Statistik von Baden-Württemberg
Band 1

Der Obstbau im neuen Bundesland Baden-Württemberg

Ergebnisse der

Obstbaumzählung 1951

Mit Schaubildern und Gemeindepunktkarten

Unter Mitwirkung der
Statistischen Landesämter Württemberg-Hohenzollern und Baden
herausgegeben von den Statistischen Landesämtern in Stuttgart und Karlsruhe

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet
Satz und Druck des Textteiles: Firma J. H. Badtmann, Stuttgart
Druck des Tabellenteiles: Firma Omnitypie, Stuttgart
Zu beziehen durch den Buchhandel oder durch die Statistischen Landesämter
in Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen
Preis DM 6.80

Vorwort

Durch die Obstbaumzählung, die im Herbst 1951 im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wurde, sollten zuverlässige Unterlagen über die Entwicklung des Anbaues bei den einzelnen Obstarten und Standorten sowie für die jährlichen Feststellungen der Obsternte gewonnen werden. Aus der Zahl der ertragfähigen Obstbäume bzw. Beerensträucher mit den durch ehrenamtliche Sachverständige alljährlich zu schätzenden Baumerträgen wird die Produktion der einzelnen Obstarten errechnet. Von der Genauigkeit der Obstbaumzählung, die auf Jahre hinaus die Grundlage für die Errechnung der Obstproduktion ist, hängt in hohem Grad die Zuverlässigkeit der Ernteberechnungen ab, die ihrerseits wieder für Planungen und andere volkswirtschaftliche und handelspolitische Maßnahmen auf dem Gebiet der Obstversorgung unerläßlich sind. Nur bei einer möglichst genauen Kenntnis des Umfangs der Erzeugung ist es möglich, die berechtigten Ansprüche der inländischen Erzeuger gegenüber den handelspolitischen Forderungen des Auslandes zu berücksichtigen und dadurch volkswirtschaftliche Verluste zu vermeiden.

Im Zuge der notwendigen Umstellung des Obstbaues auf spätreifendes Lager- und Qualitätsobst konnten die berechtigten Forderungen der Obstbauwissenschaft, der Berufsorganisation usw. nach einer neuen Zählung nicht länger abgewiesen werden. Zudem waren die verwaltungsmäßigen und psychologischen Voraussetzungen für eine Zählung im Herbst 1951 nach Überwindung der Mangellage bei der Obstversorgung besonders günstig. Wie die im Anschluß an die Zählung vorgenommenen Stichproben zeigen, wurden die Erwartungen auch durch zuverlässige Ergebnisse bestätigt.

Die letzte Obstbaumzählung fand 1946 statt. Seitdem sind zweifellos wesentliche Veränderungen in den Beständen eingetreten. Hinzu kam, daß die Obstbaumzählung im Jahre 1946 offensichtlich kein zuverlässiges Bild des tatsächlichen Umfangs des westdeutschen Obstbaues erbracht hat, weil damals die Zählung in die Zeit der Zwangswirtschaft viel. Es fehlten danach die psychologischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen, die für eine derartige Zählung notwendig sind.

Im ehemaligen deutschen Reich sind im Laufe von annähernd siebzig Jahren fünf derartige Zählungen vorgenommen worden: 1878, 1900, 1913, 1932/33 und 1938. Die neue Zählung vom Jahre 1951 lehnte sich an die letzte Vorkriegszählung an, die sowohl in der Methodik als auch im Umfang die bisher vollkommenste war.

Das ehemalige Land Württemberg (Alt-Württemberg) hat dem Obstbau schon frühzeitig größte Aufmerksamkeit gewidmet. Demgemäß führt auch das Württembergische Statistische Landesamt Obstbaumermittlungen ab 1852 durch. Im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden) werden Obstbaumermittlungen seit 1860 veranstaltet. In der Reichsstatistik, die die Obstbaumermittlungen erst seit 1878 regelmäßig vorsah, wurde die Obstbaustatistik recht stiefmütterlich behandelt.

Die neue Zählung wurde als Bestandsaufnahme an Ort und Stelle durchgeführt. Bei dieser parzellenweisen Zählung konnte auf die Befragung der Betriebsinhaber verzichtet werden.

Das Zahlenmaterial wurde so schnell aufbereitet, daß die ersten Ergebnisse schon gegen Ende des Erhebungsjahres vorlagen und für die Errechnung der Obstproduktion 1951 herangezogen werden konnten. Da die Ergebnisse der Obstbaumzählungen 1946 und 1938 nicht nur veraltet, sondern vielfach dem Krieg zum Opfer gefallen sind, schließt die vorliegende Veröffentlichung eine sehr empfindliche Lücke.

Die Ergebnisse erstrecken sich auf das neue Bundesland Baden-Württemberg, in der Untergliederung nach den ehemaligen historischen Ländern Württemberg (Alt-Württemberg) einschl. Hohenzollern und Baden (Alt-Baden) sowie nach den ehemaligen Ländern Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden. Innerhalb dieser Gebiete werden die Ergebnisse ungekürzt für die Kreise und zusammengedrängt für sämtliche Gemeinden des neuen Bundeslandes der Öffentlichkeit übergeben.

Dem Vorgang des Statistischen Handbuchs folgend, werden wieder, der Einfachheit halber, die Bezeichnungen Süd-Württemberg für das ehemalige Land Württemberg-Hohenzollern, Süd-Baden für das ehemalige Land Baden sowie Nord-Württemberg und Nord-Baden für die beiden Landesbezirke des ehemaligen Landes Württemberg-Baden gebraucht.

Die Bearbeitung der Veröffentlichung lag in den Händen von Regierungsrat Dr. Hermann Wirth, der auch die Abschnitte über die Einführung in die Zählung, das neue Bundesland Baden-Württemberg und für Alt-Württemberg und Alt-Baden verfaßt hat. Der Abschnitt über Württemberg-Baden wurde von Dr. Viktor Hönl, der über Süd-Württemberg von Regierungsrätin Dr. Ilse Dufayel und der über Süd-Baden von Diplomvolkswirt Emil Vestner verfaßt. — Durch die Veröffentlichung werden die Beiträge zur Statistik des ehemaligen Landes Württemberg-Baden fortgeführt.

Stuttgart und Karlsruhe, im September 1952.

Württembergisches Statistisches Landesamt
Badisches Statistisches Landesamt
Dr. Jostock

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
A. Einführung in die Zählung	7
Vorbereitung der Zählung 1951	8
Umfang der Zählung	9
Die Zählung nach Baumformen	9
Keine Zählung nach Sorten	11
Die Zählung nach Standorten	11
Die Obstbäume nach der Ertragfähigkeit	11
Die Methode	12
Die Zählpapiere	14
Die Stichprobenzählung	14
Zählfehler	16
B. Die Entwicklung der Obstbaumbestände in Baden-Württemberg (Südweststaat)	25
Die Zukunft des Obstbaues im südwestdeutschen Bundesland	28
Hochstämme überwiegen	31
Die Obstbäume nach Standortgruppen	32
Baden-Württemberg ein Apfelland	34
C. Die Entwicklung der Obstbaumbestände im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschließlich Hohenzollern	35
Obstbaumbestände von 1938 noch nicht erreicht	35
Die künftige Entwicklung des württembergischen Obstbaues	37
Die Kernobstbäume nach Baumformen	37
Die Obstbäume nach Standortgruppen	38
Apfelobstbau überwiegt	39
Der württembergische Obstbau in den letzten hundert Jahren	40
D. Die Entwicklung der Obstbaumbestände im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)	42
Die künftige Entwicklung des badischen Obstbaues	45
Zunahme der Bestände an abgängigen Bäumen	48
Die Kernobstbäume nach Baumformen	48
Die Obstbäume nach Standortgruppen	48
Die Struktur des Obstbaues	49
Der badische Obstbau in den letzten siebzig Jahren	50

Seite

E. Der Obstbau in Württemberg-Baden 54
Württemberg-Baden an der Spitze der Länder 54
Vorkriegsstand noch nicht erreicht - Strukturelle Unterschiede 54
Apfelbäume vorherrschend 55
Busch- und Spindelformen vermehrt 56
Mehr Baumruinen als 1938 56
Bestandserhaltungs- und Nachwuchsziffern 59
Weniger Jungbäume beim Kernobst 60
Mehr Jungbäume beim Steinobst 61
In obstbauschwachen Kreisen Nachwuchsverstärkung 61
Nachwuchsreserven bei Apfel-, Pflaumen- und Kirschbäumen 62
Hochstämme den anderen Baumformen weit voraus - Feldobstbau überwiegt . . . 63
Der Apfelbau 65
Der Anbau von Birnen 67
Der Steinobstbau 67
Der Beerenobstbau 69
Obstlandschaften 71
Stark unterschiedliche Obstversorgung 73

F. Der Obstbau in Württemberg-Hohenzollern (Süd-Württemberg) 75
Gesamtbestand der Obstbäume nach Obstarten 75
Entwicklung seit 1938 76
Verteilung der Obstbäume auf die einzelnen Kreise - Obstbaumdichte 78
Verteilung der Obstbäume auf die Naturräume 80
Die Obstbäume nach Standortgruppen 81
Die Kernobstbäume nach der Baumform 82
Anteil des Tafelobstes und des Wirtschaftsobstes bei Äpfeln und Birnen 83
Der Bestand an Beerenobst 83
Schlußbetrachtung 84

G. Der Obstbau in Baden (Süd-Baden) 85
Der Obstbaumbestand 85
Die einzelnen Obstarten und ihre Verbreitung 86
Der Standort der Obstbäume 88
Die Baumform des Kernobstes 91
Der Altersaufbau der Obstbäume 92
Der Beerenobstbestand 95
Die Versorgungsdichte 96

H. Tabellen der Obstbaumzählung 1951 97
Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951
Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken 98
Die Zahl der Obstbäume nach den Zählungen im September 1951 und 1938
Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken 100
Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951
Obstbaumbestände nach Kreisen 104
Obstbaumbestände nach Gemeinden 130

Verordnung

über eine Zählung von Obstbäumen und Beerensträuchern

vom 22. Juni 1951

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebiets vom 21. Januar 1948 (WiGBl. S. 19) in der Fassung des § 4 des Zweiten Überleitungsgesetzes v. 19. Jan. 1949 (WiGBl. S. 9) in Verbindung mit § 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Erstreckung von Recht der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets auf dem Gebiet der Statistik auf die Länder Baden, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Hohenzollern und den bayrischen Kreis Lindau vom 31. März 1950 (Bundesgesetzblatt S. 81) und Artikel 129 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

(1) In der Zeit vom 15. September bis 15. Oktober 1951 findet im Bundesgebiet eine allgemeine Zählung der Obstbäume und Beerensträucher (Zählung) auf dauerndem Standort statt. Sie erstreckt sich auf Standort, Obstart, Baumform und Stand der Ertragfähigkeit.

(2) Die Zählung ist von den Zählern an Ort und Stelle gemäß dem Erhebungsbogen (Anlage) vorzunehmen.

§ 2

Die Besitzer von Obstbäumen oder Beerensträuchern, insbesondere Eigentümer, Nießbraucher, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte, sowie Baumwarte sind zur Erteilung der für die Durchführung der Zählung erforderlichen Auskünfte verpflichtet.

§ 3

(1) Die Zähler und alle sonstigen mit der Zählung sowie mit der Bearbeitung der Zählpapiere beauftragten Personen sind zur Verschwiegenheit über die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Einzelangaben verpflichtet.

(2) Die Personen des Absatzes 1 sind auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach dieser Verordnung, insbesondere zur Verschwiegenheit, zu verpflichten.

§ 4

Für die Vorbereitung und Durchführung der Zählung gilt § 6 Abs. 1 und 2 des Volkszählungsgesetzes 1950 vom 27. Juli 1950 (Bundesgesetzblatt S. 335) entsprechend.

§ 5

Eine Benutzung der Einzelangaben und -feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.

§ 6

Die Kosten dieser Zählung werden vom Bund und von den Ländern nach Maßgabe der bei ihnen anfallenden Arbeiten getragen.

§ 7

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündigung in Kraft.

Bonn, den 22. Juni 1951

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

Dr. Niklas

A. Einführung in die Zählung

Obstbaumzählungen sind in Abständen von mehreren Jahren erforderlich, um Unterlagen über die Entwicklung des Anbaues bei den einzelnen Obstarten und bei den einzelnen Standorten zu gewinnen. Die Obstbaumzählungen bilden ferner die Grundlage für die jährlichen Feststellungen der Obsternte. Aus der Zahl der ertragfähigen Obstbäume bzw. Beerensträucher mit den durch ehrenamtliche Sachverständige zu schätzenden durchschnittlichen Baumerträgen wird die Produktion der einzelnen Obstarten errechnet.

Die letzte Obstbaumzählung fand 1946 statt. Inzwischen sind zweifellos wesentliche Veränderungen in den Beständen eingetreten. Hinzu kam aber, daß die Obstbaumzählung der Jahre 1946/47 offensichtlich kein zuverlässiges Bild des tatsächlichen Umfangs des westdeutschen Obstbaues erbracht hat, weil damals die Zählung in die Zeit der Zwangswirtschaft fiel. Es fehlten sonach die psychologischen und die verwaltungsmäßigen Voraussetzungen, die für eine derartig umfangreiche Zählung notwendig sind.

Von der Genauigkeit der Obstbaumzählung hängt im hohen Grad die Zuverlässigkeit der Ernteberechnung ab, die ihrerseits wieder die Grundlage für Planungen und andere volkswirtschaftliche und handelspolitische Maßnahmen auf dem Gebiet der Obstversorgung bildet. Die Abstimmung zwischen Eigenerzeugung, Bedarf und Einfuhr ist sowohl im Interesse der Obsterzeuger als auch der Verbraucher wichtig und beeinflußt ebenfalls maßgeblich die Devisenlage. Nur bei einer möglichst genauen Kenntnis des Umfanges der Erzeugung ist es möglich, die berechtigten Ansprüche der inländischen Erzeuger gegenüber den handelspolitischen Forderungen des Auslands zu berücksichtigen, um volkswirtschaftliche Verluste zu vermeiden.

Die Zählergebnisse aus dem Jahre 1946 bildeten bis 1951 die Grundlage für die Ernteberechnung. Die Bundesobsternte 1950 war mit ungefähr 20 Mill. dz ebenso groß wie die Obsternten 1948 und 1949 zusammen und erbrachte infolge halb so hoher Preise kaum einen höheren Geldwert als die Obsternte im Jahre 1949. Diese Situation konnte sich nur daraus erklären, daß die wirkliche Ernte noch viel größer gewesen sein mußte, als sie statistisch ausgewiesen wurde. Zwar drücken überschüssige Mengen in der Landwirtschaft viel stärker auf die Preise als auf anderen Gebieten, wie umgekehrt Mangel an Agrarerzeugnissen auf den Märkten eine höhere Preissteigerung auslöst, als es auf Grund des Fehlbetrages zu erwarten wäre. Jedoch waren die Absatzschwierigkeiten der Obsternte 1950 so außergewöhnlich groß und die Preisrückgänge so beträchtlich, daß die tatsächliche Anlieferung an die Märkte weit größer gewesen sein dürfte, als auf Grund der amtlichen Produktionsstatistik angenommen werden konnte.

Unter diesen Umständen konnten die berechtigten Forderungen der obstbaulichen Wissenschaft, der Berufsorganisationen usw. nicht länger abgewiesen werden, sodaß der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrats schließlich am 22. Juni 1951 (Bundesanzeiger Nr. 125 vom 3. Juli 1951) eine Verordnung über eine Zählung von Obstbäumen und Beerensträuchern erließ.

Die erste umfassende Obstbaumzählung im ehemaligen Deutschen Reich fand im Jahre 1900 statt. Die Zählung von 1878 hatte sich nur auf die sogenannten hauptsächlichsten Obstbaugebiete erstreckt. Da sich weiter die damalige Zählung nur auf die ertragfähigen Obstbäume beschränkte, konnte sie nur unvollständige Ergebnisse bringen. Die Zählung von 1900 wurde auf alle Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Zwetschgenbäume ohne Rücksicht auf ihre Ertragfähigkeit ausgedehnt. Bei der folgenden Reichszählung im Jahre 1913 wurden Aprikosen-, Pfirsich- und Walnußbäume neu in die Erhebung einbezogen und aus dem Gesamtbestand der Obstbäume die ertragfähigen und noch nicht ertragfähigen besonders ausgegliedert. Nachdem eine weitere Zählung durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre zunächst nicht durchgeführt werden konnte, wurde mit Rücksicht auf die schweren Frostschäden im Winter 1928, durch die im ganzen Reich zahlreiche Bäume erfroren, die nächste Bestandsermittlung erst im Winter 1932/33 veranstaltet. Sie erstreckte sich im allgemeinen auf dieselben Obstarten wie die Zählung 1913, beschränkte sich aber lediglich auf die Zählung der ertragfähigen und noch nicht ertragfähigen Bäume. Die sogenannten abgängigen (absterbenden) Bäume wurden nicht berücksichtigt. Neben den Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Zwetschgenbäumen wurden auch die Mirabellen- und Reneklodenbäume und die Kirschbäume nach Süß- und Sauerkirschbäumen gezählt. Bei Apfel- und Birnbäumen wurde erstmals auch nach Baumformen unterschieden.

In Verbindung mit der Obstbaumzählung 1932/33 wurde in den Hauptobstbaugebieten eine Erhebung über die Standorte der wichtigsten Arten durchgeführt. Diese Standorterhebung sollte die Grundlage für die von 1933 ab jährlich durchzuführende Obstertragsermittlung liefern.

Die Obstbaumzählung 1932/33 hatte den großen Mangel, daß sie im Winter stattfand, in einer Zeit, in der die Bäume nicht belaubt sind. Eine Unterscheidung nach einzelnen Obstarten war daher außerordentlich erschwert. Gleichzeitig wurden nicht die Gesamtzahl der Obstbäume, sondern nur die ertragfähigen und noch nicht ertragfähigen Obstbäume gezählt. Damit fehlten von vornherein die Voraussetzungen für die Erzielung zuverlässiger und vergleichbarer Zahlen.

Die Obstbaumzählung 1932/33 mußte daher schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit, nämlich im Spätsommer 1934, wiederholt werden. Die Erhebung des Baumbestandes 1934 erstreckte sich auf Apfel-, Birn-, Süßkirsch-, Sauerkirsch-, Pflaumen- und Zwetschgen-, Mirabellen und Renekloden-, Aprikosen-, Pfirsich- und Walnußbäume. Die Unterscheidung nach Baumformen bei Apfel- und Birnbäumen wurde beibehalten. Gezählt wurden alle Bäume auf dauerndem Standort ohne die Bäume zum Verpflanzen (ohne die Bestände in Baumschulen). Zur besseren Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen wurden die Bäume nach ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Bäumen unterschieden. Erstmals wurden die Obstbäume auch nach Standorten gezählt. Die Obstbaumzählung 1934 ging sonach weit über den Umfang der Reichszählungen in den Jahren 1900 und 1913 hinaus und gewährleistete gleichzeitig die Vergleichbarkeit mit den damaligen Zählergebnissen.

Die letzte Vorkriegszählung wurde im Spätsommer 1938 durchgeführt. Sie muß, was die Vorbereitung und technische Durchführung anlangt, als die vollkommenste Reichszählung angesprochen werden.

Während bei den älteren Zählungen keine klaren Richtlinien über die Bestandsermittlungen gegeben waren, zeichnet sich die Zählung aus dem Jahre 1938 durch eine eindeutige Bestandsaufnahme an Ort und Stelle aus. Noch im Jahre 1934 blieb es den Ländern überlassen, eine Bestandsaufnahme an Ort und Stelle oder eine Zählung durch Befragung der Baumbesitzer vorzunehmen. Selbst im Land Preußen, das über eine gut ausgebaute Agrarstatistik verfügte, wurde die Zählung meist durch Befragung der Obstbaumbesitzer vorgenommen. Im ehemaligen Land Württemberg lagen dagegen reiche Erfahrungen vor, sodaß man von einer Befragung der Obstbaumbesitzer absah und die Ergebnisse schon im Jahre 1933 durch eine sorgfältige Durchzählung der Obstbaumbestände auf den Parzellen gewonnen hatte.

Das ehemalige Land Württemberg hat dem Obstbau schon frühzeitig größte Aufmerksamkeit gewidmet. Demgemäß führt auch das Statistische Landesamt Obstbaumzählungen ab 1852 durch. Seit 1878 wird sogar eine fortlaufende Jahresstatistik geführt, die sich auf die Zahl der ertragfähigen Obstbäume (Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Zwetschgen- sowie Kirschbäume) sowie auf den Ertrag und die erzielten Preise erstreckte.

Im ehemaligen Land Baden werden Obstbaumzählungen seit 1860, in Hessen seit 1864 und in Preußen seit 1878 durchgeführt. In der Reichsstatistik wird sonach die Obstbaustatistik recht stiefmütterlich behandelt. Es ist zu verstehen, wenn die Obstbaustatistik, namentlich seitens der Obstbaufachleute, stark kritisiert wird. So befriedigend die Reichsobstbaumzählung des Jahres 1934 hinsichtlich des Erhebungsumfangs (Zahl der Obstbäume, Gliederung nach Standorten und Baumformen) sein mag, so unbefriedigend war sie noch in methodischer Hinsicht. Zwischen der sorgfältigen Bestandsaufnahme in Württemberg und einer Befragung der Obstbaumbesitzer, wie sie einheitlich im ehemaligen Land Preußen durchgeführt wurde, bestehen nun ganz bedeutende methodische Unterschiede. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von Land zu Land und von Zählung zu Zählung ist daher stark beeinträchtigt.

Als erste Reichszählung, die auch in methodischer Hinsicht voll befriedigt, muß daher die Obstbaumzählung im Jahre 1938 angesprochen werden. Damals wurde einheitlich im gesamten ehemaligen Reichsgebiet eine Bestandsaufnahme durchgeführt, die sich auf alle bedeutenden Obstarten, auf alle Obstbäume in der Untergliederung nach ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Bäumen und auf die Standorte erstreckte. Für wissenschaftliche und wirtschaftspolitische Untersuchungen bildet daher die Obstbaumzählung 1938 auch in der Zukunft eine unerläßliche Grundlage.

Vorbereitung der Zählung 1951

Es liegt auf der Hand, daß eine derartig umfangreiche Bestandsaufnahme nur gelingen kann, wenn die psychologischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen vorhanden sind. Mit der Überwindung der Mangellage und der zunehmenden Auslandskonkurrenz konnten die während der Zwangswirtschaft zu beobachtenden Bestrebungen, die Bestände zu niedrig anzugeben, von vornherein nicht aufkommen. Es lag vielmehr im Interesse der Obstbaumbesitzer, daß die Zählkommissionen die Bestände so sorgfältig wie nur möglich angaben; hat doch der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kurz vor der Zählung erklärt, daß künftig für die Einfuhr von Obst, Gemüse und Südfrüchten Versorgungspläne aufgestellt würden, die den Verhandlungen über Handelsverträge und Einfuhrkontingente zugrunde zu legen seien.

Gemeinsam mit den zuständigen Sachverständigen wurde die Ansicht vertreten, daß die Ergebnisse der Obstbaumzählung 1946 keine geeignete Grundlage für die Obsternteermittlung bilden, und daß es im Interesse der Erhaltung der heimischen Produktion notwendig sei, die Importe auf Grund von zuverlässigen Zahlen über die Produktion auf den volkswirtschaftlichen Bedarf abzustimmen. Die Absatzschwierigkeiten des Jahres 1950 waren allgemein noch in bester Erinnerung; hatten sie doch große Preiseinbrüche zur Folge. Unter Einschluß der damaligen Obstimporte in Höhe von 2,6 Mill. dz stand im Wirtschaftsjahr 1950/51 je Kopf der Bevölkerung ungefähr ein Drittel mehr zur Verfügung als im Durchschnitt der Friedensjahre. Diese Situation des Überschusses schaffte in erster Linie die psychologischen Voraussetzungen für das Gelingen der Zählung. Den mit dem Zählgeschäft betrauten Persönlichkeiten wurden von den Obstbaumbesitzern die Arbeiten nicht erschwert, sondern erleichtert.

Gleichzeitig hatten sich inzwischen die verwaltungsmäßigen Voraussetzungen gegenüber 1946 ganz beachtlich verbessert. In den Gemeinden standen wieder

Obstbausachverständige (Obstbaumwarte) und in den Kreisen Kreisobstbaumwarte zur Verfügung. Bei der Obstbaumzählung 1946 konnte in den meisten Kreisen und Gemeinden auf diese Fachleute noch nicht zurückgegriffen werden.

Auch die Obstbauvereine und die Kleingärtnerorganisationen waren an einer zuverlässigen Zählung sehr interessiert. In Württemberg-Baden forderte der Landesbund der Siedler und Kleingärtner seine Mitglieder zur tatkräftigen Mitarbeit auf. Auch die Landesverbände für Obstbau unterstützten durch Aufsätze in den Veröffentlichungsorganen, Rundschreiben u. dgl. die Durchführung der Obstbaumzählung. Darüber hinaus haben die Statistischen Landesämter alle Beteiligten, namentlich die Bürgermeister und Zähler, aufgeklärt. Dies geschah durch Rundfunk, Presse und Aufklärungskurse. Der Rundfunk hat dabei durch wiederholte Sendungen hervorragend zur Aufklärung der Landbevölkerung beigetragen. Auch die Fach- und Tageszeitungen haben durch aufklärende Hinweise die gewissenhafte Durchführung der Zählung gefördert.

Die Kreisobstbaumwarte und die Vertreter der Landratsämter wurden bei Arbeitsbesprechungen ebenfalls auf die Bedeutung der Zählung hingewiesen und über Umfang und Methode der Durchführung unterrichtet.

Außerdem fanden zahlreiche Zählerunterweisungen statt, an denen die Referenten der Statistischen Landesämter in Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen, die Kreisstatistiker und die Kreisobstbaumwarte der Landratsämter sowie Vertreter der Verbände mitwirkten. Zu diesen Zählerunterweisungen wurden immer etwa 40 bis 50 Zähler in verkehrsgünstig gelegenen Orten zusammengefaßt und in Wort und Bild über die Bedeutung des Zählwerks aufgeklärt.

Soweit es sich als notwendig erwies, fanden im Anschluß an die mündlichen Unterweisungen informatorische Zählungen statt. Dabei konnten noch die letzten Zweifel beseitigt werden.

Die Erfahrungen bei der Durchführung der amtlichen Zählung zeigten, daß es unerläßlich war, für die Durchführung der Zählung zuverlässige Zähler zu gewinnen. Die meisten Gemeinden konnten, nach den Erfahrungen der Viehzählungen, Zähler nur noch gegen Vergütung erhalten. Die Werbung ehrenamtlicher Zähler stößt allgemein auf größte Schwierigkeiten. Bei der Obstbaumzählung kam noch dazu, daß hier nicht nur zuverlässige, sondern auch fachmännisch vorgebildete Zähler herangezogen werden mußten. Diese Situation war den Statistischen Landesämtern bekannt. Sie haben sich daher beim Statistischen Bundesamt und beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Bereitstellung von Bundesmitteln eingesetzt; vertraten doch alle Sachverständigen sehr entschieden den Standpunkt, daß das umfangreiche Zählwerk nur gelingen könne, wenn die Zähler gemäß dem Vorgang bei der Volks- und Berufszählung eine angemessene Entschädigung erhielten. Infolge der angespannten Finanzlage des Bundes wurde aber trotz hartnäckigen Verhandlungen kein Erfolg erzielt. Bei der überragenden Bedeutung des Obstbaues im südwestdeutschen Bundesland — werden doch vielfach Württemberg und Baden als die „Obstgärten Deutschlands" bezeichnet — konnten schließlich bei den Finanzministerien in Stuttgart und Freiburg Landesmittel als Beitrag für die Entschädigung der Zähler durch die Gemeinden erwirkt werden. Diese Beihilfe der Länder wurde nach der Zahl der Obstbäume 1946 bemessen. Je Baum wurde ein Zuschuß von 0,2 Dp gewährt. Außerdem wurde den Zählern in beiden Ländern bei der Unterweisung ein Pauschalbetrag von 3.— DM und die Fahrtauslagen vergütet. Im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern ist es nicht gelungen, für die Gemeinden einen Zuschuß zur Vergütung der Zähler zu erhalten. Indessen konnten den Teilnehmern an den Aufklärungskursen ebenfalls ein Tagegeld von 3.— DM bezahlt und die Fahrtauslagen erstattet werden.

So bescheiden dieser staatliche Beitrag zur Deckung der Unkosten der ehrenamtlichen Zähler am Tage der Unterweisung und für die Durchführung des Zählgeschäfts bei der Gemeinde war, so fruchtbar wirkte er sich später bei der Durchführung der Zählung aus. Der Wert dieser finanziellen Unterstützung lag naturgemäß nicht allein in der materiellen Leistung, sondern in dem sichtbaren Willen der staatlichen Dienststellen, die Arbeit der Bürgermeisterämter und der Zähler anzuerkennen. Wenn auch die Bürgermeister über die umfangreiche Obstbaumzählung nicht besonders beglückt waren, so muß doch anerkannt werden, daß sie schließlich die Bedeutung dieser Zählung eingesehen haben und mit allen Mitteln um die Durchführung einer zuverlässigen Zählung besorgt waren.

Umfang der Zählung

Nach den Erfahrungen der früheren Zählungen stand die Sicherstellung der Vergleichbarkeit mit der Obstbaumzählung 1938 im Vordergrund. Die amtlichen Statistiker haben sich daher im Hinblick darauf, daß der Vergleich die Seele der Statistik ist, mit allen verfügbaren Mitteln für ein Programm eingesetzt, das die Vergleichbarkeit mit der letzten Vorkriegszählung gewährleistet hätte. Dabei war es natürlich unerläßlich, die Vorschläge der Obstbausachverständigen nach einer weiteren Ausgliederung der Erhebungsmerkmale zu würdigen. Es waren eben zwei Forderungen zu erfüllen, auf der einen Seite möglichste Sicherstellung der Vergleichbarkeit und auf der anderen Seite die Forderung nach Feststellung der modernen Formen des Obstbaues. Diese beiden Forderungen schließen sich oft gegenseitig aus.

Die Zählung nach Baumformen

Es war von vornherein klar, daß Apfel- und Birnbäume gemäß dem Vorgang bei den beiden letzten Zählungen nach Baumformen unterschieden werden mußten. Nun bilden die Zählergebnisse in erster Linie die Grundlage für die Berechnung der Obsternte (Zahl der ertragfähigen Bäume mal Baumertrag). Die Baumerträge werden also geschätzt. Zur Verfeinerung dieser Schätzung hätte es ausgereicht, wenn Apfel- und Birnbäume nach drei Baumformen unterschieden worden wären, und zwar 1. Hoch-, Halb- und Viertelstämme, 2. Buschbäume, 3. Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere. Der Obstertrag ist unter sonst gleichen Voraussetzungen in erster Linie eine Funktion der Baumkronen. Hoch-, Halb- und Viertelstämme haben ungefähr den gleichen Kronenumfang, sodaß eine weitere Unterscheidung nach Hoch-, Halb- und Viertelstämmen vom Standpunkt der obstbaulichen Produktionsstatistik hätte entbehrt werden können. Dagegen ist der

Kronenumfang der Buschbäume beträchtlich kleiner als der Hoch-, Halb- und Viertelstämme, und schließlich sind die Kronen der Spindelbüsche wiederum beträchtlich kleiner als die der Buschbäume. Bei dem geringen Umfang des Spalierobstes wäre es vom Standpunkt einer zuverlässigen Ertragsstatistik vertretbar gewesen, sie mit den Spindelbüschen zusammenzufassen.

Bei der Obstbaumzählung 1946 sind diese drei Gruppen gewählt worden. Allerdings ist diese Einteilung damals von namhaften Wissenschaftlern *) angegriffen worden. Sicherlich sollte die Zählung nicht nur den Forderungen nach zuverlässigen Unterlagen für die Ertragsstatistik, sondern auch nach betriebswirtschaftlichen u. dgl. entsprechen. Bei einer Zusammenfassung der Hoch-, Halb- und Viertelstämme zu einer einzigen Gruppe wird weder betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten noch der Notwendigkeit Rechnung getragen, die modernen Formen des Obstbaues zu unterscheiden. Da man nun auch noch dem Gesichtspunkt der Vergleichbarkeit, namentlich mit der Obstbaumzählung 1938, gerecht werden mußte, hatte sich die Wahl der Baumformen auch nach dieser Zählung zu richten. Damals wurden ebenfalls drei Baumformen gewählt, und zwar: 1. Hoch- und Halbstämme, 2. Buschbäume einschließlich Viertelstämme, 3. Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere. Es sprach vieles für die Gruppierung von 1938. So hat bekanntlich die letzte Vorkriegszählung die bisher genauesten Ergebnisse erbracht. Ein Anschluß an diese Zählung wäre sonach sehr zweckmäßig gewesen. Die Zusammenfassung der Viertelstämme mit den Buschbäumen läuft aber der Forderung nach einer Verfeinerung der Schätzung der Baumerträge zuwider. Das Kronengerüst der Buschbäume ist beträchtlich kleiner als das der Viertelstämme, aber auch die betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte wären bei einer solchen Zusammenfassung nicht gewahrt worden. Die Forderung nach der Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen von 1938 schloß sonach die Forderung nach der Erfassung der modernen Formen des Obstbaues und der Erzielung einwandfreier Unterlagen für die Ertragsschätzung aus. Unter diesen Umständen war zu entscheiden, ob man zu Gunsten der Vergleichbarkeit auf die betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte und auf die Erfassung der Formen des modernen Obstbaues verzichten sollte. Diese Frage wurde auf das Sorgfältigste geprüft. Dabei einigten sich schließlich die Mitglieder des Bundesrats gemäß dem Vorschlag des Agrarausschusses auf die Untergliederung nach folgenden Baumformen:

bei Apfelbäumen:

1. Hochstämme
2. Halb- und Viertelstämme
3. Buschbäume
4. Spindelbüsche und Spindeln
5. Spaliere,

bei Birnbäumen

anstelle der Ziffer 4:

4. Spindeln.

Damit ist für die künftigen Zählungen eine neue Grundlage geschaffen worden, wenn auch die Erweiterung von drei auf fünf Baumformen das Zählgeschäft wesentlich erschwert. Die Unterscheidung nach fünf Baumformen trägt sowohl den betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch der Notwendigkeit Rechnung, die modernen Formen des Obstbaues in der Zukunft zu verfolgen. An diesen Baumformen sollte daher in Zukunft hartnäckig festgehalten werden. Auch die Obstbaufachleute sollten bei den nächsten Zählungen die amtlichen Statistiker nicht durch weitere Forderungen in Verlegenheit bringen.

Für die Unterscheidung der fünf Baumformen wurden von den Statistischen Landesämtern folgende von den Obstbausachverständigen für zweckmäßig erachteten Richtlinien herausgegeben:

bei Apfelbäumen:

1. Hochstämme (Stammlänge 180 cm und mehr),
2. Halb- und Viertelstämme (Stammlänge über 80 cm; Schwerpunkt bei Halbstämmen 125 bis 150 cm; Schwerpunkt bei Viertelstämmen ungefähr 100 cm; vergl. Ziffer 3),
3. Buschbäume (Stammlänge bis 80 cm; beanspruchte Bodenfläche des vollausgebildeten Kronengerüsts durchschnittlich 30 qm. Entspricht letzteres dem der Hoch-, Halb- und Viertelstämme, z. B. Apfelbäume auf Sämlingsunterlage, so rechnen die Bäume ausnahmsweise zu den Halb- und Viertelstämmen),
4. Spindelbüsche und Spindeln (Füller; beanspruchte Bodenfläche des vollausgebildeten Kronengerüsts 6 bis 10 qm),
5. Spaliere (alle Formen);

bei Birnbäumen

anstelle der Ziffer 4:

4. Spindeln (Füller; beanspruchte Bodenfläche des vollausgebildeten Kronengerüsts 6 bis 10 qm).

Die württemberg-badischen Obstbaufachleute haben sich zwar damals gegen die Erweiterung nach fünf Baumformen ausgesprochen. Das Württembergische Statistische Landesamt hat auch gemeinsam mit den Sachverständigen des Landwirtschaftsministeriums die gleiche Auffassung vertreten. Nachdem sich nun aber der Bundesrat unter Würdigung des württemberg-badischen Standpunkts im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Feststellung der modernen Formen des Obstbaues zukommt, zu der Zählung von fünf Baumformen durchgerungen hatte, wurde es auch im südwestdeutschen Bundesland als vornehmste Pflicht angesehen, die Zählung nach diesen fünf Baumformen trotz der damit verbundenen Mehrarbeit gewissenhaft durchzuführen.

Um die Vergleichbarkeit bei den Baumformen mit der Obstbaumzählung 1946 herzustellen, müssen bei der neuen Zählung die unter 1 und 2 und unter 4 und 5 aufgeführten Baumformen jeweils zusammengefaßt werden. Die Vergleichbarkeit mit 1938 kann überschlägig dadurch erzielt werden, daß man 1951 die Hoch-, Halb- und Viertelstämme (Gruppen 1 und 2) zusammenfaßt und mit den Hoch- und Halbstämmen von 1938 vergleicht. Die Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln (Gruppen 3 und 4 der neuen Zählung) können zusammengefaßt den Niederstämmen (Niederstämme, freistehende Buschbäume, Pyramiden und

*) Kemmer: „Die deutschen Obstbauverhältnisse im Lichte der Vor- und Nachkriegsstatistik", Institut für Obstbau, Berlin. 15. Merkblatt, August 1950.

Spindeln) des Jahres 1938 gegenübergestellt werden. Bei den Spalieren gibt es keine Vergleichsschwierigkeiten.

Keine Zählung nach Sorten

Vor der Zählung wurde lebhaft die Frage diskutiert, die Obstbäume auch noch nach einzelnen Sorten zu unterscheiden. Dabei waren zwei Richtungen zu beobachten. Die einen forderten eine Gliederung nach Früh-, Herbst- und Winter-(Lager-)sorten, bei Süßkirschen nach Früh- und Spätsorten, die anderen eine besondere Ausgliederung der Mostobstsorten. Die große marktwirtschaftliche Bedeutung der Sortenfrage wurde voll anerkannt.

Gegen die Ausgliederung der Mostobstsorten im Rahmen des großen Zählwerks sprachen aber sachliche Momente. Es ist schon anhand einer Sortenliste außerordentlich schwer, die Mostobstsorten eindeutig zu bezeichnen, ganz abgesehen davon, daß bei der Zählung der Bestände diese Unterscheidung meist überhaupt nicht zuverlässig hätte vorgenommen werden können. Es wäre zu befürchten gewesen, daß der Wert derartiger Ermittlungen, die zudem die Erhebungstätigkeit sehr erschwert hätten, durch mangelhafte Vergleiche stark beeinträchtigt worden wäre. Unter Mostobstsorten werden in den einzelnen Kreisen nicht immer die gleichen Sorten verstanden. Es wurde daher befürchtet, daß eine Zählung der Mostobstsorten schon innerhalb eines Landes auf größte Schwierigkeiten stoßen und von Kreis zu Kreis keine vergleichbaren Ergebnisse liefern würde. Ein Vergleich von Land zu Land wurde als völlig problematisch bezeichnet.

Auch die Unterscheidung nach Früh-, Herbst- und Wintersorten hätte die Zähler außerordentlich stark belastet, die Zählpapiere weiter kompliziert und damit ebenfalls die zuverlässige Durchführung der Zählung in Frage gestellt.

Schließlich verzichtete man im Hinblick auf die Ergebnisse der Gartenbauerhebung, bei der damals die Obstsorten nach Früh-, Herbst- und Wintersorten gegliedert worden sind, auf die Zählung nach Sorten. Wenn auch die Ergebnisse der Gartenbauerhebung hinsichtlich der Ausgliederung nach Sorten nicht ohne weiteres für den gesamten Obstbaumbestand zugrundegelegt werden können — da es sich dort um den fortschrittlichen Erwerbsobstbau handelt —, so geben sie immerhin gewisse Anhaltspunkte, um die Ergebnisse der Obstbaumzählung weiter zu verfeinern. Den Forderungen nach Unterscheidung der Mostobstsorten wurde insoweit Rechnung getragen, als im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern eine Schätzung des ungefähren prozentualen Anteils vorgenommen wurde. Dabei wurde ein Schätzungsbeirat beauftragt, anhand der Zählergebnisse der Gemeinden den Anteil zu schätzen, der auf die Mostobstsorten entfällt.

Die Zählung nach Standorten

Zur Unterrichtung über die Struktur des Obstbaues wurden die Obstbäume gemäß der letzten Vorkriegszählung und der ersten Nachkriegszählung nach folgenden Standortgruppen gezählt:

a) in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten,

b) auf freiem Ackerland ohne und mit Unterkulturen gärtnerischer oder landwirtschaftlicher Art, auf Wiesen und Weiden in geschlossenen, eingezäunten oder nicht eingezäunten Obstpflanzungen (Plantagen),

c) an öffentlichen Straßen, Eisenbahndämmen, Kanälen, Flußläufen usw., sofern die Bäume im Besitz von Staat, Kreisen, Gemeinden oder öffentlichen Körperschaften sind. Diese Bäume sind meist durch Nummern gekennzeichnet.

Die Bedeutung der Gliederung der Obstgehölze nach Standorten ist schon zeitig erkannt worden. Daher hat man sich schon bei früheren Zählungen auf diese drei wichtigen Standortgruppen geeinigt. Für die Förderung des Obstbaues und für die Beurteilung des Marktanfalls ist die Unterscheidung nach den Standorten für Obstbausachverständige, Volkswirte und Verwaltungen von gleich großer Wichtigkeit. Das Obst aus den Haus- und Kleingärten stellt in erster Linie die Produktion für den Eigenbedarf dar. Obst aus dieser Standortgruppe wird nur in den seltensten Fällen über den Markt verwertet. Es ist danach völlig anders zu bewerten wie das Obst, das auf dem Ackerland oder an den öffentlichen Straßen gewonnen wird. Bei der Unterscheidung nach Straßenobstbau sind bei der letzten Obstbaumzählung völlig klare Begriffe geschaffen worden. So waren die Zähler bei früheren Bestandsaufnahmen oft im Zweifel, ob die Obstbäume auf den an Straßen stoßenden Parzellen zum Straßenobstbau oder zum Ackerobstbau zu zählen sind. Um daher im gesamten Bundesgebiet und in Zukunft vergleichbare Zahlen zu erhalten, wurden unter dem sogenannten „Straßenobstbau" alle Bäume an öffentlichen Straßen, Eisenbahndämmen, Kanälen, Flußläufen usw. erfaßt, sofern die Bäume im Besitz von Staat, Kreisen, Gemeinden oder öffentlichen Körperschaften standen. Damit wurde der Straßenobstbau gegenüber dem übrigen Obstbau klar abgegrenzt. Gleichzeitig gewährleistet die besondere Feststellung der Erträge wesentliche Einblicke in die jeweilige Marktlage. Es wäre sogar zu begrüßen, wenn künftig die Erträge für den sogenannten Straßenobstbau besonders festgestellt würden; sind doch die Baumwarte, die gleichzeitig auch den öffentlichen Obstbau zu betreuen haben, über die Erträge im Straßenobstbau ziemlich gut unterrichtet. Meist können sie sogar auf verwogene Ergebnisse zurückgreifen im Gegensatz zum übrigen Obstbau, wo geschätzt werden muß. Während sich sonach der Straßenobstbau ertragsmäßig von dem übrigen Obstbau klar abhebt, besteht zwischen den Erträgen in den Haus- und Kleingärten und den Baumerträgen auf dem Ackerland kein klarer Unterschied. Man kann sich daher anhand der Ergebnisse der Obstbaumzählungen und den Schätzungen über die Obsterträge ein ziemlich klares Bild über die Verwertung der Obsternte machen.

Die Obstbäume nach der Ertragfähigkeit

Bei der Unterscheidung der Obstbäume nach der Ertragfähigkeit ist bei den früheren Zählungen am meisten gesündigt worden. Zählungen, die sich nicht auf die Gesamtzahl der Obstbäume erstreckten, müssen nach den vorliegenden Erfahrungen unvollständig sein. Beschränkt man sich bei den Obstbaumzählungen nur auf die Zählung der ertragfähigen Bäume, so sind die

Zähler aus psychologischen Gründen leicht geneigt, den Begriff der Ertragfähigkeit stark einzuengen. Der Zähler muß gezwungen sein, alle Bäume zu zählen und sie nach der Ertragfähigkeit einzustufen. Dabei wird noch vorausgesetzt, daß alle Zähler gewissenhaft vorgehen. Der Begriff der Ertragfähigkeit läßt aber den Zählern bei der Einstufung einen gewissen Spielraum. So wird oft die Ertragfähigkeit mit „tragend" verwechselt und alle Bäume können leichtfertig als nicht ertragfähig angesprochen werden, wenn sie gerade im Zähljahr keine Früchte tragen. Wenn daher nur die ertragfähigen Bäume gezählt werden, wird der Zähler zur unsorgfältigen Arbeit direkt verleitet. Diese Lage wurde schon früh erkannt, sodaß eigentlich nur die Reichszählung im Jahre 1932/33 als völlig unzulänglich angesprochen werden muß. Die Reichszählungen in den Jahren 1900 und 1913 sind nun insoweit in ihrer Verwertbarkeit beschränkt, als entweder nur die Gesamtbestände festgestellt (1900) oder nur die noch nicht im Ertrag stehenden und die im Ertrag stehenden Bäume ausgegliedert worden sind (1913).

Gemäß dem Vorgang bei den Zählungen 1938 und 1946 sind 1951 die Bäume nach der Ertragfähigkeit wie folgt unterschieden worden:

1. ertragfähige Bäume (gesunde, wüchsige Obstbäume, die bereits regelmäßige Ernten erwarten lassen),
2. noch nicht ertragfähige Bäume (in den ersten Jahren nach der Pflanzung, also solche, die noch keine regelmäßigen Ernten erbringen),
3. abgängige Bäume (überalterte Bäume oder solche, deren Lebenskraft infolge schwerer Erkrankungen gebrochen ist — Baumruinen).

Für Zweifelsfälle wurde in der Anweisung eine Tabelle abgedruckt, aus der hervorging, mit welchem ungefähren Beginn des ertragfähigen Alters bei den einzelnen Baumformen und Obstarten gerechnet werden kann. Umgepfropfte Bäume wurden bezüglich der Zuweisung zu einer der drei Gruppen bei der Obstbaumzählung genau so behandelt wie vor der Umpfropfung. Ganz abgesehen, daß die Gliederung nach den drei Gruppen der Ertragfähigkeit im Interesse einer sorgfältigen Ertragsstatistik liegt, sind die Unterscheidungen für die Beurteilung der künftigen Bestandsentwicklung und für die Maßnahmen zur Förderung des Obstbaues einfach nicht zu entbehren. Aus der Zahl der noch nicht ertragfähigen Obstbäume im Verhältnis zu der Zahl der ertragfähigen oder zu der Gesamtzahl der Obstbäume können wertvolle Erkenntnisse über die künftige Entwicklung des Obstbaues gewonnen werden. Bei einer bestimmten Lebensfähigkeit und bei den von Sachverständigen aufgestellten Tabellen über das Alter und die Ertragfähigkeit ist es verhältnismäßig leicht, aus dem Verhältnis zwischen der Zahl der noch nicht ertragfähigen und der Gesamtzahl der Bäume oder der Gesamtzahl der ertragfähigen Bäume Unterlagen über die künftige Bestandsentwicklung zu gewinnen. Die Zahl der abgängigen Bäume gibt den Obstbausachverständigen eine Handhabe über das Einsetzen der Aufklärungsarbeit; bilden doch die Baumruinen Brutstätten für Krankheiten und Schädlinge, ganz abgesehen davon, daß ihre Ertragfähigkeit stark beeinträchtigt ist.

Das gesamte Programm der Zählung wird weiter unten kurz zusammengefaßt.

Die Methode

Noch bei der großen Reichszählung im Jahre 1934 war die Art der Zählung nicht verbindlich vorgeschrieben. Die Ergebnisse konnten entweder durch eine Bestandsaufnahme an Ort und Stelle oder durch Befragung der Obstbaumbesitzer gewonnen werden. Noch früher sind wohl in den meisten Ländern die Obstbaumbestände gemeindeweise geschätzt worden. Erst in den Jahren 1938 und 1946 hat sich die Zählung an Ort und Stelle durchgesetzt. Bei der neuen Obstbaumzählung ist aber von sachverständiger Seite die Diskussion über die Art der Durchführung der Zählung erneut aufgelebt. Man vertrat ernstlich den Standpunkt, daß ein noch so guter Kenner nicht immer in der Lage sei, tiefere Einblicke in die Zusammensetzung der Obstbaumbestände zu gewinnen. „Eine ‚tiefschürfende' Obstbaumzählung könne nur vom Baumbesitzer ausgehen, der persönlich zu befragen sei. Nur von hier aus könne die Wahrheit erbracht werden." Ganz abgesehen davon, daß nach der langen Zwangswirtschaft und der immer wieder zu beobachtenden Steuerfurcht betriebsweise Zählungen, namentlich Obstbaumzählungen, auf großes Mißtrauen stoßen, ist den meisten Obstbaumbesitzern die Zahl der Obstbäume in der bei der Zählung gewünschten Ausgliederung auch nicht annähernd zuverlässig bekannt. Bei einer Befragung der Obstbaumbesitzer wäre die Zählung von vornherein auf eine schiefe Ebene geraten. Es wurde daher von der amtlichen Statistik von Anfang an der Standpunkt vertreten, daß parzellenweise an Ort und Stelle gezählt und das Ergebnis gewannweise auf Zählbezirkslisten festgehalten werden müsse. Mit derartigen parzellenweisen Bestandsaufnahmen wurden in Württemberg bereits im Jahre 1933 die besten Erfahrungen gemacht.

Eine anonyme parzellenweise Zählung, bei der die Zahlen gewannweise festzuhalten sind, ist auch von vornherein für steuerliche Zwecke ungeeignet. In einer Zeit, in der infolge der hohen Besteuerung die Furcht vor der Heranziehung statistischer Unterlagen für die Steuerveranlagung besonders groß ist, wurde durch diese anonyme Zählung die durch die große Obsternte 1950 geschaffene gute psychologische Lage weiter verbessert.

Für die Durchführung der Zählung waren die Markungen der Gemeinden in Zählbezirke einzuteilen. Dabei wurde durch Aufklärung dafür Sorge getragen, daß für die Abgrenzung der Zählbezirke leicht erkennbare natürliche Grenzen (Bachläufe, Wege u. dgl.) gewählt worden sind. Es ist aber bewußt von der Schaffung besonderer Zählbezirke für die Obstbäume auf dem Ackerland usw. einerseits und für den Straßenobstbau andererseits Abstand genommen worden. Dagegen wurde bei der Standortgruppe Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten den Bürgermeistern die Bildung besonderer Zählbezirke empfohlen. Dabei ist man davon ausgegangen, daß die Haus- und Kleingärten zusammenhängende Komplexe bilden. Gleichzeitig konnte die Durchführung des Zählgeschäfts den örtlichen Siedler- und Kleingärtnervereinen übertragen werden, von denen man annehmen durfte, daß sie an zuverlässigen Ergebnissen sehr interessiert seien. Im übrigen wurde streng darauf geachtet, daß die Bürgermeister jeweils zweigliedrige Kommissionen beriefen. Wenn bei früheren Zählungen zweigliedrige

Programm der Zählung

Obstart	in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten			auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschl. Obstpflanzungen (Plantagen)			an Straßen, Eisenbahndämmen und Kanälen		
	ertragfähige	noch nicht ertragfähige	abgängige	ertragfähige	noch nicht ertragfähige	abgängige	ertragfähige	noch nicht ertragfähige	abgängige
Apfelbäume Hochstämme									
Halb- und Viertelstämme									
Buschbäume							X X X X	X X	X X X
Spindelbüsche und Spindeln							X X X X	X X	X X X
Spaliere (alle Formen)							X X X X	X X	X X X
Birnbäume Hochstämme									
Halb- und Viertelstämme									
Buschbäume							X X X X	X X	X X X
Spindeln							X X X X	X X	X X X
Spaliere (alle Formen)							X X X X	X X	X X X
Quittenbäume *)							X X X X	X X	X X X
Süßkirschbäume *)									
Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln *)									
Pflaumen- und Zwetschgenbäume *)									
Mirabellenbäume *)									
Reneklodenbäume *)									
Aprikosenbäume *)									
Pfirsichbäume *)									
Walnußbäume									

Zahl der Beerenobststräucher

Beerenart		in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten	auf Ackerland, in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen)
		Zahl der Sträucher insgesamt	Zahl der Sträucher insgesamt
Johannisbeeren	rote und weiße		
	schwarze		
Stachelbeeren			
Himbeeren Fläche in qm			

*) Alle Formen

Kommissionen eingesetzt wurden, sind auch ziemlich genaue Ergebnisse erzielt worden. Gleichzeitig konnte bei der Durchführung des Zählgeschäfts eine sinnvolle Arbeitsteilung eingeführt werden. Der obstbaulich geschulte Zähler — meist der Obstbaumwart — zählte die Bäume nach Obstarten, Baumformen, Standortgruppen und Ertragfähigkeit und rief die Zahlen einem Schreiber zu, der sie auf den Zählblocks vermerkte. Mit diesen zweigliedrigen Kommissionen sind auch 1951 wieder beste Erfahrungen gemacht worden.

Die Zählpapiere

Für die Durchführung der Zählung erhielten die Bürgermeister Zählblocks und Zählbezirkslisten. Um von vornherein die Unterscheidung nach Standortgruppen zu betonen, wurden für die Standortgruppe „Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten" weiße, für die Standortgruppe „Ackerland, Wiesen, Weiden" grüne und für den „Straßenobstbau" rosa Zählpapiere benutzt.

Die Zählblocks umfaßten jeweils zehn Zählblättchen. Dabei wurde geraten, sich für die Durchführung des Zählgeschäfts eine feste Unterlage anzufertigen, um ein sorgfältiges Schreiben zu ermöglichen. Auf die Raumaufteilung der Zählblocks in verschiedene Kästchen für die Obstarten und für die Ertragfähigkeit wurde größte Sorgfalt verwendet, um eine rationelle Ausnutzung der Zählblocks zu ermöglichen. Der Raum wurde nach den Zählergebnissen des Jahres 1938 aufgeteilt. Nach den vorliegenden Erfahrungen hat sich die Aufteilung sehr gut bewährt. Im einzelnen ist z. B. für ertragfähige Apfelhochstämme Raum für 120, für noch nicht ertragfähige und abgängige für jeweils 40 Bäume vorgesehen gewesen. Bei den ertragfähigen Apfelhalb- und Viertelstämmen wurde dagegen der Platz nur für 60 Bäume, bei noch nicht ertragfähigen und abgängigen jeweils für 20 Bäume vorgesehen. Für Apfelbuschbäume wurde ebensoviel Raum vorgesehen wie für Halb- und Viertelstämme.

Für die Standortgruppe „Ackerland" wird nachstehend ein Zählblatt abgedruckt, das sich vollinhaltlich mit dem der Standortgruppe „Haus- und Kleingärten" deckt.

Auf dem Zählblatt für den Straßenobstbau fallen bei Äpfeln und Birnen die Baumformen Buschbäume, Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere sowie die Zählung der Quittenbäume und Beerenobststräucher fort.

Die Verwendung verschiedener Farben für die drei verschiedenen Standortgruppen hat sich sehr bewährt. Die Einzelheiten können aus dem abgedruckten Zählblockmuster ersehen werden. Die Zählblocks für die beiden Standortgruppen „Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten" und für „Acker, Wiesen und Weiden" unterscheiden sich nur durch die Farbe voneinander. Die rosa Zählblocks konnten wesentlich einfacher gehalten werden, da bei Apfel- und Birnbäumen Spindeln und Spaliere an den Straßen nicht vorkommen. Desgleichen konnte auf Quittenbäume und Beerenobst aus den gleichen Gründen verzichtet werden.

Für die Ausfüllung der Zählblocks hat sich folgendes Verfahren gut bewährt: Bei kleinen Parzellen, die von dem Standort des Zählers aus übersehen werden konnten, gab der Zähler dem Schreiber die einzelnen Obstgehölze nach Baumformen und Ertragfähigkeit gleich in Summen an. Der Schreiber trug die Zahl der Bäume und Sträucher des ganzen Grundstücks in einer Summe in die entsprechenden Kästchen des Zählblocks ein.

Bei größeren, nicht von einem Standort aus zu übersehenden Parzellen wurden die Obstgehölze beim Ablaufen der Obstgrundstücke gezählt. Der Schreiber trug in diesen Fällen in den entsprechenden Kästchen des Zählblocks kleine Striche, z. B. 𝍸 ein. Bei der Strichelmethode war sorgfältig darauf zu achten, daß Doppel- oder Fehleintragungen vermieden wurden. In jedes Kästchen durfte also nur eine Zahl oder höchstens eine Strichelgruppe (= 5 Striche = 5 Bäume) eingetragen werden.

Für jedes Gewann war, selbst wenn das Zählblatt nicht vollständig ausgefüllt war, ein neues Blatt zu verwenden. Diese Forderung war unerläßlich, um wenigstens die Ergebnisse nach Gewannen zu erhalten. Die Parzelle war zwar die unterste Zähleinheit, aber das Gewann die unterste Einheit für das Festhalten der Zählergebnisse.

Die Verwendung von Zählblocks kann für künftige Zählungen warm empfohlen werden. Ihre Verwendung ermöglicht es auch, am Abend der Zählung die Zählergebnisse aus den Zählblocks sorgfältig in die Zählbezirkslisten zu übertragen.

Die Stichprobenzählung

Obwohl durch Rundfunk, Fach- und Tagespresse, Zählerunterweisungen, Probezählungen u. dgl. die Zählung auf das Sorgfältigste vorbereitet wurde, war es unerläßlich, den Zuverlässigkeitsgrad der Zählung zu ermitteln. Es liegt auf der Hand, daß sich bei einem derartigen umfangreichen Zählwerk, wo jede Parzelle abzulaufen war und die Bäume nach den verschiedensten Gesichtspunkten zu zählen sind, Fehler einschleichen, selbst wenn man unterstellt, daß jeder Zähler das Beste will. Eine Obstbaumzählung soll aber auf Jahre hinaus die Grundlage für die Ernteberechnungen, Planungen, wirtschaftliche und handelspolitische Maßnahmen u. dgl. auf dem Gebiet der Obstversorgung bilden, sodaß es sich lohnte, gleich im Anschluß an die Zählung ihren Zuverlässigkeitsgrad festzustellen. Eine stichprobeweise Nachzählung der Obstbäume erschien auch geboten, um den etwaigen unberechtigten Kritiken von sogenannten Fachleuten zu begegnen, die oft in unverantwortlicher Weise zum Schaden der Statistik unhaltbare Behauptungen aufstellen. Daher ordnete das Statistische Bundesamt, auch im Hinblick auf die Bedeutung der Obstbaumzählung als Grundlage für die Umstellung vom Herbst- auf den Winterobstbau u. dgl., im gesamten Bundesgebiet eine stichprobeweise Nachprüfung der Zählergebnisse an.

Die Obstbäume wurden vom Kreisstatistiker und vom Kreisobstbaumwart stichprobeweise nachgezählt, da nur diese Personen die Gewähr für wirklich zuverlässige Arbeit bieten. Diese haben gleichzeitig einen Zähler hinzugezogen, von dem das Zählgeschäft bei der allgemeinen Obstbaumzählung wahrgenommen wurde.

Zählblock zur Zählbezirksliste B

Zahl der Obstbäume und Beerensträucher auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie geschl. Obstpflanzungen (Plantagen)

Blatt Nr. .....

Gewann: .....

Zählbezirk Nr.: ..... Name des Zählers: .....

Obstart		ertragfähig						noch nicht ertragfähig		abgängig	
		a						b		c	
Apfelbäume											
Hochstämme	1										
Halb- und Viertelstämme	2										
Buschbäume	3										
Spindelbüsche u. Spindeln	4										
Spaliere (alle Formen)	5										
Birnbäume											
Hochstämme	6										
Halb- und Viertelstämme	7										
Buschbäume	8										
Spindeln	9										
Spaliere (alle Formen)	10										
Quittenbäume *)	11										
Süßkirschbäume *)	12										
Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln *)	13										
Pflaumen- u. Zwetschenb. *)	14										
Mirabellenbäume *)	15										
Reneklodenbäume *)	16										
Aprikosenbäume *)	17										
Pfirsichbäume *)	18										
Walnußbäume	19										
Beerenobst ohne Unterschied der Ertragfähigkeit											
Johannisbeeren rote und weiße	20										
Johannisbeeren schwarze	21										
Stachelbeeren	22										
Himbeeren qm	23										

*) Alle Formen

Die Zahl der Stichproben mußte so umfangreich sein, daß sie für die Verhältnisse im Landesdurchschnitt hinreichend repräsentativ war. Das Verfahren und der Umfang der Stichprobe soll nachstehend für das ehemalige Land Württemberg-Baden geschildert werden, da damals die Zahl der Stichproben so bemessen wurde, daß sie für dieses Gebiet repräsentativ war.

Das Verfahren und der Umfang der Stichproben mußten gleichzeitig so gewählt werden, daß die ausgewählten Gemeinden und Gewanne auch für die Fortschreibung der Obstbaumbestände die Grundlage bilden konnten. In Zukunft werden sonach für die Fortschreibung der Obstbaumbestände die gleichen Gewanne herangezogen wie damals für die Durchführung der Stichprobe. Die Zahl der in die Stichprobe einzubeziehenden Gemeinden richtete sich nach der Obstbaumdichte. Dabei wurde, um jeden subjektiven Einfluß auf das Auswahlverfahren auszuschließen, die Kumulativmethode angewandt. Im ehemaligen Land Württemberg-Baden wurden 150 Gemeinden und je Gemeinde zwei Gewanne in die Stichprobe einbezogen. Im ganzen sind sonach die Obstbäume von 300 Gewannen nachgezählt worden. Da sich die Zahl der Gemeinden, die für die Stichprobe in Betracht kamen, nach der Obstbaumdichte des betreffenden Kreises richtete, schwankte die Zahl der je Kreis einzubeziehenden Stichprobegemeinden zwischen drei in den Landkreisen Ulm, Bruchsal, Mosbach und Künzelsau und zwölf im Landkreis Vaihingen.

Während nun die Zahl der Gemeinden nach der Kumulativmethode bestimmt worden war, sind die Namen der Stichprobegemeinden selbst durch das Los bestimmt worden. Auch in den Gemeinden wurden die in Betracht kommenden Gewanne ausgelost. Größte Sorgfalt war bei der Nachzählung auf die genaue Abgrenzung der Gewanne zu legen. In Gemeinden, in denen die ausgelosten Gewanne sich durch natürliche Grenzen (Bachläufe, Wege u. dgl.) nicht klar abhoben, wurden mehrere Gewanne zu einer Zähleinheit zusammengefaßt. Die Grenzen dieser Zähleinheiten werden für die künftige Fortschreibung der Obstbaumbestände auf das Sorgfältigste festgehalten.

Im einzelnen wurden für die stichprobeweise Zählung den Kreisstatistikern und Obstbaumwarten vorbereitete Zählbezirkslisten zur Verfügung gestellt. Die Unterschiede zwischen dem Ergebnis der Nachzählung und dem der Obstbaumzählung waren sorgfältig zu begründen. Die für die Stichprobe benutzten Zählbezirkslisten wurden unmittelbar nach Abschluß der Stichproben den Statistischen Landesämtern zur Auswertung eingereicht.

Wie berechtigt die Forderung der Abgrenzung der Gewanne nach natürlichen Grenzen war, zeigte die Stichprobenzählung in einwandfreier Weise; war es doch in manchen Gemeinden notwendig, da auch die Zählbezirke nicht klar abgegrenzt waren, mehrere Zählbezirke zusammenzufassen, um der Forderung nach eindeutigen, unverwischbaren, prägnanten und natürlichen Grenzen zu entsprechen.

Zählfehler

Obwohl es erforderlich war, die Bestände bei der Nachzählung nach den gleichen Gesichtspunkten zu zählen wie bei der Hauptzählung, mußten aber bei der Berechnung des Zählfehlers die einzelnen Gruppen und Untergruppen zusammengefaßt werden, um wenigstens für die einzelnen Obstarten ein repräsentatives Bild zu erhalten. Hätte man repräsentative Ergebnisse für sämtliche bei der Obstbaumzählung gezählten Untergruppen gefordert, wäre es notwendig gewesen, die Zahl der in die Stichprobenzählung einzubeziehenden Gewanne beträchtlich zu erhöhen. Dieser Mehraufwand hätte aber kaum in einem angemessenen Verhältnis zum Erfolg gestanden.

Für das Land Württemberg-Baden errechneten sich folgende Zählfehler:

Apfelbäume insgesamt	+ 5,2 vH
davon ertragfähig	+ 3,2 vH
Birnbäume insgesamt	+ 1,9 vH
davon ertragfähig	+ 1,9 vH
ertragfähiges Steinobst	+ 4,4 vH
ertragfähige Obstbäume	+ 3,2 vH.

Bei den Steinobstbäumen fiel der hohe Fehler bei Mirabellenbäumen (— 16,4 vH) und Reneklodenbäumen (+ 17,0 vH) auf. Hier handelt es sich offensichtlich um eine Verwechslung der Mirabellen- mit den Reneklodenbäumen. Die Zähler in den Gemeinden waren sonach nicht alle in der Lage, überall die Mirabellen- von den Reneklodenbäumen zu unterscheiden. Die Ausgliederung nach diesen beiden Obstarten ist daher mißlungen. Es wird deshalb davon Abstand genommen, die Ergebnisse für Mirabellen- und Reneklodenbäume getrennt zu veröffentlichen. Man hätte von vornherein auf eine Trennung dieser beiden Obstarten verzichten sollen; können doch nur ausgesprochene Obstbaufachleute mit Sicherheit diese beiden Obstarten unterscheiden.

Da sich der Zählfehler in den Grenzen hält, mit dem man bei Wirtschaftsstatistiken überhaupt rechnen muß, wurde bei der Obstbaumzählung ausnahmsweise davon Abstand genommen, den Zählfehler bei den Ergebnissen zu berücksichtigen. Er wird aber später in der Fortschreibung der Obstbaumbestände berücksichtigt werden. Dabei wird aber die echte Bestandsveränderung besonders ausgewiesen werden.

Beim Beerenobst ist bei weitem nicht so zuverlässig gezählt worden wie bei den Obstbäumen. Die wirklichen Beerenobstbestände sind noch größer als nach dem Ausweis der Zählung. Der Mehrbestand dürfte sich auf mindestens 10 vH belaufen. Dieser Zählfehler muß bei versorgungs- und marktwirtschaftlichen Untersuchungen berücksichtigt werden.

Obwohl sonach die Zählergebnisse zumindest für das Kern- und Steinobst sehr zuverlässig sind, ergibt sich doch, daß selbst bei einer auf das Sorgfältigste vorbereiteten Zählung mit einem Zählfehler gerechnet werden muß. Gleichzeitig zeigt aber die nach dem Zufallsprinzip nach wissenschaftlich einwandfreien Methoden durchgeführte Stichprobenzählung, daß es andererseits möglich ist, hinreichend genaue Zählergebnisse zu erhalten.

Anlage 1

Diese Liste ist spätestens am 25. September 1951 an das Bürgermeisteramt zurückzugeben!

Statistisches Landesamt **Zählbezirksliste A** **Obstbaumzählung 1951**

Zahl der Obstbäume und Beerensträucher in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten

Kreis: .....

Gemeinde: .....

Zählbezirk Nr.: ..... Bezeichnung (Begrenzung) des Zählbezirks: .....

Lfd. Nr. der Zählblätter	Genaue Bezeichnung der Gewanne *)	Apfelbäume														
		Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche und Spindeln			Spaliere (alle Formen)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
		1 a	1 b	1 c	2 a	2 b	2 c	3 a	3 b	3 c	4 a	4 b	4 c	5 a	5 b	5 c

noch: Kopfleiste der Zählbezirksliste A

Birnbäume														
Hochstämme			Halb- u. Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln			Spaliere (alle Formen)		
ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
6 a	6 b	6 c	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	8 c	9 a	9 b	9 c	10 a	10 b	10 c

noch: Kopfleiste der Zählbezirksliste A

Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- u. Halbsauerkirschb., Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume (alle Formen)			Mirabellenbäume (alle Formen)			Reneklodenbäume (alle Formen)		
ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
11 a	11 b	11 c	12 a	12 b	12 c	13 a	13 b	13 c	14 a	14 b	14 c	15 a	15 b	15 c	16 a	16 b	16 c

noch: Kopfleiste der Zählbezirksliste A

Aprikosenbäume (alle Formen)			Pfirsichbäume (alle Formen)			Walnußbäume			Rote und weiße Johannisbeeren	Schwarze Johannisbeeren	Stachelbeeren	Himbeeren
ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig				qm
17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	19 a	19 b	19 c	20	21	22	23

*) Die einzelnen Gewanne sind durch waagrechte Linien voneinander zu unterscheiden

Anmerkung: Die Zählbezirksliste B deckte sich vollinhaltlich mit der Zählbezirksliste A. Bei der Zählbezirksliste C fiel bei Äpfeln und Birnen die Zählung nach den Baumformen „Buschbäume, Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere" sowie die Zählung der Quittenbäume und Beerenobststräucher fort.

Anlage 2

Statistisches Landesamt

Obstbaumzählung 1951

Anweisung für die Bürgermeister

I. Zweck der Zählung und gesetzliche Grundlage

Siehe Abschnitt I der Anweisung für die Zähler

II. Zeitpunkt der Zählung

Die Zählung der Obstgehölze findet nach der Verordnung in der Zeit vom 15. September bis 15. Oktober 1951 statt. Falls es die Kreisobstbaumwarte für zweckmäßig erachten, kann das Landratsamt die Zählung früher anordnen, ist sie doch an keinen Zeitpunkt gebunden. Die Zähler müssen dann das Zählgeschäft so einrichten, daß sie die ausgefüllten Zählbezirkslisten **spätestens** am 25. September 1951 ihrem Bürgermeisteramt abliefern können.

III. Sorgfältige Vorbereitung der Zählung

Die Durchführung der Obstbaumzählung ist Sache der Bürgermeisterämter. Um zuverlässige Ergebnisse zu erzielen, ist die Obstbaumzählung sorgfältig vorzubereiten und gewissenhaft durchzuführen.

In engstem Einvernehmen mit den Baumwarten, den Vorständen der Siedler- und Kleingärtnervereine und sonstigen mit dem Obstbau vertrauten Personen (Feldschutzpersonal) ist die Gemeindemarkung an Hand der Flurkarten in Zählbezirke einzuteilen. Es wird empfohlen, dem Baumwart eine gewisse **fachliche Oberleitung** (Oberzähler) zu übertragen. Er soll mit den übrigen Zählern in engster Fühlung bleiben und sie unterstützen. Dieser Oberzähler ist rechtzeitig zu bestimmen. Er wird im August bei den kreisweise abzuhaltenden Zählerunterweisungen besonders unterrichtet. Von jeder Gemeinde ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Zählbezirke jeweils nur der **Oberzähler** zur Zählerunterweisung zu entsenden. Fahrtkosten werden vom Statistischen Landesamt ersetzt. Zum Tagegeld werden als Unkostenbeitrag 3.— DM beigesteuert.

Oberzähler

Zählerunterweisung

Bei der Einteilung der Gemeindemarkung in Zählbezirke kann unter Berücksichtigung der Flächenausmaße je Zählbezirk mit 2000 bis 5000 Obstgehölzen (Bäumen und Sträuchern) gerechnet werden. Dabei ist zu beachten, daß sich die Zählung über einen längeren Zeitraum erstreckt. Es wird empfohlen, für jeden Zählbezirk zwei Personen, und zwar **einen Zähler und einen Schreiber** vorzusehen (Zählkommission). Nach der Gemeindeordnung ist jeder Bürger verpflichtet, bei Durchführung einzelner Gemeindeangelegenheiten ehrenamtlich mitzuwirken. Jede mit der Zählung betraute Person sollte jedoch von der Notwendigkeit der Zählung überzeugt sein.

Zählkommission

Ehrenamt

Für die Zählung der Obstbäume der Standortgruppe A (Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten) sind selbständige Zählbezirke zu bilden. Mit der Zählung in diesen Zählbezirken sind die Vorstände bzw. Vertreter der Siedler- und Kleingärtnervereine zu betrauen.

Standortgruppe A

Standortgruppen B u. C

Die Zähler der Standortgruppe B (Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen) zählen auch die Obstbäume der Standortgruppe C (Bäume an Straßen, Eisenbahndämmen usw.), um einerseits Doppelzählungen zu vermeiden und andererseits sämtliche in Betracht kommenden Obstbäume und Beerensträucher zu erfassen. Für die Standortgruppe C sind also keine gesonderten Zählbezirke zu bilden.

Abgrenzung der Zählbezirke

Bei der Einteilung der Gemeindemarkung in Zählbezirke ist darauf zu achten, daß jeder Zählkommission die **genaue Abgrenzung** ihres Zählbezirks bekannt ist. Die Zählbezirke sind voneinander durch hervorstechende und ausgeprägte Merkmale wie Straßen, Flußläufe, Brücken, Eisenbahndämme usw. genau abzugrenzen, wobei als Grenzlinie die Mitte jeder Straße, jedes Flußlaufes usw. zu gelten hat. Die gesamte Begrenzung jedes Zählbezirks ist auf der Zählbezirksliste einzutragen.

Die zu Gewannen gehörenden **Parzellen** gelten als unterste Zähleinheit. Da die Ergebnisse der Gewanne und Ortsteile für die Fortschreibung der Zählergebnisse später benötigt werden, sind bei der Bildung der Zählbezirke die auf jeden Zahlbezirk entfallenden Gewanne oder Dorf- oder Stadtteile **genau zu benennen und klar abzugrenzen.** Den Zählkommissionen ist die genaue Abgrenzung ihrer Zählbezirke, nötigenfalls an Hand der Flurkarten, zu erläutern.

Größere Städte

Größere Städte und Stadtkreise mit einer Einteilung ihres Stadtgebiets in Verwaltungsbezirke müssen die zu bildenden Zählbezirke den Verwaltungsbezirken angleichen, und zwar derart, daß ein oder mehrere Zählbezirke in ihrem Gesamtumfang einem Verwaltungsbezirk entsprechen. Überschneidungen dürfen nicht vorkommen.

IV. Zählpapiere

Die Bürgermeisterämter erhalten:

1. Anweisung für die Bürgermeister (Vordruck 1)
2. Anweisung für die Zähler (Vordruck 2)
3. Zählbezirkslisten A (weiß), B (grün) und C (rosa) (Vordruck 3)
4. Zählblocks A (weiß), B (grün) und C (rosa) (Vordruck 4)
   Die Vordrucke 2, 3 und 4 sind umgehend an die Zähler (siehe Abschnitt V) weiterzuleiten.
5. Gemeindelisten A (weiß), B (grün) und C (rosa), in denen die Ergebnisse der Zählbezirkslisten A, B und C zum Gemeindeergebnis zusammenzustellen sind (Vordruck 5).
6. Eine amtliche Bekanntmachung (Vordruck 6).

V. Durchführung der Zählung

Vortragen in die Zählbezirkslisten

Auf den **Zählbezirkslisten** ist vor ihrer Ausgabe an die Zählkommissionen vom Bürgermeisteramt der Kreis, die Gemeinde, die Nummer und Bezeichnung des Zählbezirks getrennt für die Listen A, B und C einzutragen.

Beschriften der Zählblocks

Die Blätter der Zählblocks werden von der Zählkommission selbst beschriftet. Jedes Blatt des Zählblocks darf jeweils nur ein Gewann (Ortsteil) umfassen. Reicht ein Blatt nicht aus, dann werden für das betreffende Gewann weitere Blätter verwendet. Den Zählern ist einzuschärfen, daß jedes Blatt der Zählblocks auch im Kopf des Formulars (besonders die Gewannbezeichnung) ausgefüllt werden muß.

VI. Prüfung der Zählbezirkslisten durch das Bürgermeisteramt

Prüfung der Listen

Das Bürgermeisteramt hat die von den Zählern zurückgelieferten Zählbezirkslisten alsbald auf ihre Vollständigkeit, vorschriftsmäßige Ausfüllung — unter Beachtung der Anweisung für die Zähler — **sowie auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit** zu prüfen. Zu der sachlichen Nachprüfung sind vom Bürgermeister im Beisein der Zähler weitere orts- und fachkundige Personen hinzuzuziehen.

Rückfragen

Unklarheiten oder Unstimmigkeiten, die sich hierbei nicht ohne weiteres beseitigen lassen, sind durch Begehung des Zählbezirks und gegebenenfalls durch Rückfrage bei dem betreffenden Obstbaumbesitzer aufzuklären.

Berichtigung

Festgestellte Fehler müssen durch die Bürgermeisterämter spätestens in der Zeit vom **26. September bis 12. Oktober 1951** endgültig in den Zählbezirkslisten berichtigt werden.

Beglaubigung

Die Prüfung ist auf jeder Zählbezirksliste durch die Unterschrift des Bürgermeisters zu beglaubigen.

VII. Eintragungen in die Gemeindeliste und Zurücksendung der Zählpapiere an das Landratsamt

Spaltenrichtiges Übertragen

Die Endsummen jeder Zählbezirksliste sind von den Bürgermeisterämtern in die entsprechenden Spalten der **Gemeindeliste A, B oder C** zu übertragen. Reicht eine Gemeindeliste nicht aus, so sind weitere Gemeindelisten zu verwenden. Am Schluß der letzten Gemeindeliste ist in solchen Fällen eine Zusammenstellung der einzelnen Gemeindelistensummen zu bringen.

Schlußsummen

Die Aufrechnung aller Zählbezirksergebnisse in den Gemeindelisten ergibt die Gemeindesumme für die einzelnen Baumarten getrennt nach den drei Standortgruppen.

Unterschrift

Nach nochmaliger Überprüfung der Ergebnisse ist die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Gemeindelisten vom Bürgermeister durch Namensunterschrift zu bestätigen.

Termin

Die Zählbezirkslisten und die Gemeindelisten der drei Standortgruppen, also jeweils die Listen A, B und C sind spätestens am **16. Oktober 1951** an das zuständige Landratsamt zurückzusenden.

Arbeitsplan

1. August bis 14. August

Einteilung der Markung nach Gewannen und Ortsteilen in Zählbezirke (im Einvernehmen mit dem Baumwart und den Vertretern der Siedler- und Kleingärtnervereine).

Auswahl und Ernennung der Zähler, Aushändigung der Zählpapiere, Besprechung mit den Zählern.

15. August bis 14. September

Die Zähler machen sich über ihren Auftrag einen Plan und teilen sich ihren Zählbezirk nach Gewannen bzw. Ortsteilen ein und führen die Zählung auf den einzelnen Grundstücken durch (Zählblockeintragungen).

15. September bis 22. September

Die Zähler übertragen die Ergebnisse der Zählblocks in ihre Zählbezirkslisten (auf richtige Spalteneintragungen achten, Gewanne sind durch waagrechte Linien voneinander zu unterscheiden!).

23. September bis 25. September

Die Zähler bilden die Summen ihrer Zählbezirkslisten und übergeben die Zählpapiere (Zählbezirkslisten und Zählblocks) an die Gemeinde.

26. September bis spätestens 16. Oktober

Die Gemeinde überprüft die Vollzähligkeit des Eingangs der Zählbezirkslisten und ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit, überträgt die Summe der Zählbezirkslisten in die Gemeindelisten, bildet die Gemeindesummen und schickt nach nochmaliger Prüfung die Zählbezirkslisten und die Gemeindelisten an das Landratsamt. Von den Gemeindelisten sind für den Bedarf des Bürgermeisteramtes Abschriften zu fertigen.

Anlage 3

Statistisches Landesamt

Obstbaumzählung 1951

Anweisung für die Zähler

Rechtsgrundlage

Nach der Verordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 22. Juni 1951 (Bundesanzeiger Nr. 125, S. 2) findet mit Zustimmung des Bundesrats im Bundesgebiet vom 15. September bis 15. Oktober 1951 eine allgemeine Zählung der Obstbäume und Beerenobststräucher statt. Da die Zählung an keinen bestimmten Stichtag gebunden ist, wird mit Rücksicht auf die württemberg-badischen Verhältnisse bereits nach Abschluß der Getreideernte gezählt.

Die Besitzer von Obstbäumen oder Beerenobststräuchern, insbesondere Eigentümer, Nießbraucher, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte haben die für die Durchführung der Zählung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und das Betreten der Grundstücke zu gestatten.

Die Zähler und alle sonstigen mit der Zählung sowie mit der Bearbeitung der Zählpapiere beauftragten Personen sind zur Verschwiegenheit über die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Einzelangaben verpflichtet.. **Eine Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.**

I. Zweck der Zählung

Obstbaumzählungen sind in Abständen von mehreren Jahren erforderlich, um Unterlagen über die **Entwicklung des Obstbaues** nach Arten, Standort und Ertragfähigkeit zu gewinnen. Die letzte Obstbaumzählung fand im Jahre 1946 statt. Inzwischen sind zweifellos wesentliche Veränderungen in den Beständen eingetreten. Hierzu kommt, daß die Obstbaumzählung 1946 wegen der damaligen Zwangswirtschaft nicht überall ein zuverlässiges Bild des tatsächlichen Obstbaumbestandes erbracht hat.

Die Obstbaumzählungen bilden ferner die Grundlage für die jährliche Feststellung der **Obsternte**. Aus der Zahl der ertragfähigen Obstbäume bzw. Beerensträucher und den durch die Ernteberichterstatter zu schätzenden durchschnittlichen Erträgen der Bäume und Sträucher wird die Ernte bei den einzelnen Obstarten errechnet.

Von der Genauigkeit der Obstbaumzählung hängt daher in hohem Grade die Zuverlässigkeit der Ernteberechnung ab, die ihrerseits wieder die Grundlage für **Planungen und andere wirtschaftliche und handelspolitische Maßnahmen** auf dem Gebiet der Obstversorgung bildet. Die Abstimmung zwischen Eigenerzeugung, Bedarf und Einfuhr ist sowohl im Interesse der Obsterzeuger als auch der Verbraucher wichtig und beeinflußt maßgeblich die **Devisenlage.** Nur bei einer möglichst genauen Kenntnis der Erzeugung ist es möglich, die berechtigten Ansprüche der inländischen Erzeuger gegenüber den handelspolitischen Forderungen des Auslandes zu berücksichtigen und volkswirtschaftliche Verluste zu vermeiden.

II. Aufgabe der Zähler

Das Amt des Zählers ist ein Ehrenamt. Nach der Gemeindeordnung ist jeder Bürger verpflichtet, bei der Durchführung einzelner Gemeindeangelegenheiten ehrenamtlich mitzuwirken. Zur Durchführung einer einwandfreien Zählung ist es notwendig, daß jeder Zähler mit Eifer und Wahrheitsliebe seine verantwortungsvolle Tätigkeit ausübt. **Das Ehrenamt ist ihm im Vertrauen darauf übertragen worden, daß er als Beauftragter des Bürgermeisteramts die Zählung vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig durchführt.**

Die Gemeindemarkung ist von der Gemeindebehörde in Zählbezirke eingeteilt. Je Zählbezirk sind **zwei** Personen als Zählkommission vorgesehen. Eine Person (Zähler) sollte die Obstgehölze zählen, die andere die Zahlen aufschreiben (Schreiber). Sind mehrere Zählkommissionen in einer Gemeinde tätig, so muß ihnen die Abgrenzung ihrer Zählbezirke genau bekannt sein. Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Obstbäume einzelner Parzellen gar nicht oder doppelt gezählt werden.

Wie alle mit einer Zählung Betrauten sind auch die Zähler der Obstbaumzählung gegen jedermann zur Verschwiegenheit über die ihnen bei der Zählung bekanntgewordenen Verhältnisse der einzelnen Betriebe und Personen verpflichtet.

III. Zählpapiere

Jeder Zähler erhält:

1. eine Anweisung, mit deren Inhalt er sich vor Beginn des Zählgeschäfts vertraut machen muß (Vordruck 2),
2. für den ihm vom Bürgermeisteramt zugewiesenen Zählbezirk verschiedene Zählbezirkslisten (Vordruck 3), und zwar
   a) Zählbezirksliste A (weißes Papier) für alle Obstgehölze in **Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten**
   b) Zählbezirksliste B (grünes Papier) für alle Obstgehölze auf freiem **Ackerland, auf Wiesen und Weiden** sowie in **geschlossenen Obstpflanzungen,** jedoch **ohne** die Hausgärten usw.
   c) Zählbezirksliste C (rosa Papier) für die Obstbäume an **Straßen und öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen**
3. Zählblocks entsprechend den Zählbezirkslisten A, B und C als Hilfsmittel für das Zählgeschäft (Vordruck 4).

IV. Zählbezirk

Die Zählung erstreckt sich auf alle Obstgehölze, die **innerhalb der Gemeindemarkung** stehen, selbst wenn sie Eigentum von Baumbesitzern sind, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeindemarkung haben. Obstgehölze, die in anderen Gemeinden stehen, dürfen also nicht gezählt werden, auch wenn deren Besitzer in der Zählgemeinde wohnen. Nicht die Eigentumsverhältnisse sind maßgebend, sondern die jeweilige **Markungszugehörigkeit** der Obstgehölze.

In **Baumschulen, Gärtnereien** usw. **aufgeschulte** oder im Einschlag befindliche Obstgehölze sind **nicht mitzuzählen.**

Zu zählen sind alle Obstgehölze auf **ständigem** Standort innerhalb und außerhalb von eingezäunten Grundstücken, auf freiem Felde (Wiesen usw.) und an Straßen usw. Wildobst ist nicht mitzuzählen.

V. Zählung nach Standort, Baumform und Ertragfähigkeit

Die Obstbaumzählung soll in erster Linie die Unterlagen für die Durchführung der jährlichen Obstertragsermittlung liefern. Dazu ist die Ermittlung des Standorts, der Baumformen und der Ertragfähigkeit erforderlich.

Drei Standortgruppen

Es wird grundsätzlich unterschieden zwischen Obstgehölzen, deren Standort sich befindet:

a) **in Haus- und Kleingärten** einschl. Schrebergärten;

b) auf **freiem Ackerland** ohne und mit Unterkulturen gärtnerischer oder landwirtschaftlicher Art, auf Wiesen und Weiden, auch innerhalb von Deichen, in geschlossenen, eingezäunten oder nicht eingezäunten Obstpflanzungen (Plantagen); hierher gehören auch die Bäume an Wegen und Straßen, soweit sie nicht unter Punkt c) fallen;

c) an **öffentlichen Straßen** (Autobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung, befestigten und unbefestigten Gemeindestraßen), an Eisenbahndämmen, Kanälen, Flußläufen usw., **sofern die Bäume im Besitz von Staat, Kreis, Gemeinde oder öffentlichen Körperschaften stehen.** Diese Bäume sind meist durch Nummern gekennzeichnet.

Fünf Baumformen bei Standortgruppe A und B

Die Unterscheidung nach Baumformen ist lediglich bei Äpfeln und Birnen erforderlich. Dabei ist nach fünf Gruppen zu trennen, und zwar nach:

1. Hochstämmen (Stammlänge 180 cm und mehr)
2. Halb- und Viertelstämmen (Stammlänge **über** 80 cm bis **unter** 180 cm; Schwerpunkt bei Halbstämmen 125 bis 150 cm, Schwerpunkt bei Viertelstämmen ungefähr 100 cm; vergl. Ziffer 3).

3. Buschbäumen (Stammlänge **bis** 80 cm, beanspruchte Bodenfläche des vollausgebildeten Kronengerüsts durchschnittlich 30 qm. Entspricht letzteres dem der Hoch-, Halb- und Viertelstämme, z. B. Apfelbäume auf Sämlingsunterlage, so rechnen die Bäume **ausnahmsweise** zu den Halb- und Viertelstämmen).
4. Spindelbüschen und Spindeln (Füller; beanspruchte Bodenfläche des vollausgebildeten Kronengerüsts 6 bis 10 qm).
5. Spalieren (alle Formen).

Zwei Baumformen bei Standortgruppe C, und zwar

a) Hochstämme b) Halb- und Viertelstämme

Drei Gruppen der Ertragfähigkeit

Nach der **Ertragfähigkeit** sind die Bäume wie folgt zu unterscheiden:

1. ertragfähige Bäume (gesunde wüchsige Bäume, die bereits regelmäßige Ernten erwarten lassen);
2. noch nicht ertragfähige Bäume (in den ersten Jahren nach der Pflanzung), also solche, die **noch keine** regelmäßigen Erträge bringen;
3. abgängige Bäume (überalterte Bäume oder solche, deren Lebenskraft infolge schwerer Erkrankung gebrochen ist — Baumruinen).

In Zweifelsfällen der Ertragfähigkeit kann sich der Zähler an die nachstehende Aufstellung halten, die ihm die Entscheidung über die Frage der Ertragfähigkeit erleichtern soll.

Im allgemeinen rechnet man mit folgendem ungefähren Beginn des ertragfähigen Alters der Obstbäume:

Apfelhoch-, Halb- und Viertelstämme	8 — 15 Jahre
Apfelbusch (Doucin) auf stark wachsenden Typenunterlagen	6 — 7 Jahre
Apfelbusch (Paradies) auf schwach wachsenden Typenunterlagen	3 — 4 Jahre
Spindelbusch (Füller)	2 — 3 Jahre
Birnenhoch-, Halb- und Viertelstämme	10 — 15 Jahre
Birnbüsche auf Sämlingsunterlage	7 — 10 Jahre
Birnbüsche auf Quittenunterlage	4 — 5 Jahre
Spindelbüsche auf Quittenunterlage oder Zwischenveredlung	4 Jahre
Pflaumen, Zwetschgen, Renekloden und Mirabellen, Stamm- und Buschformen	5 — 6 Jahre
Süßkirschen, Stamm- und Buschformen	10 — 12 Jahre
Sauerkirschen, Stamm- und Buschformen	4 — 6 Jahre
Aprikosen, Stamm- und Buschformen	4 — 5 Jahre
Pfirsiche	4 Jahre
Walnüsse	15 Jahre
Steinobstspaliere	4 Jahre

Kernobstspaliere: wenn der Aufbau der Form wenigstens zu einem Drittel erreicht ist und der Fruchtholzbesatz die Ertragfähigkeit erkennen läßt.

Umgepfropfte Bäume werden bezüglich der Zuweisung zu den drei verschiedenen Gruppen der Ertragfähigkeit bei der Obstbaumzählung genau so behandelt **wie vor der Umpfropfung.**

VI. Zählvorgang

Nachdem den Zählern die genaue Abgrenzung ihrer Zählbezirke bekanntgegeben worden ist, kann unter Verwendung der Zählblocks mit der Zählung begonnen werden. **Unterste Zähleinheiten sind die Parzellen,** die zu Gewannen gehören. Ein Zählbezirk umfaßt ein oder mehrere Gewanne. Für jede Standortgruppe (A, B, C) erhalten die Zähler einen Zählblock. Reicht einer für eine Standortgruppe nicht aus, so sind weitere Zählblocks beim Bürgermeisteramt anzufordern. Das erste Zählblatt des zweiten Blocks wird dann nicht mit 1, sondern mit 11, das erste des dritten Blocks mit 21 numeriert. Nun beginnt die Zählung im ersten Gewann auf dem ersten Grundstück.

Eintragung in Zählblocks

Der Zähler zählt die Bäume getrennt nach Obstarten, Baumformen und Ertragfähigkeit und das Beerenobst ohne Unterscheidung der Ertragfähigkeit. Der Schreiber trägt die Zahlen in die hierfür vorgesehenen Kästchen des entsprechenden Zählblocks ein. Grundsätzlich bildet die Standortgruppe A (Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten) einen Zählbezirk für sich (in größeren Orten auch mehrere), in dem als Zähler die Vertreter des Siedler- und Kleingärtnervereins fungieren. Die übrigen Zählbezirke, in denen meist die Baumwarte oder andere Obstsachverständige zählen, umfassen dann die Obstgehölze der Standortgruppe B (auf Ackerland, Wiesen usw.). Die Standortgruppe C (an Straßen usw.) dagegen bildet keinen eigenen Zählbezirk: Bäume an Straßen usw. werden von den Zählern mitgezählt, die die Standortgruppe B zählen. **Bäume an Straßen usw. müssen hierbei jedoch in die Zählblocks C eingetragen werden, sofern sie in die Standortgruppe C (siehe Abschnitt III, c) fallen.**

Bei kleinen Parzellen, die von einem Standort aus zu übersehen sind, wird der Zähler dem Schreiber die einzelnen Obstgehölze nach Formen und Ertragfähigkeit gleich in Summen angeben können. Der Schreiber kann dann die Zahl der Bäume und Sträucher des ganzen Grundstücks in einer Summe in die entsprechenden Kästchen des Zählblocks eintragen.

Strichelmethode

Bei größeren, nicht von einem Standort aus zu übersehenden Parzellen werden die Obstgehölze beim Ablaufen des Obstgrundstückes gezählt. Der Schreiber macht in diesen Fällen in den entsprechenden Kästchen des Zählblocks kleine Striche (z. B. 𝍸). Bei dieser Strichelmethode ist sorgfältig darauf zu achten, daß Doppel- oder Fehleintragungen vermieden werden.

Beim nächsten Grundstück muß der Schreiber in die **nächsten freien Kästchen** Zahlen eintragen oder kleine Striche machen. In jedes Kästchen darf also nur **eine** Zahl oder höchstens **eine** Strichelgruppe (𝍸 = 5 Bäume) eingetragen werden.

Für jedes Gewann ein neues Blatt

Ist man mit der Zählung der Obstgehölze des ersten Gewannes fertig, dann muß unbedingt ein neues Blatt begonnen werden.

Nach Beendigung der Zählung in den einzelnen Gewannen des dem Zähler zugewiesenen Zählbezirks werden die Ergebnisse in die entsprechenden Zählbezirkslisten übertragen.

VII. Die Eintragungen in die Zählbezirkslisten

Da die Zählbezirkslisten nur urschriftlich aufgestellt werden, sind sie **deutlich** und **sorgfältig** auszufüllen. In Spalten ohne Eintragungen dürfen in den Zeilen weder waagrechte noch schräge Striche noch Nullen gesetzt werden.

In den Zählbezirkslisten ist für jedes Zählblatt des Blocks **eine Zeile** zu verwenden. Die Gewanne sind genau zu bezeichnen. Sind die Zählblätter des ersten Gewanns übertragen, so ist darunter ein waagrechter Strich zu ziehen. In dieser Art sind alle Gewanne voneinander zu unterscheiden.

Nachdem die Zählbezirkslisten ausgefüllt sind, müssen die Eintragungen sorgfältig geprüft und etwaige Unstimmigkeiten beseitigt werden. Nötigenfalls ist eine Nachprüfung an Ort und Stelle vorzunehmen.

Besondere Sorgfalt ist auf das richtige Übertragen der Zählblätter in die Zählbezirkslisten zu verwenden. Ebenso ist sorgfältig darauf zu achten, daß die Ergebnisse des Blocks A auch in die Zählbezirksliste A übertragen werden (sinngemäß von B in B, von C in C).

VIII. Aufrechnung und Rückgabe der Zählbezirkslisten

Sobald die Zahlen aus den Zählblättern in die entsprechenden Zählbezirkslisten übertragen sind, müssen alle Spalten der Zählbezirksliste addiert werden. Von der richtigen Addition hängt vielfach der ganze Erfolg des Zählgeschäfts ab. Eine noch so genaue Zählung und Eintragung in die Zählblocks kann durch falsches Übertragen und fehlerhafte Summenbildung das ganze Ergebnis in Frage stellen. Daher muß verlangt werden, daß doppelt addiert wird und die Ergebnisse auch überschlägig dahingehend überprüft werden, ob sie im Bereich der Möglichkeit liegen.

Spätestens am 25. September 1951 sind die abgeschlossenen Zählbezirkslisten an das Bürgermeisteramt zurückzugeben.

B. Die Entwicklung der Obstbaumbestände in Baden-Württemberg (Südweststaat)

Bevor die Ergebnisse für die ehemaligen Länder des neuen südwestdeutschen Bundeslandes behandelt werden, wird ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Obstbaumbestände in Baden-Württemberg (Südweststaat) gegeben. Danach zählt das neue Bundesland mit 33,3 Mill. Obstbäumen zu den größten Obstländern des Bundesgebiets. Am Gesamtbestand ist damit Baden-Württemberg zu gut einem Viertel (26,7 vH) beteiligt. Während sich im Bundesgebiet die Obstbaumdichte (Zahl der Obstbäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche) auf 8,9 vH berechnet, ist sie in Baden-Württemberg mit annähernd 17 Bäumen fast doppelt so hoch. Je Kopf der Bevölkerung entfallen 5 Bäume gegenüber 2,6 im Bundesgebiet.

Im Vergleich zur letzten Vorkriegszählung (1938) hat die Zahl der Obstbäume um 7,7 vH abgenommen. Damit ist im südwestdeutschen Bundesland eine andere Entwicklung eingetreten als im Bundesgebiet, in dem 1951 mit 124,6 Mill. Bäumen annähernd der Bestand von 1938 mit 125,2 Mill. Bäumen wieder erreicht worden ist.

In der Zusammensetzung des Baumbestandes zeigen sich jedoch charakteristische Veränderungen. Im Südweststaat hat der Bestand an Sauer- und Halbsauerkirschen (+ 54,8 vH) und an Mirabellen und Renekloden (+ 49,3 vH) beachtlich zugenommen. Auch im Bundesgebiet sind diese Obstarten merklich, nämlich die Sauer- und Halbsauerkirschen um 13 vH, die Mirabellen und Renekloden um 30 vH, vermehrt worden. Das Ausmaß der Zunahme ist aber in Baden-Württemberg bedeutend größer als im Bundesgebiet. Bei den Sauer- und Halbsauerkirschen fällt indessen die Zunahme bei dem kleinen Bestand nicht so stark ins Gewicht. Der Anbau von Sauer- und Halbsauerkirschen hat in keinem der ehemaligen Länder des südwestdeutschen Bundeslandes eine größere Rolle gespielt. Dagegen ist die Zunahme der Bestände an Mirabellen und Renekloden nicht nur relativ, sondern auch absolut in Baden-Württemberg recht groß. Die Mirabellen und Renekloden finden eben in vielen Landschaften des südwestdeutschen Bundeslandes günstige natürliche Bedingungen. Daher ist es verständlich, daß sie hier stärker vermehrt worden sind als im Bundesgebiet.

An Apfelbäumen sind im Südweststaat mit rd. 18 Mill. ungefähr 500 000 oder 2,7 vH weniger gezählt worden als 1938. Dagegen sind sie im Bundesgebiet beachtlich, nämlich um annähernd 10 vH, vermehrt worden. Wenn auch dadurch die überragende Stellung des Landes Baden-Württemberg als „Apfelland" nicht erschüttert wurde, so sind immerhin Länder, die eine bedeutende Zunahme des Apfelbaues zeigen, in den Vordergrund gerückt. Nach wie vor zählt Baden-Württemberg aber zu den größten Apfelproduzenten des Bundesgebiets. In weitem Abstand folgen Nordrhein-Westfalen mit ungefähr 11 Mill., Bayern mit ungefähr 10 Mill. und schließlich Niedersachsen mit ungefähr 9 Mill. Apfelbäumen. Jedenfalls ist die Zahl der Apfelbäume in Baden-Württemberg ungefähr ebenso groß wie die der beiden nächstgrößten „Apfelländer", nämlich Nordrhein-Westfalen und Bayern zusammengenommen. Daß in Baden-Württemberg die Bestände des Jahres 1938 noch nicht wieder erreicht worden sind, ist wohl auf die Bemühungen um die Förderung des Qualitätsobstbaues zurückzuführen. Dabei war man offenbar bestrebt, Apfelbäume, die ausgesprochenes Mostobst tragen, in stärkerem Umfang zu entfernen, als es gelungen ist, neue Qualitätsobstanlagen zu schaffen.

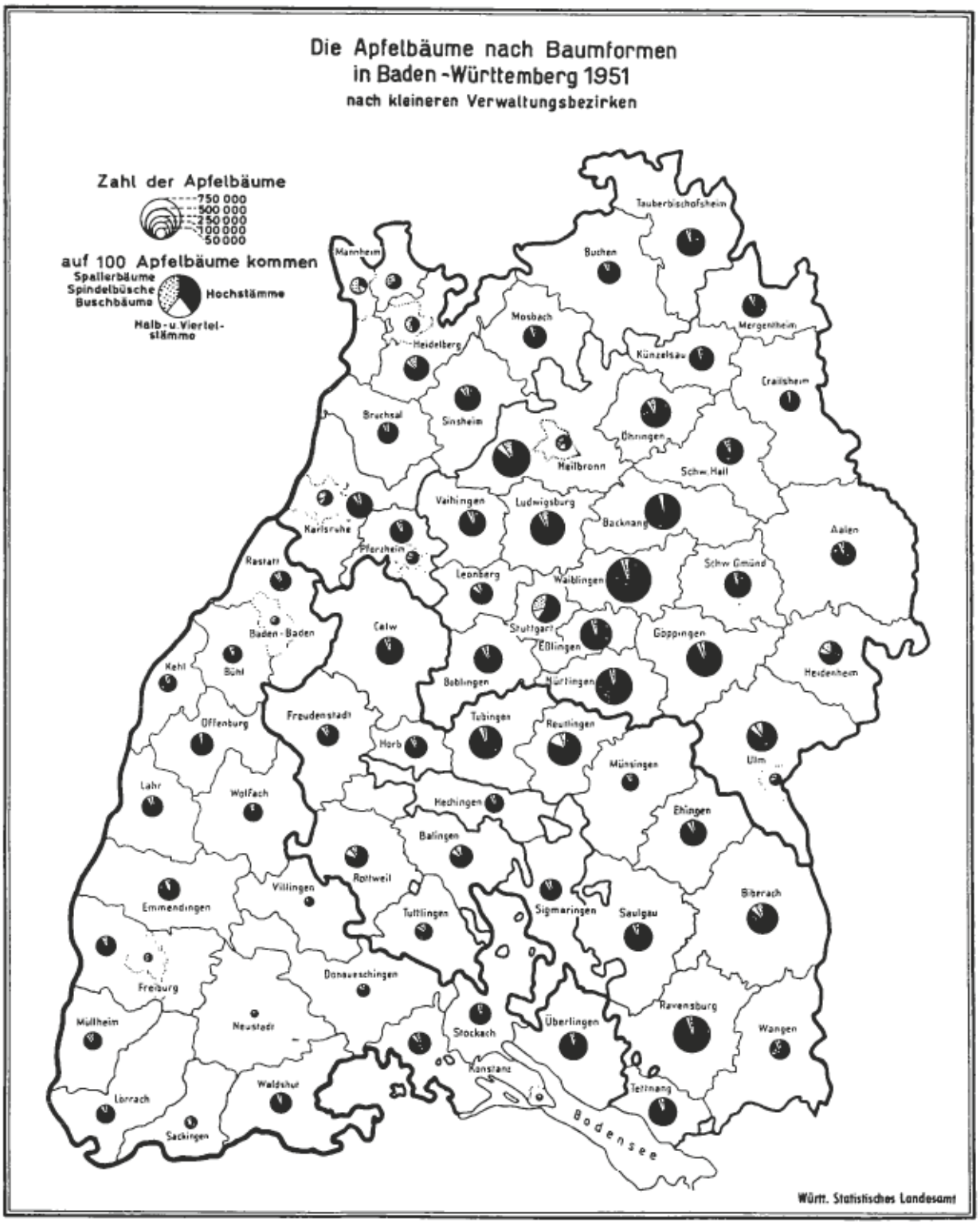
An Birnbäumen sind in Baden-Württemberg 5,5 Mill. oder ein gutes Fünftel weniger gezählt worden als 1938. Die Bestände bleiben sonach weiter hinter denen in ehemaligen Friedenszeiten zurück. Auch im Bundesgebiet haben die Bestände abgenommen, jedoch nur halb so stark wie hier. Da der Anbau von Birnen in Baden-Württemberg meist der Erzeugung von Mostobst dient, braucht mit dieser Entwicklung keine Verminderung des Angebotes an Tafelobst verbunden zu sein, vielmehr liegt ein Rückgang des Anbaues im volkswirtschaftlichen Interesse, da der Verbrauch an Mostobst zunehmend zurückgeht. Infolge der Motorisierung der Landwirtschaft bevorzugt der landwirtschaftliche Nachwuchs immer mehr alkoholfreie Getränke. Wie weit aber dabei Süßmost anstelle des vergorenen Mostes verbraucht wird, bleibt abzuwarten. Gegenwärtig dürfte der Verbrauch an Süßmost noch nicht so groß sein, daß er den Rückgang des Verbrauchs an vergorenem Most ausgleicht.

Indessen ist der Reichtum des Südweststaats an Birnbäumen nach wie vor groß. Unter den Bundesländern steht er weit an der Spitze. In Nordrhein-Westfalen, das im Bundesgebiet den zweiten Platz einnimmt, sind 3,9 Mill. Birnbäume gezählt worden. Den dritten Platz hat Bayern mit 2,6 Mill. inne, sodaß hier annähernd ebenso viele Birnbäume vorhanden sind wie in den beiden nächstgrößeren Ländern Nordrhein-Westfalen und Bayern zusammen.

An Süßkirschbäumen sind in Baden-Württemberg 1,5 Mill. gezählt worden gegen 1,8 Mill. im Jahre 1938 oder 16,6 vH weniger. Damit ist der Anbau doppelt so stark zurückgegangen wie im Bundesgebiet. Nach wie vor steht Baden-Württemberg unter allen Ländern weit an der Spitze. Daß hier die Bestände vom Jahre 1938 noch nicht erreicht worden sind, erklärt sich wohl aus den starken Schäden, die die Kirschen durch die harten Winter erlitten haben. Der

Die Zahl der Obstbäume und Beerensträucher in Baden-Württemberg (Südweststaat)

Obstbäume und Beerensträucher aller Standortgruppen		1951	1946	1938	Veränderung 1951 gegen 1946 in vH	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	ertragfähige	12 102 271	8 763 311	12 678 126	+ 38,1	— 4,6
	noch nicht ertragfähige	4 555 678	4 217 666	5 201 544	+ 8,0	— 12,4
	abgängige	1 348 104	1 292 308	632 854	+ 4,3	+ 113,0
	zusammen	**18 006 053**	**14 273 285**	**18 512 524**	**+ 26,2**	**— 2,7**
Birnbäume	ertragfähige	4 343 214	3 460 261	5 473 296	+ 25,5	— 20,7
	noch nicht ertragfähige	697 101	928 594	1 286 653	— 24,9	— 45,8
	abgängige	501 047	524 546	288 835	— 4,5	+ 73,5
	zusammen	**5 541 362**	**4 913 401**	**7 048 784**	**+ 12,8**	**— 21,4**
Quittenbäume	ertragfähige	174 134	·	158 196	·	+ 10.1
	noch nicht ertragfähige	18 576	·	21 308	·	— 12,8
	abgängige	4 168	·	2 678	·	+ 55,6
	zusammen	**196 878**	·	**182 182**	·	**+ 8,1**
Süßkirschbäume	ertragfähige	1 039 613	641 929	1 262 635	+ 62,0	— 17,7
	noch nicht ertragfähige	360 722	294 273	444 804	+ 22,6	— 18,9
	abgängige	137 326	167 447	135 252	— 18,0	+ 1,5
	zusammen	**1 537 661**	**1 103 649**	**1 842 691**	**+ 39,3**	**— 16,6**
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	ertragfähige	171 355	81 890	107 539	+ 109,3	+ 59,3
	noch nicht ertragfähige	38 002	26 032	28 032	+ 46,0	+ 35,6
	abgängige	8 647	9 009	5 213	— 4,0	+ 65,9
	zusammen	**218 004**	**116 931**	**140 784**	**+ 86,4**	**+ 54,8**
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	ertragfähige	3 918 245	2 059 858	4 615 422	+ 90,2	— 15,1
	noch nicht ertragfähige	1 508 073	1 007 367	1 406 748	+ 49,7	+ 7,2
	abgängige	415 273	529 980	361 657	— 21,7	+ 14,8
	zusammen	**5 841 591**	**3 597 205**	**6 383 827**	**+ 62,4**	**— 8,5**
Mirabellen- und Reneklodenbäume	ertragfähige	287 118	129 276	196 934	+ 122,1	+ 45,8
	noch nicht ertragfähige	64 384	43 310	42 301	+ 48,7	+ 52,2
	abgängige	16 384	21 016	7 135	— 22,1	+ 129,6
	zusammen	**367 886**	**193 602**	**246 370**	**+ 90,0**	**+ 49,3**
Aprikosenbäume	ertragfähige	24 830	14 514	29 297	+ 71,1	— 15,3
	noch nicht ertragfähige	5 645	4 277	7 313	+ 32,0	— 22,8
	abgängige	1 312	1 986	909	— 33,9	+ 44,3
	zusammen	**31 787**	**20 777**	**37 519**	**+ 53,0**	**— 15,3**
Pfirsichbäume	ertragfähige	814 632	365 246	839 474	+ 123,0	— 3,0
	noch nicht ertragfähige	219 660	121 378	246 549	+ 81,0	— 10,9
	abgängige	43 304	65 147	31 782	— 33,5	+ 36,3
	zusammen	**1 077 596**	**551 771**	**1 117 805**	**+ 95,3**	**— 3,6**
Walnußbäume	ertragfähige	344 850	175 282	379 214	+ 96,7	— 9,1
	noch nicht ertragfähige	88 288	76 442	121 487	+ 15,5	— 27,3
	abgängige	17 120	27 577	11 395	— 37,9	+ 50,2
	zusammen	**450 258**	**279 301**	**512 096**	**+ 61,2**	**— 12,1**
Johannisbeeren (Sträucher)		7 175 365	6 113 862	9 002 792	+ 17,4	— 20,3
Stachelbeeren (Sträucher)		2 434 571	2 198 597	4 266 403	+ 10,7	— 42,9
Himbeeren (qm)		2 776 960	3 158 778	6 034 016	— 12,1	— 54,0
Ertragfähige Bäume		23 220 262	15 691 567	25 740 133	+ 48,0	— 9,8
Noch nicht ertragfähige Bäume		7 556 129	6 719 339	8 806 739	+ 12,5	— 14,2
Abgängige Bäume		2 492 685	2 639 016	1 477 710	— 5,6	+ 68,7
Obstbäume zusammen		**33 269 076**	**25 049 922**	**36 024 582**	**+ 32,8**	**— 7,7**



marktwirtschaftliche Kirschenanbau soll nur in jenen Landschaften vorgenommen werden, wo er besonders gute Bedingungen findet. Es sind dies Lagen mit geringerer Spätfrostgefahr, mit durchlässigen, nicht allzu schweren Böden und mit nicht besonders hoher Luftfeuchtigkeit. Es darf nun angenommen werden, daß der Kirschenanbau in Baden-Württemberg schon in Lagen stattgefunden hat, die nicht mehr besonders günstig waren, sodaß in der Bestandsminderung gegen 1938 keine Beeinträchtigung der Marktversorgung erblickt zu werden braucht. Selbst in unseren historischen Kirschenanbaugebieten scheint man bei der Neuanlage behutsamer vorzugehen und nicht mehr den alten Grundsatz zu befolgen, „auf jeden Raum ein Baum".

Der Anbau an Pflaumen und Zwetschgen ist auf 5,8 Mill. oder um annähernd ein Zehntel zurückgegangen. Nach wie vor zählt der Südweststaat zu den größten Anbaugebieten. In Bayern, das den zweiten Platz unter den Bundesländern einnimmt, sind 5,4 Mill. Pflaumen- und Zwetschgenbäume vorhanden.

Auch im Bundesgebiet ist der Bestand des Jahres 1938 noch nicht erreicht worden. Dort ist sonach die gleiche Entwicklung zu beobachten wie hier.

Die Zahl der Aprikosenbäume ist um ein Sechstel zurückgegangen. Nun spielt der Anbau von Aprikosen in Baden-Württemberg keine Rolle. Der Schwerpunkt des Anbaues liegt in Rheinland-Pfalz, wo die Aprikosen besonders günstige klimatische Bedingungen finden. Von dem Gesamtanbau entfällt ein gutes Drittel allein auf Rheinland-Pfalz. Unter den Bundesländern steht Baden-Württemberg hinter Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen an vierter Stelle.

Dagegen ist der Anbau von Pfirsichen in Baden-Württemberg verhältnismäßig recht bedeutend, obwohl auch hier die Bestände des Jahres 1938 nicht wieder erreicht worden sind. Mit rd. 1,1 Mill. Pfirsichbäumen nimmt Baden-Württemberg hinter Nordrhein-Westfalen (1,4 Mill.) den zweiten Platz ein. Auf diese beiden größten Anbaugebiete entfallen ungefähr drei Fünftel des Anbaues im Bundesgebiet. Die rückläufige Entwicklung des Anbaues ist wohl hauptsächlich auf die beiden harten Winter zwischen den beiden Zählungen zurückzuführen. Die besonders empfindlichen Aprikosen- und Pfirsichbäume haben darunter am stärksten gelitten. Wenn sich die Rückgänge noch in verhältnismäßig engen Grenzen halten, so erklärt sich das aus den Bemühungen, mit allen Mitteln den Bestand in ehemaligen Friedenszeiten zu erreichen. Nach dem harten Winter 1878/79 ist es nicht so schnell gelungen, die Bestände wieder aufzufüllen wie nach den harten Wintern 1941/42 und 1946/47.

An Walnußbäumen sind in Baden-Württemberg 450 000 gezählt worden oder 12,1 vH weniger als 1938. Unter den Bundesländern steht Baden-Württemberg hinsichtlich des Anbaues von Nüssen weit an der Spitze. In Bayern, das zu dem zweitgrößten Anbaugebiet zählt, sind 268 000 oder nur ungefähr halb so viel Walnußbäume vorhanden. Den dritten Platz nimmt Rheinland-Pfalz (128 000), den vierten Nordrhein-Westfalen (112 000) ein. In Bayern, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sind zusammen aber nur ebensoviel Nußbäume angebaut worden wie im Südweststaat. Diese hervorragende Rolle, die dem südwestdeutschen Bundesland bei dem Anbau dieser Obstart zukommt, ist aber nicht nur seinen besonders günstigen natürlichen Bedingungen, die er hier vorfindet, sondern den Bemühungen der Obstbausachverständigen um seine Förderung zu verdanken. Die Walnußforschungsstelle in Geisenheim am Rhein bemüht sich im Verein mit Herrn Obstbauoberinspektor Bonz in Heilbronn durch Auslese der besten Walnußtypen Deutschlands und durch ein Veredlungsverfahren für Walnußfreilandveredlung, das beste Nußbaumpflanzmaterial mit einem höheren inneren Wert zu bekommen. Der Walnußbaum ist bekanntlich stark frostgefährdet und leidet damit unter den Spätfrösten und harten Wintern mit Temperaturen von minus 20 bis 30 Grad besonders stark. Am meisten aber schaden Kahlfröste im Februar, da der Saft schon vom 20. Februar an zu steigen beginnt. Diese Faktoren stellen die Walnußforschungsstelle vor fast unlösbare Aufgaben. Bei der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Anbaues von Nußbäumen, die man mit Recht als „Könige der Obstbäume" betrachtet, wäre den Forschungen ein voller Erfolg zu wünschen.

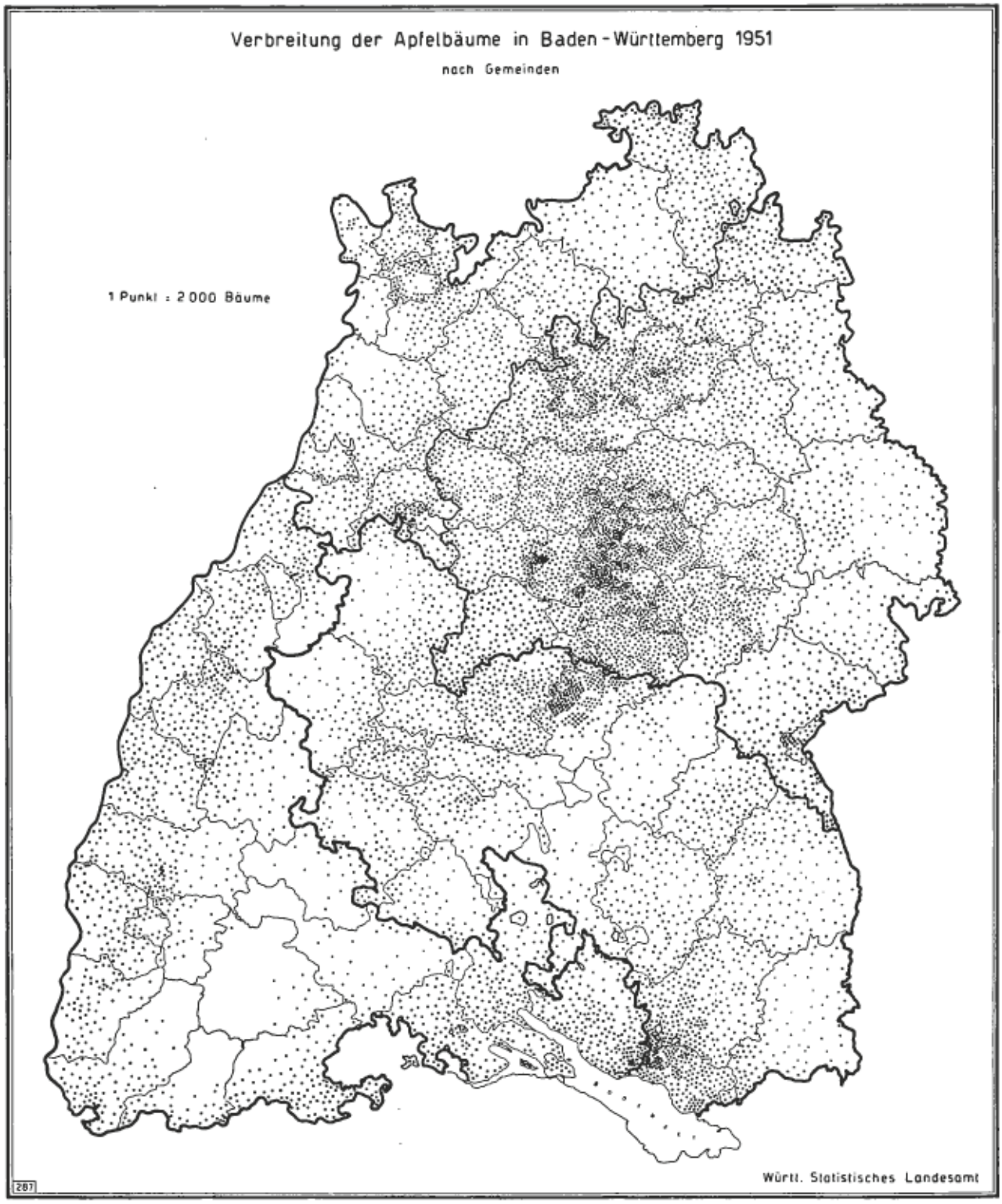
Bei Beerenobst liegen die Bestände beachtlich unter denen des Jahres 1938. Auf die Ursachen dieser Entwicklung wird später eingegangen. Dabei ist aber bemerkenswert, daß eine Schrumpfung des Anbaues auch im Bundesgebiet zu beobachten ist, wenn sie auch dort nicht das Ausmaß hat wie hier. Im einzelnen ist der Anbau an Johannisbeeren um ein gutes Fünftel (Bundesgebiet — 4 vH), an Stachelbeeren um gut zwei Fünftel (Bundesgebiet — 30 vH) und schließlich an Himbeeren auf gut die Hälfte (Bundesgebiet — 25 vH) zurückgegangen. Dieser starke Rückgang des Anbaues hat zwar den großen Abstand, den das südwestdeutsche Bundesland gegenüber den anderen Bundesländern hatte, verringert, aber nicht völlig aufgehoben. Nach wie vor steht das Land Baden-Württemberg mit gut 7 Mill. Johannisbeersträuchern an der Spitze, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (6,5 Mill.) und Niedersachsen (4,2 Mill.). Bei dem Anbau von Stachelbeeren hat dagegen Baden-Württemberg mit 2,4 Mill. infolge der starken Bestandsminderung seine Vorrangstellung eingebüßt. Gegenwärtig steht Nordrhein-Westfalen mit 6,7 Mill. Stachelbeersträuchern weit an der Spitze. Den zweiten Platz hat Niedersachsen (3,3 Mill.). Das kleine Rheinland-Pfalz hat annähernd einen ebenso großen Anbau wie Baden-Württemberg. Die Himbeeranlagen in Baden-Württemberg beziffern sich auf 2,8 Mill. qm gegen 6 Mill. qm 1938. Trotz dem starken Rückgang des Anbaues nimmt Baden-Württemberg unter den Bundesländern, nächst Niedersachsen, den zweiten Platz ein.

Die Zukunft des Obstbaues im südwestdeutschen Bundesland

Die Zukunft des badisch-württembergischen Obstbaues ist naturgemäß weitgehend abhängig von der Entwicklung der Absatzverhältnisse. Mit zunehmender Kaufkraft nimmt der Obstverbrauch zu. Nun spielt aber für den heimischen Absatz die Entwicklung des Obstbaues in den außerdeutschen Ländern eine große Rolle. Diese haben gegenüber unserem heimischen Obstbau einen bedeutenden Vorsprung und sind bemüht, Obst ins Bundesgebiet zu importieren, in dem eine relativ kaufkräftige Bevölkerung lebt. Die Obstexportländer bemühen sich seit Jahrzehnten, durch ihre Kontrolleinrichtungen und ihre Qualitätsvorschriften nur beste Standardware zu exportieren. In guten Obstjahren trifft nun das deutsche Obst auf die kontrollierte Standardware des Auslands. Da aus handelspolitischen Gründen Importe getätigt werden müssen, muß sich das Obstland Baden-Württemberg für einen bevorstehenden harten Konkurrenzkampf rüsten, den es mit Erfolg nur bestehen kann, wenn mit allen Mitteln versucht wird, den Vorsprung, den die Exportländer haben, einzuholen. In Baden-Württemberg ist namentlich die Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft bestrebt, durch Errichtung von Obstlagerräumen ein einheitliches und großes Angebot zu bilden. Dadurch werden Vorkehrungen getroffen, daß in absehbarer Zeit Standardware angeboten werden kann, die auch einen Vergleich mit der Auslandsware aushält. Die Voraussetzungen für die Schaffung eines großen und standardisierten Angebots sind in unserem Land recht günstig. Der Anbau der einzelnen Obstarten ist zum größten Teil bereits stark konzentriert. Es gibt schon jetzt Gemeinden, in denen seit Jahren einheitliche Ware waggon-

weise zusammengestellt werden kann. Es gilt eben in erster Linie, die großen Organisationsschwierigkeiten zu überwinden, die in der notwendigen Konzentration eines einheitlichen Angebotes liegen. Diesen organisatorischen Maßnahmen muß aber ein voller Erfolg versagt bleiben, wenn im Bundesgebiet nicht ähnliche Qualitätsvorschriften erlassen werden wie in den großen Exportländern.

Neben diesen wirtschaftlichen Faktoren wird die Zukunft des Obstbaues auch von der Schädlingsbekämpfung abhängen. Obwohl der Obstbau vielleicht noch höhere Ansprüche an die Obstbaumbesitzer stellt als der Weinbau, ist die Schädlingsbekämpfung beim Obstbau im Vergleich zum Weinbau rückständig. Während man beim Weinbau regelmäßig mehrmals spritzt, führen viele Obstbaumbesitzer überhaupt noch keine Spritzungen durch. Das Gebot der Stunde ist die Erzeugung von Qualitätsobst. Es gilt daher, auf dem Gebiet der Schäd-



lingsbekämpfung breite Aufklärungsarbeit zu leisten. Da der Erfolg der Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen von ihrer einheitlichen Durchführung abhängig ist, sollte mit allen Mitteln angestrebt werden, daß wenigstens in den Gebieten, die für den Marktobstbau in Betracht kommen, die Obstbaumwarte der Gemeinden die Spritzungen einheitlich vornehmen. Je schneller sich die Obstbaumbesitzer hierzu durchringen, desto früher werden sie für den bevorstehenden harten Konkurrenzkampf gerüstet sein. So wichtig nun Absatzverhältnisse, Schädlingsbekämpfung u. dgl. für die Zukunft unseres Obstbaues sind, so können unter sonst gleichen Voraussetzungen aus der Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume im Vergleich zu 1938 und ihrem Verhältnis zur Gesamtzahl oder zur Zahl der ertragfähigen Obstbäume unter Berücksichtigung des üblichen Abgangs bei den Jungpflanzungen und bei den ertragfähigen Beständen schon jetzt wertvolle Anhaltspunkte für die künftige Entwicklung gewonnen werden.

Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Apfelbäume ist z. B. um 12,4 vH zurückgegangen. Die Abnahme ist daher weit größer als bei den ertragfähigen (— 4,6 vH) und bei der Gesamtzahl der Apfelbäume (— 2,7 vH). Im Jahre 1938 wurden mit 5,2 Mill. ungefähr 700 000 Jungbäume mehr gezählt als 1951. Bei diesem Bestand ist es nicht möglich gewesen, die Bestände des Jahres 1938 zu erhalten. Vielmehr haben die beiden harten Winter zwischen den Zählungen sogar eine Bestandsminderung ausgelöst. Da in Zukunft mit ähnlichen natürlichen Rückschlägen gerechnet werden muß wie in der Vergangenheit, zeigt das Verhältnis zwischen der Zahl der noch nicht ertragfähigen und der Zahl der ertragfähigen Obstbäume, daß die gegenwärtigen Bestände an Jungpflanzungen zu keiner größeren Bestandsvermehrung ausreichen werden.

Bei den Birnbäumen sind die ertragfähigen um ein gutes Fünftel, die noch nicht ertragfähigen auf annähernd 50 vH zurückgegangen. Diese starke Schrumpfung der Zahl der Jungbäume läßt erkennen, daß unter sonst gleichen Voraussetzungen in Zukunft eher mit einer Verminderung als mit einer Vermehrung der Zahl der Birnbäume zu rechnen ist. Der Anbau von Birnbäumen ist sonach rückläufig. Die starke Schrumpfung der Bestände gegenüber 1938 ist offensichtlich nicht nur eine Folge der beiden harten Winter, sondern auch der Absicht der Baumbesitzer, ihren Anbau zu vermindern. Diese Annahme wird auch durch die Erfahrung im württembergischen Obstbau in den letzten hundert Jahren erhärtet. In den harten Wintern haben sich die Birnbäume immer als widerstandsfähiger erwiesen als die Apfelbäume. Die Apfelbäume müssen sonach durch die Winter 1941/42 und 1946/47 viel stärker geschädigt worden sein als die Birnbäume. Nun sind aber bei den Apfelbäumen die Bestände des Jahres 1938 annähernd erreicht, bei den Birnbäumen bleiben sie aber um ein gutes Fünftel darunter.

Die Zahl der ertragfähigen Süßkirschbäume ist um 17,7 vH, die der Jungbäume um 18,9 vH zurückgegangen. Die im Jahre 1938 gezählten rd. 450 000 Jungbäume haben infolge der Witterungsschäden zur Bestandserhaltung nicht ausgereicht. Da in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren normalerweise mit ähnlichen Witterungsverhältnissen gerechnet werden muß wie im Vergleichszeitraum der Vergangenheit, darf unter sonst gleichen Voraussetzungen, d. h. bei gleicher Quote von Neupflanzungen wie im letzten Jahrzehnt, nicht erwartet werden, daß der Anbau an Süßkirschen zunimmt, eher ist mit einem weiteren Rückgang der Bestände zu rechnen. Wenn sich dabei der Rückgang auf solche Bestände erstreckt, die stark

Die Zahl der Kernobstbäume nach Baumformen in Baden-Württemberg (Südweststaat) 1951

Baumformen	Standortgruppen [1]	Äpfel				Birnen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
Hochstämme	A	1 425 420	593 066	224 533	2 243 019	634 746	97 561	94 126	826 433
	B	8 767 847	3 474 985	1 008 587	13 251 419	2 605 055	448 118	346 125	3 399 298
	C	336 160	90 847	39 859	466 866	228 112	24 872	19 616	272 600
	D	10 529 427	4 158 898	1 272 979	15 961 304	3 467 913	570 551	459 867	4 498 331
Halb- und Viertelstämme	A	261 749	56 669	14 246	332 664	121 765	18 683	7 988	148 436
	B	327 774	118 914	21 241	467 929	81 915	17 513	5 841	105 269
	C	6 974	1 539	531	9 044	2 549	379	206	3 134
	D	596 497	177 122	36 018	809 637	206 229	36 575	14 035	256 839
Buschbäume	A	347 699	70 727	15 253	433 679	168 873	27 489	8 914	205 276
	B	270 245	77 813	12 349	360 407	76 436	15 618	4 326	96 380
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	617 944	148 540	27 602	794 086	245 309	43 107	13 240	301 656
Spindelbüsche und Spindeln	A	104 419	20 735	2 744	127 898	105 524	14 168	2 892	122 584
	B	115 941	34 024	4 305	154 270	30 299	5 754	772	36 825
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	220 360	54 759	7 049	282 168	135 823	19 922	3 664	159 409
Spaliere (alle Formen)	A	113 705	13 453	3 726	130 884	245 924	22 923	9 071	277 918
	B	24 338	2 906	730	27 974	42 016	4 023	1 170	47 209
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	138 043	16 359	4 456	158 858	287 940	26 946	10 241	325 127
Zusammen	**A**	**2 252 992**	**754 650**	**260 502**	**3 268 144**	**1 276 832**	**180 824**	**122 991**	**1 580 647**
	B	**9 506 145**	**3 708 642**	**1 047 212**	**14 261 999**	**2 835 721**	**491 026**	**358 234**	**3 684 981**
	C	**343 134**	**92 386**	**40 390**	**475 910**	**230 661**	**25 251**	**19 822**	**275 734**
	D	**12 102 271**	**4 555 678**	**1 348 104**	**18 006 053**	**4 343 214**	**697 101**	**501 047**	**5 541 362**

[1] A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).

unter Spätfrösten zu leiden hatten, braucht die Schrumpfung des Anbaues keine Verringerung des Marktangebots auszulösen. Sonst aber wäre die zu erwartende Schrumpfung des Anbaues zu bedauern.

Dagegen ist bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen eine merkliche Bestandsvermehrung zu erwarten. Die Zahl der Jungpflanzen mit 1,5 Mill. hat gegen 1938 um annähernd ein Zehntel zugenommen. Während im Jahre 1938 auf einen Jungbaum 3,2 ertragfähige kamen, sind es jetzt 2,6. Anhand der gegenwärtigen Bestände an Jungbäumen ergibt sich, daß der in das ertragfähige Alter kommende Anteil größer sein wird als der Abgang bei den ertragfähigen Bäumen.

An Mirabellen- und Reneklodenbäumen sind in Baden-Württemberg rd. 368 000 oder 49,3 vH mehr gezählt worden als 1938. Baden-Württemberg nimmt hinter Hessen (441 000) und Rheinland-Pfalz (399 000) den dritten Platz ein. An der Zunahme sind die ertragfähigen Bäume mit 45,8 vH, die noch nicht ertragfähigen mit 52,2 vH beteiligt. Die starke Zunahme bei den Jungbäumen zeigt, daß mit einer weiteren Vermehrung der Mirabellen- und Reneklodenbäume gerechnet werden kann. Dabei ist es nicht ausgeschlossen, daß Baden-Württemberg den Vorsprung der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz noch aufholen wird. Bei der Beliebtheit, der sich diese Früchte bei den Konsumenten erfreuen, ist diese Anbauentwicklung zu begrüßen.

Auf einen Aprikosenjungbaum kommen ungefähr 5 ertragfähige, gegen 4 im Jahre 1938. Dieses Verhältnis läßt erwarten, daß sich die Schrumpfung des Anbaues fortsetzen wird. Bei dem Anbau von Pfirsichbäumen liegen die Verhältnisse ähnlich.

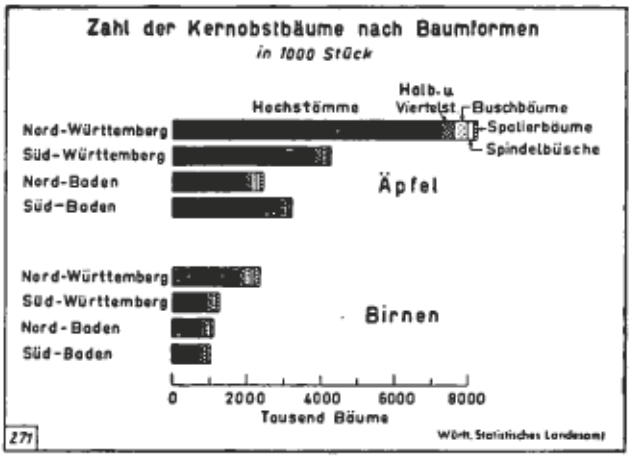
Die zahlenmäßige Entwicklung der Baumformen in Baden-Württemberg (Südweststaat)

Baumformen		1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
		Äpfel		
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	11 125 924	11 914 079	— 6,6
	noch nicht ertragf.	4 336 020	5 017 030	— 13,6
	abgängige	1 308 997	613 257	+ 113,4
	zusammen	**16 770 941**	**17 544 366**	**— 4,4**
Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln	ertragfähige	838 304	533 648	+ 57,1
	noch nicht ertragf.	203 299	184 514	+ 10,2
	abgängige	34 651	19 597	+ 76,8
	zusammen	**1 076 254**	**737 759**	**+ 45,9**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	158 858	230 399	— 31,1
		Birnen		
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	3 674 142	4 601 103	— 20,2
	noch nicht ertragf.	607 126	1 186 849	— 48,9
	abgängige	473 902	269 095	+ 76,1
	zusammen	**4 755 170**	**6 057 047**	**— 21,5**
Buschbäume und Spindeln	ertragfähige	381 132	390 335	— 2,4
	noch nicht ertragf.	63 029	99 804	— 36,9
	abgängige	16 904	19 740	— 14,4
	zusammen	**461 065**	**509 879**	**— 9,6**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	325 127	481 858	— 32,5

Die Zahl der ertragfähigen Walnußbäume ist gegen 1938 um 9,1 vH, der Jungbäume um 27,3 vH zurückgegangen. Im Jahre 1938 kamen auf einen Jungbaum 4 Nußbäume im ertragfähigen Alter, im Jahre 1951 ist die Relation die gleiche, so daß man annehmen kann, daß der gegenwärtige Bestand an ertragfähigen Walnußbäumen zwar gehalten, aber mit einer Vermehrung des Bestandes nicht gerechnet werden kann. Wie weit nun die Züchtungserfolge die gegenwärtigen Absichten der Baumbesitzer beeinflussen werden, ist nicht abzusehen.

Hochstämme überwiegen

In Baden-Württemberg zeigen die Hochstämme die stärkste Verbreitung. Von der Gesamtzahl der



Apfelbäume (rd. 18 Mill.) entfallen allein rd. 16 Mill. auf die Hochstämme. An Halb- und Viertelstämmen sind gut 800 000, an Buschbäumen knapp 800 000, an Spindelbüschen und Spindeln 280 000 und an Spalieren 160 000 gezählt worden.

Bei den Birnen liegen die Verhältnisse ähnlich, nur mit dem Unterschied, daß die Buschbäume und Spaliere eine verhältnismäßig größere Rolle spielen als bei den Äpfeln.

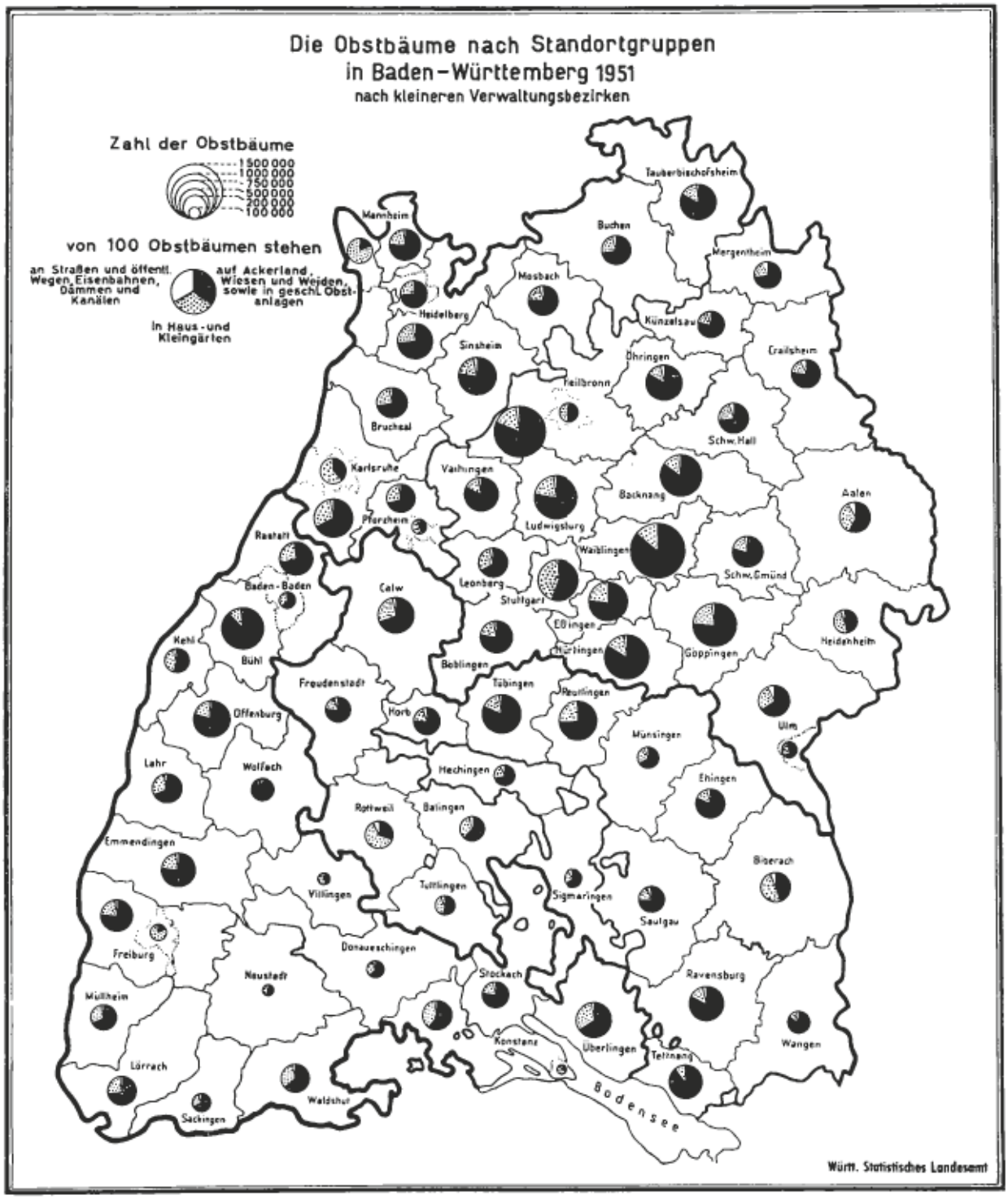
Die Baumform ist unter sonst gleichen Voraussetzungen auch eine Funktion des Standortes. Während sich die Apfelhochstämme meist in der Standortgruppe Ackerland usw. finden, haben die Buschbäume und die Spaliere in den Haus- und Kleingärten das Übergewicht. Bei den Halb- und Viertelstämmen sowie

Spindelbüschen und Spindeln sind die Bestände in der Standortgruppe Ackerland usw. auch höher als in den Haus- und Kleingärten, aber der Bestand ist verhältnismäßig klein; kommen doch auf 100 Halb- und Vier-

telstämme in den Haus- und Kleingärten ungefähr 150 auf dem Ackerland. Bei den Spindelbüschen und Spindeln lauten die entsprechenden Zahlen 100 und 120. Die Spaliere sind in den Haus- und Kleingärten nicht ganz fünfmal so stark, die Buschbäume um ungefähr 20 vH stärker vertreten. Bei den Birnen kommen auf 100 Hochstämme in den Haus- und Kleingärten 400 auf dem Ackerland. Die Halb- und Viertelstämme, die Buschbäume, Spindeln und Spaliere finden sich dagegen vorwiegend in den Haus- und Kleingärten. Die modernen Formen des Obstbaues kommen sonach bei den Birnen mehr in den Haus- und Kleingärten vor.

Die Obstbäume nach Standortgruppen

Die Apfelbäume stehen zu annähernd vier Fünfteln auf Äckern, Wiesen, Weiden und in Obstplantagen, ein knappes Fünftel in Haus- und Kleingärten und nur wenige Hundertteile zählen zum öffentlichen Straßenobstbau. Im Vergleich zu ehemaligen Friedenszeiten ist eine Verlagerung vom Hausgarten- und Straßenobstbau zum Feldobstbau eingetreten. Die wirkliche Abnahme beim Straßenobstbau wird aber zum Teil durch die klare Begriffsbestimmung, die 1951 über den Straßenobstbau angewandt worden ist, überschattet. Indessen besteht gar kein Zweifel, daß der Stra-



ßenobstbau mehr und mehr an Bedeutung einbüßt. Nach einem alten württembergischen Obstschutzgesetz, das von König Friedrich I. aus den Jahren 1806 und 1808 stammt, waren sämtliche Landstraßen mit Obstbäumen zu besetzen. Gegenwärtig wird diese Anordnung nicht mehr befolgt, sodaß sich die rückläufige Entwicklung des Straßenobstbaues ganz einfach durch die Lockerung der gesetzlichen Vorschriften erklärt.

Bei den Birnen hat zwar auch der Feldobstbau eine überragende Stellung, jedoch schieben sich der Anbau in den Haus- und Kleingärten und der Straßenobstbau stärker in den Vordergrund. Nach der letzten Obstbaumzählung sind gut zwei Drittel Feldobstbau. Annähernd drei Zehntel der Birnbäume werden in Haus- und Kleingärten und ein Zwanzigstel an Straßen u. dgl. gepflanzt. Gegen 1938 sind ebenfalls Standortverlagerungen erkennbar. Wie beim Apfel nimmt der Feldobstbau auf Kosten des Kleingartenobstbaues und des Straßenobstbaues zu.

Die Zahl der Obstbäume nach ihrem Standort in Baden-Württemberg (Südweststaat)

Obstbäume	Standortgruppen [1]	1951		1938		Veränd. 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	A	3 270 144	18,2	3 936 894	21,2	— 16,9
	B	14 259 999	79,2	13 764 842	74,4	+ 3,6
	C	475 910	2,6	810 788	4,4	— 41,3
	D	18 006 053	100,0	18 512 524	100,0	— 2,7
Birnbäume	A	1 580 647	28,5	2 216 187	31,4	— 28,7
	B	3 684 981	66,5	4 386 236	62,2	— 16,0
	C	275 734	5,0	446 361	6,4	— 38,2
	D	5 541 362	100,0	7 048 784	100,0	— 21,4
Quittenbäume	A	114 819	58,3	106 187	58,3	+ 8,1
	B	82 059	41,7	75 995	41,7	+ 8,0
	D	196 878	100,0	182 182	100,0	+ 8,1
Süßkirschbäume	A	214 554	14,0	232 064	12,6	— 7,6
	B	1 303 584	84,8	1 570 729	85,2	— 17,0
	C	19 523	1,2	39 898	2,2	— 51,1
	D	1 537 661	100,0	1 842 691	100,0	— 16,6
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	A	98 732	45,3	55 240	39,2	+ 78,7
	B	117 347	53,8	82 003	58,3	+ 43,1
	C	1 925	0,9	3 541	2,5	— 45,6
	D	218 004	100,0	140 784	100,0	+ 54,8
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	A	1 989 685	34,1	2 693 851	42,2	— 26,1
	B	3 817 264	65,3	3 632 237	56,9	+ 5,1
	C	34 642	0,6	57 739	0,9	— 40,0
	D	5 841 591	100,0	6 383 827	100,0	— 8,5
Mirabellen- und Renekloden-bäume	A	209 061	56,8	149 663	60,7	+ 39,7
	B	158 204	43,0	96 707	39,3	+ 63,6
	C	621	0,2	—	—	.
	D	367 886	100,0	246 370	100,0	+ 49,3
Aprikosenbäume	A	22 455	70,7	25 451	67,8	— 11,8
	B	9 288	29,2	12 068	32,2	— 23,0
	C	44	0,1	—	—	.
	D	31 787	100,0	37 519	100,0	— 15,3
Pfirsichbäume	A	521 500	48,4	488 581	43,7	+ 6,7
	B	555 336	51,5	629 224	56,3	— 11,8
	C	760	0,1	—	—	.
	D	1 077 596	100,0	1 117 805	100,0	— 3,6
Walnußbäume	A	96 452	21,4	106 556	20,8	— 9,5
	B	341 251	75,8	391 318	76,4	— 12,8
	C	12 555	2,8	14 222	2,8	— 11,7
	D	450 258	100,0	512 096	100,0	— 12,1
Obstbäume im ganzen	**A**	**8 118 049**	**24,4**	**10 010 674**	**27,8**	**— 18,9**
	B	**24 329 313**	**73,1**	**24 641 359**	**68,4**	**— 1,3**
	C	**821 714**	**2,5**	**1 372 549**	**3,8**	**— 40,1**
	D	**33 269 076**	**100,0**	**36 024 582**	**100,0**	**— 7,7**

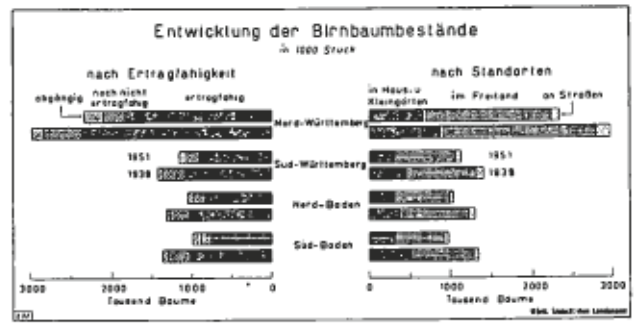
[1] A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).

Die Quitten finden sich meist in Haus- und Kleingärten. An dieser Situation hat sich gegen 1938 nichts geändert.

Die Süßkirschen werden zu annähernd 85 vH auf der Standortgruppe „Ackerland" angebaut. Unter allen Obstarten ist bei den Kirschen der Feldobstbau am stärksten verbreitet. Dahinter bleibt der Anbau in Haus- und Kleingärten (14 vH) stark zurück und der Straßenobstbau macht nur ein gutes Hundertteil aus. Im Vergleich zu 1938 hat aber der Feldobstbau zu Gunsten des Anbaues in Haus- und Kleingärten abgenommen.

Bei den Sauer- und Halbsauerkirschen hält sich der Feldobstbau mit dem Anbau in Haus- und Kleingärten ungefähr die Waage.

Bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen liegt der Schwerpunkt zunehmend beim Feldobstbau. Auf den Anbau in Haus- und Kleingärten entfällt ein gutes Drittel. Gegen 1938 sind bedeutende Standortwandlungen zu beobachten. Der Feldobstbau hat bedeutend auf Kosten des Anbaues in den Haus- und Kleingärten zugenommen. Bei der letzten Vorkriegszählung fanden sich noch gut zwei Fünftel der Pflaumen- und Zwetschgenbäume in Haus- und Kleingärten. Diese Entwicklung ist an sich zu begrüßen, da die Obstbaumdichte dort zu hoch ist. In den Haus- und Kleingärten stehen die Obstbäume oft so gedrängt, daß sowohl die Entwicklung der Früchte als auch die Schädlingsbekämpfung beeinträchtigt werden. Eine Auflockerung der Obstbaumbestände liegt daher im volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Interesse.



Die Mirabellen- und Reneklodenbäume sind ebenso wie die Aprikosen die bevorzugten Obstkulturen der Hausgartenbesitzer. Es ist daher verständlich, daß ihr Anbau dort eine vorherrschende Stellung einnimmt. Bei Mirabellen und Renekloden entfallen ungefähr drei Fünftel auf den Anbau in Haus- und Kleingärten und gut zwei Fünftel auf den Feldobstbau. Auch hier ist eine Verlagerung vom Kleingartenbau zum Feldobstbau zu beobachten, die aber wohl auch im Interesse der Erzeugung von Qualitätsobst zu begrüßen ist. Die Aprikosen sind die Obstart, die in den Haus- und Kleingärten unter allen Obstarten die stärkste Verbreitung hat. Schon 1938

standen gut zwei Drittel in Haus- und Kleingärten. Seitdem hat sich ihr Anbau dort weiter verstärkt, sodaß gegenwärtig gut sieben Zehntel auf diese Standortgruppe entfallen. Demgemäß ist der Feldobstbau von ungefähr einem Drittel auf knapp drei Zehntel zurückgegangen. Bei den Pfirsichen hält sich der Feldobstbau mit dem Kleingartenbau ungefähr die Waage. Auch hier hat der Kleingartenbau auf Kosten des Feldobstbaues zugenommen.

Die Walnußbäume finden sich zu gut drei Vierteln auf dem Ackerland, Wiesen und Weiden. Die umfangreichen Baumkronen verweisen sie auch mehr auf

Die Zahl der Obstbäume nach Obstarten im Bundesgebiet

Obstbäume	1951 in 1000 Stück	1951 vH	1938 in 1000 Stück	1938 vH
Apfelbäume	63 030	50,6	58 665	46,9
Birnbäume	18 169	14,6	20 257	16,2
Quittenbäume	430	0,3	436	0,3
Süßkirschbäume	5 810	4,7	6 357	5,1
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	4 613	3,7	4 108	3,3
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	25 050	20,1	28 022	22,4
Mirabellen- und Reneklodenbäume	1 949	1,5	1 543	1,2
Aprikosenbäume	263	0,2	312	0,2
Pfirsichbäume	4 181	3,4	4 163	3,3
Walnußbäume	1 152	0,9	1 349	1,1
Obstbäume im ganzen	**124 647**	**100,0**	**125 212**	**100,0**

großräumige Flächen. Es ist daher verständlich, daß trotz den Vorzügen der Nußbäume nur ein Fünftel auf die Haus- und Kleingärten entfällt.

Von der Gesamtzahl der Obstbäume stehen ungefähr drei Viertel auf Ackerland, Wiesen und Weiden und ungefähr ein Viertel in Haus- und Kleingärten. Der Straßenobstbau macht nur wenige Hundertteile

Die Zahl der Obstbäume nach Obstarten in Baden-Württemberg (Südweststaat)

Obstbäume	1951	1951	1938	1938
Apfelbäume	18 006 053	54,1	18 512 524	51,4
Birnbäume	5 541 362	16,7	7 048 784	19,6
Quittenbäume	196 878	0,6	182 182	0,5
Süßkirschbäume	1 537 661	4,6	1 842 691	5,1
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	218 004	0,7	140 784	0,4
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	5 841 591	17,6	6 383 827	17,7
Mirabellen- und Reneklodenbäume	367 886	1,1	246 370	0,7
Aprikosenbäume	31 787	0,1	37 519	0,1
Pfirsichbäume	1 077 596	3,2	1 117 805	3,1
Walnußbäume	450 258	1,3	512 096	1,4
Obstbäume im ganzen	**33 269 076**	**100,0**	**36 024 582**	**100,0**

aus. Im ganzen ist eine Verlagerung auf den Feldobstbau auf Kosten des Anbaues in Haus- und Kleingärten zu beobachten.

Baden-Württemberg ein Apfelland

Von der Gesamtzahl der rd. 33,3 Mill. Obstbäume sind rd. 18 Mill. oder 54,1 vH Apfelbäume. Damit ist der Apfelobstbau im südwestdeutschen Bundesland weiter in den Vordergrund getreten. Bereits 1938 wurde die 50 vH-Grenze überschritten. Auch im Bundesgebiet hat sich die Zusammensetzung des Obstbaumbestandes zu Gunsten der Apfelbäume verändert. Während bei der letzten Vorkriegszählung die Apfelbestände im Bundesgebiet 46,9 vH der Gesamtbestände ausmachten, ist gegenwärtig ihr Anteil auf 50,6 vH gestiegen. Indessen ist in Baden-Württemberg im Vergleich zum Bundesgebiet der Apfelobstbau noch stärker vertreten.

Die Pflaumen und Zwetschgen halten in Baden-Württemberg den zweiten Platz; entfallen doch 17,6 vH auf diese Obstart. Gegen 1938 hat sich der Anteil nur unwesentlich verändert. Im Bundesgebiet ist er dagegen auf ein Fünftel zurückgegangen. Immerhin sind die Pflaumen und Zwetschgen an der Zusammensetzung des Baumbestandes im Bundesgebiet stärker beteiligt als im südwestdeutschen Bundesland.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Birnbäume ist kaum geringer als die der Pflaumen- und Zwetschgenbäume; sind sie doch mit 16,7 vH an dem Gesamtbestand beteiligt. Gegen 1938 ist ihr Anteil merklich zurückgegangen. Indessen ist die wirtschaftliche Bedeutung der Birnen im südwestdeutschen Bundesland, trotz der starken Schrumpfung der Bestände, etwas größer als im Bundesdurchschnitt.

Der Anteil der Süßkirschen am Gesamtobstbaumbestand ist auf 4,6 vH (1938 = 5,1 vH) zurückgegangen. In Baden-Württemberg sind die Kirschbäume mit dem gleichen Anteil am Gesamtbestand beteiligt wie im Bundesgebiet.

Die Zahl der Obstbäume nach Obstarten im Bundesgebiet und in Baden-Württemberg

Obstbäume	1951 Bundesgebiet in 1000 Stück	1951 Baden-Württ. in 1000 Stück	Baden-Württ. in vH des Bundesgebiets
Apfelbäume	63 030	18 006	28,6
Birnbäume	18 169	5 541	30,5
Quittenbäume	430	197	45,8
Süßkirschbäume	5 810	1 538	26,5
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	4 613	218	4,7
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	25 050	5 841	23,3
Mirabellen- und Reneklodenbäume	1 949	368	18,9
Aprikosenbäume	263	32	12,2
Pfirsichbäume	4 181	1 078	25,8
Walnußbäume	1 152	450	39,1
Obstbäume im ganzen	**124 647**	**33 269**	**26,7**

Ähnlich liegen die Verhältnisse beim Anbau von Mirabellen, Renekloden und Pfirsichen, während der Anbau von Walnußbäumen sich hier einer etwas größeren Beliebtheit erfreut als im Bundesdurchschnitt.

C. Die Entwicklung der Obstbaumbestände im ehemaligen Württemberg (Alt-Württemberg) einschl. Hohenzollern

Der Gesamtbestand an Obstbäumen beziffert sich auf 20,02 Mill. gegen 16,33 Mill. im Jahre 1946 und 21,32 Mill. im Jahre 1938. Damit sind ungefähr ein Fünftel mehr gezählt worden als bei der ersten Nachkriegszählung, aber 6,1 vH weniger als bei der letzten Vorkriegszählung. Der Mehrbestand gegen 1946 ist keine echte Bestandserhöhung, vielmehr werden durch die neuen Ergebnisse die Vermutungen der Sachverständigen bestätigt, daß damals die Obstbaumbestände nur unvollständig erfaßt worden sind. Die Zählung mußte seinerzeit aus versorgungspolitischen Gründen durchgeführt werden, obwohl weder die psychologischen noch die verwaltungsmäßigen Voraussetzungen für die Durchführung einer derartig umfangreichen Zählung gegeben waren. Da die Obstproduktion aus der Zahl der ertragfähigen Bäume und den Baumerträgen errechnet wird, ergeben sich nach den Ergebnissen der neuen Zählung weit höhere Ernten und Verbrauchsziffern als bisher ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse über die Produktion und Versorgung aus früheren Jahren bedürfen daher einer Berichtigung.

Der — wenn auch geringfügige — Rückgang gegen 1938 zeigt, daß trotz den Bemühungen der Obstbausachverständigen und der Obstbauern die durch die harten Winter (1939/40, 1941/42 und 1946/47) entstandenen Schäden noch nicht ganz ausgeglichen worden sind. Nach den agrarmeteorologischen Untersuchungen waren diese Winter so kalt, daß der Boden wochenlang ungefähr einen Meter tief gefroren war.

Bei den einzelnen Baumarten ergeben sich in der für den Gesamtbestand gezeigten Entwicklung ganz bemerkenswerte Unterschiede.

Obstbaumbestände von 1938 noch nicht erreicht

An Apfelbäumen sind mit 12,39 Mill. ungefähr ebensoviel gezählt worden wie 1938 und ein knappes Fünftel mehr als 1946. Hier konnten sonach die durch die starken Fröste entstandenen Lücken praktisch aufgefüllt werden. Allerdings muß dabei berücksichtigt werden, daß die Zahl der abgängigen Bäume mehr als doppelt so groß ist wie damals.

An Birnbäumen sind 3,5 Mill. gezählt worden gegen 3,26 Mill. 1946 und 4,39 Mill. 1938. Der sich aus rein erhebungstechnischen Gründen erklärende Mehrbestand gegenüber 1946 (7,5 vH) ist sonach gering, der Minderbestand gegen 1938 mit ungefähr einem Fünftel dagegen recht hoch. Daraus läßt sich entnehmen, daß nicht beabsichtigt ist, die Zahl der Birnbäume auf den Stand in ehemaligen Friedenszeiten zu erhöhen. Bei der starken Verbreitung der Mostbirnen braucht diese Entwicklung keinen Einfluß auf die Versorgung mit Tafelbirnen zu haben, selbst wenn sich dieser Rückgang fortsetzen sollte.

Die Bestände an Süßkirschbäumen zeigen mit rd. 621 000 gegen 490 000 1946 einen Mehrbestand von annähernd drei Zehnteln, gegen 1938 (664 000) aber einen Minderbestand von 6,4 vH. Der, wenn auch geringe, Mehrbestand bei den noch nicht ertragfähigen Süßkirschbäumen läßt aber erkennen, daß man bestrebt ist, die Bestände auf den ehemaligen Friedensstand zu erhöhen.

Die 2,78 Mill. Pflaumen- und Zwetschgenbäume nehmen unter dem Steinobst zahlenmäßig den ersten Platz ein. Gegen 1946 sind annähernd 50 vH mehr gezählt worden. Dieser beachtliche Mehrbestand erklärt sich aber nicht allein aus Verheimlichungen bei der ersten Nachkriegszählung, sondern auch aus einer echten Bestandszunahme. Gegen 1938 sind die Bestände nur um ungefähr ein Zehntel niedriger.

Die Zahl der Mirabellen- und Reneklodenbäume hat sich mit 143 000 gegen 1946 nahezu verdoppelt, gegen 1938 um ein Drittel erhöht.

Mit 208 000 Pfirsichbäumen sind fast doppelt so viel wie 1946 und ungefähr ebensoviel wie 1938 vorhanden.

An Walnußbäumen sind 142 000 oder 53,6 vH mehr gezählt worden als 1946 und nur ein geringes weniger als 1938. Da Nüsse ein beliebtes Nahrungsmittel sind und Nußbaumholz für die Möbelerzeugung bei günstigen Preisen sehr gefragt ist, wäre der Kultur von Nußbäumen eine weitere Verbreitung zu wünschen. Vielleicht bieten die neuen Zuchten, die sich

Die Zahl der Obstbäume und Beerensträucher im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschließlich Hohenzollern

Obstbäume und Beerensträucher aller Standortgruppen		1951	1946	1938	Veränderung 1951 gegen 1946 in vH	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	ertragfähige	8 397 745	6 584 197	8 664 091	+ 27,5	— 3,1
	noch nicht ertragfähige	3 058 595	2 891 714	3 426 190	+ 5,8	— 10,7
	abgängige	938 082	882 864	426 311	+ 6,3	+ 120,0
	zusammen	**12 394 422**	**10 358 775**	**12 516 592**	+ **19,7**	— **1,0**
Birnbäume	ertragfähige	2 741 832	2 350 337	3 445 146	+ 16,7	— 20,4
	noch nicht ertragfähige	417 920	558 458	763 905	— 25,2	— 45,3
	abgängige	341 057	347 385	178 529	— 1,8	+ 91,0
	zusammen	**3 500 809**	**3 256 180**	**4 387 580**	+ **7,5**	— **20,2**
Quittenbäume	ertragfähige	104 265	·	97 037	·	+ 7,4
	noch nicht ertragfähige	11 373	·	12 961	·	— 12,3
	abgängige	2 738	·	1 553	·	+ 76,3
	zusammen	**118 376**	·	**111 551**	·	+ **6,1**
Süßkirschbäume	ertragfähige	412 967	298 772	472 494	+ 38,2	— 12,6
	noch nicht ertragfähige	154 195	122 738	147 940	+ 25,6	+ 4,2
	abgängige	54 225	68 846	43 371	— 21,2	+ 25,0
	zusammen	**621 387**	**490 356**	**663 805**	+ **26,7**	— **6,4**
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	ertragfähige	71 117	34 234	44 691	+ 107,7	+ 59,1
	noch nicht ertragfähige	18 939	11 722	12 328	+ 61,6	+ 53,6
	abgängige	4 084	3 661	2 058	+ 11,6	+ 98,4
	zusammen	**94 140**	49 617	**59 077**	+ **89,7**	+ **59,4**
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	ertragfähige	1 875 910	1 143 980	2 347 612	+ 64,0	— 20,1
	noch nicht ertragfähige	676 363	441 698	573 005	+ 53,1	+ 18,0
	abgängige	229 484	304 836	179 858	— 24,7	+ 27,6
	zusammen	**2 781 757**	**1 890 514**	**3 100 475**	+ **47,1**	— **10,3**
Mirabellen- und Reneklodenbäume	ertragfähige	109 179	51 512	87 751	+ 111,9	+ 24,4
	noch nicht ertragfähige	26 685	14 736	16 846	+ 81,1	+ 58,4
	abgängige	7 177	9 473	2 881	— 24,2	+ 149,1
	zusammen	**143 041**	**75 721**	**107 478**	+ **88,9**	+ **33,1**
Aprikosenbäume	ertragfähige	8 953	5 891	13 424	+ 52,0	— 33,3
	noch nicht ertragfähige	2 339	1 747	2 993	+ 33,9	— 21,9
	abgängige	749	1 126	426	— 33,5	+ 75,
	zusammen	**12 041**	**8 764**	**16 843**	+ **37,4**	— **28,5**
Pfirsichbäume	ertragfähige	154 758	74 441	162 478	+ 107,9	— 4,8
	noch nicht ertragfähige	40 574	19 911	37 069	+ 103,8	+ 9,5
	abgängige	13 000	14 849	7 519	— 12,5	+ 72,9
	zusammen	**208 332**	**109 201**	**207 066**	+ **90,8**	+ **0,6**
Walnußbäume	ertragfähige	110 148	61 162	108 501	+ 80,1	+ 1,5
	noch nicht ertragfähige	27 537	23 866	36 166	+ 15,4	— 23,9
	abgängige	4 429	7 494	2 214	— 40,9	+ 100,0
	zusammen	**142 114**	**92 522**	**146 881**	+ **53,6**	— **3,2**
Johannisbeeren (Sträucher)		3 799 112	3 010 347	4 265 421	+ 26,2	— 10,9
Stachelbeeren (Sträucher)		1 437 120	1 214 304	1 799 725	+ 18,3	— 20,1
Himbeeren (qm)		1 743 049	1 976 108	2 310 334	— 12,3	— 24,6
Ertragfähige Bäume		13 986 874	10 604 526	15 443 225	+ 31,9	— 9,4
Noch nicht ertragfähige Bäume		4 434 520	4 086 590	5 029 403	+ 8,5	— 11,8
Abgängige Bäume		1 595 025	1 640 534	844 720	— 2,8	+ 88,8
Obstbäume zusammen		**20 016 419**	**16 331 650**	**21 317 348**	+ **22,6**	— **6,1**

durch große Früchte und Schnellwüchsigkeit der Bäume auszeichnen, einen weiteren Anreiz zur Vermehrung der Walnußbäume.

Beim Beerenobst liegen die Bestände, mit Ausnahme der Himbeeren, allgemein beachtlich über denen des Jahres 1946, aber unter denen des Jahres 1938. Bei den rückläufigen Preisen für Beerenobst ist diese Entwicklung verständlich. Offenbar ist sie auf steigende Zuckerpreise und die wiederholte Zuckerknappheit während der Einmachzeit zurückzuführen. Bei der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung des Beerenobstes als vitaminreiches Volksnahrungsmittel sollte diese bedauerliche Situation durch Bereitstellung von billigem Einmachzucker revidiert werden.

Die künftige Entwicklung des württembergischen Obstbaues

Aus der Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume im Vergleich zu 1938 und ihrem Verhältnis zu der Gesamtzahl der Obstbäume lassen sich unter Berücksichtigung des üblichen Abganges bei den Jungpflanzungen und den ertragfähigen Beständen wertvolle Anhaltspunkte für die künftige Entwicklung gewinnen.

Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Apfelbäume ist z. B. mit einem guten Zehntel stärker zurückgegangen als die Gesamtbestände (— 1 vH). Demgemäß macht ihr Anteil am Gesamtbestand nur noch 24,7 vH aus gegen 27,4 vH bei der letzten Vorkriegszählung. Diese auffällige Entwicklung deutet darauf hin, daß die gegenwärtigen Bestände an Jungpflanzungen zu keiner größeren Bestandsvermehrung ausreichen.

Bei den Birnbäumen sind die noch nicht ertragfähigen besonders stark zurückgegangen (— 45 vH). Während 1938 ungefähr ein Fünftel auf die noch nicht ertragfähigen Bäume entfiel, sind es jetzt ungefähr 12 vH. Die gegenwärtigen Jungpflanzungen reichen also zur Bestandserhaltung bei weitem nicht aus.

Der hohe Anteil der noch nicht ertragfähigen Süßkirschbäume und die Zunahme gegen 1938 lassen auf eine weitere Bestandsvermehrung schließen.

Mit einer besonders großen Bestandsvermehrung ist bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen zu rechnen; hat doch die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume gegen 1938 um annähernd ein Fünftel zugenommen Der Anteil der noch nicht ertragfähigen Bäume macht 1938 ein Fünftel, gegenwärtig aber ungefähr ein Viertel aus.

Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den Mirabellen-, Renekloden- und Pfirsichbäumen.

Bei der Entwicklung des Anbaues von Kernobst auf der einen und von Steinobst auf der anderen Seite ergeben sich in Zukunft beträchtliche Unterschiede. Der Anbau von Steinobst wird weiter verstärkt, der von Kernobst dagegen vermindert werden. Da das Steinobst sonach in den Vordergrund rückt, werden sich in der Zusammensetzung des Obstbaumbestandes in Zukunft bemerkenswerte Verschiebungen ergeben. Indessen wird der Apfelobstbau seine überragende Stellung beibehalten. Der Steinobstanbau wird auf Kosten des Anbaues von Birnbäumen erweitert werden.

Die Zahl der abgängigen Apfelbäume ist mehr als doppelt so hoch, der abgängigen Birnbäume annähernd doppelt so hoch, der abgängigen Süßkirschbäume um 25 vH, der abgängigen Pflaumen- und Zwetschgenbäume um 27,6 vH, der abgängigen Aprikosenbäume um 75,8 vH höher als 1938. Bei Mirabellen- und Renekloden bäumen sind fast dreimal so viel abgängige Bäume gezählt worden wie damals. Da die abgängigen Bäume gleichzeitig auch Brutstätten für Krankheiten sind, sollten die bereits eingeleiteten Entrümpelungsaktionen fortgesetzt werden.

Die Kernobstbäume nach Baumformen

Die Apfel- und Birnbäume sind bekanntlich nach fünf verschiedenen Baumformen unterschieden worden. Am meisten sind die Hochstämme verbreitet. Von

Die Zahl der Kernobstbäume nach Baumformen im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschl. Hohenzollern 1951

Baumformen	Standortgruppen [1]	Äpfel				Birnen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
Hochstämme	A	946 554	288 263	128 583	1 363 400	373 689	53 235	57 389	484 313
	B	6 177 369	2 422 385	725 310	9 325 064	1 665 607	263 817	242 338	2 171 762
	C	250 935	68 374	29 552	348 861	143 092	17 060	13 137	173 289
	D	7 374 858	2 779 022	883 445	11 037 325	2 182 388	334 112	312 864	2 829 364
Halb- und Viertelstämme	A	178 165	40 789	10 624	229 578	75 820	11 791	5 303	92 914
	B	244 772	86 498	16 636	347 906	58 258	11 359	4 347	73 964
	C	4 658	1 080	383	6 131	1 496	255	161	1 912
	D	427 605	128 367	27 643	583 615	135 574	23 405	9 811	168 790
Buschbäume	A	216 246	47 802	10 498	274 546	89 328	16 157	5 666	111 151
	B	173 173	56 281	9 386	238 840	44 668	11 131	3 357	59 156
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	389 419	104 083	19 884	513 386	133 996	27 288	9 023	170 307
Spindelbüsche und Spindeln	A	56 097	13 254	1 798	71 149	67 780	9 586	1 741	79 107
	B	66 719	23 912	2 537	93 168	21 957	3 719	622	26 298
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	122 816	37 166	4 335	164 317	89 737	13 305	2 363	105 405
Spaliere (alle Formen)	A	69 735	8 276	2 331	80 342	170 503	17 142	6 209	193 854
	B	13 312	1 681	444	15 437	29 634	2 668	787	33 089
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	83 047	9 957	2 775	95 779	200 137	19 810	6 996	226 943
Zusammen	A	1 466 797	398 384	153 834	2 019 015	777 120	107 911	76 308	961 339
	B	6 675 345	2 590 757	754 313	10 020 415	1 820 124	292 694	251 451	2 364 269
	C	255 603	69 454	29 935	354 992	144 588	17 315	13 298	175 201
	D	8 397 745	3 058 595	938 082	12 394 422	2 741 832	417 920	341 057	3 500 809

[1]) A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).

der Gesamtzahl der Apfelbäume (12,39 Mill.) machen die Hochstämme allein 11,04 Mill. aus. An Halb- und Viertelstämmen sind rd. 584 000, an Buschbäumen 513 000, an Spindelbüschen 164 000 und an Spalieren 96 000 gezählt worden.

Bei den Birnbäumen liegen die Verhältnisse ähnlich. Von der Gesamtzahl der 3,5 Mill. Birnbäume sind 2,8 Mill. Hochstämme. An Halb- und Viertelstämmen wurden 169 000, an Buschbäumen 170 000, an Spindeln 105 000 und an Spalieren 227 000 gezählt. Die modernen Formen des Obstbaues sind sonach im ehemaligen Land Württemberg nur wenig verbreitet.

Für die Absichten der Obstbaumbesitzer können wohl die Entwicklung in den letzten Jahren und die Standortgruppen herangezogen werden. Dabei lassen sich mit 1938 jeweils die Buschbäume, Spindelbüsche und das Spalierobst vergleichen. Die wichtige Gruppe der Halb- und Viertelstämme ist 1938 nicht besonders ausgegliedert worden. Immerhin läßt sich aus einem Vergleich mit 1938 erkennen, daß die Apfelbuschbäume um annähernd ein Drittel zugenommen, die Birnenbuschbäume dagegen um 15 vH abgenommen haben. Sonach kann man annehmen, daß sich zumindest bei den Apfelbuschbäumen diese Entwicklung fortsetzen und die modernen Formen des Obstbaues zunehmen werden.

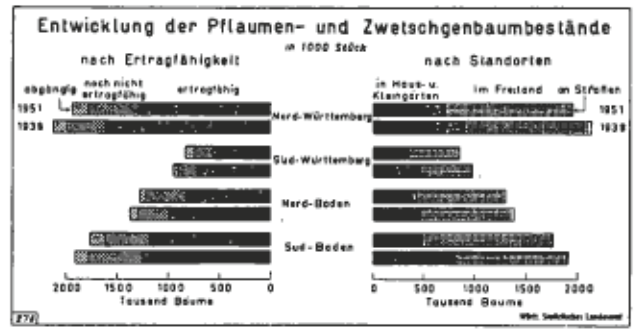
Die zahlenmäßige Entwicklung der Baumformen im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschließlich Hohenzollern

Baumformen		1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
			Äpfel	
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	7 802 463	8 143 893	— 4,2
	noch nicht ertragf.	2 907 389	3 300 295	— 11,9
	abgängige	911 088	412 557	+ 120,8
	zusammen	**11 620 940**	**11 856 745**	**— 2,0**
Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln	ertragfähige	512 235	371 704	+ 37,8
	noch nicht ertragf.	141 249	125 895	+ 12,2
	abgängige	24 219	13 754	+ 76,1
	zusammen	**677 703**	**511 353**	**+ 32,5**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	95 779	148 494	— 35,5
			Birnen	
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	2 317 962	2 879 656	— 19,5
	noch nicht ertragf.	357 517	699 474	— 48,9
	abgängige	322 675	164 594	+ 96,0
	zusammen	**2 998 154**	**3 743 724**	**— 19,9**
Buschbäume und Spindeln	ertragfähige	223 733	247 684	— 9,7
	noch nicht ertragf.	40 593	64 431	— 37,0
	abgängige	11 386	13 935	— 18,3
	zusammen	**275 712**	**326 050**	**— 15,4**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	226 943	317 806	— 28,6

Die Buschbäume zeigen ihre stärkste Verbreitung in den Haus- und Kleingärten; stehen doch ungefähr drei Fünftel dort. Die Spindelbüsche sind ebenfalls stark in den Gärten vertreten. Dabei ist auffallend, daß von den Birnenspindeln ungefähr vier Fünftel in den Kleingärten stehen. Das Spalierobst spielt nur in den Haus- und Kleingärten eine Rolle. Die Apfelhalb- und -viertelstämme sind auf dem Ackerland, Wiesen, Weiden und Obstplantagen stärker vertreten als in den Haus- und Kleingärten. Bei den Birnen liegen die Verhältnisse gerade umgekehrt.

Jedenfalls deutet das starke Vorkommen der Buschbäume in den Haus- und Kleingärten darauf hin, daß sie dort bevorzugt werden. Dies liegt wohl daran, daß die Haus- und Kleingärten meist eingezäunt sind, um die Buschbäume vor Wild und ihre Früchte vor Diebstahl zu schützen.

Dagegen hat offenbar die Anlage von Halb- und Viertelstämmen auf Äckern, Wiesen und Weiden eine größere Zukunft als die Buschbäume. Damit werden die Anregungen namhafter Obstbauwissenschaftler (Maurer, Kemmel, Loewel) auch in Württemberg befolgt. Diese halten den Viertelstamm in Deutschland für die vorteilhafteste Zukunftsbaumform. Namentlich Dr. Loewel hat als erster in Deutschland durch praktisch-wissenschaftliche Erforschung die Vorteile des Viertelstamms im Vergleich zum Hochstamm herausgestellt. Indessen wird der Hochstamm auch nach Meinung der Fachwissenschaftler *) in besonders günstigen Anbaugebieten, namentlich im unteren Bodenseegebiet, seine überragende Stellung behaupten. In Anbaugebieten mit ausgesprochen niedrigem Grundwasserstand und geringen Niederschlägen wird man aber nach Auffassung von Maurer zwangsläufig zu einer Verkürzung des Stammes kommen, um die von der Natur aus verschlechterten physiologischen Verhältnisse durch physiologisch zweckmäßigere Baumformen auszugleichen. Indessen zeigt der gegenwärtige Stand des Obstbaues, daß die modernen Formen in Württemberg bei weitem noch nicht die Bedeutung erlangt haben wie in anderen Bundesländern oder im Ausland.



Die Obstbäume nach Standortgruppen

Die Apfelbäume stehen zu vier Fünfteln auf Äckern, Wiesen, Weiden und in Obstplantagen. Ein knappes Fünftel steht in Haus- und Kleingärten und nur wenige Hundertteile an öffentlichen Straßen, Eisenbahndämmen u. dgl. Bekanntlich zählen zu dieser Standortgruppe nur die Bäume, die öffentlichen Gebietskörperschaften gehören. Es handelt sich sonach um den öffentlichen Straßenobstbau.

Bei den Birnbäumen fällt der Anteil der Obstbäume auf dem Ackerland u. dgl. auf gut zwei Drittel.

*) K. J. Maurer, Institut für Obstbau, Geisenheim/Rhein. „Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft", 67. Jahrgang, Heft 14.

Dafür steigt er bei den Haus- und Kleingärten auf nahezu drei Zehntel.

Bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen spielt der Anbau in Haus- und Kleingärten eine noch größere Rolle; macht er doch annähernd zwei Fünftel der Gesamtzahl aus.

Bei den Mirabellen-, Renekloden- und Aprikosenbäumen überwiegt das Vorkommen in den Haus- und Kleingärten. Bei den Pfirsichbäumen hält sich die Zahl in Haus- und Kleingärten und auf dem Ackerland etwa die Waage.

Bei den Kirschbäumen ergeben sich beachtliche Unterschiede. Während die Sauer- und Halbsauerkirschbäume in den Haus- und Kleingärten ebenso stark vertreten sind wie auf dem Ackerland, überwiegt bei den Süßkirschbäumen das Vorkommen auf dem Ackerland. Wenn man von den Süßkirschbäumen absieht, ist sonach das Steinobst das bevorzugte Obst in den Haus- und Kleingärten. Auch die Birnbäume werden in den Haus- und Kleingärten relativ stärker gepflanzt als die Apfelbäume, jedoch sind absolut gesehen auch dort die Apfelbäume mit 2 Mill. stärker verbreitet als die Birnbäume (mit einer knappen Million).

Die Zahl der Obstbäume nach ihrem Standort im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschl. Hohenzollern

Obstbäume	Standortgruppen [1]	1951		1938		Veränd. 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	A	2 021 015	16,3	2 546 460	20,4	— 20,6
	B	10 018 415	80,9	9 403 639	75,1	+ 6,5
	C	354 992	2,8	566 493	4,5	— 37,3
	D	12 394 422	100,0	12 516 592	100,0	— 1,0
Birnbäume	A	961 339	27,5	1 333 234	30,4	— 27,9
	B	2 364 269	67,5	2 767 721	63,1	— 14,6
	C	175 201	5,0	286 625	6,5	— 38,9
	D	3 500 809	100,0	4 387 580	100,0	— 20,2
Quittenbäume	A	61 102	51,6	55 022	49,3	+ 11,1
	B	57 274	48,4	56 529	50,7	+ 1,3
	D	118 376	100,0	111 551	100,0	+ 6,1
Süßkirschbäume	A	81 849	13,2	75 100	11,3	+ 9,0
	B	535 445	86,2	581 126	87,5	— 7,9
	C	4 093	0,6	7 579	1,2	— 46,0
	D	621 387	100,0	663 805	100,0	— 6,4
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	A	46 718	49,6	29 616	50,1	+ 57,7
	B	46 321	49,2	27 182	46,0	+ 70,4
	C	1 101	1,2	2 279	3,9	— 51,7
	D	94 140	100,0	59 077	100,0	+ 59,4
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	A	1 052 112	37,8	1 406 657	45,4	— 25,2
	B	1 712 442	61,6	1 668 181	53,8	+ 2,7
	C	17 203	0,6	25 637	0,8	— 32,9
	D	2 781 757	100,0	3 100 475	100,0	— 10,3
Mirabellen- und Renekloden-bäume	A	85 495	59,8	65 138	60,6	+ 31,3
	B	57 269	40,1	42 340	39,4	+ 35,3
	C	277	0,1	—	—	.
	D	143 041	100,0	107 478	100,0	+ 33,1
Aprikosenbäume	A	8 156	67,7	10 604	63,0	— 23,1
	B	3 885	32,3	6 239	37,0	— 37,7
	C	—	—	—	—	—
	D	12 041	100,0	16 843	100,0	— 28,5
Pfirsichbäume	A	103 843	49,8	88 778	42,9	+ 17,0
	B	104 174	50,0	118 288	57,1	— 11,9
	C	315	0,2	—	—	.
	D	208 332	100,0	207 066	100,0	+ 0,6
Walnußbäume	A	47 724	33,6	52 162	35,5	— 8,5
	B	91 367	64,3	91 662	62,4	— 0,3
	C	3 023	2,1	3 057	2,1	— 1,1
	D	142 114	100,0	146 881	100,0	— 3,2
Obstbäume im ganzen	**A**	**4 469 353**	**22,3**	**5 662 771**	**26,6**	**— 21,1**
	B	**14 990 861**	**74,9**	**14 762 907**	**69,2**	**+ 1,5**
	C	**556 205**	**2,8**	**891 670**	**4,2**	**— 37,6**
	D	**20 016 419**	**100,0**	**21 317 348**	**100,0**	**— 6,1**

[1] A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).

Apfelobstbau überwiegt

Von der Gesamtzahl der 20 Mill. Obstbäume entfallen allein 12,39 Mill. auf Apfelbäume.

Den zweiten Platz nehmen mit 3,5 Mill. die Birnbäume ein. Das Kernobst macht sonach mit ungefähr 16 Mill. vier Fünftel des gesamten Obstbaumbestandes aus.

Unter dem Steinobst stehen Pflaumen- und Zwetschgenbäume mit 2,78 Mill. an der Spitze. In weitem Abstand folgen die Süßkirschbäume (621 000). Der Anbau von Mirabellen-, Renekloden-, Aprikosen- und Pfirsichbäumen findet in Württemberg, obwohl diese Früchte von der Bevölkerung sehr bevorzugt werden, noch keine starke Verbreitung.

Die Zahl der Obstbäume nach Obstarten im ehemaligen Land Württemberg (Alt-Württemberg) einschließlich Hohenzollern

Obstbäume	1951		1938	
Apfelbäume	12 394 422	61,9	12 516 592	58,7
Birnbäume	3 500 809	17,5	4 387 580	20,6
Quittenbäume	118 376	0,6	111 551	0,5
Süßkirschbäume	621 387	3,1	663 805	3,1
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	94 140	0,5	59 077	0,3
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	2 781 757	13,9	3 100 475	14,5
Mirabellen- und Reneklodenbäume	143 041	0,7	107 478	0,5
Aprikosenbäume	12 041	0,1	16 843	0,1
Pfirsichbäume	208 332	1,0	207 066	1,0
Walnußbäume	142 114	0,7	146 881	0,7
Obstbäume im ganzen	**20 016 419**	**100,0**	**21 317 348**	**100,0**

In der Zusammensetzung des Baumbestandes zeigen sich folgende charakteristischen Veränderungen. Die Bedeutung des Apfels ist gegenüber 1938 noch weiter in den Vordergrund gerückt. Gegenwärtig machen die Apfelbestände annähernd 62 vH des Gesamtbestands aus gegenüber 58,7 vH im Jahre 1938. Die Birne hat an Bedeutung etwas eingebüßt. Während sie 1938 noch zu gut einem Fünftel an dem Gesamtbestand beteiligt war, beträgt ihr Anteil gegenwärtig 17,5 vH. Indessen haben sich bei Kernobst insgesamt Veränderungen gegen 1938 nicht ergeben. Nach wie vor beträgt sein Anteil annähernd vier Fünftel des Gesamtobstbaumbestandes.

Die Pflaumen und Zwetschgen, die unter dem Steinobst das Feld beherrschen, haben kaum an Bedeutung verloren. Bei der letzten Zählung entfielen 13,9 vH, im Jahre 1938 noch 14,5 vH der Obstbaumbestände auf diese beliebte Frucht.

Die relativ starke Vermehrung der Sauer- und Halbsauerkirschen, der Mirabellen und Renekloden hat zwar ihren Anteil am Gesamtbestand gehoben, indessen macht er bei der geringen Verbreitung in Württemberg noch nicht einmal einen Hundertteil des Gesamtbestandes aus.

Der württembergische Obstbau in den letzten hundert Jahren

Da in Württemberg erstmals 1852 die Obstbaumbestände festgestellt worden sind und bereits seit 1878 eine fortlaufende Jahresstatistik über den Obstbau geführt wird, die sich auf die Zahl der ertragfähigen Obstbäume für Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschgen und Kirschen sowie auf den Ertrag und die erzielten Preise erstreckt, kann seine Entwicklung verhältnismäßig gut verfolgt werden.

Im Unterschied zu dem rückläufigen Weinbau hat der Obstbau in den letzten hundert Jahren in seinen sämtlichen Zweigen bedeutende Fortschritte gemacht, obwohl er von der Gunst oder Ungunst der Witterung stark abhängig ist. Schwer betroffen wurde der Obstbau namentlich durch die langen und überhaupt strengen Winter 1879/80, 1928/29, 1941/42 und 1946/47, infolgedessen viele Bäume eingegangen sind. Man kann daher mehrere Entwicklungsstadien beobachten. Leider liegen die Zahlen für die einzelnen Obstarten aus dem Jahre 1852 nicht vor, sodaß nur die größeren Gruppen miteinander verglichen werden können. Von 1852 bis 1879 hat der Kernobstbau leicht, der Steinobstbau merklich zugenommen. Der große Rückschlag im württembergischen Obstbau trat 1879/80 ein.

Die Schäden dieses harten Winters werden durch die Bestandsaufnahme im Jahre 1883 widergespiegelt; waren sie doch damals — drei Jahre danach — bei weitem noch nicht ausgeglichen. Das wirkliche Ausmaß der damaligen Schäden muß noch weit größer gewesen

Die zahlenmäßige Entwicklung der ertragfähigen Obstbäume im ehemaligen Land Württemberg*) (Alt-Württemberg)

Jahre	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- und Zwetschgenbäume	Süß- und Sauerkirschbäume	Aprikosen- und Pfirsichbäume	Walnußbäume
1852	4 724 102		3 223 572			
1878	3 298 543	1 607 034	2 485 061	349 006	15 795	67 303
1879	3 342 852	1 626 785	2 491 227	352 512	16 329	69 293
1883	2 920 364	1 490 513	1 576 957	284 255	11 385	55 137
1893	3 567 505	1 757 991	1 579 162	330 345	19 637	54 799
1900	4 310 204	1 765 073	1 722 924	360 238	.	.
1913	5 102 175	2 036 301	1 766 314	361 151	38 916	33 922
1927	5 624 510	2 229 975	1 515 531	311 366	.	.
1933	8 433 269	3 293 649	1 961 809	563 000	73 307	86 677
1938	8 496 845	3 375 102	2 295 132	512 190	175 631	106 907
1951	8 220 643	2 679 855	1 841 766	480 419	163 479	108 521

*) ohne Hohenzollern

sein als der ausgewiesene Rückgang aller Bestände von 1879 bis 1883. Die große Katastrophe wurde durch die Neuanpflanzungen in den drei darauffolgenden Jahren überschattet.

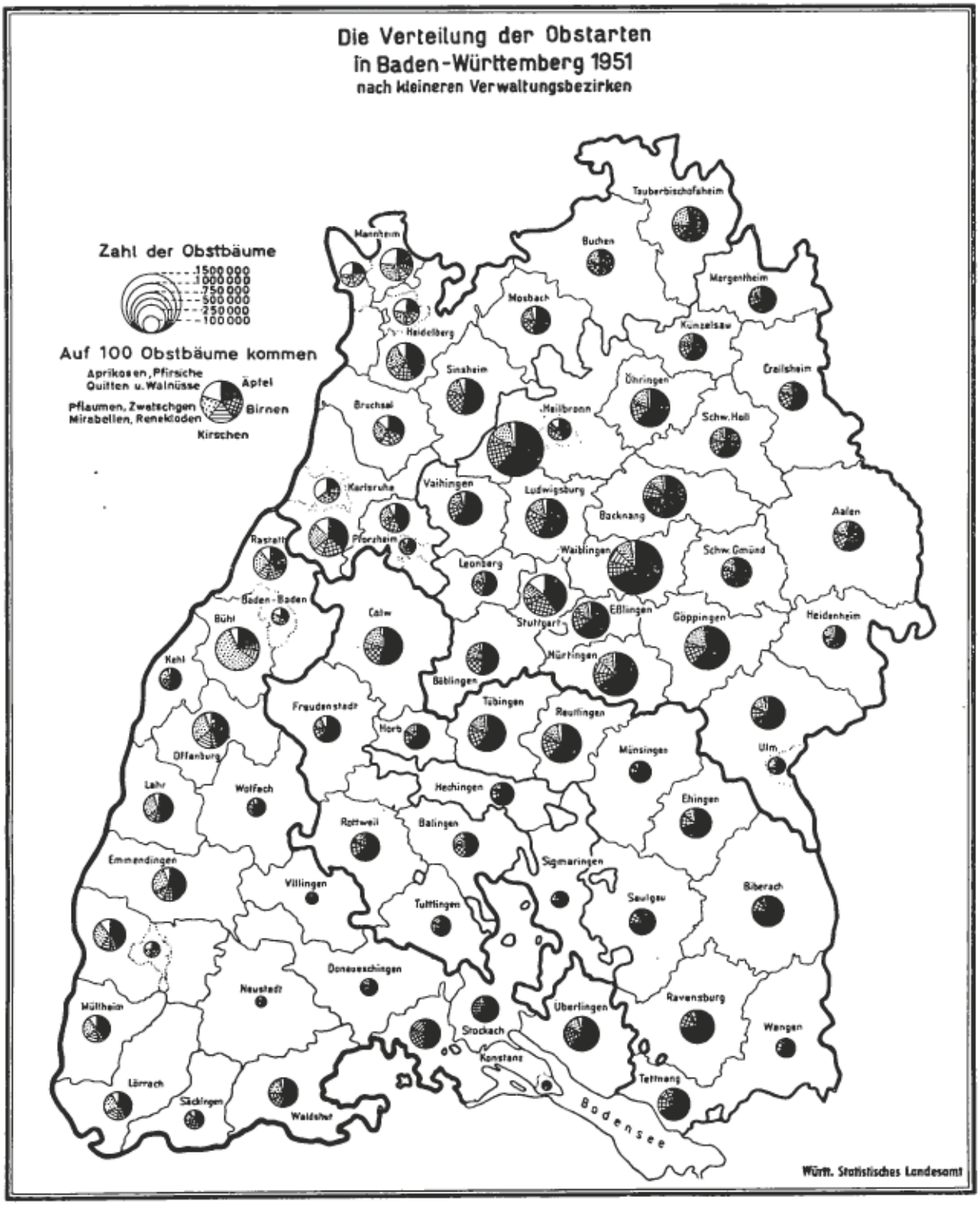
Indessen zeigen die Bestandsverminderungen von 12,6 vH bei Äpfeln, 8,4 vH bei Birnen, 36,7 vH bei Pflaumen und Zwetschgen, 19,4 vH bei Kirschen, 30,3 vH bei Aprikosen und Pfirsichen sowie schließlich 20,4 vH bei Walnüssen, wie groß die Verheerungen des schweren, langen Winters gewesen sein mußten. Das empfindlichere Steinobst hat sonach noch stärkere Einbußen erlitten als das Kernobst. Unter dem Kernobst haben sich die Birnen als widerstandsfähiger erwiesen als die Äpfel.

Schon damals nahm das Kernobst eine überragende Stellung ein. Unter dem Steinobst standen Pflaumen und Zwetschgen im Vordergrund, die sogar zahlenmäßig die Birnbäume um ungefähr 50 vH übertrafen. Gegenüber diesen Obstarten treten Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche und Walnüsse stark in den Hintergrund.

Erst seit 1893 ist eine ständige Erweiterung des Obstbaues zu beobachten. Auffallend ist die Entwicklung von 1927 bis 1933. Innerhalb eines knappen Jahrzehnts sind die ertragfähigen Apfelbäume von 5,6 Mill. auf 8,4 Mill. oder um 50 vH, die ertragfähigen Birnbäume von 2,2 Mill. auf 3,3 Mill. oder um 50 vH, die ertragfähigen Pflaumen- und Zwetschgenbäume von 1,5 Mill. auf 1,96 Mill. oder um 29,4 vH und schließlich die Kirschbäume von 311 000 auf annähernd 563 000 oder um 80 vH gestiegen.

Während die beachtliche Steigerung in der Zahl der Bäume von 1879 bis 1927 auf eine tatsächliche Zunahme des Obstbaues zurückzuführen ist, dürfte die große Erweiterung von 1927 bis 1933 nur zu einem Teil auf einer wirklichen Zunahme des Anbaues beruhen, im übrigen aber auf die genaue Obstbaumzählung des Jahres 1933 zurückzuführen sein, sodaß sich die Zunahmen, die im Jahre 1933 ausgewiesen wurden, auf einen größeren Zeitraum verteilen. Indessen ändert das nichts an der Tatsache, daß sich die Zahl der ertragfähigen Kernobstbäume von 1852 bis 1933 auf das Zweieinhalbfache, die Zahl der ertragfähigen Apfelbäume von 1879 bis 1933 auf das Anderthalbfache erhöhte und sich schließlich die Zahl der ertragfähigen Birnbäume verdoppelte. Die Bestände an Kirschbäumen haben um 52,2 vH zugenommen. Die Pflaumen- und Zwetschgenbäume konnten sich von den Folgen des harten Winters nicht erholen. Zwar hat man sich bemüht, ihren Anbau zu vermehren, aber der Stand bei der ersten großen Obstbaumzählung im Jahre 1878 von 2,5 Mill. ist nicht wieder erreicht worden. Demgemäß sind die Pflaumen- und Zwetschgenbäume, die ursprünglich nach den Apfelbäumen den zweiten Platz einnahmen, hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hinter die Birnbäume auf den dritten Platz verwiesen worden. Die rückläufige Bestandsentwicklung bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen ist auch der Grund für die Abnahme des Steinobstes von 1852 bis 1933 (19,4 vH).

Pfirsiche und Aprikosen, durch den strengen Winter 1879/80 stark mitgenommen, haben sich in der Folgezeit wieder beträchtlich ausgedehnt. Bei ihrer hohen Wärmebedürftigkeit finden sie sich oft auf ehemaligem Weinberggelände. Die hitzigen Muschelkalkböden und die steilen Hänge sind ihrer Entwicklung sehr zuträglich. Ihr Bestand hat sich in den letzten hundert Jahren verzehnfacht. Die empfindlichen Nußbäume konnten sich nur schwer von den Rückschlägen erholen.



Bis 1927 sind die Bestände auf ungefähr die Hälfte zurückgegangen. Erst in jüngster Zeit wird ihr Anbau wieder ausgedehnt.

In den letzten zwanzig Jahren hat der Obstbau, wenn man von der Zahl der Obstbäume ausgeht, keine wesentlichen Fortschritte gemacht. Vielmehr sind nach einer anfänglichen Vermehrung der Bestände, in der Zeit von 1933 bis 1938, Rückgänge zu beobachten. Jedenfalls wird gegenwärtig der Obstbaumbestand des Jahres 1938 bei den hauptsächlichsten Obstarten unterschritten. Es hat den Anschein, als ob in Württemberg der Obstbau mit dem Jahre 1933 seine größte Ausdehnung erreicht hatte. Nun kann man die Bedeutung des Obstbaues nicht allein nach der Zahl der Obstbäume bemessen. Hierbei spielen die Baumformen mit ihrer unterschiedlichen Ertragfähigkeit, die Sorten u. dgl. eine Rolle. Hier ist, soweit Vergleichsmaterial vorliegt, eine, wenn auch nur allmähliche, Umstellung auf den modernen Obstbau zu beobachten.

D. Die Entwicklung der Obstbaumbestände im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Der Gesamtbestand an Obstbäumen im ehemaligen Land Baden beziffert sich auf 13,25 Mill. gegen 14,7 Mill. im Jahre 1938. Damit wird der Bestand in ehemaligen Friedenszeiten nicht erreicht, der Bestand bei der ersten Nachkriegszählung aus bekannten Gründen jedoch beachtlich überschritten. Bei den einzelnen Obstarten ergeben sich indessen merkliche Strukturwandlungen, wodurch auch die Zusammensetzung des Obstbaumbestandes beeinflußt wird.

Die Zahl der Apfelbäume hat auf 5,6 Mill. oder mit 6,4 vH stärker abgenommen als in Württemberg und im Südweststaat. Nun hatte der Apfel in Baden von jeher nicht die Bedeutung wie in Württemberg. Durch die neueste Entwicklung ist er vergleichsweise weiter in den Hintergrund getreten. Zugleich ist die Obstbaumdichte gesunken (Zahl der Obstbäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche). Während sie z. B. im ehemaligen Württemberg 10,59 beträgt, beziffert sie sich im ehemaligen Baden auf 7,37 gegen 9,15 im Südweststaat. Durch nichts kann die unterschiedliche Situation im Anbau von Äpfeln zwischen den beiden ehemaligen Ländern besser charakterisiert werden.

Auch im ehemaligen Land Baden sind die Bestände an Birnbäumen ganz beträchtlich zurückgegangen. Mit rd. 2 Mill. wird der Stand in ehemaligen Friedenszeiten um annähernd ein Viertel unterschritten. Somit ist in Baden die Entwicklung zwischen den Zählungen ebenso verlaufen wie in Württemberg. Die Dichte beträgt in Württemberg 2,99, in Baden 2,68 und im Südweststaat 2,82. Wie man sieht, ist auch die Bedeutung der Birnen in Baden geringer als in Württemberg. Nur ist der Unterschied nicht so beträchtlich, wie wir ihn von den Äpfeln kennen. Im ganzen hat jedenfalls das Kernobst in Baden nicht ganz die Bedeutung wie in Württemberg.

Der Anbau von Süßkirschen ist auf 916 000 oder um ein gutes Fünftel zurückgegangen. Damit ist die Schrumpfung bedeutend größer als in Württemberg (— 6,4 vH). Diese auffallende Entwicklung ist wohl aus den natürlichen Verhältnissen zu erklären. Die zunehmende Rationalisierung des Anbaues erfordert eine besonders sorgfältige Standortwahl. Bei der Spätfrostempfindlichkeit der Süßkirschen ist wohl in den großen badischen Obstlandschaften eine Einschränkung in den ungünstigeren Lagen zu beobachten. Die Konzentration nach dem günstigen Standort spielt sonach in den großen badischen Kirschenlandschaften die gleiche Rolle wie in Württemberg. Die wirtschaftliche Bedeutung des Anbaues an Süßkirschen wird am besten dadurch erhellt, daß in dem kleineren Land ungefähr ein Drittel mehr Süßkirschen angebaut werden als in Württemberg. Diese Situation wird auch durch die Obstbaumdichte charakterisiert, die mit 1,2 in Baden ungefähr doppelt so groß ist wie in Württemberg (0,54). Die Obstbaumdichte im Südweststaat beträgt 0,78.

Die Zahl der Obstbäume nach Obstarten im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Obstbäume	1951		1938	
Apfelbäume	5 611 631	42,3	5 995 932	40,8
Birnbäume	2 040 553	15,4	2 661 204	18,1
Quittenbäume	78 502	0,6	70 631	0,5
Süßkirschbäume	916 274	6,9	1 178 886	8,0
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	123 864	0,9	81 707	0,6
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	3 059 834	23,1	3 283 352	22,3
Mirabellen- und Reneklodenbäume	224 845	1,7	138 892	0,9
Aprikosenbäume	19 746	0,2	20 676	0,1
Pfirsichbäume	869 264	6,6	910 739	6,2
Walnußbäume	308 144	2,3	365 215	2.5
Obstbäume im ganzen	**13 252 657**	**100,0**	**14 707 234**	**100,0**

Die wirtschaftliche Bedeutung des Anbaues von Sauer- und Halbsauerkirschen (Weichseln) hat in Baden weiter zugenommen. Mit rd. 124 000 wird der Bestand in ehemaligen Friedenszeiten um 51,6 vH überschritten. Auch der Weichselanbau ist sonach in Baden von größerer wirtschaftlicher Bedeutung als in Württemberg. Demnach beträgt die Obstbaumdichte in Württemberg 0,08, in Baden 0,16 und im Südweststaat 0,11.

Unter den einzelnen Obstarten nehmen die Pflaumen und Zwetschgen eine überragende Stellung ein. Mit rd. 3,1 Mill. werden zwar die Bestände des Jahres 1938 (3,28 Mill.) nicht ganz erreicht, jedoch ist

der Rückgang in Baden beachtlich kleiner als in Württemberg. Demgemäß haben sich die Pflaumen und Zwetschgen in Baden weiter in den Vordergrund geschoben. Die Bestände an Birnbäumen werden um ungefähr 50 vH überschritten. Die wirtschaftliche Bedeutung des Anbaues von Pflaumen und Zwetschgen ist sonach größer als die von Birnen und auch größer als im ehemaligen Württemberg. Die Obstbaumdichte beziffert sich in Baden auf 4,02, in Württemberg auf 2,38 und im Südweststaat auf 2,97. Damit ist sie in Baden sogar höher als bei Birnen in Württemberg. Eindeutiger kann wohl die besondere Bedeutung des badischen Pflaumen- und Zwetschgenbaues nicht charakterisiert werden.

Auch bei Mirabellen und Renekloden zählt Baden mit 225 000 Bäumen zu den größeren Produzenten. Der Mirabellen- und Reneklodenanbau ist durch eine beträchtliche Vermehrung der Bestände gegenüber 1938 um nahezu zwei Drittel erweitert

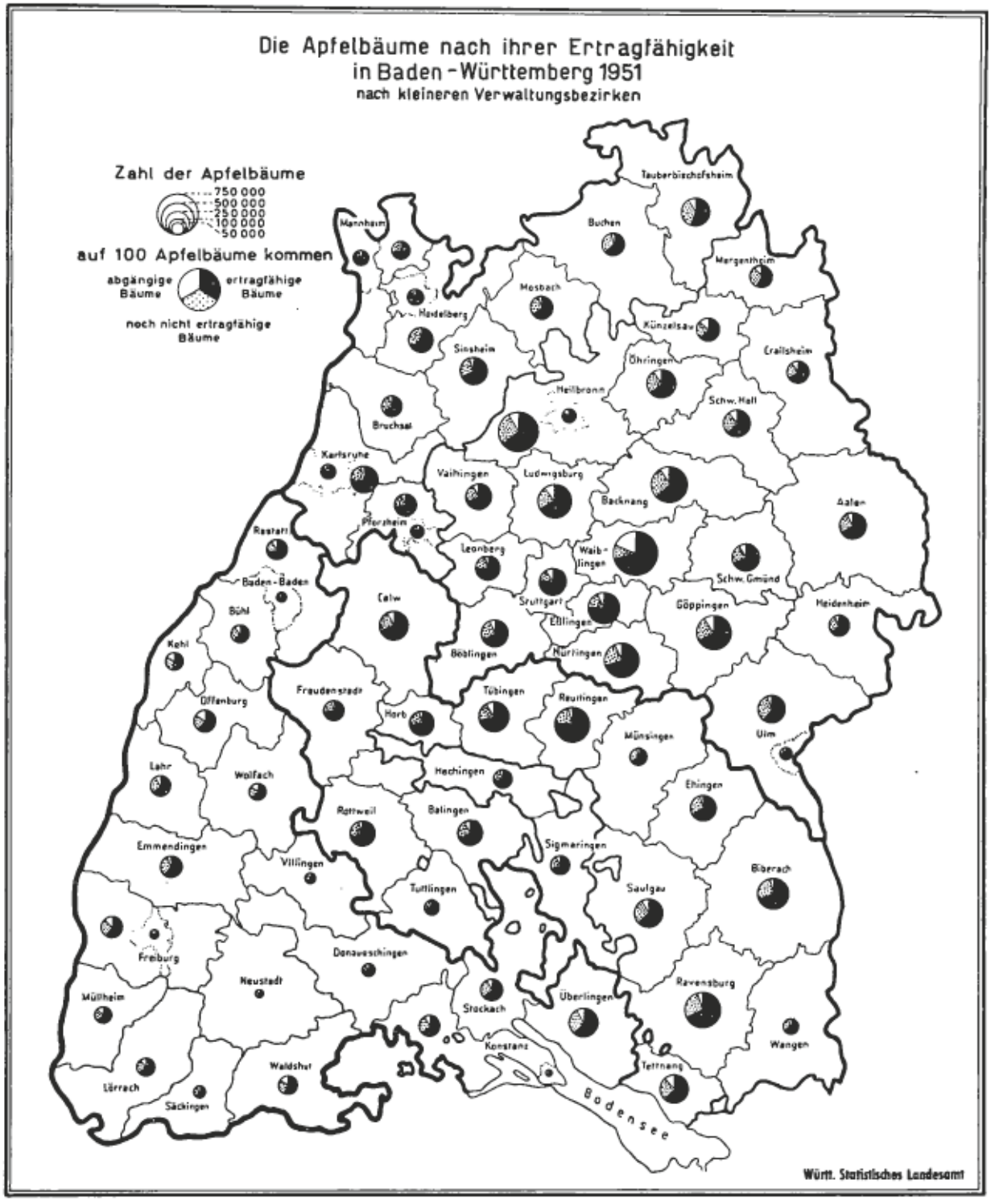
Die Zahl der Obstbäume und Beerensträucher im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Obstbäume und Beerensträucher aller Standortgruppen		1951	1946	1938	Veränderung 1951 gegen 1946 in vH	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	ertragfähige	3 704 526	2 179 114	4 014 035	+ 70,0	— 7,7
	noch nicht ertragfähige	1 497 083	1 325 952	1 775 354	+ 12,9	— 15,7
	abgängige	410 022	409 444	206 543	+ 0,1	+ 98,5
	zusammen	**5 611 631**	**3 914 510**	**5 995 932**	**+ 43,4**	**— 6,4**
Birnbäume	ertragfähige	1 601 382	1 109 924	2 028 150	+ 44,3	— 21,1
	noch nicht ertragfähige	279 181	370 136	522 748	— 24,6	— 46,6
	abgängige	159 990	177 161	110 306	— 9,7	+ 45,0
	zusammen	**2 040 553**	**1 657 221**	**2 661 204**	**+ 23,1**	**— 23,3**
Quittenbäume	ertragfähige	69 869	·	61 159	·	+ 14,2
	noch nicht ertragfähige	7 203	·	8 347	·	— 13,7
	abgängige	1 430	·	1 125	·	+ 27,1
	zusammen	**78 502**	·	**70 631**	·	**+ 11,1**
Süßkirschbäume	ertragfähige	626 646	343 157	790 141	+ 82,6	— 20,7
	noch nicht ertragfähige	206 527	171 535	296 864	+ 20,4	— 30,4
	abgängige	83 101	98 601	91 881	— 15,7	— 9,6
	zusammen	**916 274**	**613 293**	**1 178 886**	**+ 49,4**	**— 22,3**
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	ertragfähige	100 238	47 656	62 848	+ 110,3	+ 59,5
	noch nicht ertragfähige	19 063	14 310	15 704	+ 33,2	+ 21,4
	abgängige	4 563	5 348	3 155	— 14,7	+ 44,6
	zusammen	**123 864**	**67 314**	**81 707**	**+ 84,0**	**+ 51,6**
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	ertragfähige	2 042 335	915 878	2 267 810	+ 123,0	— 10,0
	noch nicht ertragfähige	831 710	565 669	833 743	+ 47,0	— 0,3
	abgängige	185 789	225 144	181 799	— 17,5	+ 2,2
	zusammen	**3 059 834**	**1 706 691**	**3 283 352**	**+ 79,3**	**— 6,8**
Mirabellen- und Reneklodenbäume	ertragfähige	177 939	77 764	109 183	+ 128,8	+ 63,0
	noch nicht ertragfähige	37 699	28 574	25 455	+ 31,9	+ 48,1
	abgängige	9 207	11 543	4 254	— 20,2	+ 116,4
	zusammen	**224 845**	**117 881**	**138 892**	**+ 90,7**	**+ 61,9**
Aprikosenbäume	ertragfähige	15 877	8 623	15 873	+ 84,1	+ 0,0
	noch nicht ertragfähige	3 306	2 530	4 320	+ 30,7	— 23,5
	abgängige	563	860	483	— 34,5	+ 16,6
	zusammen	**19 746**	**12 013**	**20 676**	**+ 64,4**	**— 4,5**
Pfirsichbäume	ertragfähige	659 874	290 805	676 996	+ 126,9	— 2,5
	noch nicht ertragfähige	179 086	101 467	209 480	+ 76,5	— 14,7
	abgängige	30 304	50 298	24 263	— 39,8	+ 24,9
	zusammen	**869 264**	**442 570**	**910 739**	**+ 96,4**	**— 4,6**
Walnußbäume	ertragfähige	234 702	114 120	270 713	+ 105,7	— 13,3
	noch nicht ertragfähige	60 751	52 576	85 321	+ 15,5	— 28,8
	abgängige	12 691	20 083	9 181	— 36,8	+ 38,2
	zusammen	**308 144**	**186 779**	**365 215**	**+ 65,0**	**— 15,6**
Johannisbeeren (Sträucher)		3 376 253	3 103 515	4 737 371	+ 8,8	— 28,7
Stachelbeeren (Sträucher)		997 451	984 293	2 466 678	+ 1,3	— 59,6
Himbeeren (qm)		1 033 911	1 182 670	3 723 682	— 12,6	— 72,2
Ertragfähige Bäume		9 233 388	5 087 041	10 296 908	+ 81,5	— 10,3
Noch nicht ertragfähige Bäume		3 121 609	2 632 749	3 777 336	+ 18,6	— 17,4
Abgängige Bäume		897 660	998 482	632 990	— 10,1	+ 41,8
Obstbäume zusammen		**13 252 657**	**8 718 272**	**14 707 234**	**+ 52,0**	**— 9,9**

worden. Die Mirabellen und Renekloden sind in Baden um annähernd 60 vH stärker verbreitet als in Württemberg, was auch seinen Niederschlag in der Obstbaumdichte findet, die in Baden zweieinhalbmal so groß ist wie hier. Die entsprechenden Ziffern lauten für Württemberg 0,12, für Baden 0,30 und für den Südweststaat 0,18.

Während sonach die Mirabellen und Renekloden stark vermehrt worden sind, ist bei den Aprikosen- und Pfirsichbäumen ein — wenn auch geringfügiger — Rückgang zu beobachten. Nach wie vor haben die Aprikosen und Pfirsiche in Baden absolut und relativ eine größere Bedeutung als in Württemberg. Die Sonderstellung des Anbaues von Pfirsichen in Baden wird am besten dadurch unterstrichen, daß hier ungefähr viermal so viel Pfirsichbäume vorhanden sind wie dort. Das starke Vorkommen der Pfirsichbäume ist durch die besonders günstigen klimatischen Verhältnisse (Rheinebene, Bergstraße!) leicht zu erklären. Die Obstbaumdichte beträgt in Baden 1,14 und ist damit sechsmal so groß wie in Württemberg (0,18). Im Südweststaat beträgt sie 0,55.

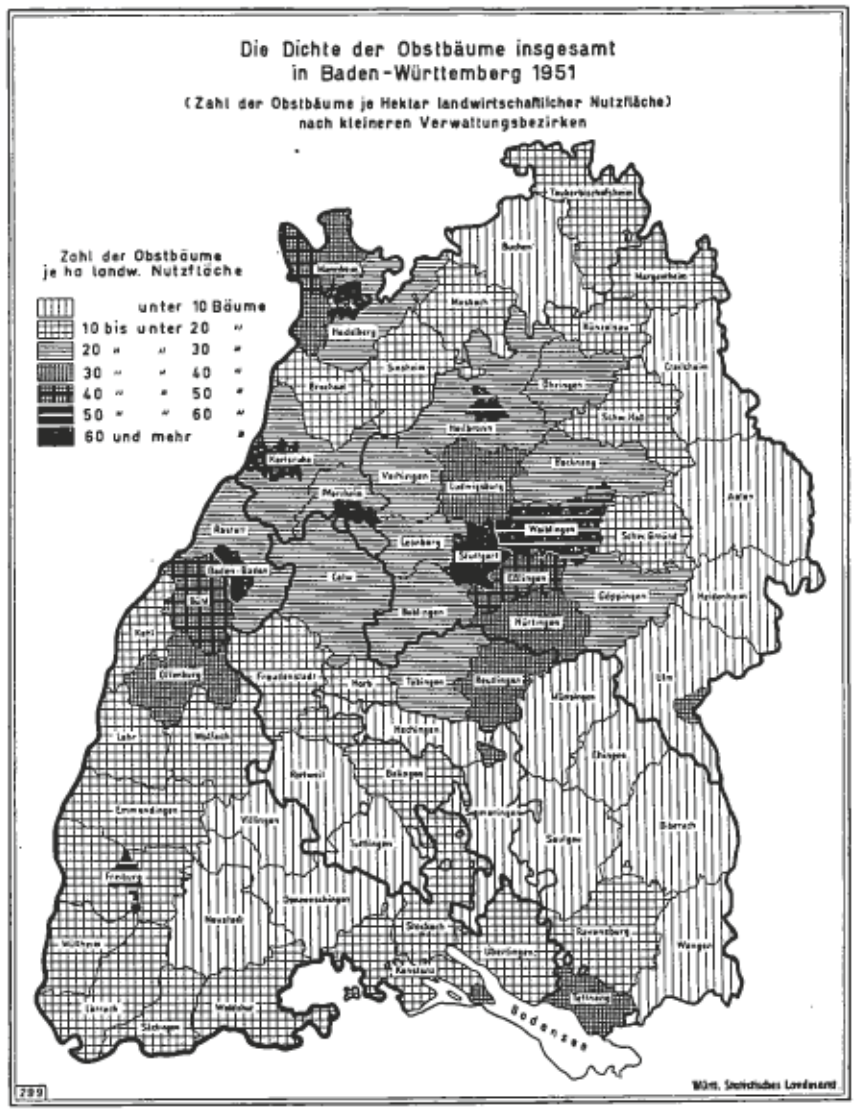
Leider ist der Anbau von Nußbäumen auch in Baden um etwa ein Sechstel zurückgegangen. Mit



rd. 308 000 Walnußbäumen bleibt der Bestand beachtlich hinter dem in ehemaligen Friedenszeiten zurück. Da der Walnußbaum auf den nicht allzu schweren badischen Böden und bei der geringeren Spätfrostgefahr dort noch bessere Bedingungen als in Württemberg findet, ist seine stärkere Verbreitung verständlich. In dem kleineren ehemaligen Baden sind mehr als doppelt so viel Nußbäume vorhanden wie hier. Demgemäß ist die Obstbaumdichte in Baden gut dreimal so groß wie in Württemberg. Aus den bereits dargelegten Gründen ist eine weitere Verbreitung der Walnußbäume sehr erwünscht. Die Obstbaumdichte beziffert sich in Württemberg auf 0,12, in Baden auf 0,40 und im Südweststaat auf 0,23.

Die gesamte Obstbaumdichte beträgt in Baden 17,39 gegen 17,11 in Württemberg und 16,91 im Südweststaat. Der Obstbau hat sonach in Baden noch eine etwas größere Bedeutung als in Württemberg und ist ungefähr doppelt so hoch wie im Durchschnitt des Bundesgebiets.

Zur Beurteilung der Marktversorgung ist aber nicht so sehr die Obstbaumdichte wie der Baumbestand im Verhältnis zur Bevölkerung maßgebend. Auch hier ergeben sich zwischen den beiden Ländern bei den einzelnen Obstarten ganz beträchtliche Unterschiede. Während in Württemberg der Schwerpunkt der Marktversorgung bei dem Kernobst liegt, schiebt sich in Baden das Steinobst in den Vordergrund. Da Baden noch etwas stärker besiedelt ist als Württemberg, ist trotz der etwas höheren Obstbaumdichte die Marktversorgung, wenn auch wenig, geringer als in Württemberg. In Württemberg entfallen 5,44 Obstbäume, in Baden 4,61, im Südweststaat 5,06 und im Bundesgebiet 2,6 je Kopf der Bevölkerung. Daraus sieht man die unterschiedliche Marktversorgung mit Obst in den ehemaligen Ländern und im Bundesgebiet. In guten Obstjahren ist der Südweststaat in der Lage, die übrigen Bundesländer mit Obst zu versorgen. Es sollte mit allen Mitteln die Sicherung der Obsternte angestrebt werden. Nichts kann den Obstbau unseres Landes stärker beeinträchtigen als die großen Schwankungen, die durch die jährlichen Ertragsunterschiede hervorgerufen werden. Eines der wichtigsten Mittel zur Sicherung der Obsternten ist die Schädlingsbekämpfung, die im Südweststaat stark vernachlässigt wird. Selbstverständlich werden sich Ernteschwankungen nicht ausschalten lassen. Es gilt eben, nur die starken Ausschläge zu ermäßigen.



Die künftige Entwicklung des badischen Obstbaues

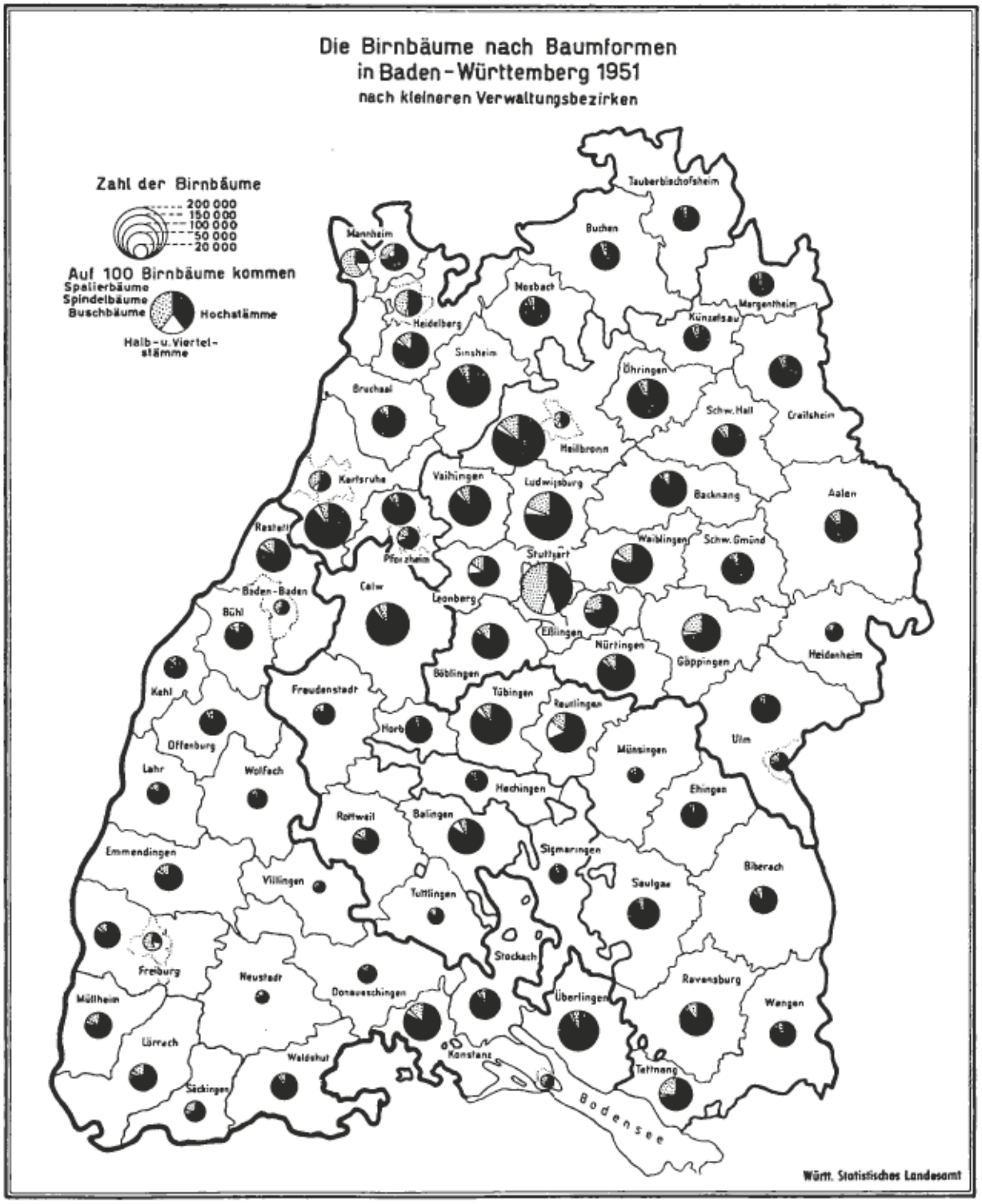
Auf die wirtschaftlichen Faktoren, die die künftige Entwicklung des Obstbaues beeinflussen, ist bereits bei dem Abschnitt über den Südweststaat eingegangen worden. Im übrigen können aus der Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume im Vergleich zu 1938 und ihrem Verhältnis zu der Gesamtzahl der Obstbäume unter Berücksichtigung des üblichen Abgangs bei den Jungbäumen und den ertragfähigen Beständen wertvolle Anhaltspunkte für die künftige Entwicklung gewonnen werden. Dabei geht man von der Annahme aus, daß durch die Zahl der gegenwärtig vorhandenen Jungbäume die Entwicklung der ertragfähigen Bäume gewissermaßen vorausgesehen werden kann.

Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Apfelbäume ist z. B. mit rd. 1,5 Mill. stärker zurückgegangen (— 15,7 vH) als die Zahl der ertragfähigen Apfelbäume. Dies deutet darauf hin, daß, nachdem es nicht möglich war, aus den Beständen an Jungbäumen im Jahre 1938 den damaligen höheren Bestand zu erhalten, es auch in Zukunft bei einer kleineren Zahl von Jungbäumen nicht möglich sein wird, die in ehemaligen Friedenszeiten gezählten Bestände wieder zu erreichen, d. h. die Zahl der vorhandenen Jungbäume kann wohl im ganzen zur Erhaltung des gegenwärtigen Bestandes an ertragfähigen Bäumen, aber zu keiner Vermehrung ausreichen.

Bei den Birnbäumen ist die Zahl der Jungbäume besonders stark zurückgegangen. Auf einen

Jungbaum kommen gegenwärtig annähernd sechs ertragfähige gegen vier im Jahre 1938. Das Verhältnis zwischen den noch nicht ertragfähigen und ertragfähigen Bäumen hat sich sonach erweitert, wodurch bei sonst gleichen Voraussetzungen mit einer rückläufigen Entwicklung der ertragfähigen Obstbaumbestände gerechnet werden muß. Der Rückgang des Anbaues von Birnen ist jedoch in Baden ebenso unbedenklich wie in Württemberg.

Die Zahl der Jungbäume bei den Süßkirschen ist um 30 vH, die der ertragfähigen um ein Fünftel zurückgegangen. Während noch 1938 auf einen Jungbaum zweieinhalb ertragfähige kamen, sind es gegenwärtig drei. Sonach ist nicht zu erwarten, daß die Zahl der ertragfähigen Süßkirschbäume in ehemaligen Friedenszeiten in absehbarer Zeit erreicht wird. Vielmehr ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen. Zwischen dem ehemaligen Land Baden und dem ehemaligen Land Württemberg ergeben sich somit beträchtliche Unterschiede. In Baden ist in Zukunft mit einem Rückgang, in Württemberg dagegen mit einer Zunahme des Anbaues an Süßkirschen zu rechnen. In-



dessen wird Baden seine überragende Stellung bei den Süßkirschen so leicht nicht verlieren.

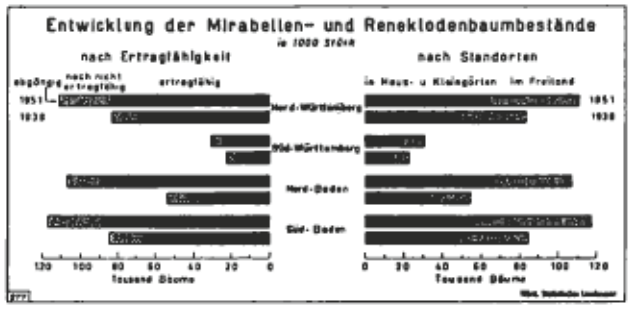
Auf einen Pflaumenjungbaum kommen gegenwärtig zweieinhalb ertragfähige, gegen fast drei im Jahre 1938. Im Gegensatz zu Württemberg, wo eine beachtliche Zunahme des Anbaues zu erwarten ist, werden die vorhandenen Jungbäume gerade zur Bestandserhaltung der ertragfähigen ausreichen.

Dagegen ist bei den Mirabellen und Reneklo den in Baden die gleiche Entwicklung vorauszusehen wie in Württemberg; ist doch die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume gegen 1938 um annähernd 50 vH erhöht worden. Die damaligen Jungbaumbestände (25 000) haben zu einer beträchtlichen Vermehrung der ertragfähigen Bäume geführt, sodaß man annehmen kann, der weit größere Bestand an Jungbäumen (38 000) wird eine weitere Vermehrung der ertragfähigen Mirabellen- und Reneklodenbäume auslösen.

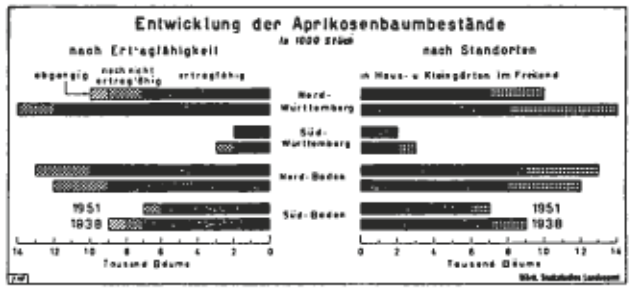
Bei den Aprikosen- und Pfirsichbäumen ist dagegen kaum mit einer Bestandsvermehrung zu rechnen. Der erkennbare Rückgang wird sich wohl fortsetzen.

Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Walnußbäume ist auf rd. 61 000 oder um annähernd drei Zehntel zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich der Bestand an ertragfähigen Walnußbäumen um ein gutes Zehntel vermindert. Es muß daher mit einer weiteren Bestandsverminderung der ertragfähigen Bäume in den nächsten Jahren gerechnet werden, da die Zugänge bei den ertragfähigen Bäumen nach dem gegenwärtigen Stand kleiner sein werden als die zu erwartenden Abgänge. Es ist nur zu hoffen, daß die Neuzüchtungen manchen Baumbesitzer unerwartet veranlassen, die Nachzucht stärker zu vermehren, als es im letzten Jahrzehnt der Fall war.

An Johannisbeeren sind 3,38 Mill. Sträucher gezählt worden gegen 4,74 Mill. 1938 oder nahezu drei



Zehntel weniger. Damit ist der Anbau noch viel stärker zurückgegangen als in Württemberg. An Stachelbeeren wurde eine knappe Million gezählt,



d. i. noch nicht einmal halb so viel wie 1938 (— 59,6 vH). Aber noch viel stärker ist die Schrumpfung des Anbaues der Himbeeren. Mit einer Million Quadratmetern gegen 3,7 Mill. Quadratmeter 1938 ist der

Die Zahl der Kernobstbäume nach Baumformen im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden) 1951

Baumformen	Standortgruppen [1]	Äpfel				Birnen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
Hochstämme	A	478 866	304 803	95 950	879 619	261 057	44 326	36 737	342 120
	B	2 590 478	1 052 600	283 277	3 926 355	939 448	184 301	103 787	1 227 536
	C	85 225	22 473	10 307	118 005	85 020	7 812	6 479	99 311
	D	3 154 569	1 379 876	389 534	4 923 979	1 285 525	236 439	147 003	1 668 967
Halb- und Viertelstämme	A	83 584	15 880	3 622	103 086	45 945	6 892	2 685	55 522
	B	83 002	32 416	4 605	120 023	23 657	6 154	1 494	31 305
	C	2 306	459	148	2 913	1 053	124	45	1 222
	D	168 892	48 755	8 375	226 022	70 655	13 170	4 224	88 049
Buschbäume	A	131 453	22 925	4 755	159 133	79 545	11 332	3 248	94 125
	B	97 072	21 532	2 963	121 567	31 768	4 487	969	37 224
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	228 525	44 457	7 718	280 700	111 313	15 819	4 217	131 349
Spindelbüsche und Spindeln	A	48 322	7 481	946	56 749	37 744	4 582	1 151	43 477
	B	49 222	10 112	1 768	61 102	8 342	2 035	150	10 527
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	97 544	17 593	2 714	117 851	46 086	6 617	1 301	54 004
Spaliere (alle Formen)	A	43 970	5 177	1 395	50 542	75 421	5 781	2 862	84 064
	B	11 026	1 225	286	12 537	12 382	1 355	383	14 120
	C	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	54 996	6 402	1 681	63 079	87 803	7 136	3 245	98 184
Zusammen	A	786 195	356 266	106 668	1 249 129	499 712	72 913	46 683	619 308
	B	2 830 800	1 117 885	292 899	4 241 584	1 015 597	198 332	106 783	1 320 712
	C	87 531	22 932	10 455	120 918	86 073	7 936	6 524	100 533
	D	3 704 526	1 497 083	410 022	5 611 631	1 601 382	279 181	159 990	2 040 553

[1] A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).

Anbau auf ein gutes Viertel zurückgegangen. Hier sind die gleichen Gründe maßgebend, wie sie bereits für Württemberg dargestellt worden sind.

Zunahme der Bestände an abgängigen Bäumen

Die Zahl der abgängigen Apfelbäume hat sich gegen 1938 annähernd verdoppelt, der Mirabellen- und Reneklodenbäume mehr als verdoppelt, der Birnbäume um ungefähr 50 vH, der Sauer- und Halbsauerkirschen um 44,6 vH, der Aprikosenbäume um 16,6 vH, der Pfirsichbäume um 24,9 vH und schließlich die Zahl der abgängigen Walnußbäume um 38,2 vH erhöht. Bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen sind ungefähr ebensoviel abgängige Bäume gezählt worden wie 1938. Lediglich die Zahl der abgängigen Süßkirschbäume ist zurückgegangen.

Diese wenigen Zahlen zeigen, wie notwendig es ist, durch Aufklärung der Baumbesitzer dafür Sorge zu tragen, daß die Baumruinen verschwinden. Ganz abgesehen davon, daß sie weit kleinere Erträge erbringen als die gesunden, wüchsigen Bäume, beeinträchtigen sie das Landschaftsbild, sind Träger von Krankheitsherden und schmälern die landwirtschaftliche Rente der Obstbauern.

Die Kernobstbäume nach Baumformen

Von der Gesamtzahl der Apfelbäume (5,6 Mill.) sind 4,9 Mill. Hochstämme. An Halb- und Viertelstämmen sind 226 000, an Buschbäumen 281 000, an Spindeln und Spindelbüschen 118 000 und schließlich an Spalieren 63 000 gezählt worden. Damit ergibt sich eine ähnliche Struktur wie in Württemberg. Vergleicht man aber die Zusammensetzung der Apfelbäume nach einzelnen Baumformen mit denen im Bundesgebiet, so kann man feststellen, daß dort auf einen Halb- und Viertelstamm 6 und auf einen Buschbaum 5 Hochstämme kommen. In Baden lauten die Zahlen bei den Halb- und Viertelstämmen 20 und bei den Buschbäumen 18. Die modernen Formen des Obstbaues haben sonach in Baden ebensowenig wie in Württemberg die große Bedeutung wie in den übrigen Bundesländern. Hierauf kann nicht genug hingewiesen werden. Der Obstbaumbesitzer in Württemberg und in Baden hängt offenbar zu sehr an den überkommenen Formen. Selbstverständlich richtet sich die Baumform nach den natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, die von Land zu Land verschieden sind. Jedoch zeigen alle Untersuchungen, daß mit zunehmender Ungunst der natürlichen Lage die Wirtschaftlichkeit des Obstbaues nur durch Verkürzung der Stämme erzielt wird.

Bei den Birnen liegen die Verhältnisse ähnlich. Von der Gesamtzahl der 2 Mill. Birnbäume sind 1,7 Mill. Hochstämme. An Viertel- und Halbstämmen sind in Baden nur 88 000, an Buschbäumen 131 000 gezählt worden. An Spindeln sind 54 000 und an Spalieren 98 000 vorhanden. Im Bundesgebiet entfallen auf einen Halb- und Viertelstamm 6 Hochstämme, auf einen Buschbaum 7, dagegen in Baden bei Halb- und Viertelstämmen 18, bei Buschbäumen 12.

Die Obstbäume nach Standortgruppen

Die Apfelbäume stehen zu gut drei Vierteln auf Ackerland, Wiesen und Weiden. In Haus- und Kleingärten steht gut ein Fünftel. Gegen 1938 ist die Entwicklung ähnlich gewesen wie in Württemberg. Eine Verstärkung des Feldobstbaues auf Kosten des Anbaues in Haus- und Kleingärten ist zu beobachten. Immerhin sind die Apfelbäume in den Haus- und Kleingärten in Baden noch stärker verbreitet als in Württemberg. Auch bei den Birnbäumen liegt der Schwerpunkt beim Feldobstbau (64,7 vH). Gegen 1938 hat er auf Kosten des Anbaues in Haus- und Kleingärten beträchtlich zugenommen.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Baumformen im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Baumformen		1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
		Äpfel		
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	3 323 461	3 770 186	— 11,9
	noch nicht ertragf.	1 428 631	1 716 735	— 16,8
	abgängige	397 909	200 700	+ 98,3
	zusammen	**5 150 001**	**5 687 621**	**— 9,5**
Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln	ertragfähige	326 069	161 944	+ 101,3
	noch nicht ertragf.	62 050	58 619	+ 5,9
	abgängige	10 432	5 843	+ 78,5
	zusammen	**398 551**	**226 406**	**+ 76,0**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	63 079	81 905	— 23,0
		Birnen		
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	ertragfähige	1 356 180	1 721 447	— 21,2
	noch nicht ertragf.	249 609	487 375	— 48,8
	abgängige	151 227	104 501	+ 44,7
	zusammen	**1 757 016**	**2 313 323**	**— 24,1**
Buschbäume und Spindeln	ertragfähige	157 399	142 651	+ 10,3
	noch nicht ertragf.	22 436	35 373	— 36,6
	abgängige	5 518	5 805	— 5,0
	zusammen	**185 353**	**183 829**	**+ 0,8**
Spaliere	ertragfähige, noch nicht ertragf., abgängige	98 184	164 052	— 40,2

Die Quittenbäume, als typische Obstkultur des Kleingärtners, nehmen in Haus- und Kleingärten zwei Drittel der Gesamtbestände ein.

Bei den Süßkirschbäumen hat sich die Zusammensetzung der Bestände nach einzelnen Standorten gegen 1938 nicht verändert. Nach wie vor nimmt der Feldobstbau, auf den sich 83,8 vH des Gesamtbestandes konzentrieren, eine überragende Stellung ein. Bei den Sauer- und Halbsauerkirschen ist eine beträchtliche Standortverlagerung zu beobachten. Im Gegensatz zu Württemberg hat der Anbau in Haus- und Kleingärten auf Kosten des Feldobstbaues beträchtlich zugenommen.

Dagegen ist bei den Pflaumen und Zwetschgen, ähnlich wie in Württemberg, ein Rückgang der Bestände in den Haus- und Kleingärten und eine Vermehrung auf dem Felde zu beobachten. Indessen finden sich immer noch drei Zehntel der Pflaumen- und Zwetschgenbäume in Haus- und Kleingärten.

Die Mirabellen und Renekloden sind auch in Baden in den Haus- und Kleingärten stärker vertreten als auf dem Ackerland, obwohl auch hier eine

Verlagerung vom Kleingarten- zum Feldobstbau zu beobachten ist. Noch 1938 standen drei Fünftel der Mirabellen- und Reneklodenbäume in Haus- und Kleingärten und zwei Fünftel auf dem Felde. Gegenwärtig stehen 55 vH in Haus- und Kleingärten und 45 vH auf dem Felde.

Die Aprikosen sind die typische Obstkultur der Haus- und Kleingärten. Demgemäß stehen annähernd drei Viertel dort, ungefähr ein Viertel ist Feldobstbau. Bei den Pfirsichen halten sich, ähnlich wie in Württemberg, die Zahl der Bäume in Haus- und Kleingärten und der Straßenobstbau etwa die Waage. Hier hat begreiflicherweise der Anbau in Haus- und Kleingärten auf Kosten des Feldobstbaues zugenommen.

Seine stattliche Größe verweist den Walnußbaum auf das Feld. Demgemäß stehen vier Fünftel auf Äckern, Wiesen und Weiden und nur etwa ein Sechstel ist in Haus- und Kleingärten.

Von der Gesamtzahl der Obstbäume stehen sieben Zehntel auf dem Ackerland, Wiesen und Weiden, knapp drei Zehntel in Haus- und Kleingärten und nur zwei Hundertteile an den Straßen. Gegen 1938 hat der Feldobstbau, ähnlich wie in Württemberg, auf Kosten des Anbaues in Haus- und Kleingärten zugenommen.

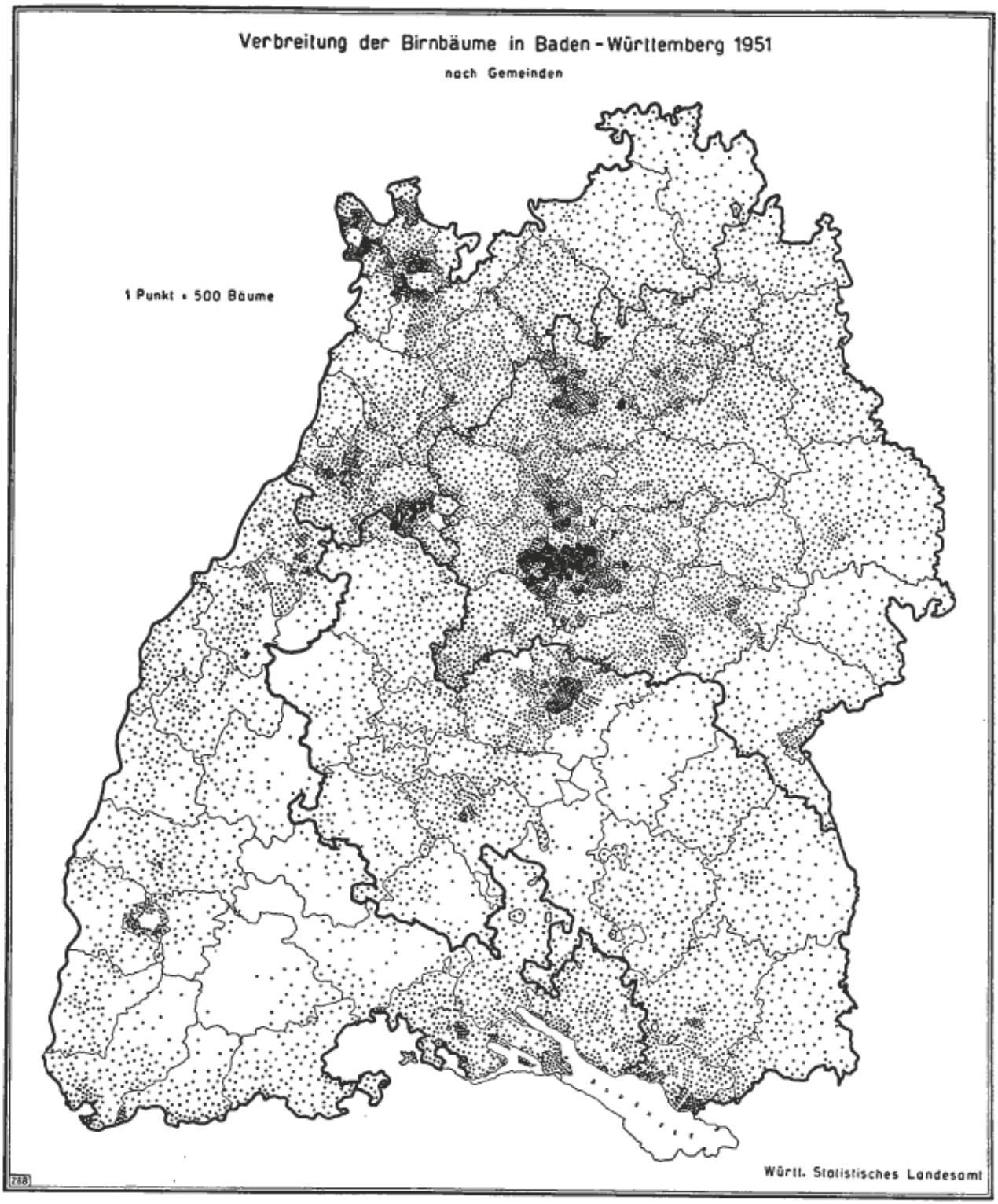
Die Struktur des Obstbaues

Naturgemäß überwiegt auch in Baden mit 5,6 Mill. der Apfelobstbau; ist er doch zu gut zwei Fünfteln an dem Gesamtobstbaumbestand beteiligt. Gegenüber dem ehemaligen Land Württemberg hat dagegen der Apfelobstbau im Rahmen des Gesamtobstbaues eine geringere Bedeutung; entfallen doch dort annähernd zwei Drittel auf die Apfelbäume. Auch im Vergleich zum Bundesgebiet, wo etwa die Hälfte der Obstbäume Apfelbäume sind, ergibt sich die völlig andere Zusammensetzung des Obstbaumbestandes in Baden. Gegen 1938 hat der Anteil der Apfelbäume auf Kosten der Birnbäume leicht zugenommen. Der Anteil der Birnbäume am Gesamtbestand mit 15,4 vH gegen 17,5 vH im Jahre 1938 entspricht etwa dem Bundesdurchschnitt (14,6 vH). Nächst dem Apfel nehmen Pflaumen und Zwetschgen in Baden eine hervorragende Stellung ein; entfällt doch annähernd ein Viertel auf sie. Dagegen beträgt der Anteil im ehemaligen Land Württemberg nur 13,9 vH, im Bundesdurchschnitt 20,1 vH. Da auch der Anteil der Pfirsichbäume, der Mirabellen- und Reneklodenbäume sowie der Süßkirschbäume in Baden bedeutend höher als in Württemberg und im Bundesdurchschnitt ist, steht der Steinobstbau in Baden viel stärker im Vordergrund. Von dem Gesamtbestand entfallen ungefähr 58 vH auf Kernobst und ungefähr 42 vH auf Stein- und Schalenobst. Dagegen kommen im ehemaligen Land Württemberg vier Fünftel auf Kernobst und ein Fünftel auf Stein- und Schalenobst. Zwischen der Zusammensetzung des badischen und des württembergischen Obstbaumbestandes ergeben sich sonach beträchtliche charakteristische Unterschiede. Im Bundesgebiet beträgt der Anteil des Kernobstes ungefähr zwei Drittel, des Stein- und Schalenobstes ein Drittel. Die Zusammensetzung des Obstbaues im Bundesgebiet liegt sonach zwischen der in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden. Diese beträchtlichen Unterschiede in der Struktur des Obstbaues erklären sich aus den

Die Zahl der Obstbäume nach ihrem Standort im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Obstbäume	Standortgruppen [1]	1951		1938		Veränderg. 1951 gegen 1938 in vH
Apfelbäume	A	1 249 129	22,2	1 390 434	23,2	— 10,2
	B	4 241 584	75,6	4 361 203	72,7	— 2,8
	C	120 918	2,2	244 295	4,1	— 50,5
	D	5 611 631	100,0	5 995 932	100,0	— 6,4
Birnbäume	A	619 308	30,4	882 953	33,2	— 29,9
	B	1 320 712	64,7	1 618 515	60,8	— 18,4
	C	100 533	4,9	159 736	6,0	— 37,1
	D	2 040 553	100,0	2 661 204	100,0	— 23,3
Quittenbäume	A	53 717	68,4	51 165	72,4	+ 5,0
	B	24 785	31,6	19 466	27,6	+ 27,3
	D	78 502	100,0	70 631	100,0	+ 11,1
Süßkirschbäume	A	132 705	14,5	156 964	13,4	— 15,5
	B	768 139	83,8	989 603	83,9	— 22,4
	C	15 430	1,7	32 319	2,7	— 52,3
	D	916 274	100,0	1 178 886	100,0	— 22,3
Sauer- und Halbsauerkirschbäume (Weichseln)	A	52 014	42,0	25 624	31,4	+ 103,0
	B	71 026	57,3	54 821	67,1	+ 29,6
	C	824	0,7	1 262	1,5	— 34,7
	D	123 864	100,0	81 707	100,0	+ 51,6
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	A	937 573	30,6	1 287 194	39,2	— 27,2
	B	2 104 822	68,8	1 964 056	59,8	+ 7,2
	C	17 439	0,6	32 102	1,0	— 45,7
	D	3 059 834	100,0	3 283 352	100,0	— 6,8
Mirabellen- und Reneklodenbäume	A	123 566	55,0	84 525	60,9	+ 46,2
	B	100 935	44,9	54 367	39,1	+ 85,7
	C	344	0,1	—	—	.
	D	224 845	100,0	138 892	100,0	+ 61,9
Aprikosenbäume	A	14 299	72,4	14 847	71,8	— 3,7
	B	5 403	27,4	5 829	28,2	— 7,3
	C	44	0,2	—	—	.
	D	19 746	100,0	20 676	100,0	— 4,5
Pfirsichbäume	A	417 657	48,0	399 803	43,9	+ 4,5
	B	451 162	51,9	510 936	56,1	— 11,7
	C	445	0,1	—	—	.
	D	869 264	100,0	910 739	100,0	— 4,6
Walnußbäume	A	48 728	15,8	54 394	14,9	— 10,4
	B	249 884	81,1	299 656	82,0	— 16,6
	C	9 532	3,1	11 165	3,1	— 14,6
	D	308 144	100,0	365 215	100,0	— 15,6
Obstbäume im ganzen	**A**	**3 648 696**	**27,5**	**4 347 903**	**29,6**	**— 16,1**
	B	**9 338 452**	**70,5**	**9 878 452**	**67,2**	**— 5,5**
	C	**265 509**	**2,0**	**480 879**	**3,2**	**— 44,8**
	D	**13 252 657**	**100,0**	**14 707 234**	**100,0**	**— 9,9**

[1] A: in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C).



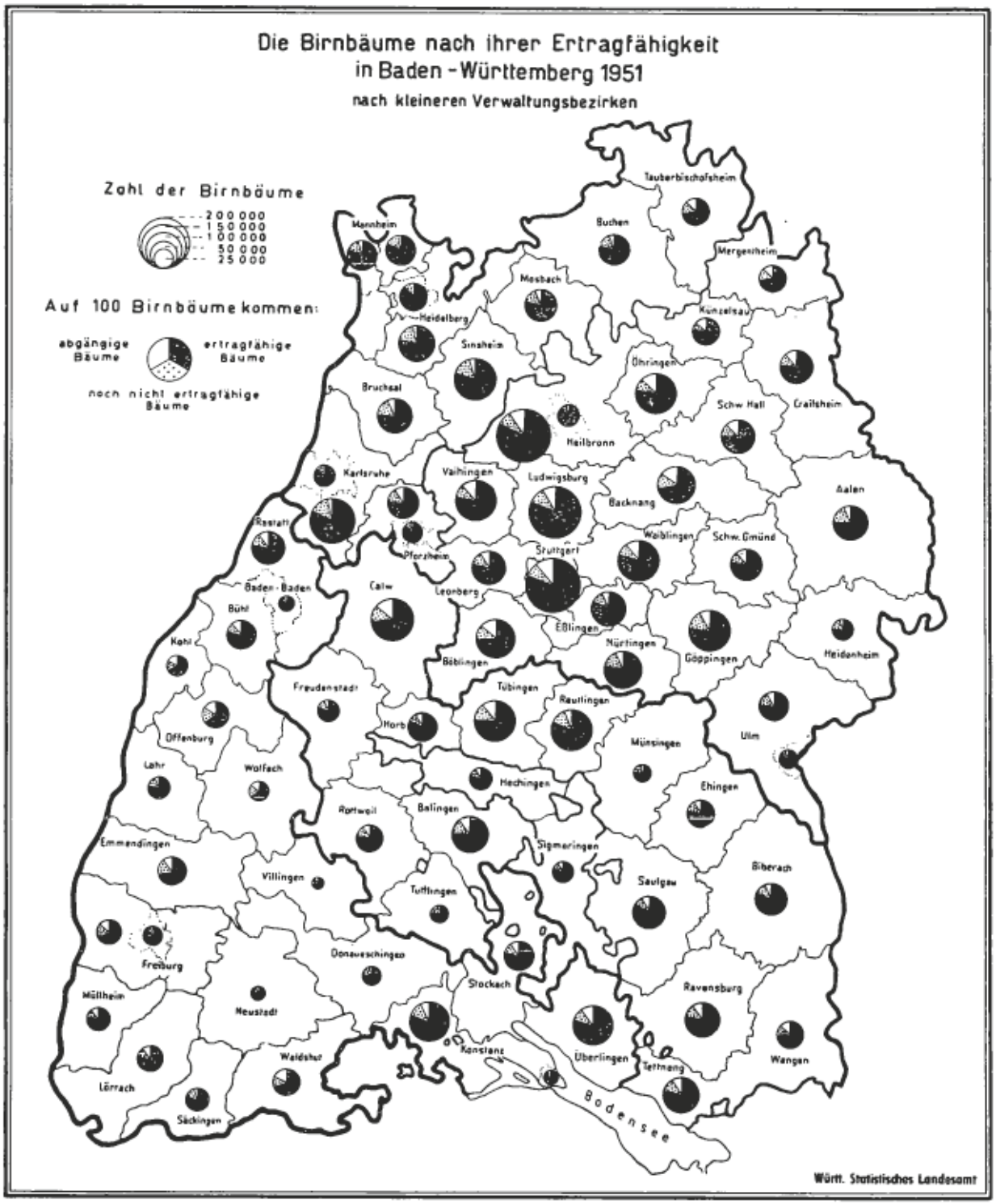
verschiedenen natürlichen Verhältnissen. Das Steinobst ist kälteempfindlicher als das Kernobst. Für den Anbau des Steinobstes ist daher das mildere Klima der Rheinebene und der Bergstraße mit geringerer Spätfrostgefahr geeigneter als in Württemberg. Die beiden Gebiete ergänzen sich daher in idealster Weise, zumal da auch der Marktanfall bedeutende Unterschiede zwischen Stein- und Kernobst aufweist. Durch die sinnvolle Ergänzung der beiden großen Obstbaugebiete wird ein gleichmäßiger Marktanfall erzielt. Gleichzeitig haben die Konsumenten den Vorzug, schon frühzeitig heimisches Obst essen zu können. Es ist nur zu wünschen, daß es allmählich gelingt, durch organisatorische Maßnahmen das heimische Obst in gleich schöner Form an die Märkte zu liefern, wie es bei dem Importobst zur langjährigen Gewohnheit geworden ist.

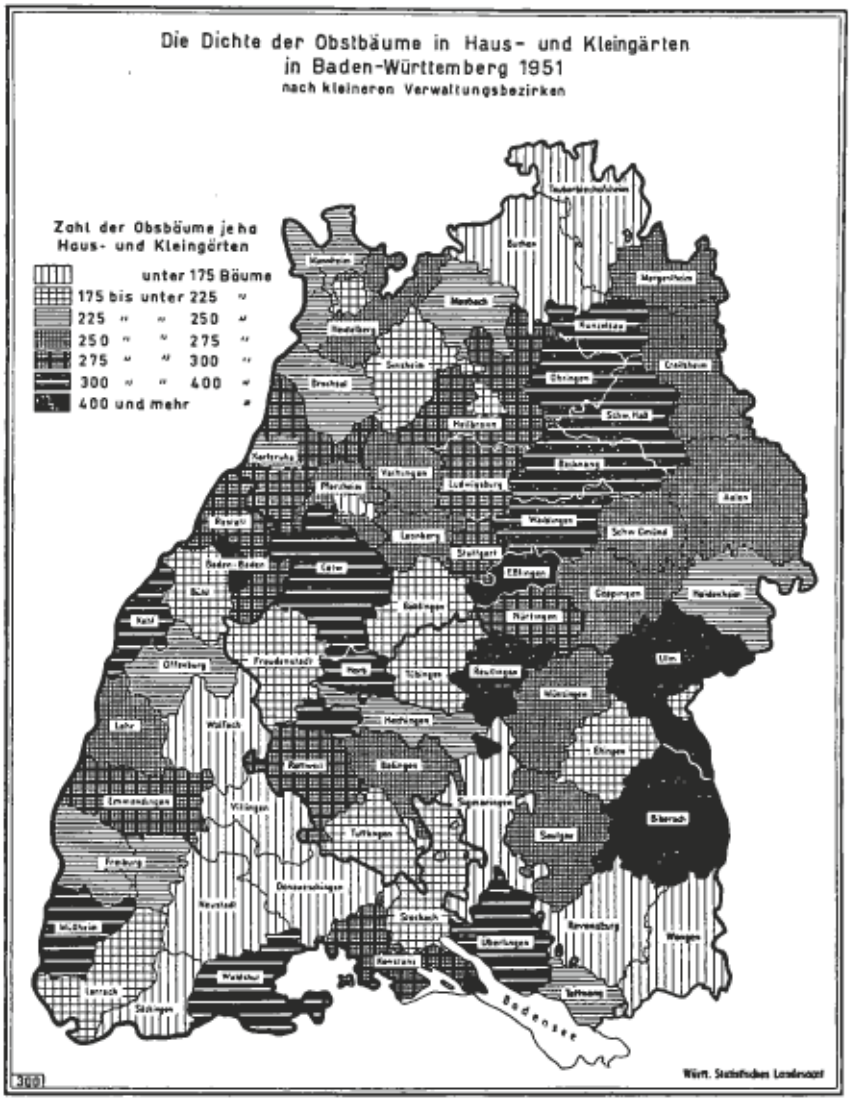
Der badische Obstbau in den letzten siebzig Jahren

Für das ehemalige Land Baden liegen seit 1879 vergleichbare Zahlen vor, an denen die Entwicklung des Obstbaues verfolgt werden kann. Jedoch sind

nur Zahlen über die Bestände vorhanden ohne Unterscheidung nach der Ertragfähigkeit. Die Ergebnisse können sonach mit denen vom ehemaligen Württemberg nicht ohne weiteres verglichen werden, da dort nur Ergebnisse über die Zahl der ertragfähigen Bäume vorliegen. Indessen kann ohne weiteres die Entwicklung des Obstbaues in den beiden ehemaligen Ländern verfolgt und einander gegenübergestellt werden.

In Baden ergeben sich nun im Vergleich zu Württemberg in der Entwicklung ganz beträchtliche Unterschiede. In Baden, wo auch heute noch der Steinobstbau eine überragende Rolle inne hat, übertraf er seinerzeit den Kernobstbau ganz beträchtlich. An Pflaumen- und Zwetschgenbäumen wurden damals allein rd. 4 Mill. gezählt oder ungefähr 50 vH mehr als Apfelbäume und zweieinhalbmal mehr als Birnbäume vorhanden waren. Die Gesamtzahl an Steinobstbäumen belief sich auf gut 5 Mill. oder um nahezu ein Viertel mehr als die Bestände an Apfel- und Birnbäumen zusammen. Im Laufe der letzten siebzig Jahre wurde jedoch der Bestand an Pflaumen- und Zwetschgenbäumen ganz beträchtlich verringert, dagegen der der Apfelbäume ganz beträchtlich vergrößert. 1951 sind annähernd doppelt so viel Apfel- wie Pflaumen- und Zwetschgenbäume gezählt worden. Durch nichts können die gewaltigen Strukturwandlungen, die





sich im badischen Obstbau vollzogen haben, besser charakterisiert werden. Während sonach im siebenten Dezennium des vorigen Jahrhunderts der Steinobstbau das Übergewicht über den Kernobstbau hatte, ist er jetzt auf den zweiten Platz gedrängt worden. Nach wie vor hat der Steinobstbau in Baden eine größere Bedeutung als in Württemberg. Der Schwerpunkt des badischen Obstbaues liegt sonach wirtschaftlich immer noch beim Frühobstbau.

Im einzelnen sind auch in Baden mehrere Wellen der Entwicklung zu beobachten. Der harte Frostwinter 1879/80 hat auch den badischen Obstbau sehr geschädigt. Das ist aus den beachtlichen Rückgängen der Obstbaumbestände von 1879 auf 1880 eindeutig zu entnehmen. Damals haben die Pflaumen- und Zwetschgenbäume unter den Frostschäden besonders stark gelitten; gingen doch die Bestände von einem auf das andere Jahr von 4 Mill. auf 2,8 Mill. zurück. Von diesen Schäden konnte sich der Steinobstbau nicht mehr erholen. Jedenfalls ist bei den Pflaumen und Zwetschgen der Rekordstand von 1879 nicht wieder erreicht worden.

Dagegen sind die Bestände an Apfelbäumen ständig vermehrt worden. Im Jahre 1934 wurden doppelt so viele Apfelbäume gezählt wie 1879. Diese Verdoppelung des Bestandes innerhalb eines halben Jahrhunderts ist eine beachtliche obstbauliche Leistung. Dabei lag der Höchststand an Apfelbäumen in Baden im Jahre 1938 bei ungefähr 6 Mill., d. i. mehr als das Doppelte des Jahres 1879. Seitdem sind die Apfelbaumbestände vermindert worden. Jedenfalls ist es bisher nicht gelungen, den Rekordstand des Jahres 1938 wieder zu erreichen.

Die Zahl der Birnbäume ist unter den Einwirkungen des Frostes ebenfalls, wenn auch nicht so stark, zurückgegangen wie bei den Apfel-, Pflaumen- und Zwetschgenbäumen. Auch in Baden haben sich die Birnbäume als frostresistenter erwiesen als alle anderen Obstarten. Die Bestände konnten sich verhältnismäßig schnell erholen; ist doch bereits 1894 der einstige Höchststand wieder erreicht worden. Seitdem sind die Bestände an Birnbäumen weiter vermehrt worden. Im Jahre 1938 wurde mit rd. 2,7 Mill. ein neuer Höchststand erzielt; wurde doch der Bestand des Jahres 1879 um ungefähr sechs Zehntel überschritten. In der Folge haben die kalten Kriegs- und Nachkriegswinter die Entwicklung stark beeinträchtigt. Die Bestände sind seitdem merklich reduziert worden. Mit 1,8 Mill. Birnbäumen wird indessen der einstige Höchststand (1879) noch übertroffen. Diese beachtliche Schrumpfung ist aber nicht allein auf die natürlichen Rückschläge, sondern auch darauf zurückzuführen, daß offensichtlich die Obstbaumbesitzer gar nicht beabsichtigen, den Höchststand des Jahres 1938 wieder zu erreichen. Bei der starken Verbreitung des Anbaues von Mostbirnen ist diese Entwicklung durchaus zu begrüßen.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Obstbäume insgesamt*) im ehemaligen Land Baden (Alt-Baden)

Jahre	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- und Zwetschgenbäume	Süß- und Sauerkirschbäume	Aprikosen- und Pfirsichbäume	Walnußbäume
1879	2 635 499	1 625 278	4 040 676	1 064 107	77 246	480 279
1880	2 093 362	1 452 211	2 825 696	835 089	-	417 171
1883	2 266 260	1 484 550	2 739 940	904 830	-	393 500
1894	2 529 019	1 635 357	2 415 458	906 475	103 165	290 469
1900	2 878 119	1 776 121	2 695 748	995 873	-	274 043
1913	4 148 392	2 286 888	3 384 505	1 223 577	163 830	326 182
1923	4 155 712	2 458 197	2 893 114	1 255 670	144 345	294 482
1933	4 963 300	2 329 000	2 569 400	1 048 900	306 700	304 500
1938	5 995 932	2 661 204	3 283 352	1 261 593	931 415	365 215
1951	4 445 957	1 803 269	2 460 421	831 702	798 379	263 792

*) ohne Rücksicht auf die Ertragfähigkeit

Die Entwicklung des Anbaues von Pflaumen- und Zwetschgenbäumen wurde einmal durch den harten Winter 1879/80, zum anderen durch die

letzten Kriegs- und Nachkriegswinter beeinträchtigt. Von den Folgen des harten Winters 1879/80 konnten sich die Pflaumen- und Zwetschgenbäume nur langsam wieder erholen. Bei der letzten Vorkriegszählung sind rd. 3,3 Mill. gezählt worden oder ein knappes Fünftel weniger als 1879. Seit 1938 sind die Bestände jedoch stark zurückgegangen. Mit 2,5 Mill. im Jahre 1951 bleibt der Bestand um nahezu 40 vH hinter dem des Jahres 1879 zurück.

Bei den Süß- und Sauerkirschen sind zwar ebenfalls bedeutende Schwankungen zu beobachten.

Jedoch bewegten sich die Bestände immer bei ungefähr einer Million. Der bisherige Höchststand wurde 1938 erzielt mit rd. 1,3 Mill. Süß- und Sauerkirschbäumen. Damals lag der Bestand um etwa 20 vH über dem des Jahres 1879, während er gegenwärtig um ungefähr den gleichen Betrag darunter liegt.

Einen gewaltigen Aufschwung nahm der Anbau von Pfirsichbäumen. Während 1879 die 100000-Grenze nicht erreicht wurde, sind 1938 annähernd eine Million oder ungefähr zwölfmal so viel gezählt worden. Im Jahre 1951 bezifferte sich der leicht verminderte Bestand auf 800 000 oder mehr als zehnmal so viel wie 1879. Die Pfirsichbäume finden in dem milden Klima der Rheinebene ebenfalls besonders gute Wachstumsbedingungen. Dort trat der Pfirsichbaum oft anstelle des Rebstocks.

Dagegen ist bei dem Anbau von Walnüssen eine rückläufige Entwicklung zu beobachten. Der im Jahre 1879 erzielte Höchststand von 480 000 Walnußbäumen ist nicht wieder erreicht worden. Gegenwärtig macht der Bestand ungefähr sechs Zehntel des damaligen aus.

Im ganzen hat jedoch der badische Obstbau eine beträchtliche Förderung erfahren, zumal da man die Bedeutung des Obstbaues nicht allein nach der Zahl der Obstbäume bemessen darf, sondern auch die Höhe der Erträge und ihre Qualität in Betracht zu ziehen hat. Die Baumerträge sind im Zuge der vermehrten Pflegemaßnahmen und der Sicherung der Ernten beträchtlich gestiegen. Gleichzeitig ist eine Verlagerung vom Anbau von Mostobst zum Anbau von Qualitätsobst eingetreten, sodaß auch in Baden der Obstbau im Gegensatz zum Weinbau an Bedeutung gewonnen hat. Bei den einzelnen Obstarten ist indessen eine beträchtliche Strukturwandlung eingetreten, indem der Anbau von Äpfeln auf Kosten des Anbaues von Birnen, Pflaumen und Zwetschgen stark erweitert wurde.

Dr. Hermann Wirth

E. Der Obstbau in Württemberg-Baden

Bei der Obstbaumzählung 1951 sind in Württemberg-Baden 19,5 Mill. Obstbäume und 6,8 Mill. Beerensträucher gezählt worden. Am Gesamtbestand von 124,6 Mill. Obstbäumen und 55,4 Mill. Beerensträuchern des Bundesgebiets ist Württemberg-Baden zu 15,6 vH bzw. 12,3 vH beteiligt und steht sonach mit seinem Obstbaumbestand an dritter Stelle und mit den Beerensträuchern an vierter Stelle aller Länder der Bundesrepublik.

Württemberg-Baden an der Spitze der Länder

Bezieht man den Obstbaumbestand auf die landwirtschaftliche Nutzfläche (Obstbaumdichte), so tritt Württemberg-Baden in seiner obstbaulichen Bedeutung noch stärker hervor. Mit 21 Obstbäumen je Hektar nimmt Württemberg-Baden den ersten Platz unter den Ländern des Bundesgebiets ein. Es folgen Baden mit 15, Rheinland-Pfalz und Hessen mit je 12 und Württemberg-Hohenzollern mit 11,5 Bäumen. Württemberg-Baden bildet somit den Schwerpunkt im Obstbau Westdeutschlands. Ist seinerzeit das Land Württemberg als der „Obstgarten Deutschlands" bezeichnet worden, so gilt dies von Württemberg-Baden erst recht. Sein Anteil am Obstbaumbestand des Bundesgebiets ist allerdings gegen 1938, wo derselbe noch 16,5 vH betrug, zurückgegangen. Damals hatte nur Bayern mit 17 vH einen höheren Anteil. Nach dem Zählergebnis 1951 rückt aber Nordrhein-Westfalen mit 18 vH vor Bayern (16,3 vH) und Württemberg-Baden. Bei den Beerensträuchern verhält es sich ähnlich. Gegen 1938 ist der Anteil Württemberg-Badens am Beerenobstbestand des Bundesgebiets von 15,2 vH auf 12,3 vH zurückgegangen; der zweite Platz hinter Nordrhein-Westfalen wird nach der Obstbaumzählung 1951 von Bayern (13,7 vH), der dritte von Niedersachsen (13,4 vH) eingenommen.

Trotzdem steht aber Württemberg-Baden sowohl mit seiner Obstbaumdichte als auch mit der Dichte der Beerensträucher (7,3 Sträucher je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche) vor Nordrhein-Westfalen (6,5) an der Spitze aller Länder des Bundesgebiets.

Nach den Obstarten gegliedert ist Württemberg-Baden das Apfel-, Birnen- und Beerenobstgebiet Westdeutschlands. Bei Pflaumen und Zwetschgen sowie Kirschen und Walnüssen rückt Baden an die erste Stelle vor Württemberg-Baden.

Vorkriegsstand noch nicht erreicht
Strukturelle Unterschiede

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 und die der vorhergehenden Zählungen werden wie folgt zusammengefaßt:

Bäume und Sträucher	Einheit	1938	1946	1951	Veränderung 1951 gegen 1946	Veränderung 1951 gegen 1938
					in vH	
Obstbäume insgesamt	1 000 Stück	20 657	15 183	19 498	+ 28,4	— 5,6
Johannisbeer- und Stachelbeersträucher	1 000 Stück	9 816	6 256	6 787	+ 8,5	— 30,9
Himbeersträucher	Hektar	276	161	171	+ 6,3	— 37,8

Die Bestandsvermehrungen gegenüber der Zählung im Jahre 1946 können nicht als solche gewertet werden, da die Zählung in diesem ersten Nachkriegsjahre Tendenzfehler enthält. Dagegen bietet die letzte Vorkriegszählung gute Vergleichsmöglichkeiten und läßt erkennen, daß die Bestände von 1938 bei den Beerensträuchern stark, bei den Obstbäumen weniger stark unterschritten wurden. Bei der Gliederung der Obstbäume nach der Ertragfähigkeit zeigen sich Bestandsverminderungen sowohl der ertragfähigen als auch der Jungbäume. Dagegen sind im Jahre 1951 drei Viertel mehr abgängige Bäume gezählt worden als 1938.

Obstbäume	Zahl der Obstbäume in Tausend			Veränderung 1951 gegen		Zahl der Obstbäume in vH der Gesamtbestände		
				1946	1938			
	1938	1946	1951	in vH		1938	1946	1951
ertragfähige	15 132	10 051	13 689	+ 36,2	— 9,5	73,3	66,2	70,2
noch nicht ertragfähige	4 712	3 666	4 392	+ 19,8	— 6,8	22,8	24,1	22,5
abgängige	813	1 466	1 417	— 3,4	+ 74,3	3,9	9,7	7,3

Bei dieser Gliederung ergeben sich auch anteilmäßig ähnliche Veränderungen. Der Anteil abgängiger Bäume ist mit 7,3 vH im Jahre 1951 erheblich größer, der Anteil ertragfähiger Bäume kleiner als im Jahre 1938. Der Jungbaumanteil ist jedoch fast gleichgeblieben und läßt auf eine ähnliche künftige Bestandsentwicklung schließen wie in den vergangenen dreizehn Jahren, obwohl während dieser Zeit außergewöhnliche

Ereignisse dem Obstbau größere Schäden zugefügt haben.

Wenn bei der letzten Erhebung 3,6 Mill. mehr ertragfähige Bäume gezählt worden sind als im Jahre 1946, so muß diese Zunahme als eine scheinbare gewertet werden, und die Obsternten der Jahre 1946 bis 1951 sind nach dem neuen Ergebnis der Obstbaumzählung zu berichtigen.

Die Bestandsverminderungen im Obstbau Württemberg-Badens gegenüber 1938 sind in den drei Standortgruppen recht unterschiedlich:

Standortgruppen	Zahl der Obstbäume in Tausend		Veränderung 1951 gegen 1938 in vH	Zahl der Obstbäume in vH der Gesamtbestände	
	1938	1951		1938	1951
A. in Haus- und Kleingärten	5 136	4 616	— 10,1	24,9	23,7
B. auf Ackerland, Wiesen sowie in geschlossenen Obstanlagen	14 663	14 413	— 1,7	71,0	73,9
C. an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen	858	469	— 45,4	4,1	2,4

Absolut und anteilmäßig sind vor allem an Straßen, Eisenbahndämmen u. dgl. weniger Obstbäume gezählt worden als 1938. Hier dürfte es sich um tatsächliche Rückgänge handeln. Dagegen ist der Anteil der Bestände auf Äckern, Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen höher als 1938, und zahlenmäßig sind hier nur sehr kleine Bestandsdifferenzen vorhanden. Es zeigen sich sonach Verschiebungen im württemberg-badischen Obstbau, die bei den einzelnen Obstarten und Baumformen deutlicher werden. Kleinste Bestandsdifferenzen gegenüber 1938 weisen die Apfelbäume auf, größere Rückgänge sind bei den Birnbäumen zu verzeichnen, während bei Quittenbäumen, Sauerkirschbäumen, Mirabellen- und Reneklodenbäumen sowie Pfirsichbäumen Bestandsvermehrungen vorgenommen wurden.

So sind im allgemeinen zwar die Bestände von 1938 noch nicht erreicht worden, doch sind Strukturänderungen zu bemerken, wobei auf Äckern, Wiesen, Weiden und in Plantagen bei einzelnen Obstarten und Baumformen die Bestände von 1938 überschritten wurden.

Apfelbäume vorherrschend

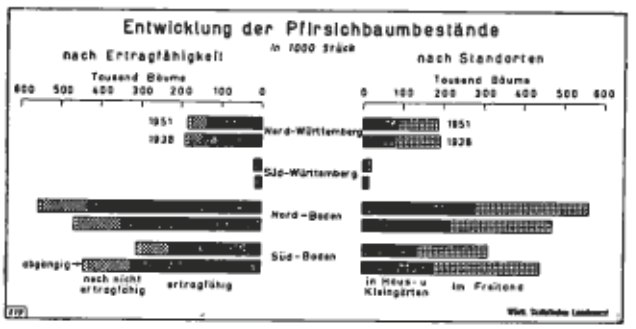
An dem gesamten Obstbaumbestand in Württemberg-Baden sind die einzelnen Obstarten wie folgt beteiligt:

Obstarten	Landesbezirk		Land Württ.-Baden	
	Württ.	Baden	1951	1938
Äpfel	60,4	40,1	54,3	51,9
Birnen	17,4	17,5	17,4	20,7
Quitten	0,7	0,7	0,7	0,6
Süßkirschen	3,4	5,4	4,0	4,1
Sauerkirschen	0,6	1,4	0,8	0,4
Pflaumen und Zwetschgen	14,4	21,5	16,6	17,0
Mirabellen und Renekloden	0,8	1,8	1,1	0,7
Aprikosen	0,1	0,2	0,1	0,1
Pfirsiche	1,4	9,3	3,8	3,3
Walnüsse	0,8	2,1	1,2	1,2
Obstbäume insges.	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Das Verhältnis von Steinobst zu Kernobst (einschließlich Walnüsse) ist 1 : 2,8. Auf einen Pflaumen- und Zwetschgenbaum entfallen 1 Birnbaum und etwas mehr als 3 Apfelbäume. Dieses Verhältnis hat sich gegenüber 1938 nur unwesentlich verschoben. Doch ist zu erkennen, daß der Anteil der Apfelbäume auf Kosten der Birnbäume vergrößert wurde.

Die beiden Landesbezirke unterscheiden sich in ihrer obstbaulichen Struktur vornehmlich durch die stärkere Betonung des Steinobstbaues im Landesbezirk Baden. Der Anteil der Apfelbäume sinkt hier auf 40 vH, während er im Landesbezirk Württemberg auf 60 vH steigt. Im badischen Landesteil entfallen auf einen Pflaumen- bzw. Zwetschgenbaum 1,9 Apfelbäume, im württembergischen Landesteil aber 4,2. Der Anteil der Birnbäume ist in beiden Landesteilen gleich, dagegen tritt in Nord-Baden der Pfirsichbau stark hervor.

Das Land Württemberg-Baden zeichnet sich somit als Apfelbaugebiet ab. Der Apfelbaum findet in den nährstoffreichen, humosen und etwas feuchten Böden — besonders im Landesbezirk Württemberg — zusagende Verhältnisse. Vor allem aber befriedigt der Apfel das Bedürfnis der Bevölkerung nach Obstmost.



Von der gesamten Obsternte gelangen etwa ein Viertel als Eßobst, ein Viertel als Verwertungsobst zum Verkauf; die Hälfte der Ernte verbleibt beim Erzeuger zur Selbstverwertung, d. i. vorwiegend zur Mostbereitung.

Die Birnbäume, welche wärmere Lagen und tiefgründige Böden ohne höheren Grundwasserstand verlangen, treten gegenüber dem Apfelbaum in ihrer Verbreitung weit zurück. In wärmeren Lagen wird der Steinobstbau bevorzugt, sofern nicht anstelle des Obstbaues Weinbau getrieben wird. Die Birnenernte wird in ähnlichem Verhältnis wie die der Äpfel verwertet, doch tritt der Eßobstverkauf noch mehr zurück (etwa ein Sechstel), und besonders bei reichlicheren Ernten steigt der Anteil der Selbstverwertung (Mostbirnen) fast bis auf zwei Drittel (Landesbezirk Württemberg 1950).

Auch das Verbreitungsgebiet der Kirsche, die leichtere und trockenere, kalkhaltige Böden bevorzugt, ist begrenzt. Sie ist vornehmlich in der Rheinebene und im württembergischen Landesteil, besonders in den Kreisen Nürtingen und Waiblingen (Remstal), stärker am Obstbau beteiligt.

Pflaumen und Zwetschgen sowie Pfirsiche und Aprikosen lieben sonnige Lagen; Rheinebene und Bergstraße zeigen eine Beteiligung dieser Steinobstarten zu je etwa einem Viertel des Gesamtobstbaumbestandes.

Busch- und Spindelformen vermehrt

Beim Kernobst sind die einzelnen Baumformen an den Bestandsveränderungen unterschiedlich beteiligt. Infolge teilweise geänderter Fragestellungen sind Vergleiche von 1951 mit 1938 nur unter Zusammenfassung mehrerer Baumformen möglich.

Baumformen	Apfelbäume			Birnbäume		
	in Tausend		Veränderung 1951 gegen 1938 in vH	in Tausend		Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
	1938	1951		1938	1951	
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	10 114	9 731	— 3,8	3 610	2 851	— 21,1
Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln	460	724	+ 57,4	354	336	— 4,9
Spaliere	144	106	— 26,5	326	209	— 35,9

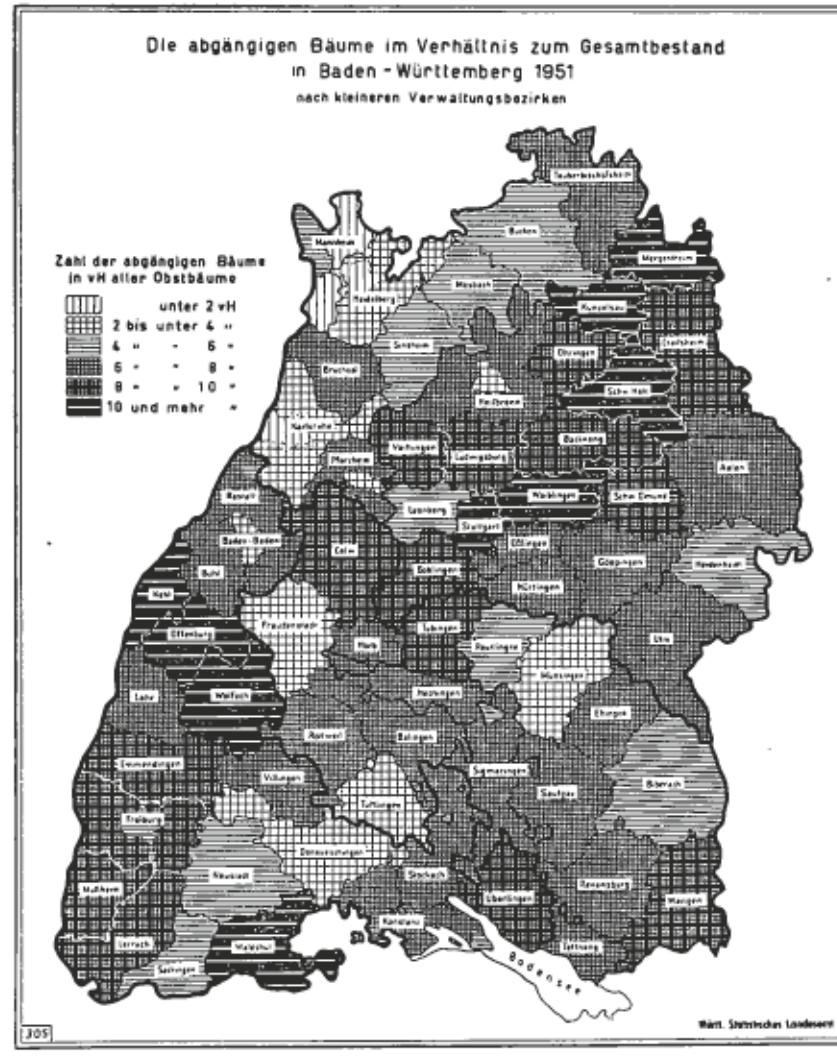
Die Bestände an Hoch-, Halb- und Viertelstämmen (zusammengefaßt) sind bei Birnen mehr, bei Äpfeln weniger vermindert worden. Der Spalierobstbau zeigt die größten Rückgänge. Mäßige Bestandsverminderungen sind auch bei Birnenbuschbäumen und Spindeln zu verzeichnen, während diese Baumformgruppe bei Äpfeln um mehr als die Hälfte vermehrt worden ist. Die Zahl der ertragfähigen Apfelbuschbäume, Spindelbüsche und Spindeln stieg sogar um fast zwei Drittel gegen 1938 an, und bei den Birnen ergibt sich ebenfalls eine, wenn auch nur geringfügige, Zunahme. Es kann dabei nicht beurteilt werden, in welchem Ausmaß die Spindelbüsche und Spindeln an der Vermehrung beteiligt sind.

Aus der Bestandsentwicklung beim Kernobst ist zu erkennen, daß man bestrebt ist, dem intensiveren Obstbau größeres Gewicht zu verleihen. Dies geht auch daraus hervor, daß die Zahl der ertragfähigen Buschbäume (einschließlich Spindelbüsche) in Haus- und Kleingärten bei Äpfeln um 58 vH und bei Birnen um 12 vH größer ist als 1938. Im Feldobstbau (auf Ackerland, Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen) wurde die Zahl der Apfelbuschbäume zwar noch um drei Viertel vermehrt, die der Birnbüsche aber um ein Fünftel vermindert. Bei den Apfelhochstämmen dagegen zeigen sich in allen drei Standortgruppen Abnahmen, bei Apfelbuschbäumen jedoch Zunahmen.

Mehr Baumruinen als 1938

Bei der Zählung im Jahre 1951 sind in Württemberg-Baden 1,4 Mill. abgängige Bäume gezählt worden. Das sind fast drei Viertel mehr als im Jahre 1938. Ihr Anteil am Gesamtbestand beträgt 7,3 vH gegen 3,9 vH im Jahre 1938. Dieses Ergebnis spiegelt nicht nur die Witterungsschäden, die dem Obstbau durch Fröste und Dürre (1947) sowie durch Kriegseinwirkungen zugefügt wurden, wider, sondern auch die mangelnde Obstbaumpflege. In diesem Zusammenhang muß aber auch der Umstand erwähnt werden, daß bei der Zählung gebietsweise strengere Maßstäbe an die Beurteilung der Ertragfähigkeit angelegt wurden. Die Zählung lag vorwiegend in Händen geschulter Baumwarte. In einzelnen Kreisen wurden vor der Zählung alle untauglichen Bäume gekennzeichnet und somit die Obstbaumzählung als willkommenes Mittel benutzt, um den Obstbauern die Entrümpelung ihrer Anlagen eindringlicher aufzutragen. In Gebieten mit hoher Obstbaumdichte sind hohe Anteile abgängiger Bäume eine Folge zu dichten Bestandes; nicht voll ertragfähige oder kränkliche Bäume werden nur zögernd entfernt. In obstbauschwachen Gebieten bringen hohe Anteile von Baumruinen oder überalterten Bäumen die mangelnde Baumpflege deutlich zum Ausdruck.

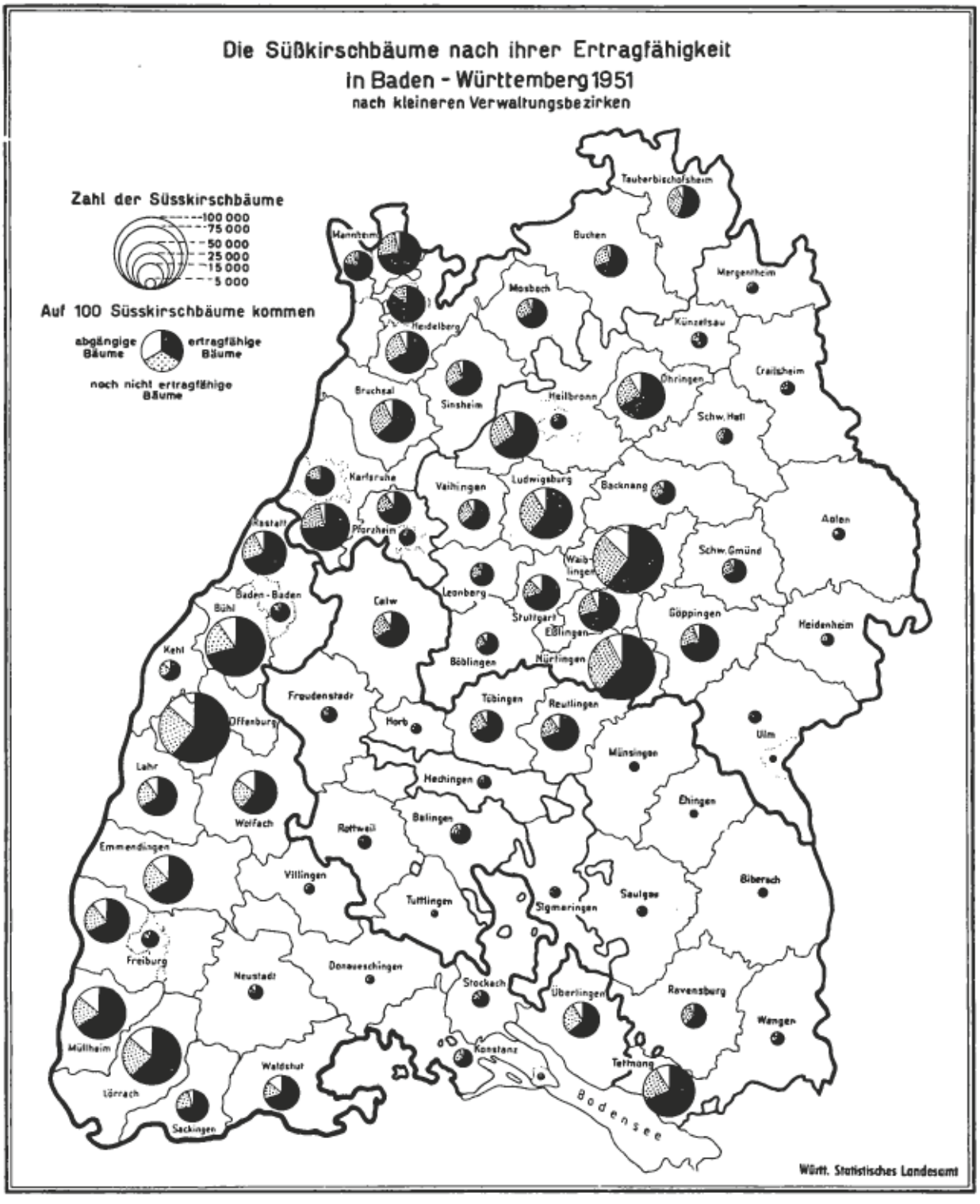
Der Anteil der abgängigen Bäume am Gesamtbestand schwankt kreisweise von 0,4 vH bis 14 vH. Er ist in den Stadtkreisen am kleinsten und schwankt hier, mit Ausnahme von Stuttgart und Ulm, von 0,4 vH bis 4,3 vH, obwohl die Obstbaumdichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche am größten ist. Man kann daraus folgern, daß die Pflege der Obstbäume, zu der auch die Beseitigung nicht mehr voll ertragfähiger Bäume gehört, in Stadtgebieten intensiver betrieben wird. Ausnahmen hier-



von machen Stuttgart und Ulm, wo die Anteile der abgängigen Bäume 10,7 vH bzw. 6,2 vH betragen. Bei Stuttgart ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Obstbaumdichte (91 Bäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche) diejenige aller anderen Städte weit übertrifft. Dennoch hat z. B. der Stadtkreis Heidelberg bei einer Dichte von 80 nur 0,4 vH abgängige Bäume. Bei diesem Vergleich ist daran zu denken, daß Stuttgart die Kriegsfolgen auch im Obstbau noch nicht überwunden hat. Ähnliches kann von Ulm gesagt werden. Demgegenüber fällt jedoch der Stadtkreis Pforzheim auf, der mit 3 vH einen verhältnismäßig niedrigen Anteil abgängiger Bäume aufweist, trotzdem er schwerste Kriegsschäden davontrug.

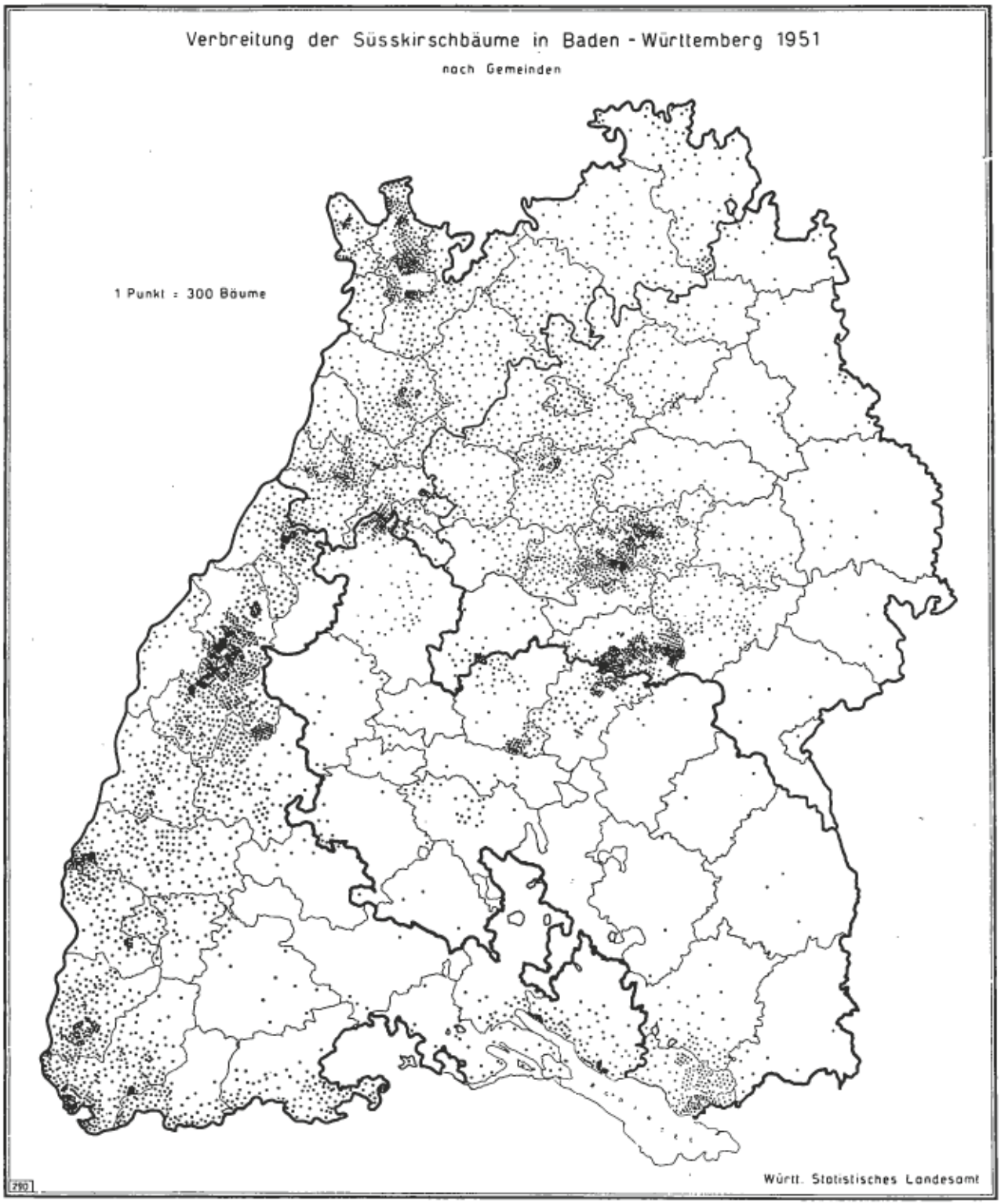
Außer den erwähnten Stadtkreisen weisen die (noch obstbaudichten) Landkreise Mannheim, Karlsruhe und Heidelberg kleinste Anteile abgängiger Bäume auf.

Zur Gruppe obstbaudichter Kreise mit viel Baumruinen (über 8 vH) zählen außer Stuttgart noch die Landkreise Waiblingen, Backnang, schließlich Ludwigsburg und Öhringen. Auf der anderen Seite kann



man in einem Gebiet mit geringer Dichte (8 bis 17 Bäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche) sehr hohe Anteile (9 bis 14 vH) abgängiger Bäume finden. Dieses Gebiet umfaßt die Landkreise Künzelsau, Mergentheim, Schwäb. Hall, Crailsheim (Kriegsfolgen?) und Schwäb. Gmünd. Hier scheint man bestrebt zu sein, die wenigen Obstbäume möglichst lange — ohne Rücksicht auf Rentabilität — stehen zu lassen. Auch in Gebieten mit geringerer Obstbaumdichte gibt es Ausnahmen. So haben die Landkreise Heidenheim, Buchen, Mosbach und Sinsheim verhältnismäßig wenig überalterte Bäume (4 bis 6 vH).

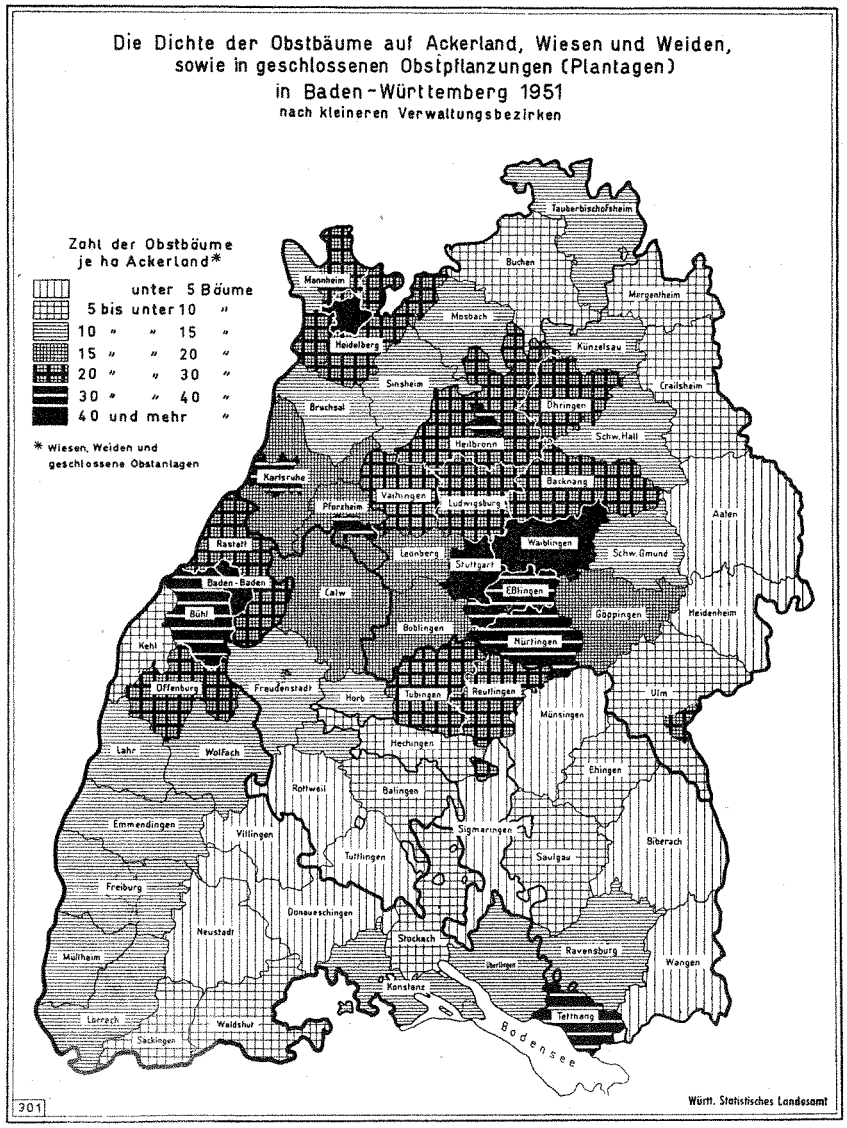
Es bedarf noch der Erwähnung, daß die Anteile der abgängigen Bäume auch nach den Standortgruppen verschieden groß sind. In Haus- und Kleingärten beträgt der durchschnittliche Hundertsatz 6,5, im Feldobstbau 7,5 und an Straßen 8,1. Hieraus ergibt sich deutlich, daß die Obstbaumpflege im allgemeinen im intensiven Obstbau (Kleingärten) besser ist und das Straßenobst am meisten vernachlässigt wird. Schließ-



lich zeigen sich auch beträchtliche Unterschiede bei den Baumformen. Die Anteile abgängiger Kernobstbäume betragen bei

Hochstämmen	8,6 vH
Halb- und Viertelstämmen	4,7 vH
Buschbäumen	3,6 vH
Spindelbüschen und Spindeln	1,8 vH
Spalieren	2,8 vH
allen Baumformen zusammen	7,9 vH.

Diese markante Reihe, die in ihrer Präzision auch ein Schlaglicht auf die Güte der Zählarbeit wirft, zeigt eindeutig, warum in Württemberg-Baden soviel Baumruinen zu finden sind. Die Hochstammform, die vorherrscht, bereitet die meiste Sorge bei den Pflegearbeiten. Auch die Ernte wird außerordentlich erschwert. Abgesehen von den in Kleingärten und umzäunten Freianlagen gepflegten Busch-, Spindel- und Spalierbäumen, zeigt die obige Reihe mit dem niedrigen Anteil abgängiger Bäume bei den Halbstämmen unter anderem auch deren leichtere Pflege an. Sie sind eine wirtschaftliche Baumform, auf die sich umzustellen auch Württemberg-Baden bestrebt sein müßte.



Bestandserhaltungs- und Nachwuchsziffern

Über die mögliche künftige Entwicklung des Obstbaues geben die Zahlen und Anteile der noch nicht ertragfähigen Bäume (Jungbäume) Aufschluß. Bei der Obstbaumzählung 1951 sind in Württemberg-Baden 4,4 Mill. noch nicht ertragfähige, d. s. 22,5 vH aller Obstbäume, gezählt worden. Im Jahre 1938 waren es dagegen 4,7 Mill. oder 22,8 vH des damaligen Gesamtbestandes. Die Gesamtzahl der Obstbäume hat in den dreizehn Jahren in Württemberg-Baden um fast 1,2 Mill., die der ertragfähigen sogar um 1,4 Mill. abgenommen. Wenn der Anteil der Jungbäume im Jahre 1938 nicht ausgereicht hat, die Gesamtbestände zu erhalten, sondern vielmehr Bestandsverminderungen eingetreten sind, so muß aus den Ergebnissen der Zählung 1951 geschlossen werden, daß im württembergbadischen Obstbau auch weiterhin mit Rückgängen zu rechnen ist.

Untersucht man noch das Verhältnis von Jungbäumen zu den ertragfähigen Obstbäumen, so ergibt sich, daß auf 100 ertragfähige Bäume im Jahre 1951 32 Jungbäume entfallen; im Jahre 1938 waren es 31. Diese Nachwuchsziffer hat nicht ausgereicht, um die Obstbaumbestände des Jahres 1938 zu erhalten. Die nur wenig höhere Nachwuchsziffer des Jahres 1951 läßt eine ähnliche Entwicklung vermuten. Nun drückt aber die Nachwuchsziffer an sich die im Zähljahr erkennbare Absicht der Obstbauern aus, die Obstbestände zu erhalten, zu vermehren oder zu verringern. Um die Bestrebungen im Obstbau zu erkennen, ist eine Vergleichsziffer notwendig, die besagt, wieviel Jungbäume auf 100 ertragfähige Bäume vorhanden sein müssen, damit der Bestand an ertragfähigen Bäumen erhalten bleibt. Diese Bestandserhaltungsziffer kann ermittelt werden. Sie ist für die einzelnen Obstarten und Baumformen verschieden und abhängig von der ertragslosen Zeit, der Ertragsdauer sowie den Pflanzverlusten. Auf 100 ertragfähige Bäume müssen um so mehr Jungbäume vorhanden sein, je länger die ertragslose Zeit des betreffenden Obstgehölzes und um so weniger, je länger dessen Ertragsdauer ist. Die Bestandserhaltungsziffer errechnet sich also nach dem Quotienten aus ertragsloser Zeit und Ertragsdauer. Es müssen jedoch noch die Pflanzverluste berücksichtigt werden. Wird bei den Jungbäumen ein Pflanzverlust von 15 vH angenommen, so verbleiben von 100 nur mehr 85 Jungbäume zur Bestandserhaltung. Setzt man diese Zahl gleich 100, so errechnet sich aus

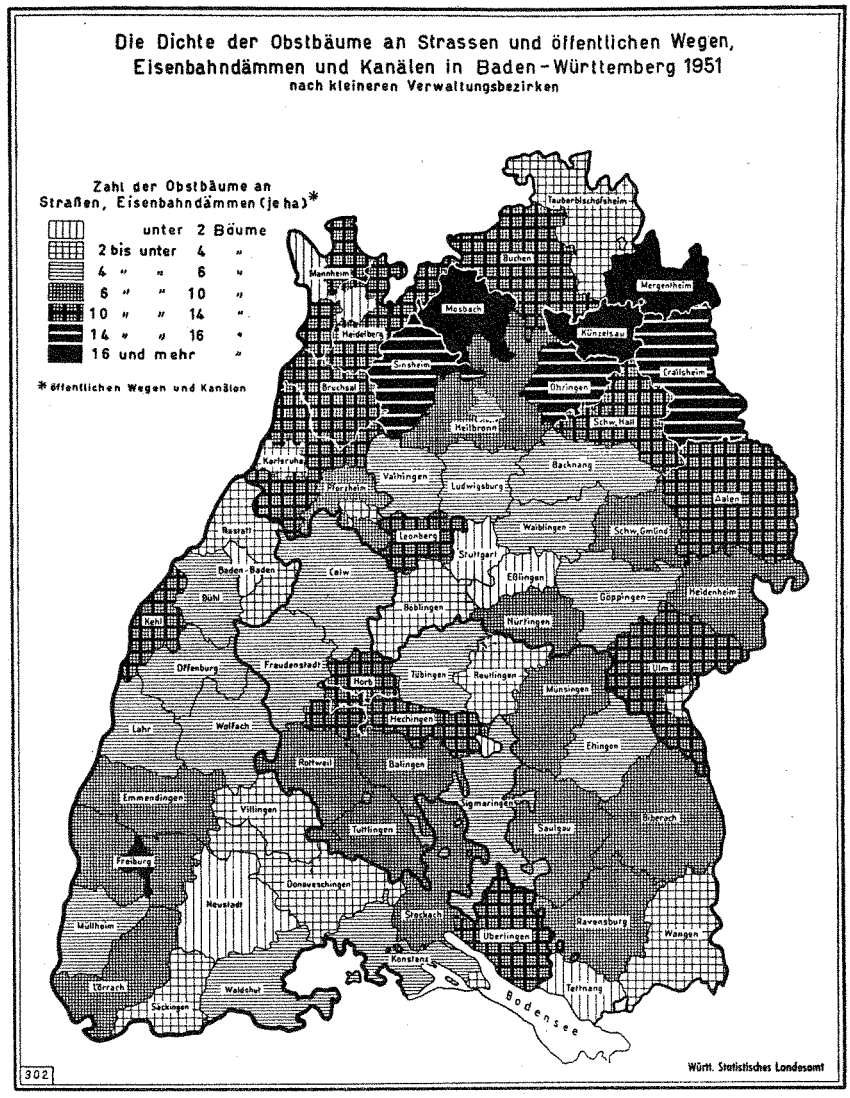
$$\frac{100 \text{ mal } 100}{85}$$

ein Faktor von rd. 118, mit dem der Quotient aus ertragsloser Zeit und Ertragsdauer zu multiplizieren ist.

Somit ergibt sich für die Bestandserhaltungsziffer die Formel:

$$\frac{\text{Ertragslose Zeit}}{\text{Ertragsdauer}} \text{ mal } 118.$$

Wenn z. B. für Pflaumen und Zwetschgen 5 Jahre ertragslose Zeit und 28 Jahre Ertragsdauer gerechnet werden, so beträgt die Bestandserhaltungsziffer 21. Um den Pflaumen- und Zwetschgenbaumbestand zu erhalten, wären also unter normalen durchschnittlichen Verhältnissen bei 100 ertragfähigen Bäumen 21 Jungbäume notwendig. Vergleicht man diese Bestandserhaltungsziffer mit der wirklichen Nachwuchsziffer aus dem Zählergebnis, so kann auf die Absicht der Obstbauern geschlossen werden. Ist die wirkliche Nachwuchsziffer größer als die Bestandserhaltungsziffer, so ist man bestrebt, die betreffende Obstart zu vermehren, ist sie niedriger, dann will man sie einschränken, wobei allerdings auch Mangel an Pflanzmaterial eine Rolle spielen kann. Bei Pflaumen- und Zwetschgenbäumen betrug die Nachwuchsziffer im Jahre 1938 27, im Zähljahr 1951 aber 40. Herrschte schon 1938 bei Pflaumen und Zwetschgen die Tendenz vor, die Bestände zu vermehren, so ist diese im Jahre 1951 noch wesentlich stärker geworden.



Nach obiger Formel ergeben sich folgende allgemeine durchschnittliche Bestandserhaltungsziffern:

Quitten	10
Most- und Wirtschaftsbirnen (Sämling)	19
Most- und Wirtschaftsäpfel (Sämling) Tafelbirnen (Sämling) Süßkirschen	20
Tafeläpfel (Sämling) Sauerkirschen (Sämling) Pflaumen und Zwetschgen	21
Apfelbüsche (stark wachsende Unterlage)	22
Apfelspindelbüsche (schwach wachsende Unterlage) Birnenspindeln (schwach wachsende Unterlage) Sauerkirschen (Mahaleb) Aprikosen Walnüsse	25
Pfirsiche	33

Diese Werte lassen durch Vergleich mit den Nachwuchsziffern, die sich aus der Zählung ergeben, die im Zähljahr herrschende Tendenz erkennen. Sie erlauben jedoch keine Prognose für mehrere Jahre. Zur Beurteilung der künftigen Entwicklung müßten noch zusätzliche Faktoren, wie Frost- und Dürreschäden, Obstbauförderung, Marktverhältnisse u. dgl. berücksichtigt werden.

Weniger Jungbäume beim Kernobst

Im Jahre 1951 sind in Württemberg-Baden 189 000 junge Apfelbäume oder 6,7 vH weniger gezählt worden als 1938. Auch ihr Anteil am gesamten Obstbaumbestand ist zurückgegangen. Die Bestände der zwei vergleichbaren Baumformgruppen dieser Jungbäume haben sich zahlenmäßig jedoch unterschiedlich entwikkelt. Bei den Hoch-, Halb- und Viertelstämmen, die weitaus überwiegen, sind Rückgänge um 8,6 vH gegen 1938 zu verzeichnen, während die jungen Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln um ein Drittel zugenommen haben. Da auch die ertragfähigen Apfelbäume der letzteren Gruppe zugenommen haben, und zwar stärker als die Jungbäume, ist ihr Anteil am Gesamtbestand dieser Baumformgruppe gegen 1938 von 22 vH auf 19 vH gesunken. Die Vermehrung der Apfelbuschbäume, Spindelbüsche und Spindeln dürfte somit ihren Abschluß erreicht haben, zumal da auch die Nachwuchsziffer von 30 im Jahre 1938 auf 24 im Jahre 1951

gesunken ist und nur unwesentlich von der Bestandserhaltungsziffer abweicht. Dagegen muß bei einer Nachwuchsziffer der Apfelhoch-, Halb- und Viertelstämme von 39 angenommen werden, daß die Absicht besteht, die Bestände zu vermehren.

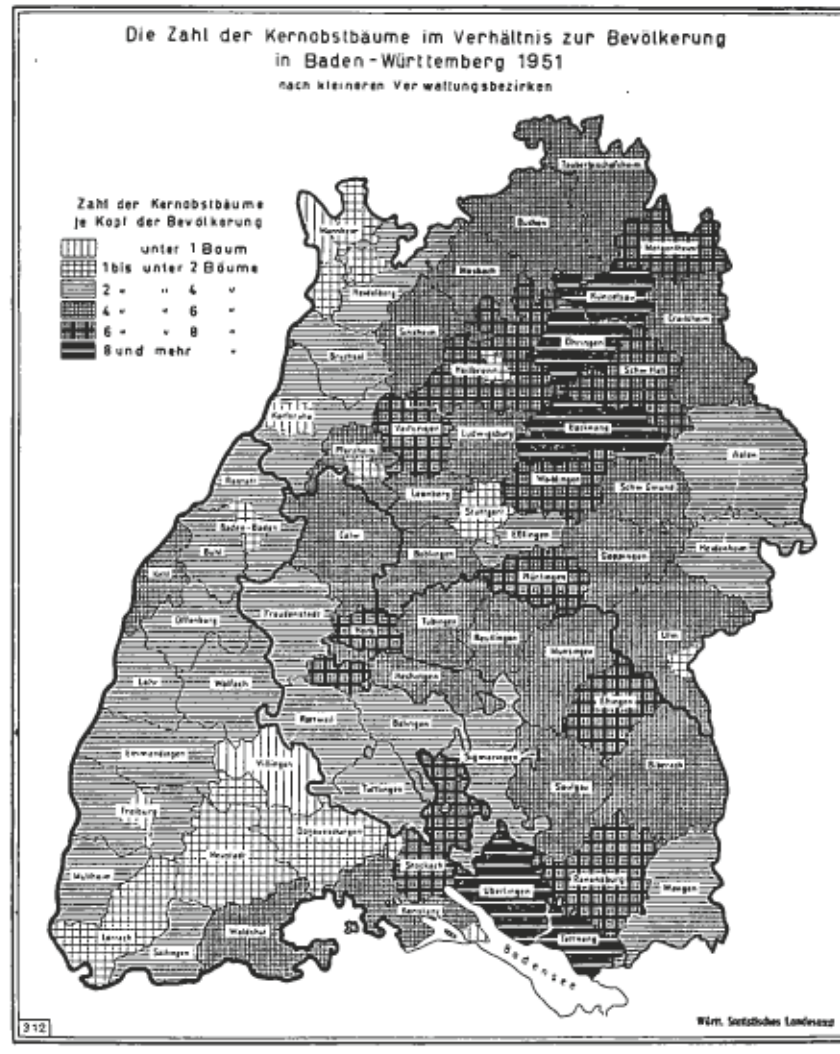
Bei den Birnbäumen zeigen sich nicht nur verringerte Jungbaumbestände der Hoch- und Halbstämme, wo nur etwa halb so viel wie im Jahre 1938 vorhanden sind, sondern auch bei den um ein Viertel verringerten Buschbäumen und Spindeln. Die Nachwuchsziffern sind ebenfalls niedriger als im Jahre 1938. Somit wurde der Birnbaumbestand nicht nur stark verringert, sondern dürfte auch in den nächsten Jahren noch weiter zurückgehen. Bei der Beurteilung dieser Sachlage muß jedoch berücksichtigt werden, daß in den letzten Jahren vielfach Jungpflanzenmangel herrschte. Auch im Jahre 1951 waren Birnenhochstämme vielfach schwerer zu bekommen als Büsche und Spindeln. Die niedrigen Nachwuchsziffern bei Birnbäumen dürften, wenigstens zum Teil, mit diesem Umstand zusammenhängen, insbesondere aber der starke Rückgang der Jungbaumbestände gegenüber 1938. Dagegen ist die Zahl der ertragfähigen Birnenbuschbäume und Spindeln gleich der von 1938. Sie hat zwar im Feldobstbau (auf Ackerland, Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen) um 20 vH abgenommen, in Haus- und Kleingärten dagegen um 12 vH zugenommen. Sonach ergeben sich im Birnenobstbau infolge Jungpflanzenmangel oder aus anderen Gründen Verschiebungen durch Verringerung der Hochstämme in allen Standortgruppen und Vermehrung der Buschbäume und Spindeln in Haus- und Kleingärten. Es scheint daraus die Tendenz abgelesen werden zu können, den Mostbirnenbau (starke Abnahme der Hochstämme im Feldobstbau und an Straßen) einzuschränken und den Tafelobstbau zu bevorzugen.

Mehr Jungbäume beim Steinobst

Die Zahl der ertragfähigen Steinobstbäume hat, wie beim Kernobst, den Vorkriegsstand nicht erreicht. Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume ist aber um ein Sechstel über den Vorkriegsbestand gestiegen; auf 100 ertragfähige Bäume kommen 36 Jungbäume (1938: 28). Besonders deutlich tritt diese Verstärkung des Nachwuchses — neben der Vermehrung der Mirabellen- und Reneklodenjungbäume — bei den Pflaumen und Zwetschgen hervor. Man ist bei dieser Obstart offenbar bestrebt, den stark gelichteten Bestand rasch wieder zu ergänzen. Bei Pfirsichen ist dies bereits geschehen; in Württemberg-Baden wurden 72 000 ertragfähige Pfirsichbäume mehr gezählt als 1938. Außer diesen wurden noch fast 10 000 abgängige Pfirsichbäume mehr gezählt als 1938. Diese zu entfernen, ist Aufgabe der Baumwarte und Obstbauer und müßte bei dem vermehrten Bestand leicht möglich sein. Bei dem um ein Siebentel vermehrten Pfirsichbaumbestand kann an eine Beziehung zu den seit 1938 um ein Fünftel verringerten Rebflächen gedacht werden; finden wir doch den wärmeliebenden Pfirsich vorwiegend auf Südhängen im Weinbaugelände. Die Aprikosen, die vorwiegend in Haus- und Kleingärten stehen, aber nur 0,5 vH des Steinobstbestandes ausmachen, haben sowohl bei den ertragfähigen als auch bei den noch nicht ertragfähigen Bäumen den Vorkriegsstand unterschritten. Nur aus der Nachwuchsziffer kann gefolgert werden, daß man (im Landesbezirk Baden) bestrebt ist, in Haus- und Kleingärten den Bestand zu vermehren.

In obstbauschwachen Kreisen Nachwuchsverstärkung

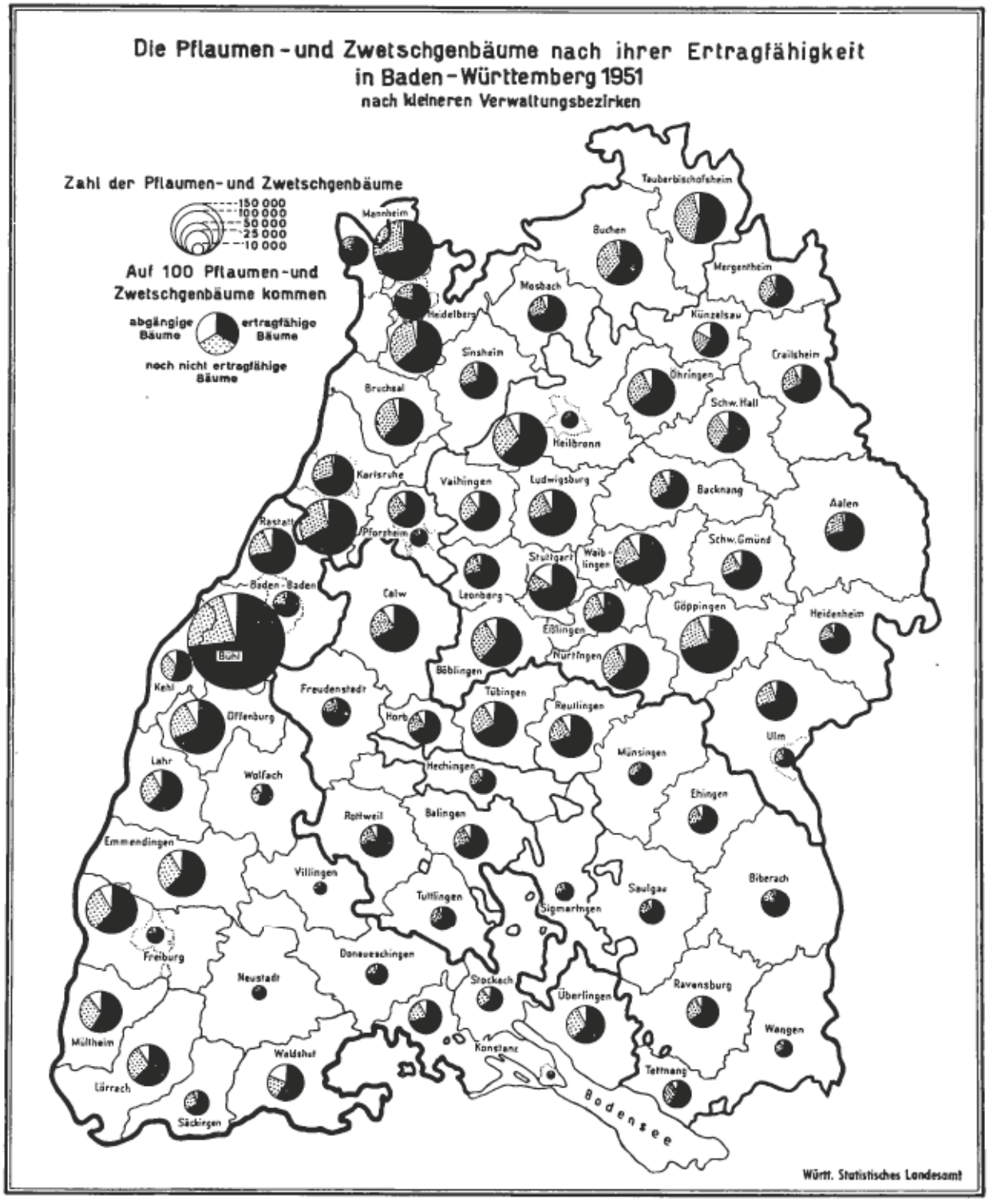
Der Anteil der jungen (noch nicht ertragfähigen) Bäume am Gesamtbestand schwankt nach Kreisen von 10 vH bis 36 vH. Die Werte sind in umgekehrtem Verhältnis mit der Obstbaumdichte gekoppelt. Alle Stadtkreise sowie die Landkreise Eßlingen und Waiblingen weisen niedrige Hundertsätze junger Bäume (10 bis 20 vH) auf. Bei der in diesen Gebieten erreichten hohen Dichtezahl ist der Nachwuchsbedarf — auch dank besserer Pflege — kleiner, da nur der Bestand zu erhalten ist, zum Unterschied von den Gegenden mit geringer Dichte, in denen das Bestreben zutage



tritt, die an sich lichten bzw. gelichteten Bestände zu verstärken. Die Anteile junger Bäume am Gesamtbestand sind hier verhältnismäßig hoch (25 bis 36), der Nachwuchs ist also verstärkt. Das gesamte Bild des Landesobstbaues wird jedoch von dieser Seite infolge verhältnismäßig niedrigen Anteils am Landesobstbaumbestand (14 vH) nur wenig verändert werden können. Die Landkreise, um die es sich hier handelt, sind: Tauberbischofsheim, Buchen, Mergentheim, Ulm, Heidenheim und Schwäb. Hall. In diesen Gebieten entfallen auf 100 ertragfähige Bäume durchweg über 40 (im Kreis Tauberbischofsheim sogar 65) Jungbäume. Die Nachwuchsziffer übersteigt hier die Bestandserhaltungsziffer bei weitem. In den genannten Kreisen zeigen sich die hohen Jungbaumanteile vor allem bei den Apfelbäumen, in Tauberbischofsheim, Buchen, Mergentheim und Schwäb. Hall auch bei Pflaumen und Zwetschgen und in schwächerem Maße beim übrigen Steinobst.

Nachwuchsreserven bei Apfel-, Pflaumen- und Kirschbäumen

Größere Anteile von Apfeljungbäumen (über 40 je 100 ertragfähige) weisen außer den oben angeführten



noch folgende Landkreise auf: Heidelberg, Backnang, Bruchsal, Heilbronn, Mosbach, Öhringen und Aalen. Damit fällt die Nachwuchsverstärkung bei Apfelbäumen in Württemberg-Baden schon stärker ins Gewicht, sodaß bei dieser Obstart mit einem Aufholen der Vorkriegsbestände eher gerechnet werden kann als bei anderen Obstarten. Nur bei den Pflaumen und Zwetschgen ist die Nachwuchsziffer mit 40 im Landesdurchschnitt noch höher als bei Äpfeln. Mehr als 45 Jungbäume auf 100 ertragfähige Pflaumen- und Zwetschgenbäume haben die Kreise: Tauberbischofsheim, Buchen, Bruchsal, Schwäb. Hall, Heidelberg, Mergentheim, Nürtingen und Öhringen. Es sind Kreise mit mittlerer Besatzdichte.

Verhältnismäßig hoch ist auch der Anteil junger Süßkirschbäume, doch weisen hier vorwiegend Kreise mit geringerer Besatzdichte überdurchschnittliche Nachwuchsziffern auf. Dagegen zeichnen sich die Kirschengebiete Nürtingen und Waiblingen durch größere Nachwuchsreserven aus.

Bei den übrigen Obstarten fallen überdurchschnittliche Jungbaumanteile durchweg mit geringen Besatzdichten zusammen, sodaß hier mit nennenswerten Veränderungen nicht zu rechnen ist. Dagegen sind die Nachwuchsziffern bei Birnen die kleinsten von allen Obstarten. Mit rd. 16 Jungbäumen je 100 ertragfähige Birnbäume ist nicht nur keine Reserve vorhanden, sondern es kann daraus auch auf ein weiteres Abnehmen der Birnbaumbestände geschlossen werden.

Hochstämme den anderen Baumformen weit voraus Feldobstbau überwiegt

Die vorherrschende Baumform ist bei Äpfeln und Birnen der Hochstamm. Wir finden ihn — bei Äpfeln mehr, bei Birnen verhältnismäßig weniger — zum überwiegenden Teil auf Äckern, Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen. Nur ein Zehntel aller Apfelhochstämme bzw. ein Sechstel aller Birnenhochstämme stehen in Haus- und Kleingärten.

Die Zahl aller Apfelhalb- und -viertelstämme ist in Württemberg-Baden wesentlich kleiner als die der Apfelhochstämme. Auf 100 Hochstämme entfallen nur 5 Halb- und Viertelstämme, und 3 davon stehen auf Äckern, Wiesen usw. Es wäre im Interesse des einheimischen Obstbaues gelegen, wenn der Halb- und Viertelstamm weitere Verbreitung erlangte, da er die für den Feldobstbau wirtschaftlichere Baumform darstellt. Seine mittlere Höhe erleichtert die Baumpflege und Obsternte.

Bei den Birnbäumen entfallen auf 100 Hochstämme 6 Halb- und Viertelstämme, wovon nicht ganz 4 in Kleingärten und nur 2 auf Äckern, Wiesen usw. stehen.

Der Buschbaum weist mit rd. 5 vH aller Apfelbäume und 6 vH der Birnbäume eine etwas stärkere Verbreitung als die Halb- und Viertelstämme auf. Je 100 Apfelhochstämme entfallen 5,6 Apfelbüsche, wovon jedoch zum Unterschied gegenüber den Halbstämmen 3 in Haus- und Kleingärten stehen. Noch deutlicher wird das Verhältnis bei den Birnbäumen, wo von fast 8 Buschbäumen je 100 Hochstämme 5 in Haus- und Kleingärten gepflanzt sind. Die Buschbäume dominieren also in den Haus- und Kleingärten, und zwar bei Birnen stärker als bei Äpfeln.

Spindelbüsche und Spindeln sind am gesamten Kernobstbestand zu 2,4 vH beteiligt. Auch hier zeigen sich in der Standortverteilung Unterschiede zwischen Äpfeln und Birnen. Während auf 100 Apfelhochstämme nur 2,2 Spindelbüsche und Spindeln entfallen und davon weniger als die Hälfte in Haus- und Kleingärten gepflanzt ist, stehen 3,5 von 4,6 Birnenspindeln je 100 Birnenhochstämme in dieser Standortgruppe.

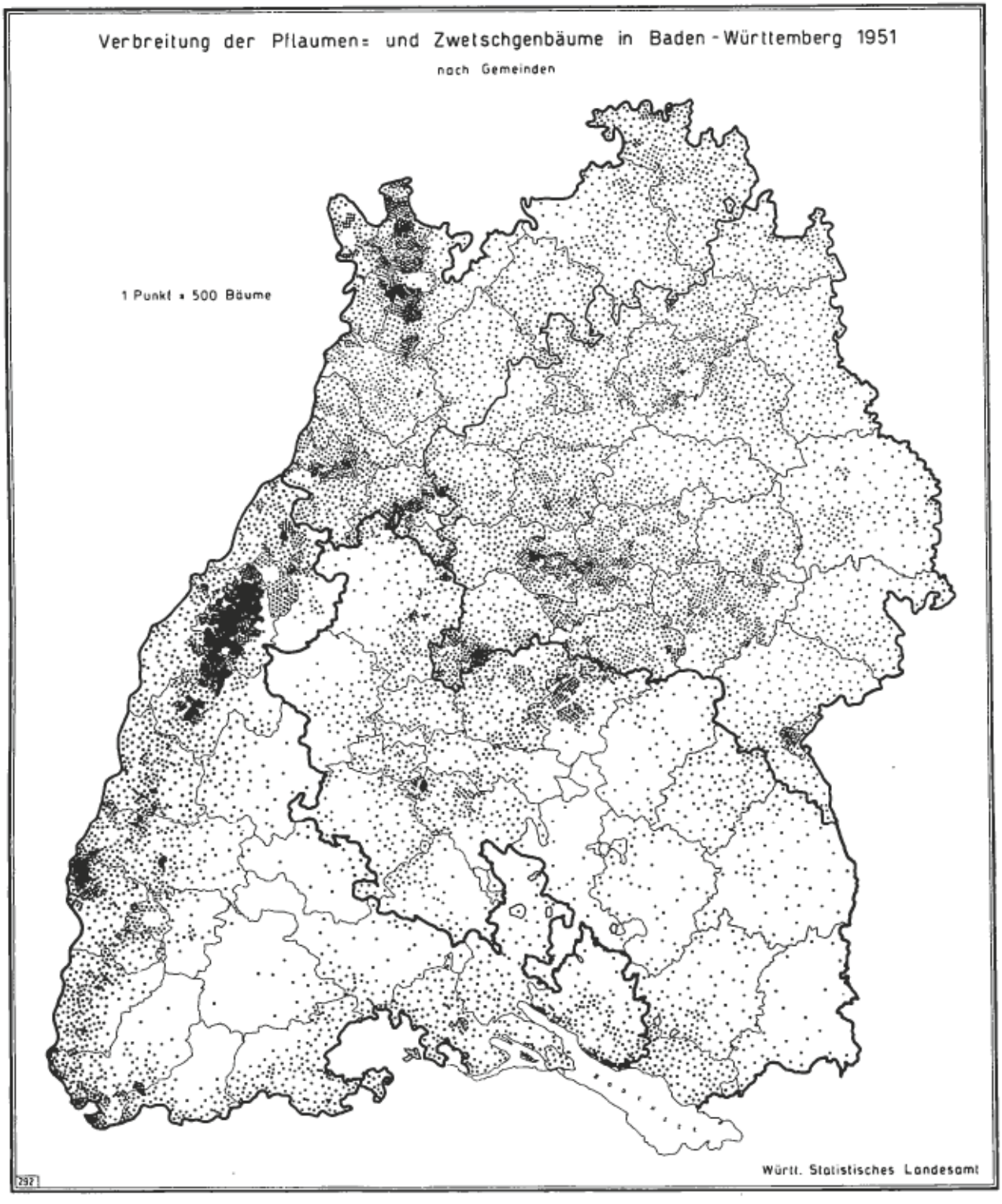
Von Spalierbäumen, die mit 2,3 vH fast ebenso wie die Spindelbüsche und Spindeln am Baumbestand des Kernobstes beteiligt sind, entfallen auf 100 Hochstämme bei Äpfeln nur 1,1, bei Birnen jedoch 7,8 Stück, also nahezu so viel wie Birnenbuschbäume. Dieses Verhältnis zeigt deutlich den bei Birnen vorherrschenden Liebhaberbau, zumal da außer den Hochstämmen alle übrigen Baumformen der Birnen vorwiegend in Haus- und Kleingärten zu finden sind.

Zusammengefaßt ergibt sich hinsichtlich der Baumformen im Kernobstbau und deren bevorzugte Standorte folgendes: Die Apfel- und Birnenhochstämme werden in überwiegender Zahl auf dem Ackerland, auf Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen angetroffen; ebenso stehen bei Äpfeln hier mehr Halb- und Viertelstämme sowie Buschbäume als in Haus- und Kleingärten, bei Birnen dagegen mehr in Haus- und Kleingärten. Auch der Apfelspindelbusch wird mehr im Feldobstbau als in Kleingärten gepflegt, während die Birnenspindeln zu drei Vierteln in Haus- und Kleingärten stehen.

In den einzelnen Kreisen Württemberg - Badens schwanken die Anteile der drei Standortgruppen am gesamten Obstbaumbestand naturgemäß beträchtlich. Besonders ins Auge fallen zunächst die Unterschiede im Straßenobstbau. Den höchsten Anteil (über 6,5 vH) haben die Landkreise Aalen, Ulm, Crailsheim, Mergentheim, Heidenheim, dann folgen (über 4 vH) Schwäb. Hall, Künzelsau, Mosbach, Buchen und Sinsheim. Es sind durchweg Kreise mit geringster Obstbaumdichte (unter 18 Bäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche). Mit Ausnahme der Kreise Heidenheim und Aalen ist in dem genannten Gebiet auch der Anteil des Obstbaues in Haus- und Kleingärten verhältnismäßig klein. In den obstbauschwachen Kreisen der Alb und des Hohenloher Landes sowie des Baulandes überwiegt an Straßen das anspruchslose Mostobst. In den Kreisen Ulm, Heidenheim, Künzelsau, Mosbach, Buchen, Crailsheim und Leonberg sind auch die Kirschbäume am Straßenobstbau stärker beteiligt. Walnußbäume an Straßen finden sich vor allem in den Stadtkreisen Mannheim, Pforzheim, Heidelberg und in den Landkreisen Mannheim, Nürtingen, Mosbach, Heidelberg und Ulm, Pflaumen- und Zwetschgenbäume in den Kreisen Bruchsal, Leonberg und Mergentheim. Auch Mirabellen und Renekloden (Schwäb. Hall, Ulm), Aprikosen (Bruchsal) und Pfirsiche (Künzelsau) sind an Straßen, Eisenbahndämmen u. dgl. gezählt worden.

Ist der Straßenobstbau bis zu 7,6 vH (Aalen) am gesamten Obstbau beteiligt (bei Birnen im Kreis Ulm bis 13,2 vH des Birnbaues) und tritt er in obstbauschwachen Gebieten stärker hervor, so schwankt der Anteil der Obstbäume in Haus- und Kleingärten in den einzelnen Kreisen von 13 bis 82 vH des gesamten Obstbaumbestandes. Gegenüber dem Feldobstbau ist der Anbau in dieser Standortgruppe in Gebieten mit

großer Obstbaumdichte (speziell in allen Stadtkreisen) stärker. In den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim überwiegt der Anteil in Haus- und Kleingärten zum Teil beträchtlich den des Obstbaumbestandes im Feldobstbau. Landkreise mittlerer Obstbaumdichte mit stärker hervortretendem Obstbau in Kleingärten sind Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Heidelberg, Leonberg, Eßlingen und auch Mannheim. Die obstbauschwächsten Kreise Heidenheim, Aalen und Ulm zeichnen sich bei allen Obstarten ebenfalls durch stärker betonten Obstbau in Haus- und Kleingärten aus. Hier gewinnt der Selbstversorgerobstbau durch Förderung der Siedlungsbauten so weit an Bedeutung, daß die Obstbaustruktur des ganzen Kreises beeinflußt wird. In den genannten Kreisen sind beispielsweise mehr Kirschbäume, Beerenobststräucher und zum Teil auch mehr Apfelbäume gezählt worden als 1938. In den bevorzugt an Südhängen entstandenen Siedlungen, besonders der Kreise Aalen und Heidenheim, werden neben Apfel- und Birnbäumen auch Steinobstarten (selbst Aprikosen und Pfirsiche) gepflanzt. Wenn weiter oben erwähnt wurde, daß der Jungbaumanteil in



obstbauschwächeren Kreisen verhältnismäßig größer ist, so kann aus der Standortverteilung der Obstgehölze gefolgert werden, daß der Selbstversorgerobstbau in sonst obstbauschwachen Gebieten an Bedeutung gewinnt.

Der Anteil des Feldobstbaues schwankt in Stadtkreisen von 17,4 vH bis 73,8 vH, in Landkreisen von 47,6 vH bis 85,7 vH des Gesamtbestandes. Damit liegt im allgemeinen das Schwergewicht des Obstbaues in dieser Standortgruppe. Die bereits erwähnten Stadtkreise Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim weichen hiervon ab. Hier liegt das Schwergewicht des Obstbaues in Haus- und Kleingärten, und zwar bei allen Obstarten mit Ausnahme der Nußbäume im Stadtkreis Karlsruhe. Weitere Abweichungen zeigen verschiedene Kreise bei einzelnen Obstarten. Aprikosen, Mirabellen und Renekloden sowie das Beerenobst sind die typischen Obstarten der Haus- und Kleingärten. Dennoch herrscht in mehreren Kreisen auch bei diesen Obstarten der Feldobstbau, vornehmlich wohl in geschlossenen (umzäunten) Anlagen, vor. Typisch hierfür ist der Stadt- und Landkreis Heidelberg, wo der Anteil aller Obstarten in Haus- und Kleingärten erheblich zurücktritt. Im Stadtkreis Stuttgart werden Pfirsiche und Beerensträucher einschließlich Himbeeren überwiegend auf Äckern und Wiesen und in geschlossenen Anlagen vorgefunden. Hier tritt wieder der „Weinberg-Pfirsich" in den Vordergrund, von dem es in Stuttgart und Umgebung noch die kernechten Sorten gibt. Die Vermehrung erfolgt dabei vielfach durch natürliche Aussamung. Ähnlich ist es in den Kreisen Eßlingen, Ludwigsburg, Vaihingen und Waiblingen. Auch in den badischen Landkreisen Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim überwiegt der Pfirsichbau auf Äckern, Wiesen und in geschlossenen Anlagen.

Mirabellen und Renekloden werden in den Landkreisen Crailsheim, Heilbronn, Künzelsau, Mergentheim, Öhringen und Mannheim überwiegend im Feldobstbau, in allen übrigen Kreisen — mit Ausnahme des Stadtkreises Heidelberg — aber in Klein- und Hausgärten gebaut.

Sauerkirschbäume stehen in Nord-Württemberg etwa zu gleichen Teilen in beiden Standortgruppen, in Nord-Baden mehr auf Äckern, Wiesen usw. Der Walnußbaum herrscht im Feldobstbau vor. Nur in den Stadtkreisen Stuttgart, Mannheim und Pforzheim sowie in den Landkreisen Eßlingen und Heidenheim (Siedlungen) wird er mehr in Haus- und Kleingärten gezogen.

Der Apfelbau

Mehr als die Hälfte aller Obstbäume in Württemberg-Baden sind Apfelbäume. Insgesamt wurden rd. 10,6 Mill. gezählt, d. i. 1,5 vH weniger als im Jahre 1938. Somit sind die Schäden durch Krieg, Fröste und Dürre praktisch wieder ausgeglichen worden. Ihre Folgen sind allerdings noch in der hohen Zahl (809 000) abgängiger Bäume (Baumruinen) zu erkennen, die mehr als doppelt so hoch ist wie im Jahre 1938. Entrümpelung der Apfelbaumbestände ist ein dringendes Gebot, nicht nur aus Gründen der Erzeugungssteigerung, sondern auch im Interesse der Gesunderhaltung der gesamten Bestände. Überalterte und kranke Bäume sind Brutherde verschiedenster Schädlinge. Bemerkenswert ist nun, daß der Anteil abgängiger Bäume bei den Hochstämmen am größten ist (8 vH) und hier wieder bei denjenigen, die in Haus- und Kleingärten stehen (10 vH). Aber auch die Apfelbäume an Straßen weisen mit 9 vH viel Baumruinen auf. In Haus- und Kleingärten ist der vielfach zu dichte Bestand an Obstbäumen überhaupt die Ursache für ein vorzeitiges Altern und Kränkeln der Bäume. Der Straßenobstbau stellt gewöhnlich die extensivste Form des Obstbaues dar (Mostobst), dem wenig Pflege gewidmet wird. In allen drei Standortgruppen (auch im Feldobstbau machen die Baumruinen bei Hochstämmen noch 8 vH aus) sind für die Baumwarte reiche Arbeitsgebiete gegeben. Den Obstbauern aber obliegt es, mehr als bisher mit obstbaulichen Förderungsstellen zusammenzuarbeiten, um die Bedeutung des einheimischen Obstbaues nicht nur zu erhalten, sondern ihn den neuzeitlichen Forderungen anzupassen. Ansätze hierzu sind bereits vorhanden. Buschbäume, Spindelbüsche zeigen eine zunehmende Verbreitung. Nicht nur in den Haus- und Kleingärten sind diese modernen Baumformen vermehrt worden, sondern stärker noch im Feldobstbau. Dabei haben sowohl die im vollen Ertrag stehenden Bäume dieser Formengruppe als auch die Jungbaumbestände gegenüber 1938 bedeutend zugenommen. Im Gegensatz hierzu hat die Zahl der ertragfähigen und noch nicht ertragfähigen Apfelhochstämme abgenommen. Dennoch überwiegen sie zahlenmäßig noch bei weitem und werden auch in Zukunft ihre Vorherrschaft behalten.

Über die Verteilung der Apfelbäume nach Standortgruppen und Baumformen auf Grund der Zählung im Jahre 1951 gibt folgende Übersicht Aufschluß:

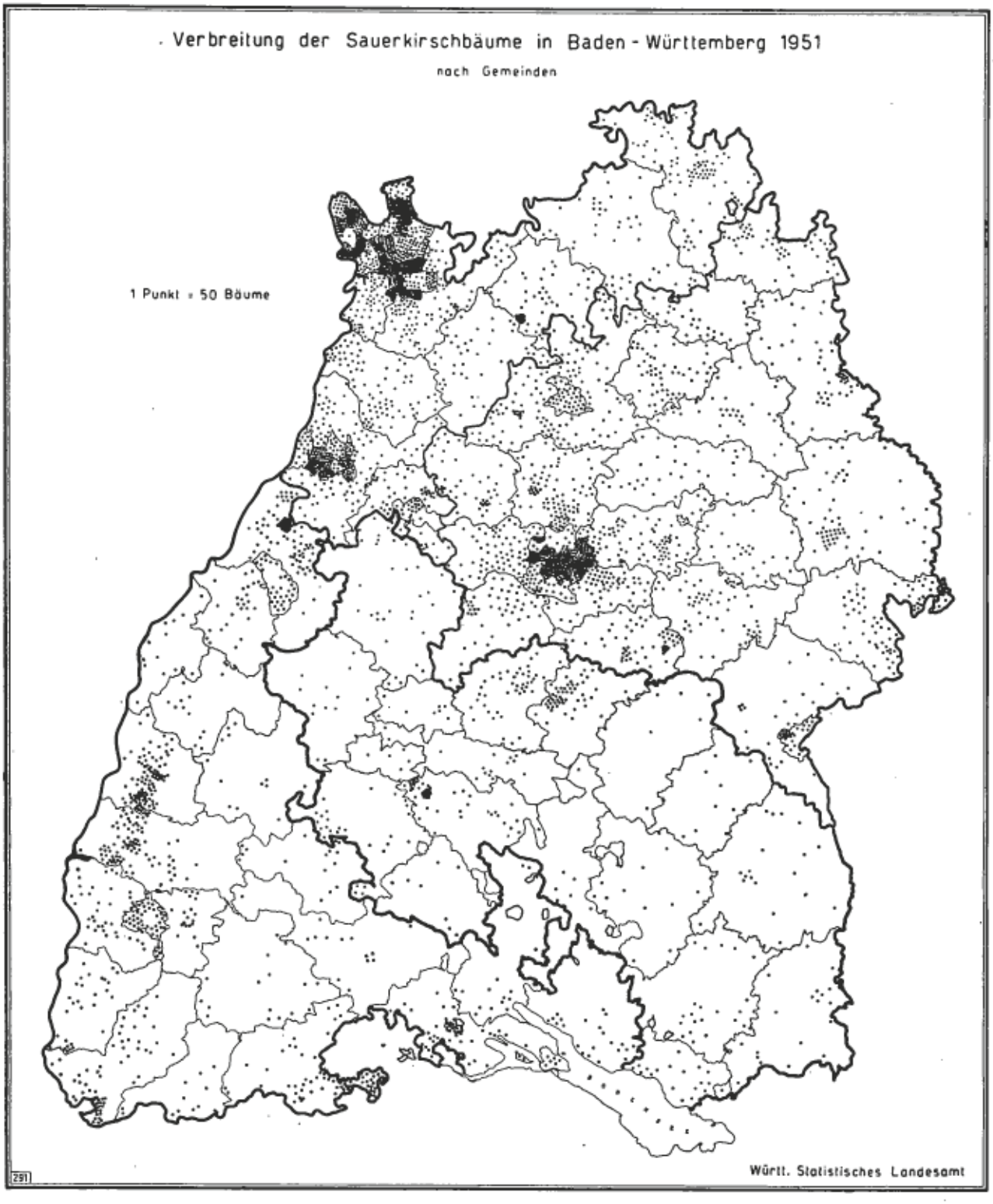
Apfelbaumformen	Bestände nach Baumformen u. Standorten in vH des gesamten Apfelbaumbestandes				Auf 100 ertragfähige Apfelbäume entfallen Jungbäume in den Standortgruppen			
	Standortgruppen							
	A	B	C	zus.	A	B	C	zus.
Hochstämme	9,4	75,8	2,6	87,8	31	40	28	39
Halb- und Viertelstämme	1,8	2,6	0,0	4,4	21	38	23	31
Buschbäume	2,6	2,3	—	4,9	19	29	—	24
Spindelbüsche und Spindeln	0,9	1,0	—	1,9	20	27	—	24
Spaliere	0,8	0,2	—	1,0	12	10	—	12
Apfelbäume zusammen	**15,5**	**81,9**	**2,6**	**100,0**	**26**	**39**	**28**	**37**

Abgesehen von der Hochstammform sind neben dem Buschbaum auch die Halb- und Viertelstämme zahlenmäßig stärker vertreten. In Feldobstbau (B) findet man sogar 38 700 (= 14 vH) mehr Halb- und Viertelstämme als Buschbäume. Es fällt dabei noch auf, daß die Nachwuchsziffer besonders in dieser Standortgruppe sehr hoch ist (38 Jungbäume auf 100 ertragfähige Bäume). Obwohl nach der letzten Zählung auf 100 Hochstämme nur 5 Halb- und Viertelstämme entfallen, ist es doch nicht ohne Bedeutung, daß auch dieser wirtschaftlicheren Baumform allem Anschein nach jetzt größeres Augenmerk gewidmet wird.

Um einen Einblick in die Intensität des Apfelbaues in Württemberg-Baden zu bekommen, kann die Zahl der Bäume auf die Flächeneinheit der jeweiligen Standortfläche bezogen werden. Nachfolgende Übersicht zeigt die Ergebnisse:

Landesbezirke Land	Zahl der Apfelbäume je Hektar der jeweiligen Standortfläche		
	A	B	C
Nord-Württemberg	116,9	10,9	5,1
Nord-Baden	59,6	6,8	4,3
Württemberg-Baden	91,9	9,7	4,8

Auf 1 Hektar Gartenfläche (Bodenbenutzungserhebung 1951) entfallen demnach in Nord-Württemberg 117, in Nord-Baden aber nur 60 Apfelbäume. Das bedeutet, daß in Haus- und Kleingärten (A) in Nord-Württemberg alle 85, in Nord-Baden alle 167 Quadratmeter ein Apfelbaum steht. Wenn man bedenkt, daß auch in Haus- und Kleingärten der Apfelhochstamm überwiegt, so kommt damit deutlich die zu große Bestandsdichte allein bei Apfelbäumen zum Ausdruck. Nun stehen aber in den Haus- und Kleingärten noch andere Obstarten. Bei einer Dichte von 286 Obstbäumen in Nord-Württemberg und einer solchen von 224 in Nord-Baden steht alle 35 bzw. 45 Quadratmeter ein Obstbaum. Damit verringert sich der Unterschied in der Obstbaumdichte zwischen den beiden Landesbezirken. Die Zahlen bestätigen aber das Ergebnis, daß die Obstbaumdichte in Haus- und Kleingärten zu groß ist, zumal da noch Beerenobst hinzukommt. In Nord-Württemberg bedingen die Apfelbäume (Hochstämme), in Nord-Baden die übrigen Obstarten (Steinobst) die zu große Dichte.



Auf Ackerland, Wiesen, Weiden und in Plantagen stehen in Nord-Württemberg ebenfalls mehr Apfelbäume je Hektar als in Nord-Baden. Ein Vergleich mit der Dichtezahl in Haus- und Kleingärten ist nicht möglich, da auf großen Teilen der Bezugsfläche des Feldobstbaues (Ackerland, Wiesen, Weiden) keine Obstbäume stehen.

Auf Grund des Verhältnisses von Jungbäumen zu ertragfähigen Apfelbäumen kann über die mögliche Entwicklung im Apfelbau Württemberg-Badens folgendes gesagt werden: Im Feldobstbau sind die Nachwuchsziffern bei allen Baumformen mit Ausnahme der Spaliere verhältnismäßig hoch. Demnach ist mit einer weiteren Ausbreitung, besonders der Hoch-, Halb- und Viertelstämme, im Feldobstbau zu rechnen. Aber auch die Buschbäume zeigen hohe Nachwuchsziffern. Dagegen reichen in Haus- und Kleingärten die Jungbaumbestände, mit Ausnahme derjenigen der Hochstämme, nicht aus, sodaß hier Bestandsverminderungen eintreten werden. Verhältnismäßig niedrig sind auch die Nachwuchsziffern beim Straßenobstbau (C), der demnach weitere Einschränkungen erfahren dürfte. Hier ist noch an die Fragestellung bei der Erhebung zu erinnern, wonach unter Straßenobstbäumen nur diejenigen zu verstehen sind, welche sich im Besitz von Gemeinden und öffentlichen Körperschaften befinden. Bäume, die an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen stehen, aber Privatpersonen gehören, also z. B. auf Grundstücken stehen, die an Straßen grenzen, zählen zur Standortgruppe B (Feldobstbau). Der Grad des Rückgangs von Bäumen an (oder neben) Straßen überhaupt kann aus dem Ergebnis der Zählung also nicht ohne weiteres abgelesen werden.

Der Anbau von Birnen

Mit rd. 3,4 Mill. Birnbäumen macht der Bestand in Württemberg-Baden nur ein Sechstel des gesamten Obstbaumbestandes aus. Dieser Anteil ist in beiden Landesbezirken gleich. Im Jahre 1938 betrug er mit 4,3 Mill. Birnbäumen ein Fünftel. Dabei entfielen auf 100 Apfelbäume in Württemberg-Baden 40 Birnbäume, im Jahre 1951 aber nur noch 32. Ist schon gegenüber der Zählung vom Jahre 1946 eine nur kleine (scheinbare) Vermehrung um 7,5 vH im Birnbaumbestand zu bemerken, so zeigt sich beim Vergleich mit 1938 in beiden Landesteilen ein fast gleicher Rückgang um ein Fünftel. Die Jungbaumbestände sind sogar um 43 vH kleiner als vor dem Krieg, während die Zahl der abgängigen Bäume um fast drei Viertel größer ist. Dabei findet man die höchsten Anteile abgängiger Bäume vor allem bei Hochstämmen in Haus- und Kleingärten, aber auch im Feldobstbau (10 vH).

Am Rückgang des Birnbaumbestandes sind insbesondere die Hoch- und Halbstammformen beteiligt. Mit 44 vH ist deren Einschränkung beim Straßenobstbau (Mostbirnen) am größten, aber auch in Haus- und Kleingärten gibt es um ein Viertel weniger Birnbäume als im Jahre 1938. Der Spalierobstbau ist um ein Drittel eingeschränkt worden. Nur bei Buschbäumen und Spindeln ist in Haus- und Kleingärten eine Vermehrung zu verzeichnen. Sie beträgt bei den ertragfähigen Birnbäumen sogar 12 vH. Dagegen ist gegen 1938 ein Drittel weniger Jungbäume gezählt worden. Dem Mehrbestand von 20 700 Buschbäumen und Spindeln in Haus- und Kleingärten stehen fast ebensoviel Minderbestände auf Äckern, Wiesen usw. gegenüber.

Zieht man zur Beurteilung der Schrumpfung des württemberg-badischen Birnbaues noch die Nachwuchsziffern heran, so zeigt sich folgendes:

Birnbaumformen	Auf 100 ertragfähige Birnbäume entfallen Jungbäume in den Standortgruppen			
	A	B	C	zus.
Hochstämme	15	16	11	16
Halb- und Viertelstämme	16	20	19	17
Buschbäume	17	20	—	18
Spindeln	14	19	—	15
Spaliere	10	10	—	10
Birnbäume zusammen	**14**	**17**	**11**	**16**

Bei einer Bestandserhaltungsziffer von etwa 20, bei Spindeln von 25, liegen die Nachwuchsziffern durchweg zu niedrig. Die Bestandserhaltungsziffer wird in keiner der drei Standortgruppen erreicht. Höchstens die Halb- und Viertelstämme und die Buschbäume weisen im Feldobstbau knappe Sollziffern auf.

Der württemberg-badische Birnbau ist somit im Rückgang begriffen. Nur Halb- und Viertelstämme sowie die Buschbäume scheinen im Feldobstbau eine Bedeutung zu haben. Dem Förderungs- und Beratungsdienst fällt die Aufgabe zu, dem Tafelbirnbau zum Durchbruch zu verhelfen.

Standortverteilung und Baumformenanteile gibt folgende Übersicht wieder:

Birnbaumformen	Bestände nach Baumformen u. Standorten in vH des gesamten Birnbaumbestandes			
	Standortgruppen			
	A	B	C	zus.
Hochstämme	13,2	61,7	4,4	79,3
Halb- und Viertelstämme	2,9	1,8	0,0	4,7
Buschbäume	4,1	2,1	—	6,2
Spindeln	2,7	1,0	—	3,7
Spaliere	5,4	0,7	—	6,1
Birnbäume zusammen	**28,3**	**67,3**	**4,4**	**100,0**

Das Schwergewicht des Birnbaues liegt zwar im Feldobstbau, jedoch nicht in dem Ausmaß wie beim Apfelbau. Buschbäume, Spindeln und Spaliere stehen anteilmäßig mehr in Haus- und Kleingärten. Dennoch wird das Augenmerk der Sachverständigen darauf zu richten sein, die 62 vH Hochstämme in ihrem Rückgang zu belassen (Mostbirnen), dafür aber den Anteil von 5 vH, den zurzeit Halbstämme, Buschbäume und Spindeln auf Äckern, Wiesen und in geschlossenen Anlagen bilden, zu erhöhen.

Der Steinobstbau

Im Steinobstbau nehmen zahlenmäßig die Pflaumen- und Zwetschgenbäume den ersten Platz ein. Ihr Anteil am Gesamtobstbaumbestand (fast 22 vH) ist in Nord-Baden erheblich größer als in Nord-Württemberg (14 vH). Mit 3,24 Mill. Pflaumen- und Zwetschgenbäumen sind in Württemberg-Baden zwar 1,2 Mill.

mehr gezählt worden als 1946, doch bleibt der Bestand noch um 8 vH hinter dem Vorkriegsstand zurück. In Nord-Baden ist diese Differenz kleiner (6,5 vH). Der Anteil der abgängigen Pflaumen- und Zwetschgenbäume (6 vH) ist fast gleich demjenigen von 1938, aber nur halb so groß wie 1946. Die Entrümpelung ist hier also weiter vorangeschritten als bei den anderen Obstarten.

Weist schon die gegenüber 1946 erfolgte außergewöhnliche Zunahme der Pflaumen- und Zwetschgenbestände auf Bestrebungen hin, den Vorkriegsbestand wieder zu erreichen, so kommt dies bei der Zahl der Jungbäume ebenfalls zum Ausdruck. Der Anteil der noch nicht ertragfähigen Bäume am Gesamtbestand ist gegen 1938 von 20 auf 27 vH gestiegen. Die Nachwuchsziffern betragen in den Standortgruppen A, B und C 31, 46 und 39. Zur Bestandserhaltung würden 21 Jungbäume ausreichen. Es ist also damit zu rechnen, daß besonders im Feldobstbau der Vorkriegsbestand an ertragfähigen Pflaumen- und Zwetschgenbäumen bald wieder erreicht sein wird. Bemerkenswert ist hierbei noch, daß der Anteil der auf Äckern, Wiesen usw. stehenden Pflaumen- und Zwetschgenbäume von 58 vH des gesamten Pflaumen- und Zwetschgenbestandes im Jahre 1938 auf 63 vH gestiegen, der Anteil der in Haus- und Kleingärten vorhandenen Pflaumen- und Zwetschgenbäume dagegen von 41 auf 36 vH zurückgegangen ist. Der hohe Hundertsatz an Jungbäumen läßt erkennen, daß der Anteil im Feldobstbau sich noch weiter auf Kosten des Bestandes in Haus- und Kleingärten erhöhen wird. Demnach dürften besonders in guten Erntejahren steigende Angebote an Pflaumen und Zwetschgen auf dem Markt zu erwarten sein.

Nach den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen folgen mit allerdings nur 4 vH des gesamten Obstbaumbestandes die Süßkirschbäume, deren Gesamtzahl von 785 000 Stück um etwa drei Zehntel über dem Bestand vom Jahre 1946 und nur noch um ein Zwölftel unter demjenigen von 1938 liegt. Die Entwicklung ist in den beiden Landesteilen unterschiedlich. In Nord-Baden, wo die Dichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche mit 1,14 Süßkirschbäumen größer ist als in Nord-Württemberg (0,71), wurde der Vorkriegsbestand erst zu 86 vH, in Nord-Württemberg jedoch bereits zu 96 vH erreicht. Hierbei ist zu beachten, daß die Zahl der ertragfähigen Bäume in beiden Landesteilen um den gleichen Hundertsatz (13 vH) unter dem Vorkriegsbestand liegt. Es zeigt sich nämlich, daß die Jungbäume in Nord-Württemberg um 11 vH vermehrt, in Nord-Baden jedoch um 16 vH vermindert wurden. Von abgängigen Süßkirschbäumen sind in Nord-Baden aber 13 vH weniger, in Nord-Württemberg 38 vH mehr gezählt worden als im Jahre 1938. In Nord-Baden sind somit die Kirschbaumbestände weitgehend entrümpelt worden, während dies in Nord-Württemberg nachgeholt werden muß. In Nord-Württemberg wurden dagegen mehr Jungbäume nachgepflanzt, sodaß mit einer weiteren Zunahme der ertragfähigen Kirschbäume gerechnet werden kann. Die Nachwuchsziffern geben weitere Einblicke:

Landesbezirke	Nachwuchsziffern der Süßkirschbäume in den Standortgruppen		
	A	B	C
Nord-Württemberg	36	40	26
Nord-Baden	31	36	26

Bei einer Bestandserhaltungsziffer von etwa 20 ist somit in beiden Landesteilen, vornehmlich im Feldobstbau, mit Zunahmen der Kirschbäume zu rechnen. Auch in Haus- und Kleingärten dürften — mindestens in Nord-Württemberg — die Kirschbaumbestände weiter vermehrt werden.

Mit einem Anteil von über 9 vH des Obstbaumbestandes erlangt der Pfirsichbau in Nord-Baden größere Bedeutung. Hier stehen drei Viertel der Pfirsichbäume des Landes Württemberg-Baden ungefähr je zur Hälfte in Haus- und Kleingärten bzw. auf Äckern, Wiesen und in geschlossenen Anlagen. Der Anteil abgängiger Bäume ist gering (2 vH), in Nord-Württemberg allerdings fast 7 vH. Die Dichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche beträgt in Nord-Baden 2,0, in Nord-Württemberg aber nur 0,3. Die Pfirsichbaumbestände haben sich gegenüber 1946 in Nord-Baden fast verdoppelt, ähnlich in Nord-Württemberg. Der Stand vom Jahre 1938 wurde in Nord-Baden um ein Fünftel überschritten, in Nord-Württemberg fast erreicht. Die Nachwuchsziffern sprechen nicht für eine mögliche weitere Zunahme der Pfirsichbestände.

An Aprikosenbäumen wurden in Württemberg-Baden 23 000 Stück gegen 26 000 im Jahre 1938 und 16 000 im Jahre 1946 gezählt. Zwei Drittel stehen in Haus- und Kleingärten. Mit einer Dichte von 0,045 in Nord-Baden und von 0,016 in Nord-Württemberg spielen sie nur eine untergeordnete Rolle. In Haus- und Kleingärten stehen je Hektar Nutzgartenfläche in Nord-Baden 1,1, in Nord-Württemberg 0,7 Aprikosenbäume. Der Anteil der abgängigen Bäume ist — wie bei den Pfirsichbäumen — mit 2 vH in Nord-Baden gering, in Nord-Württemberg etwas höher (6 vH). An noch nicht ertragfähigen Aprikosenbäumen wurde in Württemberg-Baden etwa ein Elftel weniger gezählt als 1938.

Der Bestand der Mirabellen- und Reneklodenbäume wurde von 138 600 Stück im Jahre 1938 auf 219 000 Stück erhöht. Gegenüber 1946 hat sich die Zahl der ertragfähigen Bäume verdoppelt, die der abgängigen um ein Viertel vermindert. Obwohl wesentlich mehr abgängige Mirabellen- und Reneklodenbäume gezählt wurden als 1938, ist deren Anteil am Gesamtbestand mit 2 vH in Nord-Baden und 5 vH in Nord-Württemberg verhältnismäßig klein. Trotz der starken Vermehrung beträgt die Dichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche nur 0,37 in Nord-Baden und 0,18 in Nord-Württemberg. Der bevorzugte Standort ist der Haus- und Kleingarten. Hier stehen 60 vH aller Mirabellen- und Reneklodenbäume oder je Hektar Nutzgartenfläche in Nord-Baden 8,6, in Nord-Württemberg 6,5 Stück. Aus den Nachwuchsziffern kann geschlossen werden, daß mit einer weiteren Zunahme kaum zu rechnen ist. In Nord-Baden sind der Anteil der Jungbäume am Gesamtbestand und die Nachwuchsziffern kleiner als 1938, in Nord-Württemberg allerdings größer.

Außergewöhnliche Zunahmen sind bei den Sauerkirschbäumen zu verzeichnen. Hier stieg die Zahl von 79 000 Stück im Jahre 1938 über 84 000 (!) im Jahre 1946 auf 161 000. Diese Steigerung ist in Nord-Baden besonders hoch (fast das Eineinhalbfache) und zeigte sich bereits bei der Zählung im Jahre 1946. Hier dürften sowohl Ursachen von der Verbraucherseite

wirken als auch obstbauliche Gesichtspunkte maßgebend sein. Zur Konservierung werden Sauerkirschen bevorzugt, ebenso verwenden Bäcker und Konditoren in steigendem Maße Sauerkirschen. Andererseits bietet die Kultur der Sauerkirsche gegenüber der Süßkirsche mannigfache Vorteile: Früheres Eintrittsalter des Ertrags, Anspruch auf kleineren Standraum, leichtere Ernte- und Pflegearbeiten. Erhöhte Nachfrage stieß also auf die Bereitwilligkeit der Obstbauern zu vermehrtem Anbau. Anteilmäßig steht etwas mehr als die Hälfte der Sauerkirschbäume auf Äckern, geschlossenen Anlagen usw., was neben dem Liebhaberbau in Haus- und Kleingärten auch den betonten Erwerbsanbau der Sauerkirschen zum Ausdruck bringt. Erleichterte Pflege zeigen die verhältnismäßig niedrigen Anteile abgängiger Bäume an. Da sowohl die Jungbaumanteile am Gesamtbestand als auch die Nachwuchsziffern kleiner sind als 1938, dürfte mit einer weiteren Vermehrung der Sauerkirschbäume kaum zu rechnen sein. Die Dichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche ist zwar im Vergleich zu anderen Obstarten sehr gering (0,12 in Nord-Württemberg, 0,30 in Nord-Baden), erreicht aber in Haus- und Kleingärten je Hektar Nutzgartenfläche in Nord-Baden 5,1, in Nord-Württemberg 3,7. Auf der gleichen Fläche stehen 9,1 bzw. 5,6 Süßkirschbäume.

Die Quittenbäume weisen bei einer Dichte von nur 0,15 je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und einer Gesamtzahl von 141 000 Stück Zunahmen um ein Zwölftel gegenüber 1938 auf. Von Jungbäumen wurden etwas weniger, von abgängigen Bäumen etwas mehr gezählt. In Nord-Württemberg stehen die Quittenbäume je zur Hälfte in Haus- und Kleingärten bzw. auf Äckern, Wiesen usw., in Nord-Baden erlangen sie das Übergewicht in Haus- und Kleingärten. Der gegen 1938 verringerte Jungbaumanteil läßt den Schluß zu, daß die Vermehrung der Quittenbestände mit Überschreitung des Vorkriegsbestandes um fast ein Zehntel bei den ertragfähigen Bäumen ihre Grenze erreicht hat. Dennoch zeigt die Zunahme, daß diese Fruchtart zur Bereitung von Gelee immer noch beliebt ist.

Von Walnußbäumen wurden 229 000 Stück, d. s. 8 vH weniger als vor dem Krieg, gezählt. Fast drei Viertel stehen auf Äckern, Wiesen, Weiden und in geschlossenen Anlagen. Die Dichte je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche beträgt in Nord-Baden 0,44, in Nord-Württemberg nur 0,16. Von noch nicht ertragfähigen Bäumen wurde ein Fünftel weniger als im Jahre 1938 gezählt. Auch die Nachwuchsziffern sind (besonders in Nord-Württemberg) niedriger. Bei der langsamen Entwicklung des Nußbaumes und der wieder in größeren Mengen angebotenen ausländischen Walnüsse dürfte eine Auffüllung des Bestandes auf Vorkriegshöhe kaum vollzogen werden, wenn nicht bessere Einsicht dem Nußbaum seinen gebührenden Platz im württemberg-badischen Obstbau wieder verschafft.

Der Beerenobstbau

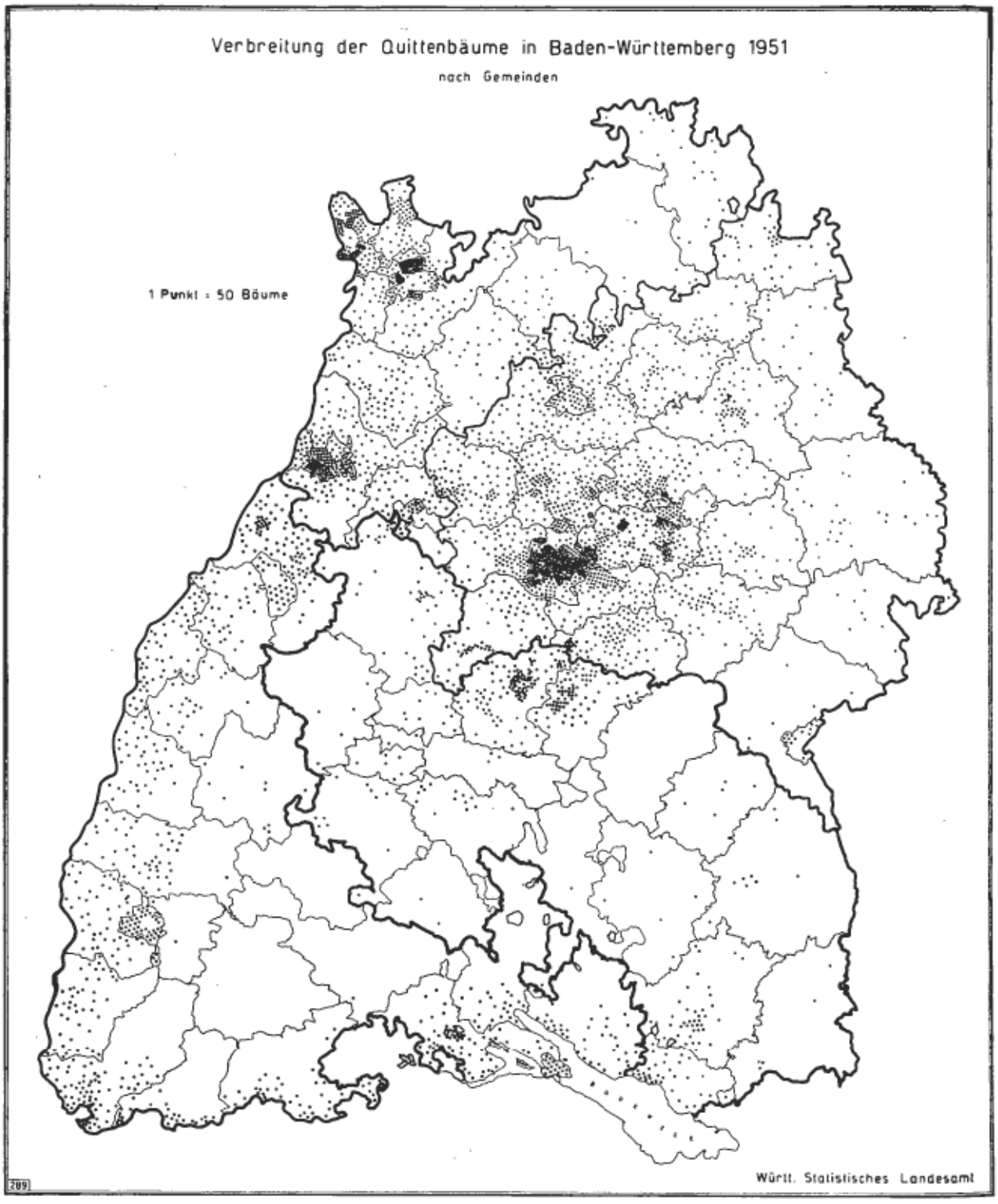
Mit 7,3 Beerenstäuchern und 1,8 qm Himbeeren je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche ist Württemberg-Baden das beerenreichste Land des Bundesgebiets, wo durchschnittlich 4 Johannis- und Stachelbeersträucher und 0,9 qm Himbeeren je Hektar entfallen, trotzdem der Bestand gegenüber 1938 stärker abgenommen hat als im Bundesgebietsdurchschnitt. Mit 4,9 Mill. Johannisbeersträuchern und 1,9 Mill. Stachelbeersträuchern sind bei ersteren etwa ein Fünftel und bei letzteren fast um die Hälfte weniger gezählt worden als im Jahre 1938. Die mit Himbeeren bestandene Fläche von 171 Hektar wurde um ein gutes Drittel eingeschränkt.

Diese Einschränkungen im Beerenobstbau sind bei den Feldobstanlagen erheblich größer als in Haus- und Kleingärten. In letzteren zeigt sich bei Johannisbeeren sogar eine Vermehrung um 6,2 vH. Die Bestandsveränderungen sind auch gebietsweise sehr unterschiedlich. Es fällt auf, daß in Kreisen mit geringerer Beerenobstdichte vorwiegend Bestandsvermehrungen und in Kreisen mit hoher Bestandsdichte Anbaueinschränkungen vorgenommen wurden.

Bei der verhältnismäßig kürzeren Lebensdauer bzw. Umtriebszeit der Beerensträucher kann zur Erklärung der Bestandsveränderungen die Zeitspanne von 1938 bis 1951 nur ungefähre Anhaltspunkte geben. Neupflanzungen und das Entfernen von Beerensträuchern unterliegen weit mehr als bei Obstbäumen zeitbedingten Gründen. Da in Haus- und Kleingärten die Beerenobstbestände vermehrt, in Feldobstanlagen, besonders in Stadtkreisen bzw. in Stadtnähe aber zum Teil beträchtlich eingeschränkt wurden, drängt sich als Ursache hierfür der Markt- bzw. Preiseinfluß auf. Die katastrophalen Preisrückgänge, besonders im Obstrekordjahr 1950, dürften viele Erwerbsanbauer von Beerenobst veranlaßt haben, ihre Anlagen zu lichten und anderes Obst (z. B. auch Erdbeeren) anzubauen.

Infolge der stärkeren Einschränkung des Stachelbeerbaues ist auch das Verhältnis von Johannis- zu Stachelbeeren wesentlich verändert worden. Während im Jahre 1938 auf 10 Johannisbeersträucher noch 5,7 Stachelbeersträucher entfielen, waren es im Jahre 1951 nur noch 3,8. Dabei ging dieser Anteil im Landesbezirk Württemberg von 5,4 auf 4,5, im Landesbezirk Baden aber von 5,9 auf 3,2 zurück. Insbesondere fällt hier Mannheim auf, wo im Stadt- und Landkreis zusammengenommen (bei der Zählung 1938 nicht getrennt erhoben) die Zahl der Stachelbeersträucher auf 10 vH des Bestands von 1938 gesunken ist, während der Johannisbeerbestand auf die Hälfte vermindert wurde. Im Vergleich hierzu ist z. B. im benachbarten Heidelberg (Stadt- und Landkreis zusammen) die Zahl der Stachelbeersträucher auf 64 vH, die der Johannisbeersträucher auf 55 vH zurückgegangen. Vergleicht man mit dem an sich ungenauen Ergebnis der Zählung vom Jahre 1946, so muß gefolgert werden, daß der bedeutende Rückgang der Stachelbeersträucher in Mannheim bereits vor 1946 eingetreten ist, also Kriegsfolgen darstellt. Dagegen zeigen die Zahlen von Heidelberg, daß sowohl bei Stachelbeeren als auch (noch stärker) bei Johannisbeeren die Einschränkungen nach 1946 vorgenommen worden sind. Ähnliche Verhältnisse sind bei den Himbeeren feststellbar. Die Einschränkungen der Anbauflächen sind im Landesbezirk Baden wesentlich stärker (51 vH) als im Landesbezirk Württemberg (31 vH).

Zusammenfassend ergibt sich für den württemberg-badischen Beerenobstbau: In den Stadtkreisen, welche die größte Dichte an Beerensträuchern aufweisen, ist der Bestandsrückgang beim Beerenobst zum Teil eine Kriegsfolge (Bombenschäden in stärker zerstörten



Städten), zum Teil markt- bzw. preisbedingt. Im allgemeinen ist der Einfluß des Marktes größer, besonders in Gegenden mit vorwiegendem Erwerbsobstbau. In obstbauschwachen Gebieten hat der Beerenobstbau in Haus- und Kleingärten zugenommen, was z. T. mit verstärktem Siedlungsbau in Zusammenhang steht.

Unter dem Beerenobst verdient noch die schwarze Johannisbeere besondere Erwähnung. Sie wird nicht nur zur Fruchtsaftbereitung verwendet, sondern gehört auch infolge ihres Vitaminreichtums zum gesündesten Beerenobst. In Württemberg-Baden entfallen auf 10 rote und weiße Johannisbeersträucher rd. 2 schwarze. Dieser Anteil ist im Landesbezirk Baden mit 1,4 deutlich kleiner als im Landesbezirk Württemberg (2,4). Die Bestandsdichte ist jedoch in Nord-Baden größer als in Nord-Württemberg. Die größte Dichte weisen die Stadtkreise auf, wobei Karlsruhe mit 10,9 schwarzen Johannisbeersträuchern je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche vorwiegend in Haus- und Kleingärten und Stuttgart mit 9,9 vorwiegend in Feldobstanlagen führen. Von den Landkreisen steht Mannheim mit vorwiegendem Anbau in Haus- und

Kleingärten und einer Dichte von 3,6 an der Spitze. Mit Dichten von 1 bis 1,8 und überwiegendem Anbau in Feldobstanlagen folgen die Landkreise Karlsruhe, Waiblingen, Ludwigsburg, Eßlingen (mehr in Haus- und Kleingärten), Heidelberg, Leonberg und Bruchsal.

Mangels Vergleichbarkeit mit den Vorkriegsbeständen kann über die Entwicklung nichts ausgesagt werden. Es wäre zu wünschen, daß der Anbau der schwarzen Johannisbeere verstärkt, zumindest aber nicht eingeschränkt wird.

Obstlandschaften

Nach der Zahl der Obstbäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zeichnen sich deutlich die eigentlichen Obstbaugebiete ab. Außer in den Stadtkreisen findet man die größte Obstbaumdichte in den Landkreisen Waiblingen und Eßlingen, ferner Nürtingen, Ludwigsburg und Mannheim. Die eigentlichen Obstbaugebiete sind also Neckar- und Remstal sowie die Bergstraße.

In den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim wird das meiste Obst in Haus- und Kleingärten gezogen und auch in den übrigen Stadtkreisen erreicht der Obstbau in dieser Standortgruppe hohe Anteile. In den übrigen Obstbaugebieten herrscht dagegen der Feldobstbau vor. Von den Baumformen des Kernobstes treten in den Stadtkreisen im allgemeinen die Hochstämme etwas, in Mannheim stark zurück. Besonders in Stuttgart und Pforzheim ist jedoch der Anteil der Hochstämme verhältnismäßig groß, so daß hier, wo auch Halb- und Viertelstämme sowie Buschbäume zahlreich vertreten sind, von übergroßer Obstbaumdichte gesprochen werden kann. In Stuttgart kommt noch hinzu, daß bei der Obstbaumzählung durch geschulte Baumwarte ein hoher Anteil von abgängigen Bäumen festgestellt wurde. Auch dieses Ergebnis scheint mit der großen Obstbaumdichte zusammenzuhängen und dürfte eine Folge zu dichten Bestandes sein.

Im Kreis Waiblingen treten Apfel- und Kirschbäume stark hervor. Unter den Landkreisen nimmt dieser Kreis mit der Besatzdichte von fast 36 Apfel- und 4 Kirschbäumen den ersten Platz ein. In dem für den Obstbau besonders geeigneten Remstal werden auch die übrigen Obstarten (Baum- und Strauchobst) in stärkerem Maße gebaut. Unter den Baumformen herrscht der Hochstamm vor, doch weisen auch Halbstämme und Buschformen überdurchschnittliche Besatzdichten auf. Der Feldobstbau überwiegt bei weitem. Nach der Bodenbenutzungserhebung 1950 hat der Kreis Waiblingen mit 14 vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche hinter Nürtingen den zweitgrößten Anteil an Baumwiesen. Landwirtschaftlich gehört dieser Kreis dem Futterbau-Intensivkulturen-System an. So bietet das Remstal nicht nur günstige Grundlagen für eine intensive Landwirtschaft, sondern stellt auch ein Zentrum des württembergischen Obstbaues dar, in dem Fruchtbarkeit mit landschaftlicher Schönheit vereint ist. Vom fachlichen Standpunkt wäre allerdings noch der große Anteil von abgängigen Bäumen zu erwähnen. Die Entrümpelung der Obstbaumbestände müßte energischer als bisher betrieben werden.

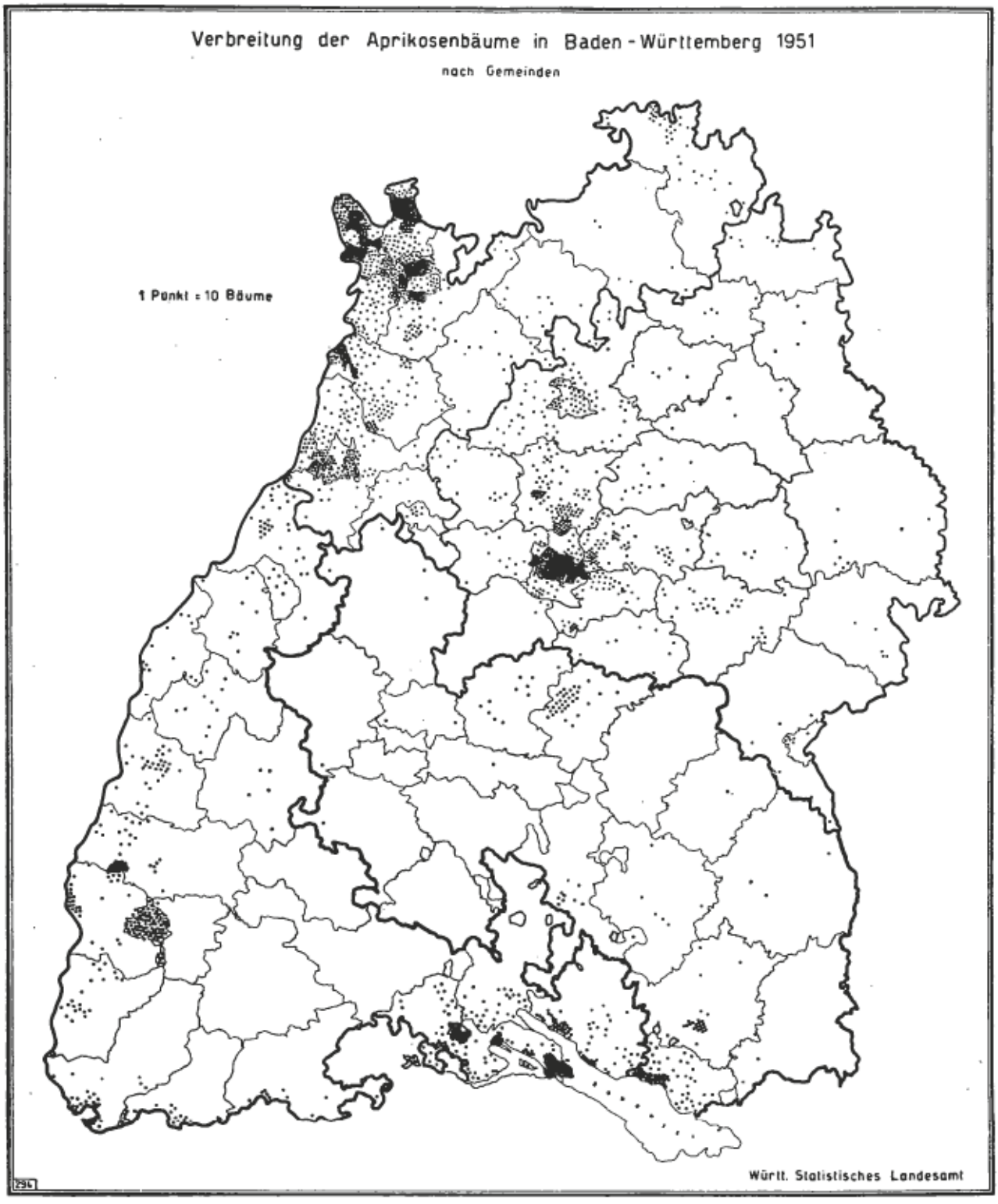
Der Kreis Eßlingen, der sich über Teile des oberen Neckartales und der Filderebene erstreckt, zeichnet sich ebenfalls durch einen dichten Bestand mit Apfelbäumen aus. Auch Birn-, Kirsch-, Pflaumen- und Zwetschgenbäume sind noch stark vertreten. Wir finden sowohl in Haus- und Kleingärten eine überdurchschnittliche Obstbaumdichte als auch insbesondere auf Äckern, Wiesen usw., wobei Hochstammobst auf den stark verbreiteten Baumwiesen überwiegt. Aber auch das Halbstamm-, Busch-, Spindel- und Spalierobst wird stärker als in anderen Landkreisen gepflegt.

An den Kreis Eßlingen schließt sich am Oberlauf des Neckars der Kreis Nürtingen an. Mit einer Dichte von rd. 38 Bäumen steht dieser Kreis an dritter Stelle der württemberg-badischen Landkreise und rückt mit seinem Kirschbaumbestand an die zweite Stelle hinter Waiblingen. Spräche man beim Kreis Waiblingen und Eßlingen vom „Obstgarten" Nord-Württembergs, so kann das Gebiet um Nürtingen (Albtrauf) der „Kirschgarten" genannt werden. Immerhin finden wir hier auch einen dichten Apfelbaumbestand. Mit fast 25 Apfelbäumen je Hektar steht der Kreis an dritter Stelle der Landkreise Württemberg-Badens. Der Feldobstbau überwiegt — ähnlich dem Remstal — bei weitem, von Baumformen herrscht der Hochstamm vor. Mit einem Anteil von 17 vH Baumwiesen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche steht der Kreis Nürtingen an der Spitze aller Kreise Württemberg-Badens. Wiesen und geschützte Albsüdhänge bieten dem Obstbau die geeignete Grundlage und verleihen der Landschaft besonderen Reiz.

Im weiteren Sinne zählt der Kreis Ludwigsburg noch zum Hauptobstbaugebiet, obwohl er nach der Obstbaumdichte an elfter Stelle aller württemberg-badischen Kreise, aber an vierter Stelle aller Landkreise steht. Hier gliedert sich der Obstbau in eine außerordentlich vielseitig und intensiv betriebene Landwirtschaft ein und zeichnet sich ebenfalls durch eine gewisse Vielseitigkeit aus. Mehr als die Hälfte aller Obstbäume sind Apfelbäume (57 vH), ein Fünftel Birnbäume, ein Achtel Pflaumen- und Zwetschgenbäume, der Rest Kirschbäume und anderes Steinobst. Feldobstbau überwiegt, nur ein Fünftel aller Bäume steht in Haus- und Kleingärten. Von Baumformen beim Kernobst herrschen die Hochstämme vor, doch finden wir im Vergleich zu anderen Landkreisen einen überdurchschnittlichen Besatz mit allen übrigen Baumformen, selbst mit Spalierobst.

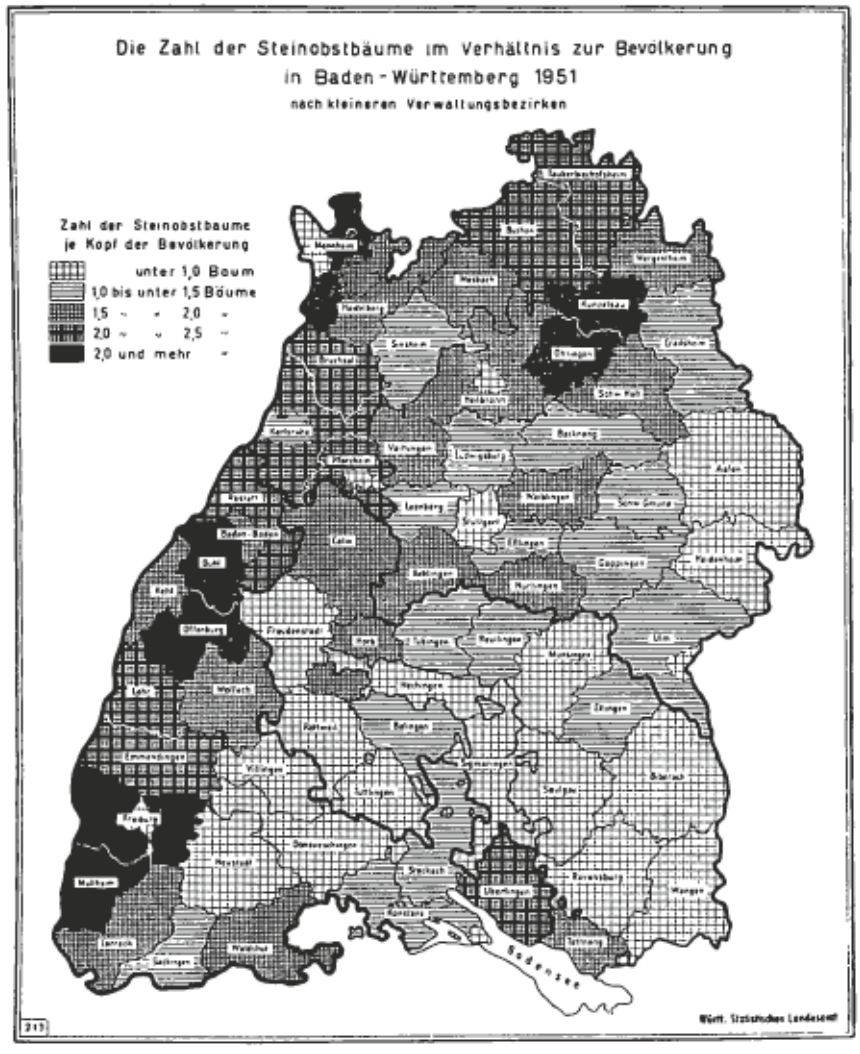
Auch der Kreis Backnang zählt noch zum nordwürttembergischen Obstbaugebiet, obwohl die Kreisergebnisse hinter anderen Kreisen weiter zurückstehen. Dies ist bedingt durch die verschiedenen Lagen, an denen der Kreis teil hat. Der westliche Teil ist ausgesprochenes Obstbaugebiet, im östlichen finden wir viel Wald und Grünland. Dennoch steht der Kreis mit einer Dichte von 29 Obstbäumen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche an sechster Stelle der Landkreise. An seinem Gesamtobstbestand sind die Apfelbäume zu fast drei Vierteln beteiligt. 86 vH aller Obstbäume stehen auf Äckern, Wiesen oder in geschlossenen Obstanlagen. Die Hochstammform herrscht vor.

Zum nord-badischen Hauptobstbaugebiet zählen, außer den Stadtkreisen, die Landkreise Mannheim und



Heidelberg. Ersterer steht mit einer Obstbaumdichte von 32 an fünfter, letzterer mit 28 an siebenter Stelle aller Landkreise Württemberg-Badens. Zum Unterschied gegenüber dem nord-württembergischen Obstbaugebiet finden wir hier eine andere Verteilung der einzelnen Obstarten. Im Landkreis Mannheim überwiegen die Pflaumen- und Zwetschgenbäume (28 vH des Obstbaumbestandes), dann folgen Apfel- (23 vH), Pfirsich- (22 vH), Birn- (13 vH), Kirsch- (9,4 vH) und die übrigen Steinobstbäume. Während z. B. im Kreis Waiblingen der Anteil der Steinobstbäume nur 19 vH des Obstbaumbestandes ausmacht, beträgt er im Kreis Mannheim fast 62 vH. Pflaumen-, Zwetschgen- und Pfirsichbäume beherrschen in harmonischer Mischung mit Kernobst die Obstlandschaft, besonders im Gebiet der Bergstraße. Die Hochstammform tritt weit zurück, Buschbäume und Spindelbüsche weisen überdurchschnittliche Besatzdichten auf. Drei Viertel aller Bäume stehen auf Äckern bzw. in geschlossenen Anlagen. Dieses charakteristische Bild der Obstlandschaft des Krei-

ses Mannheim wandelt sich im benachbarten Kreis Heidelberg erheblich. Hier steigt der Kernobstanteil auf 60 vH (Apfelbäume = 43 vH), vom Steinobst erreichen die Pflaumen und Zwetschgen 23 vH, Pfirsiche nicht ganz 7 vH und Kirschen 6 vH. Damit treten die Hochstämme gegenüber Mannheim etwas mehr in den Vordergrund. Dennoch liegen die Dichtezahlen bei Halbstämmen, Buschbäumen und Spindelbüschen über dem Durchschnitt.



Um das beschriebene Hauptobstbaugebiet gruppieren sich in Nord-Württemberg noch sechs Landkreise mit mittlerer Obstbaumdichte (23 bis 26 Bäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche), im Landesbezirk Baden kommen dazu noch die Landkreise Pforzheim und Karlsruhe. Am Gesamtobstbaumbestand sind in den Kreisen Öhringen, Göppingen, Vaihingen und Heilbronn die Apfelbäume zu 60 bis 62 vH, also vorherrschend, beteiligt. In den Kreisen Leonberg und Böblingen sinkt dieser Anteil auf 52, dafür treten die Birnbäume mit 23 und 21 vH, in Böblingen auch die Pflaumen- und Zwetschgenbäume mit 23 vH hervor. Im Kreis Pforzheim sinkt der Apfelbaumanteil auf 43 vH, Birn- und Pflaumenbäume sind zu je 20 vH beteiligt und das übrige Steinobst zu 12 vH. Der Kreis Karlsruhe schließlich zeichnet sich durch 41 vH Steinobstbäume (22 Pflaumen-, 9 Pfirsich-, 7 Kirschbaumanteile) neben 20 vH Birn- und nur 35 vH Apfelbäumen aus.

Faßt man die restlichen dreizehn Landkreise zu einem vierten Gebiet zusammen, so erreicht hier der Obstbau mit 7 bis 18 Bäumen je Hektar seine geringste Dichte. Dabei können die Kreise Mosbach, Bruchsal, Künzelsau, Schwäb. Gmünd und Sinsheim mit Dichten von 15 bis 18 zu einer Untergruppe mit noch nennenswertem Obstbau zusammengefaßt werden. In der Zusammensetzung der einzelnen Obstarten unterscheidet sich diese Untergruppe nur durch etwas höhere Birnbaum- und Steinobstanteile der drei badischen Kreise von dem restlichen Gebiet Württemberg-Badens. Dagegen tritt in dem obstbauschwächsten Gebiet (acht Landkreise), und zwar im Hohenlohischen und im Gebiet der Alb, das Straßenobst mit Anteilen von etwa 7 vH des Gesamtbestandes stark hervor. Wie schon oben erwähnt, hängt dies damit zusammen, daß das anspruchslose Mostobst in dem an sich für den Obstbau weniger geeigneten Gebiet noch gedeiht und eine extensive Form des Obstbaues darstellt.

Nachstehende Übersicht gibt zusammenfassend die beschriebenen vier Hauptobstbaugebiete wieder:

Obstbaugebiete	Obstbaumdichte je ha landwirtsch. Nutzfläche		Kernobstbäume in vH aller Obstbäume		Dichte der Beerensträucher je ha landwirtsch. Nutzfläche	
	Nord-Württ.	Nord-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden
I 7 Stadtkreise	37—91	47—80	70—75	33—65	30—39	35—106
II 7 Landkreise	29—52	28—32	77—87	36—60	3—10	13—42
III 8 Landkreise	23—26	23—25	73—81	56—64	2—7	8—13
IV 13 Landkreise	7—17	9—18	75—81	50—76	1—4	1—5

Stark unterschiedliche Obstversorgung

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung lassen auch Schlüsse auf die Versorgungsmöglichkeiten der Bevölkerung mit einheimischem Obst zu. Darüber kann die Zahl der ertragfähigen Obstbäume je Kopf der Bevölkerung (Versorgungsdichte) Aufschluß geben. Die so errechnete Dichte des Obstbaumbestandes unterscheidet sich naturgemäß wesentlich von der Besatzdichte je Flächeneinheit. In den Kreisen Waiblingen, Backnang und Nürtingen fallen hohe Versorgungsdichten mit hohen Besatzdichten, in den Landkreisen Öhringen, Vaihingen und Heilbronn mit mittleren Besatzdichten zusammen. Die Kreise Künzelsau, Schwäb.

Hall und Mergentheim zeigen bei ebenfalls hoher Baumdichte je Kopf der Bevölkerung nur schwache Dichten je Flächeneinheit. Remstal, Enztal, Backnanger Bucht, Neckarbecken und die nördlich anschließenden Kreise stellen demnach ein Gebiet dar, das bei reichlichen Obsternten stärkere Überschüsse und gegebenenfalls Absatzschwierigkeiten erwarten läßt. Wenn auch Über- oder Unterschüsse von Marktanfall, Import und dem Obstverzehr abhängen und der Obstverzehr des Erzeugers bei reichen Obsternten steigt, so geben die Obstbaumdichten je Kopf der Bevölkerung dennoch gute Anhaltspunkte zur Beurteilung der Obstversorgung. So beträgt bei einer Durchschnittsernte 1945/50 in Württemberg-Baden von 25 kg Äpfel je Baum und einem Apfelverbrauch von 40 kg je Kopf der Bevölkerung die zur Bedarfsdeckung aus einheimischer Erzeugung notwendige Zahl der ertragfähigen Apfelbäume 1,6 Stück je Kopf der Bevölkerung. In den Kreisen Württemberg-Badens schwankt die Zahl der ertragfähigen Apfelbäume je Kopf der Bevölkerung von 0,2 bis 6,5. Nimmt man an, daß bei einem Bestand von 1,6 Apfelbäumen je Kopf der Bevölkerung der Bedarf ausgeglichen ist, so sind bei Normalernten die Kreise oberhalb dieser Grenze Überschußgebiete und diejenigen unter 1,6 Unterschußgebiete. Infolge größerer Schwankungen der Obsternten und des Obstverzehrs ist die Bestimmung der Grenzzahl jedoch nur annähernd möglich. Bei Äpfeln würden alle Stadtkreise und die Landkreise Mannheim, Bruchsal, Heidenheim, Karlsruhe, Heidelberg und Aalen in die Gruppe der Kreise mit Unterschüssen, alle übrigen Kreise in die Gruppe fallen, die in guten Obstjahren Apfelüberschüsse aufzuweisen hat. Insbesondere wird dabei das bereits umrissene Gebiet mit größten Versorgungsdichten aller Obstarten zusammen zum Apfelüberschußgebiet Württemberg-Badens zählen, denn die Apfelbestände haben am Gesamtobstbaumbestand das Übergewicht.

Bei Birnbäumen, deren Gesamtbestand etwa nur ein Drittel desjenigen der Apfelbäume ausmacht, schwanken die Dichtezahlen je Kopf von 0,2 bis 2,2. Mit Überschüssen oder Absatzschwierigkeiten dürfte hier nur bei reichen Ernten in den Kreisen Öhringen und Künzelsau zu rechnen sein (Dichte je Kopf 2,2 und 1,6).

Ähnliches gilt für Pflaumen und Zwetschgen, bei denen die größte Baumdichte je Kopf in den Kreisen Öhringen (1,7) und Künzelsau (1,4) zu finden ist. Dichten von 1,0 bis 0,9 weisen die Landkreise Tauberbischofsheim, Buchen, Mergentheim, Schwäb. Hall und Mannheim auf. Demnach wäre das Hohenloher Land und der Taubergrund als Pflaumen- und Zwetschgenüberschußgebiet anzusehen. Die Erfahrungen aus dem Obstjahr 1950 haben dies auch gezeigt.

Bei Süßkirschen beträgt die Dichte nur 0,01 bis 0,50. An der Spitze liegen die Kreise Nürtingen und Waiblingen. Diese Gebiete wurden schon bei den Obstlandschaften (Besatzdichte) als „Kirschgarten" hervorgehoben. Ein Unterschied zwischen den beiden Kreisen dürfte allerdings eine Rolle spielen: Nürtingen liegt vom größeren Verbrauchszentrum etwas weiter entfernt, sodaß hier bei Rekordernten eher Absatzschwierigkeiten auftreten können als im Remstal. Die größere Entfernung von Absatzorten wirkte sich auch bei Zwetschgen im Hohenlohischen ungünstig aus.

Dr. Viktor Hönl

F. Der Obstbau in Württemberg-Hohenzollern (Süd-Württemberg)

Die Obstbaumzählung 1951 wurde auch in Württemberg-Hohenzollern nach den einheitlichen Richtlinien des Bundesgebietes durchgeführt und aufs Sorgfältigste vorbereitet. Es waren insgesamt 22 Oberzähler und rd. 2000 Zähler in unserem Gebiet eingesetzt, die in 80 Zählerversammlungen mit ihrer Aufgabe vertraut gemacht wurden. Das Amt des Oberzählers wurde allgemein den Kreisbaumwarten übertragen, die großes Interesse für die Zählung zeigten und denen vor allem die einwandfreie Durchführung zu verdanken ist. Sie wurden von Vertretern des Statistischen Landesamts genau über alle Einzelheiten unterrichtet. Bei den Zählerversammlungen, die von den Oberzählern durchgeführt wurden, waren, soweit möglich, ebenfalls Vertreter des Statistischen Landesamts anwesend. Um die Einheitlichkeit der gegebenen Anweisungen zu wahren, wurden außerdem vom Statistischen Landesamt Mustervorträge zur Verfügung gestellt, die alle näheren Einzelheiten über die Durchführung der Zählung enthielten. Da die Methode der Zählung schon ausführlich dargestellt wurde, sei hier nur auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

In unserem Gebiet wurden, im Gegensatz zum übrigen Bundesgebiet, dreifarbige Zählblocks verwendet, die verschiedenfarbige Zählblätter für alle drei Standortgruppen enthielten, so daß die Zähler jeweils nur 1 Block mit sich zu führen brauchten. Durch ihre verschiedene Länge war jede Gruppe von Zählblättern leicht aufzuschlagen. Außerdem enthielt der Umschlag des Zählblocks gleichzeitig den Zählerausweis, der die Zähler berechtigte, Auskünfte von den Besitzern der Obstgehölze zu verlangen. Ferner erhielten sämtliche Zähler eine bildliche Darstellung der wichtigsten Baumformen, die durch einfache Vervielfältigung mit Wachsmatrizen sehr übersichtlich hergestellt war und die Eingliederung der Bäume nach den wichtigsten Baumformen erleichterte.

Das Gemeindeergebnis war dann auf dem sog. Gemeindeblatt zu melden, das eine Zusammenstellung nach den drei Standortgruppen enthielt, und aus dem somit gleich der gesamte Obstbaumbestand der Gemeinde ersichtlich war. Auf Wunsch des Landwirtschaftsministeriums wurde in das Gemeindeblatt ferner eine Zusatzfrage über den Anteil des Tafelobstes und des Wirtschaftsobstes an der Ernte 1951 aufgenommen, und zwar war der prozentuale Anteil dieser beiden Obstqualitäten an der Gesamternte von Äpfeln und Birnen für jede Gemeinde zu schätzen. Dabei galt als Tafelobst Obst einwandfreier Qualität zum Verkauf sowie zum Selbstverbrauch als Eßobst oder zur Lagerung, als Wirtschaftsobst dagegen Obst, das hauptsächlich zur Verarbeitung bestimmt war (Mostobst, Kochobst, Industrieobst). Diese Angaben bildeten eine wertvolle Ergänzung zu den ähnlich lautenden Fragen bei der Obstberichterstattung.

Das Landwirtschaftsministerium, das lebhaften Anteil an der Zählung nahm und sie in jeder Weise unterstützte, benutzte gleichzeitig die Gelegenheit, um eine Markierung der abgängigen Bäume vornehmen zu lassen. Dadurch wurden die Baumwarte veranlaßt, die Zählung mit größter Sorgfalt durchzuführen.

Die Verarbeitung der Ergebnisse erfolgte sodann beim Statistischen Landesamt z. T. nach dem Hollerithverfahren, durch die die vielen erforderlichen Quer-Additionen und Zwischensummen wesentlich beschleunigt wurden. Vor allem aber war es möglich, die Obstbaumbestände noch nach weiteren Gesichtspunkten auszuzählen. So konnte auch eine Zusammenstellung nach Naturräumen vorgenommen werden, die ein interessantes Bild von der Verteilung der Obstbäume unter Berücksichtigung der klimatischen und bodenmäßigen Bedingungen ergibt.

Der Gesamtbestand der Obstbäume nach Obstarten

Nach der Obstbaumzählung 1951 weist Württemberg-Hohenzollern einen Gesamtbestand von über 6,5 Mill. Obstbäumen auf, der sich auf die einzelnen Obstarten wie folgt verteilt:

Obstart	1951		1938		Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
	Zahl	vH [1]	Zahl	vH [1]	
Äpfel	4 243 160	65,0	4 291 399	61,6	— 1,1
Birnen	1 157 995	17,7	1 414 688	20,3	— 18,1
Quitten	19 609	0,3	17 252	0,2	+ 13,7
Kernobst zusammen	5 420 764	83,0	5 723 339	82,1	— 5,3
Süßkirschen	162 302	2,5	185 440	2,7	— 12,5
Sauerkirschen	18 754	0,3	15 197	0,2	+ 23,4
Pflaumen u. Zwetschgen	837 139	12,8	969 654	13,9	— 13,7
Mirabellen u. Reneklod.	30 747	0,5	23 316	0,3	+ 31,9
Aprikosen	1 786	0,0	2 534	0,0	— 29,5
Pfirsiche	19 786	0,3	16 910	0,2	+ 17,1
Steinobst zusammen	1 070 514	16,4	1 213 051	17,3	— 11,8
Schalenobst (ohne Haselnüsse)					
Walnüsse	38 203	0,6	38 397	0,6	— 0,5
Obstbäume insgesamt	**6 529 481**	**100,0**	**6 974 787**	**100,0**	**— 6,4**
darunter					
ertragfähig	4 590 665	70,3	4 889 792	70,1	— 6,1
noch nicht ertragfähig	1 498 437	23,0	1 836 171	26,3	— 18,4
abgängig	440 379	6,7	248 824	3,6	+ 77,0

[1] vH des Gesamtbestandes

Danach stehen mit rd. 4,2 Mill. oder etwa zwei Dritteln des Bestandes die Apfelbäume weitaus an erster Stelle, denen erst in erheblichem Abstand die Birnbäume mit 1,1 Mill. oder 17,7 vH aller Obstbäume folgen. Damit erreichen die Kernobstbäume, zu denen noch eine verhältnismäßig geringe Zahl von rd. 19 000 Quittenbäumen gehört, mehr als fünf Sechstel aller Obstbäume. Nur ein knappes Sechstel, nämlich rd. 1 Mill. Bäume, fällt auf Steinobst, und zwar vor allem auf Pflaumen und Zwetschgen, die mit rd. 837 000 Stück an der Spitze des Steinobstes und an dritter Stelle nach den Birnen stehen. Von größerer Bedeutung sind dann vor allem noch Süßkirschen mit rd. 162 000 Bäumen (2,5 vH). Alle übrigen Steinobstarten sowie das Schalenobst (Walnußbäume) bleiben unter 1 vH des Gesamtbestandes.

Eine allgemeine Gliederung nach der **Ertragfähigkeit**, auf die weiter unten bei den einzelnen Obstarten sowie bei den Kreisen noch näher eingegangen wird, ergibt ferner, daß insgesamt 4,6 Mill. Bäume oder 70,3 vH im ertragfähigen Alter standen. Der Nachwuchs an noch nicht ertragfähigen Bäumen erreichte mit insges. rd. 1,5 Mill. knapp ein Viertel des Gesamtbestandes. Der Rest von rd. 440 000 Obstbäumen oder 6,7 vH fällt auf abgängige Bäume und Baumruinen, die als unwirtschaftlich und als Krankheitsträger entfernt werden müßten.

Die Entwicklung seit 1938

Bei einem Vergleich mit früheren Zählungen wird am besten von der letzten Vorkriegszählung im Jahre 1938 ausgegangen. Die Zählung von 1946 war durch die Nachkriegsverhältnisse und die Bewirtschaftungsmaßnahmen stark beeinflußt und ergab kein richtiges Bild von den tatsächlichen Verhältnissen. Das hat die neue Zählung von 1951 am besten bestätigt. Die Gesamtzahlen lauten für die drei Zählungen für Württemberg-Hohenzollern nämlich wie folgt:

Obstbäume	1938		1946		1951	
	Zahl in Mill.	vH	Zahl in Mill.	vH	Zahl in Mill.	vH
ertragfähig	4,9	70,1	3,1	62,4	4,6	70,3
noch nicht ertragfähig	1,8	26,3	1,3	27,5	1,5	23,0
abgängig	0,3	3,6	0,5	10,1	0,4	6,7
Gesamtzahl	**7,0**	**100,0**	**4,9**	**100,0**	**6,5**	**100,0**

Die niedrigen Zahlen der Obstbäume im Jahre 1946, insbesondere für die ertragfähigen Bäume, bei gleichzeitiger sprunghafter Erhöhung der Zahl der abgängigen Bäume, deren Anteil von 3,6 vH auf 10,1 vH stieg, erklärt sich vor allem durch die damaligen unsicheren Verhältnisse, die eben dazu führten, daß viele Bäume verschwiegen oder zu den abgängigen Bäumen geschrieben wurden. Dementsprechend bedeuten die höheren Zahlen im Jahre 1951 auch keine wirkliche Zunahme des Obstbaumbestandes, sondern mehr oder weniger eine Richtigstellung der Zahlen von 1946. Die Zahlen von 1946 bilden daher keine einwandfreie Vergleichsgrundlage und sind bei den weiteren Ausführungen außer Betracht gelassen worden.

Ein Vergleich mit 1938 ergibt nun, daß der Bestand der Vorkriegszeit noch nicht wieder ganz erreicht ist. Es fehlen in Württemberg-Hohenzollern dazu insgesamt noch rd. 445 000 Obstbäume oder 6,4 vH. Dabei fällt der größte Fehlbetrag mit rd. 338 000 Bäumen oder 18,4 vH auf die Jungbäume, während die ertragfähigen Bäume um rd. 299 000 oder 6,1 vH zurückgegangen sind. Dagegen ist bei den abgängigen Bäumen eine Zunahme um rd. 192 000 Stück oder 77,0 vH eingetreten. Der Anteil der abgängigen Bäume ist dadurch nahezu auf das Doppelte, nämlich von 3,6 vH auf 6,7 vH gestiegen. Diese Zahlen zeigen wohl die Kriegsauswirkungen am deutlichsten: Durch fehlende Pflege und Förderung — Zunahme der abgängigen Bäume, durch fehlenden Nachwuchs — Abnahme der noch nicht ertragfähigen sowie auch der ertragfähigen Bäume.

Bei den einzelnen Obstarten ist die Entwicklung nun sehr verschieden verlaufen.

Äpfel	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	2 895 770	2 864 538	+ 1,1
noch nicht ertragfähig	1 095 071	1 296 128	— 15,5
abgängig	252 319	130 733	+ 93,0
Äpfel zusammen	**4 243 160**	**4 291 399**	**— 1,1**

Bei Äpfeln hat der Gesamtbestand zwar um rd. 48 000 oder 1,1 vH abgenommen, jedoch hat sich die Zahl der ertragfähigen Bäume in unserem Gebiet um denselben Prozentsatz (1,1 vH) oder rd. 31 000 Stück erhöht. Dagegen fehlt hier der Nachwuchs besonders stark. Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume ging nämlich von 1,3 Mill. auf 1,1 Mill., also um rd. 200 000 oder 15,5 vH zurück. Die Zahl der überalterten Bäume und Baumruinen hat sich dagegen nahezu verdoppelt. Hier ist also die schon seit längerer Zeit geforderte „Entrümpelungsaktion" ganz besonders notwendig.

Birnen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	904 180	1 076 189	— 16,0
noch nicht ertragfähig	151 106	285 625	— 47,1
abgängig	102 709	52 874	+ 94,3
Birnen zusammen	**1 157 995**	**1 414 688**	**— 18,1**

Der Birnenanbau ist, z. T. wohl durch den hier besonders starken Schädlingsbefall, seit 1938 ganz erheblich zurückgegangen. Die Zahl der ertragfähigen Bäume hat um 172 000 oder rd. ein Sechstel, diejenige der Jungbäume um über 134 000 oder nahezu die Hälfte abgenommen! Die Zahl der abgängigen Bäume und Baumruinen hat sich, ähnlich wie bei den Äpfeln, nahezu verdoppelt, so daß der Gesamtbestand eine Abnahme um rd. 257 000 oder 18 vH zeigt. Damit ist der Anteil der Birnbäume am Gesamt-Obstbaumbestand seit der Vorkriegszeit von 20,3 vH auf 17,7 vH zurückgegangen.

Quitten	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	17 551	14 393	+ 21,9
noch nicht ertragfähig	1 791	2 526	— 29,1
abgängig	267	333	— 19,8
Quitten zusammen	**19 609**	**17 252**	**+ 13,7**

Als letzte Kernobstart sind noch die Quitten zu erwähnen, die eine völlig andersartige Entwicklung

aufweisen. Hier hat sowohl die Gesamtzahl als auch die Zahl der ertragfähigen Bäume zugenommen, und zwar um 13,7 bzw. 21,9 vH. Der Quittenanbau wurde also beträchtlich ausgedehnt. Allerdings fehlt auch hier der Nachwuchs, da die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume um rd. 700 oder 29,1 vH zurückgegangen ist. Die Zahl der abgängigen Bäume ist hier ohne größere Bedeutung.

Pflaumen und Zwetschgen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	574 738	733 805	— 21,7
noch nicht ertragfähig	194 062	187 833	+ 3,3
abgängig	68 339	48 016	+ 42,3
Pflaumen und Zwetschgen zusammen	**837 139**	**969 654**	**— 13,7**

Vom **Steinobst** weisen die hier an erster Stelle stehenden Pflaumen und Zwetschgen insofern eine besondere Entwicklung auf, als hier zwar die ertragfähigen Bäume und auch die Gesamtzahl der Bäume zurückgegangen sind (um 159 000 Stück oder 21,7 vH bzw. um 132 500 Stück oder 13,7 vH), dagegen die noch nicht ertragfähigen Bäume gegen 1938 etwas zugenommen haben, und zwar um 6200 Stück oder 3,3 vH. Eine Entrümpelungsaktion ist jedoch auch hier notwendig, denn die Zahl der überalterten Bäume und Baumruinen hat sich um rd. 20 000 oder 42,3 vH vermehrt.

Süßkirschen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	111 999	129 060	— 13,2
noch nicht ertragfähig	36 994	42 662	— 13,3
abgängig	13 309	13 718	— 3,0
Süßkirschen zus.	**162 302**	**185 440**	**— 12,5**

Bei Süßkirschen weisen sämtliche Ertragsgruppen, und zwar auch die abgängigen Bäume, einen Rückgang seit 1938 auf. Insgesamt hat die Zahl der Süßkirschbäume um rd. 23 000 oder 12,5 vH seit 1938 abgenommen.

Sauerkirschen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	14 284	10 852	+ 31,6
noch nicht ertragfähig	3 733	3 411	+ 9,4
abgängig	737	934	— 21,1
Sauerkirschen zus.	**18 754**	**15 197**	**+ 23,4**

Im Gegensatz zum Süßkirschenanbau wurde der Sauerkirschenanbau ausgedehnt. Sowohl die ertragfähigen als auch die Jungbäume haben ganz erheblich, und zwar um 31,6 bzw. 9,4 vH zugenommen. Da die Zahl der abgängigen Bäume sich im Gegensatz zu der Entwicklung bei fast allen übrigen Obstarten hier ermäßigt hat, stieg der Gesamtbestand um 3550 Stück oder 23,4 vH.

Mirabellen und Renekloden	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	25 316	18 294	+ 38,4
noch nicht ertragfähig	4 399	4 234	+ 3,9
abgängig	1 032	788	+ 31,0
Mirabellen und Renekloden zusammen	**30 747**	**23 316**	**+ 31,9**

Der Mirabellen- und Reneklodenanbau wurde ebenfalls ausgedehnt. Hier haben sämtliche Gruppen zugenommen, so daß sich eine Erhöhung des Gesamtbestandes um 7400 Stück oder rd. ein Drittel ergab. Erwähnt sei, daß nach der Zählung von 1951 etwa zwei Drittel dieser Bäume auf Renekloden und ein Drittel auf Mirabellen entfallen.

Pfirsiche	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	15 197	12 480	+ 21,8
noch nicht ertragfähig	4 055	3 793	+ 6,9
abgängig	534	637	— 16,2
Pfirsiche zusammen	**19 786**	**16 910**	**+ 17,1**

Bei Pfirsichen, die gleichfalls eine Steigerung aufweisen, war die Zunahme mit rd. 2900 Stück oder 17,1 vH verhältnismäßig geringer als bei Mirabellen und Renekloden. Sie betraf vor allem die ertragfähigen Bäume, während die abgängigen Bäume abgenommen haben.

Aprikosen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
ertragfähig	1 435	1 820	— 21,2
noch nicht ertragfähig	257	648	— 60,3
abgängig	94	66	+ 42,4
Aprikosen zusammen	**1 786**	**2 534**	**— 29,5**

Der an sich schon nicht sehr bedeutende Aprikosenanbau weist die verhältnismäßig größte Abnahme der Obstbäume auf, und zwar ging der Gesamtbestand um 29,5 vH, die Zahl der ertragfähigen Bäume um 21,2 vH zurück. Da die Zahl der Jungbäume sogar um 60,3 vH abgenommen, die Zahl der abgängigen Bäume aber um 42,4 vH zugenommen hat, muß mit einem weiteren Rückgang des Anbaues gerechnet werden.

Erwähnt sei endlich noch, daß der Bestand an Walnußbäumen nahezu unverändert geblieben ist. Die geringe Abnahme von 0,5 vH erklärt sich vor allem aus einem Rückgang der Jungbäume um 2300 Stück oder 25,2 vH, während die Zahl der ertragfähigen Bäume um 1800 Stück oder 6 vH zugenommen hat. Die Zahl der abgängigen Bäume weist ebenfalls eine Zunahme, und zwar um 314 Stück oder 43,3 vH auf.

Abschließend sei noch eine Zusammenfassung der Entwicklung für die beiden wichtigsten Gruppen von Obstarten, nämlich für das Kernobst einerseits und das Steinobst andererseits, gegeben.

Obstart	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
	in 1000 Stück		
Kernobst			
ertragfähig	3 818	3 955	— 3,5
noch nicht ertragfähig	1 248	1 584	— 21,2
abgängig	355	184	+ 93,2
Kernobst zusammen	**5 421**	**5 723**	**— 5,3**
Steinobst			
ertragfähig	743	906	— 18,0
noch nicht ertragfähig	244	243	+ 0,4
abgängig	84	64	+ 31,0
Steinobst zusammen	**1 071**	**1 213**	**— 11,8**

Die Zahlen zeigen, daß der Steinobstanbau allgemein verhältnismäßig stärker zurückgegangen ist als der Kernobstanbau. Bei der Zahl der ertragfähigen Bäume betrug der Rückgang bei Steinobst nämlich 163 000 oder 18 vH gegen 137 000 oder 3,5 vH bei Kernobst, bei der Gesamtzahl der Bäume 142 000 oder 11,8 vH gegen 302 000 oder 5,3 vH. Dagegen ist die Entwicklung des Nachwuchses bei Steinobst günstiger verlaufen als bei Kernobst. Hier ist eine geringe Zunahme um rd. 100 000 oder 0,4 vH eingetreten, während bei Kernobst die Zahl der Jungbäume seit 1938 um 336 000 Stück oder 21,2 vH abgenommen hat. Ursache dieser Entwicklung dürfte sein, daß die Nachpflanzungen in den Kriegs- und Nachkriegsjahren gerade beim Kernobst stark vernachlässigt wurden. Dabei wirkte wohl auch mit, daß das Kernobst eine längere Entwicklungszeit bis zur Ertragfähigkeit benötigt und daher nicht genügend Ersatz herangezogen werden konnte. Da außerdem bei Kernobst die abgängigen Bäume in geringerem Umfang als bei Steinobst entfernt wurden, ist eine starke Überalterung der Kernobstbestände eingetreten. Während sich nämlich die Zahl der abgängigen Bäume bei Steinobst um rd. ein Drittel vermehrt hat, hat sie sich bei Kernobst nahezu verdoppelt. Es wird daher erforderlich sein, wie schon erwähnt, die Entrümpelungsaktion besonders beim Kernobst energischer fortzuführen.

Zum Schluß sei noch kurz auf die verschiedene Entwicklung des Obstbaues seit 1938 in den einzelnen **Kreisen** hingewiesen. Während in einigen Kreisen der Obstanbau ausgedehnt wurde, und zwar insbes. in Ehingen und Saulgau, ist er in anderen Kreisen erheblich zurückgegangen, z. B. in Hechingen, Sigmaringen, Freudenstadt usw. Nachstehend sind sämtliche Kreise mit einer Zunahme des Obstbaumbestandes aufgeführt sowie diejenigen Kreise, die eine Abnahme der Gesamtzahl der Obstbäume um über 10 vH aufweisen.

Die Entwicklung des Obstbaumbestandes in vH seit 1938

Kreise	Gesamtzahl der Bäume	Kernobstbäume	Steinobstbäume
Ehingen	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,6
Saulgau	+ 3,5	+ 3,9	— 1,7
Tettnang	+ 0,5	— 0,6	+ 6,1
Ravensburg	+ 0,2	— 0,2	+ 1,1
Hechingen	— 14,8	— 9,9	— 32,3
Sigmaringen	— 14,6	— 13,4	— 24,6
Freudenstadt	— 14,6	— 11,9	— 26,3
Rottweil	— 11,3	— 10,1	— 16,5
Calw	— 10,7	— 9,8	— 13,3
Gebietsdurchschnitt	**— 6,4**	**— 5,3**	**— 11,8**

Es zeigt sich, daß die Zunahmen mit Ausnahme des Kreises Ehingen vor allem die Obstbaugebiete im Oberland betreffen, während die stärksten Abnahmen, wohl z. T. aus klimatischen Gründen, in Hohenzollern und in den Schwarzwaldgebieten eingetreten sind.

Weitere Einzelheiten über die Ausdehnung des Obstbaues in den einzelnen Kreisen gibt der folgende Abschnitt.

Die Verteilung der Obstbäume auf die einzelnen Kreise — Obstbaumdichte

Um ein Bild von der Verteilung des Obstbaues auf die einzelnen Kreise zu geben, sei zunächst von der prozentualen Aufteilung der Gesamtzahlen ausgegangen. Nachstehend werden jeweils die drei Kreise angegeben, die den höchsten bzw. den geringsten Anteil am jeweiligen Gesamtbestand des Gebietes aufweisen.

Höchster Anteil

Obstbäume insgesamt	vH	Kernobst	vH	Steinobst	vH
Reutlingen	11,4	Reutlingen	10,8	Calw	14,4
Tübingen	10,3	Ravensburg	10,3	Reutlingen	13,8
Ravensburg	9,5	Tübingen	9,8	Tübingen	12,9

Niedrigster Anteil

Obstbäume insgesamt	vH	Kernobst	vH	Steinobst	vH
Sigmaringen	2,5	Sigmaringen	2,7	Sigmaringen	1,4
Tuttlingen	2,7	Tuttlingen	2,7	Wangen	1,9
Münsingen	2,8	Münsingen	2,8	Saulgau	2,4

Bei Steinobst ist also, den klimatischen Verhältnissen entsprechend, die Verteilung eine etwas andere als bei Kernobst. Bei beiden stehen aber zahlenmäßig Reutlingen und Tübingen an der Spitze und Sigmaringen wegen der ungünstigen Standortverhältnisse am Ende aller Kreise.

Setzt man den Gesamtobstbaumbestand jedes Kreises gleich 100 und stellt die Verteilung auf die wichtigsten Obstarten fest, d. h. untersucht man, welche Obstarten in den einzelnen Kreisen bevorzugt angebaut werden, so ergibt sich, daß überall der Apfelanbau an der Spitze steht. Er überwiegt am stärksten im Oberland (Biberach 75,5 vH, Saulgau 74,3 vH, Ravensburg 73,5 vH), während Balingen mit einem Anteil von 49,0 vH für Äpfel der einzige Kreis ist, wo der Apfelanbau unter 50 vH bleibt. Hier ist dafür der Anteil des Birnenanbaus infolge der günstigen Hanglagen und Feuchtigkeitsverhältnisse mit 24,3 vH ganz besonders groß. Ähnlich hohe Anteile für Birnen weisen noch Sigmaringen (23,0 vH) und Wangen (22,6 vH) auf. Am geringsten ist der Anteil des Birnenanbaus im Kreis Münsingen. Der Pflaumen- und Zwetschgenanbau ist anteilmäßig am größten in Balingen (22,3 vH), Calw (18,8 vH) und Horb (17,1 vH), am geringsten im Oberland (Saulgau 6,3 vH, Wangen 6,6 vH, Ravensburg 6,6 vH), während der höchste Anteil des Kirschenanbaus in Tettnang mit 7,7 vH erreicht wird. Für Kernobst und Steinobst zusammen ergibt sich folgendes Bild:

Höchster Anteil [1])	Kernobst	Niedrigster Anteil [1])	Steinobst
Saulgau	92,7	Saulgau	7,0
Wangen	91,1	Wangen	8,2
Biberach	91,0	Biberach	8,6

Niedrigster Anteil [1])		Höchster Anteil [1])	
Balingen	73,5	Balingen	26,0
Calw	74,2	Calw	25,1
Tübingen	78,9	Tübingen	20,5

[1]) am Gesamtbestand des Kreises

Während im Oberland der Kernobstbau über neun Zehntel des Bestandes erreicht, war in Balingen, Calw und Tübingen, den klimatischen und Bodenverhält-

nissen entsprechend, der Anteil des Steinobstbaues besonders groß.

Ein wesentlich besseres Bild von den eigentlichen Schwerpunkten des Obstbaues als die anteilmäßige Verteilung des Gesamt-Baumbestandes gibt bei der sehr verschiedenen Größe und Bevölkerungsdichte der Kreise eine Umrechnung des Obstbestandes auf die Flächen oder die Bevölkerungszahl.

Bei der **Obstbaumdichte** (Zahl der Obstbäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche) ergibt sich folgende Reihenfolge der Kreise:

Kreise	Obstbaumdichte	Kreise	Obstbaumdichte
1. Tettnang	32,8	10. Hechingen	9,8
2. Reutlingen	31,2	11. Rottweil	8,7
3. Tübingen	24,6	12. Saulgau	7,6
4. Calw	21,2	13. Tuttlingen	7,5
5. Freudenstadt	14,4	14. Biberach	6,4
6. Horb	14,0	15. Wangen	5,1
7. Balingen	13,7	16. Sigmaringen	4,5
8. Ravensburg	13,5	17. Münsingen	4,3
9. Ehingen	9,8		

Gebietsdurchschnitt 11,6

Hier tritt das besonders wichtige Obstbaugebiet von Tettnang, das wegen seines verhältnismäßig geringen Umfanges bei einer Verteilung nach der Zahl der Obstbäume nicht zu der Spitzengruppe gehörte, an die erste Stelle. An zweiter und dritter Stelle erscheinen die Neckarkreise Reutlingen und Tübingen, an vierter Stelle Calw, dessen Steinobstbau, wie wir gesehen hatten, von besonderer Bedeutung ist. Der nächste Kreis Freudenstadt folgt dann erst in erheblichem Abstand. Die Oberlandkreise Biberach und Wangen erscheinen bei einer Gliederung nach der Obstbaumdichte erst am Ende der Reihe, die von Sigmaringen und Münsingen beschlossen wird. Die Spanne der Obstbaumdichte-Zahlen, die von 32,8 bis auf 4,3 abfällt, ist dabei sehr groß.

Eine getrennte Berechnung der **Obstbaumdichte** für die verschiedenen **Standortgruppen** (Haus- und Kleingärten einerseits, Ackerland, Wiesen und Weiden sowie Straßen andererseits) ergibt kein wesentlich anderes Bild. Hervorzuheben ist nur, daß bei der Dichte der Obstbäume in Haus- und Kleingärten der Kreis Biberach mit 408 Obstbäumen je ha Gartenfläche an zweiter Stelle nach Reutlingen steht, während Tettnang erst an zehnter Stelle kommt, und daß an Wegen und Straßen besonders viele Obstbäume in Hechingen stehen (12,9 Obstbäume je ha Wegfläche), während in Tettnang mit seinem gepflegten Erwerbsobstbau in meist geschlossenen Anlagen nur 1,9 Obstbäume je ha Straßenfläche zu finden sind.

Im **Verhältnis zur Bevölkerung** verteilen sich die Obstbäume in den Kreisen wie folgt:

Auf 1 Einwohner kamen Obstbäume

1. Tettnang	10,2	10. Münsingen	4,9
2. Ehingen	8,0	11. Biberach	4,8
3. Horb	8,0	12. Freudenstadt	4,4
4. Ravensburg	6,6	13. Balingen	4,2
5. Tübingen	6,5	14. Sigmaringen	3,8
6. Saulgau	6,0	15. Wangen	3,7
7. Calw	6,0	16. Rottweil	2,7
8. Reutlingen	5,9	17. Tuttlingen	2,7
9. Hechingen	5,3		

Gebietsdurchschnitt 5,5

Auch hier steht Tettnang an der Spitze der Kreise. An zweiter Stelle folgt jedoch Ehingen, das bei der Gliederung nach der Obstbaumdichte erst die neunte Stelle einnahm. Das Obstbaugebiet um Tübingen und Reutlingen folgt wegen der großen Bevölkerungsdichte dieser Kreise erst an fünfter bzw. achter Stelle.

Nachstehend werden noch jeweils die fünf wichtigsten Obstbaugemeinden der Kreise Tettnang, Reutlingen, Tübingen und Calw angegeben. Es sind dies im Kreis Tettnang: Kreßbronn, Meckenbeuren, Oberteuringen, Ailingen und Ettenkirch; in Reutlingen: Reutlingen, Dettingen, Metzingen, Rommelsbach und Mittelstadt; in Tübingen: Tübingen, Rottenburg, Mössingen, Wankheim und Kusterdingen und in Calw: Birkenfeld, Haiterbach, Nagold, Simmozheim und Gräfenhausen.

Als Ergänzung zu den Angaben über den Stand des Obstanbaues in den einzelnen Kreisen seien schließlich noch einige Zahlen über die Verteilung der Bäume nach der **Ertragfähigkeit** gegeben, und zwar werden zunächst für die wichtigsten Obstarten die Kreise mit den höchsten bzw. niedrigsten Anteilen an Jungbäumen aufgeführt, weil diese für die Weiterentwicklung des Obstbaues von besonderer Bedeutung sind.

Anteil der noch nicht ertragfähigen Bäume in vH der jeweiligen Gesamtobstbaumzahl der Kreise

Höchster Anteil	Apfel	Niedrigster Anteil	Apfel
Münsingen	32,0	Reutlingen	17,8
Saulgau	31,1	Tübingen	20,8
Tettnang	31,0	Calw	22,2

Gebietsdurchschnitt 25,8

	Birnen		Birnen
Münsingen	21,6	Saulgau	9,5
Tuttlingen	18,3	Horb	10,1
Balingen	15,0	Reutlingen	12,0

Gebietsdurchschnitt 13,0

	Süßkirschen		Süßkirschen
Münsingen	39,1	Balingen	15,5
Ehingen	31,6	Rottweil	15,9
Ravensburg	29,2	Hechingen	16,4

Gebietsdurchschnitt 22,8

	Pflaumen u. Zwetschgen		Pflaumen u. Zwetschgen
Tettnang	31,0	Freudenstadt	19,3
Ravensburg	29,2	Rottweil	19,3
Münsingen	27,1	Tuttlingen	19,5

Gebietsdurchschnitt 23,2

	Obstbäume insgesamt		Obstbäume insgesamt
Münsingen	30,1	Reutlingen	17,5
Tettnang	27,1	Tübingen	20,0
Saulgau	26,6	Calw	20,5

Gebietsdurchschnitt 23,0

Es fällt auf, daß bei allen Obstarten der Albkreis Münsingen, der bezüglich der Obstbaumzahlen an letzter Stelle steht, unter den Kreisen mit den verhältnismäßig meisten Jungbäumen ist, wohl ein Zeichen dafür, daß hier, soweit es standortmäßig möglich ist, der Obstbau ausgedehnt werden soll.

Einen weiteren Einblick in den Stand der Obstbaumpflege gibt noch der Anteil der abgängigen

Bäume, bei dem nur z. T. dieselben Gemeinden in umgekehrter Reihenfolge erscheinen wie bei dem Anteil der Jungbäume.

Der Anteil der abgängigen Bäume in vH des jeweiligen Gesamtbestandes der Kreise

Höchster Anteil	Äpfel	Niedrigster Anteil	Äpfel
Wangen	8,7	Münsingen	3,1
Calw	8,1	Freudenstadt	3,2
Tettnang	7,6	Tuttlingen	3,3
Gebietsdurchschnitt 6,0			
	Birnen		Birnen
Calw	13,0	Münsingen	3,5
Wangen	12,4	Tuttlingen	5,0
Tübingen	10,4	Reutlingen	5,6
Gebietsdurchschnitt 8,9			
	Süßkirschen		Süßkirschen
Wangen	12,8	Münsingen	1,1
Reutlingen	9,3	Biberach	2,0
Tuttlingen	9,1	Freudenstadt	3,0
Gebietsdurchschnitt 8,2			
	Pflaumen u. Zwetschgen		Pflaumen u. Zwetschgen
Wangen	12,0	Münsingen	1,6
Calw	10,3	Tuttlingen	3,2
Hechingen	9,5	Biberach	3,7
Gebietsdurchschnitt 8,2			
	Obstbäume insgesamt		Obstbäume insgesamt
Wangen	9,7	Münsingen	2,9
Calw	9,4	Tuttlingen	3,6
Tübingen	8,0	Freudenstadt	3,9
Gebietsdurchschnitt 6,7			

Bei allen Obstarten gehört Münsingen zu den Kreisen mit den verhältnismäßig wenigsten abgängigen Bäumen und Baumruinen. Dagegen zeigen die Zahlen, daß gerade in den wichtigen Obstbaugebieten von Calw, Tübingen sowie im Oberland eine Säuberungsaktion nicht nur dringend erwünscht, sondern auch notwendig ist.

Verteilung der Obstbäume auf die Naturräume

Wie schon in der Einleitung kurz erwähnt wurde, war es durch die hollerithmäßige Aufbereitung möglich, für Württemberg-Hohenzollern den Obstbaumbestand nach Naturräumen auszugliedern. Dabei wurde die Einteilung, wie sie das Amt für Landeskunde in Remagen (früher Landshut) getroffen hat, zugrundegelegt. Es wurden folgende Hauptlandschaften unterschieden:

1. Das voralpine Hügel- und Moorland mit dem Bodenseebecken und den oberschwäbischen Gebieten, das in der Hauptsache die Kreise Tettnang und Ravensburg sowie einen Teil des Kreises Wangen und einige Gebiete von Saulgau und Sigmaringen (südlicher Teil) umfaßt.
2. Die Donau-Iller-Lech-Platte, die vor allem von den Kreisen Saulgau und Biberach gebildet wird, und der noch einige Teile von Ehingen und Sigmaringen angehören.
3. Das besonders charakteristische Gebiet der Schwäbischen Alb mit Münsingen und den Albgebieten der Kreise Ehingen, Tuttlingen, Balingen, Sigmaringen, Hechingen und Reutlingen.
4. Das Schwäbische Keuper-Lias-Land, d. h. das Albvorland mit dem Schönbuch, das den restlichen Teil der Kreise Balingen und Reutlingen umfaßt und dem vor allem etwa zwei Drittel des Kreises Tübingen angehören.
5. Die Neckar-Gäuplatten, die vom Kreis Horb und Teilen von Rottweil, Hechingen und Tübingen sowie von Freudenstadt und Calw gebildet werden.
6. Das Schwarzwaldgebiet, das sich in der Hauptsache aus Teilen der Kreise Calw und Freudenstadt zusammensetzt.

Die einzelnen Kreise gehören also, mit Ausnahme von Tettnang, Münsingen und Horb, jeweils verschiedenen Naturräumen an. Bei einer Zusammenfassung der verschiedenen Kreisteile nach natürlichen Landschaftseinheiten, wie es bei der naturräumlichen Gliederung geschieht, kommen die Besonderheiten der einzelnen Landschaftsgebiete viel deutlicher zum Ausdruck als bei einer Gliederung nach Kreisen.

Die Übersicht über die Zahl der Obstbäume in den verschiedenen Naturräumen zeigt zunächst, daß etwa je ein Viertel der Obstbäume im Bodenseegebiet mit Oberschwaben (Voralpines Hügel- und Moorland) und im Albvorland stehen, während Schwarzwald und Alb nur je rd. ein Zehntel der Obstbäume umfassen. Dabei liegen die Verhältnisse bei den Kernobstbäumen ein wenig anders als bei den Steinobstbäumen, wie die nachstehenden Zahlen erkennen lassen.

Anteil der einzelnen Naturräume am jeweiligen Gesamtbaumbestand

Naturraum	Kernobstbäume	Steinobstbäume	Obstbäume insgesamt
	in vH		
Voralpines Hügel- u. Moorland	24,6	16,2	23,2
Donau-Iller-Lech-Platte	15,7	7,2	14,2
Schwäbische Alb	11,4	11,8	11,5
Schwäb. Keuper-Lias-Land	23,2	31,9	24,7
Neckar-Gäuplatte	16,6	20,3	17,2
Schwarzwald	8,5	12,6	9,2
Württ. Hohenzollern insges.	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Während der Steinobstanbau vor allem im Norden unseres Gebietes, und zwar im Albvorland und den oberen Gäuen, konzentriert ist, ist der Kernobstanbau gleichmäßiger verteilt und erreicht die höchsten Anteilziffern im Bodenseeraum.

Am deutlichsten tritt aber der Einfluß der Naturräume, d. h. von Lage und Klima, bei der Berechnung des Obstbaumbestandes auf 1 Einwohner hervor. Hier heben sich jetzt Schwarzwald und Alb mit den niedrigsten Ziffern von 1,9 bis 2,4 Obstbäumen je Einwohner sehr klar von den übrigen Gebieten ab, und bei einer kartenmäßigen Darstellung nach der Dichte des Besatzes würden sich diese zusammenhängenden Gebiete mit den niedrigen Dichtezahlen deutlich als Höhenzüge von Schwarzwald und Alb abzeichnen, während sie bei einer Darstellung nach Kreisen völlig verwischt werden. Auf der anderen Seite

Die Obstbaumbestände in Württemberg-Hohenzollern nach Naturräumen

(alle Ertrags- und Standortgruppen zusammen)

Zahl der Bäume in Tausend

Naturraum	Kernobst				Steinobst							Schalenobst Walnüsse	Obstbäume insgesamt	davon		
	Äpfel	Birnen	Quitten	zusammen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Reneklauden	Aprikosen	Pfirsiche	zusammen			ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
Bodenseebecken	456,6	102,7	2,7	562,0	30,2	1,1	44,0	4,0	0,9	3,5	83,7	4,9	650,6	434,8	167,4	48,4
Oberschwäb. Hügelland	355,3	72,5	0,7	428,5	3,0	0,4	27,8	0,6	0,1	0,3	32,2	3,1	463,8	308,2	128,0	27,6
Westallgäuer Hügelland	259,9	80,6	0,6	341,1	26,0	1,0	29,8	0,4	0,0	0,2	57,4	3,3	401,8	267,9	100,6	33,3
Voralpines Hügel- u. Moorland	**1 071,8**	**255,8**	**4,0**	**1 331,6**	**59,2**	**2,5**	**101,6**	**5,0**	**1,0**	**4,0**	**173,3**	**11,3**	**1 516,2**	**1 010,9**	**396,0**	**109,3**
Donau-Ablach-Platten	222,7	62,9	0,2	285,8	0,5	0,6	17,7	0,6	0,1	0,2	19,7	0,7	306,2	203,0	79,4	23,8
Riß-Aitrach-Platten	170,3	41,2	0,3	211,8	0,7	0,9	15,0	1,0	0,0	0,3	17,9	1,1	230,8	160,7	57,2	12,9
Hügelland der unteren Riß	183,3	38,9	0,2	222,4	0,2	0,3	25,5	1,2	0,0	0,3	27,5	0,8	250,7	172,7	64,8	13,2
Holzstöcke	85,7	16,5	0,0	102,2	0,3	0,3	8,5	0,3	0,0	0,0	9,4	0,3	111,9	79,6	28,4	3,9
Jllertal	23,0	5,0	0,0	28,0	0,0	0,1	2,0	0,2	—	0,0	2,3	0,1	30,4	21,5	7,3	1,6
Donau-Jller-Lech-Platte	**685,0**	**164,5**	**0,7**	**850,2**	**1,7**	**2,2**	**68,7**	**3,3**	**0,1**	**0,8**	**76,8**	**3,0**	**930,0**	**637,5**	**237,1**	**55,4**
Baaralb und oberes Donautal	49,8	9,1	0,1	59,0	0,2	0,2	10,8	1,2	0,0	0,0	12,4	0,1	71,5	55,0	14,3	2,2
Hohe Schwabenalb	69,0	24,5	0,0	93,5	0,7	0,6	18,7	1,5	0,0	0,1	21,6	0,1	115,2	86,5	23,7	5,0
Kuppige Schwabenalb	176,7	30,8	0,2	207,7	5,7	0,4	33,3	0,9	0,0	0,2	40,5	1,6	249,8	172,1	68,0	9,7
Mittlere Flächenalb	207,0	54,6	0,2	261,8	0,9	0,6	48,1	1,6	0,1	0,0	51,3	1,0	314,1	219,1	74,1	20,9
Schwäbische Alb	**502,5**	**119,0**	**0,5**	**622,0**	**7,5**	**1,8**	**110,9**	**5,2**	**0,1**	**0,3**	**125,8**	**2,8**	**750,6**	**532,7**	**180,1**	**37,8**
Südwestliches Albvorland	233,4	100,3	0,8	334,5	9,5	3,2	97,5	1,8	0,0	0,2	112,2	2,3	449,0	310,7	102,7	35,6
Mittleres Schwäb. Albvorland	477,2	155,6	3,8	636,6	37,7	2,6	119,6	3,5	0,4	4,0	167,8	6,9	811,3	610,3	146,5	54,5
Schönbuch und Glemswald	218,4	63,4	4,9	286,7	5,5	1,9	47,9	2,7	0,1	3,7	61,8	2,3	350,8	262,8	60,7	27,3
Schwäb. Keuper-Lias-Land	**929,0**	**319,3**	**9,5**	**1 257,8**	**52,7**	**7,7**	**265,0**	**8,0**	**0,5**	**7,9**	**341,8**	**11,5**	**1 611,1**	**1 183,8**	**309,9**	**117,4**
Baar	53,9	13,3	0,0	67,2	0,4	0,3	11,2	1,8	0,0	0,0	13,7	0,1	81,0	61,5	16,5	3,0
Obere Gäue	653,0	155,8	2,8	811,6	9,0	1,9	174,7	2,3	0,0	1,5	189,4	5,5	1 006,5	714,9	225,7	65,9
Kraichgau	13,2	7,1	0,1	20,4	9,1	0,0	4,8	0,2	0,0	0,3	14,4	0,4	35,2	29,4	8,4	2,4
Neckar- u. Tauber-Gäuplatten	**720,1**	**176,2**	**2,9**	**899,2**	**18,5**	**2,2**	**190,7**	**4,3**	**0,0**	**1,8**	**217,5**	**6,0**	**1 122,7**	**800,8**	**250,6**	**71,3**
Schwarzwald Randplatten	231,5	88,2	1,3	321,0	17,1	1,2	79,7	3,2	0,0	2,8	104,0	2,5	427,5	301,0	87,9	38,6
Grindenschwarzw., Enzhöhen	59,4	22,6	0,5	82,5	3,0	0,6	14,0	1,1	0,0	1,7	20,4	0,8	103,7	72,8	23,8	7,1
Mittlerer Schwarzwald	43,8	12,5	0,2	56,5	2,6	0,6	6,5	0,6	0,1	0,5	10,9	0,3	67,7	51,2	13,0	3,5
Schwarzwald	**334,7**	**123,3**	**2,0**	**460,0**	**22,7**	**2,4**	**100,2**	**4,9**	**0,1**	**5,0**	**135,3**	**3,6**	**598,9**	**425,0**	**124,7**	**49,2**
Land Württ.-Hohenzollern	**4 243,1**	**1 158,1**	**19,6**	**5 420,8**	**162,3**	**18,8**	**837,1**	**30,7**	**1,8**	**19,8**	**1 070,5**	**38,2**	**6 529,5**	**4 590,7**	**1 498,4**	**440,4**

tritt das Bodenseegebiet mit Oberschwaben durch hohe Besatzziffern hervor, wie die nachstehende Zusammenstellung, bei der auch die Teillandschaften berücksichtigt sind, zeigt.

Weitere Einzelheiten über die naturräumliche Gliederung werden zusammen mit einer kartenmäßigen Darstellung in der Zeitschrift „Württemberg-Hohenzollern in Zahlen" gegeben werden.

Zahl der Obstbäume auf 1 Einwohner

Naturraum	Obstbaumdichte auf 1 Einw.	Naturraum	Obstbaumdichte auf 1 Einw.
Bodenseebecken	6,8	Südwestliches Albvorl.	6,7
Oberschw. Hügelland	9,0	Mittleres Schwäb. Albvorl.	7,4
Westallgäuer Hügelland	7,0	Schönbuch u. Glemswald	4,9
Voralpines Hügel- u. Moorland	**7,4**	**Schwäb. Keuper-Lias-Land**	**6,5**
		Baar	2,0
Donau-Ablach-Platten	5,2	Obere Gäue	6,6
Riß-Aitrach-Platten	4,3	Kraichgau	12,1
Hügelland der unteren Riß	7,0	**Neckar-Gäuplatten**	**5,7**
Holzstöcke	4,8		
Jllertal	3,5	Schwarzwald Randplatten	6,8
Donau-Jller-Lech-Platte	**5,2**	Grindenschwarzwald, Enzhöhen	2,4
Baaralb u. oberes Donautal	2,2	Mittlerer Schwarzwald	2,3
Hohe Schwabenalb	1,9	**Schwarzwald**	**4,4**
Kuppige Schwabenalb	3,9		
Mittlere Flächenalb	5,2		
Schwäbische Alb	**3,5**	**Gebietsdurchschnitt**	**5,5**

Die Obstbäume nach Standortgruppen

Eine Gliederung der Obstbäume nach den drei Standortgruppen ergibt folgendes Bild:

Standortgruppe	Obstbäume insgesamt		Kernobstbäume		Steinobstbäume	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
A. In Haus- und Kleingärten	1 592 098	24,4	1 171 111	21,6	408 087	38,1
B. Auf Ackerland, Wiesen und Weiden	4 714 163	72,2	4 033 427	74,4	656 245	61,3
C. An Straßen u. Wegen	223 220	3,4	216 226	4,0	6 182	0,6
Insgesamt	**6 529 481**	**100,0**	**5 420 764**	**100,0**	**1 070 514**	**100,0**

Rund ein Viertel der Bäume stand also in Haus- und Kleingärten, nicht ganz drei Viertel auf Äckern, Wiesen und Weiden sowie 3,4 vH an Straßen und Wegen. Dabei waren die Verhältnisse beim Steinobst etwas anders als bei Kernobst. Steinobst wird, schon wegen seiner geringeren Höhe, verhältnismäßig mehr in Gärten und fast gar nicht an Straßen und Wegen gepflanzt.

Im Vergleich zu 1938 ist die Zahl der Obstbäume der Standortgruppe A (Haus- und Kleingärten) um 27,1 vH, diejenige der Standortgruppe C (an Straßen und Wegen) um 30,6 vH zurückgegangen, während die Obstbäume auf Standortgruppe B (Äckern, Wiesen und Weiden) sich um 5,5 vH vermehrt haben, wie nachstehende Übersicht zeigt:

Obstbäume insgesamt in 1000 Stück

Standortgruppe	1951		1938		Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	
A	1 592	24,4	2 183	31,3	— 27,1
B	4 714	72,2	4 470	64,1	+ 5,5
C	223	3,4	322	4,6	— 30,6
Insgesamt	**6 529**	**100,0**	**6 975**	**100,0**	**— 6,4**

Durch diese Entwicklung ist der Anteil der Bäume in Haus- und Kleingärten von 31,3 vH auf 24,4 vH zurückgegangen, während derjenige der Bäume auf Äckern, Wiesen usw. von rd. zwei Dritteln auf fast drei Viertel gestiegen ist. Noch mehr als früher ist es also charakteristisch für unser Gebiet, daß der hier stark verbreitete bäuerliche Obstbau ganz überwiegend auf Baumwiesen und Baumäckern betrieben wird, was im Zuge der Anbauplanung und der stärkeren Erwerbsnutzung liegt.

In den einzelnen Kreisen sind dabei die Verhältnisse wieder sehr verschieden:

Der Anteil der Standortgruppe A und B in vH des Gesamtbestandes

Höchster Anteil	Standortgr. A	Niedrigster Anteil	Standortgr. B
Rottweil	63,1	Rottweil	29,9
Biberach	48,9	Biberach	44,8
Tuttlingen	40,3	Tuttlingen	53,9
Niedrigster Anteil		Höchster Anteil	
Tettnang	9,5	Tettnang	90,2
Wangen	11,0	Wangen	86,3
Ravensburg	15,0	Ravensburg	82,7
Gebietsdurchschnitt	**24,4**	**Gebietsdurchschnitt**	**72,2**

Die beiden extremen Fälle sind einerseits der wichtige Obstbaukreis Tettnang, wo neun Zehntel der Obstbäume auf Wiesen und Weiden stehen, und andererseits Rottweil, der außer Biberach als einziger Kreis einen höheren Anteil der Obstbäume in Haus- und Kleingärten als auf Äckern und Wiesen aufweist.

Auch der Straßenobstbau ist sehr verschieden verteilt:

Der Anteil der Standortgruppe C in vH des Gesamtbestandes

Höchster Anteil		Niedrigster Anteil	
Sigmaringen	8,6	Tettnang	0,3
Rottweil	7,0	Reutlingen	0,7
Hechingen	6,9	Tübingen	1,5
	Gebietsdurchschnitt	**3,4**	

In den eigentlichen Obstbaugebieten stehen also, wie schon die Zahlen über die Obstbaumdichte gezeigt haben, wenig Obstbäume an Straßen und Wegen. Andererseits fällt auf, daß beide Kreise von Hohenzollern zu den Kreisen mit den höchsten Anteilen des Straßen-Obstbaues gehören.

Die Kernobstbäume nach der Baumform

Für den Obstbaufachmann ist es nun noch wichtig, zu wissen, welche Baumformen beim Kernobst bevorzugt werden. Für Württemberg-Hohenzollern lauten die Zahlen in 1000 Stück wie folgt:

Baumform	ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig		insgesamt	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Äpfel								
Hochstämme	2561	88,4	1005	91,8	234	92,8	3800	89,6
Halb- und Viertelstämme	171	5,9	48	4,4	9	3,8	228	5,4
Buschbäume	121	4,2	32	2,9	6	2,2	159	3,7
Spindelbüsche und Spindeln	20	0,7	7	0,6	2	0,8	29	0,7
Spaliere	23	0,8	3	0,3	1	0,4	27	0,6
Zusammen	**2896**	**100,0**	**1095**	**100,0**	**252**	**100,0**	**4243**	**100,0**
Birnen								
Hochstämme	753	83,3	129	85,3	96	93,8	978	84,5
Halb- und Viertelstämme	47	5,2	8	5,4	3	2,9	58	5,0
Buschbäume	33	3,6	7	4,7	2	1,5	42	3,6
Spindeln	18	2,0	2	1,5	1	0,5	21	1,8
Spaliere	53	5,9	5	3,1	1	1,3	59	5,1
Zusammen	**904**	**100,0**	**151**	**100,0**	**103**	**100,0**	**1158**	**100,0**

In unserem Gebiet, in dem der bäuerliche Obstbau auf Äckern und Wiesen, wie wir gesehen hatten, überwiegt, ist der Anteil der Halb- und Viertelstämme sowie der Buschbäume und des Formobstes, das vor allem in Gärten gezogen wird, verhältnismäßig gering. Auch bei Jungbäumen werden die Hochstämme, und zwar meist aus betriebswirtschaftlichen Gründen (Unterkulturen), noch stark bevorzugt. Bei Birnen ist der Anteil der Spindeln und Spaliere erheblich höher als bei Äpfeln, da, soweit es sich um Tafelobst handelt, schöne Tafelware hier besonders bevorzugt wird.

Dementsprechend ist auch die Verteilung der Niederstämme, Buschbäume und des Formobstes in den einzelnen **Kreisen** sehr verschieden. Dabei überrascht vielleicht zunächst, daß im Obstbaugebiet von Tettnang bei Äpfeln überwiegend Hochstämme (94,2 vH) und nur sehr wenig Niederstämme und Formobst angebaut werden. Dies ist jedoch durch die weitverbreitete Weidewirtschaft bedingt, die zu Rasenobstbau mit Unterkulturen zwingt. Die Anteilziffern von Busch- und Formobst liegen in Tettnang daher unter dem Gebietsdurchschnitt. Dagegen steht Reutlingen mit einem Anteil von 13,3 vH bei Halb- und Viertelstämmen an der Spitze aller Kreise. An zweiter Stelle folgt Balingen mit 12,2 vH, an dritter Stelle Rottweil mit 9,8 vH (hoher Anteil des Kleingartenanbaues!). Zu erwähnen sind dann noch Freudenstadt mit 7,8 vH, Sigmaringen mit 5,7 vH und Tuttlingen mit 5,6 vH. Alle übrigen Kreise bleiben unter 5 vH. Bei Buschbäumen, Spindelbüschen und Spalieren nimmt Tuttlingen eine Sonderstellung ein. Mit 9,1 vH Buschbäumen, 2,2 vH bei Spindelbüschen und 1,4 vH bei Spalieren steht es weit an der Spitze aller Kreise (Gebietsdurchschnitt 3,7 vH bzw. 0,7 vH bzw. 0,6 vH).

Bei Birnen hat Tettnang in Spalierformen mit 13,6 vH sowie bei Buschobst mit 7,5 vH weitaus den höchsten Anteil aller Kreise. Reutlingen weist auch hier bei Halb- und Viertelstämmen mit Abstand den höchsten Anteil auf, der 15,6 vH gegen durchschnittlich 5,0 vH beträgt.

Gegenüber **1938** haben bei Äpfeln, entgegen der allgemeinen Entwicklung, Buschbäume und Spindelbüsche zugenommen, während Spalierobst erheblich, Hochstämme, Halb- und Niederstämme unbedeutend zurückgegangen sind. Die Zunahme bei Buschbäumen betrifft vor allem die ertragfähigen und abgängigen Bäume, während die Jungbäume auch hier abgenommen haben. Bei Birnen ist bei sämtlichen Baumformen ein Rückgang eingetreten, der bei Buschbäumen und Formobst etwas geringer als bei den Hoch-, Halb- und Viertelstämmen ist.

Baumformen	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Äpfel			
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	4 027 982	4 092 872	— 1,6
Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln	188 363	154 169	+ 22,6
Spaliere	26 815	44 358	— 39,5
Zusammen	**4 243 160**	**4 291 399**	**— 1,1**
Birnen			
Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	1 036 057	1 271 058	— 18,5
Buschbäume und Spindeln	62 673	73 615	— 14,9
Spaliere	59 265	70 015	— 15,4
Zusammen	**1 157 995**	**1 414 688**	**— 18,1**

Der Anteil des Tafelobstes und des Wirtschaftsobstes bei Äpfeln und Birnen

Die Verarbeitung der Zusatzfrage über den Anteil des Tafelobstes einerseits und des Wirtschaftsobstes andererseits ergab für die Ernte 1951 bei Äpfeln und Birnen in den einzelnen Kreisen folgendes Bild:

Äpfel	Tafelobst in vH	Wirtschaftsobst in vH		Tafelobst in vH	Wirtschaftsobst in vH
1. Tettnang	68	32	10. Freudenstadt	28	72
2. Ravensburg	43	57	11. Biberach	27	73
3. Wangen	40	60	12. Tübingen	24	76
4. Calw	37	63	13. Münsingen	22	78
5. Saulgau	32	68	14. Sigmaringen	22	78
6. Ehingen	31	69	15. Reutlingen	21	79
7. Tuttingen	31	69	16. Horb	20	80
8. Rottweil	30	70	17. Hechingen	17	83
9. Balingen	28	72			
Gebietsdurchschnitt	**33**	**67**			

Birnen					
1. Tettnang	35	65	10. Biberach	15	85
2. Wangen	23	77	11. Hechingen	15	85
3. Calw	21	79	12. Reutlingen	14	86
4. Tuttlingen	20	80	13. Saulgau	14	86
5. Ehingen	19	81	14. Tübingen	12	88
6. Ravensburg	18	82	15. Sigmaringen	12	88
7. Freudenstadt	17	83	16. Horb	11	89
8. Rottweil	17	83	17. Münsingen	11	89
9. Balingen	15	85			
Gebietsdurchschnitt	**17**	**83**			

Danach fällt allgemein in unserem Gebiet der weitaus größte Anteil auf Wirtschaftsobst, d. h. vor allem auf Mostobst, und zwar ist im Gebietsdurchschnitt bei Äpfeln das Verhältnis von Wirtschaftsobst zu Tafelobst etwa zwei Drittel zu einem Drittel, bei Birnen sogar beinahe vier Fünftel zu einem Fünftel.

Damit liegen wohl zum überhaupt erstenmal zahlenmäßige Angaben über den verhältnismäßig geringen Umfang des Qualitätsobstbaus in unserem Gebiet vor. Die erwähnte ähnlich lautende Frage bei der Obstberichterstattung erfaßt nur, wieviel Obst zum Selbstverbrauch verwendet und wieviel als Eßobst oder Verwertungsobst dem Markt zugeführt wird. Da im Selbstverbrauch sowohl Tafelobst als auch Wirtschaftsobst enthalten ist, ergibt sich keine klare Gliederung nach den beiden fraglichen Obstqualitäten, ganz abgesehen davon, daß nicht alle Gebiete hierbei erfaßt werden. Erst durch die Zusatzfrage bei der Obstbaumzählung 1951 ist für unser Gebiet eine einheitliche Gliederung nach Tafel- und Wirtschaftsobst möglich. Es sei noch betont, daß sich die Angaben auf die Obst**ernte** 1951, also auf die **Erträge**, nicht auf die Bäume beziehen. Da die Erträge bei Hochstämmen viel höher liegen als z. B. bei Busch- und Formobst, erklärt es sich, daß manche Kreise, die einen verhältnismäßig hohen Anteil an Busch- und Spalierobst, also an Qualitätsobst, aufweisen, doch beim Anteil des Tafelobstes erst an einer hinteren Stelle stehen. Dies ist bei den folgenden Zahlenangaben zu beachten.

Was nun die einzelnen Kreise betrifft, so tritt jetzt die Bedeutung des Obstbaugebiets um Tettnang besonders klar hervor. Hier ist das Verhältnis gerade umgekehrt wie in den übrigen Kreisen und der Anteil des Tafelobstes ist doppelt so hoch als im Gebietsdurchschnitt (bei Äpfeln 68 vH gegen durchschnittlich 33 vH, bei Birnen 35 vH gegen 17 vH). Erst in erheblichem Abstand folgen dann bei Äpfeln die Oberlandkreise Ravensburg (43 vH) und Wangen (40 vH) bzw. bei Birnen Wangen (23 vH) und der Schwarzwaldkreis Calw (21 vH). Es überrascht vielleicht, daß bei einer Ordnung der Kreise nach dem Anteil des Tafelobstes Reutlingen und Tübingen bei Äpfeln erst an 12. bzw. 15. Stelle, bei Birnen erst an 12. bzw. 14. Stelle stehen. Der Tafelobstanbau hat sich wohl gegen die frühere Tradition hier noch nicht so stark durchsetzen können wie es erwünscht wäre, und der große Mostbedarf hat zur Erhaltung des Mostobstanbaues beigetragen. Diese Zahlen geben einen Fingerzeig für weitere Förderungsmaßnahmen zur erstrebten Ausdehnung des Qualitätsobstbaues.

Der Bestand an Beerenobst

Über den Gesamtbestand an Beerenobst in Württemberg-Hohenzollern geben folgende Zahlen Auskunft:

Beerenobst	1951	1938	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Johannisbeeren (Sträucher)	1 354 505	1 625 017	— 16,6
Stachelbeeren (Sträucher)	336 051	383 256	— 12,3
Himbeeren (ha)	50,80	56,68	— 10,4

Der Anbau ist also allgemein seit 1938 zurückgegangen. Dabei haben am stärksten, nämlich um rd. ein Sechstel, Johannisbeeren abgenommen. Erwähnt sei, daß 1951 von den rd. 1,3 Mill. Johannisbeersträuchern etwa 220 000 auf schwarze Johannisbeeren entfielen.

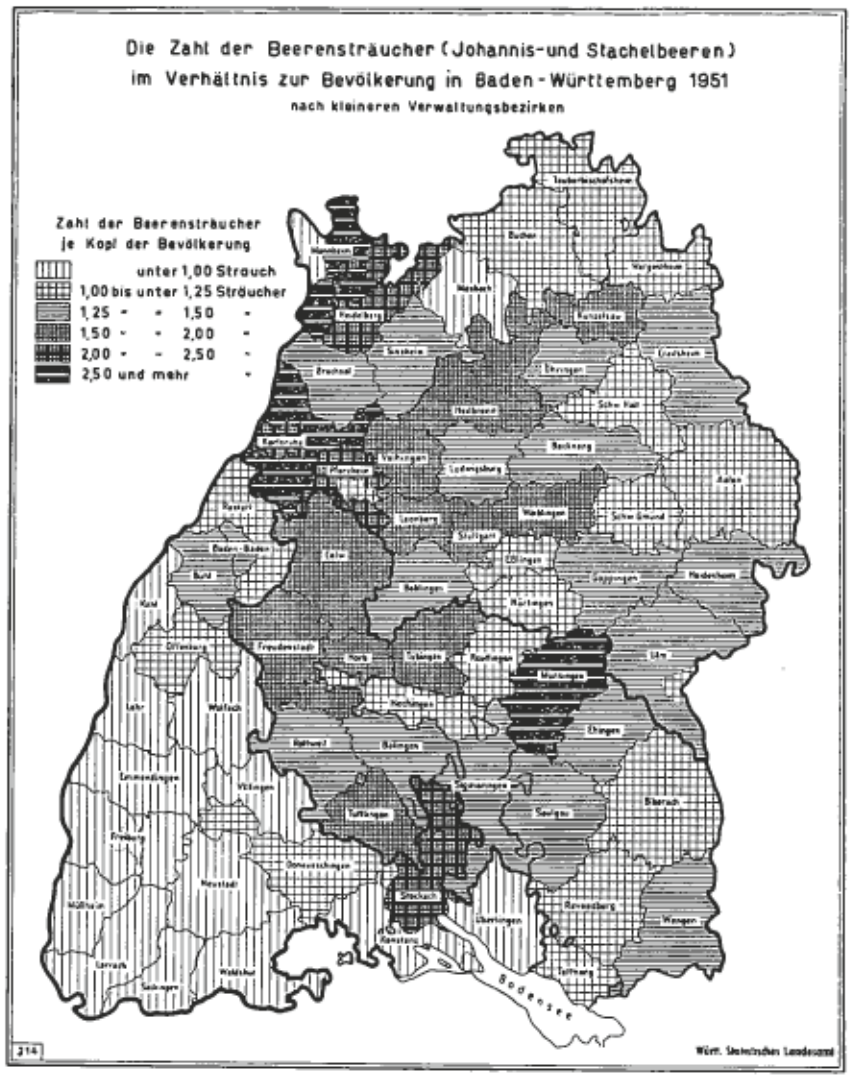
Nach dem Standort verteilt sich das Beerenobst wie folgt:

Beerenobst	1951 Zahl	1951 vH	1938 Zahl	1938 vH	Veränderung 1951 gegen 1938 in vH
Standortgruppe A (in Haus- und Kleingärten)					
Johannisbeeren (in 1000 Stück)	992	73,2	1119	68,8	— 11,3
Stachelbeeren (in 1000 Stück)	265	78,8	267	69,8	— 1,1
Himbeeren (in ha)	30,50	60,0	32,21	56,8	— 5,3
Standortgruppe B (auf Äckern, Wiesen usw.)					
Johannisbeeren (in 1000 Stück)	362	26,8	506	31,2	— 28,4
Stachelbeeren (in 1000 Stück)	71	21,2	116	30,2	— 38,3
Himbeeren (in ha)	20,30	40,0	24,47	43,2	— 17,0

Johannis- und Stachelbeeren werden also vorwiegend, nämlich zu rd. drei Vierteln, in Haus- und Kleingärten und nur zu etwa einem Viertel bis einem Fünftel feldmäßig angebaut, während bei Himbeeren das Verhältnis sechs Zehntel zu vier Zehntel lautet. Seit 1938 ist hier, im Gegensatz zu den Baumbeständen, gerade der feldmäßige Anbau eingeschränkt worden, und zwar besonders stark bei Stachelbeeren, während der Anbau in Kleingärten gerade bei Stachelbeeren nahezu unverändert geblieben ist.

Die Verteilung des Beerenobstbestandes auf die einzelnen Kreise ergibt, daß er vor allem in den Kreisen Tübingen, Rottweil, Calw und Reutlingen verbreitet ist. Diese Kreise weisen zahlenmäßig die meisten Johannis- und Stachelbeersträucher auf, und zwar:

Kreise	Johannisbeeren	Stachelbeeren
	Sträucher in 1000 Stück	
Tübingen	149	37
Rottweil	120	28
Calw	117	37
Reutlingen	113	34



Bei Himbeeren tritt Ravensburg mit 4,29 ha an die Stelle von Calw hinter Tübingen (8,19 ha) und Reutlingen (6,26 ha). An vierter Stelle folgt Rottweil mit 4,21 ha, während Calw mit 3,36 ha erst die sechste Stelle hinter Biberach (3,79 ha) einnimmt.

Rechnet man die Zahl der Sträucher auf den Kopf der Bevölkerung um, so steht in überraschender Weise Münsingen mit 2,5 Sträuchern je Kopf an erster Stelle, dem Tübingen mit 1,8 und Horb mit 1,7 Sträuchern folgen. Calw kommt bei dieser Gliederung erst an sechster Stelle, Reutlingen sogar erst an 14. Stelle, während Tettnang mit 1,1 Sträuchern je Kopf der Bevölkerung vor Sigmaringen (1,0) die zweitletzte Stelle einnimmt.

Schlußbetrachtung

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Obstbaumzählung 1951 ein sehr genaues Bild von dem Stand des Obstbaues in Württemberg-Hohenzollern gegeben hat. Sie hat die Folgen der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse im Fehlen des Nachwuchses und im Anwachsen der abgängigen Bäume deutlich werden lassen und gleichzeitig gezeigt, wie weit es den Bemühungen der Obstbaubetriebe gelungen ist, diese Schäden zu beseitigen, und wo weitere Förderungsmaßnahmen angesetzt werden müssen. Sie hat vor allem auch die schon lange geforderten neuen Unterlagen für die Berechnung der Obsterzeugung und die Beobachtung der Marktverhältnisse gegeben und dabei gleichzeitig gezeigt, welch wichtige Bedeutung unser kleines Land mit seinen 6,5 Mill. Obstbäumen innerhalb des Südweststaatgebietes und für die gesamte Obsterzeugung des Bundesgebietes hat.

Dr. Ilse Dufayel

G. Der Obstbau in Baden (Süd-Baden)

Der Obstbaumbestand

Nach der Obstbaumzählung im Herbst 1951 besitzt Baden 7,2 Millionen Obstbäume, d. s. 5,8 vH des Bestandes im Bundesgebiet. Auf 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entfallen somit durchschnittlich 15 Bäume, so daß Baden mit seiner Obstbaumdichte hinter Württemberg-Baden an zweiter Stelle unter den Ländern der Bundesrepublik zu stehen kommt.

Der hohe Obstbaumbestand je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, der Süd-Baden als ein hervorragendes Obstbauland erkennen läßt, ist darauf zurückzuführen, daß der Obstbau gegenüber manchen anderen Sonderkulturen relativ weniger Betriebskapital erfordert und bei günstigen Boden- und Klimaverhältnissen und bei guter Pflege selbst auf kleinen Flächen verhältnismäßig hohe Erträge verspricht. Dies ist ein Umstand, der für die in Baden vorherrschenden klein- und mittelbäuerlichen Betriebe von beachtlicher Bedeutung ist, können doch die Pflege- und Erntearbeiten an den Obstbäumen in der Regel von familieneigenen Arbeitskräften ausgeführt werden, so daß, abgesehen von den Anschaffungskosten der Bäume und der notwendigen Spritzmittel, keine größeren Ausgaben entstehen.

Seit der allgemeinen Obstbaumzählung im Jahre 1946 hat sich die Zahl der Obstbäume insgesamt wesentlich erhöht. Der Bestand aller Obstbäume ist in Baden von 4,7 auf 7,2 Mill. angestiegen. Die Zunahme beträgt demnach 2,5 Mill., d. s. 53,2 vH mehr als 1946.

Diesem Anwachsen der Bestandszahlen liegt jedoch nur zu einem geringen Teil eine echte Zunahme zu Grunde. Es ist vielmehr der Ausdruck dafür, in welchem Umfange die Obstbauern ihre Obstbaumbestände unter dem Eindruck der Zwangsbewirtschaftung zu niedrig angegeben haben. Da dieses Bestreben aber nicht in allen Gemeinden gleich stark zum Ausdruck kam, verlieren die Ergebnisse 1946 jeden Aussagewert, weshalb sie hier nicht zu Vergleichszwecken herangezogen werden.

Anders verhält es sich mit den Veränderungen, die bei einer Gegenüberstellung mit den Ergebnissen der Obstbaumzählung 1938 festzustellen sind.

Darnach hat sich der Gesamtobstbaumbestand um 13,7 vH (1,2 Mill. Bäume) verringert. Bei dieser Abnahme handelt es sich um einen echten Rückgang, der durch die mittel- wie unmittelbaren Einwirkungen des zweiten Weltkrieges und die ungewöhnlich kalten Winter 1939/40 und 1941/42 sowie die großen Trockenperioden in den Jahren 1947 und 1949 verursacht worden ist. Hinzu kommt, daß in den Jahren des Krieges und der Nachkriegszeit Neupflanzungen auch in Baden infolge Fehlens der Jungbäume nicht im notwendigen Umfang vorgenommen werden konnten. Die seit der wirtschaftlichen Erholung und Normalisierung der Verhältnisse wieder einsetzende Tätigkeit der Obstbausachverständigen und Obstbauern ermöglichte bis zum Zeitpunkt der Zählung zwar eine Verengung der Lükken, nicht aber deren völlige Schließung.

Im Gegensatz zu den Handelsgewächsen und Reben, deren Anbau sich auf wenige Gebiete in Süd-Baden beschränkt, ist der Obstbau im ganzen Lande verbreitet. Seine Grenze findet er lediglich auf den höchsten Gipfeln des Schwarzwaldes, wo in vier Gemeinden keine Obstbäume festgestellt wurden.

Infolge der großen Höhenunterschiede, der lebhaften Bodengestaltung mit ihrem bunten Wechsel von Bergen und Tälern, Ebenen und Hochflächen verteilen sich jedoch die Obstbaumbestände nicht gleichmäßig über das Land. Obstbau wird vornehmlich dort betrieben, wo die natürlichen Voraussetzungen einen ergiebigen Ertrag sichern, also insbesondere die Boden-, Lage- und Klimaverhältnisse besonders günstig sind; denn die Obstkulturen stellen an die das Wachstum bestimmenden Faktoren weit höhere Anforderungen als viele andere landwirtschaftliche Früchte.

Die höchsten Obstbaumbestände in Baden besitzen daher die Kreise Bühl mit 11,7 vH, Überlingen mit 8,6 vH, Offenburg mit 8,5 vH, Emmendingen mit 7,5 vH und Rastatt mit 7,1 vH aller Bäume. Ihnen folgen die Landkreise Freiburg, Konstanz, Lahr, Lörrach und Waldshut mit 6,9 bis 5,0 vH. In den übrigen Kreisen stehen 0,6 bis 4,9 vH des Landesbestandes. Die kleinste Baumzahl haben neben den flächenmäßig kleinen Städten Konstanz, Freiburg und Baden-Baden die Schwarzwaldkreise Neustadt und Villingen sowie die Baar.

Deutlicher als durch die Bestandszahlen der Obstbäume in den einzelnen Kreisen kommt deren obstbauliche Bedeutung bei einer Gegenüberstellung der Obstbaumzahlen je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche zum Ausdruck.

Die größte Obstbaumdichte findet man, abgesehen von den Städten Baden-Baden mit 103, Freiburg mit 59 und Konstanz mit 33, in den Landkreisen Bühl (41), Offenburg (31) und Rastatt (30). Überdurchschnittliche Dichtewerte (15) weisen noch die Kreise Lahr, Überlingen, Müllheim, Konstanz, Emmendingen und Wolfach auf (18,7 bis 15,3).

Die obstbaumschwächsten Kreise sind auch hier wieder die Kreise Neustadt (2), Villingen (3) und Donaueschingen (Baar) mit 4 Obstbäumen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Alle übrigen Verwaltungsbezirke haben Dichtewerte von 10 bis 14.

Da der Obstbau in erster Linie von natürlichen und siedlungsgeographischen Faktoren abhängig ist und die badischen Kreise zu einem großen Teil gerade in dieser Hinsicht voneinander sehr verschiedene Teile in sich schließen, ist für die Darstellung der Verteilung des Obstbaumbestandes eine landschaftlich - regionale Aufgliederung desselben nach Gemeindeergebnissen weit besser als eine Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken. Die Schwerpunkte des badischen Obstbaues kommen, wie die Standortskarte nach den Gemeindeergebnissen zeigt, weit plastischer zum Vorschein.

Die einzelnen Obstarten und ihre Verbreitung

Wenn auch das Klima fast im ganzen Bereich seiner großen Spannweite den Obstbau in Baden gestattet, so sind die Arten und Qualitäten des Obstes selbst entsprechend den zahlreichen klimatischen Abstufungen und wechselnden Bodenverhältnissen sehr verschieden. Der badische Obstbau hat daher nicht nur eine beachtliche Ausdehnung, sondern er ist auch von großer Mannigfaltigkeit.

Neben den häufiger anzutreffenden Kern- und Steinobstarten finden sich auch Bestände an Pfirsichen von erheblichem und an Aprikosen von nennenswertem Ausmaß, die ja gerade im Hinblick auf die klimatischen Bedingungen äußerst anspruchsvoll sind.

In wirtschaftlicher Hinsicht sind jedoch weniger die erwähnten Arten an Edelobst als vielmehr die Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen sowie Kirschen von Bedeutung. Von den 7,231 Mill. gezählten Obstbäumen entfallen 4,217 Mill. auf das Kernobst, 2,831 Mill. auf das Steinobst und 0,183 Mill. auf das Schalenobst. Unter 5 Obstbäumen sind folglich 3 Kern- und 2 Steinobstbäume.

Von allen Obstarten erfreut sich der Apfel infolge seiner Verwendungsmöglichkeit zu Frisch- und Dürrobst, zur Bereitung von Marmelade, Süß- und Obstmost größter Beliebtheit. Da der Apfelbaum überdies kalkhaltige Lehmböden oder nicht zu trockene, nährstoffreiche lehmige Sandböden in vielen Teilen des Landes vorfindet, stehen die Apfelbäume mit 44,1 vH des Gesamtobstbaumbestandes an der Spitze aller Obstarten. Ihre Bedeutung für die heimische Obstversorgung kommt jedoch erst nach Berücksichtigung des relativ hohen Baumertrages voll zur Geltung. Sieben Zehntel der Apfelernte 1951 dienten dem Selbstverbrauch der Erzeuger; nur 16 vH gelangten als Frischobst und 14,4 vH als Verwertungsobst zum Verkauf.

Die Zahl der Apfelbäume von 3,194 Mill. hat noch nicht wieder den Vorkriegsstand erreicht, wenn auch 0,974 Mill. Bäume mehr als 1946 gezählt worden sind. Die bestehende Lücke beträgt immer noch 8,6 vH.

Bezieht man den Apfelbaumbestand auf die landwirtschaftliche Nutzfläche, so kommen auf einen Hektar dieser Fläche 6,7 Bäume, d. s. 4,7 bzw. 0,8 weniger als in den beiden führenden Apfelbauländern Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern.

Gegenüber den Apfelbäumen treten die Birnbäume, die — namentlich in ihren edleren Sorten — größere Ansprüche an das Klima und die übrigen Standortverhältnisse stellen, in ihrer Verbreitung weit zurück. Unter 4,217 Mill. Kernobstbäumen sind nur 0,987 Mill., also nicht ganz ein Viertel oder 13,8 vH des gesamten Obstbaumbestandes Birnbäume. Die Verwertung der Birnenernte ist derjenigen der Apfelernte ähnlich. 73 vH dienen wieder der Eigenversorgung der Obstbauern, sei es in Form von Most, Frisch- oder Dörrobst. Zum Verkauf kommen nur 27 vH, also etwas mehr als ein Drittel der Ernte, und zwar zwei Drittel davon als Frischobst und ein Drittel als Verwertungsobst.

Im Vergleich zu 1946 hat sich der Bestand der Birnbäume erhöht; hinsichtlich des Vorkriegsstandes ist er jedoch um 26,6 vH niedriger. Trotzdem steht Baden mit seiner Birnbaumdichte von 2,1 hinter Württemberg-Baden an zweiter Stelle.

Nur 0,5 vH aller Obstbäume oder 0,9 vH der Kernobstbäume entfallen auf die Quitten (0,036 Mill.), deren Bestand sich seit 1938 um 2,9 vH erhöht hat. Auf einen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche kommen rund 0.1 Quittenbäume. Mit dieser Dichte folgt Baden wieder Württemberg-Baden.

Das Steinobst umfaßt mit seinen 2,831 Mill. Bäumen 39,2 vH des Gesamtobstbaumbestandes. Den größten Teil machen die Pflaumen- und Zwetschgenbäume aus, nämlich 62,4 vH = 1,767 Mill. oder 24,4 vH aller Bäume. Gerade mit dieser Obstart ist Baden weit über seine Grenzen hinaus bekannt geworden, werden doch von der Pflaumen- und Zwetschgenernte im Gegensatz zum Kernobst fast die Hälfte entweder als Frischobst (33 vH) oder als Verwertungsobst (12 vH) dem Markte zugeführt und 55 vH im Erzeugerbetrieb verbraucht. Der immerhin noch hohe Anteil an Eigenverbrauch ist zu einem erheblichen Teil auf das Brennrecht vieler Obstbauern, besonders in Mittelbaden, zurückzuführen.

Die Zahl der Pflaumen- und Zwetschgenbäume ist gegenüber der ersten Nachkriegszählung angestiegen. Die Bestandszahlen 1938 liegen aber noch um 7 vH über den neuesten Ergebnissen. Während Württemberg-Baden das Apfel- und Birnenland darstellt, bildet Baden mit seinen 3,7 Pflaumen und Zwetschgenbäumen je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche das Pflaumen- und Zwetschgenland des Bundes.

Etwas weniger als 9 vH des Obstbaumbestandes oder rund 22 vH der Steinobstbäume entfielen auf die auch in höheren Lagen mit steinigem Erdreich gedeihenden Kirschbäume. Von den 0,630 Mill. Bäumen kommen 0,591 Mill. = 93,8 vH auf die in erster Linie dem Frischgenuß und den Brennereien dienenden Süßkirschen und 0,039 Mill. = 6,2 vH auf die Sauerkirschen, die auch auf den für andere Obstarten weniger geeigneten Sandböden gedeihen.

Die gegenwärtige Zahl aller Kirschbäume umfaßt knapp drei Viertel des Vorkriegsbestandes. Im Vergleich zu den Bundesländern steht Baden hinter Rheinland-Pfalz an zweiter Stelle. Die Kirschbaumdichte beträgt 1,3. Die übrigen Steinobstarten wie Mirabellen und Renekloden, Pfirsiche und Aprikosenbäume, die geschützte sonnige Lagen und nahrhaften Boden verlangen, nehmen zusammen 6,0 vH des Gesamtobstbaumbestandes oder 15,3 vH der Steinobstbäume ein. Am stärksten unter ihnen sind die Pfirsichbäume mit 0,310 Mill. Stück und die Mirabellen und Renekloden mit 0,118 Mill. Bäumen vertreten. Aprikosenbäume wurden rund 6000 gezählt.

Gegenüber 1938 sind sowohl die Aprikosen- als auch die Pfirsichbaumbestände erheblich zurückgegangen

(— 33,3 bzw. — 29,9 vH). Die Mirabellen- und Reneklodenbäume haben jedoch um 40,5 vH zugenommen. Damit steht mit einem Mirabellen- und Reneklodenbaumbestand von 0,3 je Hektar Baden hinter Württemberg-Baden und Rheinland-Pfalz an dritter und mit einem Aprikosenbestand von 0,01 Bäumen mit Bayern an viertletzter Stelle. Bei einer Dichte von 0,7 bei Pfirsichen nimmt Baden immerhin den vierten Platz ein.

Um 18,7 vH hat sich gegenüber dem Ergebnis der Erhebung von 1938 auch die Zahl der Walnußbäume verringert. Infolge des hohen Nutzwertes des Holzes und des Mangels an Jungpflanzen beläuft sich ihr Bestand gegenwärtig auf 183 000 Stück. Ihre Dichte beträgt 0,4, womit Baden an erster Stelle unter den Ländern des Bundes steht.

Die für das Land Baden gegebene obstbauliche Struktur variiert in den einzelnen Kreisen vor allem infolge der örtlich verschiedenen Wachstumsbedingungen recht beträchtlich. So sind von 100 Bäumen aller Obstarten im Kreis Stockach 86,9 Kernobstbäume. Auch in den übrigen Seekreisen, in der Baar und im Schwarzwald machen die Kernobstbäume mehr als sieben Zehntel des Obstbaumbestandes aus, wobei die Apfelbäume bei weitem überwiegen und nur in den Kreisen Neustadt, Konstanz-Land und in der Stadt Konstanz weniger als 60 vH des Gesamtobstbaumbestandes betragen. Umgekehrt nimmt in diesen Gegenden das Steinobst den geringsten Anteil ein, der über die Kreise Waldshut (28,4 vH), Wolfach (28,7 vH), Kehl (30,0 vH), Säckingen (33,8 vH), Lahr (37,1 vH), Emmendingen (39,3 vH), Rastatt (43,4 vH), Lörrach (45,4 vH), Müllheim (45,7 vH), Offenburg (46,3 vH), Freiburg-Land und Stadt (46,6 und 49,1 vH), Baden-Baden (53,2 vH) ständig zunimmt und schließlich im Landkreis Bühl 72,9 vH des Obstbaumbestandes insgesamt ausmacht.

Unter dem Steinobst sind die Pflaumen- und Zwetschgenbäume in allen Verwaltungsbezirken, mit Ausnahme des Landkreises Wolfach, wo die Kirschen anteilmäßig überwiegen, am häufigsten vertreten. Im Kreis Bühl entfallen auf die Pflaumen und Zwetschgen sogar 58,2 vH aller Obstbäume.

Süßkirschbäume sind anteilmäßig außer im Kreis Wolfach in den Landkreisen Lörrach (16,3 vH aller Obstbäume), Offenburg (15,4 vH), Müllheim (15,1 vH) und Säckingen (11,7 vH) häufig zu finden.

Sauerkirschbäume gibt es relativ viel in den Kreisen Neustadt und Villingen, sowie in den Städten Freiburg und Baden-Baden.

Die Anteile der übrigen Steinobstarten am Gesamtobstbaumbestand sind verhältnismäßig gering. Mirabellen- und Reneklodenbäume sind vor allem außer in den Städten Freiburg und Baden-Baden in den Landkreisen Müllheim, Emmendingen, Lahr und Freiburg vertreten.

Die Aprikosen machen anteilmäßig in den Städten Konstanz und Freiburg 1,8 bzw. 0,6 vH und in den Landkreisen 0,0 bis 0,1 aller Obstbäume aus. Demgegenüber entfallen auf die Pfirsichbäume in Freiburg 23,7 vH, in Baden-Baden 17,0 vH und im Kreis Rastatt 10,4 vH aller Obstbäume. Auch in den Landkreisen Freiburg, Offenburg und Bühl schwanken die Anteilsätze zwischen 6,4 und 5,0 vH.

Die Walnußbäume sind relativ häufig in den Landkreisen Müllheim (6,0 vH) und Freiburg (5,0 vH) zu finden. Lediglich die Kreise Lahr, Emmendingen und Lörrach weisen noch Anteile von 4 vH auf.

Zur Beurteilung der Schwerpunktsbildung im Anbau der verschiedenen Obstarten ist neben der Kenntnis der obstbaulichen Struktur auch der Bestand der Bäume in den einzelnen Kreisen notwendig.

Von den 3,194 Mill. Apfelbäumen stehen mehr als ein Viertel im Seegebiet, und zwar in den Landkreisen Überlingen 12,05 vH, Konstanz 7,6 vH und Stockach 7,5 vH. Zahlreich sind die Apfelbäume auch noch in den Kreisen Offenburg (8,0 vH), Emmendingen (7,6 vH), Lahr (6,5 vH), Freiburg (6,2 vH) und Waldshut (6,0 vH), während in den Schwarzwaldkreisen und auf der Baar der Bestand an Apfelbäumen, wie an Obstbäumen überhaupt, sehr gering ist.

Birnbäume sind vor allem wieder in den Seekreisen zu finden, wobei die Landkreise Überlingen und Konstanz mit 11,7 bzw. 11,3 vH aller Birnbäume die höchsten Bestände aufweisen. Ein erheblicher Teil der Birnbäume, nämlich 8,4 vH, wurde auch im Kreis Rastatt festgestellt. In den Kreisen Emmendingen, Lörrach, Bühl und Waldshut wurden 5,5 bis 5,9 vH des Landesbestandes gezählt.

Eine auffallend hohe Zahl an Quittenbäumen zeigt der Kreis Rastatt (11,7 vH). Auch Konstanz-Land und Lörrach stehen ihm mit 9,3 bzw. 9,2 vH nicht weit nach. Hingegen schwankt in den anderen Gebieten der Bestand von 0,0 (Neustadt) bis 7,1 vH (Kehl).

Wie bereits erwähnt besitzt der Kreis Bühl 27,8 vH der Pflaumen- und Zwetschgenbäume. Unter den übrigen Verwaltungsbezirken haben Offenburg (9,4 vH), Freiburg (7,9 vH), Emmendingen (7,0 vH), Rastatt (6,4 vH), Lörrach (5,2 vH) und Lahr (5,1 vH) noch nennenswerte Bestände.

Süßkirschbäume befinden sich vor allem in den Kreisen Offenburg (16,1 vH), Bühl (12,3 vH) und Lörrach (11,0 vH), während Müllheim mit 9,1 vH, Emmendingen mit 7,8 vH sowie Freiburg und Wolfach mit je 6,8 vH noch erhebliche Bestände aufweisen.

Die größten Sauerkirschbaumbestände haben Lahr (13,1 vH), Rastatt (12,0 vH) und Emmendingen (11,1 vH).

Mirabellenbäume besitzen vor allem Emmendingen (12,8 vH), Rastatt (12,3 vH), Freiburg-Land (11,9 vH), Offenburg (10,8 vH), Lahr (9,8 vH), Müllheim (9,6 vH) und Bühl (6,5 vH), die auch neben Konstanz-Land und der Stadt Freiburg die meisten Reneklodenbäume aufweisen.

Auffallend hoch ist im Landkreis Konstanz die Zahl der Aprikosenbäume (23,3 vH des Landesbestandes), was seinen Grund z. T. darin hat, daß während der Blüte kaum eine Frostgefahr besteht. Außer in den Städten Konstanz und Freiburg, wo je ein Neuntel der Aprikosenbäume steht, hat der Kreis Überlingen noch 9,6 vH aller Bäume.

Demgegenüber ist der Bestand an Pfirsichbäumen in der Seegegend sehr gering. Die meisten Bäume besitzen die Landkreise Rastatt (17,3 vH), Bühl (13,7 vH), sowie Offenburg und Freiburg mit je 10,3 vH aller Pfirsichbäume.

Walnüsse sind vor allem im Kreis Freiburg (13,6 vH), Emmendingen (12,7 vH), Müllheim (11,6 vH), Lahr

(10,2 vH), Lörrach (9,4 vH) und Rastatt (8,2 vH) zu finden. In den übrigen Kreisen schwankt der Bestand zwischen 0,0 (Villingen) und 6,0 vH (Waldshut).

Geben die Baumbestände der verschiedenen Obstarten in den einzelnen Kreisen allein schon brauchbare Hinweise über die regionale Bedeutung des Obstbaues, so wird dessen Intensität besonders durch ihre Beziehung zur landwirtschaftlichen Nutzfläche gekennzeichnet.

Deutlich sind die eigentlichen Apfelanbaugebiete zu erkennen, werden die Bestandszahlen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche berechnet. Außer in den Städten Baden-Baden, Freiburg und Konstanz findet sich die größte Apfelbaumdichte im Kreis Offenburg (12,7). Um dieses Zentrum gruppieren sich die Landkreise Lahr (9,3) im Süden, Wolfach (8,9) im Osten und Kehl (7,1) im Norden. Letztgenannter Kreis führt über Bühl mit einer Dichte von 8,0 zum Landskreis mit der zweitgrößten Bestandszahl je Hektar, nämlich Rastatt (10,9).

Die dritthöchste Apfelbaumdichte besitzt der Seekreis Überlingen mit 10,7. Von seinen Nachbarkreisen hat nur Konstanz eine Dichte von 8,8, während Stockach mit 6,9 knapp über dem Landesdurchschnitt von 6,7 liegt, der lediglich von Emmendingen mit 7,3 noch überschritten wird.

Die größte Birnbaumdichte liegt, abgesehen von den bereits genannten drei Städten, im Kreis Rastatt (4,8). Von den Umkreisen haben lediglich Bühl (2,7) und Offenburg (2,4) einen dichteren Hektarbestand als das Land mit 2,1.

Das zweite Birnbaumgebiet befindet sich in der Seegegend. Der Landkreis Konstanz hat eine Birnbaumdichte von 4,0 und Überlingen von 3,2. Über dem Landesdurchschnitt liegt lediglich noch Säckingen mit 2,2.

Auch die Quittenbäume haben ihre größte Dichte in den drei Städten Freiburg, Baden-Baden und Konstanz. Von den Landkreisen heben sich Rastatt, Kehl, Konstanz, Lörrach, Müllheim und Bühl noch ab.

Besonders stark treten die Süßkirschbäume nach Baden-Baden in den Kreisen Offenburg (4,8), Bühl (3,5), Müllheim (2,5), Wolfach (2,4), Lörrach und Rastatt mit je 2,1 Bäumen je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche hervor. Die Sauerkirschen sind außer in den drei großen Städten in den Landkreisen Rastatt (0,3) und Lahr (0,2) zu finden.

Die Anbaugebiete für Pflaumen und Zwetschgen sind vor allem Bühl (23,7), Offenburg (8,3) und Rastatt (6,5). Auch in den Landkreisen Lahr und Müllheim (4,0), Freiburg (3,9) und Emmendingen (3,7) wird der Landesbesatz je Hektar erreicht oder überschritten. Unter den drei großen Städten hat Baden-Baden die höchste Dichte mit 27,4, während Freiburg 8,4 aufweist und Konstanz mit 3,0 etwas über derjenigen der Seekreise liegt.

Mirabellenbäume befinden sich in erster Linie in Baden-Baden und Freiburg (2,4 bzw. 2,1) sowie in den Landkreisen Rastatt (0,7) und Offenburg (0,5), dagegen Renekloden außer in den drei Städten in den Kreisen Rastatt und Emmendingen.

Auch die Aprikosen- und Pfirsichbäume sind in den drei Städten am häufigsten. Findet man Aprikosenbäume namentlich im Kreis Überlingen, so ist der Pfirsichbaumbesatz in der Rastatter, Bühler und Offenburger Gegend am höchsten.

Die größte Walnußbaumdichte hat, von Baden-Baden (2,0) abgesehen, der Kreis Müllheim (1,0); ihm folgen Rastatt (0,9), Lahr (0,8), Freiburg und Emmendingen mit je 0,7.

Der Standort der Obstbäume

Vom gesamten Obstbaumbestand, der mit Rücksicht auf die Bedeutung des Standortes der Bäume für die Wirtschaftlichkeit im Obstbau auch nach den Standorten ermittelt wurde, entfielen 1,900 Mill. (26,4 vH) auf den Gartenobstbau, 5,201 Mill. (71,8 vH) auf den Feldobstbau und 0,130 Mill. (1,8 vH) auf den Straßenobstbau.

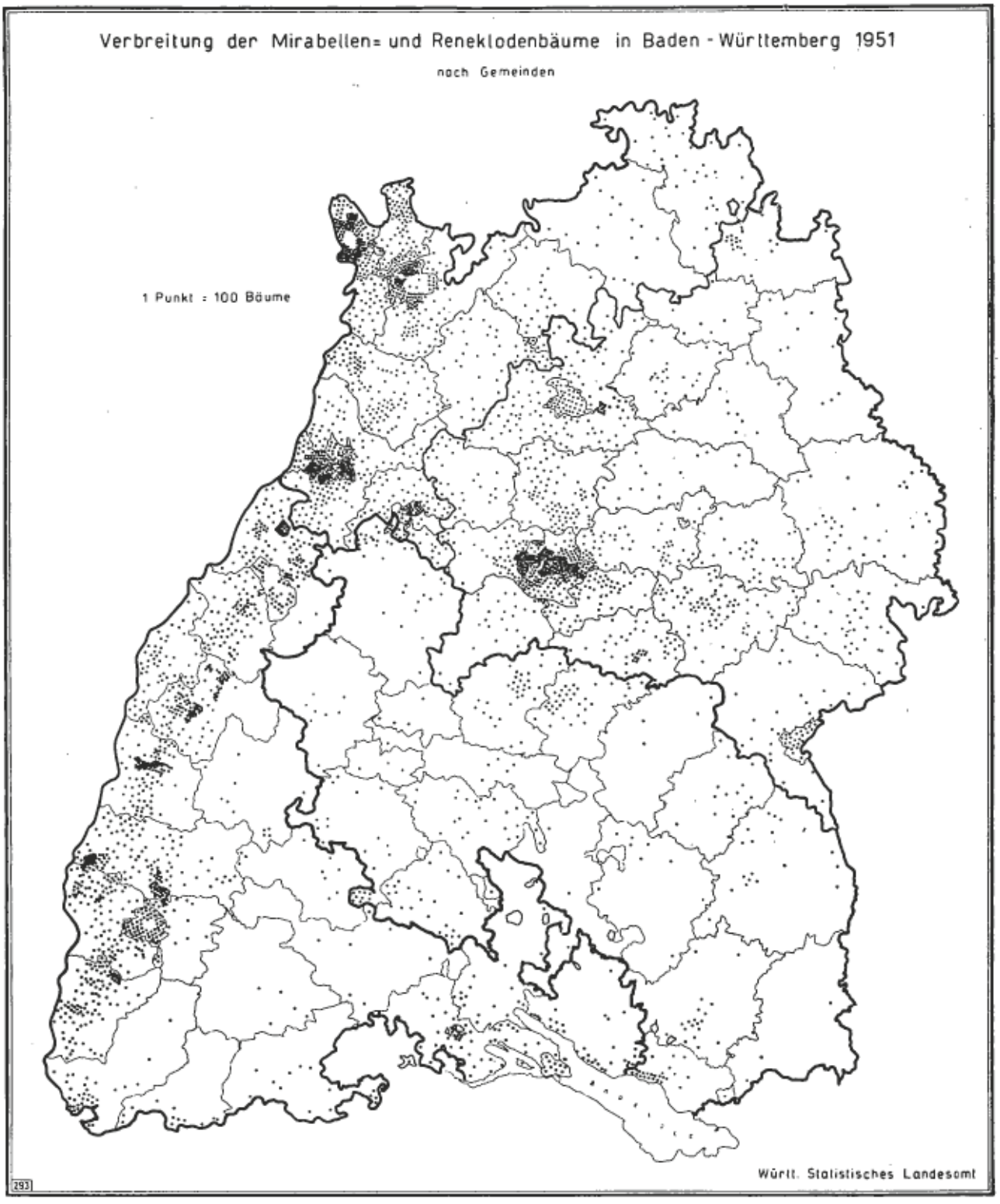
Gegenüber 1938 bedeutet dies eine Abnahme des Bestandes in den Haus- und Kleingärten um 0,792 Mill. (29,0 vH), auf den Äckern und Wiesen um 0,307 Mill. (5,6 vH) und an den Straßen um 0,062 Mill. (32,5 vH). Die Bestandsverminderungen sind in den Standortgruppen demnach recht unterschiedlich. Sie waren besonders beim Straßen- und Gartenobstbau erheblich, wo auch der relative Anteil von 2,8 auf 1,8 vH bzw. von 32,1 auf 26,4 vH zurückging. Beim Feldobstbau steht einer wesentlich kleineren Bestandsdifferenz eine Zunahme des Anteils am Gesamtobstbaumbestand von 65,6 auf 71,8 gegenüber.

In den Kreisen war die Verteilung der Obstbäume auf die verschiedenen Standorte recht unterschiedlich. In den Städten Freiburg und Konstanz überwog der Gartenobstbau weitaus. So wurden in Freiburg mehr als vier Fünftel und in Konstanz über zwei Drittel der Obstbäume in den Haus- und Kleingärten gezählt. Unter den Landkreisen hat Villingen mit 56,7 vH der Obstbäume die meisten im Gartenland. Ihm folgen die Landkreise Kehl (41,6 vH), Neustadt (40,3 vH) und Konstanz (38,8 vH) sowie die Stadt Baden-Baden, die 39,6 vH der Bäume in den Haus- und Kleingärten stehen hat. Neben den drei Städten sind es die beiden Schwarzwaldkreise, die aus Gründen der Selbstversorgung einen betonten Gartenobstbau betreiben.

Der Feldobstbau ist demgegenüber vor allem in solchen Gebieten stärker ausgeprägt, in denen der Gartenobstbau eine untergeordnete Rolle spielt. So befinden sich in den Kreisen Wolfach und Bühl, wo der Obstbau auf dem Gartenland 5,4 und 10,7 vH der Bäume umfaßt, rund neun Zehntel der Obstbäume auf den Äckern, Wiesen und Weiden. 72 bis 81 vH der Obstbäume in den Kreisen Offenburg, Stockach, Emmendingen, Freiburg, Lörrach und Rastatt gehören dem Baumbestand des Feldobstbaues an, während in den übrigen Kreisen der Anteil geringer ist als der Landesdurchschnitt von 71,8 vH.

Die Anteile, die auf den Straßenobstbau entfallen, sind trotz ihres relativ kleinen Umfanges ebenfalls sehr verschieden. Den höchsten Anteil (4,0 bis 4,8 vH) haben die Landkreise Donaueschingen, Kehl und Neustadt, denen Villingen mit 3,4 und die Stadt Konstanz mit 3,5 folgen. Es sind, mit Ausnahme von Kehl, durchweg Kreise mit der geringsten Obstbaumdichte.

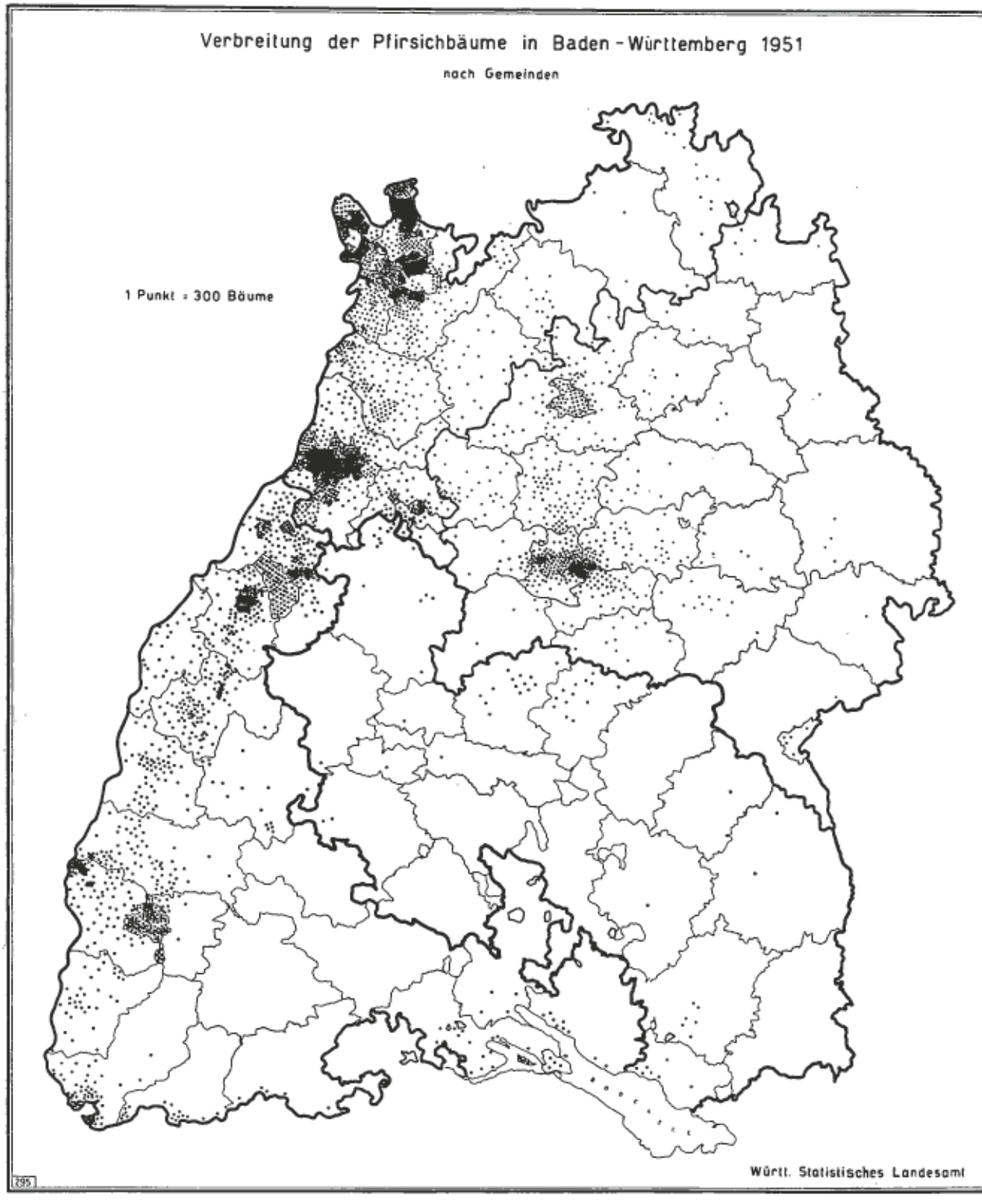
Auch bezüglich der verschiedenen Obstarten weist die Verteilung des Gesamtobstbaumbestandes auf den drei Standorten im Lande und in den Kreisen Unterschiede auf. So standen von den Apfelbäumen des



Landes nicht ganz drei Viertel auf dem Felde, rund ein Viertel in den Gärten und der Rest von 1,6 vH an den Straßen. Nur in den Städten Freiburg und Konstanz sowie im Kreis Villingen war der Apfelbaumbestand in den Haus- und Kleingärten größer (68,3 bis 55,8 vH) als auf dem freien Felde.

Bei den Birnbäumen wurden etwas weniger, nämlich 63,3 vH auf den Äckern und Wiesen, dafür 31,1 auf dem Gartenland und 5,6 vH an den Straßen gezählt. Auch hier gehören in den obengenannten Gebieten mehr als die Hälfte und im Kreis Kehl die meisten Birnbäume dem Gartenobstbau an.

Von den Quittenbäumen hatte in allen Kreisen, mit Ausnahme von Neustadt und Bühl, der größte Teil seinen Standort in den Haus- und Kleingärten, während bei den Sauerkirschen und in noch stärkerem Maße bei den Süßkirschen der Feldobstbau in den Kreisen überwog. Während bei den Süßkirschen der Gartenobstbaumbestand lediglich in den Städten Konstanz (84,5 vH) und Freiburg (79,3 vH) vorherrscht,



war dies bei den Sauerkirschen außerdem noch in den Kreisen Kehl (75,0), Villingen (74,2 vH), Konstanz (61,7 vH), Donaueschingen (52,4 vH), Säckingen (50,4 vH) und der Stadt Baden-Baden mit 58,1 vH der Fall.

Bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen entfielen wieder 27,8 vH auf den Gartenobstbau, zwei Drittel auf den Feldobstbau und 1,3 vH auf den Straßenobstbau. In den Kreisen schwankt der Anteil der Bäume im Gartenland von 6,2 vH in Wolfach bis 51,7 vH in Freiburg-Land, 62,2 vH in Villingen, 69,0 und 81,8 vH in den Städten Konstanz und Freiburg, während umgekehrt der Feldobstbau 18,3 vH der Bäume in Freiburg-Stadt bis 93,7 vH im Kreis Wolfach umfaßt.

Im Gegensatz zu den Renekloden-, Quitten- und Aprikosenbäumen, die in steigendem Maße (61,8 — 71,8 — 82,2 vH) überwiegend in den Gärten angepflanzt waren, hatten die Mirabellen- und Pfirsichbäume zu rund 56 vH ihren Standort auf dem Felde. An den Straßen wurde so gut wie keine dieser Steinobstarten festgestellt.

Von 100 Walnußbäumen sind 14,3 vH in den Gärten, 82,5 vH auf den Feldern und 3,2 vH an den Straßen placiert. Auch hier sind es nur die Städte Konstanz und Freiburg sowie der Kreis Kehl, in denen der Baumbestand in den Haus- und Kleingärten größer ist als auf den Äckern und Wiesen. Der Anteil am Straßenobstbaumbestand ist bei den Nußbäumen recht unterschiedlich. Er bewegt sich von 0 bis 7,6, 13,5 und 27,7 im Kreis Neustadt und in den Städten Baden-Baden, Konstanz und Freiburg.

Die Zusammensetzung des Obstbaumbestandes der Standorte nach Obstarten ergibt, daß die Anteile der Apfelbäume auf dem Gartenland (41,2 vH), auf den Äckern und Wiesen (45,4 vH) sowie an den Straßen (40,4 vH) nicht erheblich voneinander abweichen. Demgegenüber zeigen die Birnbäume eine gänzlich verschiedene Beteiligung. Während dem Feldobstbau 12,0 und dem Gartenobstbau 16,0 des Baumbestandes der jeweiligen Standorte angehören, ist der Anteil der Birnbäume am Straßenobstbau sogar etwas höher (42,1 vH) als der der Apfelbäume. Von den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen ist jeweils ein Viertel der Bestände in Haus- und Kleingärten sowie auf dem freien Felde gepflanzt.

Quitten-, Mirabellen-, Renekloden-, Aprikosen- und Pfirsichbäume sind überwiegend in den Gärten, dagegen an Straßen und Böschungen so gut wie nicht zu finden. Die Anteile der Sauerkirschbäume hinwieder betrugen in den Gärten 0,6 vH, auf dem Felde 0,5 vH und an den Straßen 0,4 vH.

Der Anteil der Walnußbäume in der Zuammensetzung des Baumbestandes der einzelnen Standorte ist vor allem beim Straßenobstbau auffallend. Den 4,5 vH stehen 2,9 vH im Feldobstbau und 1,4 im Gartenobstbau gegenüber.

Die Süßkirschbäume umfassen rund ein Zehntel des Baumbestandes des Feldobstes, fast ebensoviel des Straßenobstbaues und 3,2 vH des Gartenobstbaues.

Die Baumform des Kernobstes

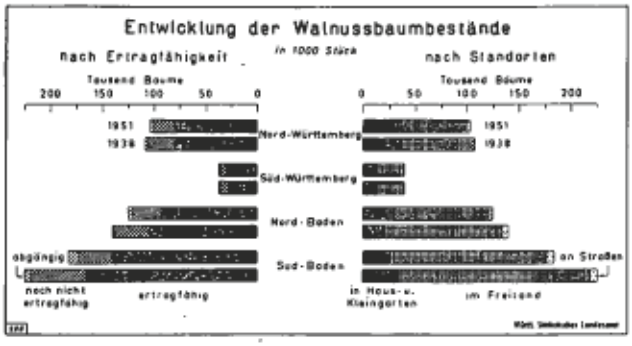
Die beim Kernobst getroffene und im Hinblick auf die Ertragsermittlung besonders bedeutsame Unterscheidung nach Baumformen ergab, daß von den 4,191 Mill. Apfel- und Birnbäumen 88,9 vH Hochstämme, 7,3 vH Halb- und Viertelstämme, 4,0 vH Buschbäume, 1,4 vH Spindelbüsche und Spindeln sowie 2,0 vH Spaliere aller Formen waren.

Von 100 Apfelbäumen sind 90,7 und von 100 Birnbäumen 84,1 Hochstämme. Da die Hochstämme die Verwendung von Gespannen und Maschinen bei den Feld- und Erntearbeiten sowie den Verkehr auf den Straßen ungehindert gestatten, werden sie vor allem auf Äckern, Wiesen, Weiden oder an Straßen, Wegrändern, Rainen und Böschungen gepflanzt. Hinzu kommt, daß infolge des kleinbäuerlichen Charakters der Landwirtschaft in Baden auf die Unterpflanzung nicht verzichtet werden kann. Nur 22,1 vH aller Apfelhochstämme und 23,1 vH aller Birnenhochstämme stehen in Haus- und Kleingärten.

Der Anteil der Apfelhalb- und Viertelstämme am gesamten Bestand der Apfelbäume beträgt 3,3 vH. Er ist also wesentlich kleiner als derjenige der Apfelhochstämme, obwohl die Baumpflege- und Erntearbeiten bei den Hochstämmen schwieriger und infolgedessen kostspieliger sind als bei den auf gleicher Unterlage wachsenden und daher wirtschaftlicheren Halb- und Viertelstämmen. Dasselbe gilt für die Birnenhalb- und Viertelstämme, die 3,8 vH der Birnbäume insgesamt ausmachen. Die Halb- und Viertelstämme sowohl der Apfel- als auch der Birnbäume sind in den Gärten weit häufiger zu finden als die Hochstämme. Stehen von 100 Apfelhalb- und Viertelstämmen bereits 37,1 in den Haus- und Kleingärten, so sind es bei den Birnbäumen sogar 55,6.

Eine etwas stärkere Verbreitung als die Halb- und Viertelstämme weisen die Buschbäume mit 3,7 vH der Apfelbäume und 4,9 vH der Birnbäume auf. Auf 100 Apfelhochstämme entfallen 4,1 Apfelbüsche, wovon 50,9 vH in Haus- und Kleingärten und 49,1 vH auf dem Felde gepflanzt wurden. Bei den Birnbäumen verschiebt sich das Verhältnis zu Gunsten der Buschbäume, wo auf 100 Hochstämme 5,9 Buschbäume kommen. Von diesen stehen 72,7 vH in Haus- und Kleingärten.

Von den Spindelbüschen und Spindeln, die bei den Apfelbäumen mit 1,5 vH und bei den Birnbäumen mit 1,4 vH beteiligt sind, entfallen auf 100 Apfelhochstämme 1,6, auf 100 Birnenhochstämme 1,6 Spindelbüsche und Spindeln bzw. Spindeln. 31,9 bzw. 82,1 vH davon haben ihren Standort in Haus- und Kleingärten, 68,1 bzw. 17,9 vH auf dem Felde.



Spalierbäume sind am Apfelbaumbestand mit 0,8 vH, am Birnbaumbestand mit 5,8 vH beteiligt. Während auf 100 Apfelhochstämme nur 0,9 Spaliere entfallen, sind es bei den Birnbäumen 6,9. Auch hier ergeben sich wieder Unterschiede in der Standortverteilung zwischen Apfel- und Birnbäumen. Wie die Birnenspindeln so sind auch die Birnenspaliere zu einem größeren Teil (84,5 vH) als die der Apfelbäume (80,3) in den Haus- und Kleingärten zu finden.

Die Darstellung der Bestandsveränderungen nach Baumformen ist durch die bei den letzten beiden Erhebungen vorgenommene unterschiedliche Zusammenfassung der einzelnen Baumformen erschwert. Hinzu kommt noch für die erste Nachkriegserhebung, daß die 1946 festgestellten Obstbäume nicht vom Zähler nach Standorten unterschieden, sondern die Gesamtbestände nachträglich von der Gemeindeverwaltung den einzelnen Standorten zugeteilt worden sind, ein Verfahren, das sehr oft zu falschen Ergebnissen geführt hat und zu Vergleichszwecken ebenfalls am besten nicht herangezogen wird.

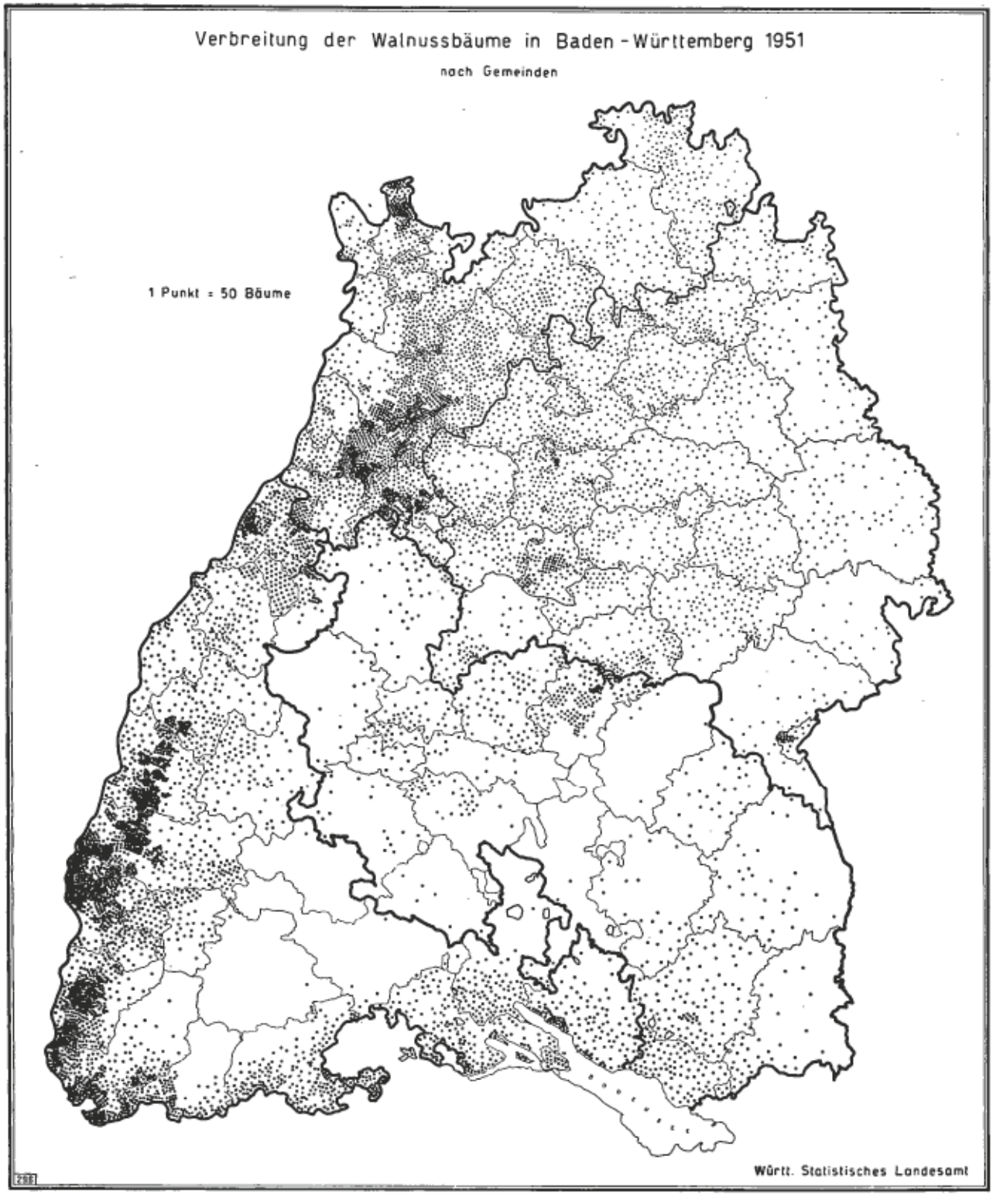
Der Vergleich mit der Zählung 1938 zeigt erhebliche Änderungen in der Verbreitung der einzelnen Baumformen. Bei den Apfelbäumen ist die Zahl der Buschbäume, Spindelbüsche und Spindeln angestiegen

(+ 33,1 vH), die der Hoch-, Halb- und Viertelstämme sowie der Spaliere zurückgegangen (— 9,7 bzw. — 38,1 vH).

Die Birnbäume dagegen haben sich bei allen Formen verringert, und zwar die Hoch-, Halb- und Viertelstämme um 26,2, die Buschbäume und Spindeln um 25,3 und die Spaliere um 33,7 vH. Die Änderungen weisen auf einen Rückgang der Bedeutung der Spaliere zu Gunsten der Buschbäume und Spindeln hin, dessen Ursache in den höheren Pflanzungskosten ((Traggerüste) und in der Wartung der Spaliere (Schnitt) zu suchen sein dürfte.

Der Altersaufbau der Obstbäume

Für die Ernteermittlung des Obstes ist neben der Zahl, der Form und dem Standort auch der Ertragszustand und für die Beurteilung der Entwicklung des Obstbaues das Verhältnis der ertragfähigen zu den nichtertragfähigen und abgängigen Bäumen maßgebend. Im Ertrag stehende Obstbäume, also gesunde



wüchsige Bäume, die regelmäßige Ernten erwarten lassen, wurden in Süd-Baden 4,931 Mill. ermittelt, d. s. 68,2 vH des gesamten Obstbaumbestandes.

Von den jungen, noch im Aufbau befindlichen Bäumen, die also seit der Pflanzung noch keinen oder kaum einen Ertrag gebracht haben, sogenannten noch nicht im Ertrag stehenden Bäumen wurden 1,665 Mill. (23,0 vH) gezählt, von den abgängigen oder alten und beschädigten Bäumen, die auch durch Verjüngung kein normales Wachstum mehr erhalten können, 0,635 Mill. (8,8 vH) festgestellt.

Während das Verhältnis der Altersgruppen zueinander sich gegenüber 1938 nur insofern geändert hat, als der Anteilsatz der abgängigen Bäume auf Kosten der Jungbäume von 5,0 auf 8,8 vH anstieg, sind in der absoluten Höhe der Bestände erhebliche Veränderungen eingetreten. So ist die Zahl der abgängigen Bäume 1951 um mehr als die Hälfte größer als vor dem Kriege, der Anteil der noch nicht im Ertrag stehenden Bäume jedoch um rund ein Fünftel kleiner.

Die Zunahme der abgängigen Bäume ist aus den unmittelbaren und mittelbaren Kriegseinwirkungen, durch die Schäden der kalten Winter sowie durch die in den Kriegs- und Nachkriegsjahren mangelhaft ausgeführten Pflegearbeiten erklärbar, während die Reduzierung der Jungbäume ihre Ursache vornehmlich im Mangel an notwendigem Pflanzgut in der Vergangenheit haben dürfte.

Der für die gegenwärtige Obstversorgung maßgebliche Bestand an ertragfähigen Bäumen hat gegenüber 1938 um 13,6 vH abgenommen, so daß sich der bis heute noch nicht ausgeglichene Abgang auf rund 0,777 Mill. Bäume beläuft. Zu dessen Überwindung wäre ein entsprechend größerer Nachwuchs als vor dem Krieg erforderlich, zumal auch noch in Zukunft mit einem durchschnittlich größeren Verlust an ertragfähigen Bäumen zu rechnen ist.

Da jedoch der Bestand an noch nicht ertragfähigen Bäumen mit 1,665 Mill. hinter demjenigen von 1938 liegt, ist die Pflanzung noch mehr zu fördern, soll der Obstbau nicht weiter zurückgehen. Vor allem wäre mit Rücksicht auf eine bessere Wirtschaftlichkeit die Schaffung von Gemeinschafts- oder größeren geschlossenen Anlagen empfehlenswert.

In den Verwaltungsbezirken ist das Verhältnis hinsichtlich des Ertragszustandes der Obstbäume sehr verschieden. So sind die ertragfähigen Bäume in den drei Städten Konstanz, Freiburg und Baden-Baden im Verhältnis zu ihrem Gesamtbestand am größten (89,6 bis 79,2 vH) und die abgängigen am geringsten (zwischen 4,3 und 3,5 vH). Unter den Landkreisen haben Neustadt, Rastatt, Donaueschingen und Bühl (76,7 bis 73,3 vH) die höchsten Anteile an ertragfähigen und zum Teil die niedrigsten an abgängigen Bäumen (zwischen 7,0 und 3,6 vH). Die Jungbäume sind relativ am wenigsten in den drei Städten und in den Kreisen Neustadt, Rastatt und Bühl (17,9 bis 20,5 vH) und am meisten in Kehl, Überlingen, Freiburg, Emmendingen, Villingen und Wolfach (28,3 bis 25,1 vH) vertreten.

Die Betrachtung der altersmäßigen Zusammensetzung der Obstbaumbestände auf den einzelnen Standorten ergibt, daß auf dem Gartenland rund zwei Drittel, auf dem Felde etwa sieben Zehntel und an den Straßen ungefähr drei Viertel des jeweiligen Bestandes ertragfähig sind, während der Anteil der noch nicht im Ertrag stehenden Bäume auf den einzelnen Standorten bei fast gleich großen Anteilsätzen der abgängigen (8,4 bis 9,9 vH) in umgekehrter Reihenfolge von 14,1 bis 14,6 vH zunimmt. Am höchsten ist er also beim Gartenobstbau, am niedrigsten beim Straßenobstbau. Der Grund dürfte darin liegen, daß der heutige Verkehr keinen Platz mehr für den Straßenobstbau übrig läßt und bei stattfindendem Anbau die Pflege- und Erntearbeiten an den hochgeästeten Bäumen sehr erschwert sind. Daneben dürften die modernen Straßendecken das Wachstum der Straßenobstbäume erheblich beeinträchtigen.

Der Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Vorkriegszählung zeigt, daß der Anteil der im Ertrag stehenden Bäume in den Haus- und Kleingärten zurückgegangen ist, auf den Äckern und Wiesen sowie an den Straßen jedoch zugenommen hat. Demgegenüber sind die noch nicht ertragfähigen Obstbäume in den Gärten von 22,6 auf 24,6 angestiegen, auf dem freien Felde jedoch von 29,2 auf 22,6 und an den Straßen von 21,7 auf 14,1 zurückgegangen. Der Anteil der abgängigen Bäume hat sich auf allen Standorten nahezu verdoppelt.

Von den einzelnen Obstarten haben die Sauerkirschbäume mit 77,6 und die Birnen- und Walnußbäume mit je 76,7 vH die höchsten Anteile im Ertrag stehender Bäume. Ihnen folgen die Mirabellen- und Reneklodenbäume, die Pfirsich- und Aprikosenbäume, die Süßkirsch-, Pflaumen- und Zwetschgenbäume und schließlich mit 64,9 vH die Apfelbäume.

Bei den noch nicht im Ertrag stehenden Bäumen verläuft dagegen die Anteilreihenfolge gerade in umgekehrter Richtung. Der relativ größte Anteil an Jungbeständen ist mit 26,1 vH bei den Apfelbäumen, der verhältnismäßig geringste bei den Sauerkirsch- und Birnbäumen festzustellen (14,6 und 12,7 vH).

Die Beziehung der Anteilsätze der Jungbäume zur durchschnittlichen Lebensdauer der einzelnen Obstarten ist folglich stark gestört, was seinen Grund darin hat, daß die unterschiedlichen Anteilsätze an Jungbäumen nicht allein aus der verschieden langen Ertragfähigkeit und Lebensdauer resultieren.

An abgängigen Bäumen haben die Birnbäume neben den Süßkirschbäumen die höchsten Anteile (10,6 und 11,4 vH). Ihnen folgen die Apfelbäume und die übrigen Steinobstarten und schließlich mit 5,3 vH die Walnußbäume.

Gegenüber 1938 haben die ertragfähigen Bäume aller Obstarten mit Ausnahme der Quitten, Mirabellen und Renekloden abgenommen. In noch stärkerem Maße gingen die Jungbäume zurück; nur die Mirabellen- und Reneklodenbäume sind nahezu um die Hälfte des Vorkriegsstandes angestiegen. Umgekehrt haben sich die abgängigen Obstbäume durchweg erhöht. Eine Ausnahme machen lediglich die Süßkirschen.

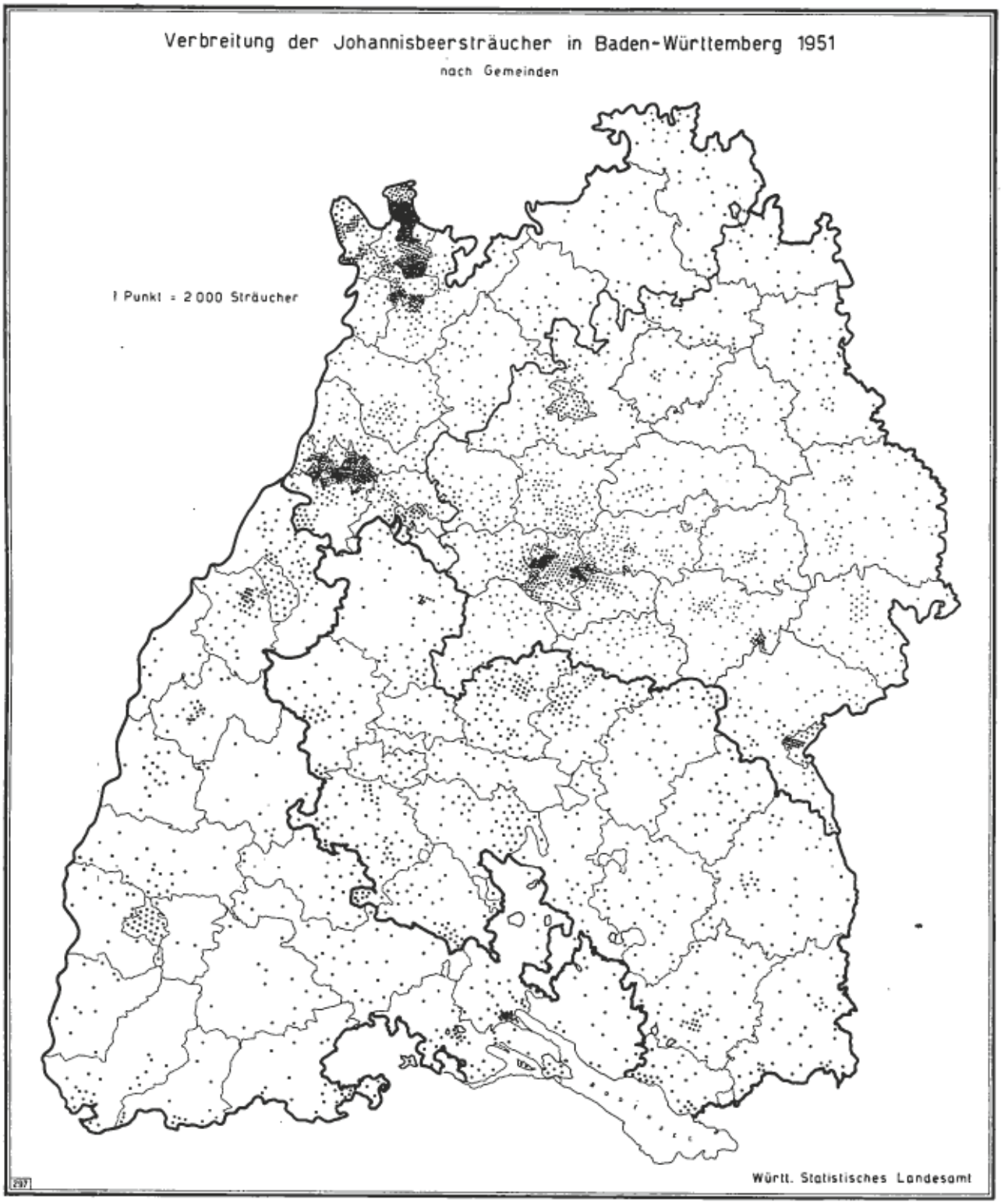
Auch hinsichtlich der Baumformen ist der Ertragszustand wiederum recht unterschiedlich. Bei den Apfelbäumen ist der Anteilsatz der ertragfähigen beim Spalierobst mit 85,5 vH am höchsten, bei den Hochstämmen am niedrigsten (63,6 vH). Auch bei den Birnbäumen findet sich ein ähnliches Verhältnis (88,9 und 75,2 vH). Dagegen sind die abgängigen und die noch nicht im Ertrag stehenden Apfel- und Birnbäume bei Spalierobst zahlenmäßig am geringsten, bei den Hochstämmen am stärksten vertreten. Lediglich bei

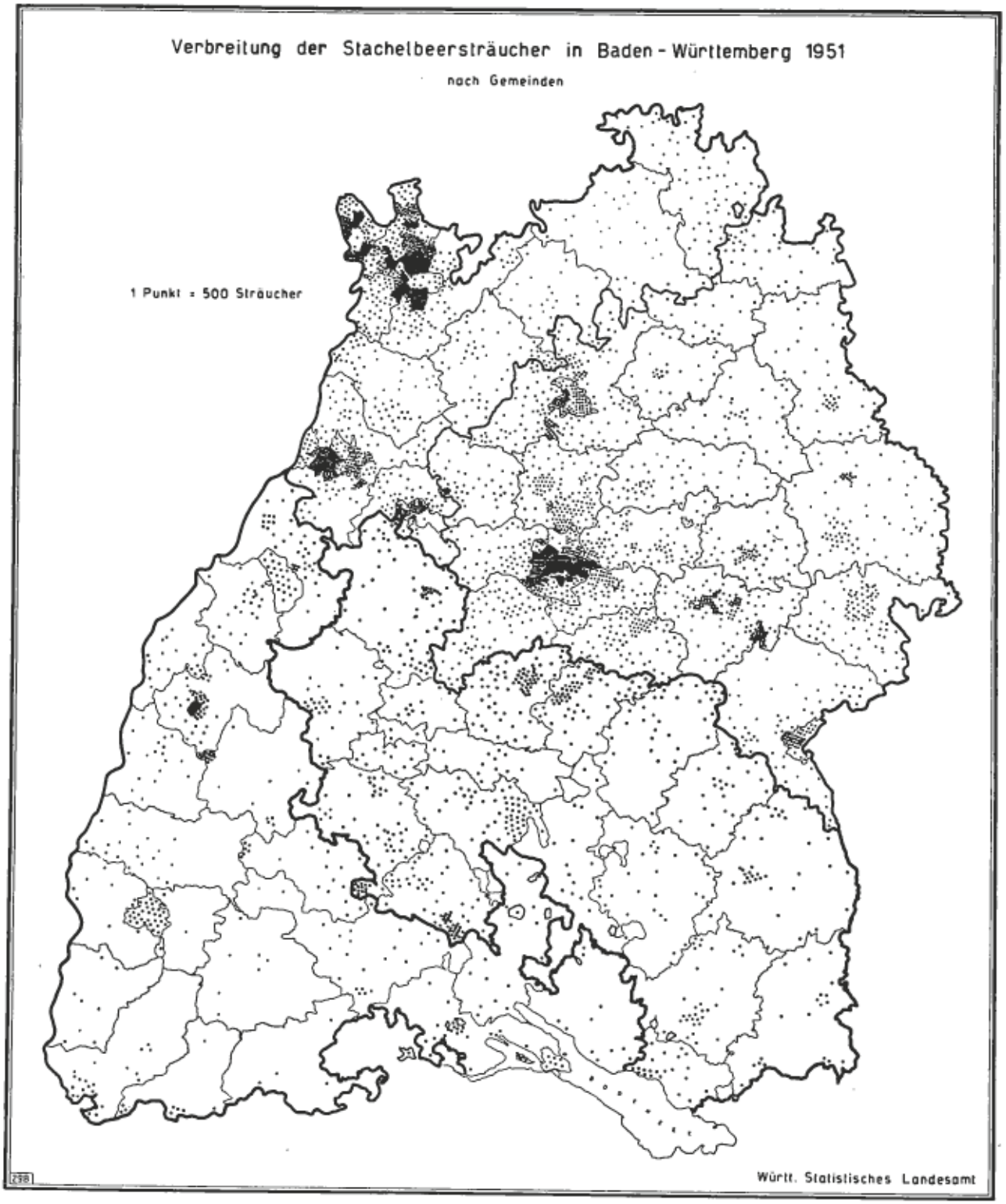
den Birnbäumen ist der Anteil mit 15,3 vH etwas größer als der der Hochstämme.

Das Verhältnis der Altersgruppen zueinander ist je nach dem Standort der Baumformen verschieden. Während die ertragfähigen Bäume der Apfel- und Birnenhochstämme die höchsten Anteilsätze bei Straßenobstbau besitzen, befinden sich diese bei den übrigen Baumformen im Gartenobstbau.

Die Jungbäume sind durchweg im Feldobstbau relativ am stärksten vertreten. Nur die Apfelhochstämme machen wieder eine Ausnahme. Gegenüber dem niedrigen Anteil der im Ertrag sich befindlichen Hochstämme von 48,7 vH im Gartenbau, stehen 38,8 vH Jungbäume.

Die Anteilsätze der abgängigen Obstbäume sind hinsichtlich der Baumformen und Standorte sehr unterschiedlich. Die verhältnismäßig meisten der Hochstämme, der Buschbäume und Spaliere stehen im Gartenland, der Halb- und Viertelstämme an den Straßen und der Spindelbüsche und Spindeln auf den Äckern und Wiesen.





Von den Birnenhochstämmen und Spalierbäumen ist der größte Anteil ebenfalls im Gartenobstbau, von den Halb- und Viertelstämmen, Buschbäumen und Spindeln im Feldobstbau zu finden.

Der Beerenobstbestand

Bei der Obstbaumzählung 1951 wurden in Baden rund 1,132 Mill. Beerenobststräucher und rund 54 ha Himbeeranlagen ermittelt. Mit 2,4 Beerenobststräuchern und 1,1 qm Himbeeren je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche steht Baden an achter bzw. vierter Stelle unter den Bundesländern.

Von den Beerenobststräuchern waren 80,9 vH = 0,916 Mill. Johannisbeersträucher, darunter ungefähr ein Zehntel schwarze, und 19,1 vH = 0,216 Mill. Stachelbeersträucher. Die Johannis- und Stachelbeersträucher standen mit etwas mehr als der Hälfte (52,6 bzw. 57,8 vH) in den Gärten, während die Himbeeranlagen zu drei Zehnteln (29,4 vH) dem Gartenobstbau angehörten.

Im Vergleich zur letzten Vorkriegszählung haben sich die Bestände aller Beerenobststräucher verringert, und zwar die Stachelbeersträucher um ein Drittel, die Johannisbeersträucher um nicht ganz ein Fünftel und die Himbeerpflanzungen sogar um vier Fünftel.

Die Einschränkungen im Beerenobstbau haben auf allen Standorten, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß, stattgefunden. Während die Zahl der Johannisbeersträucher bei einem allgemeinen Rückgang von 18,2 vH auf dem freien Felde nur um 3,3 vH verringert wurde, ging sie in den Haus- und Kleingärten um 28,2 vH zurück.

Demgegenüber sind die Einschränkungen bei den Stachelbeersträuchern mit einem Drittel und bei den Himbeeranlagen mit vier Fünfteln auf beiden Standorten gleich stark.

Die meisten Johannisbeersträucher befinden sich in den Kreisen Bühl, Rastatt und Stockach, wo 9,8 bis 9 vH des Gesamtbestandes gezählt wurden. Im Vergleich zu 1938 sind sie in allen Verwaltungsbezirken mit Ausnahme der Kreise Rastatt, Stockach, Säckingen und der Stadt Baden-Baden zum Teil beträchtlich zurückgegangen.

Stachelbeersträucher finden sich zahlenmäßig besonders im Kreis Offenburg, wo allein nahezu ein Fünftel gepflanzt ist. Auch Rastatt, Konstanz, Donaueschingen, Wolfach und Bühl sowie die Stadt Freiburg haben noch Bestände von 8,8 bis 5,3 vH aller Sträucher.

In nur wenigen Kreisen hat die Zahl der Stachelbeersträucher seit der letzten Vorkriegszählung zugenommen, und zwar in Donaueschingen, Säckingen, Stockach, Emmendingen, Wolfach und in der Stadt Baden-Baden.

Von den 54 ha Himbeeranlagen entfielen auf die Landkreise Bühl 29,6 vH, Lörrach 12,5 vH, Offenburg 10,7 vH und Rastatt 9,7 vH. In den übrigen Verwaltungsbezirken bewegen sich die Bestände zwischen 0,1 (Konstanz-Stadt) und 6,5 vH (Waldshut).

Gegenüber 1938 sind die Himbeeranlagen in allen Kreisen, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß, vermindert worden. Besonders stark eingeschränkt wurden sie in den Kreisen Bühl (— 91,1 vH), Donaueschingen (— 90,2 vH), Waldshut (— 81,1 vH), Kehl (— 76,8 vH), Überlingen (— 74,2 vH) und Konstanz (— 72,0 vH) sowie in der Stadt Konstanz (— 90,4 vH).

Die Versorgungsdichte

Wird die Intensität des Obstbaues am besten durch die Zahl der Bäume je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche charakterisiert, so ist die Bedeutung des Obstbaues für die Versorgung der Bevölkerung am deutlichsten durch das Verhältnis der Zahl der ertragfähigen Obstbäume zur Bevölkerung zu kennzeichnen.

Nach der Obstbaumzählung kommen in Baden auf jeden Einwohner 3,6 ertragfähige Obstbäume, d. s. 1,7 mehr als im Bundesdurchschnitt. Unter den Ländern steht Baden damit nach Württemberg-Hohenzollern und vor Württemberg-Baden an zweiter Stelle.

In den Verwaltungsbezirken schwankt die Zahl der ertragfähigen Obstbäume pro Person zwischen 0,9 und 8,3. Besonders hoch ist die Versorgungsdichte in den Landkreisen Bühl (8,3), Überlingen (7,9) und Stockach (5,9). Auch die Kreise Müllheim, Freiburg, Offenburg, Rastatt, Waldshut, Emmendingen, Lahr und Konstanz haben noch eine über dem Landesdurchschnitt liegende Zahl von Obstbäumen je Einwohner, während die Schwarzwaldkreise, die Baar und die Städte Freiburg und Konstanz die niedrigsten aufweisen.

Der Baumbestand je Person ist bei den einzelnen Obstarten sehr verschieden. Bei den Apfelbäumen beträgt er auf Landesebene 1,5 gegenüber 0,9 im Bundesgebiet, so daß Baden unter den Ländern an dritter Stelle steht.

Führend von den Kreisen sind Überlingen und Stockach mit 4,6 und 3,7. Es folgen Waldshut, Konstanz, Freiburg, Lahr, Wolfach, Offenburg, Müllheim, Emmendingen, Kehl und Bühl mit einer Versorgungsdichte von 2,0 bis 1,6. Die geringsten Dichtewerte sind wiederum in den Schwarzwaldkreisen. in der Baar und außer in den Städten Freiburg, Konstanz und Baden-Baden im Landkreis Säckingen zu finden.

Bei den Birnbäumen steht der Landkreis Überlingen mit 1,8 an der Spitze. Über dem Landesdurchschnitt von 0,5, der Baden wiederum an den dritten Platz im Bundesgebiet rückt, liegen die Dichtewerte der Kreise Stockach, Konstanz, Waldshut, Rastatt, Säckingen, Müllheim, Kehl und Bühl (1,3 bis 0,6).

Bei den Pflaumen- und Zwetschgenbäumen schwanken die Dichtezahlen je Kopf von 0,1 bis 4,8. Am höchsten sind sie in den Kreisen Bühl, Offenburg und Freiburg. Der Landesdurchschnitt beträgt 0,9.

Ebenso wie mit der Versorgungsdichte der Pflaumen- und Zwetschgenbäume nimmt Baden auch bei den Süßkirschen die erste Stelle unter den Bundesländern ein. Besonders hoch ist sie in den Kreisen Bühl, Offenburg, Müllheim und Wolfach (0,7 bis 0,5), gering wieder im Schwarzwald, auf der Baar und in den Städten Konstanz und Freiburg.

Vom Beerenobst kommen auf jeden Einwohner 0,8 Sträucher, und zwar 0,7 Johannisbeersträucher, 0,1 Stachelbeersträucher und 0,4 qm Himbeeren.

Je nachdem, welche durchschnittliche Versorgungsdichte als ausreichend für die Deckung des Obstbedarfs einer Person angesehen wird, läßt sich für das Land und für die Verwaltungsbezirke der Grad der Versorgung der Bevölkerung mit einheimischem Obst bestimmen, auf dessen Feststellung hier jedoch verzichtet wird.

Emil Vestner, Diplomvolkswirt

H.

Tabellen der Obstbaumzählung 1951

Land Regierungsbezirke Kreise

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	Im ganzen: ertragfähig	Im ganzen: noch nicht ertragfähig	Im ganzen: abgängig	Im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Nord-Württemberg	A	514 912	154 837	83 414	753 163	101 935	20 926	5 397	129 258	142 438	29 373	7 694	179 505	42 384	10 657	1 462	54 493	50 511	5 924	1 581	58 016	852 180	221 717	100 538	1 174 435
	B	4 154 304	1 577 077	545 970	6 277 351	152 272	59 006	11 471	222 749	125 758	42 418	6 530	174 706	60 217	19 593	926	80 636	9 611	1 131	206	10 948	4 502 162	1 699 225	565 003	6 766 390
	C	144 658	41 946	19 931	206 435	2 975	706	291	4 002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147 633	42 582	20 222	210 437
	D	4 813 874	1 773 760	649 315	7 236 949	257 182	80 668	19 159	356 009	268 196	71 791	14 224	354 211	102 601	30 250	2 278	135 129	60 122	7 055	1 787	68 964	5 501 975	1 963 524	685 763	8 151 262
Süd-Württemberg	A	431 642	133 425	45 169	610 237	76 230	19 863	4 227	100 320	75 808	18 429	2 804	97 041	13 713	2 597	346	16 656	19 224	2 352	750	22 326	616 617	176 667	53 296	846 580
	B	2 023 095	845 308	179 340	3 047 713	92 500	27 492	5 185	125 157	45 415	13 863	2 856	62 134	6 502	4 319	1 711	12 532	3 701	550	238	4 489	2 171 183	891 532	189 310	3 252 025
	C	106 277	26 528	9 621	142 426	1 669	344	92	2 105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107 970	26 872	9 713	144 555
	D	2 560 984	1 005 262	234 130	3 800 376	170 423	47 699	9 484	227 606	121 723	32 292	5 660	159 175	20 215	6 916	2 057	29 188	22 925	2 902	988	26 815	2 865 770	1 095 071	252 319	4 243 180
Nord-Baden	A	156 696	56 092	15 692	238 480	42 513	9 747	1 602	53 862	82 701	14 383	2 074	99 158	36 044	5 253	591	41 888	25 709	3 185	542	29 436	353 663	88 660	20 501	462 824
	B	1 096 442	529 132	96 464	1 722 038	39 417	14 196	889	54 502	52 834	10 352	604	63 790	25 482	3 725	182	29 389	6 822	454	81	7 357	1 220 997	557 919	98 220	1 877 136
	C	48 914	12 840	4 805	66 559	1 650	325	85	2 060	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 564	13 165	4 890	68 619
	D	1 312 052	598 124	116 961	2 027 137	83 580	24 268	2 576	110 424	135 535	24 735	2 678	162 948	61 526	8 978	773	71 277	32 531	3 639	623	36 793	1 625 224	659 744	123 611	2 408 579
Süd-Baden	A	312 130	248 711	80 258	641 139	31 071	6 133	2 020	39 224	48 752	8 542	2 681	59 975	12 278	2 228	355	14 861	18 261	1 992	853	21 106	422 532	267 606	86 157	776 305
	B	1 494 036	523 408	186 813	2 204 257	43 585	18 220	3 716	65 521	44 238	11 180	2 359	57 777	23 740	6 387	1 586	31 713	4 204	771	205	5 180	1 609 803	559 966	194 679	2 364 448
	C	36 311	9 633	5 502	51 446	656	134	63	853	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 967	9 767	5 565	52 299
	D	1 842 517	781 752	272 573	2 896 842	75 312	24 487	5 799	105 598	92 990	19 722	5 040	117 752	36 018	8 615	1 941	46 574	22 465	2 763	1 058	26 286	2 069 302	837 339	286 411	3 193 052
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	1 425 420	593 066	224 533	2 243 019	251 749	56 669	14 246	322 664	349 699	70 727	15 253	435 679	104 419	20 735	2 744	127 898	113 705	13 453	3 726	130 884	2 244 992	754 650	260 502	3 260 144
	B	8 767 847	3 474 985	1 008 587	13 251 419	327 774	118 914	21 241	467 929	298 246	77 813	12 349	388 407	115 941	34 024	4 305	154 270	24 338	2 906	730	27 974	9 504 148	3 708 642	1 047 212	14 259 999
	C	336 180	90 847	39 859	466 866	6 974	1 539	531	9 044	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343 134	92 386	40 390	475 910
	D	10 529 427	4 158 898	1 272 979	15 961 304	586 497	177 122	36 018	799 637	617 944	148 540	27 602	794 086	220 360	54 759	7 049	282 168	138 043	16 359	4 455	158 858	12 092 271	4 555 678	1 348 104	17 996 053

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	Im ganzen: ertragfähig	Im ganzen: noch nicht ertragfähig	Im ganzen: abgängig	Im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Nord-Württemberg	A	228 860	31 970	37 659	298 489	51 287	7 463	3 719	62 469	64 363	11 300	4 538	80 201	51 460	7 789	1 319	60 568	128 654	13 372	5 058	147 084	524 624	71 884	52 293	648 801
	B	1 115 790	163 167	170 395	1 460 352	36 692	7 673	2 956	47 257	36 730	8 877	2 954	48 561	19 846	3 295	568	23 709	18 241	1 750	603	20 594	1 228 299	184 708	177 435	1 590 463
	C	83 781	10 038	8 463	102 302	948	184	96	1 228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84 729	10 222	8 579	103 530
	D	1 429 431	205 175	216 537	1 851 143	88 927	15 256	6 771	110 954	101 093	20 177	7 492	128 762	71 306	11 084	1 887	84 277	146 895	15 122	5 661	167 678	1 837 652	256 814	238 348	2 342 814
Süd-Württemberg	A	144 829	21 265	19 730	185 824	24 533	4 338	1 584	30 455	24 965	4 857	1 128	30 950	16 320	1 797	422	18 539	41 849	3 770	1 151	46 770	252 496	36 027	24 015	312 538
	B	548 817	100 650	71 943	721 410	21 566	3 740	1 391	26 697	7 938	2 254	403	10 595	2 111	424	54	2 589	11 383	918	184	12 485	591 825	107 986	73 975	773 786
	C	59 311	7 022	4 654	70 987	548	71	65	684	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59 859	7 093	4 719	71 671
	D	752 957	128 937	96 327	978 221	46 647	8 149	3 040	57 836	32 903	7 111	1 531	41 545	18 431	2 221	476	21 128	53 242	4 688	1 335	59 265	904 180	151 106	102 709	1 157 995
Nord-Baden	A	119 640	20 928	9 925	150 493	27 977	4 914	1 551	34 442	48 977	8 025	1 666	58 668	28 098	3 472	841	32 411	32 275	2 851	609	35 835	256 967	40 200	14 692	311 849
	B	502 097	103 113	37 320	642 530	12 383	2 373	391	15 147	21 003	2 798	129	23 930	6 297	1 770	44	8 111	4 805	469	32	5 306	546 585	110 523	37 916	695 024
	C	39 359	3 501	2 418	45 278	447	84	22	553	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39 806	3 585	2 440	45 831
	D	661 096	127 542	49 663	838 301	40 807	7 371	1 964	50 142	69 980	10 823	1 795	82 598	34 395	5 242	885	40 522	37 080	3 330	731	41 141	843 358	154 308	55 038	1 052 704
Süd-Baden	A	141 417	23 398	26 812	191 627	17 968	1 978	1 134	21 080	30 568	3 307	1 582	35 457	9 646	1 110	310	11 066	43 146	2 920	2 163	48 229	242 745	32 713	32 001	307 459
	B	437 351	81 188	66 467	585 006	11 274	3 781	1 103	16 158	10 765	1 689	840	13 294	2 045	265	106	2 416	7 677	886	351	8 914	469 112	87 809	68 857	625 788
	C	45 661	4 311	4 061	54 033	606	40	23	669	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46 267	4 351	4 084	54 702
	D	624 429	108 897	97 340	830 666	29 848	5 799	2 260	37 907	41 333	4 996	2 422	48 751	11 691	1 375	416	13 482	50 823	3 806	2 514	57 143	758 124	124 873	104 952	987 949
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	634 746	97 561	94 126	826 433	121 765	18 693	7 988	148 436	168 873	27 489	8 914	205 276	105 524	14 168	2 892	122 584	246 924	22 923	9 071	277 918	1 276 032	180 824	122 991	1 580 647
	B	2 805 055	448 118	346 125	3 599 298	81 915	17 513	5 841	105 269	75 436	15 618	4 326	95 380	30 299	5 754	772	36 825	42 116	4 023	1 170	47 309	2 835 821	491 026	358 234	3 685 081
	C	228 112	24 872	19 616	272 600	2 549	379	206	3 134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230 661	25 251	19 822	275 734
	D	3 467 913	570 551	459 867	4 498 331	206 229	36 575	14 035	256 839	245 309	43 107	13 240	301 656	135 823	19 922	3 664	159 409	288 040	26 946	10 241	325 227	4 343 314	697 101	501 047	5 541 462

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen)
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Weichsellkirschbäume, Weichsel (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Nord-Württemberg	A	43 426	4 632	1 051	49 109	38 969	13 853	3 753	56 565	29 460	6 555	1 522	37 537	68 419	20 408	5 275	94 102	532 087	148 533	62 306	742 926	50 028	11 053	4 209	65 290
	B	43 288	4 850	1 420	49 658	259 730	102 756	36 943	399 429	26 935	8 316	1 751	37 002	285 665	111 072	38 694	436 431	530 474	330 759	98 094	1 219 327	33 669	11 178	1 925	46 772
	C	-	-	-	-	2 279	592	220	3 091	438	335	74	847	2 717	927	294	3 938	8 611	3 009	745	12 365	166	55	11	232
	D	86 714	9 582	2 471	98 767	300 968	117 201	40 916	459 085	56 833	15 206	3 347	75 386	357 801	132 407	44 263	534 471	1 301 172	482 301	161 145	1 944 618	83 863	22 286	6 146	112 294
Süd-Württemberg	A	10 747	1 100	146	11 993	18 198	5 444	1 642	25 284	7 246	1 632	303	9 181	25 444	7 076	1 945	34 465	245 074	66 827	27 285	339 186	16 819	2 724	662	20 205
	B	6 804	691	121	7 616	93 076	31 368	11 572	136 016	6 835	2 069	415	9 319	99 911	33 437	11 987	145 335	326 581	125 958	40 576	493 115	8 458	1 634	385	10 497
	C	-	-	-	-	725	182	95	1 002	203	32	19	254	928	214	114	1 256	3 083	1 277	478	4 838	39	1	5	45
	D	17 551	1 791	267	19 609	111 999	36 994	13 309	162 302	14 284	3 733	737	18 754	126 283	40 727	14 046	181 056	574 738	194 062	68 339	837 139	25 315	4 399	1 032	30 747
Nord-Baden	A	24 868	2 538	335	27 741	52 432	16 150	2 731	71 313	34 283	4 867	712	39 862	86 715	21 017	3 443	111 175	321 539	106 833	19 220	446 592	56 006	9 198	1 603	66 807
	B	12 772	1 586	159	14 517	175 352	53 188	12 699	251 239	35 031	8 552	860	45 443	211 383	71 740	13 559	296 682	529 353	275 508	27 312	832 173	33 064	6 175	477	39 716
	C	-	-	-	-	2 201	577	189	2 967	254	53	25	332	2 455	630	214	3 299	9 234	3 956	458	13 648	240	31	-	271
	D	37 640	4 124	494	42 258	229 985	79 915	15 619	325 519	70 568	13 472	1 597	85 637	300 553	93 387	17 216	411 156	860 126	385 297	46 990	1 292 413	89 310	15 404	2 080	106 794
Süd-Baden	A	23 227	2 136	613	25 976	42 033	12 791	6 568	61 392	9 979	1 577	596	12 152	52 012	14 368	7 164	73 544	326 506	113 622	50 853	490 981	43 549	9 373	3 837	56 759
	B	9 002	943	323	10 268	346 221	111 810	58 868	516 900	19 301	3 992	2 290	25 583	365 522	115 802	61 159	542 483	853 354	331 676	87 619	1 272 649	45 015	12 919	3 285	61 219
	C	-	-	-	-	8 407	2 011	2 045	12 463	390	22	80	492	8 797	2 033	2 125	12 955	2 349	1 115	327	3 791	65	3	5	73
	D	32 229	3 079	936	36 244	396 661	126 612	67 482	590 755	29 670	5 591	2 966	38 227	426 331	132 203	70 448	628 982	1 182 209	446 413	138 799	1 767 421	88 629	22 295	7 127	118 051
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	102 268	10 406	2 145	114 819	151 622	48 238	14 694	214 554	80 968	14 631	3 133	98 732	232 580	62 869	17 827	313 286	1 395 206	434 815	159 664	1 989 685	166 402	32 348	10 311	209 061
	B	71 866	8 170	2 023	82 059	874 379	309 122	120 083	1303 584	89 102	22 929	5 316	117 347	963 481	332 051	125 399	1 420 931	2 199 762	1 063 901	253 601	3 817 264	120 206	31 946	6 052	158 204
	C	-	-	-	-	13 612	3 362	2 549	19 523	1 285	442	198	1 925	14 897	3 804	2 747	21 448	23 277	9 357	2 008	34 642	510	90	21	621
	D	174 134	18 576	4 168	196 878	1 039 613	360 722	137 326	1537 661	171 355	38 002	8 647	218 004	1 210 968	398 724	145 973	1 755 665	3 618 245	1 508 073	415 273	5 841 591	287 119	64 384	16 384	367 886

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume				Pfirsichbäume				Walnußbäume				Obstbäume im ganzen				Beerenobst: Johannisbeeren: rote und weiße	Johannisbeeren: schwarze	Johannisbeeren: im ganzen	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	Zahl der Sträucher				ha	a	qm
		73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
Nord-Württemberg	A	4 900	1 348	460	6 708	68 468	17 454	5 138	91 060	27 759	6 132	933	34 824	2 141 891	503 161	232 203	2 877 255	1 132 246	244 860	1 377 106	653 276	48	22	24
	B	2 618	734	195	3 547	70 838	19 049	7 327	97 214	50 511	13 974	2 391	66 875	7 008 524	2 375 649	892 525	10 276 698	836 606	230 895	1 067 501	447 793	73	47	93
	C	-	-	-	-	255	16	1	272	1 663	462	66	2 211	245 794	57 273	29 918	332 985	-	-	-	-		-	
	D	7 518	2 082	655	10 255	139 561	36 519	12 466	188 546	79 953	20 568	3 390	103 911	9 396 209	2 936 083	1 154 646	13 486 938	1 968 852	475 755	2 444 607	1 101 069	121	70	17
Süd-Württemberg	A	1 170	199	79	1 448	9 406	2 964	413	12 783	10 375	2 227	298	12 900	1 188 148	295 811	108 139	1 592 098	834 372	157 677	992 049	264 721	30	50	24
	B	265	58	15	338	5 758	1 084	118	6 960	19 107	4 650	734	24 491	3 229 892	1 167 070	317 201	4 714 163	300 203	52 253	352 456	71 330	20	30	08
	C	-	-	-	-	33	7	3	43	713	82	7	812	172 625	35 556	15 039	223 220	-	-	-	-		-	
	D	1 435	257	94	1 786	15 197	4 055	534	19 786	30 195	6 959	1 039	38 203	4 590 665	1 498 437	440 379	6 529 481	1 134 575	219 930	1 354 505	336 051	50	80	32
Nord-Baden	A	7 045	1 517	188	8 750	220 571	51 865	8 010	280 446	17 226	4 840	419	22 485	1 344 600	325 668	68 401	1 738 669	732 575	124 028	876 603	370 553	18	31	70
	B	3 204	943	72	4 219	210 874	62 110	5 528	278 512	74 437	21 923	2 521	98 881	2 842 569	1 108 427	185 764	4 136 860	1 398 969	184 580	1 583 549	411 015	31	38	40
	C	25	5	-	30	253	35	8	306	2 740	939	49	3 728	105 327	22 346	8 059	135 732	-	-	-	-		-	
	D	10 274	2 465	260	12 999	431 708	114 010	13 546	559 264	94 403	27 702	2 989	125 094	4 292 596	1 456 441	262 224	6 011 261	2 151 544	308 608	2 460 152	781 568	49	70	33
Süd-Baden	A	4 657	652	240	5 549	104 828	24 632	7 751	137 211	20 735	4 592	915	26 243	1 240 792	469 694	189 541	1 900 027	425 925	56 018	481 943	124 713	15	76	76
	B	936	188	60	1 184	123 227	40 417	9 006	172 650	114 999	27 519	8 485	151 003	3 590 970	1 177 239	433 483	5 201 692	393 942	40 216	434 158	91 170	37	92	22
	C	10	1	3	14	111	27	1	139	4 554	938	302	5 804	99 130	18 235	12 412	129 777	-	-	-	-		-	
	D	5 603	841	303	6 747	228 166	65 076	16 758	310 000	140 299	33 049	9 702	183 050	4 930 892	1 665 168	635 436	7 231 496	819 867	96 234	916 101	215 883	53	68	98
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	17 772	3 715	967	22 455	403 273	96 915	21 312	521 500	76 096	17 791	2 565	96 452	5 915 431	1 594 334	598 284	8 108 049	3 145 118	582 583	3 727 701	1 413 263	112	80	97
	B	7 023	1 923	342	9 288	410 697	122 660	21 979	555 336	259 054	68 066	14 131	341 251	16 572 055	5 628 385	1 828 973	24 329 413	2 929 720	517 944	3 447 664	1 021 308	163	08	53
	C	35	6	3	44	662	85	13	760	9 700	2 431	424	12 555	622 876	133 410	65 428	821 714	-	-	-	-		-	
	D	24 830	5 646	1 312	31 797	814 632	219 660	43 304	1 077 596	344 850	88 288	17 120	460 258	23 210 362	7 556 129	2 492 665	33 259 176	6 074 838	1 100 527	7 175 365	2 434 571	275	89	60

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen)
B: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A+ B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach den Zählungen im September 1951 und 1938

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen[2]	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1938																									
Nord-Württemberg	A	774 262	273 028	53 482	1 100 772					140 874	42 204	5 295	188 373								86 875	1 002 011	315 232	58 777	1 376 020
	B	4 395 919	1 687 172	216 945	6 300 036					125 852	38 320	4 639	168 811								17 261	4 539 032	1 725 492	221 584	6 486 108
	C	258 510	89 338	15 217	363 065					-	-	-	-								-	258 510	89 338	15 217	363 065
	D	5 428 691	2 049 538	285 644	7 763 873					266 726	80 524	9 934	357 184								104 136	5 799 553	2 130 062	295 578	8 225 193
Süd-Württemberg	A	703 193	284 940	38 933	1 027 066					76 285	27 066	2 872	106 223								37 151	816 629	312 006	41 805	1 170 440
	B	1 868 341	913 663	80 374	2 862 378					28 693	18 305	948	47 946								7 207	1 904 241	931 968	81 322	2 917 531
	C	143 668	52 154	7 606	203 428					-	-	-	-								-	143 668	52 154	7 606	203 428
	D	2 715 202	1 250 757	126 913	4 092 872					104 978	45 371	3 820	154 169								44 358	2 864 538	1 296 128	130 733	4 291 399
Nord-Baden	A	223 750	79 732	13 670	317 152					51 166	12 325	1 625	65 116								32 190	307 106	92 057	15 295	414 458
	B	1 273 662	544 203	50 053	1 867 918					27 120	9 443	728	37 291								7 579	1 308 361	553 646	50 781	1 912 788
	C	121 825	35 824	6 130	164 779					-	-	-	-								-	121 825	35 824	6 130	164 779
	D	1 619 237	660 759	69 853	2 349 849					78 286	21 768	2 353	102 407								39 769	1 737 292	682 527	72 206	2 492 025
Süd-Baden	A	585 982	246 291	37 130	869 403					50 974	17 670	2 200	70 844								35 729	672 685	263 961	39 330	975 976
	B	1 509 754	788 284	90 815	2 388 853					32 684	19 181	1 290	53 155								6 407	1 548 845	807 465	92 105	2 448 415
	C	55 213	21 401	2 902	79 516					-	-	-	-								-	55 213	21 401	2 902	79 516
	D	2 150 949	1 055 976	130 847	3 337 772					83 658	36 851	3 490	123 999								42 136	2 276 743	1 092 827	134 337	3 503 907
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	2 287 187	883 991	143 215	3 314 393					319 299	99 265	11 992	430 556								191 945	2 798 431	983 256	155 207	3 936 894
	B	9 047 676	3 933 322	438 187	13 419 185					214 349	85 249	7 605	307 203								36 454	9 300 479	4 018 571	445 792	13 764 842
	C	579 216	199 717	31 855	810 788					-	-	-	-								-	579 216	199 717	31 855	810 788
	D	11 914 079	5 017 030	613 257	17 544 366					533 648	184 514	19 597	737 759								230 399	12 678 126	5 201 544	632 854	18 512 524
1951																									
Nord-Württemberg	A	616 847	175 763	89 811	882 421					184 822	40 030	9 146	233 998					50 511	5 924	1 581	58 016	852 180	221 717	100 538	1 174 435
	B	4 306 576	1 636 083	557 441	6 500 100					185 975	62 011	7 356	255 342					9 611	1 131	206	10 948	4 502 162	1 699 225	565 003	6 766 390
	C	147 633	42 582	20 222	210 437					-	-	-	-					-	-	-	-	147 633	42 582	20 222	210 437
	D	5 071 056	1 854 428	667 474	7 592 958					370 797	102 041	16 502	489 340					60 122	7 055	1 787	68 964	5 501 975	1 963 524	685 763	8 151 262
Süd-Württemberg	A	507 872	153 289	49 396	710 557					89 521	21 026	3 150	113 697					19 224	2 352	750	22 326	616 617	176 667	53 296	846 580
	B	2 115 565	872 800	184 505	3 172 870					51 917	18 182	4 567	74 666					3 701	550	238	4 489	2 171 183	891 532	189 310	3 252 025
	C	107 970	26 872	9 713	144 555					-	-	-	-					-	-	-	-	107 970	26 872	9 713	144 555
	D	2 731 407	1 052 961	243 614	4 027 982					141 438	39 208	7 717	188 363					22 925	2 902	988	26 815	2 895 770	1 095 071	252 319	4 243 160
Nord-Baden	A	209 209	65 839	17 294	292 342					118 745	19 626	2 665	141 046					25 709	3 185	542	29 436	353 663	88 650	20 501	462 824
	B	1 135 859	543 388	97 353	1 776 600					78 316	14 077	796	93 179					6 822	454	81	7 357	1 220 997	557 919	98 220	1 877 136
	C	50 564	13 765	4 890	68 619					-	-	-	-					-	-	-	-	50 564	13 765	4 890	68 619
	D	1 395 632	622 392	119 537	2 137 561					197 061	33 703	3 461	234 225					32 531	3 639	623	36 793	1 625 224	659 744	123 611	2 408 579
Süd-Baden	A	343 241	254 844	82 239	680 363					61 030	10 770	3 035	74 836					18 261	1 982	853	21 106	422 532	267 606	86 167	776 305
	B	1 537 621	541 628	190 529	2 269 778					67 978	17 567	3 945	89 490					4 204	771	205	5 180	1 609 803	559 966	194 679	2 364 448
	C	36 967	9 757	5 565	52 299					-	-	-	-					-	-	-	-	36 967	9 757	5 565	52 299
	D	1 917 829	806 239	278 373	3 002 440					129 008	28 337	6 981	164 326					22 465	2 753	1 058	26 276	2 069 302	837 339	286 411	3 193 052
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	1 677 168	649 735	238 779	2 565 683					454 118	91 462	17 997	563 577					110 705	13 453	3 726	130 884	2 244 992	754 650	260 502	3 260 144
	B	9 095 621	3 593 899	1 029 828	13 719 348					384 186	111 837	16 654	512 677					24 338	2 906	730	27 974	9 504 145	3 708 642	1 047 212	14 259 999
	C	343 134	92 386	40 390	475 910					-	-	-	-					-	-	-	-	343 134	92 386	40 390	475 910
	D	11 115 924	4 336 020	1 308 997	16 760 941					838 304	203 299	34 651	1 076 254					138 043	16 359	4 456	158 856	12 092 271	4 555 678	1 348 104	17 996 053
1951 gegen 1938																									
Nord-Württemberg	A	- 157 415	- 97 265	+ 36 329	- 218 351					+ 43 948	- 2 174	+ 3 851	+ 45 625								- 28 859	- 149 831	- 93 515	+ 41 761	- 201 585
	B	- 89 343	- 51 089	+ 340 496	+ 200 064					+ 60 123	+ 23 691	+ 2 717	+ 86 531								- 6 313	- 36 870	- 26 267	+ 343 479	+ 280 282
	C	- 110 877	- 46 756	+ 5 005	- 152 628					-	-	-	-								-	- 110 877	- 46 756	+ 5 005	- 152 628
	D	- 357 635	- 195 110	+ 381 830	- 170 915					+ 104 071	+ 21 517	+ 6 568	+ 132 156								- 35 172	- 297 578	- 166 538	+ 380 185	- 73 931
Süd-Württemberg	A	- 195 321	- 131 651	+ 10 463	- 316 509					+ 13 236	- 6 040	+ 278	+ 7 474								- 14 825	- 200 012	- 125 339	+ 11 491	- 323 860
	B	+ 247 224	- 40 863	+ 104 131	+ 310 492					+ 23 224	- 123	+ 3 619	+ 26 720								- 2 715	+ 266 942	- 40 436	+ 107 988	+ 334 494
	C	- 35 698	- 25 282	+ 2 107	- 58 873					-	-	-	-								-	- 35 698	- 25 282	+ 2 107	- 58 873
	D	+ 16 205	- 197 796	+ 116 101	- 64 890					+ 36 460	- 6 163	+ 3 897	+ 34 194								- 17 543	+ 31 232	- 201 057	+ 121 586	- 48 239
Nord-Baden	A	- 14 541	- 13 893	+ 3 624	- 24 810					+ 67 579	+ 7 311	+ 1 040	+ 75 930								- 2 754	+ 46 557	- 3 397	+ 5 206	+ 48 366
	B	- 137 803	- 815	+ 47 300	- 91 318					+ 51 196	+ 4 634	+ 58	+ 55 888								- 222	- 87 364	+ 4 273	+ 47 429	- 35 662
	C	- 71 261	- 23 659	+ 1 240	- 95 180					-	-	-	-								-	- 71 261	- 23 659	- 1 240	- 95 180
	D	- 223 605	- 38 367	+ 49 684	- 212 288					+ 118 775	+ 11 945	+ 1 098	+ 131 818								- 2 976	- 112 368	- 22 780	+ 51 405	- 83 446
Süd-Baden	A	- 242 741	+ 8 553	+ 45 148	- 189 040					+ 10 056	- 6 900	+ 836	- 3 992								- 14 623	- 250 153	+ 3 645	+ 46 237	- 199 671
	B	+ 27 867	- 246 656	+ 99 714	- 119 075					+ 35 294	- 1 614	+ 2 655	+ 36 335								- 1 227	+ 60 358	- 247 490	+ 102 574	- 83 957
	C	- 18 246	- 11 634	+ 2 663	- 27 217					-	-	-	-								-	- 18 246	- 11 634	+ 2 663	- 27 217
	D	- 233 120	- 249 737	+ 147 525	- 335 332					+ 45 350	- 8 514	+ 3 491	+ 40 327								- 15 850	- 203 441	- 255 488	+ 152 074	- 310 855
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	- 610 018	- 234 256	+ 95 564	- 748 710					+ 134 819	- 7 803	+ 6 005	+ 133 021								- 61 051	- 553 439	- 228 606	+ 105 295	- 676 750
	B	+ 47 945	- 339 423	+ 591 641	+ 300 163					+ 169 837	+ 26 588	+ 9 049	+ 205 474								- 10 483	+ 203 666	- 309 929	+ 601 420	+ 495 157
	C	- 236 082	- 107 331	+ 8 535	- 334 878					-	-	-	-								-	- 236 082	- 107 331	+ 8 535	- 334 878
	D	- 798 155	- 681 010	+ 695 740	- 783 425					+ 304 656	+ 18 785	+ 15 054	+ 338 495								- 71 541	- 586 855	- 645 956	+ 715 250	- 516 471

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C); 2) einschl. der noch nicht ertragfähigen und abgängigen Spaliere

noch: Die Zahl der Obstbäume nach den Zählungen im September 1951 und 1938

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen[2]	Im ganzen: ertragfähig	Im ganzen: noch nicht ertragfähig	Im ganzen: abgängig	Im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1938																									
Nord-Württemberg	A	387 729	83 175	28 284	499 188					115 445	31 563	6 736	153 744								221 867	725 041	114 738	35 020	874 799
	B	1 397 882	312 612	79 646	1 790 140					80 008	13 950	4 733	98 691								25 924	1 503 814	326 562	84 379	1 914 755
	C	140 102	36 980	6 256	183 338					-	-	-	-								-	140 102	36 980	6 256	183 338
	D	1 925 713	432 767	114 186	2 472 666					195 453	45 513	11 469	252 435								247 791	2 368 957	478 280	125 655	2 972 892
Süd-Württemberg	A	268 163	62 752	16 183	347 098					37 984	13 977	1 774	53 735								57 602	363 740	76 729	17 957	458 435
	B	608 669	180 571	31 433	820 673					14 247	4 941	692	19 880								12 413	635 329	185 512	32 125	852 966
	C	77 111	23 384	2 792	103 287					-	-	-	-								-	77 111	23 384	2 792	103 287
	D	953 943	266 707	50 408	1 271 058					52 231	18 918	2 466	73 615								70 015	1 076 189	285 625	52 874	1 414 688
Nord-Baden	A	171 171	41 985	11 151	224 327					56 716	12 455	2 084	71 255								66 119	294 006	54 450	13 235	361 701
	B	618 558	153 184	27 289	829 031					24 342	4 980	602	29 924								11 681	654 581	188 164	27 891	870 636
	C	66 060	15 557	2 705	84 312					-	-	-	-								-	66 060	15 557	2 705	84 312
	D	855 779	240 726	41 155	1 137 670					81 058	17 435	2 686	101 179								77 800	1 014 637	258 171	43 841	1 316 649
Süd-Baden	A	292 635	72 997	19 763	385 395					45 267	11 367	2 082	58 716								77 041	414 943	84 364	21 845	521 152
	B	513 830	160 075	40 929	714 834					16 326	6 571	1 037	23 934								9 111	539 267	166 646	41 966	747 879
	C	59 203	13 567	2 654	75 424					-	-	-	-								-	59 203	13 567	2 654	75 424
	D	865 668	246 639	63 346	1 175 653					61 593	17 938	3 119	82 650								86 152	1 013 413	264 577	66 465	1 344 455
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	1 119 698	260 919	75 391	1 456 008					255 412	69 362	12 676	337 450								422 629	1 797 739	330 281	88 067	2 216 087
	B	3 138 939	836 442	179 297	4 154 678					134 923	30 442	7 064	172 429								59 129	3 332 991	866 884	186 361	4 386 236
	C	342 466	89 488	14 407	446 361					-	-	-	-								-	342 466	89 488	14 407	446 361
	D	4 601 103	1 186 849	269 095	6 057 047					390 335	99 804	19 740	509 879								481 758	5 473 196	1 286 653	288 835	7 048 684
1951																									
Nord-Württemberg	A	280 147	39 423	41 378	360 948					115 823	19 089	5 857	140 769					128 654	13 372	5 058	147 084	524 624	71 884	52 293	648 801
	B	1 153 482	170 786	173 351	1 497 619					56 576	12 172	3 522	72 270					18 241	1 750	603	20 594	1 228 299	184 708	177 476	1 590 483
	C	84 729	10 222	8 579	103 530					-	-	-	-					-	-	-	-	84 729	10 222	8 579	103 530
	D	1 518 358	220 431	223 308	1 962 097					172 399	31 261	9 379	213 039					146 895	15 122	5 661	167 678	1 837 652	266 814	238 348	2 342 814
Süd-Württemberg	A	168 352	25 603	21 314	215 279					41 285	8 654	1 550	49 489					41 849	3 730	1 151	46 730	252 496	36 027	24 015	312 538
	B	570 383	104 390	73 334	748 107					10 049	2 678	457	13 184					11 393	918	184	12 495	591 825	107 986	73 975	773 786
	C	59 859	7 093	4 719	71 671					-	-	-	-					-	-	-	-	59 859	7 093	4 719	71 671
	D	799 604	137 086	99 367	1 036 057					51 334	9 332	2 007	62 673					53 242	4 688	1 335	59 265	904 180	151 106	102 709	1 157 995
Nord-Baden	A	147 617	25 842	11 476	184 935					77 075	11 497	2 507	91 079					32 275	2 861	699	35 835	256 967	40 200	14 682	311 849
	B	514 480	105 486	37 711	657 677					27 300	4 568	173	32 041					4 805	469	32	5 306	546 585	110 523	37 916	695 024
	C	39 806	3 585	2 440	45 831					-	-	-	-					-	-	-	-	39 806	3 585	2 440	45 831
	D	701 903	134 913	51 627	888 443					104 375	16 065	2 680	123 120					37 080	3 330	731	41 141	843 358	154 308	55 038	1 052 704
Süd-Baden	A	159 385	25 376	27 946	212 707					40 214	6 417	1 892	46 523					43 146	2 920	2 163	48 229	242 745	32 713	32 001	307 459
	B	448 625	84 969	67 570	601 164					12 810	1 954	946	15 710					7 677	886	351	8 914	469 112	87 809	68 867	625 788
	C	46 267	4 351	4 084	54 702					-	-	-	-					-	-	-	-	46 267	4 351	4 084	54 702
	D	654 277	114 696	99 600	868 573					53 024	6 371	2 838	62 233					50 823	3 806	2 514	57 143	758 124	124 873	104 952	987 949
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	756 511	116 244	102 114	974 869					274 397	41 657	11 806	327 860					245 924	22 923	9 071	277 918	1 276 832	180 824	122 991	1 580 647
	B	2 686 970	465 631	351 966	3 504 567					106 735	21 372	5 098	133 205					42 116	4 023	1 170	47 309	2 835 821	491 026	358 234	3 685 081
	C	230 661	25 251	19 822	275 734					-	-	-	-					-	-	-	-	230 661	25 251	19 822	275 734
	D	3 674 142	607 126	473 902	4 755 170					381 132	63 029	16 904	461 065					288 040	26 946	10 241	325 227	4 343 314	697 101	501 047	5 541 462
1951 gegen 1938																									
Nord-Württemberg	A	- 107 582	- 43 752	- 13 094	- 138 240					+ 378	- 12 474	- 879	- 12 975					.	.	.	- 74 783	+ 200 417	- 42 854	+ 17 273	- 225 998
	B	- 244 400	- 141 826	- 93 705	- 292 521					- 23 432	- 1 778	- 1 211	- 26 421					.	.	.	- 5 330	- 275 515	- 141 854	- 93 097	- 324 272
	C	- 55 373	- 26 758	+ 2 323	- 79 808					-	-	-	-					.	.	.	-	- 55 373	- 26 758	+ 2 323	- 79 808
	D	- 407 355	- 212 336	- 109 122	- 510 569					- 23 054	+ 14 252	- 2 090	- 39 396					.	.	.	- 90 113	- 531 305	- 211 466	- 112 693	- 630 078
Süd-Württemberg	A	- 98 801	- 37 149	+ 5 131	- 130 819					+ 3 301	+ 7 323	- 224	+ 4 246					.	.	.	- 10 832	- 111 253	- 40 702	+ 6 059	- 145 897
	B	- 38 286	- 76 181	+ 41 901	- 72 566					+ 4 198	+ 2 263	- 235	+ 6 696					.	.	.	+ 82	+ 43 504	- 77 526	+ 41 850	- 79 180
	C	- 17 252	- 16 291	+ 1 927	- 31 616					-	-	-	-					.	.	.	-	- 17 252	- 16 291	+ 1 927	- 31 616
	D	- 154 339	- 129 621	+ 48 959	- 235 001					- 897	- 9 586	- 469	- 10 942					.	.	.	- 10 750	- 172 009	- 134 519	+ 49 835	- 256 693
Nord-Baden	A	- 23 554	- 16 153	+ 315	- 39 392					+ 20 359	- 958	+ 423	+ 19 824					.	.	.	- 30 284	- 37 039	- 14 250	+ 1 437	- 49 852
	B	- 104 078	- 77 698	+ 10 422	- 171 354					+ 2 958	+ 412	+ 429	+ 2 117					.	.	.	- 6 375	- 107 996	- 77 641	+ 10 025	- 175 612
	C	- 26 244	- 11 972	- 265	- 38 481					-	-	-	-					.	.	.	-	- 26 244	- 11 972	- 265	- 38 481
	D	- 153 876	- 105 823	+ 10 472	- 249 227					+ 23 317	+ 1 370	- 6	+ 21 941					.	.	.	- 36 659	- 171 279	- 103 863	+ 11 197	- 263 945
Süd-Baden	A	- 133 250	- 47 621	+ 8 183	- 172 688					+ 5 053	+ 6 950	- 190	+ 12 193					.	.	.	- 28 812	- 172 138	- 51 651	+ 10 156	- 213 633
	B	- 65 205	- 75 106	+ 26 641	- 113 670					+ 3 516	+ 617	- 91	+ 3 224					.	.	.	- 197	- 70 155	- 79 837	+ 26 501	- 122 091
	C	- 12 936	- 9 216	+ 1 430	- 20 722					-	-	-	-					.	.	.	-	- 12 936	- 9 216	+ 1 430	- 20 722
	D	- 211 391	- 131 943	+ 36 254	- 307 080					- 8 569	+ 11 957	- 281	+ 3 107					.	.	.	- 29 009	- 255 289	- 139 704	+ 38 487	- 356 506
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	- 363 187	- 144 675	+ 25 723	- 481 139					+ 83 985	- 27 705	- 870	+ 9 590					.	.	.	- 144 711	- 520 907	- 149 467	+ 24 924	- 625 440
	B	- 451 969	- 370 811	+ 172 669	- 650 111					+ 28 188	- 9 070	- 1 966	- 39 224					.	.	.	- 11 820	+ 491 130	- 375 858	+ 171 873	- 701 155
	C	- 111 805	- 64 237	+ 5 415	- 170 627					-	-	-	-					.	.	.	-	- 111 805	- 64 237	+ 5 415	- 170 627
	D	- 926 961	- 579 723	+ 204 807	- 1 301 877					+ 9 203	- 36 775	+ 2 836	- 48 914					.	.	.	- 156 531	- 1 129 882	- 689 552	+ 212 212	- 1 607 222

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C) 2) einschl. der noch nicht ertragfähigen und abgängigen Spaliere

noch: Die Zahl der Obstbäume nach den Zählungen im September 1951 und 1938

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichsel (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
1938																									
Nord-Württemberg	A	38 365	6 020	441	44 826	37 070	12 149	2 493	51 712	17 832	4 809	487	23 128	54 902	16 958	2 980	74 840	707 652	166 334	59 411	933 397	40 345	8 104	1 225	49 674
	B	44 279	4 415	779	49 473	303 217	92 430	26 849	422 496	15 210	3 877	571	19 658	318 427	96 307	27 420	442 154	893 866	216 135	71 404	1 181 405	29 112	4 508	868	34 488
	C	-	-	-	-	3 147	699	311	4 157	797	231	66	1 094	3 944	930	377	5 251	12 289	2 703	1 027	16 019	-	-	-	-
	D	82 644	10 435	1 220	94 299	343 434	105 278	29 653	478 365	33 839	8 917	1 124	43 880	377 273	114 195	30 777	522 245	1 613 807	385 172	131 842	2 130 821	69 457	12 612	2 093	84 162
Süd-Württemberg	A	8 393	1 657	146	10 196	16 124	5 447	1 817	23 388	4 601	1 677	210	6 488	20 725	7 124	2 027	29 876	352 062	86 666	24 532	473 260	12 239	2 747	478	15 464
	B	6 000	869	187	7 056	110 347	36 645	11 638	158 630	5 362	1 541	621	7 524	115 709	38 186	12 259	166 154	363 920	99 891	22 965	486 776	6 055	1 487	310	7 852
	C	-	-	-	-	2 589	570	263	3 422	889	193	103	1 185	3 478	763	366	4 607	7 823	1 275	519	9 618	-	-	-	-
	D	14 393	2 526	333	17 252	129 060	42 662	13 718	185 440	10 852	3 411	934	15 197	139 912	46 073	14 652	200 637	733 805	187 833	48 016	969 654	18 294	4 234	788	23 316
Nord-Baden	A	21 627	2 799	289	24 715	44 881	17 671	2 793	65 345	10 907	3 113	198	14 218	55 788	20 784	2 991	79 563	365 293	95 663	28 663	489 619	29 613	6 448	807	36 868
	B	9 422	1 148	186	10 756	213 305	75 129	14 805	304 239	15 042	5 128	668	20 838	228 347	81 257	15 473	325 077	614 324	213 354	38 754	867 032	13 650	3 666	261	17 577
	C	-	-	-	-	5 991	1 308	422	7 721	199	75	22	296	6 190	1 383	444	8 017	18 579	5 792	1 395	25 766	-	-	-	-
	D	31 049	3 947	475	35 471	264 177	95 108	18 020	377 305	26 148	8 316	888	35 352	290 325	103 424	18 908	412 657	998 196	315 409	68 812	1 382 417	43 263	10 114	1 068	54 445
Süd-Baden	A	23 152	2 857	441	26 450	62 712	21 757	7 150	91 619	8 812	2 151	443	11 406	71 524	23 908	7 593	103 025	566 080	180 356	51 139	797 575	37 644	8 254	1 759	47 657
	B	6 958	1 543	209	8 710	446 145	176 039	53 180	685 364	27 097	5 130	1 756	33 983	473 242	181 169	64 936	719 347	699 096	335 387	61 541	1 097 024	28 276	7 087	1 427	36 790
	C	-	-	-	-	17 307	3 960	3 531	24 598	791	107	58	956	17 898	4 067	3 599	25 564	4 438	1 591	307	6 336	-	-	-	-
	D	30 110	4 400	650	35 160	525 964	201 756	73 861	801 581	36 700	7 388	2 257	46 355	562 664	209 144	76 128	847 936	1 269 614	518 334	112 987	1 900 935	65 920	15 341	3 186	84 447
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	91 537	13 333	1 317	106 187	160 787	57 024	14 253	232 064	42 152	11 750	1 338	55 240	202 939	68 774	15 591	287 304	2 001 087	529 019	163 746	2 693 851	119 841	25 553	4 269	149 663
	B	66 659	7 975	1 361	75 995	1 073 014	381 243	156 472	1 570 729	62 711	15 676	3 616	82 003	1 136 725	396 919	120 088	1 652 732	2 571 206	866 367	194 664	3 632 237	77 093	16 748	2 866	96 707
	C	-	-	-	-	28 834	6 537	4 527	39 898	2 676	606	259	3 541	31 510	7 143	4 786	43 439	43 129	11 362	3 248	57 739	-	-	-	-
	D	158 196	21 308	2 678	182 182	1 262 635	444 804	175 252	1 842 691	107 539	28 032	5 213	140 784	1 370 174	472 836	140 465	1 983 475	4 615 422	1 406 748	361 657	6 383 827	196 934	42 301	7 135	246 370
1951																									
Nord-Württemberg	A	43 425	4 632	1 051	49 109	38 959	13 853	3 753	56 565	29 460	6 555	1 522	37 537	68 419	20 408	5 275	94 102	502 087	148 533	62 306	712 926	50 028	11 053	4 209	65 290
	B	43 288	4 950	1 420	49 658	259 730	102 756	36 943	399 429	26 935	8 316	1 751	37 002	286 665	111 072	38 694	436 431	750 474	330 759	98 094	1 219 327	33 669	11 178	1 925	46 772
	C	-	-	-	-	2 279	592	220	3 091	438	335	74	847	2 717	927	294	3 938	8 611	3 009	745	12 365	166	55	11	232
	D	86 714	9 582	2 471	98 767	300 968	117 201	40 916	459 085	56 833	15 206	3 347	75 386	357 801	132 407	44 263	534 471	1 301 172	482 301	161 145	1 944 618	83 863	22 286	6 145	112 294
Süd-Württemberg	A	10 747	1 100	146	11 993	18 198	5 444	1 642	25 284	7 246	1 632	303	9 181	25 444	7 076	1 945	34 465	245 074	66 827	27 285	339 186	16 819	2 724	662	20 205
	B	6 804	691	121	7 616	93 076	31 368	11 572	136 016	6 835	2 069	415	9 319	99 911	33 437	11 987	145 335	326 581	125 958	40 576	493 115	8 458	1 674	365	10 497
	C	-	-	-	-	725	182	95	1 002	203	32	19	254	928	214	114	1 256	3 083	1 277	478	4 838	39	1	5	45
	D	17 551	1 791	267	19 609	111 999	36 994	13 309	162 302	14 284	3 733	737	18 754	126 283	40 727	14 046	181 056	574 738	194 062	68 339	837 139	25 315	4 399	1 032	30 747
Nord-Baden	A	24 868	2 538	335	27 741	52 432	16 150	2 731	71 313	34 283	4 867	712	39 862	86 715	21 017	3 443	111 175	321 539	105 833	19 220	446 592	56 006	9 198	1 603	66 807
	B	12 772	1 586	159	14 517	175 352	63 188	12 699	251 239	36 031	8 552	860	45 443	211 383	71 740	13 559	296 682	529 353	275 508	27 312	832 173	33 064	6 175	477	39 715
	C	-	-	-	-	2 201	577	189	2 967	254	53	25	332	2 455	630	214	3 299	9 234	3 956	458	13 648	240	31	-	271
	D	37 640	4 124	494	42 258	229 985	79 915	15 619	325 519	70 568	13 472	1 597	85 637	300 553	93 387	17 216	411 156	860 126	385 297	46 903	1 292 413	89 310	15 404	2 080	106 794
Süd-Baden	A	23 227	2 136	613	25 976	42 033	12 791	6 568	61 392	9 979	1 577	596	12 152	52 012	14 368	7 164	73 544	326 506	113 622	50 853	490 981	43 549	9 373	3 837	56 759
	B	9 032	943	323	10 298	346 221	111 810	58 869	516 900	19 301	3 992	2 290	25 583	365 522	115 802	61 159	542 483	853 354	331 676	87 619	1 272 649	45 015	12 919	3 285	61 219
	C	-	-	-	-	8 407	2 011	2 045	12 463	390	22	80	492	8 797	2 033	2 125	12 955	2 349	1 115	327	3 791	65	3	5	73
	D	32 229	3 079	936	36 244	396 661	126 612	67 482	590 755	29 670	5 591	2 966	38 227	426 331	132 203	70 448	628 582	1 182 209	446 413	138 799	1 767 421	88 629	22 295	7 127	118 051
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	102 268	10 406	2 146	114 819	151 622	48 238	14 694	214 554	80 968	14 631	3 133	98 732	232 590	62 869	17 827	313 286	1 355 206	434 815	159 664	1 949 685	166 402	32 348	10 311	209 061
	B	71 866	8 170	2 023	82 059	874 379	309 122	100 083	1 303 584	89 102	22 929	5 316	117 347	963 481	332 051	105 399	1 420 931	2 499 762	1 063 901	253 601	3 817 264	120 206	31 946	6 052	158 204
	C	-	-	-	-	13 512	3 382	2 549	19 523	1 286	442	198	1 925	14 897	3 824	2 747	21 448	23 277	9 357	2 008	34 642	510	90	21	621
	D	174 134	18 576	4 168	196 878	1 039 613	360 722	137 326	1 537 661	171 355	38 002	8 647	218 004	1 210 968	398 724	146 973	1 755 665	3 918 246	1 508 073	415 273	5 841 591	287 118	64 384	16 384	367 886
1951 gegen 1938																									
Nord-Württemberg	A	+ 5 061	- 1 388	+ 610	+ 4 283	+ 1 889	+ 1 704	+1 260	+ 4 853	+ 11 628	+ 1 746	+1 035	+ 14 409	+ 13 517	+ 3 450	+ 2 295	+ 19 262	- 205 565	- 17 801	+ 2 895	- 220 471	+ 9 683	+ 2 949	+ 2 984	+ 15 616
	B	- 991	+ 535	+ 641	+ 185	- 43 487	+ 10 326	+10 094	- 23 067	+ 11 725	+ 4 439	+1 180	+ 17 344	- 31 762	+14 765	+11 274	- 5 723	- 103 392	+114 624	+26 690	- 37 922	+ 4 557	+ 6 670	+ 1 057	+ 12 284
	C	-	-	-	-	- 858	- 107	- 91	- 1 056	- 359	+ 104	+ 8	- 247	- 1 227	- 3	- 83	- 1 313	- 3 678	+ 306	- 282	- 3 654	+ 166	+ 55	+ 11	+ 232
	D	+ 4 070	- 853	+1 251	+ 4 468	- 42 466	+11 923	+11 263	- 19 280	+ 22 994	+ 6 289	+2 223	+ 31 506	- 19 472	+18 212	+13 486	+ 12 226	- 312 635	+ 97 129	+29 303	- 186 203	+14 406	+ 9 674	+ 4 052	+ 28 132
Süd-Württemberg	A	+ 2 354	- 557	-	+ 1 797	+ 2 074	- 3	- 175	+ 1 895	+ 2 645	- 45	+ 93	+ 2 693	+ 4 719	- 48	- 82	+ 4 589	- 116 988	- 19 839	+ 2 753	- 134 074	+ 4 580	- 23	+ 184	+ 4 741
	B	+ 804	- 178	- 66	+ 560	- 17 271	+ 5 277	- 66	- 22 614	+ 1 473	+ 528	- 206	+ 1 795	- 15 798	+ 4 749	- 272	- 20 819	- 37 339	+ 26 067	+17 611	+ 6 339	+ 2 403	+ 187	+ 55	+ 2 645
	C	-	-	-	-	- 1 864	- 388	- 168	- 2 420	- 686	- 161	- 84	- 931	- 2 550	- 549	- 252	- 3 351	- 4 740	+ 1	+ 41	- 4 780	+ 39	+ 1	+ 5	+ 45
	D	+ 3 158	- 735	- 66	+ 2 357	- 17 061	- 5 668	- 409	- 23 138	+ 3 432	+ 322	- 197	+ 3 557	- 13 629	- 5 346	- 606	- 19 581	- 159 067	+ 6 229	+20 323	- 132 515	+ 7 022	+ 165	+ 244	+ 7 431
Nord-Baden	A	+ 3 241	- 261	+ 46	+ 3 026	+ 7 551	- 1 521	- 52	+ 5 968	+ 23 376	+ 1 754	+ 514	+ 25 644	+ 30 927	+ 233	+ 452	+ 31 612	- 43 754	+ 10 170	- 9 443	- 43 027	+26 393	+ 2 750	+ 796	+ 29 939
	B	+ 3 350	+ 438	- 27	+ 3 761	- 37 953	-12 941	-2 106	- 53 000	+ 20 989	+ 3 424	+ 192	+ 24 605	- 15 964	- 9 517	- 1 974	- 28 395	- 84 971	+ 61 554	-11 442	- 34 859	+19 414	+ 2 509	+ 216	+ 22 139
	C	-	-	-	-	- 3 790	- 731	- 233	- 4 754	+ 55	- 22	+ 3	+ 36	- 3 735	- 753	- 230	- 4 718	- 9 345	- 1 836	- 937	- 12 118	+ 240	+ 31	-	+ 271
	D	+ 6 591	+ 177	+ 19	+ 6 787	- 34 192	- 15 193	-2 401	- 51 786	+ 44 420	+ 5 156	+ 705	+ 50 285	+ 10 228	-10 037	- 1 692	- 1 501	- 138 070	+ 69 888	-21 822	- 90 004	+46 047	+ 5 290	+ 1 012	+ 52 349
Süd-Baden	A	+ 75	- 721	+ 172	- 474	- 20 679	- 8 966	- 582	- 30 227	+ 1 167	- 574	+ 153	+ 746	- 19 512	- 9 540	- 429	- 29 481	- 239 574	- 66 734	- 286	- 306 594	+ 5 905	+ 1 119	+ 2 078	+ 9 102
	B	+ 2 044	- 600	+ 114	+ 1 558	- 99 924	-64 229	-4 311	-168 464	- 7 796	- 1 138	+ 534	- 8 400	-107 720	-65 367	- 3 777	-176 864	+ 154 258	- 4 711	+26 078	+ 175 625	+16 739	+ 5 832	+ 1 856	+ 24 429
	C	-	-	-	-	- 8 700	- 1 949	-1 486	- 12 135	- 401	- 85	+ 12	- 474	- 9 101	- 2 034	- 1 474	- 12 609	- 2 889	- 476	+ 20	- 2 546	+ 65	+ 3	+ 5	+ 73
	D	+ 2 119	-1 321	+ 286	+ 1 084	-129 303	- 75 144	-6 379	-210 826	- 7 000	- 1 797	+ 698	- 8 109	-136 333	-76 941	- 5 680	-218 954	- 87 405	- 71 921	+25 812	- 133 514	+22 709	+ 6 954	+ 3 941	+ 33 604
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	+ 10 731	-2 927	+ 828	+ 8 632	- 9 165	- 8 786	+ 441	- 17 510	+ 38 816	+ 2 881	+1 795	+ 43 492	+ 29 651	- 5 905	+ 2 236	+ 25 982	- 605 881	- 94 204	- 4 081	- 704 166	+46 561	+ 6 795	+ 6 042	+ 59 398
	B	+ 5 207	+ 195	+ 662	+ 6 064	-198 635	-72 121	+3 611	-267 145	+ 26 391	+ 7 253	+1 700	+ 35 344	-172 244	-64 868	+ 5 311	-231 801	- 71 444	+197 534	+58 937	+ 185 027	+43 113	+15 198	+ 3 186	+ 61 497
	C	-	-	-	-	- 15 222	- 3 175	-1 978	- 20 375	- 1 391	- 164	- 61	- 1 619	- 16 613	- 3 339	- 2 039	- 21 991	- 19 852	- 2 005	- 1 240	- 23 097	+ 510	+ 90	+ 21	+ 621
	D	+ 15 938	-2 732	+1 490	+14 696	-223 022	-84 082	+2 074	-305 030	+ 63 816	+ 9 970	+3 434	+ 77 220	-159 206	-74 712	+ 5 508	-227 810	- 697 177	+101 325	+53 616	- 542 236	+90 184	+22 083	+ 9 249	+121 516

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach den Zählungen im September 1951 und 1938

Obstbaumbestände nach größeren Verwaltungsbezirken

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume: ertragfähig	Aprikosenbäume: noch nicht ertragfähig	Aprikosenbäume: abgängig	Aprikosenbäume: zusammen	Pfirsichbäume: ertragfähig	Pfirsichbäume: noch nicht ertragfähig	Pfirsichbäume: abgängig	Pfirsichbäume: zusammen	Walnußbäume: ertragfähig	Walnußbäume: noch nicht ertragfähig	Walnußbäume: abgängig	Walnußbäume: zusammen	Obstbäume im ganzen: ertragfähig	Obstbäume im ganzen: noch nicht ertragfähig	Obstbäume im ganzen: abgängig	Obstbäume im ganzen: zusammen	Beerenobst: Johannisbeeren: rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren: schwarze	Beerenobst: Johannisbeeren: im ganzen	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche): ha	a	qm
		Zahl der Sträucher																						
		73	74	75	78	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
1938																								
Nord-Württemberg	A	7 031	1 453	126	8 610	62 631	14 948	1 747	79 326	29 545	8 367	497	38 409	2 667 523	652 154	160 224	3 479 901			1 312 494	631 122	65	92	90
	B	4 573	892	234	5 689	87 367	18 328	5 135	110 830	49 208	17 762	968	67 938	7 469 678	2 410 401	412 771	10 292 850			1 327 910	785 347	108	42	79
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	1 387	726	24	2 137	416 232	130 677	22 901	569 810			-	-	-		
	D	11 604	2 345	360	14 309	149 998	33 276	6 882	190 156	80 140	26 855	1 489	108 484	10 553 433	3 193 232	595 896	14 342 561			2 640 404	1 416 469	174	35	69
Süd-Württemberg	A	1 412	524	58	1 994	7 079	2 104	269	9 452	10 175	3 385	193	13 753	1 602 463	492 942	87 465	2 182 870			1 118 584	267 560	32	20	54
	B	408	124	8	540	5 401	1 689	368	7 458	17 431	5 783	510	23 724	3 054 494	1 265 509	150 054	4 470 057			506 433	115 696	24	47	01
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	755	143	22	920	232 835	77 720	11 305	321 860			-	-	-		
	D	1 820	648	66	2 534	12 480	3 793	637	16 910	28 361	9 311	725	38 397	4 889 792	1 836 171	248 824	6 974 787			1 625 017	383 256	56	67	65
Nord-Baden	A	6 079	1 634	194	8 107	166 341	48 260	5 500	220 101	15 874	4 546	368	20 788	1 261 727	326 841	67 352	1 655 920			809 636	443 330	28	28	20
	B	3 089	812	50	3 951	182 894	61 806	3 766	248 466	85 346	26 715	1 891	113 952	3 100 014	1 131 168	139 053	4 370 235			2 807 332	1 688 791	72	97	16
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	4 640	1 173	68	5 881	217 284	60 729	10 742	288 755			-	-	-		
	D	9 168	2 646	244	12 058	349 235	110 066	9 266	468 567	105 860	32 434	2 327	140 621	4 579 025	1 518 738	217 147	6 314 910			3 616 968	2 142 121	101	25	36
Süd-Baden	A	5 338	1 210	192	6 740	137 770	35 083	5 849	179 702	25 162	7 643	801	33 606	1 954 298	608 636	128 949	2 691 883			671 424	189 088	73	29	51
	B	1 367	464	47	1 878	189 991	63 331	9 148	262 470	135 658	44 176	5 870	185 704	3 622 700	1 608 268	277 249	5 508 217			448 979	135 469	197	81	05
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	4 033	1 068	183	5 284	140 785	41 694	9 645	192 124			-	-	-		
	D	6 705	1 674	239	8 618	327 761	99 414	14 997	442 172	164 853	52 887	6 854	224 594	5 717 783	2 258 598	415 843	8 392 224			1 120 403	324 557	271	11	46
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	19 860	5 021	570	25 451	373 821	101 395	13 355	488 581	80 756	23 941	1 859	106 556	7 486 011	2 080 573	443 990	10 010 574			3 912 138	1 531 100	199	71	25
	B	9 437	2 292	339	12 068	465 653	145 154	18 417	629 224	287 643	94 435	9 239	391 318	17 246 886	6 415 346	979 127	24 641 359			5 090 654	2 735 303	403	68	91
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	10 815	3 110	297	14 222	1 007 136	310 920	54 593	1 372 549			-	-	-		
	D	29 297	7 313	909	37 519	839 474	246 549	31 782	1 117 805	379 214	121 487	11 395	512 096	25 740 033	8 806 739	1 477 710	36 024 482			9 002 792	4 266 403	603	40	16
1951																								
Nord-Württemberg	A	4 900	1 348	460	6 708	68 468	17 454	5 138	91 060	27 759	6 132	933	34 824	2 141 891	503 161	232 203	2 877 255			1 377 106	653 276	48	22	24
	B	2 618	734	195	3 547	70 838	19 049	7 327	97 214	50 511	13 974	2 391	66 876	7 008 524	2 375 649	892 525	10 276 698			1 067 501	447 793	73	47	03
	C	-	-	-	-	255	16	1	272	1 693	462	66	2 211	246 794	57 273	29 918	332 985			-	-	-		
	D	7 518	2 082	655	10 255	139 561	36 519	12 466	188 546	79 953	20 568	3 390	103 911	9 396 209	2 936 083	1 154 646	13 486 938			2 444 607	1 101 069	121	70	07
Süd-Württemberg	A	1 170	199	79	1 448	9 406	2 964	413	12 783	10 375	2 227	298	12 900	1 188 148	295 811	108 139	1 592 098			992 049	264 721	30	50	84
	B	265	58	15	338	5 758	1 084	118	6 960	19 107	4 650	734	24 491	3 229 892	1 167 070	317 201	4 714 163			362 456	71 330	20	30	08
	C	-	-	-	-	33	7	3	43	713	92	7	812	172 625	35 556	15 039	223 220			-	-	-		
	D	1 435	257	94	1 786	15 197	4 055	534	19 786	30 195	6 969	1 039	38 203	4 590 665	1 498 437	440 379	6 529 481			1 354 505	336 051	50	80	32
Nord-Baden	A	7 045	1 517	188	8 750	220 571	51 865	8 010	280 446	17 226	4 840	419	22 485	1 344 600	325 668	68 401	1 738 669			876 603	370 553	18	31	73
	B	3 204	943	72	4 219	210 874	62 110	5 528	278 512	74 437	21 923	2 521	98 881	2 842 669	1 108 427	185 764	4 136 860			1 583 549	411 015	31	38	40
	C	25	5	-	30	263	35	8	306	2 740	939	49	3 728	105 327	22 346	8 059	135 732			-	-	-		
	D	10 274	2 465	260	12 999	431 708	114 010	13 546	559 264	94 403	27 702	2 989	125 094	4 292 596	1 456 441	262 224	6 011 261			2 460 152	781 568	49	70	13
Süd-Baden	A	4 657	652	240	5 549	104 828	24 632	7 751	137 211	20 716	4 592	915	26 243	1 240 792	469 694	189 541	1 900 027			481 943	124 713	15	76	75
	B	936	188	60	1 184	123 227	40 417	9 006	172 650	114 999	27 519	8 485	151 003	3 590 978	1 177 239	433 483	5 201 692			434 156	91 170	37	92	22
	C	10	1	3	14	111	27	1	139	4 564	938	302	5 804	99 130	18 235	12 412	129 777			-	-	-		
	D	5 603	841	303	6 747	228 166	65 076	16 758	310 000	140 299	33 049	9 702	183 050	4 930 892	1 665 168	635 436	7 231 496			916 101	215 883	53	68	98
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	17 772	3 716	967	22 455	403 273	96 915	21 312	521 500	76 096	17 791	2 565	96 452	5 915 431	1 594 334	598 284	8 108 049			3 727 721	1 413 263	112	80	97
	B	7 023	1 923	342	9 288	410 697	122 660	21 979	555 336	258 054	68 066	14 131	341 251	16 672 055	5 828 385	1 828 973	24 329 413			3 447 664	1 021 308	163	08	53
	C	35	6	3	44	662	85	13	760	9 700	2 431	424	12 555	622 876	133 410	65 428	821 714			-	-	-		
	D	24 830	5 645	1 312	31 787	814 632	219 660	43 304	1 077 596	344 850	88 288	17 120	450 258	23 210 362	7 556 129	2 492 685	33 259 176			7 175 385	2 434 571	275	89	60
1951 gegen 1938																								
Nord-Württemberg	A	- 2 131	- 105	+ 334	- 1 902	+ 5 837	+ 2 506	+ 3 391	+ 11 734	- 1 786	- 2 235	+ 436	- 3 585	- 525 632	- 148 993	+ 71 979	- 602 646			+ 64 612	+ 22 154	- 17	70	56
	B	- 1 955	- 158	- 39	- 2 152	- 16 529	+ 721	+ 2 192	- 13 616	+ 1 303	- 3 788	+1 423	- 1 062	- 461 154	- 34 752	+ 479 754	- 16 152			- 260 409	- 337 554	- 34	94	86
	C	-	-	-	-	255	16	1	272	296	284	+ 42	74	170 438	73 404	7 017	235 825			-	-	-		
	D	- 4 086	- 263	+ 295	- 4 054	- 10 437	+ 3 243	+ 5 584	- 1 610	- 187	- 6 287	+1 901	- 4 573	- 1 157 224	- 257 149	+ 558 750	- 855 623			- 195 797	- 315 400	- 52	65	52
Süd-Württemberg	A	- 242	- 325	+ 21	- 546	+ 2 327	+ 880	+ 144	+ 3 331	+ 200	- 1 158	+ 105	- 853	- 414 315	- 197 131	+ 20 674	- 590 772			- 126 535	- 2 839	- 1	70	40
	B	- 143	- 66	+ 7	- 202	+ 357	+ 605	- 250	- 498	+ 1 676	+ 1 133	+ 224	+ 767	+ 175 398	- 98 439	+ 157 147	+ 244 106			- 143 977	- 44 366	- 4	16	03
	C	-	-	-	-	+ 33	+ 7	+ 3	+ 43	+ 42	+ 51	+ 15	+ 108	- 60 210	- 42 164	+ 3 734	- 98 640			-	-	-		
	D	- 385	- 391	+ 28	- 748	+ 2 717	+ 262	- 103	+ 2 876	+ 1 834	+ 2 342	+ 314	+ 194	- 299 127	- 337 734	+ 191 555	- 445 306			- 270 512	- 47 205	- 5	87	03
Nord-Baden	A	+ 966	+ 317	- 6	+ 643	+ 54 230	+ 3 605	+ 2 510	+ 60 345	+ 1 352	+ 294	+ 51	+ 1 697	+ 82 873	- 1 173	+ 1 049	+ 82 749			- 66 967	- 72 777	- 9	96	47
	B	+ 115	+ 131	+ 22	+ 268	+ 27 980	+ 304	+ 1 762	+ 30 046	+ 10 909	+ 4 792	+ 630	+ 15 071	+ 257 346	- 22 741	+ 46 711	+ 233 316			-1 223 783	-1 287 776	- 41	58	15
	C	+ 25	+ 5	-	+ 30	+ 263	+ 35	+ 8	+ 306	+ 9 300	+ 234	+ 19	+ 2 553	+ 111 957	+ 38 383	+ 2 683	+ 153 023			-	-	-		
	D	+ 1 106	+ 181	+ 16	+ 941	+ 82 473	+ 3 944	+ 4 280	+ 90 697	+ 11 457	+ 4 732	+ 662	+ 15 527	+ 285 429	+ 62 297	+ 45 077	+ 303 949			-1 156 816	-1 380 553	- 51	55	23
Süd-Baden	A	- 681	- 558	+ 48	- 1 191	+ 32 942	-11 451	+ 1 902	+ 42 491	+ 4 426	+ 3 051	+ 114	+ 7 593	+ 713 506	+ 138 942	+ 60 592	+ 911 856			- 189 481	- 64 375	- 57	52	15
	B	- 431	- 276	+ 13	- 694	+ 66 764	-22 914	+ 142	+ 89 820	+ 20 659	+ 16 657	+2 615	+ 39 701	+ 31 730	+ 431 029	+ 156 234	+ 306 525			- 14 821	- 44 298	- 159	89	73
	C	+ 10	+ 1	+ 3	+ 14	+ 111	+ 27	+ 1	+ 139	+ 531	+ 130	+ 119	+ 520	+ 41 665	+ 23 469	+ 2 757	+ 67 347			-	-	-		
	D	- 1 102	- 833	+ 64	- 1 871	- 99 595	-34 338	+ 1 761	-132 172	+ 24 554	+ 19 838	+2 848	+ 47 544	+ 785 891	+ 593 430	+ 219 593	+ 1 598 728			- 204 302	- 108 674	- 217	42	48
Baden-Württemberg (Südweststaat)	A	- 2 088	+ 1 305	+ 397	- 2 996	+ 29 452	- 4 480	+ 7 947	+ 32 919	+ 4 660	+ 6 190	+ 706	+ 10 104	+ 1 570 580	+ 486 239	+ 154 294	+ 1 902 525			- 184 437	- 117 831	- 86	90	28
	B	- 2 414	+ 369	+ 3	- 2 780	+ 54 956	-22 494	+ 3 552	+ 73 888	+ 28 589	+ 26 370	+4 852	+ 50 067	+ 574 831	+ 586 961	+ 849 846	+ 311 946			- 1 642 990	-1 713 998	- 240	60	28
	C	+ 35	+ 6	+ 3	+ 44	+ 662	+ 85	+ 13	+ 760	+ 1 115	+ 679	+ 127	+ 1 667	+ 384 260	+ 177 410	+ 30 835	+ 590 835			-	-	-		
	D	- 4 467	- 1 668	+ 403	- 5 732	- 24 842	-26 889	+ 11 522	- 40 209	+ 34 364	-33 199	+5 725	- 61 838	-2 529 671	-1 250 611	+1 014 975	-2 765 306			- 1 827 427	-1 831 832	- 327	50	56

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Spaliere (alle Formen): abgängig	Spaliere (alle Formen): zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
		Nord-Württemberg																							
Stadtkreise:																									
Stuttgart	A	31 082	3 185	5 462	39 729	13 700	2 346	1 615	17 661	22 300	4 159	2 992	29 451	14 115	2 849	674	17 638	7 912	704	297	8 913	89 109	13 252	11 241	113 602
	B	129 254	17 121	14 913	161 288	15 009	2 015	968	17 993	23 793	4 811	2 554	31 158	5 428	1 929	334	7 691	1 128	85	8	1 221	176 612	25 952	18 777	219 351
	C	389	73	16	478	18	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407	73	16	496
	D	160 725	20 389	20 391	201 505	28 727	4 361	2 584	35 672	46 093	8 970	5 546	60 609	19 543	4 778	1 208	25 529	9 040	789	305	10 134	264 128	39 267	30 034	333 449
Heilbronn	A	5 310	685	366	6 371	4 024	637	146	4 807	6 085	521	102	6 708	2 593	681	50	3 324	3 075	328	117	3 520	21 087	2 852	781	24 720
	B	19 254	3 824	630	23 718	8 619	1 684	259	10 562	6 527	1 066	129	7 722	1 140	218	18	1 376	1 486	153	11	1 650	37 036	6 945	1 047	45 028
	C	847	89	21	957	97	13	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	944	102	21	1 067
	D	25 421	4 608	1 017	31 046	12 740	2 334	405	15 479	12 612	1 587	231	14 430	3 733	899	68	4 700	4 561	481	128	5 170	59 067	9 909	1 849	70 825
Ulm	A	7 177	1 093	978	9 248	1 281	409	115	1 806	4 732	1 246	289	6 267	928	299	8	1 235	1 672	144	118	1 934	15 790	3 191	1 509	20 490
	B	22 295	3 767	1 466	27 528	553	133	63	749	3 048	933	176	4 157	735	120	3	858	175	3	-	178	26 806	4 956	1 708	33 470
	C	974	93	50	1 117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974	93	50	1 117
	D	30 446	4 953	2 494	37 893	1 834	542	179	2 555	7 780	2 179	465	10 424	1 663	419	11	2 093	1 847	147	118	2 112	43 570	8 240	3 267	55 077
Landkreise:																									
Aalen	A	38 832	16 241	5 469	60 532	4 666	1 256	197	6 119	5 592	1 877	184	7 653	1 200	482	13	1 695	1 614	284	39	1 937	51 904	20 140	5 892	77 936
	B	102 267	44 280	10 008	156 555	2 754	1 216	106	4 076	2 126	891	53	3 070	417	345	76	838	228	30	-	258	107 792	46 762	10 243	164 797
	C	16 657	5 135	1 592	23 384	42	42	-	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16 699	5 177	1 592	23 468
	D	157 756	65 656	17 069	240 471	7 462	2 514	303	10 279	7 718	2 768	237	10 723	1 617	827	89	2 533	1 842	314	39	2 195	176 395	72 079	17 727	266 201
Backnang	A	23 817	7 828	4 793	36 438	2 418	673	120	3 211	3 578	955	131	4 664	485	561	22	1 078	1 141	300	27	1 468	31 449	10 317	5.093	46 859
	B	328 858	152 108	46 509	527 475	4 986	2 592	346	7 924	4 643	903	338	5 884	422	123	94	639	87	19	1	107	338 996	155 745	47 288	542 029
	C	6 033	1 410	880	8 323	24	27	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 057	1 437	881	8 375
	D	358 708	161 346	52 182	572 236	7 428	3 292	467	11 187	8 221	1 858	469	10 548	917	684	116	1 717	1 228	319	28	1 575	376 502	167 499	53 262	597 263
Böblingen	A	18 179	5 209	3 083	26 471	5 615	1 379	437	7 431	7 874	1 943	411	10 228	961	331	40	1 332	1 979	244	194	2 337	34 608	9 106	4 085	47 799
	B	151 317	58 154	17 570	227 041	4 781	1 688	308	6 777	2 883	721	108	3 712	1 425	517	35	1 977	266	60	7	333	160 672	61 140	18 028	239 840
	C	3 289	735	481	4 505	33	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 322	735	481	4 538
	D	172 785	64 098	21 134	258 017	10 429	3 067	745	14 241	10 757	2 664	519	13 940	2 386	848	75	3 309	2 245	304	121	2 670	198 022	70 981	22 594	292 177
Crailsheim	A	15 289	5 431	3 133	23 853	1 546	517	160	2 223	1 842	466	132	2 440	576	172	14	762	1 055	156	73	1 284	20 308	6 742	3 512	30 562
	B	122 475	44 855	14 798	182 129	2 544	653	187	3 384	1 043	449	57	1 549	114	136	-	250	179	28	4	211	126 356	46 121	15 046	187 523
	C	13 311	3 754	1 562	18 627	71	6	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 382	3 760	1 563	18 705
	D	151 075	54 040	19 493	224 609	4 161	1 176	348	5 685	2 885	915	189	3 989	690	308	14	1 012	1 234	184	77	1 495	180 046	56 623	20 121	236 790
Esslingen	A	39 826	7 591	4 414	51 831	5 925	746	270	6 941	6 303	808	188	7 299	1 035	136	26	1 197	1 686	232	38	1 956	54 775	9 513	4 936	69 224
	B	275 016	65 494	26 264	366 774	8 675	1 125	382	10 182	4 711	1 607	372	6 690	768	5	-	773	436	3	3	442	289 606	68 234	27 021	384 861
	C	772	128	74	974	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773	128	74	975
	D	315 614	73 213	30 752	419 579	14 601	1 871	652	17 124	11 014	2 415	560	13 989	1 803	141	26	1 970	2 122	235	41	2 398	345 154	77 875	32 031	455 060
Göppingen	A	34 498	9 087	5 543	49 128	6 170	966	356	7 492	10 468	1 917	435	12 810	2 584	818	58	3 460	4 034	548	216	4 798	57 744	13 339	6 608	77 691
	B	295 306	120 149	37 945	453 400	5 652	2 323	365	8 340	5 406	1 569	132	7 107	2 764	1 048	45	3 857	625	50	55	730	309 753	125 139	38 542	473 434
	C	3 930	946	376	5 251	363	61	20	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 293	1 006	396	5 695
	D	333 734	130 181	43 864	507 779	12 185	3 353	741	16 279	15 874	3 486	567	19 917	5 348	1 866	103	7 317	4 659	598	271	5 528	371 790	139 464	45 546	556 800
Heidenheim	A	25 217	8 811	2 825	36 854	4 453	1 640	298	6 391	7 818	2 144	397	10 359	2 583	812	35	3 430	1 615	156	45	1 816	41 686	13 563	3 601	58 850
	B	37 900	20 763	3 511	62 174	3 373	3 694	348	7 415	2 919	2 802	111	5 832	594	557	-	1 151	159	23	1	183	44 945	27 839	3 971	76 755
	C	7 259	2 630	880	10 772	101	36	21	158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 360	2 666	901	10 930
	D	70 376	32 207	7 217	109 800	7 927	5 370	667	13 964	10 737	4 946	508	16 191	3 177	1 369	35	4 581	1 774	179	46	1 999	93 991	44 071	8 473	146 535
Heilbronn	A	27 663	10 197	5 491	43 351	8 482	2 481	402	11 365	12 242	2 249	420	14 911	2 470	898	51	3 419	2 569	460	48	3 077	53 426	16 285	6 412	76 123
	B	381 958	177 424	55 627	615 009	30 153	17 102	2 269	49 534	19 068	5 987	690	25 746	17 707	794	26	18 527	1 017	166	7	1 190	449 914	201 473	58 619	710 006
	C	8 670	2 533	1 341	12 544	643	198	105	946	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 313	2 731	1 446	13 490
	D	418 291	190 154	62 459	630 904	39 288	19 781	2 776	61 846	31 311	8 236	1 110	40 657	20 177	1 692	77	21 946	3 586	626	55	4 267	512 663	220 489	66 477	799 619
Künzelsau	A	15 473	4 469	3 029	22 961	744	143	142	1 029	753	275	47	1 075	184	53	5	242	389	59	6	454	17 543	4 989	3 229	25 761
	B	101 967	40 918	23 548	166 433	4 817	1 986	770	7 573	823	140	30	993	926	265	1	1 192	226	42	9	277	108 759	43 351	24 358	176 468
	C	9 110	2 189	1 835	13 134	38	39	27	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 148	2 208	1 862	13 218
	D	126 550	47 566	28 412	202 528	5 599	2 148	939	8 686	1 576	415	77	2 068	1 110	318	6	1 434	615	101	15	731	135 450	50 548	29 449	215 447
Leonberg	A	15 756	3 213	1 335	20 304	9 511	1 551	172	11 234	8 438	1 197	158	9 833	1 890	368	20	2 278	4 369	347	66	4 782	39 964	6 676	1 791	48 431
	B	101 268	38 007	7 864	147 139	6 428	1 417	157	8 002	3 727	735	48	4 510	646	142	-	788	514	17	1	532	112 583	40 318	8 070	160 971
	C	5 203	1 716	457	7 376	128	38	2	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 331	1 754	459	7 544
	D	122 227	42 936	9 656	174 819	16 067	3 006	331	19 404	12 165	1 932	246	14 343	2 536	510	20	3 066	4 883	364	67	5 314	157 878	48 748	10 320	216 946

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
		Nord-Württemberg																							
Stadtkreise:																									
Stuttgart	A	21 496	1 468	5 112	28 076	10 503	1 534	1 690	13 727	15 374	3 086	2 820	21 280	10 278	2 083	618	12 979	29 751	3 009	2 091	34 851	87 402	11 180	12 331	110 913
	B	55 395	3 017	7 183	65 595	10 175	1 392	938	12 505	15 736	2 527	2 041	20 304	5 198	1 033	306	6 537	5 757	540	298	6 595	92 261	8 509	10 766	111 536
	C	1 526	101	46	1 673	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 526	101	46	1 673
	D	78 417	4 586	12 341	95 344	20 678	2 926	2 628	26 232	31 110	5 613	4 861	41 584	15 476	3 116	924	19 516	35 508	3 549	2 389	41 446	181 189	19 790	23 143	224 122
Heilbronn	A	5 510	247	299	6 056	1 930	201	77	2 208	2 233	182	64	2 479	3 693	184	94	3 971	7 913	549	169	8 631	21 279	1 363	703	23 345
	B	14 468	1 026	321	15 815	2 711	502	125	3 338	1 794	317	66	2 177	513	165	2	680	1 275	137	50	1 462	20 761	2 147	564	23 472
	C	984	29	26	1 039	56	4	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 040	33	26	1 099
	D	20 962	1 302	646	22 910	4 697	707	202	5 606	4 027	499	130	4 656	4 206	349	96	4 651	9 188	686	219	10 093	43 080	3 543	1 293	47 916
Ulm	A	3 222	339	470	4 031	367	79	23	466	895	275	39	1 209	165	77	3	245	1 097	183	67	1 347	5 746	953	602	7 301
	B	5 285	284	350	5 919	172	23	19	214	549	224	13	786	50	1	5	56	338	10	-	348	6 394	542	387	7 323
	C	1 572	128	77	1 777	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 572	128	77	1 777
	D	10 079	751	897	11 727	539	102	42	683	1 444	499	52	1 995	215	78	8	301	1 435	193	67	1 695	13 712	1 623	1 066	16 401
Landkreise:																									
Aalen	A	17 084	4 525	2 312	23 921	1 612	456	55	2 123	2 263	708	56	3 027	1 002	269	3	1 274	4 271	487	60	4 818	26 232	6 446	2 486	35 163
	B	40 920	10 157	4 148	55 225	762	186	23	971	675	196	23	894	106	132	15	253	560	48	8	616	43 023	10 719	4 217	57 959
	C	8 567	2 200	580	11 347	39	2	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 606	2 202	580	11 388
	D	66 571	16 882	7 040	90 493	2 413	644	78	3 135	2 938	904	79	3 921	1 108	401	18	1 527	4 831	535	68	5 434	77 861	19 366	7 293	104 510
Backnang	A	7 979	1 615	1 823	11 417	920	157	81	1 158	1 579	328	84	1 991	736	211	14	961	4 464	1 729	27	6 219	15 678	4 039	2 029	21 746
	B	60 935	10 277	14 949	86 161	862	347	38	1 247	584	207	26	817	89	24	5	118	387	18	2	407	62 857	10 873	15 020	88 750
	C	3 259	279	447	3 985	3	2	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 262	281	456	3 999
	D	72 173	12 171	17 219	101 563	1 785	506	128	2 419	2 163	535	110	2 808	825	235	19	1 079	4 851	1 746	29	6 626	81 797	15 153	17 505	114 455
Böblingen	A	8 866	1 311	1 902	12 079	1 953	394	288	2 635	2 746	623	175	3 543	1 870	236	59	2 165	5 632	514	164	6 310	21 066	3 078	2 588	26 732
	B	59 969	10 888	11 646	82 503	719	229	129	1 077	795	282	92	1 169	465	38	11	514	638	81	13	732	62 586	11 518	11 891	85 995
	C	2 154	147	290	2 591	10	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 164	147	291	2 602
	D	70 989	12 346	13 838	97 173	2 682	623	418	3 723	3 540	905	267	4 712	2 335	274	70	2 679	6 270	595	177	7 042	85 816	14 743	14 770	115 329
Crailsheim	A	9 123	1 193	1 761	12 077	602	94	20	716	860	206	48	1 114	452	72	7	531	2 304	320	89	2 713	13 341	1 885	1 925	17 151
	B	56 506	9 839	9 018	75 363	505	117	18	640	572	179	11	762	36	50	4	90	341	21	5	367	57 950	10 206	9 056	77 222
	C	8 996	1 045	1 084	11 125	76	1	4	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 072	1 046	1 088	11 206
	D	74 625	12 077	11 863	98 565	1 183	212	42	1 437	1 432	385	59	1 876	488	122	11	621	2 645	341	94	3 080	80 373	13 137	12 069	105 579
Esslingen	A	13 655	1 899	1 843	17 397	3 097	418	97	3 612	3 002	369	69	3 440	4 968	958	40	5 966	10 857	1 057	168	12 082	35 579	4 701	2 217	42 497
	B	50 533	7 088	6 240	63 861	1 580	171	87	1 838	1 441	369	39	1 849	254	30	28	312	1 269	62	14	1 346	55 077	7 720	6 408	69 205
	C	1 065	132	70	1 287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 065	132	70	1 287
	D	65 273	9 119	8 153	82 545	4 677	589	184	5 460	4 443	738	108	5 289	5 222	988	68	6 278	12 126	1 119	182	13 427	91 741	12 553	8 695	112 989
Göppingen	A	15 314	1 907	2 277	19 498	2 635	343	137	3 115	5 580	843	218	6 641	3 913	673	69	4 655	12 051	1 146	1 028	14 224	39 493	4 911	3 729	48 133
	B	57 807	10 940	7 794	76 541	1 014	261	65	1 340	1 488	659	47	2 194	1 082	587	68	1 737	922	163	58	1 143	62 313	12 610	8 032	82 955
	C	2 354	466	188	3 008	165	22	10	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 519	488	198	3 205
	D	75 475	13 313	10 259	99 047	3 814	626	212	4 652	7 068	1 502	265	8 835	4 995	1 260	137	6 392	12 973	1 308	1 086	15 367	104 325	18 009	11 959	134 293
Heidenheim	A	8 395	1 209	1 134	10 738	696	258	27	981	980	370	49	1 399	583	172	9	764	1 441	92	32	1 565	12 095	2 101	1 251	15 447
	B	10 503	2 874	885	14 252	436	544	73	1 053	423	374	13	810	129	130	-	259	177	33	-	210	11 668	3 955	971	16 594
	C	3 370	499	277	4 146	19	19	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 389	518	277	4 184
	D	22 268	4 582	2 296	29 146	1 151	821	100	2 072	1 403	744	62	2 209	712	302	9	1 023	1 618	125	32	1 775	27 152	6 574	2 499	36 225
Heilbronn	A	15 595	1 864	2 199	19 658	3 456	581	188	4 225	4 666	684	86	5 436	5 996	891	106	6 993	6 573	561	172	7 306	36 286	4 581	2 751	43 618
	B	136 477	13 956	17 972	168 405	2 935	1 042	388	4 365	1 981	480	69	2 530	6 844	268	53	7 165	1 968	204	39	2 211	150 205	15 950	18 521	184 676
	C	5 997	531	704	7 232	116	7	8	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 113	538	712	7 363
	D	158 069	16 351	20 875	195 295	6 507	1 630	584	8 721	6 647	1 164	155	7 966	12 840	1 159	159	14 158	8 541	765	211	9 517	192 604	21 069	21 984	235 657
Künzelsau	A	6 357	763	963	8 083	176	8	10	194	284	59	11	354	86	11	3	100	513	90	7	610	7 416	931	994	9 341
	B	36 288	4 203	6 757	47 248	622	80	150	852	124	34	6	164	45	60	-	105	117	36	2	155	37 196	4 413	6 915	48 524
	C	4 400	225	546	5 171	35	2	13	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 435	227	559	5 221
	D	47 045	5 191	8 266	60 502	833	90	173	1 096	408	93	17	518	131	71	3	205	630	126	9	765	49 047	5 571	8 468	63 086
Leonberg	A	9 235	1 220	1 024	11 479	5 221	862	124	6 207	3 397	436	82	3 915	1 309	205	20	1 534	5 790	406	49	6 245	24 952	3 129	1 299	29 380
	B	40 157	6 509	6 448	53 114	3 125	422	81	3 628	2 058	487	150	2 695	375	45	3	424	589	32	-	621	46 305	7 495	6 682	60 482
	C	3 238	441	320	3 999	74	5	5	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 312	446	325	4 083
	D	52 630	8 170	7 792	68 592	8 420	1 289	210	9 919	5 455	923	232	6 610	1 685	250	23	1 958	6 379	438	49	6 866	74 569	11 070	8 306	93 945

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichsel (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Nord-Württemberg																									
Stadtkreise:																									
Stuttgart	A	10 178	1 708	564	12 450	8 189	2 184	1 561	11 934	6 738	1 893	478	9 109	14 927	4 077	2 039	21 043	33 772	5 383	8 425	47 580	9 827	3 112	2 341	15 280
	B	6 637	1 036	233	7 906	11 808	2 598	2 427	16 833	5 560	1 885	328	7 774	17 468	4 484	2 755	24 707	39 249	6 112	8 782	54 143	8 435	2 314	1 081	11 830
	C	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	2	185	-	2	187	-	-	-	-
	D	16 815	2 744	797	20 356	20 099	4 782	3 988	28 869	12 298	3 779	806	16 883	32 397	8 561	4 794	45 752	73 206	11 495	17 209	101 910	18 262	5 426	3 422	27 110
Heilbronn	A	856	110	11	977	1 996	558	55	2 609	952	116	17	1 085	2 948	674	72	3 694	4 954	846	197	5 997	1 891	256	53	2 200
	B	760	96	24	880	2 071	665	45	2 781	558	129	20	707	2 629	794	65	3 488	5 814	1 304	164	7 282	1 785	358	35	2 178
	C	-	-	-	-	39	21	-	60	40	16	-	56	79	37	-	116	35	13	-	48	8	-	-	8
	D	1 616	206	35	1 857	4 106	1 244	100	5 450	1 550	261	37	1 848	5 656	1 505	137	7 298	10 803	2 163	361	13 327	3 684	614	88	4 386
Ulm	A	419	103	7	529	140	106	3	249	855	199	64	918	795	305	67	1 167	7 511	3 315	848	11 674	1 423	283	110	1 816
	B	103	27	1	131	87	63	1	151	376	22	8	406	463	85	9	557	9 168	2 692	933	12 793	648	44	71	763
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	522	130	8	660	227	169	4	400	1 031	221	72	1 324	1 258	390	76	1 724	16 679	6 007	1 781	24 467	2 071	327	181	2 579
Landkreise:																									
Aalen	A	845	141	9	995	1 072	383	45	1 500	1 468	468	61	1 997	2 540	851	106	3 497	29 743	10 574	2 377	42 694	1 535	533	91	2 159
	B	342	48	3	393	1 313	534	57	1 904	945	188	54	1 187	2 258	722	111	3 091	27 720	9 925	2 110	39 755	839	246	37	1 122
	C	-	-	-	-	32	1	9	42	34	6	1	41	66	7	10	83	665	121	35	821	6	-	-	6
	D	1 187	189	12	1 388	2 417	918	111	3 446	2 447	662	116	3 225	4 864	1 580	227	6 671	58 128	20 620	4 522	83 270	2 380	779	128	3 287
Backnang	A	2 152	219	30	2 401	1 186	638	65	1 889	654	152	6	822	1 840	800	71	2 711	18 152	6 403	2 276	26 831	685	157	31	873
	B	4 680	520	125	5 325	8 395	3 033	1 051	12 449	529	206	23	758	8 924	3 209	1 074	13 207	32 429	12 657	4 978	50 064	457	302	52	811
	C	-	-	-	-	16	5	-	21	-	3	-	3	16	8	-	24	100	20	20	140	-	-	-	-
	D	6 832	739	155	7 726	9 597	3 646	1 116	14 359	1 183	371	29	1 583	10 780	4 017	1 145	15 942	50 681	19 080	7 274	77 035	1 142	459	83	1 684
Böblingen	A	2 122	217	32	2 371	1 136	465	104	1 705	1 372	571	93	2 036	2 508	1 036	197	3 741	20 275	6 910	3 301	30 489	1 675	354	117	2 146
	B	1 023	72	30	1 125	4 955	1 829	672	7 455	382	122	10	514	5 337	1 950	682	7 969	60 274	29 043	8 637	97 954	487	181	40	708
	C	-	-	-	-	8	-	6	14	1	-	-	1	9	-	6	15	562	138	71	791	-	-	-	-
	D	3 145	289	62	3 496	6 099	2 293	782	9 174	1 755	693	103	2 551	7 854	2 986	885	11 725	81 131	36 094	12 009	129 234	2 162	535	157	2 854
Crailsheim	A	562	91	9	662	640	204	46	890	782	173	94	1 049	1 422	377	140	1 939	13 200	4 404	1 299	18 903	361	75	12	448
	B	336	64	8	408	1 892	623	214	2 699	1 074	250	88	1 412	2 966	873	302	4 111	38 431	16 379	4 813	59 623	535	124	10	669
	C	-	-	-	-	64	24	6	94	29	6	4	39	93	30	10	133	498	133	57	738	6	-	-	6
	D	898	155	17	1 070	2 566	851	266	3 683	1 885	429	186	2 500	4 451	1 280	452	6 183	52 129	20 966	6 169	79 264	902	199	22	1 123
Esslingen	A	2 590	148	23	2 761	2 637	946	225	3 808	1 376	191	33	1 600	4 013	1 136	259	5 408	29 685	8 226	4 346	42 257	2 613	406	152	3 176
	B	1 568	156	18	1 742	19 685	5 865	2 106	27 666	1 141	294	41	1 476	20 836	6 159	2 147	29 142	38 352	13 498	3 400	55 250	1 751	375	37	2 173
	C	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	7	-	-	7	-	-	-	-
	D	4 158	304	41	4 503	22 333	6 810	2 332	31 475	2 517	485	74	3 076	24 850	7 295	2 406	34 551	68 054	21 724	7 746	97 524	4 379	781	189	5 349
Göppingen	A	2 242	134	34	2 410	2 106	778	154	3 038	1 185	231	36	1 452	3 291	1 009	190	4 490	45 634	9 973	4 572	60 179	3 679	762	180	4 621
	B	910	178	13	1 101	17 608	5 833	1 737	25 178	1 008	372	102	1 482	18 616	6 205	1 839	26 660	68 628	25 447	7 204	101 279	2 449	811	124	3 384
	C	-	-	-	-	176	6	1	183	36	4	3	43	212	10	4	226	246	40	7	292	15	-	8	23
	D	3 152	312	47	3 511	19 890	6 617	1 892	28 399	2 229	607	141	2 977	22 119	7 224	2 033	31 376	114 307	35 460	11 783	161 750	6 143	1 573	312	8 028
Heidenheim	A	245	20	1	266	527	119	7	653	1 929	364	107	2 400	2 456	483	114	3 053	22 991	6 314	1 654	30 959	1 722	312	43	2 077
	B	127	33	-	160	350	231	9	590	901	329	58	1 288	1 251	560	67	1 878	12 016	5 939	678	18 633	834	364	15	1 213
	C	-	-	-	-	31	8	5	44	80	6	21	107	111	14	26	151	219	64	27	310	3	1	-	4
	D	372	53	1	426	908	358	21	1 287	2 910	699	186	3 795	3 818	1 057	207	5 082	35 226	12 317	2 359	49 902	2 559	677	58	3 294
Heilbronn	A	2 625	225	37	2 887	3 520	1 815	253	5 588	1 370	362	56	1 788	4 890	2 177	309	7 376	38 500	12 196	3 300	53 996	4 229	1 146	96	5 471
	B	4 229	852	46	5 127	24 263	10 059	2 755	37 077	2 576	1 180	91	3 847	26 839	11 239	2 846	40 924	60 055	29 384	5 413	94 852	3 363	2 251	58	5 672
	C	-	-	-	-	182	120	23	325	51	185	-	236	233	305	23	561	812	508	85	1 405	21	17	-	38
	D	6 854	1 077	83	8 014	27 965	11 994	3 031	42 990	3 997	1 727	147	5 871	31 962	13 721	3 178	48 861	99 367	42 088	8 798	150 253	7 613	3 414	154	11 181
Künzelsau	A	396	25	2	423	686	212	48	946	475	87	22	584	1 161	299	70	1 530	12 460	4 511	3 503	20 474	192	53	23	268
	B	737	31	19	787	3 278	1 078	316	4 672	628	55	78	761	3 906	1 133	394	5 433	27 451	12 492	8 465	48 408	254	206	15	475
	C	-	-	-	-	147	8	5	160	10	-	3	13	157	8	8	173	671	244	17	932	-	-	-	-
	D	1 133	56	21	1 210	4 111	1 298	369	5 778	1 113	142	103	1 358	5 224	1 440	472	7 136	40 582	17 247	11 985	69 814	446	259	38	743
Leonberg	A	2 290	172	33	2 498	2 507	819	160	3 486	1 766	208	32	2 006	4 273	1 027	192	5 492	19 871	4 553	1 077	25 501	4 576	589	118	5 283
	B	1 439	108	33	1 580	5 501	2 122	385	8 008	1 097	399	54	1 550	6 598	2 521	439	9 558	23 501	10 070	1 662	35 233	2 973	764	50	3 787
	C	-	-	-	-	209	30	40	279	59	20	5	84	268	50	45	363	1 086	499	62	1 647	45	3	2	50
	D	3 732	280	66	4 078	8 217	2 971	585	11 773	2 922	627	91	3 640	11 139	3 598	676	15 413	44 458	15 122	2 801	62 381	7 594	1 356	170	9 120

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume				Pfirsichbäume				Walnußbäume				Obstbäume im ganzen				Beerenobst: Johannisbeeren			Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	rote und weiße	schwarze	im ganzen		ha	a	qm
		Zahl der Sträucher																						
		73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
Nord-Württemberg																								
Stadtkreise:																								
Stuttgart	A	2 274	867	367	3 508	16 805	4 597	2 906	24 308	2 514	504	247	3 265	266 808	44 680	40 461	351 949	152 098	37 076	189 174	115 167	7	76	32
	B	1 708	497	149	2 354	25 576	6 282	5 291	37 149	1 620	364	79	2 063	367 566	55 560	47 913	471 039	220 537	53 197	273 734	236 740	17	29	11
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	198	31	-	229	2 318	205	64	2 587	-	-	-	-		-	
	D	3 982	1 364	516	5 862	42 381	10 879	8 197	61 457	4 332	899	326	5 557	636 692	100 445	88 438	825 575	372 635	90 273	462 908	351 907	25	04	43
Heilbronn	A	189	37	5	231	6 321	1 478	266	8 065	528	74	8	610	60 053	7 700	2 056	69 849	31 595	4 696	36 291	24 082		85	12
	B	67	18	7	92	4 917	1 483	148	6 548	473	179	6	658	74 242	13 324	2 060	89 626	25 783	4 400	30 183	14 372	1	14	17
	C	-	-	-	-	42	2	-	44	29	30	1	60	2 177	217	48	2 442	-	-	-	-		-	
	D	256	55	12	323	11 280	2 963	414	14 657	1 030	283	15	1 328	136 472	21 241	4 204	161 917	57 378	9 096	66 474	38 454	1	99	29
Ulm	A	40	16	3	59	826	325	34	1 185	355	68	9	433	32 905	8 560	3 189	44 654	31 433	12 029	43 462	18 360	2	31	72
	B	10	3	-	13	242	187	2	431	757	119	12	888	44 591	8 655	3 123	56 369	14 846	4 009	18 858	4 022	1	17	66
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 546	221	127	2 894	-	-	-	-		-	
	D	50	19	3	72	1 068	512	36	1 616	1 112	188	21	1 321	80 042	17 436	6 439	103 917	46 282	16 038	62 320	22 382	3	49	38
Landkreise:																								
Aalen	A	41	23	2	66	762	216	9	987	1 259	346	30	1 634	114 851	39 268	11 002	165 131	81 246	12 290	93 535	37 248	2	97	56
	B	11	8	-	19	147	39	-	186	1 457	375	63	1 895	103 589	68 844	15 784	259 217	16 585	2 741	19 326	4 717	1	09	85
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	92	10	9	111	26 134	7 517	2 226	35 877	-	-	-	-		-	
	D	52	31	2	85	909	255	9	1 173	2 808	730	102	3 640	324 584	115 629	30 012	470 225	97 830	15 031	112 861	41 965	4	07	41
Backnang	A	37	19	1	57	1 466	483	28	1 977	1 456	493	32	1 981	72 915	22 930	9 591	105 436	40 612	7 901	48 513	18 835	1	54	40
	B	52	7	-	59	1 262	361	48	1 671	3 004	927	55	3 986	452 661	184 601	68 640	705 902	18 646	5 826	24 472	6 689		10	35
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	29	9 464	1 746	1 357	12 567	-	-	-	-		-	
	D	89	26	1	116	2 728	844	76	3 648	4 489	1 420	87	5 996	535 040	209 277	79 588	823 905	59 258	13 727	72 985	25 524	2	34	75
Böblingen	A	31	12	3	46	881	252	27	1 160	859	220	27	1 106	84 025	21 188	10 377	115 590	49 671	11 089	60 760	27 593	3	12	00
	B	3	3	-	6	243	70	8	321	1 332	408	63	1 803	291 957	104 385	39 379	435 721	20 680	5 105	25 785	7 966	4	33	07
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	27	9	4	40	6 104	1 029	853	7 986	-	-	-	-		-	
	D	34	15	3	52	1 124	322	35	1 481	2 218	637	94	2 949	382 086	126 602	50 609	559 297	70 351	16 194	86 555	35 559	8	02	07
Crailsheim	A	13	2	-	15	151	53	3	207	649	164	25	838	50 007	13 793	6 925	70 725	43 884	7 602	51 486	18 147	2	01	69
	B	13	-	-	13	62	15	1	78	1 724	436	67	2 227	228 353	74 218	29 303	331 874	8 447	5 463	13 910	3 281		51	48
	C	-	-	-	-	1	-	-	1	22	2	1	25	23 074	5 021	2 719	30 814	-	-	-	-		-	
	D	26	2	-	28	214	68	4	286	2 395	602	93	3 090	301 434	93 032	38 947	433 413	52 331	13 065	65 396	21 428	2	53	17
Esslingen	A	231	10	11	252	5 553	1 028	188	6 769	1 464	258	35	1 747	135 508	25 426	12 167	174 101	44 514	11 089	55 603	28 003	3	51	34
	B	122	46	8	182	5 271	1 339	270	6 880	1 025	246	27	1 298	413 624	97 773	39 336	550 733	38 155	10 356	48 511	10 895	21	61	71
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	26	1 892	260	144	2 296	-	-	-	-		-	
	D	359	56	19	434	10 824	2 367	458	13 649	2 505	504	62	3 071	552 024	123 459	51 647	727 130	82 669	21 445	104 114	38 898	25	53	05
Göppingen	A	165	46	5	216	2 105	552	83	2 740	1 725	320	37	2 082	156 078	31 046	15 438	202 562	102 000	18 851	120 851	70 698	2	85	15
	B	42	6	1	49	521	214	10	745	2 698	923	54	3 675	465 930	171 533	55 819	693 282	28 460	5 781	34 231	13 536	1	43	07
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	153	18	-	171	7 437	1 562	613	9 612	-	-	-	-		-	
	D	207	52	6	265	2 626	766	93	3 485	4 576	1 261	91	5 928	629 445	204 141	71 870	905 456	130 460	24 632	155 092	84 234	4	29	22
Heidenheim	A	41	1	-	42	172	41	3	216	427	135	7	569	81 835	22 970	6 674	111 479	60 584	12 496	73 080	37 897	1	55	84
	B	4	4	-	8	12	9	-	21	253	102	2	357	71 110	38 805	5 704	115 619	15 591	3 333	18 924	6 148		43	37
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	35	7	-	42	11 117	3 273	1 231	15 621	-	-	-	-		-	
	D	45	5	-	50	184	50	3	237	715	244	9	968	164 062	65 048	13 609	242 719	76 175	15 829	92 004	44 046	1	99	21
Heilbronn	A	238	85	12	335	7 717	1 973	269	9 959	2 780	739	75	3 594	150 691	39 407	13 261	203 359	65 642	11 418	77 060	47 488	2	34	68
	B	154	38	6	198	7 709	2 928	335	10 972	7 195	2 371	409	9 975	709 663	266 486	86 253	1 062 402	63 538	14 102	77 640	33 024	3	77	79
	C	-	-	-	-	53	7	1	61	269	113	5	387	16 814	4 219	2 272	23 305	-	-	-	-		-	
	D	392	123	18	533	15 479	4 908	605	20 992	10 244	3 223	489	13 956	877 168	310 112	101 786	1 289 066	129 180	25 520	154 700	80 512	6	12	47
Künzelsau	A	29	8	2	39	408	195	6	609	800	206	31	1 037	40 405	11 217	7 880	59 482	21 919	6 342	28 261	7 700		76	48
	B	5	2	-	7	272	73	14	359	3 100	852	232	4 184	181 680	62 553	40 412	284 645	4 539	5 069	9 608	1 293		56	91
	C	-	-	-	-	7	-	-	7	96	12	2	110	14 514	2 699	2 448	19 661	-	-	-	-		-	
	D	34	10	2	46	687	268	20	975	3 996	1 070	265	5 331	236 599	76 469	50 720	363 788	26 458	11 411	37 869	8 993	1	33	39
Leonberg	A	78	20	-	98	2 360	344	38	2 751	1 182	260	31	1 473	99 558	16 770	4 579	120 907	41 195	9 505	50 700	17 890	2	11	43
	B	19	7	10	36	1 831	344	11	2 186	2 387	615	147	3 149	197 636	62 242	17 104	276 982	43 902	9 926	53 828	9 209	2	58	99
	C	-	-	-	-	14	1	-	15	102	16	12	130	10 158	2 759	905	13 832	-	-	-	-		-	
	D	97	27	10	134	4 214	689	49	4 952	3 671	891	190	4 752	307 352	81 781	22 588	411 721	85 097	19 431	104 528	27 099	4	70	42

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen)
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Spaliere (alle Formen): abgängig	Spaliere (alle Formen): zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Ludwigsburg	A	27 255	7 658	4 169	39 082	8 629	1 151	371	10 151	12 629	1 627	309	14 565	3 956	357	39	4 352	7 322	769	119	8 210	59 791	11 562	5 007	76 360
	B	302 651	124 650	45 212	472 313	9 404	2 282	760	12 446	7 852	1 260	238	9 350	1 342	55	5	1 402	1 231	90	31	1 342	322 480	128 127	46 246	496 853
	C	3 794	2 030	550	6 374	186	7	1	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 980	2 037	551	6 568
	D	333 700	134 138	49 931	517 769	18 219	3 440	1 132	22 791	20 481	2 887	547	23 915	5 298	412	44	5 754	8 553	849	150	9 552	386 251	141 726	51 804	579 781
Mergentheim	A	14 554	7 048	3 889	25 491	2 164	781	285	3 230	1 983	1 226	105	3 314	495	164	-	659	1 207	162	25	1 394	20 403	9 381	4 304	34 088
	B	95 901	53 290	20 718	169 899	6 506	4 740	959	12 205	955	630	65	1 650	120	219	-	339	159	22	-	181	103 641	58 831	21 742	184 314
	C	12 533	3 405	2 329	18 267	208	44	65	317	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 741	3 449	2 394	18 584
	D	122 988	63 733	26 936	213 657	8 878	5 565	1 309	15 752	2 938	1 896	170	5 004	615	383	-	998	1 366	184	25	1 575	136 785	71 761	28 440	236 986
Künzelsau	A	23 071	6 469	2 940	32 480	5 302	943	350	6 595	5 972	1 151	214	7 337	946	281	47	1 273	1 462	220	27	1 709	36 752	9 064	3 578	49 394
	B	364 555	119 004	36 663	520 222	6 148	1 513	438	8 099	3 618	867	76	4 561	1 702	256	50	2 008	35	71	-	106	376 058	121 711	37 227	534 996
	C	4 036	1 287	422	5 745	319	97	-	405	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 354	1 384	422	6 150
	D	391 662	126 760	40 025	558 447	11 768	2 543	788	15 099	9 590	2 018	290	11 898	2 647	537	97	3 281	1 497	291	27	1 815	417 164	132 148	41 227	590 540
Öhringen	A	18 769	7 067	3 799	29 635	1 016	374	107	1 497	1 842	502	98	2 442	1 295	449	14	1 757	1 133	83	34	1 250	24 055	8 474	4 052	36 581
	B	209 310	94 038	30 449	333 797	5 205	2 264	421	7 890	6 129	2 111	98	8 338	19 351	5 517	21	24 889	322	3	1	326	240 317	103 933	30 990	375 240
	C	7 997	2 471	1 290	11 758	62	23	17	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 059	2 494	1 307	11 860
	D	236 076	103 576	35 538	375 190	6 283	2 661	545	9 489	7 971	2 613	196	10 780	20 646	5 966	35	26 646	1 455	86	35	1 576	272 431	114 901	36 349	423 681
Schwäb. Gmünd	A	20 213	5 330	3 138	28 681	3 118	667	137	3 922	3 301	541	93	3 935	809	73	18	900	1 003	127	16	1 146	28 444	6 738	3 402	38 584
	B	165 745	61 647	22 391	249 783	1 810	1 108	140	3 058	1 190	454	152	1 806	52	29	5	86	40	3	-	43	168 837	63 241	22 698	254 776
	C	4 466	929	691	6 086	90	12	8	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 556	941	699	6 196
	D	190 424	67 906	26 220	284 550	5 018	1 787	285	7 090	4 491	995	255	5 741	861	102	23	986	1 043	130	16	1 189	201 837	70 920	26 700	299 556
Schwäb. Hall	A	25 128	9 843	5 339	40 310	1 958	313	144	2 415	2 849	957	119	3 925	687	163	24	874	956	91	42	1 089	31 578	11 367	5 668	48 613
	B	125 157	62 134	20 780	208 071	1 944	1 038	231	3 213	3 604	2 808	224	6 636	666	1 819	24	2 509	110	-	-	110	131 481	67 799	21 259	220 539
	C	11 567	3 007	2 129	16 703	165	12	8	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 732	3 019	2 137	16 888
	D	161 852	74 984	28 248	265 084	4 067	1 363	383	5 813	6 453	3 765	343	10 561	1 353	1 982	48	3 383	1 066	91	42	1 199	174 791	82 195	29 064	286 040
Ulm	A	36 031	16 193	5 411	57 635	2 487	771	112	3 370	4 163	1 562	247	5 972	250	177	12	439	924	122	39	1 085	43 855	18 825	5 821	68 501
	B	110 822	64 235	9 401	184 458	6 132	4 043	119	10 294	9 837	7 748	135	17 720	2 443	4 912	22	7 377	362	25	18	405	129 596	80 963	9 695	220 254
	C	17 026	5 772	1 897	24 695	84	77	4	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 110	5 849	1 901	24 860
	D	163 879	86 200	16 709	266 788	8 703	4 891	235	13 829	14 000	9 310	382	23 692	2 693	5 089	34	7 816	1 286	147	57	1 490	190 561	105 637	17 417	313 615
Vaihingen	A	14 512	3 671	2 387	20 570	4 299	687	187	5 173	4 055	851	231	5 137	533	233	28	794	1 421	174	31	1 626	24 820	5 616	2 864	33 300
	B	181 661	66 565	23 162	271 388	4 906	1 998	488	7 392	1 921	637	114	2 672	98	218	1	317	198	3	-	201	188 784	69 421	23 765	281 970
	C	3 696	911	654	5 261	191	25	6	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 887	936	660	5 483
	D	199 869	71 147	26 203	297 219	9 396	2 710	681	12 787	5 976	1 488	345	7 809	631	451	29	1 111	1 619	177	31	1 827	217 491	75 973	27 289	320 753
Waiblingen	A	37 260	8 508	6 430	52 198	4 427	493	272	5 192	7 629	1 199	352	9 180	1 800	301	54	2 155	1 973	214	44	2 231	53 089	10 715	7 152	70 956
	B	529 356	144 860	76 541	750 757	11 863	2 391	1 387	15 641	9 934	3 249	620	13 803	1 357	369	66	1 792	629	246	49	922	553 138	151 114	78 663	782 915
	C	3 099	601	404	4 104	112	9	5	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 211	610	409	4 230
	D	569 715	153 969	83 375	807 059	16 402	2 893	1 664	20 959	17 563	4 448	972	22 983	3 157	670	120	3 947	2 601	459	93	3 153	609 438	162 439	86 224	858 101

Süd-Württemberg
(einschl. Hohenzollern)

Landkreise	Standortgruppen[1]	Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Spaliere (alle Formen): abgängig	Spaliere (alle Formen): zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
Balingen	A	17 416	6 127	2 378	25 921	9 252	3 195	544	12 991	6 607	1 850	189	8 646	1 381	155	4	1 540	1 913	142	24	2 079	36 569	11 469	3 139	51 177
	B	70 252	30 613	6 707	107 572	5 543	2 361	405	8 309	1 537	456	32	2 025	184	111	1	296	223	17	1	241	77 739	33 558	7 146	118 443
	C	4 735	1 164	505	6 404	100	18	7	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 835	1 182	512	6 529
	D	92 403	37 904	9 590	139 897	14 895	5 574	956	21 425	8 144	2 306	221	10 671	1 565	266	5	1 836	2 136	159	25	2 320	119 143	46 209	10 797	176 149
Biberach	A	93 548	28 819	5 065	127 432	7 180	2 325	382	9 887	9 679	2 722	197	12 588	460	190	9	659	633	124	29	786	111 500	34 180	5 672	151 352
	B	84 743	47 395	5 489	137 627	4 483	1 607	62	6 152	9 110	2 893	819	12 821	474	1 549	-	2 023	47	13	9	69	98 857	53 457	6 379	158 692
	C	13 435	4 067	1 264	18 766	178	65	6	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 613	4 132	1 270	19 015
	D	191 726	80 281	11 818	283 825	11 841	3 997	450	16 298	18 789	5 615	1 005	25 409	934	1 739	9	2 682	690	137	38	865	223 970	91 769	13 320	329 059
Calw	A	35 540	11 630	5 914	53 024	5 024	1 404	349	6 777	5 092	1 352	360	6 804	930	173	45	1 148	1 679	197	133	2 009	48 265	14 796	6 701	69 762
	B	164 663	54 447	18 602	237 742	3 608	825	121	4 644	2 341	490	103	2 934	125	77	2	204	998	52	2	1 052	171 855	55 891	18 830	246 576
	C	7 924	1 864	841	10 629	103	39	2	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 027	1 903	843	10 773
	D	208 157	67 981	25 257	301 395	8 825	2 268	472	11 565	7 433	1 842	463	9 738	1 055	250	47	1 352	2 677	249	135	3 061	226 147	72 590	25 374	327 111
Ehingen	A	13 624	4 088	2 344	20 056	1 397	634	113	2 144	1 661	485	100	2 246	985	185	57	1 227	451	84	11	546	18 118	5 476	2 625	26 219
	B	113 104	51 013	9 312	173 429	3 932	2 063	237	6 232	1 858	1 418	129	3 405	126	104	16	246	188	28	9	225	119 208	54 626	9 703	183 537
	C	5 132	1 516	807	7 455	106	36	-	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 237	1 552	807	7 596
	D	131 860	56 617	12 463	200 940	5 434	2 733	350	8 517	3 519	1 903	229	5 651	1 111	289	73	1 473	639	112	20	771	142 563	61 654	13 135	217 352

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und Öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Ludwigsburg	A	17 815	1 703	1 965	21 573	7 274	638	253	8 165	7 800	819	215	8 834	8 388	443	69	8 900	15 010	881	342	16 233	56 287	4 574	2 844	63 705
	B	111 151	12 865	14 763	138 779	7 684	443	208	3 335	2 613	441	109	3 163	881	158	22	1 061	1 597	81	39	1 717	118 926	13 988	15 141	148 055
	C	4 079	292	303	4 674	70	12	5	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 149	304	308	4 761
	D	133 045	14 950	17 031	165 026	10 028	1 093	466	11 587	10 413	1 260	324	11 997	9 269	601	91	9 961	16 607	962	381	17 950	179 362	18 866	18 293	216 521
Mergentheim	A	5 506	1 053	1 216	7 775	578	141	58	777	414	177	50	641	205	185	23	413	799	176	17	992	7 492	1 732	1 364	10 588
	B	23 315	4 501	4 532	32 348	857	283	95	1 235	126	219	7	352	27	32	11	70	35	3	1	39	24 360	5 038	4 646	34 044
	C	3 814	529	446	4 788	69	74	10	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 883	603	455	4 941
	D	32 635	6 083	6 193	44 911	1 504	498	163	2 165	540	396	57	993	232	217	34	483	824	179	18	1 021	35 735	7 373	6 465	49 573
Nürtingen	A	8 162	1 459	1 133	10 754	2 350	393	195	2 938	2 604	387	73	3 064	1 565	354	31	1 950	4 039	586	128	4 753	18 720	3 189	1 560	23 469
	B	57 772	11 807	5 974	75 453	881	137	35	1 053	606	80	25	711	264	16	1	281	286	20	4	310	59 809	12 060	5 939	77 808
	C	1 982	210	113	2 305	7	3	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 989	213	113	2 315
	D	67 916	13 476	7 120	88 512	3 238	533	230	4 001	3 210	467	98	3 775	1 829	380	32	2 241	4 325	606	132	5 063	80 518	15 462	7 612	103 592
Öhringen	A	8 884	1 182	1 391	11 467	411	121	35	567	755	145	39	939	273	245	8	526	1 912	242	44	2 198	12 235	1 945	1 517	15 697
	B	71 339	8 433	13 513	93 285	663	186	32	881	640	295	19	955	2 709	215	10	2 935	350	25	14	389	75 701	9 156	13 588	98 445
	C	5 000	574	687	6 261	13	3	5	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 013	577	692	6 282
	D	85 223	10 189	15 591	111 013	1 087	310	72	1 469	1 395	441	58	1 894	2 982	461	18	3 461	2 262	267	58	2 587	92 949	11 678	15 797	120 424
Schwäb.Gmünd	A	6 871	851	1 017	8 739	1 045	283	43	1 371	1 413	204	30	1 647	443	24	22	489	1 895	209	26	2 130	11 667	1 571	1 138	14 376
	B	35 952	5 899	6 044	47 895	463	161	48	672	232	169	39	439	30	15	6	51	126	13	2	141	36 803	6 257	6 138	49 198
	C	3 598	324	275	4 187	38	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 626	324	277	4 227
	D	46 411	7 074	7 336	60 821	1 546	444	93	2 083	1 645	373	68	2 086	473	39	28	540	2 021	222	28	2 271	52 096	8 152	7 553	67 801
Schwäb.Hall	A	11 025	2 029	2 379	15 433	612	73	46	730	967	224	34	1 225	908	173	19	1 000	3 789	360	142	4 291	17 201	2 859	2 619	22 679
	B	44 101	7 701	8 245	60 047	455	119	72	646	323	253	15	592	215	110	11	336	254	127	26	407	45 348	8 310	8 370	62 028
	C	7 023	656	977	8 656	38	4	9	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 061	660	986	8 707
	D	62 149	10 386	11 601	84 136	1 105	196	126	1 427	1 290	477	50	1 817	1 023	283	30	1 336	4 043	487	168	4 698	69 610	11 829	11 975	93 414
Ulm	A	10 236	1 667	1 949	13 852	205	61	7	363	506	303	14	823	98	32	2	132	828	93	26	947	12 063	2 156	1 998	16 217
	B	26 001	5 464	2 764	34 229	351	151	10	512	560	417	7	984	44	71	-	115	365	30	2	397	27 321	6 133	2 783	36 237
	C	6 486	915	541	7 942	3	4	10	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 489	919	551	7 959
	D	42 723	8 046	5 254	56 023	649	216	27	892	1 166	720	21	1 907	142	103	2	247	1 193	123	29	1 344	45 873	9 208	5 332	60 413
Vaihingen	A	6 399	984	1 101	8 484	2 537	115	87	2 739	1 869	385	109	2 363	744	48	14	806	2 795	283	60	3 142	14 348	1 815	1 371	17 534
	B	51 858	7 218	8 832	67 908	948	160	84	1 192	802	108	38	948	126	8	-	134	245	28	23	296	53 979	7 522	8 977	70 478
	C	2 060	223	236	2 519	60	-	4	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 120	223	240	2 583
	D	60 317	8 425	10 169	78 911	3 545	275	175	3 995	2 671	493	147	3 311	870	56	14	940	3 044	311	83	3 438	70 447	9 560	10 588	90 595
Waiblingen	A	12 131	1 382	2 389	15 902	3 017	243	179	3 439	4 077	487	173	4 737	3 885	233	86	4 204	4 936	401	150	5 487	28 046	2 746	2 977	33 769
	B	70 058	8 221	12 117	90 396	3 772	663	238	4 673	2 908	559	99	3 266	363	106	7	476	645	38	3	686	77 446	9 587	12 464	99 497
	C	2 247	92	251	2 590	57	20	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 304	112	252	2 668
	D	84 436	9 695	14 757	108 888	6 846	926	418	8 190	6 985	1 046	272	8 003	4 248	339	93	4 680	5 581	439	153	6 173	107 796	12 445	15 693	135 934

Süd-Württemberg
(einschl. Hohenzollern)

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
Landkreise:																									
Balingen	A	12 071	1 871	1 841	15 783	3 342	807	213	4 362	2 019	519	15	2 613	728	90	2	820	2 087	246	7	2 339	20 247	3 532	2 138	25 917
	B	35 451	8 463	5 360	50 274	2 101	472	133	2 706	542	163	25	730	55	13	2	70	66	5	1	72	39 215	9 116	5 521	53 852
	C	6 747	497	433	7 677	13	2	11	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 760	499	444	7 703
	D	55 259	10 831	7 634	73 734	5 456	1 281	357	7 094	2 561	682	100	3 343	783	103	4	990	2 153	250	8	2 411	66 222	13 147	8 103	87 472
Biberach	A	22 482	2 298	1 622	26 402	1 113	292	143	1 538	1 146	422	23	1 590	216	74	9	299	2 706	489	20	3 215	27 662	3 565	1 817	33 044
	B	19 035	2 933	1 647	23 615	521	113	16	650	400	337	15	752	512	34	-	546	187	86	2	275	20 655	3 503	1 680	25 838
	C	6 464	941	597	8 002	64	7	4	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 528	948	601	8 077
	D	47 981	6 172	3 866	58 019	1 698	402	163	2 263	1 546	759	38	2 342	728	108	9	845	2 893	575	22	3 490	54 845	8 016	4 098	66 959
Calw	A	18 079	4 031	4 025	26 135	2 426	602	185	3 213	2 518	468	318	3 304	672	104	16	792	3 395	272	211	3 878	27 090	5 477	4 755	37 322
	B	58 357	10 650	10 953	79 930	1 234	245	126	1 605	910	132	31	1 073	99	16	3	118	560	38	2	600	61 160	11 081	11 125	83 366
	C	4 041	512	461	5 014	18	2	3	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 059	514	464	5 037
	D	80 477	15 193	15 439	111 119	3 678	849	314	4 841	3 428	600	349	4 377	771	120	19	910	3 955	310	213	4 478	92 309	17 072	16 344	125 725
Ehingen	A	4 364	622	848	5 834	381	89	17	487	298	52	14	364	137	52	1	190	416	48	15	479	5 596	863	895	7 354
	B	30 388	5 549	2 867	38 804	523	202	41	766	336	94	11	441	41	5	6	52	187	25	6	218	31 475	5 875	2 931	40 281
	C	3 106	390	269	3 765	29	5	3	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 135	395	272	3 802
	D	37 858	6 561	3 984	48 403	933	296	61	1 290	634	146	25	805	178	57	7	242	603	73	21	697	40 206	7 133	4 098	51 437

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und Öffentl.Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichsel (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Ludwigsburg	A	3 922	293	69	4 284	3 851	1 202	223	5 276	2 596	303	66	2 965	6 447	1 505	289	8 241	28 954	7 251	3 331	39 536	4 798	557	162	5 517
	B	4 724	307	171	5 202	24 834	12 338	4 093	41 265	1 397	253	76	1 726	26 231	12 591	4 169	42 991	54 747	21 327	5 316	81 390	2 154	698	36	2 878
	C	-	-	-	-	237	72	23	332	20	54	11	85	257	126	34	417	368	49	27	444	8	5	-	13
	D	8 646	600	240	9 486	28 922	13 612	4 339	46 873	4 013	610	153	4 776	32 935	14 222	4 492	51 649	84 069	28 627	8 674	121 370	6 960	1 250	198	8 408
Mergentheim	A	774	70	11	855	698	318	29	1 046	580	169	61	810	1 279	487	90	1 856	13 075	5 550	1 538	20 163	691	189	24	904
	B	665	87	5	757	1 374	496	146	2 016	669	624	141	1 434	2 043	1 120	287	3 450	25 264	13 179	3 228	41 671	558	379	21	958
	C	-	-	-	-	25	14	-	39	18	-	17	35	43	14	17	74	710	428	115	1 253	4	8	-	12
	D	1 439	157	16	1 612	2 098	828	175	3 101	1 267	793	219	2 279	3 365	1 621	394	5 380	39 049	19 157	4 881	63 087	1 253	576	45	1 874
Nürtingen	A	2 704	165	15	2 884	1 351	460	111	1 952	782	123	16	921	2 133	613	127	2 873	32 200	10 952	3 254	46 406	2 095	764	298	3 157
	B	1 488	83	28	1 599	52 408	21 948	6 895	81 251	1 417	362	112	1 891	53 825	22 310	7 007	83 142	35 969	20 640	3 613	60 222	862	256	27	1 146
	C	-	-	-	-	604	183	22	809	3	7	-	10	607	190	22	819	199	139	31	369	-	-	-	-
	D	4 192	248	43	4 483	54 363	22 621	7 028	84 012	2 202	492	128	2 822	56 565	23 113	7 156	86 834	68 368	31 731	6 898	106 997	2 957	1 020	325	4 302
Göppingen	A	987	151	20	1 158	994	460	92	1 536	605	241	64	910	1 599	691	156	2 446	19 786	7 905	1 893	29 584	723	176	20	919
	B	1 230	116	31	1 377	6 731	2 276	809	9 816	1 298	380	113	1 791	8 029	2 656	922	11 607	46 494	23 474	4 354	77 322	862	518	36	1 416
	C	-	-	-	-	47	8	5	60	3	-	-	3	50	8	5	63	726	218	34	978	-	-	-	-
	D	2 217	267	51	2 535	7 772	2 734	906	11 412	1 906	621	177	2 704	9 678	3 355	1 083	14 116	70 006	31 597	6 281	107 884	1 585	694	56	2 335
Schwäb.Gmünd	A	1 064	73	9	1 146	858	327	35	1 220	561	120	17	698	1 419	447	52	1 918	19 520	4 716	1 984	26 220	1 317	226	50	1 593
	B	541	107	10	658	6 236	2 234	710	9 180	508	107	33	648	6 744	2 341	743	9 828	35 059	12 486	4 828	52 373	887	171	34	1 092
	C	-	-	-	-	9	1	-	10	10	-	1	11	19	1	1	21	91	12	8	111	1	-	-	1
	D	1 625	180	19	1 824	7 103	2 562	745	10 410	1 079	227	51	1 357	8 182	2 789	796	11 767	54 670	17 214	6 820	78 704	2 205	397	84	2 686
Schwäb.Hall	A	1 665	257	38	1 990	760	332	126	1 218	575	118	34	727	1 335	450	160	1 945	15 221	6 973	2 173	24 267	463	73	19	545
	B	915	175	13	1 103	1 270	909	110	2 289	435	243	41	719	1 705	1 152	151	3 008	34 854	19 715	5 523	60 082	200	180	16	396
	C	-	-	-	-	62	16	5	83	3	-	1	4	65	16	6	87	369	92	58	519	13	10	-	23
	D	2 610	432	51	3 093	2 092	1 257	241	3 590	1 013	361	76	1 450	3 105	1 618	317	5 040	50 444	26 670	7 754	84 868	666	253	35	954
Ulm	A	146	43	1	190	391	122	13	526	428	87	31	546	819	209	44	1 072	24 759	6 876	2 843	34 488	996	253	57	1 306
	B	106	17	-	123	597	233	26	856	490	146	2	638	1 087	379	28	1 494	29 832	12 404	2 412	44 648	832	266	40	1 138
	C	-	-	-	-	28	11	13	52	20	5	-	25	48	16	13	77	624	78	33	735	30	11	1	42
	D	252	60	1	313	1 016	366	52	1 434	938	238	33	1 209	1 954	604	85	2 643	55 225	19 358	5 288	79 871	1 858	530	98	2 486
Vaihingen	A	1 409	93	43	1 545	1 633	532	188	2 353	652	122	40	814	2 285	654	228	3 167	16 922	4 792	2 627	24 241	1 558	318	84	1 960
	B	2 770	160	111	3 041	10 135	4 271	1 523	15 929	1 041	119	79	1 239	11 176	4 390	1 602	17 168	34 199	14 425	5 569	54 194	823	149	17	989
	C	-	-	-	-	228	38	36	302	16	13	-	29	244	51	36	331	349	119	53	521	6	-	-	6
	D	4 179	253	154	4 586	11 996	4 841	1 747	18 584	1 709	254	119	2 082	13 705	5 095	1 866	20 666	51 370	19 337	8 269	78 956	2 387	467	101	2 955
Waiblingen	A	3 180	174	53	3 407	2 040	854	209	3 143	1 959	247	94	2 300	4 039	1 101	303	5 443	34 982	10 007	5 488	50 477	2 994	459	128	3 571
	B	7 958	677	498	9 133	54 869	23 540	10 856	89 264	2 505	650	199	3 354	57 764	24 199	11 055	93 018	47 968	18 176	6 012	72 156	1 671	231	73	1 975
	C	-	-	-	-	132	26	21	179	5	10	7	22	137	36	28	201	70	44	3	117	-	-	-	-
	D	11 138	851	551	12 540	57 071	24 429	11 086	92 586	4 469	907	300	6 076	61 940	25 336	11 386	98 662	83 020	28 227	11 503	122 750	4 655	690	201	5 546

Süd-Württemberg
(einschl. Hohenzollern)

Landkreise:	Standortgruppen[1]	Quittenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	Kirschbäume: Süßkirschbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichsel ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	im ganzen ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	Pflaumen- und Zwetschgenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	Mirabellen- und Reneklodenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
Balingen	A	481	60	6	547	621	205	29	855	591	177	6	774	1 212	382	35	1 629	28 018	7 125	3 881	39 024	1 797	285	58	2 140
	B	113	54	2	169	5 461	1 042	674	7 177	1 483	560	72	2 145	6 944	1 602	746	9 322	27 279	9 770	3 598	40 647	276	27	5	308
	C	-	-	-	-	31	-	-	31	5	2	1	8	36	2	1	39	309	83	59	451	-	-	-	-
	D	594	114	8	716	6 113	1 247	703	8 063	2 079	769	79	2 927	8 192	2 016	782	10 990	55 606	16 978	7 538	80 122	2 073	312	63	2 448
Biberach	A	314	40	-	354	419	118	6	543	435	110	12	557	854	228	18	1 100	18 504	4 355	846	23 704	1 343	423	26	1 792
	B	64	12	2	78	207	98	11	316	134	197	4	335	341	295	15	651	6 559	2 387	357	9 303	230	41	2	273
	C	-	-	-	-	-	1	-	1	34	9	-	43	34	10	-	44	41	5	5	51	-	-	-	-
	D	378	52	2	432	626	217	17	860	603	316	16	935	1 229	533	33	1 795	25 104	6 747	1 217	33 068	1 573	464	28	2 065
Calw	A	1 655	146	27	1 828	4 167	1 477	545	6 189	766	199	93	1 058	4 933	1 676	638	7 247	28 814	8 657	4 157	41 628	2 823	405	140	3 369
	B	581	59	6	646	14 023	5 526	1 876	21 425	531	70	35	636	14 554	5 596	1 911	22 061	47 793	17 181	7 568	72 542	790	129	74	993
	C	-	-	-	-	200	33	17	250	12	-	5	17	212	33	22	267	601	221	96	918	17	-	-	17
	D	2 236	205	33	2 474	18 390	7 036	2 438	27 864	1 309	269	133	1 711	19 699	7 305	2 571	29 575	77 208	26 059	11 821	115 088	3 630	535	214	4 379
Ehingen	A	141	26	1	168	80	37	1	118	96	29	9	134	176	66	10	252	9 559	2 567	1 534	13 660	546	159	52	756
	B	60	8	-	68	189	105	12	306	173	69	7	249	362	174	19	555	19 918	7 979	2 602	30 499	436	99	36	571
	C	-	-	-	-	23	1	4	28	19	-	2	21	42	1	6	49	269	80	45	394	13	-	5	18
	D	201	34	1	236	292	143	17	452	288	98	18	404	580	241	35	856	29 746	10 626	4 181	44 553	994	258	93	1 345

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume				Pfirsichbäume				Walnußbäume				Obstbäume im ganzen				Beerenobst: Johannisbeeren			Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	rote und weiße	schwarze	im ganzen		ha	a	qm
		73	74	75	78	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	Zahl der Sträucher 89	90	91	92	93		
Ludwigsburg	A	805	86	36	927	9 538	2 015	515	12 069	3 043	417	91	3 541	173 585	28 261	12 334	214 180	52 143	23 367	85 510	44 912	2	11	84
	B	153	38	7	208	9 620	2 007	442	12 049	5 065	1 222	272	6 559	544 090	180 295	71 800	796 185	69 599	29 141	98 740	28 845	2	32	57
	C	-	-	-	-	96	6	-	102	151	17	22	190	9 009	2 544	942	12 495	-	-	-	-		-	
	D	958	124	43	1 135	19 234	4 029	957	24 220	8 259	1 656	375	10 290	726 684	211 100	85 076	1 022 860	131 742	52 508	184 250	73 757	4	54	41
Marganthale	A	41	18	1	60	752	375	52	1 180	758	202	25	985	45 265	18 035	7 409	70 679	20 919	3 376	24 295	11 956	1	47	88
	B	6	14	-	20	286	131	5	422	1 646	651	170	2 466	158 468	79 530	30 104	268 102	6 358	727	7 085	3 812		13	88
	C	-	-	-	-	1	-	-	1	67	20	1	88	17 449	4 522	2 982	24 953	-	-	-	-		-	
	D	47	32	1	80	1 039	507	57	1 603	2 470	873	196	3 539	221 182	102 057	40 495	353 734	27 277	4 103	31 380	15 768	1	61	76
Kürtingen	A	43	3	-	46	1 659	391	46	2 096	770	173	7	950	97 076	25 314	8 885	131 275	45 704	10 578	56 282	29 576	1	46	35
	B	28	3	-	31	978	243	15	1 236	3 063	695	141	3 899	532 080	178 001	53 997	764 078	23 636	9 397	33 033	9 004	2	31	55
	C	-	-	-	-	3	-	-	3	155	78	7	240	7 307	1 994	595	9 896	-	-	-	-		-	
	D	71	6	-	77	2 640	634	61	3 335	3 988	946	155	5 089	636 463	205 309	63 477	905 249	69 340	19 975	89 315	38 580	3	97	60
Öhringen	A	32	17	-	49	1 092	669	68	1 829	1 459	311	56	1 826	61 958	20 339	7 792	90 089	21 734	5 052	26 786	10 117	1	27	17
	B	5	3	-	8	831	223	30	1 084	3 258	771	154	4 183	379 727	140 850	50 105	570 682	6 214	7 888	14 102	3 070		71	85
	C	-	-	-	-	3	-	-	3	41	42	1	84	13 802	3 339	2 039	19 270	-	-	-	-		-	
	D	37	20	-	57	1 926	892	98	2 916	4 758	1 124	211	6 093	455 587	164 528	59 926	680 041	27 948	12 940	40 888	13 187	1	99	02
Schwäb.Gmünd	A	45	4	-	49	860	224	22	1 106	1 180	247	33	1 460	65 536	14 246	6 690	86 472	50 206	7 056	57 262	22 947	1	69	34
	B	4	1	-	5	250	110	9	369	2 334	496	80	2 910	251 459	85 210	34 540	371 209	10 622	1 466	12 078	3 581		87	64
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-	-	68	8 361	1 278	985	10 624	-	-	-	-		-	
	D	49	5	-	54	1 110	334	31	1 475	3 582	743	113	4 438	325 356	100 734	42 215	468 305	60 828	8 512	69 340	26 528	2	56	98
Schwäb.Hall	A	24	10	1	35	444	243	26	713	1 407	330	71	1 808	69 358	22 462	10 775	102 595	33 029	6 267	39 290	13 061	1	62	18
	B	-	2	-	2	110	119	-	229	1 455	435	70	1 960	216 098	97 877	35 402	349 347	9 087	2 815	11 902	2 898		85	26
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10	19 250	3 797	3 187	26 234	-	-	-	-		-	
	D	24	12	1	37	554	362	26	942	2 872	765	141	3 778	304 676	124 136	49 364	478 176	42 110	9 082	51 192	15 959	2	41	44
Ulm	A	37	14	1	52	156	49	7	212	524	104	9	637	83 365	28 529	10 781	122 675	59 242	6 930	66 172	17 620	1	20	79
	B	1	6	-	7	105	42	-	147	597	151	20	768	189 477	100 361	14 978	304 816	38 304	12 287	50 591	11 003	1	70	52
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	37	20	1	58	24 338	6 893	2 500	33 731	-	-	-	-		-	
	D	38	20	1	59	261	91	7	359	1 158	275	30	1 463	297 180	135 783	28 259	461 222	97 546	19 217	116 763	28 623	2	97	41
Vaihingen	A	105	18	3	126	3 072	694	167	3 933	974	216	38	1 228	65 393	14 215	7 425	87 034	27 802	6 482	34 284	10 248		62	41
	B	22	8	3	33	3 789	1 049	266	5 104	3 957	1 234	237	5 428	299 499	98 359	40 547	438 405	48 936	9 961	58 897	12 733		54	99
	C	-	-	-	-	32	-	-	32	44	3	-	47	6 662	1 332	989	9 003	-	-	-	-		-	
	D	127	26	6	159	6 893	1 743	433	9 069	4 975	1 453	275	6 703	371 574	113 907	48 961	534 442	76 738	16 443	93 181	22 981	1	15	40
Waiblingen	A	361	32	7	400	5 359	1 255	375	6 989	1 656	345	19	2 020	133 686	26 834	16 502	177 032	45 081	13 358	58 449	23 731	1	81	85
	B	173	20	4	197	6 824	1 781	422	9 027	2 112	402	31	2 545	755 054	206 187	109 222	1 070 463	104 138	27 915	132 053	20 955	6	86	04
	C	-	-	-	-	3	-	-	3	32	34	-	66	5 757	836	692	7 285	-	-	-	-		-	
	D	534	52	11	597	12 186	3 036	797	16 019	3 800	781	50	4 631	894 507	233 857	126 416	1 254 780	149 219	41 283	190 502	44 685	8	67	89

Süd-Württemberg
(einschl. Hohenzollern)

Landkreise:																								
Saulgau	A	1	-	-	1	52	42	-	94	461	141	11	613	88 838	23 036	9 268	121 142	63 275	11 860	75 135	25 761	1	85	66
	B	-	-	-	-	11	1	-	12	938	311	25	1 274	152 515	54 469	17 043	224 027	10 682	1 400	12 082	2 911		42	95
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	4	13 943	1 767	1 016	16 726	-	-	-	-		-	
	D	1	-	-	1	63	43	-	106	1 402	453	36	1 891	253 296	79 272	27 327	359 895	73 957	13 260	87 217	28 672	2	28	61
Biberach	A	19	2	-	21	253	164	8	425	922	235	4	1 161	161 371	43 192	8 390	212 953	67 608	7 061	74 669	15 706	2	81	27
	B	3	2	-	5	29	15	-	44	314	143	3	460	127 052	59 855	8 447	195 354	15 105	2 135	17 240	2 245		97	59
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	34	1	-	35	20 250	5 096	1 676	27 222	-	-	-	-		-	
	D	22	4	-	26	282	179	8	469	1 270	379	7	1 656	308 673	108 143	18 713	435 529	82 713	9 196	91 909	17 951	3	78	86
Calw	A	25	7	3	35	2 715	893	175	3 784	1 300	310	25	1 635	117 620	32 368	15 622	165 610	74 972	14 786	89 758	28 414	1	94	13
	B	4	-	-	4	920	104	21	1 045	1 786	361	26	2 173	299 443	90 402	39 561	429 406	23 164	4 013	27 177	8 599	1	41	57
	C	-	-	-	-	30	7	3	40	170	18	4	192	13 116	2 696	1 432	17 244	-	-	-	-		-	
	D	29	7	3	39	3 665	1 004	200	4 869	3 256	689	55	4 000	430 179	125 466	57 615	613 260	98 136	18 799	116 935	37 013	3	35	30
Ehingen	A	5	1	-	6	102	17	1	120	353	86	8	447	34 595	9 261	5 126	48 982	29 932	5 587	35 489	9 488		70	01
	B	4	-	-	4	44	5	1	50	606	185	19	810	172 113	68 951	15 311	256 375	12 632	1 816	14 448	2 569		36	67
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	2	10	8 703	2 029	1 137	11 869	-	-	-	-		-	
	D	9	1	-	10	146	22	2	170	966	272	29	1 267	215 411	80 241	21 574	317 226	42 534	7 403	49 937	12 057	1	07	98

1) A: in Haus- und Kleingärten, einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume																							
		Hochstämme				Halb- und Viertelstämme				Buschbäume				Spindelbüsche und Spindeln				Spaliere (alle Formen)				im ganzen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Freudenstadt	A	13 035	3 522	710	17 267	3 040	836	104	3 980	1 582	407	12	2 001	302	177	1	480	525	54	7	585	18 484	4 996	834	24 314
	B	80 204	30 917	3 761	114 882	6 046	1 804	200	8 050	1 370	245	27	1 642	292	63	4	359	403	16	-	419	88 315	33 045	3 992	125 352
	C	5 017	1 098	187	6 302	144	11	2	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 161	1 109	189	6 459
	D	98 256	35 537	4 658	138 451	9 230	2 651	306	12 187	2 952	652	39	3 643	594	240	5	839	928	70	7	1 005	111 960	39 150	5 015	156 125
Horb	A	17 440	3 722	1 884	23 046	1 469	444	94	2 007	3 129	476	80	3 685	217	19	2	238	530	48	15	593	22 785	4 709	2 075	29 569
	B	107 335	39 973	8 040	155 348	1 147	817	86	2 050	2 162	339	99	2 600	869	210	10	1 089	27	3	-	30	111 540	41 342	8 235	161 117
	C	9 078	1 947	780	11 805	26	9	8	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 104	1 956	788	11 848
	D	133 853	45 642	10 704	190 199	2 642	1 270	188	4 100	5 291	815	179	6 285	1 086	229	12	1 327	557	51	15	623	143 429	48 007	11 098	202 534
Münsingen	A	14 768	7 233	1 232	23 233	1 314	761	93	2 168	926	755	18	1 699	310	173	3	486	381	82	12	475	17 699	9 004	1 358	28 061
	B	57 657	30 471	2 124	90 252	1 893	1 066	219	3 178	278	292	3	573	32	15	-	47	61	20	-	81	59 921	31 864	2 346	94 131
	C	7 173	1 075	316	8 564	112	4	5	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 285	1 079	321	8 685
	D	79 598	38 779	3 672	122 049	3 319	1 831	317	5 467	1 204	1 047	21	2 272	342	188	3	533	442	102	12	556	84 905	41 947	4 025	130 877
Ravensburg	A	25 905	9 533	2 944	38 382	2 473	943	165	3 581	7 225	1 616	511	9 352	507	119	27	653	1 285	280	106	1 671	37 395	12 401	3 753	53 639
	B	248 778	115 399	17 847	382 024	2 033	1 728	149	3 910	5 146	1 106	119	6 371	37	6	-	43	168	78	7	254	256 163	118 317	18 122	392 602
	C	6 544	2 213	603	9 360	38	3	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 582	2 216	604	9 402
	D	281 227	127 145	21 394	429 766	4 544	2 674	315	7 533	12 371	2 722	630	15 723	544	125	27	696	1 454	358	113	1 925	300 140	133 024	22 479	455 643
Reutlingen	A	34 698	8 107	3 348	46 153	15 737	1 843	882	18 462	6 312	909	111	7 332	3 231	265	65	3 561	3 036	288	107	3 431	63 014	11 412	4 513	78 939
	B	243 577	64 670	17 483	325 730	36 638	4 246	1 733	42 617	5 019	756	74	5 849	1 590	107	12	1 709	428	19	5	452	287 252	69 798	19 307	376 357
	C	2 610	564	210	3 384	131	42	-	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 741	606	210	3 557
	D	280 885	73 341	21 041	375 267	52 506	6 131	2 615	61 252	11 331	1 665	185	13 181	4 821	372	77	5 270	3 464	307	112	3 883	353 007	81 816	24 030	458 853
Rottweil	A	58 645	18 822	5 583	83 050	9 403	3 042	400	12 845	9 782	2 267	186	12 235	854	254	9	1 217	1 888	310	15	2 213	80 672	24 685	6 193	111 560
	B	30 721	17 923	2 476	51 120	3 603	1 725	93	5 421	3 522	1 088	26	4 636	440	106	-	555	158	49	2	209	38 453	20 891	2 597	61 941
	C	9 918	2 460	1 101	13 479	79	19	24	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 997	2 479	1 125	13 601
	D	99 284	39 205	9 160	147 649	13 085	4 786	517	18 388	13 304	3 355	212	16 871	1 403	360	9	1 772	2 046	359	17	2 422	129 122	48 065	9 915	187 102
Geislingen	A	25 175	9 147	4 128	38 450	2 462	500	122	3 084	3 875	1 068	262	5 206	290	107	10	407	681	65	38	784	32 483	10 888	4 560	47 931
	B	124 379	67 595	13 928	205 902	3 300	2 258	117	5 675	2 279	2 006	182	4 467	466	760	8	1 234	49	4	1	54	130 473	72 623	14 236	217 332
	C	7 634	2 511	802	10 947	201	22	3	226	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 835	2 533	805	11 173
	D	157 188	79 253	18 858	255 299	5 963	2 780	242	8 985	6 154	3 075	444	9 673	756	867	18	1 641	730	69	39	838	170 791	86 044	19 601	276 436
Tettnang	A	8 222	2 102	1 257	11 581	2 067	335	164	2 566	4 119	516	274	4 909	1 439	130	52	1 621	1 145	138	69	1 352	16 992	3 221	1 816	22 029
	B	210 611	113 163	23 942	347 716	2 914	1 278	471	4 663	2 632	586	1 070	4 288	557	152	1 604	2 313	227	145	160	532	216 941	115 324	27 247	359 512
	C	546	79	59	684	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546	81	59	686
	D	219 379	115 344	25 258	359 981	4 981	1 615	635	7 231	6 751	1 102	1 344	9 197	1 996	282	1 656	3 934	1 372	283	229	1 884	234 479	118 626	29 122	382 227
Tübingen	A	19 431	5 141	2 605	27 177	5 582	954	234	6 770	4 033	787	107	4 927	893	237	28	1 158	1 429	140	28	1 597	31 368	7 259	3 002	41 629
	B	237 621	71 965	24 872	334 458	7 873	1 254	640	9 767	2 556	446	51	3 063	509	154	-	663	185	5	-	190	248 754	73 824	25 563	348 141
	C	4 728	1 061	398	6 187	135	1	4	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 863	1 062	402	6 327
	D	261 780	78 167	27 875	367 822	13 590	2 209	878	16 677	6 599	1 233	158	7 990	1 402	391	28	1 821	1 614	145	28	1 787	284 985	82 145	28 967	396 097
Tuttlingen	A	21 535	5 992	1 606	29 133	2 260	772	48	3 080	5 143	1 336	118	6 597	863	105	18	986	1 482	93	24	1 599	31 283	8 298	1 814	41 395
	B	41 966	17 757	1 692	61 415	2 324	1 081	73	3 478	3 493	616	30	4 139	752	848	54	1 654	41	5	-	46	48 576	20 307	1 849	70 732
	C	4 919	1 123	281	6 323	112	7	3	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 031	1 130	288	6 449
	D	68 420	24 872	3 579	96 871	4 696	1 860	128	6 684	8 636	1 952	148	10 736	1 615	953	72	2 640	1 523	98	24	1 645	84 890	29 725	3 951	118 576
Wangen	A	4 731	1 298	591	6 610	3 032	827	224	4 083	2 853	870	103	3 826	444	81	11	536	1 003	173	77	1 253	12 063	3 239	1 006	16 308
	B	88 998	38 481	12 763	140 242	2 263	1 417	245	3 925	878	382	48	1 308	8	6	-	14	371	65	30	466	92 518	40 351	13 086	145 955
	C	2 446	500	253	3 199	110	43	15	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 556	543	268	3 367
	D	96 175	40 269	13 607	150 051	5 405	2 287	484	8 176	3 731	1 252	151	5 134	452	87	11	550	1 374	238	107	1 719	107 137	44 133	14 360	165 630
Reutlingen	A	14 377	4 289	1 488	20 154	2 574	450	78	3 102	1 678	446	47	2 170	155	41	3	199	464	15	5	534	19 238	5 300	1 621	26 159
	B	72 499	34 154	5 966	112 619	2 409	1 149	128	3 686	341	210	6	557	5	9	-	14	23	12	-	35	75 277	35 534	6 100	116 911
	C	8 490	2 327	594	11 411	69	18	-	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 559	2 345	594	11 498
	D	95 366	40 770	8 048	144 184	5 052	1 617	206	6 875	2 019	656	53	2 727	160	50	3	213	477	87	5	569	103 074	43 179	8 315	154 568
Stockach	A	13 552	3 824	2 192	19 568	1 964	598	231	2 793	2 112	567	139	2 818	352	186	2	540	709	59	50	818	18 689	5 234	2 614	26 537
	B	45 927	19 372	4 336	69 635	2 401	813	186	3 400	883	534	39	1 456	27	42	-	69	103	19	12	134	49 341	20 780	4 573	74 694
	C	5 948	959	620	7 527	50	5	8	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 998	964	628	7 590
	D	65 427	24 155	7 148	96 730	4 415	1 416	425	6 256	2 995	1 101	178	4 274	379	228	2	609	812	78	62	952	74 028	26 978	7 815	108 821

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Freudenstadt	A	3 291	560	363	4 214	660	151	31	842	700	127	17	844	260	68	-	328	1 862	312	11	2 185	6 773	1 218	422	8 413
	B	16 146	2 737	1 722	20 604	915	192	34	1 141	311	58	4	373	98	17	-	115	713	79	7	799	18 182	3 083	1 767	23 032
	C	2 259	263	156	2 678	35	1	4	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 294	264	160	2 718
	D	21 695	3 560	2 241	27 496	1 610	344	69	2 023	1 011	185	21	1 217	358	85	-	443	2 575	391	18	2 984	27 249	4 565	2 349	34 163
Horb	A	5 589	511	308	6 408	434	87	38	559	897	98	18	1 013	238	13	5	256	893	93	17	1 003	8 051	802	786	9 639
	B	31 556	4 174	3 366	39 096	125	56	11	192	131	66	1	198	77	31	-	108	55	7	1	63	31 944	4 334	3 379	39 657
	C	3 300	217	333	3 850	7	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 307	217	334	3 858
	D	40 445	4 902	4 007	49 354	566	143	50	759	1 028	164	19	1 211	315	44	5	364	948	100	18	1 066	43 302	5 353	4 499	53 154
Münsingen	A	4 054	987	327	5 368	217	94	1	312	189	217	5	411	47	84	-	131	466	135	4	595	4 963	1 517	337	6 817
	B	9 591	2 852	343	12 786	255	83	8	346	93	53	-	146	10	-	-	10	41	8	1	50	9 990	2 996	352	13 338
	C	1 542	259	71	1 872	34	2	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 576	261	71	1 908
	D	15 187	4 098	741	20 026	506	179	9	694	282	270	5	557	57	84	-	141	497	143	5	645	16 529	4 774	760	22 063
Ravensburg	A	8 048	976	1 240	10 264	895	118	87	1 100	3 250	656	232	4 138	300	103	11	414	4 763	396	226	5 385	17 256	2 249	1 796	21 301
	B	54 584	9 218	7 834	71 636	284	138	33	455	478	92	57	627	12	3	1	16	582	60	8	650	55 940	9 511	7 933	73 384
	C	3 810	461	349	4 620	7	3	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 817	464	349	4 630
	D	66 442	10 655	9 423	86 520	1 186	259	120	1 565	3 728	748	289	4 765	312	106	12	430	5 345	456	234	6 035	77 013	12 224	10 078	99 315
Reutlingen	A	12 669	1 833	1 359	15 861	6 840	589	420	7 849	2 550	370	52	2 972	7 349	347	177	7 873	5 384	332	157	5 873	34 782	3 471	2 175	40 428
	B	55 569	10 253	4 129	69 951	10 041	1 080	659	11 780	853	63	36	952	552	23	-	575	570	8	4	582	67 585	11 427	4 828	83 840
	C	1 289	153	55	1 497	23	9	2	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 312	162	57	1 531
	D	69 517	12 239	5 553	87 309	16 904	1 678	1 081	19 663	3 403	433	88	3 924	7 901	370	177	8 448	5 954	340	161	6 455	103 679	15 060	7 060	125 799
Rottweil	A	14 785	2 181	2 348	19 314	1 462	327	68	1 857	2 129	503	30	2 662	524	81	11	616	2 758	215	14	2 987	21 658	3 307	2 471	27 436
	B	7 310	1 776	1 143	10 229	502	142	16	660	348	88	9	445	16	44	-	60	133	1	-	134	8 309	2 051	1 168	11 528
	C	4 803	574	481	5 858	28	19	11	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 831	593	492	5 916
	D	26 898	4 531	3 972	35 401	1 992	488	95	2 575	2 477	591	39	3 107	540	125	11	676	2 891	216	14	3 121	34 798	5 951	4 131	44 880
Saulgau	A	9 267	966	1 291	11 524	712	110	39	861	958	195	62	1 215	211	76	6	293	1 944	127	70	2 141	13 092	1 474	1 468	16 034
	B	36 171	4 167	4 428	44 766	460	145	4	599	353	234	18	605	60	19	-	79	321	26	15	362	37 355	4 591	4 465	46 411
	C	4 828	421	439	5 688	34	-	2	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 862	421	441	5 724
	D	50 266	5 554	6 158	61 978	1 196	255	45	1 496	1 311	429	80	1 820	271	95	6	372	2 265	153	85	2 503	55 309	6 486	6 374	68 169
Tettnang	A	3 209	461	431	4 101	1 734	161	122	2 017	4 047	348	182	4 578	2 358	196	174	2 678	5 603	272	191	6 066	16 961	1 439	1 040	19 440
	B	46 680	8 797	5 907	60 384	400	69	10	479	1 851	240	109	2 200	121	117	37	275	5 873	175	85	6 133	53 925	9 398	6 146	69 471
	C	878	60	19	957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	878	60	19	957
	D	49 767	9 318	6 357	65 442	2 134	230	132	2 496	5 898	589	291	6 778	2 489	313	151	2 953	11 476	447	276	12 199	71 764	10 837	7 201	89 802
Tübingen	A	8 651	1 339	1 300	11 290	2 564	524	136	3 224	1 839	351	34	2 224	2 532	364	58	2 954	3 576	311	73	3 960	19 162	2 889	1 601	23 652
	B	71 194	13 767	11 394	96 355	2 424	272	154	2 850	724	280	21	1 025	368	89	5	462	391	15	3	409	75 101	14 423	11 577	101 101
	C	2 607	333	191	3 131	59	-	1	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 666	333	192	3 191
	D	82 452	15 439	12 885	110 776	5 047	796	291	6 134	2 563	631	55	3 249	2 900	453	63	3 416	3 967	326	76	4 369	96 929	17 645	13 370	127 944
Tuttlingen	A	5 497	811	544	6 852	381	159	6	546	1 153	261	19	1 443	188	42	-	230	1 824	148	11	1 983	9 053	1 421	580	11 054
	B	8 701	2 586	654	11 941	172	112	5	289	255	104	14	373	46	10	-	56	189	281	-	470	9 363	3 093	673	13 129
	C	2 954	588	138	3 680	23	3	4	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 977	591	142	3 710
	D	17 152	3 985	1 336	22 473	576	274	15	865	1 418	365	33	1 816	234	52	-	286	2 013	429	11	2 453	21 393	5 105	1 396	27 893
Wangen	A	1 796	263	183	2 242	489	119	29	641	491	82	14	587	368	50	12	430	2 387	221	77	2 685	5 535	735	315	6 585
	B	30 604	5 876	6 175	42 655	551	167	46	764	194	93	29	316	9	3	-	12	1 231	68	47	1 346	32 589	6 207	6 297	45 093
	C	2 467	277	181	2 915	75	18	8	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 532	295	189	3 016
	D	34 867	6 416	6 539	47 812	1 119	304	83	1 506	685	175	43	903	377	53	12	442	3 618	289	124	4 031	40 656	7 237	6 801	54 694
Hechingen	A	5 076	899	453	6 428	518	43	19	580	407	63	11	481	132	21	-	153	939	43	2	984	7 072	1 069	485	8 626
	B	21 792	4 160	2 228	28 180	338	97	49	484	48	112	19	179	32	-	-	32	68	8	-	76	22 278	4 377	2 296	28 951
	C	3 086	442	139	3 667	15	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 101	442	140	3 683
	D	29 954	5 501	2 820	38 275	871	140	69	1 080	455	175	30	660	164	21	-	185	1 007	51	2	1 060	32 461	5 888	2 921	41 260
Sigmaringen	A	5 911	656	837	7 404	361	76	30	467	365	124	22	511	50	32	-	82	856	111	46	1 012	7 543	999	934	9 476
	B	15 689	2 692	1 783	20 164	730	155	46	931	111	45	4	160	3	-	-	3	226	28	2	256	16 759	2 920	1 835	21 514
	C	5 140	634	342	6 116	84	-	10	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 224	634	352	6 210
	D	26 740	3 982	2 962	33 684	1 175	231	86	1 492	476	169	26	671	53	32	-	85	1 082	139	47	1 268	29 526	4 553	3 121	37 200

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichsel (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Freudenstadt	A	110	36	-	146	537	190	16	743	188	132	3	323	725	322	19	1 066	6 917	1 737	414	9 068	375	70	4	449
	B	73	11	2	86	2 011	440	83	2 534	273	38	12	323	2 284	478	95	2 857	18 259	4 503	907	23 759	292	51	10	353
	C	-	-	-	-	21	2	1	24	20	-	-	20	41	2	1	44	82	21	4	107	-	-	-	-
	D	183	47	2	232	2 569	632	100	3 301	481	170	15	666	3 050	802	115	3 967	25 258	6 261	1 325	32 834	667	121	14	802
Horb	A	633	51	5	689	459	128	18	605	340	73	40	453	799	201	58	1 058	12 553	3 485	1 226	17 274	330	63	7	400
	B	100	20	-	120	662	260	37	959	127	35	14	176	789	295	51	1 135	23 846	9 183	3 058	35 087	202	121	3	326
	C	-	-	-	-	37	-	1	38	12	4	-	16	49	4	1	54	456	100	89	645	1	-	-	1
	D	733	71	5	809	1 158	388	56	1 602	479	112	54	645	1 637	500	110	2 247	36 855	12 778	4 373	54 006	533	184	10	727
Münsingen	A	12	6	-	18	112	81	3	196	114	56	5	175	226	137	8	371	10 139	3 650	210	13 999	167	36	2	205
	B	10	3	-	13	504	380	7	891	87	41	-	128	591	421	7	1 019	8 638	3 464	216	12 338	130	10	6	146
	C	-	-	-	-	100	7	4	111	13	4	1	18	113	11	5	129	39	5	-	44	-	-	-	-
	D	22	9	-	31	716	468	14	1 198	214	101	6	321	930	569	20	1 519	18 816	7 139	426	26 381	297	46	8	351
Ravensburg	A	1 044	122	31	1 197	667	325	36	1 028	386	58	11	455	1 053	383	47	1 483	8 066	2 462	705	11 253	879	88	34	1 001
	B	577	133	24	734	6 831	3 126	813	10 770	411	125	44	580	7 242	3 251	857	11 350	17 654	9 487	2 586	29 727	746	187	73	1 005
	C	-	-	-	-	13	5	1	19	22	-	3	25	35	5	4	44	26	3	1	30	-	-	-	-
	D	1 621	255	55	1 931	7 511	3 456	850	11 817	819	183	58	1 060	8 330	3 639	908	12 877	25 746	11 952	3 292	41 020	1 624	275	107	2 006
Reutlingen	A	2 125	211	18	2 354	7 263	1 923	723	9 909	1 289	213	35	1 537	8 552	2 136	758	11 446	32 266	8 964	3 691	44 921	2 188	200	115	2 503
	B	1 253	85	15	1 363	13 711	4 065	2 029	19 805	854	159	13	1 026	14 565	4 224	2 042	20 831	42 851	14 731	4 600	61 982	1 012	92	13	1 117
	C	-	-	-	-	70	13	6	89	1	-	-	1	71	13	6	90	143	61	6	210	-	-	-	-
	D	3 378	306	33	3 717	21 044	6 001	2 758	29 803	2 144	372	48	2 564	23 188	6 373	2 806	32 367	75 060	23 756	8 297	107 113	3 200	292	128	3 620
Rottweil	A	474	27	4	505	1 291	224	54	1 569	750	74	10	834	2 041	298	64	2 403	24 032	6 367	3 214	33 583	1 460	183	57	1 700
	B	45	15	-	60	1 063	250	52	1 365	443	33	18	494	1 506	283	70	1 859	5 916	1 714	691	8 321	567	62	3	632
	C	-	-	-	-	56	3	8	67	25	1	-	26	81	4	8	93	69	16	48	133	-	-	-	-
	D	519	42	4	565	2 410	477	114	3 001	1 218	108	28	1 354	3 628	585	142	4 355	29 987	8 097	3 953	42 037	2 027	246	60	2 332
Sersheim	A	159	13	1	173	210	71	12	293	275	85	9	369	485	156	21	662	7 478	2 243	741	10 462	474	80	20	574
	B	56	10	1	67	311	93	15	419	154	28	14	196	465	121	29	615	8 302	3 333	1 201	12 836	353	74	20	447
	C	-	-	-	-	10	4	2	16	3	-	2	5	13	4	4	21	22	-	4	26	1	-	-	1
	D	215	23	2	240	531	168	29	728	432	113	25	570	963	281	54	1 298	15 802	5 576	1 946	23 324	828	154	40	1 022
Tettnang	A	1 014	116	30	1 160	830	185	114	1 129	328	88	22	438	1 158	273	136	1 567	4 227	1 015	410	5 652	1 117	219	32	1 368
	B	399	59	9	467	29 506	9 617	3 612	42 735	180	263	18	461	29 686	9 880	3 630	43 196	19 654	11 176	2 860	33 690	856	247	40	1 143
	C	-	-	-	-	3	1	1	5	1	-	-	1	4	1	1	6	1	-	-	1	-	-	-	-
	D	1 413	175	39	1 627	30 339	9 803	3 727	43 869	509	351	40	900	30 848	10 154	3 767	44 769	23 882	12 191	3 270	39 343	1 973	466	72	2 511
Tübingen	A	2 117	201	19	2 337	958	271	61	1 290	932	156	19	1 107	1 890	427	80	2 397	22 925	7 372	3 297	33 594	1 370	228	68	1 666
	B	3 298	177	49	3 524	14 254	5 258	1 747	21 259	952	129	48	1 129	15 216	5 387	1 795	22 398	46 178	18 822	5 938	70 938	1 340	173	43	1 556
	C	-	-	-	-	38	-	3	41	-	-	-	-	38	-	3	41	451	152	64	667	-	-	-	-
	D	5 415	378	68	5 861	15 250	5 529	1 811	22 600	1 884	285	67	2 236	17 144	5 814	1 878	24 836	69 554	26 346	9 299	105 189	2 710	401	111	3 222
Tuttlingen	A	54	-	-	54	152	36	-	188	160	40	5	205	312	76	5	393	13 852	2 859	614	17 325	1 426	184	27	1 637
	B	17	6	-	23	460	146	79	685	99	52	8	159	559	198	87	844	7 653	2 593	266	10 512	738	189	12	939
	C	-	-	-	-	9	3	2	14	4	9	-	13	13	12	2	27	113	18	8	139	-	-	-	-
	D	71	6	-	77	621	185	81	887	263	101	13	377	884	286	94	1 264	21 618	5 460	888	27 966	2 164	373	39	2 576
Wangen	A	157	21	-	178	76	39	5	120	353	63	12	428	429	102	17	548	2 058	493	118	2 669	100	11	4	115
	B	83	10	2	95	1 454	419	283	2 156	382	73	47	502	1 836	492	330	2 658	8 275	3 314	1 810	13 399	144	61	21	226
	C	-	-	-	-	34	1	9	44	17	3	3	23	51	4	12	67	19	3	6	28	3	-	-	3
	D	240	31	2	273	1 564	459	297	2 320	752	139	62	953	2 316	598	359	3 273	10 352	3 810	1 934	16 096	247	72	25	344
Riedlingen	A	176	8	-	184	242	35	4	281	113	46	8	167	355	81	12	448	11 417	2 442	1 676	15 535	261	63	11	335
	B	40	5	-	45	1 594	259	146	1 999	435	98	42	575	2 029	357	188	2 574	13 600	4 564	1 730	19 898	171	65	2	238
	C	-	-	-	-	15	100	1	116	10	-	2	12	25	100	3	128	411	498	38	947	-	-	-	-
	D	216	13	-	229	1 851	394	151	2 396	558	144	52	754	2 409	538	203	3 150	25 428	7 508	3 444	36 380	432	128	13	573
Sigmaringen	A	81	16	4	101	114	99	15	228	130	33	4	167	244	132	19	395	4 279	994	552	5 825	164	26	5	195
	B	35	14	9	58	825	294	96	1 215	117	69	19	205	942	353	115	1 410	4 406	1 653	578	6 637	176	46	2	224
	C	-	-	-	-	65	8	35	108	5	-	-	5	70	8	35	113	31	11	5	47	4	1	-	5
	D	116	30	13	159	1 004	391	146	1 541	252	102	23	377	1 256	493	169	1 918	8 716	2 658	1 135	12 509	344	73	7	424

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume				Pfirsichbäume				Walnußbäume				Obstbäume im ganzen				Beerenobst: Johannisbeeren			Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	rote und weiße	schwarze	im ganzen		ha	a	qm
		Zahl der Sträucher																						
		73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
Freudenstadt	A	3	-	-	3	147	37	-	184	179	68	6	253	33 713	8 484	1 699	43 896	41 923	7 469	49 392	11 092	1	35	16
	B	4	-	-	4	80	8	1	89	461	80	3	544	127 950	41 349	6 777	176 076	16 860	3 250	20 110	3 987		64	58
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	20	7 598	1 396	354	9 348	-	-	-	-		-	
	D	7	-	-	7	227	45	1	273	660	148	9	817	169 261	51 229	8 830	229 320	58 783	10 719	69 502	15 079	1	99	74
Horb	A	4	13	-	17	372	122	8	502	850	119	7	976	46 377	9 575	4 172	60 124	37 559	9 289	46 848	10 028	1	19	71
	B	2	1	-	3	28	11	2	41	884	129	31	1 044	169 335	55 436	14 759	239 530	5 764	1 112	6 876	1 507	1	62	56
	C	-	-	-	-	3	-	-	3	95	21	1	117	13 016	2 298	1 213	16 526	-	-	-	-		-	
	D	6	14	-	20	403	133	10	546	1 829	269	39	2 137	228 727	67 309	20 144	316 180	43 323	10 401	53 724	11 535	2	82	27
Münsingen	A	-	-	-	-	3	13	1	17	64	33	1	98	33 273	14 396	1 917	49 586	52 478	9 687	62 165	13 095	1	53	09
	B	-	-	-	-	2	2	-	4	107	28	-	135	79 389	38 808	2 927	121 124	11 075	2 294	13 369	3 194		43	49
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 013	1 356	397	10 766	-	-	-	-		-	
	D	-	-	-	-	5	15	1	21	171	61	1	233	121 675	54 560	5 241	181 476	63 553	11 981	75 534	16 289	1	96	58
Ravensburg	A	176	39	10	225	1 089	429	62	1 580	963	246	23	1 232	67 921	18 539	6 461	92 921	54 390	11 951	66 341	14 127	2	26	17
	B	14	10	-	24	233	97	15	345	2 803	723	109	3 635	341 371	141 715	29 719	512 806	14 850	3 354	18 204	1 976	2	03	17
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	33	14	-	47	10 453	2 702	958	14 153	-	-	-	-		-	
	D	190	49	10	249	1 322	526	77	1 925	3 799	983	132	4 914	419 785	152 957	37 138	619 880	69 240	15 305	84 545	16 103	4	29	34
Reutlingen	A	203	17	8	228	1 703	494	67	2 264	1 732	308	75	2 115	146 565	27 213	11 420	185 198	56 758	13 967	70 725	25 008	3	51	71
	B	95	10	13	118	1 409	276	43	1 728	3 805	1 017	231	5 053	419 627	101 670	31 092	552 389	33 394	8 985	42 379	9 259	2	73	98
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	38	12	-	50	4 305	854	279	5 438	-	-	-	-		-	
	D	298	27	21	346	3 112	770	110	3 992	5 575	1 337	306	7 218	570 497	129 737	42 791	743 025	90 152	22 952	113 104	34 267	6	25	69
Rottweil	A	9	6	-	15	523	84	4	611	481	47	15	543	131 320	35 014	12 022	178 356	86 698	21 997	108 695	25 000	3	76	34
	B	-	-	-	-	17	-	-	17	104	16	-	120	54 917	25 032	4 529	84 478	8 711	2 255	10 966	2 699		44	74
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	166	-	-	166	15 144	3 092	1 673	19 909	-	-	-	-		-	
	D	9	6	-	15	540	84	4	628	751	63	15	829	201 381	63 138	18 224	282 743	95 409	24 252	119 661	27 769	4	21	08
Saulgau	A	42	12	-	54	139	46	5	190	386	120	12	518	54 738	15 032	6 828	76 598	47 913	8 497	56 410	11 067	2	18	75
	B	2	-	-	2	28	14	1	43	523	128	14	665	177 557	80 894	19 967	278 418	9 203	1 235	10 438	1 868		70	54
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	27	12 760	2 958	1 254	16 972	-	-	-	-		-	
	D	44	12	-	56	167	60	6	233	936	248	26	1 210	245 055	98 884	28 049	371 988	57 116	9 732	66 848	12 935	2	89	29
Tettnang	A	564	79	50	693	948	223	34	1 205	842	128	32	1 002	43 823	6 713	3 580	54 116	20 512	3 000	23 512	8 391		80	51
	B	66	12	1	79	463	261	1	725	2 433	466	86	3 005	324 423	146 843	40 022	511 288	18 285	9 782	28 067	2 464		79	49
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	40	11	-	51	1 469	153	79	1 701	-	-	-	-		-	
	D	630	91	51	772	1 411	484	35	1 930	3 315	625	118	4 058	369 715	153 709	43 681	567 105	38 797	12 782	51 579	10 846	1	60	00
Tübingen	A	58	13	6	77	1 177	334	31	1 542	1 184	256	59	1 499	81 251	18 979	8 163	108 393	39 083	9 727	48 810	17 242	2	33	61
	B	29	2	-	31	2 433	260	31	2 724	2 012	509	120	2 641	394 361	113 577	45 116	553 054	85 203	15 474	100 677	19 900	5	85	64
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	-	10	8 027	1 548	661	10 236	-	-	-	-		-	
	D	87	15	6	108	3 610	594	62	4 266	3 205	766	179	4 150	483 639	134 104	53 940	671 683	124 286	25 201	149 487	37 142	8	19	75
Tuttlingen	A	-	-	-	-	18	2	1	21	87	15	-	102	56 085	12 855	3 041	71 981	50 072	8 902	58 974	26 500	1	46	51
	B	-	-	-	-	1	-	-	1	119	53	3	175	67 025	26 429	2 890	96 346	8 236	1 426	9 662	4 383		59	04
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	8 135	1 751	440	10 326	-	-	-	-		-	
	D	-	-	-	-	19	2	1	22	207	68	3	278	131 246	41 035	6 371	178 652	58 308	10 328	68 636	30 883	2	05	55
Mengen	A	9	2	1	12	43	19	9	71	103	42	9	154	20 497	4 664	1 479	26 640	50 677	5 556	56 233	7 617	1	27	83
	B	12	1	-	13	32	12	2	46	1 121	306	35	1 452	136 610	50 754	21 583	208 947	16 934	1 500	18 434	1 899		46	79
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	5 153	847	475	6 485	-	-	-	-		-	
	D	21	3	1	25	75	31	11	117	1 226	350	44	1 620	162 270	56 265	23 537	242 072	67 611	7 056	74 667	9 516	1	74	62
Meßkirch	A	7	3	-	10	82	22	1	105	378	48	9	435	39 986	9 036	3 815	51 837	24 936	3 577	28 513	7 376		91	54
	B	3	-	-	3	19	6	-	25	742	68	9	819	114 159	44 980	10 325	169 464	3 892	1 659	5 551	950		45	25
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	62	10	-	72	12 158	3 395	775	16 328	-	-	-	-		-	
	D	10	3	-	13	101	28	1	130	1 182	126	18	1 326	165 303	57 411	14 915	237 629	28 828	5 236	34 064	8 326	1	36	79
Sigmaringen	A	46	5	1	51	40	23	5	68	90	25	2	117	31 175	7 464	4 136	42 765	35 616	4 764	40 380	8 739		57	54
	B	27	20	1	48	9	12	-	21	349	107	20	476	72 044	25 905	7 133	105 082	6 213	563	6 776	930		31	93
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	11 333	1 619	1 020	13 971	-	-	-	-		-	
	D	72	25	2	99	49	35	5	89	446	132	22	599	114 552	34 977	12 289	161 818	41 829	5 327	47 156	9 669		89	47

1) A: in Haus- und Kleingärten, einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Spaliere (alle Formen): abgängig	Spaliere (alle Formen): zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Nord-Baden																									
Stadtkreise:																									
Karlsruhe	A	8 765	1 429	198	10 392	3 873	622	60	4 555	6 332	1 052	80	7 464	3 005	297	3	3 305	4 520	242	9	4 771	26 495	3 642	350	30 487
	B	16 538	5 428	331	22 297	1 460	297	21	1 778	3 708	737	81	4 526	721	206	1	928	553	43	8	604	22 980	6 711	442	30 133
	C	446	44	9	499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	446	44	9	499
	D	25 749	6 901	538	33 188	5 333	919	81	6 333	10 040	1 789	161	11 990	3 726	503	4	4 233	5 073	285	17	5 375	49 921	10 397	801	61 119
Heidelberg	A	5 131	418	19	5 568	1 176	158	-	1 334	10 444	927	7	11 375	8 920	352	-	9 272	1 870	98	2	1 970	27 541	1 953	28	29 522
	B	26 071	6 980	451	33 502	1 846	252	5	2 103	13 020	979	37	14 036	4 620	383	-	5 003	2 367	24	-	2 391	47 924	8 618	493	57 035
	C	72	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	-	72
	D	31 274	7 398	470	39 142	3 022	410	5	3 437	23 464	1 906	44	25 414	13 540	735	-	14 275	4 237	122	2	4 361	75 537	10 571	521	86 629
Mannheim	A	6 877	1 681	688	9 246	7 030	1 716	692	9 439	14 197	3 071	615	17 883	6 780	1 569	350	8 699	4 269	1 092	317	5 678	39 153	9 129	2 662	50 944
	B	6 616	2 433	202	9 251	699	15	3	717	2 797	84	-	2 871	1 297	30	7	1 334	378	17	5	400	11 777	2 579	217	14 573
	C	175	-	3	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	-	3	178
	D	13 668	4 114	893	18 675	7 729	1 731	695	10 155	16 994	3 155	615	20 754	8 077	1 599	357	10 033	4 647	1 109	322	6 078	51 105	11 708	2 882	65 695
Pforzheim	A	13 562	1 425	411	15 398	2 578	309	67	2 954	5 658	475	69	6 202	308	37	5	350	739	103	30	872	22 845	2 349	582	25 776
	B	17 451	2 487	593	20 531	1 267	144	29	1 440	1 862	64	10	1 936	35	-	-	35	311	-	20	331	20 926	2 695	652	24 273
	C	602	42	33	677	36	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	638	42	33	713
	D	31 615	3 954	1 037	36 606	3 881	453	96	4 430	7 520	539	79	8 138	343	37	5	385	1 050	103	50	1 203	44 409	5 086	1 267	50 762
Landkreise:																									
Bruchsal	A	8 554	3 931	1 704	14 189	2 454	597	91	3 142	3 567	921	178	4 666	765	195	62	1 022	1 906	232	13	2 151	17 246	5 876	2 048	25 170
	B	75 606	36 389	10 531	122 526	1 417	473	69	1 959	1 262	404	61	1 727	79	190	2	271	265	17	1	283	78 629	37 473	10 664	126 766
	C	2 449	817	351	3 617	205	55	21	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 654	872	372	3 898
	D	86 609	41 137	12 586	140 332	4 076	1 125	181	5 382	4 829	1 325	239	6 393	844	385	64	1 293	2 171	249	14	2 434	98 529	44 221	13 084	155 834
Buchen	A	16 383	8 151	1 316	25 850	2 238	432	46	2 716	2 377	365	29	2 771	735	172	2	909	968	98	14	1 080	22 701	9 218	1 407	33 326
	B	111 381	60 073	7 895	179 349	4 567	853	86	5 506	610	221	5	836	120	40	2	162	85	30	-	115	116 763	61 217	7 988	185 968
	C	9 061	2 337	690	12 088	140	4	2	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 201	2 341	692	12 234
	D	136 825	70 561	9 901	217 287	6 945	1 289	134	8 368	2 987	586	34	3 607	855	212	4	1 071	1 053	128	14	1 195	148 665	72 775	10 087	231 528
Heidelberg	A	17 418	6 741	1 704	25 863	4 913	1 597	86	6 596	8 224	1 927	208	10 359	2 799	646	10	3 455	2 184	303	11	2 498	35 539	11 214	2 019	48 771
	B	118 134	61 328	9 711	189 173	6 836	2 925	62	9 823	6 653	1 957	180	8 730	936	719	24	1 679	260	58	5	323	132 819	66 927	9 982	209 728
	C	4 506	1 346	530	6 382	296	49	29	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 802	1 395	559	6 756
	D	140 058	69 415	11 945	221 418	12 045	4 571	177	16 793	14 877	3 824	388	19 089	3 735	1 365	34	5 134	2 444	361	16	2 821	173 159	79 536	12 550	265 255
Karlsruhe	A	23 734	6 666	1 414	31 814	4 722	686	114	5 522	5 729	848	107	6 684	1 072	342	12	1 426	2 303	81	40	2 424	37 560	8 623	1 687	47 870
	B	132 284	47 407	5 262	184 953	3 911	1 118	123	5 152	2 886	408	56	3 350	349	41	6	396	890	32	42	964	140 320	49 006	5 489	194 815
	C	4 068	1 117	177	5 362	71	22	8	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 139	1 139	185	5 463
	D	160 086	55 190	6 853	222 129	8 704	1 826	245	10 775	8 615	1 256	163	10 034	1 421	393	18	1 822	3 193	113	82	3 388	182 019	58 768	7 361	248 148
Mannheim	A	5 368	1 535	307	7 210	2 344	667	32	3 043	10 346	771	108	11 225	4 306	327	54	4 687	2 071	146	23	2 240	24 435	3 446	524	28 405
	B	55 931	24 205	2 082	82 218	3 710	634	5	4 349	13 115	3 301	102	16 519	5 925	634	8	6 567	1 257	183	-	1 440	79 939	28 957	2 197	111 093
	C	2 446	511	138	3 495	12	2	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 458	513	138	3 509
	D	63 745	26 651	2 527	92 923	5 066	1 303	37	7 406	23 462	4 072	210	27 744	10 231	961	62	11 254	3 328	329	23	3 680	106 832	33 316	2 859	143 007
Mosbach	A	16 433	6 092	1 730	24 255	2 441	637	80	3 158	1 768	487	43	2 298	278	131	5	415	1 297	114	7	1 418	22 217	7 461	1 866	31 544
	B	117 101	53 925	10 391	181 417	3 039	2 125	81	5 245	932	512	31	1 375	67	345	-	412	78	40	-	118	121 117	56 947	10 503	188 567
	C	9 446	2 356	827	12 629	378	83	18	479	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 824	2 439	845	13 108
	D	142 980	62 373	12 948	218 301	5 858	2 845	179	8 882	2 600	999	74	3 673	345	476	6	827	1 375	154	7	1 536	153 158	66 847	13 214	233 219
Pforzheim	A	12 816	3 792	1 663	18 271	3 252	521	154	3 927	5 027	798	270	6 095	295	24	3	322	521	57	20	598	21 911	5 192	2 110	29 213
	B	87 286	29 609	6 101	122 996	1 484	312	58	1 854	1 086	133	11	1 230	4	6	-	10	34	2	-	35	89 894	30 062	6 170	126 126
	C	2 073	297	168	2 538	10	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 083	297	169	2 549
	D	102 175	33 698	7 932	143 805	4 746	833	213	5 792	6 113	931	281	7 325	299	30	3	332	555	59	20	634	113 888	35 551	8 449	157 888
Sinsheim	A	16 107	4 370	1 864	22 341	4 198	1 046	133	5 377	6 216	1 197	279	7 692	3 015	372	5	3 392	1 322	241	34	1 597	30 858	7 226	2 315	40 399
	B	150 888	66 256	12 535	229 679	5 228	2 473	43	7 744	2 769	617	23	3 409	8 272	403	8	8 683	70	1	-	71	167 227	69 750	12 609	249 586
	C	8 943	2 348	997	12 288	459	90	3	552	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 402	2 438	1 000	12 840
	D	175 938	72 974	15 396	264 308	9 885	3 609	179	13 673	8 985	1 814	302	11 101	11 287	775	13	12 075	1 392	242	34	1 668	207 487	79 414	15 924	302 825
Tauberbischofsheim	A	15 548	9 861	2 674	28 083	1 294	759	47	2 100	2 815	1 544	81	4 441	3 756	789	79	4 634	1 739	378	22	2 139	25 163	13 331	2 903	41 397
	B	181 155	132 672	30 379	344 206	3 953	2 575	304	6 832	2 243	995	7	3 245	3 057	728	124	3 909	274	7	-	281	190 682	136 977	30 814	358 473
	C	4 627	1 225	882	6 734	43	20	3	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 670	1 245	885	6 800
	D	201 330	143 758	33 935	379 023	5 290	3 354	354	8 998	5 059	2 539	88	7 686	6 823	1 517	203	8 543	2 013	385	22	2 420	220 515	151 553	34 692	406 670

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Nord-Baden																									
Stadtkreise:																									
Karlsruhe	A	7 069	872	152	8 093	2 716	412	21	3 149	3 589	559	22	4 170	2 560	240	6	2 806	5 860	335	13	6 208	21 794	2 418	214	24 426
	B	12 579	2 024	221	14 824	954	151	8	1 113	1 654	470	13	2 137	274	61	-	335	393	169	-	562	15 854	2 875	242	18 971
	C	1 733	84	20	1 837	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 733	84	20	1 837
	D	21 381	2 980	393	24 754	3 670	563	29	4 262	5 243	1 029	35	6 307	2 834	301	6	3 141	6 253	504	13	6 770	39 381	5 377	476	45 234
Heidelberg	A	4 917	388	6	5 311	943	143	-	1 086	4 947	341	5	5 293	7 946	259	-	8 205	1 475	109	4	1 588	20 228	1 240	15	21 483
	B	19 347	3 823	130	23 300	1 106	131	-	1 237	7 958	350	11	8 319	2 024	165	-	2 189	1 547	50	-	1 597	31 982	4 519	141	36 642
	C	373	1	3	377	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	373	1	3	377
	D	24 637	4 212	139	28 988	2 049	274	-	2 323	12 905	691	16	13 612	9 970	424	-	10 394	3 022	159	4	3 185	52 583	5 760	159	58 502
Mannheim	A	8 259	1 558	998	10 815	8 687	1 721	952	11 360	17 141	3 351	1 021	21 513	9 242	1 701	671	11 614	7 530	1 109	421	9 060	50 859	9 440	4 063	64 362
	B	6 101	928	59	7 088	666	11	1	678	1 585	98	1	1 684	786	40	-	826	393	22	-	415	9 531	1 099	61	10 691
	C	1 360	72	26	1 458	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 360	72	26	1 458
	D	15 720	2 558	1 083	19 361	9 353	1 732	953	12 038	18 726	3 449	1 022	23 197	10 028	1 741	671	12 440	7 923	1 131	421	9 475	61 750	10 611	4 150	76 511
Pforzheim	A	8 391	638	368	9 397	1 704	170	55	1 929	2 563	319	75	2 957	464	11	8	483	889	36	53	1 078	14 111	1 174	559	15 844
	B	8 794	565	661	10 020	547	31	41	619	707	28	7	742	5	-	-	5	329	-	10	339	10 382	624	719	11 725
	C	618	24	3	645	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	629	24	3	656
	D	17 803	1 227	1 032	20 062	2 262	201	96	2 559	3 270	347	82	3 699	469	11	8	488	1 318	36	63	1 417	25 122	1 822	1 281	28 225
Landkreise:																									
Bruchsal	A	10 916	2 238	1 354	14 518	1 826	593	153	2 572	2 115	523	98	2 736	1 069	150	68	1 287	1 507	190	17	1 714	17 433	3 694	1 300	22 827
	B	46 139	10 595	4 688	61 422	641	147	16	804	457	59	6	522	105	13	2	120	286	30	-	316	47 628	10 844	4 712	63 184
	C	4 261	415	399	5 075	17	8	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 278	423	399	5 100
	D	61 316	13 248	6 461	81 015	2 484	748	169	3 401	2 572	582	104	3 258	1 174	163	70	1 407	1 793	220	17	2 030	69 339	14 961	6 811	91 111
Buchen	A	7 173	1 698	551	9 422	521	70	4	595	839	128	17	984	169	48	1	218	978	120	11	1 109	9 680	2 064	584	12 328
	B	43 547	9 423	2 750	55 720	713	95	19	827	82	49	-	131	42	55	-	97	36	1	-	37	44 420	9 623	2 769	56 812
	C	4 268	375	281	4 924	37	2	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 305	377	281	4 963
	D	54 988	11 496	3 582	70 066	1 271	167	23	1 461	921	177	17	1 115	211	103	1	315	1 014	121	11	1 146	58 405	12 064	3 634	74 103
Heidelberg	A	10 829	2 276	930	14 034	2 249	378	14	2 641	3 714	632	56	4 402	2 106	357	4	2 467	3 339	306	64	3 709	22 236	3 949	1 068	27 253
	B	55 137	13 279	2 880	71 296	1 782	411	29	2 222	1 765	376	28	2 169	675	227	24	866	306	32	10	348	59 605	14 325	2 971	76 901
	C	3 391	215	221	3 827	56	14	1	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 447	229	222	3 898
	D	69 356	15 770	4 031	89 157	4 087	803	44	4 934	5 479	1 008	84	6 571	2 721	584	28	3 333	3 645	338	74	4 057	85 288	18 503	4 261	108 052
Karlsruhe	A	20 869	3 711	1 060	25 640	2 942	397	123	3 462	2 720	339	26	3 085	663	131	2	796	2 716	117	25	2 858	29 910	4 695	1 236	35 841
	B	76 535	14 993	2 659	94 187	1 744	513	106	2 363	1 001	100	26	1 127	112	303	-	415	484	16	6	506	79 876	15 925	2 797	98 598
	C	5 741	505	95	6 341	34	23	6	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 775	528	101	6 404
	D	103 145	19 209	3 814	126 168	4 720	933	235	5 888	3 721	439	52	4 212	775	434	2	1 211	3 200	133	31	3 364	115 561	21 148	4 134	140 843
Mannheim	A	7 594	1 114	287	8 995	1 737	202	33	1 972	4 686	484	64	5 244	1 951	189	63	2 203	2 484	159	13	2 656	18 452	2 148	460	21 070
	B	33 268	8 392	1 014	42 674	1 985	309	23	2 317	3 972	1 001	4	4 977	1 881	715	17	2 613	519	98	2	619	41 625	10 515	1 060	53 200
	C	3 932	473	55	4 460	7	3	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 939	476	55	4 470
	D	44 794	9 979	1 356	56 129	3 729	514	56	4 299	8 658	1 485	68	10 221	3 832	904	80	4 816	3 003	257	15	3 275	64 026	13 139	1 575	78 740
Mosbach	A	9 834	2 103	1 028	12 965	934	170	25	1 129	1 030	220	37	1 287	185	20	-	205	1 294	95	16	1 406	13 277	2 609	1 106	16 992
	B	50 811	9 849	4 039	64 699	582	85	60	727	485	50	7	542	16	34	-	50	128	20	4	152	52 022	10 038	4 110	66 170
	C	5 646	523	374	6 543	140	4	12	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 786	527	386	6 699
	D	66 291	12 475	5 441	84 207	1 656	259	97	2 012	1 515	270	44	1 829	201	54	-	255	1 422	116	20	1 558	71 085	13 174	5 602	89 861
Pforzheim	A	8 005	1 544	1 376	10 925	1 816	272	105	2 193	2 939	434	124	3 497	381	31	9	421	718	28	5	751	13 859	2 309	1 619	17 787
	B	39 367	8 162	5 202	53 331	314	76	33	423	463	23	7	483	7	-	-	7	66	3	-	69	40 207	8 864	5 242	54 313
	C	1 227	96	102	1 425	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 232	96	102	1 430
	D	48 599	10 402	6 680	65 681	2 135	348	138	2 621	3 392	457	131	3 980	388	31	9	428	784	31	5	820	55 298	11 269	6 963	73 530
Sinsheim	A	10 181	1 424	917	12 522	1 705	267	58	2 030	2 048	371	112	2 531	983	211	6	1 200	2 859	194	56	3 109	17 776	2 467	1 149	21 392
	B	82 455	14 252	7 314	104 021	805	260	7	1 072	660	86	8	754	312	146	-	457	242	8	-	250	84 474	14 751	7 329	106 554
	C	6 062	657	716	7 435	135	30	1	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 197	687	717	7 601
	D	98 698	16 333	8 947	123 978	2 646	557	66	3 268	2 708	457	120	3 285	1 295	356	6	1 657	3 101	202	56	3 359	108 447	17 905	9 195	135 547
Tauberbischofsheim	A	5 604	1 364	888	7 856	197	119	8	324	635	324	9	969	379	124	3	506	526	62	1	589	7 342	1 983	909	10 244
	B	28 017	6 228	5 703	39 948	544	153	48	745	224	108	11	343	118	12	1	131	76	20	-	96	28 919	6 521	5 763	41 203
	C	747	61	123	931	5	-	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752	61	125	938
	D	34 368	7 653	6 714	48 735	746	272	58	1 076	860	432	20	1 312	497	136	4	637	602	82	1	685	37 073	8 575	6 797	52 445

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und Öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen ,D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Nord-Baden																									
Stadtkreise:																									
Karlsruhe	A	4 103	510	41	4 654	6 157	1 498	84	7 739	4 393	715	51	5 159	10 550	2 213	135	12 898	26 168	7 189	455	33 812	9 211	1 498	123	10 832
	B	1 691	327	14	2 032	5 285	1 889	130	7 305	1 871	470	25	2 366	7 157	2 359	155	9 671	19 103	8 630	363	28 096	4 673	738	83	5 494
	C	-	-	-	-	115	12	-	127	5	13	-	18	120	25	-	145	362	138	-	500	8	-	-	8
	D	5 794	837	55	6 686	11 558	3 399	214	15 171	6 269	1 198	76	7 543	17 827	4 597	290	22 714	46 632	15 957	818	63 408	13 892	2 236	206	16 334
Heidelberg	A	2 269	29	-	2 298	4 370	270	3	4 643	5 817	357	-	6 174	10 187	627	3	10 817	9 312	353	12	9 677	4 160	306	8	4 474
	B	3 231	289	5	3 525	13 926	2 609	214	16 749	8 348	1 320	38	9 706	22 274	3 929	252	26 455	54 761	15 458	149	70 368	4 506	415	12	4 931
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	8	-	-	-	-
	D	5 500	318	5	5 823	18 296	2 879	217	21 392	14 165	1 677	38	15 880	32 461	4 556	255	37 272	64 081	15 811	161	80 053	8 664	721	20	9 405
Mannheim	A	4 296	651	142	5 089	9 830	1 731	532	12 093	8 922	1 333	349	10 604	18 752	3 064	881	22 697	23 665	4 953	1 269	29 887	11 657	1 860	482	13 999
	B	587	92	1	680	1 482	486	11	1 989	1 556	281	15	1 852	3 048	767	26	3 841	7 332	2 905	32	10 269	2 749	622	4	3 375
	C	-	-	-	-	12	-	-	12	-	-	-	-	12	-	-	12	282	52	9	343	8	1	-	9
	D	4 883	743	143	5 769	11 334	2 217	543	14 094	10 478	1 614	364	12 456	21 812	3 831	907	26 550	31 279	7 910	1 310	40 499	14 414	2 483	486	17 383
Pfarrzhein	A	712	69	14	795	1 736	354	80	2 170	629	89	14	742	2 375	443	94	2 912	12 099	2 296	390	14 785	2 279	200	66	2 545
	B	264	3	1	268	1 437	211	83	1 731	237	41	13	291	1 674	252	96	2 022	8 693	1 318	402	10 413	1 086	67	28	1 181
	C	-	-	-	-	24	1	1	26	-	-	-	-	24	1	1	26	199	36	3	238	3	-	-	3
	D	976	72	15	1 063	3 197	566	164	3 927	876	130	27	1 033	4 073	696	191	4 960	20 991	3 650	795	25 436	3 368	267	94	3 729
Landkreise:																									
Bruchsal	A	2 500	294	59	2 853	2 372	947	167	3 486	1 461	245	37	1 743	3 833	1 192	204	5 229	29 014	12 094	2 446	43 554	4 965	1 176	154	6 295
	B	1 165	165	22	1 352	25 406	11 755	2 581	39 742	1 952	377	98	2 427	27 359	12 132	2 679	42 169	48 028	29 851	4 270	82 149	3 626	920	79	4 625
	C	-	-	-	-	128	41	22	191	46	-	-	46	174	41	22	237	2 603	915	243	3 761	63	10	-	73
	D	3 665	459	81	4 205	27 906	12 743	2 770	43 419	3 459	622	135	4 216	31 365	13 365	2 905	47 635	79 645	42 860	6 959	129 464	8 654	2 106	233	10 993
Buchen	A	317	21	7	345	1 681	919	92	2 691	691	134	7	832	2 372	1 052	99	3 523	22 919	9 975	951	33 845	1 337	188	12	1 537
	B	100	14	5	119	9 207	2 929	764	12 900	1 121	336	77	1 534	10 328	3 265	841	14 434	42 070	29 250	2 967	74 287	280	102	3	385
	C	-	-	-	-	316	77	33	426	63	-	10	73	379	77	43	499	369	146	21	536	-	4	-	4
	D	417	35	12	464	11 204	3 924	889	16 017	1 875	470	94	2 439	13 079	4 394	983	18 456	65 358	39 371	3 939	108 668	1 617	294	15	1 926
Heidelberg	A	1 841	146	9	1 996	4 448	1 953	205	6 606	2 114	327	25	2 466	6 562	2 280	230	9 072	31 147	11 170	1 605	44 012	3 603	458	74	4 135
	B	806	125	14	945	20 405	7 234	1 496	29 135	2 472	654	57	3 183	22 877	7 888	1 553	32 319	60 904	35 897	2 558	99 359	2 898	932	130	3 960
	C	-	-	-	-	145	32	4	181	8	1	10	19	153	33	14	200	569	366	11	946	44	-	-	44
	D	2 647	271	23	2 941	24 998	9 219	1 705	35 922	4 594	982	92	5 668	29 592	10 201	1 797	41 590	92 620	47 433	4 264	144 317	6 545	1 390	204	8 139
Karlsruhe	A	3 307	262	22	3 591	8 168	2 801	564	11 533	2 146	364	60	2 570	10 314	3 165	624	14 103	52 288	15 510	3 010	70 808	5 934	1 096	211	7 241
	B	829	65	3	897	28 097	9 256	1 275	38 628	1 647	387	44	2 078	29 744	9 643	1 319	40 706	54 039	27 040	2 005	83 084	3 385	571	60	4 017
	C	-	-	-	-	520	137	16	673	96	20	-	116	616	157	16	789	1 323	922	40	2 285	33	-	-	33
	D	4 136	327	25	4 488	36 785	12 194	1 855	50 834	3 889	771	104	4 764	40 674	12 965	1 959	55 598	107 650	43 472	5 055	156 177	9 353	1 667	271	11 291
Mannheim	A	1 932	147	9	2 058	3 694	1 376	121	5 191	4 836	540	47	5 423	8 530	1 916	168	10 614	27 427	9 534	909	37 870	3 591	436	50	4 077
	B	2 294	269	46	2 609	24 386	6 759	1 329	32 474	12 094	1 943	227	14 264	36 480	8 702	1 556	46 738	93 891	37 606	1 079	132 575	6 151	701	9	6 861
	C	-	-	-	-	263	72	14	349	12	7	-	19	275	79	14	368	1 587	782	11	2 380	40	10	-	50
	D	4 196	416	55	4 667	28 343	8 207	1 464	38 014	16 942	2 490	274	19 706	45 285	10 697	1 738	57 720	122 905	47 922	1 999	172 826	9 782	1 147	59	10 988
Mosbach	A	817	97	12	926	3 198	1 341	263	4 802	856	158	35	1 049	4 054	1 499	298	5 851	19 713	5 503	1 516	26 732	1 619	247	38	1 904
	B	439	85	7	531	9 101	3 768	836	13 705	1 326	666	47	2 039	10 427	4 434	883	15 744	28 423	11 105	2 623	42 151	943	186	10	1 139
	C	-	-	-	-	373	80	70	523	7	5	-	12	380	85	70	535	790	187	52	1 029	19	5	-	24
	D	1 256	182	19	1 457	12 672	5 189	1 169	19 030	2 189	829	82	3 100	14 861	6 018	1 251	22 130	48 926	16 795	4 191	69 912	2 581	438	48	3 067
Pfarrzhein	A	959	78	11	1 048	2 735	881	379	3 995	744	112	28	884	3 479	993	407	4 879	22 411	7 539	3 316	33 266	3 460	616	231	4 307
	B	501	37	5	543	13 123	4 284	1 668	19 075	1 008	305	125	1 439	14 132	4 589	1 793	20 514	25 834	12 093	3 720	41 647	926	135	49	1 110
	C	-	-	-	-	37	25	2	64	1	-	-	1	38	25	2	65	325	116	14	465	10	-	-	10
	D	1 460	115	16	1 591	15 895	5 190	2 049	23 134	1 754	417	153	2 324	17 649	5 607	2 202	25 458	48 570	19 748	7 050	75 368	4 396	751	280	5 427
Sinsheim	A	1 360	120	8	1 488	2 893	1 188	155	4 236	809	171	17	997	3 702	1 359	172	5 233	24 107	7 465	1 534	33 106	2 560	607	70	3 237
	B	487	67	25	579	14 165	5 653	1 200	21 018	783	330	27	1 140	14 948	5 983	1 227	22 158	26 595	13 312	1 558	41 465	1 259	454	2	1 715
	C	-	-	-	-	240	82	27	349	16	4	5	25	256	86	32	374	635	260	48	943	9	1	-	10
	D	1 847	187	33	2 067	17 298	6 923	1 382	25 603	1 608	505	49	2 162	18 906	7 429	1 431	27 765	51 337	21 037	3 140	75 514	3 828	1 062	72	4 962
Tauberbischofsheim	A	485	114	1	600	1 150	892	86	2 128	855	322	42	1 219	2 005	1 214	128	3 347	21 269	12 252	1 717	35 238	1 630	510	84	2 224
	B	378	48	11	437	9 321	6 355	1 112	16 788	1 615	1 442	67	3 124	10 936	7 797	1 179	19 912	59 680	51 043	5 586	116 309	583	332	8	923
	C	-	-	-	-	28	18	-	46	-	3	-	3	28	21	-	49	182	36	6	224	3	-	-	3
	D	863	162	12	1 037	10 499	7 265	1 198	18 962	2 470	1 767	109	4 346	12 969	9 032	1 307	23 308	81 131	63 331	7 309	151 771	2 216	842	92	3 150

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume: ertragfähig	Aprikosenbäume: noch nicht ertragfähig	Aprikosenbäume: abgängig	Aprikosenbäume: zusammen	Pfirsichbäume: ertragfähig	Pfirsichbäume: noch nicht ertragfähig	Pfirsichbäume: abgängig	Pfirsichbäume: zusammen	Walnußbäume: ertragfähig	Walnußbäume: noch nicht ertragfähig	Walnußbäume: abgängig	Walnußbäume: zusammen	Obstbäume im ganzen: ertragfähig	Obstbäume im ganzen: noch nicht ertragfähig	Obstbäume im ganzen: abgängig	Obstbäume im ganzen: zusammen	Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Johannisbeeren im ganzen	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche) ha	a	qm
		73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
Nord-Baden																								
Stadtkreise:																								
Karlsruhe	A	524	202	5	731	59 822	14 365	1 592	75 779	1 421	404	5	1 830	160 088	32 441	2 920	195 449	134 460	35 066	169 579	81 453	3	48	32
	B	146	106	12	264	19 529	6 706	652	26 887	2 007	624	47	2 678	93 140	29 076	2 010	124 226	143 129	9 281	152 410	18 782	1	11	17
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	14	2 683	291	29	3 003	-	-	-	-		-	
	D	670	308	17	995	79 351	21 071	2 244	102 666	3 442	1 028	52	4 522	255 911	61 808	4 959	322 678	277 622	44 367	321 989	100 245	4	59	49
Heidelberg	A	1 549	124	2	1 675	11 207	893	20	12 120	345	64	-	409	85 798	5 589	88	92 475	43 641	3 435	47 076	27 488		83	02
	B	868	185	6	1 069	49 507	10 177	106	59 790	1 612	228	5	1 845	215 663	43 828	1 169	261 660	233 647	23 403	257 050	138 579	2	66	23
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	-	114	567	1	3	571	-	-	-	-		-	
	D	2 417	319	8	2 744	60 714	11 070	126	71 910	2 071	292	5	2 368	304 028	49 418	1 260	354 706	277 288	26 838	304 126	166 067	3	49	25
Mannheim	A	1 722	437	94	2 253	43 504	9 865	2 896	56 265	762	166	68	996	134 370	39 565	12 557	246 492	117 134	11 379	128 512	67 481	1	99	27
	B	185	93	2	280	5 386	2 864	53	8 303	257	143	-	400	40 852	11 164	396	52 412	14 494	2 879	17 373	8 776		79	16
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	178	101	2	281	2 015	226	40	2 281	-	-	-	-		-	
	D	1 907	530	96	2 533	48 890	12 729	2 949	64 568	1 197	410	70	1 677	237 237	50 955	12 993	301 185	131 628	14 257	145 885	76 257	2	78	43
Pforzheim	A	51	17	-	68	4 951	1 181	186	6 318	940	162	37	1 139	60 363	7 891	1 928	70 182	32 988	5 369	38 357	16 698	1	02	62
	B	10	-	-	10	1 012	150	20	1 182	789	123	26	938	44 836	5 222	1 944	52 012	7 129	1 409	8 538	2 581		62	67
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	163	9	4	176	1 656	112	44	1 812	-	-	-	-		-	
	D	61	17	-	78	5 963	1 331	206	7 500	1 892	294	67	2 253	106 855	13 235	3 916	124 006	40 117	6 778	46 895	19 279	1	65	29
Landkreise:																								
Bruchsal	A	655	106	22	783	16 175	3 806	656	20 637	963	293	32	1 288	92 784	28 531	7 321	129 636	39 202	11 939	51 140	18 060	1	04	06
	B	562	37	31	630	15 682	3 289	919	19 890	12 669	3 459	509	16 637	235 347	98 170	23 885	357 402	49 195	16 674	65 829	13 134		47	85
	C	25	5	-	30	75	9	5	89	336	147	13	496	10 208	2 422	1 054	13 684	-	-	-	-		-	
	D	1 242	148	53	1 443	31 932	7 104	1 580	40 616	13 968	3 899	554	18 421	338 339	129 123	32 260	499 722	88 357	28 612	116 969	31 194	1	51	91
Buchen	A	34	27	-	61	844	263	15	1 122	1 194	489	23	1 696	61 388	23 297	3 098	87 783	39 025	3 869	42 894	16 889	1	12	52
	B	1	-	-	1	110	31	1	142	3 476	1 154	118	4 748	217 548	104 656	14 692	336 896	4 617	1 182	5 799	1 284		26	07
	C	-	-	-	-	2	-	-	2	134	39	6	179	14 390	2 984	1 043	18 417	-	-	-	-		-	
	D	35	27	-	62	956	294	16	1 266	4 794	1 682	147	6 623	293 326	130 937	18 833	443 095	43 642	5 051	48 693	18 173	1	38	59
Heidelberg	A	277	51	11	339	15 764	4 406	535	20 705	1 163	411	17	1 591	118 131	34 095	5 658	157 874	65 581	10 653	76 234	32 980	1	68	55
	B	185	95	11	301	15 762	4 407	528	20 697	6 517	1 959	191	8 667	302 393	132 465	17 938	452 776	94 576	17 246	111 822	73 524	13	05	85
	C	-	-	-	-	10	-	-	10	376	57	3	436	9 401	2 080	809	12 290	-	-	-	-		-	
	D	472	146	22	640	31 536	8 813	1 063	41 412	8 056	2 327	211	10 594	429 915	168 620	24 405	622 940	160 157	27 899	188 056	106 504	14	74	40
Karlsruhe	A	470	90	16	576	24 029	4 853	967	29 849	4 158	925	66	5 149	157 970	39 219	7 839	215 028	83 090	15 983	99 073	22 458	1	43	12
	B	55	33	4	92	24 968	6 381	653	32 002	14 448	3 921	201	18 570	347 665	112 585	12 531	472 781	194 481	39 280	233 761	31 930		91	85
	C	-	-	-	-	81	5	-	86	235	99	2	336	12 202	2 850	344	15 396	-	-	-	-		-	
	D	525	123	20	668	49 078	11 239	1 620	61 937	18 841	4 946	269	24 055	527 837	154 654	20 714	703 205	277 571	55 263	332 834	54 388	2	34	97
Mannheim	A	1 393	357	27	1 777	29 936	8 302	580	38 818	916	171	4	1 091	116 592	26 457	2 731	145 780	61 941	7 100	69 041	30 264	1	32	33
	B	1 083	268	6	1 357	67 868	24 730	1 935	94 533	5 415	1 738	28	7 181	334 746	113 486	7 916	456 148	541 622	60 459	602 081	91 265	8	26	63
	C	-	-	-	-	19	8	-	27	244	224	-	468	8 562	2 492	218	11 272	-	-	-	-		-	
	D	2 476	625	33	3 134	97 823	33 040	2 515	133 378	6 575	2 133	32	8 740	459 900	142 435	10 865	613 200	603 563	67 559	671 122	121 529	9	58	96
Mosbach	A	77	10	1	88	3 397	661	110	4 168	1 731	438	51	2 220	66 902	18 525	4 998	90 425	26 007	2 711	28 718	10 022		79	13
	B	8	21	-	29	1 256	278	8	1 542	4 638	1 260	189	6 087	219 273	84 354	18 333	321 960	8 983	788	9 771	2 373		79	87
	C	-	-	-	-	23	2	-	25	322	48	5	375	17 144	3 293	1 358	21 795	-	-	-	-		-	
	D	85	31	1	117	4 676	941	118	5 735	6 691	1 746	245	8 682	303 319	106 172	24 689	434 180	34 990	3 499	38 489	12 395	1	59	00
Pforzheim	A	40	16	-	56	4 172	716	233	5 121	1 347	341	74	1 762	71 638	17 800	8 001	97 439	28 696	5 381	34 077	10 123		48	16
	B	12	1	-	13	6 337	1 665	583	8 615	6 394	1 747	398	8 539	184 237	59 223	17 960	261 420	53 843	6 325	60 168	10 855		62	55
	C	-	-	-	-	39	3	1	43	304	46	7	357	4 031	583	295	4 909	-	-	-	-		-	
	D	52	17	-	69	10 548	2 414	817	13 779	8 045	2 134	479	10 658	259 906	77 606	26 256	363 768	82 539	11 706	94 245	20 978	1	10	71
Sinsheim	A	86	21	6	113	4 449	1 185	148	5 782	1 485	486	19	2 000	86 383	20 956	5 421	112 760	42 941	6 736	49 677	18 960	1	90	92
	B	31	13	-	44	2 461	675	52	3 188	10 983	3 140	328	14 451	308 465	108 145	23 130	439 740	28 139	3 537	31 676	6 914		72	72
	C	-	-	-	-	14	8	2	24	295	62	7	364	16 808	3 542	1 806	22 156	-	-	-	-		-	
	D	117	34	6	157	6 924	1 978	202	9 004	12 763	3 688	354	16 815	411 656	132 643	30 357	574 656	71 080	10 273	81 353	25 874	2	63	64
Tauberbischofsheim	A	167	59	4	230	2 321	1 359	72	3 752	811	480	23	1 314	61 193	31 312	5 841	98 346	37 836	4 389	42 225	17 677	1	19	71
	B	48	81	-	129	996	727	18	1 741	5 232	2 527	481	8 240	297 514	206 053	43 860	547 427	25 154	2 117	27 271	11 008	1	05	78
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	25	107	-	132	5 560	1 470	1 016	8 146	-	-	-	-		-	
	D	215	140	4	359	3 317	2 086	90	5 493	6 068	3 114	504	9 686	364 367	238 835	50 717	653 919	62 990	6 506	69 496	28 685	2	25	49

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen.

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindelbüsche und Spindeln: ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche und Spindeln: abgängig	Spindelbüsche und Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Süd-Baden																									
Donaueschingen Landkreis	A	11 369	3 657	778	15 804	2 293	646	120	3 058	1 762	561	24	2 347	84	192	3	279	525	114	17	656	16 033	5 169	942	22 144
	B	35 317	14 482	1 410	51 219	1 236	401	57	1 694	349	113	1	463	536	-	-	536	91	10	4	105	37 529	15 016	1 472	54 017
	C	2 933	357	191	3 481	80	14	13	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 013	371	204	3 588
	D	49 619	18 506	2 379	70 504	3 609	1 060	190	4 859	2 111	674	25	2 810	620	192	3	815	616	124	21	761	56 575	20 556	2 618	79 749
Konstanz, Stadtkr.	A	5 410	582	557	6 549	1 712	61	86	1 859	2 154	97	55	2 306	-	-	-	-	1 007	63	33	1 103	10 283	803	731	11 817
	B	6 171	900	313	7 384	335	-	2	337	394	29	10	433	-	-	-	-	22	-	-	22	6 922	929	325	8 176
	C	514	12	21	547	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	514	12	21	547
	D	12 095	1 494	891	14 480	2 047	61	88	2 196	2 548	126	65	2 739	-	-	-	-	1 029	63	33	1 125	17 719	1 744	1 077	20 540
Konstanz, Landkr.	A	23 266	49 192	3 887	76 345	4 350	838	308	5 536	7 634	1 227	386	9 247	2 878	407	54	3 339	2 572	227	116	2 915	40 740	51 891	4 751	97 382
	B	104 637	7 470	10 606	122 713	4 088	1 807	250	6 145	5 005	1 897	233	7 135	5 081	552	306	5 939	404	231	-	635	119 215	11 957	11 395	142 567
	C	1 895	444	233	2 572	46	10	4	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 941	454	237	2 632
	D	129 798	57 106	14 726	201 630	8 524	2 655	562	11 741	12 639	3 124	619	16 382	7 959	959	360	9 278	2 976	458	116	3 550	161 896	64 302	16 383	242 581
Säckingen, Landkr.	A	7 922	2 851	422	11 295	1 100	278	14	1 392	2 963	529	121	3 613	1 424	341	7	1 772	708	80	5	793	14 117	4 179	569	18 865
	B	29 569	16 093	2 381	48 043	1 667	744	145	2 576	834	181	-	1 015	478	101	1	580	260	127	22	409	32 828	17 246	2 549	52 623
	C	623	93	53	769	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625	93	54	772
	D	38 114	19 137	2 856	60 107	2 769	1 022	160	3 971	3 797	710	121	4 628	1 902	442	8	2 352	968	207	27	1 202	47 570	21 518	3 172	72 260
Stockach, Landkr.	A	19 556	7 297	2 773	29 636	2 098	315	83	2 496	2 901	584	239	3 724	444	30	8	482	784	48	42	874	25 793	8 274	3 145	37 212
	B	119 703	55 809	11 628	187 140	3 123	1 769	145	5 037	4 743	1 471	169	6 383	988	23	38	1 059	98	38	3	139	128 665	59 110	11 983	199 758
	C	2 586	528	266	3 380	28	12	8	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 614	540	274	3 428
	D	141 855	63 634	14 667	220 156	5 249	2 096	236	7 581	7 644	2 055	408	10 107	1 442	53	46	1 541	882	86	45	1 013	157 072	67 924	15 402	240 398
Überlingen, Landkr.	A	19 728	103 417	22 419	145 564	1 368	361	136	1 865	2 417	680	284	3 361	359	42	42	443	645	151	61	857	24 517	104 631	22 942	152 090
	B	202 032	8 444	3 184	213 660	4 545	2 929	563	8 037	3 825	934	516	5 275	970	70	559	1 599	284	37	71	392	211 656	12 414	4 893	228 963
	C	3 385	1 015	264	4 465	36	11	5	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 221	1 027	269	4 517
	D	224 945	112 877	25 867	363 689	5 949	3 301	704	9 954	6 242	1 594	800	8 636	1 329	112	601	2 042	929	188	132	1 249	239 394	118 072	28 104	385 570
Villingen, Landkr.	A	10 056	3 994	1 490	15 540	2 948	921	243	4 112	1 106	340	79	1 525	31	9	-	40	571	116	26	713	14 712	5 380	1 838	21 930
	B	7 731	4 441	1 137	13 309	1 375	800	64	2 239	150	178	2	330	20	101	-	121	58	9	1	68	9 334	5 529	1 204	16 067
	C	796	312	121	1 229	66	16	5	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	862	328	126	1 316
	D	18 583	8 747	2 748	30 078	4 389	1 737	312	6 438	1 256	518	81	1 855	51	110	-	161	629	125	27	781	24 908	11 237	3 168	39 313
Waldshut, Landkr.	A	27 734	12 916	8 068	48 718	1 094	204	145	1 443	2 837	530	280	3 647	428	147	35	610	546	37	65	648	32 639	13 834	8 593	55 066
	B	69 272	40 033	14 519	123 764	2 350	722	197	3 269	4 631	1 010	288	5 929	1 137	181	180	1 498	94	16	13	123	77 484	41 932	15 197	134 613
	C	2 747	357	836	3 940	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 751	357	836	3 944
	D	99 753	53 276	23 423	176 452	3 448	926	342	4 716	7 468	1 540	568	9 576	1 565	328	215	2 108	640	53	78	771	112 874	56 123	24 626	193 623
Emmendingen, Landkr.	A	21 310	7 064	4 908	33 282	1 284	219	65	1 568	1 219	188	67	1 474	208	67	-	275	479	98	29	606	24 500	7 636	5 069	37 205
	B	118 624	54 430	18 030	191 084	2 503	983	441	3 927	1 046	556	53	1 655	2 439	2 880	6	5 325	35	8	3	46	124 647	58 857	18 533	202 037
	C	3 113	1 099	479	4 691	31	-	2	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 144	1 099	481	4 724
	D	143 047	62 593	23 417	229 057	3 818	1 202	508	5 528	2 265	744	120	3 129	2 647	2 947	6	5 600	514	106	32	652	152 291	67 592	24 083	243 966
Freiburg, Stadtkr.	A	8 040	1 174	575	9 789	3 325	252	119	3 696	4 432	440	133	5 005	1 794	302	103	2 199	1 985	128	100	2 213	19 576	2 296	1 030	22 902
	B	5 774	1 276	192	7 242	1 346	162	58	1 565	895	62	7	964	161	15	3	180	359	-	-	359	8 534	1 516	260	10 310
	C	295	14	15	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295	14	15	324
	D	14 109	2 464	782	17 355	4 670	414	177	5 261	5 327	502	140	5 969	1 955	318	106	2 379	2 344	128	100	2 572	28 405	3 826	1 305	33 536
Freiburg, Landkr.	A	20 604	7 452	4 912	32 968	661	239	82	1 002	1 423	413	126	1 962	181	36	14	231	543	37	20	600	23 432	8 177	5 154	36 763
	B	87 481	43 049	14 406	145 025	1 989	926	163	3 078	4 289	1 026	341	5 656	2 704	1 238	272	4 214	214	71	4	289	96 677	46 310	15 275	158 262
	C	2 743	746	567	4 056	114	25	25	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 857	771	592	4 220
	D	110 828	51 247	19 974	182 049	2 764	1 190	270	4 244	5 712	1 439	467	7 618	2 885	1 274	286	4 445	757	108	24	889	122 966	55 258	21 021	199 245
Kehl, Landkreis	A	20 922	10 848	7 701	39 471	617	250	78	945	852	114	33	999	286	60	-	346	476	154	6	636	23 153	11 426	7 818	42 397
	B	46 699	30 803	11 100	88 602	445	488	23	956	678	34	9	721	99	29	10	138	80	-	-	80	48 001	31 354	11 142	90 497
	C	2 965	1 639	678	5 282	19	11	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 984	1 650	678	5 312
	D	70 586	43 290	19 479	133 355	1 081	749	101	1 931	1 530	148	42	1 720	385	89	10	484	556	154	6	716	74 138	44 430	19 638	138 206
Lahr, Landkreis	A	28 641	9 898	4 845	43 384	859	257	73	1 189	1 962	491	46	2 498	292	24	9	325	464	81	13	558	32 218	10 751	4 985	47 954
	B	96 714	41 213	8 981	146 908	1 212	875	159	2 246	3 645	985	69	4 709	1 499	656	-	2 155	412	14	-	426	103 482	43 753	9 209	156 444
	C	2 212	703	342	3 257	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 212	703	342	3 257
	D	127 567	51 814	14 168	193 549	2 071	1 132	232	3 435	5 607	1 486	114	7 207	1 791	680	9	2 480	876	95	13	984	137 912	55 207	14 536	207 655
Lörrach, Landkr.	A	14 972	5 838	2 965	23 775	1 473	281	46	1 800	2 257	414	45	2 716	457	48	10	515	1 575	203	55	1 923	20 734	6 874	3 121	30 729
	B	65 409	25 515	8 538	99 462	2 014	787	320	3 121	2 006	397	168	2 571	200	7	2	209	314	61	14	389	69 943	26 767	9 042	105 752
	C	2 638	497	402	3 537	97	12	-	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 735	509	402	3 646
	D	83 019	31 850	11 905	126 774	3 584	1 080	366	5 030	4 263	811	213	5 287	657	55	12	724	1 889	354	69	2 312	93 412	34 150	12 565	140 127

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Hochstämme: zusammen	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: zusammen	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Buschbäume: zusammen	Spindeln: ertragfähig	Spindeln: noch nicht ertragfähig	Spindeln: abgängig	Spindeln: zusammen	Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spaliere: abgängig	Spaliere: zusammen	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	im ganzen: zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Süd-Baden																									
Donaueschingen Landkreis	A	3 787	808	229	4 824	539	75	18	632	375	98	11	484	50	8	-	58	808	104	20	932	5 559	1 093	278	6 930
	B	12 991	3 400	528	16 919	180	54	20	254	70	15	3	89	1	-	-	1	94	9	1	104	13 336	3 479	552	17 367
	C	2 596	448	92	3 136	18	14	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 614	462	92	3 168
	D	19 374	4 656	849	24 879	737	143	38	918	445	114	14	573	51	8	-	59	902	113	21	1 036	21 509	5 034	922	27 465
Konstanz, Stadtkr.	A	4 630	201	193	5 027	1 680	42	55	1 777	1 309	46	34	1 389	-	-	-	-	1 271	58	25	1 354	8 890	347	307	9 547
	B	3 208	183	132	3 523	173	11	-	184	229	20	-	249	-	-	-	-	46	-	-	46	3 656	214	132	4 002
	C	743	12	9	764	30	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773	12	9	794
	D	8 581	396	334	9 314	1 883	53	55	1 991	1 538	66	34	1 638	-	-	-	-	1 317	58	25	1 400	13 322	573	448	14 343
Konstanz, Landkr.	A	14 748	2 374	1 903	19 025	2 374	322	141	2 837	3 549	370	231	4 150	1 766	219	32	2 017	4 761	317	111	5 189	27 198	3 602	2 418	33 218
	B	53 943	8 986	5 586	68 515	1 131	692	112	1 935	703	205	27	935	161	39	2	202	552	230	22	804	56 490	10 152	5 749	72 391
	C	5 006	402	242	5 650	40	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 046	402	242	5 690
	D	73 697	11 762	7 731	93 190	3 545	1 014	253	4 812	4 252	575	258	5 085	1 927	258	34	2 219	5 313	547	133	5 993	88 734	14 156	8 409	111 299
Säckingen, Landkr.	A	4 438	762	273	5 473	780	44	10	834	2 556	264	19	2 839	812	205	-	1 017	2 994	201	49	3 244	11 580	1 476	351	13 407
	B	15 286	3 733	1 415	20 434	388	132	19	539	218	58	5	281	43	43	-	86	705	93	12	810	16 640	4 059	1 461	22 160
	C	1 003	37	36	1 076	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 003	37	36	1 076
	D	20 727	4 532	1 724	26 983	1 168	176	29	1 373	2 774	322	24	3 120	855	248	-	1 103	3 699	294	61	4 054	29 223	5 572	1 838	36 633
Stockach, Landkr.	A	8 971	1 191	1 409	11 571	462	63	13	538	1 105	174	66	1 345	470	18	7	495	1 838	54	35	1 927	12 846	1 500	1 530	15 876
	B	35 854	5 101	5 107	46 062	396	620	47	1 063	336	105	63	504	56	3	-	59	813	18	7	838	37 485	5 847	5 224	48 526
	C	4 074	330	341	4 785	6	-	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 080	330	343	4 793
	D	48 899	6 662	6 857	62 418	864	683	62	1 609	1 441	279	129	1 849	526	21	7	554	2 651	72	42	2 765	54 381	7 717	7 097	69 195
Überlingen, Landkr.	A	9 746	1 453	1 769	12 968	489	80	42	611	1 149	346	103	1 598	298	145	61	504	1 384	263	63	1 710	13 066	2 287	2 038	17 391
	B	67 158	9 032	9 462	85 652	534	185	133	852	827	112	147	1 086	378	-	-	378	654	36	6	696	69 551	9 365	9 748	88 664
	C	8 583	719	663	9 965	48	-	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 631	719	663	10 013
	D	85 487	11 204	11 894	108 585	1 071	265	175	1 511	1 976	458	250	2 684	676	145	61	882	2 038	299	69	2 406	91 248	12 371	12 449	116 068
Villingen, Landkr.	A	2 871	633	420	3 924	619	148	45	812	273	46	16	335	18	7	1	26	866	123	21	1 010	4 667	957	503	6 127
	B	2 388	711	464	3 563	300	115	28	473	30	5	-	35	-	7	-	7	66	6	3	75	2 814	844	495	4 153
	C	485	161	62	708	36	2	7	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521	163	69	753
	D	5 744	1 505	946	8 195	985	265	80	1 330	303	51	16	370	18	14	1	33	952	129	24	1 105	8 032	1 964	1 067	11 033
Waldshut, Landkr.	A	12 071	2 275	4 570	18 916	199	42	21	262	916	132	130	1 178	120	9	2	131	1 329	54	110	1 493	14 635	2 512	4 833	21 980
	B	19 559	3 534	4 671	27 764	295	64	16	375	557	21	123	701	53	-	4	57	259	24	20	303	20 723	3 643	4 834	29 200
	C	2 572	154	470	3 196	3	-	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 575	154	476	3 205
	D	34 202	5 963	9 711	49 876	497	106	43	646	1 473	153	253	1 879	173	9	6	188	1 588	78	130	1 796	37 933	6 309	10 143	54 385
Emmendingen, Landkr.	A	7 461	1 372	1 493	10 326	673	138	41	852	1 219	130	45	1 394	235	40	15	291	3 636	251	199	4 086	13 225	1 931	1 793	16 949
	B	26 052	6 989	4 065	37 106	711	315	189	1 215	544	132	37	713	43	58	20	121	452	109	48	609	27 802	7 603	4 359	39 764
	C	1 460	152	138	1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 460	152	138	1 750
	D	34 973	8 513	5 696	49 182	1 384	453	230	2 067	1 763	262	82	2 107	279	98	35	412	4 088	360	247	4 695	42 487	9 686	6 290	58 463
Freiburg, Stadtkr.	A	3 828	218	294	4 340	3 843	167	160	4 170	4 532	232	175	4 939	2 796	213	119	3 128	4 981	148	388	5 517	19 980	978	1 136	22 094
	B	1 778	171	91	2 040	324	25	9	358	339	48	-	387	97	-	-	97	250	-	-	250	2 788	244	100	3 132
	C	229	10	5	244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229	10	5	244
	D	5 836	399	390	6 624	4 167	192	169	4 528	4 871	280	175	5 326	2 893	213	119	3 225	5 231	148	388	5 767	22 997	1 232	1 241	25 470
Freiburg, Landkr.	A	8 175	1 866	1 688	11 729	331	74	19	424	876	121	23	1 020	134	8	10	212	1 572	134	140	1 846	11 148	2 203	1 880	15 231
	B	16 462	5 140	4 226	25 828	446	135	30	611	844	98	37	979	575	18	5	598	447	42	73	562	18 774	5 433	4 371	28 578
	C	1 554	102	237	1 893	16	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 570	102	237	1 909
	D	26 191	7 108	6 151	39 450	793	209	49	1 051	1 720	219	60	1 999	769	26	15	810	2 019	176	213	2 408	31 492	7 738	6 488	45 718
Kehl, Landkreis	A	11 024	1 750	3 341	16 515	637	151	40	828	496	14	40	550	179	35	-	214	714	73	14	801	13 050	2 023	3 835	18 908
	B	9 454	2 203	2 622	14 279	112	80	6	198	51	11	13	75	12	-	3	15	53	-	-	53	9 682	2 294	2 644	14 620
	C	3 577	502	615	4 694	241	19	3	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 818	521	618	4 957
	D	24 055	4 455	6 578	35 488	990	250	49	1 289	547	25	53	625	191	35	3	229	767	73	14	854	26 550	4 838	7 097	38 485
Lahr, Landkreis	A	8 579	1 616	1 251	11 446	572	61	50	683	1 358	188	36	1 582	97	15	1	113	1 166	122	22	1 310	11 882	2 002	1 360	15 244
	B	13 228	2 760	1 124	17 112	252	25	2	279	575	62	50	787	-	3	1	4	312	19	-	331	14 467	2 869	1 177	18 513
	C	2 201	185	94	2 480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 201	185	94	2 480
	D	24 008	4 571	2 469	31 048	824	86	52	1 062	2 043	250	86	2 379	97	18	2	117	1 478	141	22	1 641	28 550	5 066	2 631	36 247
Lörrach, Landkr.	A	7 559	1 548	1 585	10 692	1 011	122	41	1 174	2 391	189	50	2 630	592	30	9	631	3 294	282	66	3 642	14 827	2 171	1 761	18 759
	B	26 536	4 179	3 577	34 292	804	228	104	1 136	995	118	56	1 169	95	-	3	98	702	63	20	785	29 132	4 588	3 760	37 480
	C	1 892	147	223	2 262	33	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 925	147	223	2 295
	D	35 987	5 874	5 385	47 246	1 848	350	146	2 343	3 376	307	116	3 799	687	30	12	729	3 996	345	86	4 427	45 894	6 906	5 744	58 544

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Süd-Baden																									
Donaueschingen Landkreis	A	25	12	1	38	164	64	25	253	308	63	1	372	472	127	26	625	8 531	1 852	331	10 714	306	48	8	362
	B	4	2	-	6	599	218	39	856	180	42	14	236	779	260	53	1 092	11 583	3 326	925	15 834	290	59	5	354
	C	-	-	-	-	122	2	30	154	74	9	19	102	196	11	49	256	58	11	-	69	-	-	-	-
	D	29	14	1	44	885	284	94	1 263	562	114	34	710	1 447	398	128	1 973	20 172	5 189	1 256	26 617	596	107	13	716
Konstanz, Stadtkr.	A	728	5	3	736	539	28	4	571	266	6	13	285	805	34	17	856	2 482	159	122	2 763	718	54	33	805
	B	121	5	2	128	63	7	-	70	13	-	1	14	76	7	1	84	1 134	69	16	1 219	144	-	-	144
	C	-	-	-	-	35	-	-	35	14	-	-	14	49	-	-	49	23	-	-	23	-	-	-	-
	D	849	10	5	864	637	35	4	676	293	6	14	313	930	41	18	989	3 639	228	138	4 005	862	54	33	949
Konstanz, Landkr.	A	2 333	197	62	2 592	1 561	502	114	2 177	1 277	147	47	1 471	2 838	649	161	3 648	19 256	5 502	2 904	27 662	2 612	445	260	3 317
	B	658	82	18	758	2 936	1 098	290	4 324	575	186	145	906	3 511	1 284	435	5 230	25 295	9 598	3 386	38 279	1 295	380	129	1 804
	C	-	-	-	-	23	3	1	27	7	-	-	7	30	3	1	34	91	11	8	110	5	-	-	5
	D	2 991	279	80	3 350	4 520	1 603	405	6 528	1 859	333	192	2 384	6 379	1 936	597	8 912	44 642	15 111	6 298	66 051	3 912	825	389	5 126
Säckingen, Landkr.	A	834	113	6	953	1 791	603	58	2 452	246	77	12	335	2 037	680	70	2 787	7 934	2 327	155	10 416	665	82	5	752
	B	324	34	6	364	12 734	4 044	967	17 745	221	74	21	316	12 955	4 118	988	18 061	13 564	6 543	1 133	21 240	251	117	33	401
	C	-	-	-	-	374	27	20	421	13	-	1	14	387	27	21	435	23	5	7	35	-	-	-	-
	D	1 158	147	12	1 317	14 899	4 674	1 045	20 618	480	151	34	665	15 379	4 825	1 079	21 283	21 521	8 875	1 295	31 691	916	199	38	1 153
Stockach, Landkr.	A	620	76	7	703	615	258	90	963	213	121	14	348	828	379	104	1 311	9 220	2 504	1 070	12 794	698	87	60	846
	B	405	26	3	434	3 192	654	283	4 129	196	180	43	419	3 388	834	326	4 548	13 381	4 587	2 397	20 365	655	193	47	895
	C	-	-	-	-	67	7	7	81	-	-	1	1	67	7	8	82	37	7	8	52	-	-	-	-
	D	1 025	102	10	1 137	3 874	919	380	5 173	409	301	58	768	4 283	1 220	438	5 941	22 638	7 098	3 475	33 211	1 353	280	107	1 740
Überlingen, Landkr.	A	883	131	31	1 045	1 411	611	227	2 249	397	69	45	491	1 808	660	272	2 740	9 373	3 689	2 015	15 067	838	266	63	1 167
	B	661	157	16	834	14 874	5 631	2 114	22 619	379	181	56	616	15 253	5 812	2 170	23 235	40 393	19 194	5 330	64 957	1 478	497	152	2 127
	C	-	-	-	-	77	131	18	226	4	-	-	4	81	131	18	230	75	45	40	152	2	-	-	2
	D	1 544	288	47	1 879	16 362	6 373	2 359	25 094	780	230	101	1 111	17 142	6 603	2 460	26 205	49 842	22 919	7 425	80 185	2 318	763	215	3 296
Villingen, Landkreis	A	6	14	-	20	577	122	70	769	440	103	33	576	1 017	225	103	1 345	4 187	958	345	5 490	583	115	28	726
	B	3	1	-	4	837	227	50	1 114	115	49	20	184	952	276	70	1 298	2 346	809	147	3 302	140	93	4	237
	C	-	-	-	-	30	8	14	52	14	-	2	16	44	8	16	68	2	-	-	2	-	-	-	-
	D	9	15	-	24	1 444	357	134	1 935	569	152	55	776	2 013	509	189	2 711	6 535	1 797	492	8 824	723	208	32	963
Waldshut, Landkr.	A	1 158	63	42	1 263	2 907	972	577	4 456	562	66	85	713	3 469	1 038	662	5 169	18 624	6 365	6 183	31 172	512	69	65	646
	B	666	46	26	737	11 169	5 382	2 383	18 934	1 361	284	430	2 075	12 530	5 666	2 813	21 009	23 862	10 270	7 598	41 730	563	20	35	718
	C	-	-	-	-	874	98	313	1 285	98	5	13	116	972	103	326	1 401	150	20	29	199	10	-	-	10
	D	1 824	108	68	2 000	14 950	6 452	3 273	24 675	2 021	355	528	2 904	16 971	6 807	3 801	27 579	42 636	16 655	13 810	73 101	1 185	89	100	1 374
Emmendingen, Landkr.	A	1 419	175	49	1 643	1 725	443	258	2 426	329	82	14	425	2 054	525	272	2 851	24 854	10 321	4 730	39 905	4 297	1 274	557	6 128
	B	491	53	42	586	28 164	8 708	4 986	41 858	2 910	589	311	3 810	31 074	9 297	5 297	46 668	50 228	26 077	6 960	83 265	6 183	2 471	496	9 156
	C	-	-	-	-	950	306	289	1 545	11	5	-	16	961	311	289	1 561	144	149	22	315	4	-	-	4
	D	1 910	228	91	2 229	30 839	9 457	5 533	45 829	3 250	676	325	4 251	34 089	10 133	5 858	50 080	75 226	36 547	11 712	123 485	10 480	3 746	1 053	15 288
Freiburg, Stadtkr.	A	1 759	123	28	1 910	3 243	464	134	3 841	1 603	156	76	1 835	4 846	620	210	5 676	11 757	1 796	756	14 309	4 773	504	175	5 452
	B	111	-	-	111	760	146	29	934	117	31	1	149	877	176	30	1 083	2 479	581	171	3 231	562	61	3	626
	C	-	-	-	-	50	18	-	68	21	-	2	23	71	18	2	91	100	-	6	106	6	-	-	6
	D	1 870	123	28	2 021	4 053	627	163	4 843	1 741	187	79	2 007	5 794	814	242	6 850	14 336	2 377	933	17 646	5 341	565	178	6 084
Freiburg, Landkr.	A	1 412	158	53	1 623	2 149	584	378	3 111	296	59	20	375	2 445	643	398	3 486	24 013	10 340	4 720	39 073	3 813	888	374	5 075
	B	767	67	9	843	24 520	7 407	4 054	35 981	1 884	417	217	2 518	26 404	7 824	4 271	38 499	62 141	30 125	7 783	100 049	5 755	1 886	431	8 072
	C	-	-	-	-	576	152	192	920	10	-	-	10	586	152	192	930	361	215	85	661	3	-	-	3
	D	2 179	225	62	2 466	27 245	8 143	4 624	40 012	2 190	476	237	2 903	29 435	8 619	4 861	42 915	86 515	40 660	12 588	139 783	9 571	2 774	805	13 150
Kehl, Landkreis	A	2 094	230	67	2 391	2 184	730	265	3 179	378	84	19	481	2 562	814	284	3 660	16 214	7 984	4 098	28 296	2 635	700	261	3 596
	B	122	48	11	181	2 666	1 291	694	4 651	111	38	5	154	2 777	1 329	699	4 805	13 849	10 465	1 937	26 251	1 100	527	125	1 752
	C	-	-	-	-	301	122	56	479	5	-	1	6	306	122	57	485	66	71	9	146	-	1	-	1
	D	2 216	278	78	2 572	5 151	2 143	1 015	8 309	494	122	25	641	5 645	2 265	1 040	8 950	30 129	18 520	6 044	54 693	3 735	1 228	386	5 349
Lahr, Landkreis	A	1 274	165	26	1 465	2 647	822	477	3 946	333	34	19	386	2 980	856	496	4 332	23 842	10 584	3 212	37 638	4 569	995	266	5 830
	B	357	35	21	413	17 376	5 709	2 126	25 211	3 910	440	265	4 615	21 286	6 149	2 391	29 826	32 686	17 020	3 393	53 099	4 548	977	130	5 655
	C	-	-	-	-	230	105	67	402	-	-	-	-	230	105	67	402	247	141	8	396	2	-	-	2
	D	1 631	200	47	1 878	20 253	6 636	2 670	29 559	4 243	474	284	5 001	24 496	7 110	2 954	34 560	56 775	27 745	6 613	91 133	9 119	1 972	396	11 487
Lörrach, Landkreis	A	1 836	161	51	2 048	2 999	1 202	689	4 890	401	62	32	495	3 400	1 264	721	5 385	16 238	7 745	2 786	26 769	1 265	189	104	1 558
	B	1 159	86	44	1 289	37 645	11 298	8 238	57 181	1 524	473	197	2 194	39 169	11 771	8 435	59 375	42 444	15 940	5 758	64 142	1 155	266	172	1 593
	C	-	-	-	-	2 126	443	379	2 948	100	2	13	115	2 226	445	392	3 063	83	27	6	116	26	-	4	30
	D	2 995	247	95	3 337	42 770	12 943	9 306	65 019	2 025	537	242	2 804	44 795	13 480	9 548	67 823	58 765	23 712	8 550	91 027	2 446	455	280	3 181

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume: ertragfähig	Aprikosenbäume: noch nicht ertragfähig	Aprikosenbäume: abgängig	Aprikosenbäume: zusammen	Pfirsichbäume: ertragfähig	Pfirsichbäume: noch nicht ertragfähig	Pfirsichbäume: abgängig	Pfirsichbäume: zusammen	Walnußbäume: ertragfähig	Walnußbäume: noch nicht ertragfähig	Walnußbäume: abgängig	Walnußbäume: zusammen	Obstbäume im ganzen: ertragfähig	Obstbäume im ganzen: noch nicht ertragfähig	Obstbäume im ganzen: abgängig	Obstbäume im ganzen: zusammen	Beerenobst: Johannisbeeren: rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren: schwarze	Beerenobst: Johannisbeeren: im ganzen	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche): ha	a	qm
		Zahl der Sträucher																						
		73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93		
Süd-Baden																								
Donaueschingen Landkreis	A	-	4	-	4	17	11	1	29	68	15	1	85	31 011	8 332	1 588	40 931	39 014	4 151	43 165	10 559		53	78
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	166	62	2	230	63 687	22 204	3 009	88 900	5 648	498	6 146	1 038		7	98
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	-	14	5 894	856	345	7 095	-	-	-	-		-	
	D	-	4	-	4	17	11	1	29	247	79	3	329	100 592	31 392	4 942	136 926	44 662	4 649	49 311	11 597		61	76
Konstanz, Stadtkr.	A	676	44	24	744	864	83	31	978	480	42	19	541	25 929	1 571	1 287	28 787	5 900	2 652	8 552	3 423		6	94
	B	47	1	4	52	64	10	2	76	137	7	4	198	12 351	1 242	486	14 079	866	441	1 307	112		-	84
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	115	1 474	24	30	1 528	-	-	-	-		-	
	D	723	45	28	796	928	93	33	1 054	782	49	23	854	39 754	2 837	1 803	44 394	6 766	3 093	9 859	3 535		7	78
Konstanz, Landkr.	A	1 209	130	46	1 445	2 694	924	165	3 783	1 654	370	42	2 066	100 534	63 770	10 809	175 113	34 547	5 783	40 330	10 035		84	28
	B	99	21	2	122	865	670	77	1 612	4 086	870	184	5 140	211 514	35 014	21 375	267 903	22 296	2 400	24 696	2 734		30	55
	C	3	-	-	3	2	-	-	2	101	25	1	127	7 219	895	489	8 603	-	-	-	-		-	
	D	1 311	211	48	1 570	3 561	1 594	242	5 397	5 841	1 265	227	7 333	319 267	99 679	32 673	451 619	56 843	8 183	65 026	12 769	1	14	83
Säckingen, Landkr.	A	154	20	-	174	3 133	1 140	29	4 302	686	206	5	897	41 140	10 223	1 190	52 553	18 446	2 707	21 152	4 072		65	47
	B	17	2	-	19	492	209	47	748	4 023	1 065	102	5 190	81 094	33 393	6 309	120 796	5 631	550	6 181	623		12	63
	C	-	-	-	-	3	-	-	3	98	34	-	132	2 139	196	118	2 453	-	-	-	-		-	
	D	171	22	-	193	3 628	1 349	76	5 053	4 807	1 305	107	6 219	124 373	43 812	7 617	175 802	24 076	3 257	27 333	4 695		78	10
Stockach, Landkr.	A	190	13	6	209	508	156	49	713	893	163	36	1 092	51 586	13 152	6 007	70 745	24 496	3 517	28 013	5 124		47	89
	B	38	-	1	39	208	113	45	366	2 647	504	91	3 242	186 642	71 214	20 117	278 173	46 107	8 654	54 761	2 463		32	73
	C	6	1	3	10	8	-	-	8	114	27	15	156	6 926	952	651	8 529	-	-	-	-		-	
	D	234	14	10	258	724	269	94	1 087	3 644	694	142	4 480	245 354	85 318	26 775	357 447	70 603	12 171	82 774	7 587		80	62
Überlingen, Landkr.	A	385	102	55	542	1 129	558	119	1 805	1 210	318	48	1 576	53 208	112 642	27 573	193 423	20 026	2 773	22 799	3 678		54	22
	B	84	16	5	105	605	343	49	997	3 770	880	109	4 762	343 451	48 671	22 522	414 644	13 448	1 714	15 162	1 805	1	07	22
	C	-	-	-	-	2	-	-	2	155	53	2	210	12 168	1 976	992	15 136	-	-	-	-		-	
	D	469	118	60	647	1 735	901	168	2 804	5 135	1 254	159	6 548	408 827	163 289	51 087	623 203	33 474	4 487	37 961	5 483	1	61	44
Villingen, Landkr.	A	1	-	-	1	22	25	-	47	12	1	1	14	25 207	7 675	2 818	35 700	33 625	4 514	38 139	9 212	1	23	98
	B	-	-	-	-	9	34	-	43	16	5	1	22	15 614	7 621	1 921	25 156	5 463	410	5 863	795		13	24
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1 431	499	211	2 141	-	-	-	-		-	
	D	1	-	-	1	31	59	-	90	30	6	2	38	42 252	15 795	4 950	62 997	39 078	4 924	44 002	10 007	1	37	22
Waldshut, Landkr.	A	78	7	1	86	850	249	46	1 145	2 642	591	135	3 368	74 607	24 728	20 560	119 895	15 524	1 259	16 783	1 264		78	78
	B	13	1	1	15	246	73	21	339	5 409	1 313	364	7 086	141 585	62 963	30 899	235 447	27 608	1 061	28 669	449	2	69	04
	C	1	-	-	1	5	-	-	5	386	55	28	469	6 850	699	1 695	9 234	-	-	-	-		-	
	D	92	8	2	102	1 100	322	67	1 489	8 437	1 959	527	10 923	223 052	88 380	53 144	364 576	43 132	2 320	45 452	1 713	3	47	82
Emendingen, Landkr.	A	141	25	11	177	4 398	1 195	1 734	7 697	903	185	68	1 156	76 161	23 267	14 283	113 711	22 293	2 095	24 388	6 921		78	55
	B	274	84	3	361	10 019	4 679	326	15 024	15 690	4 546	1 790	22 026	266 474	113 667	37 806	417 887	19 630	1 949	21 579	3 281	1	16	69
	C	-	-	-	-	2	5	1	8	146	10	6	161	5 660	1 726	937	8 523	-	-	-	-		-	
	D	415	109	14	538	14 789	5 879	2 061	22 729	16 738	4 741	1 864	23 343	348 435	138 660	53 026	540 121	41 923	4 044	45 967	10 202	1	95	24
Freiburg, Stadtkr.	A	609	79	59	747	22 898	2 790	1 035	26 723	894	98	15	1 007	87 092	9 284	4 444	100 820	34 341	5 012	39 353	14 834	1	15	93
	B	40	2	-	42	1 854	478	204	2 536	268	95	-	363	17 513	3 153	768	21 434	5 215	625	5 840	751		53	72
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	383	140	2	525	1 084	182	30	1 296	-	-	-	-		-	
	D	649	81	59	789	24 752	3 268	1 239	29 259	1 545	333	17	1 895	105 689	12 619	5 242	123 550	39 556	5 637	45 193	15 585	1	69	65
Freiburg, Landkr.	A	210	20	9	239	3 947	1 153	317	5 417	1 374	272	62	1 708	71 794	23 854	12 967	108 615	12 015	1 291	13 306	3 105		29	44
	B	48	15	3	67	15 627	8 783	2 090	26 500	16 006	4 531	1 502	22 039	242 163	104 975	35 735	382 913	15 692	1 334	16 936	2 559		39	86
	C	-	-	-	-	40	1	-	41	840	182	109	1 131	6 253	1 423	1 215	8 901	-	-	-	-		-	
	D	258	36	12	306	19 614	9 937	2 407	31 958	18 220	4 985	1 673	24 878	320 250	130 252	49 917	500 419	27 617	2 625	30 242	5 664		68	30
Kehl, Landkreis	A	97	13	7	117	5 708	1 240	290	7 238	1 615	424	66	2 105	67 128	24 854	16 726	108 708	12 167	1 398	13 565	6 047		66	63
	B	2	3	-	5	1 577	368	96	2 041	1 108	314	38	1 460	78 218	46 702	16 692	141 612	3 320	152	3 472	2 466		80	22
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	73	33	7	113	7 247	2 398	1 369	11 014	-	-	-	-		-	
	D	99	16	7	122	7 285	1 608	386	9 279	2 796	771	111	3 678	152 593	73 954	34 787	261 334	15 487	1 550	17 037	8 513	1	46	85
Lahr, Landkreis	A	179	12	2	193	6 621	1 369	298	8 288	1 355	301	54	1 710	84 920	27 035	10 699	122 654	17 439	1 827	19 266	6 449		49	34
	B	115	13	11	139	7 831	1 403	393	9 627	13 068	2 727	770	16 565	197 840	74 946	17 495	290 281	15 793	1 110	16 903	2 745		20	78
	C	-	-	-	-	4	-	-	4	320	36	10	366	5 216	1 180	521	6 917	-	-	-	-		-	
	D	294	25	13	332	14 456	2 772	691	17 919	14 743	3 064	834	18 641	287 976	103 161	28 715	419 852	33 232	2 937	36 169	9 194		70	12
Lörrach, Landkr.	A	179	29	1	209	7 755	2 180	340	10 275	1 133	286	61	1 540	67 437	20 899	8 946	97 282	21 924	2 849	24 773	6 225	1	29	47
	B	33	2	2	37	4 969	982	255	6 206	11 943	2 658	703	15 304	199 947	63 060	28 171	291 178	14 437	1 038	15 475	4 206	5	44	10
	C	-	-	-	-	7	5	-	12	246	31	49	326	7 247	1 164	1 076	9 487	-	-	-	-		-	
	D	212	31	3	246	12 731	3 167	595	16 493	13 321	2 975	913	17 169	274 631	85 123	38 193	397 947	36 361	3 887	40 248	10 431	6	73	57

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Apfelbäume																							
		Hochstämme				Halb- und Viertelstämme				Buschbäume				Spindelbüsche und Spindeln				Spaliere (alle Formen)				im ganzen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Müllheim, Landkr.	A	15 378	6 040	3 233	24 651	502	85	30	617	1 916	302	182	2 400	1 099	267	20	1 386	763	46	48	857	19 658	6 740	3 513	29 911
	B	54 960	24 730	7 651	87 341	873	503	111	1 487	2 839	470	55	3 364	6 614	336	70	7 020	29	9	2	40	65 315	26 048	7 889	99 252
	C	1 263	354	234	1 851	27	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 290	354	234	1 878
	D	71 601	31 124	11 118	113 843	1 402	588	141	2 131	4 755	772	237	5 764	7 713	603	90	8 406	792	55	50	897	86 253	33 142	11 636	131 041
Neustadt, Landkreis	A	6 332	1 556	579	8 467	734	233	35	1 002	464	64	8	536	407	93	-	500	685	82	48	825	8 632	2 028	670	11 330
	B	9 688	3 069	756	13 513	1 030	395	64	1 489	163	68	2	233	209	112	-	321	97	18	8	123	11 187	3 662	830	15 679
	C	401	75	39	515	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	75	39	515
	D	16 421	4 700	1 374	22 495	1 764	628	99	2 491	627	132	10	769	616	205	-	821	792	100	56	948	20 220	5 765	1 539	27 524
Offenburg, Landkreis	A	21 515	8 018	6 226	35 759	981	222	129	1 332	887	135	69	1 091	38	34	1	73	483	70	12	565	23 904	8 479	6 437	38 820
	B	131 350	47 361	30 303	209 014	1 335	728	174	2 237	1 127	329	63	1 519	100	-	100	200	252	42	26	320	134 164	48 460	30 666	213 290
	C	1 507	410	325	2 245	9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 516	410	325	2 254
	D	154 372	55 792	36 854	247 018	2 325	950	303	3 578	2 014	464	132	2 610	138	34	101	273	735	112	38	885	159 584	57 352	37 428	254 364
Wolfach, Landkreis	A	3 217	710	292	4 219	369	120	28	517	917	115	66	1 098	36	-	-	36	298	46	9	356	4 837	994	395	6 226
	B	80 841	36 538	18 965	136 344	3 148	1 179	209	4 536	496	275	30	801	13	40	-	53	125	6	5	136	84 623	38 038	19 209	141 870
	C	1 349	312	168	1 835	89	11	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 438	329	168	1 935
	D	85 407	37 560	19 425	142 398	3 606	1 310	237	5 153	1 413	390	96	1 899	49	40	-	89	423	55	14	492	90 898	39 351	19 772	150 031
Bühl, Landkreis	A	8 842	2 375	1 688	12 905	346	21	14	381	1 655	90	37	1 782	302	12	-	314	406	2	12	420	11 551	2 500	1 751	15 802
	B	98 377	30 454	10 607	139 438	3 055	614	266	3 935	3 460	435	120	4 015	138	-	1	139	465	20	-	475	105 485	31 523	10 994	148 002
	C	1 144	304	153	1 601	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 144	304	153	1 601
	D	108 363	33 133	12 448	153 944	3 401	635	280	4 316	5 115	525	157	5 797	440	12	1	453	861	22	12	895	118 180	34 327	12 898	165 405
Baden-Baden, Stadt	A	4 615	522	217	5 354	716	50	32	798	3 524	625	92	4 241	702	38	25	765	1 090	24	20	1 134	10 647	1 259	386	12 292
	B	18 138	3 962	738	22 838	317	15	30	362	2 342	565	105	3 012	47	2	2	51	163	26	-	189	21 007	4 570	875	26 452
	C	37	1	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	1	-	38
	D	22 790	4 485	955	28 230	1 033	65	62	1 160	5 866	1 190	197	7 253	749	40	27	816	1 253	50	20	1 323	31 691	5 830	1 261	38 782
Rastatt, Landkreis	A	12 731	3 210	1 723	17 664	2 181	281	154	2 616	3 470	523	310	4 303	828	79	24	931	1 646	92	116	1 854	20 856	4 285	2 327	27 468
	B	105 549	33 356	11 279	150 184	5 580	1 393	275	7 248	1 321	155	118	1 594	297	43	36	376	358	28	29	415	113 105	34 975	11 737	159 817
	C	1 365	351	115	1 831	8	12	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 373	363	115	1 851
	D	119 645	36 917	13 117	169 679	7 769	1 686	429	9 884	4 791	718	428	5 897	1 125	122	60	1 307	2 004	120	145	2 269	135 334	39 523	14 179	189 136

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Birnbäume																							
		Hochstämme				Halb- und Viertelstämme				Buschbäume				Spindeln				Spaliere (alle Formen)				Im ganzen			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Müllheim, Landkr.	A	6 112	1 138	1 003	8 253	372	37	45	454	1 613	164	177	1 954	320	24	11	355	3 538	200	307	4 045	11 955	1 563	1 543	15 061
	B	16 085	2 270	2 332	20 687	143	122	31	296	277	101	48	426	56	59	20	135	185	116	-	301	16 746	2 668	2 431	21 845
	C	1 122	92	108	1 312	19	5	4	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 141	87	112	1 340
	D	23 319	3 490	3 443	30 252	534	164	80	778	1 890	265	225	2 380	376	83	31	490	3 723	316	307	4 346	29 842	4 318	4 086	38 246
Neustadt, Landkreis	A	2 532	368	180	3 080	146	60	17	223	110	5	-	115	168	15	-	183	1 301	134	58	1 493	4 257	582	235	5 074
	B	4 420	751	292	5 463	417	83	27	527	33	8	2	43	11	-	-	11	193	19	3	215	5 074	861	314	6 249
	C	681	97	25	803	17	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	698	97	25	820
	D	7 633	1 216	467	9 316	580	143	44	767	143	13	2	158	179	15	-	194	1 494	153	61	1 708	10 029	1 540	574	12 143
Offenburg, Landkreis	A	6 519	1 471	1 984	9 974	659	137	143	939	772	86	77	935	94	27	-	121	961	57	31	1 049	9 005	1 778	2 235	13 018
	B	20 529	6 000	5 754	32 282	412	243	79	734	156	140	17	313	26	-	-	26	109	7	-	116	21 231	6 390	5 850	33 471
	C	1 610	269	159	2 038	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 621	269	159	2 049
	D	28 657	7 740	7 897	44 294	1 082	380	222	1 684	928	226	94	1 248	120	27	-	147	1 070	64	31	1 165	31 857	8 437	8 244	48 538
Wolfach, Landkreis	A	930	182	153	1 265	260	47	14	321	232	15	10	257	43	1	-	44	702	45	36	783	2 167	290	213	2 670
	B	14 209	4 472	3 889	22 570	856	229	38	1 123	185	17	4	206	3	-	-	3	247	14	1	262	15 500	4 732	3 932	24 164
	C	1 232	124	124	1 480	79	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 311	124	124	1 559
	D	16 371	4 778	4 166	25 315	1 195	276	52	1 523	417	32	14	463	46	1	-	47	949	59	37	1 046	18 976	5 146	4 269	28 393
Bühl, Landkreis	A	4 646	478	861	5 984	191	30	13	234	682	26	39	747	61	10	-	71	1 309	120	65	1 494	6 888	664	978	8 530
	B	30 853	4 241	5 121	40 215	1 287	123	66	1 476	1 858	236	104	2 198	273	35	23	331	476	12	3	491	34 747	4 647	5 317	44 711
	C	2 192	100	214	2 506	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 194	100	214	2 508
	D	37 690	4 819	6 196	48 705	1 480	153	79	1 712	2 540	262	143	2 945	334	45	23	402	1 785	132	68	1 985	43 829	5 411	6 509	55 749
Baden-Baden, Stadtkr.	A	2 325	190	149	2 734	568	32	26	626	2 204	286	114	2 604	709	28	26	763	1 496	34	42	1 482	7 282	570	357	8 209
	B	7 214	570	275	8 059	111	7	11	129	1 268	115	17	1 400	102	-	10	112	534	39	1	574	9 229	731	314	10 274
	C	154	-	3	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	3	157
	D	9 693	760	427	10 950	679	39	37	755	3 472	401	131	4 004	811	28	36	875	1 940	73	43	2 056	16 665	1 301	674	18 640
Rastatt, Landkreis	A	10 393	1 504	1 684	13 581	1 463	106	180	1 749	2 851	375	176	3 402	623	53	16	692	3 295	146	361	3 802	18 625	2 184	2 417	23 226
	B	40 145	6 762	5 744	52 651	1 972	293	136	2 401	530	61	87	718	60	-	15	75	528	30	131	689	43 275	7 146	6 113	56 534
	C	2 686	228	201	3 124	7	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 702	228	202	3 132
	D	53 233	8 494	7 629	69 356	3 442	399	317	4 158	3 421	436	263	4 120	683	53	31	767	3 823	176	492	4 491	64 602	9 558	8 732	82 892

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Quittenbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Süßkirschbäume (alle Formen)				Kirschbäume: Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)				Kirschbäume: im ganzen				Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume			
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen
		49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Rottweil, Landr.	A	1 708	132	54	1 894	3 197	1 075	859	5 131	534	72	28	634	3 731	1 147	887	5 765	22 344	9 554	4 101	35 999	4 085	1 298	499	5 853
	B	328	22	12	362	31 118	9 507	6 290	46 915	514	212	107	823	31 632	9 719	6 397	47 738	28 125	15 355	5 134	48 614	2 983	1 253	342	4 578
	C	-	-	-	-	1 021	284	194	1 499	-	1	1	2	1 021	285	195	1 501	233	167	53	453	3	-	-	3
	D	2 036	154	66	2 256	35 336	10 866	7 343	53 545	1 048	285	136	1 469	36 384	11 141	7 479	55 004	50 702	26 076	9 288	86 066	7 071	2 522	841	10 434
Renstadt, Landkreis	A	4	-	-	4	589	146	110	845	289	61	18	368	878	207	128	1 213	3 180	668	143	3 971	243	54	9	306
	B	6	1	-	7	1 880	317	151	2 348	335	57	31	423	2 215	374	182	2 771	4 687	903	236	5 226	171	52	10	233
	C	-	-	-	-	562	86	116	764	12	-	8	20	574	86	124	784	12	15	-	27	-	-	-	-
	D	10	1	-	11	3 031	549	377	3 957	636	118	57	811	3 667	667	434	4 768	7 859	1 586	379	9 224	414	106	19	539
Offenburg, Landkreis	A	640	70	21	731	5 632	1 904	1 558	9 094	235	69	14	318	5 867	1 973	1 572	9 412	22 193	7 777	3 866	33 836	3 074	694	482	4 250
	B	299	43	30	372	54 978	18 488	11 849	85 315	213	105	55	373	55 191	18 593	11 904	85 688	87 887	34 037	9 206	131 130	5 163	1 388	578	7 129
	C	-	-	-	-	408	58	260	726	-	-	-	-	408	58	260	726	293	95	35	423	-	-	-	-
	D	939	113	51	1 103	61 018	20 450	13 667	95 135	448	174	69	691	61 466	20 624	13 736	95 826	110 373	41 909	13 107	165 389	8 237	2 082	1 060	11 379
Wolfach, Landkreis	A	187	30	14	231	417	135	29	581	51	4	1	56	468	139	30	637	1 130	405	118	1 653	258	68	17	343
	B	234	25	25	284	23 565	9 989	5 815	39 369	402	129	72	603	23 997	10 118	5 887	40 002	14 995	7 306	3 133	25 434	487	226	26	739
	C	-	-	-	-	173	12	35	220	-	-	8	8	173	12	43	228	9	5	-	14	1	-	-	1
	D	421	55	39	515	24 185	10 136	5 879	40 200	453	133	81	667	24 638	10 269	5 960	40 867	16 134	7 716	3 251	27 141	746	294	43	1 083
Bühl, Landkreis	A	651	46	18	715	1 223	426	161	1 810	158	14	4	176	1 381	440	165	1 986	37 148	12 456	4 595	54 199	1 511	214	126	1 851
	B	953	114	21	1 088	50 583	13 648	6 360	70 591	885	157	76	1 119	51 469	13 805	6 436	71 710	321 253	95 364	19 301	436 018	4 925	825	308	6 058
	C	-	-	-	-	198	12	7	207	5	-	2	7	193	12	9	214	300	125	9	435	3	2	1	6
	D	1 604	160	39	1 803	51 994	14 086	6 528	72 608	1 049	171	82	1 302	53 043	14 257	6 610	73 910	358 801	107 946	23 875	490 672	6 439	1 041	435	7 915
Baden-Baden, Stadtkr.	A	728	22	20	770	2 023	438	73	2 534	731	103	27	861	2 754	541	100	3 395	9 997	2 717	537	13 251	1 565	100	85	1 750
	B	394	21	6	421	4 104	634	119	4 857	534	58	30	622	4 638	692	149	5 479	15 862	4 943	802	21 607	1 499	73	75	1 647
	C	-	-	-	-	11	4	-	15	-	-	-	-	11	4	-	15	4	-	-	4	-	-	-	-
	D	1 122	43	26	1 191	6 138	1 076	192	7 406	1 265	161	57	1 483	7 403	1 237	249	8 889	25 863	7 660	1 339	34 862	3 064	173	160	3 397
Rastatt, Landkreis	A	2 928	213	60	3 201	4 440	1 262	412	6 114	932	145	74	1 151	5 372	1 407	486	7 265	33 968	7 919	4 106	45 994	4 529	1 258	360	6 147
	B	939	76	31	1 046	22 428	7 408	2 032	31 868	2 921	300	193	3 414	25 349	7 708	2 225	35 282	46 660	18 144	2 823	66 627	5 552	1 555	184	7 301
	C	-	-	-	-	209	133	47	389	2	-	9	11	211	133	56	400	37	4	2	43	-	-	-	-
	D	3 867	289	91	4 247	27 077	8 803	2 491	38 371	3 855	445	276	4 576	30 932	9 248	2 767	42 947	79 666	26 067	6 931	112 664	10 091	2 813	544	13 448

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen),
C: an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Kreisen

Gebiet	Standortgruppen[1]	Aprikosenbäume				Pfirsichbäume				Walnußbäume				Obstbäume im ganzen				Beerenobst: Johannisbeeren				Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
		ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	rote und weiße	schwarze	im ganzen			ha	a	qm
		Zahl der Sträucher																							
		73	74	75	78	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93			
Müllheim, Landkr.	A	165	32	7	204	5 237	1 554	438	7 229	1 362	319	99	1 780	70 246	22 310	11 141	103 696	15 321	1 981	17 302	3 278		88	50
	B	19	4	-	23	2 329	610	152	3 091	14 737	2 742	1 113	18 592	152 214	59 411	23 470	245 085	5 189	578	5 767	479		21	25
	C	-	-	-	-	16	10	-	26	692	98	30	820	4 396	1 001	624	6 021	-	-	-	-		-		
	D	184	36	7	227	7 532	2 174	590	10 346	16 791	3 159	1 242	21 192	236 855	82 722	35 235	354 812	20 510	2 559	23 069	3 757		1 09	75
Neustadt, Landkreis	A	-	-	-	-	-	2	-	2	41	14	-	55	17 215	3 555	1 185	21 955	21 327	1 669	22 996	3 388		15	28
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	118	42	5	165	22 858	5 865	1 577	30 330	2 150	250	2 400	103		10	55
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 686	279	188	2 146	-	-	-	-		-		
	D	-	-	-	-	-	2	-	2	159	56	5	220	41 758	9 723	2 950	54 431	23 477	1 919	25 396	3 491		25	83
Offenburg, Landkr.	A	81	2	4	87	7 279	2 448	839	10 566	766	223	95	1 084	72 809	23 444	15 551	111 804	15 796	1 253	17 049	7 479		71	45
	B	14	5	3	22	14 839	4 978	1 628	21 445	5 076	1 076	521	6 673	323 864	114 970	60 386	499 220	29 609	775	30 384	32 732	5	04	08
	C	-	-	-	-	11	-	-	11	29	53	23	105	3 878	888	802	5 568	-	-	-	-		-		
	D	95	7	7	109	22 129	7 426	2 467	32 022	5 871	1 352	639	7 862	400 551	139 302	76 739	616 592	45 405	2 028	47 433	40 181	5	75	53
Wolfach, Landkreis	A	29	5	1	35	1 478	269	170	1 917	111	13	1	125	10 705	2 213	959	13 877	7 850	979	8 838	2 693		31	83
	B	15	-	1	16	2 219	514	184	2 917	3 142	879	382	4 403	145 212	61 838	32 779	239 829	13 940	2 652	16 592	8 646		41	96
	C	-	-	-	-	4	5	-	9	72	20	-	92	3 008	495	335	3 838	-	-	-	-		-		
	D	44	5	2	51	3 701	788	354	4 843	3 325	912	383	4 620	158 925	64 546	34 073	257 544	21 799	3 631	25 430	11 339		73	79
Bühl, Landkreis	A	20	-	-	20	4 412	1 005	250	5 667	1 071	236	43	1 350	64 633	17 561	7 896	90 090	10 061	734	10 795	1 959	2	28	29
	B	39	8	24	71	27 105	7 580	2 026	36 711	3 117	564	170	3 851	549 193	154 430	44 597	748 220	76 314	2 232	78 546	9 354	13	61	97
	C	-	-	-	-	5	-	-	5	106	11	-	117	3 946	555	385	4 886	-	-	-	-		-		
	D	59	8	24	91	31 522	8 585	2 276	42 383	4 294	811	213	5 318	617 771	172 546	52 879	843 196	86 375	2 966	89 341	11 313	15	90	26
Baden-Baden, Stadtkr.	A	47	3	-	50	7 923	2 798	551	11 272	484	133	18	635	41 427	8 143	2 054	51 624	15 449	3 771	19 220	5 987		71	91
	B	12	1	-	13	7 550	3 103	209	10 862	1 343	314	11	1 668	61 534	14 448	2 441	78 423	16 499	5 512	22 011	3 876		88	58
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	139	51	1	191	345	56	4	405	-	-	-	-		-		
	D	59	4	-	63	15 473	5 901	760	22 134	1 966	498	30	2 494	103 306	22 647	4 499	130 452	31 948	9 283	41 231	9 863	1	60	39
Rastatt, Landkreis	A	207	52	7	266	17 586	3 483	1 049	22 118	1 932	381	46	2 359	106 004	21 182	10 858	138 044	28 356	3 803	32 159	8 981		84	90
	B	27	9	-	36	24 820	5 487	1 202	31 509	9 079	2 372	623	12 024	267 816	77 422	24 938	370 176	49 387	6 291	55 468	9 983	4	34	23
	C	-	-	-	-	2	1	-	3	536	78	19	633	4 861	807	394	6 062	-	-	-	-		-		
	D	234	61	7	302	42 408	8 971	2 251	53 630	11 547	2 781	688	15 016	378 681	99 411	36 190	514 282	77 543	10 084	87 627	18 964	5	19	13

1) A: in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten, B: auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Plantagen), C: an Straßen und Öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen, D: alle Standortgruppen zusammen (A + B + C)

Tabellen der Obstbaumzählung 1951

Gemeinden

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nord-Württemberg																														
Stadtkreis Stuttgart																														
Stuttgart, Stadt	7 011	687	2 672	4 859	1 115	958	9 297	2 028	1 878	6 923	1 609	631	28 090	5 439	6 139	8 785	531	3 293	6 663	965	1 395	6 667	1 106	2 126	15 260	2 760	1 765	37 355	5 982	8 579
Birkach	6 777	863	303	465	46	2	859	23	2	317	-	-	8 418	931	307	1 248	61	146	204	2	-	207	1	-	531	4	-	2 180	68	146
Botnang	6 916	588	864	1 679	143	80	1 195	211	160	688	212	20	10 418	1 154	1 124	2 250	156	309	478	45	37	346	82	65	586	160	91	3 670	483	502
Cannstatt	12 750	1 278	1 061	1 489	146	82	5 010	639	535	2 900	188	37	21 549	2 250	1 715	7 216	233	617	1 117	144	66	5 395	465	609	5 537	239	60	19 265	1 081	1 372
Degerloch	4 004	210	288	1 279	71	24	1 969	133	164	2 497	95	70	9 749	569	546	2 126	56	236	658	51	55	1 083	136	127	2 512	144	154	6 379	387	572
Feuerbach	14 573	1 946	1 215	977	274	62	1 541	875	378	815	305	115	17 906	3 399	1 790	6 820	622	686	1 256	166	102	1 100	285	127	1 288	128	156	10 464	1 201	1 071
Hedelfingen	5 678	229	1 193	1 398	237	22	2 304	351	260	674	302	1	10 054	1 119	1 476	4 023	151	613	1 691	232	35	1 211	345	100	567	320	6	7 892	1 048	754
Kaltental	3 521	324	281	448	117	-	740	225	44	961	127	15	5 670	794	340	1 051	70	180	178	24	-	459	219	32	786	238	-	2 474	551	212
Möhringen a.d.F.	11 602	1 036	496	1 602	41	46	1 760	130	98	1 201	82	69	16 165	1 289	709	6 011	123	442	637	67	142	921	147	123	1 924	135	118	9 493	473	825
Möhringen a.N.	3 432	742	662	-	139	-	268	92	12	235	423	4	3 935	1 396	678	1 218	56	107	23	12	7	158	79	18	147	36	8	1 546	183	140
Münster	3 743	724	231	335	19	-	601	28	16	198	194	4	4 877	965	251	1 592	65	144	320	-	19	734	29	30	522	1	31	3 168	95	224
Obertürkheim	1 526	84	95	396	26	37	649	81	25	51	-	-	2 672	191	157	1 058	4	116	430	26	41	205	33	13	346	52	12	2 039	115	182
Plieningen	12 591	2 030	1 644	460	22	34	657	127	121	136	78	1	13 834	2 257	1 800	1 407	122	306	29	-	-	470	105	58	466	85	31	2 393	312	755
Rohr	2 581	172	339	1 084	149	193	803	67	55	1 453	125	91	5 921	513	678	1 175	123	177	620	87	71	359	56	20	2 760	239	110	4 944	505	378
Rohracker	5 013	220	338	336	58	11	754	106	63	104	43	-	6 207	427	412	1 427	48	72	72	2	-	313	30	15	52	-	-	1 864	80	87
Rotenberg	1 780	350	430	400	100	25	500	260	50	105	-	32	2 785	710	537	510	80	100	170	30	-	275	60	56	230	120	-	1 185	290	156
Sillenbuch	5 468	839	435	731	48	38	1 242	130	37	1 226	232	23	8 667	1 249	534	2 030	148	253	352	24	10	712	57	35	2 467	239	69	5 591	468	367
Stammheim	4 438	521	115	403	15	-	400	62	21	108	22	10	5 349	620	146	2 237	91	39	135	8	-	127	33	10	222	16	31	2 721	208	80
Uhlbach	5 498	870	2 699	663	103	-	1 458	769	311	145	-	15	7 784	1 742	3 015	2 143	123	1 436	18	10	6	528	146	273	422	76	20	3 111	355	1 735
Untertürkheim	4 127	387	280	776	114	44	2 211	273	108	1 056	52	15	8 170	826	447	2 505	153	90	650	73	1	2 007	157	108	1 116	52	18	6 279	435	217
Vaihingen a.d.F.	10 525	2 387	1 518	4 261	642	463	2 875	631	398	1 822	343	50	19 483	4 003	2 449	5 896	586	629	1 912	377	298	1 549	307	198	3 802	387	254	13 159	1 657	1 379
Wangen	2 277	212	665	1 319	140	130	1 825	387	342	391	175	27	5 812	914	1 164	2 188	94	550	1 305	198	145	1 484	376	251	535	157	50	5 512	825	956
Weil in Dorf	9 257	1 353	578	1 999	246	121	2 392	353	95	2 024	399	149	15 672	2 351	943	4 303	206	322	788	141	51	1 208	200	146	4 020	306	154	10 319	853	673
Zazenhausen	2 471	251	480	4	-	-	285	65	26	72	4	-	2 772	320	506	625	64	196	8	8	-	110	34	20	14	12	-	760	118	216
Zuffenhausen	8 520	920	915	1 180	252	162	3 392	544	237	1 746	352	96	14 838	2 088	1 410	6 417	361	592	799	177	119	3 075	359	259	3 673	563	143	13 954	1 460	1 113
Stadtkreis Heilbronn																														
Heilbronn, Stadt	8 642	1 478	506	7 710	1 401	286	5 931	671	123	3 501	411	62	25 784	3 961	977	7 761	430	426	2 847	401	153	2 207	283	85	5 194	472	109	18 009	1 626	783
Böckingen	5 709	1 352	240	2 121	403	75	2 960	407	77	1 971	331	116	12 761	2 593	508	5 408	423	99	1 119	162	33	1 404	139	28	5 819	465	176	13 780	1 173	336
Neckargartach	6 728	1 030	245	1 554	329	44	3 169	504	31	903	168	18	12 354	2 071	338	4 227	257	117	239	70	14	233	77	7	1 525	108	30	6 224	512	168
Sontheim	4 342	698	26	1 355	111	-	552	5	-	1 919	470	-	8 168	1 284	26	3 566	152	4	492	74	2	183	-	-	856	-	-	5 097	226	6
Stadtkreis Ulm																														
Ulm, Stadt	4 512	696	750	694	241	79	2 405	526	192	1 851	272	102	9 462	1 735	1 123	2 062	212	327	279	35	35	355	103	27	957	156	37	3 663	506	426
Grimmelfingen	4 921	951	65	8	-	-	658	318	-	2	-	-	5 589	1 269	65	1 188	42	19	-	-	-	219	129	-	-	-	-	1 407	171	19
Söflingen	18 659	2 863	1 465	1 142	301	100	3 938	1 207	265	1 508	260	27	25 247	4 631	1 857	6 197	458	521	260	67	7	723	242	24	593	94	38	7 773	861	590
Wiblingen	2 354	443	214	-	-	-	779	128	8	149	34	-	3 282	605	222	632	39	30	-	-	-	147	25	1	90	21	-	869	85	31
Landkreis Aalen																														
Aalen, Stadt	8 881	2 775	573	1 948	566	130	2 434	749	69	722	255	41	13 986	4 345	813	6 488	1 330	384	743	139	33	1 052	235	25	1 139	73	5	9 422	1 777	447
Abtsgmünd	5 075	1 547	430	105	47	13	48	19	-	15	7	-	5 183	1 620	443	1 007	247	153	23	11	-	11	-	-	106	27	-	1 147	285	153
Adelmannsfelden	3 146	1 036	481	-	8	-	42	29	6	3	-	1	3 191	1 073	488	922	368	208	-	-	-	14	11	3	60	8	2	996	387	213
Auffhausen	1 396	957	49	259	97	1	67	2	-	105	7	-	1 837	1 063	50	229	78	21	87	14	-	44	1	-	79	55	-	439	148	21
Baldern	1 564	982	302	50	54	-	90	92	-	6	-	-	1 710	1 128	302	468	94	103	8	-	-	5	4	-	18	-	-	500	98	103
Benzenzimmern	561	241	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	561	241	65	244	30	11	-	-	-	-	-	-	3	-	-	247	30	11
Bopfingen, Stadt	1 983	867	465	265	148	8	527	250	40	43	27	1	2 818	1 282	504	734	178	85	37	33	2	114	61	9	59	15	-	944	287	96
Dalkingen	1 080	492	138	9	15	-	38	24	4	27	-	1	1 154	531	143	307	105	44	-	-	-	28	11	2	21	2	-	356	118	46
Dewangen	6 209	2 338	453	53	51	-	48	-	-	36	7	1	6 346	2 396	454	2 167	350	166	2	-	-	-	-	-	36	8	-	2 205	398	166
Dirgenheim	816	497	57	-	-	-	-	-	-	5	1	-	821	498	57	384	72	14	-	-	-	-	-	-	8	4	-	392	76	14
Dorfmerkingen	1 092	1 031	68	-	-	-	20	8	-	-	-	-	1 112	1 039	68	260	231	29	14	-	-	-	-	-	-	-	-	274	231	29
Ebnat	561	337	76	38	7	-	18	14	-	9	2	-	726	360	76	227	67	49	5	-	-	4	3	-	26	3	-	262	73	49
Eichingen, a.d.H.	365	497	32	16	65	5	37	57	8	34	45	4	452	664	49	271	317	23	-	19	-	5	16	-	3	11	-	279	353	23
Ellenberg	2 240	1 245	609	4	-	-	44	6	-	9	5	-	2 297	1 256	609	1 092	369	264	-	-	-	4	10	-	43	6	-	1 139	385	264
Ellwangen, Stadt	6 358	1 667	276	947	292	14	779	246	15	365	5	6	8 449	2 210	311	1 604	344	94	264	126	10	118	65	-	1 343	38	6	3 329	573	110
Essingen	8 596	1 497	634	516	19	17	156	8	-	35	9	6	9 303	1 533	637	6 178	636	495	104	-	-	101	3	5	127	7	12	6 510	646	512
Fachsenfeld	3 260	678	85	70	128	-	41	20	-	51	35	-	3 422	861	85	1 087	331	54	33	41	-	14	19	-	180	40	-	1 314	431	54
Flochberg	807	477	71	17	12	-	40	6	3	2	-	-	866	495	74	424	155	21	7	-	1	8	4	-	19	-	-	458	159	22
Geislingen	979	757	82	1	-	-	8	7	-	-	-	-	988	774	82	268	155	12	2	-	-	2	6	-	3	2	-	275	163	12
Goldburghausen	878	642	30	-	-	-	32	53	-	20	6	2	930	701	32	359	85	10	-	-	-	3	8	-	1	1	-	363	94	10
Hofen	3 731	1 048	150	75	92	2	132	62	-	15	2	-	3 953	1 204	152	1 946	135	50	41	24	8	66	33	-	49	6	-	2 102	198	58
Hohenstadt	4 042	1 086	477	10	-	-	137	26	3	14	-	-	4 203	1 112	480	682	71	131	19	2	-	15	-	-	62	9	1	788	82	132
Hüttlingen	808	69	62	246	-	3	21	-	-	-	-	-	1 075	69	65	494	43	49	82	-	-	16	-	-	-	-	-	592	43	49
Jagstzell	4 147	1 477	620	74	23	6	141	28	1	15	7	-	4 377	1 535	627	1 246	295	207	23	11	-	50	28	-	90	11	2	1 408	345	209
Kerkingen	880	543	84	-	23	-	38	108	-	3	5	-	921	679	84	229	67	12	-	-	-	11	10	-	16	12	-	256	89	12
Kirchheim am Ries	2 944	316	93	88	58	6	20	19	5	21	22	2	3 073	415	106	1 238	232	64	37	41	4	19	11	1	17	17	-	1 311	301	69
Kösingen	556	179	35	4	-	-	24	-	-	-	-	-	584	179	35	147	38	10	2	2	-	7	-	-	10	-	-	166	40	10
Leubach	1 688	579	185	2	23	-	-	-	-	10	70	-	1 700	672	185	338	99	77	38	13	3	5	3	-	13	-	-	394	115	80
Lauchheim, Stadt	4 625	811	308	202	50	13	177	62	8	64	95	3	5 068	1 018	332	2 420	128	111	48	11	2	32	19	2	67	59	2	2 567	217	117
Lauterburg	637	244	119	17	3	-	-	-	-	5	-	1	659	247	120	575	100	128	9	-	-	-	-	-	-	-	-	584	100	128
Lippach	1 027	384	104	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1 038	384	104	407	132	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407	132	34
Neresheim, Stadt	980	822	95	105	48	1	236	76	2	137	-	-	1 458	946	98	176	36	14	6	9	-	2	5	-	77	6	6	261	56	20
Neubronn	2 161	1 019	490	8	7	2	-	-	-	16	1	-	2 185	1 027	492	448	101	115	3	3	-	6	1	-	31	3	-	488	108	115
Neuler	7 778	2 054	340	62	1	2	58	3	-	40	3	-	7 938	2 061	342	2 887	477	135	13	-	-	16	-	-	121	20	1	3 037	497	136
Nordhausen	468	468	84	2	1	-	3	-	-	6	2	-	499	471	84	136	65	12	3	-	-	3	-	-	2	-	-	144	65	12
Oberdorf am Ipf	1 140	418	128	2	-	-	90	22	-	-	-	-	1 232	440	128	237	25	19	2	-	-	16	10	3	-	-	-	255	35	22
Oberkochen	1 284	576	135	430	124	9	183	80	-	112	23	-	2 009	803	144	583	119	55	37	19	2	216	36	2	180	25	-	1 026	199	59
Ohmenheim	1 179	572	172	27	8	-	16	3	-	-	-	-	1 222	583	172	383	73	24	4	-	-	1	-	-	-	-	-	388	73	24
Pfahlheim	2 552	2 297	894	1	-	-	12	11	-	8	4	1	2 573	2 312	895	1 147	552	184	1	-	-	1	13	-	19	7	1	1 168	572	185
Pflaumloch	882	399	222	2	-	-	16	2	4	12	-	-	912	401	226	481	35	68	-	-	-	1	-	-	1	-	-	483	35	68
Pommertsweiler	2 405	1 119	857	-	-	-	89	2	-	-	4	-	2 494	1 125	857	883	115	402	-	-	-	7	-	-	54	12	7	944	127	409

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Nord-Württemberg																																	
Stadtkreis Stuttgart																																	
Stuttgart, Stadt	4 665	920	382	4 296	1 040	1 158	3 880	1 029	428	16 113	2 461	6 214	4 983	1 951	1 974	2 158	782	359	10 435	2 314	2 146	1 446	267	174	113 481	22 174	27 552	52 961	15 138	74 753	3	68	30
Birkach	142	-	1	79	10	-	47	4	1	1 030	224	42	103	19	1	4	1	-	107	26	1	64	5	-	12 184	1 288	499	2 066	631	982		27	28
Botnang	857	90	17	769	189	77	195	96	12	3 611	661	1 023	714	167	82	69	46	1	1 005	275	141	130	23	7	21 438	3 187	2 986	22 849	3 950	13 761		67	68
Cannstatt, Bad	1 520	124	27	887	311	113	806	338	14	4 002	547	510	1 497	335	103	72	14	-	3 986	868	485	206	42	10	53 760	5 911	4 349	18 389	3 078	14 472	1	27	68
Degerloch	951	70	21	533	119	52	409	120	9	3 995	412	422	722	69	43	60	32	4	903	200	114	128	29	7	23 829	2 006	1 760	12 165	3 290	9 537		82	59
Feuerbach	1 247	87	36	1 404	298	133	267	97	13	3 893	839	773	659	235	40	43	19	1	2 183	758	358	175	27	2	38 241	6 960	4 217	30 100	5 374	24 680		54	19
Hedelfingen	558	220	39	1 337	250	127	606	321	23	3 191	482	785	873	314	57	177	56	2	5 154	1 078	621	125	16	8	29 967	4 944	3 892	24 549	11 599	43 702	2	87	55
Hausen	146	29	6	466	181	91	154	83	33	661	152	135	103	69	6	4	3	-	246	117	42	14	4	1	7 482	1 747	843	3 045	825	1 886	1	61	70
Hofen	179	12	-	475	149	119	70	28	4	1 131	224	286	83	24	2	9	-	-	318	134	73	100	13	9	7 468	1 803	1 097	4 032	963	1 932		9	39
Kaltental	179	49	-	341	110	49	126	108	-	1 181	174	267	249	123	14	6	1	-	292	142	29	40	6	1	10 658	2 058	912	5 810	1 540	3 227		32	06
Möhringen a.d.F.	608	28	-	538	58	57	181	43	-	2 781	267	375	588	127	64	37	2	2	313	70	44	144	37	2	30 848	2 394	2 078	6 447	1 213	4 109		58	20
Mühlhausen a.N.	105	2	-	164	31	30	27	12	-	466	135	123	83	23	1	4	-	-	347	92	18	20	2	-	6 687	1 882	991	1 354	598	578		6	64
Münster	147	4	-	291	92	48	91	25	-	1 122	120	114	256	39	16	17	4	-	915	160	166	42	16	1	10 927	1 520	820	4 546	1 327	3 913		21	80
Obertürkheim	165	30	10	383	32	53	176	43	-	1 035	123	173	180	37	7	16	-	-	677	72	62	51	9	2	7 314	652	646	2 881	375	928		11	60
Plieningen	91	12	-	80	18	6	121	26	6	946	155	344	388	35	10	-	-	-	103	100	11	108	46	3	18 063	2 961	2 975	4 845	1 252	2 916		27	80
Rohr	132	72	17	415	72	33	197	68	13	1 563	177	272	264	53	46	50	20	9	258	98	38	110	19	15	13 854	1 597	1 489	8 042	2 121	4 500		24	13
Rohracker	326	52	10	657	146	71	238	71	12	1 257	128	262	304	122	116	343	75	36	949	399	274	53	14	4	12 198	1 514	1 284	11 750	1 795	15 000	1	92	00
Rotenberg	300	40	12	442	100	220	440	70	52	460	150	300	135	75	52	12	5	-	570	350	350	40	25	10	6 369	1 815	1 689	10 700	1 500	7 540		75	00
Sillenbuch	398	79	11	548	178	54	403	111	4	2 442	419	214	591	165	32	65	41	7	761	241	77	116	26	7	19 582	2 977	1 307	7 245	3 069	4 920	3	23	28
Stammheim	164	16	4	307	131	25	62	18	-	1 473	304	69	148	118	-	9	-	-	481	45	23	68	5	4	11 182	1 468	351	3 380	911	868		13	50
Uhlbach	238	24	12	865	175	877	255	151	31	2 046	596	1 155	172	59	29	6	2	-	1 540	562	1 310	51	16	2	16 168	3 682	8 166	12 565	2 166	12 431	1	21	40
Untertürkheim	550	30	9	680	66	46	477	90	14	1 829	301	240	459	30	10	58	22	-	2 317	340	399	49	13	1	20 877	2 153	1 382	10 513	2 060	5 953		63	17
Vaihingen a.d.F.	603	258	66	1 225	294	252	398	119	12	5 279	724	1 132	1 202	302	265	27	8	1	946	330	138	600	117	39	42 922	7 812	5 733	29 039	6 870	13 857	1	25	17
Wangen	409	129	27	485	178	60	719	206	43	2 462	327	816	946	353	239	509	121	67	4 316	1 313	819	133	19	4	21 303	4 380	4 235	26 436	8 166	52 079	1	13	70
Weil in Dorf	807	95	22	993	211	135	1 155	228	51	4 529	844	432	1 110	244	77	95	33	21	1 194	267	197	164	40	7	36 039	5 161	2 558	18 786	3 604	11 618		59	83
Zazenhausen	16	-	-	137	19	30	32	2	-	530	110	224	15	-	-	-	-	-	111	39	10	22	-	3	4 395	608	989	1 147	302	746		6	30
Zuffenhausen	1 283	271	68	902	285	73	766	273	31	4 220	464	507	1 435	332	134	121	74	6	1 754	481	254	133	63	3	39 416	5 791	3 599	37 014	6 946	21 009		42	49
Stadtkreis Heilbronn																																	
Heilbronn, Stadt	744	98	26	1 776	591	47	872	174	20	5 100	1 006	208	1 629	274	54	137	36	2	6 288	1 632	226	484	157	7	60 823	9 555	2 350	29 051	4 246	17 449	1	09	83
Böckingen	534	59	4	1 055	442	34	471	72	13	3 211	810	77	1 367	254	23	58	15	6	2 929	922	104	216	36	2	36 352	6 382	1 107	19 185	3 086	14 995		52	83
Neckargartach	221	41	5	474	126	18	139	13	4	1 158	248	75	376	40	11	50	4	4	1 142	370	74	195	59	5	22 333	3 494	702	4 253	705	2 692		15	50
Sontheim	117	8	-	801	85	1	68	2	-	1 334	99	1	312	46	-	11	-	-	921	39	10	135	31	1	16 964	1 820	45	4 389	1 066	3 317		20	13
Stadtkreis Ulm																																	
Ulm, Stadt	186	47	3	64	47	-	259	72	15	2 768	1 143	442	661	152	87	6	3	-	283	139	19	147	33	6	17 489	3 877	2 118	8 737	4 267	5 785		50	56
Grimmelfingen	5	2	-	10	22	4	186	9	-	1 467	747	57	80	-	-	-	-	-	54	66	-	42	8	15	6 840	2 294	141	1 419	139	305		3	50
Söflingen	298	77	5	146	84	-	537	134	57	11 837	3 682	1 234	1 244	175	93	44	16	3	703	291	20	906	141	-	48 735	10 092	3 878	32 426	11 142	14 860	2	88	35
Wiblingen	33	4	-	7	16	-	49	6	-	607	435	48	86	-	1	-	-	-	28	16	-	17	6	-	4 978	1 173	302	3 698	460	1 409		6	97
Landkreis Aalen																																	
Aalen, Stadt	196	20	-	280	54	2	860	171	76	5 019	2 125	519	336	24	2	3	2	1	274	96	1	235	27	1	30 611	8 641	1 868	11 882	3 528	7 543		67	09
Abtsgmünd	55	36	-	66	49	-	49	13	-	736	346	93	7	4	-	-	-	-	12	19	-	20	4	-	7 275	2 375	689	1 375	192	627		12	50
Adalzimmerfelden	25	6	1	37	22	2	7	4	-	549	263	147	94	43	10	-	-	-	5	13	-	34	15	1	4 938	2 646	862	656	57	273		1	98
Aufhausen	22	-	-	28	-	-	12	-	-	487	119	16	26	-	-	8	-	-	21	-	-	9	-	-	2 889	1 330	87	629	179	344		1	10
Baldern	6	-	-	33	12	3	15	12	2	698	329	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	10	3	3 223	1 589	599	629	32	88		2	08
Bettenzimmern	-	-	-	1	-	-	17	-	2	234	74	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	1 063	348	91	293	15	97			15
Bopfingen, Stadt	46	1	-	47	13	1	51	29	1	854	273	77	65	22	1	-	1	-	12	17	-	61	17	7	4 898	1 942	667	1 907	474	1 214		8	16
Dalkingen	2	2	-	15	2	-	4	-	1	246	104	25	8	6	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1 788	753	215	538	25	158		4	48
Dewangen	17	-	-	109	29	9	30	1	-	2 140	936	104	141	11	11	1	-	-	1	-	-	98	41	1	11 088	3 812	746	918	186	225		5	50
Dirgenheim	3	-	-	3	-	-	9	-	-	760	473	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	40	6	1	2 029	1 053	88	482	91	261			91
Dorfmerkingen	-	-	-	10	-	-	-	-	-	353	-	9	118	8	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	1 879	1 282	106	609	46	521			08
Ebnat	1	-	-	3	2	-	87	10	-	173	104	4	56	27	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1 310	577	132	2 418	105	612		12	00
Elchingen a.d.R.	-	-	-	5	6	7	13	24	-	157	165	32	44	46	2	-	-	-	-	-	-	3	8	-	953	1 275	113	783	300	373		-	-
Ellenberg	2	-	-	84	16	3	7	-	-	610	89	32	-	-	-	-	-	-	9	2	-	56	14	-	4 204	1 762	908	1 001	173	218		1	74
Ellwangen, Stadt	89	3	-	126	148	3	125	97	5	2 677	968	99	80	18	1	-	-	-	34	29	-	69	57	4	14 978	4 098	533	10 024	1 017	6 167		87	05
Essingen	77	3	1	104	24	-	31	21	3	3 642	465	184	43	-	-	2	-	-	16	4	-	168	22	6	19 896	2 719	1 343	1 926	300	517		10	48
Fachsenfeld	-	-	-	10	6	1	19	-	-	1 513	312	15	64	28	-	-	-	-	7	5	-	25	-	-	6 374	1 643	155	582	130	433		7	52
Flochberg	14	-	-	4	-	-	13	2	-	636	246	14	4	1	-	-	-	-	1	-	-	23	3	1	2 019	905	111	277	41	127			53
Geislingen	1	1	-	4	1	-	-	-	-	187	248	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7	1	1 468	1 194	95	343	21	74		1	01
Goldburghausen	29	-	-	4	3	-	7	-	-	488	324	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	31	16	-	1 852	1 139	45	830	73	183			71
Hofen	23	-	-	111	46	4	12	-	-	3 206	1 203	116	26	-	-	-	-	-	32	1	-	98	27	3	9 563	2 679	333	2 398	132	496		5	48
Hohenstadt	16	7	-	37	11	-	113	2	-	877	196	92	11	4	-	-	-	-	5	2	-	36	10	2	6 086	1 426	706	580	207	382		9	80
Hüle	-	-	-	17	-	3	16	-	5	277	13	49	2	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	2 021	139	171	238	29	131		-	-
Hüttlingen	27	19	-	65	6	1	57	33	3	995	453	119	11	4	-	4	6	-	11	-	-	71	6	-	8 707	2 874	918	1 755	321	741		7	89
Jagstzell	13	4	-	53	45	7	88	10	1	1 252	280	107	-	-	-	-	-	-	17	-	-	39	6	2	7 247	2 228	953	4 443	1 154	470		5	61
Kerkingen	1	2	-	1	-	-	3	-	-	279	165	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 461	935	111	1 515	21	200			32
Kirchheim am Ries	30	25	7	9	12	4	7	8	5	451	149	41	83	61	41	4	2	1	11	4	2	48	17	9	5 027	994	285	431	194	259			48
Kösingen	-	-	-	5	-	-	21	2	-	193	55	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	968	276	49	319	8	132		-	-
Laubach	13	4	-	14	2	-	4	18	-	292	154	79	3	1	-	-	-	-	3	2	-	12	7	-	2 425	975	344	286	29	181			33
Lauchheim, Stadt	103	6	1	98	25	9	17	16	1	2 203	460	121	19	3	-	-	-	-	16	8	-	150	29	6	10 241	1 812	587	2 747	295	942	16		21
Lautterburg	-	-	-	7	4	-	1	-	-	320	52	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1	-	1 601	404	261	583	93	153			12
Lippach	-	-	-	-	-	-	8	8	-	214	71	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	1	1 675	598	166	432	42	53			59
Mögglingen, Stadt	3	-	-	8	-	-	-	1	-	244	132	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	-	1 983	1 149	126	1 825	214	1 384			49
Neubronn	15	3	-	48	7	5	13	3	-	403	190	162	7	5	-	-	-	-	3	6	-	35	13	3	3 197	1 362	777	229	24	118			54
Neuler	5	3	-	34	9	5	29	8	-	2 157	419	121	24	-	1	-	-	-	10	-	-	248	32	5	13 542	3 029	610	1 933	222	549		7	40
Nordhausen	-	3	-	5	8	-	5	-	-	145	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	-	804	738	96	755	70	98			50
Oberdorf am Ipf	7	-	-	-	-	-	20	-	-	790	146	27	-	-	-	-	-	-	11	3	-	10	2	1	2 325	625	178	1 201	197	530			57
Oberkochen	12	-	-	27	4	3	19	-	-	384	149	43	12	-	-	27	15	-	216	15	-	2	-	-	3 734	1 185	249	1 090	55	625	3		06
Unterkochen	-	-	-	-	-	-	22	1	-	436	67	26	26	3	6	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2 094	148	276	297	-	155		-	-
Pfahlheim	4	-	-	19	22	4	6	3	-	357	276	64	2	-	-	-	-	-	2	2	-	40	25	2	4 171	3 212	1 150	911	67	393	3		32
Pflaumloch	5	-	-	6	-	-	-	-	1	214	53	13	3	-	-	-	-	-	1	-	-	16	-	-	1 640	489	313	565	97	161	1		33
Pommertsweiler	38	-	-	73	29	7	30	5	-	782	398	242	-	-	-	-	-	-	13	-	-	36	20	-	4 410	1 698	1 515	1 160	24	80	7		06

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Rindelbach	3 157	2 431	207	5	59	-	30	59	-	14	2	-	3 206	2 551	207	1 212	504	111	-	1	-	117	8	2	41	-	-	1 370	513	113
Rühlingen	5 130	2 468	728	-	-	-	22	7	-	11	6	1	5 163	2 481	729	1 875	926	318	-	10	-	12	5	-	20	4	2	1 907	945	320
Rüttlingen	1 627	731	240	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 632	731	240	573	211	65	-	-	-	-	-	-	5	4	-	578	215	65
Rosenberg	4 850	3 044	792	44	24	1	111	-	-	65	15	-	5 070	3 083	793	1 909	743	457	20	8	-	47	2	-	318	46	5	2 294	799	462
Schloßberg	346	81	18	62	20	-	121	47	3	2	-	-	530	148	21	151	19	5	23	1	-	50	25	1	4	-	-	238	45	6
Schnaitheim	3 294	1 624	248	51	88	1	46	20	1	26	3	1	3 417	1 735	252	1 106	463	77	10	13	-	6	-	-	78	16	-	1 200	482	77
Schwabsberg	2 332	1 153	24	-	-	-	11	2	6	1	2	-	2 344	1 157	30	1 285	485	4	-	-	-	22	1	-	51	17	-	1 358	513	4
Schweindorf	695	382	143	10	-	-	7	15	-	14	3	-	726	400	143	328	120	14	20	2	1	4	10	-	9	-	-	361	132	15
Stöttlen	3 039	1 638	676	-	-	-	24	18	4	94	16	6	3 157	1 672	686	2 114	1 290	644	-	-	-	11	7	1	85	22	6	2 210	1 319	651
Tannhausen	2 052	970	207	24	4	1	46	-	-	24	2	-	2 146	976	208	795	200	38	9	-	-	32	-	-	18	4	-	854	207	38
Trochtelfingen	1 591	770	309	20	8	-	46	92	-	5	12	-	1 662	882	309	879	161	59	7	3	-	18	17	-	24	1	2	928	182	61
Unterkochen	2 905	670	168	468	40	23	306	143	16	69	53	2	3 738	906	209	962	119	38	110	14	1	94	60	-	75	17	-	1 241	210	39
Unterriffingen	612	185	76	3	-	-	1	-	-	2	-	-	618	185	76	315	72	27	-	-	-	-	-	-	3	-	-	318	72	27
Unterschneidheim	724	688	123	-	-	-	16	13	-	23	3	-	763	704	123	253	177	54	-	-	-	-	4	-	25	11	-	278	192	54
Untervilflingen	534	275	60	11	15	-	-	-	-	-	-	-	545	290	60	150	54	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	151	54	9
Utzmemmingen	760	805	70	13	26	-	18	5	-	2	-	-	793	836	70	215	63	24	3	2	2	23	-	-	16	-	-	257	65	26
Waldhausen	1 009	280	110	27	-	-	33	-	2	8	-	-	1 077	280	112	917	231	81	25	-	2	31	-	2	20	-	3	993	231	88
Walchsee	1 032	962	263	4	-	-	9	13	1	3	-	-	1 048	975	264	479	212	122	7	5	-	8	6	-	12	-	-	506	223	122
Wasseralfingen	5 178	1 983	422	886	190	43	818	199	20	817	232	47	7 699	2 604	532	2 512	538	256	356	40	6	322	90	11	625	243	21	3 815	911	294
Westhausen	3 741	1 799	475	81	24	1	80	-	5	47	1	1	3 949	1 824	422	2 851	631	247	121	13	1	70	16	10	142	5	1	3 184	665	259
Wört	1 405	840	190	5	22	-	32	13	-	64	24	-	1 506	899	190	543	166	36	1	2	-	1	11	-	41	23	-	586	202	36
Zipplingen	1 836	711	45	10	5	-	14	-	-	5	2	-	1 865	718	45	680	123	6	1	-	-	19	-	-	7	-	-	707	123	6
Zöbingen	2 840	1 468	265	-	-	-	20	2	6	7	7	-	2 867	1 477	271	973	556	77	-	-	-	5	-	-	13	-	-	991	556	77
Landkreis Backnang																														
Affalterbach	15 072	7 984	1 487	8	32	-	-	-	-	2	6	-	15 082	8 022	1 487	1 258	215	104	11	-	-	-	48	3	19	4	-	1 288	269	107
Allmersbach im Tal	6 067	2 776	1 052	86	18	14	40	9	-	20	2	3	6 213	2 805	1 069	840	165	299	15	30	25	37	23	-	32	15	-	924	234	324
Allmersbach am Weinberg	2 931	1 522	443	43	23	-	-	-	-	-	-	-	2 974	1 545	443	904	121	167	5	-	-	-	-	-	36	-	-	945	121	167
Altersberg	3 153	3 700	490	13	-	2	143	-	26	86	8	93	3 395	3 708	611	1 480	409	302	-	-	-	15	-	-	-	-	-	1 495	409	302
Althütte	4 619	2 158	1 223	58	155	9	22	56	4	4	4	-	4 703	2 373	1 236	1 816	407	594	12	28	3	6	9	2	32	21	2	1 866	465	601
Backnang, Stadt	36 940	13 735	4 781	1 368	218	19	2 380	431	94	862	443	5	41 553	14 827	4 899	4 713	465	441	337	26	21	1 207	185	39	3 448	338	29	9 705	1 014	530
Bruch	2 651	614	157	14	-	-	-	-	-	-	-	-	2 665	614	157	412	51	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	412	51	89
Burgstall	5 754	2 798	809	106	35	20	37	4	-	18	-	-	5 915	2 837	829	966	117	97	17	-	6	17	1	-	31	3	-	1 031	121	103
Cottenweiler	2 844	1 497	276	17	-	-	7	-	-	1	-	-	2 869	1 497	276	390	21	80	3	-	-	9	-	-	6	-	-	408	21	80
Ebersberg	1 327	661	84	19	48	-	6	-	-	-	-	-	1 352	709	84	469	102	40	2	2	-	-	16	-	10	-	-	511	120	40
Erbstetten	7 461	4 769	902	24	42	2	21	5	12	-	-	-	7 496	4 816	916	872	142	191	26	6	2	21	7	11	57	7	-	976	162	204
Eutendorf	4 903	3 587	713	11	3	-	65	65	1	2	-	-	4 981	3 655	714	1 661	336	203	-	-	-	22	9	-	10	2	1	1 693	347	204
Fichtenberg	6 067	3 057	1 119	153	46	9	48	25	1	20	6	-	6 288	3 134	1 129	1 763	258	585	8	3	-	12	10	-	34	6	-	1 817	277	585
Fornsbach	7 342	2 085	537	63	26	2	83	4	1	22	55	-	7 510	2 170	540	999	219	350	-	8	-	11	10	-	32	49	-	1 042	286	350
Frickenhofen	5 580	2 640	1 593	41	11	9	28	41	3	1	-	1	5 650	2 692	1 606	2 125	468	815	2	3	-	-	2	-	8	-	-	2 135	463	815
Gaildorf, Stadt	6 887	2 374	499	567	115	15	532	44	10	75	-	1	8 061	2 533	525	1 368	115	78	64	10	-	104	4	-	124	1	-	1 660	130	78
Grab	3 890	2 289	647	-	-	-	44	-	-	7	-	-	3 941	2 289	647	1 324	425	454	37	-	-	7	-	-	21	-	-	1 389	425	454
Großaspach	10 339	6 771	1 339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 339	6 771	1 339	1 273	-	105	10	-	-	-	-	-	140	10	-	1 423	10	105
Großerlach	4 373	1 371	756	5	-	1	10	-	-	10	-	-	4 398	1 371	757	1 499	153	590	8	1	-	11	-	-	22	1	-	1 540	155	590
Gschwend	3 207	1 776	429	142	50	2	77	23	-	36	27	-	3 462	1 876	431	1 228	342	330	7	7	-	1	1	-	21	37	1	1 257	387	331
Hausen a.d.Rot	3 194	1 102	376	357	40	3	2	-	-	3	-	1	3 556	1 142	380	838	127	201	-	-	9	1	-	-	7	3	-	846	130	210
Heiningen	2 763	1 545	560	8	-	1	32	-	-	-	34	20	2 803	1 579	581	143	25	93	-	-	-	-	-	1	-	3	-	143	28	94
Heutensbach	2 752	1 257	302	32	47	8	12	-	-	-	-	-	2 796	1 304	310	439	41	118	-	-	-	-	-	-	1	-	-	440	41	118
Jux	1 075	1 679	468	20	82	4	3	88	2	8	60	-	1 106	1 909	474	397	215	383	1	3	1	6	39	-	47	1 047	-	451	1 305	384
Kirchberg a.d.Murr	13 624	7 571	535	725	78	6	174	25	-	87	37	-	14 610	7 711	541	3 453	675	144	306	27	2	93	14	-	116	32	-	3 968	748	146
Kirchenkirnberg	6 275	2 875	460	312	200	80	344	79	104	-	-	-	6 931	3 154	644	1 297	186	295	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1 297	188	295
Kleinaspach	8 746	4 215	1 390	147	37	16	55	-	-	9	3	-	8 956	4 255	1 406	2 316	344	639	30	-	10	30	-	-	32	2	-	2 408	346	649
Laufen a.Kocher	3 881	1 599	474	37	47	10	24	10	-	1	-	-	3 943	1 656	424	1 047	79	138	9	3	-	4	-	-	10	-	-	1 070	82	138
Lippoldsweiler	11 027	3 108	1 542	59	28	2	32	2	2	1	-	-	11 119	3 138	1 546	1 980	141	321	20	2	-	9	6	-	10	-	-	2 019	149	321
Maubach	3 878	1 686	510	80	8	7	4	-	-	-	-	-	3 962	1 704	517	406	104	77	12	15	1	2	3	-	28	-	-	448	122	78
Murrhardt, Stadt	27 339	8 246	4 790	229	88	3	439	49	2	191	85	-	28 198	8 468	4 795	5 115	707	1 515	88	4	-	87	-	-	291	22	-	5 581	733	1 515
Nassach	1 918	36	290	764	475	78	-	-	-	1	-	-	2 683	511	368	1 039	2	253	315	119	9	-	-	-	1	1	-	1 435	122	262
Oberbrüden	7 757	2 833	1 680	35	21	7	85	9	4	22	16	-	7 899	2 879	1 691	2 046	287	516	10	-	-	24	-	1	52	6	-	2 132	293	517
Oberrot	9 547	5 884	1 421	45	41	2	12	12	1	10	13	-	9 614	5 950	1 424	3 863	1 705	972	21	2	5	2	-	-	18	-	-	3 904	1 707	977
Oberweissach	4 973	2 042	424	150	61	4	70	20	8	19	12	2	5 212	2 135	438	924	155	130	55	22	9	16	25	7	18	10	3	1 013	212	149
Oppenweiler	16 166	6 405	2 534	168	104	20	396	334	29	12	69	2	16 742	6 912	2 585	3 264	397	811	42	56	2	82	7	28	112	56	-	3 500	516	841
Ottendorf	3 368	2 701	560	19	12	-	107	39	8	5	-	-	3 499	2 752	568	805	127	191	7	-	-	19	7	1	4	-	-	835	134	192
Rieslingshausen	5 278	2 409	1 017	31	-	-	168	40	-	33	-	-	5 510	2 449	1 017	870	104	180	11	5	-	3	4	6	56	2	-	940	115	186
Rietenau	4 525	876	1 406	6	-	-	10	22	-	-	-	-	4 540	898	1 406	1 142	176	564	-	-	-	10	-	-	74	-	-	1 226	176	564
Sechselberg	3 998	1 139	431	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 998	1 139	431	1 427	141	346	3	-	-	9	-	-	-	-	-	1 439	141	346
Spiegelberg	3 596	1 600	1 142	246	378	31	34	3	-	-	61	-	3 875	2 042	1 173	1 291	318	344	5	11	-	14	3	-	18	182	-	1 328	514	344
Strüpfelbach	6 453	1 372	188	-	-	-	183	2	-	23	-	-	6 659	1 374	188	617	28	30	3	-	-	19	-	-	21	-	-	660	28	30
Sulzbach a.Kocher	6 314	2 417	785	357	35	14	179	27	-	47	5	-	6 897	2 484	799	1 985	188	289	32	1	-	28	3	1	48	5	-	2 093	197	290
Sulzbach a.d.Murr	19 592	9 199	4 968	366	225	49	229	165	43	205	34	11	20 392	9 623	5 071	2 950	744	1 981	40	35	20	28	13	8	498	106	12	3 556	898	2 021
Unterbrüden	7 531	1 845	654	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7 538	1 845	654	845	85	140	37	-	-	119	58	-	10	-	-	1 011	143	140
Unterrot	7 233	3 123	477	201	348	4	28	-	-	18	-	5	7 480	3 472	486	2 029	287	166	21	26	3	11	-	-	71	3	-	2 132	316	169
Unterweissach	10 022	7 754	2 593	128	67	4	955	114	112	274	23	-	11 379	7 958	2 709	927	146	261	33	46	-	46	14	-	25	3	-	1 030	209	261
Waldrems	2 762	1 128	341	120	27	10	-	-	-	-	-	-	2 882	1 155	351	355	52	82	-	-	-	-	-	-	7	-	-	362	52	82
Weiler zum Stein	11 725	5 526	579	49	20	-	1 091	111	2	10	-	-	12 875	5 657	581	933	63	115	40	5	-	22	13	2	18	2	-	1 013	83	117
Landkreis Böblingen																														
Affstätt	2 099	490	94	38	1	-	589	12	1	2	-	-	2 728	503	95	1 198	56	79	15	-	5	10	12	-	31	-	-	1 254	68	84
Aidlingen	4 984	2 103	793	237	31	52	114	21	26	75	11	-	5 410	2 166	861	1 417	206	214	86	24	55	18	-	-	27	-	-	1 548	230	269
Altdorf	3 739	1 934	447	62	59	3	6	18	-	16	4	-	3 823	2 015	460	1 730	414	279	26	10	-	-	-	-	22	3	1	1 778	427	280
Böblingen, Stadt	6 576	2 856	707	1 907	620	142	2 026	771	59	747	95	40	11 256	4 342	948	2 736	644	480	586	126	95	734	114	33	1 518	110	32	5 574	994	640
Bondorf	8 246	3 153	1 563	65	46	13	791	159	51	709	383	26	9 810	3 741	1 653	4 146	397	1 032	11	10	3	152	23	14	189	33	13	4 497	463	1 032
Breitenstein	1 266	626	232	55	14	-	23	36	-	-	-	-	1 344	676	232	608	88	136	6	7	-	18	12	-	36	15	-	668	122	136
Dätzingen	1 170	675	558	21	13	11	49	12	11	-	29	-	1 240	735	580	208	46	188	4	-	-	10	-	-	9	10	5	231	56	193
Dagersheim	3 321	1 246	372	73	51	10	109	35	9	12	-	-	3 515	1 332	391	752	234	173	29	21	6	46	24	6	88	12	8	914	291	193
Darmsheim	3 115	1 764	589	95	64	9	76	53	11	3	-	-	3 289	1 881	609	672	177	252	14	10	2	24	18	3	44	3	9	754	208	266
Deufringen	2 330	740	211	28	9	-	3	1	3	22	-	1	2 383	756	215	460	98	200	7	2	1	-	2	-	10	14	-	467	116	201
Döffingen	3 380	823	64	229	25	6	34	12	-	19	2	-	3 662	862	70	386	38	37	62	7	-	7	3	-	48	17	-	503	65	37

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche) ha	a	qm
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Rindelbach	25	-	-	64	27	6	50	2	-	341	303	10	8	-	-	-	-	-	-	2	-	91	19	5	5 546	3 417	341	2 155	-	398		8	49
Röhlingen	4	3	-	27	16	7	17	-	-	918	258	122	33	19	3	-	-	-	-	-	-	52	19	-	8 121	3 741	1 181	1 923	169	674		4	59
Röttingen	3	1	-	16	18	-	-	-	-	320	194	57	-	1	-	-	-	-	-	-	-	74	16	1	2 623	1 176	363	185	60	65		-	-
Rosenberg	11	-	-	87	40	3	59	11	-	1 405	832	143	-	1	4	-	-	-	19	4	-	123	27	2	9 068	4 797	1 407	2 434	343	800		9	93
Schloßberg	3	-	-	26	5	-	16	-	1	781	245	17	8	-	-	-	1	-	14	1	-	20	3	-	1 636	448	46	639	49	825		4	19
Schrezheim	5	-	-	1	-	-	69	43	5	958	336	69	11	3	-	-	-	-	-	-	-	30	26	4	5 691	2 625	407	1 463	66	579		4	93
Schwabsberg	1	-	-	1	-	-	12	-	-	501	109	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	4 249	1 779	50	1 283	70	288		3	10
Schwäbisch Gmünd	-	-	-	2	1	-	15	3	-	264	244	8	-	-	-	-	-	-	3	-	-	18	2	-	1 389	782	166	320	9	183		-	-
Stödtlen	-	-	-	69	12	1	5	4	-	558	381	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	24	2	6 038	3 412	1 458	3 401	377	384		8	38
Tannhausen	20	-	-	39	14	1	16	2	-	905	303	40	113	46	6	-	-	-	11	4	-	52	22	1	4 154	1 574	294	1 605	367	249		3	00
Trochtelfingen	7	2	-	12	1	-	34	2	-	615	283	8	35	6	-	-	-	-	7	-	-	13	5	-	3 314	1 363	378	1 090	300	515		2	13
Unterkochen	50	1	-	76	48	2	80	15	-	2 321	651	146	125	15	1	-	-	-	11	-	-	76	21	1	7 719	1 867	398	3 956	558	2 800		11	29
Unterriffingen	-	-	-	3	-	-	1	-	-	432	12	16	5	-	-	-	-	-	-	-	-	19	1	4	1 396	280	123	547	36	157		1	08
Unterschnaidheim	-	-	-	5	5	-	-	-	-	451	178	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	3	-	1 469	1 094	177	2 110	215	270		2	95
Untervilflingen	-	-	-	-	-	-	4	-	-	119	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	-	823	367	69	223	10	45		-	10
Utzmemmingen	-	-	-	4	1	-	11	2	-	412	128	38	64	31	8	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1 549	1 063	142	332	19	246		-	42
Waldhausen	8	-	-	60	5	1	6	-	-	329	60	51	127	26	2	-	-	-	-	-	-	8	-	-	2 608	602	254	445	95	346		-	30
Walxheim	19	11	1	17	29	1	15	15	-	280	146	60	164	108	24	-	-	-	-	-	-	37	8	3	2 086	1 515	475	425	275	329		8	36
Wasseralfingen	99	21	-	106	56	1	132	34	4	2 807	1 066	344	264	159	3	2	-	-	55	17	-	92	20	17	15 071	4 917	1 195	3 844	875	2 663		19	47
Westhausen	26	1	1	64	19	-	26	10	-	2 323	784	144	37	18	-	1	4	-	39	1	-	77	21	2	9 725	3 347	828	1 615	454	702		12	50
Wört	2	1	-	52	10	5	25	17	-	399	218	11	37	18	-	-	-	-	3	1	-	24	12	-	2 634	1 378	242	1 111	66	202		2	36
Zipplingen	-	-	-	8	-	-	1	-	-	764	185	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	41	1	-	3 391	1 027	51	1 371	55	382		-	25
Zöbingen	4	-	-	9	-	-	6	-	-	705	364	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	4 597	2 401	382	1 769	106	535		3	62
Landkreis Backnang																																	
Affalterbach	54	-	-	769	519	228	15	-	3	1 273	722	407	-	-	-	-	-	-	102	141	-	82	4	1	18 665	9 676	2 233	903	1 333	353		16	40
Allmersbach im Tal	213	24	19	373	75	32	2	-	-	732	475	293	10	-	-	-	-	-	12	3	-	31	2	-	8 510	3 618	1 737	725	380	365		8	30
Allmersbach am Weinberg	36	-	-	382	112	36	5	-	-	622	518	361	7	-	-	-	-	-	52	20	-	50	17	1	5 073	2 333	1 008	1 302	84	126		2	42
Altersbach	11	-	-	131	44	3	6	-	-	235	211	10	-	-	-	-	-	-	5	3	3	70	37	1	5 348	4 412	930	297	47	51		3	33
Althütte	79	47	5	178	154	41	7	7	-	995	452	138	92	27	18	-	2	-	28	34	6	130	69	1	8 078	3 630	2 046	1 200	310	696		1	04
Backnang, Stadt	934	84	4	533	214	13	269	27	-	6 251	1 594	352	119	47	3	46	3	-	693	159	16	341	106	-	60 444	18 075	5 817	15 079	2 971	7 110		32	23
Bruch	149	12	15	141	57	22	12	3	-	184	91	67	9	-	-	1	-	-	9	11	-	51	4	1	3 633	843	361	154	9	42		-	25
Burgstall	100	7	2	147	26	14	19	-	-	497	170	121	21	6	3	1	3	-	53	14	-	25	9	-	7 809	3 196	1 072	906	328	540		1	33
Cottenweiler	117	1	3	42	9	3	-	5	-	203	223	95	3	-	-	-	-	-	11	-	-	5	1	-	3 658	1 757	457	248	77	31		1	01
Ebersberg	64	12	-	97	6	5	-	-	-	25	-	4	12	-	-	-	-	-	37	4	-	17	8	-	2 115	859	133	150	33	110		8	70
Erbstetten	148	31	7	131	99	10	8	10	-	1 180	657	336	23	9	5	3	-	-	40	18	3	72	34	3	10 077	5 836	1 484	767	1 346	415		2	10
Eutendorf	54	7	-	71	61	5	46	27	1	1 761	744	152	25	27	1	-	1	-	21	3	1	120	22	1	8 774	4 894	1 089	705	260	495		3	62
Fichtenberg	58	14	-	98	28	4	17	8	-	1 188	582	183	10	-	-	-	-	-	34	21	-	70	31	-	9 580	4 095	1 901	1 425	273	485		3	91
Formsbach	34	4	2	72	30	6	24	12	2	654	256	105	2	-	3	-	-	-	34	21	-	102	47	8	9 474	2 866	1 016	913	224	400		5	43
Frickenhofen	30	3	-	91	29	8	3	7	-	2 319	642	379	7	4	-	-	-	-	4	6	1	206	89	10	10 445	3 935	2 519	724	58	477		3	98
Gaildorf, Stadt	128	1	-	62	4	-	84	-	-	1 558	181	14	51	-	-	-	-	-	78	1	-	72	2	-	11 754	2 862	617	3 913	-	1 109		11	56
Grab	63	3	-	111	54	4	38	1	3	906	444	73	-	-	-	-	-	-	14	3	-	100	21	2	6 552	3 240	1 183	319	64	190		-	77
Großaspach	139	10	-	122	-	-	5	-	-	296	80	-	4	-	-	-	-	-	32	-	-	9	-	-	12 369	6 871	1 444	550	157	345		3	35
Großerlach	17	-	-	71	4	4	32	1	-	387	19	41	7	-	1	3	1	-	15	1	1	66	10	-	6 536	1 561	1 394	200	150	142		-	91
Gschwend	10	7	-	130	81	-	16	18	-	555	616	27	5	2	-	1	-	-	11	19	-	52	99	-	5 499	3 105	789	1 138	208	346		6	08
Hausen a.d.Rot	7	-	-	36	9	3	1	-	-	503	256	48	-	-	-	-	-	-	6	1	-	59	13	1	5 014	1 551	642	198	24	143		-	26
Heiningen	32	4	-	20	-	1	3	-	-	158	37	45	5	6	-	2	1	-	18	11	-	20	8	-	3 204	1 674	721	341	23	140		-	33
Heutensbach	68	7	4	159	41	12	-	3	-	507	177	16	17	-	-	2	-	-	11	-	-	22	9	-	4 022	1 582	460	165	16	32		-	22
Jux	27	16	-	51	62	4	3	9	-	220	264	[illegible]	35	63	20	-	-	-	1	6	-	30	25	-	1 924	3 699	966	230	35	121		-	30
Kirchberg a.d.Murr	576	54	-	703	393	4	49	3	-	2 699	948	12	44	-	-	1	-	-	368	30	1	404	145	-	23 512	10 032	704	1 766	775	489		1	73
Kirchenkirnberg	7	6	-	101	50	2	3	6	-	754	445	73	-	-	-	-	-	-	1	1	-	60	25	1	9 194	3 975	[illegible]	717	125	191		12	06
Kleinaspach	106	25	12	663	231	226	14	12	-	1 157	452	250	80	12	5	4	1	-	97	30	8	152	43	5	13 537	5 407	2 561	613	112	366		1	84
Laufen a.Kocher	54	13	6	30	26	4	7	7	1	877	297	74	3	-	1	-	-	-	6	4	-	35	14	1	6 025	2 099	649	457	47	219		1	15
Lippoldsweiler	494	15	12	519	144	55	4	-	-	1 385	371	158	26	1	1	-	-	-	185	83	5	126	34	2	15 877	3 935	2 100	876	333	223		5	93
Mausbach	29	4	3	49	16	-	3	12	-	578	194	102	6	2	1	-	-	-	21	7	-	5	-	-	5 100	2 061	701	397	136	436		1	15
Murrhardt, Stadt	535	49	1	262	65	9	139	35	2	2 810	917	411	38	60	-	3	-	-	115	19	2	291	57	1	37 971	10 403	6 735	4 138	782	3 052		24	69
Nassach	25	5	1	67	32	13	10	5	6	481	147	157	-	-	-	-	-	-	6	5	2	39	9	3	4 756	836	812	93	72	89		-	43
Oberbrüden	501	26	17	458	171	105	24	5	3	733	299	244	74	29	5	9	-	1	110	1	9	212	49	8	12 152	3 742	2 600	887	218	229		2	78
Oberrot	102	33	1	135	79	11	29	15	2	2 190	1 180	334	131	24	4	1	-	-	5	5	1	204	118	15	16 375	9 111	2 769	1 528	278	572		11	60
Oberweissach	68	30	7	211	88	9	13	8	-	611	267	124	13	-	-	-	-	-	13	-	-	19	10	-	7 173	2 770	727	358	36	138		-	13
Oppenweiler	459	52	6	381	104	8	15	27	-	2 028	542	279	110	61	11	7	9	-	66	54	9	177	74	3	23 485	9 351	3 742	2 620	310	826		3	82
Ottendorf	48	1	-	25	5	-	25	6	-	709	198	47	-	-	-	-	-	-	14	5	-	26	3	-	5 181	3 104	807	604	123	148		7	48
Rielingshausen	149	-	-	205	79	37	3	26	-	621	314	118	6	32	-	-	-	-	48	27	5	66	15	2	7 548	3 056	1 375	547	103	98		-	23
Rietenau	57	-	-	526	105	101	2	-	-	574	105	145	13	20	-	-	-	-	99	-	-	75	7	5	7 112	1 310	2 220	885	20	572		11	00
Sechselberg	67	7	-	166	-	1	21	3	-	287	7	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	150	14	-	6 131	1 311	780	185	33	84		-	39
Spiegelberg	12	-	-	59	8	-	24	7	-	262	55	55	3	-	-	-	-	-	8	3	-	66	13	-	5 638	2 642	1 572	286	58	149		1	77
Strümpfelbach	48	2	-	56	5	3	24	-	-	459	129	19	11	-	-	-	-	-	31	-	-	31	12	-	7 979	1 550	240	607	29	136		1	92
Sulzbach a. Kocher	43	1	1	117	41	11	41	11	1	2 070	623	311	29	-	-	1	-	-	25	2	-	94	36	2	11 410	3 395	1 415	1 133	332	511		2	85
Sulzbach a.d.Murr	217	26	5	168	38	2	49	12	5	1 876	502	460	6	4	-	1	5	-	61	38	2	203	44	6	26 529	11 190	7 562	4 227	839	1 423		3	12
Unterbrüden	188	2	1	142	10	2	-	-	-	463	278	56	4	-	-	-	-	-	21	-	-	20	-	-	9 387	2 278	853	444	5	30		4	65
Unterrot	78	16	2	93	32	4	41	21	-	1 563	372	26	3	-	-	-	-	-	13	5	-	111	17	3	11 504	4 251	690	1 204	65	634		5	32
Unterweissach	285	78	19	131	44	22	13	10	-	529	398	134	25	17	-	3	-	-	51	18	1	31	3	-	13 477	8 735	3 146	869	230	338		6	70
Waldrems	32	-	-	186	115	29	-	-	-	367	118	28	-	-	-	-	-	-	9	-	-	33	4	-	3 871	1 444	490	157	76	120		1	74
Weiler zum Stein	81	-	-	46	8	-	14	2	-	1 339	489	314	53	6	1	-	-	-	31	7	-	57	7	-	15 509	6 259	1 013	1 068	199	198		2	30
Landkreis Böblingen																																	
Affstätt	39	-	-	39	13	1	6	-	-	2 084	697	113	-	-	1	-	-	-	2	-	-	68	9	3	6 220	1 290	297	510	2	294		2	59
Aidlingen	20	-	-	49	29	1	244	267	-	867	336	100	14	19	-	-	-	-	1	-	-	22	8	-	8 175	3 056	1 231	2 076	331	1 909		3	11
Altdorf	8	2	-	6	4	1	2	2	-	785	563	104	6	8	-	-	-	1	1	-	-	4	5	-	6 413	3 046	836	271	90	84		1	71
Böblingen, Stadt	464	40	2	340	66	11	425	55	15	3 665	833	384	427	49	4	11	-	-	223	18	3	136	19	5	22 551	6 416	2 012	11 468	2 528	5 997		88	86
Bondorf	61	18	1	97	57	18	26	11	1	1 755	2 221	800	29	33	12	-	-	-	54	27	2	142	37	5	16 471	6 608	3 524	1 993	569	1 311		28	72
Breitenstein	15	14	-	15	29	-	-	-	-	324	302	66	10	7	-	-	-	-	2	3	-	10	12	2	2 388	1 165	436	260	98	93		1	43
Dätzingen	7	-	-	29	-	-	21	-	-	406	128	49	24	4	-	-	-	-	3	-	-	24	16	5	1 985	939	827	535	60	180		-	65
Dagersheim	34	8	-	11	5	-	27	8	-	743	380	202	61	16	-	-	-	-	14	5	-	9	3	-	5 328	2 048	786	1 883	351	458		39	40
Darmsheim	12	1	-	13	11	-	19	1	-	372	273	78	-	3	1	-	-	-	1	-	-	4	6	-	4 464	2 384	954	847	70	502		5	69
Deufringen	15	1	-	42	40	5	5	3	1	620	348	122	-	-	-	-	4	1	-	-	-	38	11	-	3 530	1 279	545	644	64	382		4	94
Döffingen	51	18	-	19	27	1	19	7	1	1 032	204	39	158	32	-	-	-	-	29	26	-	12	6	-	5 485	1 247	148	1 711	513	1 302		38	49

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ehningen	3 856	1 636	191	327	95	26	350	88	4	106	40	-	4 649	1 859	221	1 333	176	286	60	11	2	38	8	-	121	22	3	1 552	217	291
Gärtringen	4 837	1 850	243	84	23	-	72	20	-	81	9	1	5 074	1 902	244	2 512	357	212	22	13	-	34	-	-	95	9	1	2 663	379	213
Gültstein	5 069	1 032	541	34	-	2	55	1	1	16	-	-	5 174	1 033	544	2 099	421	360	14	-	2	23	-	5	75	-	-	2 211	421	367
Haslach	1 801	805	476	9	2	1	11	3	-	6	-	-	1 627	810	417	709	118	489	6	1	-	14	3	2	2	-	-	731	122	491
Herrenberg, Stadt	8 375	1 750	1 248	466	24	64	938	124	91	344	72	26	10 123	1 970	1 429	3 249	343	521	218	24	32	460	41	35	1 332	81	43	5 259	489	631
Hildrizhausen	4 358	2 378	421	81	25	12	72	12	17	87	39	-	4 598	2 464	450	1 331	482	443	37	11	7	10	-	1	335	6	12	1 713	509	463
Holzgerlingen	6 443	2 669	778	631	73	14	280	31	8	410	38	1	7 764	2 811	801	4 191	616	635	164	19	15	120	14	3	954	23	10	5 429	672	663
Kayh	3 425	1 436	273	11	-	2	6	-	-	-	-	-	3 442	1 436	275	1 403	377	142	13	-	-	4	8	-	-	2	-	1 420	387	142
Kuppingen	3 853	823	376	49	-	-	34	-	-	58	-	-	3 994	823	376	2 667	296	370	28	-	-	6	-	-	89	-	1	2 810	296	371
Leinfelden	5 321	1 793	1 089	338	103	21	523	352	61	122	113	33	6 304	2 371	1 204	2 465	410	611	157	49	31	309	150	30	432	181	39	3 373	790	711
Magstadt	7 905	3 357	578	338	139	28	444	69	4	345	39	3	9 032	3 604	613	1 562	302	388	72	26	-	117	8	-	278	-	-	2 029	336	388
Malmsheim	4 760	1 380	327	92	18	-	230	57	1	43	5	-	5 125	1 460	328	1 139	224	123	44	7	-	117	43	6	296	16	-	1 596	290	129
Mönchberg	2 292	768	343	-	-	-	-	-	-	26	-	-	2 318	768	343	938	52	81	-	-	-	-	-	-	12	-	-	950	52	81
Nötzingen	3 007	1 834	699	47	1	1	22	8	-	12	2	-	3 088	1 845	700	1 925	482	400	10	-	-	8	7	-	33	5	2	1 976	504	402
Nusberg	2 761	451	88	78	-	-	644	-	-	322	11	-	3 805	462	88	965	156	65	32	-	-	146	20	-	631	-	-	1 773	176	65
Nebringen	2 038	836	462	13	-	2	248	47	-	2	-	2	2 301	885	466	1 506	279	360	8	-	-	17	12	-	7	-	-	1 538	291	360
Neuweiler	737	265	252	33	9	-	62	4	-	19	3	-	851	281	252	325	106	123	18	-	-	3	-	-	17	-	-	363	106	123
Nufringen	4 018	1 523	353	76	15	3	286	130	18	13	-	-	4 393	1 668	374	1 983	332	247	22	2	-	73	19	7	87	8	-	2 165	361	254
Oberjesingen	2 738	794	158	7	1	-	27	63	1	-	8	-	2 772	866	159	1 989	222	256	2	-	-	8	39	-	10	2	-	2 009	263	256
Oberjettingen	3 179	2 678	616	7	4	-	8	6	8	16	14	2	3 209	2 702	626	2 234	820	665	3	5	2	6	22	1	48	20	3	2 292	867	671
Öschelbronn	3 711	2 314	617	95	2	5	2	-	-	68	6	7	3 876	2 322	629	2 465	534	482	59	6	5	2	-	-	82	8	10	2 598	548	507
Rohrau	1 134	323	328	1	-	-	14	11	-	-	-	-	1 149	334	328	408	31	212	-	-	-	4	-	2	7	-	-	419	31	214
Schönaich	6 135	2 602	705	477	45	54	638	109	27	66	25	-	7 316	2 781	786	2 508	638	671	152	21	34	229	42	10	604	47	2	3 493	748	717
Sindelfingen, Stadt	6 595	2 301	817	3 271	1 366	199	831	187	70	402	163	38	11 099	4 017	1 124	1 425	184	333	361	117	88	471	174	86	567	175	37	2 824	650	554
Steinenbronn	5 828	1 465	350	535	111	15	377	60	1	100	-	-	6 840	1 636	406	2 242	254	177	133	34	11	76	29	-	166	-	2	2 617	317	190
Tailfingen	4 165	1 162	698	46	6	-	12	5	-	-	-	-	4 223	1 173	698	1 285	88	500	24	8	2	19	13	-	13	8	-	1 341	114	502
Unterjettingen	4 876	2 389	647	55	10	-	-	-	-	-	-	-	4 931	2 399	647	3 770	610	435	50	23	-	-	-	-	-	-	-	3 820	633	435
Waldenbuch, Stadt	10 393	1 989	812	340	55	49	266	66	35	162	23	16	11 161	2 133	912	3 254	483	270	100	29	20	126	35	10	52	17	5	3 532	564	308
Weil in Schönbuch	9 141	3 083	1 058	78	1	1	485	65	1	200	18	-	9 904	3 167	1 060	2 795	535	931	17	-	-	83	13	-	237	22	9	3 132	570	940
Landkreis Crailsheim																														
Aalhängen	2 585	723	78	11	-	1	57	11	1	19	-	-	2 672	734	80	897	113	28	2	-	-	21	4	-	11	-	-	931	117	28
Bächlingen	4 290	1 131	346	12	-	-	-	-	-	54	-	-	4 356	1 131	346	1 583	21	77	-	-	-	-	-	-	40	2	-	1 623	23	77
Bartenstein, Stadt	1 206	409	83	5	-	-	25	107	2	241	51	16	1 477	567	101	532	48	26	6	3	-	30	8	3	40	-	2	608	60	31
Belsbach	3 046	833	118	5	4	-	21	15	-	21	-	-	3 092	852	118	871	51	59	1	-	-	-	-	-	51	11	-	923	62	59
Billingsbach	4 425	1 922	735	20	24	-	18	-	-	5	-	-	4 468	1 946	735	2 467	363	354	-	-	-	1	-	-	14	1	3	2 472	364	357
Blaufelden	4 053	1 936	518	72	31	6	60	38	-	15	43	-	4 200	2 048	525	1 673	664	264	22	17	-	18	19	-	60	31	-	1 782	731	264
Bretzheim	2 960	717	250	57	-	-	15	2	-	10	-	-	3 043	719	250	1 465	308	138	66	14	-	7	-	-	38	8	8	1 576	330	146
Crailsheim, Stadt	4 936	1 433	973	1 059	353	146	872	208	92	568	222	33	7 436	2 216	1 243	2 487	400	405	214	50	6	361	81	26	1 272	185	36	4 334	716	473
Dünsbach	2 459	1 041	123	18	4	-	22	10	-	8	-	-	2 507	1 055	123	1 337	115	41	2	-	-	3	5	-	8	20	-	1 350	140	41
Ellrichshausen	2 328	748	146	6	-	4	23	30	-	22	2	-	2 379	780	148	1 935	157	87	-	-	-	11	-	5	25	2	-	1 971	159	92
Ettenhausen	2 135	615	92	37	-	-	5	-	-	-	-	-	2 177	615	92	1 025	147	93	14	-	-	71	10	-	7	2	-	1 118	159	18
Gaggstatt	3 025	1 011	159	-	-	-	3	-	1	24	21	1	3 052	1 032	161	1 155	112	54	1	-	-	-	8	-	29	6	1	1 185	126	55
Gaisfeld	2 545	787	156	77	-	-	22	-	-	5	-	-	2 649	787	156	1 473	224	46	13	-	-	7	-	-	43	-	-	1 536	224	46
Gerabronn, Stadt	7 562	1 129	232	270	36	2	320	21	-	38	-	-	8 190	1 186	234	1 596	97	46	131	-	-	368	79	4	158	4	-	2 253	180	50
Goldbach	1 388	352	139	17	45	-	15	19	-	1	-	-	1 421	416	139	676	92	115	8	5	-	10	17	-	3	-	-	697	114	115
Gröningen	2 436	1 398	702	35	31	3	60	12	1	34	1	-	2 565	1 442	706	1 530	378	509	5	3	4	10	5	-	37	7	1	1 582	393	514
Gründelhardt	4 025	2 321	839	35	26	1	10	20	-	46	34	-	4 116	2 401	840	2 647	276	585	3	1	-	-	4	-	20	3	24	2 670	284	619
Hausen an Bach	1 904	533	355	-	-	-	10	-	-	1	-	-	1 915	533	355	1 215	204	171	-	-	-	19	-	-	20	9	2	1 254	213	173
Hengstfeld	2 003	925	438	19	-	1	12	-	-	13	9	2	2 047	934	441	1 475	171	252	13	-	-	1	-	-	29	2	2	1 518	173	254
Herrentierbach	2 949	808	477	-	-	-	-	-	-	74	1	-	3 023	809	477	1 130	240	294	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1 138	240	294
Honhardt	6 586	2 246	839	125	35	17	12	-	-	9	-	-	6 732	2 281	856	4 231	376	573	29	1	1	7	-	1	13	-	-	4 280	377	575
Hornberg	430	127	51	-	-	-	-	-	-	8	-	6	438	127	57	232	27	42	-	-	-	-	-	-	5	-	3	237	27	45
Jagstheim	2 325	730	314	25	2	1	60	7	-	47	12	6	2 457	791	321	1 485	188	197	4	-	-	24	2	-	64	1	-	1 577	191	197
Kirchberg/Jagst, Stadt	2 356	829	256	322	33	14	66	17	7	68	12	6	2 811	891	283	779	106	66	58	-	3	30	3	2	74	18	2	941	127	73
Langenburg, Stadt	3 362	1 019	762	177	31	51	221	12	50	9	-	-	3 769	1 062	863	1 891	141	608	45	-	-	26	5	-	80	14	10	2 042	160	618
Lautenbach	1 359	935	279	150	101	39	18	54	-	20	12	-	1 547	1 102	318	713	255	164	21	1	-	17	13	-	25	4	-	776	273	164
Lendsiedel	4 588	1 831	508	20	1	1	10	7	-	2	5	2	4 620	1 844	511	2 251	426	365	16	1	-	35	-	-	17	3	1	2 319	430	366
Leukershausen	766	354	108	4	-	-	20	-	-	19	-	-	809	354	108	471	103	72	-	-	-	5	-	-	21	-	-	497	103	72
Leuzendorf	3 801	907	417	14	-	-	23	-	4	13	-	-	3 851	907	421	1 613	248	249	14	2	-	30	2	-	122	3	3	1 779	255	252
Marlskappel	885	890	465	55	-	5	8	2	1	14	-	-	962	892	471	532	178	365	17	23	4	15	19	-	13	-	1	577	220	370
Markt Lustenau	2 123	898	219	225	52	25	6	1	-	12	3	-	2 366	954	244	848	157	177	55	-	-	3	-	1	8	1	-	914	158	178
Matzenbach	1 575	470	64	5	-	-	32	56	1	12	3	-	1 624	469	65	738	70	44	2	-	-	1	4	-	23	1	-	764	75	44
Michelbach a.d.Heide	3 038	773	340	51	-	-	-	-	-	15	-	-	3 104	773	340	1 632	366	191	2	-	-	-	-	-	18	-	-	1 652	366	191
Michelbach a.d.Lücke	653	397	29	-	-	-	29	5	-	15	-	4	697	402	33	485	48	20	-	-	-	6	-	-	23	2	-	514	50	20
Oberspeltach	1 409	806	684	-	-	-	12	5	14	2	4	2	1 423	815	700	629	202	554	1	-	-	-	-	2	4	1	-	634	203	556
Onolzheim	905	885	253	33	26	1	-	-	-	6	2	-	944	913	254	441	221	288	2	4	-	-	-	-	9	8	-	452	233	288
Reichenberg	1 159	398	124	41	7	-	27	18	-	40	3	-	1 267	426	124	410	86	76	-	-	-	8	1	-	14	2	-	432	89	76
Reubach	1 558	670	110	8	7	1	4	-	-	4	3	2	1 574	680	113	952	253	112	6	-	-	12	1	-	41	2	1	1 011	256	113
Rießbach	1 093	397	188	7	-	-	19	-	-	-	-	-	1 119	397	188	680	176	126	17	-	-	20	-	-	10	-	-	727	176	126
Rossfeld	1 342	334	294	-	-	-	4	4	-	-	2	-	1 346	340	294	1 321	359	218	2	-	-	4	-	2	3	2	-	1 330	361	220
Rot an See	4 555	1 229	411	90	-	-	73	11	-	25	-	-	4 743	1 240	411	1 995	256	168	63	13	-	43	5	-	57	-	-	2 158	274	168
Ruppertshofen	3 084	706	172	40	7	-	16	4	2	34	4	1	3 174	721	175	1 838	479	124	11	-	2	4	-	-	13	-	-	1 866	479	126
Satteldorf	3 345	1 362	537	399	124	16	83	25	-	87	6	3	3 914	1 517	616	2 082	416	422	100	26	13	52	20	2	82	11	-	2 316	473	437
Schnelfelden	2 598	765	115	-	-	-	-	-	-	45	-	-	2 643	765	115	998	246	77	17	-	-	27	-	-	54	14	-	1 096	260	77
Schrozberg	6 644	2 140	610	465	74	10	142	12	1	86	20	2	7 337	2 246	623	2 522	284	230	143	31	5	39	6	1	153	34	1	2 857	355	237
Siegrechtshausen	1 326	941	292	-	-	-	85	55	11	12	5	2	1 423	1 001	305	1 133	337	230	-	-	-	18	14	3	15	6	2	1 166	357	235
Spielbach	3 412	453	386	-	-	-	7	-	-	4	-	-	3 423	453	386	1 649	54	109	-	-	-	-	-	-	37	-	-	1 686	54	109
Stöpfach	2 282	1 374	276	6	-	-	5	22	-	14	1	-	2 307	1 397	276	991	123	58	-	-	-	1	2	-	28	-	-	1 020	125	58
Tiefenbach	2 731	923	37	21	1	-	14	2	-	2	-	-	2 768	926	37	981	162	22	1	1	2	6	10	-	4	-	-	992	173	24
Triesdorf	928	740	492	-	-	-	-	-	-	-	-	-	928	740	492	611	273	371	-	-	-	-	-	-	-	-	-	611	273	371
Unterdeufstetten	843	185	104	22	72	-	111	13	-	46	1	-	1 022	271	104	234	35	26	28	10	-	26	8	2	25	-	-	313	53	28
Waldtann	1 065	457	199	48	9	2	23	33	-	12	-	1	1 148	499	202	683	224	153	16	-	-	18	4	3	8	1	-	725	229	156
Wallhausen	2 064	2 110	673	49	38	2	25	12	1	6	-	2	2 144	2 160	678	1 375	307	475	1	6	2	6	5	2	22	3	-	1 404	321	479
Welpertshofen	1 293	591	427	-	-	-	8	11	-	5	-	-	1 306	602	427	668	164	263	-	-	-	-	-	-	3	6	-	671	170	263
Westgartshausen	2 247	599	829	1	-	-	12	17	-	9	-	-	2 269	616	829	1 316	91	706	1	-	-	2	20	-	3	3	2	1 322	114	708
Wiesenbach	4 488	857	207	3	2	-	97	-	-	17	7	-	4 605	866	207	1 898	171	130	10	-	-	6	-	-	65	6	-	1 979	177	130

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	ha a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Ehningen	34	1	-	32	1	1	14	4	-	599	727	59	183	49	10	-	-	-	7	-	-	9	8	-	7 089	2 866	582	1 557	126	601	6 55
Gärtringen	28	4	-	32	13	-	8	-	1	2 027	812	59	-	-	-	1	-	-	4	-	-	38	2	1	9 875	3 112	518	1 767	172	1 228	3 77
Gültstein	18	-	-	652	286	104	-	-	-	5 321	2 656	1 162	1	-	-	-	-	-	-	-	-	211	93	27	13 588	4 489	2 204	896	104	421	2 85
Haslach	10	-	-	225	84	52	-	-	-	1 433	932	449	12	2	-	-	-	-	6	1	-	32	6	-	4 076	1 957	1 409	656	466	162	52 86
Herrenberg, Stadt	803	9	25	467	88	33	151	14	3	8 323	1 868	1 155	100	13	10	5	1	-	103	11	7	387	71	12	25 711	4 524	3 305	6 233	2 066	3 621	57 08
Hildrizhausen	6	2	-	44	9	9	17	15	5	952	499	194	35	18	14	-	-	-	5	-	-	8	14	1	7 378	3 520	1 136	566	156	273	46 10
Holzgerlingen	76	2	1	161	68	13	53	8	1	2 856	1 664	273	62	12	1	-	-	-	25	3	-	73	56	2	16 499	5 296	1 756	2 643	681	1 137	27 56
Kayh	11	-	-	1 094	665	159	-	-	-	6 015	2 598	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	16	2	12 083	5 102	912	1 105	70	595	5 10
Kuppingen	81	-	-	118	13	1	8	9	-	5 603	1 981	547	32	3	1	-	-	-	5	-	-	44	6	1	12 685	3 101	1 297	707	210	460	4 27
Leinfelden	212	23	-	180	120	20	96	59	6	1 976	1 059	489	440	119	26	11	8	1	244	133	7	87	30	2	12 903	4 712	2 466	4 975	1 183	2 235	82 63
Magstadt	92	4	-	40	9	15	70	30	-	879	347	22	17	10	-	-	-	-	10	2	1	10	3	-	12 179	4 346	1 039	2 377	276	957	35 82
Maichingen	63	5	2	51	26	-	36	10	-	1 132	422	54	18	2	-	1	-	-	23	8	-	10	1	-	8 066	2 224	513	2 715	604	1 336	32 60
Mönchberg	23	-	-	970	119	54	-	-	-	3 563	606	212	-	-	-	-	-	-	1	-	-	135	11	6	7 980	1 556	686	83	-	65	- -
Mötzingen	46	3	2	19	8	1	-	1	2	2 635	1 326	540	36	21	6	-	-	-	3	7	-	76	16	3	7 878	3 731	1 656	853	302	391	20 62
Musberg	38	9	-	82	31	9	42	24	-	872	190	40	91	17	-	2	2	-	127	27	-	29	4	-	6 861	942	202	1 757	306	936	6 95
Nebringen	42	6	-	304	153	93	-	24	-	2 122	867	248	-	-	-	-	-	-	11	2	-	31	9	-	6 349	2 237	1 151	729	543	391	36 36
Neuweiler	14	3	-	4	-	-	5	-	-	167	54	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	1 412	446	399	303	67	96	5 05
Nufringen	15	14	-	132	73	18	3	3	-	2 144	1 339	330	9	-	-	-	-	-	12	-	-	66	29	2	8 909	3 487	978	2 724	245	1 014	16 72
Oberjesingen	37	-	-	9	11	-	-	-	-	2 083	1 123	215	2	-	-	-	-	-	-	-	-	22	4	-	6 909	2 267	630	352	62	195	1 12
Oberjettingen	16	7	-	4	7	1	-	1	-	2 183	1 466	330	-	-	-	-	-	-	7	3	1	28	22	1	7 739	5 075	1 630	929	64	117	6 60
Öschelbronn	50	8	-	19	7	2	-	-	-	1 677	1 217	448	4	-	-	-	-	-	17	-	-	37	8	1	8 278	4 110	1 587	519	153	288	9 69
Rohrau	5	4	-	88	44	24	6	6	-	704	354	254	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14	15	-	2 387	788	820	272	102	266	- 51
Schönaich	73	2	-	310	73	56	85	22	4	1 331	608	373	45	3	-	-	-	-	70	17	2	50	-	-	12 773	4 254	1 938	1 283	661	914	3 29
Sindelfingen, Stadt	370	56	19	109	22	20	277	93	52	1 270	256	329	176	41	37	-	-	-	35	16	7	26	9	-	16 186	5 160	2 142	7 261	1 710	3 278	16 65
Steinenbronn	76	-	4	88	35	11	45	9	3	1 027	255	91	28	-	1	3	-	-	52	7	-	38	16	-	10 814	2 275	706	1 932	328	673	11 57
Tailfingen	9	5	-	86	25	12	4	1	-	1 684	684	367	7	3	1	-	-	-	2	2	-	30	11	-	7 386	2 018	1 580	490	80	210	49 00
Unterjettingen	8	-	-	32	5	5	-	-	-	2 927	1 113	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	15	3	11 798	4 165	1 228	560	290	310	13 15
Waldenbuch, Stadt	68	17	6	59	5	13	10	3	1	1 416	396	195	24	7	5	-	-	-	13	4	5	33	13	7	16 316	3 142	1 462	826	178	376	5 46
Weil im Schönbuch	96	3	-	58	12	8	31	3	7	3 512	2 380	1 031	99	44	27	-	-	-	12	-	-	46	15	3	16 890	6 194	3 076	1 103	223	468	27 26
Landkreis Crailsheim																															
Amlishagen	35	-	-	38	17	2	14	6	-	992	237	13	14	1	-	2	2	-	1	5	-	23	13	-	4 722	1 182	123	521	305	421	4 97
Bächlingen	7	-	-	25	6	-	-	-	-	1 101	257	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	61	23	-	7 196	1 442	474	298	83	30	1 04
Bartenstein, Stadt	35	-	-	30	11	3	7	-	2	894	236	38	21	-	2	1	-	-	4	2	-	56	15	4	3 132	891	181	348	47	288	- 61
Beimbach	13	-	-	29	6	-	11	2	-	405	118	-	14	-	-	3	-	-	1	-	-	41	7	1	4 532	1 047	178	846	62	185	5 89
Billingsbach	4	-	-	70	20	3	9	2	5	1 456	750	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	29	3	8 551	3 111	1 321	255	53	76	2 25
Blaufelden	38	19	-	27	25	-	22	13	-	683	388	58	60	25	-	-	-	-	1	1	-	14	11	-	6 827	3 261	847	2 119	384	594	12 66
Brettheim	17	-	-	5	1	1	6	-	-	1 090	409	133	1	-	-	-	-	-	-	-	-	29	8	-	5 770	1 467	530	1 129	71	247	7 80
Crailsheim, Stadt	133	27	1	67	29	9	287	92	15	2 647	1 282	241	166	55	7	-	-	-	41	7	-	43	1	-	15 154	4 425	1 989	8 989	2 046	6 296	40 61
Dünsbach	8	2	-	38	3	-	13	-	-	804	309	29	2	-	-	-	-	-	4	-	-	37	10	-	4 763	1 519	190	619	105	132	4 15
Ellrichshausen	15	9	2	567	182	39	494	61	3	1 379	591	53	16	6	-	-	-	-	-	-	-	88	13	-	6 899	1 800	338	574	31	486	3 95
Ettenhausen	20	3	-	75	19	-	58	8	-	404	140	3	26	4	-	-	-	-	13	1	-	94	17	-	3 985	966	113	189	96	121	- 39
Gaggstatt	17	5	-	12	12	2	14	7	-	726	225	13	4	4	2	-	-	-	5	5	-	15	4	-	5 030	1 420	233	1 096	258	116	2 05
Gammesfeld	9	4	-	24	4	-	13	-	2	1 682	573	142	42	3	-	-	-	-	-	-	-	96	17	3	6 051	1 612	349	380	70	90	2 00
Gerabronn, Stadt	43	4	-	53	-	1	42	20	-	620	273	57	156	3	3	-	-	-	13	-	-	55	7	1	11 425	1 673	346	667	159	482	1 88
Goldbach	8	-	-	52	3	3	58	2	2	1 511	348	54	3	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	-	3 758	883	323	304	27	146	1 06
Gröningen	6	-	-	23	-	1	18	37	1	1 460	674	470	12	-	2	-	-	-	7	-	-	38	3	-	5 712	2 549	1 694	1 126	251	355	5 20
Gründelhardt	50	9	-	55	16	-	40	6	2	1 518	666	377	12	4	-	-	-	-	5	5	2	94	19	4	8 560	3 410	1 844	1 284	195	579	29 16
Hausen am Bach	2	-	-	13	8	-	17	-	-	1 794	667	200	19	3	-	-	-	-	1	-	-	41	14	-	5 056	1 438	731	1 633	227	382	9 30
Hengstfeld	4	1	-	38	11	9	26	1	1	1 187	310	256	1	-	-	-	-	-	-	-	-	47	14	-	4 868	1 444	961	931	139	119	2 00
Herrentierbach	44	2	3	96	9	40	14	7	5	1 402	273	160	7	-	-	-	-	-	4	-	-	50	10	7	5 778	1 360	986	525	40	122	- 51
Honhardt	23	-	-	79	10	3	56	4	5	2 311	697	264	2	9	-	-	-	-	4	-	1	110	8	7	13 597	3 396	1 711	1 068	143	636	5 41
Hornberg	1	-	-	2	-	-	-	-	-	99	43	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	757	198	107	175	26	23	- 24
Jagstheim	5	2	-	39	6	-	-	-	-	820	178	65	-	-	-	-	-	-	3	-	-	8	4	1	4 909	1 172	584	512	75	121	2 31
Kirchberg/Jagst, Stadt	53	3	-	12	8	1	5	3	-	1 090	365	58	1	-	-	-	-	-	10	8	-	11	12	-	4 934	1 417	415	1 501	274	639	4 25
Langenburg, Stadt	49	6	1	12	-	-	36	5	6	849	242	314	2	-	-	-	-	-	10	2	1	108	29	6	6 877	1 505	1 809	286	155	140	3 13
Lautenbach	2	-	-	89	52	35	16	1	2	576	156	91	-	-	-	-	-	-	2	-	-	22	5	-	3 029	1 589	610	582	42	204	1 97
Lendsiedel	8	5	-	10	19	1	1	3	-	1 274	758	70	12	16	-	-	-	-	-	-	-	21	9	-	8 265	3 084	948	1 035	100	238	5 15
Leukershausen	4	-	-	51	15	6	44	10	5	255	130	57	10	-	-	-	-	-	-	-	-	34	9	-	1 704	621	248	529	35	315	- 54
Leuzendorf	21	2	-	36	16	3	20	10	-	930	407	225	1	4	1	1	-	-	-	-	-	94	21	3	6 723	1 622	905	860	115	61	2 60
Mariäkappel	-	-	-	41	22	30	52	12	32	194	366	127	2	3	-	-	-	-	1	5	-	24	11	2	1 853	1 531	1 032	394	53	180	- 82
Marktlustenau	1	-	-	39	10	6	20	1	1	540	180	50	-	-	-	-	-	-	1	-	-	38	1	-	3 959	1 304	479	895	157	236	- 66
Matzenbach	-	-	-	44	10	3	15	-	-	467	86	17	-	-	-	-	-	-	6	-	-	25	3	-	2 975	643	129	962	27	215	- 79
Michelbach a.d.Heide	16	-	-	39	5	-	26	3	3	596	206	148	12	4	-	6	-	-	13	8	-	65	14	11	5 529	1 379	680	558	226	326	8 00
Michelbach a.d.Lücke	3	-	4	10	1	-	11	-	-	265	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	-	1 512	633	57	1 232	1 966	82	- 68
Oberspeltach	7	-	-	10	11	-	5	5	1	536	274	179	2	-	-	-	-	-	-	-	-	32	12	9	2 648	1 320	1 446	765	33	201	1 34
Onolzheim	5	2	-	-	-	-	5	-	-	469	443	38	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 883	1 591	580	629	18	305	3 63
Rechenberg	4	-	-	8	1	-	26	3	4	183	27	9	10	10	-	-	-	-	4	-	-	3	2	3	1 937	558	215	569	138	227	1 00
Reubach	2	-	-	44	18	11	26	6	-	823	227	63	53	-	-	3	-	-	3	5	-	48	12	5	3 587	1 204	365	774	100	148	3 47
Riedbach	25	-	-	32	-	-	27	5	-	257	100	65	26	-	-	-	-	-	-	-	-	43	9	-	2 256	687	379	225	125	130	2 46
Rossfeld	1	-	-	13	-	-	5	-	1	560	306	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	3 262	1 007	723	282	36	185	1 23
Rot am See	11	3	-	27	5	-	15	6	-	1 043	269	22	12	-	-	2	-	-	10	2	-	16	2	-	8 037	1 801	601	1 854	962	530	8 72
Ruppertshofen	13	8	-	16	2	4	22	-	-	1 042	348	107	11	2	-	-	-	-	3	1	-	28	8	2	6 175	1 569	414	580	214	174	- 52
Satteldorf	21	2	1	115	26	15	49	7	7	1 922	950	156	15	-	1	-	-	-	5	1	-	32	13	-	8 369	2 989	1 233	1 225	330	762	5 08
Schmalfelden	6	-	-	11	15	-	24	5	-	797	236	27	60	11	-	-	-	-	3	-	-	19	6	-	4 678	1 317	219	684	109	260	2 56
Schrozberg	27	1	-	67	36	6	41	27	5	2 710	1 308	281	18	29	1	8	-	-	12	4	-	87	24	5	13 164	4 030	1 158	2 410	581	867	9 09
Sigprechtshausen	28	13	3	45	25	8	19	4	2	346	230	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	20	10	3 071	1 650	751	320	94	250	5 50
Spielbach	-	-	-	7	-	-	2	10	5	586	128	52	3	-	-	-	-	-	-	-	-	72	2	-	5 779	647	552	335	10	101	- 31
Stimpfach	-	-	-	26	8	3	11	-	-	685	182	22	5	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3	-	4 071	1 715	358	862	42	338	2 10
Tiefenbach	19	10	1	4	19	-	5	12	-	1 036	486	9	2	-	-	-	-	-	11	4	-	24	-	-	4 861	1 630	71	947	221	303	1 37
Triensbach	3	-	-	6	-	-	4	-	-	173	306	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	-	1 730	1 325	968	221	27	66	- 78
Unterdeufstetten	-	-	-	37	12	2	17	1	-	388	54	8	15	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 797	391	144	356	58	237	1 41
Waldtann	-	-	-	58	21	3	12	9	2	292	185	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	25	1	2 256	968	424	537	45	290	3 48
Wallhausen	3	3	-	55	31	9	64	1	67	929	879	251	-	-	-	-	-	-	3	-	-	38	23	1	4 640	3 418	1 485	1 189	1 315	425	8 46
Weipertshofen	6	-	1	42	29	1	4	-	-	415	227	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	6	1	2 474	1 034	745	353	50	104	- 46
Westgartshausen	-	3	-	33	5	2	13	6	-	873	216	181	-	-	-	-	-	-	3	1	-	56	10	1	4 569	971	1 721	660	100	155	- 56
Wiesenbach	4	8	-	26	5	-	3	-	-	1 007	255	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	13	-	7 671	1 324	380	616	220	195	3 32

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Wildenstein	1 407	870	272	-	-	-	32	17	-	5	3	-	1 444	890	272	595	119	163	-	-	-	3	1	-	51	23	-	649	143	163
Wittenweiler	3 182	1 069	71	-	-	-	11	-	-	-	-	-	3 203	1 069	71	1 562	168	40	-	-	-	-	-	-	4	1	-	1 566	169	40
Landkreis Esslingen																														
Aichelberg	7 288	2 204	813	204	9	-	33	12	-	1	-	-	7 526	2 225	813	2 761	284	249	73	4	-	1	6	-	14	-	-	2 849	294	249
Aichschieß	4 640	1 519	360	20	1	1	32	-	4	22	-	-	4 714	1 520	365	1 804	292	133	3	-	1	-	-	-	58	-	-	1 865	292	134
Altbach	7 207	1 195	392	1 100	251	-	139	20	10	180	10	-	8 626	1 476	402	1 303	83	32	768	120	-	189	-	10	406	20	-	2 666	223	42
Baltmannsweiler	3 259	1 671	296	-	-	-	509	62	-	11	-	-	3 779	1 733	296	1 506	236	184	-	31	-	9	-	1	59	7	-	1 574	274	185
Berkheim	6 566	2 214	378	325	76	36	396	45	10	62	2	7	7 350	2 337	431	1 157	153	111	82	3	2	408	143	6	356	6	6	2 003	315	125
Bernhausen	8 037	1 574	262	334	23	15	154	3	-	40	-	-	8 565	1 600	277	1 857	292	83	172	8	1	18	18	-	279	-	3	2 326	318	87
Bonlanden a.d.Fildern	5 301	1 441	437	74	55	-	105	50	2	427	36	-	5 907	1 582	439	1 572	381	231	40	6	9	54	8	-	74	41	-	1 740	436	240
Deizisau	7 029	3 521	126	52	5	-	97	39	-	207	-	-	7 385	3 565	126	715	177	26	25	3	-	58	3	2	232	28	1	1 030	211	29
Denkendorf	10 699	4 270	1 509	137	325	-	169	1 216	16	86	-	7	11 091	5 811	1 532	811	96	104	10	6	-	39	122	-	237	55	31	1 097	279	135
Echterdingen	7 193	2 822	1 313	147	24	18	444	34	231	193	20	7	7 977	2 900	1 568	3 877	757	1 032	44	7	8	11	23	-	244	18	-	4 176	805	1 040
Esslingen a.N., Stadt	94 759	10 265	7 001	7 392	344	308	5 241	500	154	1 593	117	8	108 985	11 226	7 471	14 752	880	1 047	2 339	76	95	1 814	192	40	10 485	1 135	111	29 390	2 283	1 293
Harthausen	2 590	880	248	53	-	1	55	23	1	20	1	-	2 718	914	251	864	64	60	10	-	-	41	1	-	37	3	1	952	68	61
Hegenlohe	2 529	600	223	56	7	1	15	-	-	22	-	-	2 622	607	224	732	98	169	26	-	6	22	2	-	34	9	1	814	109	176
Hochdorf	11 087	2 024	727	90	4	-	43	8	2	44	20	1	11 264	2 056	730	841	112	31	9	37	-	41	5	-	214	16	1	1 105	170	32
Hohengehren	3 299	1 291	506	10	-	-	188	10	-	5	-	-	3 502	1 301	506	1 274	185	273	40	4	-	60	-	-	112	9	-	1 486	198	273
Kennat	9 173	2 468	1 943	259	13	10	292	71	16	85	39	2	9 809	2 591	1 971	2 102	333	404	56	11	2	118	11	9	137	54	22	2 413	409	437
Köngen	15 873	7 006	2 175	201	21	85	249	13	3	104	4	-	16 427	7 044	2 263	2 522	461	313	45	50	4	70	5	-	242	25	3	2 979	531	320
Nellingen a.d.Fildern	11 243	3 275	806	469	52	11	635	113	13	65	17	2	12 412	3 457	832	2 682	204	211	115	30	11	435	56	7	989	263	13	4 221	553	242
Neuhausen a.d.Fildern	12 858	3 346	491	234	73	3	125	25	7	32	-	-	13 249	3 394	501	1 237	266	35	41	6	-	31	29	-	236	26	-	1 545	327	35
Plattenhardt	6 859	2 710	2 041	108	17	3	374	10	11	59	29	3	7 400	2 766	2 058	3 586	1 063	1 179	62	9	4	281	23	4	323	2	-	4 252	1 097	1 187
Plochingen, Stadt	18 400	2 141	546	1 627	144	19	158	22	-	108	4	6	20 293	2 311	571	2 646	229	130	114	8	-	28	-	-	491	-	-	3 278	237	130
Reichenbach a.d.Fils	8 817	1 585	602	513	73	24	200	31	4	114	7	-	9 644	1 696	630	1 235	103	115	179	1	4	90	4	2	498	71	2	2 002	179	123
Ruit	8 243	1 738	465	541	197	18	306	5	-	37	30	-	9 127	1 970	473	2 341	421	119	136	70	1	119	25	8	176	64	-	2 772	580	128
Schanbach	4 124	1 154	414	4	4	-	52	-	-	62	10	-	4 242	1 178	414	1 446	209	175	9	1	-	35	1	-	91	5	5	1 581	216	180
Scharnhausen	4 413	1 619	1 041	77	40	53	108	33	47	94	7	12	4 692	1 699	1 153	778	141	206	40	14	19	22	7	2	96	18	12	936	180	239
Stetten	9 216	2 073	1 969	185	54	11	81	3	-	14	-	-	9 496	2 130	1 980	3 125	701	742	90	54	4	181	17	1	190	106	6	3 576	878	753
Stetten a.d.Fildern	3 168	1 295	61	29	27	-	-	-	-	-	-	-	3 196	1 322	61	1 755	466	61	39	14	-	-	-	-	-	-	-	1 794	470	61
Thomashardt	1 869	741	410	30	14	-	10	8	-	-	-	-	1 909	763	410	546	175	168	2	-	-	3	5	-	8	17	-	559	197	168
Vaihingen/Enz	10 372	2 335	2 448	-	-	-	471	13	1	124	13	3	10 967	2 361	2 452	1 698	180	438	-	-	-	45	7	6	496	35	24	2 239	222	468
Zell/Neckar	9 503	2 216	758	330	68	35	333	46	28	114	10	9	10 280	2 340	830	1 750	87	93	118	16	13	220	25	10	534	74	8	2 622	202	123
Landkreis Göppingen																														
Adelberg	5 198	1 661	619	-	-	-	197	54	1	62	10	-	5 457	1 725	620	1 698	288	90	-	-	-	48	3	-	89	-	-	1 835	291	90
Aichelberg	4 468	1 039	109	59	10	-	175	-	-	12	4	-	4 714	1 053	109	532	45	28	-	-	-	34	-	-	-	4	-	566	49	28
Albershausen	4 981	1 612	591	180	19	12	152	4	2	141	2	5	5 454	1 637	610	712	47	56	22	3	-	79	-	-	176	8	2	989	58	58
Auendorf	4 593	754	231	190	16	12	-	-	-	-	-	-	4 783	770	243	626	153	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	626	153	63
Aufhausen	2 587	1 342	109	95	35	1	37	7	-	54	2	4	2 774	1 386	111	763	270	31	10	7	-	14	20	-	17	5	2	804	302	33
Baiereck	1 845	548	106	17	4	-	21	-	1	-	-	-	1 883	552	107	147	5	41	6	-	-	-	-	-	1	1	-	154	6	41
Bartenbach	4 760	2 685	735	497	77	24	3	-	-	137	1	2	5 397	2 773	761	526	156	52	80	97	9	-	-	-	202	1	1	808	254	62
Bezgenriet	3 349	2 841	1 088	11	6	4	27	16	19	39	108	11	3 426	2 971	1 120	563	268	76	8	7	3	15	17	4	46	28	11	632	320	94
Birenbach	510	364	563	5	-	-	5	-	-	10	-	23	530	364	606	109	29	142	5	-	-	10	-	-	43	5	-	167	34	142
Böhmenkirch	3 086	1 177	401	123	208	-	416	26	5	73	5	-	3 698	1 416	406	1 595	639	179	31	6	10	166	3	2	58	3	-	1 850	651	191
Börtlingen	4 055	2 139	1 122	39	6	-	203	43	15	4	-	-	4 301	2 188	1 137	616	142	193	7	5	2	48	11	7	22	2	2	693	160	204
Boll, Bad	7 846	2 877	1 580	107	18	26	326	57	11	293	61	41	8 572	3 013	1 658	2 640	402	306	140	10	7	96	52	4	404	33	37	3 280	497	354
Bünzwangen	3 477	1 693	369	61	33	-	52	-	-	45	10	1	3 635	1 736	367	479	67	51	-	-	-	27	-	-	85	-	3	591	67	54
Deggingen	8 106	1 430	641	405	41	20	117	22	-	105	-	8	8 733	1 493	669	857	356	180	95	-	2	79	10	2	80	6	-	1 112	284	184
Ditzenbach, Bad	3 562	1 151	95	53	31	1	81	25	-	22	15	-	3 718	1 222	96	424	69	19	1	2	-	9	15	-	9	-	-	443	86	19
Donzdorf	24 027	10 059	2 503	613	118	28	1 012	61	6	490	48	-	26 142	10 286	2 537	5 577	1 169	582	171	41	17	767	29	10	921	54	1	7 436	1 293	610
Drackenstein	1 557	262	135	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 561	262	135	297	47	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297	47	23
Dürnau	3 575	1 177	81	53	15	-	51	2	-	-	-	-	3 679	1 194	81	757	64	24	-	-	-	45	-	-	-	-	-	802	64	24
Ebersbach a.d.Fils	13 787	5 236	3 636	1 161	472	278	635	129	71	632	144	48	16 215	5 981	4 034	2 017	516	557	192	20	25	241	37	25	951	90	37	3 401	663	644
Eislingen/Fils, Stadt	12 311	5 582	1 494	184	158	5	931	379	23	343	143	56	13 769	6 262	1 578	3 159	418	270	29	32	1	249	101	25	1 074	386	146	4 511	937	442
Eschenbach	2 249	987	569	29	8	-	31	14	1	32	-	3	2 341	1 009	573	634	156	224	9	1	1	20	4	-	183	58	42	856	319	267
Eybach	1 315	418	132	64	-	1	115	15	13	14	4	5	1 508	437	151	264	90	34	3	-	-	56	8	9	7	-	-	330	98	43
Faurndau	6 889	2 818	599	358	80	7	453	15	3	733	39	2	8 433	2 952	611	1 116	152	77	83	6	11	401	81	11	685	41	13	2 285	280	112
Gammelshausen	2 898	1 185	592	-	-	-	25	6	-	41	4	3	2 964	1 195	595	922	180	203	-	-	-	31	1	-	89	9	9	1 042	190	212
Geislingen/Steige, St.	14 166	2 258	427	1 359	131	53	1 764	357	22	685	59	5	17 974	2 815	501	5 354	459	120	493	22	5	692	129	1	928	80	5	7 467	689	131
Gingen a.d.Fils	12 064	5 385	1 578	15	40	4	237	33	15	35	30	-	12 351	5 488	1 597	3 686	538	858	17	-	-	61	14	2	46	10	15	3 819	562	895
Göppingen, Stadt	21 560	5 541	1 859	1 290	185	27	3 393	334	106	2 657	276	126	28 900	6 336	2 118	4 378	415	199	465	37	30	1 178	81	65	6 217	503	726	12 259	1 037	1 020
Gosbach	4 403	929	242	285	19	-	-	-	-	30	-	-	4 718	948	242	648	32	61	22	1	-	-	-	-	5	-	-	675	33	61
Grubingen	6 696	2 035	621	31	-	-	73	4	7	12	-	-	6 812	2 039	628	1 038	109	66	82	-	-	56	2	2	55	-	-	1 231	111	68
Hattenhofen	6 915	3 217	1 400	69	51	1	183	185	2	7	2	-	7 175	3 455	1 403	843	179	92	19	7	-	35	20	-	17	1	-	914	207	92
Hausen a.d.Fils	1 903	1 191	327	77	19	14	31	11	5	15	1	-	2 026	1 222	346	251	51	72	21	1	-	6	3	-	18	-	5	296	55	77
Heininger	8 532	3 573	2 291	144	68	17	297	57	31	40	2	-	9 013	3 700	2 339	1 853	394	393	89	8	11	120	49	21	188	36	9	2 250	487	434
Hohenstadt	358	590	49	465	308	9	-	-	-	7	-	-	830	898	57	443	135	20	95	46	1	3	-	-	4	2	-	546	185	21
Hohenstaufen	7 135	3 452	1 595	77	52	-	122	58	6	26	15	2	7 360	3 577	1 603	1 839	133	462	6	-	-	95	33	2	100	6	3	2 040	772	467
Holzhausen	2 065	1 427	413	11	5	4	11	8	1	12	14	-	2 099	1 454	419	346	53	115	-	-	-	17	-	-	25	19	-	387	172	115
Kuchen	12 378	2 924	672	306	62	24	351	35	21	161	5	2	13 196	3 026	719	4 119	383	253	50	59	3	382	35	22	372	3	5	4 923	480	283
Mühlhausen	2 285	796	327	13	32	3	50	89	4	21	4	-	2 369	921	334	357	133	63	-	-	-	6	19	-	75	10	2	438	162	65
Manningen	4 444	1 266	416	14	6	2	93	8	9	17	-	1	4 568	1 280	428	1 028	93	193	10	-	-	32	-	2	20	-	-	1 090	93	195
Oberaichen	1 998	1 132	322	1	-	-	6	8	-	4	-	-	2 009	1 140	322	286	54	118	-	-	-	-	5	-	39	8	8	325	67	126
Ottenbach	4 869	2 009	891	116	91	6	10	13	-	29	10	-	5 024	2 123	897	949	234	234	9	6	-	-	7	-	56	10	3	1 014	257	237
Reichenbach	4 052	1 286	471	47	23	2	91	98	-	85	366	-	4 275	1 775	473	588	78	19	7	20	-	6	8	-	433	240	5	1 034	346	24
Reichenbach i.Täle	3 125	3 031	100	77	51	-	60	-	-	14	5	-	3 276	3 087	100	555	186	24	5	8	-	22	-	-	3	6	-	585	150	24
Rosenfelden	2 780	1 294	813	44	-	10	5	-	-	9	-	-	2 838	1 294	823	247	13	52	4	5	3	22	-	-	-	-	-	273	28	55
Salach	5 621	2 847	773	683	235	20	911	232	12	1 402	447	9	8 617	3 761	814	2 260	394	304	652	54	3	637	86	10	1 757	344	37	5 315	848	354
Schlat	4 558	3 302	662	9	-	-	818	223	61	340	503	-	5 725	4 028	743	1 717	245	392	3	5	-	88	8	-	170	24	-	1 978	282	392
Schlierbach	8 902	2 046	844	170	121	15	51	12	3	35	-	3	9 158	2 182	865	1 222	304	46	85	-	8	23	8	1	141	11	-	1 471	323	55
Schnittlingen	700	642	69	6	-	-	-	-	-	-	-	-	706	642	69	306	52	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	52	42
Sparwesen	2 772	1 407	551	-	-	-	16	152	-	-	13	-	2 788	1 572	551	314	52	69	-	-	-	25	8	-	8	4	-	347	64	69
Steinenkirch	1 910	560	153	5	-	-	6	1	-	1	-	-	1 922	561	157	618	92	60	1	-	-	1	-	-	8	-	-	628	92	60
Stötten	1 430	617	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 430	617	56	558	34	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	558	34	41
Süssen	10 352	4 735	2 406	153	25	10	1 191	324	74	839	43	10	12 535	5 127	2 489	3 783	440	846	92	9	25	561	107	15	689	34	6	5 115	640	891

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Wildenstein	8	-	-	25	17	1	6	3	-	215	193	13	1	-	1	-	-	-	-	-	-	69	20	-	2 417	1 266	450	1 094	65	363		-	83
Wittenweiler	11	-	-	29	8	-	16	3	-	779	369	21	23	3	-	-	-	-	3	-	-	49	25	2	5 679	1 646	134	472	128	130		2	49
Landkreis Eßlingen																																	
Aichelberg	48	3	1	2 738	1 532	485	109	2	-	2 646	864	68	37	-	-	3	-	-	240	154	16	79	17	1	16 276	5 091	1 633	6 494	2 750	502	6	83	61
Aichschieß	30	1	-	1 070	407	93	30	7	1	1 143	473	160	46	14	-	-	-	-	138	46	5	102	17	4	9 138	2 776	762	299	59	152	3	89	00
Altbach	139	2	-	363	35	9	95	-	-	1 127	209	116	176	-	-	40	-	-	343	78	5	12	1	-	13 587	2 024	574	1 726	616	1 002		6	19
Baltmannsweiler	39	-	-	506	94	70	148	21	10	548	299	79	-	-	-	-	-	-	17	-	-	16	-	-	6 627	2 421	639	474	137	326		26	60
Berkheim	119	5	1	108	21	-	38	11	-	1 805	562	332	115	12	3	-	-	-	205	21	10	59	3	-	11 802	3 287	902	2 323	357	1 324		5	21
Bernhausen	30	1	-	26	-	3	5	-	-	3 065	360	118	22	-	-	-	-	-	43	13	-	31	2	1	14 113	2 294	486	3 295	352	1 897		7	72
Bonlanden a.d.Fildern	28	-	1	131	52	1	35	11	8	1 378	665	151	139	37	37	66	13	-	115	47	25	46	4	-	9 585	2 947	902	1 123	394	351		-	85
Deizisau	39	2	-	47	23	-	9	5	-	468	272	67	5	-	-	5	-	-	116	183	-	17	7	-	9 121	4 273	222	762	160	610		2	64
Denkendorf	32	92	2	77	63	-	3	150	-	863	839	323	25	152	4	-	32	-	63	324	1	22	22	-	13 223	7 764	1 997	929	44	732		23	01
Echterdingen	123	16	3	100	51	11	54	29	22	3 352	1 580	759	415	102	48	1	-	-	66	32	1	102	45	3	16 366	5 570	3 456	3 718	347	3 143		-	14
Esslingen a.N., Stadt	2 010	59	23	10 397	2 185	1 150	1 255	98	14	23 635	4 939	1 748	1 764	112	28	167	9	12	6 369	731	211	913	72	11	184 885	21 704	11 961	35 186	8 874	16 935	2	97	49
Harthausen	33	4	-	51	35	4	20	8	1	612	152	148	34	2	1	-	-	-	41	12	-	40	7	-	4 501	1 202	466	538	19	231		6	85
Hegenlohe	53	-	-	475	311	45	37	10	2	918	246	96	18	-	-	-	-	-	151	32	17	71	35	-	5 159	1 350	560	807	463	161		80	46
Hochdorf	105	2	1	195	30	7	42	2	-	1 292	309	44	24	3	-	-	-	-	39	9	-	38	12	-	14 094	2 563	814	1 448	333	798		11	19
Hohengehren	10	5	-	409	271	75	5	-	-	344	375	25	140	75	15	-	-	-	30	15	-	45	23	-	5 971	2 263	894	206	74	154		6	50
Kernat	136	6	-	182	41	16	49	9	2	1 666	762	498	132	5	7	13	-	-	165	34	35	72	24	4	14 637	3 881	2 970	1 381	395	576	1	03	45
Köngen	151	19	-	128	37	12	36	7	4	1 313	734	564	86	10	3	3	-	-	121	34	-	27	5	1	21 161	8 421	3 167	1 331	534	583		4	06
Nellingen a.d.Fildern	77	23	-	76	23	3	76	35	-	2 019	608	146	110	27	-	2	-	-	135	66	6	70	13	-	19 198	4 805	1 228	2 381	703	1 788		14	00
Neuhausen a.d.Fildern	23	6	1	13	2	-	1	-	-	1 125	268	140	27	3	2	-	-	-	38	10	-	12	1	-	16 033	4 011	679	906	207	672		-	56
Plattenhardt	98	5	1	307	117	35	30	5	1	3 631	2 468	1 015	214	19	9	35	2	-	190	31	7	199	28	9	16 356	6 538	4 322	2 934	812	853		11	03
Plochingen, Stadt	135	-	-	1 965	197	34	100	8	-	3 518	196	76	39	1	-	14	-	2	966	39	30	94	48	16	30 462	3 037	859	4 798	597	1 198		18	02
Reichenbach a.d.Fils	127	26	-	116	28	4	53	4	2	1 187	367	35	75	4	-	-	-	-	124	42	4	22	15	-	13 350	2 361	798	1 871	479	1 158		2	31
Ruit	108	9	-	473	165	39	66	11	-	1 672	727	70	261	59	-	7	-	-	443	204	37	48	28	-	14 977	3 753	747	1 757	797	755	1	53	25
Schanbach	15	3	1	784	398	131	5	-	-	756	526	60	23	2	-	-	-	-	40	14	-	47	14	-	7 494	2 351	786	391	188	188	6	46	50
Scharnhausen	23	3	2	13	2	1	11	-	-	274	60	67	25	-	-	-	-	2	27	-	2	7	2	-	6 008	1 946	1 466	238	115	233		1	60
Stetten	62	-	-	17	2	-	37	4	-	1 325	338	464	180	62	26	-	-	3	5	2	3	79	28	9	14 777	3 444	3 238	658	168	487		2	48
Stetten a.d.Fildern	11	-	-	102	-	-	7	-	-	1 952	1 276	22	1	-	-	-	-	-	13	-	-	97	10	2	7 173	3 078	146	323	32	184		2	65
Thomashardt	10	-	-	437	197	39	-	-	-	428	173	60	22	-	-	-	-	-	9	-	-	23	3	-	3 396	1 333	677	128	83	59		46	15
Vernau	151	-	-	105	95	-	68	11	-	2 153	473	126	63	60	4	3	-	-	164	83	9	58	9	1	15 971	3 314	3 060	1 085	418	850		2	71
Zell/Neckar	131	12	4	982	396	65	93	47	7	1 849	594	171	161	20	2	-	-	-	408	107	34	57	9	-	16 583	3 727	1 236	3 169	938	1 996		15	82
Landkreis Göppingen																																	
Adelberg	84	5	-	629	422	10	48	2	-	1 395	659	38	20	-	-	-	-	-	59	19	-	96	2	-	9 623	3 124	758	1 367	500	169		24	88
Aichelberg	21	-	-	418	96	43	6	-	-	224	41	-	12	8	36	-	-	-	-	-	-	45	2	5	6 006	1 249	221	267	174	19		-	-
Albershausen	21	-	2	263	54	16	7	2	1	1 051	212	168	46	15	-	6	1	-	26	22	6	14	19	2	7 877	2 020	863	792	278	693		4	28
Auendorf	7	-	-	174	42	17	-	-	-	1 656	288	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	18	-	7 273	1 271	438	1 134	38	224		-	-
Aufhausen	6	-	-	21	23	-	2	1	-	1 441	651	43	42	5	-	-	-	-	-	-	-	34	24	1	5 124	2 392	188	1 200	261	426		5	57
Baiereck	4	-	-	53	13	11	-	-	-	66	15	17	-	-	-	-	-	-	6	-	1	1	-	-	2 167	586	177	66	7	44		-	56
Bartenbach	41	1	-	62	29	3	1	-	-	1 540	209	30	21	-	-	-	-	-	13	1	-	80	34	3	7 963	3 301	899	778	107	500		1	56
Bezgenriet	11	3	-	27	17	2	2	-	-	1 830	1 487	638	13	3	-	-	-	-	2	19	-	15	14	-	5 958	4 834	1 854	899	226	468		2	45
Birenbach	2	-	-	37	11	10	-	15	-	139	81	114	16	-	-	1	-	-	9	-	-	9	5	-	910	510	872	105	-	103		-	-
Böhmenkirch	1	-	-	18	-	-	-	-	-	918	239	24	366	25	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	6 894	2 331	621	1 435	445	1 260		1	15
Börtlingen	28	5	1	368	142	52	1	-	-	764	366	172	5	1	-	-	-	-	17	11	-	73	15	-	6 250	2 888	1 566	420	116	297		14	56
Boll, Bad	93	13	12	1 033	340	153	169	4	12	3 895	1 438	493	146	63	18	2	-	-	37	8	2	143	42	1	17 370	5 418	2 703	1 110	184	484		3	51
Bünzwangen	33	-	-	203	144	13	1	-	-	1 366	601	149	3	-	-	-	-	-	6	4	-	25	22	-	5 863	2 574	583	586	50	276		2	04
Deggingen	37	-	-	78	2	-	4	-	-	1 811	260	376	98	2	-	-	-	-	34	1	-	23	-	-	11 931	2 042	1 229	1 863	279	1 194		14	51
Ditzenbach, Bad	5	-	-	137	66	7	7	-	-	1 536	420	13	17	-	-	-	-	-	6	3	-	-	2	-	5 869	1 799	135	1 229	166	405		6	82
Donzdorf	75	2	-	1 479	605	96	78	5	-	8 050	2 186	592	290	29	-	-	-	-	110	2	-	408	154	9	44 068	14 562	3 844	5 298	424	2 817		31	52
Drackenstein	2	-	-	40	-	-	-	-	-	527	51	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	2 434	362	165	705	-	57		-	15
Dürnau	33	-	-	406	84	19	-	-	-	1 208	256	87	16	-	-	-	-	-	8	3	-	41	10	2	6 193	1 611	213	325	10	186		2	-
Ebersbach a.d.Fils	159	43	11	1 024	514	195	110	35	2	2 416	1 229	567	291	378	63	-	14	2	124	56	2	87	30	3	23 827	8 943	5 523	2 427	925	2 017		3	15
Eislingen/Fils, Stadt	84	13	-	138	62	5	80	22	3	4 482	1 367	304	249	59	7	3	2	-	101	49	7	146	12	-	23 563	8 785	2 346	3 128	616	2 489		10	15
Eschenbach	10	1	-	181	77	35	18	5	5	939	469	293	159	37	21	-	-	-	2	2	-	84	31	5	4 590	1 850	1 199	593	120	145		2	35
Eybach	2	-	-	20	5	-	7	4	-	730	83	5	49	4	-	-	-	-	3	-	-	23	3	-	2 672	634	199	3 036	718	1 224		2	49
Faurndau	118	2	-	94	31	-	28	14	-	2 607	668	105	54	3	-	9	1	-	129	6	-	26	10	-	13 783	3 967	829	4 733	396	2 742		13	49
Gingen/Hohenstaufen	15	5	2	541	177	130	36	11	-	619	231	136	89	50	11	-	-	-	20	17	-	21	8	2	5 347	1 884	1 088	246	47	264		1	40
Goislingen/Steige, St.	277	15	-	521	133	24	379	101	5	9 468	901	144	190	19	1	50	5	-	194	60	-	610	156	3	37 130	4 894	809	29 967	5 033	19 271		40	40
Gingen a.d.Fils	127	13	1	857	153	91	10	3	-	3 038	1 553	463	-	-	-	-	-	-	6	10	-	113	50	5	20 321	7 832	3 042	1 210	494	752		2	85
Göppingen, Stadt	789	12	4	585	177	22	506	60	22	11 487	2 791	1 162	1 432	160	56	60	15	4	1 056	244	54	430	76	7	57 504	10 908	4 469	23 999	6 947	20 802	1	10	47
Gosbach	1	-	-	61	52	3	49	2	3	1 997	244	112	7	-	1	-	-	-	1	-	-	23	-	1	7 532	1 279	423	643	47	347		-	21
Grubingen	11	-	-	345	10	1	3	5	-	833	213	112	124	8	4	-	-	-	1	-	-	17	16	-	9 377	2 402	813	753	158	366		2	95
Hattenhofen	42	-	-	134	56	7	1	-	-	1 919	400	46	12	-	-	4	-	-	5	-	-	24	7	2	10 230	4 215	1 550	828	56	393		2	06
Hausen a.d.Fils	22	6	-	107	41	8	4	2	-	398	151	22	35	9	2	-	-	-	8	7	-	8	4	-	2 904	1 487	455	350	264	251		-	56
Heininger	44	7	2	550	124	100	28	7	11	2 712	1 616	723	21	5	11	-	-	-	14	9	-	125	39	2	14 757	5 994	3 622	1 449	297	850		4	36
Hohenstadt	-	-	-	16	2	-	-	-	-	308	65	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	1 706	1 150	84	1 069	186	227		-	-
Hohenstaufen	46	8	-	890	208	69	9	14	-	2 820	1 036	399	72	54	-	-	-	-	5	4	-	190	39	2	13 432	5 712	2 560	858	128	408		1	65
Holzhausen	17	1	-	50	35	6	-	15	4	665	489	183	4	1	-	-	-	-	4	2	1	41	5	1	3 267	2 174	728	125	-	133		1	58
Kuchen	42	5	-	1 680	412	49	53	14	-	3 436	500	70	357	10	1	2	-	-	19	-	-	194	31	-	23 932	4 478	1 122	3 422	279	2 116		4	77
Mühlhausen	4	2	-	99	39	1	10	16	8	851	393	75	56	7	-	-	-	-	-	2	-	15	14	-	3 842	1 556	483	778	131	292		-	91
Nenningen	31	-	-	716	179	34	16	-	-	2 784	884	116	124	-	6	-	-	-	9	-	1	118	28	-	9 466	2 464	780	738	24	327		1	53
Oberwälden	13	6	-	101	45	5	3	2	-	570	383	98	4	-	-	3	-	-	8	-	-	16	-	-	3 052	1 643	551	209	6	117		-	26
Ottenbach	7	3	-	191	67	20	184	95	42	1 066	268	154	23	8	-	-	5	-	1	3	-	67	47	1	7 576	2 876	1 351	456	51	286		3	58
Reichenghausen	24	3	-	33	16	1	50	30	-	936	349	26	3	-	-	1	-	-	24	24	-	46	3	-	6 326	2 546	524	1 123	5	701		1	86
Reichenbach i.Täle	-	-	-	182	14	-	60	5	-	1 540	904	87	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11	15	-	5 656	4 175	211	244	135	175		-	79
Rosswälden	4	-	-	145	39	5	-	-	-	180	93	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	1	-	3 463	1 455	979	238	30	125		-	54
Salach	106	9	2	199	44	3	70	16	1	1 607	684	215	346	173	15	36	6	-	112	49	5	138	49	7	16 546	5 639	1 416	8 561	1 611	6 154		47	07
Schlat	45	-	2	902	464	128	24	9	-	2 152	807	271	254	4	6	-	-	-	17	2	-	95	16	7	11 202	5 602	1 539	1 123	110	795		8	95
Schlierbach	44	-	-	908	263	45	6	-	-	1 393	419	234	61	29	6	1	-	-	28	1	-	67	3	2	13 137	3 220	1 207	518	316	400		1	51
Schnittlingen	-	-	-	6	-	-	13	-	-	248	197	40	9	153	-	-	-	-	-	-	-	21	4	-	1 309	1 048	161	255	6	54		-	-
Sparwiesen	10	-	-	19	-	-	5	-	1	473	275	64	8	6	-	-	-	-	2	3	-	29	6	1	3 681	1 926	686	558	38	339		2	90
Steinenkirch	-	-	-	30	-	-	16	2	-	964	95	50	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20	5	2	3 591	765	269	837	93	219		-	50
Stöttern	1	-	-	2	-	-	-	-	-	583	31	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	4	-	2 606	686	99	245	65	95		-	09
Süssen	270	27	6	440	96	18	40	11	5	5 337	1 685	736	188	9	7	4	-	-	258	79	9	168	32	2	24 355	7 707	4 173	6 175	794	4 396		11	84

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Treffelhausen	958	1 247	130	2	1	-	14	10	-	-	-	-	974	1 258	130	358	163	68	3	8	-	22	14	-	-	-	-	383	165	68
Überkingen, Bad	7 657	3 202	1 196	37	-	-	113	29	4	-	24	-	7 807	3 255	1 200	922	204	287	11	-	7	34	5	4	5	-	-	972	209	298
Uhingen	7 497	3 281	1 073	344	46	26	247	24	11	131	11	3	8 219	3 362	1 113	1 122	146	268	161	49	16	108	406	14	737	436	73	2 128	1 036	371
Unterböhringen	4 622	2 449	413	-	-	-	2	-	-	1	4	-	4 625	2 463	413	1 024	144	273	9	-	-	-	-	-	5	1	-	1 038	146	273
Wäschenbeuren	6 825	3 446	834	8	4	-	136	70	-	71	19	-	7 040	3 538	834	1 342	370	253	4	4	-	45	17	-	226	19	-	1 617	410	253
Wangen	5 826	1 564	406	90	11	1	117	40	1	14	3	-	6 047	1 618	408	1 288	110	114	15	6	2	234	29	3	380	17	15	1 917	162	134
Weiler ob der Fils	3 018	515	244	11	-	4	20	-	-	-	-	-	3 049	515	248	339	22	19	1	-	-	26	-	-	78	10	-	444	32	19
Weiler ob Helfenstein	999	184	-	436	-	-	-	-	-	-	-	-	1 435	184	-	596	14	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	704	14	-
Weissenstein, Stadt	1 069	465	113	337	212	55	52	47	-	6	6	-	1 464	730	168	291	77	33	95	32	9	45	15	2	10	-	-	441	124	44
Wiesensteig, Stadt	1 335	138	15	1 136	200	15	74	-	1	19	-	-	2 564	338	31	254	30	3	261	-	1	49	-	-	2	-	-	566	30	4
Zell unt. Aichelberg	4 922	3 149	984	8	-	-	256	139	-	-	-	-	5 186	3 288	984	1 305	329	207	15	-	-	2	3	-	-	-	-	1 322	331	207
Landkreis Heidenheim																														
Auernheim	940	411	399	90	80	-	25	-	-	38	5	-	1 093	496	399	284	115	66	7	15	-	-	5	-	39	5	-	330	140	66
Ballmertshofen	979	369	157	20	124	5	53	34	14	8	-	-	1 060	527	176	212	48	19	-	-	-	7	-	-	-	-	-	219	48	19
Bergenweiler	584	235	133	3	34	1	48	161	4	2	2	2	637	432	140	144	19	51	-	3	-	15	27	1	2	26	-	161	75	52
Bissingen ob Lontal	1 718	785	30	2	5	-	14	23	-	1	10	-	1 735	823	30	342	44	9	-	7	-	4	-	-	8	9	-	354	60	9
Bolheim	524	342	192	1 495	1 840	293	389	698	46	79	205	-	2 487	3 085	531	370	66	127	155	299	58	22	80	8	31	18	-	578	463	193
Brenz	2 742	505	231	22	32	-	354	152	6	42	-	-	3 160	689	237	648	77	47	1	6	-	52	18	1	27	4	-	728	105	48
Burgberg	1 050	170	85	400	60	15	600	100	25	250	5	-	2 300	335	125	430	90	40	340	75	15	205	30	-	160	10	-	1 135	205	55
Demmingen	833	346	86	11	4	-	23	8	-	40	-	-	907	358	86	291	26	24	1	-	-	1	-	-	23	-	-	316	26	24
Dettingen am Albuch	4 342	2 418	121	219	336	2	136	453	3	18	5	-	4 715	3 212	126	1 583	238	39	15	61	-	9	47	-	23	11	-	1 630	357	39
Dischingen	1 727	422	102	66	-	-	95	25	-	-	-	-	1 888	447	102	172	27	11	5	-	-	-	-	-	2	3	-	179	30	11
Dunstelkingen	1 077	667	202	-	-	-	12	36	1	4	-	-	1 093	703	203	380	86	31	-	-	-	4	3	-	7	2	-	391	91	31
Eglingen	1 775	501	63	-	-	-	113	125	10	65	45	5	1 953	671	78	401	78	32	-	-	-	30	15	-	5	-	-	436	93	32
Fleinheim	1 466	294	183	80	-	-	3	-	-	-	-	-	1 549	294	183	291	21	29	11	-	-	9	-	-	3	-	-	314	21	29
Frickingen	904	417	143	16	6	-	13	24	-	-	4	-	933	451	143	338	83	19	-	-	-	-	-	-	1	2	-	339	85	19
Gerstetten	4 962	3 358	768	43	83	9	223	269	19	134	19	9	5 362	3 729	805	1 853	820	336	10	9	-	32	68	1	73	24	1	1 968	921	338
Giengen/Brenz, Stadt	2 090	658	83	853	369	20	1 252	418	15	778	227	-	4 973	1 672	118	1 046	92	46	125	44	3	163	33	2	493	82	1	1 827	251	52
Großkuchen	946	550	161	3	16	-	16	37	2	7	-	-	972	603	163	303	45	34	-	-	-	11	1	-	6	-	-	320	46	34
Gussenstadt	3 888	1 459	237	-	-	-	23	17	-	1	-	-	3 912	1 476	237	1 079	115	174	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1 081	115	174
Hausen ob Lontal	1 029	697	247	21	2	-	26	3	-	3	-	1	1 079	702	248	150	36	56	4	-	-	5	-	-	3	-	-	162	36	56
Heidenheim, Stadt	3 909	757	380	2 815	759	183	3 620	552	157	2 209	579	44	12 153	2 647	764	971	129	99	282	113	14	411	91	27	1 054	135	18	2 718	468	158
Heldenfingen	2 762	900	81	111	82	-	81	105	-	3	11	-	2 957	1 098	81	1 063	217	51	8	25	-	13	11	-	5	12	-	1 089	265	51
Herbrechtingen	2 671	1 168	244	219	222	17	438	189	30	221	21	-	3 549	1 600	291	1 143	178	71	21	66	2	120	59	4	73	6	3	1 357	309	80
Hermaringen	2 714	1 336	567	95	185	32	634	187	10	72	2	-	3 515	1 710	609	783	63	137	8	1	-	21	45	-	13	11	1	825	120	138
Heuchlingen	2 226	1 039	76	22	2	-	321	91	-	61	-	-	2 630	1 132	76	775	210	38	5	-	-	36	11	-	17	-	-	833	221	38
Hohenmemmingen	1 934	1 031	376	-	17	2	106	153	6	-	1	-	2 040	1 202	384	774	190	135	-	13	-	10	58	-	3	-	-	787	261	135
Hürben	2 029	1 125	44	27	1	-	55	102	1	1	1	-	2 112	1 229	46	674	179	5	-	-	-	2	17	-	6	1	3	682	197	8
Itzelberg	154	73	16	237	53	3	46	24	-	2	-	-	438	150	19	64	20	8	30	15	3	7	7	-	2	-	-	103	42	11
Königsbronn	1 613	755	242	387	148	23	546	96	10	475	31	6	3 021	1 030	281	384	54	43	30	10	1	40	5	2	117	13	5	571	82	51
Nattheim	1 308	358	27	158	207	15	224	131	9	68	127	-	1 758	823	51	193	73	9	20	24	-	11	20	3	1	7	-	225	124	12
Niederstotzingen, Stadt	2 276	2 229	254	52	28	-	222	222	7	27	-	-	2 577	2 479	261	640	185	42	13	3	-	25	21	1	28	2	1	706	211	44
Oberstotzingen	808	963	70	9	39	-	60	40	3	-	-	-	877	1 042	73	317	82	34	3	4	-	8	6	-	7	-	-	335	92	34
Ochsenberg	636	374	4	2	25	-	-	3	-	-	-	-	638	402	4	177	68	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	68	5
Oggenhausen	1 084	286	37	-	3	-	99	54	-	1	-	-	1 184	343	37	326	51	29	1	-	3	17	4	5	11	-	-	355	56	37
Sachsenhausen	589	275	105	10	9	5	16	22	3	-	2	-	615	308	113	196	24	25	2	1	-	-	10	4	-	1	-	198	36	29
Söhnstetten	963	768	263	25	11	1	12	4	-	3	-	-	1 003	783	264	324	102	21	-	-	-	-	-	-	2	-	-	326	102	21
Sontheim a.d.Brenz	4 079	1 674	317	48	394	16	99	26	3	158	111	-	4 384	2 205	336	1 042	238	85	-	10	-	1	8	-	25	5	-	1 068	261	85
Steinheim am Albuch	3 404	1 691	364	147	122	6	605	291	61	156	131	8	4 312	2 235	439	1 388	312	185	14	2	-	62	35	3	42	21	8	1 506	370	196
Stetten ob Lontal	566	263	7	65	-	1	43	-	-	4	-	-	677	263	8	106	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	113	4	-
Trugenhofen	617	167	54	63	7	-	34	17	-	19	2	2	733	193	56	124	3	6	-	-	-	25	1	-	16	-	-	165	4	6
Zang	859	371	56	91	65	18	59	54	63	1	2	4	1 010	492	141	487	78	79	33	11	1	23	8	-	2	17	-	545	114	80
Landkreis Heilbronn																														
Abstatt	5 453	2 286	633	1 158	621	65	11	28	-	21	-	-	6 643	2 935	698	1 477	88	133	54	17	11	17	1	-	29	-	-	1 577	106	144
Affaltrach	4 065	2 883	487	1 353	536	113	1 295	830	139	1 057	13	-	7 770	4 262	739	1 165	87	141	108	10	4	578	103	12	5 771	261	45	7 622	461	202
Auenstein	4 801	2 783	1 302	157	11	-	402	-	20	18	22	-	5 378	2 816	1 322	1 171	50	334	44	-	-	133	12	2	11	21	-	1 359	83	336
Bachenau	1 235	525	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 235	525	188	824	192	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	824	192	65
Beilstein, Stadt	10 317	3 142	2 161	548	195	8	198	35	31	222	8	8	11 285	3 380	2 208	2 507	195	662	39	1	3	107	5	6	366	7	27	3 019	199	698
Biberach	5 009	1 399	666	619	236	13	191	27	11	1 172	17	1	6 991	1 679	691	2 807	207	100	35	40	-	89	-	2	441	60	3	3 372	307	105
Bittelbronn	826	465	158	12	9	2	-	-	-	-	-	-	838	474	160	586	98	117	-	-	-	-	-	-	6	2	-	592	100	117
Bonfeld	4 115	603	336	3 052	311	10	2 224	15	1	2 763	-	-	12 154	929	347	2 078	45	79	49	10	-	16	2	-	105	40	5	2 248	97	84
Botenheim	2 820	1 689	434	37	-	-	10	10	-	58	7	6	2 925	1 706	440	795	48	67	4	-	-	7	-	-	24	15	-	830	63	67
Brackenheim, Stadt	7 006	2 916	667	498	59	3	576	64	5	74	6	-	8 153	3 045	675	2 612	117	47	128	4	4	138	10	-	295	14	-	3 173	145	51
Brettach	6 615	3 866	893	8	43	-	646	45	-	424	-	-	7 692	3 954	893	1 782	80	141	-	-	-	-	-	-	-	24	-	1 782	104	141
Bürg	930	610	193	181	39	7	92	380	-	5 695	5	-	6 898	1 034	200	330	35	23	6	2	-	25	12	-	683	1	-	1 064	50	23
Cleebronn	6 187	2 630	460	442	155	6	335	130	-	1	-	-	6 965	2 915	466	3 444	1 249	429	284	72	-	285	95	-	45	-	-	4 058	1 415	429
Cleversulzbach	3 144	1 913	392	142	346	54	-	127	24	13	100	7	3 299	2 486	477	550	136	128	1	-	13	2	-	-	15	-	-	568	136	141
Dahenfeld	3 086	851	156	183	64	5	3	-	-	1	-	-	3 273	915	161	1 108	142	83	24	6	-	2	-	-	7	-	-	1 141	148	83
Degmarn	1 768	762	324	664	163	75	-	-	-	-	-	-	2 432	925	399	356	19	44	57	17	3	-	-	-	-	-	-	413	36	47
Dürrenzimmern	1 807	1 066	52	50	-	-	52	-	-	2	-	-	1 911	1 066	52	961	25	18	11	-	-	54	15	-	17	-	-	1 043	40	18
Duttenberg	5 390	603	684	29	8	-	69	-	-	18	-	-	5 506	611	694	647	104	57	26	4	-	35	-	-	54	25	-	762	133	57
Eberstadt	5 067	2 767	451	414	236	17	48	3	-	43	15	-	5 572	3 021	468	2 414	138	137	104	44	-	15	6	-	74	-	-	2 607	188	137
Eibensbach	1 624	1 246	169	42	-	3	27	-	6	-	8	-	1 660	1 254	178	862	118	118	2	2	-	5	-	-	33	1	5	902	121	123
Eichelberg	1 552	883	303	52	487	-	18	5	-	15	3	-	1 637	1 378	303	750	509	272	15	6	-	16	5	3	31	6	-	812	526	275
Ellhofen	4 300	3 479	879	96	181	1	143	66	8	75	10	-	4 614	3 736	[illegible]	1 422	165	205	5	15	1	21	14	-	-	62	-	1 448	256	206
Erlenbach	5 953	5 301	1 403	620	524	61	100	110	5	83	23	-	6 756	5 958	1 469	2 305	140	413	53	6	1	55	37	2	22	5	-	2 465	188	416
Eschenau	6 003	3 136	705	561	336	35	243	58	5	86	7	-	6 893	3 537	745	2 233	274	330	145	18	3	42	16	-	196	23	-	2 616	331	333
Flein	4 612	2 067	259	224	101	-	813	164	2	231	20	-	5 880	2 352	261	2 496	36	131	30	1	-	269	44	2	509	20	-	3 304	101	133
Frankenbach	4 827	2 674	306	590	605	52	359	83	20	323	42	7	6 094	3 404	415	1 682	170	89	253	60	11	89	27	2	321	46	4	2 345	303	106
Frauenzimmern	2 840	803	357	37	-	-	224	-	-	-	-	-	3 101	803	357	637	39	124	7	11	-	-	1	-	6	-	-	650	51	124
Friedrichshall, Bad	9 704	4 792	1 739	1 515	332	79	1 601	290	80	228	129	12	13 048	5 543	1 910	3 680	289	275	372	53	25	508	83	16	901	166	32	5 461	591	348
Fürfeld	2 678	1 317	273	81	32	3	144	1 387	3	10	-	-	2 913	2 736	279	1 132	139	62	32	4	-	68	30	-	36	-	-	1 268	173	62
Gellmersbach	3 103	1 822	409	159	22	3	10	-	-	-	-	-	3 272	1 844	412	1 406	57	85	43	5	3	-	-	-	15	-	-	1 464	62	88
Gochsen	5 938	2 005	817	746	93	64	123	16	1	2	-	-	6 809	2 114	882	1 462	95	129	96	4	1	34	4	-	150	16	36	1 742	119	166
Grantschen	1 192	954	264	28	34	-	13	13	-	2	-	-	1 235	1 001	264	907	59	36	12	3	1	10	3	-	41	6	-	930	71	37

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren (rote und weiße)	Beerenobst: Johannisbeeren (schwarze)	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Treffelhausen	-	-	-	15	5	-	-	-	-	453	187	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	-	1 829	1 641	221	575	15	166	-	-
Überkingen, Bad	11	-	-	761	305	90	17	62	12	1 679	840	433	2	-	-	-	-	-	5	-	-	65	42	-	11 319	4 713	2 033	860	76	467	1	07
Uhingen	146	90	2	277	50	33	24	5	-	1 371	191	112	329	46	2	-	-	-	66	5	2	48	7	1	12 606	4 792	1 636	2 536	322	2 208	7	16
Unterböhringen	3	-	-	537	107	21	-	-	-	1 904	521	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	27	4	8 157	3 253	897	1 244	185	641	-	45
Wäschenbeuren	11	6	-	330	165	21	9	-	1	1 824	1 010	144	256	125	28	-	-	-	9	19	-	105	32	3	11 201	5 305	1 284	948	52	347	2	47
Wangen	91	4	-	134	48	4	14	9	1	2 762	646	287	208	60	10	19	3	-	38	9	3	49	9	-	11 279	2 568	847	1 780	202	914	13	75
Weiler ob der Fils	5	-	-	147	10	18	6	-	1	563	77	44	-	-	-	-	-	-	6	1	-	26	-	-	4 246	635	330	139	43	116	-	38
Weiler ob Helfenstein	-	-	-	27	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	2 694	198	-	216	28	31	-	05
Weissenstein, Stadt	-	-	-	37	9	1	9	2	-	543	138	86	14	5	-	5	-	-	13	6	-	43	23	5	2 568	1 037	304	585	217	131	-	24
Wiesensteig, Stadt	6	-	-	27	-	-	6	-	-	504	8	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	3 678	376	37	709	101	140	-	06
Zell unt.Aichelberg	11	2	-	385	303	247	-	-	1	1 527	818	234	-	-	-	-	-	-	4	5	-	28	6	-	8 462	4 753	1 673	395	-	180	-	60
Landkreis Heidenheim																																
Aisperweiler	4	-	-	6	15	-	5	10	-	413	391	80	73	60	4	-	-	-	-	-	-	4	4	-	1 929	1 116	548	445	151	324	-	60
Ballmertshofen	2	-	-	4	9	-	120	100	33	372	259	41	28	17	-	-	-	-	-	-	-	3	6	-	1 808	966	269	818	174	431	4	70
Bergenweiler	2	9	-	9	12	2	216	37	14	162	173	79	10	9	3	-	-	-	-	-	-	8	2	1	1 205	749	291	451	104	188	-	86
Bissingen ob Lontal	-	1	-	7	3	-	35	7	-	554	241	11	37	11	-	-	-	-	-	-	-	28	3	-	2 750	1 149	50	1 425	410	264	8	64
Bolheim	43	3	-	5	12	1	26	21	-	800	591	79	220	85	5	3	2	-	4	8	-	12	9	-	4 178	4 279	809	1 131	272	1 034	1	73
Brenz	10	1	-	16	18	-	66	23	3	749	227	111	26	5	1	2	-	-	35	1	-	18	7	-	4 809	1 076	400	1 906	302	382	3	44
Burgberg	10	-	-	60	-	-	15	5	-	600	80	50	90	20	-	30	-	-	-	-	-	20	-	-	4 320	645	230	1 290	300	1 040	-	60
Dessingen	11	-	-	4	5	-	86	25	8	507	113	27	3	-	-	-	-	-	-	-	-	16	9	-	1 850	536	146	200	39	82	-	-
Dettingen an Albuch	1	3	-	10	19	1	19	16	-	2 874	1 262	63	268	93	1	-	-	-	-	-	-	59	27	-	9 516	4 989	230	3 375	828	1 124	23	51
Dischingen	2	10	-	30	23	-	106	31	2	684	81	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	2 913	622	130	1 176	104	240	1	27
Dunstelkingen	-	-	-	4	-	-	82	19	9	580	526	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	2 165	1 343	272	530	13	136	-	-
Eglingen	10	5	-	33	11	5	475	60	20	708	160	85	30	10	-	-	-	-	-	-	-	30	9	-	3 675	1 019	220	1 595	95	350	2	10
Fleinheim	5	-	-	17	-	-	13	7	-	311	92	29	2	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2	-	2 228	416	251	220	53	115	-	30
Frickingen	3	-	-	-	-	-	71	45	12	1 053	358	72	5	11	-	-	-	-	-	-	-	25	19	1	2 429	969	247	313	28	82	-	14
Gerstetten	5	1	-	19	26	1	9	9	-	3 114	1 544	393	220	53	13	-	-	-	4	10	1	21	22	-	10 722	6 315	1 551	5 586	991	3 258	12	43
Giengen /Brenz, Stadt	35	7	-	65	18	1	270	20	11	1 520	403	16	98	42	-	2	2	-	23	1	-	56	14	-	8 868	2 430	198	5 458	991	2 924	5	57
Großkuchen	-	-	-	5	-	-	11	3	-	230	102	27	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 539	755	224	630	5	127	-	-
Gussenstadt	1	-	-	4	-	-	4	-	-	1 758	348	67	9	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	6 792	1 939	478	1 021	-	354	3	63
Hausen ob Lontal	-	-	-	11	4	-	6	-	1	384	140	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	21	1	-	1 663	884	322	340	62	134	-	04
Heidenheim, Stadt	160	6	1	103	7	1	535	88	20	3 910	917	153	720	109	24	5	-	-	87	14	1	58	7	2	20 449	4 263	1 124	28 281	6 609	23 582	77	53
Heldenfingen	4	-	-	19	6	1	7	4	-	1 331	217	19	19	-	-	-	-	-	1	1	-	25	9	-	5 462	1 600	152	932	235	336	2	60
Herbrechtingen	4	-	-	51	10	-	68	21	4	1 513	330	48	197	28	1	1	-	-	5	-	-	20	17	-	6 766	2 315	424	3 484	802	1 373	8	61
Hermaringen	10	2	-	25	-	-	61	9	31	676	183	154	25	25	-	-	-	-	1	1	-	9	2	-	5 147	2 062	942	1 006	105	205	-	71
Heuchlingen	3	1	-	15	2	-	91	11	-	1 189	132	25	30	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10	-	4 915	1 509	139	890	174	368	4	89
Hohenmemmingen	-	-	-	5	-	-	24	8	-	809	266	147	42	13	-	-	-	-	5	-	-	62	17	-	3 774	1 767	666	958	159	568	1	85
Körben	1	-	-	108	68	1	24	20	-	1 446	506	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	19	2	-	4 396	2 022	70	820	93	467	-	85
Itzelberg	-	-	-	-	-	-	2	-	3	61	23	9	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	607	217	42	265	25	148	-	65
Königsbronn	8	-	-	64	24	-	68	-	1	997	274	12	39	3	-	-	-	-	5	3	-	3	1	-	4 776	1 417	345	2 516	959	1 103	10	81
Nattheim	3	-	-	4	-	-	2	-	-	294	58	8	16	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	2 309	1 006	71	756	71	68	-	75
Niederstotzingen,Stadt	1	-	-	1	9	-	13	10	-	459	292	62	25	6	1	-	-	-	-	3	-	8	4	-	3 790	3 014	358	1 773	198	409	3	24
Oberstotzingen	1	-	-	2	-	-	20	1	-	469	348	60	32	20	-	-	-	-	1	1	-	14	4	1	1 740	1 508	168	1 234	65	192	5	10
Ochsenberg	-	-	-	7	-	-	16	-	-	83	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	921	509	9	169	46	99	-	-
Oggenhausen	-	-	-	10	-	-	6	-	-	190	49	25	12	-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 766	447	100	464	73	105	-	08
Sachsenhausen	-	-	-	-	-	-	34	2	3	162	40	12	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	8	-	1 012	396	157	228	4	13	-	-
Söhnstetten	7	-	-	-	-	-	13	-	1	664	188	79	36	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	2 093	1 073	365	766	24	460	-	10
Sontheim a.d.Brenz	1	-	-	81	4	-	125	64	6	803	306	6	23	11	1	1	1	-	2	-	1	18	1	2	6 506	2 853	437	1 161	532	279	4	28
Steinheim am Albuch	22	3	-	45	18	4	8	4	-	1 928	789	152	159	41	3	-	-	-	3	3	-	28	6	-	8 011	3 468	794	1 614	713	804	6	16
Stetten ob Lontal	-	-	-	-	-	-	18	-	-	127	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	946	267	8	124	12	26	-	13
Trugenhofen	2	-	-	13	3	2	77	19	4	207	35	8	28	2	-	1	-	-	4	-	-	8	2	2	1 238	258	78	127	10	89	-	69
Zang	1	1	-	46	32	1	4	-	-	576	224	63	19	-	-	-	-	-	-	-	-	9	16	-	2 210	879	295	696	93	171	1	02
Landkreis Heilbronn																																
Abstatt	54	12	-	323	183	19	15	30	-	1 123	781	52	103	341	6	1	-	-	132	46	1	87	30	-	10 058	4 464	920	885	171	449	6	86
Affaltrach	74	9	-	193	80	17	40	19	2	1 075	701	39	138	35	7	10	6	2	78	463	9	69	27	2	17 069	6 063	1 079	2 726	500	1 359	11	34
Auenstein	44	-	-	310	45	50	10	2	-	897	202	88	3	-	-	-	1	-	94	11	-	166	6	16	9 261	3 166	1 812	722	314	675	5	45
Bachenau	5	-	-	105	-	-	-	-	-	195	7	6	-	-	-	-	-	-	3	-	-	42	-	-	2 409	724	259	88	14	52	-	-
Bellstein, Stadt	263	10	2	741	158	106	66	11	4	1 499	420	150	91	24	4	9	1	-	342	139	22	228	42	12	17 543	4 384	3 206	1 066	266	1 246	18	44
Biberach	139	15	-	310	133	8	6	54	15	1 328	287	31	34	108	-	2	-	1	221	14	6	112	27	3	12 575	2 625	860	2 144	257	622	7	69
Bittelbronn	7	2	-	57	8	7	-	-	-	161	129	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	1	1 668	714	314	153	8	68	-	73
Bonfeld	31	1	-	168	60	5	37	11	1	990	178	16	61	252	-	-	-	-	105	12	1	86	8	7	15 880	1 548	461	1 204	630	2 527	33	65
Botenheim	44	4	2	189	34	27	6	2	-	621	233	66	58	36	3	5	-	-	55	11	1	66	10	-	4 799	2 099	606	387	59	309	-	27
Brackenheim, Stadt	106	1	-	446	163	34	54	12	3	1 925	849	53	136	15	1	8	2	1	289	42	2	93	13	1	14 383	4 287	821	2 327	590	1 025	27	76
Brettach	58	9	-	183	68	9	11	1	-	850	277	63	5	-	1	-	-	-	184	31	7	101	1	-	10 866	4 445	1 114	448	30	110	-	36
Bürg	63	3	-	109	44	4	15	12	-	555	272	33	49	38	1	3	5	-	62	69	-	49	22	5	8 857	1 549	266	1 113	403	512	14	15
Cleebronn	129	-	-	454	150	69	30	-	-	814	85	30	15	-	-	-	-	-	53	-	-	119	2	-	12 637	4 568	994	575	15	357	-	-
Cleversulzbach	82	5	-	142	118	20	28	9	2	601	309	6	37	30	-	1	-	-	111	37	5	65	11	1	4 934	3 141	652	438	100	182	1	21
Dahenfeld	28	3	2	178	40	7	7	10	-	387	91	13	9	5	-	-	-	-	105	35	10	88	23	7	5 216	1 260	283	125	23	85	1	84
Degmarn	8	-	-	56	48	12	89	8	7	749	346	205	1	2	-	-	-	-	54	10	2	40	17	2	3 842	1 392	674	234	142	127	1	57
Dürrenzimmern	19	3	-	69	22	4	7	2	-	505	95	21	35	14	-	-	-	-	31	52	2	19	6	-	3 639	1 299	97	319	24	118	-	02
Duttenberg	19	-	-	298	-	15	23	-	-	1 801	315	55	33	-	-	6	-	-	64	2	-	66	1	-	8 578	1 062	821	253	64	139	3	14
Eberstadt	75	-	2	317	90	12	31	8	1	743	279	29	32	13	-	-	-	1	218	26	42	96	11	4	9 691	3 635	695	205	31	150	-	40
Elbenbach	96	4	1	176	120	13	7	25	1	640	380	114	20	24	-	6	1	-	72	47	-	66	15	8	3 678	2 051	438	125	25	70	-	20
Eichelberg	27	4	-	154	106	43	3	-	-	328	182	89	44	8	-	-	-	-	50	26	25	47	36	5	3 102	2 266	740	1 161	500	92	3	25
Ellhofen	17	8	-	249	212	8	4	8	-	385	479	8	40	28	-	2	-	-	31	1	-	49	34	-	6 839	4 762	1 110	297	43	233	1	70
Erlenbach	57	15	1	335	353	85	26	17	-	1 042	678	171	83	27	6	4	2	-	140	65	7	89	21	3	10 997	7 324	2 158	1 117	290	620	23	41
Eschenau	156	12	3	475	272	65	35	6	1	2 301	1 020	287	144	12	-	5	-	-	96	32	-	144	62	2	12 865	5 284	1 436	2 235	541	1 124	3	89
Flein	158	6	-	398	124	41	46	-	-	828	372	58	210	140	-	2	-	-	414	17	1	75	16	-	11 314	3 128	464	1 643	205	1 230	11	83
Frankenbach	71	17	-	123	56	6	37	18	6	657	321	61	50	29	7	8	2	-	158	51	14	52	14	1	9 595	4 275	616	2 046	336	949	10	15
Frauenzimmern	20	1	-	153	84	18	4	-	-	1 293	113	71	68	7	2	5	-	-	74	100	-	71	1	-	5 439	1 160	572	575	395	318	1	45
Friedrichshall, Bad	287	18	4	779	667	50	157	25	4	3 248	990	343	160	34	7	10	4	-	669	117	22	217	82	7	24 026	8 061	2 665	7 346	1 117	5 419	12	83
Fürfeld	38	51	1	278	78	13	13	15	-	585	334	19	111	34	-	-	-	-	78	8	4	92	46	4	5 376	3 475	382	902	140	296	2	74
Gellmersbach	59	-	-	98	31	-	7	-	-	535	130	33	-	-	-	-	-	-	170	14	-	64	11	3	5 669	2 092	536	-	-	-	-	-
Gochsen	103	-	1	266	94	29	8	2	-	2 898	1 250	174	18	2	-	-	-	-	120	62	18	166	47	7	12 130	3 680	1 277	713	263	313	3	80
Grantschen	27	1	-	69	49	5	4	-	-	366	195	12	42	7	-	1	-	-	82	10	3	50	26	-	2 846	1 380	320	393	84	291	-	77

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Gronau	6 362	2 825	948	69	13	-	55	10	-	53	-	-	6 539	2 848	948	2 113	261	642	69	10	-	30	-	-	109	-	-	2 321	271	642
Großgartach	4 706	3 149	1 796	1 056	1 310	54	1 807	446	31	679	210	-	8 248	5 115	1 881	2 312	161	851	102	65	4	316	28	13	675	28	-	3 405	282	868
Güglingen, Stadt	6 644	2 770	1 225	473	324	60	776	195	27	56	4	-	7 949	3 293	1 312	1 767	233	386	81	18	11	29	10	5	141	-	2	2 018	261	413
Gundelsheim, Stadt	6 132	2 182	656	96	-	-	1 773	-	-	218	-	-	8 219	2 182	656	1 387	150	126	15	-	27	261	-	-	223	22	-	1 886	172	153
Haberschlacht	1 367	735	199	13	30	-	13	-	-	5	-	-	1 398	765	199	805	145	124	26	7	-	13	-	-	4	4	-	848	156	124
Hassmersheim a.d.Jaxt	2 419	1 771	1 455	163	6	13	81	12	3	4	4	-	2 667	1 793	1 471	1 536	78	266	16	-	1	33	3	-	49	11	-	1 634	92	267
Höchstberg	4 161	1 081	508	84	8	-	12	-	-	39	-	-	4 296	1 089	508	1 213	68	128	7	-	-	10	-	-	98	-	-	1 328	68	129
Hölzern	1 716	987	373	23	40	1	4	1	3	4	2	-	1 746	1 030	377	753	25	162	12	11	2	-	-	-	6	-	-	771	36	164
Höltinsölz	1 728	975	296	197	446	32	11	44	-	1	-	-	1 937	1 465	328	750	52	65	-	-	-	16	18	-	6	-	-	772	70	65
Horkheim	2 225	1 146	262	165	33	-	293	11	-	12	-	-	2 695	1 190	262	1 020	78	18	2	-	-	80	-	-	127	-	-	1 229	78	18
Ilsfeld	11 926	3 876	2 039	225	174	36	1 921	135	29	621	-	3	14 693	4 185	2 107	4 529	59	496	6	-	-	176	2	-	3	-	-	4 712	90	496
Jagsthausen	5 204	1 563	301	363	110	25	520	-	-	25	-	-	6 112	1 673	326	1 790	73	98	107	29	-	50	-	-	17	-	1	1 964	102	99
Kirchhausen	3 305	1 899	1 013	215	85	27	295	27	5	50	3	-	3 866	2 014	1 045	2 136	529	302	76	14	-	62	4	3	101	13	3	2 425	559	308
Kleingartach, Stadt	4 688	1 851	840	138	18	4	88	19	3	10	-	-	4 924	1 888	847	1 708	214	305	62	-	1	29	24	2	8	7	-	1 787	245	308
Klingenberg	1 206	503	125	676	241	51	1 296	230	33	84	-	-	3 262	974	209	792	74	91	31	7	14	59	5	5	57	3	-	929	89	102
Kochersteinsfeld	7 270	4 506	684	434	35	14	26	1	-	1	-	-	7 731	4 542	698	1 857	100	147	16	-	3	4	-	-	3	-	-	1 885	100	150
Kocherturm	2 830	2 615	435	393	290	22	66	42	5	510	74	5	3 799	3 021	467	762	135	148	56	22	7	48	-	-	97	67	-	963	225	155
Leopoldshausen	5 082	2 750	994	36	19	6	20	16	-	6	-	-	5 144	2 795	900	1 483	109	268	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 488	109	268
Lauffen a.Neckar, Stadt	9 738	3 419	666	981	65	18	2 219	573	35	1 289	215	5	14 226	4 272	724	6 664	421	246	447	16	16	547	39	3	638	41	9	8 296	517	274
Lehrensteinsfeld	3 318	2 299	953	629	461	46	738	295	87	46	-	-	4 731	3 055	1 086	992	71	97	29	-	-	50	3	-	52	-	-	1 123	74	87
Leonbronn	2 091	319	130	86	10	-	45	60	-	16	-	-	2 238	389	130	836	36	80	6	-	-	-	-	-	19	-	-	861	36	80
Löwenstein, Stadt	5 501	2 851	1 491	346	747	33	193	193	73	151	-	6	6 180	3 791	1 603	2 563	234	1 075	29	101	7	70	54	4	234	50	6	2 916	439	1 092
Massenbach	2 311	1 619	173	122	35	3	235	48	1	15	-	-	2 693	1 702	177	1 066	163	55	18	12	-	21	10	1	51	-	-	1 176	185	56
Massenbachhausen	1 012	1 508	1 164	59	18	8	37	57	-	-	236	-	1 108	1 819	1 172	612	171	639	-	2	-	6	10	-	3	11	-	621	194	639
Meimsheim	4 355	1 817	273	171	24	-	-	5	-	84	3	-	4 610	1 849	273	1 341	57	88	93	-	-	-	-	-	111	-	-	1 535	57	88
Michelbach a.Heuchelberg	1 320	793	499	9	-	-	152	-	-	-	-	-	1 481	793	499	335	63	168	4	-	1	10	2	-	-	-	-	349	65	169
Möckmühl, Stadt	7 190	3 334	1 319	1 520	687	312	204	48	18	8	7	-	8 922	4 076	1 649	2 125	314	273	108	33	21	32	10	-	172	12	1	2 437	369	295
Neckarsulm, Stadt	8 841	2 354	1 244	4 244	1 625	260	1 169	61	11	691	153	12	14 945	4 193	1 527	4 282	318	469	1 036	244	97	310	20	11	2 936	160	22	8 524	742	589
Neckarwestheim	8 479	4 369	1 542	50	1	-	1 327	15	98	50	-	-	9 906	4 385	1 638	3 595	1 041	418	-	-	-	106	-	-	150	-	50	3 851	1 041	468
Neipperg	2 326	1 715	194	-	-	-	505	291	-	148	-	-	2 979	2 006	184	1 358	175	134	-	1	-	41	8	2	7	-	-	1 406	184	136
Neuenstadt a.K., Stadt	7 527	2 836	905	663	325	142	457	165	151	34	180	-	8 681	3 506	1 198	1 208	103	225	63	119	44	113	16	9	63	22	-	1 447	260	278
Neulautern	672	505	205	-	-	-	10	30	-	-	-	-	682	535	205	52	27	48	-	-	-	20	35	-	-	-	-	72	62	48
Niederhofen	3 168	1 773	689	59	104	37	-	-	-	1	5	-	3 228	1 882	726	983	72	142	7	-	-	-	-	-	22	1	-	1 012	73	142
Nordhausen	2 052	825	395	13	10	-	68	13	-	3	-	-	2 136	848	395	909	69	107	9	-	-	19	-	-	17	-	-	953	69	107
Nordheim	5 099	2 575	353	745	371	39	434	71	7	203	90	-	6 481	3 097	398	2 622	224	147	169	58	14	131	19	4	375	68	14	3 297	369	179
Obereisesheim	4 904	1 670	751	271	194	25	183	72	1	83	25	-	5 441	1 961	787	2 261	104	92	80	27	3	108	13	6	537	89	5	2 986	233	106
Obergriesheim	2 037	698	172	58	5	-	4	3	-	-	-	-	2 099	706	172	915	78	65	14	-	1	10	-	-	41	-	-	980	78	66
Ochsenburg	1 995	1 348	404	50	6	-	29	1	2	-	-	-	2 074	1 355	406	1 775	216	192	3	-	-	12	-	-	9	-	-	1 799	216	192
Ödheim	7 147	3 177	504	1 801	1 594	56	270	86	16	60	13	-	9 278	4 870	576	1 638	157	114	28	12	1	44	10	-	151	38	-	1 861	227	115
Offenau	4 120	792	1 196	19	-	-	126	48	10	-	-	-	4 266	840	1 206	739	90	132	13	2	-	23	16	6	56	9	-	831	117	138
Olnhausen	1 352	859	342	173	62	52	-	-	-	-	-	-	1 525	921	394	580	147	116	101	46	33	-	-	-	34	4	-	715	197	149
Pfaffenhofen	4 047	3 330	1 234	131	19	34	145	36	9	18	13	-	4 341	3 398	1 277	1 541	105	607	44	3	13	52	4	16	25	5	-	1 662	117	636
Roigheim	2 564	1 597	338	101	19	1	19	-	-	28	3	-	2 712	1 619	339	1 466	230	210	13	10	-	24	-	-	95	4	-	1 558	244	210
Schluchtern	2 183	1 292	849	201	111	12	307	252	4	321	377	-	3 012	2 032	865	1 433	109	349	29	5	-	90	23	-	185	11	15	1 747	148	364
Schnaitheim	5 050	1 995	777	727	636	77	278	51	2	382	2	-	6 437	2 684	856	2 223	101	462	112	59	24	30	8	-	39	5	-	2 404	172	476
Schozach	3 133	327	56	57	8	2	681	60	16	112	6	2	3 983	401	76	1 057	35	24	18	2	-	32	-	-	38	1	-	1 145	38	24
Schwaigern, Stadt	6 680	3 007	1 153	860	733	97	542	148	19	350	42	38	8 432	3 930	1 307	2 841	143	345	123	25	23	168	47	4	681	32	60	3 813	250	432
Sigligen	4 438	1 950	389	287	92	10	4	-	-	16	-	-	4 745	2 042	399	1 548	271	329	30	19	3	5	-	1	87	-	4	1 670	290	336
Stetten a.Heuchelberg	2 674	1 881	288	19	38	-	71	35	-	16	60	-	2 780	2 014	288	1 303	273	164	3	16	-	6	15	-	40	82	-	1 352	387	164
Stockheim	3 010	1 029	327	297	2	7	7	-	-	-	-	-	3 314	1 031	334	970	80	123	14	-	1	8	-	-	3	-	-	995	80	124
Sülzbach	2 622	1 044	391	74	-	15	57	11	-	83	-	2	2 836	1 055	398	459	14	68	238	8	37	39	12	-	47	16	-	783	50	105
Talheim	7 438	2 016	495	435	121	30	287	100	2	3 081	-	-	11 241	2 237	527	3 984	362	341	40	-	1	113	2	-	235	20	8	4 272	384	350
Tiefenbach	1 930	1 257	587	130	50	8	37	39	-	25	10	-	2 122	1 356	595	770	116	196	26	6	3	17	8	-	18	10	-	831	140	199
Untereisesheim	2 177	1 153	554	141	58	14	128	18	6	54	11	-	2 530	1 240	574	953	111	71	43	25	7	84	7	2	184	38	-	1 264	181	80
Untergriesheim	2 183	1 507	651	184	28	28	94	3	12	461	10	2	2 902	1 548	693	721	176	104	26	3	3	12	-	-	199	5	-	958	184	107
Untergruppenbach	7 637	2 578	488	212	18	5	305	71	5	13	-	-	8 167	2 617	498	2 710	195	427	34	12	10	132	8	4	299	13	3	3 165	228	444
Unterheinriet	4 226	1 989	654	224	67	22	91	24	-	14	-	-	4 555	2 080	676	2 310	257	581	-	9	-	24	32	-	163	-	-	2 497	298	581
Weiler bei Weinsberg	3 090	1 371	118	36	13	1	133	7	-	-	-	-	3 259	1 391	119	1 000	86	34	12	10	-	48	10	-	-	-	-	1 060	106	34
Weiler a.d.Zaber	1 717	759	105	41	50	2	108	3	1	-	-	-	1 866	812	108	478	40	35	7	-	-	10	3	1	1	-	-	496	43	35
Weinsberg, Stadt	12 901	4 625	979	1 413	635	46	71	5	8	188	18	16	20 573	5 283	1 049	6 766	878	383	432	93	1	88	7	2	1 190	58	4	8 445	986	390
Widdern, Stadt	4 347	1 351	980	1 005	397	244	14	8	-	-	-	-	5 366	1 756	1 224	1 695	137	312	159	21	45	6	2	-	23	-	-	1 883	160	357
Willsbach	7 340	3 474	454	220	132	-	235	22	-	32	-	-	7 827	3 628	454	1 524	111	77	48	6	-	56	22	-	171	26	-	1 799	165	77
Wüstenrot	2 029	1 214	211	49	23	-	151	114	-	-	-	-	2 229	1 351	211	957	24	70	4	-	1	3	26	-	-	-	-	964	50	71
Wüstenrot	2 906	1 093	665	19	-	2	-	-	-	173	117	-	3 098	1 210	667	810	148	372	3	-	-	-	-	-	130	63	6	943	211	378
Zaberfeld	4 796	2 147	1 152	109	67	35	100	15	18	-	-	-	5 005	2 229	1 205	1 289	164	372	29	3	16	10	12	1	1	-	-	1 329	179	389
Zöttlingen	1 692	1 292	401	1 130	1 159	30	35	54	-	480	-	-	3 337	2 505	431	500	165	39	71	22	4	23	31	3	61	54	-	655	272	46
Landkreis Künzelsau																														
Altkirchen	2 274	1 525	804	-	-	-	5	14	3	-	-	-	2 279	1 539	807	592	445	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	592	445	235
Altmanshausen	1 622	751	1 018	58	12	67	1	-	-	-	-	-	1 681	763	1 085	368	40	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	368	40	96
Amrichshausen	1 372	627	156	4	1	-	2	-	-	-	-	-	1 378	628	156	1 018	66	92	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 019	66	92
Aschhausen	2 285	403	185	65	-	-	58	4	-	203	175	-	2 611	522	185	258	38	56	-	-	-	10	-	-	6	-	-	274	38	56
Belsenberg	4 101	898	602	10	-	1	5	6	-	1	-	-	4 117	904	603	1 046	94	224	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 046	94	224
Berlichingen	3 204	1 129	1 201	30	-	-	40	20	-	-	-	-	3 274	1 149	1 201	1 118	123	454	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1 126	123	454
Bieringen	2 950	1 732	660	53	49	50	15	5	15	-	-	-	3 018	1 786	725	1 005	164	181	7	2	7	-	-	-	16	-	-	1 028	166	188
Buchenbach	4 805	1 656	1 105	37	1	8	15	-	10	88	-	-	4 945	1 657	1 123	1 399	218	342	6	-	6	5	-	-	28	-	1	1 438	218	349
Criesbach	2 922	833	771	487	201	32	354	86	4	9	-	-	3 772	1 120	807	1 048	45	97	26	2	-	29	22	-	6	-	-	1 110	69	97
Crispenhofen	2 404	1 728	1 419	57	-	-	47	31	2	6	-	-	2 514	1 759	1 421	1 173	164	460	-	-	-	8	3	-	24	9	-	1 205	176	460
Diebach	961	314	146	40	6	21	-	-	-	-	-	-	1 001	320	166	350	41	120	2	-	-	-	-	-	-	-	-	352	41	120
Dörrenzimmern	5 430	1 167	523	192	37	79	-	-	-	8	-	-	5 630	1 204	602	2 781	295	253	3	-	-	1	-	-	8	-	-	2 793	295	253
Dörzbach	5 705	2 895	1 247	-	42	-	30	20	-	45	-	-	5 780	2 957	1 247	752	280	312	-	-	-	10	-	-	6	-	-	768	280	312
Eberbach	1 656	559	573	225	103	58	4	-	-	15	-	-	1 900	662	631	595	156	175	60	-	40	-	-	-	11	-	-	666	156	215
Eberstal	1 841	1 155	561	-	20	-	-	-	-	-	-	-	1 941	1 175	561	742	150	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742	150	38
Hermuthausen	2 178	1 111	169	103	10	10	3	3	-	5	5	1	2 289	1 129	180	1 254	49	118	27	-	1	6	-	3	10	-	2	1 297	49	124
Hohebach	2 711	1 501	1 455	1	-	-	-	-	-	3	-	-	2 715	1 501	1 455	1 184	231	476	-	1	-	4	-	1	2	1	2	1 190	233	479
Hollenbach	2 532	1 461	1 745	-	-	-	3	3	-	-	-	-	2 535	1 464	1 745	1 314	111	735	2	-	-	-	-	-	28	-	-	1 344	111	735
Ingelfingen, Stadt	9 346	2 322	1 732	478	150	139	53	24	24	54	39	-	9 931	2 535	1 895	3 602	168	387	152	5	42	25	2	-	157	35	2	3 936	211	431

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Gronau	95	5	1	345	116	56	14	4	-	680	199	151	40	6	-	3	-	-	37	5	-	98	24	-	10 182	3 478	1 798	486	109	268		-	56
Großgartach	148	8	3	335	235	23	154	23	-	1 271	756	33	154	40	-	10	1	-	449	86	16	132	22	-	14 306	6 568	2 824	2 444	834	1 538		14	94
Güglingen, Stadt	65	3	1	449	144	77	34	7	2	1 973	793	230	63	8	-	3	8	-	213	31	9	126	36	11	12 893	4 574	2 055	2 311	1 752	1 768		40	03
Gundelsheim, Stadt	60	2	-	425	191	86	48	-	-	835	354	19	118	-	1	4	-	-	450	47	5	178	46	13	12 223	3 403	933	2 976	133	1 671		4	27
Haberschlacht	17	2	-	96	36	4	4	7	-	384	26	-	68	17	-	7	-	-	15	-	-	31	10	2	2 868	1 019	329	123	10	172		-	06
Hausen a.d.Zaber	49	6	2	188	205	71	11	2	-	751	462	76	54	67	6	2	1	-	46	16	8	93	39	3	5 525	2 683	1 904	3 868	933	1 192		20	98
Höchstberg	29	1	-	515	87	20	15	-	-	1 633	202	8	5	-	2	-	-	-	28	2	-	59	5	-	3 908	1 464	667	506	41	160		1	52
Hölzern	22	-	-	56	31	10	-	-	-	237	150	5	21	6	-	-	-	-	76	9	-	18	2	-	2 947	1 264	556	150	30	80		-	-
Höllinsülz	12	1	1	105	23	4	50	15	-	430	261	38	26	2	-	-	-	-	12	6	-	31	-	-	3 375	1 843	436	110	-	186		-	50
Horkheim	40	-	-	145	85	3	20	-	-	347	181	-	21	-	-	2	-	-	131	31	-	64	27	-	4 694	1 592	283	485	153	375		-	70
Ilsfeld	118	-	-	823	240	106	56	8	2	1 981	460	311	67	1	-	-	-	-	252	51	-	282	14	15	22 964	5 079	3 037	1 396	206	891		3	43
Jagsthausen	19	-	-	226	66	6	9	56	-	1 123	247	2	25	178	-	-	-	-	44	10	-	248	86	-	5 770	2 418	433	3 201	167	227		5	47
Kirchhausen	45	6	-	155	56	29	88	16	6	696	126	110	73	14	-	8	1	-	101	1	2	90	60	10	7 547	2 853	1 510	830	41	572		2	35
Kleingartach, Stadt	55	5	1	397	152	71	63	26	-	797	546	131	97	62	4	1	-	-	125	54	9	106	45	5	8 332	3 023	1 376	788	176	413		2	12
Klingenberg	44	-	1	396	113	50	3	-	-	348	130	63	29	2	-	4	-	-	142	97	33	37	9	2	5 204	1 413	460	3 239	146	1 456		32	71
Kochersteinsfeld	26	-	-	231	34	31	7	-	-	1 050	688	50	50	38	-	-	-	-	35	3	-	141	90	11	11 156	5 495	940	149	4	13		-	13
Kochertürn	41	10	-	213	116	9	24	-	12	864	714	131	139	160	4	2	-	-	95	95	8	79	21	2	6 219	4 422	788	2 363	454	1 179		27	25
Leopoldshausen	13	-	-	121	37	5	15	2	-	1 496	725	277	1	-	-	-	-	-	35	5	-	136	34	13	8 450	3 697	1 463	305	-	156		-	15
Lauffen a.Neckar, Stadt	294	7	2	1 207	477	75	343	200	1	3 840	1 122	206	480	16	12	32	18	4	1 430	357	79	534	149	11	30 682	7 135	1 388	8 718	973	13 890		10	63
Lehrensteinsfeld	71	2	2	213	86	9	17	-	-	498	323	4	1 113	24	6	10	-	-	104	77	-	75	13	4	7 955	3 654	1 198	433	98	429		5	94
Leonbronn	26	-	-	287	19	21	13	1	-	560	40	35	69	12	1	4	-	-	32	2	-	75	6	3	4 165	505	270	1 107	440	500		4	25
Löwenstein, Stadt	96	21	9	344	325	107	36	5	8	1 480	1 208	253	193	37	8	7	1	-	73	44	9	258	125	12	11 573	5 996	3 101	591	49	441		3	73
Massenbach	41	6	-	101	36	20	41	16	-	355	93	2	27	1	-	15	3	-	50	6	-	79	36	2	4 568	2 084	257	653	30	325		3	28
Massenbachhausen	3	5	-	64	31	25	4	-	-	74	85	47	4	-	4	-	-	-	12	19	-	69	17	15	1 959	2 130	1 902	354	-	285		-	61
Meimsheim	76	7	-	155	29	11	11	1	-	1 082	159	32	16	5	-	-	-	-	38	4	-	50	4	-	7 573	2 115	404	640	112	736		-	65
Michelbach a.Heuchelberg	15	-	-	146	143	40	5	-	-	294	84	15	46	-	1	-	-	-	68	2	-	21	9	-	2 425	1 086	724	1 080	185	200		5	35
Möckmühl, Stadt	90	10	-	441	63	70	108	15	5	1 660	970	134	106	16	1	14	1	1	134	28	2	281	274	13	14 193	5 822	2 170	1 948	741	839		9	61
Neckarsulm, Stadt	356	16	5	943	213	31	270	35	8	3 637	842	139	300	60	5	19	21	-	2 539	202	52	243	94	16	31 776	6 418	2 372	11 440	1 276	6 439		38	51
Neckarwestheim	35	5	-	482	566	99	212	26	-	2 382	1 785	607	200	10	-	-	-	-	67	26	-	321	164	44	17 497	8 008	2 856	920	442	664		-	23
Neipperg	31	14	-	333	147	21	17	398	1	850	251	34	57	283	6	11	6	2	64	9	4	97	17	2	5 845	3 285	390	268	283	415		-	80
Neunstadt a.K., Stadt	94	4	-	285	84	7	22	4	3	1 510	358	74	81	1	-	4	-	-	303	15	4	149	16	4	12 576	4 248	1 568	1 001	462	420		6	76
Neulautern	-	-	-	15	10	2	-	-	-	56	39	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	17	-	839	663	285	126	5	30		-	-
Niederhofen	31	1	2	213	81	29	129	57	-	801	417	91	45	39	-	1	-	-	69	43	-	73	20	1	5 602	2 623	991	2 984	274	464		15	35
Nordhausen	21	1	1	168	62	17	11	1	-	630	133	27	24	1	-	4	-	-	33	30	1	21	7	-	3 991	1 152	548	719	25	114		7	38
Nordheim	111	19	3	228	183	22	59	11	2	2 334	1 171	113	193	39	4	19	8	2	314	172	16	95	37	4	13 131	5 106	743	3 334	439	3 288		11	70
Obereisesheim	53	24	-	113	63	4	19	13	-	1 256	542	71	72	20	-	8	-	1	247	139	22	67	34	1	10 262	3 029	992	3 057	220	1 113		6	46
Obergriesheim	46	-	-	132	53	20	4	-	2	1 019	282	74	19	-	-	-	-	-	21	3	-	74	17	4	4 394	1 139	338	631	38	241		2	40
Ochsenburg	29	1	1	614	103	131	21	-	3	469	112	16	87	7	-	1	-	-	41	6	2	141	21	11	5 276	1 821	762	200	12	59		4	37
Öhrlen	58	2	-	299	198	18	18	105	3	1 016	741	94	80	121	6	-	-	-	108	80	1	110	25	6	12 828	6 369	819	2 583	554	919		13	92
Offenau	37	19	-	383	105	26	-	4	2	772	586	208	11	10	-	1	-	-	134	82	1	77	38	14	6 511	1 801	1 595	1 489	362	705		-	65
Olnhausen	8	-	-	44	9	-	35	-	-	179	53	35	15	-	-	-	-	-	64	23	13	105	27	14	2 680	1 230	605	90	56	71		-	30
Pfaffenhofen	80	5	1	299	121	94	44	30	-	1 467	900	206	63	6	6	5	-	-	141	55	6	101	52	17	8 203	4 664	2 243	1 050	972	592		6	13
Roigheim	11	-	-	97	65	3	176	55	4	439	270	347	24	-	-	-	-	-	17	-	-	38	26	3	5 072	2 279	906	510	72	191		1	72
Schluchtern	79	-	-	283	116	30	55	4	-	426	299	15	177	46	-	8	-	-	134	35	-	171	53	4	6 093	2 732	1 278	1 221	219	942		2	60
Schnaidhausen	84	18	1	382	505	43	53	26	-	1 133	481	97	93	75	-	11	7	-	160	107	9	91	52	9	10 848	4 128	1 461	538	135	294		2	21
Schozach	29	-	-	255	36	2	10	8	-	846	231	-	26	105	-	3	-	-	53	11	-	45	4	-	6 395	834	102	485	8	352		-	10
Schwaigern, Stadt	117	20	1	437	154	38	108	45	5	1 197	612	189	232	104	6	7	-	-	133	78	17	251	85	10	14 727	5 278	2 005	3 232	294	1 646		15	34
Stiglingen	46	4	-	367	122	49	11	2	1	1 720	579	143	13	1	-	7	-	-	57	25	2	134	39	2	8 770	3 104	932	814	446	322		3	31
Stetten a.Heuchelberg	77	4	-	194	141	30	108	13	-	420	271	67	46	72	8	2	11	-	88	60	-	133	72	13	5 199	3 046	570	759	165	142		-	50
Stockheim	13	2	-	148	37	25	13	-	2	352	84	66	57	2	8	4	-	2	55	204	11	34	6	3	4 985	1 446	575	232	27	166		2	30
Sülzbach	40	4	-	143	21	9	21	6	-	809	383	14	21	-	-	-	-	-	61	-	-	54	-	-	4 768	1 519	525	393	30	444		1	96
Talheim	103	3	-	567	53	35	85	17	-	1 710	288	71	150	-	-	3	-	-	160	26	2	224	27	-	18 515	3 035	985	1 485	352	1 429		6	51
Tiefenbach	19	2	-	151	112	38	5	3	-	711	310	82	35	7	-	-	-	-	16	15	-	45	36	8	3 935	1 981	912	744	70	195		1	38
Untereisesheim	68	2	-	83	76	38	37	3	5	375	324	64	66	23	1	1	-	-	77	6	23	41	4	1	4 542	1 859	786	1 209	470	438		1	76
Untergriesheim	58	3	1	176	142	47	26	19	1	1 017	528	76	51	-	1	4	1	-	141	6	-	77	12	-	5 410	2 443	926	1 471	174	432		15	90
Untergruppenbach	111	10	9	386	225	38	13	-	-	1 497	357	206	77	16	6	-	-	-	142	74	13	112	6	7	13 665	3 533	1 221	577	101	502		1	27
Unterheinriet	88	5	2	423	95	59	33	8	5	1 105	723	96	12	10	-	-	-	-	174	20	4	106	27	5	8 933	3 266	1 428	477	7	462		6	88
Weiler bei Weinsberg	40	17	3	82	41	5	12	14	-	765	584	49	77	15	1	1	4	1	59	28	3	34	29	-	5 389	2 229	715	340	87	226		1	13
Weiler a.d.Zaber	28	3	-	216	97	5	19	31	6	647	299	13	2	9	-	-	6	-	75	11	-	27	9	-	3 376	1 290	168	832	130	650		-	30
Weinsberg, Stadt	400	19	9	1 492	392	67	130	39	4	2 682	732	85	61	146	-	50	-	-	815	533	11	162	47	2	34 810	8 177	1 617	1 230	116	941		4	43
Widdern, Stadt	51	3	2	136	54	19	80	14	1	1 105	243	201	56	7	1	-	-	-	66	26	1	230	54	27	8 973	2 317	1 833	1 577	253	328		4	16
Willsbach	84	25	-	209	114	3	7	-	-	1 027	589	1	134	54	-	-	1	-	55	21	-	68	21	-	11 210	4 618	535	359	132	344		-	48
Wüstental	63	1	-	239	124	12	11	-	1	742	446	24	3	-	-	-	-	-	95	4	-	71	19	1	4 417	1 995	320	325	17	168		1	18
Wüstenrot	18	6	-	47	15	8	23	24	1	406	180	49	5	6	-	-	-	-	31	31	2	47	24	1	4 618	1 717	1 106	720	118	443		4	15
Zaberfeld	168	4	-	382	218	56	73	21	4	788	250	181	11	-	-	2	-	-	132	35	2	84	19	4	7 974	2 955	1 841	2 944	1 149	2 101		1	93
Zöttlingen	54	489	-	140	135	11	7	-	-	386	1 010	55	23	142	-	-	-	-	25	29	-	100	36	3	4 727	4 618	546	1 546	122	801		3	89
Landkreis Künzelsau																																	
Altlingen	11	-	-	5	3	-	5	-	-	633	563	195	12	-	-	-	-	-	5	-	-	23	18	11	3 515	2 568	1 448	170	149	132		1	16
Altkrautheim	20	4	-	37	33	2	12	-	2	462	334	402	3	5	-	-	-	-	1	2	-	83	55	9	2 567	1 236	1 596	248	81	174		-	-
Amrichshausen	7	-	-	35	8	1	21	1	2	796	433	128	-	-	-	-	-	-	3	-	-	34	-	-	3 293	1 135	379	515	138	99		1	41
Aschhausen	-	-	-	4	2	-	-	-	-	166	145	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3 070	707	294	855	62	200		-	-
Belsenberg	27	-	-	99	53	9	2	-	-	913	235	260	-	1	-	-	-	-	4	-	-	98	29	1	6 306	1 316	1 097	397	102	176		-	18
Berlichingen	20	-	-	113	5	-	129	-	-	928	26	580	10	-	-	-	-	-	44	6	4	323	-	20	6 027	1 308	2 259	1 060	177	353		3	07
Bieringen	5	-	-	61	-	-	21	6	-	639	491	124	10	-	-	-	-	-	24	-	-	109	-	-	4 915	2 449	1 037	917	157	218		-	85
Buchenbach	19	2	-	31	7	6	20	1	-	1 289	674	337	6	2	2	-	-	-	13	2	-	103	83	9	7 864	2 586	1 826	379	77	154		2	40
Criesbach	96	1	-	104	15	21	51	24	2	712	399	275	24	16	-	-	-	-	21	15	1	79	61	8	5 969	1 720	1 211	321	138	222		1	79
Crispenhofen	13	1	2	463	129	91	33	2	7	880	610	716	-	-	-	-	-	-	8	4	-	149	83	16	5 245	2 394	2 703	443	204	74		2	64
Diebach	8	1	-	48	1	3	35	-	6	395	154	267	1	-	-	-	-	-	5	-	-	41	9	-	1 885	526	562	112	47	33		-	17
Dörrenzimmern	1	5	-	78	35	13	2	12	-	3 333	852	558	-	-	-	14	8	2	3	12	-	80	51	6	11 934	2 474	1 434	711	260	275		2	35
Dörzbach	16	-	-	82	41	23	18	-	-	541	231	375	16	-	5	-	-	-	19	14	-	40	18	7	7 280	3 541	1 969	335	80	293		-	37
Ebertsbach	11	-	-	39	21	7	16	4	4	764	308	201	8	-	-	-	-	-	5	1	-	71	28	6	3 480	1 180	1 064	277	133	111		-	70
Ebertstal	7	6	-	115	31	-	15	-	-	442	325	119	-	-	-	-	-	-	4	-	-	44	9	-	3 210	1 696	718	380	150	212		-	63
Hermuthausen	7	1	1	33	12	1	4	1	-	871	365	50	8	46	3	-	-	-	-	-	-	40	13	2	4 549	1 615	361	231	70	112		1	00
Hohebach	15	-	-	33	5	5	23	-	-	617	324	321	-	-	-	-	-	-	1	1	-	35	9	2	4 630	2 073	2 262	400	138	244		-	34
Hollenbach	26	-	-	19	13	1	-	-	-	886	471	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	6	-	4 898	2 065	2 665	182	73	123		-	41
Ingelfingen, Stadt	75	1	2	575	111	76	85	24	8	1 534	213	322	73	30	-	-	-	-	32	7	1	392	48	22	16 773	3 180	2 757	1 120	403	592		4	59

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Jagstberg	3 583	1 518	485	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 583	1 518	485	1 649	151	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 649	151	136
Kocherstetten	2 594	953	872	46	17	8	26	6	5	4	6	3	2 670	982	888	779	104	165	33	-	18	13	2	1	39	-	-	864	106	204
Künzelsau, Stadt	15 258	3 355	746	1 253	472	28	633	123	3	984	25	6	18 128	3 975	783	4 717	131	208	178	19	4	174	29	4	235	74	2	5 304	253	218
Laßbach	1 413	479	222	1	11	-	-	-	-	-	-	-	1 414	490	222	387	43	43	-	-	8	-	-	-	2	13	-	389	56	51
Laßbach	3 017	1 192	204	40	93	-	-	-	-	1	-	-	3 058	1 285	204	1 720	130	87	5	8	-	-	-	-	2	-	-	1 727	138	87
Marlach	2 106	439	1 525	5	-	4	-	-	-	4	-	-	2 115	439	1 529	460	54	238	-	-	-	-	-	-	6	-	2	466	54	240
Mäßbach	689	603	371	78	38	14	-	-	-	-	-	-	767	731	385	159	26	37	30	15	13	-	-	-	-	-	-	189	41	50
Marsbach	1 797	406	272	47	40	17	-	-	-	-	-	-	1 844	446	289	548	17	37	1	-	-	-	-	-	4	-	-	553	17	37
Mulfingen	4 355	1 611	1 000	183	144	50	8	16	-	4	21	2	4 550	1 792	1 052	788	309	326	-	-	-	5	13	3	-	-	-	793	322	329
Mulhof	2 724	1 748	294	13	-	-	30	-	-	20	-	-	2 787	1 748	294	1 271	134	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 271	134	47
Niedernhall, Stadt	4 423	2 144	667	1 366	476	185	129	38	1	199	45	4	6 119	2 703	879	2 190	86	134	120	-	5	71	13	4	38	39	-	2 419	138	143
Nitzenhausen	2 167	997	121	-	-	-	-	-	2	3	160	-	2 170	1 157	123	1 187	64	48	-	-	-	-	1	-	15	15	-	1 202	80	48
Oberginsbach	1 726	978	555	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 726	978	555	520	64	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	520	64	135
Oberkessach	3 609	1 732	975	49	8	3	31	9	-	11	3	-	3 700	1 752	978	1 843	168	492	-	-	-	8	2	1	16	7	-	1 867	177	493
Schönthal	4 629	1 037	250	275	44	27	58	1	4	23	-	4	4 985	1 082	285	1 701	127	80	54	8	5	13	-	-	57	-	-	1 825	135	85
Sindeldorf	1 623	638	438	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 628	638	438	377	24	93	2	-	-	-	-	-	-	-	-	379	24	93
Steinbach	2 571	251	191	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2 578	251	191	1 123	59	89	3	-	-	8	-	-	8	-	-	1 142	59	89
Untergriesbach	1 753	781	327	26	34	6	-	-	-	-	-	-	1 779	815	333	367	102	30	40	28	8	-	-	-	-	-	-	407	130	38
Weißbach	1 039	368	175	48	-	8	14	-	-	34	-	-	1 135	368	183	321	47	41	24	-	6	2	-	-	17	-	-	364	47	47
Weldingsfelden	1 350	443	805	27	29	4	-	-	-	-	-	1	1 377	472	810	972	29	336	-	-	-	-	-	-	2	-	-	974	29	336
Westernhausen	2 753	1 543	1 449	36	25	1	2	6	-	1	-	-	2 792	1 574	1 450	1 034	430	477	-	-	-	1	-	-	18	4	1	1 923	434	478
Zaisenhausen	1 072	494	367	252	85	119	10	-	2	-	-	-	1 334	579	488	432	13	126	58	2	10	6	6	-	-	-	-	496	21	136
Landkreis Leonberg																														
Ditzingen	8 457	1 640	444	468	68	1	1 039	15	7	781	15	-	10 745	1 739	452	2 032	86	178	72	1	-	321	7	3	430	20	1	2 858	114	182
Flacht	3 105	1 011	241	85	46	5	20	1	3	18	-	-	3 228	1 057	249	1 070	131	365	26	2	3	4	-	-	-	-	-	1 100	133	368
Friolzheim	3 525	930	667	28	16	-	172	13	3	2	-	-	3 727	959	670	1 270	263	298	35	6	-	87	9	4	46	-	2	1 438	278	304
Gebersheim	1 419	596	189	176	47	5	100	15	10	59	13	5	1 754	668	209	780	147	157	31	4	1	34	18	1	125	18	3	970	187	162
Gerlingen	15 868	3 482	984	6 293	946	23	1 915	188	-	1 573	79	-	25 649	4 695	1 007	10 850	2 006	793	5 123	512	35	1 111	30	-	1 901	55	-	18 985	2 703	829
Hausen an der Würm	1 533	541	203	25	-	-	-	-	-	6	-	2	1 564	541	205	292	56	142	8	-	-	-	5	-	4	-	-	304	61	142
Heimsingen	5 280	1 290	426	237	12	2	197	6	-	50	-	-	5 764	1 298	428	2 863	95	205	62	10	-	60	-	-	38	2	-	3 043	107	205
Heimsheim, Stadt	4 791	1 298	479	72	8	4	151	48	27	5	-	-	5 019	1 354	510	931	150	276	3	1	-	10	10	5	36	6	3	980	167	284
Hezelingen	4 236	2 164	233	268	44	24	507	53	15	191	4	5	5 202	2 265	278	2 300	347	165	166	33	4	151	24	25	204	12	-	2 821	416	194
Hirschlanden	3 167	917	331	37	2	-	182	13	6	31	2	-	3 417	934	337	1 681	103	238	14	4	5	20	1	-	21	11	-	1 742	199	243
Höfingen	4 519	1 304	310	375	15	18	359	9	2	231	13	-	5 484	1 341	330	1 922	242	248	168	2	-	188	-	-	418	14	3	2 696	258	251
Korntal	1 416	97	36	2 224	56	33	1 713	67	11	387	24	2	6 240	244	82	856	27	9	618	25	6	412	16	3	1 129	28	2	3 015	96	20
Leonberg, Stadt	9 886	4 394	550	3 116	903	72	2 429	818	44	1 417	341	31	16 848	6 456	697	3 637	878	325	1 360	435	87	1 173	373	38	1 575	269	26	7 745	1 955	476
Malmsheim	1 589	1 942	402	124	103	20	184	146	9	195	121	6	2 092	2 311	437	557	468	378	44	17	16	44	47	2	162	73	15	807	605	411
Marklingen	6 205	2 156	239	62	48	2	86	48	1	5	-	-	6 358	2 252	242	2 388	282	359	68	5	5	51	6	-	5	-	-	2 512	293	364
Münchingen	7 254	2 155	327	638	49	8	236	15	-	63	12	-	8 191	2 231	335	4 202	165	134	138	3	3	133	6	3	174	12	2	4 647	186	142
Mönkingen	2 316	705	234	221	133	60	46	9	7	35	1	1	2 618	848	302	1 014	173	260	49	23	11	39	20	16	32	2	2	1 134	218	289
Perouse	568	251	75	37	2	6	6	-	-	-	-	-	611	258	81	231	50	71	17	-	9	3	-	-	2	-	-	253	50	80
Renningen	5 929	2 484	691	572	133	19	634	128	35	787	115	8	7 922	2 860	753	2 099	272	795	104	29	11	192	44	15	525	44	-	2 921	389	822
Rutesheim	5 941	2 732	715	122	111	4	434	123	7	185	37	1	6 682	3 003	727	3 166	671	735	68	37	1	154	44	-	440	94	7	3 828	846	743
Schafhausen	2 898	1 111	179	54	3	-	7	-	-	25	27	-	2 984	1 141	179	457	82	68	4	-	-	6	-	-	-	-	-	467	82	68
Schöckingen	2 051	717	255	70	28	16	16	5	9	2	-	-	2 139	750	280	1 096	107	177	14	13	5	5	1	2	6	-	-	1 121	121	184
Warmbronn	2 796	833	156	88	17	1	279	22	-	123	-	-	3 276	872	157	1 191	149	246	17	1	-	125	10	2	108	-	-	1 441	160	247
Weil der Stadt, Stadt	5 674	2 467	521	302	62	3	889	120	25	340	2	4	7 205	2 641	553	1 825	291	293	101	8	1	256	15	3	251	-	-	2 443	314	297
Weissach	4 079	2 824	229	264	137	-	278	49	-	307	45	-	4 928	3 055	229	1 197	318	248	76	14	-	755	233	106	307	2	-	2 335	567	354
Wirsheim	4 220	1 454	245	80	13	2	256	21	24	57	-	2	4 613	1 488	277	1 311	214	333	25	4	7	117	4	3	81	1	5	1 534	223	348
Landkreis Ludwigsburg																														
Aldingen	5 408	2 060	377	191	5	-	350	10	2	256	17	7	6 194	2 092	386	1 939	94	94	51	-	-	186	2	5	381	25	15	2 557	121	114
Asperg, Stadt	6 758	2 681	420	931	116	8	1 502	105	32	319	13	7	9 510	2 915	467	6 510	568	250	458	40	13	858	60	14	682	10	7	8 518	678	284
Beihingen am Neckar	5 610	2 627	1 064	39	30	3	196	35	6	33	2	-	5 878	2 694	1 073	2 051	97	305	46	1	-	71	8	2	106	41	5	2 274	147	372
Benningen	5 939	1 821	322	112	2	-	318	16	4	29	-	-	6 398	1 839	326	1 981	203	143	48	3	1	151	9	2	64	10	-	2 254	305	146
Besigheim, Stadt	7 286	2 242	1 333	765	130	49	189	34	-	692	44	15	8 932	2 450	1 397	3 066	433	322	119	9	3	151	14	7	437	34	17	3 773	490	349
Bietigheim, Stadt	18 529	6 763	1 561	2 131	416	125	2 313	323	94	1 981	222	27	24 953	7 724	1 807	8 443	663	537	835	100	70	1 028	152	65	3 118	223	53	13 424	1 138	775
Bissingen a.d.Enz	6 953	3 076	358	679	111	61	1 921	172	33	642	42	20	10 195	3 401	472	3 841	411	181	408	57	33	808	159	36	1 348	98	23	6 405	725	273
Bönnigheim, Stadt	5 576	3 942	2 027	651	128	61	253	30	17	138	10	16	6 618	4 110	2 121	2 866	671	840	665	104	41	239	44	18	486	21	8	4 256	840	907
Erdmannhausen	12 227	3 742	1 230	359	48	19	54	-	-	25	-	-	12 665	3 790	1 249	2 286	177	385	157	26	3	21	-	2	62	-	-	2 526	203	390
Erligheim	2 447	1 999	334	140	4	19	131	-	-	110	-	-	2 828	2 003	353	1 922	359	117	77	-	-	48	-	-	-	-	-	2 047	359	117
Freudental	3 343	706	101	117	24	1	46	12	-	10	-	-	3 516	742	108	1 136	91	25	44	1	-	22	3	-	55	-	-	1 257	95	25
Gemmingen am Neckar	4 551	2 056	421	221	31	7	126	17	5	26	7	-	4 924	2 111	433	1 643	333	207	94	13	5	114	8	2	259	8	3	2 110	362	217
Gemmrigheim	3 421	1 615	735	302	7	18	82	9	8	197	17	5	4 002	1 648	766	2 619	298	539	76	-	2	52	3	2	267	25	6	3 014	246	549
Großbottwar, Stadt	14 038	5 751	3 990	252	88	34	77	13	5	51	3	13	14 418	5 835	4 042	3 192	181	889	42	9	5	63	3	5	263	10	18	3 550	203	917
Großingersheim	9 573	3 251	993	101	8	5	143	3	4	46	79	-	9 863	3 341	1 002	4 834	301	182	125	15	6	62	9	3	137	78	2	5 158	403	193
Großsachsenheim, Stadt	9 094	3 567	186	225	49	-	443	10	-	267	-	-	10 029	3 626	186	3 074	120	39	47	-	-	97	20	-	181	-	-	3 339	140	39
Hessigheim	2 091	909	331	30	4	5	51	-	3	33	-	-	2 205	913	339	1 555	200	105	125	19	-	79	11	4	93	-	-	1 842	230	109
Heutingsheim	4 562	2 188	391	227	20	1	914	366	4	191	77	1	5 894	2 651	397	1 799	195	146	119	1	1	98	16	3	423	53	9	2 429	265	158
Hochberg	5 062	1 216	691	187	15	6	27	9	-	21	2	-	5 297	1 242	697	746	196	123	67	24	4	2	4	-	43	18	-	857	242	127
Hochdorf	4 902	2 095	864	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 902	2 095	864	578	64	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	578	64	60
Höpfigheim	3 714	3 404	1 453	6	-	-	3	-	-	20	14	2	3 743	3 418	1 455	1 666	179	536	-	-	-	4	7	-	15	6	-	1 685	192	536
Hofen	2 955	1 728	451	-	-	-	85	11	-	-	-	-	3 040	1 739	451	1 562	211	77	-	-	-	34	7	-	-	-	-	1 596	218	77
Hof und Lesbach	1 996	888	476	46	14	-	1	-	-	15	-	-	2 058	902	476	362	48	99	11	-	-	-	-	-	25	5	-	398	53	99
Hohenstein	1 340	691	275	-	-	-	25	-	-	-	-	-	1 365	691	275	640	56	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	640	56	55
Kirchheim am Neckar	5 016	2 457	972	209	43	20	364	82	23	228	40	1	5 817	2 622	1 016	2 741	311	308	97	17	3	163	40	10	266	37	9	3 267	405	330
Kleinbottwar	5 808	2 524	862	118	169	-	255	46	-	15	35	-	6 196	2 874	862	1 298	258	232	10	-	-	-	6	-	-	20	-	1 308	284	232
Kleiningersheim	2 258	1 256	342	36	5	2	10	-	-	12	-	-	2 316	1 261	344	1 446	233	205	8	-	-	5	-	-	10	-	-	1 468	233	205
Kleinsachsenheim	6 270	2 877	1 162	153	29	6	92	12	8	12	-	-	6 467	2 918	1 176	2 311	126	392	15	4	-	39	13	-	103	17	3	2 468	160	395
Korntwestheim, Stadt	4 993	1 348	414	3 005	414	95	1 504	230	38	2 290	275	39	11 792	2 267	586	3 803	420	176	3 489	250	53	1 134	131	8	6 465	388	153	14 921	1 189	390
Löchgau	6 105	2 477	357	121	104	-	185	35	-	81	6	-	6 492	2 622	357	4 043	353	229	63	34	-	80	3	-	128	19	-	4 314	409	229
Ludwigsburg, Stadt	26 114	9 693	3 243	1 805	283	35	5 379	924	82	2 999	139	8	36 297	11 039	3 368	16 070	1 348	1 378	1 215	86	31	3 069	265	48	7 591	203	66	27 945	1 902	1 523
Marbach am Neckar, Stadt	14 793	6 060	1 885	2 355	397	68	1 117	62	32	588	17	-	18 853	6 536	1 985	4 156	408	528	564	31	29	408	66	26	474	-	-	5 602	505	583
Marktgröningen, Stadt	17 753	5 140	1 508	340	27	17	360	2	37	228	23	-	18 681	5 192	1 562	4 596	661	668	60	42	10	268	10	15	460	27	3	5 375	740	696
Möglingen	4 575	1 726	1 399	221	4	28	-	14	-	-	-	-	4 796	1 744	1 427	2 322	339	762	32	-	-	-	-	-	23	-	27	2 377	339	789

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
																												Zahl der Sträucher					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Jagstberg	25	-	-	61	23	3	-	-	-	1 215	677	546	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	31	7	6 703	2 400	1 160	452	248	314		2	10
Kocherstetten	47	7	1	54	29	5	20	5	6	1 444	483	229	5	3	-	-	-	-	11	16	-	96	57	3	5 210	1 687	1 336	447	3 887	123		41	33
Künzelsau, Stadt	342	7	2	868	93	29	219	20	2	5 233	856	182	94	12	1	10	-	-	239	61	9	598	44	6	31 035	5 321	1 232	7 796	1 770	2 040		24	99
Laibach	9	1	-	52	47	2	43	1	-	311	117	58	8	25	-	-	-	-	32	9	-	42	8	-	2 300	754	333	172	36	218		-	52
Laßbach	81	3	1	73	17	4	5	6	-	1 753	719	177	4	-	-	-	-	-	-	-	-	85	15	2	6 786	2 183	475	539	159	128		7	17
Marlach	-	-	-	17	-	-	6	-	-	444	119	148	16	-	15	-	-	-	9	-	-	77	5	7	3 180	617	1 939	110	45	125		-	-
Meßbach	-	-	-	13	23	-	24	-	25	121	114	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	16	-	1 134	925	518	200	-	26		2	00
Mernbach	1	-	-	41	20	-	7	-	-	881	145	10	-	-	-	-	-	-	7	-	-	69	12	1	3 403	640	397	69	47	19		-	64
Nullfingen	36	-	-	20	-	-	38	-	8	1 355	503	518	35	64	2	-	-	-	-	3	-	46	-	14	6 874	2 684	1 924	828	125	216		2	72
Rothhof	11	1	-	166	64	8	24	-	-	877	588	73	8	-	-	-	-	-	-	-	-	94	12	1	5 238	2 547	423	294	225	62		1	—
Niedernhall, Stadt	80	6	7	222	154	15	34	3	4	1 387	450	315	13	19	-	-	2	-	92	22	3	167	90	14	10 533	3 587	1 380	1 221	379	378		4	80
Nitzenhausen	5	3	-	25	4	-	3	3	-	587	540	95	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3	1	4 023	1 730	267	353	54	95		1	18
Oberglinsbach	-	-	-	12	1	-	18	1	-	714	421	338	-	-	-	-	-	-	3	3	-	64	1	10	3 057	1 469	1 038	631	37	21		-	12
Oberkessach	2	1	-	36	17	10	21	-	6	1 013	566	557	-	-	-	-	-	-	6	2	-	140	36	26	6 785	2 551	2 070	1 790	720	300		5	80
Schönthal	41	-	-	117	81	5	32	-	-	1 078	329	104	16	2	1	-	-	-	33	7	-	118	29	2	8 245	1 665	462	848	241	226		6	60
Sindeldorf	10	-	-	73	27	1	-	-	-	380	227	55	-	-	-	-	-	-	10	-	-	32	13	-	2 512	929	597	405	64	186		1	27
Steinbach	8	1	-	37	9	2	6	-	-	1 033	89	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	16	3	4 857	425	400	164	161	112		2	87
Unterglinsbach	3	-	-	24	13	-	-	1	-	700	422	173	-	-	-	-	-	-	6	5	-	43	25	-	2 962	1 411	544	119	23	100		-	34
Weißbach	15	-	-	62	19	3	-	-	-	288	179	43	5	-	-	1	-	-	6	7	-	25	11	1	1 905	631	277	279	36	125		1	02
Weldingsfelden	7	2	-	15	9	7	2	-	-	765	293	297	-	-	1	-	-	-	2	-	-	34	15	11	3 176	820	1 462	201	115	69		1	27
Westernhausen	9	2	5	67	120	14	115	24	21	1 653	2 151	2 102	57	34	8	-	-	-	36	70	2	148	101	37	6 801	4 510	4 117	419	330	195		-	92
Zaisenhausen	16	-	-	22	3	2	3	3	-	370	166	71	-	-	-	9	-	-	3	-	-	66	10	-	2 319	792	697	87	79	48		-	47
Landkreis Leonberg																																	
Ditzingen	146	2	1	150	24	-	111	5	-	1 875	320	32	622	36	2	-	-	-	94	3	-	55	3	-	16 656	2 246	669	6 100	1 102	2 699		14	72
Flacht	22	10	2	257	68	31	18	-	7	924	264	121	54	2	12	-	-	-	9	9	-	143	40	22	5 815	1 583	812	2 290	320	136		-	51
Friolzheim	58	14	8	61	11	5	18	5	4	1 936	525	214	154	41	18	-	-	-	27	13	9	148	35	12	7 567	1 882	1 244	1 867	353	357		1	75
Gebersheim	47	1	-	54	56	2	14	49	-	995	336	130	26	3	-	1	-	-	26	1	2	31	8	1	3 923	1 309	507	1 189	403	350		2	04
Gerlingen	816	2	-	2 284	598	49	335	7	-	7 662	2 298	10	3 318	544	-	-	6	-	1 754	235	-	524	51	8	61 327	11 109	1 902	16 400	4 131	3 621		72	35
Hausen an der Würm	1	-	-	14	-	-	-	-	-	246	63	35	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	2	-	2 129	667	384	-	-	-		-	-
Heimerdingen	189	5	2	665	157	15	310	10	1	1 843	270	21	102	25	-	6	1	-	66	1	-	246	35	14	12 234	1 849	686	3 898	2 256	485		11	87
Heimsheim, Stadt	18	1	-	73	49	1	13	3	-	1 104	330	102	64	3	1	1	-	-	18	4	-	90	28	7	7 380	1 939	905	781	142	347		2	50
Hezelingen	86	2	8	255	154	27	123	39	5	1 176	679	53	188	11	20	-	-	-	73	9	3	66	12	3	9 990	3 587	591	1 961	486	1 301		8	13
Hirschlanden	44	6	1	136	59	16	51	22	2	655	379	31	103	103	4	3	-	-	20	13	-	75	14	10	6 246	1 729	644	654	205	271		4	10
Höfingen	123	3	3	536	202	103	77	-	4	1 602	460	160	153	3	9	3	-	-	122	7	1	138	13	1	10 934	2 287	852	2 329	881	842		21	12
Korntal	552	13	1	461	43	8	529	5	-	2 157	180	5	626	33	3	23	-	-	595	1	3	187	15	2	14 375	630	124	4 871	958	3 035		53	04
Leonberg, Stadt	851	122	16	1 131	632	88	388	157	23	5 047	1 866	192	1 169	336	48	39	14	-	747	246	10	359	124	25	34 324	11 918	1 575	17 299	3 463	5 459		1 24	15
Malmsheim	17	-	-	26	21	-	21	9	1	711	619	202	24	-	-	-	-	-	21	20	2	26	22	-	3 765	3 607	1 053	760	234	399		3	75
Merklingen	16	10	-	91	6	-	25	20	7	1 356	720	152	12	1	-	-	-	-	20	8	-	120	29	-	10 510	3 339	795	1 108	49	503		46	41
Mönsheim	61	4	4	43	29	3	23	2	17	590	390	92	69	22	4	1	-	-	66	14	-	390	139	35	6 303	2 428	767	2 055	442	249		-	95
Münchlingen	120	20	2	237	49	9	141	128	-	1 741	249	74	75	2	-	3	-	8	229	20	5	86	16	-	15 470	2 901	575	1 464	666	499		10	40
Münklingen	35	9	2	72	72	18	30	8	-	1 006	489	177	111	33	37	1	-	-	21	21	-	92	70	4	5 120	1 768	929	868	157	186		6	44
Perouse	14	-	-	3	-	-	10	3	4	114	62	11	11	7	4	-	-	-	-	-	-	26	3	2	1 042	383	132	102	62	58		-	-
Renningen	54	3	1	143	51	7	311	15	8	1 463	547	135	27	11	-	-	-	-	60	7	3	62	1	-	12 943	3 894	1 729	3 585	495	2 053		24	98
Rutesheim	77	24	-	199	235	12	72	66	1	1 929	1 047	61	160	32	1	3	4	-	27	32	2	104	56	3	13 090	5 346	1 550	2 748	691	755		14	11
Schafhausen	3	-	-	2	-	-	6	-	-	241	300	70	18	-	-	-	-	-	1	-	-	11	5	-	3 733	1 528	318	1 123	37	161		1	19
Schöckingen	64	5	10	271	139	61	17	1	2	877	472	156	48	17	1	-	1	-	19	10	-	79	27	6	4 634	1 543	700	957	173	199		2	28
Warmbronn	105	4	3	443	179	71	78	31	5	829	295	29	174	32	-	2	-	-	49	-	-	52	3	-	6 389	1 546	512	1 330	253	366		14	60
Weil der Stadt, Stadt	73	7	-	110	20	2	71	17	-	2 035	756	214	83	31	-	8	-	-	57	3	-	172	41	9	12 257	3 940	1 075	3 455	517	1 513		14	45
Weissach	73	6	2	392	80	51	66	15	-	2 352	590	182	42	4	-	4	1	2	50	4	3	218	64	14	10 470	4 465	936	4 888	547	595		4	45
Winnenden	67	7	-	108	37	6	4	-	-	1 961	625	140	221	23	3	-	-	-	53	8	6	165	35	12	9 746	2 447	792	1 005	348	659		1	13
Landkreis Ludwigsburg																																	
Aldingen	86	4	1	288	103	6	93	7	3	1 039	485	84	100	90	-	6	-	-	287	56	1	124	21	3	10 774	2 980	598	3 068	469	792		1	55
Asperg, Stadt	312	14	2	646	169	24	190	11	2	4 637	1 195	125	280	12	1	24	5	1	757	91	15	239	53	9	25 123	5 143	931	4 766	2 793	4 062		22	66
Beihingen am Neckar	82	3	-	201	103	17	23	2	-	1 086	359	143	14	13	1	4	-	1	271	46	9	139	23	2	9 971	3 289	1 613	1 250	298	836		4	50
Benningen	106	-	-	348	56	25	31	4	2	1 095	331	146	75	6	2	19	3	3	332	79	6	131	22	5	10 789	2 645	661	1 357	830	590		-	85
Besigheim, Stadt	180	-	-	2 061	1 235	483	108	4	1	1 511	398	130	123	44	-	9	2	-	411	56	20	330	49	3	17 438	4 728	2 333	2 732	1 156	681		4	64
Bietigheim, Stadt	985	76	8	2 040	1 287	141	355	66	13	6 505	3 322	388	618	81	24	69	6	6	2 736	821	160	491	159	10	52 176	14 660	3 332	17 114	7 192	9 278		21	75
Bissingen a.d.Enz	402	52	9	474	137	40	399	55	23	1 626	638	106	578	87	26	118	32	1	642	166	60	183	37	19	20 962	5 340	1 029	4 141	2 957	2 978		2	47
Bönnigheim, Stadt	155	9	12	411	212	163	9	17	12	1 405	552	230	48	1	8	14	-	1	237	63	35	159	47	22	13 312	5 851	3 511	1 710	698	1 490		8	13
Erdmannhausen	398	24	77	644	116	101	84	10	20	1 883	403	211	62	12	2	-	-	-	515	47	7	163	24	-	18 940	4 629	2 057	1 277	609	585		7	48
Erligheim	84	7	2	872	442	90	17	6	-	1 320	280	58	169	5	1	-	-	-	146	62	25	80	45	-	7 562	3 209	646	1 299	1 454	546		2	76
Freudental	89	-	-	822	638	64	46	16	-	1 290	366	20	39	4	-	-	-	-	73	36	-	63	24	-	7 794	1 921	217	1 055	244	491		-	76
Gelsingen am Neckar	95	10	2	208	130	27	41	6	-	901	302	115	105	14	3	3	-	-	278	69	26	61	11	6	8 726	3 075	829	1 129	693	750		2	13
Gemmrigheim	72	-	2	1 405	762	208	45	12	-	1 565	730	251	75	14	-	8	-	2	261	18	3	411	60	32	10 858	3 490	1 813	739	142	360		1	15
Großbottwar, Stadt	230	-	5	558	275	99	59	11	4	1 547	675	260	6	32	-	3	-	-	326	45	-	89	20	3	20 786	7 096	5 329	1 486	231	1 069		12	82
Großingersheim	186	12	4	653	491	71	15	25	-	1 928	1 293	235	94	28	2	7	-	1	199	81	6	150	23	1	18 254	5 697	1 515	1 522	305	1 072		5	68
Großsachsenheim, Stadt	177	11	-	794	294	59	26	-	-	1 633	434	-	48	-	-	3	-	-	329	50	-	115	32	-	16 493	4 587	284	2 261	1 063	1 102		5	86
Hessigheim	40	5	-	1 944	1 264	416	107	15	10	880	254	191	79	2	4	5	-	1	703	180	49	378	114	23	8 183	2 977	1 142	1 819	275	910		-	70
Hettingsheim	51	6	3	126	98	8	35	32	1	752	348	148	28	16	1	1	5	-	251	145	2	68	11	1	9 635	3 577	719	2 057	1 643	1 484		5	00
Hochberg	188	34	21	194	121	14	57	4	-	1 188	402	194	112	58	1	9	-	-	171	62	4	86	23	3	8 159	2 188	1 061	1 242	461	1 039		1	13
Hochdorf	-	-	-	102	24	10	-	-	-	292	39	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	5	-	5 894	2 227	967	89	72	110		-	-
Höpfigheim	72	47	-	178	117	16	-	-	-	657	625	299	5	14	-	-	-	-	116	53	4	32	27	3	6 488	4 494	2 313	205	21	242		-	14
Hofen	37	10	-	547	450	72	1	-	-	647	334	50	25	-	-	-	-	-	27	25	-	116	63	17	6 036	2 809	667	469	367	121		-	-
Hof und Lesbach	28	4	-	116	43	10	7	-	-	305	280	103	6	-	-	-	-	-	69	17	7	41	15	-	3 028	1 314	695	147	23	156		-	17
Hohenstein	5	-	-	103	24	5	-	1	-	522	144	96	-	-	-	1	-	-	5	-	-	25	3	-	2 666	919	431	73	11	90		-	05
Kirchheim am Neckar	159	26	14	734	399	131	33	12	1	1 379	404	400	117	29	25	26	-	-	296	87	45	394	79	46	12 222	4 063	2 008	1 646	429	680		2	16
Kleinbottwar	53	-	-	155	71	-	-	9	-	899	322	17	3	5	-	5	-	-	31	-	-	61	-	2	8 711	3 566	1 113	339	187	311		1	20
Kleiningersheim	65	2	-	521	234	135	5	-	-	439	261	130	58	15	5	3	-	1	55	26	5	57	6	4	4 987	2 038	829	363	60	90		-	08
Kleinsachsenheim	194	15	-	402	237	113	9	8	-	1 404	613	191	36	6	-	4	-	-	155	90	6	83	33	3	11 222	4 080	1 884	1 943	2 051	810		9	24
Korntestheim, Stadt	888	35	18	459	89	21	750	116	31	2 426	474	123	764	53	15	219	16	8	2 220	468	157	276	20	10	34 715	4 727	1 369	13 950	4 488	9 363		99	64
Löchgau	140	13	1	820	454	94	34	15	2	2 096	840	87	186	16	2	19	-	-	216	38	7	163	26	3	14 480	4 433	782	2 168	977	1 044		4	25
Ludwigsburg, Stadt	868	28	15	1 786	487	126	905	62	11	10 624	2 846	590	1 617	106	24	235	18	7	3 114	267	80	956	93	13	84 349	16 848	5 757	22 641	7 760	12 715		1 54	10
Marbach am Neckar, Stadt	523	-	-	473	59	40	143	13	-	2 904	445	362	533	-	13	39	9	6	747	85	32	253	14	8	29 930	7 646	3 029	5 180	2 760	2 821		28	51
Markgröningen, Stadt	125	3	3	593	109	82	68	30	2	4 146	1 448	309	37	6	1	3	4	1	275	71	17	277	23	43	29 580	7 656	2 716	1 676	1 329	851		10	17
Möglingen	30	-	-	490	5	30	-	-	-	1 759	73	24	8	-	-	-	-	-	471	59	-	88	6	-	10 019	2 226	2 270	3 831	323	318		7	95

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mundelsheim	4 169	2 446	358	62	-	1	96	40	2	607	14	-	4 934	2 500	361	2 416	129	198	43	1	2	32	21	1	109	-	-	2 600	151	201
Murr	9 200	1 681	866	41	-	-	104	1	-	110	6	-	9 455	1 688	866	2 101	139	173	18	1	3	56	4	-	248	14	4	2 423	158	180
Neckargröningen	4 252	1 858	567	-	-	-	142	37	-	22	11	-	4 416	1 906	567	771	42	45	-	2	-	54	3	-	3	16	-	828	63	45
Neckarrems	6 087	1 870	774	44	-	-	339	47	8	82	4	-	6 552	1 921	782	1 187	159	228	7	-	3	183	41	4	56	11	-	1 433	211	235
Neckarweihingen	6 085	2 254	579	24	-	-	108	21	5	969	98	27	7 186	2 373	611	2 515	249	224	6	-	-	59	-	-	729	31	30	3 309	280	254
Oberstenfeld	7 450	3 204	2 180	95	57	9	16	-	-	76	11	6	7 637	3 272	2 195	1 484	306	391	95	20	14	7	-	2	110	23	8	1 696	349	415
Ottmarsheim	3 727	1 604	192	65	33	-	54	34	-	-	-	-	3 846	1 671	192	2 458	664	88	20	4	-	12	2	-	12	4	-	2 502	664	88
Pleidelsheim	4 360	2 662	1 756	31	1	-	78	-	-	30	-	-	4 499	2 663	1 756	1 060	249	650	22	-	-	100	22	-	45	23	-	1 207	294	650
Poppenweiler	9 123	2 889	1 623	20	4	3	49	-	-	39	-	-	9 231	2 893	1 626	1 702	303	453	8	-	-	16	-	-	16	-	-	1 742	303	453
Schwieberdingen	7 319	4 400	2 431	730	170	174	40	-	-	40	-	-	8 129	4 570	2 605	2 913	369	1 033	175	73	24	34	-	-	26	-	-	3 148	442	1 057
Steinheim a.d.Murr	9 543	4 380	1 454	247	33	14	278	10	-	118	12	-	10 186	4 435	1 468	1 995	207	435	153	8	5	103	-	2	192	-	-	2 443	215	442
Tamm	5 741	2 188	994	330	94	62	463	40	23	117	17	-	6 651	2 339	1 079	4 566	818	601	142	6	26	256	71	18	179	65	3	5 143	960	648
Untersberg	1 076	1 022	461	154	162	85	34	54	20	15	-	-	1 279	1 248	566	462	115	178	16	16	22	12	5	16	18	-	-	498	136	216
Unterriexingen	5 741	1 317	987	102	-	-	67	-	15	39	4	-	5 949	1 321	1 002	1 861	269	339	76	15	10	77	-	-	55	-	-	2 069	284	349
Walheim	3 900	1 357	732	194	161	91	97	10	37	33	-	-	4 224	1 528	860	1 167	197	349	79	61	44	40	4	2	90	-	-	1 376	262	395
Winzerhausen	4 928	2 350	1 453	15	-	-	-	1	-	-	-	-	4 943	2 351	1 453	1 402	109	403	1	-	-	7	4	2	3	-	-	1 413	113	405
Landkreis Mergentheim																														
Adolzhausen	3 103	893	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 103	893	267	1 016	63	79	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 017	83	79
Althausen	1 495	1 676	484	-	-	-	4	21	-	3	-	-	1 502	1 697	484	541	189	314	-	-	-	-	7	-	2	-	-	543	196	314
Apfelbach	2 396	1 046	208	11	-	-	26	39	-	16	-	-	2 449	1 085	208	564	35	52	3	-	-	7	31	-	2	19	-	576	85	52
Archshofen	2 197	897	477	63	-	-	-	-	-	-	-	-	2 260	897	477	354	90	74	27	-	2	-	-	-	-	-	-	381	90	76
Bernsfelden	1 344	1 702	430	5	-	-	47	1	5	-	-	-	1 396	1 703	435	219	33	64	8	-	-	1	1	-	-	-	-	228	34	64
Blumweiler	4 413	1 115	315	62	-	-	-	-	-	86	-	-	4 561	1 115	315	1 350	115	96	1	-	-	3	-	-	21	20	-	1 375	135	96
Craintal	457	239	179	5	-	-	-	-	-	1	-	-	463	239	179	210	49	29	-	-	-	-	-	-	1	-	-	211	49	29
Creglingen, Stadt	5 044	2 135	348	441	307	19	239	86	3	108	9	1	5 832	2 537	371	1 223	369	52	37	16	-	19	12	-	83	4	-	1 362	401	52
Deubach	754	1 025	439	-	-	-	4	18	-	-	-	-	758	1 043	439	171	79	96	-	-	-	2	6	-	-	-	-	173	85	96
Edelfingen	3 501	3 135	1 561	29	35	-	15	-	-	85	3	-	3 631	3 173	1 561	293	74	67	-	-	-	7	-	-	34	-	-	334	74	67
Elpersheim	2 488	2 320	545	75	190	2	24	39	-	24	1	-	2 611	2 550	547	614	47	91	29	1	-	-	-	-	39	-	-	682	48	91
Finsterlohr	2 963	846	284	5	3	-	10	-	-	36	3	-	3 014	852	284	696	65	103	-	-	-	-	-	-	32	-	-	728	65	103
Frauental	1 608	559	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 608	559	33	436	10	-	-	-	-	-	38	-	5	-	-	441	48	-
Freudenbach	1 949	1 111	988	6	-	7	4	30	-	7	-	-	1 966	1 141	995	649	190	325	6	-	-	13	-	-	17	-	-	685	190	325
Haagen	954	451	154	13	5	5	-	-	-	-	-	-	967	456	159	293	60	22	5	-	1	-	-	-	-	-	-	298	60	23
Hachtel	1 399	1 342	1 113	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 404	1 342	1 113	607	202	298	1	-	-	-	-	-	4	-	-	612	202	298
Harthausen	1 787	758	980	73	-	-	2	40	-	-	-	-	1 862	798	980	436	31	212	64	61	15	12	19	37	-	-	-	512	111	264
Herbsthausen	965	374	233	313	165	94	2	-	-	-	-	-	1 280	539	327	415	72	84	136	20	25	-	-	-	-	-	-	551	92	109
Herrenzimmern	1 015	503	221	-	28	-	-	-	-	1	-	-	1 016	531	221	321	22	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321	22	30
Honsbronn	1 387	988	441	-	-	-	20	-	-	7	-	6	1 414	988	447	493	81	155	-	-	-	8	-	-	1	-	-	502	81	155
Igersheim	3 215	3 749	2 451	88	229	19	461	86	36	87	249	-	3 851	4 313	2 506	757	170	433	7	3	-	35	26	2	82	143	15	881	342	450
Laudenbach	2 746	1 176	1 423	13	-	-	4	-	-	2	-	-	2 765	1 176	1 423	809	341	384	11	1	1	-	-	-	3	-	-	823	342	385
Löffelstelzen	1 054	683	381	-	-	-	-	-	-	164	-	-	1 218	683	381	322	106	88	-	-	-	-	-	-	15	-	-	337	106	88
Markelsheim	4 344	2 760	622	1 088	575	176	108	20	-	30	27	-	5 570	3 382	798	592	127	86	130	36	10	49	-	-	27	4	-	798	167	96
Mergentheim, Bad, Stadt	5 816	3 256	1 501	2 385	1 707	296	1 109	561	45	849	150	15	10 159	5 674	1 857	946	255	345	370	136	44	214	106	11	350	85	2	1 880	582	402
Münster	2 402	531	667	199	152	88	-	-	-	-	-	-	2 601	683	755	592	72	91	9	7	1	-	-	-	-	-	-	601	79	92
Nassau	2 285	1 903	1 133	21	41	5	15	30	10	1	6	-	2 322	1 980	1 148	504	161	188	1	12	2	16	23	-	1	1	-	522	197	190
Neubronn	2 250	624	107	57	-	-	12	-	-	-	-	-	2 319	624	107	408	37	36	13	-	-	3	-	-	-	-	-	424	37	36
Neunkirchen	954	891	293	5	-	-	1	304	-	-	8	-	960	1 203	293	213	38	48	-	-	-	-	15	-	-	-	-	213	53	48
Neuses	1 299	822	111	-	-	-	18	-	-	6	-	-	1 323	822	111	250	67	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	67	4
Niederrimbach	1 571	635	305	28	2	1	-	-	-	2	-	-	1 601	637	306	435	61	60	5	-	-	4	-	-	-	-	-	444	61	60
Niederstetten, Stadt	9 910	3 744	495	337	63	-	439	265	6	24	-	-	10 700	4 072	501	3 145	254	156	55	8	2	48	-	-	106	38	5	3 354	300	163
Oberrimbach	2 246	488	603	-	-	-	2	-	-	4	-	-	2 252	488	603	691	123	102	-	-	-	-	-	-	11	-	-	702	123	102
Oberstetten	1 941	358	504	20	34	2	-	-	-	11	-	-	1 972	392	506	332	67	112	-	-	-	-	-	-	7	-	-	339	67	112
Pfitzingen	1 661	1 400	273	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 665	1 400	273	491	100	74	3	-	-	6	14	-	4	-	-	504	114	74
Queckbronn	564	509	180	13	9	-	-	-	-	5	-	-	582	518	180	246	60	60	-	-	-	-	-	-	6	1	-	252	61	60
Reinsbronn	2 733	1 134	236	7	-	6	-	-	-	14	-	-	2 754	1 134	242	539	97	29	-	-	-	-	-	-	29	7	-	568	104	29
Rengershausen	1 179	834	1 075	-	-	-	-	-	-	-	90	-	1 179	924	1 075	396	103	306	-	-	-	-	-	-	-	15	-	396	118	306
Rinderfeld	2 646	837	223	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2 646	837	223	928	142	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	928	142	50
Rot	3 022	922	563	16	4	7	-	145	-	-	-	-	3 038	1 071	570	1 110	75	187	92	12	-	-	15	-	-	-	-	1 202	102	187
Rüsselhausen	753	462	436	-	13	-	8	16	11	-	-	-	761	491	447	128	11	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	11	96
Schäftersheim	2 490	2 055	421	254	199	17	32	40	4	29	7	-	2 905	2 301	442	755	230	53	22	9	6	10	15	1	8	-	-	795	254	60
Schmerbach	2 034	738	107	14	6	2	1	-	-	14	2	-	2 063	746	109	584	102	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	584	102	19
Simmringen	586	284	72	61	8	1	3	-	-	7	-	-	657	292	73	116	22	6	9	-	-	-	-	-	9	-	-	134	22	6
Stuppach	3 746	1 809	809	1	13	-	79	16	20	7	-	-	3 833	1 838	829	530	15	219	-	-	-	9	19	-	-	-	-	539	34	219
Vorbachzimmern	3 689	1 452	432	43	5	1	14	-	-	7	1	-	3 753	1 458	433	1 381	492	228	26	-	-	13	-	-	8	-	-	1 428	492	228
Wachbach	3 875	1 790	830	247	63	28	59	-	-	3	-	-	4 184	1 853	858	901	141	207	47	9	4	3	-	-	14	-	-	965	150	211
Waldmannshofen	2 240	1 681	66	-	-	-	9	7	-	4	7	-	2 253	1 695	66	633	64	17	3	1	-	14	-	-	11	-	-	661	65	17
Weikersheim, Stadt	2 340	1 191	471	2 838	1 707	533	150	130	30	316	4	3	5 644	3 032	1 037	816	238	117	382	166	50	42	49	6	118	49	30	1 358	502	203
Wermutshausen	2 975	855	164	35	2	-	14	-	-	-	-	-	3 024	857	164	944	204	58	2	-	-	-	-	-	-	-	-	946	204	58
Wildentierbach	3 204	1 035	252	-	-	-	11	2	-	17	-	-	3 232	1 037	252	1 240	212	91	-	-	-	1	-	-	6	10	-	1 247	222	91
Landkreis Nürtingen																														
Aich	5 417	1 678	176	31	5	-	-	-	-	11	-	-	5 459	1 683	176	499	205	23	7	4	-	-	-	-	-	-	-	506	209	23
Altdorf	2 885	1 920	158	31	-	-	123	15	-	-	-	-	3 039	1 935	158	856	181	51	7	-	-	5	4	-	322	-	-	1 190	185	51
Altenriet	3 225	1 269	396	34	12	3	114	60	-	-	-	-	3 373	1 341	399	1 150	175	208	43	12	3	16	6	-	4	-	-	1 213	193	211
Bempflingen	5 440	1 850	67	192	56	2	37	-	-	42	16	-	5 720	1 922	69	798	104	16	9	-	2	34	5	-	126	28	3	967	137	21
Beuren	14 338	3 005	658	518	103	27	913	237	19	1 442	67	-	17 211	3 412	704	1 844	465	69	195	18	17	231	3	2	301	6	10	2 541	492	98
Bissingen a.d.Teck	10 905	3 366	503	260	26	6	133	4	2	16	8	-	11 314	3 404	511	3 129	639	194	108	3	2	86	-	-	59	-	-	3 382	642	196
Dettingen unter Teck	12 499	5 574	3 479	95	20	-	6	18	-	-	-	-	12 600	5 612	3 479	3 259	955	565	105	-	-	26	10	-	4	-	-	3 394	965	565
Erkenbrechtsweiler	1 631	829	208	57	12	3	2	15	-	2	3	-	1 692	856	211	337	250	29	-	-	-	1	1	-	49	27	3	387	278	32
Frickenhausen	8 684	3 219	208	334	95	2	213	150	2	55	21	-	9 286	3 485	212	1 779	277	39	63	-	-	64	1	-	58	12	-	1 964	290	39
Grafenberg	4 351	1 228	393	35	3	1	30	3	-	10	2	-	4 426	1 234	394	988	177	90	14	-	-	-	-	-	5	-	-	1 007	177	90
Grötzingen, Stadt	7 128	2 638	1 564	19	5	8	19	-	-	-	-	-	7 166	2 643	1 572	447	42	32	4	-	-	3	-	-	-	-	-	454	42	32
Großbettlingen	3 586	1 756	483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 586	1 756	483	671	6	32	15	-	-	3	-	-	20	11	-	709	17	32
Gutenberg	4 750	1 648	765	-	8	-	9	22	2	-	-	-	4 759	1 678	767	403	157	95	-	2	-	6	-	10	-	-	-	409	159	105
Hardt	2 031	607	224	-	4	-	5	-	-	-	-	-	2 036	611	224	449	61	75	-	3	-	-	-	-	20	15	-	469	79	75
Hepsisau	5 258	1 571	550	68	-	-	47	21	-	3	-	-	5 376	1 592	550	1 613	160	156	48	13	-	25	12	-	102	-	-	1 798	185	156
Holzmaden	5 930	1 555	119	92	56	6	4	2	-	33	-	-	6 059	1 612	121	536	83	14	-	-	-	-	-	-	40	-	-	576	83	14

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Johannisbeeren schwarze	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Mundelsheim	20	1	-	380	178	46	7	-	-	1 548	454	98	22	2	-	4	-	-	118	34	-	137	21	-	9 770	3 341	706	586	342	448	-	46
Murr	228	9	2	485	237	28	14	7	-	1 251	483	194	99	5	5	3	-	-	356	106	52	133	46	-	14 497	2 739	1 327	2 682	820	2 575	4	20
Neckargröningen	60	25	-	248	109	39	16	-	-	470	339	32	-	-	-	-	-	-	72	82	-	58	14	-	6 168	2 538	663	1 249	1 542	571	-	11
Neckarrems	89	7	5	491	138	41	34	6	-	1 033	355	64	67	4	-	18	-	-	166	24	5	73	11	2	9 956	2 677	1 134	2 301	295	712	-	68
Neckarwelhingen	175	-	2	335	-	3	49	-	-	2 973	637	283	110	-	-	8	-	-	324	46	32	114	4	2	14 583	3 340	1 187	4 671	490	1 841	3	62
Oberstenfeld	38	14	3	388	199	88	8	1	-	922	210	143	54	19	10	2	-	-	90	20	-	80	13	4	10 915	4 097	2 858	535	189	468	2	68
Ottmarsheim	41	12	-	140	63	6	34	4	3	879	350	79	157	55	4	1	-	-	50	11	1	78	8	-	7 729	2 868	373	450	177	378	1	63
Pleidelsheim	42	1	-	130	51	12	20	3	-	256	135	101	30	3	1	1	-	-	125	11	-	60	15	-	6 330	3 176	2 520	336	128	219	-	31
Poppenweiler	113	4	18	554	95	358	3	-	-	1 413	135	115	38	16	-	1	-	-	137	4	8	63	2	5	13 295	3 452	2 583	2 598	454	2 830	4	14
Schwieberdingen	111	14	-	307	237	92	7	1	-	1 923	1 122	279	-	248	-	13	-	-	110	56	12	121	52	6	13 869	6 742	4 051	3 331	573	927	3	56
Steinheim a.d.Murr	179	13	2	566	230	59	62	-	8	1 633	431	326	18	10	-	1	-	-	198	14	2	271	126	8	15 557	5 474	2 315	1 508	130	653	2	97
Tamm	109	17	3	394	173	147	4	2	-	1 952	626	239	156	28	6	22	4	2	232	55	18	173	36	13	14 836	4 240	2 155	1 005	654	556	3	26
Untersberg	32	5	2	70	40	17	6	6	2	134	72	61	6	32	1	-	2	-	31	12	6	27	8	1	2 083	1 561	862	657	284	193	-	12
Unterriexingen	186	25	4	545	59	44	35	8	-	1 197	323	203	53	-	-	8	-	-	178	39	-	256	38	11	10 476	2 097	1 613	1 580	1 359	638	5	33
Valheim	92	3	-	1 329	854	341	17	1	-	1 288	620	416	89	59	10	30	18	1	278	65	23	167	40	28	8 890	3 460	2 074	1 237	481	553	-	48
Winzerhausen	26	-	-	450	184	78	2	2	2	1 007	418	191	13	-	-	-	-	-	38	12	-	97	11	1	7 989	3 091	2 130	352	219	448	-	57
Landkreis Marbach																																
Adolzhausen	29	-	-	19	-	-	2	-	-	1 059	372	158	3	-	-	-	-	-	2	-	-	22	1	-	5 256	1 349	504	205	25	142	-	69
Althausen	27	-	-	26	-	-	-	9	-	139	597	-	-	-	-	-	-	-	4	9	-	37	-	-	2 278	2 508	798	272	60	687	-	-
Apfelbach	-	-	-	26	-	-	-	-	-	454	154	36	-	-	-	-	-	-	-	4	-	71	4	6	3 576	1 332	302	318	17	243	-	21
Archshofen	10	-	1	17	-	-	8	-	-	791	227	138	-	-	-	-	-	-	13	-	-	25	10	-	3 505	1 224	682	309	72	237	1	20
Bernsfelden	2	-	-	19	2	-	4	3	-	127	456	37	6	4	-	-	-	-	3	3	-	29	21	1	1 814	2 226	537	296	44	65	-	48
Blaufelden	25	-	-	52	1	2	62	2	1	1 220	614	124	4	-	-	2	-	-	-	-	-	81	23	2	7 392	1 890	540	162	33	21	1	26
Crailsheim	2	-	-	2	-	5	-	-	-	300	80	14	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13	1	1	991	374	228	35	-	17	-	06
Creglingen	45	10	-	95	75	8	103	39	11	2 686	1 439	94	17	1	-	7	2	-	62	77	3	118	125	24	10 327	4 706	563	2 313	259	910	8	57
Deubach	3	-	-	47	27	11	2	-	-	191	134	15	22	19	-	-	-	-	5	-	-	18	17	16	1 219	1 325	577	259	90	206	3	15
Edelfingen	10	3	1	147	73	2	16	1	-	420	197	25	6	-	-	1	-	-	11	1	1	45	11	-	4 621	3 533	1 657	328	41	244	16	19
Elpersheim	18	2	-	43	24	7	20	19	6	802	363	43	7	-	-	1	-	-	55	11	5	23	9	-	4 262	3 026	699	580	25	474	3	49
Finterlohr	4	-	-	130	28	11	106	-	4	1 415	543	105	12	-	-	-	-	-	4	-	-	77	7	-	5 490	1 495	507	302	-	60	-	28
Frauental	-	-	-	4	-	-	-	-	-	336	141	13	1	-	-	-	-	-	7	-	-	9	-	-	2 406	748	46	217	4	61	-	06
Freudenbach	34	13	-	70	49	5	81	50	66	1 150	950	386	-	9	-	-	1	-	15	8	2	30	16	2	4 073	2 427	1 781	661	117	321	2	37
Hausen	24	3	-	14	2	-	32	-	-	618	280	56	-	-	-	-	-	-	4	8	-	21	10	1	1 978	819	239	170	25	161	1	41
Hachtel	8	3	-	1	-	-	4	-	-	516	350	84	4	-	-	-	-	-	2	-	-	24	22	-	2 575	1 959	1 465	296	-	165	-	37
Harthausen	1	-	-	19	-	2	-	-	12	465	110	182	13	4	15	-	-	-	-	2	-	23	2	1	2 885	1 027	1 456	436	67	378	-	80
Herbsthausen	32	-	4	9	2	-	5	-	4	338	135	152	23	-	-	-	-	-	1	1	-	43	9	2	2 282	778	598	190	92	167	1	18
Herrentierzem	9	-	-	11	3	-	-	-	-	303	173	52	4	-	-	-	-	-	5	2	-	18	5	-	1 687	736	303	387	96	251	-	19
Honsbronn	19	-	-	27	8	1	5	-	-	706	264	161	6	-	-	-	-	-	2	-	-	62	10	8	2 743	1 351	772	293	16	101	1	32
Igersheim	16	5	-	49	55	28	41	411	1	686	802	266	21	8	1	1	-	-	59	105	-	76	15	24	5 681	6 057	3 276	931	128	640	11	61
Laudenbach	16	-	1	2	-	-	139	71	34	740	249	233	-	-	-	-	-	-	25	-	2	80	23	52	4 590	1 861	2 170	356	108	581	-	-
Löffelstelzen	5	-	-	27	2	-	-	-	-	430	407	109	35	15	-	-	-	-	-	-	-	28	2	-	2 080	1 225	578	245	10	447	10	65
Markelsheim	35	-	-	20	14	-	25	4	-	841	539	119	25	11	-	-	-	-	33	-	-	78	19	1	7 425	4 136	1 014	597	137	580	11	21
Mergentheim, Bad, Stadt	202	21	3	327	176	22	209	38	9	2 588	1 479	248	743	347	23	20	4	1	273	119	35	144	78	14	16 546	8 518	2 614	4 633	842	3 214	60	49
Münster	28	-	-	18	14	-	22	-	-	391	136	5	3	-	-	-	-	-	12	-	-	36	24	4	3 712	936	886	59	9	6	-	28
Nassau	56	11	-	18	23	1	4	6	-	325	291	31	1	3	-	-	-	-	9	13	-	42	50	-	3 299	2 574	1 370	677	43	204	1	01
Neubronn	12	-	-	11	-	-	-	-	-	331	78	51	-	-	-	-	-	-	2	-	-	44	-	-	3 143	739	194	63	5	42	-	13
Neunkirchen	-	-	-	31	17	-	4	-	-	199	331	26	6	11	-	-	2	-	2	5	-	19	-	-	1 434	1 622	367	184	-	173	-	15
Neuses	7	-	-	8	6	-	3	-	-	180	192	23	10	-	-	-	-	-	3	-	-	20	3	-	1 804	1 090	138	335	51	109	-	19
Niederrimbach	26	-	-	39	2	3	9	-	-	655	92	85	2	-	-	-	-	-	3	-	-	19	2	1	2 798	794	455	257	39	120	-	85
Niederstetten, Stadt	131	-	-	185	50	13	36	2	2	3 041	708	198	-	-	-	-	-	-	79	-	-	231	40	6	17 757	5 172	863	1 517	381	896	14	03
Oberrimbach	8	-	-	31	5	1	12	1	2	1 171	236	80	-	-	-	3	-	-	1	5	-	23	5	-	4 203	863	788	305	14	75	2	27
Oberstetten	3	-	-	6	-	-	-	-	-	486	108	65	12	-	-	-	-	-	4	-	-	23	7	4	2 845	574	687	334	55	115	-	30
Pfitzingen	45	2	1	31	11	2	12	-	1	605	306	36	-	-	-	-	-	-	12	-	-	33	17	1	2 907	1 850	388	205	35	84	-	40
Qweckbronn	9	2	-	8	6	1	1	-	-	207	261	43	2	-	-	-	-	-	-	2	-	11	17	1	1 072	867	285	160	4	78	-	31
Reinsbronn	21	1	-	32	18	7	42	7	-	1 170	468	32	20	-	-	-	-	-	3	2	-	38	15	1	4 648	1 749	311	409	79	135	1	75
Rengershausen	3	-	-	30	21	15	-	-	-	208	145	183	-	-	-	-	-	-	2	2	-	51	33	10	1 909	1 243	1 589	165	70	120	-	08
Rinderfeld	4	-	-	13	6	-	-	-	-	487	292	15	-	-	-	-	-	-	2	1	-	13	13	-	4 093	1 291	288	519	92	234	2	30
Rot	8	-	-	11	-	-	15	2	14	1 099	277	208	12	32	5	-	-	-	2	-	-	37	5	1	5 424	1 489	985	309	21	201	2	19
Rüsselhausen	10	-	-	7	1	-	-	-	-	167	106	75	-	-	-	-	-	-	3	1	2	23	3	1	1 099	613	621	175	15	100	-	49
Schäftersheim	122	5	2	16	40	-	24	36	2	783	625	47	-	-	-	2	2	-	40	21	2	63	84	4	4 650	3 368	559	1 174	125	343	3	14
Schwarzach	1	-	-	-	-	-	7	15	2	819	247	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	2	-	3 488	1 112	174	60	-	58	-	-
Steinsfeld	2	2	-	8	9	-	3	-	-	154	36	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	15	-	-	977	361	80	351	24	14	-	20
Stuppach	3	2	-	62	6	-	10	-	-	611	374	4	19	-	-	-	-	-	8	2	-	19	2	-	5 104	2 198	1 052	351	85	302	-	89
Vorbachzimmern	9	-	-	45	3	-	2	-	-	1 557	110	92	1	-	-	-	-	-	25	-	-	69	10	-	6 889	2 073	753	740	-	72	-	24
Wachbach	31	2	2	31	3	-	2	-	3	693	250	128	54	4	1	-	-	-	22	1	-	62	15	1	6 044	2 278	1 204	187	61	284	-	46
Waldmannshofen	5	2	-	13	2	-	3	3	-	632	394	31	17	-	-	2	-	-	8	2	-	25	8	1	3 619	2 171	115	440	29	246	1	32
Walkershofen, Stadt	289	66	-	140	29	22	116	60	1	1 846	1 294	419	128	108	-	7	21	-	199	91	5	211	58	5	9 937	5 261	1 692	2 742	381	973	8	13
Wermutshausen	28	2	1	25	5	5	65	4	2	739	198	52	11	-	-	-	-	-	12	3	-	44	1	-	4 894	1 274	282	375	30	102	-	80
Wildentierbach	2	-	-	36	10	1	11	10	2	1 183	567	57	-	-	-	-	-	-	1	-	-	50	19	-	5 762	1 866	403	383	146	249	2	01
Landkreis Künzelsau																																
Aich	13	-	-	6	3	-	4	1	-	274	73	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6 263	1 969	228	283	25	107	-	51
Altdorf	85	3	-	68	-	3	9	4	-	892	657	137	37	18	1	-	-	-	26	-	-	19	4	-	5 365	2 806	350	897	131	276	3	37
Altenfelt	52	5	5	43	10	6	-	-	-	603	270	106	13	-	-	-	-	-	19	9	2	45	6	3	5 361	1 834	732	300	152	182	7	60
Bergfingen	38	6	-	182	80	1	13	5	1	1 155	452	56	-	-	-	-	-	-	38	17	-	25	5	-	8 138	2 524	148	2 005	425	860	4	10
Beuren	129	9	-	3 503	1 680	210	318	137	10	3 940	2 200	103	155	51	-	4	-	-	146	20	-	169	42	8	28 115	8 043	1 133	1 691	693	1 680	25	91
Blaufelden a.d.Tauber	38	-	-	4 229	2 102	494	39	1	-	1 553	482	215	29	8	-	-	-	-	37	3	2	146	39	2	20 767	6 681	1 420	733	111	289	7	98
Dattingen unter Teck	35	-	-	3 370	1 655	1227	17	-	-	1 460	974	250	8	2	-	-	2	-	12	2	-	78	18	4	20 964	9 230	5 525	256	25	146	4	15
Erkenbrechtsweiler	-	2	-	515	227	77	9	5	-	197	60	43	17	-	10	-	-	-	-	2	-	31	32	-	2 848	1 462	373	235	25	135	1	75
Frickenhausen	127	6	-	2 789	620	75	14	4	-	1 416	667	48	47	1	-	2	-	-	132	46	5	55	2	-	15 832	5 120	379	1 370	475	530	8	52
Grefenberg	50	1	1	851	223	107	-	-	-	731	158	79	5	-	-	-	-	-	9	-	-	112	30	15	7 191	1 823	686	344	40	125	1	08
Grötzingen, Stadt	10	-	-	-	-	-	2	-	-	487	141	247	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	8 126	2 826	1 851	271	20	141	-	-
Großbettlingen	8	-	-	134	18	17	-	-	-	894	462	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	5 346	2 283	632	99	75	155	1	10
Gutenberg	-	-	-	567	232	114	-	-	-	515	176	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	20	-	6 326	2 265	1 151	795	18	285	2	24
Hardt	33	1	1	130	45	14	7	2	-	291	116	4	16	8	-	-	-	-	19	4	-	15	2	-	2 986	868	318	353	123	128	-	60
Hepfisau	14	1	-	2 927	1 395	285	346	69	40	2 684	1 323	87	154	118	51	4	-	-	75	3	3	74	12	-	13 462	4 698	1 102	548	949	486	48	60
Holzraden	34	2	-	184	39	4	4	-	-	1 048	468	70	15	-	1	-	-	-	-	-	-	50	5	-	7 971	2 209	210	880	-	469	6	38

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Jesingen	7 201	3 262	1 462	34	5	8	46	6	2	19	-	-	7 300	3 273	1 472	1 358	120	205	24	-	1	68	2	-	55	2	3	1 505	124	209
Kappishäusern	2 905	525	62	15	2	-	10	-	-	1	-	-	2 931	527	62	777	119	20	9	-	-	10	3	-	3	-	-	799	122	20
Kirchheim u.Teck, Stadt	44 897	14 471	5 317	1 207	752	299	2 300	649	132	610	246	52	49 014	16 117	5 800	3 557	630	426	300	139	52	721	192	51	1 530	433	116	6 108	1 394	646
Kleinbettlingen	2 520	829	65	18	-	-	-	-	-	6	-	-	2 544	829	65	446	92	8	15	-	-	-	-	-	-	-	-	462	92	8
Kohlberg	8 021	1 626	113	5	-	-	37	-	-	16	-	-	8 079	1 626	113	1 943	371	33	-	-	-	2	8	-	11	-	-	1 956	379	33
Linsenhofen	5 739	769	78	356	12	5	147	39	3	3	-	-	6 245	820	86	1 056	104	14	38	3	-	68	14	-	108	19	2	1 270	140	16
Nabern	3 546	1 744	89	80	52	-	-	20	-	-	-	-	3 625	1 816	89	1 048	94	23	11	-	-	8	-	-	-	-	-	1 067	94	23
Neckarhausen	5 695	2 033	1 182	166	23	12	48	15	1	16	-	-	5 925	2 077	1 195	562	38	183	12	-	-	23	-	3	43	-	-	640	38	186
Neckartenzlingen	13 395	3 554	1 520	64	4	-	52	-	-	15	3	-	13 526	3 561	1 520	964	78	121	25	17	2	37	6	-	10	10	-	1 036	111	123
Neckartailfingen	6 204	2 383	1 012	407	274	82	90	44	2	23	5	2	6 724	2 706	1 098	998	217	139	79	12	-	44	21	4	78	22	4	1 199	272	147
Neidlingen	11 027	2 541	655	43	-	-	94	4	-	48	-	-	11 212	2 545	655	2 764	365	205	41	-	-	55	-	4	27	-	-	2 887	365	209
Neuenhaus	2 297	790	24	32	-	-	120	-	-	57	16	-	2 506	806	24	221	52	2	17	3	-	-	-	-	5	-	-	243	55	2
Neuffen, Stadt	13 268	3 987	723	442	123	5	362	39	24	47	164	10	14 119	4 313	762	2 456	468	132	127	35	3	148	12	3	197	14	-	2 928	529	138
Notzingen	10 390	4 572	1 194	351	39	17	108	22	-	2	-	-	10 851	4 633	1 211	1 741	465	188	27	3	3	6	1	-	74	26	-	1 848	495	191
Nürtingen, Stadt	32 598	7 678	1 339	3 557	320	133	1 255	223	31	339	35	6	37 749	8 256	1 509	1 872	416	98	625	91	35	528	51	10	926	51	8	3 951	609	151
Oberboihingen	9 201	2 540	1 177	234	19	1	38	-	-	41	-	-	9 514	2 559	1 178	1 380	96	138	33	2	-	44	2	-	110	10	-	1 567	110	138
Oberlenningen	9 374	2 926	1 574	180	54	-	532	27	14	15	5	9	10 101	3 012	1 597	858	258	86	87	-	-	152	5	-	212	2	4	1 319	265	90
Ochsenwang	980	514	74	13	4	-	-	-	-	2	-	-	995	518	74	617	133	20	7	-	-	-	-	-	-	-	-	624	133	20
Owen	5 864	1 646	287	340	133	91	78	12	3	58	20	1	6 340	1 810	382	1 346	195	57	80	7	35	8	6	-	41	20	3	1 474	228	95
Owen, Stadt	14 782	4 483	1 574	154	10	7	830	27	30	170	-	21	15 936	4 520	1 632	2 925	586	475	124	3	24	80	23	6	163	2	-	3 292	614	505
Raidwangen	4 140	1 916	193	22	-	-	140	-	-	80	10	-	4 382	1 926	193	737	60	14	-	-	-	8	-	-	46	-	-	791	60	14
Reudern	4 282	1 345	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 282	1 345	26	665	283	2	-	-	-	40	5	-	31	33	-	766	321	2
Schlaitdorf	4 553	2 017	483	66	6	8	55	-	-	125	-	-	4 799	2 022	491	1 951	597	336	33	-	-	25	-	-	110	66	-	2 119	663	336
Schlattstall	1 481	444	51	46	12	3	3	19	-	1	-	-	1 531	475	54	74	31	1	5	-	-	8	-	-	-	-	-	87	31	1
Schopfloch	1 161	593	46	55	22	-	112	-	-	-	-	-	1 328	615	46	346	35	6	2	12	-	24	-	-	14	-	-	386	47	6
Tischardt	1 999	877	150	138	17	5	-	-	-	-	-	-	2 137	894	155	841	283	75	46	3	10	-	-	-	-	2	-	887	288	85
Unterensingen	6 043	2 500	1 904	80	-	-	76	13	-	5	-	-	6 204	2 513	1 904	684	38	150	19	-	-	2	-	-	59	-	-	764	38	150
Unterlenningen	18 394	3 070	1 183	93	8	5	133	51	5	107	19	3	18 727	3 148	1 196	2 960	447	230	11	5	-	47	2	1	100	29	-	3 118	483	231
Nellingen a.d.Teck, Stadt	18 285	7 313	3 939	529	86	25	629	103	14	430	96	20	19 873	7 598	3 998	8 616	2 279	1 820	270	102	29	258	54	2	240	39	7	9 394	2 474	1 858
Nendlingen am Neckar	11 050	6 748	2 235	930	159	24	347	146	-	214	74	-	12 541	7 127	2 259	1 319	353	180	463	34	11	120	16	1	568	104	1	2 470	507	203
Nolfschlugen	7 132	2 349	212	206	-	-	-	-	-	50	-	-	7 388	2 349	212	1 150	162	30	99	-	-	-	-	-	119	-	-	1 368	162	30
Zizishausen	5 172	1 002	96	139	4	-	293	12	4	30	19	-	5 634	1 037	100	897	24	5	20	7	1	156	2	1	104	3	-	1 177	36	7
Landkreis Öhringen																														
Adolzfurt	5 330	1 708	174	140	22	-	64	-	-	6	-	-	5 540	1 730	174	1 688	137	119	54	-	-	5	-	-	68	-	-	1 815	137	119
Bauerlesbach	5 583	1 759	96	98	83	-	146	105	2	-	77	-	5 827	2 024	98	1 629	51	27	5	1	-	1	1	-	38	15	-	1 673	68	27
Bitzfeld	5 660	2 280	1 551	8	-	2	127	94	-	900	75	5	6 725	2 449	1 558	1 256	46	314	-	-	-	7	20	-	6	-	-	1 269	66	314
Bretzfeld	2 323	1 402	1 011	109	-	-	37	18	-	-	112	-	2 469	1 532	1 011	512	65	267	6	-	-	27	-	-	-	-	-	545	65	267
Büttelbronn	5 968	2 687	242	35	18	-	40	-	-	701	254	-	6 744	2 959	242	2 303	107	135	38	9	1	5	4	-	56	63	-	2 404	183	136
Cappel	2 596	1 211	129	138	-	-	730	-	-	2 206	202	5	5 670	1 413	134	848	109	67	-	-	-	72	-	-	70	13	-	990	122	67
Ditzbach	1 976	1 057	419	6	-	-	18	8	-	-	-	-	2 000	1 065	419	856	75	174	-	-	-	10	7	-	39	-	-	905	82	174
Eckartsweiler	4 715	2 353	1 046	333	35	15	654	86	-	4 491	1	-	9 993	2 475	1 060	1 753	82	435	19	22	-	1	-	-	34	1	1	1 807	105	436
Ernsbach	2 770	1 020	487	377	292	82	28	44	4	32	-	6	3 207	1 356	579	851	83	51	62	25	6	22	18	-	17	8	-	952	134	57
Eschelbach	3 866	441	127	58	-	-	10	-	-	11	-	-	3 947	441	127	2 195	44	82	-	-	-	15	-	-	15	-	-	2 225	44	82
Faßbach	7 560	2 610	640	23	18	10	81	2	2	196	64	-	7 860	2 694	652	3 365	360	388	30	-	-	12	3	2	124	9	1	3 531	372	391
Forchtenberg, Stadt	2 929	1 192	1 405	57	38	22	13	-	-	-	-	-	2 999	1 230	1 427	916	89	231	-	-	-	15	-	-	206	-	-	1 137	89	231
Gaisbach	3 796	2 075	552	13	-	-	-	-	-	800	-	-	4 609	2 075	552	2 412	139	204	8	-	-	-	-	-	318	-	-	2 738	139	204
Geddelsbach	1 931	824	278	7	3	-	25	-	-	-	-	-	1 963	827	278	617	86	365	10	-	-	14	26	-	5	25	-	646	137	365
Hensberg	6 667	3 606	1 078	149	12	1	174	5	7	233	3	-	7 223	3 626	1 086	2 014	306	377	19	5	-	11	-	-	53	34	-	2 097	346	377
Hessenfeld	2 418	1 518	469	94	63	12	-	-	-	-	140	-	2 512	1 721	481	1 242	203	510	75	17	12	-	-	-	-	20	-	1 317	240	522
Kirchensall	3 521	1 968	848	24	9	-	47	-	-	375	24	-	3 967	2 001	898	1 646	143	275	-	-	-	12	-	-	50	22	1	1 707	165	277
Kleinhirschbach	4 775	2 551	573	33	155	15	762	500	-	1 623	1 862	-	7 193	5 068	588	2 494	228	545	7	-	3	17	-	2	38	2	-	2 556	230	550
Kupferzell	5 832	1 663	574	53	-	-	390	-	11	541	-	-	6 856	1 663	585	2 053	102	234	4	-	-	73	-	-	193	-	-	2 323	102	234
Langenbeutingen	8 147	2 000	629	30	-	5	218	-	-	25	-	-	8 420	2 000	634	1 862	64	164	7	-	-	17	-	-	89	-	-	1 975	64	164
Matzenfels	6 771	2 658	1 144	54	42	3	3	-	-	8	-	-	6 836	2 700	1 147	2 215	509	1 389	45	2	2	-	3	-	10	-	-	2 270	513	1 391
Mangoldsall	6 110	2 769	393	12	2	-	2	-	-	26	205	-	6 150	2 976	393	2 520	203	212	2	-	-	6	-	-	374	5	-	2 902	208	212
Michelbach an Wald	6 190	2 825	1 110	150	10	15	-	-	-	-	-	-	6 340	2 835	1 125	3 840	710	785	35	25	5	-	-	-	-	-	-	3 875	735	790
Möglingen	2 157	1 310	1 280	176	103	43	179	31	4	-	80	-	2 512	1 524	1 327	621	50	136	2	-	-	1	-	-	7	35	-	631	85	136
Neuenstein, Stadt	8 762	1 789	183	640	280	26	1	-	-	646	3	-	10 049	2 072	209	3 481	141	69	116	23	-	-	-	-	116	-	-	3 713	164	69
Neuhütten	1 310	873	247	33	9	2	-	-	-	6	2	-	1 349	884	249	1 089	275	230	20	20	1	3	-	-	11	-	-	1 123	295	231
Neureut	1 697	732	246	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 697	732	246	602	53	73	-	-	-	-	-	-	3	-	-	605	53	73
Oberaspach	3 713	1 482	117	109	-	-	-	-	-	1 975	754	-	5 797	2 236	117	2 111	171	99	4	-	-	-	-	-	798	92	-	2 913	263	99
Oberohrn	4 884	2 316	503	106	34	6	-	-	-	240	-	-	5 230	2 350	509	774	103	58	-	1	-	290	100	-	720	11	-	1 784	215	58
Obersöllbach	2 995	1 189	262	17	-	2	242	-	-	210	185	-	3 464	1 374	264	1 410	302	140	5	3	-	18	-	-	29	46	3	1 462	351	143
Obersteinbach	1 632	839	194	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1 632	841	194	1 043	287	145	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1 046	289	145
Öhringen, Stadt	13 404	4 914	1 655	693	249	30	1 622	601	90	2 251	1 011	42	17 970	6 775	1 817	2 611	341	621	200	52	9	458	127	39	1 093	252	39	4 362	772	768
Ohrnberg	4 467	2 224	1 460	229	5	10	73	-	-	378	25	7	5 147	2 254	1 467	1 093	127	296	87	-	4	12	-	3	91	-	-	1 283	127	293
Orendelsall	1 066	953	389	24	42	5	-	-	-	-	-	-	1 090	995	394	403	78	208	-	4	-	-	-	-	7	-	-	410	82	208
Pfedelbach	11 109	4 609	2 106	46	40	1	18	178	-	552	306	-	11 725	5 133	2 107	3 846	757	1 304	24	8	-	30	50	-	11	15	-	3 911	840	1 304
Rappach	4 870	1 798	787	-	-	-	14	-	-	72	-	-	4 956	1 798	787	750	80	111	9	-	-	-	-	-	10	-	-	769	80	111
Schappach	2 009	1 596	526	45	3	5	338	17	5	117	-	-	2 509	1 616	536	502	128	186	-	-	-	24	-	-	33	5	-	559	133	186
Schwabbach	3 201	1 764	519	10	9	5	-	-	-	1	-	-	3 212	1 773	523	756	76	397	3	-	2	-	3	-	21	4	-	780	83	399
Schwöllbronn	4 877	1 881	487	5	-	-	1 115	620	-	-	209	-	5 997	2 710	487	1 099	137	228	-	-	-	60	-	-	7	2	-	1 166	189	228
Siebeneich	1 773	804	123	-	-	-	22	-	-	17	4	-	1 812	808	123	898	40	171	10	-	-	11	-	-	79	-	-	998	40	171
Sindringen, Stadt	2 769	2 472	2 241	95	180	144	10	33	42	36	7	-	3 410	2 692	2 427	854	124	333	8	9	1	17	-	4	30	1	4	909	134	342
Unterheinbach	3 714	1 818	429	115	9	1	34	-	-	3	-	1	3 866	1 827	431	1 854	212	345	18	14	-	7	9	-	6	-	-	1 885	235	346
Untersteinbach	8 445	2 230	1 719	1 069	79	12	40	-	-	25	2	-	9 579	2 311	1 731	2 268	346	565	50	24	2	23	12	-	45	3	-	2 386	385	567
Verrenberg	5 544	1 806	397	-	-	-	56	-	-	4	-	-	5 604	1 806	397	1 221	79	181	-	-	-	20	-	-	6	-	-	1 247	79	181
Waldbach	3 411	2 431	490	54	21	7	8	24	-	6	1	-	3 479	2 477	497	968	146	172	1	8	2	-	-	-	26	24	-	995	178	174
Waldenburg, Stadt	3 157	1 897	566	112	43	13	75	30	6	370	-	-	3 714	1 970	585	2 199	420	394	-	-	-	10	5	4	58	-	10	2 267	425	408
Westernach	6 184	5 116	1 340	87	348	10	303	10	10	1 450	2	-	8 024	5 477	1 360	3 541	786	770	35	16	10	34	20	1	16	17	-	3 626	839	781
Westernbach	3 113	1 647	96	314	103	4	44	-	-	1 087	-	-	4 555	1 750	100	1 244	28	39	21	12	1	19	-	-	32	-	-	1 316	40	40
Windischenbach	4 723	2 557	824	207	55	4	5	10	-	7	2	1	4 942	2 624	829	960	214	300	6	1	-	3	8	-	22	2	1	991	225	301
Wohlmuthhausen	4 554	2 671	398	32	53	1	268	67	10	362	300	-	5 616	3 091	409	2 441	223	116	6	-	-	9	19	-	70	-	3	2 526	242	119
Zweifingen	8 173	3 661	941	64	193	32	135	128	3	72	109	3	8 444	4 091	979	3 508	476	503	33	7	11	4	6	3	92	2	13	3 637	491	520

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Jesingen	27	1	-	320	128	31	10	-	4	1 287	666	240	57	-	-	4	-	-	14	7	-	74	8	7	10 598	4 207	1 963	1 802	161	389	- 86
Kappelhäusern	54	-	-	1 146	304	40	2	-	-	623	260	28	19	-	-	1	-	-	55	6	-	79	30	1	5 709	1 279	151	453	495	30	1 75
Kirchheim u.Teck,Stadt	750	44	6	381	131	28	330	79	7	5 846	4 125	515	387	116	14	9	-	-	409	152	4	182	41	2	63 416	22 199	7 021	15 690	2 397	13 119	60 33
Kleinbettlingen	4	-	-	113	24	3	-	2	-	374	153	25	-	-	-	-	-	-	7	-	-	13	-	-	3 517	1 100	101	627	35	222	1 11
Kohlberg	31	-	-	3 070	942	99	9	-	-	1 307	678	11	5	-	-	-	-	-	38	30	-	138	66	-	14 633	3 721	256	480	236	91	10 10
Linsenhofen	33	2	-	2 079	362	41	3	-	-	1 153	302	26	59	4	-	-	-	-	74	16	7	37	5	1	10 953	1 651	177	370	61	300	1 96
Nabern	12	-	-	229	73	21	3	2	-	681	279	62	-	5	-	-	-	-	9	-	-	22	-	-	5 658	2 266	195	271	41	166	1 25
Neckarhausen	83	7	1	2	1	-	-	1	-	584	261	218	5	4	-	-	-	-	11	-	-	3	-	-	7 253	2 389	1 600	942	114	666	1 70
Neckartailfingen	70	4	-	127	9	2	27	-	-	2 798	1 074	409	2	-	-	-	-	-	39	1	-	72	4	-	17 757	4 764	2 054	1 899	442	545	- -
Neckartenzlingen	88	6	-	578	197	103	3	5	-	775	227	288	-	-	-	12	-	-	67	4	7	59	-	-	9 505	3 477	1 643	647	340	447	- 20
Neidlingen	50	-	-	7 303	2 957	716	22	-	-	4 316	1 887	111	71	5	-	-	-	-	39	2	1	391	52	13	26 291	7 813	1 705	1 068	332	366	13 82
Neuhaus	19	-	-	24	19	10	3	2	-	210	52	-	3	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	3 040	934	36	244	120	156	- 90
Neuffen, Stadt	81	1	-	4 446	2 207	462	17	7	-	2 407	1 413	81	54	-	-	-	-	-	92	53	-	405	128	5	24 548	8 651	1 448	1 322	519	584	10 58
Notzingen	31	13	5	672	302	74	12	2	1	1 384	403	103	15	10	-	1	1	-	22	10	-	58	16	-	14 894	5 885	1 585	1 949	310	444	2 16
Nürtingen, Stadt	723	40	4	183	46	-	205	14	3	4 987	1 669	279	385	60	2	16	2	-	418	54	6	62	4	-	48 679	10 744	1 994	7 766	3 248	4 931	15 48
Oberboihingen	118	28	1	73	18	4	8	9	-	1 073	460	235	8	-	-	1	-	-	54	7	-	9	-	-	12 425	3 191	1 556	1 348	146	373	1 68
Oberlenningen	31	-	-	959	223	269	37	-	-	1 689	698	375	24	14	13	6	-	-	8	-	-	128	26	20	14 302	4 238	2 364	1 080	464	521	1 46
Ochsenwang	1	-	-	161	23	21	1	-	1	187	82	-	15	10	-	-	-	-	-	-	-	6	4	-	1 990	820	116	515	46	116	- 24
Owen	59	3	-	515	149	26	9	-	1	1 348	498	196	14	13	-	-	-	-	6	6	-	34	6	-	9 799	2 713	700	879	221	418	1 23
Owen, Stadt	136	18	1	3 172	1 971	480	52	21	2	1 829	1 291	296	579	375	159	-	-	-	53	11	8	242	61	-	25 291	8 882	3 083	1 428	837	618	18 99
Raidwangen	56	-	-	31	-	-	12	-	-	744	491	38	-	-	-	1	-	-	45	-	-	21	-	-	6 083	2 477	245	397	66	195	- 25
Reudern	87	7	-	488	310	9	3	-	-	815	540	-	59	37	-	-	-	-	14	16	-	58	9	-	6 573	2 585	37	2 125	260	776	- -
Schlaitdorf	403	10	17	899	321	101	51	16	12	1 598	915	392	55	-	-	-	-	-	46	-	-	65	12	-	10 035	3 959	1 349	2 127	300	436	32 33
Schlattstall	5	-	-	89	21	6	3	-	-	313	16	12	15	-	-	-	-	-	3	-	-	20	-	-	2 067	543	73	383	55	83	- 05
Schopfloch	-	-	-	14	7	-	1	-	-	117	9	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1 850	678	51	654	126	198	1 00
Tischardt	5	-	-	1 243	389	217	-	-	-	615	197	27	-	-	-	-	-	-	3	2	-	12	10	-	4 902	1 780	524	393	331	341	1 78
Unterensingen	42	-	-	13	3	-	11	-	-	888	200	124	14	-	-	-	-	-	16	6	-	21	-	-	1 973	2 760	2 178	998	505	270	- 65
Unterlenningen	50	3	-	2 493	943	269	51	9	10	3 029	1 517	220	58	1	1	1	-	-	31	18	1	455	158	14	28 013	6 280	1 942	1 960	344	969	8 52
Weilheim a.d.Teck,St.	120	9	-	3 943	2 197	1 348	465	93	36	3 155	1 805	720	507	150	73	5	1	-	161	22	4	349	86	60	31 562	14 435	8 097	3 256	3 282	1 511	75 91
Wendlingen am Neckar	197	16	1	32	9	3	60	2	-	1 668	682	123	35	10	-	4	-	-	255	99	11	19	3	-	17 281	8 455	2 600	3 744	578	2 683	3 79
Wolfschlugen	67	-	-	55	5	-	5	-	-	829	104	-	1	-	-	-	-	-	19	-	-	21	-	-	5 753	2 620	242	872	58	243	- 77
Zizishausen	93	-	-	39	1	1	15	-	-	1 008	48	5	-	-	-	-	-	-	84	7	-	8	-	-	8 052	1 129	113	592	228	509	- 77
Landkreis Öhringen																															
Adolzfurt	86	-	-	327	26	1	22	2	-	1 209	294	4	8	-	-	-	-	-	175	37	-	139	4	-	5 321	2 230	304	396	426	339	6 44
Baumerlenbach	31	5	1	146	48	8	8	10	1	1 030	225	40	11	6	-	-	-	-	21	18	1	62	25	5	6 909	2 430	181	796	176	159	3 41
Bitzfeld	3	-	-	131	52	22	-	-	-	1 387	235	194	7	-	1	-	-	-	18	2	1	61	67	1	9 601	2 870	2 091	221	59	213	2 33
Bretzfeld	14	-	-	65	17	-	-	1	-	406	155	47	18	2	-	-	-	-	12	-	2	26	3	-	3 535	1 815	1 377	300	100	50	- 50
Bütthlbronn	27	3	-	146	36	2	22	7	-	1 599	824	27	20	4	-	-	-	-	33	30	4	85	27	1	11 079	4 103	412	898	87	91	1 93
Cappel	30	-	-	31	15	7	14	50	-	609	529	32	-	120	-	-	-	-	20	10	-	19	8	1	3 392	2 267	241	545	70	349	5 63
Ditzbach	46	3	3	116	81	26	7	-	-	655	264	201	6	-	-	-	-	-	13	-	-	107	8	3	3 855	1 503	926	232	17	133	8 45
Eckartsweiler	31	22	-	38	14	3	26	5	-	923	770	126	23	252	1	-	8	-	31	16	1	43	6	-	11 915	3 673	1 627	445	133	279	4 00
Ernsbach	53	1	1	104	69	12	103	3	1	601	253	31	3	-	-	2	-	-	51	46	1	142	35	5	5 218	1 897	687	725	153	301	1 73
Eschelbach	42	3	-	110	24	2	99	1	1	2 468	537	39	60	6	-	10	-	-	51	14	2	105	7	2	9 117	1 077	255	117	48	54	- 33
Faßbach	93	6	5	66	45	10	10	4	1	4 176	1 227	145	29	19	-	-	-	-	10	6	2	157	48	6	12 932	4 421	1 212	686	122	175	8 34
Forchtenberg, Stadt	54	-	6	163	42	72	-	3	-	287	167	217	-	-	-	-	-	-	10	-	-	141	6	30	4 791	1 537	1 983	256	110	275	- 90
Gelsbach	40	-	-	115	-	-	11	28	-	2 091	313	180	135	9	-	-	-	-	-	-	-	113	7	18	9 842	2 571	954	474	87	35	4 60
Geddelsbach	19	-	-	93	7	3	39	-	-	419	69	67	3	-	-	1	-	-	31	-	-	47	6	5	3 261	1 046	718	141	63	122	- 43
Harsberg	53	5	4	322	72	43	155	24	14	2 417	914	191	55	9	-	3	-	-	58	4	6	182	44	8	12 565	5 043	1 729	462	40	423	- 32
Kesselfeld	5	6	-	53	28	7	29	22	-	574	629	65	7	-	-	-	-	-	6	14	-	33	8	-	4 535	2 668	1 076	75	4 504	15	- 66
Kirchensall	28	5	-	14	14	-	1	2	-	870	968	75	14	2	-	-	-	-	2	4	-	32	35	1	6 635	3 196	1 251	463	68	116	1 82
Kleinhirschbach	18	-	-	70	19	6	18	1	-	1 627	1 437	130	1	-	-	-	-	-	9	-	2	87	17	1	11 579	6 772	1 277	468	57	164	2 30
Kupferzell	73	-	-	49	-	-	41	-	-	2 412	118	-	10	-	-	-	-	-	19	-	-	73	-	-	11 856	1 903	819	1 133	270	636	7 43
Langenbeutingen	37	-	-	168	15	-	1	-	-	741	158	57	46	-	-	8	-	-	62	-	-	79	9	1	11 537	2 246	856	753	47	82	2 31
Matenfels	87	4	-	570	172	64	84	25	9	2 215	987	364	-	-	-	-	-	-	88	50	3	352	64	6	12 512	4 515	2 984	630	160	508	5 23
Mangoldsall	11	-	-	65	17	8	16	-	-	2 479	1 130	123	12	-	-	-	-	-	7	-	-	72	5	1	11 714	4 336	737	620	110	105	2 50
Michelbach am Wald	6	-	-	9	4	-	4	-	-	925	300	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	7	-	11 201	3 881	2 120	-	-	-	- -
Möglingen	29	-	-	99	77	27	29	-	1	499	367	432	13	22	2	1	1	-	15	6	-	36	29	-	3 852	2 061	1 925	241	8	98	- 40
Neuenstein, Stadt	96	1	1	105	32	7	60	-	1	3 366	817	104	4	-	-	-	-	-	31	3	-	128	20	2	11 552	3 109	393	896	201	494	5 39
Nachitten	9	3	-	13	25	14	3	3	-	425	244	18	6	3	-	-	-	-	-	17	-	33	4	-	9 961	1 478	512	214	14	229	1 50
Neureut	2	-	-	31	1	-	3	-	-	386	161	45	-	-	-	-	-	-	5	1	-	26	-	-	9 755	948	364	126	83	34	1 36
Oberspach	4	-	-	68	2	-	5	-	1	1 458	789	64	1	-	-	-	-	-	-	-	-	59	2	1	18 305	3 292	282	85	27	382	9 24
Oberohrn	21	10	-	40	22	2	31	6	-	766	494	31	54	9	1	-	-	-	11	9	-	37	7	-	7 974	3 112	601	196	14	87	- 33
Obersöllbach	15	-	-	92	29	7	12	5	3	1 218	750	119	-	-	-	-	-	-	39	20	-	51	32	3	5 353	2 561	539	175	117	165	1 68
Obersteinbach	7	-	-	30	14	-	15	1	-	330	147	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	4	-	3 104	1 296	357	184	23	62	- 02
Öhringen, Stadt	205	85	7	177	173	5	185	111	8	2 184	1 027	223	415	106	16	9	9	-	403	335	41	146	47	2	25 066	9 440	2 887	7 259	3 348	3 400	54 34
Ohrnberg	47	5	5	132	33	18	111	25	56	536	320	230	7	6	-	-	2	-	60	-	1	157	35	11	7 480	2 807	2 081	282	244	131	3 11
Orendelsall	10	2	1	49	53	7	1	-	-	220	192	101	2	-	-	-	-	-	15	7	-	23	3	-	1 820	1 334	711	284	16	103	- 68
Pfedelbach	93	5	-	331	115	49	110	39	1	2 188	1 504	265	141	24	9	-	-	-	74	29	1	225	73	18	18 798	7 762	3 754	984	119	403	6 10
Rappach	19	2	-	98	43	5	4	1	-	1 135	666	48	10	-	-	1	-	-	20	9	-	18	10	2	7 030	2 609	953	536	58	233	1 18
Scheppach	18	5	-	79	14	11	7	-	-	1 316	225	27	6	2	-	-	-	-	4	1	-	12	6	-	4 510	2 002	760	348	45	198	6 05
Schwabbach	27	1	1	180	155	30	5	-	-	1 055	442	57	7	-	-	-	-	-	92	22	9	135	56	8	5 493	2 532	1 027	168	46	101	7 05
Schwöllbronn	18	-	-	77	43	11	63	39	-	424	211	77	-	-	-	1	-	-	22	42	-	50	3	6	7 808	3 237	809	156	50	138	- 39
Stöbenleh	64	-	4	97	9	1	-	-	-	1 131	172	37	24	-	-	-	-	-	45	-	-	68	-	-	4 239	1 029	336	156	15	97	2 25
Sindringen, Stadt	14	2	1	83	30	31	11	22	2	518	399	112	17	11	-	-	-	-	47	23	8	120	113	13	5 129	3 466	2 936	610	419	175	- 90
Unterheimbach	75	15	-	128	10	1	21	4	-	1 258	350	113	11	-	-	-	-	-	46	24	-	113	19	1	7 403	2 484	891	321	32	219	- 65
Unterstalnbach	113	5	4	1 225	315	154	122	75	11	3 180	1 344	357	14	21	-	1	-	-	61	39	6	184	44	7	15 865	4 599	2 937	342	213	180	3 02
Vermenberg	31	-	2	132	25	-	39	13	-	1 326	385	91	3	-	-	-	-	-	55	5	-	148	21	2	8 585	2 334	673	312	-	94	2 30
Waldbach	26	2	-	143	113	8	1	-	-	719	1 152	89	5	1	-	-	-	-	37	30	-	75	23	5	5 480	3 986	773	604	182	217	1 48
Waldenburg, Stadt	55	-	-	130	2	10	103	-	11	774	317	94	264	31	18	-	-	-	12	-	-	131	7	6	7 450	2 752	1 132	428	175	299	3 86
Westernach	69	17	1	81	38	13	77	60	44	4 831	3 010	472	20	8	2	-	-	-	17	10	1	126	44	7	16 871	9 503	2 681	1 035	189	457	4 49
Westernbach	95	23	1	108	12	3	95	14	-	632	27	31	43	-	-	-	-	-	19	2	-	48	1	-	6 911	1 869	175	208	70	191	2 83
Windischenbach	75	14	1	110	50	26	5	4	-	1 107	770	155	24	1	1	-	-	-	25	2	-	65	35	9	7 344	3 665	1 322	294	113	76	- 42
Wohlmuthausen	40	5	-	181	78	17	29	9	3	1 712	1 499	43	4	-	5	-	-	-	8	-	-	86	14	1	10 202	4 938	597	539	99	73	2 36
Zweiflingen	52	2	2	804	353	147	40	2	8	3 202	1 334	268	22	20	-	-	-	-	37	4	6	208	26	12	15 446	6 323	1 952	678	112	168	3 12

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Schwäb.Gmünd																														
Altdorf	6 406	2 248	999	110	21	17	44	17	-	31	-	-	6 591	2 286	1 016	1 779	512	431	57	13	-	50	19	-	34	27	-	1 920	571	431
Bargau	3 251	648	281	56	31	2	48	-	-	1	-	-	3 356	679	283	1 058	37	51	122	3	-	-	-	-	-	-	-	1 180	40	51
Bartholomä	562	282	94	20	14	-	8	6	1	7	-	-	597	302	95	230	31	19	1	5	4	-	-	-	-	-	-	231	36	23
Bettringen	7 259	2 794	868	39	170	-	50	35	-	13	33	-	7 361	3 032	868	1 590	238	193	5	1	-	12	5	-	55	13	1	1 662	257	194
Degenfeld	2 953	1 126	143	-	-	-	4	6	-	3	-	-	2 960	1 132	143	565	48	66	1	-	-	-	-	-	7	-	-	573	48	66
Durlangen	3 568	2 056	664	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3 571	2 059	664	658	63	150	-	-	-	3	-	-	-	-	-	661	63	150
Eschach	6 995	3 639	592	54	1	4	25	12	-	5	-	-	7 079	3 652	596	2 574	298	243	10	-	-	10	-	-	12	-	-	2 606	298	243
Göggingen	3 950	1 609	351	43	34	-	19	-	-	-	-	-	4 012	1 643	351	1 389	58	70	3	-	-	1	-	-	12	-	-	1 205	58	70
Großdeinbach	7 420	3 164	1 838	153	89	5	146	32	8	42	2	-	7 761	3 287	1 851	1 556	264	422	12	9	-	35	6	-	94	7	-	1 697	286	422
Herlikofen	4 469	2 247	1 075	-	-	-	75	22	-	34	29	-	4 593	2 298	1 075	561	176	178	-	-	-	33	15	-	8	2	-	602	193	178
Heubach, Stadt	8 944	1 569	540	539	79	2	428	29	4	144	20	-	10 055	1 697	546	3 757	244	181	137	22	-	190	5	-	393	32	4	4 477	303	185
Hauchlingen	2 716	1 011	332	19	3	-	20	23	-	4	2	-	2 759	1 039	332	496	155	49	7	14	-	19	23	-	19	1	-	541	193	49
Iggingen	3 428	1 546	751	54	23	13	14	8	11	3	-	-	3 499	1 576	775	886	241	249	29	15	11	5	3	3	9	1	-	929	260	263
Lautern	1 913	659	699	8	-	-	10	-	-	4	-	-	1 935	659	699	868	102	263	5	-	-	2	-	-	10	-	-	886	102	263
Leinzell	2 732	589	346	27	47	-	4	9	1	19	1	-	2 782	646	347	137	19	12	16	3	-	-	2	-	25	-	-	178	24	12
Lindach	5 661	1 544	435	282	175	-	146	78	-	5	-	-	6 093	1 797	435	768	40	130	29	9	1	64	20	-	25	3	-	886	72	131
Lorch, Stadt	14 516	5 024	1 755	642	115	44	380	33	11	202	6	2	15 740	5 178	1 812	1 993	309	373	217	50	24	147	19	5	196	22	4	2 553	400	406
Mattis	2 047	801	449	-	10	8	10	1	-	-	-	-	2 057	812	457	360	58	96	5	-	-	-	-	5	2	-	-	367	58	101
Mögglingen	2 675	1 136	777	124	5	8	150	1	4	47	-	1	2 997	1 142	790	922	148	281	38	-	4	57	1	3	48	-	3	1 065	149	291
Mutlangen	3 152	1 233	441	23	-	-	63	4	-	54	-	-	3 302	1 237	441	515	57	63	6	-	-	34	-	-	55	-	-	610	57	63
Obergröningen	2 476	1 008	269	4	2	-	-	1	1	1	-	-	2 481	1 011	270	822	109	130	11	-	-	3	1	1	2	-	-	838	110	131
Pfahlbronn	9 198	3 585	1 081	21	-	-	-	254	-	26	-	-	9 215	3 839	1 081	2 901	603	627	2	-	-	4	85	-	19	-	-	2 926	688	627
Rechberg	3 773	2 110	651	128	113	6	43	12	1	8	1	1	3 952	2 236	659	1 243	501	211	5	11	4	3	7	-	8	6	2	1 259	525	217
Ruppertshofen	5 082	1 489	707	29	-	3	4	-	-	2	-	-	5 117	1 489	710	2 069	95	300	8	-	-	-	-	-	8	-	-	2 085	95	300
Schechingen	3 141	1 410	264	7	5	-	29	22	-	3	15	-	3 180	1 452	264	776	201	122	1	1	-	13	10	-	15	8	-	805	220	122
Schwäb.Gmünd, Stadt	20 014	4 129	1 768	1 440	327	80	2 263	257	202	1 037	49	28	24 754	4 762	2 078	3 455	250	274	406	82	33	742	115	46	1 092	26	32	5 695	473	385
Spraitbach	2 747	1 043	256	583	334	63	10	2	1	4	25	-	3 344	1 404	320	1 099	181	101	142	103	1	7	-	-	2	20	-	1 250	304	102
Straßdorf	5 744	2 791	1 563	113	63	19	16	3	-	39	16	1	5 912	2 873	1 583	1 299	222	279	40	35	-	13	4	-	57	10	8	1 399	271	287
Täferrot	2 948	1 407	872	3	2	-	6	4	-	-	3	-	2 957	1 416	872	901	99	160	-	2	-	2	3	-	-	-	-	903	104	160
Unterböbingen	4 565	1 834	758	55	10	-	129	11	-	43	5	-	4 792	1 860	758	1 178	192	142	22	4	-	37	5	-	21	2	-	1 258	203	142
Untergröningen	2 212	1 691	419	37	18	-	6	-	-	-	-	-	2 255	1 709	419	557	134	107	1	3	-	18	-	-	-	-	-	576	137	107
Vordersteinenberg	3 884	1 907	261	14	-	-	1	1	-	-	-	-	3 899	1 908	261	1 325	254	182	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1 326	256	182
Waldhausen	12 256	2 792	1 106	260	51	11	79	16	1	44	19	1	12 639	2 878	1 119	1 932	198	227	95	49	6	52	5	5	142	54	2	2 222	306	240
Waldstetten	10 224	2 933	1 477	128	34	-	239	96	9	79	5	5	10 670	3 068	1 491	2 044	636	391	76	10	5	77	18	-	112	25	-	2 309	689	396
Weiler in den Bergen	4 129	2 051	1 247	-	8	-	7	-	-	-	1	-	4 136	2 060	1 247	1 219	195	532	-	-	-	4	-	-	-	2	-	1 223	197	532
Wißgoldingen	3 418	802	91	-	-	-	16	-	-	-	-	-	3 434	802	91	1 138	106	31	36	-	-	7	-	-	12	-	-	1 193	106	31
Landkreis Schwäb.Hall																														
Ammertsweiler	2 154	788	342	-	-	-	23	-	-	2	15	-	2 179	803	342	593	102	408	-	-	-	6	-	-	3	6	-	608	108	408
Arnsdorf	3 324	1 919	482	15	-	-	4	-	-	5	-	-	3 348	1 919	482	1 911	226	145	-	-	-	7	3	-	31	9	-	1 949	238	145
Bibersfeld	4 188	2 019	568	-	30	-	43	3	-	7	2	-	4 238	2 054	568	1 591	358	335	-	-	4	5	-	-	12	9	-	1 608	367	339
Braunsbach	1 468	709	383	674	273	115	13	7	27	20	-	-	2 165	1 019	525	720	85	81	163	10	28	4	-	-	46	-	-	933	95	109
Bubenorbis	3 479	1 474	432	-	-	-	188	-	-	-	-	-	3 667	1 474	432	1 325	171	534	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 328	171	534
Bühlertann	5 535	1 334	578	251	10	4	40	-	3	7	-	-	5 833	1 344	585	2 006	221	198	208	-	27	-	-	-	3	-	-	2 217	221	225
Bühlerzell	6 958	2 617	651	91	9	-	200	36	-	-	-	-	7 249	2 662	651	1 544	202	227	3	-	-	19	-	-	22	-	-	1 588	202	227
Döttingen	1 748	1 059	749	85	30	30	-	-	-	-	-	-	1 833	1 089	779	542	112	154	90	23	22	5	-	-	35	2	-	672	137	176
Eckartshausen	895	428	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	895	428	227	607	176	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	607	176	89
Eltershofen	2 314	725	182	-	-	-	2	-	-	5	-	-	2 321	725	182	970	78	106	-	-	-	-	-	-	21	-	-	991	78	106
Enslingen	3 086	1 055	739	23	39	-	10	-	1	35	21	3	3 154	1 115	743	1 127	191	250	2	3	-	3	2	-	95	34	10	1 227	230	260
Eschental	1 520	974	118	-	-	-	10	7	-	2	123	-	1 532	1 104	118	887	152	42	-	-	-	3	-	-	42	30	-	932	182	42
Finsterrot	717	140	58	2	-	-	-	1	-	-	-	-	719	141	58	329	79	19	-	1	-	-	-	-	7	-	-	336	79	19
Gailenkirchen	5 485	2 855	1 142	30	2	-	98	3	2	21	3	1	5 634	2 863	1 146	2 047	265	474	15	4	-	59	3	-	84	13	-	2 205	285	474
Gelfertshofen	3 270	1 046	385	-	-	-	10	11	-	1	-	-	3 281	1 056	385	1 352	122	240	-	-	-	2	2	-	4	-	-	1 358	124	240
Geislingen a.Kocher	2 926	1 253	1 341	10	3	4	10	24	2	8	-	-	2 954	1 280	1 347	1 168	149	229	-	-	-	91	5	12	27	13	8	1 286	167	248
Gaßelbardt	5 409	2 529	1 071	462	24	5	15	23	-	7	2	-	5 893	2 578	1 016	2 356	543	385	27	10	2	-	-	-	2	-	-	2 385	553	387
Gelbingen	2 102	833	317	202	169	9	149	43	3	34	14	-	2 487	1 059	329	840	152	106	12	11	-	26	6	1	146	8	1	1 024	187	108
Gnadental	1 948	851	243	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 950	851	243	551	145	103	-	-	-	-	-	-	4	2	-	555	147	103
Goggenbach	2 203	495	116	-	-	-	306	114	107	7	-	-	2 516	610	223	847	175	95	-	-	-	-	-	-	18	5	-	865	180	95
Großaltdorf	3 354	1 854	801	25	-	-	31	1	2	64	-	-	3 474	1 855	803	1 497	464	425	6	-	-	33	-	-	31	-	-	1 567	464	425
Hitten	1 199	764	216	4	24	-	1	-	-	-	155	-	1 204	943	216	529	169	166	-	10	-	2	-	-	6	6	-	536	185	166
Ilshofen, Stadt	2 577	1 094	388	161	49	4	168	128	7	37	-	5	2 893	1 271	404	1 370	150	187	13	2	-	33	23	1	113	9	-	1 529	184	188
Jungholzhausen	2 793	1 137	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 793	1 137	336	1 849	149	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 849	149	155
Mainhardt	4 922	2 473	1 172	34	3	-	11	15	-	365	173	-	5 332	2 664	1 173	1 918	752	653	6	-	3	7	2	-	29	2	-	1 960	756	656
Michelbach a.d.Bilz	4 624	3 011	1 358	101	87	5	113	69	5	-	2	-	4 838	3 169	1 368	1 418	352	473	4	2	-	6	15	-	4	6	-	1 432	375	473
Michelfeld	4 476	2 656	1 859	-	-	-	23	-	-	40	-	-	4 539	2 656	1 859	1 872	591	914	4	2	1	5	-	-	5	-	-	1 886	593	915
Mittelfischach	3 319	2 608	494	3	-	-	31	-	-	-	-	-	3 353	2 608	494	1 046	327	271	4	-	-	12	-	-	7	-	-	1 069	327	271
Oberfischach	3 106	1 227	242	-	-	-	4	26	-	1	-	-	3 111	1 253	242	1 157	48	140	3	-	-	2	-	-	4	-	-	1 166	48	140
Obersontheim	3 922	1 316	40	26	-	-	177	8	-	-	-	-	4 125	1 324	40	1 093	13	8	-	-	-	181	4	-	47	-	-	1 321	17	8
Oberstenfeld	3 008	1 321	380	-	-	-	-	124	-	3	18	-	3 011	1 463	380	2 321	274	246	1	-	-	-	-	-	8	8	-	2 330	282	246
Orlach	2 865	1 022	319	-	-	-	24	5	7	4	-	-	2 893	1 027	326	929	225	190	-	-	-	10	-	3	5	2	2	944	227	195
Rieden	4 735	2 360	530	20	20	3	29	10	2	-	9	-	4 784	2 399	535	893	280	170	-	-	-	20	10	-	24	-	-	937	290	170
Schwäb.Hall, Stadt	7 866	2 565	1 411	1 406	215	148	3 812	750	151	1 356	126	79	14 440	3 656	1 789	3 783	393	451	374	67	22	465	158	20	3 731	409	172	8 373	1 017	665
Steinkirchen	1 970	582	1 199	3	-	-	-	151	-	-	-	-	1 973	733	1 199	773	19	281	3	-	-	3	-	-	-	-	1	779	19	282
Sulzdorf	5 602	1 936	447	31	149	1	56	21	1	47	-	-	5 736	2 106	449	1 873	160	134	29	-	-	6	-	-	49	-	-	1 957	160	134
Tüngental	5 626	3 308	636	19	-	-	348	-	-	127	-	-	6 120	3 308	636	1 805	239	247	47	-	-	85	45	-	35	45	-	1 973	299	247
Übrigshausen	4 365	2 403	844	65	4	50	9	948	-	-	-	-	4 439	3 355	894	2 359	345	445	30	8	15	25	34	-	26	-	-	2 436	387	460
Unteraspach	3 441	1 224	521	32	14	-	9	4	-	24	28	-	3 506	1 270	521	1 535	169	298	21	5	-	4	-	-	25	24	-	1 585	198	298
Unterlimpurg	4 196	2 261	635	122	85	-	245	439	2	2	2	-	4 565	2 787	637	1 270	318	241	9	6	-	44	42	-	42	2	3	1 365	368	244
Untersontheim	3 045	1 095	45	2	-	-	-	-	-	-	1 320	-	3 047	2 415	45	871	90	40	-	20	-	-	-	-	138	15	-	1 009	125	40
Utzenhofen	4 674	2 878	769	58	22	-	28	20	2	55	22	-	4 815	2 942	771	1 389	321	195	1	3	-	12	7	2	47	39	-	1 449	370	197
Vellberg, Stadt	3 298	2 832	2 508	9	51	5	45	89	17	112	35	2	3 464	3 007	2 532	1 081	411	650	3	2	-	48	69	11	32	35	1	1 164	518	662
Weckrieden	1 291	662	177	-	-	-	10	-	-	-	-	-	1 301	662	177	672	64	85	4	-	-	5	-	-	-	-	-	681	64	85
Westheim	2 991	1 794	232	37	29	-	64	105	-	6	3	-	3 098	1 931	232	564	100	66	4	4	-	8	31	-	40	36	-	616	171	66
Wolpertshausen	7 918	3 668	644	64	22	-	94	580	2	13	-	-	8 089	4 270	646	2 968	290	311	19	3	2	23	10	-	13	-	-	3 023	305	313

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Schwäb.Gmünd																																	
Alfdorf	56	5	-	97	30	39	47	6	-	941	168	149	76	10	-	-	-	-	9	13	-	155	61	6	9 892	3 150	1 641	736	224	253		4	23
Bargau	16	12	2	158	9	10	30	-	5	743	81	86	172	10	4	-	-	-	6	-	-	68	7	2	5 729	838	443	498	126	274		-	-
Bartholomä	-	-	-	12	-	-	11	1	-	283	52	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 139	391	126	968	17	229		-	-
Bettringen	25	5	-	150	57	14	14	2	-	4 449	1 558	231	94	-	2	3	-	-	24	9	1	112	21	7	13 894	4 941	1 317	2 119	152	1 052		3	10
Degenfeld	-	-	-	104	29	5	31	-	-	693	739	180	-	-	-	-	-	-	3	2	-	36	9	-	4 400	1 959	394	441	21	283		1	15
Durlangen	-	-	-	13	5	-	9	4	2	525	171	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	9	3	4 842	2 311	923	234	38	80		-	28
Eschach	21	1	-	92	64	7	24	2	1	2 136	832	234	1	11	-	-	-	-	8	1	-	120	50	-	12 087	4 911	1 081	1 292	95	397		9	40
Göggingen	10	-	-	42	2	1	5	-	-	1 729	387	289	-	-	-	-	-	-	7	8	2	81	7	1	7 091	2 106	714	1 104	153	342		1	56
Großdeinbach	60	25	-	140	52	4	28	7	-	1 890	525	293	132	3	-	-	-	-	35	1	-	265	35	10	12 008	4 221	2 580	1 411	192	576		9	94
Herlikofen	6	4	-	15	11	-	5	1	-	982	594	388	27	12	-	-	-	-	7	28	2	26	34	11	6 253	3 175	1 664	1 941	101	802		2	58
Heubach, Stadt	67	2	1	630	108	14	71	2	-	3 356	764	124	283	120	10	-	-	-	68	6	-	249	22	13	19 256	3 024	893	3 749	336	843		13	65
Heuchlingen	12	1	-	18	2	-	21	7	-	748	379	85	191	38	-	-	-	-	5	-	-	10	7	-	4 305	1 666	466	1 049	100	261		1	22
Iggingen	18	-	-	158	54	55	1	7	-	1 052	309	438	19	-	2	-	-	-	9	-	-	67	7	1	5 752	2 213	1 534	609	100	353		2	76
Lautern	1	-	-	-	-	-	3	-	-	1 589	338	228	-	-	-	-	-	-	10	-	-	35	2	3	4 459	1 101	1 193	722	15	200		4	14
Leinzell	22	-	-	10	2	-	-	-	-	619	55	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 611	727	462	1 058	114	316		1	12
Lindach	19	-	-	165	19	-	11	4	-	1 126	279	157	68	48	25	-	-	-	11	7	-	87	4	-	8 466	2 230	748	1 109	52	266		8	40
Lorch, Stadt	265	17	4	182	46	12	86	17	9	2 212	377	218	90	14	2	11	3	-	154	46	3	219	56	7	21 512	6 154	2 473	5 194	1 032	2 000		10	77
Mattis	-	-	-	74	35	8	60	18	18	389	82	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	3	-	2 982	1 008	701	43	5	5		-	-
Mögglingen	56	7	-	21	-	-	15	-	-	957	665	123	-	-	-	-	-	-	6	1	-	10	1	-	5 127	1 965	1 204	669	129	399		4	40
Nutlingen	17	-	1	26	3	2	11	-	1	1 185	398	187	52	1	1	2	-	-	14	2	2	86	17	1	5 305	1 715	699	655	80	370		2	88
Obergröningen	6	-	-	9	5	-	13	-	-	582	231	152	30	-	-	-	-	-	-	-	-	27	1	-	3 986	1 358	553	164	35	92		2	39
Pfahlbronn	90	32	5	270	86	25	39	8	2	1 327	611	312	34	6	-	-	-	-	34	9	-	238	62	16	14 173	5 341	2 068	2 382	273	719		11	73
Rechberg	21	2	-	231	152	29	42	10	-	1 903	992	362	27	2	1	-	-	-	14	10	-	141	59	5	7 590	3 988	1 273	869	81	466		3	57
Ruppertshofen	39	-	-	17	-	1	11	-	3	936	106	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	8 289	1 690	1 048	515	-	127		-	-
Schechingen	1	1	-	10	18	-	4	11	-	937	472	152	3	-	-	-	-	-	3	-	-	39	27	-	4 982	2 201	538	466	47	219		5	25
Schwäb.Gmünd, Stadt	508	33	2	485	160	17	306	65	4	5 359	1 258	315	433	26	23	29	-	-	412	110	14	289	70	11	38 271	6 957	2 849	20 936	3 503	11 724		75	35
Spraitbach	2	-	-	37	3	-	30	-	-	565	10	44	5	-	-	-	-	-	-	-	-	79	18	1	5 312	1 799	467	280	14	135		2	48
Straßdorf	9	2	-	282	103	35	15	3	-	1 274	383	162	6	6	-	1	-	-	10	4	-	155	8	1	9 063	3 653	2 068	684	129	378		4	63
Täferrot	3	-	-	15	8	2	-	-	-	241	56	28	-	-	-	-	-	-	3	2	-	68	28	1	4 190	1 614	1 063	329	47	117		-	86
Unterböbingen	12	6	-	26	4	-	12	3	-	1 334	543	221	25	4	-	-	-	-	6	15	-	10	-	-	7 475	2 638	1 121	1 007	148	584		2	98
Untergröningen	13	-	-	33	17	-	-	10	-	348	91	27	-	-	-	-	-	-	3	-	-	11	15	-	3 239	1 979	553	266	32	69		-	-
Vorderstein-berg	13	4	-	142	50	7	7	13	-	435	303	65	21	26	-	-	-	-	-	-	-	107	16	2	5 950	2 576	517	501	142	125		2	44
Waldhausen	151	9	4	341	76	36	28	7	1	3 116	259	205	80	5	4	3	2	-	134	42	6	164	10	-	18 898	3 594	1 615	2 843	529	883		6	37
Waldstetten	68	12	-	1 729	802	157	66	19	5	6 043	2 216	666	288	55	10	-	-	-	82	16	-	215	54	6	21 470	6 931	2 731	3 121	446	1 325		53	89
Weiler in den Bergen	3	-	-	1 120	550	265	9	-	-	1 383	772	333	-	-	-	-	-	-	21	1	1	120	22	5	8 014	3 602	2 383	473	4	190		2	96
Wißgoldingen	5	-	-	248	-	-	15	-	-	1 283	98	-	46	-	-	-	-	-	12	1	-	109	1	-	6 344	1 008	122	391	-	74		-	50
Landkreis Schwäb.Hall																																	
Assertsweiler	13	-	-	66	29	2	9	14	8	663	193	157	-	-	-	-	-	-	4	1	-	59	4	-	3 604	1 152	917	199	21	131		1	21
Arnsdorf	42	7	-	33	23	1	24	-	1	1 441	937	86	-	-	-	3	-	-	-	-	-	67	36	-	6 907	3 180	715	574	13	139		2	57
Bibersfeld	17	4	-	20	3	-	-	-	-	546	192	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	5	2	6 473	2 625	974	353	64	182		-	99
Braunsbach	48	-	-	44	16	2	44	-	6	695	195	41	4	-	-	-	-	-	13	-	-	100	-	-	4 046	1 325	683	684	189	184		2	26
Bubenorbis	13	-	-	61	7	2	2	-	-	724	194	116	-	-	-	-	-	-	1	-	-	68	11	1	5 864	1 857	1 085	554	-	611		1	70
Bühlertann	14	-	-	86	-	42	60	-	4	1 113	122	119	-	-	-	-	-	-	1	-	-	91	2	7	9 415	1 689	982	541	234	314		3	02
Bühlerzell	1	1	-	35	18	3	11	-	-	708	261	103	7	-	-	-	-	-	-	-	-	44	2	-	9 643	3 146	984	954	96	266		8	06
Döttingen	61	10	-	14	5	-	8	2	-	381	179	108	9	2	-	-	-	-	5	-	-	60	24	5	3 063	1 448	1 068	128	24	108		-	50
Eckartshausen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	342	195	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 853	789	379	490	35	199		1	90
Eltershofen	23	5	-	4	-	-	6	2	-	912	248	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	6	4	4 294	1 064	338	263	56	77		-	87
Erstlingen	89	15	2	34	20	1	6	1	-	1 097	536	132	2	-	-	-	-	-	5	4	-	85	51	7	5 699	1 972	1 146	953	60	199		5	98
Eschental	29	-	-	32	25	-	11	2	-	964	528	40	1	-	-	-	-	-	4	-	-	42	10	2	3 547	1 851	202	216	41	128		1	98
Fleinerrot	1	-	-	12	1	-	-	-	-	128	21	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	-	1 206	242	77	130	20	124		-	42
Gailenkirchen	49	11	3	60	91	7	41	7	3	1 979	1 595	171	5	-	-	-	-	-	28	6	-	90	16	5	10 091	4 634	1 748	937	34	299		13	02
Geiferstshofen	34	3	-	36	10	2	14	8	-	704	286	99	-	-	-	-	-	-	2	10	-	64	15	1	5 493	1 512	727	609	100	211		5	42
Geislingen a.Kocher	62	15	2	14	26	1	5	-	3	1 256	461	216	12	10	-	-	-	-	2	2	-	104	17	6	5 665	1 978	1 823	516	91	90		1	65
Gelbelhardt	28	3	-	310	127	42	67	57	6	2 065	1 817	316	12	5	-	-	-	-	20	3	2	217	112	32	11 007	5 255	1 801	651	43	386		3	14
Gelbingen	246	36	1	31	37	-	50	3	4	1 300	499	171	44	36	-	-	1	-	46	24	-	62	38	3	5 293	1 920	615	1 900	230	800		14	48
Gnadental	-	-	-	7	-	-	-	-	-	480	96	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	6	-	3 025	1 100	390	180	-	97		-	-
Goggenbach	22	8	-	16	5	-	8	-	-	407	211	40	4	-	-	-	-	-	3	-	-	25	13	-	3 866	1 027	358	214	22	62		-	66
Großaltdorf	74	6	4	106	46	13	2	6	-	1 333	1 103	428	-	-	-	-	-	-	4	10	-	32	21	-	6 592	3 510	1 673	1 010	20	315		12	50
Hütten	10	1	-	5	3	-	4	-	-	201	24	6	12	-	-	-	-	-	1	-	-	15	3	4	1 988	1 159	392	328	37	176		-	77
Ilshofen, Stadt	73	24	-	17	12	-	58	8	-	1 024	470	177	60	20	3	3	1	-	7	2	-	61	24	4	5 725	2 016	776	911	386	637		13	57
Jungholzhausen	25	3	-	34	5	5	3	3	-	1 223	718	62	43	4	1	-	-	-	2	-	-	60	19	-	6 032	2 038	559	645	116	106		2	85
Mainhardt	39	4	-	133	47	7	10	-	1	1 208	443	208	27	36	-	9	-	-	20	5	-	151	22	1	8 889	3 977	2 046	728	105	591		4	53
Michelbach a.d.Bilz	22	10	-	95	39	2	17	2	-	1 077	1 345	431	39	50	8	-	1	-	11	1	-	98	24	7	7 629	5 020	2 289	761	123	234		4	02
Michelfeld	47	-	-	70	26	45	15	12	3	747	450	328	-	-	-	-	-	-	8	-	-	55	7	-	7 367	3 744	3 150	693	68	384		1	47
Mittelfischach	17	-	-	22	26	-	3	8	-	1 315	1 229	147	-	-	-	1	-	-	3	-	-	26	7	-	5 809	4 205	912	1 942	133	461		1	58
Oberfischach	7	1	-	19	13	-	-	-	-	879	148	72	19	4	-	-	-	-	4	3	-	6	6	-	5 211	1 476	454	596	149	156		-	87
Obersontheim	15	-	-	-	-	-	8	2	-	1 740	331	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	10	-	-	7 222	1 674	50	1 098	79	302		6	42
Oberstenach	36	-	-	36	5	3	7	1	-	620	375	48	16	9	-	-	-	-	2	-	-	82	16	1	6 140	2 152	658	426	174	146		2	22
Orlach	25	7	5	27	11	4	2	2	-	798	351	125	8	6	-	-	-	-	1	1	-	46	27	6	4 744	1 659	661	357	236	100		4	93
Rieden	32	-	-	-	-	-	9	-	-	630	432	101	9	-	-	-	-	-	36	3	-	3	-	-	6 440	3 124	806	450	12	320		2	45
Schwäb.Hall, Stadt	857	157	30	203	54	15	397	83	23	5 571	2 133	614	218	26	23	5	3	1	236	97	21	246	48	19	30 546	7 294	3 200	10 395	3 297	4 218		58	46
Steinkirchen	30	3	2	35	5	4	1	-	3	534	178	298	1	-	-	-	-	-	4	-	-	96	15	2	3 453	953	1 790	78	13	-		1	03
Sulzdorf	36	2	-	12	14	4	15	2	1	1 146	651	87	-	1	-	-	-	-	13	6	1	33	13	3	8 948	2 955	679	710	441	295		5	77
Tüngental	53	-	-	43	5	-	12	-	-	1 355	897	21	10	-	-	-	-	-	-	-	-	89	6	-	9 655	4 515	904	913	272	147		13	25
Übrigshausen	47	3	-	8	11	1	32	-	-	1 920	1 539	185	7	5	-	-	1	-	2	2	-	52	26	2	8 943	5 329	1 542	947	186	213		4	63
Unterespach	28	-	-	16	6	-	11	3	-	978	544	257	7	2	-	1	-	-	2	8	-	47	17	2	6 181	2 048	1 078	825	233	355		8	11
Untermünkheim	132	5	-	69	68	-	5	4	-	1 663	1 025	90	9	35	-	-	5	-	16	23	-	107	31	7	7 931	4 353	978	1 031	95	247		3	36
Untersontheim	-	-	-	14	4	1	1	-	-	1 344	384	29	58	10	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	5 475	2 940	115	376	116	235		2	20
Uttenhofen	100	39	2	15	17	4	23	36	-	1 580	646	330	10	-	-	2	-	-	13	112	2	98	6	4	8 105	4 158	1 310	2 644	644	543		10	60
Vellberg, Stadt	42	31	-	94	351	28	8	75	10	907	1 113	1 299	-	1	-	-	-	-	11	21	-	17	22	1	5 707	5 139	4 532	1 437	420	498		6	53
Weckrieden	14	-	-	36	8	-	2	-	-	464	185	103	-	-	-	-	-	-	4	-	-	20	-	-	2 512	919	365	270	130	57		-	13
Westheim	13	7	-	2	4	-	-	12	-	519	240	7	5	1	-	-	-	-	6	18	-	5	-	-	4 264	2 384	305	367	77	257		-	99
Wolpertshausen	37	1	-	63	34	-	2	6	-	1 774	948	166	6	-	-	-	-	-	-	-	-	97	35	3	13 091	5 599	1 128	1 156	147	379		4	00

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Ulm																														
Albeck	2 331	1 530	300	75	105	-	118	84	4	55	-	-	2 579	1 719	304	664	96	83	20	4	-	10	25	-	9	-	-	703	125	83
Altheim, Alb	3 988	2 235	624	4	81	-	153	98	5	17	-	-	4 162	2 414	629	1 147	312	325	1	-	-	29	36	3	5	2	-	1 182	350	328
Altheim, ob Veihung	1 318	460	197	69	20	4	82	78	3	-	11	-	1 469	569	204	347	34	21	-	-	1	9	1	-	6	-	-	362	35	22
Amstetten	2 124	645	96	254	17	-	-	-	-	-	-	-	2 378	662	95	467	18	6	25	-	-	-	-	-	-	-	-	492	18	6
Armegg	1 539	308	95	82	22	1	149	23	13	9	-	10	1 779	353	119	178	13	23	4	-	-	4	-	-	11	-	-	197	13	23
Asch	2 412	1 021	363	125	211	10	67	6	9	2	-	-	2 606	1 238	382	835	167	134	10	14	2	15	9	-	9	7	-	869	197	136
Asselfingen	1 572	880	82	42	-	4	88	-	-	-	-	-	1 702	880	86	581	348	46	-	-	3	2	-	-	3	-	-	586	348	49
Ballendorf	2 688	2 529	478	-	84	-	55	118	1	-	-	-	2 743	2 731	479	474	191	131	4	4	-	7	22	-	1	-	-	486	217	131
Beiernstetten	3 650	1 794	464	18	31	-	488	75	-	15	2	-	4 171	1 902	464	855	176	303	-	-	-	70	4	-	12	-	-	937	180	303
Beiningen	1 601	717	204	1	-	-	5	29	-	5	1	-	1 612	747	204	560	37	23	-	-	-	-	-	-	-	2	-	560	39	23
Berghülen	2 712	2 437	209	80	-	-	34	10	5	38	19	-	2 864	2 466	214	1 181	321	295	5	2	1	4	1	-	36	6	-	1 226	330	296
Bernstadt	2 718	1 617	142	364	261	15	54	-	-	55	14	-	3 191	1 892	158	419	35	45	8	5	-	5	-	-	20	9	-	452	49	45
Bernstadt	3 875	2 272	188	144	20	-	627	251	4	96	7	-	4 743	2 550	192	753	77	62	2	-	-	25	5	-	4	-	-	784	82	62
Blaubeuren, Stadt	5 892	1 374	312	444	82	59	475	115	36	191	26	14	7 002	1 597	421	1 457	142	49	73	6	2	66	72	3	231	23	14	1 827	243	68
Börslingen	1 065	592	173	-	-	-	128	18	5	-	-	-	1 193	610	178	226	61	106	-	-	-	2	2	-	-	-	-	228	63	106
Bollingen	1 172	905	70	10	-	-	24	41	-	-	-	-	1 206	946	70	409	149	33	-	-	-	1	1	-	-	2	-	410	152	33
Brämenheim	1 207	463	98	10	8	-	1	-	-	-	-	-	1 218	471	98	428	112	20	4	3	-	-	-	-	-	-	-	432	115	20
Breitingen	649	557	60	-	-	-	-	20	-	-	-	-	649	577	60	68	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	7	6
Bühlenhausen	639	902	112	103	10	-	-	-	-	-	-	-	742	912	112	389	117	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	389	117	61
Dellmensingen	2 196	1 164	83	31	82	-	294	95	-	7	-	-	2 528	1 341	83	639	138	4	3	2	-	34	6	-	15	6	-	691	152	4
Dietenheim	5 498	1 070	394	196	-	-	208	97	44	31	-	-	5 923	1 167	438	578	32	134	-	-	-	86	-	-	31	-	-	695	32	134
Donaustetten	787	300	80	52	87	-	-	19	-	-	-	-	839	406	80	275	13	17	-	6	-	-	-	-	-	-	-	275	19	17
Dorndorf	1 455	595	227	1	1	-	24	14	5	-	-	-	1 480	610	232	224	29	40	-	1	1	11	4	1	11	5	2	246	39	44
Dornstadt	1 368	932	97	146	74	-	35	4	1	5	-	-	1 554	1 010	98	382	64	18	-	13	-	16	59	-	8	5	-	406	141	18
Eggingen	3 133	714	658	155	-	-	146	-	-	-	-	-	3 434	714	658	806	55	124	9	-	-	12	-	-	-	-	-	827	55	124
Ehrenstein	1 271	376	100	77	65	-	107	9	6	342	10	11	1 797	460	117	242	15	31	27	1	-	22	-	-	130	-	1	421	16	32
Elchingen	2 693	973	52	643	79	-	463	-	-	45	-	-	3 844	1 052	52	656	20	11	16	-	10	2	-	-	6	-	-	680	20	21
Erbach	6 242	2 318	151	226	87	2	159	6	9	9	-	-	6 636	2 411	172	1 423	264	32	35	4	-	-	-	-	29	-	-	1 487	268	32
Ermingen	2 157	802	134	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2 157	808	184	600	65	75	-	-	-	2	-	-	2	-	-	604	65	75
Ettlenschieß	1 400	743	166	-	60	-	-	113	-	-	-	-	1 400	916	166	511	90	68	-	5	-	-	37	-	-	-	-	511	132	68
Göggingen	710	395	65	67	81	6	36	11	2	-	50	-	813	537	73	296	88	37	15	7	-	12	-	2	-	4	-	323	99	39
Göttingen	1 735	1 339	353	38	-	-	87	79	-	-	-	-	1 860	1 418	353	574	100	124	-	-	-	1	23	-	5	-	-	580	123	124
Halzhausen	1 842	686	153	2	19	-	4	32	-	3	-	-	1 851	737	153	191	35	11	-	3	-	-	3	-	-	-	-	191	41	11
Herrlingen	1 446	406	125	773	208	49	461	82	33	178	52	14	2 857	748	221	379	32	17	37	4	4	25	4	2	49	11	2	490	51	25
Hörvelsingen	2 268	1 493	489	27	2	3	200	100	24	2	-	-	2 497	1 595	516	558	165	105	3	-	1	47	7	-	-	-	-	608	172	106
Hofstett-Emerbuch	1 085	589	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 085	589	35	542	98	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	542	98	11
Holzkirch	1 334	848	202	22	2	-	59	5	1	6	-	-	1 421	855	203	396	41	67	-	-	-	9	-	-	5	-	-	410	41	67
Hüttisheim	2 211	1 526	217	85	34	1	69	57	10	17	2	2	2 382	1 619	230	578	123	35	-	4	-	6	-	-	17	1	-	601	128	35
Illerrieden	1 492	741	34	35	42	-	77	18	-	-	-	-	1 604	801	34	242	35	-	3	-	-	12	-	-	19	1	-	276	36	-
Jungingen	3 177	3 192	432	8	160	-	76	153	1	33	-	-	3 294	3 505	433	838	435	178	6	1	-	16	6	-	12	2	-	872	444	178
Klingenstein	646	118	86	133	30	6	200	39	10	182	13	11	1 161	200	113	193	62	15	3	4	-	23	14	1	74	1	4	293	81	20
Langenau, Stadt	7 785	4 115	713	3 302	1 880	39	6 569	5 705	71	426	46	14	18 082	11 746	837	2 356	365	166	146	32	-	221	161	3	171	17	1	2 894	575	172
Lehr	1 925	655	71	58	17	-	123	29	2	-	7	-	2 106	708	73	471	42	15	21	2	1	2	13	-	6	1	1	500	58	17
Lonsee	740	353	94	13	43	-	37	69	12	-	-	-	790	465	106	109	72	24	-	6	-	2	16	2	2	-	-	113	94	26
Lutzhausen	1 566	700	118	-	-	-	8	64	-	6	-	-	1 580	764	118	394	46	33	1	-	-	2	-	-	2	2	-	399	48	33
Machtolsheim	1 920	792	213	12	29	-	96	44	2	33	17	-	2 061	882	215	719	189	64	5	5	-	1	16	-	15	7	1	740	217	65
Mähringen	1 256	219	58	40	1	-	30	-	-	415	198	-	1 741	418	58	229	31	11	13	-	-	6	-	-	58	-	-	306	31	11
Markbronn	3 075	1 514	332	5	-	-	17	40	-	3	-	-	3 100	1 554	332	750	131	113	-	-	-	-	-	-	2	-	-	752	131	113
Merklingen	2 292	2 067	195	75	68	6	70	127	4	130	17	5	2 567	2 279	210	592	123	44	5	2	-	6	24	1	33	10	-	636	159	45
Neenstetten	674	900	99	16	-	-	8	49	-	-	-	-	698	949	99	234	53	35	-	-	-	-	-	-	1	-	-	235	53	35
Nellingen	1 262	2 787	5	-	4	-	1	22	-	1	-	-	1 264	2 813	5	359	159	-	-	2	-	-	7	-	1	-	-	360	168	-
Nerenstetten	911	616	421	-	-	-	15	10	-	-	-	-	926	626	421	121	37	54	-	-	-	-	5	-	-	-	-	121	42	54
Oberkirchberg	1 558	1 482	459	14	46	1	116	88	33	3	4 294	-	1 691	5 920	493	329	45	47	10	-	-	40	11	1	63	58	3	442	114	51
Öllingen	1 218	824	225	14	-	-	1	166	-	6	-	-	1 239	990	225	304	85	71	4	4	-	2	5	-	4	-	-	314	94	71
Oppingen	1 050	483	238	-	15	-	7	-	-	-	-	-	1 057	498	238	336	60	156	-	-	-	6	-	-	-	-	-	342	60	156
Pappelau	4 288	956	107	86	6	-	685	-	1	1 051	278	-	6 120	1 240	108	1 307	72	33	21	-	-	143	-	-	11	-	-	1 482	72	33
Radelstetten	937	909	20	1	16	-	11	181	-	-	2	-	949	1 008	20	442	69	7	-	-	-	-	3	-	-	-	-	442	72	7
Rammingen	512	948	316	7	55	-	15	103	1	-	4	-	534	1 110	317	377	236	79	-	5	-	-	10	-	1	7	-	378	258	79
Reglisweiler	2 902	1 108	107	17	18	-	117	42	4	4	-	-	3 040	1 168	111	580	61	20	2	7	-	34	2	-	1	-	-	617	70	20
Reutti	737	641	263	-	4	-	1	125	-	-	-	-	738	770	263	235	84	90	-	-	-	-	-	-	2	-	-	237	84	90
Schalkstetten	1 798	680	20	20	-	-	20	-	-	11	-	-	1 849	680	20	700	150	5	-	-	-	20	-	-	15	-	-	735	150	5
Scharenstetten	2 456	1 103	167	42	7	1	49	11	-	-	-	-	2 547	1 121	168	923	86	61	2	5	-	9	6	-	-	-	-	934	97	61
Schnürpflingen	1 916	1 248	407	8	-	-	15	-	-	-	-	-	1 939	1 248	407	261	29	60	4	5	-	10	15	-	-	15	-	275	64	60
Setzen	2 184	1 069	295	106	93	-	178	30	-	49	-	-	2 517	1 192	295	812	84	209	57	1	1	5	-	-	10	-	-	884	85	210
Setzingen	930	1 238	252	-	169	-	47	250	-	-	-	-	977	1 657	252	79	83	115	-	8	-	-	17	-	-	-	-	79	108	115
Sonderbuch	1 580	559	163	24	38	-	54	17	-	8	2	-	1 666	616	163	526	174	62	1	2	-	13	4	-	4	-	-	544	180	62
Steinberg	2 871	1 137	94	-	-	-	17	11	-	226	27	-	3 114	1 175	94	462	46	10	-	-	-	5	14	-	19	-	-	476	62	10
Stubersheim	727	331	90	-	-	-	7	2	-	-	-	-	734	333	90	439	69	24	-	-	-	6	2	-	8	2	-	453	73	24
Suppingen	1 260	942	156	6	3	-	62	15	4	-	-	-	1 328	961	160	365	128	65	-	3	-	11	1	-	11	-	-	387	132	65
Temmenhausen	1 475	732	206	103	3	2	-	-	-	-	-	-	1 578	735	208	508	35	114	7	-	-	-	-	-	-	-	-	515	35	114
Tomerdingen	2 482	1 213	191	-	-	-	65	42	3	13	-	-	2 560	1 255	194	729	81	107	3	-	-	11	-	-	28	1	-	771	82	107
Türkheim	2 788	1 648	343	3	-	2	4	-	-	1	-	-	2 796	1 648	345	902	237	116	3	2	-	-	-	-	-	-	-	905	239	116
Unterkirchberg	1 566	984	775	-	22	-	39	33	11	9	2	4	1 614	1 041	790	336	66	97	12	-	-	12	13	1	31	2	1	391	81	99
Unterweiler	1 288	443	146	121	63	13	15	6	3	123	74	6	1 547	586	168	257	36	25	3	10	-	2	1	-	33	12	-	295	59	25
Ursprung	391	257	50	3	6	-	25	18	-	-	-	-	419	281	50	30	16	1	-	2	-	4	2	-	1	5	-	35	25	1
Waldhausen	965	473	5	-	-	-	28	-	-	-	-	-	993	473	5	401	77	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	404	77	1
Wangen	1 060	253	9	-	-	-	20	-	-	1	-	-	1 081	253	9	182	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182	4	-
Weidenstetten	3 206	944	211	-	-	-	23	9	-	3	-	-	3 232	953	211	780	41	87	-	-	-	1	3	-	3	-	-	784	44	87
Weiler	1 444	643	29	30	47	4	30	9	-	14	20	-	1 518	719	33	121	22	13	8	1	-	3	17	-	8	-	-	140	40	13
Weinstetten	1 685	643	26	-	21	-	9	-	-	2	-	-	1 696	664	26	248	6	2	6	-	-	3	-	-	8	-	-	265	6	2
Westerstetten	2 057	1 836	146	17	39	6	84	73	-	95	35	-	2 253	1 983	152	358	130	38	2	-	-	1	5	1	18	-	-	379	135	39
Wippingen	1 844	1 217	204	28	113	-	19	20	-	3	-	-	1 894	1 350	204	509	72	50	-	19	-	-	6	-	2	-	-	511	97	50

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirschbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Ulm																																	
Albeck	8	1	-	17	11	-	10	7	-	487	210	63	44	4	5	-	-	-	-	2	-	33	13	-	3 881	2 092	455	440	350	227		5	90
Altheim, Alb	4	3	-	106	46	4	17	4	1	3 678	885	318	38	15	1	-	-	-	-	-	-	71	27	3	9 298	3 744	1 284	2 227	312	698		4	48
Altheim, ob Wellburg	1	-	-	6	1	-	-	3	-	488	109	37	32	4	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	2 360	723	263	1 071	13	257		3	02
Asselfingen	-	-	-	32	-	5	-	-	-	715	167	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3 621	847	321	1 181	29	325		-	33
Armegg	-	-	-	10	-	-	2	-	-	606	223	56	36	2	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	2 633	594	188	1 438	-	325		-	59
Asch	-	-	-	23	5	1	2	8	-	724	221	98	13	19	7	-	-	-	2	-	-	18	1	1	4 317	1 689	625	1 835	77	338		3	71
Asselfingen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	423	40	28	9	-	-	-	-	-	2	-	-	8	-	-	2 732	1 268	163	1 125	274	285		-	94
Ballendorf	5	4	-	15	14	-	33	8	2	1 496	466	162	2	-	-	-	-	-	1	-	-	15	1	-	4 796	3 431	774	880	444	312		-	03
Balmertsstetten	13	2	-	72	10	1	47	-	-	1 323	139	262	223	-	-	-	-	-	12	-	-	57	-	-	6 855	2 233	1 030	1 394	311	582		24	35
Beimingen	1	-	-	16	2	-	3	-	-	898	168	64	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7	1	3 102	963	292	501	14	114		-	41
Berghülen	2	-	-	44	20	3	1	-	-	972	876	37	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14	6	1	5 125	3 698	551	5 153	187	416		2	36
Bernstadt	-	-	-	11	-	-	-	-	-	726	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	4 383	1 974	204	1 801	41	124		8	84
Bernstadt	-	-	-	21	1	-	20	-	-	1 133	570	66	17	-	-	-	-	-	4	-	-	29	-	1	6 751	3 203	321	2 300	751	334		10	27
Blaubeuren, Stadt	50	7	1	29	5	6	30	1	2	3 069	423	177	118	35	7	5	5	-	25	8	4	60	5	-	12 215	2 329	686	8 703	861	3 537		10	19
Börslingen	-	-	-	15	5	-	-	-	-	599	69	94	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	7	-	2 039	754	378	517	46	69		2	57
Bollingen	-	-	-	3	5	-	2	-	-	421	350	30	2	4	1	-	-	-	-	3	-	5	4	-	2 049	1 464	134	304	6	95		-	28
Brühlsteig	-	-	-	9	1	-	-	-	-	579	139	20	3	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	2 248	728	138	499	42	97		-	08
Breitingen	-	-	-	3	-	-	2	-	-	124	30	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	847	614	70	273	-	38		-	07
Bühlenhausen	-	-	-	19	2	-	130	63	-	168	56	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 450	1 150	193	890	1 109	34		1	80
Dellmensingen	7	2	-	-	-	-	14	-	-	290	71	6	100	11	-	-	-	-	16	2	-	3	-	-	3 649	1 579	93	1 302	294	459		3	12
Dietenhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	604	-	-	11	-	-	5	-	-	7	-	-	21	-	-	7 266	1 199	572	4 000	450	864		-	-
Donaustetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184	35	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 299	460	117	541	-	54		-	27
Dornstadt	-	-	-	4	1	-	1	-	-	109	106	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 844	756	285	251	20	98		-	00
Dornstadt	3	-	-	1	5	-	3	-	-	467	208	17	-	-	-	-	-	-	-	12	-	4	3	-	2 438	1 439	133	1 289	8	195		3	77
Eggingen	5	-	-	13	3	-	19	-	-	1 273	374	226	132	6	8	-	-	-	4	-	-	48	8	-	5 755	1 160	1 016	1 417	45	450		4	40
Ehrenstein	4	1	-	4	2	-	31	7	7	290	87	48	30	8	4	1	-	-	7	2	-	5	1	-	2 590	564	208	1 367	110	437		2	91
Elmsingen	1	-	-	2	-	-	2	-	-	508	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5 042	1 290	73	916	-	349		2	60
Erbach	7	1	-	-	-	-	184	10	-	1 008	239	57	24	8	-	10	3	-	16	4	-	21	2	-	9 393	2 946	261	1 793	209	793		5	58
Ersingen	1	-	-	20	1	-	4	-	-	660	378	242	32	6	3	-	-	-	-	-	-	44	7	4	3 522	1 265	508	99	50	11		-	30
Ettlenschieß	2	-	-	1	1	-	10	-	-	753	190	10	122	25	-	-	-	-	-	-	-	11	10	-	2 810	1 274	244	596	65	198		1	05
Göggingen	-	-	-	-	4	-	-	-	-	100	93	9	7	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	1 249	733	121	639	6	38		2	38
Göttingen	2	-	-	15	8	-	7	4	13	466	381	194	22	16	17	-	-	-	5	2	-	24	8	-	2 971	1 960	621	535	67	288		1	45
Halzhausen	-	-	-	16	3	-	27	1	-	422	100	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	9	-	-	2 516	884	156	569	44	144		-	22
Herrlingen	28	-	-	1	1	-	22	12	3	1 283	261	76	38	6	4	4	2	-	5	4	3	17	3	-	4 746	1 088	332	3 949	793	1 540		5	70
Hörvelsingen	1	-	-	22	6	5	20	3	-	580	159	177	22	-	-	-	-	-	-	-	-	23	6	2	3 773	1 941	806	671	114	310		2	49
Hofstett-Emerbuch	-	-	-	2	-	-	4	-	-	454	168	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	2 096	855	58	335	75	80		-	-
Holzkirch	-	-	-	26	12	-	4	-	-	637	251	46	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	2 513	1 190	316	305	13	79		-	23
Hüttisheim	3	-	-	4	1	-	4	-	-	603	245	66	14	2	1	-	-	-	-	-	-	27	6	-	3 638	2 001	332	899	19	91		5	79
Illerrieden	-	-	-	2	-	-	2	-	-	258	204	-	39	15	-	-	-	-	11	-	-	5	-	-	2 197	1 056	34	688	58	402		-	51
Jungingen	3	2	-	13	2	-	21	3	-	725	668	65	48	60	3	-	6	-	2	2	-	32	5	2	5 010	4 697	681	1 775	204	557		4	85
Klingenstein	4	3	-	4	6	-	10	4	3	599	45	9	50	14	4	-	-	-	-	-	-	4	4	-	2 124	357	149	1 437	259	666		3	91
Langenau, Stadt	38	2	-	12	1	-	46	15	-	2 999	935	125	41	23	11	-	-	-	50	12	-	46	2	1	24 207	13 311	1 146	7 901	7 582	3 830		69	97
Lehr	1	1	-	4	3	-	10	2	-	411	221	32	37	-	-	-	-	-	4	-	-	21	4	-	3 094	997	122	1 242	48	254		2	00
Lonsee	1	11	-	2	2	-	1	3	-	306	92	32	4	8	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1 219	675	164	1 109	79	188		3	06
Luizhausen	1	-	-	9	4	1	-	-	-	691	107	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	-	2 680	926	190	435	1	94		1	13
Machtolsheim	-	-	-	12	8	2	1	7	-	1 239	402	144	22	32	-	-	-	-	-	3	-	8	5	-	4 093	1 556	425	3 553	880	984		11	04
Mähringen	4	-	-	-	-	-	25	-	-	393	63	4	3	-	-	2	-	-	23	-	-	11	1	-	2 508	513	73	770	36	290		3	05
Markbronn	-	6	-	28	10	-	5	6	-	959	496	190	25	-	2	-	-	-	10	-	-	13	1	-	4 892	2 204	637	-	-	-		-	-
Merklingen	-	-	-	56	24	3	1	-	1	921	546	39	2	35	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	4 196	3 043	298	1 562	321	289		3	95
Neenstetten	-	-	-	5	4	-	-	-	-	248	134	103	2	2	-	-	-	-	-	-	-	7	5	-	1 195	1 147	237	248	88	94		-	19
Nellingen	-	1	-	2	3	-	-	-	-	19	248	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 646	3 234	5	1 373	33	118		2	13
Nerenstetten	-	-	-	5	-	1	-	-	-	155	69	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 207	738	490	174	90	62		-	-
Oberkirchberg	2	1	-	-	-	-	18	31	1	185	173	54	30	25	4	1	-	-	17	19	-	10	6	-	2 396	6 298	603	827	109	313		1	57
Öllingen	-	-	-	9	-	-	-	1	-	378	172	78	26	17	-	-	-	-	1	4	-	20	4	-	1 987	1 282	374	396	155	110		-	55
Oppingen	-	-	-	8	1	1	-	-	-	231	66	114	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	1	-	1 643	626	509	660	85	138		2	13
Pappelau	14	1	-	28	1	-	31	-	-	2 142	465	125	6	-	-	-	-	-	6	-	-	42	-	-	9 571	1 779	266	1 112	135	493		19	48
Radelstetten	-	-	-	13	4	-	3	-	-	268	59	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	1 698	1 142	29	344	60	29		1	25
Rammingen	1	-	-	1	-	-	4	11	-	93	315	106	14	65	11	-	-	-	-	4	-	25	11	2	1 051	1 775	515	1 029	111	93		-	29
Roggiisweiler	5	-	-	9	-	-	3	-	-	976	332	4	4	-	-	-	-	-	3	-	-	31	4	3	4 698	1 574	139	952	28	230		1	23
Rautti	-	-	-	9	8	-	9	-	-	290	285	122	4	-	1	-	-	-	-	-	-	6	7	-	1 292	1 154	476	294	7	69		-	19
Schalkstetten	-	-	-	-	-	-	2	-	-	620	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	10	-	3 227	1 380	25	510	50	290		1	50
Scharenstetten	5	-	-	36	23	4	-	-	-	848	210	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	9	-	4 387	1 460	296	730	98	242		1	22
Schnürpflingen	-	-	-	2	5	-	-	-	-	284	145	35	10	4	-	8	2	1	3	-	-	10	1	-	2 531	1 469	503	565	77	148		-	-
Setzingen	-	-	-	18	37	-	6	-	-	737	77	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	12	7	-	4 198	1 398	522	1 780	473	600		13	60
Sonderbuch	-	-	-	2	3	-	4	-	-	267	236	82	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 335	2 008	460	386	22	55		-	-
Steinberg	5	-	-	15	3	1	5	4	-	566	273	53	19	1	-	-	-	-	-	-	-	17	4	-	2 832	1 081	279	551	74	115		-	55
Stubersheim	5	3	-	6	-	-	10	-	-	585	116	10	27	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	1	4 227	1 357	115	961	30	74		1	44
Suppingen	-	-	-	5	2	-	-	-	-	156	67	23	64	19	2	-	-	-	-	-	-	15	-	-	1 427	494	139	403	102	175		-	-
Tomerdingen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	273	95	22	7	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 997	1 191	247	952	93	284		-	06
Türkheim	-	-	-	25	11	-	-	-	-	756	205	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	3	2 880	950	335	332	22	82		2	40
Unterkirchberg	13	2	-	19	-	-	18	10	-	1 054	61	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	19	6	1	4 447	1 434	302	399	30	147		-	20
Unterweiler	-	-	-	21	5	11	-	-	-	686	199	59	7	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	1	4 426	2 092	532	446	22	158		1	09
Ursprung	13	2	-	3	1	-	13	-	-	392	421	413	14	-	-	-	-	-	2	-	-	5	3	2	2 447	1 549	1 304	957	83	453		-	30
Waldhausen	-	4	-	3	-	1	8	5	-	274	147	12	28	6	1	-	-	-	3	5	-	14	5	-	2 172	817	207	1 519	80	126		2	13
Mangen	-	-	-	-	3	-	-	-	-	70	65	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	526	381	51	556	52	157		-	65
Weidenstetten	2	-	-	15	4	-	-	-	-	571	89	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	1 992	646	13	313	3	128		-	50
Weiler	-	-	-	6	-	-	-	-	-	226	25	-	12	-	-	-	-	-	3	1	-	4	-	-	1 514	283	9	247	10	56		-	34
Weinstetten	-	-	-	4	-	-	17	2	-	1 293	409	317	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	3	-	5 344	1 411	615	527	13	97		-	60
Westerstetten	-	1	-	2	-	-	1	1	-	616	519	56	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	2 281	1 281	102	625	58	457		-	80
Wippingen	1	-	-	2	-	-	3	-	-	357	123	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	7	9	-	2 333	804	29	890	17	267		3	31
	3	1	-	18	12	2	4	2	-	461	322	21	45	6	-	1	-	-	6	-	-	21	9	-	2 964	1 799	277	1 063	35	195		2	37

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume											
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Vaihingen																														
Aurich	2 580	937	570	86	60	8	91	28	27	1	-	-	2 758	1 025	605	687	76	114	8	2	-	12	13	-	7	-	-	714	91	114
Oberdingen	10 010	4 128	2 406	98	23	7	498	40	15	30	-	-	10 636	4 191	2 428	3 964	576	1 094	-	3	-	210	20	3	68	-	-	4 242	599	1 097
Diefenbach	5 130	1 149	465	74	-	1	-	-	-	18	-	-	5 222	1 149	466	1 346	81	222	28	-	-	-	-	-	15	-	-	1 389	81	222
Eberdingen	2 997	1 168	450	67	12	39	4	24	5	65	-	-	3 133	1 204	494	1 519	184	208	35	2	-	3	-	-	24	20	-	1 581	206	209
Ensingen	4 957	2 851	832	148	70	3	357	161	3	54	13	10	5 516	3 095	848	1 085	221	177	15	5	2	99	35	1	131	11	10	1 330	272	190
Enzberg	3 168	1 912	2 038	316	205	49	104	40	14	32	1	-	3 620	2 158	2 101	1 109	227	784	52	48	22	85	16	13	59	3	1	1 305	294	820
Enzweihingen	8 197	2 736	1 182	311	320	-	208	30	-	108	-	-	8 824	3 085	1 182	2 303	159	285	104	-	-	233	79	-	135	-	-	2 775	238	285
Freudenstein	2 907	980	675	37	27	3	1	-	-	2	-	-	2 947	1 007	678	1 194	180	201	7	-	5	3	-	-	37	4	3	1 241	184	209
Großglattbach	2 139	947	84	348	42	-	214	22	102	5	-	-	2 706	1 011	186	712	344	88	32	13	23	37	8	20	30	-	-	811	365	131
Gündelbach	3 731	1 684	1 028	55	5	11	27	16	10	6	35	3	3 819	1 740	1 052	1 001	130	462	1	2	-	-	-	-	7	8	3	1 009	140	465
Häfnerhaslach	2 596	1 010	513	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2 600	1 010	513	656	155	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	656	155	170
Hochdorf	2 064	1 604	693	22	30	5	20	12	-	3	11	5	2 109	1 657	703	1 312	225	674	7	9	4	3	-	6	59	25	11	1 381	259	695
Hohenhaslach	4 289	1 527	800	63	10	1	33	-	-	100	2	5	4 485	1 539	806	1 377	415	438	36	14	6	5	-	-	92	17	2	1 510	446	446
Horrheim	4 328	1 378	755	50	35	5	199	99	4	33	-	-	4 610	1 513	764	1 141	226	188	23	15	-	50	16	-	215	5	-	1 430	262	188
Illingen	9 786	2 643	771	749	144	11	295	290	-	144	219	-	10 974	3 296	782	2 985	324	354	351	9	-	58	-	1	119	1	-	3 513	334	355
Iptingen	4 691	870	36	9	20	-	34	6	-	13	-	-	4 747	896	36	2 019	120	55	7	-	-	18	8	-	18	7	-	2 062	135	55
Kleinglattbach	2 546	910	231	49	40	-	78	67	25	12	25	-	2 684	1 042	256	505	46	81	36	10	-	66	30	20	50	30	-	657	116	101
Kleinvillars	1 646	755	59	5	4	2	-	-	-	-	-	-	1 650	759	61	450	70	30	-	3	-	-	-	-	2	-	-	452	73	30
Knittlingen, Stadt	17 549	3 853	1 182	-	-	-	214	126	4	158	37	-	17 921	4 016	1 186	5 235	493	344	-	-	-	78	54	12	233	116	5	5 546	663	361
Lienzingen	3 041	1 409	510	60	37	2	193	29	-	35	6	-	3 329	1 480	512	941	134	168	18	5	3	12	6	-	32	3	-	1 003	148	171
Lomersheim	3 042	1 306	319	246	58	7	171	44	10	18	20	-	3 477	1 430	336	955	147	195	42	4	2	77	-	20	47	7	-	1 121	158	217
Maulbronn, Stadt	5 198	1 287	130	198	80	3	361	65	9	140	18	-	5 897	1 450	142	1 240	29	11	59	-	-	271	3	7	130	7	1	1 700	39	19
Mühlacker, Stadt	14 217	2 035	892	2 989	155	111	851	107	39	398	14	4	18 455	2 311	1 046	3 137	137	200	1 704	13	25	434	26	4	946	-	13	6 221	176	242
Mühlhausen a.d.Enz	3 869	1 562	1 007	143	58	18	31	4	-	13	-	-	4 062	1 624	1 025	818	106	127	22	5	5	14	-	-	65	4	-	919	115	132
Nußdorf	7 870	2 881	411	403	89	104	171	9	1	75	129	20	8 519	3 108	536	2 842	255	223	182	-	42	67	-	-	43	-	-	3 134	255	265
Oberriexingen, Stadt	5 658	2 628	123	18	22	-	44	28	2	10	-	-	5 730	2 678	125	1 282	205	24	6	5	-	56	25	-	88	-	-	1 432	235	24
Ochsenbach	4 636	2 519	892	52	63	-	3	11	-	-	-	-	4 691	2 593	892	1 336	391	330	20	14	4	-	6	-	10	5	3	1 366	416	337
Ölbronn	3 231	1 322	403	15	3	20	152	-	-	58	-	-	3 456	1 325	423	1 183	344	217	30	2	-	76	4	5	40	-	-	1 329	350	222
Ölbronn	7 721	4 567	751	44	41	2	437	76	22	118	18	1	8 320	4 702	775	1 814	578	244	27	4	3	116	35	2	59	12	1	2 016	629	250
Pinache	1 890	807	227	14	26	-	-	-	-	-	-	-	1 904	833	227	685	189	184	3	-	-	3	-	-	5	-	-	706	189	184
Riet	1 903	560	128	57	18	-	26	-	-	2	-	-	1 988	578	128	396	25	33	7	-	-	8	-	-	5	-	-	416	25	33
Roßwag	3 037	816	293	176	104	8	30	-	-	7	-	-	3 250	920	301	938	66	74	21	22	-	17	14	2	8	-	-	984	105	76
Schale	1 488	602	497	464	394	179	25	-	1	14	-	1	1 991	995	678	650	90	225	13	7	2	8	-	5	26	-	7	697	97	239
Schützingen	3 515	1 637	1 009	23	23	7	9	-	9	-	-	-	3 547	1 660	1 025	735	157	210	2	5	1	4	-	3	-	-	-	741	162	214
Serres	1 988	468	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 988	468	240	724	45	63	-	-	-	-	-	-	4	-	-	728	46	63
Sersheim	6 592	1 706	446	64	54	-	155	12	-	12	-	-	6 843	1 772	446	1 303	62	88	15	5	-	60	13	-	119	12	-	1 497	92	88
Spielberg	1 458	641	430	3	-	-	9	2	-	3	-	-	1 473	643	470	232	31	129	3	-	-	3	-	-	10	-	-	248	31	129
Sternenfels	3 827	1 506	414	85	46	-	78	18	3	13	1	-	4 004	1 571	417	1 743	232	239	25	9	5	74	29	4	23	11	-	1 865	281	248
Vaihingen a.d.Enz, St.	11 136	3 830	1 025	1 520	290	60	831	122	40	417	71	9	13 904	4 313	1 134	2 796	166	289	540	36	15	383	29	19	718	39	32	4 437	270	355
Wiernsheim	3 784	1 612	465	46	2	3	-	-	-	115	8	2	3 945	1 622	470	2 019	232	401	25	-	1	1	-	-	211	15	5	2 256	247	413
Wurgberg	2 985	1 099	496	14	-	-	3	1	-	1	-	-	3 003	1 100	496	1 409	474	391	6	1	-	19	24	-	20	5	-	1 454	504	391
Zaisersweiher	2 474	1 303	295	254	99	12	15	-	-	11	-	-	2 754	1 402	307	530	64	128	33	3	5	8	-	-	2	-	-	573	67	133
Landkreis Ludwigsburg																														
Asperglen	9 799	2 383	1 609	71	9	2	94	7	1	2	-	-	9 966	2 399	1 612	1 189	86	385	5	3	3	11	10	-	20	-	-	1 225	99	388
Bauch	2 848	411	242	13	-	-	23	-	-	-	-	-	2 884	411	242	463	19	44	-	-	-	4	-	-	-	-	-	467	19	44
Beinstein	11 869	3 909	3 872	153	86	1	182	47	22	11	-	-	12 275	4 042	1 895	796	42	95	16	2	-	80	19	10	43	6	-	935	69	105
Beutelsbach	12 605	5 704	3 420	213	5	6	366	51	8	165	21	9	13 349	5 781	3 443	1 697	101	448	72	3	3	81	25	5	185	17	10	2 075	146	466
Birkmannsweiler	8 706	3 079	1 274	92	-	-	26	-	-	-	-	-	8 824	3 079	1 274	965	73	221	36	-	10	23	-	-	11	-	-	1 035	73	231
Bittenfeld	13 288	3 278	2 184	106	11	-	71	7	2	10	-	-	13 475	3 296	2 186	922	54	195	11	2	1	18	8	-	45	-	-	996	64	196
Bretzenacker	2 284	1 082	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 284	1 082	270	333	66	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333	66	149
Breuningsweiler	2 737	1 086	470	121	3	28	1	-	-	-	-	-	2 859	1 089	498	827	88	191	131	-	43	-	-	-	-	-	-	958	88	234
Büry	1 518	632	130	-	-	-	11	3	-	9	-	-	1 538	635	130	389	32	119	4	-	-	4	-	-	10	-	-	407	32	119
Buhlbronn	5 486	790	822	26	4	1	204	2	-	-	-	-	5 726	796	823	554	82	82	9	1	-	22	2	-	37	7	-	622	92	82
Busch	1 411	868	115	22	5	-	-	4	-	97	48	6	1 530	925	121	1 144	237	191	6	3	1	-	-	-	56	14	-	1 206	254	192
Endersbach	9 747	1 868	1 174	563	42	74	304	20	5	67	-	-	10 681	1 930	1 253	996	100	139	239	15	10	40	-	-	96	55	-	1 371	170	149
Fellbach, Stadt	19 426	3 813	1 522	2 416	548	197	3 219	992	114	1 171	242	12	26 232	5 595	1 845	7 853	956	870	1 423	427	98	1 802	426	52	2 014	94	43	13 092	1 903	1 063
Geradstetten	9 067	3 078	6 460	205	68	103	625	117	54	4	2	-	9 901	3 265	6 607	757	275	394	81	34	42	71	29	43	5	4	3	914	342	482
Großheppach	10 055	4 143	2 470	734	155	151	853	316	64	4	-	-	11 646	4 614	2 685	972	114	271	83	11	7	78	15	8	7	-	-	1 140	140	286
Grunbach	7 328	3 286	1 722	262	15	45	624	68	23	67	10	-	8 281	3 379	1 790	1 062	222	173	80	4	4	97	38	6	36	-	8	1 275	264	191
Hanweiler	1 450	494	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 450	494	65	454	44	40	-	-	-	-	-	-	8	-	-	462	44	40
Hauberbronn	8 957	2 165	2 336	10	-	-	140	-	-	20	-	-	9 127	2 165	2 336	758	85	176	10	-	-	113	-	-	70	-	-	951	85	176
Hebsack	1 718	584	1 014	10	2	5	174	5	116	10	2	5	1 912	593	1 140	142	37	58	-	-	-	11	1	5	6	-	-	159	38	63
Hegnach	2 658	2 332	1 744	34	29	9	29	12	8	-	-	-	2 721	2 373	1 761	427	219	291	41	34	15	-	-	-	46	11	-	516	264	306
Hertmannsweiler	8 103	1 844	692	104	3	21	15	-	-	9	-	-	8 231	1 847	713	1 051	215	216	24	2	6	-	-	-	-	-	-	1 075	217	222
Höfen	1 376	623	699	-	-	-	10	12	-	-	-	-	1 386	635	699	173	49	73	6	-	-	6	-	-	-	-	-	185	49	73
Höllinsart	1 614	388	243	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 616	388	243	278	33	101	5	-	-	-	-	-	-	-	-	283	33	101
Hohenacker	9 682	1 485	61	-	-	-	-	-	-	35	5	-	9 717	1 490	61	865	33	5	-	-	-	-	-	-	11	-	-	876	33	5
Kaisersbach	7 370	3 393	983	349	159	9	125	41	-	4	-	-	7 848	3 593	992	2 302	552	543	95	23	6	8	-	-	54	6	-	2 459	581	549
Kleinheppach	1 408	387	283	38	4	2	13	-	2	4	-	-	1 463	391	287	371	33	67	18	1	3	7	2	1	1	-	-	397	36	71
Korb	29 783	3 911	936	687	631	173	267	628	186	48	153	79	30 785	5 333	1 374	3 333	266	45	402	40	-	113	11	-	80	17	-	3 928	334	45
Leutenbach	7 366	3 313	1 655	129	27	18	87	2	-	10	-	-	7 592	3 342	1 673	791	68	486	33	3	2	23	5	-	47	3	-	894	79	488
Miedelsbach	5 010	1 467	1 055	60	-	-	115	16	6	24	4	-	5 212	1 487	1 061	437	21	45	7	-	-	8	-	-	1	-	-	453	21	45
Nellmersbach	4 048	1 553	96	117	22	-	-	-	-	-	-	-	4 165	1 575	96	803	76	17	16	-	-	8	-	-	5	-	-	832	76	17
Neustadt	13 201	2 051	806	453	97	63	151	12	22	77	-	-	13 882	2 160	911	2 071	98	256	127	22	26	67	1	10	136	9	7	2 401	130	299
Oberberken	4 633	1 509	312	7	1	-	11	-	1	-	-	-	4 651	1 510	313	1 573	258	56	8	4	-	6	-	-	56	-	-	1 643	262	56
Oberurbach	26 628	3 547	2 285	45	8	1	120	12	5	86	2	-	26 879	3 569	2 291	1 527	359	211	116	12	-	40	11	-	233	32	15	1 916	414	226
Ödernhardt	2 366	1 343	418	55	24	-	-	9	-	-	-	-	2 421	1 376	418	470	69	161	2	2	-	-	-	-	5	-	-	477	71	161
Öffingen	15 346	1 253	1 144	124	8	4	94	-	-	21	-	-	15 585	1 261	1 148	2 956	160	427	16	-	2	56	-	-	-	-	-	3 028	160	429
Öschelbronn	3 177	476	400	-	-	-	13	130	-	-	-	-	3 190	606	400	374	-	207	-	-	-	102	-	-	3	8	-	479	8	207
Oppelsohn	5 922	1 252	709	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 922	1 252	709	1 012	69	135	-	-	-	27	-	-	18	-	-	1 057	69	135
Plüderhausen	16 858	3 757	3 176	166	39	13	411	39	19	466	2	7	17 904	3 837	3 215	2 361	160	178	62	2	-	116	1	9	547	8	4	3 086	171	191
Reichenbach b.Winnenden	2 421	460	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 421	460	85	488	8	55	-	-	-	-	-	-	14	-	-	512	8	55
Rettersburg	3 488	1 463	137	17	-	-	5	5	-	-	-	-	3 510	1 468	137	515	93	71	-	-	-	-	-	-	10	-	-	525	93	71
Rohrbronn	2 630	688	199	4	-	-	249	19	-	-	-	-	2 883	707	199	385	53	62	13	7	-	3	-	-	13	5	-	414	65	62

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße (Zahl der Sträucher)	schwarze (Zahl der Sträucher)	(Zahl der Sträucher)	ha | a | qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Landkreis Vaihingen																															
Aurich	101	-	-	157	78	1	335	1	20	776	108	15	7	-	-	-	-	-	53	3	8	116	87	-	5 017	1 393	764	1 062	675	251	3 12
Derdingen	115	14	30	749	246	147	115	9	7	1 349	579	412	297	76	11	8	2	-	184	12	20	540	102	61	18 236	5 829	4 213	820	171	373	- 83
Diefenbach	122	-	-	255	187	27	8	-	-	1 671	432	303	22	11	-	-	-	-	84	13	10	71	41	3	8 844	1 914	1 021	622	92	419	1 00
Eberdingen	171	7	12	460	461	215	1	3	-	511	146	218	21	-	-	7	-	-	38	11	8	214	45	36	6 167	2 072	1 192	2 069	333	370	1 19
Ensingen	73	18	2	103	59	24	16	20	1	1 009	839	258	34	12	-	1	-	-	116	63	4	36	23	-	8 234	4 388	1 327	944	305	510	2 50
Enzberg	236	16	25	337	737	186	169	52	16	2 466	2 186	1 748	66	11	18	-	-	-	719	350	176	224	96	22	9 121	5 400	4 491	6 877	1 773	3 790	1 86
Enzweihingen	79	-	-	491	58	17	5	-	-	1 614	471	314	6	-	-	-	-	-	151	4	-	227	52	7	14 172	3 906	1 805	635	170	229	- 22
Freudenstein	35	-	1	527	232	102	12	-	3	760	344	313	29	3	-	1	-	-	32	9	6	108	34	22	5 692	1 823	1 334	110	-	67	- 37
Großglattbach	58	-	-	195	57	8	20	-	-	351	65	-	17	-	-	2	-	-	33	12	-	149	16	2	4 342	1 526	327	2 550	180	90	- 39
Gündelbach	68	9	1	211	130	41	11	4	2	646	743	714	6	-	-	-	-	-	115	51	17	44	32	9	5 929	2 849	2 301	832	96	314	1 92
Häfnerhaslach	34	8	-	128	113	4	-	-	-	375	133	41	16	10	-	-	-	-	18	12	-	50	25	-	3 877	1 466	728	216	83	136	- 37
Hochdorf	29	6	14	190	213	93	26	14	2	488	534	278	16	19	3	-	3	-	48	23	10	34	17	-	4 321	2 746	1 798	1 602	1 139	146	3 70
Hohenhaslach	133	19	17	146	84	51	15	-	2	772	410	257	24	-	-	2	-	-	53	6	4	48	20	2	7 187	2 524	1 585	725	114	261	3 03
Horrheim	120	1	1	84	52	9	21	8	-	492	182	72	53	10	-	1	-	-	251	4	-	29	8	2	7 091	2 040	1 036	724	290	431	2 46
Illingen	114	8	1	379	80	16	86	18	3	1 679	860	134	166	22	6	-	1	-	342	45	7	93	16	-	17 346	4 680	1 304	2 199	1 119	1 143	7 34
Iptingen	12	-	-	286	113	-	3	1	-	961	157	25	43	21	4	-	-	-	122	58	-	248	88	-	8 484	1 469	120	180	24	17	- 22
Kleinglattbach	64	-	-	109	14	-	48	6	-	633	124	98	48	6	-	2	-	-	90	14	-	26	10	-	4 361	1 332	465	1 436	515	431	4 91
Kleinvillars	18	3	-	84	49	7	-	-	-	285	181	28	20	4	-	-	-	-	32	6	2	48	9	-	2 589	1 084	128	215	20	70	- 80
Knittlingen, Stadt	83	21	2	1 012	386	82	104	14	8	4 468	1 000	366	250	42	14	23	4	1	213	92	22	443	60	34	30 123	6 308	2 076	2 371	135	723	2 84
Lienzingen	115	2	2	52	42	6	26	-	-	628	232	162	20	-	-	-	-	-	96	15	12	22	-	2	5 291	1 919	867	1 659	1 048	676	1 64
Lomersheim	141	1	-	185	33	12	48	10	12	1 130	290	110	179	15	5	-	-	1	260	29	3	122	9	2	6 663	1 974	698	1 391	471	415	1 25
Maulbronn, Stadt	126	-	-	354	37	7	36	1	1	1 590	359	79	86	2	-	12	-	-	269	66	9	85	27	2	10 155	1 980	259	2 755	492	822	5 50
Mühlacker, Stadt	542	17	3	659	79	93	142	19	-	5 111	1 054	265	88	8	1	9	-	3	1 316	99	19	300	29	7	32 843	3 792	1 679	11 062	966	3 193	16 42
Mühlhausen a.d.Enz	97	2	1	195	119	54	1	-	-	1 299	516	279	8	-	-	-	-	-	111	42	2	116	35	7	6 798	2 463	1 500	865	168	270	- 76
Nußdorf	153	6	2	422	66	36	111	5	11	1 704	404	128	16	-	5	2	-	-	172	16	6	250	41	4	14 483	3 991	990	9 370	491	252	3 81
Oberriexingen, Stadt	88	-	-	217	81	6	10	1	-	407	99	5	41	5	-	4	-	-	81	3	-	48	46	2	8 058	3 148	162	1 341	177	341	1 95
Ochsenbach	58	2	10	282	125	75	-	7	2	1 123	676	119	8	3	-	9	8	-	40	67	2	41	28	-	7 618	3 925	1 437	202	45	126	- 54
Ölbronn	93	2	-	95	26	12	4	1	1	934	126	96	19	1	-	-	-	-	98	13	3	98	12	8	6 126	1 856	765	1 509	372	534	- 52
Ötisheim	131	40	7	173	167	25	43	9	6	2 236	1 682	305	123	93	4	-	-	-	314	135	13	98	58	5	13 444	7 515	1 391	2 357	1 222	1 622	3 09
Pinache	41	5	5	294	265	33	2	-	-	294	130	41	22	40	-	-	-	-	37	10	-	59	35	-	3 359	1 507	490	1 797	255	614	- 60
Riet	46	4	-	240	106	27	8	-	-	327	82	7	8	-	-	-	-	-	51	16	2	77	39	5	3 161	860	202	2 169	368	163	2 15
Roßwag	91	2	-	144	15	8	23	-	-	1 157	331	126	17	-	-	-	-	-	109	25	4	64	5	-	5 839	1 403	515	2 069	232	465	- -
Schmie	67	-	1	39	24	5	2	-	1	1 171	251	355	-	-	-	-	-	-	38	1	2	35	4	2	4 040	1 373	1 283	1 211	122	253	1 40
Schützingen	21	4	-	232	81	8	5	1	-	585	402	279	15	2	5	-	-	-	19	8	-	22	11	1	5 197	2 331	1 532	287	129	114	- -
Serres	14	-	-	501	66	49	-	-	-	1 143	398	154	64	-	-	-	-	-	14	-	-	125	17	1	4 577	995	506	277	25	63	- -
Sersheim	91	4	1	321	90	70	10	4	-	1 320	179	12	32	3	-	-	-	-	77	2	-	46	12	4	10 237	2 158	621	2 212	342	402	4 78
Spielberg	10	-	1	28	23	12	-	1	-	223	76	46	20	6	1	1	-	-	53	16	6	5	4	-	2 061	800	665	225	-	46	- -
Sternenfels	99	2	1	223	73	16	36	14	4	1 025	220	56	70	9	2	4	2	-	97	21	-	91	25	2	7 513	2 218	746	446	4	324	3 21
Vaihingen a.d.Enz,St.	386	24	11	864	346	74	144	17	15	3 337	1 394	107	270	23	8	36	6	1	833	361	53	299	165	2	24 510	6 919	1 780	5 830	2 029	1 784	24 97
Wiernsheim	64	4	2	379	125	110	32	-	2	2 277	596	368	112	3	13	1	-	-	105	12	3	140	38	9	9 311	2 647	1 391	1 210	143	200	1 26
Wurmberg	17	5	-	50	7	1	7	9	-	678	199	95	23	2	1	-	-	-	-	-	-	74	32	10	5 306	1 858	994	232	177	233	2 54
Zaisersweiher	25	-	1	56	-	-	34	5	-	385	58	59	5	5	-	2	-	-	9	-	-	20	-	-	3 862	1 527	500	74	-	68	- 25
Landkreis Waiblingen																															
Asperglen	360	3	2	989	744	231	35	16	-	1 202	436	127	51	2	3	-	-	-	111	43	1	59	14	3	13 997	3 756	2 367	1 703	206	439	- 80
Baach	29	5	-	462	53	23	3	-	-	393	105	56	6	3	-	-	-	-	18	5	-	23	7	-	4 286	608	385	139	233	37	- 40
Beinstein	73	15	3	87	68	4	11	1	4	983	514	289	15	3	-	-	-	-	48	34	-	4	2	-	14 371	4 748	2 300	5 489	398	345	1 50
Beutelsbach	73	10	-	2 185	722	716	60	40	38	2 397	653	374	37	-	-	8	1	-	190	38	2	15	2	-	20 329	7 393	5 039	2 659	2 675	359	30 83
Birkmannsweiler	44	-	5	1 548	687	336	1	-	-	560	309	183	-	-	-	-	-	-	13	-	-	32	1	-	12 057	4 149	2 029	792	115	87	4 80
Bittenfeld	32	4	2	160	38	12	7	1	-	320	37	126	3	4	-	27	-	-	53	9	-	29	14	-	15 102	3 467	2 522	375	146	171	2 30
Bretzenacker	7	3	-	371	403	106	4	2	-	231	163	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	3 236	1 725	534	96	15	118	- -
Breunigsweiler	29	4	-	956	223	166	4	1	-	302	220	56	41	29	5	5	-	-	121	41	5	21	2	-	5 296	1 607	964	873	120	40	4 00
Bürg	16	-	-	615	174	82	23	-	-	183	136	27	-	-	-	-	-	-	25	12	-	22	18	-	2 829	1 006	358	143	103	13	- 15
Buhlbronn	94	4	2	1 359	334	66	4	-	-	1 411	638	69	30	4	-	-	-	-	88	12	11	10	3	-	9 344	1 883	1 052	188	8	239	- -
Buoch	33	•1	2	1 188	685	222	21	4	-	377	160	20	86	10	2	3	-	-	20	20	2	20	6	-	4 484	2 075	561	304	911	134	1 89
Endersbach	75	-	-	797	117	62	17	11	-	1 205	329	121	14	-	-	-	1	-	59	3	7	18	-	-	14 237	2 561	1 592	4 710	646	767	5 84
Fellbach, Stadt	1 272	155	112	1 837	546	290	1 172	124	29	5 234	1 633	663	791	127	11	122	20	5	2 862	562	290	284	40	1	52 898	10 704	4 269	15 485	2 797	5 940	88 66
Geradstetten	39	8	4	1 273	712	1 349	13	12	-	717	405	408	1	6	-	-	-	-	61	66	9	12	10	1	12 931	4 826	8 660	1 716	657	426	14 99
Großheppach	125	23	6	1 095	336	376	35	23	-	1 256	470	171	76	21	2	42	-	-	190	25	24	25	-	-	15 590	5 652	3 550	10 046	2 800	489	7 22
Grunbach	180	20	3	1 502	928	440	14	8	2	2 204	1 282	544	36	18	5	1	4	-	310	199	26	36	9	-	13 839	6 111	3 001	9 425	3 226	2 497	11 69
Hanweiler	69	-	-	272	83	33	-	-	-	313	59	30	8	-	-	-	-	-	21	-	-	44	-	-	2 639	680	168	-	-	-	- -
Haubersbronn	182	26	27	334	205	33	282	10	-	959	262	158	369	20	13	-	-	-	101	20	-	31	4	-	12 326	2 797	2 743	899	310	366	- -
Hebsack	38	2	5	73	17	38	21	-	-	424	264	134	10	-	-	2	-	-	23	7	6	4	-	-	2 666	921	1 386	675	140	250	14 20
Hegnach	76	17	11	104	91	41	51	46	15	411	515	296	100	35	26	-	-	-	47	20	21	60	28	9	4 086	3 380	2 486	585	143	244	3 58
Hertmannsweiler	42	-	2	766	200	111	4	-	-	785	175	120	-	-	-	-	-	-	38	3	-	48	7	1	10 960	2 449	1 158	435	50	116	3 25
Höfen	25	3	-	313	98	32	3	-	-	271	94	95	30	13	-	-	-	-	10	5	-	7	5	-	2 230	902	899	87	8	71	1 60
Hößlinswart	6	-	-	668	161	140	-	-	-	210	52	15	2	-	-	-	-	-	7	-	-	11	-	-	2 803	634	499	46	9	51	- -
Hohenacker	51	2	-	642	168	18	6	1	-	980	288	12	-	-	-	-	-	-	92	21	1	46	20	-	12 410	2 023	97	1 405	253	256	1 35
Kaisersbach	83	9	5	389	120	46	114	5	2	967	193	112	30	-	2	-	-	-	13	-	-	154	46	12	12 057	4 547	1 720	1 304	182	439	30 08
Kleinheppach	49	-	-	206	60	36	6	-	-	448	139	131	19	-	-	1	-	-	84	27	4	11	11	-	2 684	664	529	510	222	131	2 03
Korb	260	1	-	2 541	89	41	305	12	3	3 258	74	16	283	-	-	72	-	-	469	-	-	176	4	-	42 077	5 847	1 479	9 036	205	497	13 66
Lautenbach	112	8	-	303	157	47	17	3	-	896	482	429	30	4	2	-	-	-	54	36	1	27	8	-	9 925	4 119	2 640	1 466	374	1 142	4 08
Miedelsbach	179	-	-	194	115	9	2	-	-	260	142	50	-	-	-	-	-	-	24	-	-	1	26	-	6 325	1 791	1 165	478	191	99	- 80
Walkersbach	55	-	-	250	130	12	6	-	4	685	238	81	40	-	-	-	-	-	58	15	-	35	2	-	6 126	2 036	210	478	142	239	1 16
Neustadt	187	10	8	1 855	515	336	39	13	35	2 529	763	295	131	32	11	3	5	1	167	77	51	110	34	2	21 304	3 739	1 949	2 828	2 383	576	31 83
Oberberken	28	-	-	267	59	4	5	159	-	1 055	415	29	11	8	-	-	-	-	4	5	1	71	13	-	7 735	2 431	403	731	102	127	2 49
Oberurbach	105	64	70	619	270	176	8	44	3	1 045	369	280	13	1	-	1	-	-	126	16	3	78	16	-	30 790	4 763	3 049	992	392	264	1 88
Ödernhardt	45	-	-	615	636	225	-	-	-	719	594	119	-	-	-	-	-	-	11	14	-	9	7	-	4 296	2 698	923	243	147	25	- -
Öffingen	53	-	-	680	38	146	163	-	-	925	37	23	70	-	-	15	-	-	224	-	-	44	-	-	20 787	1 496	1 745	1 240	560	686	3 00
Öschelbronn	26	-	-	551	311	124	23	-	-	1 089	441	138	-	-	-	-	-	-	6	1	-	48	3	-	5 412	1 370	869	26	9	-	- 54
Oppelsbohm	66	-	-	962	281	120	9	-	-	810	396	134	-	-	-	-	-	-	15	-	-	14	1	-	8 856	1 999	1 098	934	-	110	- -
Plüderhausen	313	26	7	803	231	67	143	51	2	3 664	676	378	235	21	6	2	-	-	324	315	59	231	76	2	26 685	5 404	3 927	3 314	1 340	2 161	4 62
Reichenbach b.Winnend.	10	-	-	945	332	66	-	-	-	970	331	40	9	-	-	-	-	-	6	4	-	14	1	-	4 887	1 126	246	107	15	88	- -
Rettersburg	101	3	2	509	291	29	27	20	1	638	396	10	-	-	-	-	-	-	14	8	-	32	4	-	5 356	2 283	250	330	100	45	2 00
Rohrbronn	12	1	-	1 069	636	97	26	2	-	405	244	17	15	-	-	-	-	-	56	7	-	14	2	-	4 894	1 664	375	583	83	187	18 00

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Rosenlishausen	15 363	3 704	2 027	115	38	9	302	166	21	158	14	12	15 938	3 922	2 069	2 570	201	441	71	21	18	159	17	15	277	28	19	3 087	267	493
Rudersberg	25 495	5 254	3 175	118	5	4	142	8	18	109	8	-	25 864	5 275	3 197	3 739	242	1 301	24	-	-	-	-	-	156	12	-	3 919	254	1 301
Schlichten	2 614	730	185	56	9	-	40	-	-	7	-	-	2 717	739	185	671	144	134	11	-	-	14	-	-	25	-	-	721	144	134
Schalkes	3 868	1 236	429	387	22	9	853	161	35	178	164	28	5 286	1 583	501	1 170	64	143	404	9	9	630	84	18	208	39	35	2 452	196	205
Schnait	7 842	3 283	3 794	32	-	-	92	5	9	28	5	-	7 994	3 293	3 803	942	102	354	-	-	-	12	-	1	51	-	-	1 005	102	355
Schornbach	5 531	3 131	1 663	209	25	23	58	22	2	-	-	-	5 798	3 178	1 688	456	172	237	5	-	-	10	7	4	-	32	-	471	211	241
Schorndorf, Stadt	33 100	6 414	3 334	3 647	487	199	2 835	859	108	724	74	53	40 306	7 634	3 634	3 976	315	290	786	49	28	807	154	27	2 583	204	93	8 152	732	438
Schwaikheim	12 443	4 384	1 889	351	28	20	735	215	-	130	148	-	13 659	4 775	1 909	1 708	198	380	212	11	5	155	-	10	277	40	-	2 362	249	395
Steinach	2 930	793	113	73	5	2	231	3	-	18	-	-	3 252	801	115	533	41	73	28	1	1	8	-	-	25	-	-	594	42	74
Steinenberg	9 446	2 034	1 218	268	32	56	182	32	16	12	-	-	9 908	2 098	1 290	1 021	63	166	39	1	2	44	-	-	18	-	1	1 122	64	169
Stetten im Rosstal	16 118	5 453	3 875	172	4	13	189	31	23	209	-	-	16 778	5 488	3 911	2 349	517	643	35	1	6	84	7	4	107	3	-	2 575	528	653
Strümpfelbach	8 375	5 141	1 701	113	26	14	215	53	3	31	3	-	8 734	5 223	1 718	1 538	447	340	82	11	9	61	42	7	112	16	8	1 793	516	364
Unterschlechtbach	7 322	6 090	2 796	65	-	-	82	47	20	7	90	-	7 476	6 227	2 816	884	171	281	12	6	-	25	16	15	25	6	-	946	199	296
Unterurbach	9 765	2 955	1 404	252	15	10	37	2	-	113	4	2	10 167	2 976	1 416	702	48	53	49	-	-	45	-	-	70	-	-	866	48	53
Vorderweißbach	3 959	1 523	1 046	-	10	-	30	68	-	8	6	-	3 997	1 607	1 046	849	181	334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849	181	334
Waiblingen, Stadt	27 211	3 844	1 651	1 340	26	8	1 236	96	17	229	2	-	30 016	3 968	1 676	4 154	130	229	880	52	7	735	28	1	959	38	-	6 708	248	237
Waller	7 852	2 568	1 037	7	4	-	218	124	4	190	2	-	8 267	2 698	1 041	936	69	138	4	-	-	86	-	2	417	-	-	1 443	69	140
Walzheim, Stadt	12 389	4 557	1 293	80	50	4	264	89	24	77	22	-	12 810	4 718	1 321	3 398	569	628	25	19	1	115	53	3	85	7	-	3 623	648	632
Winnenden, Stadt	18 658	4 942	2 006	1 069	102	60	652	73	10	965	68	-	21 344	5 185	2 076	3 263	219	376	997	88	50	223	19	5	447	53	-	4 930	379	431
Winterbach	24 035	4 795	1 460	636	-	347	538	18	4	54	18	-	25 263	4 831	1 811	2 731	197	267	5	-	-	357	5	11	76	4	-	3 179	206	278
Süd-Württemberg (einschl. Hohenzollern)																														
Landkreis Balingen																														
Balingen, Stadt	14 246	5 481	1 721	887	905	166	850	834	18	253	-	-	16 236	7 220	1 905	4 170	1 491	1 094	351	170	82	388	150	28	156	96	-	5 065	1 917	1 204
Bickelsberg	2 140	918	491	8	12	2	70	17	-	15	3	-	2 233	950	493	1 550	215	777	4	1	1	9	3	1	9	2	-	1 572	221	779
Binsdorf, Stadt	2 333	1 370	348	16	16	-	68	25	5	60	20	-	2 477	1 431	353	1 449	239	339	5	9	-	31	10	6	33	12	-	1 518	270	345
Bitz	1 170	295	71	634	66	38	169	18	8	236	2	4	2 209	381	121	781	59	16	352	8	13	63	9	-	190	5	-	1 386	81	29
Brittheim	1 679	531	158	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 688	531	158	977	117	67	-	-	-	-	-	-	8	-	-	985	117	87
Burgfelden	215	40	36	204	22	13	6	-	-	32	-	-	457	62	49	294	-	60	66	28	14	17	-	-	8	-	-	385	28	74
Dautmergen	850	250	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	850	250	184	133	25	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	25	98
Dormettingen	1 507	755	12	220	82	1	9	6	-	5	-	-	1 741	843	13	834	252	2	51	27	-	-	-	-	16	3	-	901	282	2
Dotternhausen	1 389	456	78	35	9	-	19	-	-	-	-	-	1 443	465	78	1 836	83	68	51	1	-	9	-	-	8	-	-	1 904	84	68
Ebingen, Stadt	966	327	63	3 602	640	42	2 677	258	9	919	180	-	8 164	1 405	114	653	35	41	1 104	178	5	576	82	1	818	53	-	3 151	348	47
Endingen	2 271	1 227	400	46	84	-	110	22	21	7	-	-	2 434	1 333	421	1 337	165	419	13	11	27	8	4	4	15	-	-	1 373	180	450
Engstlatt	2 462	1 154	464	139	-	1	19	-	-	-	-	-	2 620	1 154	465	924	88	433	17	-	-	15	-	-	-	-	-	956	88	433
Erlaheim	396	8	12	1 201	381	109	56	3	15	-	-	-	1 653	392	136	393	11	12	1 064	77	93	7	3	6	4	-	-	1 468	91	101
Erzingen	3 699	1 169	116	15	-	-	100	-	-	-	-	-	3 774	1 169	116	1 734	445	127	-	-	-	-	-	-	10	-	-	1 744	445	127
Frommern	4 400	2 191	504	441	110	68	248	95	49	183	13	-	5 272	2 409	621	4 576	498	690	156	52	7	148	38	11	263	19	-	5 153	607	708
Geislingen	4 599	1 509	540	272	29	11	152	29	12	35	34	2	5 058	1 601	565	2 570	299	288	36	1	2	30	9	2	21	-	-	2 666	309	292
Hausen am Tann	2 574	192	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 574	192	47	889	54	15	2	-	-	-	-	-	2	-	-	893	54	15
Hossingen	269	56	21	151	347	32	18	2	-	16	-	-	454	405	53	257	22	16	94	41	2	1	-	-	7	4	-	359	67	18
Ialingen	1 825	913	35	2	7	-	44	15	-	1	-	-	1 872	935	35	1 231	350	79	1	-	-	56	5	-	2	-	-	1 290	355	79
Laufen a.d.Eyach	1 966	493	347	327	157	32	114	13	10	48	4	5	2 475	667	394	1 737	199	309	100	7	15	45	11	9	42	11	4	1 924	228	337
Lautlingen	1 277	375	242	60	33	1	133	33	14	73	-	-	1 543	941	257	886	143	184	12	11	-	32	6	-	64	16	-	994	176	184
Leidringen	3 734	1 569	291	10	70	-	169	4	-	60	5	-	3 973	1 648	291	1 614	379	257	-	20	-	2	1	-	27	36	-	1 643	436	257
Margrethausen	1 193	414	78	95	50	6	51	78	2	7	5	-	1 346	547	96	596	90	40	18	18	1	8	20	1	31	12	1	623	140	43
Meßstetten	191	277	59	265	127	48	173	110	1	73	32	7	702	546	115	309	91	34	107	39	11	37	46	1	11	5	4	464	181	50
Nusplingen	779	473	284	248	176	36	56	19	4	8	-	3	1 091	668	327	246	107	93	22	53	5	5	1	3	4	1	-	277	162	101
Oberdigisheim	569	154	26	238	73	7	40	16	-	11	-	-	858	243	33	323	15	23	22	4	-	4	1	-	3	-	-	352	20	23
Obernheim	815	542	49	109	13	-	33	16	2	23	-	2	980	571	53	640	29	22	9	1	-	158	40	7	15	-	-	822	70	29
Onstmettingen	455	363	81	487	330	36	138	123	11	40	-	-	1 120	816	128	430	120	79	94	64	2	45	89	-	80	2	-	649	275	81
Ortdorf	2 625	1 926	306	92	70	73	22	15	2	10	4	1	2 749	2 015	382	2 037	1 041	250	64	60	19	71	14	2	12	5	2	2 134	1 120	272
Pfeffingen	2 505	755	40	511	203	1	87	7	-	65	-	-	3 168	965	41	972	98	28	69	18	-	25	-	-	30	-	-	1 096	116	28
Ratshausen	2 158	972	308	47	10	3	36	3	3	-	-	-	2 241	985	314	1 060	114	135	3	1	-	6	-	3	16	-	-	1 085	115	138
Rosenfeld, Stadt	3 839	2 236	118	263	107	2	265	53	-	31	3	-	4 398	2 399	120	1 641	334	61	65	14	-	30	3	-	62	2	-	1 798	353	61
Roßwangen	1 026	465	64	17	-	-	25	-	-	5	-	-	1 073	465	64	1 274	71	52	6	-	-	13	21	1	4	-	-	1 297	92	53
Schörzberg, Stadt	2 243	884	301	126	38	25	30	1	-	6	-	-	2 405	923	326	1 999	445	186	67	15	11	6	-	-	3	-	-	2 075	460	197
Stockenhausen	681	125	8	26	5	2	-	-	-	-	-	-	707	130	10	599	37	12	8	-	-	12	-	-	-	-	-	619	37	12
Streichen	1 310	430	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 313	430	55	1 221	249	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 221	249	88
Täbingen	2 033	1 120	405	120	12	10	-	2	2	5	-	-	2 158	1 134	417	923	183	192	-	-	-	2	-	-	2	-	1	927	183	193
Tailfingen, Stadt	4 812	868	172	1 989	293	34	1 347	152	25	1 097	62	5	9 245	1 375	236	1 859	285	63	538	26	23	424	9	2	674	17	-	3 495	337	88
Tieringen	740	425	170	116	29	18	-	-	-	8	-	-	864	454	188	411	108	63	13	-	-	12	-	-	7	-	-	443	108	63
Unterdigisheim	250	53	26	40	24	3	12	29	3	6	3	-	308	109	32	12	4	-	12	13	1	-	2	-	-	2	-	24	21	1
Weilen u.d.Rinnen	1 256	374	172	68	18	-	32	-	-	6	-	-	1 362	392	172	659	123	42	14	7	-	-	-	-	8	-	-	681	130	42
Wellstetten	2 977	1 564	125	189	61	-	113	21	-	215	42	-	3 494	1 688	125	3 697	1 128	157	222	50	-	90	12	-	189	44	-	4 198	1 234	157
Winterlingen	1 558	898	169	822	657	29	512	261	3	119	9	1	3 011	1 825	202	2 290	549	215	261	159	1	118	53	-	58	6	-	2 727	767	216
Zillhausen	860	401	263	410	243	87	130	25	2	14	4	-	1 414	673	352	644	332	338	342	86	33	99	30	12	24	-	-	1 309	448	383
Zimmern u.d.Burg	1 581	426	140	344	65	20	11	-	-	-	-	-	1 936	491	160	442	109	60	11	11	-	-	-	-	-	-	-	453	120	60
Landkreis Biberach																														
Achstetten	913	357	93	44	18	-	20	-	3	-	-	-	977	375	96	215	68	45	3	-	-	-	-	-	-	-	-	218	68	45
Äpfingen	1 942	1 254	285	83	102	-	99	113	1	3	-	-	2 127	1 469	286	537	48	133	65	5	2	37	123	-	10	8	-	649	184	135
Ahlen	724	533	30	35	26	3	231	117	11	1	-	-	991	676	44	310	76	18	2	-	2	6	-	-	1	-	-	319	76	20
Alberweiler	1 322	543	19	168	47	1	18	-	-	3	-	-	1 511	590	20	437	61	6	-	-	-	18	-	-	19	-	-	474	61	6
Altheim	3 474	1 994	37	-	-	-	781	102	503	-	-	-	4 255	2 096	620	863	74	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	863	74	11
Assmannshardt	1 000	640	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000	640	300	385	440	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	385	440	185
Attenweiler	3 591	713	99	6	-	-	891	12	4	5	-	-	4 493	725	103	1 027	33	17	2	-	-	17	-	-	13	-	-	1 059	33	17
Aufhofen	1 779	557	82	-	-	-	291	76	-	-	7	-	2 070	640	82	496	49	15	-	-	-	20	-	-	61	6	-	577	55	15
Baltringen	1 295	732	75	23	8	-	106	22	-	-	-	-	1 424	762	75	257	31	57	-	-	-	-	-	-	10	7	-	277	38	57
Bauztetten	2 011	1 148	91	8	-	-	27	25	-	-	-	-	2 046	1 173	91	487	7	3	-	-	-	40	11	-	2	-	-	529	18	3
Bellamont	1 718	1 247	87	30	12	-	126	33	3	1	-	1	1 875	1 292	91	554	154	32	-	-	-	4	4	-	9	1	-	567	159	32
Berkheim	3 622	1 314	77	181	93	-	93	-	-	-	-	-	3 896	1 407	77	766	35	31	15	-	-	-	-	-	6	-	-	787	35	31
Biberach, Stadt	8 968	2 014	346	1 112	147	10	2 890	650	40	303	16	5	13 273	2 827	400	3 218	202	181	173	31	3	316	91	3	1 379	187	4	5 086	511	191
Bihlafingen	1 050	580	28	13	45	-	-	-	-	-	-	-	1 063	625	38	264	41	5	4	1	1	-	-	-	3	-	-	271	42	6

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Rommelshausen	178	17	12	1 407	814	252	60	11	10	2 330	930	511	47	9	4	2	-	-	598	127	39	96	14	1	23 763	6 101	3 401	3 035	1 055	1 294	30	14
Rudersberg	929	44	29	1 405	267	122	20	-	-	4 086	892	335	21	-	-	-	-	-	296	54	8	364	79	5	36 903	6 775	4 997	1 709	311	344	1	24
Schlichten	21	-	-	469	189	40	9	2	1	289	129	37	61	3	-	-	-	-	51	6	4	31	4	-	4 369	1 216	401	158	59	58	19	34
Schnaitheim	116	13	3	159	59	15	442	12	92	1 005	270	141	86	21	12	11	4	-	431	52	19	53	10	3	10 041	2 220	992	3 461	176	1 851	4	35
Schnait	73	-	-	2 005	780	542	13	-	-	2 087	905	760	15	6	-	17	-	-	225	18	6	35	-	-	13 469	5 084	5 866	2 602	760	380	70	70
Schorndorf	113	20	9	639	509	161	2	7	-	735	298	205	2	5	-	-	-	-	40	23	2	32	3	1	7 832	4 254	2 307	860	-	300	13	10
Schorndorf, Stadt	1 485	32	13	2 385	792	175	733	49	49	5 972	1 148	266	843	73	15	85	8	-	1 258	569	55	261	40	4	61 480	11 077	4 649	16 131	4 792	6 035	69	47
Schwäbisch Hall	81	7	-	932	428	151	20	4	-	1 211	569	289	31	3	-	7	-	-	205	50	11	41	13	-	18 549	6 098	2 755	2 424	650	655	2	69
Steinach	40	-	-	948	623	58	39	4	-	732	425	4	19	-	-	-	-	-	35	2	-	12	6	-	5 671	1 903	251	302	185	84	3	00
Steinenberg	391	14	40	383	193	32	48	3	-	1 367	301	203	60	27	3	-	-	-	120	10	6	69	33	-	13 468	2 743	1 743	1 075	554	296	1	42
Stetten in Remstal	198	2	-	2 596	1 328	994	25	1	-	1 952	1 053	807	56	4	2	11	-	-	521	34	45	63	9	-	24 775	8 447	6 412	5 407	1 876	1 734	60	29
Strümpfelbach	84	13	1	3 046	1 485	422	15	12	-	1 773	1 108	278	68	43	3	1	-	-	15	31	3	30	4	-	15 619	8 445	2 789	1 570	773	519	1	69
Unterschlechtbach	566	167	127	233	184	61	-	50	-	475	311	198	39	31	21	-	-	-	18	15	1	25	8	-	9 778	7 192	3 520	282	252	174	-	03
Unterurbach	59	-	3	181	22	4	24	-	-	1 247	205	81	49	3	3	13	-	-	104	3	2	31	3	-	12 741	3 260	1 562	1 155	107	645	2	07
Vordervelbach	40	2	4	1 595	1 552	319	58	20	4	1 425	1 048	153	8	-	-	-	-	-	53	10	-	22	9	-	8 047	4 429	1 860	637	541	100	2	15
Waiblingen, Stadt	670	4	2	756	234	36	237	27	1	4 175	726	249	311	48	45	65	2	3	761	153	9	217	26	-	43 916	5 436	2 258	10 239	2 483	3 541	43	27
Weiler	114	6	3	915	864	191	34	1	1	956	211	53	31	12	1	1	-	-	174	3	-	24	-	1	11 959	3 864	1 431	1 361	400	516	3	60
Welzheim, Stadt	56	4	1	455	123	33	72	7	-	1 807	532	128	123	22	-	-	-	-	39	7	-	223	35	3	19 208	6 086	2 118	4 309	811	1 386	16	22
Winnenden, Stadt	788	49	16	2 065	925	336	182	73	4	3 110	1 088	249	203	19	4	12	7	2	679	199	61	128	17	-	33 441	7 941	3 179	6 288	1 729	3 012	16	07
Winterbach	482	30	10	2 143	985	265	132	15	-	2 626	1 051	171	-	-	-	5	-	-	380	-	2	108	16	1	34 318	7 144	2 538	3 371	1 343	1 551	12	12

Süd-Württemberg
(einschl. Hohenzollern)

Landkreis Balingen

Balingen, Stadt	179	32	-	808	191	37	83	64	-	5 648	2 185	1 085	183	37	-	-	-	-	21	34	-	164	68	6	28 387	11 758	4 237	7 551	1 598	3 015	43	51
Bickelsberg	6	-	-	683	130	186	323	233	39	2 996	519	800	35	9	-	-	-	-	2	2	-	144	59	11	7 994	2 123	2 308	636	116	234	1	41
Binsdorf, Stadt	62	1	5	180	18	10	9	-	-	1 691	368	443	-	-	-	-	-	-	1	-	-	112	15	1	6 030	2 103	1 157	685	70	151	1	80
Blitz	-	-	-	19	-	-	4	-	-	358	30	20	205	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4 182	492	172	3 034	197	1 389	7	28
Brittheim	12	1	-	168	21	4	20	14	-	698	220	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	4	-	3 563	908	272	244	81	84	2	05
Burgfelden	-	-	-	12	-	-	2	-	-	39	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	904	90	123	150	-	70	2	40
Dautmergen	-	-	-	-	-	-	8	-	21	217	140	207	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 211	415	500	333	-	64	-	70
Dormettingen	25	5	-	2	-	-	1	14	-	1 648	483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	2	1	4 338	1 629	16	371	75	102	1	25
Dotternhausen	10	-	-	6	-	-	6	10	-	991	70	225	-	-	-	-	-	-	6	-	-	72	2	-	4 438	631	371	966	396	234	1	40
Ebingen, Stadt	8	1	-	30	3	-	256	9	-	3 535	486	41	358	18	2	-	-	-	-	-	-	31	-	-	15 533	2 270	204	13 438	3 351	8 590	34	61
Endingen	3	-	-	96	-	34	8	-	-	390	155	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	14	-	4 272	1 682	1 186	511	20	62	-	79
Engstlatt	-	-	-	1	-	-	-	-	-	364	47	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	3 952	1 289	992	580	329	60	10	—
Erlaheim	2	-	-	146	6	3	4	-	-	1 059	207	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	10	-	4 359	706	381	420	58	60	1	85
Erzingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 042	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	6 565	1 617	243	1 585	20	680	5	—
Frommern	62	1	-	431	49	117	64	2	1	3 682	1 469	391	6	-	-	-	-	+	15	-	-	287	48	4	14 972	6 585	1 842	5 172	343	733	17	53
Geislingen	5	-	-	1	-	-	3	-	-	1 054	200	140	-	-	1	-	-	-	3	-	-	14	9	-	8 804	2 119	998	1 392	339	181	3	98
Hausen zo Tann	-	-	-	29	-	-	-	-	-	604	20	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 100	256	92	230	31	43	-	—
Hossingen	-	-	-	26	12	6	-	-	-	206	60	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 046	546	80	589	-	280	1	46
Isingen	22	-	-	434	102	8	706	283	-	1 355	432	41	4	7	-	-	-	-	-	-	-	46	23	-	5 729	2 137	163	504	106	208	2	60
Laufen a.d.Eyach	4	-	-	411	64	64	8	2	-	1 315	492	635	25	1	-	-	-	-	1	-	-	14	4	1	6 177	1 468	1 431	896	124	123	1	97
Lautlingen	4	-	-	4	-	-	6	2	-	727	531	269	56	-	-	-	-	-	2	2	-	2	2	1	3 338	1 654	711	1 122	292	908	6	60
Leidringen	26	6	-	116	31	2	50	13	-	3 309	925	415	90	-	-	-	-	-	-	-	-	50	29	-	9 257	3 088	965	1 302	371	632	13	20
Margrethausen	-	-	-	2	3	-	149	20	8	1 134	440	117	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3 266	1 156	254	2 357	346	411	-	—
Meßstetten	-	-	-	3	-	-	6	3	2	313	185	16	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 490	918	183	3 236	101	539	8	69
Nusplingen	-	-	-	5	-	-	3	3	-	161	45	14	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 552	890	442	980	72	132	-	—
Oberdigisheim	1	-	-	70	7	2	9	-	-	311	62	30	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 616	336	88	1 419	65	338	3	75
Obernheim	11	-	-	33	-	-	-	-	-	116	35	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 963	676	83	460	55	59	-	91
Onstmettingen	2	-	-	9	2	-	7	2	1	473	228	26	35	16	2	1	-	-	2	-	-	2	3	-	2 300	1 342	238	3 591	237	1 147	2	70
Ostdorf	19	5	-	12	9	4	6	3	-	875	429	468	32	14	4	-	-	-	-	-	-	28	15	2	5 855	3 610	1 132	785	145	294	1	95
Pfeffingen	5	-	-	23	6	-	2	-	-	593	139	2	66	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4 956	1 226	71	1 085	90	281	-	33
Ratshausen	2	-	1	110	6	6	4	3	2	1 164	378	216	30	2	3	-	-	-	-	-	-	5	4	-	4 641	1 493	680	647	16	120	-	34
Rosenfeld, Stadt	87	48	-	337	120	4	64	28	-	4 946	2 855	79	29	1	-	-	-	-	5	-	-	151	73	4	11 835	5 877	268	701	260	115	4	44
Roßwangen	1	-	-	53	16	10	-	-	-	1 388	170	42	25	10	2	-	-	-	-	-	-	45	-	-	3 882	743	174	62	20	44	-	13
Schömberg, Stadt	1	-	-	4	1	-	-	-	-	629	97	165	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	5 125	1 482	688	490	440	222	1	22
Stockenhausen	-	-	-	31	-	-	-	-	-	217	30	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	-	1 595	204	22	50	-	-	7	—
Streichen	-	-	-	463	117	13	11	3	-	1 476	580	14	139	59	-	-	-	-	-	-	-	20	11	-	4 643	1 449	170	333	30	105	2	55
Täbingen	1	-	-	77	-	3	12	-	-	685	51	97	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	3 866	1 369	710	669	22	23	2	29
Tailfingen, Stadt	25	1	-	184	26	2	53	5	-	3 105	438	36	153	19	-	-	-	-	4	3	-	15	13	-	16 279	2 217	362	11 100	2 756	5 288	24	58
Tieringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	104	95	125	25	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 743	691	381	680	100	88	-	45
Unterdigisheim	-	-	-	-	3	-	1	3	-	42	24	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	375	180	40	525	15	133	-	—
Weilen u.d.Rinnen	2	1	-	28	17	1	45	9	-	1 089	329	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	3 212	877	432	542	113	99	-	—
Wellstetten	-	-	-	835	199	45	62	33	-	1 428	529	58	114	22	-	-	-	-	-	-	-	50	19	-	10 181	3 723	385	614	50	189	-	41
Winterlingen	1	6	-	5	3	-	24	8	-	816	309	27	194	23	3	-	-	-	1	2	-	5	5	-	6 784	2 948	448	1 109	141	577	3	03
Zillhausen	6	6	2	243	85	142	6	-	-	992	224	385	87	27	9	-	-	-	-	-	-	19	4	2	4 076	1 467	1 275	331	115	360	1	38
Zimmern u.d.Burg	-	-	-	3	-	-	34	-	5	454	251	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 881	862	357	460	92	205	1	08

Landkreis Biberach

Achstetten	5	2	-	2	-	-	2	-	-	237	20	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 444	465	115	267	10	55	-	13
Äpfingen	4	2	-	2	6	-	7	16	1	255	130	48	13	10	-	-	-	-	2	5	-	11	5	-	3 070	1 827	430	711	66	85	4	66
Ahlen	1	-	-	1	-	-	-	-	2	63	46	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1 438	799	72	188	15	28	-	51
Alberweiler	-	-	-	8	-	-	-	-	-	151	-	10	41	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	2 215	651	35	448	43	110	6	00
Altheim	3	-	-	11	-	-	7	-	-	782	71	2	39	4	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	5 974	2 246	633	426	31	58	4	14
Assamstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 385	1 080	485	-	-	-	-	—
Attenweiler	-	2	-	10	-	-	9	1	-	533	49	14	11	1	-	-	-	-	3	-	-	43	-	-	6 161	811	134	714	1	82	3	64
Aufhofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	303	74	11	59	33	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3 010	802	108	679	177	200	1	55
Balzheim	-	-	-	3	-	-	-	-	-	142	11	11	1	11	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 849	822	143	222	-	-	-	—
Baustetten	-	-	-	2	-	-	1	-	-	192	57	1	8	24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 779	1 272	95	832	43	127	2	13
Bellamont	2	1	-	12	-	-	7	-	-	291	118	9	74	17	1	-	-	-	-	1	-	24	11	1	2 852	1 599	134	336	12	40	2	08
Berkheim	-	-	-	-	-	-	18	-	-	206	49	10	42	-	-	-	-	-	1	-	-	9	-	-	4 959	1 491	118	756	42	37	1	81
Biberach, Stadt	176	7	-	55	19	3	148	119	-	2 356	712	92	390	128	5	11	1	-	117	38	3	131	49	-	21 703	4 411	694	15 185	2 426	6 239	68	66
Bihlafingen	-	-	-	-	-	-	7	-	-	210	66	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	1 568	738	44	312	-	36	1	07

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Birkenhard	1 627	946	114	28	28	-	14	22	-	3	46	-	1 672	1 042	114	552	40	46	1	3	-	6	5	-	18	12	1	587	60	47
Bronnen	967	349	52	127	26	3	64	-	5	-	-	-	1 158	375	60	186	9	10	-	-	-	1	-	-	2	-	-	189	9	10
Bühl	692	820	124	40	10	8	-	120	-	-	-	-	642	950	132	170	28	40	5	-	-	-	-	-	-	-	-	175	28	40
Burgrieden	2 406	1 302	52	191	74	2	131	43	-	2	12	4	2 730	1 431	58	541	134	5	33	8	1	38	10	-	6	-	-	618	152	6
Bussmannshausen	1 330	473	72	18	-	-	69	-	-	3	-	-	1 420	473	72	327	3	1	1	-	3	6	-	-	2	-	-	336	3	4
Dettingen, Iller	1 117	494	-	75	34	-	85	9	-	-	-	2	1 277	537	2	159	21	1	-	-	-	-	9	-	15	3	-	174	33	1
Diebsamis	2 107	1 068	374	21	39	1	-	-	-	13	-	-	2 141	1 107	375	779	67	71	1	1	-	-	-	-	7	1	-	787	69	71
Eberhardzell	6 610	2 903	459	31	12	-	42	4	-	4	-	-	6 687	2 919	459	1 401	210	175	4	-	-	1	1	-	38	10	-	1 444	221	175
Ellwangen	3 104	772	81	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3 105	772	81	829	7	18	-	-	-	-	-	-	4	-	-	833	7	18
Erlenmoos	3 460	887	65	-	8	-	72	16	-	10	1	-	3 542	912	65	742	86	26	12	25	-	14	-	-	20	2	-	788	113	26
Erolzheim	2 954	1 231	34	85	17	-	199	83	9	79	13	-	3 317	1 344	43	595	58	2	2	13	-	8	-	-	-	33	1	605	104	3
Fischbach	2 198	430	86	-	-	-	19	25	-	3	-	-	2 220	455	86	354	62	39	-	-	-	-	2	-	30	5	-	384	69	39
Füramoos	731	624	-	58	75	-	4	20	-	1	-	-	794	719	-	214	280	-	7	6	-	5	2	-	2	9	-	228	297	-
Grodt	784	426	59	75	9	1	2	-	-	-	-	-	861	435	60	131	2	13	4	1	-	19	1	-	6	-	-	160	4	13
Großschaffhausen	731	314	26	99	14	-	33	24	-	-	-	-	863	352	26	187	19	5	9	1	-	6	8	-	8	-	-	210	28	5
Gutenzell	2 070	273	62	66	21	1	46	10	-	3	2	-	2 184	306	63	225	5	9	3	-	-	1	-	-	27	-	-	256	5	9
Haslach	-	-	5	1 294	557	229	20	40	3	-	-	-	1 314	597	237	-	-	-	356	89	111	1	-	-	9	4	-	366	93	111
Hochdorf	1 560	262	44	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1 563	262	44	295	19	22	1	-	-	15	-	9	5	2	-	316	20	31
Höfen	1 043	556	308	-	12	-	118	37	14	-	-	-	1 161	605	322	354	74	190	-	-	-	2	7	3	-	2	-	356	83	193
Hörbel	1 612	641	-	74	28	-	73	8	-	2	1	-	1 761	678	-	480	73	-	7	3	-	2	-	-	1	-	-	490	76	-
Ingerkingen	2 854	1 629	592	-	-	-	141	-	-	11	-	-	3 006	1 629	592	569	37	139	-	-	-	5	-	-	50	7	-	644	44	139
Ingoldingen	2 432	1 443	409	5	-	-	256	-	8	3	-	-	2 696	1 443	417	492	8	74	-	-	-	11	-	-	27	3	-	530	11	74
Kirchberg, Iller	1 691	618	11	-	-	-	74	96	-	-	7	-	1 765	721	11	669	6	-	-	-	-	34	7	-	24	2	-	727	15	-
Kirchdorf	750	230	250	11	6	25	27	6	12	19	10	5	807	252	292	286	64	57	26	18	7	8	2	3	5	1	3	325	85	70
Langenschwarzen	3 118	1 653	63	-	-	-	416	10	-	7	-	-	3 541	1 663	63	950	103	7	-	-	-	2	-	-	65	-	-	917	103	7
Leupertshausen	1 735	1 002	235	-	-	-	-	5	-	-	-	-	1 735	1 007	235	367	78	146	-	-	-	-	-	-	30	-	-	397	78	146
Laupheim, Stadt	4 411	2 291	142	776	292	6	1 631	617	13	193	103	13	7 011	3 307	174	1 566	134	30	109	8	1	130	42	1	440	43	15	2 246	227	47
Xaselheim	1 926	913	191	-	-	-	72	26	-	12	-	-	2 010	939	191	424	29	40	-	-	-	-	-	-	41	37	-	465	66	40
Mittenberg	1 871	714	96	-	-	-	-	112	-	-	-	-	1 871	826	96	254	35	6	-	-	-	4	-	-	6	-	-	264	35	6
Mietingen	3 137	1 709	31	34	1	-	297	115	-	20	1	-	3 488	1 826	31	764	109	7	8	1	-	3	6	-	11	-	-	786	116	7
Mittelbiberach	3 568	1 503	133	164	59	14	1 297	486	29	515	24	-	5 544	2 072	176	723	93	29	6	6	-	63	125	-	136	14	-	928	238	29
Mittelbuch	1 562	797	141	220	15	1	24	-	14	1	-	-	1 807	812	156	500	130	43	26	2	-	13	1	-	2	-	-	541	133	43
Mühlhausen	2 228	1 184	473	32	15	3	25	9	6	7	1	-	2 292	1 209	482	543	72	257	9	7	-	7	1	1	17	-	-	576	80	258
Muttensweiler	1 157	476	58	14	27	-	-	16	-	-	-	-	1 171	519	58	361	19	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	362	19	13
Oberholzheim	2 430	536	29	4	14	-	15	10	-	5	-	-	2 454	560	29	429	38	10	-	3	-	3	2	-	14	3	-	446	46	10
Obersessendorf	3 093	2 299	436	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3 097	2 299	436	469	33	108	-	-	-	16	-	-	15	1	-	500	34	108
Oberholzheim	1 743	939	215	151	14	5	-	-	-	-	-	-	1 894	953	221	592	48	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	592	48	90
Obersopfingen	525	241	19	3	2	-	12	4	-	1	-	-	541	247	19	199	8	-	-	-	-	16	2	-	7	6	-	222	16	-
Obersulmetingen	1 787	1 259	119	252	153	3	88	12	-	50	-	-	2 177	1 424	122	408	77	41	-	-	-	4	-	-	-	-	-	412	77	41
Ochsenhausen, Stadt	4 536	644	45	58	-	-	893	52	-	27	-	5	5 514	696	50	1 165	248	14	34	9	-	84	2	-	30	-	-	1 313	259	14
Orsenhausen	975	587	21	10	1	-	312	36	-	2	-	-	1 299	623	21	128	14	4	-	-	-	5	6	-	31	1	-	164	21	4
Otterswang	3 814	2 391	252	-	-	-	23	2	2	-	-	-	3 837	2 393	254	789	162	54	-	-	-	-	-	-	23	4	-	812	166	54
Reinstetten	4 847	2 308	66	6	4	-	174	754	-	4	1 504	-	5 031	4 570	66	1 079	245	18	-	-	-	5	18	-	40	114	-	1 124	377	18
Reute	1 286	801	45	34	7	-	39	13	-	3	-	-	1 362	821	45	232	45	19	-	-	-	3	5	-	13	9	-	248	59	19
Ringschnait	928	280	18	3 374	943	29	852	68	11	5	1	-	5 159	1 292	58	516	83	22	384	94	16	17	12	-	29	9	-	946	198	38
Rissegg	1 071	148	68	546	30	-	94	-	1	-	-	-	1 710	179	70	444	5	33	83	2	7	63	6	-	9	-	-	599	13	40
Rot a.d.Rot	2 230	1 667	677	32	26	3	56	65	24	7	4	3	2 325	1 762	707	380	130	176	3	-	1	5	4	3	24	4	2	412	138	182
Rot bei Laupheim	1 865	510	47	212	104	10	46	20	-	-	-	-	2 123	634	57	305	35	17	8	2	-	-	-	-	17	3	-	330	40	17
Rottum	1 022	546	49	-	12	-	26	22	8	7	-	-	1 055	579	57	350	102	30	-	-	-	-	-	-	3	-	-	353	102	30
Schessterberg	3 173	907	-	-	-	-	1 197	-	-	43	-	-	4 413	907	-	1 313	55	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1 324	55	-
Schönbürg	1 413	880	9	222	115	-	45	55	-	1	-	-	1 681	1 050	9	304	93	-	20	2	-	6	7	-	11	4	-	341	106	-
Schussenried, Stadt	5 507	2 248	521	602	159	27	753	241	35	119	113	8	6 981	2 771	591	1 246	109	71	125	30	7	136	98	2	340	102	4	1 847	339	84
Scheinhausen	1 636	548	38	11	-	-	7	4	-	-	-	-	1 654	552	38	450	12	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450	12	51
Schwendi	2 183	680	61	156	21	3	322	86	-	26	2	-	2 687	799	64	389	12	11	-	-	-	88	4	-	73	7	-	550	23	11
Siessen	1 334	986	331	24	7	-	28	11	-	4	-	-	1 390	1 004	331	292	93	88	4	-	-	5	-	-	4	1	-	305	94	88
Sinningen	705	460	22	16	-	-	45	-	-	2	-	-	768	460	22	251	52	17	4	-	-	7	-	-	6	-	-	268	52	17
Spindelwag	700	403	1	-	4	-	10	2	-	2	-	-	712	409	1	124	80	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	127	80	-
Stafflangen	4 734	1 338	230	5	-	-	1 048	145	65	15	-	-	5 802	1 483	295	620	89	97	6	-	-	78	8	5	19	-	-	723	97	102
Steinhausen, Rottum	3 979	815	55	37	154	-	35	66	1	2	-	-	4 053	1 035	56	832	54	21	-	-	-	6	53	-	5	-	-	843	107	21
Steinhausen b.Schussenri	1 410	514	56	3	2	-	9	39	-	-	-	-	1 422	555	56	314	5	3	-	-	-	-	-	-	6	-	-	320	5	3
Stetten	852	349	42	240	142	6	37	-	-	3	-	-	1 172	491	48	259	18	17	88	24	1	-	3	-	5	-	-	352	45	18
Sulmingen	1 514	522	65	14	-	-	360	60	20	-	-	-	1 888	582	85	272	18	5	7	-	-	1	8	-	11	-	-	291	26	5
Tannheim	2 989	1 479	193	209	59	1	421	64	11	15	3	-	3 634	1 605	205	797	54	43	19	1	-	4	5	1	130	9	1	950	69	45
Uesendorf	3 027	1 270	61	37	16	-	524	581	5	3	-	1	3 591	1 867	67	746	70	9	1	-	-	25	16	-	22	-	-	793	86	9
Unterbalzheim	3 042	659	49	12	-	-	54	10	3	7	-	-	3 115	669	52	713	130	36	-	-	-	-	-	-	14	-	-	727	130	36
Untersessendorf	1 867	572	107	25	-	25	46	6	-	12	-	-	1 950	578	132	285	27	26	-	-	-	-	-	-	4	-	-	289	27	26
Unterschwarzach	4 724	1 418	163	12	1	-	126	8	-	8	-	-	4 870	1 427	163	1 303	115	90	-	3	-	16	-	-	68	-	-	1 387	119	90
Untersulmetingen	1 586	997	557	52	28	-	15	20	23	-	-	-	1 653	1 045	580	224	20	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224	20	126
Wain	3 485	1 204	432	157	92	24	176	50	38	6	-	-	3 824	1 346	494	1 357	255	180	8	3	-	21	37	7	12	6	-	1 398	301	187
Walpertshofen	852	589	49	-	-	-	-	-	-	4	-	-	856	588	49	197	20	18	-	-	-	-	-	-	8	-	-	205	20	18
Warthausen	2 852	704	37	52	-	6	39	-	-	3	-	-	2 946	704	43	550	1	16	-	-	-	65	3	-	31	-	-	646	4	16
Winterstettendorf	1 642	385	53	11	-	-	16	-	-	-	-	-	1 669	385	53	355	79	16	9	-	-	-	-	-	5	-	-	369	79	16
Winterstettenstadt	1 466	630	78	21	-	-	17	1	-	-	1	-	1 504	632	78	499	15	29	-	-	-	3	2	-	11	1	-	513	18	29
Landkreis Calw																														
Agenbach	424	337	108	-	-	-	-	5	-	3	-	-	427	342	108	243	104	60	-	-	-	-	1	-	8	1	-	251	106	60
Altenberg	966	341	83	118	20	-	-	-	-	8	-	-	1 092	361	83	410	84	35	35	4	2	-	-	-	-	-	-	445	88	38
Altheldem	1 431	565	19	-	-	-	7	-	-	1	-	-	1 439	565	19	578	43	-	-	-	-	1	-	-	9	-	-	588	43	-
Altbulach	2 418	521	71	2	-	-	10	-	-	-	-	-	2 430	521	71	702	59	68	-	-	-	10	-	-	61	-	-	773	59	68
Altburg	2 187	1 192	509	68	7	1	26	8	-	5	-	-	2 286	1 207	510	1 171	508	382	40	2	1	10	-	-	7	-	-	1 228	510	383
Altensteig, Stadt	3 389	399	52	693	88	-	597	275	-	520	28	-	5 199	790	52	872	33	6	104	1	1	219	-	-	277	-	-	1 472	34	7
Altensteigdorf	904	291	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	904	291	54	225	5	9	-	-	-	-	-	-	-	8	-	225	13	9
Althengstett	2 914	987	211	125	37	-	36	25	-	47	10	2	3 122	1 059	213	1 317	338	167	52	16	2	18	11	-	90	11	-	1 477	376	169
Ambach	1 253	667	132	42	22	-	48	8	2	2	-	-	1 346	697	134	801	253	175	36	9	-	42	18	-	16	-	-	895	280	175
Bethingen	1 531	602	49	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1 533	602	49	296	52	40	-	-	-	-	-	-	23	-	-	319	52	40
Beinberg	981	219	213	-	-	-	5	-	-	19	6	-	1 005	225	213	197	36	113	-	-	-	-	-	-	21	2	-	218	38	113
Bernbach	966	201	72	-	22	-	-	-	-	-	-	-	966	223	72	538	77	53	9	7	-	-	-	-	10	5	-	557	89	53

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Stauden			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Birkenhard	3	-	-	4	-	-	1	1	-	402	86	17	19	9	1	-	-	-	-	-	-	14	4	-	2 702	1 202	179	411	13	78		-	90
Bronnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197	33	4	3	2	-	-	-	-	3	-	-	5	1	-	1 555	420	74	163	12	124		-	35
Bühl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	68	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	957	1 047	198	215	-	-		1	05
Burgrieden	5	2	-	6	-	-	7	-	-	359	178	3	10	5	-	-	-	-	-	-	-	22	3	-	3 757	1 771	67	1 012	65	112		15	40
Bussnannshausen	-	-	-	6	1	-	5	-	-	190	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9	4	-	1 968	486	76	374	-	24		1	16
Dettingen, Iller	-	-	-	-	-	-	1	1	-	90	125	-	24	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 566	724	3	591	81	382		-	49
Diebsamns	-	-	-	6	5	-	16	3	-	192	69	18	6	4	-	-	-	-	1	-	-	13	1	2	3 162	1 258	466	1 668	53	121		2	07
Eberhardzell	2	6	-	26	6	-	11	7	-	412	45	23	-	-	-	-	-	-	7	-	-	44	5	-	8 633	3 209	657	1 987	218	185		7	86
Ellwangen	-	-	-	18	2	-	-	-	-	247	18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	22	20	-	4 226	820	100	1 128	5	52		1	94
Erlenmoos	1	-	-	-	-	-	51	9	-	273	4	5	6	2	-	-	-	-	5	1	-	10	4	-	4 676	1 046	96	1 031	37	72		1	32
Erolzheim	-	-	-	10	5	-	-	-	-	243	53	-	11	9	-	-	-	-	1	-	-	10	1	-	4 197	1 516	46	909	92	176		1	60
Fischbach	3	-	-	11	6	-	4	-	1	118	19	4	33	5	-	-	-	-	9	-	-	21	16	-	2 803	570	130	475	64	144		1	50
Fürsmoos	-	-	-	17	3	-	5	3	-	51	29	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	1 113	1 051	-	375	37	119		-	47
Grodt	-	-	-	1	1	-	-	-	-	83	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	1 110	455	90	133	-	16		1	21
Großschaffhausen	1	1	-	2	-	-	2	-	-	164	63	11	28	10	-	-	-	-	-	1	-	3	1	-	1 273	456	42	354	8	63		1	50
Gutenzell	-	-	-	7	-	-	7	1	-	84	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 543	312	72	142	4	5		-	64
Haslach	-	-	-	12	2	3	1	3	1	59	39	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	-	1 763	737	379	468	6	43		-	64
Hochdorf	4	-	-	1	-	-	1	-	-	105	4	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1 993	288	85	248	-	31		-	70
Höfen	-	-	-	-	-	-	2	2	-	97	70	62	4	2	2	-	-	-	-	-	-	12	5	-	1 632	767	579	199	49	81		3	22
Hörbel	-	-	-	4	-	-	-	-	-	165	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2 422	913	-	366	-	38		-	15
Ingerkingen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	191	39	39	8	-	-	-	-	-	2	-	-	6	1	-	3 880	1 713	770	259	10	120		-	55
Ingoldingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	9	20	2	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-	-	3 360	1 463	511	228	24	30		1	10
Kirchberg, Iller	6	-	-	8	-	-	-	-	-	310	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	-	2 821	759	11	850	264	87		7	10
Kirchdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	17	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 180	354	367	448	631	72		1	31
Langenschemern	2	-	-	-	-	-	-	-	-	539	124	-	54	24	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	5 065	1 914	70	684	201	180		2	06
Laupertshausen	-	-	-	14	-	-	-	-	-	232	122	25	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	2	-	2 406	1 209	406	300	14	50		-	70
Laupheim, Stadt	55	4	1	13	-	-	101	17	5	1 388	365	38	252	26	7	3	-	-	65	95	2	49	8	-	11 182	4 049	274	6 006	408	2 703		31	37
Maselheim	-	-	-	15	9	-	-	-	-	362	124	2	37	2	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	2 895	1 140	233	452	21	107		5	80
Mettenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	11	7	4	-	-	-	-	-	-	10	-	12	-	-	2 283	882	109	323	53	21		1	30
Mietingen	4	-	-	8	-	-	4	-	-	476	167	7	5	-	-	-	-	-	2	-	-	5	-	-	4 778	2 109	45	522	6	110		1	63
Mittelbiberach	11	-	-	9	2	-	2	3	-	466	210	6	33	3	2	-	-	-	-	4	-	9	14	-	7 002	2 546	213	2 288	418	448		12	14
Mittelbuch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191	41	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	2 548	986	205	563	3	65		-	25
Mühlhausen	-	-	-	12	14	3	5	4	4	204	173	89	1	3	-	-	-	-	1	-	-	17	12	1	3 108	1 405	937	600	62	157		2	28
Muttensweiler	1	-	-	1	-	-	-	-	-	33	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 569	553	74	217	42	6		-	55
Oberbalzheim	4	1	-	6	1	-	13	1	-	338	110	1	22	3	-	4	-	-	5	1	-	7	2	-	3 299	725	40	324	66	133		5	85
Oberessendorf	1	-	-	14	4	-	-	-	-	131	64	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	8	-	3 755	2 409	545	167	-	-		-	—
Oberholzheim	-	-	-	-	-	-	1	-	-	222	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	3	-	2 728	1 021	315	213	-	-		-	50
Obersopfingen	-	-	-	3	1	-	3	-	-	72	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	842	282	19	446	29	58		-	22
Obersulmetingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	-	9	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 782	1 507	172	509	20	25		-	—
Ochsenhausen, Stadt	4	-	-	36	1	-	5	-	-	410	31	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	50	15	1	7 363	1 002	66	2 744	267	311		22	67
Orsenhausen	6	-	-	-	-	-	27	-	-	139	19	-	32	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 671	667	25	721	30	97		1	35
Otterswang	3	-	-	17	1	-	4	-	-	233	61	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	5	-	4 945	2 676	330	455	119	118		1	32
Reinstetten	4	9	-	32	45	-	3	65	-	579	587	6	32	-	-	-	-	-	1	6	-	26	24	-	6 832	5 683	90	1 781	169	332		4	41
Reute	-	2	-	-	2	-	-	2	-	99	58	-	12	7	-	-	-	-	-	-	-	6	5	1	1 727	956	65	583	18	71		-	—
Ringschnait	-	-	1	17	13	3	2	-	-	465	108	14	32	12	-	-	-	-	-	1	-	17	33	-	6 638	1 657	114	1 643	585	142		23	30
Rissegg	3	-	-	-	-	-	-	-	-	381	15	8	-	-	-	-	-	-	7	-	-	18	-	-	2 718	207	118	782	194	123		2	85
Rot a.d.Rot	-	-	-	7	2	-	3	-	-	279	197	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5	-	3 038	2 104	956	1 695	188	179		5	10
Rot bei Laupheim	1	-	-	-	-	-	5	-	-	204	52	8	2	1	-	2	-	-	4	-	-	1	2	-	2 672	729	82	1 016	107	246		8	54
Rottum	-	-	-	10	14	3	5	10	-	122	116	19	7	18	1	-	-	-	-	-	-	16	10	-	1 568	849	110	429	116	70		-	11
Schaworberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 403	216	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	7 153	1 178	-	1 360	-	108		5	46
Schönebürg	2	-	-	2	-	-	17	6	-	155	98	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 204	1 252	10	477	3	92		1	56
Schussenried, Stadt	47	9	-	21	10	-	13	6	1	842	146	105	41	19	9	-	1	-	21	12	3	56	27	-	9 879	3 340	793	4 534	621	629		38	54
Schweinhausen	-	-	-	-	-	-	4	10	-	239	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	3	1	2 368	639	90	248	-	56		-	95
Schwendi	-	-	-	-	-	-	14	3	-	426	18	11	3	-	-	-	-	-	6	1	-	9	2	-	3 685	846	86	1 239	25	404		-	91
Siessen	1	-	-	7	-	-	3	-	-	185	88	46	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 997	1 176	465	564	34	63		1	15
Sinningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	28	11	28	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 127	546	50	229	48	59		-	37
Spindelwag	-	-	-	5	2	-	-	-	-	76	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	920	498	1	410	-	75		-	—
Stafflangen	-	-	-	1	-	-	-	3	-	282	27	4	30	-	-	-	-	-	-	-	-	23	4	-	6 861	1 614	401	549	55	126		2	90
Steinhausen- Rottum	-	2	-	64	13	-	5	-	-	496	192	-	12	1	-	-	-	-	-	-	-	30	8	-	5 503	1 358	77	1 117	27	40		1	48
Steinhausen b.Schussen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	111	21	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	1 851	585	68	342	10	-		-	38
Statten	-	-	-	1	-	-	5	-	-	229	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	1 765	559	66	430	40	40		1	60
Sulmingen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	121	33	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 303	641	102	600	-	43		-	81
Tannheim	1	-	-	10	5	2	6	10	-	318	99	14	17	-	-	-	-	-	9	-	-	14	15	-	4 959	1 803	266	1 204	31	208		7	31
Uttenhofen	-	-	-	6	9	-	9	-	-	423	110	4	-	-	-	2	2	-	1	3	-	7	4	-	4 832	2 081	80	955	80	153		7	83
Unterbalzheim	-	-	-	-	-	-	3	-	-	172	4	3	17	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	4 043	803	91	521	145	139		3	82
Unteressendorf	2	-	-	1	2	-	-	-	-	113	8	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	10	2	-	2 366	617	171	448	4	24		1	00
Unterschwarzach	-	-	-	27	9	-	8	-	-	404	87	7	-	-	-	-	-	-	3	-	-	64	13	-	6 763	1 655	260	1 488	155	159		3	37
Untersulmetingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	48	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 003	1 113	750	510	-	190		-	—
Wain	4	2	-	11	1	-	6	10	1	340	89	28	1	12	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	5 588	1 761	710	3 225	189	169		9	35
Walpertshofen	-	-	-	3	1	-	2	-	-	101	30	3	11	6	-	-	-	-	-	-	-	10	1	-	1 188	646	70	98	4	58		1	30
Warthausen	5	-	-	2	-	-	-	-	-	277	18	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	51	-	-	3 930	726	63	164	6	21		1	54
Winterstettendorf	-	-	-	1	-	-	-	-	-	47	15	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	2 105	479	70	179	17	26		-	70
Winterstettenstadt	-	-	-	-	-	-	5	-	-	219	12	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	2 258	662	120	259	28	44		-	99
Landkreis Calw																																	
Agenbach	-	-	-	62	33	18	-	-	-	62	16	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	807	500	217	172	7	60		-	—
Altebelberg	-	-	-	82	9	13	26	3	4	106	3	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 756	464	155	324	51	79		-	—
Altehalden	-	-	-	242	19	-	-	-	-	311	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	2 593	639	19	356	34	170		1	13
Altbulach	12	1	-	474	139	33	8	-	-	1 905	770	30	-	-	-	-	-	-	2	-	-	31	3	-	5 635	1 493	202	384	128	99		1	01
Altburg	25	6	-	383	162	82	12	1	-	689	245	170	26	4	-	-	-	-	2	1	-	59	17	-	4 710	2 153	1 146	1 199	222	271		2	68
Altensteig, Stadt	41	-	-	68	-	-	16	-	-	1 118	71	48	13	-	-	-	-	-	8	-	-	15	2	-	7 951	897	107	3 888	283	1 591		5	92
Altensteigdorf	3	-	-	33	10	-	-	-	-	272	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 440	360	63	162	141	94		-	—
Althengstett	21	4	-	3	-	-	-	-	-	1 240	554	147	82	21	12	-	-	-	-	-	-	17	4	-	5 952	2 018	541	1 588	240	523		-	82
Ambach	22	-	1	088	495	164	12	-	-	1 317	513	201	136	-	4	1	-	-	122	-	-	69	20	-	5 007	2 005	678	931	103	346		-	56
Bailingen	-	-	-	51	50	1	-	-	-	413	398	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 318	1 102	147	389	83	139		1	39
Beihingen	-	-	-	218	48	78	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	15	8	1 472	326	414	147	15	53		4	50
Bernbach	6	4	-	129	23	37	2	-	-	359	56	22	97	-	-	-	-	-	9	-	-	21	2	1	2 146	397	185	153	24	74		-	—

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Berneck, Stadt	980	27	104	40	-	-	30	-	-	50	-	-	1 100	27	104	460	10	36	100	-	9	18	-	-	25	-	-	603	10	45
Beuren	414	411	23	-	5	-	5	5	-	-	-	-	419	421	23	240	61	19	-	-	-	-	-	-	2	-	-	242	61	19
Bieselsberg	1 038	762	263	17	1	-	8	-	-	1	-	-	1 064	763	263	752	387	155	6	-	-	14	-	-	1	-	-	773	387	155
Birkenfeld	7 946	852	300	363	130	17	921	110	11	201	3	-	10 421	1 095	331	5 724	617	250	1 069	125	21	603	65	-	54	-	-	7 450	807	271
Breitenberg	1 878	555	282	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1 882	555	282	872	115	157	-	-	-	-	-	-	4	-	-	876	115	157
Calmbach	1 505	570	71	141	28	1	136	47	8	81	21	-	1 853	666	80	834	192	27	23	10	-	52	11	7	100	13	-	1 009	226	34
Calw, Stadt	6 149	1 131	251	806	134	29	797	111	24	199	28	3	7 951	1 444	307	2 018	247	181	206	39	21	440	65	39	401	16	3	3 065	367	244
Conweiler	1 470	842	133	263	62	-	169	52	-	24	-	1	1 916	956	134	1 575	265	341	69	15	-	39	21	-	17	-	-	1 640	301	341
Dachtel	794	239	148	7	-	1	-	-	-	-	-	-	721	239	149	341	102	135	3	-	5	-	-	-	-	-	-	344	102	200
Deckenpfronn	3 550	915	354	-	-	-	30	40	-	-	-	-	3 580	955	354	2 293	484	365	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2 295	484	365
Dennach	650	194	113	32	5	4	2	-	-	24	5	-	708	204	117	694	82	86	24	5	-	2	-	-	35	-	-	755	87	86
Dobel	561	221	136	151	19	27	28	1	1	24	-	-	764	241	164	849	195	90	42	5	4	10	2	-	67	-	-	968	202	98
Ebershardt	2 267	538	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 267	538	179	411	33	114	-	-	-	29	-	-	15	-	-	455	33	114
Ebhausen	6 200	1 722	819	1	-	-	125	45	16	19	4	3	6 345	1 771	838	688	121	178	-	-	-	73	6	5	40	8	1	811	135	184
Effringen	3 521	1 458	283	29	-	-	5	-	-	4	-	-	3 559	1 458	283	618	147	150	-	-	-	1	-	-	20	7	-	639	154	150
Egenhausen	4 146	1 216	140	14	-	-	27	-	-	47	-	-	4 234	1 216	140	872	73	10	8	-	-	4	-	-	53	-	-	937	73	10
Esberg	644	214	110	-	-	-	-	-	-	3	-	-	647	214	110	298	54	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298	54	108
Ewingen	1 966	375	202	139	36	26	12	14	4	22	3	1	2 139	428	233	469	46	87	106	66	72	2	2	-	16	4	3	583	117	162
Engelsbrand	1 369	795	486	98	20	30	235	21	24	17	-	-	1 720	836	540	1 291	235	547	93	13	45	89	3	20	52	-	2	1 525	251	614
Enzklösterle	643	628	253	8	4	1	22	28	5	6	1	1	679	661	260	83	120	38	2	-	-	6	8	3	26	30	3	117	158	44
Ettmannsweiler	921	663	23	4	-	-	4	-	-	-	-	-	929	663	23	372	100	9	2	-	-	5	-	-	6	-	-	385	100	9
Feldrennach	1 761	1 104	129	80	66	5	44	35	1	10	-	-	1 895	1 205	135	1 786	465	172	116	61	3	44	23	1	28	1	-	1 974	570	176
Gaugenwald	663	401	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	663	401	140	322	79	89	-	-	-	-	-	-	3	2	-	325	81	89
Gechingen	3 138	1 403	364	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3 148	1 403	364	646	221	191	-	-	-	-	-	-	-	-	-	646	221	191
Gräfenhausen	3 695	1 077	249	139	42	3	41	17	-	21	-	-	3 896	1 136	252	2 791	379	288	61	7	3	26	6	-	8	-	-	2 886	392	291
Grunbach	1 554	678	298	9	-	-	59	16	-	-	-	-	1 622	694	298	1 405	286	386	12	-	-	44	6	-	16	-	-	1 477	292	386
Gültlingen	4 505	457	129	145	10	4	22	4	1	18	4	4	4 690	475	138	1 396	249	60	81	7	1	-	-	-	34	8	1	1 511	264	62
Haiterbach, Stadt	6 125	2 797	687	10	11	-	66	2	1	40	-	-	6 241	2 800	688	1 541	293	185	4	-	-	5	-	-	37	-	-	1 587	293	185
Herrenalb, Stadt	1 917	521	70	101	18	-	31	5	-	10	-	-	2 059	544	70	668	193	58	22	-	-	8	-	-	13	-	-	731	193	58
Hirsau	2 794	747	539	118	-	2	69	3	7	2	-	-	2 943	750	548	331	25	74	27	10	-	4	-	-	48	1	31	410	36	105
Höfen a.d.Enz	502	174	23	517	149	6	157	42	2	71	2	-	1 247	367	31	399	125	15	240	68	4	84	27	3	117	15	1	840	235	23
Holzbronn	2 165	277	131	4	4	-	10	-	-	-	-	-	2 179	281	131	535	25	53	-	-	-	12	-	-	30	-	-	577	25	53
Hornberg	415	249	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415	249	136	206	60	80	-	-	-	-	-	-	4	-	-	210	60	80
Igelsloch	835	309	176	1	-	-	8	-	2	1	-	8	845	309	196	502	100	68	-	-	-	1	-	-	2	1	-	505	101	68
Kapfenhardt	875	329	71	12	2	-	18	2	-	-	-	-	905	333	71	674	92	66	5	1	-	4	3	-	3	2	-	686	98	66
Langenbrand	539	399	210	42	-	-	8	-	-	3	-	-	592	399	210	564	172	209	18	-	-	11	-	-	-	-	-	593	172	209
Liebelsberg	1 643	462	563	20	1	9	14	-	2	2	-	1	1 679	463	575	746	72	332	12	-	10	6	-	-	15	-	3	779	72	345
Liebenzell, Bad	1 013	249	115	240	5	-	187	15	-	71	-	-	1 511	269	115	326	74	64	60	3	1	75	-	-	61	-	-	522	77	65
Loffenau	2 961	465	362	5	-	-	8	-	-	33	8	-	3 007	473	362	791	87	126	8	2	-	4	-	-	48	21	-	841	110	126
Malsenbach	1 259	703	109	-	2	-	11	38	1	10	1	-	1 290	744	110	886	198	62	-	-	-	12	-	-	28	1	-	926	199	62
Martinsmoos	682	217	695	1	-	-	4	2	-	-	-	-	687	219	695	237	26	455	1	-	-	3	-	-	10	-	2	251	26	457
Mindersbach	2 826	315	181	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2 827	315	181	274	42	92	12	1	-	-	1	-	19	4	-	305	48	92
Mötlingen	2 101	983	190	49	12	1	119	24	3	113	29	2	2 382	1 048	196	1 061	237	181	36	4	-	94	11	1	328	17	1	1 519	269	183
Monbach	640	419	447	1	-	1	5	-	-	-	-	-	646	419	448	375	105	309	-	-	-	2	-	-	4	-	-	381	105	309
Nagold, Stadt	8 059	2 255	565	563	150	23	919	210	63	271	64	16	9 812	2 679	667	1 369	141	121	100	28	8	168	50	4	426	70	8	2 063	289	141
Neubulach, Stadt	1 508	776	976	1	1	-	85	28	20	10	-	7	1 604	805	1 003	344	102	335	8	1	-	6	-	2	48	-	4	406	103	342
Neuenbürg, Stadt	649	281	187	469	471	132	519	186	138	453	47	83	2 080	985	540	605	110	153	169	173	65	422	125	209	878	69	138	2 074	477	575
Neuhengstett	1 780	322	175	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 794	322	175	608	106	54	-	-	-	3	-	-	1	-	-	612	106	54
Neusatz	414	381	302	4	-	-	45	-	16	36	2	4	499	383	322	629	203	355	11	8	-	9	-	5	39	8	7	688	219	367
Neuweiler	1 968	703	312	18	10	17	48	-	-	7	-	-	2 041	713	329	1 197	357	203	3	-	-	21	-	-	7	-	-	1 228	357	203
Niebelsbach	1 932	529	104	4	2	1	33	18	-	-	-	-	1 969	549	105	942	156	139	7	8	1	-	-	-	1	-	-	950	176	140
Oberhaugstett	2 118	707	162	-	-	-	4	60	-	3	-	-	2 125	767	162	704	71	166	-	-	-	4	8	-	30	-	-	738	79	166
Oberkollbach	1 463	419	58	181	51	2	34	-	-	26	-	-	1 704	470	60	920	94	122	34	11	1	3	-	-	27	-	-	884	105	123
Oberkollwangen	1 469	399	87	15	-	-	50	-	-	4	-	-	1 538	404	87	883	134	84	-	-	-	10	2	-	8	-	-	901	196	84
Oberlengenhardt	359	320	276	-	4	-	5	-	-	1	-	-	365	324	276	244	229	241	-	6	-	-	2	-	6	1	-	250	238	241
Oberreichenbach	1 777	276	47	43	91	1	7	4	-	4	-	-	1 831	310	48	887	59	66	9	33	3	1	1	-	10	1	-	907	94	69
Oberschwandorf	2 136	1 220	705	-	-	-	6	2	2	5	-	-	2 147	1 222	707	285	107	124	-	-	-	18	8	5	5	-	-	308	115	129
Ostelsheim	2 298	1 463	263	39	16	-	65	35	3	38	3	-	2 440	1 507	266	733	290	215	-	8	-	35	22	-	10	-	-	778	320	215
Ottenbronn	1 115	600	170	7	2	-	17	5	-	6	3	-	1 146	610	170	439	145	217	1	-	-	2	1	-	8	5	-	450	151	217
Ottenhausen	3 762	1 179	367	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3 771	1 179	367	1 757	314	205	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 761	314	205
Pfrondorf	1 646	542	523	4	1	-	13	6	4	-	-	-	1 662	549	527	184	59	128	1	-	-	-	-	-	4	-	-	189	59	128
Rötenbach	1 675	347	53	4	-	-	2	10	2	3	-	-	1 684	357	55	804	87	63	1	-	-	-	-	-	9	-	-	814	87	63
Rohrdorf	3 868	1 239	303	8	-	-	3	-	-	7	-	-	3 886	1 239	303	251	19	44	68	-	-	37	-	-	42	-	1	398	19	45
Rotensol	716	552	222	3	3	-	18	-	-	28	22	-	765	577	222	574	171	120	-	-	-	10	-	-	32	-	-	616	171	120
Rotfelden	4 021	1 171	414	11	-	-	-	-	-	-	-	-	4 032	1 171	414	616	133	292	-	-	-	-	-	-	6	-	-	622	133	292
Salzbach	316	253	53	14	6	-	11	17	-	-	-	-	341	276	53	351	157	109	2	3	-	3	7	1	10	-	-	366	167	110
Schafhalden	735	248	89	-	-	-	13	-	-	4	-	-	752	248	89	474	72	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	474	72	64
Schönberg	943	505	733	42	35	13	41	28	31	79	41	14	1 105	609	791	665	183	525	30	15	4	11	5	14	79	30	2	785	233	545
Schönbronn	2 018	493	319	4	-	-	1	-	-	6	-	-	2 029	493	319	751	59	182	5	-	-	-	-	-	56	2	-	812	61	182
Schwann	1 491	833	260	75	3	1	22	-	-	3	8	-	1 591	844	261	1 433	531	377	75	13	-	24	7	-	6	-	-	1 538	551	377
Schwarzenberg	869	189	183	53	10	5	12	2	-	30	-	10	964	201	198	582	51	63	24	2	-	-	-	-	85	-	-	692	53	63
Siebenfeld	978	619	218	15	2	-	36	7	-	78	14	-	1 097	642	218	654	137	80	-	-	-	6	-	-	34	1	-	694	138	80
Simmozheim	3 828	1 003	487	33	24	2	52	5	3	11	1	-	3 924	1 033	492	1 687	175	700	20	8	3	36	4	-	55	3	-	1 798	190	703
Sommenhardt	1 583	393	300	26	1	6	-	-	-	2	-	-	1 611	394	306	858	98	217	-	-	-	-	-	-	8	-	-	866	98	217
Spielberg	2 176	763	175	28	6	1	3	-	-	1	-	-	2 208	769	176	436	61	55	4	1	-	1	-	-	11	-	-	452	62	55
Stammheim	5 206	887	956	77	50	-	96	-	2	163	74	10	5 542	1 011	968	1 396	110	350	24	5	-	95	11	3	130	16	7	1 645	142	360
Sulz	4 579	2 361	112	-	-	-	18	-	-	-	-	-	4 597	2 361	112	891	291	69	3	-	-	10	-	-	-	-	-	904	291	69
Teinach, Bad	167	75	32	69	40	25	-	-	-	-	-	-	236	115	57	20	5	4	9	-	4	1	-	-	7	6	-	37	11	8
Überberg	2 620	1 038	119	6	-	-	4	1	-	7	-	-	2 637	1 039	119	815	139	121	3	-	1	2	-	-	64	6	-	884	145	122
Unterhaugstett	1 350	431	96	-	-	-	5	7	-	2	-	-	1 357	438	96	470	84	85	-	-	-	-	-	-	14	-	-	484	84	85
Unterlengenhardt	313	153	79	14	-	3	-	-	-	-	-	-	327	153	82	228	99	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	239	99	5
Unterreichenbach	1 716	688	544	127	57	24	80	26	5	78	29	11	2 001	800	584	830	119	55	83	29	9	56	14	-	57	23	2	1 026	185	68
Unterschwandorf	397	296	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	397	296	32	84	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	22	-
Walddorf	3 268	1 090	714	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 268	1 090	714	496	110	308	-	-	-	-	-	-	7	-	-	503	110	308
Waldrennach	816	707	256	79	44	7	66	73	10	30	5	-	991	829	273	806	209	232	11	14	4	34	32	5	32	2	4	883	257	245
Wart	1 527	167	218	-	-	-	20	12	-	-	-	-	1 547	179	218	549	22	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	549	22	180
Wenden	1 234	392	125	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1 240	392	125	503	69	68	-	-	-	2	-	-	3	-	-	508	69	68

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
																												Zahl der Sträucher					
Bernack, Stadt	-	-	-	53	11	-	25	-	5	48	9	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	-	1 835	58	162	1 100	30	60		-	—
Beuren	2	-	-	53	9	11	-	-	-	76	44	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	-	801	537	55	183	41	60		-	27
Bieselsberg	-	-	-	40	56	6	5	-	-	328	41	27	8	-	-	-	-	-	4	11	-	19	30	3	2 241	1 288	454	183	23	94		-	33
Birkenfeld	239	-	-	1 086	242	38	99	-	-	5 795	1 050	338	670	5	3	-	-	-	773	22	-	327	9	1	26 870	3 230	982	6 755	1 725	2 635	37	30
Breitenberg	1	3	-	247	31	18	2	1	-	252	71	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3	-	3 272	779	486	148	24	106		-	21
Calmbach	24	-	1	82	8	2	5	1	-	470	126	8	19	8	-	-	-	-	74	23	-	85	17	-	3 721	1 075	125	904	164	481		-	93
Calw, Stadt	485	21	4	441	113	12	94	10	-	2 966	827	104	230	70	7	6	6	-	730	241	74	75	19	-	15 043	3 118	752	14 109	3 031	6 288	45	77
Conweiler	39	2	3	267	63	17	21	1	3	1 804	245	135	266	27	16	-	-	-	160	14	3	70	8	3	6 123	1 617	655	497	21	204		-	67
Dachtel	-	-	-	28	7	7	-	-	-	181	38	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	14	-	1 285	400	397	233	24	79		-	16
Dackenpfronn	36	-	-	13	-	-	-	-	-	1 226	335	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2	-	7 162	1 776	1 008	2 100	224	521	20	86
Dennach	4	1	-	79	38	12	3	1	-	318	123	25	78	7	-	-	-	-	20	2	-	33	5	-	1 998	468	240	644	152	83		-	66
Dobel	-	-	-	183	19	16	2	-	-	318	29	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 237	401	285	575	271	141		-	—
Ebershardt	17	-	-	31	1	14	-	-	-	1 235	462	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	4 016	1 024	429	834	-	225		-	20
Ebhausen	24	1	-	14	2	-	-	-	-	1 810	862	390	-	-	-	-	-	-	2	10	-	-	1	-	9 006	2 782	1 412	1 301	395	607	10	99
Effringen	3	-	-	37	14	5	-	1	-	1 908	874	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	-	6 159	2 502	746	469	116	159	2	10
Egenhausen	9	-	-	48	-	-	9	-	-	1 441	313	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	6 691	1 602	289	523	74	156	2	79
Esberg	4	-	-	116	31	20	-	-	-	153	84	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	1 236	393	261	196	52	99	-	27
Ewalingen	7	-	-	10	7	-	-	-	-	921	355	296	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	3 671	907	691	1 789	106	401	-	90
Engelsbrand	6	-	-	572	176	100	23	1	4	1 234	538	425	122	10	18	-	-	-	48	-	1	39	23	3	5 289	1 835	1 705	1 380	480	535	3	45
Enzklösterle	-	-	-	7	32	2	1	2	1	53	34	8	16	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	875	993	315	1 082	110	270	-	72
Ettmannsweiler	-	-	-	111	22	6	1	1	-	133	28	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	1 569	819	40	220	38	93	1	21
Feldrennach	24	-	-	343	116	27	31	9	1	979	369	194	208	103	9	-	-	-	68	28	1	117	42	2	5 639	2 442	545	633	88	203	1	82
Gaugenwald	-	3	-	97	51	16	2	2	-	182	131	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	6	-	1 280	675	284	225	82	91	-	97
Gechingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	523	235	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	4 325	1 949	608	394	-	130	-	—
Gräfenhausen	36	3	-	2 906	1 812	386	14	8	2	1 717	778	97	193	15	3	1	1	3	154	87	4	123	44	2	11 936	4 277	1 040	1 107	98	271	5	60
Grunbach	-	-	-	103	9	-	59	-	-	274	80	19	79	8	9	-	-	-	16	-	-	15	-	-	3 646	1 083	712	390	68	195	1	15
Gültlingen	48	7	3	27	2	2	11	-	-	1 648	205	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2	-	7 949	955	317	698	205	539	4	01
Halterbach, Stadt	4	-	-	9	1	-	106	28	8	1 300	555	547	15	2	-	-	-	-	2	1	-	46	20	4	9 370	3 700	1 432	856	458	215	-	51
Herrenalb, Stadt	16	-	-	194	55	2	12	2	-	396	122	-	43	4	-	-	-	-	64	11	-	43	8	-	3 558	939	130	613	69	82	-	81
Hirsau	32	3	-	24	2	12	6	-	-	65	26	-	3	-	-	-	-	-	22	12	-	29	5	-	3 534	834	665	375	23	217	2	30
Höfen a.d.Enz	18	1	-	78	15	-	1	4	-	374	70	6	28	9	-	-	-	-	36	7	-	15	-	-	2 637	708	60	1 813	238	704	1	34
Holzbronn	3	-	-	61	11	-	-	-	-	1 900	611	272	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	4 725	930	456	226	19	60	30	46
Hornberg	-	2	-	40	18	7	-	-	-	84	37	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	1	758	375	246	124	59	38	-	12
Igelsloch	-	-	-	53	9	14	1	-	1	202	73	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 606	492	318	158	4	21	-	09
Kapfenhardt	2	-	-	105	15	4	7	-	-	698	140	46	9	-	-	-	-	-	10	4	-	36	3	-	2 468	593	187	153	-	36	-	72
Langenbrand	4	-	-	32	48	26	2	-	-	34	47	24	7	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1 268	669	466	218	35	115	-	41
Liebelsberg	8	1	-	256	159	105	14	2	4	607	340	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	9	2	3 382	1 036	1 217	679	122	209	-	91
Liebenzell, Bad	37	-	1	95	-	-	21	3	-	397	18	54	51	-	2	10	-	-	99	-	-	60	-	-	2 793	367	237	1 146	148	555	3	27
Loffenau	29	1	2	170	16	4	3	-	-	293	165	19	31	2	-	7	-	-	176	8	-	190	7	-	4 750	772	513	240	47	87	-	33
Maisenbach	1	-	-	164	49	9	21	8	2	351	126	38	7	6	-	-	-	-	1	2	-	24	10	-	2 775	1 144	221	151	41	102	4	20
Martinsmoos	-	-	-	105	90	82	-	-	-	226	138	356	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14	2	-	1 284	475	1 590	151	24	62	-	50
Mindersbach	22	3	-	27	-	-	-	-	-	611	115	150	8	-	2	-	-	-	-	-	-	8	-	-	3 808	481	425	190	65	55	-	83
Möttlingen	16	9	-	11	16	2	17	4	1	748	547	80	38	9	-	-	-	-	14	2	-	37	5	1	4 782	1 909	463	1 304	343	594	5	85
Monakam	3	-	-	35	-	-	1	-	-	167	86	89	-	-	-	-	-	-	2	-	-	24	-	-	1 259	610	846	272	-	56	-	—
Nagold, Stadt	188	46	1	71	20	1	66	30	4	1 935	570	162	58	17	8	1	-	-	61	51	-	54	13	2	14 309	3 715	986	8 823	2 268	4 126	23	88
Neubulach, Stadt	24	2	-	250	131	154	33	4	5	1 542	982	658	10	-	5	-	-	-	2	-	-	34	13	1	3 905	2 040	2 168	1 588	313	452	6	23
Neuenbürg, Stadt	174	18	15	186	153	48	81	48	24	816	643	265	139	73	29	1	-	-	495	333	93	135	28	2	6 181	2 818	1 591	2 146	496	1 140	2	83
Neuhengstett	1	-	-	15	1	-	-	-	-	538	191	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 960	620	356	109	10	75	-	07
Neusatz	2	1	-	127	7	12	15	2	-	75	10	-	20	1	1	1	-	-	11	-	-	24	1	-	1 462	624	702	555	189	91	-	10
Neuweiler	-	-	-	73	25	15	124	15	51	166	28	19	5	1	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	3 651	1 139	617	260	26	120	-	14
Niebelsbach	11	-	-	1 229	553	186	5	1	1	646	367	115	3	5	-	-	-	-	37	10	-	103	16	1	4 952	1 677	548	139	23	24	-	61
Oberhaugstett	14	-	-	220	77	19	3	2	-	1 471	637	133	64	40	25	-	-	-	12	-	-	44	7	-	4 691	1 609	505	265	88	104	1	44
Oberkollbach	1	-	-	366	72	19	4	-	-	547	102	18	73	8	2	-	-	-	1	-	-	20	4	2	3 600	761	224	619	90	114	-	99
Oberkollwangen	7	-	-	131	49	22	15	5	-	400	125	27	84	-	-	-	-	-	2	-	-	20	4	-	3 098	793	220	380	87	183	-	97
Oberlangenhardt	2	5	-	72	46	22	11	10	2	73	76	15	6	2	-	-	-	-	2	2	-	14	15	-	795	717	556	218	109	95	-	69
Oberreichenbach	-	-	-	338	119	8	-	-	-	661	126	3	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 750	649	128	850	30	62	-	30
Oberschwandorf	2	-	1	1	-	-	8	-	-	1 059	395	524	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	4	-	3 536	1 736	1 361	615	375	388	-	85
Ostelsheim	82	18	-	29	1	1	29	-	-	670	730	80	5	-	-	1	-	-	13	1	-	63	17	-	4 110	2 594	562	933	60	315	2	46
Ottenbronn	4	-	-	72	69	17	1	1	-	386	272	136	17	8	2	-	-	-	7	1	-	9	12	-	2 092	1 124	542	322	69	105	-	50
Ottenhausen	-	-	-	1 166	636	202	1	21	-	725	276	67	12	-	-	-	-	-	-	-	-	89	7	-	7 525	2 433	841	167	10	115	-	—
Pfrondorf	3	2	-	36	1	4	2	2	-	607	179	452	5	-	10	-	-	-	7	1	1	6	5	-	2 517	798	1 122	322	71	94	-	04
Röttenbach	1	-	-	286	65	17	1	-	-	442	123	28	3	-	-	-	-	-	6	1	-	22	1	-	3 259	614	163	443	19	77	1	78
Rohrdorf	24	-	-	7	2	-	2	1	2	919	43	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	5 238	1 304	424	2 305	33	412	4	10
Rotensol	2	1	-	74	38	10	10	7	-	151	56	48	9	1	-	-	-	-	6	-	-	35	4	1	1 668	855	401	271	32	118	-	20
Rotfelden	6	-	-	120	14	5	10	1	3	1 397	276	284	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	6 213	1 565	998	1 537	231	531	1	56
Salmbach	-	-	-	47	5	2	7	15	1	58	16	3	7	-	-	-	-	-	1	1	-	3	4	-	930	484	169	152	35	70	-	40
Schmieh	-	-	-	69	35	8	-	-	-	148	50	27	3	2	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	1 468	407	188	110	15	70	-	—
Schönberg	2	-	-	121	46	39	1	-	-	352	190	197	-	-	-	-	-	-	-	3	-	16	9	1	2 392	1 080	1 573	1 467	78	368	7	48
Schönbronn	-	-	-	182	13	31	5	-	2	1 183	187	84	16	-	-	-	-	-	-	1	-	29	6	-	4 256	761	618	302	9	99	5	67
Schwann	20	4	-	229	86	23	1	-	-	970	182	20	229	22	9	-	-	-	28	14	-	25	6	1	4 631	1 709	691	871	24	225	3	30
Schwarzenberg	5	-	-	43	4	7	-	-	-	192	46	59	15	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	1	1 930	304	328	280	10	53	-	—
Stammelsfeld	-	-	-	100	35	13	-	-	-	237	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	2 133	838	330	269	152	205	-	84
Stammheim	28	-	-	106	35	5	10	1	-	3 410	1 612	980	96	7	2	-	-	-	26	6	-	105	59	1	9 536	2 943	2 183	971	104	533	1	38
Sommenhardt	-	-	-	286	50	42	6	-	-	405	116	46	32	3	20	-	-	-	-	-	-	18	2	-	3 224	663	630	720	54	182	11	50
Spielberg	1	-	-	5	-	-	-	-	-	652	195	121	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	3 329	1 026	352	801	231	378	1	05
Straßhaus	83	12	-	8	11	-	24	3	-	1 653	312	198	16	-	-	-	-	-	18	-	1	21	-	-	9 010	1 491	1 527	1 879	320	748	2	12
Sulz	12	15	-	42	17	-	-	-	-	1 478	819	70	2	-	-	-	-	-	1	-	-	10	4	-	7 046	3 507	251	2 629	241	227	-	60
Teinach, Bad	6	-	-	6	-	-	-	-	-	30	3	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	339	129	73	171	65	67	3	26
Überberg	13	-	-	108	30	1	2	-	-	546	225	34	2	-	-	-	-	-	4	-	-	19	11	-	4 215	1 460	276	715	116	258	3	37
Unterhaugstett	2	-	-	19	9	2	-	-	-	221	85	17	18	-	-	-	-	-	-	-	-	10	6	-	2 051	622	200	170	40	114	-	08
Unterlangenhardt	3	-	1	25	13	2	-	-	-	87	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9	10	692	278	103	148	31	55	1	02
Unterreichenbach	19	4	-	63	33	1	3	-	-	554	122	95	77	15	7	-	-	-	127	31	12	53	1	-	3 923	1 191	767	757	187	381	-	34
Unterschwandorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	59	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	523	378	46	48	21	26	-	—
Waldorf	-	-	-	18	7	-	-	-	-	488	131	111	-	-	-	-	-	-	1	1	-	38	10	-	4 316	1 349	1 133	562	66	394	-	70
Waldrennach	-	-	-	105	40	35	-	-	-	237	257	125	17	4	9	-	-	-	2	-	-	18	7	-	2 253	1 394	687	220	83	267	-	60
Wart	5	-	-	48	25	-	-	-	-	1 286	271	282	3	1	-	-	-	-	-	-	-	20	2	-	3 468	500	680	243	55	196	-	25
Weiden	-	-	-	92	8	3	2	1	-	805	359	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	3	-	2 656	832	277	300	75	53	-	53

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Wildbad i. Schwarzw., Stadt	3 843	310	221	777	144	39	831	75	48	115	-	-	5 566	529	308	1 215	55	88	185	1	7	217	9	22	41	-	-	1 658	65	117
Wildberg, Stadt	5 913	1 952	42	306	39	-	67	10	-	460	30	1	6 746	2 031	43	446	58	2	15	-	-	47	1	-	79	9	1	587	68	3
Würzbach	1 868	361	114	34	1	2	-	-	-	4	-	-	1 906	362	116	743	68	56	6	-	-	2	-	-	3	-	-	754	68	56
Zavelstein, Stadt	410	313	169	-	-	-	9	5	-	-	-	-	419	318	169	210	68	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210	68	107
Zwerenberg	696	396	77	7	2	-	10	5	1	25	3	-	738	406	78	553	69	21	8	2	-	4	1	-	35	-	-	600	72	21
Landkreis Ehingen																														
Altbeuningen	1 641	1 788	879	554	682	63	92	52	-	87	45	3	2 374	2 567	945	812	205	299	79	25	14	3	-	-	24	5	1	918	235	314
Altbierlingen	705	510	205	25	40	13	30	80	20	58	90	23	818	720	261	245	140	72	3	-	-	10	10	-	15	11	6	273	151	78
Altheim	2 750	631	115	6	-	-	2	-	-	6	-	-	2 764	631	115	1 132	159	23	8	10	-	-	-	-	-	-	-	1 140	169	23
Altstaussilingen	1 551	597	177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 551	597	177	353	60	31	-	5	-	-	-	-	1	-	-	354	65	31
Bach	1 720	447	131	-	-	-	14	-	-	1	-	-	1 735	447	131	415	64	68	-	-	-	2	-	-	4	-	-	421	64	68
Bechingen	1 165	608	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 165	608	127	218	6	23	-	-	-	-	-	-	4	-	-	222	6	23
Berg	2 480	919	343	39	-	8	16	20	-	7	-	-	2 542	939	351	491	149	177	15	5	1	17	12	-	15	-	-	539	166	178
Öchingen	1 138	864	159	2	3	2	4	3	1	-	-	-	1 144	870	162	385	176	78	2	-	-	-	-	-	6	2	1	373	178	79
Dietelhofen	510	264	72	-	-	-	-	-	-	5	-	-	515	264	72	212	18	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	18	59
Dietershausen	1 133	458	64	3	-	-	4	-	-	3	-	-	1 143	458	64	393	58	30	13	-	-	-	-	-	14	3	-	420	61	30
Dietenkirch	853	642	148	-	-	-	-	-	-	3	3	-	856	645	148	262	71	19	-	-	-	-	-	-	7	4	-	269	75	19
Donaurieden	1 138	485	280	3	55	21	-	-	-	-	-	-	1 141	550	301	293	21	46	-	-	-	5	2	3	14	3	-	302	26	48
Ehingen, Stadt	10 739	3 927	1 666	1 760	463	106	1 363	377	52	902	123	45	14 764	4 890	1 869	3 148	549	422	412	66	14	240	29	10	239	19	9	4 039	683	455
Emeringen	1 125	530	61	2	-	-	12	4	-	4	1	-	1 143	535	61	264	65	6	1	-	-	1	1	-	15	2	-	281	68	6
Emerkingen	2 229	1 358	236	10	10	1	8	10	1	5	3	-	2 252	1 381	238	481	75	104	-	-	-	10	5	4	12	3	2	503	83	110
Emmahofen	1 101	213	49	-	-	-	4	5	-	3	1	-	1 108	219	49	759	63	26	-	-	-	-	-	-	2	1	-	761	64	26
Erbstetten	1 229	108	215	13	17	-	18	11	2	6	5	-	1 266	141	217	159	63	20	4	3	-	1	-	-	2	2	-	166	70	20
Ersingen	1 344	625	100	40	6	2	4	5	-	5	-	1	1 393	636	103	226	58	32	2	-	-	-	-	-	2	1	-	230	59	32
Frankenhofen	1 501	667	135	-	-	-	4	-	-	2	-	-	1 507	667	135	551	73	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551	73	17
Gauerschwang	1 597	449	100	6	-	-	-	-	-	4	2	1	1 607	451	101	457	50	63	-	-	-	-	-	-	3	1	-	460	51	63
Granheim	1 182	567	154	2	-	-	15	-	-	5	-	-	1 204	567	154	396	86	42	-	-	-	-	11	-	6	-	-	402	97	42
Grieselingen	2 492	1 210	215	45	6	-	108	3	46	1	-	-	2 646	1 219	261	1 175	136	103	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1 184	136	103
Grötzingen	1 133	362	267	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1 135	362	267	850	119	197	1	-	-	-	-	-	-	-	-	851	119	197
Grundsheim	2 543	1 903	50	-	-	-	274	77	60	-	-	-	2 817	1 980	110	293	81	-	-	-	-	-	-	-	10	2	-	303	83	-
Hausen a. Bussen	1 595	353	40	35	35	-	10	-	-	-	-	-	1 640	398	40	317	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	327	10	-
Hausen ob Ursprung	1 415	374	79	27	3	-	23	9	-	3	-	-	1 468	386	80	606	39	24	2	3	-	3	3	-	2	2	-	613	47	24
Herbertshofen	2 287	1 052	74	19	-	-	10	8	-	-	-	-	2 316	1 060	74	536	76	10	-	-	-	-	-	-	3	-	-	539	76	10
Heufelden	3 834	844	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 834	844	61	884	378	40	-	-	-	-	-	-	5	-	-	889	378	40
Hundersingen	1 198	656	86	39	12	4	21	-	1	3	-	-	1 261	668	91	274	49	24	-	-	-	4	-	-	5	-	-	283	49	24
Kirchberlingen	4 578	1 546	305	11	62	-	30	23	2	17	18	1	4 636	1 648	308	1 154	237	83	-	15	-	-	2	-	27	8	2	1 181	262	85
Kirchen	5 639	2 640	630	50	95	-	28	30	1	6	3	-	5 723	2 768	631	1 585	320	234	14	13	-	4	3	-	7	2	1	1 620	338	235
Lauterach	2 143	991	282	6	18	2	1	2	-	1	-	-	2 151	1 011	284	387	111	58	-	11	-	-	12	-	3	3	-	390	137	58
Moosbeuren	1 561	711	341	561	150	32	1	70	-	3	-	-	2 126	931	373	241	22	109	20	6	-	3	-	-	7	1	1	271	29	110
Mundelfingen	906	682	191	21	-	-	10	-	-	-	-	-	937	682	191	272	99	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	99	77
Munderkingen, Stadt	6 612	1 639	182	368	230	2	92	19	-	23	-	1	7 095	1 888	185	1 392	62	14	29	5	-	9	7	-	14	-	-	1 444	74	14
Mundingen	1 318	369	46	10	1	-	6	-	-	-	-	-	1 334	370	46	424	31	27	16	17	-	5	-	-	2	-	-	447	48	27
Nasgenstadt	2 053	542	204	17	2	-	27	5	-	-	-	-	2 097	549	204	430	104	71	2	-	-	12	2	-	2	-	-	446	106	71
Niederhofen	2 764	1 999	418	29	3	-	-	-	-	-	-	-	2 793	2 002	418	629	106	123	-	-	-	4	-	-	7	1	-	640	107	123
Oberdischingen	4 535	2 010	150	40	19	-	50	12	-	30	18	-	4 655	2 059	150	822	53	32	65	-	1	-	-	-	10	5	-	897	58	33
Obermarchtal	5 816	2 275	655	113	7	5	275	45	3	8	1	2	6 213	2 328	665	1 599	217	178	7	1	-	29	10	-	8	2	-	1 643	230	178
Oberstadion	1 733	772	19	58	37	2	43	30	1	24	5	-	1 858	844	22	337	82	5	9	4	16	7	-	-	10	3	-	363	89	21
Obernachingen	1 157	489	134	27	16	-	13	7	-	5	-	-	1 202	512	134	313	34	35	-	-	-	-	-	-	9	-	-	322	34	35
Öpfingen	2 934	2 103	489	6	10	-	62	10	-	2	-	-	3 004	2 123	489	801	219	125	-	-	-	10	-	-	4	8	-	815	227	125
Oggelsbeuren	2 100	1 412	307	20	22	7	-	42	-	-	-	-	2 120	1 476	314	689	101	138	-	-	-	-	5	-	-	-	-	689	106	138
Rechtenstein	685	189	77	29	3	1	6	-	-	3	-	-	723	192	78	124	18	3	8	-	-	18	1	3	5	-	-	155	19	6
Rißtissen	1 756	418	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 756	418	42	326	16	3	-	-	-	-	-	-	7	-	-	333	16	3
Ringingen	5 299	1 870	416	13	4	-	159	33	10	62	23	-	5 543	1 930	426	1 824	283	247	4	-	-	32	5	-	12	2	-	1 872	290	247
Rottenacker	3 023	1 749	119	27	26	-	64	36	2	56	12	3	3 170	1 823	124	541	184	16	2	-	-	46	1	-	85	1	-	673	186	16
Rupertshofen	3 600	1 598	172	986	451	50	4	5	-	17	2	1	4 607	2 056	223	2 022	302	54	108	58	13	1	-	-	21	1	3	2 152	361	70
Sauggart	1 604	683	64	-	-	-	84	106	2	-	-	-	1 688	789	66	382	84	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382	84	36
Schaiblishausen	1 400	800	219	4	-	-	84	506	7	-	-	-	1 488	1 406	226	389	44	39	2	-	-	4	6	-	18	2	-	413	52	39
Schelklingen, Stadt	2 629	296	38	110	11	3	5	1	-	-	-	-	2 744	308	41	615	23	11	30	8	2	-	-	-	2	-	-	648	31	13
Schnaitheim	1 040	261	16	135	90	11	146	16	5	272	42	11	1 593	409	43	364	51	7	29	32	-	36	-	-	62	6	2	491	89	9
Ulgersdorf	383	263	61	3	43	4	7	31	1	2	-	-	395	337	66	159	74	18	8	7	-	3	-	-	-	-	-	170	81	18
Untermarchtal	1 264	585	60	22	-	-	7	5	-	2	-	-	1 295	600	60	516	43	14	6	-	-	2	-	-	11	-	-	535	43	14
Unterstadion	1 620	478	181	38	8	11	30	4	-	95	-	-	1 783	490	192	511	65	42	2	-	-	90	5	5	-	-	-	603	70	47
Unterwachingen	1 320	1 144	124	-	-	-	-	24	-	2	3	-	1 322	1 171	124	310	130	40	-	-	-	-	-	-	8	1	-	318	131	40
Volkersheim	836	449	33	33	43	-	137	130	12	-	-	-	1 006	622	45	214	24	5	-	-	-	9	11	-	-	-	-	223	35	5
Wallerstetten	1 979	909	57	11	43	-	6	47	-	3	-	-	1 999	999	57	552	137	22	4	-	-	-	1	-	13	-	-	579	138	22
Zell	1 057	324	79	-	-	-	7	-	-	-	-	-	1 064	324	79	871	67	44	-	-	-	1	-	-	-	-	-	872	67	44
Zwiefalten, Dorf	609	291	45	4	-	-	3	-	-	4	1	-	620	292	45	153	25	10	2	-	-	-	-	-	7	1	-	162	26	10
Landkreis Freudenstadt																														
Ach	981	228	69	125	59	11	-	-	-	2	-	-	1 108	287	80	170	18	28	-	-	-	-	-	-	8	-	-	178	18	28
Alpirsbach, Stadt	1 670	210	118	4 568	415	161	660	27	1	425	14	-	7 323	667	280	716	101	54	887	88	12	271	9	-	412	20	-	2 286	218	66
Baiersbronn	5 477	3 436	423	89	12	2	125	106	5	86	23	2	5 777	3 576	432	984	427	231	6	9	-	67	54	2	422	135	10	1 479	595	243
Besenfeld	608	211	31	161	8	6	-	-	-	-	-	-	769	219	37	351	52	10	78	4	1	-	-	-	47	-	-	476	56	11
Betzweiler	2 189	656	90	119	15	-	63	10	1	-	-	-	2 371	681	91	504	14	15	1	-	-	9	-	-	1	-	-	515	14	15
Böffingen	3 036	410	95	-	2	-	18	-	-	1	-	-	3 055	412	95	340	16	52	4	-	-	1	-	-	3	-	-	348	16	52
Bösingen	2 454	833	41	12	-	-	10	-	-	-	-	-	2 476	833	41	699	64	8	-	-	-	24	-	-	9	-	-	732	64	8
Busenweiler	608	349	30	-	-	-	2	-	-	-	-	-	610	349	30	38	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	15
Cresbach	1 674	457	112	131	24	-	-	-	-	-	-	-	2 005	481	112	149	8	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	8	15
Dietersweiler	2 260	782	22	111	26	-	33	-	3	32	-	-	2 436	808	25	517	63	11	19	-	-	4	-	-	25	-	-	565	63	11
Dornstetten, Stadt	4 760	2 442	70	135	76	-	276	118	-	95	17	-	5 266	2 653	70	751	194	24	18	11	-	89	39	-	194	25	-	1 052	269	24
Durrweiler	1 129	815	477	2	4	1	-	-	-	5	-	-	1 136	819	478	298	124	238	-	-	-	5	-	2	13	3	-	316	127	240
Edelweiler	955	471	25	-	-	-	-	-	-	3	-	-	958	471	25	281	40	13	-	-	-	-	-	-	20	-	-	301	40	13
Ehlenbogen	618	282	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618	282	166	69	25	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	25	28
Erzgrube	397	129	34	4	-	1	-	3	-	-	-	-	401	132	35	76	8	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	8	27
Freudenstadt, Stadt	4 943	1 351	344	2 492	1 475	98	1 188	285	26	460	223	6	9 083	3 334	474	1 159	121	205	447	205	49	348	61	14	983	270	1	2 937	657	269

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Wildbad i.Schwarzw.St.	87	1	1	215	6	11	48	3	-	1 381	86	53	-	-	-	-	-	-	151	-	10	71	-	1	9 177	680	501	2 547	229	1 141	11	27
Wildberg, Stadt	61	-	-	54	5	1	64	-	-	744	149	4	68	8	-	-	-	-	16	-	-	9	4	-	8 349	2 265	51	1 177	1 026	568	12	17
Würzbach	-	-	-	92	4	14	-	-	-	210	34	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2 964	469	202	515	91	84	1	01
Zavelstein, Stadt	7	-	-	61	44	18	-	-	-	94	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	804	442	305	265	-	6	2	41
Zwerenberg	-	-	-	100	53	8	15	3	-	271	121	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	11	-	1 744	666	117	185	144	71	-	70
Landkreis Ehingen																																
Allmendingen	13	-	-	-	-	-	11	1	2	740	186	303	2	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2	-	4 092	2 991	1 564	1 015	187	379	1	07
Altbierlingen	2	-	-	-	3	-	-	3	2	102	60	60	14	5	5	-	-	-	-	-	-	5	1	2	1 214	953	386	535	30	140	-	65
Altheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 437	170	75	19	3	1	-	-	-	-	-	-	56	6	-	5 416	979	214	415	262	152	-	—
Altshausen	-	-	-	-	-	-	6	1	-	262	56	53	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 176	719	261	481	-	77	-	07
Bach	-	-	-	3	-	-	1	-	-	339	205	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 501	716	272	141	14	20	-	10
Bochingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	32	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 451	646	164	162	3	17	-	—
Berg	-	-	-	1	-	-	-	-	-	240	96	101	19	1	-	-	-	-	-	-	-	12	1	3	3 353	1 203	633	349	91	147	-	34
Dächingen	-	-	-	6	4	-	2	2	2	299	213	43	18	8	5	-	-	-	-	-	-	5	5	1	1 847	1 280	292	350	66	58	-	06
Dietelhofen	-	-	-	2	-	-	1	-	-	35	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	765	310	131	60	8	3	1	00
Dietershausen	-	-	-	4	2	-	11	-	-	259	127	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	-	1 849	652	119	460	18	-	-	85
Dieterskirch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	62	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	7	-	1 209	789	179	495	10	21	1	80
Donaurieden	3	-	-	-	-	-	3	-	1	262	60	65	2	-	2	-	-	-	-	-	1	8	1	2	1 721	637	420	278	64	81	-	73
Ehingen, Stadt	45	9	-	7	2	-	54	10	-	2 698	610	345	186	40	11	4	1	-	32	7	1	85	9	1	21 914	6 261	2 682	8 310	2 196	3 509	21	46
Emerlingen	-	-	-	7	-	-	5	-	-	159	98	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 600	701	68	285	2	10	-	65
Erankingen	3	-	-	4	4	1	6	-	-	297	109	41	20	9	7	-	-	-	5	-	-	14	3	1	3 104	1 589	398	520	209	192	2	24
Emmahofen	-	-	-	1	-	-	3	-	-	862	139	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	2 742	424	117	472	138	136	2	09
Erbstetten	-	-	-	27	2	4	5	3	2	208	185	49	-	-	-	-	-	-	1	2	-	1	7	-	1 674	1 020	292	425	175	139	-	74
Ersingen	-	-	-	-	3	-	-	-	1	172	101	23	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	1 799	802	161	354	23	180	-	39
Frankenhofen	-	-	-	9	-	2	-	-	-	813	129	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	2 995	872	224	709	168	219	-	—
Gamerschwang	8	1	1	4	-	-	4	-	-	460	217	136	26	15	4	-	-	-	3	-	-	9	3	2	2 581	738	307	565	55	62	-	40
Granheim	3	-	-	2	-	-	-	-	-	241	60	24	9	-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	-	1 871	727	220	121	48	60	-	—
Grimmelfingen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	207	144	119	89	12	22	-	-	-	-	-	-	3	2	-	5 134	1 513	505	615	84	116	-	23
Grötzingen	-	-	-	11	1	-	-	-	-	736	114	77	8	-	-	-	-	-	-	-	-	16	6	3	2 758	602	544	610	12	64	3	15
Grundsheim	8	-	-	1	-	-	-	-	-	89	99	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-	3 219	1 757	122	317	18	42	2	76
Hausen a.Bussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	2 161	459	40	245	-	10	-	—
Hausen ob Ursprung	2	-	-	8	-	-	6	2	-	599	92	22	64	10	8	-	-	-	-	-	-	19	2	-	2 779	539	134	692	94	111	1	35
Herbertshofen	-	-	-	1	-	-	6	4	-	897	366	78	8	-	-	-	-	-	1	-	-	25	4	-	3 793	1 510	162	391	-	73	-	26
Heufelden	-	-	-	4	6	-	-	-	-	231	135	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	4	-	4 977	1 367	116	518	-	75	-	60
Hundersingen	-	-	-	-	-	-	3	-	-	154	83	5	6	-	-	-	-	-	1	1	-	3	-	-	1 711	801	120	649	23	73	1	10
Kirchbierlingen	6	-	-	5	2	-	12	8	-	1 013	381	155	59	19	6	1	-	-	3	-	-	35	8	1	6 951	2 328	556	991	186	227	5	21
Kirchen	13	2	-	21	10	-	4	-	-	1 302	573	223	29	9	4	-	-	-	1	2	-	102	39	-	8 815	3 741	1 093	736	119	297	4	66
Lautarach	2	-	-	10	1	-	7	1	-	270	118	24	10	-	-	-	-	-	2	-	-	7	-	-	2 849	1 258	366	322	25	31	-	24
Moosbeuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	41	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	-	2 530	1 004	538	352	2	44	1	54
Mundelfingen	-	-	-	1	1	1	2	2	1	178	102	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 391	886	374	378	50	38	1	62
Munderkingen, Stadt	-	-	-	8	-	-	6	-	-	794	297	5	-	-	-	-	-	-	34	-	-	44	3	1	9 425	2 262	205	1 338	176	310	1	82
Mundingen	-	-	-	36	22	5	5	2	-	505	276	57	-	9	-	-	-	-	-	-	-	8	3	-	2 335	730	135	367	5	36	-	77
Nasgenstadt	5	-	-	2	1	-	2	3	1	480	96	69	39	16	8	-	-	-	5	1	-	22	7	-	3 108	779	353	575	169	187	-	20
Niederhofen	-	-	-	6	-	-	3	-	-	1 055	483	177	20	11	2	-	-	-	-	-	-	41	29	3	4 558	2 632	723	686	226	228	-	85
Oberdischingen	9	10	-	1	-	-	5	1	-	748	431	10	14	4	-	-	-	-	12	3	-	2	3	-	6 343	2 569	193	1 102	223	276	2	51
Oberarchtal	4	2	-	2	-	-	7	1	-	929	183	29	58	2	-	3	-	-	13	3	-	38	12	1	8 930	2 761	873	1 084	19	236	3	71
Oberstadion	-	3	-	6	3	-	3	1	-	146	97	12	11	1	-	1	-	-	1	-	-	15	5	-	2 405	1 043	55	443	43	122	2	12
Obervochingen	-	-	-	5	-	2	11	-	1	112	42	22	7	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3	-	1 634	591	194	217	27	7	-	88
Öpfingen	10	-	-	1	-	-	1	-	1	582	262	135	25	-	3	-	-	-	-	-	-	19	8	2	4 457	2 620	755	476	171	181	1	40
Oggelsbeuren	-	-	-	7	10	-	10	-	1	309	146	72	7	5	-	-	-	-	1	-	-	8	5	-	3 151	1 747	525	510	93	183	1	85
Rechtenstein	-	-	-	7	1	-	6	-	-	163	25	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 059	237	95	139	50	59	-	48
Reutlingendorf	-	-	-	2	-	-	-	-	-	271	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	2 371	449	45	426	37	67	1	28
Ringingen	9	-	-	21	25	1	21	27	1	1 865	1 289	413	67	33	1	-	-	-	-	-	-	68	21	4	9 466	3 615	1 093	696	174	387	1	51
Rißtissen	2	4	-	2	-	-	7	4	-	505	231	20	30	11	-	-	-	-	16	2	-	6	-	-	4 411	2 261	180	1 204	79	219	7	75
Rottenacker	46	1	-	2	19	1	4	15	-	514	533	313	43	21	1	-	-	-	2	1	-	44	13	-	7 414	3 021	908	945	151	210	-	88
Ruportshofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191	73	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 261	946	113	508	28	67	-	—
Savigart	1	-	-	6	-	-	1	1	-	349	152	28	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-	2 280	1 615	293	404	97	204	3	16
Schaiblishausen	1	-	-	13	1	-	1	-	-	703	49	11	1	2	-	-	-	-	2	-	-	21	1	-	4 134	392	65	162	43	33	1	58
Schelklingen, Stadt	-	-	-	2	-	-	8	-	-	531	42	17	45	1	-	-	-	-	6	-	-	10	1	-	2 686	542	69	2 812	551	1 313	9	16
Schnetzen	-	-	-	1	-	-	4	-	-	151	35	31	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	724	457	117	594	205	197	-	26
Ulgendorf	-	-	-	6	-	-	8	-	-	120	50	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	1 976	707	81	268	88	39	2	16
Unterarchtal	-	-	-	-	10	-	12	-	-	307	50	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	2 712	622	346	942	65	143	1	17
Unterstadion	-	2	-	2	1	-	-	1	-	161	124	20	2	4	-	-	-	-	3	-	-	2	1	-	1 810	1 435	184	625	38	154	-	51
Untervochingen	-	-	-	-	-	-	3	-	-	64	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 296	708	50	661	7	102	-	10
Volkersheim	-	-	-	6	5	-	6	-	-	518	119	27	10	-	-	-	-	-	1	-	-	17	7	-	3 136	1 267	706	784	133	107	2	33
Weilersteußlingen	-	-	-	9	4	-	-	4	-	487	172	137	5	-	-	-	-	-	-	-	-	9	6	-	2 446	577	259	305	30	103	1	05
Zell	-	-	-	-	-	-	2	-	-	39	18	4	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830	337	62	190	7	18	-	80
Zwiefaltendorf	1	-	-	-	-	-	-	-	2	145	27	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 221	525	43	392	88	96	-	15
Landkreis Freudenstadt																																
Aach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	478	65	97	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 799	374	195	320	96	110	-	86
Alpirsbach, Stadt	24	-	1	528	37	19	10	6	-	608	31	22	76	3	1	6	-	-	132	3	-	77	-	-	11 130	965	389	7 047	776	1 563	28	51
Baiersbronn	4	4	-	248	109	25	47	71	1	1 316	703	99	89	18	5	-	-	-	15	9	-	8	2	-	8 983	5 086	805	7 562	672	1 331	6	87
Besenfeld	-	-	-	32	-	-	-	-	-	51	-	-	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 334	275	48	164	10	82	1	77
Betzweiler	-	-	-	6	3	-	-	-	-	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 104	698	106	190	70	60	-	27
Böffingen	4	-	-	27	-	-	-	-	-	1 008	146	51	8	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2	-	4 462	576	198	533	93	85	1	20
Bösingen	-	-	-	249	93	3	-	-	-	921	253	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	4 394	1 243	57	480	97	123	1	10
Busenweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	659	361	53	280	20	-	-	46
Crosbach	-	-	-	4	-	-	14	-	2	302	75	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 474	564	146	372	47	102	-	41
Dietersweiler	-	-	-	24	-	-	11	-	-	834	141	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	-	3 878	1 019	41	904	133	307	6	41
Dornstetten, Stadt	46	14	-	68	25	-	8	1	-	1 598	469	14	-	-	-	-	-	-	13	16	1	35	29	-	8 087	3 466	109	1 214	294	433	5	75
Durrweiler	2	8	-	11	9	2	8	7	1	343	280	110	9	1	1	-	-	-	3	3	-	28	8	1	1 956	1 262	993	633	158	225	-	75
Edelweiler	-	-	-	10	19	2	-	-	-	205	140	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 493	670	52	260	125	40	1	76
Ehlenbogen	-	-	-	18	-	1	-	-	-	60	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	765	322	211	216	-	36	1	18
Erzgrube	-	-	-	-	-	-	17	1	4	33	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	527	153	72	341	22	14	-	10
Freudenstadt, Stadt	29	13	-	273	132	6	84	54	2	2 747	1 123	111	273	60	7	-	-	-	19	11	-	25	12	-	15 470	5 396	869	16 206	4 838	6 468	56	52

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Fünfbronn	913	426	-	-	-	-	6	-	-	4	5	-	923	431	-	469	50	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	465	50	-
Garrweiler	932	448	110	-	-	-	1	-	-	7	-	-	910	448	110	297	93	78	-	-	-	7	-	1	7	-	-	311	93	79
Glatten	3 549	547	5	97	-	-	72	-	-	105	-	-	3 823	547	5	216	9	-	14	-	-	5	-	-	80	1	-	315	10	-
Göttelfingen	2 136	585	19	6	-	-	-	-	-	23	-	-	2 165	585	19	685	89	8	-	-	-	-	-	-	18	-	-	703	89	8
Grötzbach	1 348	630	253	-	-	-	25	3	-	-	-	-	1 373	633	253	317	136	119	-	-	-	8	-	-	22	-	-	347	136	119
Grüntal	1 766	819	-	60	39	-	5	-	-	1	-	-	1 832	858	-	230	16	-	-	-	-	2	-	-	7	-	-	239	16	-
Halbangen	2 375	784	19	35	11	-	36	7	-	8	-	-	2 454	802	19	441	46	22	11	1	-	8	-	-	46	6	-	506	53	22
Herzogsweiler	2 728	923	112	10	1	-	41	10	-	2	-	-	2 781	934	112	1 031	119	72	5	-	-	12	5	-	58	5	-	1 106	129	72
Hochdorf	1 826	443	87	-	-	-	26	-	-	20	4	-	1 872	447	87	777	33	42	-	-	-	2	-	-	7	-	-	786	33	42
Hörschweiler	1 480	995	7	8	10	-	-	-	-	-	-	-	1 488	1 005	7	184	37	6	-	-	-	-	-	-	3	-	-	187	37	6
Hummelbach	1 182	298	13	-	-	-	30	3	-	15	3	-	1 227	304	13	79	51	5	-	-	-	9	-	-	21	-	-	109	51	5
Igelsberg	933	195	32	10	10	-	-	-	-	8	-	-	957	205	32	292	27	28	-	1	-	-	3	-	13	-	-	295	31	28
Klosterreichenbach	2 042	859	90	59	9	-	31	10	-	31	4	-	2 163	882	90	347	45	30	4	-	-	7	2	-	135	6	-	493	53	30
Lotbach	2 441	942	47	90	33	-	63	23	1	-	-	-	2 594	998	48	521	67	15	5	-	-	8	2	-	3	-	-	537	69	15
Lossburg	4 769	1 172	58	53	-	-	86	-	-	28	-	-	4 936	1 172	58	1 988	143	103	8	-	3	11	-	-	78	-	-	1 985	143	106
Lützenhardt	609	12	14	56	36	3	9	-	-	4	-	-	678	48	17	83	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-	-	90	-	-
Maunach	2 056	599	11	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2 060	599	11	75	11	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	78	11	2
Oberiflingen	1 992	976	158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 992	976	158	398	96	30	-	-	-	-	-	-	3	3	-	401	99	30
Pfalzgrafenweiler	4 347	2 277	123	28	4	-	65	8	-	34	-	-	4 474	2 289	123	1 878	412	76	30	-	-	62	5	2	64	2	1	2 034	419	79
Reinerzau	869	362	99	239	266	19	-	20	-	21	1	-	1 129	649	118	69	44	14	3	15	3	-	-	-	14	7	-	86	67	17
Rött	1 149	492	40	28	55	-	-	1	-	20	12	-	1 197	560	40	219	75	7	1	5	-	-	-	-	34	5	2	254	85	9
Schönberg	920	259	30	9	9	-	1	-	-	13	-	-	943	268	30	187	6	17	8	-	-	3	-	-	13	-	-	211	6	17
Schopfloch	2 549	914	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 549	914	183	844	192	102	10	-	-	-	-	-	16	-	-	870	192	102
Schwarzenberg	750	342	62	41	7	-	9	-	-	5	-	-	805	349	62	34	14	13	3	1	-	-	-	-	8	-	-	45	15	13
Sternenfels	1 753	887	60	-	-	-	13	-	-	-	-	-	1 766	887	60	187	60	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	60	55
Tualfingen	1 911	24	-	141	34	-	-	-	-	7	-	-	2 059	58	-	191	2	2	7	-	-	-	-	-	2	-	-	200	2	2
Unteriflingen	2 593	1 304	108	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 595	1 304	108	385	57	23	-	-	-	1	-	-	5	4	-	391	61	23
Untermusbach	2 298	902	112	44	2	-	15	1	2	18	-	1	2 365	905	115	425	86	42	6	-	-	15	-	-	27	4	-	473	90	42
Vierundzwanzig Höfe	1 583	317	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 593	317	218	429	35	184	-	-	-	1	-	-	5	-	1	435	35	185
Wälde	2 541	729	88	37	1	-	10	-	-	2	1	-	2 590	731	88	231	35	46	-	-	-	-	1	-	2	-	-	233	36	46
Wittendorf	2 799	1 112	147	11	2	-	5	-	-	6	-	-	2 821	1 114	147	398	64	23	2	-	-	6	-	-	20	4	-	416	68	23
Wittlensweiler	2 135	570	119	212	5	4	22	18	-	10	3	-	2 379	596	123	521	119	72	31	3	1	19	4	-	36	6	1	607	132	74
Wörnersberg	1 047	331	87	7	-	-	6	-	-	15	-	3	1 075	331	90	295	26	29	-	-	-	4	-	-	38	-	2	337	26	31
Landkreis Horb																														
Ahldorf	2 050	418	56	-	-	-	14	-	-	-	-	-	2 064	418	56	359	6	9	-	-	-	7	-	-	10	-	-	376	6	9
Altheim	4 293	1 300	233	9	-	-	18	2	-	2	-	-	4 322	1 202	233	966	169	132	-	-	-	4	-	-	-	8	-	969	177	132
Beihingen	3 879	1 380	278	39	2	2	18	36	-	707	27	11	4 643	1 425	291	2 353	112	179	17	1	5	23	9	1	20	6	1	2 413	128	186
Bergfelden	5 261	1 267	601	5	-	-	15	5	-	13	3	-	5 299	1 275	601	1 396	359	318	5	-	-	15	7	-	28	-	-	1 444	366	318
Betteinhausen	958	334	99	-	-	-	5	12	-	-	-	-	963	346	99	68	13	15	-	-	-	1	-	-	-	-	-	69	13	15
Bieringen	1 623	864	419	110	4	4	202	-	7	8	8	-	1 943	875	425	514	9	167	11	-	-	10	-	-	12	1	1	547	10	168
Bierlingen	3 066	1 102	139	9	-	-	25	3	-	7	-	-	3 107	1 105	139	1 716	94	37	1	-	-	5	-	-	25	-	-	1 747	94	37
Bildechingen	2 326	946	123	-	-	-	3	-	-	1	-	-	2 330	946	123	319	148	52	7	-	-	3	-	-	3	-	-	832	148	52
Bittelbronn	1 059	534	35	7	-	-	7	-	-	1	-	-	1 074	534	35	440	26	15	-	-	-	10	-	-	19	-	-	469	26	15
Börstingen	1 015	523	224	34	-	-	179	-	-	1	-	-	1 229	523	224	277	48	52	25	-	-	65	-	-	-	-	-	367	48	52
Dornhan, Stadt	6 603	3 180	221	110	106	3	382	93	29	71	3	6	7 256	3 382	250	1 529	208	144	26	9	3	38	4	2	87	17	-	1 779	238	149
Dürrenmettstetten	3 119	1 344	150	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3 123	1 344	150	836	53	82	-	-	-	1	20	-	2	-	-	839	73	82
Eckenweiler	1 903	500	29	3	2	-	226	3	-	103	-	-	2 135	505	29	827	73	18	-	-	-	27	-	-	12	-	-	866	73	18
Ergenzingen	4 605	1 095	42	4	-	-	530	-	-	104	-	-	5 243	1 095	42	1 644	188	39	2	-	-	125	-	-	25	-	-	1 796	188	39
Eutingen	4 714	1 097	313	18	-	4	92	-	-	-	-	-	4 824	1 097	317	1 306	74	246	10	-	-	12	-	-	4	-	-	1 332	74	246
Felldorf	1 896	720	56	36	-	-	11	-	-	10	3	-	1 953	723	56	743	148	38	3	-	-	9	-	-	17	2	-	771	150	38
Fömsal	2 629	328	57	4	-	-	3	-	-	7	-	-	2 643	328	57	339	2	8	1	-	-	3	-	-	2	-	-	345	2	8
Göttelfingen	1 352	377	52	26	5	-	107	50	10	3	-	-	1 488	432	62	670	43	28	2	-	-	8	-	-	13	-	-	693	43	28
Grünmettstetten	1 742	605	162	3	1	-	2	-	-	8	3	1	1 755	609	163	388	66	86	-	-	-	-	1	-	9	6	-	397	75	86
Gündringen	815	1 402	350	77	56	15	2	-	-	8	-	-	902	1 458	365	213	175	96	34	17	5	5	9	-	8	2	-	260	203	101
Hochdorf	3 445	1 125	47	10	2	-	25	21	-	12	-	-	3 492	1 148	47	1 872	170	62	3	-	-	14	-	-	54	7	-	1 943	177	62
Holzhausen	2 829	891	166	27	5	-	26	-	-	10	-	-	3 892	896	166	942	96	64	8	1	-	10	-	-	15	-	-	975	97	64
Hopfau	5 744	1 997	757	22	-	-	411	80	10	-	-	-	6 177	2 077	767	584	113	182	-	-	-	9	-	-	9	-	-	602	113	182
Horb a.Neckar, Stadt	3 685	1 025	167	480	118	10	570	92	1	211	2	2	4 956	1 237	180	1 007	38	50	187	36	4	176	26	-	196	5	4	1 566	105	58
Ihlingen	1 080	230	63	52	21	6	-	5	1	6	-	-	1 138	256	70	200	15	5	1	1	1	-	-	-	5	-	1	206	16	7
Isenburg	712	170	57	104	15	-	31	-	-	17	-	-	864	185	57	201	11	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201	11	30
Leinstetten	2 214	1 425	525	13	2	-	-	-	-	7	-	-	2 234	1 427	525	136	8	85	2	-	-	2	-	-	-	-	-	140	8	85
Marschalkenzimmern	2 753	1 252	337	12	-	-	71	10	-	1	3	-	2 837	1 265	337	482	43	214	-	-	-	2	3	4	51	10	-	535	56	218
Mühlen a.Neckar	1 204	436	58	51	74	2	65	65	7	8	-	-	1 328	575	67	218	35	11	7	-	-	12	10	-	30	6	-	267	51	11
Mühlhausen a.Berk	2 199	441	212	-	-	-	115	45	-	9	-	-	2 323	486	212	374	33	105	-	-	-	51	15	-	18	3	-	443	51	105
Mühringen	1 099	620	162	235	96	44	68	10	3	30	-	1	1 432	726	210	225	57	36	27	1	5	34	-	-	44	5	2	330	63	43
Nordstetten	2 898	1 204	202	24	8	-	47	16	-	2	8	1	2 971	1 236	203	1 020	118	51	6	4	2	6	10	-	23	6	-	1 055	138	53
Obertalheim	1 001	1 126	31	5	2	-	-	-	-	1	-	-	1 007	1 128	31	450	243	12	-	1	-	-	-	-	1	-	-	451	244	12
Remmichausen	3 622	509	110	27	65	-	52	-	-	8	3	-	3 709	577	110	989	29	55	5	7	-	2	2	-	8	3	-	1 004	41	55
Rexingen	2 531	579	507	247	157	27	70	-	2	10	3	4	2 858	739	540	776	64	179	22	6	4	22	-	1	37	-	4	857	70	188
Rohrdorf	1 972	429	38	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 974	429	38	478	68	23	2	-	-	-	-	-	-	-	-	480	68	23
Selaustetten	3 135	1 071	134	53	2	2	-	18	-	10	175	-	3 198	1 266	136	1 254	285	45	7	-	-	-	4	-	10	25	-	1 271	314	45
Schietingen	939	467	85	9	4	-	-	-	-	-	-	-	948	491	85	230	87	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	87	31
Sigmarswangen	2 290	1 046	115	6	4	-	27	-	-	2	-	-	2 325	1 049	115	943	157	38	1	-	-	13	-	-	27	-	-	984	157	38
Seitz a.Neckar, Stadt	9 023	3 014	1361	516	369	55	770	158	94	183	26	1	10 452	3 567	1 511	2 236	298	476	73	39	15	183	30	10	278	18	8	2 770	385	509
Sulzau	826	152	27	62	2	-	53	15	1	4	-	-	945	179	28	217	20	1	2	-	-	2	6	-	11	2	-	232	28	1
Unterthalheim	1 371	969	103	-	-	-	3	-	-	22	-	-	1 396	969	103	639	209	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	639	209	51
Völlinger	5 486	1 541	672	172	129	-	562	71	26	29	2	-	6 269	1 743	598	1 616	156	199	48	8	2	71	8	1	60	9	2	1 795	181	204
Vollmaringen	2 145	1 148	398	-	-	-	6	2	-	-	-	-	2 151	1 150	398	812	165	329	1	-	-	-	-	-	7	-	-	820	165	329
Wachendorf	3 180	1 585	128	9	-	-	2	-	-	-	3	-	3 201	1 588	128	1 788	215	58	7	2	-	9	-	-	47	3	-	1 851	221	58
Walden	2 153	377	25	7	13	-	248	-	-	-	8	-	2 408	398	25	487	7	9	13	-	4	18	-	-	11	-	-	529	7	13
Weitingen	3 253	509	350	5	-	2	44	3	2	-	-	-	3 302	512	354	949	28	84	-	10	-	4	-	-	14	-	-	967	38	84
Wiesenstetten	2 522	427	150	-	-	-	42	-	-	-	-	-	2 564	427	150	555	38	42	-	-	-	2	-	-	8	-	-	565	38	42
Mittershausen	2 724	662	178	-	6	12	118	-	-	-	-	-	2 842	668	190	1 264	81	119	-	-	-	15	-	-	3	-	-	1 283	81	119

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Johannisbeeren schwarze	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Fünfbronn	-	-	-	33	17	-	-	-	-	281	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1 705	602	-	252	57	115	-	-	--
Garrweiler	-	-	-	65	34	5	2	-	-	213	61	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	1 516	640	206	141	30	35	1	11	
Glatten	7	-	-	6	-	-	-	-	-	817	19	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	4 977	576	5	437	240	173	3	07	
Göttelfingen	-	3	-	46	4	-	5	-	-	56	16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 975	697	29	849	172	232	-	--	
Grötzbach	-	-	-	47	44	11	4	7	-	272	162	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	13	6	2 060	995	498	452	-	147	-	--	
Grüntal	-	-	-	-	-	-	52	6	-	288	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	2 416	968	-	390	43	20	1	95	
Hallwangen	2	-	-	19	6	-	1	1	-	948	135	9	1	2	-	-	-	-	2	-	-	13	3	-	3 946	1 002	50	1 184	69	93	5	07	
Herzogsweiler	2	-	-	89	6	-	4	-	-	494	84	15	15	2	-	-	-	-	4	-	-	30	2	-	4 525	1 157	199	600	98	74	3	20	
Hochdorf	1	-	-	56	4	1	27	1	3	205	51	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18	11	-	2 066	547	151	224	33	27	-	--	
Hirschweiler	-	-	-	3	4	-	21	10	-	210	88	7	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 910	1 146	20	295	15	23	-	18	
Huzenbach	3	2	-	22	4	-	-	-	-	126	36	-	11	5	-	-	-	-	15	4	-	-	-	-	1 573	406	18	747	26	38	1	11	
Igelsberg	-	1	-	32	5	-	2	-	-	90	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 380	252	62	220	80	46	-	32	
Klosterreichenbach	4	-	-	7	-	-	4	-	-	228	48	2	2	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	2 909	983	122	1 029	20	130	-	90	
Lonbach	1	-	-	61	19	2	-	-	-	1 190	266	6	8	1	-	-	-	-	-	-	-	9	6	-	4 400	1 359	71	1 224	98	115	17	45	
Lossburg	22	-	-	141	6	5	14	-	1	1 414	164	35	29	-	-	-	-	-	1	-	-	23	2	-	6 565	1 487	205	1 070	353	462	6	57	
Lützenhardt	-	-	-	1	-	-	10	-	-	133	-	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	916	48	19	402	101	59	-	--	
Naunack	-	-	-	2	-	-	-	-	-	486	176	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 629	786	15	310	-	-	-	75	
Oberiflingen	-	-	-	4	2	-	-	-	-	652	74	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	77	4	-	3 131	1 155	192	640	196	339	-	49	
Pfalzgrafenweiler	5	1	-	60	18	-	2	-	-	1 150	133	74	4	-	-	-	-	-	-	-	-	41	13	-	7 770	2 873	276	2 582	361	556	11	11	
Reinerzau	1	-	-	16	7	6	-	2	-	115	49	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	1 352	775	146	499	121	228	3	15	
Röt	-	-	-	20	1	-	-	1	-	223	92	13	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1 707	729	62	957	26	131	2	33	
Schönberg	-	-	-	11	4	1	13	-	-	152	30	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	1 356	311	49	476	65	57	1	17	
Schopfloch	-	-	-	13	-	-	3	-	-	617	137	116	5	1	-	-	-	-	-	-	-	55	9	-	4 112	1 243	401	-	-	-	-	--	
Schwarzenberg	1	-	-	2	3	-	5	-	1	99	24	11	1	-	-	1	-	-	1	-	-	3	1	-	963	392	87	474	86	83	-	75	
Starnach	-	-	-	24	7	3	-	-	-	308	104	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 295	1 058	142	147	-	-	-	--	
Tuollingen	-	-	-	6	-	-	2	-	-	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 554	60	2	135	5	50	2	80	
Unteriflingen	5	-	-	9	-	-	-	-	-	447	237	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	1	-	3 474	1 598	176	526	8	52	-	99	
Untermusbach	3	-	-	25	1	-	4	-	-	717	201	15	22	22	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	3 616	1 225	172	2 219	333	275	6	70	
Vierundzwanzig Höfe	2	-	-	76	-	-	3	-	-	352	11	12	73	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2	1	2 501	355	416	945	126	130	3	03	
Wälde	-	1	-	19	1	-	3	1	-	321	38	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3 168	808	152	912	147	42	3	07	
Wittendorf	10	-	1	22	6	-	4	-	-	569	75	23	8	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4	-	3 863	1 267	194	922	169	139	3	59	
Wittlensweiler	6	-	-	110	-	5	24	-	-	805	82	60	13	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3 963	810	262	726	152	188	3	66	
Wörnersberg	1	-	-	76	2	3	13	1	-	256	107	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	7	1	1 744	474	188	136	27	41	1	11	
Landkreis Horb																																
Ahldorf	6	-	-	10	1	-	1	3	-	515	31	105	16	-	-	-	-	-	3	-	-	26	-	-	3 017	469	170	139	19	24	-	--	
Altheim	4	-	-	62	31	-	1	-	-	832	309	50	2	-	-	-	-	-	6	2	-	68	7	-	6 256	1 728	415	552	337	236	1	80	
Beisingen	22	8	-	21	2	3	5	-	1	1 153	424	157	1	-	-	-	-	-	5	1	-	40	12	1	8 303	2 000	639	733	351	352	-	83	
Bergfelden	18	-	-	31	9	10	35	8	-	1 383	489	597	40	10	-	-	-	-	5	-	-	53	3	-	8 308	2 169	1 526	895	315	285	2	58	
Bettenhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	993	367	121	146	17	17	-	26	
Bieringen	20	-	2	16	-	6	1	-	9	661	116	100	-	-	-	-	-	-	31	-	-	62	-	3	3 311	1 002	713	1 143	19	43	-	67	
Bierlingen	15	-	-	25	9	-	1	6	-	602	60	20	15	-	-	-	-	-	14	6	-	61	1	-	5 585	1 781	196	576	96	44	2	09	
Bildechingen	2	-	-	54	6	-	-	-	-	710	258	74	4	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	2	3 960	1 358	251	297	93	74	-	23	
Bittelbronn	2	-	-	14	4	-	45	5	-	695	157	6	29	5	-	-	2	-	1	6	-	13	10	-	2 341	749	56	277	72	156	8	25	
Börstingen	19	-	-	4	-	-	16	-	-	209	72	33	-	-	-	-	-	-	13	-	-	79	16	8	1 956	659	322	1 269	239	22	-	46	
Dornhan, Stadt	15	8	2	70	34	4	8	7	-	2 536	1 197	132	44	3	-	-	-	-	-	5	-	30	11	-	11 738	4 675	537	3 739	565	1 080	38	33	
Dürrenmettstetten	2	-	-	70	3	-	1	-	-	707	146	18	1	22	-	-	-	-	3	-	-	60	2	-	4 836	1 590	250	314	73	38	1	30	
Eckanweiler	39	2	-	34	7	1	5	1	-	549	145	9	24	2	-	-	-	-	13	-	-	14	7	1	3 679	742	59	744	435	116	6	00	
Ergenzingen	14	-	-	11	-	-	-	-	-	798	233	32	3	-	-	-	-	-	3	-	-	13	-	-	7 871	1 506	113	986	205	250	5	20	
Eutingen	9	-	-	73	24	5	5	-	-	1 439	573	336	12	-	-	2	-	-	8	6	-	44	11	-	7 748	1 795	904	394	105	229	1	90	
Fellbach	17	2	-	64	10	-	-	-	-	508	107	5	-	-	-	-	-	-	21	6	3	53	4	-	3 358	1 032	102	445	265	110	-	62	
Fürmsal	1	-	-	4	-	-	13	-	-	234	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 241	330	65	494	75	40	2	09	
Göttelfingen	20	2	-	23	7	1	-	-	-	501	230	51	21	2	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	2 960	717	142	222	53	84	4	34	
Grünmettstetten	-	1	-	20	5	2	3	2	-	429	142	40	9	1	3	-	2	-	-	1	-	33	14	-	2 546	850	294	302	138	57	1	40	
Gündringen	4	1	-	3	3	-	-	-	-	194	205	39	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	8	-	1 355	1 979	505	169	136	96	-	29	
Hochdorf	22	2	-	25	3	-	-	2	-	1 315	478	21	44	-	-	-	-	-	1	-	-	51	8	-	7 393	1 818	130	743	357	220	3	82	
Holzhausen	43	-	-	31	16	1	16	5	-	1 306	732	100	26	1	-	-	-	-	4	-	-	20	-	-	6 313	1 747	331	856	428	180	3	95	
Hopfau	6	-	-	45	3	-	5	5	10	765	196	76	2	-	-	-	-	-	4	-	-	51	-	-	7 657	2 394	1 035	889	60	468	1	50	
Horb a.Neckar, Stadt	119	2	-	97	12	-	46	9	-	703	144	21	51	2	-	2	-	-	136	19	-	169	6	1	7 844	1 536	260	4 491	1 066	2 003	54	34	
Ihlingen	3	-	-	2	4	-	-	-	-	133	13	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	7	-	1 506	296	99	168	11	55	-	23	
Isenburg	-	-	-	5	2	-	4	-	-	133	106	30	4	-	-	-	-	-	6	-	-	44	2	2	1 261	306	119	111	23	29	-	06	
Leinstetten	1	-	-	3	-	-	1	-	-	354	167	21	5	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	2 741	1 605	631	303	50	77	1	90	
Marschalkenzimmern	4	2	-	17	25	2	4	-	-	865	270	125	11	4	-	-	-	-	-	-	-	12	2	-	4 285	1 624	682	1 294	232	325	23	23	
Mühlen a.Neckar	36	7	-	6	1	-	-	-	-	271	91	11	1	-	-	-	-	-	2	4	2	32	14	1	1 943	743	92	992	167	319	6	71	
Mühlheim a.Bach	13	4	-	1	-	-	9	-	-	380	101	269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 149	642	586	1 393	131	271	1	53	
Mühringen	11	-	1	6	3	3	-	-	-	375	93	71	-	-	-	-	-	-	24	-	3	6	9	2	2 184	559	333	917	320	123	1	50	
Nordstetten	12	3	-	34	4	-	3	1	-	1 873	223	119	27	2	2	-	-	-	4	4	-	112	26	-	6 091	1 637	377	907	166	137	3	70	
Obertalheim	1	-	-	1	5	-	-	-	-	144	252	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	1 607	1 631	54	172	89	88	-	23	
Ranfritzhausen	18	-	-	5	3	-	-	-	-	380	55	15	11	5	-	-	-	-	3	3	-	20	3	1	5 150	687	181	1 727	168	197	4	57	
Roxingen	12	-	-	29	4	1	-	-	5	581	196	232	51	20	4	-	-	-	13	7	-	186	34	8	4 586	1 070	978	845	114	329	3	46	
Rohrdorf	2	-	-	-	-	-	-	-	-	216	102	95	-	-	-	-	-	-	6	-	-	7	5	-	2 685	604	156	246	36	64	-	37	
Salzstetten	-	-	-	19	-	-	29	3	-	1 187	371	119	-	-	-	-	-	-	4	-	-	47	-	-	5 755	1 954	299	647	182	92	-	41	
Schietingen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	145	79	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1 334	656	140	273	44	72	-	11	
Sigmarswangen	1	-	-	30	21	1	1	-	-	1 542	830	66	1	-	-	-	-	-	7	1	-	18	8	-	4 909	2 066	220	997	409	132	7	40	
Sulz a.Neckar, Stadt	73	12	-	109	95	13	38	16	1	1 906	1 269	426	10	81	-	-	-	-	42	42	-	143	14	9	15 582	5 481	2 469	4 093	1 210	1 374	53	19	
Sulzau	11	-	-	-	-	-	3	-	-	88	25	-	17	-	-	1	10	-	2	4	-	13	-	-	1 312	246	29	334	9	17	1	59	
Untertalheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383	162	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 418	1 340	185	283	24	115	-	--	
Wöhrlingen	24	5	-	28	21	1	18	10	4	2 118	728	318	13	16	-	-	-	-	7	6	-	37	10	-	10 309	2 720	1 125	2 896	537	672	4	15	
Vollmaringen	9	-	-	5	-	-	-	-	-	444	136	101	7	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5	-	3 454	1 466	928	450	106	79	-	50	
Wachendorf	47	6	-	-	6	-	-	-	-	730	270	30	-	-	-	-	-	-	5	1	2	32	2	-	5 866	2 094	279	649	68	195	2	86	
Weiden	2	-	-	7	-	-	5	-	-	643	39	11	20	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	3 620	444	49	640	302	123	6	24	
Weitingen	4	-	-	3	-	-	151	29	24	290	14	39	-	-	-	-	-	-	4	3	-	25	-	-	4 746	596	501	194	65	47	-	77	
Wiesenstetten	3	-	-	26	3	-	2	-	-	1 103	189	91	-	-	-	1	-	-	1	5	-	33	5	-	4 298	667	283	765	108	94	6	27	
Wittershausen	23	4	-	17	3	2	4	-	-	1 194	566	63	11	5	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	5 387	1 327	374	1 343	231	286	8	59	

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Münsingen																														
Aichelau	1 077	420	24	-	5	-	6	3	-	5	-	-	1 088	428	24	257	25	3	-	-	-	-	-	-	3	1	-	260	26	3
Aichstetten	918	189	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	918	189	1	90	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	92	2	-
Anhausen	361	143	38	2	-	-	-	-	-	2	-	-	365	143	38	64	11	7	-	8	-	2	-	-	2	-	-	68	19	7
Apfelstetten	716	146	7	210	17	-	-	-	-	-	-	-	926	163	7	57	17	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	67	17	3
Auingen	1 385	1 122	466	45	111	1	109	176	4	49	63	-	1 588	1 472	461	252	141	107	10	18	-	17	47	3	62	17	-	341	223	110
Bernloch	1 578	681	79	2	-	-	6	-	-	30	-	-	1 616	681	79	183	55	12	2	-	-	-	-	-	26	3	-	211	58	12
Bichishausen	10	-	8	522	183	119	-	-	-	-	-	-	532	183	127	26	4	2	62	10	4	1	-	-	4	-	-	93	14	6
Böhringen	4 922	3 225	81	1	-	-	51	56	-	26	12	-	5 000	3 293	81	921	306	-	-	-	-	17	20	1	67	47	-	1 005	373	1
Böttingen	465	390	66	1	-	-	-	-	-	-	-	-	466	390	66	237	133	3	2	-	-	-	-	-	2	-	-	241	133	3
Brenzlau	1 316	437	252	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 316	437	252	291	118	107	55	-	-	-	-	-	-	-	-	346	119	107
Buttenhausen	642	549	20	352	211	15	64	35	-	-	-	-	1 058	795	35	69	88	2	11	6	-	-	2	-	3	-	-	83	96	2
Dapfen	767	578	24	20	38	-	1	49	-	10	-	-	798	665	24	42	96	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	44	96	-
Donnstetten	1 720	658	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 720	658	24	196	44	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	44	2
Dottingen	2 238	879	37	-	20	-	-	50	-	-	-	-	2 238	949	37	347	132	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347	132	4
Eglingen	772	677	-	24	88	-	-	-	-	-	3	-	796	768	-	124	64	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	124	69	-
Ehestetten	1 359	741	29	-	-	-	-	20	-	-	-	-	1 359	761	29	151	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	19	1
Ennabeuren	1 298	1 177	61	64	24	-	33	8	4	6	3	-	1 401	1 212	65	594	166	19	30	19	-	20	8	1	6	6	-	650	219	20
Feldstetten	1 067	1 163	62	20	9	-	30	10	-	33	4	1	1 150	1 186	63	153	90	20	3	1	-	-	6	-	6	5	1	162	102	21
Gächingen	1 262	746	9	24	12	-	18	15	-	4	1	-	1 308	774	9	101	71	4	-	-	-	-	4	-	1	-	-	102	75	4
Gauingen	1 415	552	71	15	5	-	14	-	-	4	-	-	1 448	557	71	250	29	14	1	-	-	2	-	-	3	-	-	256	29	14
Geislingen	641	173	17	4	1	-	1	-	-	2	-	-	648	174	17	148	11	5	2	-	-	2	2	-	1	-	-	153	13	5
Gomadingen	504	837	123	-	4	-	4	12	-	16	1	-	524	854	123	27	64	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	64	2
Gundelfingen	839	115	29	-	-	-	-	-	-	1	-	-	840	115	29	265	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265	1	2
Gundershofen	436	195	15	26	2	-	1	-	-	5	2	-	468	199	15	58	40	1	3	-	-	1	2	-	-	-	-	62	42	1
Hayingen, Stadt	2 467	855	83	5	2	1	-	-	-	-	-	-	2 472	857	84	390	63	3	5	2	-	-	-	-	-	-	-	395	65	3
Hengen	2 150	1 094	23	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 151	1 094	23	273	80	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	80	1
Hütten	52	5	6	337	163	127	-	-	-	6	-	-	395	168	133	22	-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-
Huldstetten	379	308	18	181	213	-	1	-	-	1	-	-	562	525	18	102	34	8	9	13	-	1	-	-	2	1	-	114	48	8
Hundersingen	1 198	556	13	64	9	-	23	80	-	2	2	-	1 287	647	13	155	9	2	5	2	-	-	-	-	-	-	-	163	11	2
Indelhausen	443	173	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	443	173	54	61	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	5	4
Ingstetten	875	781	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	875	781	15	384	110	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	384	110	10
Justingen	1 465	559	-	12	9	-	-	-	-	6	3	-	1 483	581	-	574	79	-	1	2	-	-	-	-	4	-	-	579	81	-
Kohlstetten	224	231	7	13	12	-	-	-	-	2	-	-	239	243	7	15	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	16	4	-
Laichingen, Stadt	3 077	3 538	351	535	393	20	247	242	4	260	147	8	4 119	4 320	383	1 002	353	144	55	64	-	37	72	-	185	125	2	1 279	624	146
Lonsingen	559	465	7	8	5	-	1	-	-	3	8	-	571	478	7	18	14	-	7	1	-	-	-	-	1	-	-	26	15	-
Magolsheim	870	362	10	-	-	-	10	4	-	-	-	-	880	366	10	459	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	459	138	-
Mehrstetten	2 909	1 251	107	9	4	-	14	3	-	5	-	-	2 937	1 258	107	468	129	-	-	-	-	2	2	-	-	2	-	470	133	-
Meidelstetten	1 755	368	33	35	38	-	116	3	-	32	3	-	1 938	412	33	358	44	16	5	5	-	47	-	-	25	1	-	435	50	16
Münsingen, Stadt	4 489	705	333	106	-	-	91	-	-	167	-	-	4 843	705	333	625	49	20	14	-	-	30	-	-	10	-	-	680	49	20
Münzdorf	778	470	34	9	5	1	-	-	-	2	-	-	789	475	35	166	24	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	24	7
Oberstetten	1 061	252	14	12	-	-	15	5	-	10	2	-	1 098	259	14	198	13	4	-	-	-	-	-	-	12	-	-	210	13	4
Ödenwaldstetten	432	378	26	210	26	25	1	3	-	10	-	-	653	407	51	47	66	1	85	7	5	-	2	-	-	2	-	132	77	6
Pfronstetten	1 632	371	26	5	-	-	21	5	4	5	-	-	1 663	376	30	164	6	3	-	-	-	23	24	-	7	-	-	194	30	3
Riethole	2 657	803	12	7	3	-	3	-	-	3	-	-	2 670	806	12	294	111	7	2	-	-	-	-	-	2	-	-	298	111	7
Seeburg	946	214	189	25	62	1	35	30	3	4	-	1	1 009	306	194	209	13	34	-	5	-	1	-	-	4	1	-	214	19	34
Strchingen	1 472	494	12	6	-	-	11	-	-	-	-	-	1 489	494	12	187	32	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	187	44	-
Sonderbuch	929	631	11	-	-	-	-	-	-	2	-	-	931	631	11	297	169	1	-	-	-	1	5	-	2	-	-	300	174	1
Sondernach	244	228	1	7	13	-	3	2	-	3	2	-	257	246	1	51	37	1	-	2	-	-	-	-	1	3	-	52	42	1
Sontheim	1 221	830	331	4	8	-	48	52	2	13	1	1	1 286	891	334	330	198	95	-	2	-	1	24	-	15	2	-	346	226	95
Stoingsbronn	327	174	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	327	175	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-
Tigerfeld	1 138	320	22	-	-	1	-	-	-	4	-	-	1 142	320	23	196	18	7	-	-	-	-	-	-	4	-	-	200	18	7
Trailfingen	2 078	877	53	23	43	-	7	18	-	6	-	-	2 114	938	53	208	64	4	2	3	-	4	3	-	7	-	-	221	70	4
Upfingen	1 355	976	2	5	50	-	6	28	-	11	4	-	1 377	1 058	2	31	68	-	-	5	-	-	2	-	3	2	-	34	77	-
Westerheim	2 500	1 011	25	130	31	-	9	15	-	8	2	-	2 647	1 059	25	1 020	138	2	9	1	-	7	2	-	9	-	-	1 046	141	2
Wilsingen	1 306	426	39	1	3	-	7	-	-	3	1	-	1 317	430	39	149	37	1	-	-	-	1	2	-	4	-	-	154	39	1
Wittlingen	4 298	629	11	3	-	-	8	-	-	9	-	-	4 319	629	11	539	63	1	14	-	-	14	4	-	6	-	-	573	67	1
Zainingen	1 088	1 883	8	-	-	-	42	112	-	1	13	-	1 131	2 008	8	128	146	-	-	-	-	30	13	-	7	7	-	165	166	-
Zwiefalten	2 039	737	72	190	7	-	157	11	-	10	8	2	2 396	763	74	691	20	12	64	-	-	21	12	-	40	-	-	925	32	12
Gutsbezirk Münsingen	1 447	21	188	45	3	6	-	-	-	2	-	2	1 494	24	196	469	6	33	1	-	-	-	-	-	4	-	2	474	6	35
Landkreis Ravensburg																														
Aulendorf, Stadt	5 065	2 832	44	422	130	2	823	519	5	122	12	2	6 432	3 493	53	1 347	289	28	134	20	1	269	75	1	513	36	2	2 263	420	32
Baienfurt	8 025	2 329	606	17	-	-	91	16	-	50	8	2	8 183	2 353	608	1 384	329	258	-	-	-	51	10	11	27	-	-	1 462	339	269
Baindt	8 231	2 606	494	47	1	1	137	15	3	7	1	-	8 422	2 623	498	1 558	224	204	9	2	-	46	7	1	47	5	-	1 660	238	205
Berg	17 420	7 561	2 231	9	142	2	3 045	47	30	21	6	3	20 465	7 756	2 266	2 084	385	749	48	18	12	24	18	6	69	18	1	2 226	440	768
Bergatreute	7 049	4 919	1 133	72	11	-	119	17	19	-	-	-	7 240	4 947	1 152	1 847	313	680	7	2	-	12	3	6	56	8	-	1 922	326	686
Blitzenreute	11 342	2 383	292	5	-	-	19	-	-	12	-	-	11 378	2 383	292	1 478	25	85	13	-	-	12	-	-	42	1	-	1 545	26	85
Blönried	6 771	2 361	408	15	79	-	91	252	1	5	-	2	6 882	2 692	411	1 382	114	172	1	-	-	20	-	-	41	1	2	1 444	115	174
Bodnegg	8 468	5 834	662	8	9	6	4	-	-	-	-	-	8 470	5 843	668	3 504	1 249	357	3	4	-	7	2	4	74	6	1	3 588	1 261	362
Eschach	22 504	9 179	1 191	352	306	15	623	216	16	151	24	1	23 630	9 725	1 223	4 802	961	494	103	41	7	218	100	7	166	29	6	5 289	1 131	514
Esenhausen	4 660	2 046	315	106	81	10	26	3	1	2	-	-	4 814	2 130	326	1 159	103	154	11	8	1	1	10	-	9	-	-	1 180	121	155
Fronhofen	11 999	5 116	563	252	53	6	45	2	4	7	-	-	12 303	5 171	573	2 412	275	304	6	-	4	28	-	-	125	25	2	2 571	300	310
Gaisbeuren	3 666	2 396	348	15	42	-	7	-	1	2	-	-	3 690	2 438	349	1 085	118	126	3	-	-	2	1	-	7	1	-	1 097	120	126
Grünkraut	9 317	2 395	972	4	7	-	23	7	9	5	-	-	9 349	2 409	981	3 788	297	474	17	1	-	42	-	7	188	1	-	4 035	299	481
Haidgau	1 641	1 756	515	27	7	-	29	47	-	6	-	-	1 703	1 810	515	778	291	228	6	-	-	8	-	-	25	-	-	817	291	228
Halsterkirch	3 660	3 002	250	17	9	-	22	30	1	18	3	5	3 707	3 044	256	1 106	416	113	-	-	-	2	5	-	40	16	-	1 148	437	113
Hasenweiler	3 803	4 012	176	6	8	1	27	11	2	51	11	3	3 887	4 042	182	953	223	65	-	-	-	13	10	-	20	8	-	986	241	65
Kappel	5 475	3 994	897	14	-	1	98	118	18	4	1	-	5 591	4 113	916	1 001	239	153	-	2	-	11	15	-	18	12	-	1 030	268	153
Michelwinnaden	3 347	1 922	237	24	54	6	6	-	1	15	2	-	3 392	1 978	244	594	127	61	3	15	1	14	6	-	23	8	1	634	156	63
Pfrungen	885	1 552	37	24	-	-	5	-	-	-	-	-	914	1 552	37	435	16	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	435	16	8
Ravensburg, Stadt	14 723	4 188	2 100	679	336	133	3 896	747	428	505	109	97	19 802	5 380	2 758	4 727	330	801	230	50	56	1 702	355	216	1 602	149	183	8 261	894	1 256
Reute	2 776	2 102	111	8	-	-	108	3	-	14	-	1	2 906	2 105	112	695	51	23	3	-	-	6	-	-	116	-	-	820	51	23
Schlier	7 308	3 337	881	75	10	1	33	-	-	3	-	-	7 419	3 347	882	2 411	539	415	2	-	-	6	14	2	64	-	-	2 483	553	417
Schussenried	14 765	5 291	465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 765	5 291	465	1 996	439	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 996	439	155
Taldorf	21 378	10 561	448	196	8	3	209	4	1	126	-	-	21 909	10 573	452	2 774	486	106	62	1	-	111	-	2	313	6	5	3 260	403	113
Tannhausen	2 839	1 446	39	23	53	-	35	14	-	5	-	-	2 902	1 512	39	481	102	18	2	1	-	5	11	-	16	5	-	504	119	18
Unterurbach	3 286	2 858	189	17	56	-	26	77	2	13	118	-	3 342	3 109	191	911	162	52	12	2	-	7	2	1	28	19	-	958	190	53

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Künzelsau																																	
Aichelau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309	65	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1 657	523	40	566	68	67	-	51
Aichstetten	1	-	-	6	-	-	-	-	-	160	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 184	201	1	228	49	72	-	23
Anhausen	-	-	-	1	9	4	-	-	-	95	34	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	530	206	51	198	57	58	-	25
Apfelstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 339	180	10	406	37	128	-	—
Autingen	2	-	-	2	4	-	2	7	-	364	337	55	5	-	-	-	-	-	1	1	-	2	4	-	2 307	2 048	626	966	190	467	2	54
Bernloch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	32	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 005	771	92	1 403	522	463	5	22
Bichishausen	-	-	-	5	8	-	4	3	-	161	25	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	796	233	144	184	117	79	-	30
Böhringen	8	-	-	56	46	-	34	11	-	840	603	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	46	5	-	6 991	4 330	84	2 620	501	1 131	20	73
Böttingen	-	-	-	5	-	-	-	-	-	125	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	857	563	69	100	75	100	1	22
Braunsee	-	-	-	-	3	-	-	-	-	645	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 326	558	359	903	790	407	-	19
Buttenhausen	-	-	-	3	3	-	2	-	-	248	219	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 395	1 113	39	1 821	567	558	3	67
Dapfen	-	-	-	-	-	-	2	-	-	178	3	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 053	764	24	1 490	-	-	2	—
Dorrestetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 077	785	26	1 075	310	331	4	77
Dottingen	-	-	-	54	10	3	1	-	-	813	250	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	3 460	1 341	59	436	178	159	1	10
Eglingen	-	-	-	1	7	-	-	-	-	438	170	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 359	1 014	-	514	34	109	-	42
Ehestetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	379	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 889	819	35	420	56	70	-	05
Ennabeuren	-	1	-	-	4	-	19	12	2	272	200	10	41	10	5	-	-	-	-	-	-	8	8	-	2 391	1 566	102	1 045	146	264	2	65
Feldstetten	-	1	-	6	-	-	-	-	-	358	228	33	13	12	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1 689	1 530	119	2 312	180	344	6	20
Gächingen	-	-	-	4	3	-	-	2	-	92	181	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	1 508	1 037	13	1 182	213	301	-	74
Geislingen	2	2	-	20	4	-	2	4	-	499	189	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7	-	-	2 234	786	95	373	118	80	2	75
Gelsingen	-	-	-	8	1	-	2	1	-	216	55	-	19	-	-	-	-	-	-	1	1	4	-	-	1 050	246	23	424	37	97	-	25
Gerradingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551	918	125	783	195	122	-	09
Gundelfingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1 322	118	38	906	122	122	-	42
Gundershofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760	273	16	725	41	30	-	15
Hayingen, Stadt	-	-	-	49	3	-	-	-	-	356	30	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 272	955	94	449	-	92	-	—
Hengen	-	-	-	16	33	-	1	-	-	254	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 665	1 377	24	725	153	237	3	00
Hütten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532	172	133	723	2	27	-	—
Huldstetten	-	-	-	19	2	4	2	3	-	164	161	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	861	342	35	540	34	150	1	42
Hundersingen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	144	115	-	14	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1 610	775	15	1 140	98	344	1	—
Indelhausen	-	-	-	5	1	-	3	-	-	27	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	539	197	69	255	48	82	-	07
Ingstetten	-	1	-	4	-	-	-	-	-	490	304	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1 753	1 198	37	688	42	186	-	42
Justingen	-	-	-	28	5	-	4	-	-	553	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	2 651	770	-	602	56	150	1	64
Kohlstetten	-	-	-	1	2	-	-	-	-	6	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	762	283	7	1 326	42	170	-	41
Laichingen, Stadt	-	-	-	25	16	1	35	17	3	815	603	86	50	11	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	6 326	5 591	620	11 128	2 404	2 988	57	86
Lonsingen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	24	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622	580	7	271	11	50	-	15
Magolsheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 503	559	10	550	65	95	-	10
Mehrstetten	-	-	-	-	-	-	3	-	-	724	127	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 142	1 518	107	1 576	238	605	6	89
Meidelstetten	-	-	-	1	2	-	2	8	-	178	34	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 554	506	50	1 350	185	227	1	03
Münsingen, Stadt	-	-	-	29	-	-	48	3	-	588	13	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 201	770	353	1 785	674	929	19	08
Münzdorf	-	-	-	-	-	-	5	-	1	126	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 086	519	43	149	2	82	-	—
Oberstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	31	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 392	303	18	715	45	60	-	50
Ödenwaldstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	54	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	840	538	57	630	185	120	2	20
Pfronstetten	-	-	-	-	-	-	-	2	-	178	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 036	480	33	840	5	70	-	76
Riethole	1	-	-	162	131	1	3	3	-	528	370	1	48	11	-	-	-	-	-	3	-	8	6	-	3 748	1 441	21	868	181	354	1	60
Seeburg	2	-	-	10	2	-	-	1	-	137	64	19	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1 379	397	247	430	141	183	-	72
Sirchingen	-	1	-	21	20	-	-	-	-	233	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	1 932	655	12	515	97	99	-	49
Sonderbuch	-	-	-	16	17	-	10	5	-	764	286	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	2 022	1 115	17	298	17	65	-	77
Sondernach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	396	453	2	401	17	73	-	20
Sonnhein	-	2	-	18	24	-	7	1	-	877	184	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	1	2 541	1 331	463	1 412	253	529	8	86
Steinabronn	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344	206	3	416	4	22	-	14
Tigerfeld	-	-	-	8	-	-	-	-	-	111	50	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 462	386	37	591	148	155	-	18
Trailfingen	1	1	-	9	1	1	1	6	-	310	141	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 658	1 157	63	806	55	282	-	52
Upfingen	-	-	-	-	8	-	-	-	-	130	190	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1 542	1 340	3	997	253	198	2	44
Westerhole	-	-	-	11	5	-	2	-	-	655	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4 363	1 365	27	3 025	573	454	5	34
Willsingen	-	-	-	-	2	-	4	1	-	314	84	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1 791	558	44	841	126	164	-	74
Wittlingen	-	-	-	57	14	-	-	-	-	832	143	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	5 834	853	15	1 393	149	332	-	36
Zainingen	-	-	-	11	77	-	-	10	-	307	233	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 622	2 495	8	3 147	688	692	5	00
Zwiefalten	5	-	-	10	2	-	13	1	-	851	90	39	-	-	-	-	-	-	4	2	-	9	-	-	4 113	890	125	1 463	328	385	3	38
Gutsbezirk Münsingen	-	-	-	-	-	-	3	-	-	339	19	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 312	49	252	432	49	99	2	66
Landkreis Ravensburg																																	
Aulendorf, Stadt	96	12	-	46	13	1	62	3	-	1 008	587	20	42	14	-	7	-	-	30	8	1	85	24	-	10 071	4 574	107	5 604	745	2 213	16	42
Baienfurt	25	4	1	90	12	10	-	-	4	417	58	80	115	19	28	-	-	-	99	-	15	105	8	9	10 496	2 793	1 024	1 399	217	221	1	57
Baindt	76	3	-	94	50	7	5	-	-	670	108	55	31	1	-	2	-	-	22	5	-	116	30	2	11 088	3 058	767	1 520	298	245	5	67
Berg	91	4	1	281	180	68	6	1	2	718	508	188	7	-	-	-	-	-	9	1	-	196	59	4	24 029	8 949	3 297	1 816	468	417	6	29
Bergatreute	13	-	-	29	18	2	7	3	2	501	351	70	3	4	2	-	-	-	11	11	-	110	44	6	9 836	5 704	1 920	1 079	197	161	4	05
Blitzenreute	30	1	-	87	39	2	-	5	-	534	154	12	16	-	-	-	-	-	6	3	-	90	5	1	13 686	2 628	392	1 176	46	101	3	09
Blönried	2	-	-	29	9	1	1	1	-	412	157	56	14	-	-	-	-	-	12	-	-	63	15	1	8 858	2 999	643	821	105	206	2	79
Bodnegg	15	2	-	1 290	328	168	3	2	3	706	830	122	21	2	1	-	-	-	-	5	-	186	62	5	14 280	9 935	1 329	885	26	91	2	27
Eschach	151	93	13	1 943	1 114	299	103	54	3	2 470	1 529	331	219	110	39	3	5	-	236	142	20	253	62	10	34 237	13 965	2 452	3 273	1 820	1 291	26	19
Esenhausen	4	-	-	34	6	2	5	-	-	234	65	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1	4	6 296	2 323	517	378	53	18	2	37
Fronhofen	13	1	-	151	48	5	3	5	-	724	319	97	8	-	4	-	-	-	15	4	-	137	39	14	15 925	5 987	1 033	990	178	149	5	42
Gaisbeuren	16	2	-	29	18	1	5	-	-	163	157	49	-	-	-	-	-	-	2	-	-	43	29	1	5 044	2 764	526	492	52	65	2	50
Grünkraut	62	3	1	841	100	137	41	7	1	1 092	489	208	26	10	2	1	-	-	9	4	-	190	45	1	15 646	3 266	1 912	1 919	291	232	12	88
Haidgau	1	-	-	7	5	-	8	-	4	134	33	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	2 694	2 169	751	888	85	55	1	57
Halsterkirch	3	1	-	33	6	2	7	16	-	275	203	13	9	3	-	-	-	-	-	4	-	38	17	2	5 270	3 731	386	800	62	116	1	66
Hasenweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	374	61	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	15	3	5 295	4 359	286	571	514	65	11	52
Kappel	11	10	-	90	98	14	4	3	-	433	578	107	6	2	2	1	1	-	12	22	-	53	30	-	7 231	5 125	1 192	279	54	70	4	65
Michelwinnaden	1	-	-	7	3	-	8	-	-	196	101	56	11	2	-	-	-	-	-	-	-	28	3	2	4 277	2 243	365	493	32	52	-	83
Pfrungen	-	-	-	-	-	-	-	2	-	71	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	1 427	1 592	46	300	570	100	2	50
Ravensburg, Stadt	489	72	33	429	186	53	147	20	6	3 142	1 124	539	652	41	13	142	25	9	364	253	30	496	153	28	33 924	8 138	4 725	19 431	4 344	5 196	37	74
Reute	3	-	-	-	-	-	7	8	-	171	14	8	-	-	-	-	-	-	1	-	-	29	7	2	3 937	2 185	145	570	-	50	1	09
Schlier	16	8	1	238	55	18	46	11	5	522	220	77	39	1	2	-	-	-	10	-	-	151	24	7	10 904	4 219	1 409	1 051	105	168	15	90
Schussenried	98	4	-	289	111	7	-	-	-	1 047	549	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145	29	-	13 340	6 423	720	924	710	64	2	86
Taldorf	99	3	2	334	96	10	22	-	-	1 432	732	83	89	21	6	5	3	-	78	14	1	220	48	2	27 448	11 983	669	1 554	230	311	6	26
Tannhausen	6	3	-	13	4	-	5	-	1	164	87	5	10	9	-	1	1	-	3	-	-	19	7	-	3 627	1 741	63	826	27	136	1	26
Unterurbach	-	-	-	16	23	-	3	1	-	286	220	39	2	-	2	-	-	-	1	1	-	32	15	-	4 640	3 559	285	1 136	-	64	-	60

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Vogt	6 289	3 233	587	3	28	-	73	36	-	9	12	-	6 374	3 309	587	3 205	395	568	-	-	-	31	4	-	51	-	4	3 287	403	568
Waldburg	4 886	2 082	286	21	5	-	34	5	-	20	-	-	4 961	2 092	286	2 468	505	171	30	6	-	12	-	-	27	2	-	2 537	513	171
Waldsee, Stadt	7 357	4 057	944	347	357	24	920	347	40	292	147	13	8 916	4 908	1 021	2 273	310	344	62	43	9	80	51	12	514	136	21	2 929	540	386
Weingarten, Stadt	6 269	797	239	925	169	24	1 273	111	16	393	6	6	8 860	1 073	285	2 046	109	77	385	11	22	777	18	10	1 099	36	14	4 306	174	123
Wilhelmsdorf	580	181	39	48	41	-	87	15	3	24	-	-	739	237	42	107	18	8	5	-	-	45	17	-	58	8	-	215	43	8
Wolfegg	5 077	2 437	1 224	48	6	3	157	22	19	82	12	3	5 364	2 477	1 249	1 939	273	589	14	7	3	22	1	2	159	5	6	2 134	286	600
Wolfertswenden	10 603	4 225	322	410	307	27	97	-	4	-	-	-	11 110	4 532	353	1 852	252	143	5	4	2	-	-	-	22	-	-	1 879	256	145
Wolpertswende	10 041	3 950	1 045	254	52	50	39	14	3	27	6	2	10 361	4 022	1 100	1 167	322	516	8	11	2	18	4	-	49	7	2	1 242	344	520
Zogenweiler	9 465	5 607	967	-	-	-	77	-	-	-	-	-	9 572	5 607	967	2 279	198	634	-	-	-	83	2	-	8	-	-	2 370	200	634
Zollenreute	5 954	1 401	62	54	307	-	42	24	-	6	-	-	6 056	1 732	62	1 141	135	47	-	10	-	10	6	-	23	-	-	1 174	151	47
Zußdorf	4 273	1 208	54	-	-	-	26	3	3	1	5	-	4 300	1 216	57	1 272	34	43	1	-	-	33	1	1	19	5	-	1 325	40	44
Landkreis Reutlingen																														
Altenburg	1 639	1 218	278	5	12	2	35	-	-	38	-	-	1 717	1 230	280	332	89	58	7	-	-	2	6	-	132	-	-	473	95	58
Bleichstetten	1 285	781	71	25	4	1	12	-	-	5	7	-	1 327	792	72	98	57	5	6	-	-	-	-	-	3	-	-	107	57	5
Bronnen	461	120	64	6	-	1	3	-	-	32	5	8	492	125	73	44	-	4	-	-	-	7	-	-	2	-	-	53	-	4
Bronnweiler	4 199	615	73	113	12	4	10	-	-	18	5	-	4 340	632	77	505	174	29	50	6	4	25	5	-	12	5	-	592	190	33
Degerschlacht	2 017	914	21	17	-	-	44	-	-	23	-	-	2 101	914	21	988	131	17	10	-	1	34	6	-	241	34	-	1 273	171	18
Dettingen a.d.Erms	33 979	2 323	813	563	42	-	78	17	-	50	14	-	34 670	2 396	813	3 752	1 258	259	195	22	-	44	9	-	137	51	2	4 128	1 340	261
Enlingen u.Achalm	20 417	4 973	1 174	3 285	628	355	720	161	51	432	2	-	24 854	5 764	1 580	7 001	1 108	429	1 192	220	152	229	36	10	460	-	-	8 872	1 364	591
Erpfingen	458	158	53	46	11	2	-	-	-	27	6	2	531	175	57	46	10	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	47	10	4
Genkingen	3 348	495	127	51	17	-	79	15	-	10	-	-	3 489	527	127	338	24	13	17	10	-	7	7	-	11	-	-	373	41	13
Gönis	7 102	2 364	1 127	46	12	-	31	3	-	10	4	-	7 189	2 383	1 127	1 282	425	244	34	2	3	16	-	3	27	-	-	1 359	427	250
Gönningen	6 764	2 938	391	367	49	-	311	92	-	144	55	-	7 586	3 134	391	2 805	797	258	43	30	-	103	40	-	173	35	-	3 124	902	258
Gomaringen	11 177	4 932	2 523	275	63	11	177	46	1	107	6	-	11 736	5 047	2 535	3 448	989	981	130	9	2	70	5	2	126	17	-	3 774	1 019	985
Grafenstetten	4 301	1 403	269	5	-	-	232	2	-	15	-	-	4 553	1 405	269	596	260	25	13	2	-	38	-	-	7	1	-	654	263	25
Großengstingen	675	406	112	681	233	18	62	26	1	50	12	1	1 471	677	132	59	22	4	115	11	13	2	3	-	7	2	-	183	38	17
Hausen a.d.Lauchert	578	104	38	2	4	-	-	-	-	-	-	-	580	108	38	81	2	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	2	14
Holzelfingen	1 484	429	70	35	22	-	13	18	-	8	-	-	1 540	469	70	186	37	15	11	-	-	9	-	-	15	-	-	221	37	15
Honau	585	274	33	38	-	-	32	-	-	17	-	-	672	274	33	132	7	2	30	1	-	4	-	-	18	-	-	184	8	2
Hülben	2 541	718	26	131	21	2	291	19	-	110	29	-	3 073	787	29	347	54	-	23	1	-	146	27	-	15	14	-	530	96	-
Kleinengstingen	905	374	41	88	21	-	-	-	-	1	3	-	994	398	41	63	9	2	21	2	1	7	-	-	5	1	-	96	12	3
Mägerkingen	416	192	71	41	15	5	5	3	-	38	11	-	500	226	76	56	14	5	-	-	-	3	-	-	5	2	-	64	16	5
Metzingen, Stadt	19 585	6 897	607	3 086	705	-	2 088	531	10	2 814	255	26	27 573	8 438	643	5 004	731	77	881	113	6	306	19	20	2 460	138	2	8 651	1 001	105
Mittelstadt	6 283	2 609	298	347	69	9	291	13	-	70	1	-	6 991	2 692	307	1 409	233	40	69	9	-	20	2	-	419	15	-	1 917	259	40
Mauhausen a.d.Erms	11 920	4 348	2 910	125	26	32	26	7	4	32	20	-	12 103	4 401	2 946	1 435	729	454	19	12	23	6	-	-	154	-	-	1 614	741	477
Öfingen	1 920	1 019	694	41	17	38	47	51	3	16	3	-	2 024	1 090	735	539	104	234	-	5	-	2	8	-	46	13	12	597	130	246
Ohmstetten	746	701	50	-	-	-	-	-	-	1	3	-	747	704	50	75	98	20	-	-	-	2	2	-	3	2	-	80	102	20
Pfullingen, Stadt	25 403	5 958	1 794	4 360	695	498	186	42	9	357	35	65	30 306	6 741	2 366	7 983	1 075	512	1 514	185	134	194	60	10	1 065	52	117	10 756	1 372	773
Reicheneck	1 120	997	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 120	997	348	313	72	74	-	10	-	-	-	-	-	30	-	313	112	74
Reutlingen, Stadt	63 200	10 553	4 128	35 631	2 954	1 547	3 374	293	97	2 169	105	85	105 374	13 905	5 857	21 499	2 339	1 675	11 846	978	726	1 612	156	40	6 853	206	193	41 850	3 679	2 634
Riederich	4 241	1 373	572	311	35	15	19	-	-	15	20	-	4 586	1 428	587	775	155	33	17	-	1	3	-	-	22	3	-	817	158	34
Rommelsbach	4 913	2 407	20	100	7	-	2 076	106	-	64	-	-	7 153	2 520	20	1 840	122	2	46	5	-	33	1	-	299	38	-	2 218	166	2
Sickenhausen	3 241	874	84	46	18	3	152	26	-	-	-	-	3 439	918	87	1 468	122	23	25	6	1	112	15	-	11	1	-	1 617	144	24
Undingen	581	184	139	124	32	13	78	-	2	3	-	-	786	216	154	98	6	17	21	-	-	35	8	-	56	-	5	210	14	22
Unterhausen	7 309	1 914	989	1 259	166	13	103	-	5	121	3	-	8 792	2 083	907	1 922	330	92	353	15	8	83	-	2	148	13	3	2 507	359	105
Urach, Stadt	13 778	2 954	551	1 075	185	46	506	121	2	363	60	2	15 722	3 321	601	1 700	306	56	194	15	6	175	14	1	304	20	4	2 373	355	67
Wannweil	8 545	2 464	354	173	53	-	141	28	-	73	2	-	8 932	2 547	354	704	116	5	30	8	-	35	4	-	490	17	-	1 259	145	5
Willmandingen	1 400	810	79	4	-	-	108	-	-	-	-	-	1 512	810	79	348	109	13	-	-	-	40	-	-	-	-	-	388	109	13
Würtingen	2 475	1 538	149	4	1	-	1	-	-	52	13	-	2 532	1 552	149	245	126	18	-	-	-	-	-	-	29	-	-	274	126	18
Landkreis Rottweil																														
Aichhalden	2 310	1 184	269	348	191	12	88	34	3	34	1	-	2 780	1 410	284	880	209	193	24	3	-	6	1	-	13	1	-	923	214	193
Alstaig	1 677	255	110	1 246	355	54	542	74	5	137	69	1	3 602	753	170	329	18	24	116	6	10	54	5	2	109	7	-	609	36	36
Altoberndorf	1 522	458	44	153	6	1	116	8	-	5	-	-	1 806	472	45	241	60	20	21	4	-	4	19	-	9	-	-	275	83	20
Bach und Altenburg	1 021	432	193	6	-	-	4	-	-	10	-	-	1 041	432	193	219	20	80	-	-	-	1	-	-	19	-	-	239	20	80
Beffendorf	2 071	940	88	46	-	-	70	10	2	24	-	2	2 211	950	92	951	30	90	4	-	-	5	-	1	29	-	1	989	30	92
Bochingen	2 069	935	532	215	56	12	198	3	10	6	-	-	2 488	994	554	673	91	293	28	7	1	30	-	-	40	4	1	771	102	295
Böhringen	1 143	1 141	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 143	1 141	116	241	147	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241	147	46
Bösingen	2 077	913	91	8	16	1	16	26	-	9	20	-	2 110	975	92	880	153	37	3	-	-	4	4	-	7	1	-	894	158	37
Bell	1 227	490	646	142	26	1	221	-	-	38	-	-	1 628	516	646	376	67	349	13	2	-	20	-	-	88	-	-	497	69	349
Deißlingen	3 537	1 684	337	388	157	25	296	157	10	121	48	2	4 342	2 066	374	751	278	176	36	13	4	56	23	5	86	40	1	929	354	186
Dietingen	1 135	679	395	40	28	5	35	32	5	2	15	-	1 212	754	405	285	56	108	5	4	1	12	8	2	113	1	-	415	69	111
Dunningen	1 233	600	141	115	83	10	123	69	5	5	27	-	1 476	779	156	387	127	62	2	-	-	10	13	-	27	29	-	426	169	62
Epfendorf	2 556	469	632	154	106	2	241	35	31	2	-	-	2 963	600	665	509	31	138	10	5	-	5	5	-	10	-	-	534	41	138
Feckenhausen	973	182	94	16	-	-	10	-	-	1	-	-	1 000	182	94	476	31	46	-	3	5	-	-	-	5	-	-	481	34	50
Flözlingen	1 816	402	47	71	-	-	22	-	-	1	-	-	1 910	402	47	404	10	-	3	-	-	3	-	-	14	-	-	424	10	-
Fluorn	2 076	1 139	136	9	5	-	124	30	-	16	1	-	2 225	1 175	136	339	53	58	-	-	-	15	4	-	21	1	-	375	58	58
Göllsdorf	980	703	-	99	50	-	12	36	-	18	45	-	1 109	834	-	137	40	-	-	-	-	-	4	-	3	-	-	140	44	-
Göllingen	1 127	278	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 127	278	79	450	88	40	-	-	-	11	-	-	-	-	-	461	88	40
Hardt	2 326	1 309	63	88	125	-	89	48	-	41	9	2	2 544	1 491	65	1 007	114	65	17	10	-	5	1	-	58	13	-	1 087	138	65
Harthausen	1 239	697	348	46	7	1	67	29	4	3	-	2	1 355	733	355	130	64	190	4	-	-	14	-	-	5	-	-	153	64	190
Hausen ob Rottweil	1 474	357	14	40	7	-	30	-	-	4	1	-	1 497	365	14	306	50	2	7	4	-	10	-	-	12	-	-	335	54	2
Herrenzimmern	1 656	708	310	37	24	5	28	10	4	36	40	1	1 757	782	320	507	113	144	2	6	-	3	-	-	20	-	-	532	119	144
Hochmössingen	2 336	727	32	49	-	-	34	22	-	33	-	-	2 452	749	32	948	28	34	9	-	3	15	3	-	11	-	1	983	31	38
Horgen	1 030	431	56	10	-	-	37	9	-	10	-	-	1 127	440	56	192	42	4	1	-	-	4	-	-	4	-	-	201	42	4
Irslingen	1 354	974	96	9	-	-	16	5	1	-	-	-	1 379	979	97	379	124	46	-	-	-	1	-	-	3	-	-	383	124	46
Lackendorf	248	285	71	13	21	-	1	1	-	4	2	-	268	309	71	43	18	24	-	-	-	-	-	-	4	-	-	47	18	24
Lauffen ob Rottweil	2 455	624	102	141	49	8	34	47	1	4	-	-	2 634	720	111	288	53	30	7	4	1	29	3	-	15	2	-	340	62	31
Lauterbach	685	333	65	285	119	16	215	38	-	57	8	-	1 243	498	81	261	89	47	125	37	4	12	22	-	93	9	-	491	157	51
Locherhof	1 012	578	29	5	3	-	52	28	-	25	9	-	1 094	618	29	203	68	6	1	-	-	1	4	-	5	-	-	210	72	6
Marizell	1 056	542	63	30	6	-	17	-	-	17	-	-	1 120	548	63	655	93	64	3	2	-	3	1	-	22	1	-	683	97	64
Mühlhausen	665	104	40	248	40	34	249	18	-	6	-	-	1 168	162	74	356	6	42	41	-	-	29	5	-	2	-	-	429	11	42
Neufra	1 156	194	30	576	160	7	70	14	-	59	10	-	1 961	378	37	219	13	18	26	-	-	31	-	-	12	-	-	288	13	18
Neukirch	1 196	426	57	139	29	8	17	20	-	-	-	-	1 352	475	65	517	136	39	18	11	3	3	-	-	15	-	1	553	147	43
Oberndorf a.Neckar	3 403	1 333	465	1 200	225	84	1 344	336	57	336	31	3	6 283	1 925	630	966	99	200	159	29	11	250	101	16	501	25	6	1 876	254	233
Peterzell	3 092	698	277	163	85	31	110	77	21	32	5	-	3 397	865	329	162	48	40	-	-	-	-	-	-	18	6	4	180	54	44

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Vogt	1	-	-	77	13	2	106	22	19	643	212	129	4	1	-	-	-	-	-	-	-	127	28	-	10 619	3 988	1 304	1 409	108	154		5	28
Waldburg	3	-	-	223	65	3	7	-	-	602	93	58	22	-	-	-	-	-	1	-	-	96	5	-	8 452	2 758	518	1 188	74	74		7	33
Waldsee, Stadt	62	21	1	46	60	-	63	8	1	1 243	675	165	47	25	2	2	7	-	11	14	1	120	36	4	13 439	6 294	1 581	3 995	937	1 273		12	81
Weingarten, Stadt	176	1	2	158	21	3	81	1	3	1 640	93	50	147	3	2	21	3	1	357	30	7	132	13	1	15 838	1 412	477	5 876	2 225	1 748	1	15	58
Wilhelmsdorf	10	-	-	6	-	-	9	-	-	139	45	28	3	2	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	1 123	329	78	565	95	26		2	50
Wolfegg	1	1	-	44	18	6	30	2	4	559	139	96	37	4	1	1	-	-	5	1	-	49	17	9	8 224	2 945	1 965	1 250	105	92		24	00
Wolfertsweiler	5	1	-	215	49	12	-	3	-	1 065	591	66	19	-	-	-	-	-	-	1	-	125	26	4	14 419	5 459	580	884	113	117		10	40
Wolpertswende	22	5	-	98	28	2	4	-	-	311	161	62	31	2	1	4	4	-	14	1	2	60	29	4	12 217	4 596	1 691	1 515	158	298		9	47
Zogenweiler	-	-	-	144	38	14	-	-	-	956	532	253	-	-	-	-	-	-	2	1	-	125	10	5	13 040	6 388	1 879	2 258	164	194		6	73
Zollenreute	11	-	-	34	37	1	21	5	-	384	185	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	18	1	7 728	2 128	121	626	42	220		2	55
Zußdorf	8	-	-	77	5	-	-	-	-	337	71	12	4	-	-	-	-	-	2	-	-	58	14	14	6 111	1 360	113	607	75	59		1	29
Landkreis Ravensburg																																	
Altenburg	14	-	-	13	7	-	6	-	-	285	196	20	1	-	-	-	-	-	7	-	-	7	2	-	2 523	1 530	358	374	164	240		-	66
Bleichstetten	2	-	-	7	5	3	3	-	-	128	37	14	35	8	-	-	-	-	-	-	-	6	5	-	1 615	904	94	385	201	238		-	63
Bronnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	22	17	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	612	147	94	938	114	57		1	25
Bronnweiler	22	5	1	196	69	28	5	-	-	353	222	20	13	-	-	5	-	-	12	4	-	62	19	8	5 600	1 141	167	460	35	205		2	12
Dagerschlacht	32	-	1	9	-	-	8	-	-	765	306	3	8	1	-	-	-	-	12	-	-	11	-	1	4 219	1 392	44	453	-	221		-	—
Dettingen a.d.Erms	64	27	-	5 423	1 312	568	14	2	1	4 263	2 105	906	87	-	-	3	-	-	93	15	6	753	84	56	49 498	7 281	2 511	800	202	152		1	57
Eningen u.Achalm	192	6	3	465	65	7	213	23	6	3 083	826	596	317	38	1	11	-	-	182	11	-	898	87	11	39 077	8 184	2 795	1 583	433	724		47	62
Erpfingen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	587	187	61	390	63	66		-	02
Genkingen	-	-	-	5	-	-	-	-	-	325	53	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	4 199	621	143	665	307	522		1	30
Glems	20	4	3	1 627	766	615	25	3	2	860	487	241	6	2	-	1	5	8	27	14	14	435	179	99	11 549	4 270	2 359	106	-	38		18	65
Sönningen	64	3	-	356	94	18	52	5	-	1 715	558	120	57	10	-	-	-	-	43	5	-	186	41	6	13 183	4 752	793	1 807	561	500		4	83
Gossenzugen	57	13	-	658	388	189	46	4	-	2 417	2 116	1 246	54	18	-	1	-	-	26	14	-	161	58	23	18 940	8 677	4 877	2 868	753	1 540		16	05
Grabenstetten	2	-	-	134	41	13	-	-	-	344	69	23	113	23	10	-	-	-	-	-	-	24	9	-	5 824	1 810	340	759	225	606		6	19
Großengstingen	-	-	-	2	-	-	5	2	1	95	52	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 756	769	158	3 097	325	518		3	87
Hausen a.d.Lauchert	-	-	-	20	1	5	3	-	-	24	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	709	121	60	327	45	15		-	—
Holzelfingen	-	-	-	2	-	-	2	-	-	338	20	6	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2 104	529	91	1 032	35	38		2	07
Honau	3	-	-	36	3	-	-	-	-	343	27	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	1 278	312	35	858	233	210		3	04
Hülben	-	-	-	156	17	1	-	-	-	639	184	-	146	36	-	-	-	-	3	-	-	54	33	-	4 661	1 153	29	1 633	413	548		12	04
Kleinengstingen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	94	36	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 185	446	48	703	156	185		1	29
Mägerkingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	610	290	81	1 027	49	147		-	—
Metzingen, Stadt	421	94	2	1 917	631	31	180	40	-	5 307	2 794	138	25	1	-	4	1	-	424	321	-	239	132	8	45 761	13 453	927	11 641	3 904	5 460		76	42
Mittelstadt	132	6	4	87	15	3	10	-	-	1 130	495	41	87	12	-	3	1	-	63	13	-	28	3	-	10 448	3 497	395	1 741	600	755		3	16
Neuhausen a.d.Erms	24	1	-	2 269	857	765	15	-	-	1 942	703	521	101	-	-	-	-	-	142	-	-	68	81	1	18 278	6 784	4 710	473	-	418		10	00
Öferdingen	23	4	-	6	5	-	3	-	-	347	182	125	8	2	-	-	-	-	-	-	-	6	2	4	3 004	1 415	1 110	395	320	128		-	91
Ohnastetten	2	4	-	-	-	-	8	11	3	148	52	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	987	876	104	266	99	87		-	40
Pfullingen, Stadt	287	16	2	1 325	220	64	131	29	-	15660	2 952	975	260	8	5	25	5	2	399	109	38	636	202	24	59 725	11 654	4 189	8 697	2 684	2 836		23	52
Reichenack	25	8	-	17	12	2	-	-	-	356	365	129	10	-	-	-	-	-	5	-	-	1	2	1	1 847	1 496	493	70	45	82		-	35
Reutlingen, Stadt	1 530	82	16	2 871	648	137	1 291	222	35	19892	5 277	2 404	1676	115	111	239	15	10	1 461	200	50	952	148	33	177 136	24 281	11 287	31 346	5 791	11 854	3	00	17
Riederich	38	3	-	140	19	5	-	2	-	561	251	23	-	10	-	-	-	-	11	4	-	35	7	1	6 198	1 882	660	770	17	152		-	08
Rommelsbach	103	12	-	43	24	-	34	7	-	2 022	858	1	1	-	-	-	-	-	28	11	-	26	5	-	11 528	3 603	23	909	919	755		59	77
Sickenhausen	57	2	-	6	2	-	7	-	-	1 687	353	8	-	1	-	1	-	-	12	-	-	51	-	-	6 887	1 420	119	962	146	144		4	83
Undingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	39	26	3	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	1 201	269	202	1 007	175	622		2	91
Unterhausen	46	2	-	1 797	548	250	5	-	-	4 036	899	726	107	1	-	2	-	-	24	-	-	544	193	29	17 859	4 075	2 017	2 295	796	601		3	51
Urach, Stadt	132	10	1	1 409	242	54	40	13	-	2 857	751	62	53	-	1	3	-	1	92	23	2	334	50	1	23 015	4 765	790	6 694	2 757	2 698		11	75
Wannweil	66	4	-	49	9	-	23	9	-	1 052	198	11	-	-	-	-	-	-	40	25	-	7	1	-	11 428	2 938	370	1 205	177	474		1	70
Willmandingen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	128	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 031	033	82	350	35	38		-	62
Würtingen	-	-	-	4	1	-	5	-	-	609	196	8	19	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3 445	1 891	175	1 076	163	343		1	89
Landkreis Rottweil																																	
Aichhalden	2	2	-	167	13	35	36	2	11	412	75	62	5	4	2	-	-	-	2	1	-	22	2	-	4 349	1 723	587	2 142	353	265		3	49
Alstaig	64	4	-	17	-	-	8	2	-	635	69	29	1	-	-	-	-	-	8	3	-	7	2	-	4 951	969	235	955	208	352		6	50
Altoberndorf	5	-	-	14	-	-	4	-	-	230	97	14	19	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2 357	653	76	460	158	95		-	40
Bach und Altenberg	-	-	-	39	5	8	-	-	-	183	46	41	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	4	-	1 515	509	322	323	13	64		-	29
Beffendorf	7	-	-	10	-	-	-	-	-	672	41	28	6	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3 899	1 021	214	2 405	317	202		4	75
Bochingen	13	-	-	15	8	-	6	-	-	502	236	421	20	-	3	-	-	-	1	-	-	25	3	-	3 941	1 343	1 273	502	240	190		1	60
Böhringen	-	-	-	-	63	-	-	-	-	272	158	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 656	1 509	225	365	150	291		-	—
Bösingen	-	-	-	5	-	-	11	1	-	381	172	20	11	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	3 415	1 309	149	939	255	140		2	61
Bell	13	-	-	25	11	1	8	-	-	715	601	982	62	-	-	-	-	-	2	-	-	12	-	1	2 962	1 197	1 979	755	381	374		3	32
Deißlingen	-	1	-	10	1	3	4	-	-	791	326	147	55	15	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6 132	2 703	725	1 546	355	655		2	19
Dietingen	5	-	-	-	-	-	3	-	-	316	214	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 954	1 337	627	1 150	57	358		1	57
Dunningen	-	1	-	-	-	-	3	1	-	165	60	18	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2 070	1 022	236	1 545	330	261		4	33
Epfendorf	3	-	-	13	2	2	6	-	-	947	160	209	5	-	-	-	-	-	11	-	-	21	-	-	4 502	803	1 013	1 778	508	224		5	82
Feckenhausen	-	-	-	3	-	-	50	2	3	296	18	63	2	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	1 838	236	210	307	133	42		-	73
Flözlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551	131	-	38	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 923	548	47	910	105	207		1	90
Fluorn	-	1	-	4	-	-	6	-	-	455	163	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3 066	1 398	197	1 491	449	165		9	36
Göllsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 392	1 008	-	809	466	235		-	—
Göllingen	-	-	-	-	-	-	25	-	-	610	92	61	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	2 230	462	190	161	57	33		-	—
Hardt	-	1	-	634	127	2	65	14	6	413	137	6	72	4	1	-	-	-	1	-	-	25	5	1	4 841	1 917	146	2 814	131	197		9	52
Harthausen	-	10	-	14	9	2	-	-	-	246	95	54	31	9	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1 903	920	602	469	295	101		4	90
Hausen ob Rottweil	1	-	-	9	-	-	-	-	-	451	-	-	5	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	-	2 302	421	16	419	41	65		1	47
Herrenzimmern	1	-	-	5	-	-	-	-	-	646	143	95	-	-	-	—	-	-	-	-	-	3	2	-	2 944	1 046	559	680	311	181		1	53
Hochmössingen	7	-	1	2	-	-	3	7	-	507	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	3 981	816	71	2 148	624	250		10	52
Horgen	3	-	-	2	-	-	4	-	-	134	70	2	20	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 492	557	62	1 007	175	249		3	80
Irslingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	350	49	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 115	1 152	194	278	24	119		-	16
Lackendorf	-	-	-	4	-	2	-	-	-	36	47	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	357	374	105	411	7	74		-	28
Lauffen ob Rottweil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	69	22	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 157	853	164	941	117	363		1	85
Lauterbach	2	-	-	90	29	8	4	5	-	98	44	3	23	14	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	1 953	751	143	1 113	57	166		1	58
Locherhof	-	1	-	23	4	-	71	12	1	153	108	6	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 566	818	42	1 836	128	295		3	87
Marizell	-	-	-	216	34	3	123	2	3	287	115	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 429	797	139	983	45	46		-	99
Mühlhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340	4	13	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 991	177	129	551	96	185		-	60
Neufra	2	-	-	1	2	-	3	-	-	226	65	19	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2 393	463	74	763	40	369		-	78
Neukirch	4	1	-	12	-	4	7	-	4	889	55	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 820	678	197	568	87	95		30	—
Oberndorf a.Neckar	118	-	-	109	11	4	63	-	-	1 001	204	89	56	3	1	-	-	-	62	-	-	57	10	4	9 625	2 407	961	9 013	4 958	3 260		23	97
Peterzell	11	5	3	13	2	2	-	-	-	821	304	124	89	34	31	-	-	-	-	-	-	11	6	8	4 522	1 270	541	-	-	-		-	—

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume													
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Reutin	782	523	160	15	-	-	-	-	-	-	-	-	797	523	160	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	-	-
Röthenbach	1 281	736	46	-	-	-	123	64	-	9	-	-	1 413	800	46	185	17	5	-	-	-	2	-	-	13	2	-	200	19	5
Rötenberg	2 393	1 231	549	149	434	64	62	27	7	7	5	1	2 611	1 697	641	273	115	146	4	10	4	2	1	1	25	6	3	304	132	153
Rotenzinzern	1 225	389	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 225	388	26	378	44	30	-	-	-	6	-	-	-	-	-	384	44	30
Rottweil, Stadt	7 159	1 860	202	2 177	803	11	2 168	553	6	695	209	-	12 200	3 425	219	1 399	257	30	220	92	-	552	181	2	588	50	-	2 759	580	32
Schärzingen	1 659	715	272	137	66	12	127	116	6	53	4	-	1 976	901	290	1 054	202	109	20	15	4	13	9	-	73	-	1	1 160	226	114
Schramberg, Stadt	4 870	985	99	2 316	481	68	1 622	231	12	389	22	8	9 197	1 729	187	1 806	93	58	800	100	32	805	43	8	549	55	6	3 760	291	104
Schwenningen a.N., Stadt	3 393	564	4	1 069	440	-	3 925	852	-	880	65	-	9 167	1 921	4	994	140	-	122	70	-	562	98	-	631	70	-	2 309	378	-
Seedorf	981	1 127	29	40	29	-	36	28	-	4	-	-	1 061	1 184	29	326	116	11	6	-	-	3	2	-	1	1	-	336	119	11
Stetten ob Rottweil	1 075	452	15	-	30	-	-	-	-	-	-	-	1 075	482	15	102	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	35	-
Trichtingen	2 769	667	758	17	-	-	15	16	-	15	4	-	2 816	687	758	333	34	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333	34	432
Villingendorf	2 755	1 167	195	29	24	2	38	12	-	87	7	-	2 909	1 210	197	404	133	69	2	7	-	14	1	1	42	3	-	462	144	70
Waldössingen	1 747	766	122	80	27	2	102	30	4	20	6	4	1 949	829	132	551	88	36	5	1	-	3	1	-	15	4	-	574	94	36
Weighofe	1 011	452	138	277	106	8	242	39	11	55	4	-	1 585	601	157	570	66	86	55	10	10	17	7	-	17	2	-	659	85	96
Wellendingen	3 515	706	128	127	8	-	87	15	-	19	2	-	3 748	731	128	552	68	37	17	-	-	4	4	-	8	1	-	581	73	37
Winzeln	2 081	1 172	73	28	16	-	8	7	-	2	1	-	2 119	1 196	73	426	105	28	7	-	-	2	3	-	7	-	-	442	108	28
Zepfenhan	1 209	412	192	30	48	12	7	12	1	-	-	-	1 246	472	205	770	197	112	7	11	2	3	2	1	5	3	-	785	213	115
Zimmern ob Rottweil	2 465	2 079	54	428	285	1	313	127	6	118	49	-	3 324	2 539	61	927	154	30	42	22	-	42	13	-	62	4	-	1 073	193	30
Landkreis Saulgau																														
Altheshausen	1 206	819	48	11	5	-	12	105	-	-	-	-	1 229	929	48	419	20	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419	20	11
Altmannsweiler	903	303	131	8	-	-	29	2	1	5	-	3	945	305	135	190	12	93	3	-	-	-	-	1	5	-	2	198	12	96
Altheim	1 490	1 607	297	35	1	2	175	125	26	1	-	-	1 701	1 733	325	535	156	55	-	-	-	26	20	1	61	7	2	622	183	58
Altshausen	5 645	3 603	588	229	4	26	412	44	40	261	20	22	6 547	3 671	676	984	129	157	59	30	3	108	13	7	359	38	21	1 520	210	188
Andelfingen	1 179	1 433	127	135	76	1	55	66	2	4	2	2	1 373	1 577	132	571	168	22	25	2	-	3	1	-	6	-	2	605	171	24
Betzkofen	823	325	105	46	2	-	16	13	-	2	2	-	887	361	105	371	22	15	5	-	-	-	-	-	3	1	-	379	23	15
Betzenweiler	986	915	459	15	35	3	23	123	23	7	-	-	1 031	1 073	485	337	131	98	-	-	-	-	12	6	9	-	-	396	143	104
Bauren	1 331	753	190	28	4	-	16	-	-	-	-	-	1 375	757	190	553	3	61	-	-	-	-	-	-	5	-	-	558	3	61
Bierstetten	1 421	486	196	3	6	13	-	-	-	-	-	-	1 424	492	209	564	24	66	3	-	-	-	-	-	5	-	-	572	24	66
Binzwangen	1 850	1 253	305	-	15	-	45	-	-	4	-	-	1 909	1 268	305	909	107	66	-	-	-	9	-	-	27	2	-	944	109	66
Blochingen	1 809	536	112	125	12	-	-	-	-	-	-	-	1 934	548	112	688	6	10	7	-	-	11	-	-	5	-	-	711	6	10
Bolstern	1 405	917	312	8	-	-	7	-	-	-	-	-	1 420	917	317	509	70	151	2	-	-	3	-	-	17	1	1	531	71	152
Bocs	4 185	1 673	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 185	1 673	88	915	63	29	1	-	-	-	-	-	2	-	-	918	63	29
Bondorf	1 032	788	159	11	5	1	-	3	-	-	-	1	1 043	796	161	488	42	47	-	-	-	-	1	-	12	-	2	500	43	49
Braunenweiler	1 493	1 252	415	7	42	3	69	53	8	5	5	1	1 574	1 352	427	667	110	82	-	1	-	-	9	-	24	10	-	691	130	82
Bremen	599	441	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	599	441	52	253	-	7	-	-	-	6	-	-	-	-	-	259	-	7
Buchau, Stadt	533	220	102	402	18	23	340	65	11	87	25	3	1 362	328	139	398	25	54	106	9	6	86	18	4	158	13	3	748	65	67
Daugendorf	1 925	859	109	99	25	-	55	17	-	2	-	-	2 081	911	108	519	39	5	-	-	-	6	-	-	11	-	-	536	39	5
Dürmentingen	2 894	1 612	102	165	3	-	91	21	2	-	-	-	3 140	1 636	104	797	110	12	5	15	-	13	12	-	26	3	-	846	140	12
Dürnau	904	518	79	249	259	23	20	35	3	11	3	-	1 184	815	105	461	31	19	33	4	1	-	-	-	27	-	1	521	35	20
Dürrenwaldstetten	790	202	54	-	6	-	14	21	4	7	1	-	811	230	58	243	82	5	5	-	-	7	-	-	3	1	-	258	83	5
Ebenweiler	3 831	2 033	116	114	12	4	48	2	-	1	-	-	3 994	2 047	120	791	75	65	6	1	1	22	1	3	32	3	-	851	80	69
Ebersbach	2 778	1 099	503	13	-	-	28	1	-	-	-	-	2 819	1 100	503	774	155	165	7	1	3	-	-	-	3	-	-	784	156	168
Egelfingen	740	136	25	1	-	-	-	-	-	4	-	-	745	136	25	226	9	8	1	-	-	1	-	-	-	-	-	228	9	8
Eichen	993	284	49	-	-	-	2	-	-	2	-	-	837	294	49	260	-	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	263	-	4
Eichstegen	5 734	3 185	32	4	-	-	1	3	-	3	-	-	5 742	3 188	32	1 038	64	28	1	-	-	2	8	-	15	5	-	1 056	77	28
Enerfeld	903	269	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	903	269	160	309	72	61	-	8	-	4	-	-	-	2	-	313	82	61
Ennetach	2 036	640	143	238	70	8	246	26	5	36	5	-	2 555	741	156	940	51	80	59	41	-	47	5	5	23	-	-	1 069	97	85
Enzkofen	581	99	39	10	-	3	10	-	-	2	-	-	603	99	42	263	5	22	1	-	-	3	2	-	2	-	-	269	7	22
Erisdorf	1 227	225	27	73	5	-	1	-	-	-	-	-	1 301	230	27	462	65	10	-	-	-	-	-	-	3	-	-	465	65	10
Ertingen	4 379	2 364	908	-	-	-	234	117	45	30	-	-	4 643	2 481	953	2 049	247	160	-	-	-	3	-	-	82	-	-	2 134	247	160
Flatschwangen	2 491	1 784	193	24	-	3	23	-	4	2	-	-	2 540	1 784	200	440	9	64	9	-	4	10	-	-	30	-	-	489	9	68
Friedberg	1 758	737	492	35	15	7	29	8	1	6	-	-	1 828	760	500	344	25	82	1	1	2	2	-	-	14	-	1	361	26	85
Friedingen	1 088	688	109	-	-	-	5	-	1	1	-	-	1 094	688	110	75	2	20	-	-	-	-	-	-	3	-	-	78	2	20
Fulgenstadt	1 944	1 441	166	24	49	6	131	317	6	-	-	-	2 099	1 807	178	420	57	36	8	-	-	1	-	-	-	-	-	429	57	36
Geigelbach	2 375	1 349	360	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 378	1 349	360	1 222	229	227	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 227	229	227
Göffingen	758	716	55	-	-	-	460	-	-	8	5	-	1 226	721	55	210	102	12	-	-	-	-	-	-	14	4	-	224	106	12
Großtissen	999	460	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999	460	27	423	16	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	425	16	6
Grüningen	2 337	461	57	255	44	6	28	2	2	2	-	-	2 622	507	65	635	23	1	6	2	-	1	-	-	23	2	-	665	27	1
Gündkofen	1 234	323	36	46	1	-	1	-	-	-	-	-	1 281	324	36	420	9	6	6	-	-	3	-	-	7	-	-	436	9	6
Guggenhausen	1 533	1 604	949	7	4	3	10	-	5	10	-	1	1 560	1 608	958	361	92	421	-	-	2	-	-	3	13	-	-	374	92	426
Haid	1 937	834	327	10	2	2	3	22	-	8	-	3	1 958	858	332	617	82	78	8	11	-	4	-	-	29	-	1	658	93	79
Hailtingen	1 888	290	44	141	35	21	12	-	-	-	-	-	2 042	325	65	728	104	24	15	4	6	-	-	-	14	4	3	757	112	33
Heiligkreuztal	1 062	494	90	20	20	-	13	4	-	43	5	1	1 138	523	91	309	10	26	3	6	-	5	-	-	57	5	-	374	21	26
Herbertingen	2 332	2 188	124	70	8	-	261	34	4	30	3	-	2 693	2 233	128	1 170	203	74	50	12	-	89	52	10	90	15	2	1 399	282	86
Heudorf a.Bussen	1 008	240	32	1	-	-	4	-	-	2	-	1	1 015	240	33	392	14	8	-	-	-	1	-	-	26	-	-	409	14	8
Heudorf b.Mengen	811	518	394	1	5	-	2	-	-	-	-	-	814	523	394	367	51	103	2	17	-	31	5	-	9	-	-	409	73	103
Hochberg	1 702	710	406	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 704	710	406	400	12	105	-	-	-	-	-	-	5	-	-	405	12	105
Hohentengen	1 151	492	191	21	21	2	70	23	17	13	1	3	1 255	537	213	416	42	47	5	1	-	10	1	5	32	1	4	463	45	56
Haßkirch	1 659	691	214	69	22	-	186	66	21	-	-	-	1 914	779	235	466	19	114	-	2	-	5	2	-	11	2	-	482	25	114
Hüttenreute	3 184	707	133	-	10	-	4	16	-	-	-	-	3 188	733	133	801	13	67	-	-	-	10	1	-	11	-	-	822	14	67
Hundersingen	1 480	1 211	1 620	-	3	2	3	3	-	-	-	-	1 483	1 217	1 622	680	146	888	-	-	-	-	-	-	6	2	7	686	147	895
Ittenhausen	822	441	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	822	441	127	122	96	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	96	26
Jettkofen	853	410	66	-	22	-	-	-	-	-	-	-	853	432	66	195	9	27	-	-	-	-	12	-	2	-	-	197	21	27
Kanzach	1 535	717	87	95	204	4	27	63	2	2	-	-	1 660	984	93	703	57	10	10	6	-	1	4	-	21	2	1	735	69	11
Kappel	2 267	670	45	135	96	9	71	-	-	2	-	-	2 476	766	54	730	150	19	50	-	-	23	-	-	19	-	-	822	150	19
Königseggwald	1 855	499	118	24	-	-	63	10	-	13	-	-	1 955	509	118	206	31	23	5	5	-	13	-	-	13	-	-	237	36	23
Leutkirchwalter	943	373	89	126	98	3	3	17	-	-	-	-	1 072	488	92	332	25	12	-	-	-	3	-	-	7	-	1	342	25	13
Laubbach	1 488	821	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 488	821	174	516	26	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	516	26	87
Marbach	1 366	1 008	469	54	27	3	37	37	-	36	10	-	1 493	1 082	472	516	32	107	-	-	-	9	5	-	46	-	-	571	37	107
Mengen, Stadt	4 088	962	283	302	90	12	475	88	15	130	15	-	4 995	1 155	310	1 863	42	143	32	6	3	101	15	2	94	2	11	2 090	65	159
Mietenkingen	1 117	513	100	11	-	-	4	4	-	5	-	-	1 137	517	100	270	15	21	2	-	-	-	1	-	14	-	2	286	16	23
Möhringen	720	437	87	23	4	-	-	-	-	-	-	-	743	441	87	320	37	11	-	3	-	-	-	-	2	-	-	322	40	11
Mörsingen	819	435	34	-	15	-	-	-	-	5	2	-	824	452	34	185	29	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	187	29	-
Moosburg	956	357	66	-	-	-	4	-	-	-	-	-	960	357	66	205	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205	4	4
Moosheim	577	460	45	24	4	3	2	7	1	-	-	-	603	461	49	397	40	19	1	1	-	-	1	-	19	1	1	417	43	20
Muttach	787	514	218	1	-	-	-	-	-	-	-	-	788	514	218	389	42	68	-	-	-	-	-	-	5	1	-	394	43	68

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren, rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren, schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Reutlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 160	523	160	522	125	70		-	51
Rißlingsdorf	-	-	-	-	-	-	-	1	-	188	55	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 803	815	56	378	37	73		2	87
Rötenberg	2	-	-	25	5	1	1	6	-	603	149	67	10	2	3	-	-	-	2	-	-	2	1	-	3 560	1 992	865	438	40	119		1	50
Rotenzimmern	3	-	-	10	-	-	85	-	-	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	2 150	432	55	733	57	77		-	50
Rottweil, Stadt	38	3	-	72	30	-	119	11	-	2 771	1 208	67	221	18	-	-	-	-	62	2	-	271	4	-	18 513	5 281	318	16 452	3 673	5 469		85	72
Schörzingen	4	1	-	190	28	22	9	-	-	1 129	170	105	29	1	1	-	-	-	-	-	-	22	3	-	4 519	1 330	532	1 086	531	395		1	20
Schramberg, Stadt	178	2	-	453	49	5	237	18	-	2 151	240	50	332	28	-	8	6	-	354	65	4	155	2	1	16 835	2 430	351	8 791	1 819	2 456		40	87
Schwenningen a.N.,Stadt	23	5	-	127	22	-	191	17	-	1 358	361	-	755	77	-	1	-	-	23	5	-	16	3	-	14 380	2 789	4	10 769	2 523	5 776		54	16
Seedorf	-	-	-	-	-	-	5	-	-	163	59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 565	1 362	41	771	143	205		2	55
Stetten ob Rottweil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 217	552	15	1 870	600	350		-	80
Trichtingen	4	-	-	-	-	-	26	-	-	369	280	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 048	1 001	1 520	411	326	109		1	76
Villingendorf	2	-	-	5	4	-	3	1	-	796	250	145	2	4	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	4 184	1 613	412	1 896	209	515		5	03
Waldmössingen	-	1	-	4	3	3	5	2	-	484	126	19	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	3 019	1 059	190	1 754	597	274		8	21
Weighete	-	-	-	-	-	-	5	-	-	463	127	39	32	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 745	813	292	1 884	651	424		2	28
Wellendingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 388	292	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 717	1 096	335	971	661	545		-	40
Winzeln	1	-	-	1	1	-	-	-	-	149	82	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2 721	1 388	106	1 712	192	75		12	15
Zepfenhan	-	3	-	65	12	7	-	1	-	464	141	96	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 552	843	423	510	72	123		50	—
Zimmern ob Rottweil	3	-	-	2	2	-	19	3	-	858	185	13	38	6	-	-	-	-	5	5	-	7	-	-	5 329	2 033	104	2 222	334	484		4	18
Landkreis Saulgau																																	
Altshausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 664	956	59	300	50	30		3	50
Altsteigweiler	-	-	-	2	-	-	2	3	1	34	5	5	4	-	1	-	-	-	3	-	1	2	1	-	1 190	326	239	355	19	35		2	11
Altheim	-	3	-	-	-	-	-	-	-	187	39	6	54	12	1	-	-	-	-	1	-	1	15	-	2 565	1 986	390	1 574	382	583		9	24
Altshausen	35	1	-	25	22	3	46	2	1	579	221	59	74	6	7	2	-	-	21	4	-	42	14	-	8 891	4 151	934	2 496	681	466		15	40
Andelfingen	1	2	-	-	-	-	6	9	-	383	178	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	1	2 376	1 943	192	493	43	144		5	12
Belzkofen	1	-	-	2	-	-	3	-	-	57	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1 329	398	122	707	71	76		1	40
Betzenweiler	-	-	-	-	-	-	4	-	-	30	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 461	1 216	592	287	7	20		-	47
Beuren	-	-	-	-	-	-	1	-	-	253	36	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	2 192	797	305	201	36	34		2	49
Bierstetten	1	-	-	8	-	-	1	-	-	54	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	12	-	-	2 073	518	275	353	8	8		2	45
Binzwangen	4	-	-	4	1	-	3	-	-	334	48	61	8	-	-	-	-	-	4	-	-	4	1	-	3 214	1 427	432	279	26	70		6	15
Blochingen	1	-	-	1	-	-	3	-	-	151	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 804	554	138	274	104	89		-	25
Bolstern	-	-	-	1	-	-	-	-	-	69	60	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3	1	2 041	1 051	463	315	26	9		-	33
Boms	6	-	-	31	4	-	-	-	-	423	154	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	29	-	-	5 594	1 894	120	390	12	57		4	05
Bondorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	24	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1 668	868	211	552	11	62		-	63
Braunenweiler	3	-	-	-	-	-	24	11	8	207	116	40	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	13	-	2 506	1 619	557	1 204	46	146		16	94
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	884	441	59	250	-	40		-	10
Buchau, Stadt	12	-	2	4	1	1	13	6	1	192	51	24	28	4	2	2	1	-	-	-	-	5	1	1	2 356	467	237	1 411	287	501		11	97
Daugendorf	-	-	-	8	-	-	13	-	-	248	17	1	2	-	-	1	-	-	3	-	-	11	-	-	2 903	967	114	639	65	133		4	81
Dürnentingen	-	-	-	5	-	-	2	-	-	117	32	2	2	3	-	-	-	-	-	2	-	7	2	-	4 119	1 875	118	829	79	143		5	21
Dürmau	-	-	-	-	-	-	3	1	1	115	53	13	-	1	-	-	-	-	1	-	-	8	-	-	1 832	905	139	333	14	61		1	42
Dürrenwaldstetten	-	-	-	1	6	-	2	13	-	346	64	22	32	18	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	1 462	418	85	125	61	63		-	—
Ebenweiler	5	-	-	11	4	-	-	-	-	205	67	22	4	-	-	-	1	-	-	-	-	23	3	-	5 093	2 202	211	773	38	46		22	55
Ebersbach	1	-	-	4	5	3	-	-	-	85	47	29	-	-	-	-	-	-	4	2	-	39	1	-	3 736	1 311	703	407	50	111		10	21
Egelfingen	-	-	-	1	4	1	-	-	-	218	6	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 198	155	46	124	5	30		-	10
Eichen	-	-	-	4	-	-	3	-	-	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 217	284	53	223	-	-		-	29
Eichstegen	3	1	-	42	6	-	7	3	-	242	189	6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	49	3	-	7 144	3 469	66	910	68	60		2	14
Enerfeld	-	-	-	-	-	-	6	-	-	201	-	37	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 430	351	258	110	10	20		-	40
Ennetach	13	-	-	15	4	1	35	1	1	346	24	30	25	-	-	1	-	-	-	-	-	9	1	-	4 068	868	273	759	165	278		3	13
Enzkofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	908	106	66	58	52	20		-	19
Erisdorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1 826	295	39	643	119	147		1	03
Ertingen	-	-	-	-	-	-	10	2	-	158	62	-	14	3	-	-	-	-	-	-	-	6	9	-	6 985	2 804	1 113	1 371	257	236		-	40
Fleischwangen	1	-	-	26	24	1	-	-	-	186	82	3	17	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	3 267	1 899	272	444	14	59		1	87
Friedberg	3	2	-	13	3	3	2	-	-	116	54	23	-	-	-	2	-	-	-	-	-	18	-	-	2 343	845	611	919	152	153		2	84
Friedingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 177	650	130	402	81	75		-	—
Fulgenstadt	-	-	-	-	-	-	1	4	-	95	75	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 624	1 943	221	738	10	111		-	—
Geigelbach	1	1	-	-	-	-	-	-	-	72	69	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	4	-	3 706	1 652	615	575	59	216		2	22
Göffingen	-	-	-	5	-	-	30	-	3	103	85	-	11	3	-	-	-	-	3	-	-	6	6	-	1 608	921	70	383	67	73		-	81
Großtissen	-	-	-	4	-	-	-	-	-	42	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 471	513	33	306	35	26		-	58
Grünings	-	2	-	3	-	-	1	8	-	443	92	19	13	-	-	1	-	-	5	4	-	8	9	-	3 761	649	85	439	5	74		1	31
Günzkofen	-	-	-	11	-	-	-	-	-	154	18	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 892	351	45	365	132	20		-	40
Guggenhausen	-	-	-	33	22	7	1	1	1	123	97	60	1	-	-	-	-	-	-	-	1	30	15	1	2 122	1 835	1 454	366	96	12		-	79
Hailt	7	4	-	16	2	1	-	-	-	213	30	21	9	-	-	-	-	-	1	-	-	24	5	4	2 886	992	437	998	3	103		5	04
Hailtingen	-	-	-	-	-	-	5	-	-	54	7	20	44	13	18	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 903	457	136	890	265	166		-	85
Heiligkreuztal	1	-	-	-	-	-	10	-	-	60	40	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 585	586	121	335	90	145		2	00
Herbertingen	4	-	-	6	4	-	4	10	-	247	215	47	3	10	-	4	4	-	17	14	-	14	10	-	4 386	2 802	261	1 587	329	334		3	30
Haudorf a.Bussen	-	-	-	-	-	-	2	-	-	55	7	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 489	261	41	165	17	21		-	97
Haudorf b.Mengen	-	-	-	1	-	-	1	3	-	58	46	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	-	1 283	653	505	774	95	91		-	54
Hochberg	-	-	-	7	-	-	-	-	-	129	28	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	1	-	2 268	751	525	20	-	-		-	—
Hohentengen	-	-	-	1	-	-	-	1	-	100	38	36	7	1	-	-	-	-	7	-	-	-	1	-	1 833	623	305	485	108	150		1	30
Hoßkirch	2	-	-	8	3	-	4	1	-	215	92	21	3	-	-	-	-	-	-	2	-	11	5	-	2 639	907	370	743	59	110		1	84
Hüttenreute	-	-	-	2	2	-	-	-	-	144	38	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	4 183	767	222	409	31	45		-	46
Hundersingen	-	-	-	2	-	2	5	2	-	296	243	333	-	-	-	-	-	-	4	1	-	29	19	4	2 505	1 629	2 856	730	214	177		3	29
Ittenhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	27	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 006	564	178	133	-	18		-	—
Jettkofen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 058	453	94	166	-	-		-	—
Kanzach	-	-	-	9	4	-	3	-	-	238	26	5	5	-	-	-	-	-	2	-	-	8	3	-	2 660	1 086	109	1 067	-	72		2	61
Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	3 434	922	75	217	92	74		1	94
Königseggwald	2	2	-	-	-	-	-	-	-	46	2	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	2 252	549	145	467	92	63		-	72
Laupertsweiler	-	-	-	2	-	-	-	-	-	84	8	5	6	-	-	1	-	-	3	1	-	10	3	1	1 520	525	111	126	4	23		-	54
Laubbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	48	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2	-	2 099	897	272	511	129	24		-	26
Marbach	-	-	-	10	1	-	2	-	1	138	74	27	11	3	-	-	-	-	2	1	-	6	-	-	2 233	1 198	607	746	133	157		3	93
Mengen, Stadt	11	-	-	14	9	-	34	9	-	334	86	42	57	14	-	-	-	-	16	-	-	18	5	-	7 569	1 343	511	2 403	573	913		2	53
Mietenkingen	-	-	-	9	-	-	-	-	-	85	65	14	2	2	-	-	-	-	-	6	-	11	4	-	1 530	610	137	443	43	41		-	64
Möhringen	-	-	-	-	-	-	2	3	-	83	43	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 153	527	117	62	-	19		-	90
Mürsingen	7	-	-	2	4	-	2	-	-	97	57	-	6	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 126	553	34	60	19	26		-	17
Moosburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 246	363	72	391	4	9		1	77
Moosheim	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 032	556	69	515	30	56		-	94
Mutbach	2	-	-	2	2	-	-	-	-	98	11	16	17	-	-	-	-	-	2	-	-	17	6	1	1 320	576	303	256	17	21		-	68

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Haufra	2 273	654	201	8	-	-	51	1	2	6	-	-	2 339	655	203	530	65	23	-	-	-	-	-	-	33	-	-	563	65	23
Ölkofen	1 504	668	220	-	-	-	25	27	4	1	-	-	1 530	695	224	351	26	87	-	-	-	-	-	-	3	2	-	354	28	87
Offingen	2 891	754	288	22	126	-	10	174	-	2	-	-	2 925	1 054	288	1 065	123	131	2	-	-	1	-	-	12	9	-	1 080	132	131
Oggelshausen	1 202	1 302	298	1	18	1	31	58	19	12	12	3	1 246	1 390	321	402	155	90	1	-	-	20	6	2	19	4	-	442	165	92
Pflummern	3 079	777	396	21	9	1	29	26	1	1	-	1	3 129	812	399	740	94	120	3	2	-	5	2	-	21	1	1	769	99	121
Reichenbach b.Schussenr.	2 119	390	195	3	-	-	5	-	-	-	-	-	2 127	390	195	511	34	92	3	-	-	3	-	-	20	1	5	537	35	97
Renhardsweiler	768	480	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	768	480	21	433	13	17	-	-	-	5	-	-	8	-	-	446	13	17
Riedhausen	1 730	2 014	259	-	6	-	2	-	-	-	-	-	1 732	2 020	259	356	25	38	-	-	-	2	-	14	11	-	-	369	25	52
Riedlingen, Stadt	2 627	1 100	77	1 212	902	18	644	122	35	103	31	3	4 586	2 155	133	1 119	132	37	327	26	9	141	23	14	297	29	15	1 874	210	74
Saulgau, Stadt	4 429	2 273	696	433	191	22	846	222	10	150	60	3	5 857	2 746	791	1 825	103	202	206	33	5	241	41	2	325	38	2	2 597	215	211
Scheer, Stadt	3 507	878	334	169	22	3	64	15	4	41	4	-	3 781	919	341	1 096	88	59	19	-	-	21	4	-	69	6	-	1 205	98	58
Seekirch	1 384	523	64	37	19	-	149	18	18	-	-	-	1 570	560	82	415	82	16	-	-	-	-	-	-	9	2	-	425	84	16
Tiefenbach	1 119	1 484	72	5	41	-	260	735	35	330	705	5	1 713	2 965	112	298	47	-	-	-	-	44	89	-	-	-	-	332	136	-
Uhlingen	1 903	1 293	124	151	12	-	37	21	-	-	-	-	2 095	1 316	124	740	116	35	32	-	-	140	59	-	33	-	-	945	175	35
Unterwaldhausen	2 354	650	103	8	-	-	-	-	-	5	-	-	2 367	650	103	509	22	76	-	-	-	-	-	-	11	-	-	520	22	76
Upflamör	440	100	24	257	5	1	8	-	-	-	-	-	705	105	25	219	12	7	51	-	-	-	-	-	-	-	-	270	12	7
Ursendorf	1 956	844	103	28	2	-	1	-	-	4	-	-	1 889	846	103	724	74	32	9	5	1	-	1	-	4	-	-	737	80	33
Uttenweiler	3 469	2 633	378	28	4	-	93	67	-	29	16	-	3 619	2 720	378	766	203	178	-	-	-	1	1	1	81	16	-	848	220	179
Völlkofen	1 519	963	159	1	-	-	1	-	-	2	-	-	1 523	963	159	470	37	29	1	-	-	1	-	-	4	-	-	476	37	29
Waldhausen	657	229	90	-	-	-	-	-	-	3	-	-	660	229	90	250	25	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	25	28
Wilflingen	2 823	1 361	398	20	-	-	10	7	-	4	4	1	2 857	1 372	399	798	80	131	-	-	-	-	2	-	8	11	-	806	93	131
Wolfertsweiler	1 101	449	310	5	-	-	11	19	2	1	-	-	1 118	468	312	280	11	89	-	-	-	-	-	-	5	2	-	285	13	88
Landkreis Tettnang																														
Altingen	19 671	9 433	4 464	271	18	-	441	49	899	465	91	1600	20 848	9 591	6 953	2 697	567	1 066	66	17	9	146	20	37	271	16	40	3 180	620	1 151
Erisdorf	6 046	4 376	1 073	169	19	347	91	19	97	36	13	-	6 342	4 427	1 507	1 852	559	404	140	-	11	104	10	3	296	25	2	2 392	594	420
Ettenkirch	16 247	16 517	3 761	128	346	27	3	-	-	20	1	-	16 398	16 864	3 798	1 684	664	714	36	-	-	4	-	-	48	-	-	1 772	664	714
Friedrichshafen, Stadt	24 332	4 721	3 918	1 879	176	50	2 920	280	152	1 971	169	85	31 102	5 346	2 215	4 752	424	599	1 116	89	45	3 438	208	90	4 124	231	96	13 430	952	830
Kehlen	15 753	8 564	960	451	142	33	255	118	16	34	43	7	16 493	8 867	1 016	3 125	905	111	159	19	2	178	31	12	156	50	-	3 619	1 005	125
Kißbronn	15 738	11 792	3 128	909	406	67	1 157	295	100	336	108	41	18 140	12 601	3 336	5 875	1 258	1 057	146	36	10	968	251	90	4 985	265	127	11 874	1 810	1 284
Langnaargen	7 944	4 106	1 246	197	23	29	245	35	32	113	16	23	8 499	4 181	1 329	3 485	456	306	157	22	39	194	12	48	2 467	95	80	6 313	585	473
Langnau	16 504	7 706	388	44	126	3	229	60	21	33	-	-	16 910	7 892	412	5 388	768	152	23	9	-	71	4	2	357	13	2	5 849	793	156
Mackenbeuren	23 704	10 651	1 601	248	113	15	227	9	-	179	11	13	24 358	10 784	1 629	4 097	655	248	177	30	9	132	7	3	596	41	16	5 002	733	276
Neukirch	12 144	7 510	2 196	36	35	3	28	2	-	19	95	116	12 227	7 642	2 315	4 720	596	765	14	2	-	19	-	-	61	3	2	4 814	601	767
Obertuntingen	24 287	15 208	1 581	28	-	-	232	94	27	-	-	-	24 547	15 302	1 608	3 057	1 316	199	11	-	-	92	6	-	150	3	19	3 310	1 325	207
Tannau	15 842	7 489	1 532	363	194	51	154	5	7	32	-	-	16 391	7 688	1 590	4 144	598	522	70	4	5	45	12	4	120	5	3	4 379	620	534
Tettnang, Stadt	21 167	7 271	1 411	258	17	-	759	135	13	130	18	-	22 324	7 441	1 424	4 890	552	225	19	3	3	507	28	2	424	12	40	5 830	595	270
Landkreis Tübingen																														
Altingen	4 338	2 752	5	41	30	-	30	25	-	10	10	-	4 419	2 817	5	1 065	493	167	19	18	-	-	-	-	65	10	-	1 129	521	167
Bebenhausen	1 604	544	38	-	-	-	17	2	-	5	-	-	1 626	546	38	91	10	-	-	2	-	3	4	-	67	23	-	161	39	-
Bodelshausen	5 801	2 990	53	21	32	-	162	102	-	12	40	-	5 996	3 173	53	2 929	558	40	4	9	-	159	19	-	19	-	-	3 110	596	40
Breitenholz	3 499	857	370	30	22	-	31	-	1	-	-	-	3 560	879	371	1 117	168	235	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1 129	169	235
Bühl	2 328	839	192	8	-	-	42	19	-	4	-	-	2 382	858	192	157	52	12	7	-	-	16	5	-	7	-	-	187	57	12
Dettenhausen	3 283	649	196	332	99	2	230	52	5	50	6	-	3 895	806	203	1 230	94	109	39	13	-	54	24	2	104	16	4	1 416	147	115
Dettingen	2 136	595	164	53	1	-	10	-	-	5	-	-	2 204	596	164	218	20	42	1	-	-	6	-	-	10	-	-	235	20	42
Dörnach	1 452	311	172	54	32	5	4	6	-	-	1	-	1 510	350	177	529	46	31	21	6	2	14	14	-	75	4	-	599	70	33
Dußlingen	9 843	1 731	409	262	28	3	289	39	1	229	-	2	10 623	1 798	415	2 382	230	354	35	4	-	22	-	-	104	-	-	2 543	234	354
Entringen	8 459	1 836	404	176	10	-	22	-	-	84	8	-	8 741	1 854	404	2 725	352	159	48	-	-	33	-	-	71	10	-	2 877	372	159
Frommenhausen	1 913	890	29	34	9	3	2	-	-	4	-	-	1 953	899	32	710	137	17	4	2	-	-	-	-	1	-	-	715	139	17
Gniebel	2 168	901	234	121	31	4	20	1	1	66	4	2	2 375	837	241	1 090	160	221	26	10	5	1	-	-	70	3	5	1 177	173	231
Hälsach	1 617	1 027	70	49	2	2	75	30	5	8	-	-	1 749	1 059	77	774	410	47	14	1	-	27	6	-	22	-	-	835	417	47
Hagelloch	3 280	667	102	72	-	-	48	8	-	-	-	-	3 400	675	102	1 417	152	37	30	5	-	26	9	-	59	-	-	1 532	166	37
Hailfingen	3 495	1 141	7	21	6	-	11	-	-	89	-	-	3 616	1 147	7	1 141	122	7	-	27	-	-	-	-	55	-	-	1 196	149	7
Hemmendorf	3 309	754	177	-	-	-	-	154	-	-	-	-	3 309	908	177	142	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-	15
Hirrlingen	3 538	2 397	1 199	110	-	-	61	2	-	10	-	-	3 719	2 399	1 199	381	122	317	4	-	-	19	-	-	55	-	2	459	122	319
Hirschau	3 060	794	457	162	12	44	16	8	-	-	-	-	3 238	814	501	246	166	31	-	-	-	2	-	-	6	-	-	254	166	31
Immenhausen	2 298	621	515	-	-	-	-	-	-	5	-	-	2 303	621	515	1 272	102	298	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 272	102	288
Jettenburg	2 203	850	825	-	-	-	22	8	1	4	-	-	2 229	858	826	749	127	269	5	5	-	-	-	-	42	6	-	796	138	269
Kilchberg	3 214	1 504	968	8	20	-	50	-	-	19	65	4	3 291	1 589	972	324	70	75	3	-	-	3	1	-	15	5	4	345	76	79
Kilchberg	3 557	858	73	6	5	-	120	-	-	65	5	-	3 748	868	73	505	50	5	-	-	-	25	-	-	85	5	-	615	55	5
Kirchentellinsfurt	9 848	2 350	1 061	552	84	19	40	4	-	34	18	1	10 474	2 456	1 080	3 232	300	226	110	5	-	47	3	-	218	15	14	3 607	323	240
Kusterdingen	3 258	1 556	1 268	24	-	2	32	1	-	27	-	-	3 341	1 557	1 270	2 743	330	1 121	4	-	-	12	-	-	349	17	3	2 508	347	1 124
Mähringen	2 875	1 553	748	48	26	12	8	1	-	15	2	2	2 946	1 682	762	1 137	390	532	4	5	-	2	1	1	11	6	-	1 154	402	533
Mössingen	14 521	6 164	1 816	310	64	21	308	88	13	116	36	8	15 255	6 352	1 858	6 230	1 613	1 146	134	56	5	246	53	10	379	78	14	6 989	1 800	1 175
Nehren	5 090	1 204	289	51	-	-	112	-	-	121	-	-	5 334	1 204	289	1 890	216	93	35	-	-	25	-	-	250	-	-	2 200	216	93
Nellingshofen	2 538	685	152	7	-	2	5	-	-	10	4	-	2 560	689	154	1 392	161	105	3	-	1	3	-	-	29	6	-	1 427	167	106
Niedernau, Bad	971	463	172	28	14	1	-	-	-	-	-	-	999	477	173	397	162	94	18	7	1	-	-	-	-	-	-	415	169	95
Obernau	1 580	1 036	80	45	1	-	-	-	-	-	-	-	1 625	1 037	80	534	182	35	21	9	-	-	-	-	26	-	-	581	191	35
Oberndorf	3 901	1 508	267	-	-	-	38	6	5	-	-	-	3 939	1 514	272	1 197	324	76	4	-	-	2	-	-	-	-	-	1 203	324	76
Öschingen	4 260	1 347	214	11	11	-	13	-	-	16	6	-	4 300	1 364	214	2 328	663	140	28	3	-	5	-	-	50	3	-	2 411	669	140
Ofterdingen	6 390	2 121	533	60	7	-	329	29	13	101	-	-	6 879	2 157	546	3 460	900	215	30	-	3	131	13	11	20	66	-	3 641	979	229
Pfäffingen	3 918	866	354	211	23	9	119	4	1	2	-	-	4 250	893	364	587	57	106	105	4	4	27	11	3	49	8	-	768	80	113
Pfrondorf	3 125	977	929	16	25	5	34	47	16	6	28	-	3 181	1 077	950	1 248	366	909	11	6	-	12	25	7	107	20	14	1 378	419	930
Pliezhausen	5 368	1 274	879	288	41	13	100	13	-	97	29	-	5 853	1 357	892	1 932	319	214	130	16	10	103	12	-	228	12	-	2 393	359	224
Poltringen	2 334	1 194	250	23	-	-	34	41	-	5	11	-	2 396	1 246	250	378	166	57	8	-	-	-	-	-	-	-	-	386	166	57
Rammingsheim	3 595	1 095	470	20	10	10	25	20	-	5	5	-	3 645	1 130	480	1 465	450	283	50	5	-	10	10	-	10	10	-	1 525	475	283
Rauston	2 382	767	38	18	2	-	36	-	-	7	67	-	2 443	836	38	523	72	72	-	-	-	5	-	-	-	51	-	528	123	72
Rottenburg, Stadt	22 240	6 730	2 314	2 364	441	191	1 282	100	19	401	80	8	26 287	7 351	2 532	5 342	1 461	738	800	266	93	505	258	5	571	64	10	7 218	2 049	846
Rübgarten	2 508	711	512	33	5	4	33	-	3	1	-	-	2 575	716	519	928	118	237	13	-	2	1	4	-	26	9	-	968	131	239
Schwalldorf	3 131	846	128	22	3	-	27	8	3	5	-	-	3 185	857	131	1 233	146	44	27	4	-	2	-	-	22	-	-	1 284	149	44
Seebronn	3 490	857	95	3	115	-	-	-	-	-	-	-	3 493	972	95	786	72	181	-	-	-	-	7	-	37	-	-	823	79	181
Stockach	1 209	403	841	4	31	-	7	2	-	-	-	-	1 220	436	941	527	56	379	2	-	-	2	2	-	-	-	-	531	58	379
Talheim	7 786	1 051	887	-	-	-	9	-	-	26	-	-	7 821	1 051	887	1 850	415	275	-	-	-	12	-	-	56	-	-	1 858	416	275
Tübingen, Stadt	37 503	6 274	3 525	7 476	914	465	2 276	267	60	1 316	107	29	48 571	7 562	4 109	10 807	1 307	1 561	3 163	294	156	910	109	15	3 404	312	67	18 284	2 022	1 819
Unterjesingen	6 107	1 077	244	185	12	14	146	53	1	3	-	-	6 441	1 142	259	686	82	37	31	-	3	12	30	1	8	-	-	747	112	41
Waldorf	4 103	1 381	397	126	24	3	53	19	-	2	4	-	4 284	1 428	400	2 469	423	363	26	9	-	33	11	-	83	12	2	2 611	455	365

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße (Zahl der Sträucher)	schwarze (Zahl der Sträucher)	(Zahl der Sträucher)	ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Neufra	-	-	-	-	-	-	8	-	-	152	11	5	25	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	4	3 089	732	235	637	138	124		4	16
Ölkofen	-	-	-	12	6	-	3	1	-	111	49	22	4	-	1	1	-	-	-	2	-	1	1	-	2 016	782	334	406	71	37		1	48
Offingen	-	-	-	12	-	1	6	-	-	296	81	21	6	-	-	1	-	-	-	-	-	43	5	2	4 369	1 272	443	530	59	85		3	32
Oggelshausen	2	-	-	1	-	-	7	4	3	111	73	37	5	3	1	-	-	-	-	-	-	11	5	-	1 825	1 640	444	401	4	127		2	61
Pflummern	6	-	-	18	1	2	9	-	-	1 011	338	143	156	19	7	-	-	-	3	1	-	15	19	1	5 117	1 299	663	997	96	242		-	89
Reichenbach b. Schuss.	-	-	-	4	1	1	-	-	-	158	17	24	6	-	-	1	-	-	1	-	1	8	1	4	2 942	444	322	439	44	36		2	00
Renhardsweiler	1	-	-	1	-	-	-	-	-	60	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	1 284	503	38	165	114	37		-	60
Riedhausen	1	2	-	2	1	-	3	1	-	83	57	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	2 203	2 106	316	606	125	48		1	10
Riedlingen, Stadt	47	-	-	2	1	1	46	3	-	394	75	34	20	9	2	1	3	-	27	2	3	24	-	-	7 011	2 468	247	3 119	1 273	1 644		16	64
Saulgau, Stadt	21	3	-	50	6	-	9	11	-	600	201	55	19	-	-	22	3	-	33	10	-	33	7	1	9 241	3 202	1 058	4 254	1 437	1 387		32	29
Scheer, Stadt	6	-	-	5	-	-	17	-	3	801	152	56	62	-	-	3	-	-	5	-	-	20	-	-	5 905	1 189	468	2 026	181	979		4	99
Seekirch	-	-	-	-	-	-	4	-	-	127	32	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	2 135	677	102	442	5	104		5	80
Tiefenbach	-	-	-	2	5	-	-	-	-	47	181	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-	2 098	3 293	112	184	100	36		-	81
Unlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 111	1 624	159	191	-	-		2	40
Unterwaldhausen	2	-	-	14	-	1	-	-	-	185	65	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	1	-	3 126	738	187	492	14	28		-	63
Upflamör	-	-	-	1	-	-	-	-	-	204	27	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	1 183	146	39	253	36	62		1	07
Ursendorf	-	-	-	20	5	-	-	-	-	213	49	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	2 867	981	155	625	33	29		2	52
Uttenweiler	-	-	-	8	-	-	12	-	-	282	177	57	18	2	-	-	-	-	2	-	-	7	8	-	4 796	3 127	614	1 186	96	386		10	91
Völlkofen	-	-	-	7	-	-	7	-	-	89	56	12	1	6	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	2 106	1 064	200	430	7	51		-	20
Waldhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	13	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	937	267	136	48	33	7		-	—
Wilflingen	-	-	-	17	-	-	5	-	-	722	343	57	-	4	-	-	-	-	-	4	-	23	2	-	4 430	1 818	587	498	57	42		1	35
Wolfartsweiler	1	-	-	-	4	-	-	-	-	82	45	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	1 487	533	421	747	48	48		10	50
Landkreis Tettnang																																	
Ailingen	65	11	1	335	120	65	6	4	1	1 391	566	486	52	3	-	37	2	2	76	37	1	166	35	19	26 156	10 991	8 679	1 114	170	475		3	53
Eriskirch	33	5	2	617	207	141	3	4	2	939	654	193	30	5	2	6	1	-	7	12	2	139	35	4	10 508	5 944	2 263	1 133	13	237		-	46
Ettenkirch	80	4	4	279	123	109	-	2	-	1 238	1 356	495	5	6	-	11	-	-	17	-	-	180	54	17	19 960	19 073	5 097	599	88	263		3	33
Friedrichshafen, Stadt	586	73	24	973	131	67	268	35	14	3 736	733	301	1 476	234	62	371	50	19	969	348	19	532	26	26	53 343	7 928	3 577	8 460	9 386	4 739		51	28
Kehlen	107	9	2	582	220	31	21	21	5	1 213	821	102	97	124	1	13	7	-	29	13	-	281	98	2	22 465	11 185	1 284	2 446	276	705		11	19
Kreßbronn	64	11	3	5 080	1 663	825	42	46	6	1 858	1 332	185	19	10	1	40	9	4	64	17	1	239	59	6	37 433	17 558	5 651	12 591	60	562		15	63
Langenargen	65	4	-	1 794	650	347	10	2	2	580	321	136	10	22	1	36	9	15	31	14	9	116	30	4	17 463	5 818	2 316	1 115	269	394		4	86
Laimnau	64	18	-	5 289	1 780	170	28	176	2	2 697	1 222	100	15	15	1	17	2	2	38	8	-	244	92	1	31 051	11 978	844	2 976	75	352		8	31
Meckenbeuren	121	8	2	2 756	1 118	229	14	38	5	2 567	1 309	257	127	31	1	30	5	4	71	20	2	339	86	7	35 385	14 132	2 412	3 538	524	1 248		29	11
Neukirch	25	1	-	3 081	1 085	430	14	8	1	1 878	789	398	3	-	-	2	-	-	21	1	-	209	8	-	22 274	10 135	3 911	612	60	42		3	48
Oberteuringen	117	5	-	640	352	47	4	3	1	2 185	1 053	147	33	2	1	26	1	4	35	2	1	338	29	24	31 235	18 074	2 040	2 055	194	646		14	17
Tannau	36	26	1	4 818	1 622	730	60	4	-	1 651	1 428	294	-	-	-	2	-	-	8	3	-	306	58	2	27 651	11 449	3 151	560	303	96		4	96
Tettnang, Stadt	50	-	-	4 182	752	536	39	8	1	1 949	606	216	106	14	2	40	5	1	45	9	-	246	15	6	34 811	9 444	2 456	1 589	1 364	1 086		9	69
Landkreis Tübingen																																	
Altingen	33	-	-	243	166	38	2	-	-	3 881	2 546	211	15	-	-	-	-	-	2	-	-	13	1	-	9 737	6 051	421	2 165	230	464		-	82
Bebenhausen	20	2	-	-	-	-	1	-	-	77	56	-	-	7	-	-	-	-	5	-	-	1	2	-	1 891	651	38	298	85	235		-	40
Bodelshausen	34	5	-	105	36	-	16	6	-	2 533	1 379	-	-	-	-	-	-	-	23	9	-	34	13	-	11 861	5 217	93	1 991	524	389		5	08
Breitenholz	43	1	7	753	189	166	9	6	-	1 793	478	288	29	-	-	-	-	-	10	-	-	34	-	-	7 380	1 721	1 067	4 460	183	65		-	87
Bühl	4	-	-	4	-	-	-	-	-	84	36	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	2	-	2 669	953	208	50	12	2		-	17
Dettenhausen	23	3	-	52	14	10	19	-	-	827	193	75	14	22	-	-	-	-	12	1	-	8	2	-	6 268	1 188	403	1 006	281	626		4	11
Dettingen	-	-	-	11	1	-	2	-	-	373	17	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 828	634	382	273	40	138		1	29
Dörnach	31	3	-	47	20	4	-	2	-	755	210	80	9	3	-	-	-	-	35	2	1	27	7	-	3 002	667	295	741	64	103		-	54
Dußlingen	28	-	-	70	9	-	13	-	-	1 410	318	25	16	1	3	-	-	-	16	2	2	10	2	-	14 729	2 364	809	1 025	92	478		12	50
Entringen	154	-	7	1 537	200	88	-	-	-	3 410	821	434	-	-	-	-	-	-	92	1	1	174	16	-	17 005	3 264	1 093	6 448	154	975		47	20
Frommenhausen	15	-	-	18	4	1	-	3	-	655	375	15	9	-	-	-	-	-	4	1	-	30	9	-	3 399	1 431	65	422	105	86		-	22
Gniebel	71	5	4	98	23	10	3	1	-	871	321	178	13	1	-	-	-	-	19	14	1	71	16	53	4 698	1 391	718	1 027	327	462		3	43
Häslach	75	18	-	63	40	1	39	14	-	320	120	34	9	4	-	-	-	-	14	3	-	25	8	-	3 129	1 683	159	348	80	215		14	20
Hagelloch	121	-	3	675	176	29	51	-	-	751	288	30	59	10	-	-	-	-	147	7	-	40	5	7	6 776	1 326	208	2 407	119	191		8	93
Hailfingen	2	-	-	10	5	-	-	-	-	266	225	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	21	2	-	5 117	1 528	14	40	20	30		-	—
Hemmendorf	11	12	-	-	-	-	2	-	-	361	81	42	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	3 838	1 001	234	3 395	825	1 012		-	52
Hirrlingen	12	-	-	-	-	-	20	-	-	646	140	224	-	-	-	-	-	-	2	-	-	30	11	2	4 888	2 672	1 744	1 126	206	231		3	31
Hirschau	87	11	3	61	7	9	10	-	-	707	183	157	-	-	-	-	-	-	60	7	-	28	-	-	4 445	1 188	701	1 711	-	549		1	61
Immenhausen	1	-	-	14	6	2	-	3	-	625	183	205	2	-	-	-	-	-	1	2	-	16	1	2	4 234	928	1 013	159	12	168		-	14
Jettenburg	8	1	-	8	5	-	1	-	-	467	202	198	-	-	-	-	-	-	3	-	-	23	3	1	3 535	1 207	1 284	553	30	194		1	53
Kiebingen	7	1	-	4	-	-	4	3	-	209	75	25	-	-	-	-	-	-	7	3	-	28	7	2	3 895	1 754	1 078	2 440	200	205		6	80
Kilchberg	11	-	-	2	-	-	18	-	-	232	66	11	30	-	1	-	-	-	10	-	-	10	41	-	4 676	1 030	90	350	125	125		1	50
Kirchentellinsfurt	88	3	-	24	5	3	9	3	-	1 964	501	377	24	7	19	1	1	-	47	23	3	66	3	1	16 304	3 325	1 723	1 033	180	647		5	79
Kusterdingen	6	-	-	14	-	-	16	-	-	712	178	346	87	-	-	-	-	-	13	2	-	15	-	-	6 706	2 084	2 740	838	306	566		2	54
Mähringen	18	6	-	36	17	1	2	-	-	668	488	211	18	2	-	-	-	-	7	6	-	42	6	-	4 892	2 609	1 507	697	15	220		-	72
Mössingen	88	11	1	5 266	2 998	912	75	25	13	3 800	2 784	559	135	92	4	-	2	-	35	23	-	207	184	3	31 850	14 271	4 525	4 798	982	1 089		11	04
Nehren	33	8	-	1 062	521	76	-	-	-	2 093	669	99	-	-	-	-	-	-	23	4	-	28	14	-	10 773	2 626	557	526	75	360		5	06
Nellingsheim	27	16	-	47	6	3	-	4	-	787	423	66	3	3	-	-	1	-	3	1	-	43	8	3	4 897	1 318	332	292	125	96		1	12
Niedernau, Bad	10	5	-	-	-	-	24	-	-	122	97	27	9	-	-	-	-	-	9	1	-	11	2	-	1 598	751	295	580	108	80		-	38
Obernau	11	-	-	8	-	-	-	-	-	505	280	35	7	1	-	-	-	-	8	3	-	88	15	4	2 833	1 527	154	395	140	165		-	15
Oberndorf	14	1	1	470	149	21	12	1	-	1 597	521	33	7	-	-	-	-	-	20	7	-	98	20	-	7 380	2 537	403	1 990	152	409		-	91
Öschingen	18	10	-	793	229	82	5	-	-	1 193	177	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	59	22	8 935	2 508	538	546	130	128		1	88
Ofterdingen	43	5	1	15	-	3	-	1	-	1 969	822	444	6	-	-	-	-	-	1	-	-	56	15	9	12 610	3 979	1 232	11 040	132	583		3	42
Pfäffingen	64	2	-	507	44	68	61	10	-	1 404	410	196	10	-	-	-	-	-	44	7	-	47	2	-	7 155	1 448	741	4 627	404	1 104		27	75
Pfrondorf	24	10	1	29	38	-	7	5	-	963	780	495	1	-	1	-	-	-	26	20	2	10	6	1	5 519	2 334	2 380	1 106	180	337		5	84
Pliezhausen	238	7	23	170	34	72	34	18	-	775	536	188	50	7	-	4	-	-	117	24	-	157	31	10	9 791	2 373	1 409	2 118	1 193	975		5	55
Poltringen	7	-	-	65	36	1	-	-	-	674	306	154	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4	-	-	3 526	1 784	462	1 505	255	300		13	72
Remmingsheim	45	10	-	50	10	5	5	-	-	690	270	140	-	-	-	-	-	-	30	-	-	35	15	5	6 025	1 910	913	350	150	90		57	—
Reusten	8	-	-	150	19	-	3	-	-	1 154	756	15	1	-	-	-	-	-	4	1	-	4	1	-	4 295	1 736	125	1 004	243	170		2	19
Rottenburg, Stadt	614	104	1	243	54	18	302	98	24	4 692	2 189	594	546	130	39	35	7	4	482	142	16	379	101	8	40 798	12 195	4 082	10 514	3 279	3 116	1	00	73
Rübgarten	41	1	1	71	20	12	8	-	1	605	136	38	8	-	-	2	-	-	15	-	-	46	4	6	4 339	1 008	816	330	73	175		1	41
Schwalldorf	13	-	-	35	13	3	9	-	-	981	285	12	-	-	-	1	-	-	15	-	-	25	15	-	5 548	1 319	190	1 303	202	243		2	94
Seebronn	27	-	-	-	-	-	-	-	-	629	120	210	-	-	-	-	-	-	5	-	-	25	-	-	5 002	1 171	486	520	118	292		3	50
Stockach	3	-	-	59	63	19	1	2	3	217	174	277	1	-	-	-	-	-	4	-	1	16	6	6	2 062	739	1 476	116	19	9		-	11
Talheim	11	-	-	185	59	50	-	-	-	694	204	598	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	27	-	10 730	1 756	1 811	225	-	113		2	89
Tübingen, Stadt	2 780	94	15	1 238	140	39	932	59	23	18 202	2 740	1 226	1 477	77	44	43	4	2	1 980	185	35	598	41	17	88 105	12 924	7 329	32 195	10 015	15 911	3	52	38
Unterjesingen	56	-	-	359	52	37	67	20	3	946	270	43	14	3	-	-	-	-	105	3	-	48	1	-	8 783	1 603	383	6 813	1 415	882		61	00
Walddorf	42	1	-	10	7	-	5	-	-	604	231	56	39	-	-	1	-	-	18	1	-	32	5	2	7 646	2 128	823	521	109	187		1	15

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Wankheim	3 462	1 467	220	-	2	-	11	12	-	2	-	-	3 475	1 471	220	2 694	373	347	-	-	-	4	-	-	17	1	-	2 635	374	347
Weiler	1 426	400	118	14	-	-	5	4	2	2	-	-	1 447	404	120	240	34	75	-	-	-	-	-	-	2	1	-	242	35	75
Weilheim	5 487	1 583	639	52	15	10	-	-	-	2	-	-	5 541	1 598	649	865	81	200	10	5	5	-	-	-	13	-	-	888	86	205
Wendelsheim	4 148	1 979	904	39	-	5	111	15	-	25	-	-	4 324	1 994	909	1 293	180	156	9	-	-	27	-	-	15	-	-	1 344	180	156
Wolfenhausen	1 423	577	404	-	-	-	31	17	8	-	-	-	1 454	594	412	776	236	298	-	-	-	-	-	-	13	6	-	789	242	298
Wurmlingen	5 447	1 164	467	-	-	-	114	26	-	-	-	-	5 561	1 190	467	750	123	63	-	-	-	14	-	-	14	-	-	778	123	63
Landkreis Tuttlingen																														
Aixheim	2 755	1 302	26	207	108	-	46	29	-	15	3	-	3 023	1 442	26	748	92	6	16	6	-	4	6	-	75	7	-	843	111	6
Aldingen	1 998	1 048	439	310	175	48	210	242	17	127	13	22	2 645	1 478	526	729	255	182	47	20	7	50	52	5	57	12	2	883	339	196
Balgheim	1 347	253	46	58	9	-	42	3	-	66	-	-	1 513	265	46	338	18	19	3	3	-	28	-	-	29	-	-	398	21	19
Böttingen	370	140	2	270	75	-	185	70	-	88	13	-	913	298	2	74	1	1	80	11	-	17	2	-	8	5	-	179	19	1
Bubsheim	626	506	84	63	67	3	89	45	6	21	18	4	799	636	97	322	125	18	9	14	-	30	11	4	21	1	-	382	151	22
Deilingen	1 221	684	224	39	20	-	12	41	-	9	2	-	1 281	757	224	572	127	101	1	6	-	3	4	-	31	9	-	607	146	131
Dunkingen	1 837	433	65	44	-	-	34	-	-	36	26	-	1 951	459	65	709	144	18	2	-	-	6	-	-	5	-	-	722	144	18
Dürbheim	1 248	642	124	86	14	-	49	12	3	6	-	4	1 389	668	131	411	81	30	16	3	1	20	3	4	32	-	-	479	87	35
Durchhausen	1 978	771	39	-	-	-	40	19	-	6	-	-	2 024	790	39	643	103	26	-	-	-	3	-	-	8	-	-	654	103	26
Egesheim	401	285	1	3	7	-	12	17	-	4	-	-	420	309	1	57	27	-	7	6	-	13	-	-	4	5	-	81	38	-
Fridingen a.d.Donau	1 166	157	11	102	21	-	200	63	-	47	3	-	1 515	244	11	202	20	2	7	-	-	14	2	-	85	7	-	308	29	2
Frittlingen	2 903	614	146	185	181	2	113	81	14	31	1	1	3 212	877	163	669	72	30	8	21	-	19	33	-	38	4	-	734	130	30
Geisheim	1 001	1 031	44	283	334	1	71	81	-	16	-	-	1 371	1 446	45	389	226	17	69	92	-	39	19	-	62	3	-	559	340	17
Gunningen	766	511	83	6	10	-	-	-	-	5	5	-	777	526	83	219	153	45	1	-	-	-	-	-	9	1	-	228	154	45
Hausen ob Verena	1 110	444	127	1	-	-	54	33	2	-	-	-	1 165	477	129	584	137	70	-	2	-	19	2	-	5	-	-	608	141	70
Irrendorf	1 757	305	78	-	-	-	81	5	-	8	-	-	1 846	310	78	644	50	29	-	-	-	11	3	-	11	-	-	666	53	29
Königsheim	262	493	14	34	8	-	26	-	-	1	9	-	323	510	14	91	20	-	2	3	-	8	1	-	5	2	-	106	26	-
Kolbingen	644	471	150	46	15	3	39	39	-	31	-	-	760	525	153	287	129	56	6	-	-	6	3	-	7	-	-	306	131	56
Mahlstetten	390	114	30	87	31	1	9	-	-	23	-	-	469	145	31	138	26	7	24	8	-	-	-	-	5	-	-	167	34	7
Mühlheim a.d.Donau	295	-	1	701	38	7	21	-	-	87	-	-	1 104	38	8	104	-	1	44	-	4	-	-	-	-	-	-	148	-	5
Nendingen	1 506	1 302	52	2	25	-	183	44	4	16	2	1	1 707	1 373	57	186	92	6	-	-	-	34	2	1	30	-	-	250	94	7
Neuhausen ob Eck	2 114	812	253	20	9	-	23	11	1	17	1	4	2 174	833	258	767	230	75	11	1	1	5	3	-	34	16	2	817	250	78
Oberflacht	1 914	1 015	97	10	5	-	-	7	-	2	-	-	1 926	1 027	97	229	70	21	3	1	-	-	-	-	5	1	1	237	72	22
Reichenbach am Heuberg	478	296	3	37	15	-	5	5	-	21	-	-	481	316	3	34	53	1	-	-	-	-	-	-	6	-	-	40	53	1
Rengulshausen	1 065	497	35	13	2	15	53	14	-	21	1	-	1 152	514	50	315	70	8	-	-	-	18	8	-	10	2	-	343	80	8
Riethein	1 644	731	161	35	34	1	81	21	-	7	1	-	1 967	787	162	399	96	107	4	1	-	4	6	-	12	9	-	419	112	107
Schura	858	445	164	62	18	11	120	46	20	5	-	-	1 045	509	195	317	49	24	6	-	-	11	6	1	8	-	-	342	55	25
Seitingen	2 184	1 171	66	7	8	4	151	64	12	13	21	2	2 355	1 264	83	363	131	40	-	-	-	6	9	1	20	23	-	389	163	41
Spaichingen, Stadt	4 093	2 015	295	492	389	16	612	292	8	280	21	-	5 477	2 717	319	1 578	648	142	71	17	2	140	59	6	408	37	5	2 197	761	157
Stetten	307	159	12	9	5	-	81	27	7	13	-	-	410	191	19	55	14	4	-	-	-	5	1	-	8	-	-	68	15	4
Talheim	1 975	947	42	39	-	-	33	-	-	69	2	1	2 116	949	43	262	87	13	3	-	-	-	-	-	14	-	-	279	87	13
Trossingen, Stadt	7 234	749	284	545	68	-	1 830	171	6	838	42	-	10 447	1 030	290	2 043	88	146	23	8	-	435	40	4	633	35	-	2 934	172	150
Tuningen	1 610	809	164	61	22	10	122	97	30	7	-	-	1 800	928	204	404	207	28	13	22	-	12	22	-	12	13	1	441	264	29
Tuttlingen, Stadt	12 386	2 115	122	789	143	6	3 956	371	18	1 177	77	57	18 308	2 707	203	1 253	146	11	57	25	-	412	50	5	728	24	-	2 460	245	16
Wehingen	1 605	565	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	1 629	565	-	336	89	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	341	89	-
Weitheim	923	120	6	-	-	-	4	-	-	-	-	-	927	120	6	113	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	114	1	-
Wurmlingen	1 741	756	20	46	4	-	48	2	-	5	2	-	1 840	764	20	329	91	3	38	4	-	39	18	-	21	1	-	427	114	3
Hohentwiel, Bruderhof	608	153	70	-	-	-	2	-	-	19	788	-	629	941	70	230	8	49	-	-	-	7	-	-	-	263	-	237	271	49
Landkreis Wangen																														
Aichstetten	1 371	734	235	232	95	15	148	75	9	35	9	10	1 787	913	269	469	69	68	28	11	5	7	15	-	54	8	8	558	103	81
Altrach	2 174	524	227	533	206	47	173	67	12	51	11	-	2 931	808	286	671	76	62	127	60	8	18	-	-	90	6	2	906	142	72
Altsunnshofen	583	184	64	278	177	41	33	-	-	16	-	4	910	361	109	186	39	24	99	29	14	3	-	-	26	3	-	314	71	38
Aretzell	10 720	6 641	2 230	24	6	4	17	-	-	10	-	-	10 771	6 647	2 234	3 378	850	1 049	22	1	2	4	-	1	73	18	6	3 477	879	1 058
Arnach	1 768	450	88	13	3	-	32	48	1	21	1	-	1 834	502	89	733	68	27	3	-	-	2	-	-	52	2	-	790	70	27
Beuren	1 395	647	344	4	4	2	25	2	1	-	-	-	1 424	653	347	678	145	188	1	-	-	8	-	-	27	4	3	714	149	191
Christazhofen	1 578	795	387	15	18	3	4	11	1	9	2	2	1 606	826	393	579	106	185	2	-	-	-	-	-	17	1	1	598	107	186
Deuchelried	3 253	1 182	302	51	102	6	34	35	-	6	-	-	3 344	1 319	308	1 379	207	197	22	12	-	10	2	-	71	-	5	1 482	221	202
Diepoldshofen	342	253	89	99	42	26	58	39	8	18	3	-	517	337	123	183	38	50	26	-	4	6	5	-	27	1	3	242	44	57
Eglofs	4 777	1 785	434	26	33	1	9	2	-	23	3	1	4 835	1 823	436	1 625	206	188	11	4	1	3	5	-	72	2	4	1 711	217	193
Eintürmen	1 469	901	221	106	23	-	34	-	-	17	-	-	1 676	924	221	735	157	198	8	-	-	9	-	-	21	-	-	773	157	198
Eisenharz	1 520	1 283	620	9	10	-	5	5	-	19	-	-	1 553	1 298	620	486	175	363	8	-	-	-	-	-	72	10	1	576	185	364
Friesenhofen	837	241	66	51	1	2	61	3	1	35	-	1	984	245	70	378	35	32	6	2	-	3	2	-	65	5	4	454	44	36
Gebrazhofen	2 532	912	364	16	-	-	135	17	-	29	4	-	2 712	933	364	1 146	63	184	3	2	1	30	2	-	85	2	4	1 264	69	189
Göttlishofen	1 018	242	78	7	-	-	5	-	-	-	1	-	1 030	243	78	354	24	16	-	-	-	-	-	-	3	-	1	357	24	17
Gospoldshofen	1 132	211	27	1	170	19	11	25	5	-	-	-	1 144	406	51	699	233	33	-	-	1	-	-	-	6	-	-	705	233	34
Großholzleute	1 789	520	278	96	4	12	15	5	3	10	2	1	1 910	531	294	565	131	157	3	-	2	5	-	-	59	5	4	632	136	163
Hauenz	1 859	1 143	401	265	43	11	49	20	-	7	8	-	2 180	1 214	412	613	242	67	80	-	-	-	-	-	32	2	-	725	244	67
Herlazhofen	2 098	1 078	252	52	-	-	62	11	2	60	-	-	2 272	1 089	254	1 049	305	153	-	-	-	10	-	-	98	-	-	1 157	305	153
Hofs	722	533	278	14	110	13	-	-	-	1	2	-	737	645	291	223	85	71	6	5	2	-	-	-	5	1	2	234	91	75
Isnaried	1 585	564	463	19	14	-	24	5	-	5	-	-	1 633	583	463	617	95	551	1	1	1	1	-	-	17	2	1	636	98	553
Isny, Stadt	528	370	98	553	194	45	418	126	11	150	33	17	1 649	723	171	152	34	21	78	11	2	62	9	2	361	50	10	653	104	35
Kißlegg	6 052	2 216	664	374	160	44	183	13	-	47	2	1	6 656	2 391	709	3 228	717	449	166	68	11	31	-	-	157	11	3	3 582	796	463
Leupolz	4 337	1 621	159	104	39	17	10	21	-	12	3	-	4 463	1 684	176	1 609	201	76	5	12	-	2	-	-	49	1	-	1 665	214	76
Leutkirch, Stadt	1 139	336	144	645	170	70	662	104	17	265	102	24	2 731	712	255	538	30	29	76	20	9	77	7	3	432	64	21	1 123	121	62
Neuravensburg	7 905	4 199	1 907	56	33	28	149	46	32	58	22	13	8 168	4 300	1 980	1 588	396	511	-	-	-	49	12	26	181	33	11	1 818	441	548
Neutrauchburg	1 460	469	269	6	7	-	9	-	-	10	-	2	1 518	476	271	414	40	65	27	-	3	1	-	-	31	1	-	473	41	68
Niederwangen	5 500	2 621	535	22	-	-	22	57	-	12	34	-	5 556	2 712	535	1 469	277	248	29	-	-	15	-	-	128	13	6	1 671	290	254
Ratzenried	1 949	806	338	2	-	-	37	-	-	13	-	2	2 001	806	340	663	164	224	4	-	-	5	-	-	59	-	5	731	164	229
Reichenhofen	1 335	460	162	30	26	9	66	21	8	49	11	5	1 480	548	184	634	105	140	12	4	2	5	2	2	141	10	6	792	121	150
Rohrdorf	1 140	428	88	40	5	-	56	15	1	3	-	-	1 239	448	89	460	25	69	-	-	-	3	-	-	46	3	2	539	28	71
Schodburg	9 970	2 167	376	50	2	2	61	-	-	31	16	1	10 112	2 185	379	2 754	462	199	14	-	-	-	40	-	159	-	3	2 957	502	202
Selbranz	2 121	607	186	84	14	-	77	1	6	40	-	-	2 322	622	192	1 100	69	71	13	-	-	11	-	-	86	2	-	1 210	71	71
Siggen	189	37	20	185	15	9	-	-	-	1	-	-	375	52	29	101	10	7	64	5	7	-	-	-	22	-	-	187	15	14
Waltershofen	1 387	361	103	20	-	-	21	-	-	8	-	-	1 436	361	103	611	49	115	-	-	-	-	-	-	54	1	1	665	50	116
Wangen, Stadt	1 671	222	132	980	62	28	792	139	13	579	16	18	4 022	439	191	544	11	38	142	5	2	280	14	2	850	23	10	1 816	53	52
Winterstetten	924	364	99	57	258	-	12	71	-	6	-	-	999	693	99	291	10	30	6	16	-	2	12	-	7	4	-	306	42	30
Wuchzenhofen	1 988	1 051	281	157	40	9	63	21	5	38	10	5	2 246	1 122	300	875	299	137	9	5	2	13	8	3	80	19	4	977	331	146
Wurzach, Bad	566	337	223	114	187	17	139	227	15	114	29	8	933	780	263	280	73	46	5	27	1	10	40	4	139	31	5	434	171	56

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
																												Zahl der Sträucher					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Markhofe	8	-	-	10	-	-	51	-	-	1 273	489	80	30	31	-	-	-	-	6	21	-	30	7	-	7 518	2 393	647	136	35	70		-	24
Meller	20	-	-	128	3	-	-	1	-	453	83	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	5	2 333	526	279	370	10	55		2	00
Mellhofe	17	-	-	119	37	26	4	-	-	253	107	60	13	-	-	-	-	-	5	-	-	50	7	10	6 890	1 335	950	131	12	65		1	20
Mendelshofe	145	17	-	114	64	2	33	-	-	1 297	572	82	21	-	-	-	-	-	84	44	-	39	17	-	7 401	2 888	1 149	3 424	868	1 096		17	90
Molfenhausen	38	15	-	12	-	-	-	-	-	261	237	99	-	-	-	-	-	-	-	14	-	7	-	-	2 561	1 102	809	124	51	63		-	—
Mumlingen	67	-	-	166	11	-	9	-	-	1 223	238	27	2	-	-	-	-	-	31	-	-	36	6	-	7 873	1 568	557	1 655	525	622		1	00
Landkreis Tuttlingen																																	
Aixheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 390	470	13	50	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	5 317	2 023	45	605	96	215		3	24
Aldingen	3	-	-	16	5	2	19	2	-	981	530	265	76	17	4	-	-	-	1	2	1	3	-	-	4 627	2 372	994	2 624	914	1 299		20	05
Balgheim	-	-	-	1	1	-	-	-	-	468	69	23	11	5	-	-	-	-	3	-	-	2	2	-	2 397	363	88	650	46	176		1	53
Böttingen	-	-	-	12	2	-	-	8	-	159	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 263	406	3	2 077	754	736		4	90
Bubsheim	1	-	-	7	1	1	3	9	-	92	28	2	65	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 350	831	122	966	76	173		-	35
Dellingen	-	1	-	9	11	-	8	1	-	327	28	33	44	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 276	946	362	264	85	142		-	46
Denkingen	-	-	-	8	-	-	-	-	-	2 059	195	29	23	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4 766	798	112	425	216	104		-	24
Dürbheim	1	-	-	2	-	-	-	-	-	406	63	21	46	1	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2 325	819	180	1 112	155	527		3	80
Durchhausen	-	-	-	98	12	-	-	-	-	335	115	-	73	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 184	1 022	65	545	26	185		-	56
Egesheim	-	-	-	-	-	-	14	15	-	90	41	-	19	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	624	406	1	108	8	41		-	—
Fridingen a.d.Donau	-	-	-	2	1	-	-	-	-	270	37	-	34	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 130	314	13	1 347	101	214		-	40
Frittlingen	3	4	-	8	3	-	9	3	-	1 305	316	67	32	13	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	5 306	1 346	760	1 025	321	838		36	70
Geisheim	1	-	-	12	16	-	-	6	-	206	172	2	59	19	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-	2 209	1 949	64	836	452	405		1	84
Gunningen	1	-	-	6	-	-	-	-	-	131	32	-	46	-	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 183	722	129	1 643	175	194		6	00
Hausen ob Verena	5	-	-	2	2	-	-	-	-	421	162	75	48	11	-	-	-	-	-	-	-	9	-	1	2 258	793	275	480	6	184		1	06
Irrendorf	11	-	-	2	2	-	-	-	-	661	61	22	54	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3 241	426	129	1 767	103	174		1	48
Königsheim	-	-	-	4	-	-	-	-	-	27	3	-	38	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	498	551	14	468	142	134		-	60
Kolbingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	30	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1 173	698	217	1 078	-	138		1	31
Mahlstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	8	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834	187	38	196	54	104		-	—
Möhlheim a.d.Donau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 266	38	13	650	-	487		-	—
Nendingen	-	-	-	6	13	1	-	-	-	304	113	4	141	24	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2 408	1 619	72	2 053	198	1 064		1	79
Neuhausen ob Eck	1	-	-	1	2	-	-	-	-	386	95	31	28	1	-	-	-	-	-	-	-	31	6	-	3 438	1 187	367	489	17	235		-	25
Oberflacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	51	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2 306	1 151	119	296	17	52		-	27
Reichenbach an Heuhg.	-	-	-	5	30	2	-	1	-	24	4	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	558	408	6	364	33	91		-	51
Renquishausen	-	-	-	5	-	-	-	3	-	63	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1 565	614	58	864	162	290		-	60
Rietheim	-	-	-	24	9	-	2	-	-	1 115	413	48	18	17	3	-	-	-	2	-	-	9	6	1	3 556	1 344	321	963	94	640		1	18
Schura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	47	31	38	2	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 562	613	258	711	229	180		3	77
Seitingen	-	-	-	15	3	1	15	4	-	332	172	11	24	39	2	-	-	-	-	-	-	9	10	-	3 139	1 655	138	1 096	174	564		2	00
Spaichingen, Stadt	13	-	-	235	55	74	21	11	9	1 333	470	95	104	15	1	-	-	-	4	-	-	48	15	1	9 432	4 044	656	3 962	731	2 704		38	99
Stetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	21	7	52	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580	245	37	571	36	317		-	46
Talheim	1	-	-	2	-	-	-	-	-	294	12	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 699	1 048	67	628	27	75		1	38
Trossingen, Stadt	9	-	-	33	1	-	47	1	-	3 465	344	27	389	40	4	-	-	-	-	-	-	15	-	-	17 339	1 568	471	4 320	957	2 796		31	16
Tuningen	-	-	-	-	-	-	4	1	-	359	185	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 606	1 388	259	1 396	75	330		3	05
Tuttlingen, Stadt	19	-	-	69	16	-	108	36	-	2 933	765	20	578	123	5	-	-	-	8	-	-	34	4	-	24 517	3 896	244	19 459	3 636	13 215		29	84
Wehingen	-	-	-	34	-	-	-	-	-	277	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 299	654	-	745	-	443		-	—
Weilheim	-	-	-	-	-	-	1	-	-	211	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 263	121	7	207	16	195		-	35
Wurmlingen	1	-	-	-	-	-	6	-	-	294	87	2	28	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 596	966	25	1 153	180	1 089		2	09
Hohentwiel, Bruderhof	1	1	-	3	-	-	6	-	4	265	276	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	5	-	1 156	1 494	137	175	17	72		3	25
Landkreis Hegau																																	
Aichstetten	3	-	-	3	-	1	31	2	4	212	31	15	13	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	1	2 609	1 052	372	2 494	166	244		8	35
Altrach	1	1	-	15	5	3	17	2	3	354	137	33	20	3	-	-	-	-	1	8	-	10	3	1	4 255	1 109	398	2 028	271	289		7	73
Altrannshofen	-	-	-	4	1	-	-	-	-	113	5	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1 346	441	157	617	103	69		3	42
Aetzell	10	4	2	365	104	120	17	2	15	893	563	561	10	13	5	2	1	-	2	2	-	171	90	6	15 708	8 305	4 001	1 384	112	151		2	93
Arnach	-	-	-	30	5	3	14	-	1	127	38	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	11	12	-	2 908	627	126	992	235	99		1	95
Bauren	-	1	-	10	4	1	1	1	-	148	76	39	15	1	2	-	1	-	-	-	-	16	5	-	2 328	891	580	764	72	5		2	04
Christazhofen	-	-	-	3	1	-	35	5	5	175	89	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7	-	2 423	1 035	644	989	-	44		2	21
Deuchelried	5	-	-	97	14	4	8	1	-	508	132	95	8	4	-	-	-	-	1	1	-	70	16	2	5 523	1 758	611	1 136	67	77		4	32
Dispeldshofen	-	-	-	-	3	-	4	3	-	36	31	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	804	420	185	823	9	62		1	92
Eglofs	3	-	-	72	5	10	40	-	-	583	197	109	2	8	1	-	-	-	1	1	-	65	9	-	7 312	2 260	749	1 255	22	64		3	33
Elmönnen	-	-	-	6	3	-	1	-	-	215	60	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9	1	2 639	1 153	420	766	59	29		-	53
Eisenharz	2	-	-	40	19	17	1	2	1	287	121	85	1	-	-	-	-	-	-	-	-	42	6	1	2 502	1 631	1 088	1 930	33	68		4	49
Friesenhofen	-	-	-	7	-	-	10	-	-	47	27	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5	2	-	1 507	320	108	1 205	144	59		6	31
Gebrazhofen	4	3	-	52	17	1	5	-	2	332	117	48	2	2	1	-	-	-	1	-	-	13	2	-	4 385	1 143	605	2 791	395	249		3	48
Göttlishofen	-	-	-	5	-	4	-	-	-	66	10	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 490	277	121	152	69	-		-	29
Gospoldshofen	-	-	-	6	-	-	4	-	-	72	10	4	-	4	-	-	-	-	2	-	-	24	1	-	1 957	654	89	733	80	98		-	66
Großholzleute	1	-	-	34	7	3	10	1	-	183	60	17	11	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4	2	2 794	739	479	1 025	217	277		5	39
Hauerz	4	-	-	6	9	-	20	11	1	208	117	21	-	-	-	-	1	-	1	-	-	10	9	-	3 154	1 575	501	1 449	150	164		2	44
Herlazhofen	-	-	-	10	-	-	-	1	-	113	91	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	3 564	1 490	415	829	101	118		2	55
Hofs	-	-	-	1	-	-	12	5	4	34	26	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 020	767	398	1 194	45	86		-	31
Imenried	2	-	-	16	20	2	5	-	-	155	65	75	2	-	-	1	-	-	1	-	-	22	4	-	2 473	770	1 033	679	137	26		2	62
Isny, Stadt	3	-	-	19	13	4	21	4	-	220	98	9	8	-	-	2	-	-	2	-	-	5	12	-	2 592	954	219	5 956	546	951		25	13
Kißlegg	4	-	-	7	5	1	23	1	1	437	103	81	-	-	3	-	-	-	-	-	-	47	7	2	10 756	3 303	1 260	3 059	285	423		4	25
Leupolz	2	-	-	61	7	-	11	2	1	497	202	60	17	1	-	-	-	-	-	-	-	54	11	1	6 770	2 121	314	950	44	25		3	68
Leutkirch, Stadt	8	11	-	8	2	-	144	35	7	249	37	9	19	7	1	-	-	-	6	7	-	6	8	-	4 294	940	334	9 721	799	2 301		-	72
Neuravensburg	14	1	-	203	64	52	32	17	7	473	337	98	27	-	5	6	-	1	16	3	6	85	27	21	10 842	5 190	2 718	1 384	150	330		7	55
Neutrauchburg	-	-	-	17	5	2	4	-	-	104	54	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15	7	1	2 131	584	353	680	47	83		1	55
Niederwangen	3	2	-	123	44	49	-	-	-	422	184	133	12	-	-	-	-	-	-	-	-	90	37	2	7 877	3 269	973	1 251	163	129		7	75
Ratzenried	5	-	-	35	5	4	-	-	-	295	158	132	3	-	-	-	-	-	-	-	3	40	10	-	3 110	1 143	798	787	71	78		2	81
Reichenhofen	-	2	-	9	6	-	8	3	1	94	40	15	7	5	2	-	-	-	-	-	-	20	1	-	2 410	726	352	2 154	131	161		1	60
Rohrdorf	-	-	-	18	1	1	7	-	-	122	9	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	17	1	-	1 943	487	162	487	105	14		1	04
Schossburg	13	-	-	174	31	5	-	-	-	962	69	52	5	1	-	5	-	-	9	-	-	158	5	2	14 405	2 793	640	1 154	99	102		5	33
Selbranz	3	-	-	-	-	-	6	-	-	172	42	15	4	1	-	-	-	-	-	1	-	34	7	-	3 751	744	278	1 032	55	108		1	59
Sigen	4	-	-	4	-	1	-	-	-	42	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	-	622	68	49	233	31	13		-	29
Waltershofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	1	2 223	424	222	997	80	16		2	55
Wangen, Stadt	143	6	-	21	13	-	116	5	2	918	117	36	36	-	-	5	-	-	27	4	-	81	15	-	7 185	652	281	7 117	1 446	1 658		25	94
Winterstetten	3	-	-	70	27	8	11	18	2	49	86	4	7	1	-	-	-	-	-	2	-	3	5	-	1 448	874	143	1 135	112	96		2	05
Wuchzenhofen	-	-	-	6	19	1	87	15	4	123	85	23	7	18	3	-	-	-	2	-	2	3	5	-	3 451	1 595	479	1 873	118	127		1	36
Warzach, Bad	-	-	-	-	-	-	15	3	1	174	95	4	4	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 561	1 050	325	1 727	346	512		7	38

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ziegelbach	1 469	744	375	15	14	4	-	20	-	17	1	3	1 501	779	382	690	85	201	13	4	3	-	-	-	39	4	-	742	93	204
Landkreis Reutlingen																														
Bochtoldsweiler	276	112	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	112	124	292	114	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	292	114	118
Betra	2 015	1 079	274	15	-	1	-	-	-	-	-	-	2 030	1 079	275	808	204	209	22	-	-	-	-	-	27	-	-	857	204	209
Bouren	437	71	65	95	2	16	-	-	-	-	-	-	532	73	81	298	50	80	107	37	44	-	-	-	-	-	-	405	87	124
Bleichenhausen	1 852	1 053	134	-	6	-	13	50	-	3	-	-	1 868	1 109	134	322	44	21	-	-	-	5	5	-	9	-	-	336	49	21
Blaichach	5 150	2 818	816	327	180	40	272	111	31	103	11	-	5 952	3 120	887	2 594	608	452	69	19	11	68	17	5	95	-	-	2 826	644	468
Bittelbronn	1 461	709	229	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 461	709	229	387	21	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	387	21	68
Boll	1 244	1 786	848	25	9	4	-	-	-	15	6	-	1 284	1 801	852	420	291	187	9	2	-	-	-	-	12	5	1	441	298	188
Burladingen	843	626	59	38	6	-	66	10	-	26	2	1	973	644	60	278	39	5	6	-	-	2	-	-	26	-	-	312	39	5
Dettensee	1 128	460	33	3	-	-	3	-	-	1	-	-	1 135	460	33	314	42	13	1	-	-	3	-	-	4	-	-	322	42	13
Dettingen	3 852	997	346	716	99	2	31	3	5	9	-	-	4 608	1 099	353	1 046	109	86	87	2	-	7	-	-	1	-	-	1 141	111	86
Dettingen	1 033	369	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 033	369	51	315	7	35	-	-	-	-	-	-	20	-	1	335	7	36
Dießen	2 751	939	89	4	-	-	28	28	-	18	-	-	2 801	967	89	453	42	58	-	-	-	7	-	-	15	-	-	475	42	58
Erpfingen	3 531	855	78	50	-	-	55	3	-	9	-	-	3 645	858	78	830	69	13	12	4	-	19	-	-	16	6	-	883	79	13
Fischingen	1 856	401	134	3	-	-	20	-	-	-	-	-	1 879	401	134	329	18	21	2	-	-	4	-	-	-	-	-	335	18	21
Gauselfingen	223	62	56	69	-	3	-	-	-	16	-	-	308	62	59	104	40	38	-	-	-	-	-	-	10	-	-	114	40	38
Glatt	2 768	723	35	10	75	-	117	5	-	11	-	-	2 906	803	35	478	74	1	-	12	-	23	-	-	39	-	-	540	86	1
Grosselfingen	2 823	863	348	26	48	3	17	-	-	-	-	-	2 866	911	351	1 208	104	177	8	-	-	21	-	5	17	-	-	1 254	104	182
Grosl	2 210	1 610	135	49	-	-	30	7	-	15	-	-	2 304	1 617	135	534	94	27	-	-	-	5	-	-	22	4	-	561	98	27
Haigerloch, Stadt	3 086	1 406	154	105	5	4	67	46	4	11	18	1	3 269	1 474	163	579	50	26	57	-	-	39	22	-	43	4	-	718	76	26
Hart	746	1 093	35	-	-	-	25	5	-	-	-	-	771	1 098	35	341	305	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341	305	16
Hausen i.Killertal	1 117	366	207	47	8	2	23	20	-	-	-	-	1 187	390	209	589	180	117	9	4	-	8	-	-	1	-	-	607	184	112
Hechingen, Stadt	10 443	3 602	285	1 933	309	9	680	210	3	314	53	-	13 380	4 174	297	3 038	317	68	271	10	5	95	5	-	675	42	-	4 080	374	74
Hellgemeinern	1 951	906	43	51	-	-	23	30	-	1	-	-	2 036	936	43	629	51	41	-	-	-	-	-	-	11	-	-	640	51	41
Höfendorf	2 072	1 066	56	-	-	-	9	-	-	-	-	-	2 081	1 066	56	571	33	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	571	33	14
Hörschwag	184	393	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184	393	45	16	51	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	51	2
Imnau, Bad	1 311	718	240	23	9	4	1	32	1	5	-	-	1 340	759	246	212	120	20	3	-	-	2	-	-	7	-	-	224	120	20
Jungingen	3 376	880	86	197	23	-	167	-	-	5	-	-	3 745	903	86	1 012	125	19	43	15	-	36	-	-	-	-	-	1 091	140	19
Killer	1 541	531	36	51	10	-	53	-	-	-	-	-	1 645	541	36	434	61	21	8	5	-	10	9	-	11	-	-	463	75	23
Melchingen	386	65	18	98	331	2	23	-	-	-	-	-	507	396	20	158	6	4	12	2	-	4	-	-	-	1	-	174	9	4
Onstmettingen	4 446	2 398	82	28	-	1	-	-	-	3	-	-	4 477	2 398	83	463	246	35	3	-	2	-	-	-	2	-	-	468	246	37
Rangendingen	3 794	1 317	579	47	208	5	35	20	-	20	11	1	3 896	1 556	585	582	207	55	5	5	-	9	5	-	28	-	-	624	217	55
Ringingen	1 025	286	105	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1 033	286	105	289	73	8	-	-	-	-	4	-	-	-	-	289	77	8
Salmendingen	776	193	51	15	10	-	-	-	-	2	-	-	793	203	51	938	77	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-	942	77	32
Schlatt	1 322	774	109	38	-	-	33	10	-	-	-	-	1 393	784	109	691	131	18	-	-	-	36	13	-	15	-	-	742	144	18
Sickingen	1 786	683	100	4	3	-	19	3	-	-	-	-	1 809	689	100	648	144	29	3	-	-	2	-	-	1	-	-	654	144	29
Starzeln	861	446	18	88	16	3	28	-	-	-	-	-	977	462	21	573	61	5	8	1	-	5	-	-	-	-	-	586	62	5
Stein	1 280	1 099	142	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 285	1 099	142	329	126	57	-	-	-	-	-	-	15	-	-	343	126	57
Stetten b.Haigerloch	797	828	226	2	-	1	35	5	1	2	21	-	836	854	228	162	25	37	-	-	-	4	-	1	3	2	-	169	27	38
Stetten b.Hechingen	1 987	992	638	40	34	4	63	9	7	20	-	3	2 110	1 035	652	742	181	167	5	-	-	25	-	2	35	-	-	808	181	169
Stetten u.Lichtenstein	1 061	775	49	2	4	52	9	1	1	12	5	2	1 084	785	104	276	89	19	-	-	1	-	-	12	-	-	-	276	89	32
Thanheim	1 334	842	35	5	15	1	5	-	-	3	-	-	1 347	858	36	893	137	21	10	10	-	1	-	-	4	-	-	908	147	21
Trillfingen	3 721	1 597	161	6	6	-	49	40	-	-	10	-	3 776	1 653	161	901	182	48	8	-	-	5	20	5	-	8	-	914	210	53
Walddorf	2 860	538	49	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 862	538	49	1 312	194	46	23	3	1	-	-	-	-	-	-	1 335	197	47
Weilheim	2 310	413	174	835	197	49	2	8	-	-	-	-	3 147	618	223	500	29	55	69	9	5	2	5	-	3	-	-	574	43	60
Wessingen	1 850	606	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 850	606	46	789	153	19	-	-	-	4	70	-	-	-	-	793	233	19
Wilflingen	1 220	70	11	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1 226	70	11	543	48	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	547	48	3
Zimmern	1 290	355	415	7	3	-	-	-	-	-	-	-	1 297	358	415	725	119	213	1	-	-	-	-	-	2	-	-	728	119	213
Landkreis Sigmaringen																														
Ablach	592	327	214	42	10	17	14	-	6	7	-	-	655	337	237	142	37	125	7	-	2	4	-	2	11	-	-	164	37	129
Achberg	5 566	2 424	353	93	15	-	33	30	-	-	8	-	5 692	2 477	353	1 685	551	115	35	-	1	21	-	-	40	1	2	1 781	552	118
Bärenthal	83	73	55	55	24	50	2	-	1	3	5	-	143	102	106	23	16	11	15	4	8	-	-	-	-	-	-	38	20	19
Benzingen	2 492	316	151	-	-	-	21	10	4	-	-	-	2 513	326	155	1 248	97	31	-	-	-	12	20	-	-	-	-	1 260	117	31
Beuren	793	189	55	79	3	2	210	34	10	234	89	8	1 316	315	75	159	12	10	5	-	1	35	4	-	80	17	5	279	33	16
Billafingen	185	265	80	-	20	-	10	-	-	-	-	-	205	285	80	180	105	40	-	-	-	-	5	-	-	-	-	180	110	40
Bingen	843	342	129	49	15	-	102	35	-	40	-	-	1 034	392	129	217	39	39	-	-	-	25	5	-	7	-	-	249	44	39
Bittelschieß	675	10	-	-	-	-	18	-	-	4	-	-	697	10	-	184	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-	-	193	-	-
Burgau	114	54	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	117	54	13	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	1	-
Deutwang	784	173	74	-	8	-	-	-	-	-	-	-	784	181	74	344	45	50	-	8	4	-	-	-	4	-	-	348	53	54
Dietershofen	831	70	14	189	136	-	3	-	-	-	-	-	1 023	206	14	180	5	-	7	2	-	-	-	-	-	-	-	187	7	-
Einhart	632	307	75	44	8	-	-	-	-	7	-	-	683	315	75	353	78	44	5	5	-	-	-	-	10	-	-	378	83	44
Ettisweiler	151	148	30	5	-	-	3	-	-	2	2	-	161	150	30	83	14	7	-	-	-	-	-	-	16	16	2	99	30	9
Feldhausen	197	290	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197	290	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frohnstetten	1 224	215	110	20	-	-	40	-	-	12	-	-	1 296	215	110	337	-	10	-	-	-	4	-	-	12	-	-	353	-	10
Gatsweiler	313	38	27	15	5	5	-	-	-	-	-	-	328	43	32	273	49	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	49	39
Gauamtingen	397	62	56	173	9	21	22	-	2	40	3	-	632	74	79	217	9	1	40	5	5	1	-	-	32	20	-	290	34	6
Glashütte	335	81	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	340	81	15	184	8	6	13	14	-	-	-	-	8	-	-	205	22	6
Habsthal	411	108	46	22	1	-	6	1	-	13	2	3	452	112	48	301	49	8	2	-	-	1	-	-	13	-	2	317	49	10
Harthausen a.d.Sch.	1 382	475	60	49	26	-	-	-	-	6	-	-	1 437	501	60	605	99	26	6	5	-	-	-	-	3	-	-	614	104	26
Harthausen b.Feld.	329	220	65	15	-	-	1	-	-	3	1	-	348	221	65	122	103	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	123	103	19
Hausen a.Andelsb.	1 150	156	81	28	8	-	25	14	5	9	1	4	1 212	179	90	416	22	12	-	-	-	1	-	-	18	-	-	435	22	12
Herbertingen	147	84	9	-	-	-	6	-	-	1	-	-	154	84	9	26	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	27	2	-
Hettingen	576	75	40	17	5	-	12	-	-	6	-	4	611	80	44	135	5	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	136	5	4
Hippetsweiler	626	217	139	6	-	-	3	-	-	4	-	-	639	217	139	374	56	109	-	-	-	-	-	-	4	-	-	378	56	109
Hitzkofen	780	469	17	-	-	-	6	-	-	-	-	-	786	469	17	264	31	1	-	-	-	7	-	-	7	8	-	278	39	1
Hochberg	159	5	16	15	31	4	5	-	-	-	-	-	179	36	20	83	4	9	2	-	1	-	-	-	1	-	-	86	4	10
Hornstein	162	50	39	-	-	-	-	-	-	-	2	-	162	52	39	76	26	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	26	13
Igelswies	436	106	97	-	-	-	20	-	-	-	-	-	456	106	97	62	-	5	-	-	-	3	-	-	9	-	-	74	-	5
Inneretgen	385	164	104	19	2	7	5	-	4	1	-	-	410	166	115	256	78	46	7	1	-	2	-	-	4	-	-	269	79	46
Inzigkofen	1 382	651	-	5	-	-	215	196	-	8	1	-	1 610	848	-	260	33	-	4	-	-	-	-	-	75	10	4	339	43	4
Jungnau	497	164	42	28	3	-	36	68	-	-	-	-	561	235	42	188	17	2	8	-	-	16	15	-	-	-	-	212	32	2
Kaiseretgen	178	30	26	-	-	-	9	-	-	46	18	-	233	48	26	39	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	2	11
Kalbofen	1 916	558	107	42	23	4	19	2	2	16	10	-	1 993	593	113	775	178	61	10	8	-	7	5	-	6	6	-	799	197	61
Kalkreute	609	438	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	609	438	105	268	42	34	-	-	-	-	-	-	6	-	-	274	42	34

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951
Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße (Zahl der Sträucher)	schwarze (Zahl der Sträucher)	(Zahl der Sträucher)	ha	a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Ziegelbach	-	-	-	7	-	-	32	-	-	36	58	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	2 329	931	598	640	4	101	4	78
Landkreis Hechingen																																
Bechtoldsweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	658	226	267	46	15	25	-	—
Betra	-	-	-	43	5	-	-	-	-	931	232	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	-	-	3 925	1 520	680	311	436	91	3	09
Beuren	-	-	-	83	6	43	-	-	-	36	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	-	1 060	184	254	38	21	22	-	—
Bietenhausen	-	-	-	12	25	-	1	4	-	279	181	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	2 500	1 368	202	831	130	80	2	56
Bisingen	5	3	-	147	16	13	22	9	-	2 373	1 686	746	43	7	-	-	1	-	8	6	-	25	17	-	11 301	5 508	2 113	1 733	263	828	28	72
Bittelbronn	-	-	-	14	-	-	4	-	-	766	113	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	2 646	843	344	270	-	55	2	50
Boll	2	-	-	47	37	14	-	2	-	152	368	272	10	24	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 936	2 530	1 327	460	25	310	-	80
Burladingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	49	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 502	732	68	421	23	241	-	59
Dettensee	1	-	-	30	-	-	7	-	-	575	57	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	1	-	2 108	570	82	136	23	-	-	55
Dettingen	16	-	-	266	74	16	20	-	3	774	152	88	24	4	-	1	-	-	9	1	-	176	5	4	7 036	1 446	590	605	393	334	2	55
Dettlingen	-	-	-	41	-	-	-	-	-	588	182	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	1 982	558	176	99	21	40	-	24
Dießen	1	-	-	24	15	-	2	-	-	662	173	48	3	-	-	1	-	-	1	-	-	107	29	1	4 067	1 226	196	279	12	19	7	10
Empfingen	3	-	-	15	-	1	5	-	-	577	4	29	23	-	-	-	-	-	4	-	-	28	-	-	5 183	941	121	1 005	270	267	7	84
Fischingen	-	-	-	19	6	-	-	-	-	131	40	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	2 378	465	162	74	27	19	-	—
Gauselfingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	509	109	103	220	105	86	-	71
Glatt	28	-	-	312	51	-	31	2	-	566	177	-	47	6	-	2	-	-	33	2	-	91	16	-	4 546	1 143	36	929	1 156	599	2	72
Grosselfingen	4	-	-	9	3	-	2	5	-	233	61	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	4 380	1 084	556	171	17	45	1	06
Gruol	-	-	-	2	-	-	-	-	-	299	160	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 166	1 875	348	1 553	4	114	1	97
Haigerloch, Stadt	13	5	-	6	-	1	12	8	5	584	127	56	6	-	-	-	-	-	23	13	1	54	17	5	4 685	1 720	257	2 336	140	685	6	18
Hart	-	-	-	-	-	-	-	-	2	430	180	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 542	1 563	71	-	-	-	-	—
Hausen i.Killertal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	461	140	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 257	717	369	347	89	78	-	55
Hechingen, Stadt	108	2	-	78	8	-	48	3	4	3 731	850	83	170	31	2	1	2	-	19	3	-	115	11	-	21 730	5 458	460	4 904	724	1 639	33	80
Heiligenzimmern	-	-	-	10	-	-	-	-	-	571	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3 258	987	96	105	-	28	-	11
Höfendorf	3	-	-	35	5	-	-	-	-	341	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	3 059	1 159	70	580	50	101	2	27
Hörschwag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	460	47	-	-	-	-	—
Imnau, Bad	-	-	-	20	2	7	-	2	-	187	97	163	-	-	-	-	-	-	1	2	-	25	10	3	1 797	992	438	566	10	38	2	63
Jungingen	4	-	-	335	-	9	7	-	-	1 832	-	11	3	18	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	7 072	1 061	125	756	229	252	4	77
Killer	-	-	-	16	7	-	23	-	4	627	101	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	2 786	724	76	458	50	97	1	44
Melchingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	804	425	24	309	37	83	-	29
Owingen	-	-	-	-	100	-	-	-	-	336	476	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	5 283	3 220	164	716	49	189	-	09
Rangendingen	2	-	-	4	-	-	12	-	-	731	177	101	-	-	-	2	-	-	-	-	-	20	-	-	5 291	1 950	741	2 429	255	164	2	35
Ringingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	24	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1 477	389	181	227	55	96	1	40
Salmendingen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	306	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	2 049	294	83	196	-	19	-	55
Schlatt	-	-	-	130	1	-	176	40	-	176	40	-	89	34	-	3	-	-	-	-	-	38	1	-	2 747	1 044	127	157	54	48	-	—
Sickingen	5	-	-	16	1	1	7	-	-	585	135	103	4	-	-	-	-	-	3	-	-	28	2	-	3 111	971	233	136	41	70	-	08
Starzeln	-	-	-	1	-	-	16	-	-	218	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 903	579	29	121	43	32	3	00
Stein	15	-	-	-	-	-	4	-	-	204	45	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 880	1 270	252	485	20	137	-	34
Stetten b.Haigerloch	-	-	-	-	-	-	-	9	-	74	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 084	905	266	544	56	89	2	10
Stetten b.Hechingen	6	1	-	59	18	46	-	-	-	322	163	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	2	-	3 324	1 400	972	496	97	209	4	68
Stetten u.Holstein	-	-	-	1	-	-	-	2	-	13	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 374	882	138	207	12	110	-	—
Thanheim	-	2	-	30	2	-	1	-	-	230	69	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	2 521	1 079	60	323	-	36	-	—
Trillfingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	928	435	146	5	4	10	-	-	-	-	-	-	46	1	3	5 668	2 303	373	956	46	39	3	70
Weildorf	-	-	-	18	2	-	2	-	-	746	22	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	5 046	759	168	919	35	291	-	65
Weilheim	-	-	-	2	-	-	-	12	-	1 022	227	252	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4 746	901	535	863	67	198	1	88
Wessingen	-	-	-	2	-	-	36	-	-	239	89	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	2 942	928	85	79	-	38	-	—
Wilflingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	463	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 226	175	14	140	94	30	-	—
Zimmern	-	-	-	21	10	1	120	46	34	500	220	212	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13	5	1	2 680	758	876	262	43	115	-	92
Landkreis Sigmaringen																																
Ablach	-	-	-	-	-	-	5	-	-	68	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	880	388	371	87	-	48	-	—
Achberg	33	9	9	726	223	91	17	18	-	706	256	103	6	23	-	3	-	1	10	-	-	95	28	6	9 079	3 586	681	608	26	34	-	88
Bärenthal	-	-	-	-	-	-	1	6	3	32	9	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221	139	137	194	30	51	-	05
Benzingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	465	100	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4 241	543	216	670	35	485	-	10
Beuron	9	3	-	18	52	-	-	-	1	224	62	20	14	7	-	-	-	-	5	-	-	2	-	-	1 857	472	112	1 054	238	167	6	65
Billafingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	35	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415	430	175	75	7	20	-	—
Bingen	1	-	-	5	-	-	5	-	-	150	-	60	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1 446	439	228	1 435	120	500	-	27
Bittelschieß	-	-	-	2	-	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	929	10	-	225	-	-	-	—
Burgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	157	56	13	25	5	-	-	—
Deutwang	-	-	-	9	-	-	-	-	-	73	13	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	1 248	247	144	190	5	7	-	05
Dietershofen	-	-	-	2	2	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	1 249	216	14	411	-	75	-	70
Einhart	2	-	-	-	5	-	3	-	-	64	10	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	1 134	413	126	398	10	40	-	05
Ettisweiler	1	2	-	-	6	-	-	-	-	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277	194	39	100	-	16	-	05
Feldhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197	290	95	-	-	-	-	—
Frohnstetten	-	-	-	-	-	-	1	-	-	193	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 846	215	120	100	20	33	-	—
Gaisweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	2	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	646	94	79	140	24	22	-	—
Gammertingen	-	-	-	-	-	-	10	-	-	133	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 065	115	85	2 033	293	969	-	34
Glashütte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	570	115	22	49	18	31	-	—
Habsthal	2	-	-	-	-	-	-	-	-	57	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	829	170	61	376	55	17	-	20
Harthausen a.d.Sch.	1	-	-	3	-	-	7	2	-	298	71	17	91	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2 461	692	103	300	21	136	-	21
Harthausen b.Feld.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	54	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532	329	88	234	4	30	-	—
Hausen a.Andelsb.	-	-	-	-	-	-	3	-	-	85	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 735	203	105	1 230	36	95	-	—
Hermentingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	86	9	182	58	-	-	—
Hettingen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	68	16	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	101	51	1 374	187	246	-	03
Hippetsweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	4	38	-	-	-	-	-	-	2	-	-	11	-	-	1 140	277	286	258	59	45	-	—
Hitzkofen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	50	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 114	536	20	206	21	13	-	—
Hochberg	-	-	-	-	-	-	2	-	-	44	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	313	40	35	37	22	20	-	—
Hornstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	266	79	52	137	-	36	-	—
Igelswies	-	-	-	2	-	-	-	-	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	584	107	102	117	27	96	-	95
Inneringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	736	251	172	139	43	72	-	—
Inzigkofen	2	-	-	8	4	-	-	14	13	110	287	-	-	-	-	23	20	-	-	12	-	4	7	-	2 096	1 235	17	441	14	41	16	28
Jungnau	-	-	-	3	1	-	-	-	-	80	13	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	880	281	44	725	182	193	-	12
Kaiseringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	54	37	220	3	40	-	16
Kalkofen	12	4	-	2	-	-	4	-	2	217	72	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	15	6	3 072	881	231	555	33	137	1	90
Kalkreute	-	-	-	2	-	-	-	-	-	68	65	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	958	545	156	81	17	26	-	—

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Kappel	648	120	21	-	-	-	-	-	-	4	-	-	652	120	21	267	1	1	-	-	5	-	-	-	6	-	-	273	1	6
Kettenacker	537	153	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	537	153	35	190	65	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	65	7
Krauchenwies	1 434	724	80	54	15	1	75	40	4	51	5	10	1 614	794	95	833	168	31	1	-	-	-	8	1	64	2	-	898	178	32
Latz	1 212	1 025	128	162	69	11	164	80	15	49	11	3	1 587	1 185	157	342	68	25	14	4	-	15	8	1	39	9	8	410	89	34
Langenenslingen	908	325	196	1 030	200	67	103	24	-	9	-	-	2 050	549	263	646	155	83	695	128	37	8	17	-	81	6	4	1 430	306	124
Levertsweiler	710	271	80	15	-	-	-	-	-	-	-	-	725	271	80	302	5	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302	5	91
Liggersdorf	946	94	55	12	5	-	-	-	-	-	-	-	957	99	55	188	34	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	34	28
Magenbuch	1 126	350	53	-	4	-	5	-	-	-	7	-	1 131	361	53	231	19	12	-	3	-	-	5	-	12	13	-	203	40	12
Mindersdorf	1 611	465	49	-	-	-	8	2	-	43	12	-	1 662	479	49	865	64	10	-	-	-	-	-	-	10	3	-	875	47	10
Mottschies	243	90	75	-	15	-	-	-	-	-	-	-	243	105	75	89	34	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	34	42
Neufra	737	77	21	10	-	-	54	-	-	69	-	-	870	77	21	164	5	-	6	-	-	3	-	-	7	4	-	180	9	-
Oberndorf	882	553	223	14	6	-	27	122	3	-	-	-	923	681	226	567	146	224	2	1	-	-	5	-	2	2	-	571	153	224
Oberschwarzach	665	272	171	9	10	-	-	-	-	13	-	-	687	282	171	112	36	27	23	2	3	27	2	2	4	2	1	166	42	33
Ostrach	1 626	872	89	257	132	5	304	46	3	82	41	-	2 279	1 091	97	575	86	31	40	1	-	63	17	2	110	17	-	789	121	33
Ottersweng	550	179	70	13	-	-	2	-	-	21	-	6	586	179	76	238	45	27	1	2	2	2	-	-	25	-	1	266	47	30
Reichenbach	573	248	47	7	-	-	4	-	-	3	-	-	587	248	47	108	-	10	-	-	-	-	-	-	3	-	-	111	-	10
Rengetsweiler	886	301	206	20	7	-	51	21	1	-	-	-	957	329	207	318	23	130	2	-	-	1	-	-	7	-	-	328	23	130
Riedetsweiler	599	45	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	599	45	59	538	30	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538	30	23
Ringgenbach	522	128	29	62	35	3	-	-	-	-	-	-	584	173	32	207	30	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207	30	13
Rosna	594	256	105	3	2	-	1	-	-	-	-	-	598	258	105	376	47	35	-	-	-	-	-	-	3	-	-	379	47	35
Rothenlachen	211	104	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211	104	29	261	52	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	52	35
Ruhestetten	1 013	265	198	8	-	-	1	-	-	-	45	-	1 022	310	198	764	92	119	4	-	-	1	-	-	3	1	-	772	93	119
Sulfingen	1 829	706	669	368	101	100	36	4	3	9	4	-	2 242	815	772	1 135	69	363	52	2	4	2	-	1	17	-	-	1 206	71	368
Seligweiler	262	155	46	-	5	-	-	-	-	-	-	-	262	160	46	434	109	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	434	109	29
Sigmaringen, Stadt	2 930	588	301	625	84	40	711	160	58	296	26	19	4 562	858	418	670	77	83	96	14	4	191	42	16	241	25	15	1 188	158	118
Sigmaringendorf	2 575	881	70	181	8	10	69	14	5	9	-	-	2 834	903	85	723	31	23	14	-	1	5	-	-	45	6	-	787	37	24
Spöck	605	849	40	-	-	-	10	-	-	1	-	-	616	849	40	390	60	34	-	-	-	-	-	-	5	-	-	395	60	34
Steinhilben	1 406	1 286	180	10	30	-	7	-	-	25	10	5	1 448	1 326	185	420	124	53	-	3	-	1	-	-	6	1	-	427	128	53
Storzingen	265	112	31	60	15	-	37	18	-	7	-	-	369	146	31	44	2	-	1	3	-	-	-	-	11	1	-	56	6	-
Straßberg	507	184	88	54	60	16	-	-	-	-	1	-	561	245	104	294	26	18	-	-	5	-	-	-	8	-	-	302	26	23
Tafertsweiler	2 027	789	332	23	5	8	118	1	20	8	-	1	2 176	795	351	749	85	163	6	1	-	5	-	1	13	-	1	773	86	165
Thalheim	1 536	375	112	14	1	-	-	-	-	1	-	-	1 551	376	112	674	73	34	1	-	-	-	-	-	-	-	-	675	73	34
Trochtelfingen	392	217	37	49	105	11	25	46	2	6	-	-	472	368	50	24	7	1	6	2	-	1	-	-	-	1	-	31	10	1
Unterschwarzach	295	59	40	-	-	-	53	14	4	-	-	-	348	73	44	67	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	5	11
Veringendorf	850	240	106	153	33	12	215	62	24	-	-	-	1 218	335	142	468	109	34	29	4	3	8	-	-	2	-	-	507	113	37
Veringenstadt	649	316	94	35	62	10	13	10	-	3	-	-	700	388	104	156	5	18	-	5	-	2	11	-	5	-	-	163	21	18
Vilsingen	1 875	558	153	44	18	2	31	12	1	9	2	-	1 959	590	156	882	61	75	1	-	-	7	-	-	13	-	-	903	61	75
Walbertsweiler	1 079	338	144	-	-	-	17	1	1	-	-	1	1 096	339	146	748	74	21	1	-	-	3	-	-	10	-	1	762	74	22
Wald	771	221	149	105	36	19	8	25	-	1	-	-	885	282	168	534	68	111	13	4	-	1	-	-	7	-	-	555	72	111

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	954	121	27	49	-	-		-	—
Kettenacker	-	-	-	6	-	-	-	-	-	109	21	2	10	4	2	-	-	-	-	-	-	11	-	-	863	243	46	806	354	142		-	20
Kreuzthawles	-	2	-	4	1	-	2	1	-	78	80	8	18	9	1	-	-	-	-	2	-	1	5	-	2 615	1 072	136	1 248	35	225		-	20
Lutz	2	1	-	2	-	1	16	4	-	232	134	24	10	1	-	1	-	1	1	-	-	5	5	1	2 266	1 419	218	589	148	186	11	51	
Langenenzlingen	7	4	-	-	-	-	7	3	-	546	94	93	2	-	-	-	-	-	1	8	-	4	2	-	4 047	966	480	810	44	183	12	06	
Leverkusweiler	-	-	-	2	2	-	3	-	-	76	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 110	305	198	278	70	8		-	30
Liggersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	1 175	141	87	80	-	30		-	—
Magenbuch	-	-	-	-	-	-	8	-	-	60	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 495	409	65	330	-	84		-	—
Mindersdorf	-	-	-	-	-	-	5	-	-	145	25	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	15	-	-	2 704	553	59	298	4	65		-	35
Mottschies	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346	140	117	121	8	26		-	—
Naufra	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 159	96	21	600	133	120		-	70
Oberndorf	2	-	-	17	24	5	10	2	-	93	87	48	-	-	-	-	-	-	3	-	-	48	20	5	1 667	967	508	293	35	71		-	—
Obersuchsen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	160	44	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 015	368	256	374	41	74		-	23
Ostrach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	200	-	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 145	1 420	130	467	196	248		-	—
Ottersweng	-	-	-	-	-	-	8	-	4	61	2	2	31	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	956	228	112	559	58	57		-	39
Reichach	-	-	-	3	-	-	-	-	-	21	-	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	724	248	72	-	-	-		-	—
Rengetsweiler	-	-	-	-	-	-	1	-	-	109	31	31	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 401	383	368	268	62	30		-	50
Riedetsweiler	-	-	-	2	-	1	-	-	-	62	32	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 210	107	97	122	11	40		-	—
Ringgenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	808	203	45	511	-	66		-	—
Rosna	-	-	-	11	-	-	1	1	-	81	19	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-	1 078	330	140	355	40	20		-	02
Rothenlachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	485	162	64	83	9	19		-	—
Ruhestetten	-	-	-	4	-	-	-	-	-	130	42	69	15	-	-	-	-	-	-	-	-	26	15	1	1 969	480	387	243	35	39		-	25
Rulfingen	-	4	-	17	16	2	4	21	-	127	90	41	-	3	-	1	2	-	3	2	-	5	7	-	3 605	1 030	1 183	380	79	90	2	55	
Selgetsweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	1	718	275	78	47	-	-		-	—
Sigmaringen, Stadt	31	1	3	131	39	42	110	15	-	605	86	54	46	4	1	37	-	-	17	4	5	26	2	-	6 753	1 167	641	8 435	815	2 123	18	30	
Sigmaringendorf	1	-	-	-	-	-	1	-	-	271	48	3	7	5	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	3 902	996	112	997	9	121		-	22
Spöck	-	-	-	-	-	-	3	2	-	39	48	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 058	959	79	133	12	24		-	—
Steinhilben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	43	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	2 053	1 497	261	1 194	198	294		-	—
Storzingen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	71	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	497	154	31	421	15	33		-	—
Straßberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	24	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	936	295	145	850	-	100		-	—
Tafertsweiler	6	-	1	4	5	1	-	1	-	113	37	20	11	-	1	4	-	-	2	2	-	18	4	-	3 107	930	549	472	121	109	3	26	
Thalheim	-	-	-	4	3	-	-	1	-	459	78	35	15	4	2	-	-	-	1	-	-	11	1	-	2 717	536	183	614	76	228	1	89	
Trochtelfingen	-	-	-	-	4	-	8	6	-	34	53	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546	441	53	2 640	686	593	1	62	
Unterschefflen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	20	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	469	96	60	124	16	28		-	36
Veringendorf	-	-	-	3	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 818	448	179	482	-	210		-	60
Veringenstadt	-	-	-	-	-	-	4	2	-	95	17	41	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	963	428	163	992	205	117		-	—
Vilsingen	2	-	-	6	5	1	3	2	-	468	120	19	10	-	-	-	1	-	1	1	-	5	3	1	3 357	783	252	887	73	71	4	46	
Walbertsweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 861	413	168	-	-	-		-	—
Wald	1	-	-	-	-	-	-	-	-	91	13	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	1 540	367	293	281	66	44		-	47

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nord-Baden																														
Stadtkreis Karlsruhe																														
Innenstadt u. Mühlburg	2 907	438	57	1 229	277	18	1 138	261	17	1 322	191	4	6 596	1 167	96	2 338	315	41	1 149	188	2	951	146	7	2 112	241	7	6 550	889	57
Grünwinkel	792	92	4	569	96	14	833	184	7	977	68	-	3 171	440	25	276	69	1	424	123	1	222	66	1	680	40	-	1 602	298	3
Daxlanden	1 604	605	19	474	40	4	451	157	1	458	9	3	2 987	811	27	1 151	210	12	349	34	1	184	70	-	276	8	-	1 960	322	13
Knielingen	2 803	1 577	33	235	60	2	575	127	4	218	34	-	3 831	1 798	39	1 504	510	18	148	21	-	334	69	-	201	30	2	2 187	630	20
Beiertheim, Bulach, Weiherfeld	2 629	435	24	1 606	195	5	848	51	4	1 163	138	-	6 286	819	33	2 209	306	13	920	88	3	443	48	-	1 150	95	-	4 722	537	16
Rüppurr u. Oberreut	2 024	450	94	335	81	6	1 607	89	27	3 185	39	5	7 161	659	132	1 636	193	69	222	39	1	848	45	9	3 233	66	1	5 939	343	80
Rintheim	1 278	285	25	117	74	2	925	414	9	105	95	-	2 425	868	36	1 334	191	19	52	23	1	597	201	1	120	56	2	2 103	471	23
Hagsfeld	746	302	26	205	42	17	316	45	33	91	11	3	1 358	404	79	708	98	26	79	24	16	162	29	9	153	28	7	1 102	179	58
Durlach	9 322	2 253	192	447	37	9	2 971	401	55	1 166	185	6	13 906	2 876	262	8 643	891	140	262	13	4	1 329	347	8	1 067	220	-	11 301	1 471	152
Durlach-Aue	1 634	464	64	115	17	4	376	56	4	74	18	-	2 200	555	72	1 582	197	54	65	10	-	173	9	-	95	21	-	1 915	237	54
Stadtkreis Heidelberg																														
Altstadt	56	4	-	22	5	-	87	9	-	220	13	-	385	31	-	87	12	-	26	5	-	278	18	-	420	21	-	811	56	-
Weststadt und Bergheim	1 560	486	7	84	4	-	1 048	86	-	704	23	-	3 396	599	7	1 149	35	4	99	11	-	214	18	-	559	25	-	2 021	89	4
Handschuhsheim	7 034	2 152	60	598	105	-	4 296	304	7	5 771	187	2	17 699	2 748	69	5 471	1 940	12	289	49	-	1 666	113	2	3 194	122	2	10 620	2 224	15
Kirchheim	7 859	2 205	105	320	26	-	5 035	226	-	2 249	60	-	15 463	2 517	105	5 759	923	28	309	33	-	2 650	131	-	1 898	49	-	10 606	1 136	28
Neuenheim	2 329	317	151	394	72	-	4 107	474	23	2 078	288	-	8 908	1 151	174	2 469	183	42	467	33	-	2 467	153	3	1 611	169	-	7 044	548	45
Pfaffengrund	1 051	44	13	360	32	-	2 075	121	5	1 624	169	-	5 110	366	18	1 162	42	6	310	21	-	1 735	83	2	1 510	96	2	4 717	242	10
Rohrbach	5 787	957	45	165	18	-	2 840	153	-	2 687	50	-	11 479	1 188	45	4 892	424	16	139	15	-	2 345	44	3	2 324	50	-	9 700	533	19
Schlierbach	3 000	177	68	793	88	5	2 248	158	9	1 641	34	-	7 682	457	82	1 365	100	26	296	41	-	1 032	84	6	980	26	-	3 685	251	32
Wieblingen	2 598	1 056	21	286	60	-	1 728	365	-	803	33	-	5 415	1 514	21	2 253	553	5	114	66	-	518	37	-	493	25	-	3 378	681	5
Stadtkreis Mannheim																														
Innenstadt	46	9	3	52	17	4	9	7	2	94	17	6	201	50	15	117	5	8	121	29	13	16	4	2	280	22	28	534	60	51
Neuostheim	631	211	190	370	257	194	1 425	80	62	1 590	303	186	4 016	851	644	1 053	173	179	1 173	120	175	1 644	176	182	2 960	274	198	6 830	743	734
Lindenhof	360	421	136	119	68	57	306	133	74	716	158	62	1 501	780	329	571	138	163	468	247	84	723	274	228	620	173	108	2 372	832	583
Neckarstadt	1 032	250	67	1 350	144	61	2 218	249	61	867	71	30	5 467	714	219	1 322	165	99	1 863	118	99	3 415	280	105	1 504	148	52	8 104	711	355
Feudenheim	905	136	46	403	103	52	838	115	18	602	173	71	2 748	527	187	1 213	147	58	514	95	64	771	150	21	1 746	272	171	4 243	664	314
Friedrichsfeld	774	118	39	627	92	41	503	59	9	1 642	241	24	3 546	510	113	521	81	60	344	55	53	263	50	8	1 047	201	35	2 175	387	156
Käfertal	571	146	47	581	160	50	1 623	349	56	1 173	431	35	3 948	1 085	188	1 005	188	104	867	240	98	1 870	404	84	3 219	541	151	6 961	1 373	437
Neckarau	3 756	1 774	119	1 177	151	51	2 755	181	28	1 992	111	39	9 680	2 217	237	4 690	754	73	1 061	101	39	2 020	134	7	1 755	108	24	9 526	1 097	143
Rheinau	210	142	10	164	37	8	485	111	9	360	126	23	1 249	416	50	237	26	29	219	35	34	325	90	26	356	158	41	1 137	309	130
Sandhofen	1 152	310	56	618	191	53	1 110	410	77	778	268	59	3 658	1 179	245	1 406	252	89	684	212	54	1 378	477	59	609	146	30	4 077	1 087	232
Seckenheim	980	129	22	206	17	10	807	235	20	156	28	13	2 149	409	65	1 483	147	26	407	35	3	995	262	15	365	29	17	3 250	473	61
Waldhof	2 195	384	137	1 696	436	93	4 626	1 177	194	2 396	709	106	10 913	2 706	530	1 484	405	172	1 336	407	218	5 103	1 117	282	3 246	775	229	11 168	2 704	901
Wallstadt	1 046	85	18	366	58	21	279	49	5	328	72	16	2 019	264	60	618	77	23	306	38	19	203	31	3	246	25	8	1 373	171	53
Stadtkreis Pforzheim																														
Au	3 594	185	61	27	19	-	752	23	1	95	16	-	4 468	243	62	2 276	71	58	2	-	-	461	4	6	104	10	-	2 843	85	64
Wartberg	8 653	1 661	353	2 174	286	50	976	170	26	283	63	20	12 096	2 180	449	5 142	428	376	943	104	47	198	52	4	356	33	13	6 639	617	440
Hachel	6 776	714	173	1 037	56	41	2 434	234	26	513	6	30	10 760	1 010	270	4 911	269	159	995	63	40	1 309	207	44	643	-	25	7 858	539	268
Brötzingen	6 371	530	139	115	15	3	1 939	67	16	278	55	5	8 703	667	163	2 520	75	108	64	2	3	776	67	26	463	-	33	3 873	144	170
Dillweißenstein u. Sedan	6 221	864	311	528	77	2	1 419	45	10	214	-	-	8 382	986	323	2 954	384	331	258	32	6	526	17	2	231	4	-	3 969	437	339
Landkreis Bruchsal																														
Bahnbrücken	1 847	973	261	-	-	-	35	48	-	-	-	-	1 883	1 021	261	1 465	485	194	-	-	-	47	34	7	-	-	-	1 512	519	201
Bruchsal, Stadt	10 191	2 335	1 262	780	69	37	1 253	2	5	853	42	17	13 107	2 448	1 321	9 888	868	524	644	11	31	846	1	10	1 239	25	51	12 616	905	616
Büchenau	516	156	57	57	3	-	136	-	-	61	2	-	768	161	57	595	119	51	27	-	1	40	-	-	13	-	-	675	119	52
Forst	988	218	19	125	25	-	214	13	-	130	23	-	1 457	279	19	965	36	7	58	5	-	40	2	-	86	16	-	1 159	59	7
Gochsheim, Stadt	5 154	3 965	2 166	9	2	1	-	-	-	2	-	-	5 165	3 967	2 167	2 017	694	541	28	7	1	-	-	-	6	-	-	2 051	701	542
Gondelsheim	4 029	1 601	446	138	120	4	24	-	3	11	-	-	4 202	1 721	453	1 868	268	269	23	31	-	3	-	-	30	-	-	1 924	299	269
Hambrücken	944	294	250	-	-	-	32	-	1	12	-	-	988	294	251	510	109	196	-	-	-	25	1	-	4	-	-	539	110	196
Heidelsheim, Stadt	5 152	1 737	229	129	34	9	-	-	-	48	-	2	5 329	1 771	250	4 110	579	155	157	9	4	24	-	-	45	-	-	4 346	588	159
Helmsheim	4 085	1 005	154	123	10	2	170	60	50	-	-	-	4 378	1 075	206	2 647	234	50	92	5	-	10	-	-	-	-	-	2 749	239	50
Huttenheim	830	487	264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830	487	264	324	169	225	-	20	-	-	-	-	12	-	-	336	189	225
Karlsdorf	519	352	63	38	9	-	300	152	12	170	32	2	1 027	546	77	1 384	387	76	37	14	-	203	96	8	128	17	-	1 752	514	84
Kirrlach	349	66	12	92	49	-	-	-	-	198	56	-	639	171	12	268	35	4	-	-	-	-	-	-	187	12	-	475	107	4
Kronau	646	-	8	257	-	3	9	30	-	111	-	-	1 023	30	11	374	-	4	72	-	-	4	-	-	51	-	-	501	-	4
Langenbrücken	2 711	1 241	134	350	164	6	530	25	-	81	176	-	3 672	1 606	140	1 378	166	14	73	24	-	83	16	-	90	-	-	1 624	206	14
Menzingen	3 557	3 503	1 075	57	53	2	97	7	12	68	40	-	3 779	3 603	1 089	2 404	641	503	17	22	-	26	17	4	50	32	3	2 497	712	590
Mingolsheim	3 029	1 646	598	37	8	-	-	-	-	454	15	1	3 520	1 669	599	1 372	345	186	23	-	-	2	-	-	162	13	-	1 559	358	186
Münzesheim	4 387	1 729	194	10	-	-	32	3	-	41	25	-	4 470	1 757	194	1 870	474	117	6	-	-	15	-	-	31	-	-	1 922	474	117
Neibsheim	1 381	1 266	785	8	5	7	-	10	-	-	-	-	1 389	1 281	793	807	361	379	-	-	-	-	-	-	-	2	-	807	363	379
Neudorf	699	71	23	126	6	1	-	-	-	-	-	-	825	77	24	1 156	49	16	113	6	-	-	-	-	-	-	-	1 269	55	16
Neuenbürg	1 455	328	59	7	9	-	13	1	-	3	-	-	1 478	338	59	1 136	61	42	2	-	-	-	-	-	7	-	1	1 207	61	43
Neuthard	437	503	30	36	2	-	38	9	1	-	-	-	511	514	31	638	94	56	16	-	8	53	18	4	-	-	-	707	112	68
Oberacker	2 187	1 149	190	7	10	-	6	20	-	-	-	-	2 200	1 179	190	1 636	290	190	1	-	-	-	-	-	2	-	1	1 639	290	194
Obergrombach, Stadt	1 267	1 588	221	10	7	-	20	15	-	33	5	-	1 330	1 615	221	1 552	566	215	12	4	-	12	7	-	15	20	-	1 591	597	215
Oberhausen	822	659	99	296	101	10	216	77	23	38	15	12	1 372	852	144	728	248	37	149	71	18	78	27	13	72	17	13	1 027	363	81
Oberöwisheim	2 017	742	178	70	123	2	4	-	-	21	10	-	2 112	875	180	1 388	343	111	10	75	4	4	-	-	42	15	-	1 444	433	115
Odenheim	3 321	1 255	463	-	-	-	305	223	46	110	124	21	3 736	1 602	530	2 486	1 362	359	-	-	-	107	83	19	67	105	11	2 660	1 550	389
Östringen	3 118	1 253	396	244	4	-	164	3	-	59	10	-	3 585	1 270	396	2 519	648	213	156	2	-	96	-	-	56	-	-	2 827	650	213
Philippsburg, Stadt	2 104	1 663	611	41	13	-	263	64	9	8	-	-	2 416	1 740	620	1 108	366	372	35	-	-	246	75	6	10	-	-	1 399	441	378
Rheinhausen	1 220	609	33	-	-	17	138	65	-	-	-	-	1 358	764	50	835	423	10	-	-	-	124	57	-	-	-	-	959	480	10
Rheinsheim	1 491	1 703	518	327	143	39	508	180	65	92	49	15	2 418	2 075	637	616	648	233	341	229	66	251	104	28	64	29	7	1 272	1 010	334
Stettfeld	1 646	1 535	64	27	-	-	8	1	-	-	2	-	1 681	1 538	64	952	429	44	12	-	-	8	2	-	16	2	-	988	432	44
Ubstadt	2 306	992	849	50	13	8	17	244	-	7	4	-	2 380	1 253	857	1 244	216	311	8	3	2	17	7	-	57	6	-	1 326	232	313
Untergrombach	3 224	1 168	325	434	121	20	139	21	-	20	-	-	3 817	1 310	345	2 714	605	232	219	54	5	164	10	5	76	10	-	3 173	679	242
Unteröwisheim, Stadt	5 760	1 860	177	8	-	-	66	2	-	56	4	-	5 890	1 866	177	2 526	609	114	18	3	-	29	5	-	39	2	-	2 612	619	114
Waghäusel	10	-	5	38	10	12	30	-	2	-	-	-	78	10	19	138	-	7	78	3	27	4	20	-	10	-	-	230	23	34
Walter	1 104	368	61	91	9	1	-	-	-	-	-	-	1 195	377	62	719	114	58	15	-	-	-	-	-	-	-	-	734	114	58
Wiesental	262	10	8	-	-	-	-	-	-	235	-	-	497	10	8	1 470	46	67	-	-	-	-	-	-	258	-	-	1 728	46	67
Zeutern	1 844	1 017	288	54	3	-	32	50	10	93	-	8	2 023	1 070	306	1 427	222	186	22	150	2	12	-	-	42	-	-	1 503	372	188

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Johannisbeeren schwarze	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	38	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Nord-Baden																																	
Stadtkreis Karlsruhe																																	
Innenstadt u. Rüppurr	1 776	269	13	1 756	464	23	1 618	422	10	8 208	2 130	102	3 529	700	48	156	122	-	29 098	6 804	539	390	111	-	59 688	13 078	888	64 011	14 667	43 177	1	84	68
Grünwinkel	492	53	13	966	209	3	692	107	9	1 702	541	3	1 104	216	6	94	17	1	4 890	1 727	137	147	88	-	14 860	3 696	200	9 044	4 041	5 469		50	31
Daxlanden	184	32	-	651	243	3	139	27	2	2 843	1 282	36	466	53	5	14	4	-	2 430	695	25	255	106	-	11 929	3 575	111	5 895	1 468	2 603		11	01
Knielingen	326	60	3	428	164	12	420	44	9	4 404	2 032	73	732	164	9	99	4	-	3 844	1 093	54	296	49	-	16 567	6 038	219	7 546	1 360	3 777		7	68
Beiertheim, Bulach, Mühlburg	1 018	125	4	2 359	322	11	748	180	2	6 490	1 196	46	2 173	229	28	93	19	1	12 404	3 456	225	397	32	1	36 600	6 925	367	30 558	6 412	16 095	1	02	45
Rüppurr u. Oberreut	578	76	4	1 072	268	30	933	49	14	4 576	1 304	148	1 755	232	35	64	15	1	6 439	742	85	298	64	4	28 815	3 772	533	13 510	5 621	10 129		38	23
Rintheim	173	38	-	342	122	2	340	96	1	2 698	912	58	708	173	16	4	9	-	2 857	1 418	110	132	29	-	11 782	4 136	246	6 853	1 759	3 654		9	84
Hagsfeld	102	16	3	285	100	10	252	7	3	2 089	1 347	105	392	69	15	8	2	-	1 608	440	203	198	50	2	7 394	2 634	478	2 332	569	771		1	48
Durlach	919	141	14	2 582	902	64	972	225	26	8 253	3 396	186	2 602	370	42	106	103	14	12 595	3 660	712	1 094	342	33	54 330	13 486	1 505	75 469	7 290	12 473		51	82
Durlach-Aue	226	27	1	1 117	585	56	155	31	-	4 370	1 817	61	432	30	2	20	13	-	3 186	1 036	154	225	137	12	13 856	4 468	412	62 404	1 180	2 097		2	79
Stadtkreis Heidelberg																																	
Altstadt	82	-	-	96	12	-	105	22	-	76	9	-	66	3	-	34	3	-	86	12	-	75	14	-	1 816	152	-	1 000	210	863		4	00
Weststadt und Bergheim	113	-	-	244	15	-	538	22	-	749	18	-	317	20	-	69	2	-	1 640	200	2	136	-	-	9 223	956	13	4 034	595	2 020		9	72
Handschuhsheim	1 895	158	-	5 787	1 344	51	3 884	653	30	9 390	3 839	12	2 022	275	5	606	112	1	28 707	5 894	61	276	61	-	80 986	17 308	246	128 265	16 332	62 323	1	28	27
Kirchheim	346	24	-	2 494	373	19	2 597	165	-	29 125	5 038	20	1 305	87	2	143	18	-	8 359	641	7	231	43	-	70 668	10 242	181	32 808	2 427	18 869		41	89
Neuenheim	786	51	4	2 385	437	57	1 443	277	8	5 236	1 928	63	1 122	120	3	641	129	4	6 370	1 988	14	324	58	3	34 239	6 687	375	62 916	3 770	18 215		64	30
Pfaffengrund	1 035	9	-	910	54	1	1 791	59	-	1 986	278	2	973	74	2	338	23	1	2 974	407	5	53	7	-	19 787	1 520	39	7 067	1 345	6 470		16	60
Rohrbach	746	31	-	4 493	379	57	1 772	98	-	11 410	2 073	33	1 091	45	-	391	15	1	7 737	408	25	473	13	2	49 292	4 783	182	29 528	555	50 621		27	37
Schlierbach	317	20	1	927	64	32	768	56	-	1 676	79	31	634	32	5	87	5	1	1 844	111	12	299	20	-	17 920	1 095	196	4 160	560	2 570		33	90
Wieblingen	181	25	-	980	200	-	1 267	325	-	4 433	2 548	-	1 134	65	3	108	12	-	3 097	1 206	-	204	76	-	20 197	6 655	29	7 570	1 014	4 166		23	20
Stadtkreis Mannheim																																	
Innenstadt	46	8	1	93	6	15	31	1	6	135	24	13	7	-	-	19	2	4	291	39	27	28	4	-	1 385	194	132	406	29	247		-	56
Neuostheim	386	21	26	809	39	17	845	66	25	2 312	216	97	948	60	40	90	13	4	4 621	461	182	130	13	2	20 987	2 483	1 771	10 202	2 769	6 342		17	89
Lindenhof	152	34	19	178	251	64	193	105	36	677	357	174	790	322	90	181	37	18	1 141	978	257	68	47	25	7 253	3 743	1 595	2 078	139	1 168		1	03
Neckarstadt	627	60	10	1 294	131	88	1 035	78	43	3 179	525	137	1 786	168	72	101	14	1	7 042	1 354	448	54	4	1	28 689	3 769	1 374	21 348	1 776	12 945		15	19
Feudenheim	232	33	9	738	102	32	627	97	23	2 043	297	69	910	95	30	144	58	1	1 960	814	132	91	12	3	13 736	2 699	800	5 622	574	2 607		19	15
Friedrichsfeld	103	27	4	442	95	32	405	79	21	2 052	246	101	429	41	14	31	9	14	1 864	271	69	66	19	-	11 113	1 684	524	5 200	282	4 033		4	74
Käfertal	517	79	9	1 202	117	66	1 117	180	40	3 019	661	163	1 370	154	48	176	41	3	4 955	1 294	393	97	14	2	23 352	4 998	1 349	9 585	1 064	5 672		11	44
Neckarau	835	133	9	1 489	516	27	1 954	364	23	4 613	2 561	65	3 182	745	34	353	113	5	8 006	2 718	200	234	212	3	39 872	10 675	746	24 603	3 092	14 207	1	11	92
Rheinau	250	40	10	310	50	13	551	58	11	959	174	16	688	85	11	62	19	4	2 368	776	95	45	5	1	7 679	1 932	341	3 248	616	1 990		8	19
Sandhofen	356	70	12	1 011	136	44	782	162	35	2 616	570	98	995	174	36	189	32	6	3 149	849	123	83	20	2	16 926	4 279	833	11 170	733	5 360		7	35
Seckenheim	215	12	1	558	64	7	344	12	6	2 986	386	23	643	10	5	74	15	3	2 184	489	95	116	2	1	12 519	1 873	267	6 752	612	3 661		9	90
Waldhof	1 067	220	32	2 873	648	125	2 375	395	93	5 608	1 529	323	2 345	571	101	434	172	31	10 492	2 378	909	156	57	29	47 471	11 379	3 074	29 770	2 297	16 954		56	80
Wallstadt	97	6	1	277	63	13	219	17	2	1 080	366	31	321	58	5	13	4	2	317	296	19	39	1	1	6 255	1 247	187	1 553	234	1 061		14	27
Stadtkreis Pforzheim																																	
Au	64	-	-	345	9	9	34	-	-	1 791	174	30	224	1	2	-	-	-	686	20	5	230	2	14	10 665	534	186	2 850	342	678		12	61
Wartberg	330	66	10	900	314	55	330	79	14	4 918	1 782	231	1 181	107	50	10	7	-	2 235	896	83	605	167	17	29 245	6 215	1 409	12 078	3 172	5 729		38	04
Buchel	296	2	5	621	154	33	268	23	5	6 104	810	241	1 169	124	28	43	10	-	1 520	329	57	507	85	25	29 147	3 086	932	10 721	1 835	5 478		55	25
Brötzingen	71	3	-	605	36	20	105	28	3	5 352	775	135	244	21	8	8	-	-	720	23	34	274	4	5	19 895	1 701	538	7 724	606	5 189		5	68
Dillweißenst. u. Sedan	215	1	-	726	53	47	138	-	5	2 826	109	98	550	14	6	-	-	-	801	63	27	276	36	6	17 883	1 699	851	6 744	1 223	2 205		53	71
Landkreis Bruchsal																																	
Bahnbrücken	89	23	6	357	256	63	12	7	-	850	306	162	90	45	19	-	-	-	157	69	22	326	96	32	5 286	2 342	766	392	62	206		7	75
Bruchsal, Stadt	839	74	1	4 969	1 215	232	716	14	8	11 012	3 361	657	2 619	66	50	234	-	1	9 790	1 199	342	2 200	357	24	58 092	9 581	3 252	20 823	16 746	4 689		69	74
Büchenau	62	1	-	41	13	-	43	2	-	918	674	152	50	2	-	21	1	-	299	23	5	144	27	-	3 022	1 023	266	885	412	235		-	15
Forst	64	6	-	483	153	2	109	7	-	2 645	3 241	4	111	9	-	18	-	-	927	204	-	53	4	-	7 026	4 002	32	1 682	752	560		-	45
Gochsheim, Stadt	37	-	2	211	206	80	18	10	-	861	267	145	50	9	2	-	-	-	99	52	1	450	440	32	8 942	5 652	2 971	209	12	108		-	64
Gondelsheim	63	-	-	392	91	39	19	4	-	1 050	300	63	23	-	-	-	-	-	196	28	1	497	20	5	8 366	2 463	830	1 773	53	205		2	75
Hambrücken	8	-	-	49	37	4	2	-	-	1 223	1 584	353	18	1	-	2	-	-	342	135	31	47	32	-	3 218	2 193	835	117	347	93		-	—
Heidelsheim, Stadt	136	3	-	1 638	576	73	101	30	16	4 857	1 392	164	64	5	5	3	-	-	714	196	22	1 223	346	28	18 411	4 907	717	7 805	474	2 915		1	09
Helmsheim	205	15	-	924	171	15	58	5	-	1 182	265	48	256	55	-	-	-	-	393	76	-	716	46	-	10 861	1 947	319	2 710	865	660		4	00
Huttenheim	-	-	-	237	115	94	-	-	-	201	328	560	-	-	-	-	-	-	223	-	-	38	95	-	1 865	1 214	1 143	490	-	90		-	—
Karlsdorf	148	63	2	330	166	15	54	19	3	1 144	675	113	129	56	-	27	9	-	382	156	12	100	58	4	5 093	2 251	310	1 229	454	636		1	62
Kirrlach	43	-	-	82	7	-	12	-	-	1 531	218	3	179	27	-	31	6	-	711	113	-	23	-	-	3 726	649	19	1 215	396	902		-	—
Kronau	17	-	-	152	36	-	-	-	-	3 056	10	32	-	-	-	-	-	-	826	1	3	31	-	-	5 606	77	50	1 468	-	174		-	16
Langenbrücken	212	20	5	315	81	15	92	5	-	2 779	1 240	46	574	88	3	10	-	1	435	71	30	213	59	1	9 926	3 376	255	1 367	63	340		-	78
Menzinger	97	15	12	245	650	682	49	93	1	1 263	298	126	176	83	9	4	1	2	128	96	28	674	238	37	8 912	5 799	2 586	8 041	386	346		-	75
Ringelsheim	123	18	-	370	213	9	82	9	-	4 044	2 352	114	74	40	-	32	4	30	894	108	19	248	128	3	10 946	4 899	960	2 679	145	1 143		1	69
Münzesheim	46	3	-	1 342	829	157	104	19	-	1 813	506	88	41	4	4	3	-	-	309	59	4	1 067	242	55	11 117	3 833	619	1 101	147	70		-	13
Naibaheim	74	5	15	264	399	207	3	3	-	202	198	216	48	3	-	3	-	-	12	-	7	408	237	52	3 210	2 489	1 668	148	35	41		-	18
Neudorf	66	1	-	304	22	7	95	-	-	3 423	735	56	162	-	-	32	-	-	933	188	-	59	12	4	7 168	1 080	106	1 512	913	1 407		-	11
Neuenbürg	5	-	-	879	853	68	3	6	-	1 145	1 559	10	29	36	-	1	4	-	199	20	7	226	16	-	5 172	2 893	187	642	-	153		-	60
Neuthard	9	-	-	34	31	2	24	-	-	1 675	216	93	22	-	2	8	-	-	331	41	7	20	-	-	3 341	914	203	1 507	642	441		-	76
Oberacker	73	2	-	692	477	161	123	2	11	1 575	559	273	89	21	11	-	-	-	185	13	5	317	88	30	6 893	2 631	875	1 063	181	366		7	30
Obergrombach, Stadt	52	51	1	467	499	68	23	10	-	630	840	111	44	33	15	3	5	-	318	146	35	196	116	25	4 644	3 912	691	2 698	383	655		-	70
Oberhausen	175	25	3	142	52	23	138	54	11	4 384	3 152	227	290	73	27	22	2	2	2 142	942	126	59	14	1	9 751	5 529	645	2 006	321	2 403		1	18
Oberöwisheim	46	11	7	776	669	103	9	-	-	1 785	425	123	6	2	-	8	-	-	157	54	22	253	100	23	6 005	2 569	573	492	19	183		-	19
Odenheim	46	42	4	621	428	119	7	12	-	1 483	942	382	83	62	16	-	-	-	77	93	32	685	246	98	9 398	4 977	1 570	4 900	1 320	2 071		39	70
Östringen	72	2	-	943	636	45	21	-	-	2 403	2 174	122	309	-	-	5	-	-	735	154	10	677	205	12	11 577	5 131	798	1 520	300	598		-	36
Philippsburg, Stadt	105	28	7	252	122	26	343	137	46	4 505	3 735	1 109	483	276	25	487	50	4	3 810	1 435	584	150	79	21	13 950	9 043	2 820	4 004	1 194	2 898		3	45
Rheinhausen	46	14	-	30	25	-	45	24	-	1 686	872	3	74	13	-	14	12	-	239	167	-	12	1	-	4 463	2 372	63	1 033	-	1 139		-	66
Rheinsheim	148	48	9	139	37	5	224	63	13	1 429	1 699	367	285	153	21	58	18	4	704	354	88	155	10	-	6 832	5 497	1 478	2 916	345	2 314		1	21
Stettfeld	106	10	-	250	179	13	9	3	-	1 011	2 150	59	28	6	-	-	1	-	271	52	6	160	132	6	4 503	4 503	192	682	133	373		1	00
Ubstadt	62	19	2	460	313	37	17	19	1	1 563	1 063	186	55	62	2	10	3	-	191	96	18	339	95	16	6 403	3 155	1 432	1 167	265	373		-	29
Untergrombach	97	7	2	1 459	221	68	317	10	15	1 991	505	342	396	95	10	97	15	5	1 154	48	41	783	129	14	13 284	3 019	1 085	3 657	580	740		1	70
Unteröwisheim, Stadt	96	5	-	5 437	2 175	98	27	-	-	2 798	1 675	66	377	124	3	18	-	-	685	87	7	638	65	8	18 638	6 616	473	2 289	251	192		-	83
Waghäusel	18	2	-	40	8	1	30	11	-	146	67	14	31	-	1	13	7	2	180	23	23	9	20	4	784	171	98	198	46	122		-	14
Walter	54	4	3	295	93	7	47	9	-	1 534	800	58	80	29	6	6	5	-	215	28	2	43	9	-	4 209	1 468	196	351	-	85		-	—
Wiesental	50	-	-	845	169	27	326	-	5	3 510	1 885	241	169	586	-	53	-	-	1 837	415	-	67	-	-	10 182	3 111	348	760	175	982		-	15
Zeutern	78	2	-	1 400	480	194	157	35	5	929	592	72	140	10	2	19	5	2	612	122	40	656	137	19	7 517	2 825	828	776	186	286		-	88

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Buchen																														
Adelsheim, Stadt	6 507	1 652	443	642	68	-	143	5	-	89	-	-	7 381	1 725	443	1 260	22	3	37	26	-	27	16	-	135	8	1	1 459	72	4
Altheim	1 542	654	150	261	-	-	146	64	-	72	-	-	2 020	718	150	911	274	141	128	-	-	208	-	-	67	-	-	1 314	274	141
Ballenberg, Stadt	2 222	990	64	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2 224	990	64	390	8	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	393	9	5
Berolzheim	1 832	636	41	6	-	-	33	-	-	-	-	-	1 871	636	41	914	274	13	-	-	-	3	-	-	-	-	-	917	274	13
Bödigheim	2 306	1 486	244	15	10	-	21	20	-	8	-	-	2 350	1 516	244	1 576	209	83	-	9	1	3	7	-	18	27	-	1 599	252	84
Bofsheim	553	429	40	-	-	-	-	-	-	16	-	-	569	429	40	474	182	18	-	-	-	-	-	-	14	-	-	488	182	18
Bretzingen	677	1 394	17	13	-	-	97	58	-	7	-	-	794	1 452	17	167	62	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	170	62	-
Bronnacker	447	165	28	83	73	9	4	-	-	-	-	-	534	238	37	120	38	16	38	14	-	2	-	1	-	-	-	160	52	17
Buch am Ahorn	1 477	550	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 477	550	230	416	79	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	416	79	52
Buchen, Stadt	3 038	2 697	506	170	13	54	127	30	13	115	24	9	3 450	2 764	582	791	249	124	50	3	13	59	26	12	117	16	8	1 017	294	157
Donebach	1 367	612	249	-	-	-	-	-	-	4	5	-	1 371	617	249	804	125	129	-	-	-	-	-	-	4	3	-	808	128	129
Dornberg	650	509	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650	509	51	172	31	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	31	11
Eberstadt	815	270	118	403	-	-	2	-	-	1	-	-	1 221	270	118	459	81	65	164	-	1	-	-	-	4	-	-	627	81	66
Einbach	658	529	15	22	1	-	109	1	1	22	-	-	811	531	16	436	134	12	2	-	-	10	-	1	36	1	-	484	135	13
Erfeld	624	485	18	-	6	-	-	-	-	2	-	-	626	491	18	76	51	3	-	-	-	-	-	1	-	3	-	76	54	4
Erlenbach	2 174	657	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 174	657	69	378	43	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	378	43	5
Eubigheim	1 144	693	35	-	-	-	-	-	-	14	4	-	1 158	697	35	642	103	24	-	-	-	-	-	-	17	4	-	659	107	24
Gerichtstetten	233	1 238	3	2 079	8	9	29	-	-	14	-	-	2 355	1 246	12	313	102	3	333	-	1	6	-	-	-	-	-	652	102	4
Gerlachsheim	850	240	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-	855	240	10	218	37	2	-	-	-	-	-	-	-	13	-	218	50	2
Glashofen	1 776	830	63	-	-	-	17	19	-	30	-	-	1 823	849	63	425	118	13	-	-	-	3	9	-	2	-	-	430	127	13
Gossmersdorf	3 401	1 220	1 518	18	10	10	1	-	-	-	-	-	3 420	1 230	1 528	516	228	435	5	-	-	1	-	-	12	2	3	534	230	438
Gottersdorf	1 069	430	31	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1 077	430	31	346	43	11	-	-	-	-	-	-	4	-	-	350	43	11
Götzingen	1 180	1 330	402	-	2	-	6	20	5	4	-	-	1 200	1 352	407	781	269	247	-	-	-	-	13	-	4	1	-	785	283	247
Großeicholzheim	2 839	1 004	154	1	-	-	61	-	-	17	-	-	2 918	1 004	154	1 484	152	63	-	-	-	19	-	-	5	-	-	1 508	152	63
Halnstadt	1 935	2 415	167	34	13	-	17	4	-	34	11	2	2 020	2 443	169	847	260	68	12	-	-	5	-	-	31	6	-	895	266	68
Hardheim	2 251	3 447	166	33	15	1	241	8	-	357	89	-	2 882	3 559	167	329	375	21	5	-	-	36	10	-	37	8	-	407	393	21
Heidersbach	1 435	715	52	19	-	-	10	-	-	3	-	-	1 467	715	52	1 428	243	28	1	-	-	9	-	-	3	-	-	1 441	243	28
Hesebach	446	292	131	16	4	-	-	-	-	-	-	-	462	296	131	103	69	21	-	-	-	-	-	-	-	46	-	103	115	21
Hettigenbeuern	1 655	1 382	29	10	-	-	13	8	-	7	-	-	1 685	1 390	29	317	6	8	7	-	-	-	-	-	11	-	-	335	6	8
Hettingen	3 100	1 032	75	34	-	-	-	-	-	24	4	-	3 158	1 036	75	1 753	514	47	6	-	-	-	-	-	38	1	-	1 797	515	47
Hirschlanden	840	395	41	8	-	-	6	-	-	20	-	2	874	395	43	399	49	12	-	-	-	2	1	-	6	2	-	407	52	12
Hohenstadt	1 272	340	70	19	3	-	4	2	-	-	-	-	1 295	346	70	526	85	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	526	85	30
Hollerbach	455	551	7	-	-	-	19	-	-	-	-	-	474	551	7	192	44	4	-	-	-	-	-	-	7	-	-	199	44	4
Höpfingen	4 294	3 362	116	25	-	-	25	-	-	86	11	-	4 430	3 373	116	959	270	23	25	12	-	3	-	-	39	-	-	1 026	282	23
Hornbach	1 221	337	58	-	-	-	32	-	-	24	-	-	1 277	337	58	280	35	24	-	-	-	12	-	-	21	-	-	313	35	24
Hornbach	284	325	155	-	-	-	-	4	-	-	-	-	284	329	155	62	66	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	66	16
Hüngheim	714	504	21	8	5	-	10	10	-	-	-	-	732	519	21	537	267	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	537	267	11
Kaltenbrunn	390	310	1	-	9	-	-	11	-	-	-	-	390	330	1	109	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	22	-
Kleineicholzheim	1 289	646	31	45	42	-	-	-	-	1	-	-	1 335	687	31	471	59	14	6	-	-	-	-	-	2	-	-	479	59	14
Klingen	1 736	874	66	584	328	7	46	8	-	6	-	2	2 372	1 210	75	416	128	5	1	-	-	10	4	-	3	-	-	430	132	5
Korb	2 579	738	51	74	16	-	21	-	-	-	-	-	2 674	754	51	1 164	128	17	11	-	-	-	-	-	5	-	-	1 180	128	17
Krautheim, Stadt	5 094	1 426	188	76	39	-	11	-	-	21	38	-	5 202	1 503	188	959	88	11	21	-	-	-	-	-	11	19	-	991	107	11
Langenelz	878	271	15	-	-	-	-	-	-	4	-	-	882	271	15	339	60	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339	60	4
Laudenberg	1 660	701	39	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1 700	701	39	1 228	342	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 228	342	45
Leibenstadt	1 752	586	32	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 754	586	32	1 289	122	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 289	122	24
Merchingen	3 463	1 303	167	1	-	-	24	-	6	10	-	-	3 498	1 303	173	2 042	154	67	6	-	-	7	-	1	3	-	-	2 058	154	68
Mörschenhardt	929	282	30	-	4	-	-	-	-	7	-	-	936	286	30	390	101	25	2	2	-	-	-	-	6	-	-	398	103	25
Mudau	3 647	1 442	97	8	4	4	33	8	-	135	11	-	3 823	1 465	101	2 134	380	52	2	1	1	35	5	-	126	16	-	2 297	402	53
Neunstetten	1 847	1 086	200	39	12	3	25	-	-	3	-	-	1 914	1 098	203	361	129	45	11	-	-	-	10	-	4	-	-	376	139	45
Oberndorf	659	148	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	659	148	70	209	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	13	15
Oberneudorf	459	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	459	247	-	322	26	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322	26	4
Oberwittstadt	3 869	1 161	393	47	4	12	-	-	-	2	-	-	3 918	1 165	405	1 598	213	197	1	-	-	-	-	-	4	-	-	1 603	213	197
Osterburken, Stadt	2 643	792	210	463	214	1	284	126	-	120	70	-	3 510	1 202	211	1 141	317	96	4	22	-	55	10	-	30	16	-	1 230	365	96
Reinhardsachsen	771	706	2	-	-	-	11	-	-	2	-	-	784	706	2	126	42	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	127	42	3
Reisenbach	1 205	259	28	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1 205	261	28	771	198	17	-	-	-	-	-	-	-	3	-	771	201	17
Rinschheim	603	559	243	-	-	-	3	-	-	-	-	-	606	559	243	207	35	35	-	-	-	2	-	-	-	-	-	209	35	35
Rippberg	2 186	1 113	49	5	7	-	26	31	2	12	-	-	2 229	1 151	51	311	48	8	-	4	-	6	10	-	-	-	-	317	62	8
Rosenberg	1 660	869	348	50	10	3	22	9	-	4	-	-	1 766	888	351	704	208	153	17	-	1	1	4	-	10	-	-	732	212	154
Ruchsen	1 484	288	55	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 488	288	55	706	58	26	7	-	-	-	-	-	7	-	-	720	58	26
Ruppfen	503	299	13	12	-	-	-	79	-	-	-	-	515	378	13	390	75	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	75	7
Rötschdorf	420	228	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	420	228	12	111	26	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	26	6
Schefflenztal	1 834	1 218	43	2	-	-	-	-	-	29	1	-	1 865	1 219	43	922	273	52	4	-	-	-	15	-	9	-	-	935	288	52
Scheringen	739	212	8	52	7	-	25	8	1	9	-	-	825	227	9	441	83	6	14	5	-	13	1	1	3	-	-	471	89	7
Schillingstadt	1 631	541	144	12	-	-	1	-	-	1	-	-	1 645	541	144	1 190	253	80	10	-	-	-	-	-	1	-	-	1 201	253	80
Schlierstadt	2 918	1 242	164	8	-	-	-	-	-	10	2	3	2 936	1 244	167	1 097	267	71	3	-	-	-	-	-	8	-	-	1 108	267	71
Schloßau	1 888	1 468	120	-	17	-	5	-	2	6	14	-	1 899	1 499	122	939	422	47	-	6	-	2	-	-	3	4	-	943	432	47
Schwalbach	1 375	1 004	116	5	-	-	67	14	-	-	-	-	1 447	1 018	116	308	43	42	-	-	-	26	-	-	20	-	-	354	43	42
Seckach	1 563	1 766	225	20	-	-	20	5	2	10	-	-	1 613	1 771	227	448	77	77	6	-	-	8	-	-	9	-	-	471	77	77
Sennfeld	2 692	1 140	72	429	34	7	-	-	-	20	-	-	3 141	1 174	79	1 357	398	34	65	13	4	-	-	-	43	-	-	1 465	411	38
Sindolsheim	1 374	695	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 374	695	85	483	63	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	483	63	45
Steinbach	2 623	975	33	15	-	-	-	-	-	-	-	-	2 638	975	33	1 879	266	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 883	266	11
Stürzenhardt	733	389	16	30	7	-	-	-	-	2	4	-	765	400	16	497	66	8	12	4	-	-	-	-	1	3	-	510	73	8
Unterkessach	2 302	767	193	48	34	6	-	-	-	3	-	-	2 353	801	199	1 266	94	120	-	-	-	-	-	-	10	-	-	1 276	94	120
Unterneudorf	760	431	73	1	-	-	-	-	-	-	-	-	761	431	73	257	131	62	5	-	-	-	-	-	-	-	-	262	131	62
Unterwittstadt	1 250	416	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 250	416	35	295	70	14	2	6	-	6	7	-	-	-	-	303	83	14
Vollmersdorf	500	287	14	-	-	-	-	-	2	3	-	-	503	287	16	121	14	4	-	-	-	-	-	-	5	-	-	126	14	4
Waldhausen	1 068	682	141	8	4	-	9	-	-	7	-	-	1 092	686	141	580	63	68	-	-	-	7	-	-	17	3	-	604	66	68
Waldstetten	1 604	1 830	62	-	13	-	-	-	-	-	-	-	1 604	1 843	62	519	360	22	4	-	-	-	-	-	-	-	-	523	360	22
Walldürn, Stadt	4 286	1 530	25	937	244	8	1 154	32	-	495	50	-	6 872	1 856	33	1 480	264	4	230	39	1	329	29	-	182	19	-	2 224	351	5
Wettersdorf	576	275	6	37	9	-	23	2	-	-	-	-	636	286	6	147	50	5	4	-	-	6	-	-	-	-	-	157	50	5
Winzenhofen	2 162	459	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 162	459	243	512	69	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	69	86
Zimmern	1 868	1 124	156	6	-	-	-	-	-	2	-	-	1 876	1 124	156	557	61	57	-	-	-	-	-	-	7	-	-	564	61	57

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren, rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren, schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Buchen																																	
Adelsheim, Stadt	49	-	-	282	11	-	161	-	-	948	92	82	271	-	-	2	15	-	168	5	-	79	-	-	10 800	1 920	529	2 635	822	1 540		12	14
Altheim	35	-	1	257	16	1	162	8	5	1 881	609	300	215	-	-	2	-	-	79	-	-	109	16	12	6 074	1 580	610	1 635	192	994		5	78
Ballenberg, Stadt	-	-	-	98	-	5	74	-	-	598	139	-	-	-	-	-	-	-	12	7	-	47	-	-	3 386	1 146	74	660	-	124		-	92
Berolzheim	4	-	-	113	125	7	13	1	-	1 528	1 406	13	-	-	-	-	-	-	3	14	-	75	44	-	4 524	2 500	74	821	-	184		2	24
Bödigheim	11	1	-	192	68	11	17	3	-	3 862	1 656	175	62	21	-	-	-	-	16	10	-	122	53	5	8 231	3 580	519	1 366	139	377		13	37
Bofsheim	1	-	-	102	54	4	-	-	-	166	148	2	-	-	-	-	-	-	4	3	-	28	30	-	1 358	846	64	211	10	57		-	19
Bretzingen	-	-	-	6	5	1	-	-	-	550	667	-	8	-	-	-	-	-	2	5	-	5	7	-	1 535	2 218	18	180	95	50		-	40
Bronnacker	-	-	-	17	20	3	-	-	-	188	385	16	-	-	-	-	-	-	6	2	3	34	24	-	939	701	76	119	-	37		-	45
Buch am Ahorn	4	-	-	34	4	-	-	-	-	448	340	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	2 394	973	311	298	-	211		1	18
Buchen, Stadt	8	2	-	187	50	12	45	22	2	1 839	1 030	152	49	16	-	12	4	-	11	11	-	57	23	-	6 675	4 216	905	3 156	298	1 458		9	18
Dondorf	-	-	-	141	77	23	6	2	1	424	207	66	2	-	-	-	-	-	-	8	-	50	4	2	2 802	1 043	470	455	55	125		-	08
Dornberg	1	-	-	27	18	-	-	1	-	267	253	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	2	2	1 138	814	99	99	-	25		-	—
Eberstadt	-	-	-	205	28	10	10	-	-	756	98	81	-	-	-	-	-	-	3	-	-	156	23	8	2 978	500	283	351	-	95		1	93
Einbach	4	-	-	194	199	5	22	2	-	188	153	5	34	12	-	-	-	-	3	3	-	30	13	-	1 760	1 048	39	303	15	45		-	—
Erfeld	-	-	-	6	2	-	4	-	-	498	522	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1 212	1 071	32	533	40	132		-	10
Erlenbach	1	-	-	124	26	6	-	-	-	360	227	55	-	-	-	-	-	-	-	14	-	36	-	-	3 073	967	135	321	510	34		-	30
Eubigheim	-	-	-	44	7	1	-	-	-	586	421	25	-	-	-	-	-	-	14	12	-	39	12	-	2 500	1 256	85	280	96	238		1	09
Gerichtstetten	-	-	-	200	36	1	3	7	-	1 005	1 901	6	15	-	-	-	-	-	-	2	-	21	31	-	4 251	3 325	23	516	17	253		2	08
Gerlachsheim	-	-	-	20	5	1	3	-	-	220	55	10	10	20	-	2	-	-	3	5	-	15	-	-	1 346	375	23	70	5	50		-	02
Glashofen	-	2	-	49	18	8	36	28	2	800	392	33	12	3	2	-	-	-	5	2	-	30	17	-	3 185	1 438	121	344	13	86		-	35
Goessenzdorf	9	5	6	130	81	151	14	7	-	491	414	431	10	-	-	4	-	-	40	5	9	18	10	3	4 670	1 982	2 566	482	102	195		-	32
Gottersdorf	3	-	-	108	28	11	17	-	-	566	61	10	3	3	-	-	-	-	3	-	-	48	10	-	2 175	575	63	122	9	33		-	16
Götzingen	1	5	-	901	243	186	15	6	1	709	1 030	96	24	18	1	-	-	-	3	19	-	88	105	21	3 726	3 061	959	934	176	267		-	46
Großeicholzheim	2	-	-	99	37	10	5	-	-	566	232	41	31	-	-	-	-	-	15	5	-	181	40	3	5 325	1 470	271	302	-	141		-	65
Hainstadt	-	-	-	231	105	43	186	137	6	1 121	1 114	62	17	6	1	-	-	-	7	1	-	99	78	4	4 576	4 150	353	1 153	-	226		-	39
Hardheim	5	-	-	67	15	-	49	-	-	1 839	2 215	5	62	10	1	1	1	-	50	6	-	73	61	4	5 435	6 261	198	1 131	55	707		5	98
Heidersbach	3	-	-	118	37	5	3	-	-	786	300	5	8	-	-	-	-	-	1	-	-	76	23	-	3 903	1 318	90	424	19	117		-	—
Hessbach	1	-	-	-	-	-	6	-	-	92	143	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	1	-	666	558	162	126	-	27		-	—
Hettigenbeuern	4	-	-	94	5	4	30	12	-	429	8	14	12	-	-	4	-	-	13	15	-	35	-	1	2 642	1 436	56	211	6	117		-	59
Hettingen	-	-	-	975	224	38	-	-	3	189	947	31	38	-	-	-	-	-	10	-	-	204	37	16	9 371	2 759	207	433	10	185		-	—
Hirschlanden	1	-	-	210	67	13	1	2	-	377	416	25	15	19	-	-	-	-	1	-	-	74	18	1	1 961	969	94	543	47	276		8	70
Hohenstadt	8	3	-	210	9	7	4	1	-	914	640	80	72	23	1	-	2	-	12	7	-	79	18	2	3 120	1 133	190	206	33	212		1	88
Hollerbach	3	-	-	22	7	-	-	-	-	164	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	21	-	-	896	602	11	195	12	136		-	11
Höpfingen	6	-	-	387	257	11	9	1	-	4 810	3 777	66	9	3	-	-	-	-	2	-	-	158	53	3	10 837	7 746	219	2 416	17	724		4	55
Hornbach	-	-	-	138	27	1	-	-	-	432	58	12	-	-	-	-	-	-	4	-	-	42	3	3	2 206	460	98	276	-	71		-	—
Hornrenbach	2	3	-	14	24	5	-	-	-	94	59	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7	3	465	488	191	202	-	30		-	04
Hüngheim	-	-	-	95	92	19	102	-	11	333	398	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	1 800	1 277	78	515	-	123		-	40
Kaltenbrunn	-	-	-	30	15	-	1	1	-	186	140	-	1	-	-	-	-	-	4	2	-	18	14	-	739	524	1	122	-	41		-	—
Kleineicholzheim	12	-	-	71	11	1	1	1	4	313	111	8	1	1	-	-	-	-	8	-	-	38	43	-	2 258	913	58	223	20	46		5	05
Klepsau	11	-	-	23	1	8	4	-	2	497	465	20	14	-	-	-	-	-	19	-	-	35	3	-	3 405	1 811	110	85	2	2		-	—
Korb	-	-	-	99	29	-	6	-	-	1 427	417	74	19	-	-	-	-	-	-	-	-	117	102	-	5 522	1 430	142	1 251	116	179		1	65
Krautheim, Stadt	83	7	2	206	180	16	96	22	31	1 335	1 161	144	27	4	-	-	-	-	37	31	1	140	79	3	8 117	3 094	396	959	141	216		2	35
Langenelz	-	-	-	24	-	-	-	-	-	146	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	1 409	352	19	203	8	81		-	—
Laudenberg	-	-	-	142	73	3	5	-	-	409	134	11	20	12	5	-	-	-	-	-	-	53	12	-	3 557	1 274	133	334	-	195		-	—
Leibenstadt	1	-	-	132	18	2	7	-	-	954	254	8	-	-	-	-	-	-	4	-	-	66	59	1	4 207	1 033	67	172	28	82		-	35
Merchingen	8	2	-	555	159	35	38	13	6	1 028	593	47	5	-	-	-	-	-	-	-	-	169	48	-	7 359	2 272	300	282	81	291		3	10
Mörschenhardt	-	-	-	99	27	3	-	-	-	416	154	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11	-	2 281	581	78	171	16	65		-	—
Mudau	-	-	-	135	116	19	23	5	-	714	349	4	21	3	-	1	2	-	16	4	-	55	32	-	7 085	2 378	177	1 224	212	719		3	10
Neunstetten	-	-	-	72	52	6	6	3	-	352	426	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	12	1	2 754	1 730	277	324	133	119		-	23
Oberndorf	13	-	-	41	80	6	5	2	-	151	96	24	19	5	-	-	-	-	-	-	-	20	3	-	1 117	347	115	162	29	48		-	20
Oberneudorf	-	-	-	33	17	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	908	290	4	164	11	147		-	04
Oberwittstadt	10	-	-	383	95	62	43	15	-	1 729	1 331	159	17	-	2	3	2	-	13	8	3	101	32	14	7 820	2 861	842	197	-	135		-	98
Osterburken, Stadt	5	-	-	206	58	36	20	-	-	1 111	564	120	3	8	-	-	-	-	13	-	-	104	11	5	6 262	2 208	468	145	45	133		-	54
Reinhardsachsen	-	-	-	12	34	-	21	9	-	301	298	6	-	-	-	-	-	-	5	-	-	30	18	-	1 280	1 107	11	131	-	56		-	17
Reisenbach	-	-	-	66	10	1	-	-	-	128	33	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	2 211	505	48	156	-	88		-	—
Rinschheim	-	1	-	64	27	7	72	16	13	240	193	64	3	1	-	-	-	-	-	-	-	55	9	2	1 249	841	354	75	3	28		-	07
Rippberg	9	2	3	75	49	5	6	6	-	673	153	24	43	12	1	2	1	-	104	16	-	20	9	-	3 478	1 461	92	729	28	155		-	32
Rosenberg	4	-	-	88	47	5	5	-	-	644	347	117	33	11	-	-	-	-	5	5	-	100	35	6	3 377	1 546	633	808	328	478		3	64
Ruchsen	4	-	-	96	11	3	42	-	-	454	43	12	-	-	-	2	-	-	10	-	-	71	13	1	2 887	413	97	92	16	87		-	20
Ruppen	-	-	-	28	6	-	1	-	-	102	32	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	9	-	1 052	460	21	92	-	42		-	—
Rütschdorf	-	-	-	14	1	-	1	-	-	188	85	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	12	4	1	749	346	24	132	-	63		-	10
Scheidental	-	-	-	133	18	-	84	65	1	432	214	30	35	-	-	-	-	-	-	-	-	60	25	-	3 544	1 829	126	290	-	132		-	35
Scherlingen	-	-	-	73	9	1	54	2	1	354	69	6	2	-	-	-	-	-	5	3	-	27	8	-	1 811	407	24	343	36	98		-	37
Schillingstadt	6	-	-	165	43	16	7	10	1	1 285	789	101	24	-	-	-	-	-	11	-	-	135	66	5	4 480	1 702	347	187	111	18		-	48
Schlierstadt	5	-	-	432	42	14	5	-	-	2 973	982	52	1	-	-	-	-	-	24	15	-	142	22	-	7 626	2 572	304	212	-	104		-	—
Schlossau	-	-	-	148	78	8	2	-	-	255	140	-	19	2	-	-	-	-	1	1	-	50	18	1	3 317	2 160	178	510	14	230		-	07
Schweinberg	10	-	-	106	33	-	1	5	-	2 059	1 417	213	13	-	-	-	-	-	7	4	-	48	37	-	4 044	2 557	371	292	4	201		-	22
Seckach	-	-	-	19	-	-	2	-	-	341	636	69	-	-	-	-	-	-	3	-	-	8	4	-	2 457	2 488	373	264	50	122		-	—
Sennfeld	19	2	-	321	92	5	148	33	1	1 068	327	32	11	-	-	-	-	-	49	-	-	96	35	-	6 318	2 074	155	1 080	126	468		10	53
Sindolsheim	4	-	-	121	6	-	40	-	-	567	64	22	24	14	-	-	-	-	30	18	-	49	6	3	2 692	866	135	2 600	80	800		20	00
Steinbach	-	-	-	72	27	3	-	-	-	273	88	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	7	-	4 919	1 353	49	198	-	147		-	06
Stürzenhardt	-	-	-	59	31	1	9	4	-	306	157	12	7	2	1	-	-	-	-	-	-	36	8	-	1 682	685	38	65	-	29		-	—
Unterkessach	9	-	-	105	37	10	13	4	6	1 166	589	191	6	2	-	-	-	-	-	8	-	99	22	5	5 027	1 557	531	246	38	56		-	28
Unterneudorf	-	-	-	9	3	-	-	-	-	87	42	27	2	-	-	-	-	-	-	-	-	13	8	-	1 134	615	162	142	-	21		-	—
Unterwittstadt	-	-	-	46	17	2	13	6	-	427	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	8	-	2 067	876	51	215	65	-		-	32
Vollmersdorf	-	-	-	24	3	-	-	-	-	221	101	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	893	405	25	118	-	32		-	—
Waldhausen	15	-	-	109	43	3	-	-	-	846	203	55	27	15	-	-	-	-	5	-	-	70	4	3	2 768	1 017	270	384	30	81		-	40
Waldstetten	-	-	-	193	178	3	20	7	-	769	1 538	27	5	-	-	-	-	-	3	-	-	54	54	1	3 171	3 980	115	289	-	-		-	—
Wallbürn, Stadt	16	-	-	226	96	-	56	-	-	2 982	1 152	1	215	43	-	-	-	-	73	15	-	103	13	-	12 767	3 526	39	3 420	425	2 489		4	36
Wettersdorf	2	-	-	24	15	-	1	1	-	375	153	-	16	4	-	-	-	-	4	-	-	21	5	-	1 237	514	11	218	17	61		-	—
Winzenhofen	1	-	-	30	1	-	77	-	-	541	331	74	-	-	-	-	-	-	4	-	-	93	8	2	3 420	868	405	122	15	20		3	—
Zimmern	4	-	-	19	10	1	3	-	-	438	99	87	-	-	-	-	-	-	6	-	-	24	-	-	2 934	1 294	301	180	30	86		-	03

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Heidelberg																														
Altenbach	2 206	1 052	1	8	127	-	14	2	-	7	-	-	2 235	1 181	1	382	244	1	-	-	-	-	-	-	17	-	-	399	244	1
Altneudorf	1 748	1 462	17	105	138	5	19	28	-	2	11	-	1 874	1 639	22	285	64	6	6	12	-	-	4	-	16	4	-	307	84	6
Balertal	1 820	2 518	631	72	161	26	726	413	163	34	29	1	2 652	3 121	821	1 931	935	289	15	48	6	110	165	28	116	21	19	2 172	1 164	342
Baiertal	6 344	3 395	392	199	40	10	530	100	8	153	7	-	7 226	3 542	410	3 458	995	123	32	7	-	166	29	-	240	17	-	3 896	1 048	123
Brombach	2 461	826	139	38	4	-	1	-	-	8	-	-	2 508	830	139	575	79	34	2	-	-	2	-	-	16	-	-	595	79	34
Dilsheim	2 619	1 532	27	71	17	4	-	-	-	36	7	3	2 726	1 556	34	2 408	901	4	31	18	-	-	-	-	18	-	-	2 457	919	4
Dilsberg	4 969	2 449	161	59	35	5	211	-	-	1	-	-	5 230	2 484	166	1 286	148	28	2	-	-	336	-	-	3	-	-	1 627	148	28
Dossenheim	3 643	1 719	194	37	1	1	1 500	3	-	295	169	-	5 565	1 892	195	2 807	542	52	58	-	-	735	13	-	409	22	6	4 009	577	58
Ebertbach, Stadt	7 703	6 054	1 026	629	413	19	528	149	2	857	612	23	9 717	7 229	1 070	2 833	798	245	202	83	1	142	53	-	894	312	11	4 071	1 246	257
Eppelheim	1 052	725	85	55	5	-	556	16	-	842	136	-	2 505	882	85	911	242	50	37	-	-	212	-	-	557	59	-	1 717	301	50
Friedrichsdorf	958	400	29	95	60	-	21	-	-	-	-	-	1 074	460	29	210	16	3	24	2	-	2	-	-	-	-	-	236	18	3
Gaiberg	2 649	765	5	30	17	-	128	7	-	83	-	-	3 090	789	5	2 343	346	6	-	-	-	17	18	-	61	-	-	2 421	364	6
Gauangelloch	3 527	1 531	18	59	50	1	11	9	-	-	-	-	3 597	1 590	19	2 577	372	12	14	-	-	6	4	-	18	-	-	2 615	376	12
Haag	726	346	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	726	346	85	732	121	61	1	-	-	1	-	-	-	-	-	734	121	61
Heddesbach	3 304	1 742	75	147	46	-	36	29	-	41	-	-	3 528	1 816	75	265	65	-	10	11	-	34	17	-	47	-	-	356	93	-
Heiligkreuzsteinach	1 011	909	482	42	67	18	1	7	-	7	-	5	1 061	982	505	194	46	101	-	-	-	3	2	-	6	-	-	193	48	101
Horrenberg	2 926	2 427	163	173	297	-	146	40	-	8	5	-	3 253	2 769	163	1 346	335	45	50	17	-	58	17	-	38	-	-	1 492	369	45
Langenheim	2 727	1 230	469	9	144	2	4	6	1	-	1	-	2 740	1 381	472	527	132	108	1	24	-	2	4	2	18	2	-	548	162	110
Leimen	3 042	1 001	395	135	33	1	214	38	14	37	29	-	3 429	1 101	410	2 644	487	352	206	2	-	211	22	27	132	5	20	3 193	516	399
Lobenfeld	2 342	992	97	38	22	3	7	-	-	22	-	-	2 409	1 014	100	731	91	14	2	1	-	7	7	-	16	2	-	756	101	14
Malsch	2 444	515	23	319	99	7	30	11	-	70	7	-	2 863	632	30	1 773	322	5	201	38	6	24	5	-	88	7	-	2 086	372	11
Malschenberg	1 058	531	85	105	28	-	37	20	-	11	-	-	1 211	579	85	889	116	26	31	2	-	26	5	-	11	-	-	957	123	26
Mauer	3 507	1 907	190	234	59	1	496	97	15	204	39	4	4 441	2 102	210	1 225	371	96	29	12	-	142	30	1	239	32	11	1 635	445	108
Meckesheim	4 612	2 939	963	306	73	8	376	234	33	109	43	-	5 403	3 289	1 004	2 026	446	240	13	3	-	135	50	2	184	111	14	2 358	609	256
Mönchzell	1 896	619	89	435	119	6	75	35	-	94	8	-	2 500	781	95	612	127	23	181	22	-	30	3	-	82	4	-	905	156	23
Moosbrunn	918	943	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	918	943	228	697	152	143	-	-	-	8	-	-	-	-	-	705	152	143
Mückenloch	3 227	980	228	65	14	-	15	12	-	1	-	-	3 308	1 006	228	446	72	23	13	2	1	1	-	-	47	1	-	507	75	24
Mühlhausen	2 131	878	157	233	13	-	257	-	4	71	10	-	2 692	901	161	1 333	262	93	32	-	-	65	8	-	62	15	-	1 492	285	93
Neckargemünd, Stadt	9 371	2 118	27	1 201	140	3	2 490	400	-	1 421	139	-	14 483	2 797	30	1 972	317	-	361	20	-	974	132	-	1 220	61	-	4 567	530	-
Neckarsteinach	4 444	1 482	586	134	21	1	480	15	11	88	13	14	5 146	1 531	612	4 409	937	115	42	4	-	116	2	-	86	1	10	4 653	944	125
Neckarsulm	1 353	811	82	19	10	-	19	6	1	12	2	-	1 403	829	83	338	39	20	3	-	1	3	4	-	10	5	-	354	48	21
Neckarsulm	1 789	413	236	12	-	-	-	-	-	-	23	-	1 801	436	236	1 763	249	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 763	249	200
Nußloch	1 904	453	167	-	-	-	99	15	3	-	-	-	2 003	468	170	1 092	102	112	-	-	-	151	8	5	-	-	-	1 243	110	117
Neckarau	1 314	629	93	26	18	3	28	29	-	-	-	-	1 368	676	96	476	92	18	2	2	-	48	25	-	13	5	-	539	124	18
Rot	60	16	27	2	-	1	62	20	3	-	-	-	124	36	31	151	37	53	-	-	-	11	-	-	-	-	-	162	37	53
Rotenberg, Stadt	808	147	55	19	-	-	-	-	-	-	-	-	827	147	55	642	85	27	16	-	-	3	-	-	-	-	-	661	85	27
Sandhausen	719	373	290	84	18	-	571	211	-	100	12	-	1 474	614	290	593	148	76	76	2	-	191	31	1	130	15	-	990	196	77
St. Ilgen	672	155	44	352	119	-	-	-	-	216	-	-	1 240	284	44	538	126	5	207	9	-	-	-	-	98	-	-	843	135	5
St. Leon	407	194	67	88	122	10	-	-	-	42	11	-	537	327	77	397	144	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	397	144	37
Schatthausen	2 237	1 241	238	77	82	-	59	-	-	5	-	-	2 378	1 323	238	1 536	333	107	32	-	-	9	-	-	20	-	-	1 597	333	107
Schönau, Stadt	4 098	5 034	1 035	103	110	7	327	340	4	113	191	-	4 641	5 675	1 046	772	611	207	41	48	7	101	103	12	185	78	7	1 099	840	233
Schönbrunn	1 841	1 066	51	13	12	-	16	157	1	-	-	-	1 870	1 235	52	1 235	205	21	17	-	-	3	2	-	2	-	-	1 257	207	21
Schwarzbach	906	645	156	-	-	-	5	-	-	-	-	-	911	645	156	620	115	112	-	-	-	-	-	-	29	-	4	648	115	116
Spechbach	3 620	1 404	336	20	-	1	94	14	15	14	-	-	3 548	1 418	352	976	155	77	6	-	-	8	-	-	44	-	-	1 034	155	77
Talmbach	797	644	59	11	-	-	275	39	-	33	87	-	1 116	770	59	548	72	22	1	-	-	34	2	-	50	15	-	633	89	22
Waldhilsbach	1 948	844	9	428	160	-	-	-	-	-	-	-	2 376	1 004	9	760	212	8	91	18	-	-	-	-	25	-	-	876	230	8
Waldwimmersbach	2 459	1 031	306	163	82	18	22	9	1	15	-	-	2 659	1 122	325	1 135	192	109	62	30	11	10	-	-	7	-	-	1 214	222	120
Walldorf	583	387	52	27	-	-	245	-	-	217	-	-	1 072	387	52	1 164	367	33	22	-	-	45	-	-	177	-	-	1 408	367	33
Wiesenbach	5 550	1 555	221	49	15	-	625	271	43	230	-	-	6 454	1 842	264	811	105	52	1	-	-	19	-	-	31	2	-	862	107	52
Wiesloch	6 551	3 054	847	1 337	555	5	840	100	11	322	10	-	9 050	3 719	863	5 873	1 732	265	1 007	274	10	675	64	3	429	10	-	7 984	2 080	278
Wilhelmsfeld	3 452	1 364	450	197	74	2	296	156	52	19	2	-	3 964	1 596	504	965	139	158	12	3	-	56	14	1	38	-	-	1 071	156	159
Ziegelhausen	5 615	1 959	57	3 984	950	9	2 296	797	3	339	123	-	12 233	3 819	69	3 254	430	14	895	94	1	607	165	2	437	116	-	5 193	805	17
Landkreis Karlsruhe																														
Auerbach	1 947	329	48	18	3	-	11	-	-	-	-	-	1 976	332	48	1 434	82	59	12	3	-	7	-	-	-	-	-	1 453	85	59
Bauerbach	4 584	974	121	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4 587	974	121	2 353	379	62	14	-	-	-	-	-	-	-	-	2 367	379	62
Berghausen	4 956	1 527	50	647	51	-	64	24	-	73	6	-	5 745	1 608	50	3 205	605	16	327	9	-	49	-	-	35	-	-	3 618	614	16
Blankenloch	2 059	1 386	23	174	50	-	609	20	-	95	47	-	3 737	1 503	23	1 736	196	16	93	22	-	68	13	-	193	17	-	2 090	248	16
Bretten, Stadt	12 008	3 116	286	575	93	34	943	66	26	229	16	-	13 755	3 291	446	4 920	534	115	214	4	23	255	11	1	217	16	-	5 606	565	139
Bruchhausen	1 110	246	23	31	8	-	-	-	-	4	-	-	1 146	254	23	553	62	13	60	5	1	-	-	-	4	-	-	617	67	14
Büchig b. Bretten	1 663	625	109	-	-	-	10	-	-	10	-	-	1 683	625	109	1 187	194	36	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1 196	194	36
Burbach	1 733	401	80	5	1	-	9	-	-	-	-	-	1 747	402	80	1 510	235	59	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1 514	235	59
Busenbach	1 278	647	475	23	15	6	66	6	2	10	-	-	1 377	668	484	1 059	357	339	46	5	6	63	10	1	18	-	-	1 186	372	346
Diedelsheim	2 529	1 594	273	16	10	4	42	13	9	8	2	-	2 595	1 619	286	1 289	180	92	15	1	-	3	3	2	47	-	-	1 354	184	94
Dürrenbüchig	1 539	520	107	70	-	-	42	1	-	98	-	-	1 749	521	107	797	121	61	10	-	-	8	-	-	6	290	-	811	411	61
Eggenstein	2 609	1 196	140	228	80	10	162	43	9	281	24	24	3 280	1 343	183	1 000	188	77	67	4	4	82	16	2	60	4	1	1 209	222	84
Ettlingen, Stadt	5 193	468	427	1 181	36	27	1 723	46	37	1 316	12	35	9 413	562	526	5 507	229	255	724	51	54	1 042	30	40	1 091	33	14	8 364	343	353
Ettlingenweier	1 531	97	106	39	-	-	211	1	4	-	-	-	1 781	98	110	1 239	44	38	26	-	-	36	-	-	-	-	-	1 301	44	38
Etzenrot	1 132	354	5	56	-	-	-	-	-	3	-	-	1 191	354	5	601	100	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	605	100	8
Flehingen	8 910	2 081	192	162	14	-	83	-	-	25	-	-	9 180	2 095	192	3 630	291	86	40	-	-	24	-	-	9	-	-	3 703	291	86
Forchheim	1 019	448	11	48	16	-	41	21	-	4	-	-	1 111	485	11	797	259	12	30	3	-	20	8	-	6	-	-	843	270	12
Friedrichstal	1 518	417	31	290	9	-	57	-	-	80	-	-	2 035	426	31	1 057	465	12	194	10	-	74	-	-	8	-	-	1 333	475	12
Gölshausen	3 321	1 204	134	59	3	-	10	-	-	-	-	-	3 390	1 207	134	2 056	279	26	34	-	-	16	-	-	-	-	-	2 106	279	26
Graben	2 182	560	126	-	-	-	-	-	-	199	4	6	2 381	564	132	1 888	319	61	-	-	-	-	-	-	160	21	2	2 048	339	63
Grötzingen	2 167	2 776	52	34	24	-	837	524	-	73	136	-	3 111	3 460	52	2 419	1 411	25	98	19	-	318	155	-	163	39	-	2 998	1 625	25
Grünwettersbach	7 170	911	148	103	62	2	23	17	-	-	-	-	2 296	990	150	2 003	683	119	110	52	7	22	2	-	-	-	-	2 135	737	126
Hochstetten	623	381	24	70	9	-	124	7	28	162	-	13	979	396	65	750	197	21	17	2	-	18	5	2	31	-	-	816	204	23
Hohenwettersbach	1 915	725	117	34	3	2	384	25	33	35	14	-	2 368	768	152	1 229	238	39	-	-	-	61	16	-	111	-	-	1 401	254	39
Jöhlingen	4 980	1 591	212	190	9	5	70	8	-	5	2	-	5 245	1 610	217	3 955	456	100	100	-	3	58	-	-	27	1	-	4 140	457	103
Kleinsteinbach	2 143	905	80	18	28	-	63	-	-	42	-	-	2 266	933	80	1 207	332	32	4	2	-	33	-	-	85	-	-	1 329	334	32
Langensteinbach	3 954	1 163	74	245	42	2	267	45	2	41	-	-	4 507	1 250	78	2 914	582	44	174	8	4	105	17	-	54	4	-	3 247	611	48
Leopoldshafen	1 287	241	32	2	-	-	111	-	-	126	-	-	1 526	241	32	642	57	-	2	-	-	61	-	-	20	-	-	725	57	-
Liedolsheim	4 604	1 798	175	23	4	-	150	44	-	13	-	-	4 790	1 846	175	1 688	368	73	4	-	-	60	1	-	7	-	-	1 759	369	73
Linkenheim	2 906	2 664	207	177	39	5	84	44	-	12	-	-	3 179	2 747	212	1 418	769	66	63	17	3	28	6	-	4	-	-	1 513	792	69
Malsch	13 140	4 366	241	21	-	-	-	-	-	390	38	4	13 551	4 404	245	5 223	1 310	164	-	-	-	-	-	-	33	-	-	5 256	1 310	164
Mörsch	1 265	586	37	4	2	4	204	3	3	80	-	-	1 553	591	44	1 771	488	30	4	-	-	208	13	-	157	4	-	2 140	505	30

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			he	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Heidelberg																																	
Altaubach	1	-	-	512	341	-	23	66	-	937	460	-	12	-	-	-	-	-	139	29	-	32	16	-	4 325	2 337	2	430	-	515	1	36	73
Altneudorf	15	-	-	154	260	-	31	10	-	750	344	1	8	-	-	-	-	-	170	105	-	30	34	-	3 339	2 475	29	1 608	4	421		1	38
Baiertal	29	16	2	220	152	52	18	42	4	1 115	797	343	92	70	43	8	5	2	90	127	66	212	74	7	6 609	5 568	1 682	3 879	374	1 383		2	95
Bammental	108	3	-	1 026	312	77	62	9	1	1 836	706	123	114	11	3	5	4	-	586	97	46	242	120	-	15 100	5 852	783	3 154	505	1 094		68	85
Brechbach	5	2	-	147	34	8	3	-	-	789	185	19	12	-	-	-	-	-	33	4	-	48	21	1	4 140	1 155	201	211	37	58		-	05
Dilsberg	7	-	-	561	215	6	2	1	-	1 091	514	7	30	6	-	-	-	-	198	50	4	263	82	-	7 335	3 343	55	638	74	400		-	10
Dossenheim	5	-	-	968	136	59	2	-	-	845	185	33	4	-	-	-	-	-	34	5	-	107	7	-	8 822	2 965	286	53	40	23		18	85
Eberbach, Stadt	146	7	1	3 521	1 028	96	655	30	1	5 265	1 332	22	746	31	2	86	3	-	7 684	1 164	10	415	62	-	28 092	6 526	385	46 835	4 162	47 921		16	08
Eppelheim	181	68	-	969	763	32	177	154	2	2 134	1 247	106	233	130	2	28	12	-	1 539	950	57	325	265	4	19 374	12 053	1 530	8 388	1 409	4 150		14	78
Friedrichsdorf	130	3	-	488	351	6	305	28	-	2 614	1 156	-	188	72	-	40	6	-	1 337	273	-	121	6	-	9 446	3 078	141	6 065	560	3 275		5	70
Gaiberg	-	-	-	82	5	-	10	-	-	67	9	-	8	-	-	-	-	-	6	1	-	13	-	2	1 496	463	34	173	13	61		-	—
Gauangelloch	-	-	-	575	210	9	18	-	-	1 387	430	1	175	3	-	-	-	-	182	35	-	21	-	-	7 868	1 891	21	140	150	85	2	90	00
Haag	16	1	-	325	122	5	8	-	-	2 382	757	26	48	12	-	-	-	-	48	13	-	104	22	-	9 143	2 893	62	1 177	773	354		2	53
Heddesbach	7	1	1	64	3	10	5	-	-	58	22	20	1	-	-	-	-	-	7	1	-	37	10	3	1 639	504	180	283	37	175		8	00
Heiligkreuzsteinach	4	-	-	56	25	1	6	7	1	574	234	5	14	8	-	-	-	-	56	31	-	24	7	-	4 618	2 221	82	1 233	496	66		1	59
Horrenberg	-	-	-	71	34	3	16	1	3	159	163	62	3	-	-	-	-	-	47	31	-	45	9	2	1 595	1 268	676	427	-	54		-	95
Lampenhain	23	-	-	440	167	46	55	19	-	1 212	574	49	325	86	-	2	1	-	161	47	4	410	105	4	7 373	4 137	311	775	466	399		1	64
Leimen	7	-	-	392	114	53	15	13	1	819	265	158	31	7	1	-	-	-	153	35	4	96	28	3	4 801	2 005	802	463	39	104		23	34
Lobenfeld	125	20	5	1 407	368	257	288	30	28	7 193	1 542	474	787	152	102	32	3	1	1 703	465	256	261	60	30	18 418	4 267	1 901	18 190	2 897	22 155		25	00
Malsch	18	5	-	126	107	18	1	-	-	658	291	30	9	-	-	-	-	-	86	38	-	59	38	1	4 122	1 594	153	705	53	79		-	41
Malschenberg	82	2	-	560	280	3	37	5	-	3 441	2 899	1	158	68	-	1	-	-	624	182	1	278	32	-	10 130	4 472	46	1 134	421	153		1	52
Mauer	47	1	-	87	19	9	24	5	-	1 480	845	19	35	1	-	7	-	-	341	54	6	95	23	-	4 284	1 650	146	398	147	57		-	50
Meckesheim	53	22	4	308	181	24	48	14	1	1 269	309	150	113	40	2	-	2	-	230	109	13	114	26	1	8 191	3 650	513	2 891	-	861		1	77
Mönchzell	70	11	-	356	165	33	139	48	2	1 432	560	137	103	22	2	1	4	-	467	255	21	243	101	12	10 572	5 064	1 467	4 241	60	951		1	84
Mosbrunn	22	-	-	461	127	9	261	5	-	549	176	17	27	4	-	-	-	-	45	15	-	105	33	-	4 905	1 297	144	714	65	191		-	72
Mückenloch	9	-	-	97	51	9	1	-	-	182	180	31	5	-	-	-	1	-	2	1	-	18	9	-	1 937	1 317	411	79	2	44		-	20
Mühlhausen	12	-	-	204	28	8	9	25	1	387	60	14	26	5	-	-	-	-	237	16	-	75	7	-	4 765	1 222	275	324	72	139		20	40
Neckargemünd, Stadt	101	-	-	646	90	88	54	38	-	1 363	543	65	183	17	-	2	-	-	375	27	10	462	44	27	7 370	1 946	444	1 019	355	377		1	03
Nußloch	346	25	-	675	187	-	326	25	-	2 025	646	3	253	33	-	27	3	-	1 809	363	-	350	98	-	24 671	4 707	33	8 747	1 569	2 946		21	90
Pleutersbach	70	4	1	1 368	424	102	170	9	-	12271	5 613	544	415	89	6	14	6	2	1 136	143	36	609	128	6	25 952	8 891	1 434	7 751	1 300	2 606		5	27
Rauenberg	12	4	-	231	127	11	2	6	1	483	172	16	18	-	1	-	-	-	85	41	1	41	13	3	2 629	1 240	137	401	38	97		-	10
Rettigheim	6	-	-	744	268	77	36	-	-	5 034	4 461	159	2	15	-	-	-	-	646	223	55	402	120	31	10 433	5 772	758	1 281	3 844	21		-	—
Rockenau	56	6	-	315	157	28	22	3	1	865	1 174	89	106	7	5	-	-	-	268	131	45	151	23	6	5 029	2 079	461	376	132	231		1	20
Rot	14	2	-	202	68	9	22	5	-	451	154	31	11	-	2	-	-	-	183	47	9	46	5	-	2 836	1 091	165	586	64	289		-	77
Rotenberg, Stadt	19	2	1	67	28	7	7	-	-	1 800	793	468	36	12	5	-	-	-	270	44	40	30	16	1	2 515	968	596	379	-	390		-	—
Sandhausen	6	-	-	118	9	4	116	15	-	1 099	462	74	34	-	-	4	-	-	148	-	14	127	-	1	3 140	738	175	540	88	83		-	—
St. Ilgen	18	2	-	250	135	15	281	135	10	4 681	3 445	183	133	33	3	17	3	2	2 490	1 050	173	117	25	1	10 451	5 638	754	2 550	612	1 568		3	66
St. Leon	18	1	-	131	35	3	156	-	1	4 050	1 563	43	122	1	-	4	-	-	1 094	242	6	98	26	-	7 756	2 297	102	2 263	936	1 353		2	16
Schatthausen	-	-	-	7	12	-	-	-	-	1 760	2 089	74	132	-	3	-	-	-	178	57	15	-	-	-	3 011	2 529	206	477	108	339		-	73
Schönau, Stadt	30	3	-	228	86	18	162	-	-	1 010	225	25	74	-	-	6	1	-	81	24	1	154	39	5	5 720	2 034	394	500	198	45		-	15
Schönbrunn	90	12	2	557	304	89	47	36	-	699	619	74	110	61	6	2	2	1	362	92	25	101	45	3	7 709	7 686	1 481	7 645	835	2 332		6	87
Schwarzbach	15	1	-	152	38	3	9	-	-	970	262	37	3	-	-	-	-	-	19	3	4	52	21	2	4 347	1 772	119	208	1	51		-	67
Speckbach	9	-	-	164	152	28	-	-	-	340	179	121	2	-	-	-	-	-	38	-	-	52	10	1	2 165	1 121	422	548	102	248		-	60
Talmbach	23	3	1	171	83	66	54	15	13	393	381	40	3	-	2	-	-	-	79	46	1	137	74	16	5 442	2 174	568	802	2	91		2	23
Waldhilsbach	11	-	-	211	46	26	10	1	-	637	362	14	49	5	1	-	-	-	101	26	3	164	37	6	2 932	1 336	131	370	225	10		-	50
Waldwimmersbach	22	-	-	466	195	13	1	-	-	794	875	5	-	-	-	-	-	-	41	-	-	29	1	-	4 605	2 335	35	846	10	250	7	15	00
Walldorf	54	9	-	207	64	46	49	7	4	374	147	77	24	3	-	-	1	-	58	11	-	82	25	5	4 721	1 611	577	288	93	134		-	09
Wiesenbach	48	-	-	227	102	20	81	-	-	2 200	2 234	85	39	10	-	7	-	-	1 161	240	10	114	13	6	6 357	3 362	206	1 935	592	2 013		2	48
Wiesloch	21	6	-	366	94	94	29	3	-	711	185	70	47	5	2	-	-	-	119	26	6	84	53	6	8 693	2 321	494	1 092	140	189		1	02
Wilhelmsfeld	254	16	5	873	357	34	340	82	11	4 407	2 842	111	978	209	8	84	69	12	1 917	1 498	105	523	278	10	26 410	11 250	1 437	7 659	3 135	3 483		48	67
Ziegelhausen	3	-	-	419	109	80	67	18	6	759	172	59	49	12	-	-	-	-	134	10	-	77	5	3	6 543	2 078	811	1 012	81	344		1	85
	279	13	-	1 896	451	11	334	72	-	2 843	733	19	405	40	1	95	20	2	2 541	323	17	221	31	2	26 140	6 307	138	6 215	577	1 816		11	47
Landkreis Karlsruhe																																	
Auerbach	8	-	-	468	180	32	29	-	-	774	274	36	19	1	-	-	-	-	80	10	1	159	46	1	4 966	929	177	364	-	85		-	34
Bauerbach	62	24	-	969	184	26	15	1	-	1 063	597	31	50	15	-	-	1	-	122	21	-	262	34	7	9 197	2 230	247	468	281	135		-	—
Berghausen	153	-	-	1 715	819	10	51	1	-	4 921	2 572	8	120	6	-	-	1	-	3 286	1 095	1	678	265	5	20 487	7 001	90	36 407	10 247	9 754		-	95
Blankenloch	69	9	-	689	167	10	93	8	-	2 217	1 031	12	191	45	-	25	9	-	590	138	-	166	58	-	9 660	3 215	51	3 554	814	1 424		9	67
Bretten, Stadt	193	7	-	958	265	108	129	5	4	2 627	1 077	67	464	55	2	14	-	-	919	112	13	897	215	26	25 562	5 592	905	8 294	594	2 059		5	65
Bruchhausen	33	3	-	246	126	3	6	5	1	1 293	554	37	32	26	2	-	-	-	895	260	19	75	13	-	4 342	1 308	99	1 435	28	515		9	81
Büchig b. Bretten	53	3	2	288	70	19	10	2	3	851	103	118	44	-	-	-	-	-	115	21	10	192	35	1	4 442	1 053	298	690	503	180		5	14
Burbach	9	2	-	294	67	20	9	3	-	2 190	270	80	90	15	3	-	-	-	61	9	1	103	9	1	6 021	1 012	244	175	-	17		-	15
Busenbach	11	2	1	193	168	34	22	6	-	643	722	281	71	57	7	2	-	-	68	9	-	68	16	-	3 641	2 020	1 153	213	121	196		-	—
Diedelsheim	16	-	-	359	185	37	12	5	-	437	331	93	33	-	-	2	-	-	36	-	-	516	135	16	5 530	2 459	526	280	10	80		-	15
Dürrenbüchig	38	-	-	711	325	125	12	8	-	536	132	25	48	-	1	-	-	-	100	27	3	241	68	6	4 246	1 482	328	401	105	53		-	50
Eggenstein	104	3	1	687	242	27	167	46	2	2 120	1 396	369	317	63	13	22	8	6	903	256	108	213	76	3	9 022	3 695	796	2 262	355	718		2	59
Ettlingen, Stadt	496	7	-	2 153	182	124	351	2	1	6 705	714	224	1 779	48	50	23	4	3	12589	782	408	840	73	2	42 713	2 717	1 701	19 409	8 603	4 507		19	91
Ettlingenweier	24	-	2	693	42	21	23	-	2	1 556	67	40	153	6	2	1	-	7	1 303	23	97	260	15	9	7 035	295	328	1 103	257	108		2	00
Etzenrot	1	-	-	115	36	1	12	1	-	599	251	1	11	5	-	-	-	-	105	72	-	39	8	-	2 678	827	15	352	7	40		-	24
Flehingen	133	3	-	1 175	262	51	106	32	-	3 144	526	74	125	16	-	-	-	-	393	92	4	727	109	7	18 686	3 426	414	1 245	101	678		-	24
Forchheim	42	8	-	175	103	5	29	5	-	411	334	1	109	22	-	3	-	-	403	65	-	72	40	-	3 201	1 332	29	790	185	633		2	46
Friedrichstal	192	-	-	547	70	1	73	-	-	4 950	1 093	44	275	80	-	73	-	-	478	30	5	74	-	-	9 941	2 174	93	8 390	1 420	2 190		3	15
Gölshausen	44	8	-	528	179	29	-	-	-	959	331	5	35	-	-	-	-	-	103	17	1	180	58	1	7 345	2 079	196	821	91	553		-	17
Graben	42	-	-	228	17	-	39	-	-	2 830	2 126	236	120	40	-	34	-	-	1 382	287	29	230	36	-	9 334	3 409	460	2 401	1 166	1 500		5	13
Grötzingen	148	69	-	913	597	7	179	182	-	3 132	3 347	10	462	197	-	33	26	-	2 289	2 258	7	696	628	7	13 961	12 389	108	21 880	7 000	4 340		46	90
Grünwettersbach	61	-	-	1 068	674	104	38	3	-	1 119	725	109	330	17	2	-	-	-	617	233	49	188	72	6	7 852	3 391	546	1 455	383	291		4	96
Hochstetten	32	-	-	175	40	2	213	5	6	695	511	79	159	85	19	2	-	-	266	50	13	114	3	1	3 451	1 294	268	2 000	230	925		-	82
Hohenwettersbach	51	4	-	1 577	418	69	299	14	38	586	259	46	255	18	13	2	-	-	296	70	10	87	10	1	7 322	1 815	368	3 970	1 014	314		2	47
Jöhlingen	80	2	-	1 281	258	103	26	-	-	2 049	582	90	54	3	3	-	-	-	677	104	9	1 112	181	37	14 664	3 197	562	3 993	260	233		1	00
Kleinsteinbach	34	1	-	425	127	5	22	17	-	533	217	30	45	16	14	4	-	-	278	7	-	216	106	3	5 152	1 758	164	679	212	145		-	81
Langensteinbach	66	3	2	300	83	7	129	34	6	2 441	859	43	150	3	2	12	-	-	363	113	12	222	68	1	11 436	3 024	199	6 319	41	310		14	08
Leopoldshafen	37	-	-	99	47	-	36	-	-	1 336	344	13	48	7	-	4	-	-	390	-	-	170	60	-	4 371	1 356	45	1 426	330	224		-	15
Liedolsheim	57	10	-	151	50	-	46	2	-	2 572	1 314	107	51	7	1	3	3	-	250	51	1	186	170	1	9 864	3 822	358	1 222	140	780		-	29
Linkenheim	80	6	-	352	110	22	239	35	1	3 374	3 143	478	102	5	1	17	-	-	584	203	36	363	272	13	9 863	7 313	832	1 422	65	747		2	16
Malsch	125	-	-	3 291	852	96	125	20	2	6 956	2 441	108	631	180	-	10	-	-	4 623	1 219	119	1 275	364	27	35 823	10 790	762	16 571	9 088	2 636		23	29
Mörsch	119	19	1	134	137	7	88	1	3	11 584	926	30	84	32	-	8	1	1	787	149	5	232	49	-	6 779	2 410	121	1 535	75	372		4	23

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nutschelbach	1 830	678	119	100	30	3	47	-	-	46	1	-	2 023	709	122	1 466	262	117	32	9	2	-	-	-	7	-	-	1 505	271	119
Neuburgweiler	1 098	674	75	16	5	-	147	20	-	34	24	-	1 295	663	75	751	250	11	4	-	-	106	-	-	62	9	-	933	259	11
Neureut	1 848	341	112	368	36	8	304	62	4	620	127	17	3 140	566	141	1 739	185	107	122	67	15	111	41	2	518	100	15	2 490	373	139
Oberweier	973	279	277	63	51	8	61	23	-	16	-	-	1 113	353	285	771	103	212	28	16	1	18	8	-	11	-	-	828	127	213
Palmbach	851	304	9	461	54	-	12	-	-	20	-	-	1 344	358	9	784	187	9	217	27	-	5	-	-	28	-	-	1 034	214	9
Pfaffenrot	2 019	790	87	7	-	-	32	-	-	-	-	-	2 058	790	87	1 177	400	79	23	-	-	3	2	-	-	-	-	1 203	402	79
Reichenbach	2 012	613	97	816	279	23	54	3	-	9	-	-	2 891	895	120	1 571	375	60	369	114	10	28	-	-	26	1	-	1 994	490	70
Rinklingen	2 030	364	66	137	41	7	41	-	-	2	-	-	2 210	405	73	1 257	215	33	36	2	4	-	-	-	37	-	-	1 330	277	37
Ruit	1 509	797	164	62	11	1	3	3	-	4	2	1	1 578	813	166	1 016	297	107	36	14	1	2	-	-	1	2	-	1 055	313	108
Rußheim	1 684	486	99	16	4	-	42	-	2	17	-	-	1 759	490	101	1 007	105	34	-	-	1	19	-	2	29	-	-	1 055	105	37
Schielberg	1 576	352	71	53	5	-	2	-	-	-	-	-	1 631	357	71	1 073	54	30	23	-	-	3	-	-	-	-	-	1 099	54	30
Schluttenbach	463	412	6	-	-	-	1	6	-	-	-	-	464	418	6	411	197	13	-	-	-	6	3	-	-	-	-	417	200	13
Schöllbronn	1 646	777	127	15	6	-	10	3	-	8	-	-	1 679	786	127	1 017	300	82	9	1	3	42	6	-	9	-	-	1 077	307	85
Söllingen	5 879	2 747	289	258	8	2	414	37	3	178	25	-	6 729	2 817	294	2 656	779	151	309	14	-	152	28	-	141	4	-	3 258	825	151
Spessart	495	84	128	473	392	75	23	-	-	30	-	-	1 021	476	203	617	52	124	263	280	78	41	1	-	50	-	-	971	343	202
Spielberg	2 050	800	15	18	-	-	25	-	-	-	-	-	2 093	800	15	1 746	136	9	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1 754	136	9
Spöck	1 470	589	48	88	25	-	39	5	-	19	-	-	1 616	619	48	726	139	33	78	14	1	14	6	-	8	4	-	926	153	34
Sprantal	806	487	3	-	-	-	-	-	-	-	6	-	806	493	3	437	173	-	-	-	-	1	-	-	-	7	-	438	180	-
Staffort	1 242	416	236	60	23	2	7	-	-	5	4	-	1 314	443	238	725	85	63	29	25	3	4	-	-	28	4	1	786	114	67
Stupferich	2 981	1 017	85	151	-	-	59	-	-	15	-	-	3 206	1 017	85	1 927	449	53	78	-	-	10	-	-	34	-	-	2 049	449	53
Sulzbach	391	96	34	-	-	-	39	-	-	6	-	-	436	96	34	385	24	18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	387	24	18
Völkersbach	1 600	540	64	2	-	-	15	7	-	4	-	-	1 621	547	64	1 505	437	65	-	-	-	8	6	-	3	-	-	1 516	443	65
Weingarten (Baden)	6 581	1 865	219	373	68	4	954	97	1	90	-	-	7 998	2 030	224	7 962	738	174	343	23	7	354	22	-	108	-	-	8 767	760	181
Wolfartsweier	886	723	75	119	40	1	-	-	-	60	1	-	1 045	764	76	1 236	489	36	74	13	2	-	-	-	53	-	-	1 369	502	38
Wöschbach	2 100	859	43	149	67	1	78	11	-	26	-	-	2 353	957	44	1 516	325	29	51	72	-	60	9	-	47	4	-	1 674	410	29
Wössingen	8 913	1 863	38	293	51	9	6	20	-	5	5	-	9 217	1 939	47	4 639	394	9	110	15	2	1	-	-	213	3	-	4 963	412	11
Landkreis Karlsruhe																														
Altburgheim	1 297	552	138	154	7	1	414	47	5	186	6	1	2 051	612	145	1 651	343	39	48	13	1	145	2	1	95	1	-	1 939	359	41
Brühl	919	218	15	278	2	-	687	342	10	168	3	-	2 052	565	25	1 314	98	11	120	1	-	191	4	-	42	-	-	1 667	103	11
Edingen	1 925	1 617	20	606	112	-	2 576	1 200	-	1 157	180	-	6 264	3 109	20	1 639	849	14	174	34	-	1 235	648	-	279	141	-	3 326	1 672	14
Großsachsen	3 188	1 490	68	279	-	-	344	92	-	811	19	-	4 622	1 601	68	2 184	265	29	62	-	-	98	18	-	68	-	-	2 412	283	29
Heddesheim	797	272	30	123	30	-	553	293	-	65	41	-	1 538	626	30	787	257	35	157	63	-	271	177	-	57	-	-	1 272	497	35
Hirschberg	2 281	793	226	55	14	1	118	-	-	347	26	-	2 801	833	227	998	143	186	41	16	10	80	7	12	60	15	-	1 179	181	208
Hockenheim, Stadt	1 402	461	30	151	9	-	390	29	4	259	15	9	2 202	514	43	2 323	311	46	105	5	4	222	5	-	279	32	2	2 929	353	52
Hohensachsen	2 362	1 432	71	124	33	-	377	93	8	106	22	-	2 969	1 580	79	1 940	374	26	204	23	-	127	100	1	27	3	-	2 298	500	27
Ilvesheim	1 483	253	55	288	8	15	894	18	58	613	11	25	3 278	290	153	1 451	93	30	481	17	15	622	55	20	989	37	28	3 543	202	93
Ketsch	538	679	96	60	6	-	517	33	-	72	-	-	1 187	718	96	748	385	88	22	3	-	196	18	-	59	-	-	1 025	406	88
Ladenburg, Stadt	2 483	937	58	381	31	1	7 223	772	13	2 592	105	-	12 689	1 845	72	1 962	825	30	209	1	-	1 398	136	-	1 161	30	-	4 730	992	30
Laudenbach	2 542	1 625	8	-	-	-	44	9	-	-	-	-	2 586	1 634	8	1 257	195	5	-	-	-	31	-	-	-	17	-	1 288	212	5
Lautersheim	1 316	443	98	589	78	3	439	33	48	928	79	5	3 272	633	154	1 282	219	90	191	8	12	157	8	-	225	11	-	1 855	246	102
Lützelsachsen	1 457	711	76	45	31	-	216	271	2	64	-	-	1 782	1 013	78	2 291	471	61	-	-	-	218	70	2	45	412	-	2 554	953	63
Neckarhausen	784	478	43	69	-	-	1 730	78	2	425	-	-	3 008	556	45	717	299	42	30	1	-	896	21	5	187	7	-	1 830	328	47
Neuhäusel	42	67	6	21	-	1	154	15	3	-	-	-	217	82	10	629	109	20	2	13	-	68	5	-	6	-	-	705	127	20
Oberflockenbach	4 385	1 700	276	16	-	-	795	32	22	59	5	-	5 255	1 737	298	717	126	12	1	-	-	112	-	8	20	-	2	850	126	82
Ottersheim	1 139	681	11	349	-	-	426	45	-	797	85	-	2 711	811	11	636	262	3	30	25	-	92	17	-	69	17	-	827	321	3
Plankstadt	936	478	9	243	72	-	156	13	-	347	46	2	1 681	608	11	1 004	377	7	188	23	-	58	15	-	367	68	-	1 617	483	7
Reilingen	885	154	51	72	3	1	4	10	-	348	-	-	1 309	167	52	1 042	99	33	67	-	-	14	-	-	349	-	-	1 472	99	33
Rippenweier	4 699	1 616	46	40	35	-	343	265	-	74	32	-	5 156	1 948	46	1 080	108	18	-	-	-	28	1	-	36	-	-	1 144	109	18
Rittnsweier	1 466	492	19	21	-	-	4	-	-	206	4	7	1 697	496	26	164	53	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	53	6
Schriesheim	7 281	2 186	503	231	25	-	1 164	86	6	977	31	3	9 653	2 328	512	4 538	2 032	301	113	69	1	754	11	4	966	68	15	6 371	2 180	321
Schwetzingen, Stadt	1 180	558	98	624	567	12	1 276	123	15	846	292	32	3 926	1 540	157	1 412	309	72	313	87	11	486	55	15	664	166	45	2 875	647	143
Sulzbach	1 494	729	135	-	-	-	260	10	14	81	-	-	1 835	749	189	746	97	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	750	97	8
Ursenbach	1 039	503	14	90	32	-	50	11	-	-	-	-	1 179	546	14	275	19	6	-	-	-	8	10	-	-	-	-	283	29	6
Weinheim, Stadt	14 415	5 516	287	1 157	208	2	2 309	162	-	2 031	289	1	19 912	6 175	290	10 008	1 231	78	1 157	112	2	1 161	102	-	785	136	3	13 121	1 581	83
Landkreis Mosbach																														
Aglasterhausen	3 125	1 496	-	415	200	-	194	185	-	121	97	-	3 855	1 978	-	1 563	381	-	89	42	-	126	27	-	106	20	-	1 884	470	-
Altfeld	3 215	1 586	40	12	40	-	29	15	-	-	-	-	3 256	1 641	40	1 854	342	8	5	9	-	36	-	-	-	-	-	1 895	351	8
Asbach	2 504	699	36	7	-	-	82	-	-	11	-	-	2 604	699	36	908	92	1	-	-	-	33	-	-	12	-	-	953	92	1
Auerbach	2 998	657	112	3	-	-	12	-	-	-	-	-	3 013	657	112	974	117	44	-	-	-	-	7	-	3	-	-	977	124	44
Balsbach	878	1 019	350	2	-	-	-	-	-	-	1	-	880	1 020	350	631	361	254	-	-	-	1	-	-	-	-	-	632	361	254
Billigheim	2 712	1 507	216	114	24	-	51	4	-	6	-	-	2 883	1 535	216	1 575	259	69	12	-	-	9	-	-	21	-	-	1 617	259	69
Binau	4 501	2 339	-	38	5	-	129	-	-	223	-	-	4 891	2 344	-	785	61	-	29	-	-	-	-	-	256	-	-	1 070	61	-
Breitenbronn	899	636	83	5	4	-	37	6	-	1	-	-	942	646	83	428	116	65	3	6	-	7	6	-	11	-	-	449	128	65
Dallau	5 033	1 997	662	4	-	-	-	-	-	-	-	-	5 037	1 997	662	1 800	210	123	1	-	-	-	-	-	3	-	-	1 804	210	123
Daudenzell	1 934	873	60	-	-	-	3	-	-	2	-	-	1 939	873	60	668	77	23	6	-	-	6	-	-	18	-	-	698	77	23
Diedesheim	2 559	1 309	153	156	160	25	35	81	2	7	8	-	2 757	1 558	180	708	100	69	21	-	-	183	1	10	14	-	-	926	101	79
Fahrenbach	2 273	1 380	313	6	-	-	96	32	2	5	-	-	2 380	1 412	315	1 461	420	172	4	-	-	33	-	1	3	-	-	1 501	420	173
Guttenbach	2 110	965	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 110	965	194	627	255	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	627	255	131
Hassmersheim	2 902	1 830	94	45	-	-	206	48	-	136	23	-	3 289	1 901	94	724	216	33	5	2	-	158	22	-	94	15	-	981	255	33
Heinsheim	4 760	1 374	546	68	22	-	16	17	30	12	5	-	4 856	1 418	576	948	118	50	21	-	-	-	-	-	17	6	-	986	124	50
Herbolzheim	2 766	2 213	187	358	305	-	20	-	-	8	-	-	3 152	2 518	187	511	62	32	8	10	-	-	-	-	-	-	-	519	72	32
Hochhausen	1 191	209	3	60	-	-	15	2	-	-	-	-	1 266	211	3	665	54	11	6	-	-	-	-	-	5	-	-	676	54	11
Höffenhardt	3 346	480	268	96	57	2	2	-	-	11	-	3	3 455	537	274	4 510	378	233	69	14	2	1	-	-	14	4	-	4 594	396	235
Kälbertshausen	834	333	35	-	-	-	33	24	-	-	-	-	867	357	35	1 100	101	40	-	-	-	9	11	-	-	-	-	1 109	112	40
Katzental	1 098	357	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 098	357	67	673	89	14	-	-	-	4	-	-	3	-	-	680	89	14
Krutbach	587	403	19	3	-	-	15	-	-	3	-	-	608	403	19	378	126	8	5	-	-	11	-	-	20	-	-	414	126	8
Lintach	974	796	110	512	228	45	15	40	-	44	12	-	1 545	1 076	155	903	144	104	194	33	32	35	40	3	91	18	-	1 223	235	139
Lindach	678	268	17	13	14	-	-	-	-	-	-	-	691	282	17	125	34	3	28	-	1	3	-	-	-	-	-	156	34	4
Lohrbach	3 245	1 247	437	32	30	6	115	9	-	33	18	-	3 425	1 304	443	1 360	182	274	11	3	7	21	3	1	7	14	4	1 399	202	286
Michelbach	1 641	463	130	6	2	-	28	30	6	14	63	-	1 689	548	136	1 087	113	97	-	-	-	19	2	3	6	12	-	1 112	127	100
Mittelschefflenz	2 154	494	104	700	154	19	14	2	-	-	4	-	2 868	574	122	1 285	185	53	294	27	-	4	-	-	-	-	-	1 583	212	53
Mörtelstein	1 556	619	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 556	619	-	581	44	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	583	44	-
Mosbach, Stadt	9 171	2 430	651	757	34	11	497	51	-	448	26	-	10 883	2 541	662	4 567	754	237	206	8	-	307	30	18	287	13	-	5 367	805	255
Muckental	1 513	830	480	-	-	-	3	-	-	90	-	-	1 606	870	480	575	204	8	-	-	-	-	-	-	16	-	-	591	204	8
Nüllen	630	445	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	630	445	130	738	171	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	738	171	156

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Nutschelbach	31	-	-	520	130	40	26	3	1	472	179	75	42	6	6	4	-	-	218	38	1	79	23	2	4 320	1 359	366	1 126	91	61		-	96
Neuburgweiler	33	-	-	45	7	1	22	7	1	719	399	1	53	38	-	30	12	-	175	24	3	29	5	-	3 334	1 494	92	451	67	107		-	20
Haueisen	295	34	8	574	143	30	293	106	12	3 524	1 113	311	425	93	37	33	35	1	1 775	592	188	475	79	13	13 024	3 194	880	4 834	470	1 675		5	77
Oberweier	26	-	-	298	111	31	34	71	1	1 512	713	130	266	35	5	3	1	-	751	80	21	222	67	3	5 053	1 559	689	1 319	300	360		-	55
Palzbach	35	-	-	468	230	3	25	1	-	284	149	-	60	9	-	-	-	-	184	29	-	51	18	-	3 485	1 008	21	460	99	220		30	20
Pfaffenrot	17	12	-	274	70	13	32	1	-	571	106	26	58	30	-	-	-	-	69	11	-	66	15	-	4 348	1 437	205	258	-	127		-	33
Reichenbach	26	2	3	312	143	21	99	20	-	1 435	485	64	85	12	4	-	4	-	189	92	9	80	26	2	7 111	2 169	293	1 930	537	430		6	94
Rinklingen	63	3	2	472	119	20	33	2	-	2 004	272	67	50	22	2	1	-	-	191	24	2	425	49	5	6 779	1 173	208	1 119	135	467		-	47
Ruit	64	10	-	392	129	66	7	1	-	354	226	84	14	2	-	4	3	-	108	13	3	157	63	12	3 733	1 573	439	571	127	94		-	12
Rüppurr	18	-	-	102	22	1	12	-	-	1 186	792	72	-	8	1	5	-	-	247	26	21	137	68	-	4 531	1 511	233	1 436	72	308		-	40
Schielberg	10	3	-	80	38	10	14	6	3	1 130	147	90	50	8	5	-	-	-	14	3	3	36	17	6	4 064	633	278	106	10	26		-	—
Schluttenbach	3	-	-	82	20	2	-	-	-	214	85	-	57	-	-	-	-	-	25	-	-	23	7	-	1 285	730	21	20	2	-		-	20
Schöllbronn	6	11	-	150	61	16	10	-	-	1 236	523	199	153	31	6	1	-	-	125	26	29	56	8	-	4 492	1 753	462	282	88	74		-	83
Söllingen	177	29	-	1 561	685	106	75	-	6	2 949	1 925	227	281	159	41	49	9	1	2 357	1 030	200	1 663	405	17	19 099	7 884	1 043	63 030	2 708	2 605		6	31
Spessart	2	-	-	87	54	46	16	-	-	550	186	155	10	-	-	3	-	-	38	9	-	21	-	7	2 719	1 068	612	142	70	42		-	—
Spielberg	-	-	-	173	37	-	-	-	-	858	128	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	36	-	-	4 926	1 101	24	740	-	180		-	80
Spöck	71	8	-	97	23	3	29	7	1	2 475	1 443	100	33	16	2	49	1	1	646	106	16	40	8	1	5 882	2 394	206	2 374	72	652		-	74
Sprantal	4	-	-	124	220	-	2	-	-	407	107	1	8	-	-	-	1	-	36	14	-	80	26	-	1 935	1 041	4	166	18	75		-	25
Staffert	79	6	-	40	14	6	46	5	4	1 103	484	125	45	3	4	8	1	-	213	68	25	104	27	8	3 738	1 165	477	875	265	280		-	69
Stupferich	24	1	-	1 167	955	62	51	2	-	1 434	1 136	84	42	-	1	6	-	-	207	96	7	168	101	1	8 354	3 757	293	20 194	90	6 537		-	—
Sulzbach	19	-	-	335	98	19	8	-	-	743	180	12	72	19	1	1	-	-	247	-	-	85	12	-	2 333	429	84	773	243	120		-	—
Völkersbach	1	-	-	469	166	21	16	5	-	558	172	71	142	40	-	-	-	-	69	7	-	72	33	-	4 434	1 413	221	692	75	33		1	81
Weingarten (Baden)	180	2	2	2 685	743	36	291	39	-	7 078	1 216	74	464	27	8	26	1	-	3 723	402	24	2 191	268	7	33 403	5 601	556	8 994	4 763	1 744		5	71
Wolfartsweier	54	6	-	801	287	106	51	3	1	1 818	735	86	228	24	5	5	2	-	938	444	31	171	80	-	6 480	2 827	343	7 827	1 098	677		-	77
Wöschbach	121	6	-	1 180	393	69	26	46	-	1 875	97	35	54	6	5	2	-	-	756	75	10	595	125	3	8 636	2 114	185	4 304	20	148		-	12
Wössingen	165	1	1	1 877	274	23	15	4	5	3 549	645	40	203	8	3	1	-	-	434	157	6	749	123	-	21 173	3 563	136	2 181	117	382		3	50
Landkreis Rastatt																																	
Altlußheim	96	14	-	336	119	14	274	54	2	2 460	1 045	67	233	93	-	58	12	1	1 808	397	9	156	37	2	9 441	2 742	281	3 111	448	2 025		4	53
Bühl	237	7	-	416	137	1	358	12	4	2 657	1 065	6	253	16	1	42	2	1	2 013	799	2	110	26	-	9 805	2 732	51	2 389	216	2 175		-	—
Edlingen	200	90	4	696	395	-	2 137	795	3	4 157	3 175	15	333	73	-	53	66	2	2 390	1 182	-	116	83	-	19 672	10 640	58	16 027	1 518	13 706		13	25
Großsachsen	78	-	-	1 266	348	41	588	72	75	9 626	3 277	-	363	7	-	35	85	-	3 136	1 346	14	291	74	-	22 417	7 092	227	51 705	5 605	2 346		78	00
Haddenheim	33	-	-	173	22	2	310	28	-	1 134	724	4	39	10	-	8	-	-	518	183	-	46	1	-	5 071	2 091	71	2 340	181	1 939		6	69
Hessbach	37	39	-	852	202	193	175	-	6	3 025	929	141	321	46	2	103	2	-	3 195	1 066	846	287	58	10	11 975	3 356	1 636	13 180	6 900	1 179		5	85
Hockenheim, Stadt	171	14	1	445	484	9	336	25	4	6 938	1 607	62	724	66	7	64	14	1	4 052	1 483	267	128	15	2	16 039	4 575	448	2 816	930	3 275		9	48
Hohensachsen	254	11	-	1 427	416	61	671	25	6	4 584	1 995	65	109	7	-	65	17	-	8 122	1 308	15	274	127	1	20 773	5 985	254	67 029	3 443	10 703		87	56
Ilvesheim	152	4	-	405	58	3	452	9	12	3 417	297	28	454	7	5	152	4	1	1 172	137	92	130	15	-	13 165	1 033	387	1 411	159	1 100		29	02
Ketsch	59	14	1	368	485	43	195	75	1	1 738	3 430	129	245	97	5	27	13	1	1 542	2 061	2	121	78	2	6 507	7 377	368	4 331	346	2 180		2	79
Ladenburg, Stadt	154	-	5	359	71	7	1 896	267	6	7 136	3 342	33	370	6	-	133	15	-	2 299	607	10	172	8	-	29 538	7 174	153	9 176	831	5 200		37	51
Laudenbach	40	-	-	1 352	333	1	153	46	-	3 412	1 961	4	347	7	-	6	-	-	2 518	1 563	-	577	168	-	12 288	5 973	18	10 458	10 440	1 206		-	—
Leutershausen	150	5	-	1 808	302	187	548	55	41	5 232	1 373	529	244	6	3	43	11	-	2 897	602	136	291	25	2	16 340	3 258	1 154	62 946	4 571	6 462		19	88
Lützelsachsen	293	28	8	2 125	904	127	687	69	4	5 786	1 815	63	527	26	-	74	43	20	6 572	2 753	472	259	31	-	20 659	7 246	835	46 650	2 800	4 665		76	00
Neckarhausen	60	4	-	237	134	8	685	49	20	2 730	1 105	66	595	135	2	49	9	-	1 502	307	37	25	10	-	10 721	2 637	225	5 310	835	5 478		1	58
Muggensturm	42	2	-	112	136	18	199	74	1	980	1 378	47	115	46	2	29	2	-	1 577	330	-	39	14	-	3 956	2 251	98	1 701	64	1 567		2	16
Oberflockenbach	7	-	-	330	146	16	299	8	36	1 785	565	180	55	7	-	2	-	-	319	71	-	170	6	-	9 073	2 665	592	1 658	372	208		42	40
Offenburg	297	53	-	361	190	-	206	57	-	4 120	1 624	19	369	58	-	16	15	-	1 819	652	9	101	43	1	10 827	3 824	43	2 175	1,2	2 017		2	89
Plittersdorf	85	8	-	627	383	-	210	59	-	4 481	2 842	8	312	23	-	31	9	-	2 997	803	-	104	70	-	12 145	5 288	26	2 588	237	2 950		6	75
Rastatt	41	-	2	290	37	9	92	2	1	3 649	723	32	130	2	-	17	2	-	2 194	196	23	81	9	-	9 275	1 237	152	2 454	233	2 006		1	42
Rippenweier	18	5	-	662	296	16	146	39	2	2 371	557	14	36	-	-	3	3	-	931	1 711	6	233	66	2	10 700	4 734	104	1 023	242	395		2	74
Ritschweier	1	-	-	86	34	26	6	-	-	382	237	19	21	-	-	-	-	-	103	315	-	67	22	-	2 527	1 157	77	255	320	80		6	00
Schriesheim	389	19	31	5 959	1 196	565	1 366	114	18	35526	4 373	397	717	99	1	79	9	-	7 349	1 232	398	443	40	-	47 852	11 590	2 273	65 011	6 630	26 672		78	28
Schwetzingen, Stadt	154	7	2	918	362	34	688	140	18	3 412	1 892	54	640	64	27	90	17	3	4 765	1 558	129	181	24	1	17 649	6 251	568	6 152	743	4 329		16	85
Sulzbach	33	3	-	650	173	-	253	13	4	3 247	612	4	127	18	2	101	17	2	2 035	258	1	292	89	4	9 323	1 969	274	13 433	1 295	1 548		-	40
Unsenbach	4	2	-	135	35	-	56	6	1	580	327	11	3	-	-	-	-	-	40	183	-	139	20	-	2 429	1 148	32	374	52	777		57	00
Weinheim, Stadt	1 102	57	1	5 948	1 210	53	3 906	378	9	20 299	5 652	22	2 099	228	2	1 185	257	1	30 018	9 868	47	1 742	974	2	99 333	26 410	510	208 851	18 013	15 342		97	85
Landkreis Rastatt																																	
Aglasterhausen	25	4	-	184	108	-	32	1	-	1 382	394	-	87	72	-	2	15	-	119	28	-	57	55	-	7 637	3 125	-	635	212	233		7	04
Altfeld	27	-	-	323	78	13	25	6	-	910	473	22	6	2	-	-	-	-	34	3	-	183	10	6	6 659	2 564	89	767	93	43		-	14
Asbach	14	-	-	141	26	5	12	-	-	543	151	28	20	-	-	-	-	-	6	-	-	97	4	-	4 330	972	10	635	71	131		12	74
Auerbach	-	-	-	52	32	1	2	-	-	517	92	96	6	8	-	-	-	-	3	8	1	78	30	-	4 648	951	254	260	-	54		-	10
Balsbach	-	-	-	101	194	19	-	1	-	252	301	74	18	14	4	-	-	-	3	4	-	39	25	1	1 935	1 920	702	298	6	31		-	11
Billigheim	14	-	-	155	91	20	6	-	-	856	323	2	40	3	-	4	6	-	25	18	-	199	25	4	5 799	2 260	311	909	7	333		-	94
Binau	54	-	-	232	30	-	52	2	-	782	161	-	55	-	-	1	-	-	120	6	-	130	1	-	7 387	2 605	-	780	-	58		1	35
Breitenbronn	8	-	-	83	35	10	6	-	-	220	211	10	22	2	1	-	-	-	4	-	-	25	12	3	1 759	1 034	172	142	14	21		4	93
Dallau	-	-	-	280	52	235	-	-	-	867	25	20	13	-	-	-	-	-	16	-	-	237	-	-	8 254	2 284	1 040	642	-	187		1	28
Daudenzell	6	-	-	139	41	3	4	-	-	706	131	45	5	-	-	-	-	-	35	-	-	52	17	1	3 584	1 139	132	219	61	74		12	93
Diedesheim	16	2	-	180	94	31	28	10	-	775	260	73	5	21	-	1	1	1	138	48	20	59	23	3	4 875	2 118	387	408	27	143		1	19
Fahrenbach	14	5	-	241	56	19	9	8	-	706	477	93	77	13	14	1	-	-	19	23	4	86	27	2	5 034	2 441	620	399	9	99		-	21
Guttenbach	14	-	-	159	79	10	-	-	-	320	230	108	-	-	-	-	-	-	51	8	-	64	38	-	3 346	1 575	443	320	-	90		-	—
Hassmersheim	15	-	-	151	64	3	30	-	-	1 150	293	84	118	8	-	7	2	-	269	25	-	151	33	18	6 161	2 582	232	757	51	415		-	77
Heinsheim	19	1	-	126	105	11	15	12	-	474	69	31	169	15	5	1	-	-	77	7	-	92	100	8	6 815	1 851	681	370	78	199		-	29
Herbolzheim	39	-	-	256	48	1	1	2	-	1 200	272	-	3	-	-	4	-	-	75	-	-	102	1	2	5 351	2 913	222	460	33	178		-	60
Hochhausen	17	-	-	174	31	-	27	-	-	284	28	-	67	1	-	2	-	-	50	-	-	80	2	-	2 643	327	14	341	58	312		10	58
Höffenhard	41	2	1	474	209	44	103	-	-	3 213	1 493	252	155	26	1	-	-	-	52	22	-	428	67	13	12 455	2 752	820	458	140	185		43	78
Kälbertshausen	65	6	-	429	196	17	693	412	23	641	107	31	80	24	1	3	-	-	10	4	-	60	5	2	3 957	1 223	149	270	26	88		-	50
Katzental	-	-	-	101	27	4	18	1	-	740	92	-	2	-	-	-	-	-	5	4	-	44	29	1	2 688	599	86	597	8	42		-	18
Kreuzbach	4	4	-	82	18	-	11	-	-	335	92	-	31	5	-	-	-	-	15	-	-	37	10	-	1 537	658	27	358	-	188		-	13
Lörbach	1	-	-	122	55	7	13	-	-	721	230	39	8	2	-	-	-	-	47	4	1	79	29	-	3 759	1 631	341	377	130	255		1	51
Lindach	2	-	-	86	51	1	-	-	-	144	18	2	4	-	-	-	-	-	44	22	-	20	-	-	1 147	407	24	85	-	75		-	07
Lohrbach	18	19	-	146	160	41	52	1	19	1 570	746	682	123	37	-	-	-	-	62	53	8	151	84	2	6 946	2 606	1 481	1 017	60	258		1	92
Michelbach	41	4	-	334	138	23	6	32	-	718	334	199	14	5	-	-	-	-	96	41	1	92	55	-	4 102	1 284	459	588	63	201		-	30
Mittelschefflenz	-	-	-	232	27	1	45	3	-	2 081	428	55	19	-	-	1	-	-	10	11	-	190	44	7	7 029	1 299	238	527	-	224		-	78
Mörtelstein	21	-	-	98	52	-	-	-	-	333	57	-	22	-	-	-	-	-	34	2	-	102	27	-	2 749	801	-	265	6	63		-	43
Mosbach, Stadt	178	17	2	559	146	26	344	27	4	3 453	490	196	402	44	8	18	4	-	942	129	9	650	93	10	22 786	4 265	1 172	5 215	725	2 211		7	75
Neckarelz	-	2	-	88	78	-	4	-	1	296	126	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	83	39	2	2 674	1 319	491	322	35	53		-	60
Nüllen	-	-	-	75	44	8	4	-	2	104	48	22	21	10	-	-	-	-	-	-	-	31	12	1	1 603	730	319	165	-	73		-	63

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Neckarberken	1 083	535	103	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1 097	535	103	519	189	22	-	-	-	115	10	1	-	-	-	634	199	23
Neckarelz	5 412	1 239	189	596	466	8	97	5	1	58	-	-	6 163	1 700	198	1 936	438	117	206	27	22	148	1	-	32	-	-	2 322	466	139
Neckargerach	4 421	2 176	533	154	99	4	130	52	6	120	20	-	4 825	2 347	543	1 232	344	137	31	7	2	60	22	-	65	5	-	1 388	378	139
Neckarkatzenbach	1 660	822	32	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 669	822	32	627	100	25	-	-	-	1	-	-	2	-	-	630	100	25
Neckarmühlbach	1 439	685	59	38	411	-	249	102	6	15	272	-	1 741	1 470	65	374	169	26	13	16	-	11	10	1	9	32	-	407	227	27
Neckarzimmern	1 594	369	20	414	100	-	12	1	-	52	13	-	2 072	483	20	883	28	4	56	3	-	7	-	-	15	-	-	962	31	4
Neudenau, Stadt	6 579	3 180	1 700	112	37	4	25	7	-	47	1	-	6 763	3 225	1 704	1 446	136	214	29	-	-	1	-	-	69	-	-	1 544	136	214
Neuzirchen	2 312	1 264	328	61	24	2	32	9	3	25	-	-	2 430	1 237	333	1 671	333	181	11	1	-	13	4	1	35	8	-	1 730	346	182
Oberdielbach	1 945	1 139	127	34	11	1	15	15	-	-	-	-	1 994	1 166	128	1 621	397	75	10	-	-	4	1	-	3	-	-	1 638	398	75
Oberschefflenz	4 100	1 097	31	15	5	-	81	17	-	11	1	-	4 207	1 120	31	1 277	132	16	4	-	-	38	8	-	35	1	-	1 354	141	16
Oberschwarzach	779	416	53	13	3	-	19	2	3	3	-	1	814	421	57	524	103	55	2	-	-	24	25	1	8	5	-	558	133	56
Obrigheim	6 333	2 457	730	302	143	12	14	-	2	11	1	1	6 660	2 601	746	1 605	326	134	77	19	2	3	-	-	7	1	1	1 692	346	137
Reichenbuch	1 493	510	11	58	6	-	-	-	-	-	-	-	1 551	516	11	762	160	12	43	2	-	-	-	-	-	-	-	805	162	12
Rittersbach	1 601	642	192	27	4	5	-	-	-	1	-	1	1 629	646	198	797	215	124	8	-	-	-	-	-	-	-	-	805	215	124
Robern	2 510	1 043	104	-	10	-	-	-	-	3	-	-	2 513	1 053	104	1 098	73	53	-	2	-	-	-	-	3	-	-	1 101	75	53
Sattelbach	960	763	309	1	84	-	46	135	-	27	3	-	1 034	985	309	507	156	190	3	5	-	2	4	-	17	-	-	529	165	193
Schollbrunn	2 502	1 026	152	86	1	-	9	-	-	4	-	-	2 601	1 027	152	1 770	182	91	10	-	-	-	-	-	8	2	-	1 788	184	91
Stein an Kocher	5 039	2 851	1 075	198	120	23	18	60	-	15	35	-	5 270	3 066	1 099	2 175	729	402	35	-	11	30	30	-	90	12	-	2 330	771	413
Strümpfelbrunn	1 587	716	26	35	8	-	18	5	-	17	-	-	1 657	729	26	1 294	256	18	18	-	-	1	-	-	37	-	-	1 340	256	18
Sulzbach	2 408	1 391	325	-	-	-	37	-	-	-	-	-	2 445	1 391	325	1 318	148	254	-	-	-	11	-	-	12	-	12	1 341	148	276
Triesdorf	1 516	961	137	4	4	-	5	2	-	68	-	-	1 593	967	137	834	311	105	2	-	1	8	4	-	24	-	-	868	315	106
Unterschefflenz	1 500	942	790	61	12	8	79	19	13	4	5	7	1 644	979	818	653	392	532	16	6	12	10	2	4	12	2	3	691	402	551
Unterschwarzach	2 084	1 016	41	114	23	-	52	22	-	16	-	-	2 266	1 061	41	1 004	127	13	26	3	-	12	-	-	66	-	-	1 108	130	13
Wagenschwend	1 526	903	135	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 533	903	135	1 104	217	91	1	-	-	-	-	-	11	-	-	1 116	217	81
Waldfurtzenbach	1 124	585	120	-	-	-	10	-	-	4	5	-	1 138	590	120	1 181	503	129	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1 181	507	129
Waldmühlbach	2 101	934	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 101	934	11	1 465	112	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 468	112	11
Welsbach	1 911	1 302	90	4	-	-	-	-	-	31	6	-	1 946	1 308	90	1 660	403	89	2	-	-	-	-	-	3	-	-	1 665	403	89
Zwingenberg	1 654	266	26	79	5	5	5	-	-	13	11	-	1 751	281	31	243	30	6	33	10	5	-	-	-	50	-	-	326	40	11
Landkreis Pforzheim																														
Bauschlott	2 895	691	183	100	17	4	16	-	-	7	-	-	3 018	708	187	1 483	126	69	45	-	1	16	-	-	24	6	-	1 568	132	70
Bilfingen	2 078	1 167	88	15	5	2	65	21	3	-	-	-	2 158	1 193	93	672	225	55	22	5	-	8	3	-	-	-	-	702	233	55
Büchenbronn	2 923	1 107	458	356	22	13	433	56	7	68	-	7	3 780	1 185	485	2 127	542	507	308	61	24	275	46	9	62	4	-	2 772	653	540
Dietenhausen	479	280	113	8	3	4	-	-	-	-	-	-	487	283	117	158	68	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	68	104
Dietlingen	9 042	1 707	492	722	42	20	620	83	13	63	14	1	10 447	1 846	526	4 139	568	882	312	16	4	448	15	23	143	-	2	5 042	599	911
Dürrn	2 548	1 405	231	22	7	-	-	-	-	15	-	-	2 585	1 412	231	1 323	423	195	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1 331	424	195
Elmingen	2 389	831	13	144	35	-	65	35	-	-	-	-	2 598	901	13	1 045	329	6	125	25	-	75	25	-	-	-	-	1 245	379	6
Ellmendingen	2 634	1 280	210	134	36	6	230	30	1	38	9	-	3 036	1 355	217	1 111	396	260	115	28	1	113	13	-	48	17	-	1 387	454	261
Ersingen	4 348	1 644	474	112	34	4	171	59	-	10	-	-	4 641	1 737	478	1 772	540	268	61	9	1	88	19	3	30	-	-	1 951	568	272
Eutingen	5 830	1 781	909	770	252	93	1 528	169	134	342	12	14	8 470	2 214	1 050	2 619	406	456	274	76	52	948	90	59	212	20	7	4 053	582	574
Göbrichen	3 503	786	250	69	10	5	64	56	5	-	-	-	3 636	852	260	2 261	487	164	46	10	6	69	38	3	-	-	-	2 376	535	173
Huchberg	1 387	667	193	21	5	2	39	9	4	-	-	-	1 447	681	199	1 279	374	237	44	1	4	46	8	3	-	-	-	1 369	383	244
Hohenwart	1 356	397	77	27	5	-	30	1	-	6	-	-	1 419	403	77	1 127	148	61	24	7	1	18	-	-	30	-	-	1 199	155	62
Huchenfeld	2 004	1 014	358	81	14	11	128	26	10	-	-	-	2 213	1 054	379	1 381	317	442	109	7	24	130	38	14	15	-	-	1 635	352	480
Ispringen	5 455	1 006	20	183	58	6	124	12	-	-	-	-	5 762	1 076	26	2 362	340	12	49	6	1	18	2	-	-	-	-	2 429	348	13
Ittersbach	1 894	1 595	35	98	-	-	15	-	-	-	-	-	1 997	1 595	35	1 464	340	27	19	-	-	7	-	-	7	-	-	1 497	340	27
Kieselbronn	6 275	2 056	634	59	17	8	126	16	5	3	-	-	6 463	2 089	647	3 017	858	559	57	1	7	99	26	11	1	-	-	3 174	895	577
Königsbach	7 302	1 886	240	785	152	4	434	64	4	20	6	-	8 542	2 108	248	1 678	199	58	98	33	1	137	34	3	24	-	-	1 937	255	62
Langenalb	1 900	1 420	457	26	24	-	29	41	-	8	-	-	1 963	1 485	457	1 075	403	238	11	2	-	18	6	-	9	-	-	1 063	411	238
Langenalb	1 769	509	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 769	509	56	609	111	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	609	111	48
Mühlhausen	2 893	349	37	15	-	-	34	19	-	6	2	-	2 998	370	37	554	22	9	1	-	-	48	2	-	65	-	-	668	24	9
Mauhausen	4 007	617	30	33	-	-	37	-	-	-	-	-	4 077	617	30	2 572	157	107	7	-	-	56	2	-	2	-	-	2 637	159	107
Niefern	2 889	510	104	348	-	-	737	25	70	90	-	-	4 065	535	174	1 055	107	166	115	-	-	337	-	-	95	-	-	1 602	107	166
Nöttingen	3 538	1 846	250	32	11	-	34	28	-	1	-	-	4 005	1 885	250	1 897	476	143	6	3	1	25	22	-	1	-	-	1 929	501	144
Nußbaum	850	429	438	-	-	-	-	4	-	4	4	-	854	437	438	617	246	444	-	-	-	1	-	-	7	8	-	625	253	444
Öschelbronn	1 004	334	219	-	-	5	128	16	22	-	-	-	1 132	350	246	563	93	217	-	-	-	37	-	-	122	-	5	722	93	222
Schellbronn	1 339	833	68	-	-	-	66	-	-	-	-	-	1 405	833	68	1 056	361	77	-	-	-	68	23	-	-	-	-	1 124	384	77
Siegen	1 980	931	61	43	18	1	174	29	-	26	2	-	2 223	980	62	955	168	37	8	-	-	41	-	1	32	5	-	1 036	173	38
Stein	4 262	1 129	539	142	18	7	25	19	-	23	20	1	4 452	1 186	547	2 035	451	279	71	11	7	46	4	1	35	-	-	2 187	466	287
Steinegg	1 397	331	59	-	-	-	20	-	-	-	-	-	1 417	331	59	670	55	35	-	-	-	8	-	-	4	-	-	682	55	35
Tiefenbronn	3 120	1 038	105	11	2	5	57	25	-	10	-	-	3 198	1 065	110	786	290	49	5	-	3	74	23	-	71	-	-	936	313	52
Weiler	1 375	634	238	20	3	-	33	25	-	3	-	-	1 431	662	238	717	238	265	22	6	-	9	10	-	17	-	-	765	254	265
Wilferdingen	2 751	777	294	158	18	3	132	4	3	65	-	-	3 106	799	300	1 211	218	149	86	15	-	31	2	1	71	2	-	1 399	237	150
Würm	2 269	711	99	210	25	10	469	59	-	46	20	-	2 994	815	109	1 260	322	55	87	25	-	97	16	-	46	-	-	1 489	363	55
Landkreis Sinsheim																														
Adelshofen	2 685	925	217	42	15	1	318	71	22	1	-	-	3 056	1 011	240	1 802	246	47	34	3	-	29	9	6	46	6	9	1 911	264	61
Adersbach	1 384	274	56	2 321	886	29	33	-	-	74	-	-	3 812	1 160	85	1 470	50	50	680	163	15	393	1	-	64	-	-	2 607	214	65
Babstadt	2 199	472	27	17	-	-	34	6	-	17	1	-	2 267	479	27	1 050	63	5	9	-	-	35	-	-	55	1	-	1 151	64	5
Bargen	1 805	574	106	69	-	-	-	-	-	46	3	-	1 920	577	106	1 461	278	50	10	2	-	-	-	-	31	1	-	1 492	291	50
Berwangen	3 008	1 053	329	148	67	-	103	-	2	127	72	3	3 386	1 192	334	1 226	60	186	20	-	-	12	-	-	106	16	-	1 364	76	186
Bockschaft	496	432	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	496	432	78	272	104	63	-	-	-	-	-	-	88	16	-	360	120	63
Dalsbach	2 470	811	233	2	-	-	72	-	-	-	-	-	2 544	811	233	1 586	279	190	10	-	-	-	-	-	1	-	-	1 597	279	190
Dühren	1 870	869	27	116	75	-	79	28	-	44	-	-	2 109	972	27	1 128	49	4	8	-	-	14	21	-	50	4	-	1 200	74	4
Ehrstädt	3 274	859	91	230	65	-	15	-	-	16	6	-	3 535	930	91	2 147	317	55	105	30	-	9	-	-	30	114	-	2 291	461	55
Eichelberg	1 086	221	43	64	-	-	58	-	-	4	-	-	1 212	221	43	704	33	24	-	-	-	31	-	-	-	-	-	735	33	24
Eichtersheim	1 019	491	38	152	16	2	3	-	-	68	-	-	1 242	507	40	964	158	18	85	27	-	2	-	-	34	-	-	1 085	185	18
Elsenz	2 406	1 019	547	-	6	-	59	10	-	16	-	-	2 481	1 035	547	1 877	582	331	4	-	-	24	-	-	30	-	-	1 935	582	331
Epfenbach	4 099	1 034	52	62	5	-	-	-	-	71	100	-	4 232	1 139	52	2 266	303	14	33	-	-	-	-	-	147	-	-	2 446	303	14
Eppingen, Stadt	10 711	2 846	426	1 186	539	11	676	77	20	230	18	5	12 803	3 480	462	4 581	491	79	275	41	3	275	27	4	433	5	-	5 565	564	86
Eschelbach	2 569	1 715	71	40	20	-	433	141	14	101	2	3	3 143	1 878	88	2 120	525	58	18	5	-	88	25	-	78	20	-	2 304	575	58
Eschelbronn	2 524	2 140	827	132	91	6	120	93	6	45	16	1	2 821	2 340	840	464	190	258	13	22	1	30	21	-	64	17	11	571	250	270
Flinsbach	1 032	811	42	32	6	-	-	-	-	66	14	-	1 130	831	42	594	105	13	19	7	-	-	-	-	5	-	-	619	112	13
Gemmingen	2 480	404	267	78	4	4	102	2	1	40	-	1	2 700	410	293	1 888	162	150	33	2	4	43	2	-	44	-	-	2 008	166	154
Groesbach	2 115	1 087	45	18	18	-	23	-	-	22	11	-	2 178	1 116	45	1 566	342	22	2	2	-	6	-	-	76	21	-	1 650	365	22
Hasselbach	1 361	333	112	7	-	-	2	-	-	5	2	-	1 375	335	112	723	47	90	4	-	-	5	-	-	-	-	-	732	47	90
Helmstadt	3 985	2 437	21	97	11	-	138	5	-	366	12	-	4 586	2 465	21	2 047	137	10	9	-	-	25	-	-	173	3	-	2 254	140	10

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Neckarburken	8	-	-	115	62	1	2	-	-	176	91	9	4	-	-	-	-	-	30	6	-	125	36	-	2 191	929	136	65	6	28	-	60
Neckarelz	36	2	-	272	161	3	18	2	-	1 797	165	52	111	4	-	7	-	-	515	23	16	197	12	2	11 429	2 535	410	2 584	50	136	6	65
Neckargerach	54	1	2	158	96	15	102	-	-	452	134	24	31	-	-	2	-	-	380	48	20	170	27	16	7 542	3 031	759	724	189	426	4	05
Neckarkatzenbach	8	-	-	203	152	6	10	-	-	366	209	16	52	-	-	-	-	-	40	14	7	62	18	1	3 060	1 325	87	74	-	24	-	85
Neckarmühlbach	18	3	-	46	85	19	21	104	-	408	293	2	86	13	-	-	-	-	50	47	1	121	61	1	2 898	2 303	115	449	22	135	1	30
Neckarzimmern	24	-	1	547	17	8	1	-	10	324	120	2	132	4	-	4	-	-	271	40	-	97	1	3	4 434	686	48	724	83	299	1	72
Neudenau, Stadt	79	3	3	350	135	74	30	-	-	1 532	446	146	58	15	2	-	-	-	151	91	7	248	58	14	10 765	4 169	2 164	973	300	716	5	33
Neunkirchen	51	8	2	1 120	617	97	54	6	2	1 460	882	290	52	22	2	-	1	-	54	13	1	147	65	12	7 098	3 197	921	519	27	309	2	52
Oberdielbach	4	5	-	185	58	7	1	-	-	600	334	19	16	3	-	-	-	-	10	1	-	91	18	-	4 539	1 982	228	394	35	244	1	65
Oberschefflenz	25	-	-	316	139	9	110	1	-	2 413	893	7	37	3	-	-	-	-	51	4	-	193	64	9	8 707	2 395	72	963	100	271	3	33
Oberschwarzach	7	-	1	194	51	17	3	10	-	473	148	30	45	1	-	3	1	-	3	-	-	34	5	1	2 134	770	162	88	-	12	-	81
Obrigheim	41	9	1	378	120	34	44	41	-	1 745	330	143	98	8	1	1	-	-	248	116	20	248	71	7	11 165	3 642	1 088	1 950	92	414	1	68
Reichenbach	2	-	-	116	31	1	-	7	-	521	337	14	1	-	-	-	-	-	6	-	-	38	25	-	3 040	1 078	38	138	-	42	-	60
Rittersbach	-	-	-	73	16	3	11	1	-	515	190	100	3	8	-	-	-	-	3	1	-	60	21	1	3 099	1 098	426	240	-	71	-	08
Robern	-	-	-	181	36	6	5	-	-	458	64	15	10	-	-	-	-	-	10	2	-	80	5	2	4 368	1 235	180	99	60	72	-	03
Sattelbach	10	1	-	183	88	47	5	57	-	338	538	107	11	-	-	-	-	-	10	2	1	51	35	-	2 171	1 871	687	446	2	29	-	50
Schollbrunn	8	-	-	198	25	7	15	-	-	938	77	23	24	8	1	-	1	-	6	7	-	89	9	-	5 667	1 338	274	116	7	70	-	44
Stein am Kocher	180	72	4	220	134	4	25	-	-	1 308	624	273	62	4	-	18	-	-	202	16	-	165	82	-	9 760	4 759	1 793	2 031	246	842	3	80
Strümpfelbrunn	1	2	-	117	38	-	7	2	-	525	91	3	38	-	-	3	-	-	15	7	-	56	15	-	3 759	1 141	47	272	77	139	-	70
Sulzbach	2	-	-	95	2	3	22	-	3	523	105	9	1	-	-	-	-	-	4	-	-	97	-	-	4 534	1 646	616	225	19	132	-	—
Trienz	9	-	-	291	123	32	91	15	3	1 045	621	147	29	-	-	2	-	-	27	5	-	78	35	11	4 033	2 081	436	321	21	170	-	35
Unterschefflenz	12	10	2	219	153	176	40	30	13	817	777	444	18	13	6	-	-	-	13	7	1	97	103	65	3 551	2 473	2 076	599	53	132	1	78
Unterschwarzach	3	-	-	212	79	1	5	-	-	533	174	-	3	-	-	-	-	-	95	9	-	87	17	-	4 312	1 470	55	561	111	106	5	30
Wagenschwend	-	-	-	140	46	7	-	-	-	298	80	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	61	5	-	3 153	1 250	234	170	-	38	-	—
Waldkatzenbach	2	-	-	77	15	5	-	2	-	193	89	40	35	18	2	-	-	-	10	2	-	37	14	-	2 673	1 237	296	233	46	177	-	17
Waldmühlbach	5	-	-	128	148	20	12	33	-	2 196	485	42	6	-	-	-	-	-	8	2	-	163	19	9	6 677	1 733	93	1 218	41	122	-	50
Meisbach	-	-	-	121	101	13	10	-	2	545	332	30	8	2	-	-	-	-	6	5	-	72	12	5	4 393	2 163	229	165	-	35	-	37
Zwingenberg	13	-	-	90	28	1	3	-	-	124	14	-	7	-	-	-	-	-	106	2	-	19	15	-	2 439	380	43	122	-	87	-	—
Landkreis Pforzheim																																
Bauschlott	32	-	1	157	27	6	4	1	-	2 112	358	352	82	20	-	-	-	-	26	-	-	119	18	5	7 118	1 264	621	837	105	173	2	01
Bilfingen	34	4	-	663	266	94	27	26	-	607	262	32	38	-	-	-	-	-	874	285	120	378	174	29	5 481	2 443	423	8 755	-	-	-	—
Büchenbronn	65	6	1	622	138	37	59	6	-	1 260	256	66	306	80	3	2	-	-	376	48	15	73	25	-	9 315	2 397	1 147	1 303	856	465	7	83
Dietenhausen	4	1	-	113	35	28	3	7	1	130	115	85	-	-	-	-	-	-	11	2	6	42	24	2	948	595	343	202	-	20	-	05
Dietlingen	146	6	3	2 842	366	266	245	18	25	3 941	1 258	216	433	39	15	-	-	-	1 680	115	44	885	94	46	25 661	4 341	2 050	8 035	1 214	2 157	24	87
Dürm	55	3	-	140	108	13	2	-	-	1 333	1 413	1 111	1	7	-	-	-	-	40	19	1	85	43	11	5 672	3 429	1 562	270	105	60	-	—
Elmingen	10	-	-	453	128	-	46	5	-	773	418	2	154	10	-	-	-	-	218	-	-	402	15	-	5 898	1 856	21	1 395	212	800	-	—
Ellmendingen	44	-	-	380	133	18	27	3	-	833	424	73	140	2	8	2	-	-	162	7	8	199	67	16	6 210	2 445	601	946	65	265	1	78
Ersingen	40	6	-	1 358	589	213	82	20	4	1 783	1 144	172	170	32	2	-	-	-	1 741	941	204	796	273	60	12 562	5 310	1 405	10 050	1 048	2 687	29	68
Eutingen	130	12	4	779	146	205	64	16	8	2 920	901	653	389	59	37	-	-	-	992	128	101	310	58	28	18 107	4 115	2 660	4 612	687	2 366	6	65
Göbrichen	10	7	-	124	10	5	3	3	-	1 427	715	253	106	88	7	-	-	-	84	38	12	207	73	9	7 973	2 322	719	1 449	296	378	-	54
Huchenfeld	4	-	1	61	31	6	42	9	9	921	360	291	192	48	19	-	-	-	21	32	-	85	33	6	4 142	1 577	775	373	190	124	-	52
Huchenfeld	1	-	-	90	6	6	9	1	-	356	189	75	62	5	9	-	-	-	20	1	-	38	8	3	3 794	768	232	305	5	91	-	33
Ispringen	23	-	-	307	5	-	42	-	-	1 843	366	68	115	4	14	-	-	-	61	22	5	58	6	4	6 223	1 929	993	1 826	492	816	3	08
Ittersbach	4	-	-	298	112	7	7	-	-	982	243	2	112	1	-	-	-	-	56	-	-	80	8	-	5 033	2 299	71	129	40	30	-	—
Kieselbronn	83	1	1	2 680	1 413	522	343	58	69	4 384	2 870	918	232	13	23	2	-	-	159	33	15	556	265	65	18 076	7 637	2 837	2 528	522	818	-	91
Königsbach	132	15	-	516	127	29	110	9	1	1 883	472	115	408	33	4	8	1	-	775	147	21	666	139	23	14 977	3 306	503	6 170	787	1 499	1	41
Langenalb	23	6	1	325	133	79	14	8	3	1 420	810	752	46	20	7	-	-	-	60	18	-	190	115	12	5 104	3 006	1 546	924	12	173	7	47
Lehningen	-	-	-	30	6	-	3	-	-	2 049	468	35	2	-	-	-	-	-	5	-	-	34	12	-	4 501	1 106	139	593	27	63	-	60
Mühlhausen	3	-	-	6	-	-	7	1	-	2 090	629	85	11	-	-	-	-	-	27	1	-	12	-	-	5 822	1 025	131	353	105	135	1	59
Neuhausen	13	-	-	139	58	-	38	25	-	3 643	997	32	222	22	-	-	-	-	21	-	-	188	59	1	10 978	1 937	170	1 515	-	279	1	48
Niefern	93	4	-	215	-	-	20	-	-	1 007	227	35	187	-	-	-	-	-	497	32	-	162	20	-	7 848	925	375	3 045	1 065	2 240	13	80
Nöttingen	41	13	-	525	335	62	8	2	-	950	618	96	57	27	-	1	-	-	187	91	21	251	95	3	7 954	3 567	576	2 202	253	293	-	96
Rußbaum	14	3	-	156	49	62	82	15	19	249	357	258	23	2	1	1	-	-	13	19	3	156	69	11	2 173	1 204	1 236	575	85	120	-	—
Öschelbronn	47	-	-	132	10	49	5	-	-	1 129	433	587	190	97	96	-	-	-	148	7	17	124	45	46	3 631	1 040	1 262	899	65	183	-	80
Schellbronn	1	-	-	283	59	31	178	13	2	1 125	570	53	11	2	1	-	-	-	27	10	6	51	42	1	4 105	1 913	239	397	159	112	-	07
Singen	106	5	-	341	199	29	101	164	1	968	597	113	119	23	-	17	3	-	261	63	12	321	102	12	5 493	2 309	267	7 238	803	1 591	-	06
Stein	170	18	4	534	140	114	100	4	9	930	303	179	103	17	17	4	13	-	642	142	152	508	108	43	9 590	2 397	1 362	3 037	1 192	785	1	13
Steinegg	26	5	-	52	20	1	11	-	-	518	128	35	63	7	2	-	-	-	16	-	1	18	10	-	2 803	556	133	185	153	98	-	40
Tiefenbronn	18	-	-	10	4	-	22	-	2	866	350	67	49	27	-	-	-	-	55	-	-	11	-	-	5 166	1 759	231	1 543	194	331	-	20
Weiler	9	-	-	156	68	27	6	-	-	692	344	168	98	46	7	-	-	-	103	17	-2	66	8	-	3 326	1 399	708	420	27	62	-	75
Wilferdingen	36	-	-	651	156	97	11	-	-	1 218	609	58	92	5	4	5	-	-	583	146	37	293	97	33	7 194	2 049	679	7 998	785	792	1	19
Würm	23	-	-	686	142	1	28	-	-	623	218	10	107	-	3	-	-	-	126	10	4	166	-	-	6 242	1 548	182	465	80	175	-	80
Landkreis Sinsheim																																
Adelshofen	17	-	-	223	77	22	-	-	-	972	234	46	29	8	1	-	-	-	44	4	-	210	64	2	6 462	1 662	371	638	125	250	8	42
Adersbach	32	-	-	415	130	15	39	2	-	924	294	31	3	-	-	1	-	-	8	2	-	120	47	-	7 962	1 849	196	57	-	66	-	26
Babstadt	31	-	-	137	61	1	11	1	-	450	83	-	56	2	-	3	-	-	87	19	-	87	18	-	4 280	727	33	357	123	111	2	77
Bargen	6	-	-	154	59	5	57	18	1	479	122	9	-	-	-	-	-	-	32	1	-	98	51	4	4 238	1 109	175	93	13	44	-	72
Berwangen	32	-	15	298	18	58	9	6	1	624	191	50	69	3	4	4	1	-	83	11	18	182	35	18	6 051	1 534	684	804	-	305	1	94
Bockschaft	-	-	-	51	64	8	-	-	-	171	61	12	-	5	-	-	-	-	5	16	-	17	26	-	1 100	724	161	255	20	101	1	03
Dalsbach	19	-	-	361	82	57	5	-	1	838	295	60	55	1	-	2	-	-	31	8	3	189	22	-	5 691	1 468	544	713	205	421	6	82
Dühren	26	6	-	230	95	1	3	1	-	667	164	-	8	30	-	-	-	-	76	8	-	262	26	-	4 641	1 376	32	718	35	61	1	87
Ehrstädt	19	-	-	243	243	21	17	-	2	1 206	276	33	50	17	1	-	10	-	36	14	-	144	78	12	7 541	2 029	215	528	40	142	3	94
Eichelberg	9	-	-	222	22	14	17	5	-	358	31	1	5	1	-	-	-	-	52	-	1	77	3	-	2 667	316	83	362	-	55	-	06
Eichtersheim	11	-	-	257	57	5	9	3	-	1 021	302	4	15	1	-	-	-	-	151	62	1	252	56	3	4 043	1 173	71	669	-	212	-	80
Elsenz	26	-	-	89	51	57	-	-	-	402	154	98	34	-	-	-	-	-	72	26	18	171	29	24	5 210	1 877	1 075	280	-	220	-	20
Epfenbach	4	-	-	526	78	9	1	-	-	1 052	71	6	-	-	-	-	-	-	88	32	-	252	27	-	8 601	1 650	81	1 139	183	450	9	75
Eppingen, Stadt	140	12	1	561	401	27	129	15	2	2 414	1 648	73	305	60	7	5	-	-	380	232	10	814	346	9	23 115	6 758	677	13 775	2 412	3 718	15	23
Eschelbach	81	-	-	570	185	10	16	5	2	1 185	469	82	81	-	-	2	-	-	350	7	-	510	150	-	8 242	3 269	240	1 030	780	510	2	30
Eschelbronn	14	3	-	128	104	40	22	13	2	521	277	13	44	23	6	2	-	-	63	30	3	57	157	3	4 243	3 197	1 177	941	75	879	4	53
Flinsbach	25	1	-	124	111	-	1	-	-	565	344	-	6	-	-	-	-	-	41	26	-	64	37	-	2 575	1 462	55	385	90	148	-	26
Gemmingen	15	-	-	187	3	8	8	-	-	223	1	1	91	2	2	1	-	-	70	1	2	182	12	3	5 485	595	463	87	41	57	1	50
Grossbach	19	9	-	151	223	5	2	21	1	692	611	12	28	6	-	1	4	-	52	63	3	140	62	3	4 913	2 480	91	630	63	246	1	98
Hasselbach	22	5	-	351	97	11	1	-	-	509	137	17	53	18	-	-	-	-	13	-	-	67	3	1	3 123	637	231	249	5	43	2	24
Helmstadt	75	1	-	160	82	-	25	3	-	917	268	2	45	-	-	-	-	-	126	7	-	139	65	-	8 337	3 031	33	1 343	64	278	7	84

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Hilsbach, Stadt	4 846	2 256	381	47	24	-	26	10	-	12	-	-	4 931	2 290	381	4 476	611	249	19	-	-	2	3	-	-	-	-	4 497	614	249
Helfenheim	3 432	2 330	89	83	73	-	331	74	-	187	105	-	4 033	2 582	89	1 998	349	166	37	6	-	140	8	-	121	8	-	2 296	371	166
Ittlingen	4 705	1 626	692	239	87	1	112	5	-	16	-	-	5 072	1 718	693	2 663	666	444	40	8	-	2	-	-	230	-	-	2 955	674	444
Kirchardt	4 075	1 985	983	185	131	13	20	10	-	-	-	-	4 280	2 127	996	2 059	538	805	96	35	-	33	21	-	38	8	-	2 226	602	805
Kürnbach	4 425	2 407	476	99	25	18	69	30	-	12	-	-	4 605	2 462	494	2 161	457	354	57	-	-	20	-	-	48	-	-	2 286	457	354
Landshausen	4 668	2 128	500	12	8	-	21	-	-	1	-	-	4 702	2 136	500	3 165	456	199	8	6	-	27	1	4	16	5	-	3 216	468	203
Michelfeld	3 124	721	93	15	4	-	530	109	-	422	-	-	4 131	834	93	2 005	313	52	-	12	-	54	27	-	24	-	-	2 083	352	52
Möhlbach	2 926	1 111	428	12	-	-	44	39	-	2	3	-	2 984	1 153	429	1 518	399	170	7	-	-	13	10	-	9	5	-	1 547	414	170
Hackertshofsheim, Stadt	5 916	4 814	609	65	3	4	498	-	-	5 675	13	-	13 154	4 830	613	3 309	654	319	18	-	1	33	-	-	243	2	-	3 603	656	320
Neidenstein	1 748	551	162	231	35	-	74	9	-	64	-	-	2 117	595	162	706	74	32	36	-	-	15	-	-	65	4	-	912	78	32
Obergimpern	3 884	991	498	10	150	-	97	40	-	3	80	-	3 994	1 261	498	2 258	162	308	-	5	-	28	5	-	22	-	-	2 308	172	308
Rappenau, Bad	5 168	2 675	697	357	74	31	570	497	77	933	101	2	7 028	3 347	807	2 905	361	264	57	27	15	208	113	19	171	71	-	3 241	572	298
Reichartshausen	3 023	1 232	286	-	-	-	-	-	-	103	44	-	3 126	1 246	286	1 324	250	309	-	-	-	6	-	-	33	-	-	1 363	250	309
Reihen	3 978	1 580	375	87	1	-	12	1	-	40	-	-	4 117	1 582	375	2 230	656	293	61	4	-	21	-	-	82	-	-	2 394	660	293
Richen	2 878	732	50	22	4	-	8	-	-	3	-	-	2 911	736	50	1 146	66	15	2	-	-	7	1	1	5	-	-	1 160	67	16
Rohrbach b.S.	1 847	947	471	102	17	1	116	7	-	79	23	-	2 144	994	472	965	171	366	-	1	-	10	-	-	33	7	-	1 008	179	366
Rohrbach a.Gießhübel	4 395	1 630	458	247	98	-	40	116	-	46	1	1	4 722	1 885	459	2 198	197	173	-	2	-	11	1	-	9	-	-	2 218	200	173
Siegelsbach	2 482	1 103	369	61	44	-	182	24	3	131	-	1	2 856	1 171	373	2 054	275	436	9	-	1	23	6	-	103	10	10	2 189	291	447
Sinsheim, Stadt	6 148	2 736	735	429	51	19	1 517	171	82	918	15	12	9 012	2 074	848	3 360	664	530	185	12	5	904	44	49	719	35	20	4 768	755	604
Stebbach	2 062	687	73	130	152	3	26	4	3	26	6	6	2 244	849	85	1 453	291	47	49	18	6	8	5	2	24	3	7	1 534	317	62
Steinsfurt	2 256	1 872	714	588	17	7	428	10	41	957	34	8	4 229	1 933	800	1 948	640	621	76	11	5	89	15	22	89	58	-	2 202	724	648
Sulzfeld	6 718	1 581	145	111	61	-	51	21	-	10	144	-	6 890	1 807	145	2 712	491	91	68	45	-	34	20	-	18	-	-	2 832	556	91
Tiefenbach	2 276	777	200	35	-	-	53	3	13	20	-	-	2 384	780	213	1 412	342	82	33	-	-	25	8	12	15	-	-	1 485	350	94
Treschklingen	1 685	503	48	2	-	-	48	-	-	-	25	-	1 735	528	48	1 094	147	134	-	-	-	12	7	-	42	-	-	1 148	154	134
Untergimpern	1 174	-	9	31	2	-	-	-	-	-	-	-	1 205	2	9	430	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	446	-	-
Waibstadt, Stadt	4 969	2 911	816	407	125	8	183	24	1	143	105	2	5 702	3 165	827	1 044	390	213	91	31	9	59	11	-	147	60	1	1 341	492	223
Waldangelloch	1 907	1 098	236	194	34	-	218	72	6	11	20	-	2 330	1 224	242	1 568	392	243	6	-	-	11	11	-	13	-	-	1 598	403	243
Weiler	2 718	1 170	260	73	2	-	5	-	-	35	-	-	2 831	1 172	260	2 595	506	139	18	-	-	1	-	-	22	10	-	2 636	516	139
Wiesloch, Bad, Stadt	14 521	5 083	592	945	466	8	1 043	84	9	250	40	2	16 759	5 673	611	6 708	833	116	187	30	1	247	29	1	359	48	2	7 501	940	120
Wollenberg	838	85	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	838	85	89	468	59	15	-	-	-	-	-	-	43	-	-	511	59	15
Zaisenhausen	3 524	1 441	53	50	8	-	26	4	2	-	-	-	3 600	1 453	55	1 573	238	19	41	-	-	1	-	-	6	-	3	1 621	238	22
Zuzenhausen	3 034	1 393	104	203	89	13	329	17	-	221	-	-	3 787	1 499	117	1 257	154	26	56	-	-	42	5	-	91	-	-	1 446	159	26
Landkreis Tauberbischofsheim																														
Angeltürn	630	385	74	-	-	-	34	1	-	-	-	-	664	396	74	460	115	70	-	-	-	3	-	-	-	-	-	463	115	70
Assamstadt	5 379	3 369	647	59	13	-	2	-	-	-	-	-	5 440	3 382	647	1 422	547	218	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 425	547	218
Beckstein	1 259	1 182	143	28	-	3	16	-	-	14	-	-	1 317	1 182	146	168	26	21	1	7	-	-	-	-	36	-	-	205	33	21
Bettingen	1 210	2 178	402	-	2	-	9	6	1	-	-	-	1 219	2 186	403	147	81	45	-	-	-	11	-	-	-	-	-	158	81	45
Bobstadt	2 530	1 308	492	-	-	-	-	-	-	8	-	-	2 538	1 308	492	670	130	124	-	-	-	4	3	-	7	-	-	681	133	124
Boxberg, Stadt	2 036	1 268	75	35	10	-	82	-	-	1	-	-	2 154	1 278	75	1 099	300	22	-	-	-	43	-	-	-	-	-	1 142	300	22
Bortal	2 092	2 022	797	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 095	2 022	797	183	53	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	53	77
Brehem	914	406	117	-	-	-	4	-	-	13	30	-	931	436	117	256	30	60	-	1	1	1	-	-	-	2	-	257	33	61
Brunntal	584	445	22	-	-	-	1	28	-	-	14	-	585	487	22	127	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	15	12
Gerlachsheim	2 594	1 354	220	288	104	17	14	-	1	40	32	-	2 936	1 490	238	258	52	38	17	3	1	-	-	-	10	-	-	285	55	39
Gerlachsheim	4 342	4 238	432	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4 344	4 238	432	555	150	89	-	-	-	16	23	-	-	-	-	571	183	89
Distelhausen	1 086	942	69	6	4	-	-	-	-	16	-	-	1 108	946	69	168	75	18	-	-	-	22	11	-	-	-	-	190	86	18
Dittigheim	1 562	1 252	169	1	11	-	-	-	-	-	-	-	1 563	1 263	169	208	40	24	-	-	-	-	-	-	1	-	-	209	40	24
Dittwar	2 448	1 650	464	36	22	2	155	19	-	8	3	-	2 647	1 694	466	189	25	32	-	-	-	10	15	-	-	4	-	208	44	32
Dörlesberg	2 908	1 735	61	51	23	-	28	27	-	28	6	-	3 015	1 791	61	383	42	1	-	-	-	8	-	-	13	2	-	404	44	1
Ebenheid	2 349	1 155	714	-	-	-	-	3	-	10	5	-	1 369	1 163	714	178	73	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178	73	58
Elersheim	2 372	1 890	387	2	144	1	24	28	-	4	-	-	2 402	2 062	388	573	72	62	1	1	-	6	1	-	-	2	-	580	76	62
Elmstein	2 136	1 254	16	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 138	1 254	16	295	17	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	296	17	2
Eppilingen	1 776	1 514	477	32	7	11	11	20	2	-	-	-	1 819	1 541	490	464	157	121	4	2	1	-	-	-	-	-	-	468	159	122
Freudenberg, Stadt	932	634	271	-	-	-	-	-	-	6	-	-	938	634	271	388	93	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	388	93	90
Gamburg	4 676	2 171	439	24	5	1	111	38	-	38	20	-	4 849	2 234	440	648	81	85	1	-	-	39	7	-	21	1	-	709	89	85
Gerchsheim	3 596	2 432	563	64	28	15	174	146	-	14	17	-	3 848	2 623	578	286	123	114	1	-	-	16	21	-	11	6	-	314	150	114
Gerlachsheim	2 665	332	62	20	-	-	-	-	-	40	-	-	2 725	332	62	553	130	12	-	-	-	-	-	-	5	-	-	558	130	12
Gissigheim	2 883	1 719	172	18	-	-	11	-	-	-	-	-	2 912	1 719	172	231	-	2	15	5	-	28	5	-	7	-	-	281	10	2
Großrinderfeld	4 498	2 010	605	148	161	82	52	-	3	84	17	10	2 782	2 188	700	399	114	219	13	6	14	9	-	-	11	-	-	432	120	233
Grünenwört	4 910	1 381	322	54	-	-	54	4	-	389	216	93	5 407	1 601	415	1 047	146	21	-	-	-	9	-	-	-	-	-	1 056	146	21
Grünsfeld, Stadt	787	513	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	787	513	14	81	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	12	3
Grünsfeldhausen	3 714	2 075	-	320	171	-	254	233	-	256	102	-	4 544	2 581	-	351	52	-	11	7	-	20	42	-	30	15	-	412	116	-
Hackfeld	718	476	102	4	3	-	-	-	-	7	17	-	729	496	102	64	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	14	11
Hochhausen	2 172	1 363	603	5	-	-	-	-	-	-	-	-	2 177	1 363	603	531	76	245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	531	76	245
Höhefeld	2 404	1 815	501	118	105	4	10	18	4	28	7	-	2 560	1 945	509	175	31	24	3	2	-	1	-	-	-	-	-	179	33	24
Hundheim	5 015	2 655	834	130	78	3	61	157	3	210	65	12	5 416	2 955	852	661	134	176	10	-	-	6	2	-	29	17	-	706	153	176
Ilmspan	3 301	1 865	737	-	117	-	12	7	-	-	-	-	3 313	1 989	737	431	152	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	431	152	99
Impfingen	1 773	1 144	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 773	1 144	5	218	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218	12	2
Kembach	1 869	2 960	135	7	107	-	48	46	-	215	199	-	2 139	3 312	135	108	55	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	111	55	14
Königshofen, Stadt	1 677	2 152	194	-	-	-	97	216	1	5	7	-	1 779	2 375	195	158	61	26	-	-	-	20	2	-	-	-	-	178	63	26
Kronsheim	5 434	5 315	752	238	131	4	890	299	4	357	57	5	5 969	5 802	765	717	180	94	30	12	-	44	32	-	35	16	-	826	240	94
Külsheim, Stadt	1 727	699	157	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1 733	699	157	443	15	-	-	-	-	5	-	-	-	1	-	448	16	-
Kupprichhausen	4 527	4 045	2 808	42	166	-	37	82	-	66	187	-	4 672	4 478	2 808	568	356	601	4	12	-	18	23	-	-	-	-	590	391	601
Kützbrunn	1 905	1 131	23	-	-	-	4	-	-	1	45	-	1 910	1 176	23	550	136	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550	136	1
Lauda, Stadt	1 261	313	158	1	4	-	5	8	-	2	-	-	1 269	325	158	326	29	11	-	-	-	5	4	-	-	-	-	331	33	11
Lengerfelden	6 166	2 654	1 312	244	60	5	108	2	-	2 120	61	2	8 638	2 777	1 319	945	100	106	5	11	-	4	-	-	118	1	-	1 072	112	106
Lindelbach	415	104	168	420	301	70	-	-	-	-	-	-	835	405	238	213	32	95	135	30	13	6	-	-	-	-	-	354	62	108
Marbach	2 744	2 584	200	24	-	-	25	73	-	8	-	-	2 801	2 657	200	171	55	11	6	42	-	-	15	-	2	-	-	179	112	11
Messelhausen	284	493	311	1	15	-	13	14	-	-	-	-	298	522	311	84	44	61	-	-	-	3	11	-	-	-	-	87	55	61
Nendfeld	2 094	1 524	305	14	1	-	542	-	-	294	7	-	2 944	1 532	305	385	91	28	-	-	-	63	-	-	125	-	-	573	91	28
Nassig	1 654	1 154	321	-	12	-	-	-	-	-	-	-	1 654	1 166	321	215	43	53	-	-	-	6	4	-	-	-	-	221	47	53
Oberbalbach	3 889	2 886	273	28	21	-	12	-	-	1	1	-	3 930	2 908	273	756	106	83	7	1	1	-	-	-	3	-	-	766	107	84
Oberlauda	2 527	1 257	287	1	-	-	28	40	13	4	-	-	2 560	1 297	300	640	112	70	-	-	-	7	4	-	-	-	-	647	116	70
Oberschüpf	2 349	1 574	273	568	204	28	-	-	-	10	-	-	2 927	1 778	301	780	113	93	71	6	2	-	17	-	40	4	-	891	140	95
Oberwittighausen	958	2 032	892	-	-	-	-	-	-	40	28	10	1 008	2 060	902	349	76	254	-	-	-	-	-	-	2	-	-	351	76	254
	821	803	97	-	-	-	48	48	16	-	-	-	869	851	113	93	22	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	22	9

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
																												Zahl der Stauden					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Hilsbach, Stadt	18	-	-	470	278	59	127	31	2	2 057	886	144	24	5	-	1	-	-	86	26	1	399	126	12	10 610	4 256	848	1 946	33	277		4	23
Hoffenheim	31	-	-	274	125	3	38	113	-	1 265	458	2	42	6	-	12	-	-	241	73	-	311	42	-	8 543	3 770	260	2 807	219	718		6	23
Ittlingen	35	6	-	345	90	71	18	10	4	1 110	189	55	77	10	-	-	-	-	140	37	-	359	80	39	10 111	2 817	1 306	410	48	163		1	80
Kirchardt	20	13	-	654	521	85	22	5	-	1 002	964	323	94	15	10	6	-	-	147	121	10	343	199	27	3 794	4 567	2 256	896	100	454		2	31
Kürnbach	76	-	-	584	22	8	13	-	-	658	86	13	23	-	-	11	-	-	222	7	2	453	13	2	3 931	3 047	873	1 043	10	260		1	37
Landshausen	31	3	-	795	289	119	3	1	-	1 641	828	136	87	38	6	11	3	1	153	50	10	406	132	15	11 044	3 948	990	1 174	186	150		1	96
Michelfeld	9	-	-	501	140	14	75	-	2	1 973	1 182	23	40	-	1	-	-	-	572	52	5	318	73	1	3 702	2 633	191	1 789	346	372		1	19
Hüttbach	12	-	-	208	92	22	4	2	-	1 532	458	99	62	13	-	-	-	-	90	27	3	159	54	4	5 598	2 213	726	[illegible]	70	232		7	10
Neckarbischofsheim, St.	66	1	-	406	341	19	61	-	-	1 501	760	43	275	136	-	1	-	5	196	72	5	400	177	-	18 841	6 973	1 005	1 657	59	579		5	30
Neidenstein	15	1	-	121	13	-	10	1	-	301	81	1	76	10	-	-	-	-	63	8	-	274	43	1	3 889	930	196	359	62	130		4	90
Obergimpern	37	4	-	92	15	1	15	1	-	1 418	456	42	97	1	-	-	-	-	88	12	-	155	27	-	3 204	1 949	949	465	439	435		3	20
Rappenau, Bad,	56	21	5	352	205	48	82	55	4	991	875	119	196	154	9	1	8	-	216	133	14	151	100	-	12 314	5 470	1 303	3 863	581	1 907		27	85
Reichartshausen	8	-	-	375	194	25	15	8	-	545	300	128	73	2	-	-	-	-	42	14	7	65	17	-	5 612	2 031	755	445	188	51		18	60
Reihen	34	-	-	444	106	39	7	5	-	639	90	76	23	-	-	-	-	-	46	-	-	301	20	7	8 004	2 466	790	135	118	97		-	95
Richen	3	-	-	31	9	2	1	-	-	575	74	1	3	-	-	-	-	-	60	2	1	101	4	-	4 845	892	70	561	-	146		-	68
Rohrbach b.S.	27	5	-	158	152	52	12	-	-	599	219	101	13	8	-	11	-	-	53	11	3	295	74	35	4 320	1 642	1 029	433	142	317		3	48
Rohrbach a.Gißhübel	7	-	-	595	272	81	7	1	-	1 259	573	59	50	-	2	1	-	-	75	3	-	362	64	6	9 302	2 998	780	1 173	42	350		8	15
Siegelsbach	27	1	1	129	46	1	11	8	-	936	612	259	444	121	6	7	-	-	65	11	-	68	42	-	6 632	2 303	1 047	1 350	52	501		13	77
Sinsheim, Stadt	154	2	-	652	286	39	216	29	3	2 758	975	234	245	38	7	17	3	-	656	36	30	556	234	28	9 034	5 332	1 793	7 008	1 012	3 246		21	29
Stebbach	16	-	-	171	62	9	7	11	4	420	108	67	30	4	-	-	-	-	39	18	-	108	48	3	4 569	1 417	230	2 946	753	279		1	07
Steinsfurt	28	4	1	330	220	103	16	12	5	657	239	158	48	24	9	-	-	-	156	35	14	393	92	32	8 109	3 283	1 770	1 465	180	819		7	66
Sulzfeld	17	6	2	626	87	10	29	1	-	951	200	40	77	15	-	2	-	-	163	17	8	378	37	15	11 965	2 725	311	526	30	402		-	08
Tiefenbach	33	8	7	325	85	37	137	22	5	316	123	27	35	15	-	-	-	-	106	13	1	267	50	2	5 088	1 446	386	127	15	80		-	15
Treschklingen	9	-	-	197	58	8	1	10	-	577	305	-	66	41	1	-	-	-	39	17	-	87	44	1	3 859	1 157	192	420	113	74		1	40
Untergimpern	-	-	-	21	-	-	-	-	-	236	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	22	-	-	1 931	2	9	14	-	-		-	—
Waibstadt, Stadt	43	11	-	226	56	10	24	12	2	1 054	600	21	25	1	-	-	-	-	155	80	1	493	127	17	9 063	4 544	1 101	2 019	85	490		3	62
Waldangelloch	17	10	-	460	141	38	8	-	-	460	317	150	70	16	-	-	-	-	144	96	14	228	49	14	5 375	2 256	701	1 664	30	626		1	05
Waller	35	5	-	415	254	50	46	27	5	951	337	119	70	20	-	-	-	-	141	43	5	222	65	6	7 347	2 339	584	274	25	156		13	81
Wiesloch, Bad, Stadt	284	45	-	738	322	16	151	44	1	4 539	1 812	87	381	105	1	12	5	-	699	171	8	372	113	1	11 436	9 230	845	7 375	918	3 826		26	60
Wollenberg	47	-	-	273	25	15	38	-	-	471	12	20	7	-	-	-	-	-	81	-	-	159	10	1	2 425	191	140	384	41	60		-	—
Zaisenhausen	23	2	1	307	230	18	2	-	-	1 119	680	42	34	5	-	-	-	-	105	119	1	200	117	3	7 011	2 844	142	424	-	175		-	07
Zuzenhausen	6	2	-	346	41	6	40	-	-	567	240	2	64	92	-	3	-	-	24	5	-	324	110	-	6 607	2 148	151	654	92	247		-	—
Landkreis Tauberbischofsheim																																	
Angeltürn	10	-	-	88	44	14	12	-	-	381	118	5	-	-	-	-	-	-	-	8	-	32	46	-	1 640	727	163	175	-	90		-	20
Assamstadt	-	-	-	1 626	1 877	165	-	33	-	1 599	1 868	200	-	-	3	-	-	-	2	14	-	69	53	-	10 160	7 784	1 233	2 012	20	318		1	40
Beckstein	5	-	3	110	32	3	3	-	-	1 043	365	11	5	-	-	-	-	-	12	11	-	45	16	2	2 745	1 639	186	242	-	120		-	24
Bettingen	2	-	-	114	76	18	7	5	-	949	1 746	32	20	-	-	-	-	-	93	31	3	28	27	-	2 590	4 152	501	849	10	170		-	15
Bobstadt	4	-	-	223	55	39	-	-	-	510	554	5	2	-	-	-	-	-	5	-	-	91	47	5	4 054	2 107	665	1 295	160	679		2	93
Boxberg, Stadt	20	-	-	75	6	1	103	15	-	658	375	7	61	50	-	-	3	-	5	2	-	135	55	-	4 353	2 084	105	383	98	185		1	98
Buxtal	2	-	-	23	13	1	-	-	-	310	484	75	-	-	-	-	-	-	15	16	3	27	26	1	2 655	2 614	955	76	-	43		-	—
Brehmen	-	-	-	29	3	3	5	-	-	699	669	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	23	1	1 953	1 164	200	301	35	88		1	35
Brunntal	21	2	-	9	3	-	-	6	-	176	216	2	-	-	-	-	-	-	2	13	-	10	3	-	530	745	36	139	31	60		-	40
Dainbach	1	1	-	29	1	1	-	-	-	468	190	30	-	-	-	-	-	-	-	1	-	36	14	-	3 755	1 752	309	430	45	520		-	85
Dertingen	1	-	-	330	293	19	12	19	-	1 029	1 761	59	15	-	-	3	-	-	35	6	1	100	103	4	6 440	6 603	603	3 015	35	445		-	95
Dienstadt	-	-	-	106	50	7	1	2	-	725	686	31	10	47	-	2	-	-	7	2	-	59	52	1	2 228	1 881	126	189	35	175		-	53
Distenhan	-	-	-	17	5	3	2	3	-	451	158	47	7	8	-	-	-	-	39	7	-	28	20	-	2 316	1 514	243	377	15	105		2	52
Distelhausen	1	2	-	6	2	1	23	5	-	1 144	543	41	4	19	-	4	5	-	24	26	1	6	9	3	4 067	2 349	534	1 379	97	377		-	55
Dittigheim	15	3	-	78	21	-	-	-	-	1 343	617	4	3	5	-	-	2	-	35	24	-	78	14	-	4 971	2 521	66	434	175	239		1	55
Dittwar	3	4	-	50	-	-	-	5	-	273	148	32	-	-	-	-	-	-	52	3	-	100	-	-	2 021	1 396	804	88	-	287		-	20
Görlesborg	11	2	-	114	120	16	9	16	1	818	334	79	49	58	4	2	1	-	16	19	-	73	64	4	4 073	3 252	553	1 021	79	220		3	55
Ebenheid	3	-	-	18	16	-	1	-	-	310	385	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	23	11	-	3 180	1 683	20	183	3	42		-	29
Elersheim	5	3	-	235	93	57	71	91	31	1 124	919	240	24	3	-	1	14	-	7	5	-	171	90	16	3 925	2 918	956	305	124	229		-	26
Eppingen	4	1	-	111	23	27	24	-	1	377	402	22	13	1	1	-	-	-	3	6	-	90	53	3	1 948	1 213	475	427	36	203		-	49
Freudenberg, Stadt	41	1	1	362	356	104	31	17	2	1 476	1 312	86	90	14	1	17	5	-	266	106	11	97	26	11	7 938	4 160	741	984	4	219		-	61
Gamburg	23	2	-	91	109	9	5	3	-	664	625	115	29	20	-	6	1	-	57	117	3	17	101	3	5 044	3 761	823	724	140	241		-	49
Gerchsheim	-	-	-	141	10	10	-	-	-	1 737	252	39	42	-	-	-	-	-	-	-	-	102	-	1	5 305	714	124	220	-	187		-	—
Gerlachsheim	6	-	-	14	1	-	8	-	-	1 214	523	-	5	-	-	-	-	-	68	5	-	16	-	-	4 524	2 258	174	516	59	644		1	42
Glissigheim	3	-	-	17	9	2	6	32	7	607	335	173	24	2	-	-	-	-	3	-	2	82	99	25	3 958	2 845	1 142	178	25	102		-	45
Großrinderfeld	9	2	-	127	324	3	268	-	-	2 653	1 790	66	23	-	-	-	-	-	7	-	-	108	61	9	9 659	3 924	514	308	94	642		1	55
Grünsemwört	-	-	-	24	21	-	-	-	-	203	355	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	11	2	-	1 113	903	17	64	-	24		-	—
Grünsfeld, Stadt	11	2	-	90	53	-	9	52	-	1 499	1 025	-	43	5	-	4	1	-	49	52	-	84	66	-	6 735	3 953	-	2 429	260	1 037		5	78
Grünsfeldhausen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	75	46	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	894	558	113	139	-	113		-	—
Hachfeld	3	-	-	136	19	35	9	-	-	842	656	250	-	2	-	-	-	-	5	3	-	109	28	14	3 812	2 147	1 147	355	15	215		-	19
Hochhausen	13	5	2	203	76	25	3	16	-	576	795	20	2	-	-	-	-	-	15	6	-	55	35	7	3 706	2 911	597	486	5	241		1	87
Höhefeld	17	-	-	316	208	71	23	2	3	1 468	981	213	103	8	1	4	-	-	94	13	2	267	105	25	8 414	4 424	1 343	1 100	109	406		4	76
Hundheim	-	-	-	21	11	4	104	31	23	1 950	2 146	273	10	2	-	-	-	-	-	3	-	38	5	4	5 867	4 339	1 140	339	400	125		3	50
Impfingen	15	-	-	86	259	2	71	268	1	434	1 441	32	27	84	-	-	2	-	14	30	-	25	43	-	2 923	5 494	184	1 211	29	625		-	19
Kembach	4	3	-	6	36	-	5	-	-	398	282	39	11	2	-	1	1	-	14	24	-	41	27	-	2 437	2 813	260	366	9	164		-	42
Königheim	8	2	-	142	74	5	120	63	3	4 042	4 127	135	23	9	-	4	3	1	65	41	-	235	49	11	12 434	10 410	1 074	2 534	331	822		-	92
Königshofen, Stadt	48	2	-	161	71	25	13	10	1	897	334	140	17	2	3	8	2	-	51	21	2	91	26	19	5 717	4 219	1 986	1 383	49	693		2	30
Kronsheim	4	-	-	118	22	1	4	-	-	1 888	533	19	2	-	-	-	-	-	1	-	-	64	9	-	4 252	1 379	177	244	15	57		-	90
Külsheim, Stadt	16	16	4	74	180	23	26	89	-	3 891	4 718	1 727	101	73	53	-	-	-	20	25	-	369	291	155	9 754	10 261	5 371	1 425	180	956		1	85
Kupprichhausen	3	-	-	210	59	2	7	7	-	655	421	4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	16	11	-	3 364	1 810	30	356	43	35		-	32
Kützbrunn	-	-	-	111	15	6	1	-	-	652	211	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21	11	1	2 386	595	198	179	42	136		1	68
Lauda, Stadt	14	2	-	234	80	12	43	3	-	2 467	782	133	323	13	4	-	-	-	347	103	14	218	26	3	13 356	3 898	1 591	2 593	55	1 959		8	03
Longerreichen	1	-	-	91	18	14	47	5	8	474	298	59	12	-	-	-	-	-	-	2	-	54	12	1	1 868	802	428	437	25	303		-	08
Lindelbach	5	6	-	70	45	-	46	42	-	692	928	15	46	19	2	13	-	-	75	54	1	53	82	12	3 980	3 885	241	1 104	346	275		-	40
Marbach	2	6	-	25	58	7	1	6	-	78	439	3	6	4	-	-	-	-	10	16	-	34	63	2	541	1 149	384	238	31	102		5	84
Messelhausen	16	-	-	62	27	5	122	16	-	887	345	58	53	8	-	7	-	-	32	8	-	91	14	-	4 777	2 041	396	848	121	542		1	87
Mondfeld	7	-	-	20	14	-	6	2	-	566	629	152	28	1	-	-	-	-	45	16	-	21	20	-	2 568	1 895	526	135	-	51		-	10
Nassig	3	-	-	82	48	13	8	1	-	822	602	33	1	-	-	-	-	-	2	1	-	27	21	-	5 641	3 688	403	909	3	399		1	47
Oberbalbach	7	-	-	8	4	-	14	2	-	868	283	25	3	9	-	-	-	-	21	7	-	60	40	4	4 188	1 758	399	271	50	382		-	91
Oberlauda	-	-	-	88	65	5	7	10	-	949	515	80	-	-	-	-	-	-	41	21	-	119	95	9	5 022	2 625	430	266	16	270		3	46
Oberschüpf	8	2	-	23	2	-	6	5	-	92	277	18	1	3	-	-	-	-	11	7	-	18	30	11	1 518	2 462	1 185	113	19	359		3	03
Oberwittighausen	-	-	-	14	-	-	37	-	-	187	96	17	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	5	-	1 201	779	139	595	-	105		-	11

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spindelbüsche…: noch nicht ertragfähig	Spindelbüsche…: abgängig	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Hochstämme: abgängig	Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Halb- und Viertelstämme: abgängig	Buschbäume: ertragfähig	Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Buschbäume: abgängig	Spindeln und Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Spindeln und Spaliere: noch nicht ertragfähig	Spindeln und Spaliere: abgängig	im ganzen: ertragfähig	im ganzen: noch nicht ertragfähig	im ganzen: abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Paimar	649	862	209	34	69	4	50	176	-	-	-	-	733	1 107	213	33	3	4	-	2	4	-	11	-	5	2	-	38	18	8
Poppenhausen	2 080	726	42	36	5	-	12	-	-	4	-	-	2 132	731	42	259	47	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	47	3
Pülfringen	1 968	1 523	525	-	-	-	152	32	1	5	-	-	2 125	1 555	526	595	150	126	-	-	-	18	13	-	-	-	-	613	163	126
Rauenberg	3 194	1 483	227	-	-	-	4	51	-	-	-	-	3 198	1 534	227	392	78	33	-	-	-	-	18	-	-	-	-	392	96	33
Reicholzheim	5 667	4 615	1 277	78	71	-	160	132	5	238	129	5	6 143	4 947	1 287	410	140	98	12	12	-	17	15	3	25	22	1	469	189	102
Sachsenflur	2 760	1 884	281	220	130	25	-	-	-	40	149	-	3 020	2 163	306	326	39	53	41	-	15	-	-	-	-	23	-	367	62	68
Sachsenhausen	1 316	2 306	648	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1 316	2 307	648	247	50	183	-	-	-	2	-	-	1	-	-	250	50	183
Schönfeld	1 597	758	308	-	-	-	119	2	-	1	-	-	1 717	760	308	281	95	42	-	-	-	9	3	-	-	-	-	290	98	42
Schwabhausen	2 119	854	553	10	4	-	19	7	6	32	1	2	2 180	866	561	723	128	442	7	-	1	3	-	-	16	-	-	749	128	443
Schweigern	2 610	2 305	471	7	2	-	60	61	-	83	8	-	2 760	2 376	471	436	134	139	-	-	-	26	29	-	81	-	-	543	163	139
Sonderriet	1 486	1 343	427	8	8	-	27	3	-	22	-	-	1 543	1 354	427	487	98	185	-	-	-	3	-	-	-	-	-	490	98	185
Steinbach	2 544	2 218	1 353	-	-	-	10	5	-	-	-	-	2 554	2 223	1 353	232	100	144	-	-	-	5	3	-	-	-	-	237	103	144
Steinfurt	259	614	96	9	3	-	-	-	-	-	2	-	268	619	96	36	16	32	-	-	-	-	-	1	-	-	-	36	16	33
Tauberbischofsheim, St.	6 762	7 795	546	218	39	8	744	57	20	2 415	97	33	10 139	7 988	606	903	184	93	56	47	-	133	27	4	235	26	4	1 327	284	101
Uiffingen	2 007	1 198	797	4	2	-	21	52	-	3	-	-	2 035	1 252	797	1 025	200	392	-	-	-	2	10	-	13	-	-	1 040	210	392
Uissigheim	2 822	1 508	699	10	3	1	10	5	-	7	2	-	2 849	1 518	700	700	112	177	18	-	-	-	-	-	1	-	-	719	112	177
Unterbalbach	1 356	1 725	425	48	74	-	63	108	-	-	26	-	1 467	1 933	425	215	47	39	10	12	-	1	3	-	-	14	-	226	76	39
Unterschüpf	3 473	2 514	533	115	108	8	51	2	4	26	9	-	3 665	2 633	545	431	69	52	2	1	1	19	8	10	5	-	-	457	78	63
Unterwittighausen	1 912	1 181	715	1	39	-	52	48	-	7	2	-	1 972	1 270	715	141	42	13	-	7	-	6	12	-	15	17	-	162	78	13
Urphar	927	1 112	355	-	-	-	10	-	-	-	-	-	937	1 112	355	116	51	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	51	44
Vilchband	1 292	681	239	11	-	2	-	-	-	-	61	-	1 303	742	241	181	26	83	-	-	-	-	-	-	-	1	-	181	27	83
Waldenhausen	2 514	1 953	389	12	-	-	-	-	-	6	4	1	2 532	1 957	390	176	26	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	177	26	15
Wenkheim	2 539	1 565	369	7	-	-	7	-	-	8	-	-	2 561	1 565	369	275	35	46	2	-	-	3	-	-	-	5	-	280	40	46
Werbach	3 204	3 622	368	71	35	2	32	32	-	60	74	4	3 367	3 763	374	295	57	36	-	1	-	11	7	-	7	-	-	313	65	36
Werbachhausen	868	418	192	25	25	5	15	15	-	-	-	-	908	458	197	103	6	5	13	-	-	5	-	-	-	-	-	121	6	5
Wertheim, Stadt	9 675	4 820	322	554	655	41	369	166	-	478	110	2	11 076	5 751	365	1 055	222	72	54	27	4	151	25	-	132	27	-	1 392	301	76
Wessental	1 111	975	225	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 111	975	225	129	34	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	34	41
Windischbuch	2 360	738	106	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2 362	738	106	1 083	271	24	20	4	-	-	-	-	-	-	-	1 103	275	24
Wölchingen	2 422	836	198	525	32	-	15	-	-	13	28	-	2 975	896	198	1 158	200	99	164	10	-	-	-	-	-	3	-	1 322	213	99
Zimmern	1 566	993	305	21	5	-	8	8	-	31	37	1	1 626	1 043	306	211	99	41	2	-	-	3	5	-	4	7	-	220	111	41

Süd-Baden

Landkreis Donaueschingen

Gemeinden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Aasen	553	168	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	553	168	92	290	52	36	-	-	-	-	-	-	4	-	-	294	52	36
Achdorf	2 983	547	130	1	-	-	34	-	-	562	1	-	3 580	548	130	996	162	63	-	-	-	9	-	-	17	-	-	1 021	162	63
Aulfingen	648	156	86	44	20	-	5	15	-	3	-	-	700	191	86	93	1	5	-	-	-	-	-	1	6	-	-	99	1	6
Behla	338	216	35	4	3	-	-	1	-	4	20	-	346	240	35	264	154	13	-	3	-	-	-	-	4	-	-	268	157	13
Biesingen	740	199	8	50	10	-	32	5	1	13	1	-	835	215	9	161	53	2	2	-	1	7	4	-	13	2	-	183	59	3
Blumberg	982	455	136	143	169	12	554	150	11	16	3	7	1 695	777	166	421	186	47	19	26	2	28	12	3	39	12	6	507	246	58
Bräunlingen	909	370	73	42	78	-	111	101	-	73	23	1	1 135	572	74	196	65	3	8	2	-	2	9	-	45	16	-	253	92	3
Döggingen	1 523	378	20	17	3	-	44	22	-	21	-	-	1 605	403	20	693	51	-	7	-	-	17	2	-	18	-	-	735	53	-
Donaueschingen, Stadt	983	335	205	184	27	8	331	82	1	74	32	1	1 572	476	215	330	97	31	18	6	-	68	17	-	201	26	6	617	146	37
Emmingen ab Egg	3 851	870	104	38	-	-	3	-	-	4	-	-	3 896	870	104	2 532	395	59	2	-	-	-	-	-	6	-	-	2 540	395	59
Epfenhofen	906	380	39	34	29	4	6	-	-	5	1	2	951	410	45	395	75	42	7	1	1	1	-	-	7	-	-	410	76	43
Eßlingen	729	180	58	107	10	9	-	-	-	2	-	-	838	190	67	72	18	3	-	-	-	-	2	-	2	-	-	74	20	3
Fürstenberg	715	362	-	20	31	-	39	-	-	17	10	-	791	403	-	487	184	-	9	12	-	18	7	-	18	6	-	532	209	-
Fützen	1 436	629	101	6	-	-	1	-	-	5	-	-	1 448	629	101	856	188	55	1	-	-	4	-	-	4	-	-	865	188	55
Furtwangen, Stadt	6	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	3	4	4	2	-	-	-	-	4	-	13	-	-	17	8	2
Geisingen	1 568	405	-	2	-	4	66	-	-	3	-	-	1 639	405	4	450	39	-	17	-	-	62	12	-	22	-	-	551	51	-
Gnadingen	379	236	52	1	-	-	16	8	-	7	4	2	402	247	54	75	30	2	-	-	-	-	-	-	6	-	-	81	30	2
Gütenbach	46	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	9	2	32	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	12	8
Gutmadingen	1 292	389	17	20	12	1	19	-	-	2	-	1	1 333	401	19	255	58	7	1	-	-	1	-	-	14	1	-	271	59	7
Hammereisenbach-Bregenb.	98	4	12	6	26	-	-	-	-	6	-	2	110	30	14	15	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	5	1
Hattingen	1 185	660	57	4	-	-	25	-	-	5	-	-	1 219	660	57	679	141	37	4	-	-	7	-	-	5	-	-	695	141	37
Hausen vor Wald	938	444	81	7	11	3	18	4	-	2	1	1	965	460	85	337	179	8	-	-	-	-	-	-	15	6	-	352	185	8
Heidenhofen	207	58	22	247	15	19	48	5	-	3	1	-	505	79	41	191	-	37	26	-	-	-	-	-	14	-	1	231	-	38
Hintschingen	278	58	10	23	3	-	12	4	-	13	2	-	326	67	10	71	-	4	-	-	-	-	-	-	11	-	-	82	-	4
Hochemmingen	1 484	336	82	90	25	7	49	22	3	11	2	-	1 634	385	92	341	117	7	16	2	-	12	8	1	38	2	2	407	129	10
Hondingen	752	322	2	39	1	-	40	49	-	13	8	-	844	380	2	331	104	-	1	-	-	2	9	-	15	6	-	349	119	-
Hubertshofen	801	222	38	32	3	1	-	-	-	10	150	2	843	375	41	360	53	15	11	10	1	-	-	-	19	-	1	390	63	17
Hüfingen	832	229	26	79	3	-	101	60	-	43	5	-	1 055	306	26	203	11	6	11	-	-	16	2	-	18	5	2	248	18	8
Immendingen	747	330	85	173	11	13	143	-	7	6	-	-	1 069	344	105	169	15	7	15	-	1	42	7	5	38	-	-	264	22	13
Ippingen	1 093	273	180	2	-	-	4	-	-	-	-	-	1 099	273	180	271	52	74	-	-	-	-	-	-	4	-	-	275	52	74
Kirchen und Hausen	1 010	347	8	-	-	-	-	-	-	34	-	-	1 044	347	8	69	-	-	-	-	-	7	-	-	38	-	-	114	-	-
Kommingen	705	388	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	705	388	1	714	145	3	-	-	-	-	-	-	6	-	-	720	145	3
Langenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipferdingen	1 045	1 452	18	-	-	-	5	-	-	30	1	-	1 080	1 453	18	474	194	19	-	-	-	5	-	-	15	14	-	494	208	19
Linach	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauenheim	959	637	54	-	-	-	-	-	-	5	4	-	964	641	54	901	339	38	-	-	-	-	-	-	3	2	-	804	341	38
Mistelbrunn	179	22	17	1	2	-	-	1	-	9	-	-	189	25	17	84	2	10	-	-	-	-	-	-	4	-	-	88	2	10
Möhringen	1 905	784	35	383	191	5	65	16	-	64	16	-	2 417	1 007	40	128	21	6	41	2	-	29	12	-	16	3	-	214	38	6
Mundelfingen	1 303	992	46	10	-	-	16	-	-	10	-	-	1 339	992	46	490	217	23	-	-	-	8	-	-	23	-	-	521	217	23
Neudingen	650	181	20	-	-	-	34	13	-	10	1	-	694	195	20	51	8	1	-	-	-	-	-	-	7	3	-	58	11	1
Neukirch	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-
Oberbaldingen	213	129	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	217	129	-	36	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	46	-
Öfingen	2 463	108	47	918	103	24	29	9	2	7	-	-	3 417	220	73	1 078	64	48	224	31	4	51	-	4	22	-	-	1 375	95	56
Pfohren	3	-	-	507	77	27	-	-	-	-	-	-	510	77	27	6	-	-	217	16	8	-	-	-	-	-	-	223	16	8
Riedböhringen	1 332	570	30	14	31	-	81	23	-	20	1	1	1 447	625	31	867	231	34	2	7	-	13	1	-	36	2	1	918	241	35
Riedöschingen	1 709	840	11	12	4	-	49	14	-	16	20	-	1 786	878	11	657	231	1	4	-	-	11	-	-	41	2	-	713	233	1
Rohrbach	17	9	5	7	7	4	-	-	-	1	-	1	25	16	10	6	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	3
Schönenbach	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Stetten	907	141	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	907	141	16	564	134	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	564	134	15
Sumpfohren	391	162	58	-	1	-	-	-	-	14	-	-	405	163	58	151	39	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	39	7
Sunthausen	1 321	330	2	53	2	-	9	-	-	8	2	-	1 391	334	2	324	25	-	3	-	-	12	5	-	15	6	-	354	36	-
Tannheim	1 030	259	17	175	66	7	8	-	-	37	2	-	1 251	327	24	228	54	7	44	6	-	1	-	-	32	1	-	305	61	7

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Johannisbeeren schwarze	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche) ha a qm
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Paimar	1	-	-	9	60	5	4	-	-	333	270	33	3	-	-	-	-	-	-	4	-	14	-	-	1 135	1 459	259	405	4	161	5 32
Poppenhausen	8	-	-	53	3	-	7	1	-	802	118	9	5	3	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	3 273	903	54	253	88	141	- 57
Pülfringen	1	-	-	110	96	43	8	4	2	1 756	1 622	163	4	2	-	-	-	-	-	-	-	74	45	2	4 701	3 487	862	308	25	118	- 28
Rauenberg	1	2	-	25	13	1	18	18	1	1 310	827	138	5	-	-	-	-	-	28	22	-	43	20	-	5 020	2 542	400	342	20	209	- 58
Reicholzheim	18	8	1	447	271	86	92	58	1	1 465	1 706	141	67	149	2	9	60	-	168	215	10	223	105	19	9 081	7 708	1 649	2 921	121	1 117	9 63
Sachsenflur	26	-	-	201	49	12	9	-	-	1 258	461	17	57	7	-	-	-	-	13	16	-	114	43	7	5 085	2 801	410	564	162	340	8 71
Sachsenhausen	2	-	-	29	24	11	1	-	-	322	459	120	2	3	-	-	-	-	16	8	-	22	16	3	1 959	2 867	965	369	28	88	- 13
Schönfeld	-	2	-	65	52	19	14	5	-	914	631	87	16	16	-	-	1	-	1	8	-	32	20	-	3 049	1 593	456	463	6	226	1 01
Schwabhausen	2	-	-	106	47	25	3	-	-	547	333	118	-	-	-	-	-	-	2	4	-	130	74	1	3 718	1 452	1 148	475	10	208	2 25
Schweigern	5	-	-	39	22	14	8	16	-	471	797	42	3	2	-	-	3	-	18	34	-	33	46	2	3 981	3 459	668	809	177	574	2 00
Sonderriet	3	-	-	42	52	6	-	-	-	513	575	54	14	10	1	-	-	-	1	18	-	11	14	-	2 617	2 121	673	533	3	114	2 54
Steinbach	4	-	-	-	-	-	20	8	-	1 294	1 130	500	6	3	-	-	-	-	-	-	-	32	6	-	4 147	3 473	1 997	220	5	85	1 80
Steinfurt	-	-	-	6	12	2	2	-	-	339	329	16	11	15	1	-	-	-	-	6	-	9	3	1	671	999	149	247	10	24	- 20
Tauberbischofsheim, St.	129	21	-	155	71	11	460	475	24	3 464	2 634	137	336	40	14	46	2	2	485	215	25	283	129	23	16 924	11 859	938	3 422	863	1 402	24 79
Uiffingen	17	5	-	307	137	57	7	-	-	755	519	42	17	-	-	-	-	-	17	31	-	110	61	17	4 315	2 215	1 306	948	40	225	2 50
Uissigheim	23	1	1	346	507	88	11	15	-	1 636	984	256	25	-	-	1	2	-	14	4	-	320	80	40	5 944	3 233	1 261	445	252	358	3 87
Unterbalbach	-	-	-	11	41	3	2	5	-	594	209	3	2	-	-	-	-	-	12	16	-	3	6	-	2 317	2 286	470	181	32	213	3 15
Unterschüpf	57	8	-	116	13	12	16	2	-	1 137	705	16	59	16	-	-	-	-	54	34	-	69	15	-	5 630	3 505	636	521	127	548	9 00
Unterwittighausen	-	-	-	14	35	-	40	8	-	487	350	6	33	10	-	-	-	-	18	10	-	13	18	-	2 739	1 779	234	1 125	106	812	1 13
Urphar	-	-	-	36	18	5	-	-	-	231	102	38	15	4	1	7	2	-	33	4	-	23	17	-	1 398	1 310	443	360	50	150	5 00
Vilchband	2	-	-	58	25	6	1	-	-	312	353	13	5	-	-	-	-	-	-	9	-	22	18	-	1 884	1 184	343	247	37	79	- 21
Waldenhausen	18	-	-	128	105	2	34	6	-	509	353	23	4	-	-	8	-	-	11	6	-	70	33	4	3 491	2 486	434	708	9	143	- 35
Wenkheim	10	28	-	121	2	2	7	8	-	441	357	29	25	28	-	-	1	-	17	23	-	67	19	3	3 529	2 081	439	1 015	115	275	- 98
Werbach	9	-	-	109	40	4	17	15	-	966	1 038	86	26	7	-	2	-	-	38	68	6	117	20	13	4 964	5 016	519	961	173	369	4 10
Werbachhausen	3	-	-	23	1	-	61	-	-	197	119	5	27	-	-	-	-	-	32	1	-	23	5	-	1 395	590	207	110	45	100	- 10
Wertheim, Stadt	104	14	-	500	411	11	207	86	-	5 006	2 412	193	148	49	1	66	29	1	604	418	6	244	83	1	19 297	9 554	664	6 137	386	1 902	19 53
Wessental	-	1	-	39	17	-	1	-	-	226	217	3	5	3	-	-	-	-	2	3	-	7	7	-	1 519	1 257	269	88	4	46	- 15
Windischbuch	-	-	-	198	36	4	-	-	-	574	304	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30	12	-	4 268	1 365	166	674	73	122	- 33
Wölchingen	14	2	-	377	57	8	78	147	-	1 147	655	58	18	1	-	-	-	-	31	7	-	109	49	-	6 071	2 029	363	646	67	915	38 50
Zimmern	7	1	-	12	12	2	13	8	-	614	574	50	7	3	-	-	-	-	25	23	-	21	47	1	2 546	1 822	400	925	44	514	- 48

Süd-Baden

Landkreis Donaueschingen

Gemeinden	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Aasen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	847	220	128	422	75	110	-
Achdorf	7	-	-	183	55	11	11	14	-	2 492	593	329	41	9	-	-	-	-	1	5	-	22	14	-	7 368	1 410	533	470	49	125	2 17
Aulfingen	-	-	-	-	-	-	4	-	-	15	7	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621	199	93	627	128	162	-
Behla	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	39	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742	436	56	312	16	57	1 40
Biesingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	25	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 133	299	12	457	103	105	1 31
Blumberg	6	7	1	12	5	-	6	6	1	637	205	59	30	8	7	-	-	-	11	3	1	5	2	-	2 809	1 259	290	3 662	665	2 276	6 49
Bräunlingen	1	-	-	-	-	-	8	4	-	522	297	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 920	965	81	2 666	411	463	4 65
Döggingen	-	-	-	48	-	-	-	-	-	1 233	60	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3 631	516	30	1 676	95	26	3 85
Donaueschingen, Stadt	7	2	-	14	8	1	101	10	12	307	79	16	45	9	1	-	-	-	3	3	-	3	4	1	2 669	737	280	3 625	255	1 389	4 36
Emmingen ab Egg	2	-	-	7	-	-	5	-	4	525	91	25	8	1	-	-	-	-	-	-	-	19	5	1	7 002	1 362	180	305	56	41	-
Epfenhofen	2	-	-	104	51	3	9	-	3	1 277	200	95	16	2	-	-	-	-	-	-	-	20	14	-	2 789	753	189	290	60	94	- 05
Eßlingen	-	-	-	-	-	-	7	-	4	140	38	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 059	248	91	321	17	51	1 01
Fürstenberg	-	-	-	36	5	-	-	-	-	273	53	-	2	5	-	-	-	-	-	-	-	4	6	-	1 635	681	-	523	50	166	-
Fützen	-	-	-	55	6	3	-	3	-	1 095	410	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	12	-	3 506	1 248	231	164	52	29	- 30
Furtwangen, Stadt	-	-	-	21	5	-	17	6	-	100	12	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	34	32	901	106	259	- 20
Geisingen	-	-	-	6	25	-	-	-	-	159	58	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 370	539	4	771	31	302	-
Gründingen	-	-	-	2	2	-	2	1	-	66	29	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556	309	57	927	9	99	1 11
Gütenbach	-	-	-	-	-	-	54	9	-	35	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	38	15	1 432	124	44	- 50
Gutmadingen	1	-	-	-	-	-	3	-	-	439	49	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 090	509	37	1 006	83	269	- 49
Hammereisenbach-Bregenb.	-	-	-	12	-	6	-	-	-	62	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	37	30	345	-	70	-
Hattingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342	174	10	30	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 286	991	105	392	66	57	-
Hausen vor Wald	-	-	-	12	8	-	-	2	-	299	76	21	[illegible]	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1 629	731	116	230	208	38	-
Heidenhofen	-	-	-	3	-	-	2	-	-	391	10	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 182	89	79	522	50	60	- 83
Hintschingen	-	-	-	4	-	-	-	-	-	106	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	536	67	14	200	44	53	- 04
Hochemmingen	-	-	-	12	-	4	2	-	-	480	57	35	67	21	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2 806	592	141	1 133	214	316	7 66
Hondingen	-	-	-	11	2	-	-	-	-	317	130	-	13	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 534	636	2	404	32	171	- 13
Hubertshofen	-	-	-	19	6	-	21	6	2	183	46	8	22	4	2	-	-	-	-	-	-	9	-	1	1 487	500	71	372	71	117	- 02
Hüfingen	-	-	-	3	1	-	-	-	-	140	35	-	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 455	360	34	2 000	176	291	5 80
Immendingen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	133	7	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 473	373	128	1 395	132	520	1 73
Ippingen	-	-	-	11	-	10	17	3	-	616	269	115	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 020	597	379	380	9	61	-
Kirchen und Hausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	49	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 240	396	8	430	-	277	- 80
Kommingen	-	-	-	2	20	-	-	-	-	170	113	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 597	677	4	112	-	4	- 50
Langenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	34	-
Leipferdingen	-	-	-	4	-	-	2	-	-	252	222	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1 942	1 885	37	594	98	174	-
Linach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	136	-	2	-
Mauenheim	3	5	-	10	8	-	-	-	-	265	244	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	13	-	2 051	1 252	184	250	20	48	-
Mistelbrunn	-	-	-	9	-	1	23	-	3	60	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360	27	34	129	29	37	-
Möhringen	-	-	-	17	-	-	-	-	-	222	29	5	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 879	1 075	51	1 831	56	829	1 00
Mundelfingen	-	-	-	-	-	-	41	2	5	951	75	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	2 856	1 287	116	508	-	280	- 70
Neudingen	-	-	-	-	-	-	156	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	908	235	21	880	20	46	-
Neukirch	-	-	-	25	21	3	-	-	-	7	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	29	5	388	1	2	-
Oberbaldingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	177	-	115	17	63	-
Öfingen	-	-	-	78	-	14	-	-	-	1 345	134	75	84	13	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	6 313	462	218	779	79	228	6 82
Pfohren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221	19	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	962	112	44	415	22	96	-
Riedböhringen	-	-	-	17	9	-	4	1	-	1 162	273	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3 560	1 149	78	919	167	199	- 20
Riedöschingen	-	-	-	12	12	-	3	2	-	518	420	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	14	4	-	3 050	1 549	12	1 359	508	136	- 03
Rohrbach	-	-	-	23	2	1	2	3	-	155	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	31	19	398	12	101	-
Schönenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	402	3	42	-
Stetten	-	-	-	30	-	-	-	-	-	464	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	2 012	287	34	150	25	120	-
Sumpfohren	-	-	-	-	-	-	2	-	-	208	35	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771	237	68	751	19	23	- 90
Sunthausen	-	-	-	1	2	-	-	-	-	128	15	3	20	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	1 901	387	5	925	-	132	- 15
Tannheim	-	-	-	-	-	-	42	2	-	250	20	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 848	410	40	767	38	191	1 61

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Uradingen	1 342	1 117	34	1	-	-	21	41	-	14	1	-	1 384	1 159	34	478	183	12	1	-	-	2	-	-	26	4	-	507	187	12
Unterbaldingen	421	147	84	58	30	14	11	1	-	1	-	-	491	178	98	132	49	8	12	18	-	-	-	-	2	-	-	146	67	8
Unterbränd	181	55	22	6	-	-	9	-	-	2	-	-	198	55	22	66	25	6	5	-	-	-	-	-	6	-	-	77	25	6
Vöhrenbach	-	-	-	-	20	29	-	-	-	-	-	-	-	20	29	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20
Waldhausen	463	149	14	-	-	-	-	-	-	7	-	-	470	149	14	107	41	10	-	-	-	-	-	-	7	-	1	114	41	11
Walterdingen	668	295	50	40	8	-	57	15	-	18	3	3	783	321	53	226	79	23	7	-	-	11	1	-	36	1	1	278	80	24
Ziesem	504	152	34	-	28	-	15	-	-	6	1	-	525	181	34	65	19	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	66	21	1
Stadtkreis Konstanz																														
Konstanz, Stadt	12 095	1 494	891	2 047	51	88	2 548	126	65	1 029	63	33	17 719	1 744	1 077	8 584	396	334	1 883	53	55	1 538	66	34	1 317	58	25	13 322	573	448
Landkreis Konstanz																														
Allensbach	1 607	1 135	073	102	57	26	400	215	131	551	70	46	2 660	1 517	1 276	1 133	332	395	17	4	7	219	56	79	315	80	26	1 684	472	507
Arnoldingen	2 196	515	215	56	20	14	58	18	9	35	23	6	2 345	577	244	1 508	309	157	26	15	3	39	18	6	20	16	3	1 593	358	169
Bankholzen	911	612	147	10	2	1	40	-	6	61	7	-	1 022	621	154	571	135	151	7	3	-	-	-	-	113	20	4	691	158	165
Bargen	1 714	532	116	-	-	-	-	-	-	5	5	-	1 719	537	116	1 050	172	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 050	172	74
Beuren	1 173	610	135	10	-	5	19	-	3	5	-	-	1 207	610	143	375	48	147	-	-	-	-	-	-	20	-	-	395	48	147
Biesendorf	1 215	234	60	-	-	-	22	-	1	3	1	-	1 240	235	61	523	63	25	-	-	-	14	-	-	5	1	-	542	64	25
Bietingen	1 194	850	681	59	57	56	43	49	54	-	21	19	1 296	977	810	642	185	281	12	4	12	7	10	11	18	12	8	679	211	312
Binningen	2 403	770	153	527	17	39	94	-	-	11	-	-	3 035	787	192	1 480	108	71	37	1	2	2	-	-	8	-	-	1 527	109	73
Bittelbrunn	1 844	1 558	216	-	-	-	95	60	-	12	10	-	1 951	1 628	216	442	158	56	-	-	-	-	-	-	-	5	-	442	163	56
Blumenfeld	1 030	330	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 030	330	81	999	167	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999	167	78
Böhringen	2 968	34	65	433	753	14	60	6	-	111	202	-	3 572	995	79	1 196	-	23	290	479	16	42	-	-	59	187	-	1 587	666	39
Bohlingen	1 738	1 982	315	-	-	-	32	2	1	4	6	-	1 774	1 990	316	1 352	229	197	3	-	-	27	-	1	47	2	-	1 429	231	198
Bösingen	2.458	437	375	851	48	30	345	59	35	37	6	8	3 691	550	448	946	35	88	145	6	8	127	51	4	233	25	6	1 451	117	106
Böbblingen	1 905	1 211	383	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1 906	1 211	385	601	94	247	-	-	-	-	-	-	6	3	-	607	97	247
Dettingen	3 160	431	411	-	-	-	21	-	-	-	-	-	3 181	431	411	2 129	223	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 129	223	258
Dingelsdorf	2 460	1 741	488	118	13	8	143	12	18	77	7	-	2 798	1 773	514	1 791	273	352	6	-	5	103	7	16	14	4	-	1 914	284	373
Duchtlingen	1 830	924	244	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1 833	924	244	757	67	89	1	-	-	-	4	-	16	-	-	774	71	89
Ebringen	885	775	442	43	-	-	10	-	-	17	-	-	955	775	442	623	161	220	9	-	-	-	-	-	24	-	-	656	161	220
Ehingen	2 243	1 501	619	32	67	4	124	44	1	3	6	1	2 402	1 618	625	727	391	353	-	-	-	6	5	-	12	-	-	746	396	353
Engen, Stadt	4 507	1 232	129	40	11	-	126	4	3	84	-	11	4 757	1 247	143	1 635	85	27	1	-	-	24	3	1	33	-	-	1 693	88	28
Friedingen	2 603	1 238	77	29	12	-	69	16	-	12	-	-	2 713	1 266	77	753	100	31	-	-	-	13	-	-	59	-	-	825	100	31
Galmshofen	730	421	48	77	-	8	65	-	-	-	30	-	912	451	56	904	60	32	39	24	6	46	-	-	22	-	-	1 011	84	38
Gailingen	4 041	1 597	314	116	39	6	315	32	-	14	32	-	4 487	1 700	320	1 467	181	82	30	3	2	156	16	3	57	1	-	1 700	201	87
Gottmadingen	2 907	982	151	411	112	32	1 083	169	27	403	24	24	4 804	1 287	234	1 663	94	66	221	15	10	575	28	16	661	34	19	3 120	171	111
Göttingen	2 151	844	354	628	199	74	120	-	-	19	-	-	2 918	1 043	438	838	215	196	117	89	31	15	8	1	38	-	-	1 008	312	228
Gundholzen	764	146	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764	146	10	831	80	31	-	-	-	-	-	-	3	-	-	834	80	31
Hausen an der Aach	982	596	104	4	3	-	26	15	-	3	-	-	1 015	614	104	334	96	51	-	-	-	14	11	-	8	4	-	356	111	51
Hegne	534	280	81	11	6	-	27	36	3	-	-	-	572	322	84	239	130	49	3	6	-	1	8	-	108	7	15	351	151	64
Hemmenhofen	905	528	215	20	3	8	25	23	2	1	-	2	951	554	227	822	112	145	15	3	10	15	4	4	12	1	1	865	120	160
Hilzingen	4 716	3 202	164	445	45	-	662	-	-	454	-	-	6 277	3 247	164	2 894	611	70	48	1	-	205	1	-	193	-	-	3 340	613	70
Horn	1 159	552	86	81	-	-	50	-	20	179	-	82	1 469	552	188	1 155	48	98	17	-	22	7	-	-	18	-	-	1 197	48	120
Iznang	523	134	25	35	-	-	-	-	-	9	-	-	567	134	25	415	53	10	47	-	-	-	-	-	16	-	-	478	53	10
Kaltbrunn	1 412	651	82	10	-	-	16	100	-	8	-	-	1 446	751	82	537	42	47	-	-	-	4	-	-	5	-	-	546	42	47
Langenrain	1 298	1 216	588	27	15	6	-	85	-	-	-	-	1 325	1 316	594	635	189	462	-	-	-	-	-	-	39	-	-	674	189	462
Liggeringen	3 360	894	112	-	12	-	214	12	-	8	-	-	3 582	918	112	1 356	27	14	185	-	-	17	-	-	-	-	-	1 558	27	14
Litzelstetten	1 818	1 727	186	-	-	-	8	320	3	-	350	-	1 826	2 397	189	1 549	268	207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 549	268	207
Markelfingen	1 034	1 173	441	181	18	-	148	28	8	126	26	5	1 489	1 245	454	854	399	137	17	-	2	77	27	3	255	-	17	1 203	426	159
Möggingen	863	519	85	-	10	-	38	28	8	34	-	-	935	557	93	384	67	51	-	-	-	-	1	-	6	-	-	390	68	51
Moos	480	267	81	-	-	-	35	3	-	-	-	-	515	270	81	519	78	50	-	-	-	8	-	-	31	-	-	558	78	50
Mühlhausen	4 653	2 027	208	44	-	-	210	90	-	2	-	-	4 909	2 117	208	1 769	282	71	10	-	-	83	-	-	78	-	-	1 940	282	71
Neuhausen	2 343	1 059	84	158	91	21	8	-	-	10	7	2	2 519	1 157	107	1 038	417	57	35	10	2	8	5	-	-	-	-	1 082	432	59
Nordhalden	1 322	478	27	-	-	-	-	12	15	4	3	-	1 326	493	42	938	423	27	-	-	-	-	-	-	4	2	-	942	425	27
Öhningen	5 283	2 014	565	210	31	10	15	3	1	40	7	2	5 548	2 055	578	3 292	215	281	103	2	11	24	-	1	110	11	1	3 629	228	294
Radolfzell, Stadt	3 448	823	680	715	81	35	1 155	97	135	792	11	219	6 110	1 112	1 082	2 136	227	202	399	41	5	537	24	18	995	38	6	4 067	330	231
Randegg	1 936	746	205	70	19	-	119	-	-	46	-	-	2 071	765	205	951	140	17	5	-	-	35	-	-	6	2	-	997	142	17
Reichenau	2 661	1 193	347	523	288	32	1 016	831	50	105	54	6	4 305	2 366	435	3 521	478	127	213	111	17	159	151	13	444	117	7	4 337	857	164
Riedheim	1 044	660	252	23	6	1	7	-	1	3	-	2	1 077	666	256	636	244	181	-	-	-	5	-	1	6	1	1	647	245	183
Rielasingen	2 117	298	120	176	25	1	437	18	4	353	-	-	3 003	341	125	1 480	55	65	45	1	-	120	3	-	372	2	1	2 017	61	66
Schienen	2 203	822	117	-	95	-	1 241	238	-	-	-	-	3 444	1 155	117	1 630	113	179	-	-	-	10	6	-	5	3	-	1 645	122	179
Schlatt am Randen	2 033	791	25	11	-	-	49	12	-	-	-	-	2 093	803	25	715	73	5	-	-	-	1	-	-	5	4	1	721	77	6
Schlatt unter Krähen	1 229	842	304	3	-	-	105	-	-	-	-	-	1 337	842	304	598	62	83	10	-	-	60	-	-	30	-	-	698	62	83
Singen a.Hohentw.Stadt	4 426	1 335	253	1 391	262	66	2 793	403	48	2 659	348	33	11 269	2 348	400	2 178	267	175	973	84	43	1 242	106	71	2 508	169	34	6 901	626	323
Talheim	789	236	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	789	236	84	363	104	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	363	104	62
Tengen	2 279	643	18	-	-	-	32	-	-	4	-	-	2 315	643	18	2 007	322	24	-	-	-	12	-	-	12	-	-	2 031	322	24
Überlingen am Ried	1 355	947	585	3	2	-	58	14	16	25	26	8	1 441	989	609	589	108	198	2	2	-	22	5	9	43	12	7	656	127	214
Uttenhofen	889	261	70	-	5	-	-	-	-	-	-	-	889	266	70	417	87	30	-	-	-	-	-	-	2	-	-	419	87	30
Wangen	2 253	1 470	216	201	36	1	186	10	9	55	120	-	2 695	1 636	226	1 437	152	71	11	3	1	81	4	-	12	36	-	1 541	195	72
Watterdingen	2 211	910	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 211	910	53	2 072	561	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 072	561	43
Weil	991	456	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	991	456	57	1 004	204	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 004	204	77
Weiler	607	599	212	16	6	2	6	8	-	1	10	-	630	623	214	568	156	204	2	-	4	9	-	-	10	-	-	589	156	208
Welterdingen	5 069	1 431	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 069	1 431	208	2 764	252	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 764	252	93
Welschingen	2 792	1 335	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 792	1 335	140	1 053	385	107	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1 061	385	107
Wiechs	72	40	11	496	98	59	4	-	-	-	-	-	572	138	70	95	24	8	317	76	30	4	-	-	-	-	-	416	100	38
Worblingen	2 832	734	206	122	91	3	661	52	5	4 546	5	-	8 160	882	214	1 176	220	142	32	31	4	69	13	-	115	6	10	1 392	270	156
Zimmerholz	1 300	434	104	6	-	-	2	-	-	2	-	-	1 310	434	104	611	96	74	3	-	-	-	-	-	-	-	-	614	96	74
Landkreis Säckingen																														
Altenschwand	11	78	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	78	7	65	129	70	-	-	-	-	-	-	18	2	2	83	131	72
Bergalingen	155	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	39	-	341	27	11	-	-	-	4	-	-	79	-	-	424	27	11
Binzgen	580	380	46	588	210	121	4	-	-	30	-	-	1 202	590	167	312	60	37	94	32	10	2	-	-	56	-	-	464	92	47
Dossenbach	1 100	703	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100	703	105	291	17	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291	17	64
Engelschwand	27	33	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	33	16	109	43	23	-	-	-	-	-	-	6	-	-	115	43	23
Görwihl	780	743	127	37	10	-	38	4	-	26	13	4	881	770	131	685	238	99	25	-	1	8	-	-	115	21	11	833	259	111
Großherrischwand	142	117	9	4	2	-	-	-	-	2	-	-	148	119	9	143	54	4	-	-	-	-	-	-	26	4	-	169	58	4
Grunholz	938	378	31	4	13	-	9	-	-	6	-	-	957	391	31	201	19	8	1	-	-	11	-	-	15	1	-	228	20	8

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Unadingen	-	-	-	42	11	8	-	-	-	247	106	-	30	4	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	2 216	1 469	54	416	3	87		1	83
Unterbaldingen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	144	20	6	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	785	268	112	646	100	170		-	
Unterbränd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	16	6	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	390	98	34	340	21	40		-	50
Vöhrenbach	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	151	835	26	196		-	07
Waldhausen	-	-	-	23	10	2	5	-	-	238	145	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	850	345	36	269	-	46		-	
Wolterdingen	-	-	-	3	-	-	12	7	-	188	39	1	22	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 288	451	78	1 466	13	154		3	89
Ziemern	-	-	-	2	-	-	-	3	-	163	130	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	756	336	42	288	35	40		-	15
Stadtkreis Konstanz																																	
Konstanz, Stadt	849	10	5	637	35	4	293	6	14	3 639	226	138	892	54	33	723	45	28	928	93	33	782	49	23	39 754	2 837	1 803	6 766	3 093	3 535		7	78
Landkreis Konstanz																																	
Allensbach	71	9	5	87	54	1	46	14	8	987	819	464	64	25	1	34	24	-	141	46	21	95	94	15	5 869	3 074	2 288	1 344	267	312		2	19
Anselfingen	29	5	-	63	36	1	7	6	2	679	252	161	123	30	5	-	-	-	15	10	-	146	39	3	4 999	1 313	585	554	194	200		2	15
Barkholzen	53	12	4	76	10	1	9	-	-	337	126	28	77	27	4	13	3	-	102	25	23	52	23	11	2 432	1 005	390	1 024	72	55		2	00
Bargen	-	-	-	29	5	3	3	3	-	763	277	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	9	2	3 676	1 003	251	40	20	-		-	
Beuren	9	-	-	35	4	14	36	2	7	635	224	197	3	-	2	1	-	-	2	5	-	51	16	2	2 374	909	512	140	47	80		-	
Biesendorf	8	-	-	29	-	2	-	-	-	726	196	43	35	2	-	-	-	-	-	-	-	23	4	3	2 803	501	134	94	6	14		-	05
Bietingen	32	10	15	14	11	1	12	-	-	164	285	215	13	15	44	8	-	8	4	6	5	65	35	5	2 287	1 550	1 416	105	10	62		-	30
Binningen	39	-	-	8	-	-	3	-	-	1 259	228	124	7	-	-	-	-	-	2	-	-	48	1	-	5 928	1 125	389	305	8	157		1	21
Bittelbrunn	11	-	-	33	-	-	1	-	-	271	136	7	12	-	-	-	-	-	2	-	-	68	-	-	2 791	1 927	279	151	42	13		-	
Blumenfeld	3	-	-	16	-	-	46	11	1	315	57	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	2 458	565	182	-	100	-		-	10
Bähringen	26	-	-	10	-	-	25	-	-	277	2	-	5	-	-	-	1	-	11	-	-	50	-	-	5 563	1 664	118	623	25	212		-	03
Behlingen	21	5	-	22	18	3	6	-	1	407	254	51	62	28	-	4	-	-	28	2	-	172	64	15	3 925	2 592	594	203	42	46		-	25
Bösingen	121	15	4	127	52	22	86	7	7	1 170	219	174	39	3	10	24	17	-	45	27	8	119	34	7	6 973	1 041	786	1 930	105	346		7	69
Böllingen	1	-	-	62	8	14	40	11	18	592	256	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	12	5	3 273	1 595	957	113	32	20		-	17
Dettingen	51	9	15	100	24	40	-	-	-	478	92	114	76	26	30	7	-	-	-	-	-	102	-	-	6 124	805	868	152	63	44		-	
Dingelsdorf	25	-	-	279	54	19	3	-	-	427	274	125	30	10	-	25	-	-	17	1	5	109	17	1	5 627	2 413	1 037	187	40	40		1	00
Ducht Illingen	4	1	-	16	10	1	1	-	-	406	182	119	41	1	3	-	-	-	-	-	-	87	24	1	3 152	1 213	457	430	35	180		-	59
Ebringen	25	1	-	31	19	8	3	2	-	344	254	88	-	-	-	1	-	-	-	-	-	40	18	15	2 055	1 230	773	1 607	224	51		2	40
Ehingen	37	-	-	19	-	-	14	3	7	616	413	391	22	7	6	12	6	4	14	8	3	82	16	-	3 963	2 467	1 389	238	41	125		1	10
Engen, Stadt	38	-	-	54	-	3	-	-	-	1 350	234	53	3	-	-	38	-	-	4	-	-	143	19	-	8 060	1 588	227	994	146	174		-	43
Friedingen	19	-	-	23	4	2	2	-	-	507	285	20	144	1	-	2	-	-	26	1	-	44	8	2	4 305	1 665	132	401	95	78		-	30
Galmshofen	49	-	-	112	15	3	-	-	-	500	90	66	-	-	-	-	-	-	94	-	-	99	5	-	2 777	646	163	527	230	64		-	98
Gailingen	49	2	-	49	11	2	39	9	-	1 040	244	77	38	11	1	16	4	-	60	11	-	269	48	5	7 747	2 241	492	1 704	354	340		5	83
Gottmadingen	139	5	4	126	19	11	168	18	6	1 437	417	129	105	16	11	91	13	3	96	60	3	125	43	3	10 261	2 049	515	1 377	914	600		3	18
Göttingen	25	-	-	137	63	19	9	14	-	674	288	152	225	47	56	5	1	1	26	13	6	109	26	14	5 137	1 807	924	122	30	140		-	01
Gundholzen	14	-	-	137	75	15	-	-	-	844	149	27	13	-	-	-	-	-	23	60	15	56	6	5	2 685	516	103	200	-	10		-	
Hausen an der Aach	16	4	-	14	8	5	-	-	-	263	125	110	56	9	4	-	-	-	-	8	-	18	5	2	1 738	884	276	125	55	38		-	
Hegne	3	-	-	17	9	4	-	2	-	132	179	30	7	-	-	-	3	-	35	19	2	10	5	1	1 127	690	185	281	-	20		-	
Hemmenhofen	84	34	3	181	75	13	17	-	-	261	166	148	47	23	5	12	3	-	94	64	15	71	20	3	2 583	1 059	574	573	111	50		-	17
Hilzingen	112	-	-	58	-	-	34	-	-	2 097	70	-	60	-	-	34	-	-	198	-	-	217	26	-	12 427	3 956	734	4 289	120	389		2	08
Horn	24	-	-	138	2	5	1	8	-	379	58	26	69	10	-	6	-	-	6	4	-	50	3	2	3 339	685	341	160	50	-		-	
Iznang	59	-	-	42	37	-	-	-	-	191	103	75	31	3	-	6	3	-	45	64	6	30	6	-	1 449	413	116	130	60	23		-	
Kaltbrunn	16	5	-	22	5	-	1	3	-	325	94	24	59	4	1	6	-	-	7	7	-	54	20	-	2 482	931	154	310	32	4		-	
Langenrain	14	4	-	64	60	-	-	1	-	284	121	47	30	3	-	2	-	-	3	-	-	60	11	1	2 456	1 705	1 104	62	-	10		-	
Liggeringen	22	-	-	96	58	-	-	-	-	672	-	9	221	22	13	3	-	-	7	-	-	148	-	-	6 309	1 025	148	2 306	15	5		-	
Litzelstetten	7	-	-	80	48	-	-	10	-	355	115	49	36	22	13	-	-	-	15	-	-	74	15	-	3 942	2 575	458	120	15	-		-	
Markelfingen	39	3	-	26	31	2	36	32	1	527	664	139	117	14	7	10	4	2	71	30	-	64	71	4	3 582	2 520	768	1 057	134	188		1	74
Mägdeingen	6	-	-	22	8	1	-	-	-	230	118	28	3	-	-	2	-	-	16	5	1	55	2	1	1 699	758	175	46	-	10		-	04
Moos	35	-	-	-	1	-	3	-	-	93	17	24	3	-	3	2	-	-	14	-	-	24	1	-	1 237	367	158	85	-	16		-	
Mühlhausen	41	4	2	43	26	6	17	42	-	2 004	667	47	101	2	-	30	3	-	31	-	-	164	47	5	9 280	3 190	339	660	111	232		-	56
Neuhausen	17	2	-	62	16	4	25	3	-	529	172	22	90	16	3	5	1	-	2	-	-	36	3	-	4 367	1 802	185	24	13	11		-	
Nordhalden	-	-	-	36	13	3	9	4	-	808	97	38	32	22	4	-	-	-	-	-	-	14	17	-	3 167	1 071	114	126	70	103		-	
Öhningen	120	9	3	168	52	22	13	-	4	2 192	407	295	64	3	2	34	9	3	196	46	13	459	78	16	12 422	2 836	1 230	1 811	107	343		1	77
Radolfzell, Stadt	208	13	4	152	12	1	99	4	-	1 247	247	161	167	12	15	256	26	11	353	214	23	195	34	7	12 854	2 004	1 535	2 768	324	910		23	78
Randegg	31	12	4	27	11	4	114	26	27	665	195	49	10	-	-	6	5	-	12	6	-	59	12	9	3 992	1 164	314	768	113	164		-	56
Reichenau	141	19	-	191	97	25	73	14	8	1 409	505	122	74	23	8	17	-	-	689	489	38	146	53	5	11 381	4 423	805	4 620	171	2 018		16	80
Riedheim	12	-	-	16	5	-	-	-	-	597	214	119	-	-	-	5	-	-	9	-	-	59	2	3	2 422	1 132	561	450	77	141		-	13
Riselasingen	110	1	1	35	1	-	37	2	1	650	56	44	88	6	3	17	-	2	53	1	-	106	3	3	6 196	472	245	852	93	240		-	67
Schienen	24	3	-	107	23	18	1	-	68	563	247	104	12	49	-	1	-	-	5	15	-	124	30	13	5 930	1 644	499	2 783	1 133	101		1	10
Schlatt am Randen	9	1	-	230	190	8	27	1	3	656	246	45	-	-	-	-	-	-	-	2	-	35	13	-	3 771	1 336	87	139	14	21		-	23
Schlatt unter Krähen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	277	35	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	13	2	-	2 342	941	387	425	-	-		-	
Singen a.Hohentw.,Stadt	588	33	4	377	115	6	729	39	11	3 249	1 014	271	1 012	209	77	524	73	11	766	197	36	202	28	2	25 616	4 682	1 141	12 943	1 592	3 919		20	84
Talheim	-	-	-	15	-	-	-	-	-	415	362	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4	1	1 608	706	197	-	-	-		-	
Tengen	17	-	-	15	7	-	3	-	-	992	248	27	9	9	-	10	5	-	14	-	-	90	3	-	5 496	1 236	69	351	108	23		-	40
Überlingen am Ried	64	7	5	29	30	10	10	11	3	510	494	380	70	8	41	8	1	3	40	46	15	54	28	3	2 882	1 741	1 293	860	53	100		1	11
Ottenhofen	-	-	-	19	12	1	1	2	2	501	299	97	10	1	-	-	-	-	-	-	-	51	13	1	1 890	670	201	180	25	35		-	17
Mangen	56	23	-	146	91	22	10	12	-	629	238	93	19	7	4	10	-	-	91	50	2	208	48	5	5 405	2 340	424	1 336	234	23		9	50
Watterdingen	-	-	-	10	5	-	-	-	-	843	305	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	5 167	1 782	197	200	50	55		-	
Weil	-	-	-	15	-	-	-	-	-	299	44	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	10	-	2 325	714	158	24	5	3		-	
Weiler	38	17	2	47	17	8	2	-	-	224	89	59	67	14	6	8	-	-	44	35	2	64	13	18	1 713	964	517	223	62	32		-	14
Welterdingen	39	-	-	-	-	-	-	-	-	772	220	2	134	-	-	-	-	-	4	-	-	92	2	-	8 974	1 905	303	298	47	78		-	23
Welschingen	-	-	-	44	-	-	-	-	-	378	104	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	4 290	1 854	285	242	-	-		-	
Wiechs	1	-	-	58	6	5	15	4	-	278	79	58	3	-	1	-	-	-	-	-	-	40	5	-	1 383	332	172	47	9	8		-	
Worblingen	70	11	4	104	13	7	24	13	7	573	176	36	42	81	-	16	6	-	27	18	-	226	46	6	10 634	1 516	430	400	72	148		-	55
Ziemarholz	3	-	-	119	27	40	-	-	-	389	214	106	32	5	6	-	-	-	-	-	-	98	25	3	2 566	801	333	122	44	66		-	
Landkreis Säckingen																																	
Altenschwand	-	-	-	33	-	-	20	25	-	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-	156	248	79	135	-	15		-	
Bergalingen	-	-	-	64	-	-	-	-	-	33	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	689	66	11	312	-	10		8	00
Binzgen	19	4	-	284	101	30	-	-	-	751	163	92	2	-	-	-	-	-	14	8	-	77	25	7	2 813	983	343	372	56	36		-	37
Dossenbach	-	-	-	102	139	60	-	-	-	768	412	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	4	-	2 984	1 275	405	120	10	-		-	
Engelschwand	-	-	-	-	-	-	-	7	-	8	7	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	90	44	180	-	-		-	
Gärwihl	1	-	-	58	65	-	1	2	-	150	218	38	10	1	-	1	-	-	16	10	-	41	15	2	1 992	1 340	282	902	64	43		5	57
Großherrischwand	-	-	-	74	24	1	-	-	-	25	22	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	417	230	16	496	22	56		-	60
Grunholz	7	5	-	84	21	8	1	-	-	280	151	25	5	5	1	-	-	-	9	13	-	24	13	1	1 595	619	74	170	23	8		-	78

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Könner	429	579	26	112	188	9	12	-	-	291	-	-	844	767	35	363	234	5	13	3	-	48	-	-	125	25	-	549	262	5
Karpfingen	303	200	75	72	30	1	20	-	-	-	-	-	395	230	76	175	79	66	14	4	2	10	-	-	11	-	-	210	83	68
Kartschwand	113	45	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	45	1	189	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189	13	1
Kaunstein	274	116	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	279	116	15	68	4	8	-	-	-	10	-	-	3	-	-	81	4	8
Herrischried	421	60	18	-	-	-	-	-	-	2	-	-	123	60	18	209	38	33	-	-	-	-	-	-	30	-	-	239	38	33
Hochsal	721	342	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721	342	5	267	6	2	-	-	-	-	-	-	7	-	-	274	6	2
Hogschür	58	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	2	4	144	12	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	150	12	4
Hornberg	20	58	11	-	-	-	-	-	-	3	-	-	23	58	11	34	13	17	-	-	-	-	-	-	10	-	-	44	13	17
Hottingen	585	332	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	585	332	43	455	87	28	-	-	-	-	-	-	29	-	-	484	87	28
Hütten	81	99	11	17	-	-	6	-	-	30	16	1	134	115	12	254	80	20	3	-	-	5	-	-	39	5	-	302	85	20
Ibach	21	100	2	-	-	-	-	-	-	13	-	1	34	100	3	59	56	3	-	-	-	-	-	-	14	14	1	73	70	4
Kenzau	1 864	710	18	-	10	-	-	-	-	-	-	-	1 864	720	18	747	88	6	-	-	-	46	-	-	51	-	-	844	88	6
Laufenburg	1 459	722	107	400	195	-	574	261	105	652	170	4	3 085	1 348	216	429	72	18	72	15	-	302	75	1	599	26	-	1 402	188	19
Luttingen	1 720	1 101	208	4	-	-	50	-	-	85	-	-	1 859	1 101	208	249	56	35	-	-	-	17	-	-	15	-	-	281	56	35
Minseln	1 525	488	215	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1 528	488	216	652	93	78	5	-	-	5	-	-	26	1	-	688	94	78
Murg	711	380	154	332	78	19	73	19	3	40	2	-	1 156	479	176	375	90	40	181	38	14	137	19	6	265	25	19	958	172	79
Niederglashach	57	91	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	62	91	-	142	68	3	-	-	-	-	-	-	10	-	-	152	68	3
Niederhof	1 119	615	73	9	10	-	37	4	-	27	-	4	1 192	629	77	653	314	49	24	30	-	19	4	-	84	15	2	780	363	51
Niederwihl	517	187	27	11	1	-	-	-	-	3	-	-	531	188	27	348	67	14	2	-	-	-	-	-	51	-	-	401	67	14
Nordschwaben	890	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	890	75	-	409	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409	9	-
Oberhof	807	536	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	807	536	26	408	112	10	-	-	-	-	-	-	12	-	-	420	112	10
Oberwihl	295	221	56	1	5	6	9	-	-	2	-	-	307	226	62	245	54	34	1	-	-	5	-	-	49	-	8	300	54	42
Öflingen	2 025	972	252	10	6	-	143	147	2	296	110	-	2 474	1 235	254	848	186	190	6	-	-	124	53	3	192	13	-	1 170	252	193
Rheinfelden, Stadt	4 046	1 119	207	412	46	-	1 926	19	1	444	5	-	6 828	1 189	208	1 826	79	36	326	2	-	1 194	17	2	1 224	9	6	4 570	107	44
Rickenbach	262	258	56	2	-	-	10	1	-	21	5	-	295	264	56	290	130	98	-	-	-	-	-	-	68	7	1	358	137	99
Rippolingen	351	255	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351	255	20	206	80	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	80	17
Rotzel	1 249	1 036	4	10	-	-	4	-	-	22	-	-	1 285	1 036	4	566	175	3	5	-	-	21	-	-	24	-	-	616	175	3
Rotzingen	427	351	11	27	-	-	-	-	-	-	-	-	454	351	11	683	73	16	25	-	-	-	-	-	25	3	-	733	76	16
Rüßwihl	576	425	45	-	-	-	20	3	-	20	5	-	616	443	45	525	70	55	-	-	-	7	-	-	-	-	-	532	70	55
Rütte	37	19	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	40	19	-	114	18	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	122	19	-
Säckingen, Stadt	2 511	772	137	295	9	2	546	169	8	697	287	7	4 048	1 237	154	1 152	159	31	184	8	1	639	101	9	873	310	6	2 848	588	47
Schachen	786	686	194	8	-	-	35	-	-	12	-	1	841	686	195	469	117	62	-	-	-	11	7	-	12	3	-	492	127	62
Schlageten	264	111	-	44	21	-	-	-	-	3	-	-	311	132	-	230	18	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	233	18	-
Schwörstadt	1 887	787	157	14	11	1	20	-	2	14	-	-	1 935	798	160	753	149	106	15	-	1	33	6	3	45	-	3	846	155	113
Segeten	34	78	1	-	25	-	-	-	-	-	-	-	34	103	1	89	47	2	-	5	-	-	-	-	12	-	-	101	52	2
Strittmatt	159	227	-	4	1	-	-	-	-	14	-	-	177	228	-	541	85	4	3	-	-	-	-	-	28	1	-	572	86	4
Todtmoos	348	201	2	10	2	-	2	1	-	31	4	-	391	208	2	137	35	-	-	-	-	5	26	-	38	15	-	180	76	-
Urberg	154	131	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	158	131	4	125	52	6	-	-	-	1	-	-	16	1	-	142	53	6
Wallbach	621	279	31	242	133	1	8	-	-	-	-	-	871	412	32	133	2	1	106	39	-	-	2	-	10	-	-	249	43	1
Wehr	3 815	1 121	41	109	15	-	248	82	-	34	25	-	4 206	1 243	41	1 666	299	17	57	-	-	109	12	-	82	-	-	1 914	311	17
Wehrhalden	143	97	24	-	1	-	-	-	-	-	-	-	143	98	24	169	80	18	-	-	-	-	-	-	15	1	-	184	81	18
Willfingen	202	267	168	-	-	-	-	-	-	16	-	13	218	267	181	190	153	181	-	-	-	-	-	-	19	23	-	209	176	181
Willaringen	578	211	39	-	-	-	-	-	-	25	7	-	603	218	39	622	82	59	-	-	-	-	-	-	58	6	1	680	88	60
Wittenschwand	89	40	1	1	-	-	2	-	-	1	-	-	93	40	1	74	12	2	-	-	-	-	-	-	27	-	-	101	12	2
Wolpadingen	187	154	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	154	25	298	149	30	-	-	-	-	-	-	30	10	1	328	159	31
Landkreis Stockach																														
Aach	3 750	1 077	551	27	-	-	20	3	6	-	-	2	3 797	1 080	559	1 244	172	270	-	-	-	7	-	-	53	1	-	1 304	173	270
Altheim	395	480	10	-	-	-	6	4	-	-	-	-	401	484	10	208	136	8	-	-	-	-	-	-	2	-	-	210	136	8
Bauren an der Aach	1 444	794	321	-	-	-	71	48	-	57	3	-	1 572	845	321	427	53	90	-	-	-	11	27	-	35	-	-	473	80	90
Blattingen	1 418	712	29	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1 436	712	29	773	30	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	798	30	-
Bodman	7 950	3 610	1 024	828	523	28	1 210	423	231	393	18	63	10 381	4 574	1 346	3 489	367	401	87	468	4	336	119	84	221	6	12	4 133	950	501
Bell	1 032	874	136	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 034	874	136	324	171	64	-	-	-	-	-	-	6	-	-	330	171	64
Buchheim	785	503	243	5	10	1	16	11	-	5	1	2	811	525	246	512	101	71	3	2	-	4	2	2	4	-	-	523	105	73
Efgeltingen	4 116	1 661	653	348	84	30	11	3	2	110	8	5	4 585	1 756	690	883	81	272	60	22	22	-	-	-	76	6	-	1 019	109	294
Engelswies	1 714	605	101	68	71	4	-	13	-	3	-	-	1 785	689	105	779	60	15	12	2	-	-	-	-	10	-	-	801	62	15
Espasingen	3 496	1 622	217	193	-	-	83	-	-	-	-	-	3 772	1 622	217	1 501	40	85	117	-	-	-	-	-	-	-	-	1 618	40	85
Gallmannsweil	1 434	210	6	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 438	210	6	461	19	1	-	-	-	-	-	-	9	-	-	460	19	1
Glashütte	225	160	50	-	-	-	12	-	-	4	-	-	241	160	50	251	122	64	-	-	-	-	-	-	2	-	-	253	122	64
Göggingen	1 514	1 169	187	-	-	-	4	30	-	-	-	-	1 518	1 199	187	327	37	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	327	37	12
Gutenstein	2 978	314	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 978	314	95	439	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	439	12	10
Hartheim	302	258	16	21	24	-	24	2	-	8	-	2	355	284	18	219	65	1	7	5	1	-	-	-	8	2	1	234	72	3
Hausen im Tal	1 213	514	189	29	12	-	48	10	2	5	3	2	1 295	539	193	459	66	72	6	8	-	10	-	-	27	-	-	502	74	72
Heinstetten	109	12	36	5	2	-	16	11	3	-	-	-	130	25	39	220	10	47	-	-	-	10	8	1	-	-	-	230	18	48
Heudorf bei Meßkirch	1 328	518	281	21	-	-	15	4	-	-	5	-	1 364	527	281	474	120	164	2	-	-	-	-	-	7	-	-	483	120	164
Heudorf im Hegau	2 991	1 354	582	-	-	-	-	-	-	11	-	-	3 002	1 354	582	678	151	484	-	15	9	5	10	-	27	3	-	710	179	493
Hindelwangen	2 382	889	152	67	10	-	18	-	-	10	-	-	2 477	899	152	1 121	115	122	13	-	-	35	-	-	11	-	-	1 180	115	122
Honstetten	1 483	1 557	877	17	-	-	11	5	1	3	-	-	1 514	1 562	878	634	345	513	5	-	-	-	-	-	-	-	1	679	345	514
Kappelrodeck	1 004	600	69	-	-	-	80	1	-	-	-	-	1 084	601	69	391	32	13	-	-	-	6	-	-	-	-	-	397	32	13
Kreenheinstetten	513	588	79	-	-	-	10	3	-	-	-	-	523	591	79	548	332	14	-	-	-	-	11	-	-	-	-	548	343	14
Kruchach	1 351	1 103	176	43	1	2	16	3	-	24	-	-	1 434	1 107	178	463	155	73	-	-	-	1	-	-	5	-	-	469	155	73
Langenhart	444	150	63	-	-	-	-	-	-	1	-	-	445	150	63	326	85	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326	85	45
Leibertingen	624	595	180	4	1	3	30	15	2	2	-	-	660	612	185	530	89	111	1	2	-	12	5	-	5	-	-	548	96	111
Liptingen	2 649	1 554	270	44	30	3	22	4	-	4	-	-	2 719	1 588	273	936	228	55	4	6	5	-	-	-	10	-	-	950	234	60
Ludwigshafen a.S.	5 753	2 215	841	105	6	6	403	42	21	253	-	-	6 514	2 263	868	2 082	308	367	19	-	1	53	-	15	224	11	7	2 388	319	390
Mahlspüren im Hegau	2 471	923	296	351	68	25	7	10	-	8	6	-	2 777	1 007	321	689	110	130	22	-	-	6	3	2	14	5	1	731	118	133
Mahlspüren im Tal	3 704	789	332	-	-	-	-	-	-	38	-	-	3 742	789	332	568	47	85	-	-	-	-	-	-	22	-	-	590	47	85
Meimsingen	1 376	446	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 376	446	70	461	16	58	-	-	-	-	-	-	5	-	-	466	16	58
Memmingen	1 460	642	100	45	72	4	9	2	-	-	-	-	1 514	716	104	396	53	24	10	7	-	2	-	-	4	-	2	412	60	26
Meßkirch, Stadt	3 386	856	239	320	20	8	191	19	7	152	-	-	4 049	895	254	1 377	160	135	42	29	1	21	1	3	76	7	-	1 516	193	139
Mühlingen	5 680	1 042	194	2	-	-	6	-	-	2	-	-	5 680	1 042	194	1 321	53	92	-	-	-	5	-	-	40	-	-	1 366	53	92
Münchhöf	3 235	1 355	155	158	166	34	2	-	-	-	-	-	3 395	1 521	189	1 033	280	102	53	55	-	8	1	2	1	-	-	1 095	336	104
Nenzingen	3 810	2 698	195	610	420	-	410	380	-	290	-	-	5 120	3 498	195	873	69	80	2	-	-	90	10	-	22	-	-	987	79	80
Orsingen	2 915	3 013	453	-	-	-	209	13	10	30	-	-	3 214	3 026	463	847	150	189	2	-	-	33	4	5	61	-	-	943	154	194
Raithaslach	2 154	1 023	201	58	31	5	28	42	2	-	-	-	2 250	1 096	208	689	90	46	14	4	-	-	-	-	10	-	-	713	94	46
Rast	2 133	617	467	3	10	-	23	1	11	13	20	1	2 172	648	479	385	22	154	-	-	-	2	-	-	7	-	1	394	22	155
Reute bei Stockach	1 535	742	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 535	742	49	629	29	141	-	-	-	-	-	-	6	-	-	635	29	141

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)	
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
																												Zahl der Sträucher					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Männer	9	-	-	107	67	2	6	4	-	197	225	-	2	2	-	-	-	-	-	5	-	62	10	-	1 776	1 342	42	227	10	7	-		40
Harpolingen	8	-	-	267	45	51	30	3	2	129	43	66	1	-	-	-	-	-	1	-	-	20	13	4	1 061	417	267	58	-	-	-		
Hartschwand	-	-	-	5	-	-	31	24	1	15	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	6	-	-	362	83	3	3	-	-	-		05
Hauenstein	3	-	-	70	9	8	-	-	-	30	9	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	6	-	-	417	138	31	-	-	-	-		10
Herrischried	-	-	-	11	3	-	-	-	-	9	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	384	107	60	-	-	-	-		
Hochsal	2	-	-	155	5	3	7	-	-	273	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	41	-	-	1 486	353	10	40	-	5	-		
Hogschür	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219	17	8	-	-	-	-		
Hornberg	-	-	-	9	4	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	77	28	14	2	2	-		
Hottingen	-	-	-	266	70	18	-	-	-	-	177	70	9	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-	1 390	666	159	83	-	-	-		
Hütten	-	-	-	38	14	-	6	-	-	36	26	5	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2	2	-	522	242	37	245	18	9	-		
Ibach	-	-	-	1	-	-	3	-	-	12	18	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	125	165	7	784	21	61	-		
Kersau	51	1	-	530	154	24	1	-	-	1 046	441	8	33	-	-	11	-	-	76	11	-	285	76	1	4 881	1 401	57	20	5	20	-		20
Laufenburg	90	13	-	294	97	11	72	10	10	567	273	34	112	65	19	16	2	-	257	70	8	134	41	2	6 029	2 107	319	1 063	329	383	4		05
Luttingen	7	-	-	146	50	30	12	-	-	170	56	21	-	-	-	-	-	-	20	-	-	38	-	-	2 533	1 263	294	68	9	32	-		
Minseln	22	1	-	848	212	119	2	-	-	1 898	612	76	11	1	1	1	-	-	8	2	1	315	73	53	5 321	1 483	544	73	25	10	-		75
Murg	88	6	1	381	128	47	13	2	-	505	163	71	25	18	-	1	-	-	110	17	-	100	44	-	3 337	1 029	374	355	146	52	-		55
Niederangelsbach	-	-	-	20	48	3	-	-	-	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246	227	6	90	-	-	-		
Niederhof	57	10	5	246	171	21	-	3	2	355	202	43	38	2	3	-	-	-	95	46	7	83	30	1	2 846	1 456	210	885	157	122	1		95
Niederwihl	5	-	-	29	2	1	7	-	1	497	112	14	3	-	-	-	-	-	3	2	-	45	16	6	1 521	387	63	104	14	16	-		15
Nordschwaben	-	24	-	595	79	8	-	-	-	2 980	403	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	18	-	5 020	605	8	-	-	-	-		
Oberhof	7	-	-	204	81	8	1	29	1	257	129	7	-	7	-	-	-	-	12	3	-	62	14	-	1 770	911	52	74	34	-	-		24
Oberwihl	-	-	-	14	-	9	14	5	6	75	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	22	3	1	734	337	127	81	-	48	-		
Öflingen	72	26	-	831	469	151	15	1	-	1 079	867	127	43	2	-	25	1	-	249	180	8	382	177	18	6 340	3 210	751	893	56	104	3		03
Rheinfelden, Stadt	318	22	3	1 322	534	100	77	1	3	2 628	896	46	185	4	-	50	2	-	1 077	289	19	569	172	3	17 624	3 206	429	4 496	687	1 366	15		37
Rickenbach	1	-	-	163	129	37	8	2	-	116	62	15	7	19	-	1	-	-	1	4	-	4	15	-	954	633	207	236	11	20	-		23
Ripoldingen	2	1	-	192	45	8	13	2	2	194	46	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	37	11	1	965	441	54	75	-	10	-		
Rotzel	10	-	-	177	25	-	-	-	-	475	344	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	51	9	-	2 617	1 589	7	387	4	-	-		10
Rotzingen	1	-	-	53	17	1	-	1	-	34	23	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	20	1	-	1 298	470	29	67	5	-	-		
Rüdwihl	-	-	-	5	-	-	-	-	-	167	30	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	48	-	-	1 370	543	100	400	20	-	-		
Rütte	-	-	-	9	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176	40	-	13	2	-	-		
Säckingen, Stadt	276	29	3	1 390	522	88	61	18	-	2 211	1 095	119	348	42	3	50	15	-	1 409	658	29	442	177	-	13 082	4 380	443	6 999	1 254	1 735	32		29
Schachen	9	-	-	297	101	31	5	-	-	391	324	50	-	1	-	1	-	-	3	-	-	49	1	-	2 088	1 240	338	254	-	20	-		
Schlageten	-	-	-	9	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	562	150	-	-	-	-	-		
Schönstadt	54	4	-	841	297	83	8	4	1	885	604	132	31	14	1	12	-	-	102	10	4	467	98	4	5 161	1 984	498	326	130	5	1		05
Segeten	-	-	-	-	-	-	27	5	-	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	5	-	175	176	3	232	23	94	-		09
Strittmatt	-	1	-	20	22	-	-	-	-	54	50	-	5	2	-	-	-	-	1	-	-	9	1	-	838	390	4	740	10	109	-		77
Todtmoos	-	-	-	20	10	-	2	2	-	66	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	661	330	2	380	4	28	-		20
Urberg	-	-	-	14	-	2	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	184	12	269	12	10	-		40
Wallbach	12	1	-	371	82	10	-	-	-	183	33	-	7	5	-	2	2	-	53	6	-	130	34	1	1 878	618	44	93	10	11	-		06
Wehr	25	-	-	3 239	749	54	3	-	-	1 622	441	22	26	-	9	-	-	-	76	2	-	861	183	2	11 972	2 929	145	355	-	39	-		89
Wehrhalden	-	-	-	61	29	7	-	-	-	26	15	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	416	225	52	524	18	129	-		40
Wilfingen	-	-	-	35	13	4	-	-	-	21	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	483	482	366	-	-	-	-		
Willaringen	2	-	-	131	31	4	21	1	5	256	55	5	3	-	-	-	-	-	2	1	-	27	4	-	1 725	398	113	322	56	34	-		05
Wittenschwand	-	-	-	37	-	-	2	-	-	10	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	250	55	3	111	-	21	-		
Wolpadingen	-	-	-	7	10	-	11	-	-	16	22	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	-	553	352	57	110	10	25	-		
Landkreis Stockach																																	
Aach	42	2	2	74	26	6	77	1	5	857	296	138	268	58	22	11	-	2	16	-	-	285	36	16	6 731	1 672	1 021	173	39	23	-		56
Althele	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	43	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	693	663	30	253	-	67	-		
Bauren an der Aach	14	5	-	12	6	2	8	-	-	246	167	121	20	8	7	5	-	-	12	-	-	36	18	3	2 397	1 129	544	543	64	151	-		
Bietingen	-	-	-	30	-	-	-	-	-	136	23	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	2 405	765	32	357	37	41	2		15
Bodman	167	13	4	354	125	71	13	11	4	1 103	461	255	48	6	2	22	-	1	150	132	49	237	71	21	16 808	6 343	2 254	32 089	1 446	628	27		06
Boll	-	-	-	27	10	-	-	-	-	243	74	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 639	1 129	289	258	-	14	-		40
Buchheim	-	-	-	-	2	-	-	-	-	74	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1 408	653	321	558	17	175	-		10
Eigeltingen	57	4	-	33	7	8	6	2	1	1 430	385	205	61	6	5	9	3	1	25	5	2	244	14	6	7 469	2 291	1 212	921	177	144	-		22
Engelswies	-	2	-	8	19	5	1	9	-	280	295	15	65	8	3	-	-	-	-	-	-	15	-	-	2 955	1 084	143	377	-	71	1		51
Espasingen	137	-	-	475	17	6	-	140	-	872	60	67	21	-	-	2	-	-	2	2	-	71	6	-	6 970	1 987	375	257	15	-	-		
Galbansweil	1	-	-	3	2	-	-	-	-	152	31	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13	2	-	2 068	264	7	112	-	26	-		
Glashütte	-	-	-	15	-	-	-	-	-	32	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556	282	114	240	14	20	-		
Göggingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 868	1 242	199	188	-	25	-		
Gutenstein	-	-	-	3	-	-	-	-	-	246	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 666	326	113	348	-	57	-		
Hartheim	-	-	-	4	-	-	-	-	-	82	29	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	694	385	21	438	8	44	-		
Hausen im Tal	5	1	-	54	3	2	6	2	1	273	35	43	18	2	-	-	-	-	-	-	-	10	4	-	2 163	660	311	390	254	246	5		70
Heinstetten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	403	43	87	215	70	20	-		
Heudorf bei Meßkirch	-	-	-	5	-	-	1	-	-	277	41	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 139	688	470	308	4	70	-		95
Heudorf im Hegau	-	-	-	23	2	6	2	-	-	452	171	370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	2	-	4 216	1 708	1 451	1 730	75	550	-		
Hindelwangen	18	-	-	49	-	-	16	-	-	337	51	35	-	-	-	14	-	-	18	-	-	124	-	3	4 232	1 065	312	380	81	122	3		40
Honstetten	-	2	-	18	4	1	-	-	-	228	130	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	37	6	2 462	2 080	1 479	232	10	17	-		09
Hoppetenzell	-	-	-	-	-	-	1	-	-	125	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	5	-	1 622	646	83	187	23	31	-		20
Kreenheinstetten	-	-	-	10	10	-	-	-	-	131	24	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 215	968	93	183	15	87	-		
Kruchbach	-	-	-	-	-	-	8	-	-	366	90	31	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 779	1 352	282	366	87	86	-		
Langenhart	-	-	-	25	-	-	-	-	-	378	116	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1 185	351	171	419	-	38	-		
Leibertingen	1	-	-	6	1	-	1	4	-	104	45	35	7	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	1 329	760	331	337	37	153	-		17
Liptingen	-	-	-	3	-	2	8	-	-	592	117	84	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 273	1 939	419	589	19	75	-		03
Ludwigshafen a.S.	81	-	-	671	212	74	18	-	-	715	409	105	87	108	20	27	-	1	192	13	6	181	22	9	10 878	3 346	1 475	4 038	3 015	76	2		80
Mahlspüren im Hegau	5	-	-	10	3	-	6	-	-	326	200	90	1	10	10	-	-	-	-	-	-	20	8	1	3 876	1 346	555	1 993	30	30	-		40
Mahlspüren im Tal	11	-	-	15	-	-	11	-	-	138	18	15	15	-	1	-	-	-	-	-	-	13	-	-	4 535	854	433	780	25	105	-		
Mainwangen	-	-	-	5	-	-	-	-	-	151	19	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	40	1	-	2 040	482	128	327	-	16	-		
Menningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169	22	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2 097	800	140	305	9	21	-		
Meßkirch, Stadt	-	-	-	6	-	-	8	5	1	342	76	34	30	-	-	-	-	-	10	1	-	4	1	-	5 965	1 171	428	1 213	89	321	2		58
Möhlingen	1	-	-	71	4	2	-	-	-	650	25	23	82	-	-	-	-	-	1	-	-	64	15	-	7 925	1 139	311	446	33	57	-		38
Mühlhöf	9	5	-	93	14	6	8	-	-	410	116	39	19	-	-	-	-	-	2	5	-	153	30	5	5 184	2 027	343	785	302	202	-		20
Nenzingen	82	-	-	88	11	23	10	-	26	852	226	168	2	10	4	-	-	-	82	10	20	195	22	7	7 388	3 856	523	1 708	1 100	104	-		
Orsingen	36	4	-	225	125	25	1	11	-	897	1 004	185	-	4	-	6	-	-	23	5	1	277	97	12	5 622	4 430	880	397	209	142	1		16
Raithaslach	1	1	-	21	4	-	2	-	-	272	141	34	2	-	-	-	-	-	2	1	-	27	5	2	3 290	1 342	290	103	32	13	-		11
Rast	-	2	-	11	4	1	4	5	3	224	78	124	26	15	14	-	-	-	-	3	-	5	4	-	2 836	781	780	421	52	42	1		52
Reute bei Stockach	1	5	-	23	-	1	1	-	-	423	33	12	55	-	-	-	-	-	-	-	-	30	6	-	2 703	815	203	190	22	48	-		10

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Rohrdorf	1 646	409	340	-	-	-	15	-	-	-	-	-	1 660	409	340	803	53	150	-	-	-	5	-	-	14	-	-	822	53	150
Rorgenwies	1 519	1 109	515	12	-	-	8	-	-	5	4	-	1 544	1 113	515	492	138	224	2	2	-	1	-	-	5	-	-	500	140	224
Saulderf	3 210	647	168	6	-	-	31	-	-	2	-	-	3 249	647	168	662	30	55	3	-	2	11	-	-	15	-	2	691	30	59
Schwackenreute	576	294	75	-	40	-	22	30	-	-	30	-	598	394	75	188	67	60	-	-	8	15	-	-	4	-	-	207	67	68
Schwendorf	2 727	1 940	9	100	-	5	68	27	5	44	-	-	2 939	1 967	19	947	172	2	-	-	-	1	-	-	41	6	1	989	178	3
Schwenningen	663	535	31	4	10	7	-	-	-	-	-	-	667	545	38	312	118	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312	118	11
Sentenhart	1 294	460	183	74	34	2	89	165	5	346	7	-	1 803	666	190	643	46	61	8	-	-	7	3	2	31	-	-	689	49	63
Stahringen	3 986	2 393	216	65	35	1	78	8	-	4	3	-	4 133	2 439	217	1 502	265	192	20	-	2	54	10	3	116	3	-	1 692	278	197
Stetten am kalten Markt	1 526	417	94	504	145	32	743	163	12	83	-	-	2 856	725	138	2 636	355	372	73	29	2	159	9	1	279	27	5	3 147	420	380
Stockach, Stadt	5 411	1 561	373	594	23	6	1 282	77	24	221	2	7	7 508	1 663	410	1 298	79	34	151	19	3	246	40	-	92	-	-	1 786	138	37
Volkertshausen	1 564	1 438	232	11	-	-	34	28	-	-	-	-	1 609	1 466	232	989	140	172	3	-	-	23	7	-	22	-	1	1 037	147	173
Wahlwies	7 583	3 123	232	89	15	2	1 688	362	40	51	-	-	9 411	3 500	274	2 089	124	156	5	14	-	18	1	-	737	-	-	2 848	139	156
Wasser	2 708	521	38	-	-	-	26	-	-	1	-	-	2 735	521	38	581	7	12	-	-	-	-	-	-	30	3	-	611	10	12
Wiechs	432	876	457	-	-	-	5	1	6	-	-	-	437	877	463	197	55	201	1	-	1	-	1	-	-	4	2	198	60	204
Winterspüren	4 790	1 035	189	14	111	16	42	1	1	-	-	-	4 846	1 147	206	1 318	74	125	5	-	-	-	-	-	1	-	-	1 324	74	125
Worndorf	1 008	397	170	43	-	-	21	-	-	2	-	-	1 074	397	133	635	162	101	9	-	-	5	-	-	8	-	-	657	162	101
Zizenhausen	1 627	430	265	150	83	2	117	50	9	27	11	-	1 921	574	276	629	33	40	15	4	-	25	4	-	26	-	-	695	41	40
Zoznegg	1 977	517	81	25	4	-	26	-	-	6	1	-	2 034	522	81	772	34	9	-	-	-	-	-	-	59	1	-	831	35	9
Landkreis Überlingen																														
Aach-Linz	3 941	1 367	153	-	-	-	80	-	-	-	-	-	4 021	1 367	153	2 489	307	54	17	-	-	31	-	-	-	-	-	2 537	307	54
Adelsreute	2 480	1 600	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 480	1 600	217	264	88	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264	88	51
Ahausen	3 460	2 127	542	-	-	-	17	-	-	-	-	5	3 477	2 127	547	478	73	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	478	73	81
Altheim	4 213	2 737	611	-	-	-	3	-	-	2	-	-	4 218	2 737	611	1 671	219	299	-	-	-	-	-	-	7	-	-	1 678	219	299
Baltenhausen	1 438	799	65	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1 460	799	65	925	74	88	3	2	-	-	-	-	1	2	-	929	78	88
Bazbergen	1 913	1 272	185	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1 916	1 272	185	743	162	101	-	-	-	-	-	1	-	-	-	743	162	102
Bernatingen	8 026	3 391	289	166	-	2	482	57	3	431	7	-	9 105	3 255	294	1 938	257	104	27	-	-	97	51	-	489	65	1	2 551	373	105
Beuren	5 729	2 590	133	148	33	2	15	-	-	134	21	1	6 026	2 644	136	2 284	366	87	163	90	6	39	3	-	27	5	-	2 513	464	93
Billafingen	1 837	1 203	814	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 845	1 203	814	571	103	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	571	103	204
Borndorf	1 626	675	59	-	-	-	6	14	12	-	-	-	1 632	689	71	909	205	54	-	-	-	4	-	-	2	-	-	915	205	54
Buggensegel	2 765	958	130	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2 765	959	130	818	85	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	818	85	46
Burgweiler	4 344	1 221	291	30	11	-	40	-	-	3	-	-	4 417	1 232	291	1 872	151	130	2	-	-	12	-	-	44	-	-	1 930	151	130
Dalsendorf	771	423	236	-	-	-	35	8	6	-	-	-	806	431	242	521	117	233	-	-	-	5	-	2	-	-	-	526	117	235
Deggenhausen	4 575	1 542	500	50	6	-	4	-	-	37	2	-	4 666	1 550	500	1 530	423	341	15	-	-	-	-	4	38	20	4	1 583	443	349
Delsendorf	1 506	1 695	249	120	-	-	5	-	-	-	-	-	1 631	1 695	249	471	133	116	5	-	-	-	-	-	-	-	-	476	133	115
Denkingen	1 126	782	212	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1 146	782	212	1 090	123	103	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 095	123	103
Frickingen	7 087	4 610	847	243	81	-	31	-	-	9	-	-	7 370	4 691	847	2 596	312	732	5	-	-	29	-	-	62	-	-	2 692	312	732
Grasbeuren	1 315	1 062	120	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 324	1 062	120	160	15	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	15	27
Großschönach	1 844	1 125	527	-	9	-	16	25	-	-	-	-	1 860	1 159	527	1 002	197	299	-	2	-	5	5	-	3	2	-	1 010	206	299
Großstadelhofen	1 486	763	221	22	1	-	3	1	3	2	-	-	1 513	765	224	1 207	94	70	1	-	-	-	-	-	4	-	-	1 212	94	70
Hagnau	3 302	1 015	164	49	10	1	46	-	-	31	-	-	3 431	1 025	165	1 757	82	85	23	-	-	26	-	-	99	-	-	1 905	82	85
Hattenweiler	2 519	740	155	4	3	-	16	-	-	22	-	-	2 561	743	155	1 183	56	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 183	56	84
Heiligenberg	1 186	831	372	25	32	3	127	-	-	24	8	4	1 371	871	379	819	249	276	10	11	8	-	-	-	27	7	5	856	267	289
Herdwangen	3 348	1 147	560	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3 352	1 147	560	3 060	259	582	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3 062	259	582
Hödingen	1 211	361	83	9	-	-	2	-	-	-	-	-	1 222	361	83	765	46	58	4	-	-	9	-	1	2	-	-	800	46	65
Hohenbodman	2 608	851	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 608	851	147	1 112	127	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 112	127	153
Homberg	7 230	2 610	246	-	-	-	3	-	-	-	-	-	7 233	2 610	246	1 295	178	17	-	-	-	-	-	3	16	-	-	1 311	178	20
Illmensee	1 345	849	18	-	-	-	9	-	-	10	-	-	1 364	849	18	578	70	28	-	-	-	70	20	-	-	-	-	648	90	28
Illwangen	4 147	1 238	118	-	-	-	-	3	-	-	-	-	4 147	1 241	118	1 923	54	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 923	54	76
Imenstaad	4 398	2 134	1 254	102	13	16	84	-	19	70	8	17	4 654	2 155	1 306	1 285	113	276	2	-	-	101	16	15	241	35	25	1 629	164	316
Ittendorf	6 120	5 829	1 195	243	281	5	193	133	182	-	-	-	6 556	6 243	1 386	929	46	216	-	-	-	1	-	-	104	-	-	1 034	46	216
Kippenhausen	3 230	1 498	248	28	37	-	135	20	-	6	-	-	3 399	1 555	248	641	46	72	-	-	-	11	-	-	14	-	-	666	46	72
Kluftern	8 511	4 594	1 721	90	190	22	476	300	-	82	52	-	9 159	5 136	1 743	1 345	208	518	6	-	2	26	55	-	62	16	-	1 439	279	521
Leustetten	2 171	1 016	229	70	-	-	-	-	-	-	-	-	2 241	1 016	229	967	81	71	-	-	-	4	-	-	22	-	-	993	81	71
Lippertsreute	5 320	2 285	128	130	20	4	-	-	-	-	-	-	5 450	2 305	132	1 605	143	97	-	-	-	-	-	-	52	2	-	1 747	145	97
Markdorf	9 190	5 454	1 827	1 140	491	444	1 081	164	109	76	2	70	11 487	6 151	2 450	1 851	485	477	222	60	105	621	68	88	129	23	7	2 833	640	677
Meersburg, Stadt	4 692	1 652	766	380	178	34	513	98	106	168	2	3	5 750	1 930	909	2 441	257	397	38	18	9	75	15	43	127	3	-	2 681	293	449
Mimmenhausen	2 276	1 314	392	25	47	5	60	30	-	-	-	-	2 351	1 391	397	822	229	156	2	-	-	20	10	-	160	30	-	1 004	269	158
Mittelstenweiler	978	1 137	206	10	-	-	-	-	-	-	7	-	988	1 144	206	325	96	91	-	-	-	3	-	-	-	-	-	328	96	91
Möhlhofen	3 255	2 239	213	41	81	-	18	-	-	-	-	-	3 314	2 320	213	828	87	99	-	-	-	4	-	-	26	2	-	858	89	99
Nesselwangen	2 143	924	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 143	924	185	766	94	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	766	94	98
Neufrach	6 214	3 954	291	115	13	2	111	42	-	39	-	-	6 479	4 009	293	2 747	341	153	4	1	-	101	-	10	107	-	-	2 959	342	153
Nußdorf	1 055	708	151	56	41	6	99	47	10	85	26	39	1 295	822	206	552	51	158	1	3	1	47	41	-	94	40	55	694	135	214
Oberstenweiler	2 236	960	62	990	743	-	-	-	-	-	-	-	3 226	1 703	62	677	80	35	30	-	6	-	-	-	4	-	-	711	80	41
Oberuhldingen	2 771	1 871	553	5	-	5	30	-	9	-	-	-	2 806	1 871	567	1 592	74	205	10	-	5	8	-	-	7	-	-	1 617	74	210
Owingen	5 537	2 229	323	155	22	6	151	-	5	-	-	-	5 843	2 251	334	2 850	119	191	-	-	-	5	-	-	32	-	-	2 887	119	191
Pfullendorf, Stadt	3 544	1 620	391	135	12	-	148	21	2	156	-	-	3 983	1 653	393	2 152	150	117	39	15	-	95	6	1	117	5	-	2 403	176	118
Raderach	1 047	859	272	-	-	-	600	-	-	600	-	-	2 247	859	272	119	17	44	-	-	-	20	-	-	18	-	-	157	17	44
Rickenbach	2 155	728	310	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 158	728	310	532	44	71	4	-	-	-	-	-	4	-	-	540	44	71
Riedheim	12 203	5 559	398	46	4	-	71	17	-	-	29	558	12 320	5 609	956	1 685	326	106	36	-	-	45	-	-	50	-	-	1 816	326	106
Roggenbeuren	1 039	988	490	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 039	988	490	228	116	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228	116	112
Ruschweiler	1 733	1 200	123	63	25	3	17	7	3	-	-	-	1 813	1 232	129	920	175	98	14	-	1	10	-	1	6	-	-	950	175	100
Salem	3 962	1 447	292	85	33	9	13	-	-	13	1	-	4 073	1 481	297	975	36	159	39	-	1	21	-	-	89	-	3	1 123	36	153
Sipplingen	2 506	1 273	181	48	12	2	9	3	-	9	1	1	2 572	1 289	184	1 894	366	229	6	2	2	2	2	-	4	2	3	1 906	372	231
Stetten	2 451	1 450	339	266	64	3	317	-	7	12	-	-	3 045	1 514	349	1 275	330	143	80	8	4	91	-	-	6	-	-	1 453	338	147
Talsersdorf	973	690	198	-	-	-	3	5	-	-	-	-	976	695	196	478	69	126	-	-	-	3	2	-	2	-	-	483	71	126
Tüfingen	5 367	1 365	460	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 367	1 365	460	1 252	53	297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 252	53	297
Überlingen, Stadt	9 930	4 043	1 673	466	576	53	1 026	544	306	225	111	35	11 647	5 274	2 067	7 194	1 073	1 239	182	33	9	282	154	71	299	152	26	7 957	1 412	1 345
Untersiggingen	2 587	1 610	296	276	95	71	31	19	11	-	-	-	2 894	1 724	378	606	190	181	40	7	7	7	-	3	-	-	-	653	197	191
Unteruhldingen	582	314	90	24	71	8	27	28	1	3	22	-	636	435	99	487	88	38	21	11	9	38	-	-	42	2	-	588	101	47
Urnau	2 106	1 689	332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 106	1 689	332	485	139	74	-	-	-	-	-	-	11	-	-	497	139	74
Wangen	466	288	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	466	288	9	200	20	20	7	-	-	-	10	-	-	-	-	207	30	20
Watldorf	2 891	1 614	388	-	24	-	18	-	-	-	-	-	2 909	1 638	388	1 098	38	151	-	-	-	5	-	-	38	13	-	1 141	51	151
Wintersulgen	3 294	1 315	600	32	-	2	43	8	3	7	1	-	3 376	1 324	605	2 736	207	356	7	1	-	-	-	-	18	14	-	2 761	222	356
Wittenhofen	7 121	3 425	908	3	41	-	15	-	-	-	-	-	7 139	3 466	908	2 599	589	391	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 599	589	391
Zell am Andelsbach	504	178	100	-	-	-	3	-	3	2	-	-	509	178	103	196	23	54	-	1	-	3	-	1	8	-	1	207	24	56

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
	Zahl der Sträucher																																
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Rohrdorf	-	-	-	3	-	-	-	-	-	235	50	45	20	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	2 754	512	535	935	35	265		-	
Rorgenwies	-	1	-	38	16	3	3	1	2	269	215	85	31	5	-	-	-	-	-	-	-	45	23	-	2 430	1 515	829	139	17	4		-	
Sauldorf	-	-	-	-	-	-	15	-	-	154	-	6	13	2	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	4 137	579	235	653	32	49		-	72
Schwackenreute	1	-	-	5	4	3	-	-	-	72	10	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	-	886	481	168	125	37	44		-	
Schwandorf	-	-	-	19	13	-	2	10	-	463	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	8	-	4 423	2 193	23	585	-	92		-	
Schwenningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 009	653	49	539	327	157		1	84
Sentenhart	1	-	-	8	7	2	-	3	-	159	179	55	4	2	-	-	-	-	-	-	-	7	9	2	2 681	915	312	850	23	292		-	18
Stahringen	52	6	-	855	113	30	10	10	2	773	263	91	12	-	-	13	-	-	29	23	2	178	58	15	7 747	3 190	604	883	108	133		2	29
Steißlingen	112	12	2	113	64	3	72	17	7	1 089	309	104	172	16	10	65	5	1	68	35	2	517	90	9	15 304	6 748	1 363	1 896	222	926		3	83
Stetten am kalten Markt	5	1	-	23	3	-	63	58	5	565	53	17	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5 321	978	197	1 215	87	217		4	59
Stockach, Stadt	86	5	2	87	10	13	12	9	-	734	103	233	30	-	4	43	6	4	60	25	9	188	18	15	11 912	1 983	903	1 757	2 151	413		5	00
Volkertshausen	14	-	-	15	6	5	5	-	-	347	207	111	68	13	1	-	-	-	4	-	-	69	10	4	3 168	1 849	526	173	95	100		-	
Wahlwies	62	-	-	131	31	4	6	-	-	1 314	298	25	52	2	-	15	-	-	16	4	-	263	36	2	14 119	4 010	461	2 722	1 478	324		8	50
Wasser	1	-	-	13	-	-	2	1	-	386	5	5	5	-	-	-	-	-	1	-	-	10	-	-	3 764	537	55	971	20	18		-	15
Wiechs	3	6	-	14	14	5	3	2	-	56	152	46	8	5	2	-	-	-	3	3	1	23	8	-	745	1 137	721	74	32	24		-	
Winterspüren	-	22	-	48	16	18	-	-	-	315	50	62	21	-	-	-	-	-	7	-	-	113	5	4	6 674	1 314	415	127	87	52		-	
Worndorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	1 942	570	282	233	-	216		-	
Zizenhausen	17	3	-	28	10	2	-	-	-	374	69	30	4	-	-	2	-	-	-	-	-	52	5	-	3 093	702	348	746	-	79		1	32
Zoznegg	2	-	-	4	1	1	-	-	-	351	20	5	29	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	3 292	578	96	666	10	23		-	
Landkreis Überlingen																																	
Aach-Linz	6	-	-	26	-	-	-	-	-	620	35	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	58	4	-	7 230	1 713	220	700	-	3		-	
Adelsreute	25	-	-	41	7	2	-	-	-	142	74	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	7	-	2 987	1 775	292	-	-	-		-	
Ahausen	-	2	-	54	38	2	-	-	-	127	83	24	-	-	4	-	-	-	-	-	-	39	1	-	4 135	2 324	658	-	-	-		2	00
Altheim	9	-	-	87	42	27	12	2	1	150	461	206	3	1	-	3	-	-	1	-	-	74	4	3	6 835	3 466	1 147	468	37	75		-	75
Baltenhausen	8	1	-	192	52	5	28	1	-	282	130	16	10	10	-	2	-	-	11	3	-	46	11	-	2 938	1 085	174	210	98	27		-	25
Barbergen	5	-	-	199	85	33	-	-	-	488	287	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	6	-	3 416	1 813	439	112	31	14		-	
Bernatingen	94	10	-	412	115	11	25	21	1	1 030	673	126	83	2	-	13	-	-	28	20	-	133	54	-	13 524	4 523	537	1 312	165	237		8	65
Beuren	56	3	1	132	25	4	71	34	2	1 425	446	26	127	42	4	16	-	1	12	-	-	97	29	2	10 475	3 687	269	820	342	115		-	10
Billafingen	12	-	-	64	11	3	-	-	-	265	109	75	-	-	-	-	-	-	6	-	-	63	1	1	2 826	1 427	1 098	134	2	81		-	13
Bonndorf	21	-	-	158	46	8	-	-	-	386	74	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	12	7	3 196	1 026	164	216	-	29		-	
Buggensegel	13	4	-	20	15	-	-	-	-	152	144	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	75	18	1	3 847	1 226	184	156	56	9		-	04
Burgweiler	1	3	-	66	3	2	7	-	-	606	129	27	16	6	2	-	-	-	-	-	-	50	6	3	7 093	1 530	455	1 169	-	75		-	
Dalsendorf	14	1	-	234	117	89	4	2	-	432	285	83	57	3	1	-	-	-	4	-	-	47	13	-	2 124	969	650	-	-	-		-	
Deggenhausen	30	6	-	57	42	2	-	-	-	598	296	126	50	19	-	5	2	-	9	-	-	50	7	3	7 048	2 364	980	292	76	85		7	51
Delsendorf	19	-	-	88	29	15	-	-	-	314	380	98	8	-	-	-	-	-	-	-	-	40	3	-	2 576	2 240	477	110	-	-		2	00
Denkingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2 347	909	324	554	123	33		-	
Frickingen	18	-	-	189	40	9	18	-	-	2 195	1 018	212	40	-	-	5	-	-	6	-	-	156	5	-	12 689	6 066	1 800	350	-	74		-	19
Grasbeuren	11	1	-	10	6	-	3	13	1	157	90	6	16	-	-	1	1	-	-	-	-	27	12	-	1 719	1 200	154	25	8	16		-	06
Großschönach	-	-	-	2	7	-	9	5	1	154	96	104	19	1	2	-	-	-	-	-	-	19	27	-	3 083	1 501	933	462	37	65		1	50
Großstadelhofen	-	-	-	-	-	-	7	-	1	146	18	14	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15	3	-	2 893	880	309	507	75	80		-	
Hagnau	63	5	-	1 374	240	54	4	-	-	3 968	1 185	192	161	2	4	14	-	-	39	69	-	127	6	2	11 086	2 618	502	411	4	66		3	03
Hattenweiler	-	-	-	9	-	1	4	2	-	152	88	81	9	2	-	-	-	-	-	-	-	53	1	-	3 981	892	321	1 062	-	-		2	28
Heiligenberg	22	-	-	30	15	1	-	5	-	138	136	40	2	4	-	1	5	-	4	9	-	53	14	1	2 477	1 326	710	287	43	54		2	49
Herdwangen	2	-	-	-	-	-	17	2	3	126	29	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	6 618	1 437	1 196	-	-	-		-	
Hödingen	27	-	-	299	79	6	1	4	-	373	128	44	21	-	1	1	-	-	11	-	-	111	15	-	2 866	633	199	191	18	9		-	33
Hohenbodman	-	-	-	113	13	-	-	-	-	443	50	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	16	-	4 321	1 057	305	150	-	-		-	
Hoßberg	19	-	-	54	23	-	-	-	-	166	93	23	20	-	-	1	-	-	-	-	-	51	22	1	8 855	2 926	289	1 020	-	-		1	50
Illmensee	1	-	-	10	8	-	-	-	-	154	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10	-	2 194	1 007	46	373	15	29		-	
Ilthangen	-	-	-	76	22	-	-	-	-	260	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	8	-	6 431	1 348	201	865	-	-		-	50
Inneristad	52	-	1	211	44	9	-	-	-	3 137	1 858	197	30	3	5	2	-	-	33	-	10	48	-	2	9 796	4 224	1 846	39	3	-		-	
Ittendorf	14	-	-	449	123	77	5	-	-	785	932	93	6	28	50	5	-	-	-	-	-	40	-	-	8 894	7 372	1 822	357	-	24		52	45
Kippenhausen	5	1	1	263	96	19	-	-	-	1 191	563	38	6	5	-	2	-	-	-	-	-	35	-	-	5 557	2 266	378	95	-	15		6	14
Kluftern	84	16	1	133	59	29	19	2	4	1 084	628	199	203	98	21	13	4	1	37	27	-	79	5	-	12 250	6 254	2 519	1 015	68	137		12	11
Laustetten	4	-	-	157	25	10	1	-	-	403	429	131	2	-	-	2	-	-	8	-	-	60	6	3	3 871	1 557	444	50	20	5		-	25
Lippertsreute	14	-	-	161	84	6	3	2	1	1 358	486	65	3	10	-	4	-	-	6	-	-	135	2	1	8 881	3 034	303	440	74	55		-	50
Markdorf	60	7	4	512	202	182	114	7	4	1 155	589	360	2	-	2	33	-	-	66	21	8	108	25	9	16 370	7 642	3 696	868	132	486		4	83
Meersburg, Stadt	98	9	7	1 047	375	229	53	29	12	2 498	1 063	516	264	62	13	63	23	5	102	31	13	238	36	12	12 794	3 851	2 165	1 912	18	173		2	76
Miecenhausen	10	-	3	106	46	32	3	-	-	305	100	91	-	1	-	8	-	-	15	10	-	53	23	5	3 865	1 840	686	240	10	60		-	
Mittelstenweiler	6	2	-	48	11	8	9	3	3	88	61	38	16	-	-	3	-	-	-	-	-	37	6	1	1 523	1 323	347	180	4	20		-	
Mühlhofen	29	4	2	497	199	44	7	4	-	685	430	30	55	6	-	15	1	-	8	3	-	46	19	4	5 515	3 125	392	308	134	87		-	68
Nesselwangen	9	-	2	136	78	12	1	2	-	477	227	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	23	-	3 609	1 348	357	234	-	36		-	
Neufrach	68	4	1	375	159	15	66	4	3	1 129	748	97	24	1	2	20	1	1	42	2	2	148	57	5	11 310	5 397	583	1 051	157	86		3	72
Nußdorf	14	13	2	318	263	41	1	-	-	327	271	140	2	5	8	11	5	1	72	76	2	68	48	15	2 802	1 638	629	451	121	131		-	82
Oberstenweiler	26	56	-	106	67	-	1	-	-	479	388	4	7	-	2	-	-	-	-	-	-	45	16	-	4 600	2 290	109	279	-	6		-	
Oberuhldingen	13	1	-	448	256	88	-	-	-	700	667	112	-	-	-	-	-	-	42	-	-	66	9	7	5 663	2 878	984	89	-	48		-	
Owingen	12	2	-	334	143	54	13	2	1	649	168	76	119	4	-	6	3	-	79	10	-	138	21	2	10 080	2 724	658	325	17	25		4	05
Pfullendorf, Stadt	8	-	-	74	1	-	9	-	3	401	90	23	-	-	-	-	-	-	9	-	-	60	-	-	6 887	1 920	537	2 462	585	843		17	30
Raderach	5	-	-	21	2	-	-	-	-	104	76	40	8	-	-	1	-	-	-	21	-	28	-	-	2 571	975	356	-	-	-		-	
Röckenbach	7	-	-	54	6	3	-	-	-	372	238	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	3 156	1 016	464	57	-	25		-	
Riedheim	32	2	-	461	95	7	10	23	12	1 974	432	84	74	119	-	12	-	-	4	-	-	78	-	-	16 781	6 606	1 185	2 261	62	81		3	50
Roggenbeuren	-	-	-	10	21	30	-	-	-	25	45	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5	13	1 310	1 175	740	-	-	-		-	
Ruschweiler	-	-	-	18	15	6	-	-	-	104	172	15	25	17	3	-	-	-	-	-	-	35	6	-	2 946	1 617	253	341	32	69		-	
Salem	27	-	-	109	31	13	19	5	7	392	206	100	15	7	7	15	3	22	14	8	6	125	63	10	5 912	1 840	625	820	25	104		-	30
Sipplingen	38	22	5	2 016	967	413	7	-	3	4 348	592	873	280	87	38	14	15	9	57	45	30	133	127	12	11 351	3 516	1 798	161	33	80		-	
Stetten	33	4	-	1 154	667	211	18	-	2	1 288	578	94	94	40	4	4	-	-	7	12	-	61	14	-	7 158	3 167	807	1 080	321	554		1	01
Talsersdorf	-	-	-	19	7	6	-	-	-	153	73	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	7	-	1 672	853	384	92	-	13		-	
Tüfingen	4	-	-	278	62	11	3	-	-	936	214	102	-	-	-	-	-	-	4	-	-	83	4	-	7 927	1 698	870	163	20	-		-	
Überlingen, Stadt	326	91	16	2 124	844	464	183	52	36	4 925	2 640	1 377	395	156	40	160	54	20	891	506	97	911	306	29	29 519	11 335	5 491	3 833	1 176	678		12	84
Untersiggingen	5	-	-	44	13	8	3	-	-	255	113	74	5	-	2	-	-	-	2	-	-	54	12	1	3 975	2 059	654	234	63	89		2	25
Unteruhldingen	31	-	-	156	49	9	19	4	-	199	101	17	52	23	-	13	-	-	34	9	-	30	15	2	1 758	737	174	104	19	35		-	42
Urnau	-	-	-	44	30	9	-	-	-	86	134	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	2	-	2 775	1 994	436	115	-	15		-	05
Wangen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	685	339	29	138	-	10		-	
Weildorf	11	8	1	281	85	21	-	-	-	288	125	68	-	-	-	1	1	-	7	19	-	69	24	-	4 707	1 951	627	287	91	117		-	18
Wintersulgen	-	-	-	63	42	8	2	-	-	459	279	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	17	2	6 761	1 884	1 083	820	105	71		-	
Mittenhofen	22	10	-	228	113	10	1	-	-	851	498	172	-	-	-	-	-	-	4	-	-	129	41	-	10 973	4 717	1 481	356	28	114		1	46
Zell am Andelsbach	1	-	-	-	1	-	-	-	-	21	15	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	743	218	162	280	42	13		-	12

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Villingen																														
Brigach	163	71	45	65	18	19	-	-	-	3	-	-	231	89	64	93	30	32	11	-	2	-	-	-	5	2	1	109	32	35
Buchenberg	1 229	585	140	6	2	-	-	-	-	9	-	-	1 244	587	140	297	97	63	5	1	1	-	-	-	14	-	-	316	98	64
Burgberg	411	138	49	108	44	31	27	6	8	13	-	1	559	248	89	96	34	22	1	-	4	-	-	1	13	-	-	110	34	27
Dauchingen	1 424	420	2	116	4	-	53	-	-	14	2	-	1 607	426	2	692	116	1	14	-	-	6	-	-	15	-	-	727	116	1
Dürrheim, Bad	43	63	22	481	219	54	128	49	6	24	11	-	676	342	82	24	6	5	43	9	1	1	1	1	16	3	-	84	19	7
Erdmannsweiler	584	306	65	32	32	-	7	-	-	27	1	-	650	339	65	222	33	27	3	-	-	1	-	-	25	1	-	251	34	27
Fischbach	1 060	578	159	-	-	-	5	-	-	5	-	-	1 070	578	159	124	41	-	-	-	-	1	-	-	6	-	-	131	41	-
Grenzelsbach	169	50	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	173	50	1	19	-	2	50	23	-	-	-	-	-	-	-	69	23	2
Herzogenweiler	237	34	19	2	-	-	-	-	-	4	-	-	243	34	19	61	22	13	1	-	-	-	-	-	3	-	-	65	22	13
Kappel	375	357	50	270	119	6	-	5	-	1	-	-	646	481	56	129	64	40	23	4	-	-	-	-	2	2	-	154	70	40
Kirchdorf	184	138	41	2	26	-	7	13	-	20	9	-	213	186	41	81	18	2	-	1	-	2	-	-	7	4	-	90	23	2
Klengen	314	379	134	12	-	4	5	1	-	23	2	1	354	382	139	24	20	10	-	-	-	-	-	-	8	-	-	32	20	10
Königsfeld i. Schwarzw.	304	105	19	71	49	6	61	50	10	62	13	3	498	217	38	51	11	5	40	3	-	30	7	2	89	9	5	210	30	12
Langenschlitach	259	133	3	32	-	-	1	2	-	16	5	-	308	140	3	67	35	1	10	1	-	6	-	-	13	4	-	96	40	1
Marbach	70	11	6	120	18	1	3	-	-	6	1	-	199	30	7	65	7	14	51	3	3	1	-	-	4	-	-	121	10	17
Mönchweiler	598	488	88	654	182	68	191	33	27	54	14	3	1 497	727	186	257	103	56	156	60	29	59	4	3	59	10	1	541	177	88
Neuhausen	656	244	83	15	33	4	14	-	-	-	-	-	685	277	87	259	48	27	10	-	-	9	-	-	13	-	-	291	48	27
Niedereschach	1 554	536	356	-	21	1	9	35	-	-	-	-	1 563	592	357	173	10	44	-	-	-	2	-	-	-	-	-	175	10	44
Nußbach	478	230	172	13	-	-	-	-	-	9	4	-	500	234	172	129	45	59	1	5	-	-	-	-	5	1	-	135	51	59
Obereschach	914	285	102	316	87	9	35	9	9	12	1	1	1 277	382	121	401	86	38	54	14	3	17	3	-	22	-	-	494	103	41
Oberkirnach	115	67	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	120	67	9	43	22	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	22	4
Peterzell	105	24	29	75	49	3	5	2	-	7	-	-	192	75	32	26	5	10	24	11	1	1	-	-	23	-	2	74	16	13
Pfaffenweiler	1 065	272	29	-	-	-	4	-	-	2	-	-	1 071	272	29	184	19	11	-	-	-	-	-	-	13	-	-	197	19	11
Riethaus	193	163	55	10	6	-	8	3	4	3	-	-	214	172	59	41	4	5	-	-	-	1	-	-	8	3	-	50	7	5
Rohrhardsberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Georgen, Stadt	879	146	86	383	52	20	151	47	3	120	25	11	1 543	269	123	339	59	43	101	13	-	56	11	1	341	47	6	837	130	50
Schabenhausen	752	310	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752	310	46	200	41	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	41	64
Schönwald i. Schwarzw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schonach i. Schwarzw.	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	-	-
Stockburg	43	13	7	29	2	5	-	-	-	1	-	-	73	15	12	51	-	3	5	-	-	-	-	-	2	-	-	59	-	3
Tennenbronn	1 077	480	248	624	168	27	49	18	7	33	89	2	1 783	755	284	399	90	140	146	25	31	9	6	4	41	19	1	594	140	176
Triberg, Stadt	169	6	-	39	3	-	-	-	-	10	-	-	218	9	-	61	2	-	21	3	-	-	-	-	7	-	-	89	5	-
Übersuchen	187	66	17	10	-	-	-	-	-	4	-	-	201	66	17	12	-	4	2	-	-	-	-	-	8	-	2	22	-	6
Unterkirnach	339	101	33	97	19	2	17	2	1	26	4	-	479	126	36	222	23	10	14	4	-	-	-	-	15	-	-	251	27	10
Villingen, Stadt	896	978	253	718	556	46	470	243	6	162	50	5	2 246	1 827	310	268	236	53	176	83	3	101	19	4	181	33	5	726	371	65
Weiler	555	338	111	23	18	2	4	-	-	3	4	-	585	360	113	259	65	50	13	2	8	-	-	-	10	5	2	282	72	60
Weilersbach	1 011	573	266	47	-	4	2	-	-	7	-	-	1 067	573	270	286	113	88	-	-	-	-	-	-	2	-	-	288	113	88
Landkreis Waldshut																														
Aichen	1 161	339	157	-	-	-	41	4	5	60	10	-	1 262	413	172	488	38	75	-	-	-	-	-	-	14	-	-	502	38	75
Albbruck	1 522	568	52	141	-	5	262	-	13	80	12	-	2 005	580	74	741	65	30	61	7	-	93	18	-	84	-	5	979	90	25
Altenburg	471	148	67	70	35	4	53	10	-	16	-	-	610	193	71	165	15	20	10	-	-	-	-	-	3	-	-	178	15	20
Asrigschwand	165	242	89	-	-	-	4	-	-	1	-	4	170	242	93	409	124	43	-	-	-	8	1	1	18	-	2	435	125	46
Beltersweil	1 221	378	285	-	-	-	82	-	10	15	35	-	1 318	413	295	773	35	109	-	-	-	-	-	-	11	-	-	784	35	109
Bannholz	1 108	377	84	-	-	-	-	-	-	98	4	-	1 206	381	84	578	16	149	-	-	-	7	-	-	21	12	-	606	28	149
Bechtersbohl	1 212	635	116	15	-	-	1 054	20	2	-	-	-	2 281	655	118	354	18	62	-	-	-	21	-	-	-	-	-	375	18	62
Berau	797	307	70	11	-	-	20	-	-	4	-	2	832	307	72	530	148	120	-	-	-	5	-	-	5	-	-	540	148	120
Bergalschingen	1 387	854	405	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 387	854	405	613	55	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	613	55	147
Berwangen	973	185	51	86	3	-	66	-	2	2	-	-	1 127	188	53	331	7	55	-	-	-	-	-	-	27	-	-	358	7	55
Bettmaringen	711	627	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	711	627	162	377	83	65	-	-	-	-	-	-	5	-	2	382	83	67
Blertbronnen	426	255	179	1	-	-	-	-	-	4	-	-	431	255	179	375	56	157	-	-	-	-	-	-	3	-	-	378	56	157
Birkendorf	732	286	197	30	-	-	-	-	-	-	-	-	762	286	197	470	48	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470	48	203
Birkingen	864	1 035	619	31	10	15	33	7	16	-	-	-	928	1 052	650	272	71	349	16	-	13	-	-	-	4	-	-	292	71	362
Birndorf	1 990	988	218	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1 996	988	218	665	118	46	-	-	-	-	-	-	24	-	-	689	118	46
Blumegg	412	105	98	3	-	-	-	-	-	-	-	-	415	105	98	188	13	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	13	110
Breitenfeld	652	533	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	652	533	32	438	53	28	5	-	-	-	-	-	-	-	-	443	53	28
Brenden	93	86	34	-	-	-	5	29	-	3	-	-	101	115	34	67	57	31	-	-	-	7	-	-	5	-	4	79	57	35
Buch	766	1 247	737	-	-	-	-	-	-	7	-	2	773	1 247	739	466	409	339	-	-	-	-	-	-	14	2	19	470	411	358
Bühl	1 396	871	235	187	-	23	12	-	-	-	-	-	1 595	871	258	398	3	62	10	-	-	39	-	13	-	-	-	447	3	75
Dangstetten	2 504	1 233	310	5	2	-	214	19	16	1	-	-	2 724	1 254	326	436	57	99	-	-	-	3	-	3	1	-	-	440	57	102
Degernau	941	607	197	45	2	39	52	10	10	-	-	-	1 038	619	243	92	43	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	43	36
Dettighofen	1 864	939	143	517	20	41	-	-	-	-	-	-	2 381	959	184	772	88	69	25	1	4	-	-	-	-	-	-	797	89	73
Detzeln	1 369	318	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 369	318	99	479	50	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	479	50	41
Dillendorf	647	829	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647	829	250	251	111	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	111	185
Dogern	1 301	779	679	18	-	9	20	1	4	34	35	34	1 373	815	723	389	96	267	3	-	6	18	1	1	41	12	15	451	109	289
Eberfingen	681	405	602	-	-	-	-	-	-	-	-	-	681	405	602	183	47	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	47	157
Erzingen	3 525	2 039	466	132	80	10	701	315	23	89	1	-	4 447	2 435	499	1 120	175	125	2	7	-	146	8	1	218	2	-	1 486	192	126
Eschbach	921	602	55	-	-	-	10	-	-	-	-	-	931	602	55	316	52	21	-	-	-	1	2	-	-	-	-	317	54	21
Gaißlingen	2 898	1 777	700	7	82	-	126	52	71	120	30	-	3 121	1 941	841	362	52	148	1	4	-	1	-	-	1	2	-	365	58	149
Grießen	5 528	2 348	573	516	189	57	173	248	22	177	23	12	6 394	2 828	664	941	121	158	24	-	-	20	-	-	58	-	-	1 043	121	158
Grimmelshofen	556	596	356	-	-	-	25	17	29	1	2	-	582	615	387	229	192	156	-	-	-	1	2	-	11	5	4	241	199	160
Gurtweil	1 633	486	226	-	-	-	-	-	-	419	-	69	2 052	486	295	714	131	191	-	-	-	21	-	-	5	-	-	740	131	191
Höchenschwand	44	17	22	-	-	-	-	-	-	-	-	2	44	17	24	31	12	29	-	-	-	-	-	-	2	-	15	33	12	44
Hohentengen	2 072	565	239	64	37	15	2	5	6	11	-	-	2 149	607	260	320	29	92	4	-	-	-	-	-	8	-	-	332	29	92
Horheim	1 119	425	1 152	6	-	9	-	-	-	-	-	-	1 125	425	1 171	299	46	282	22	22	-	4	-	3	5	-	-	330	67	285
Hürrlingen	245	117	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245	117	72	266	85	53	-	-	-	-	-	-	5	1	-	291	86	53
Jestetten	248	152	68	2	2	-	-	-	-	8	10	9	258	164	77	126	33	28	-	-	-	-	-	-	6	-	-	132	33	28
Indlekofen	1 017	531	31	-	-	-	19	-	-	-	-	-	1 036	531	31	478	62	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	478	62	40
Jestetten	3 273	1 700	419	374	35	30	343	62	20	9	-	1	3 999	1 797	470	979	96	257	26	-	1	12	-	-	47	13	2	1 064	109	260
Kadelburg	3 461	1 303	241	112	10	2	190	6	15	83	12	-	3 841	1 335	258	561	122	27	9	2	-	28	-	-	12	-	-	610	124	27
Krenkingen	1 426	766	189	2	-	-	34	11	-	-	30	-	1 462	807	189	363	107	120	-	-	-	-	-	-	1	-	-	364	107	120
Küßnach	387	397	63	-	-	-	9	-	-	35	-	-	430	397	63	243	73	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	244	73	22
Lauchte	647	456	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647	456	116	216	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	25	25
Laufach	404	224	350	-	-	-	3	-	-	-	-	-	407	224	350	173	28	91	-	-	-	-	-	-	12	-	-	185	28	91
Lienheim	2 469	869	532	1	1	-	13	64	4	20	6	-	2 503	940	536	512	61	154	2	-	-	9	-	16	22	-	-	545	61	170

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Süßkirschbäume (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Pflaumen- und Zwetschgenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Mirabellen- und Renekloden-bäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Aprikosenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Pfirsichbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Walnußbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Obstbäume im ganzen ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße (Zahl der Sträucher)	Johannisbeeren schwarze (Zahl der Sträucher)	Stachelbeeren (Zahl der Sträucher)	Himbeeren (Fläche) ha	a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
Landkreis Villingen																																
Brigach	-	-	-	38	15	4	13	4	1	140	42	14	18	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550	190	120	694	45	167	-	86
Buchenberg	-	-	-	162	26	29	4	8	-	142	25	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 868	744	243	862	4	111	8	70
Burgberg	-	-	-	18	-	3	22	17	2	75	20	10	13	9	3	-	-	-	1	4	-	1	-	-	799	332	134	642	124	147	12	21
Dauchingen	-	-	-	12	-	-	-	-	-	379	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2 729	547	3	1 014	37	97	-	04
Dürrheim, Bad	-	1	-	-	-	-	3	-	-	42	15	-	9	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	815	379	89	1 216	58	314	1	55
Erdmannsweiler	-	-	-	61	15	7	59	8	3	154	33	6	7	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 184	429	111	962	43	114	4	00
Fischbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	60	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 367	679	164	702	-	27	1	50
Gremmelsbach	-	-	-	92	45	4	-	-	-	40	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	374	138	7	112	-	67	-	
Herzogenweiler	-	-	-	15	-	4	-	-	-	26	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349	59	36	290	3	99	-	04
Kappel	-	-	-	5	-	-	-	2	-	86	228	10	1	41	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	892	850	106	1 024	-	214	3	60
Kirchdorf	-	1	-	-	-	-	-	1	-	106	41	7	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	410	252	52	572	16	71	-	43
Klengen	-	-	-	-	-	-	3	1	-	4	26	-	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	398	434	151	1 551	32	264	-	24
Königsfeld i.Schwarzw.	3	6	-	17	-	-	18	5	2	87	18	1	25	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	858	282	53	1 177	183	275	17	61
Langenschiltach	-	-	-	151	12	-	4	-	-	184	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	744	230	4	247	45	65	-	10
Marbach	-	-	-	3	3	-	7	-	-	13	-	-	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	350	43	24	164	77	309	-	87
Mönchweiler	-	1	-	39	26	4	43	13	1	549	306	39	112	35	7	-	-	-	2	5	-	1	-	-	2 784	1 292	320	2 225	291	578	6	03
Neuhausen	-	-	-	-	-	-	10	-	-	88	5	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 080	331	115	374	42	149	-	25
Niedereschach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	10	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 968	612	430	878	95	387	-	
Nußbach	-	-	-	120	39	12	-	10	-	172	115	27	10	7	-	-	-	-	-	1	-	3	1	-	940	458	270	592	404	294	1	41
Obereschach	-	2	-	32	4	1	12	-	-	352	39	13	35	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2 203	530	177	1 146	36	284	1	36
Oberkirnach	-	-	-	98	12	6	5	-	4	41	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307	106	23	198	14	63	-	02
Peterzell	-	-	-	54	2	2	2	1	3	117	10	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	440	104	59	583	16	224	1	13
Pfaffenweiler	-	-	-	3	-	-	19	-	1	86	14	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 382	305	42	950	20	39	-	
Rietheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299	183	64	314	75	70	-	
Rohrhardsberg	-	-	-	65	19	7	146	23	15	761	125	29	216	52	6	-	-	-	13	1	-	-	-	-	1 200	220	57	5 973	902	2 798	26	59
St.Georgen, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 380	399	173	-	-	-	-	
Schabenhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	53	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 165	404	122	353	65	107	2	21
Schönwald i.Schwarzw.	-	-	-	38	19	12	-	-	-	69	27	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107	46	33	458	10	33	-	
Schonach i. Schwarzw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369	-	-	775	-	-	-	
Stockburg	-	-	-	5	3	-	11	2	-	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173	20	16	43	1	19	-	
Tannenbronn	4	4	-	201	69	12	25	13	4	1 004	212	71	89	26	5	-	-	-	5	6	-	12	3	2	3 717	1 228	554	2 411	179	256	3	60
Triberg, Stadt	1	-	-	29	-	-	1	-	-	17	-	-	5	-	-	-	-	-	8	-	-	2	-	-	370	14	-	353	46	165	-	29
Überauchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232	66	23	666	-	90	-	56
Unterkirnach	-	-	-	10	7	-	4	1	-	128	13	2	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	978	176	48	776	105	193	1	21
Villingen, Stadt	1	-	-	17	23	15	84	22	7	475	150	13	134	20	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3 684	2 413	411	6 539	1 813	1 738	37	74
Weiler	-	-	-	144	14	12	72	21	12	148	35	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1 233	502	209	671	15	40	2	11
Weilersbach	-	-	-	15	4	-	3	-	-	278	98	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 651	788	507	870	118	129	-	76
Landkreis Waldshut																																
Aichen	8	-	-	149	45	31	2	-	-	931	264	228	25	-	-	-	-	-	5	-	-	101	9	19	2 985	769	525	23	12	15	1	70
Albbruck	52	-	-	351	131	35	1	-	-	575	203	21	5	-	-	1	-	-	27	-	-	110	13	-	4 116	1 017	165	109	12	10	-	87
Altenburg	25	-	-	78	2	17	24	-	-	128	30	22	11	-	-	-	-	-	-	-	-	45	12	3	1 099	252	133	752	-	-	7	65
Amrigschwand	-	-	-	10	-	2	-	-	-	52	27	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	7	4	-	675	398	156	491	62	27	-	
Baltersweil	6	-	-	212	25	31	59	-	9	624	178	82	4	-	-	-	-	-	9	-	-	125	11	-	3 142	662	526	5 000	-	2	43	00
Bannholz	3	-	-	277	7	51	22	1	5	407	74	65	-	-	-	-	-	-	1	-	-	55	9	-	2 662	499	354	322	48	68	-	
Bechtersbohl	46	-	3	229	53	48	174	-	11	621	45	206	8	-	2	-	-	-	1	-	1	132	24	7	3 827	795	457	145	-	-	-	
Berau	4	-	-	97	-	11	4	-	-	692	148	67	7	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	2 211	603	270	179	-	-	-	
Bergöschingen	11	1	7	238	87	58	-	-	1	1 225	766	421	-	-	-	-	-	-	1	-	-	42	3	-	3 557	1 766	1 034	73	-	-	-	04
Berwangen	15	-	-	176	12	9	80	-	78	325	59	103	-	-	-	-	-	-	4	-	-	86	5	-	2 173	281	298	1 454	8	4	7	75
Bettmaringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	85	28	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 247	795	257	-	-	-	-	
Bierbronnen	8	1	-	46	11	2	11	-	4	252	135	137	19	-	-	-	-	-	-	-	-	70	15	2	1 216	473	481	-	-	-	-	
Birkendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	1 256	334	400	611	-	-	-	
Birkingen	43	1	9	272	259	306	5	-	-	334	466	591	13	4	1	-	-	-	-	3	-	85	80	82	1 972	1 976	2 001	172	30	6	-	46
Birndorf	10	-	-	364	312	56	2	1	-	841	317	88	5	-	-	-	-	-	6	-	-	129	11	-	4 042	1 747	408	139	79	2	-	10
Blumegg	-	-	-	-	-	-	1	-	-	182	36	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	6	-	834	160	271	134	14	7	-	25
Breitenfeld	7	5	-	42	15	5	-	-	-	225	126	11	7	2	-	-	-	-	-	-	-	45	15	-	1 421	749	76	60	5	-	-	50
Brenden	-	-	-	9	4	1	3	-	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	179	72	515	8	10	-	51
Buch	11	12	3	187	512	208	25	50	13	425	744	499	-	-	-	-	-	-	-	7	4	79	87	16	1 970	3 070	1 840	210	1	3	1	05
Bühl	18	2	1	237	37	20	47	2	-	584	43	74	18	-	-	-	-	-	-	-	-	101	14	-	3 047	972	429	1 660	-	-	9	40
Dangstetten	23	-	-	424	133	79	21	3	5	329	87	55	-	-	-	-	-	-	6	-	-	174	73	5	4 141	1 607	572	337	25	14	-	23
Degernau	24	-	-	156	57	49	12	-	3	339	338	161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	11	4	1 751	1 088	496	-	-	-	-	
Dettighofen	35	2	-	523	102	31	123	15	44	1 024	226	204	-	-	-	1	1	-	6	3	-	160	29	16	5 060	1 426	552	3 201	111	24	74	10
Detzeln	11	-	-	150	36	14	-	-	-	840	231	115	46	-	-	-	-	-	13	-	-	110	22	1	3 017	657	270	59	-	-	-	
Dillendorf	-	-	-	2	-	-	-	-	-	312	225	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	6	-	1 248	1 171	729	-	-	-	-	
Dogern	61	5	3	328	129	131	3	7	1	352	303	155	15	-	3	2	4	-	59	48	2	156	50	16	2 810	1 470	1 323	260	48	62	1	93
Eberfingen	4	-	-	117	26	10	-	-	-	314	176	167	-	-	-	-	-	-	2	-	-	147	48	-	1 448	702	946	318	-	-	-	
Erzingen	47	-	-	838	254	43	156	26	14	1 940	593	321	5	2	-	-	-	-	33	24	-	261	142	13	9 213	3 668	1 016	1 660	8	138	12	00
Eschbach	15	1	2	230	59	18	-	-	-	568	217	88	26	-	-	-	-	-	8	-	-	125	12	4	2 220	945	198	110	3	-	-	
Geißlingen	8	1	-	275	15	115	34	10	4	97	147	136	-	-	-	-	-	-	3	4	2	192	39	13	4 085	2 216	1 260	59	5	-	-	
Grießen	57	-	1	991	278	187	39	3	4	1 086	414	385	13	4	-	11	-	-	50	10	-	401	114	16	10 085	3 772	1 415	3 728	174	114	26	95
Grimmelshofen	-	4	-	16	12	-	2	3	-	157	162	122	5	5	4	-	-	-	1	7	-	87	52	6	1 091	1 029	679	275	-	19	-	
Gurtweil	26	3	-	256	101	73	2	3	-	273	296	351	20	6	8	-	-	-	9	-	-	140	37	25	3 518	1 063	943	84	-	12	-	60
Höchenschwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	33	80	228	-	38	-	
Hohentengen	22	5	-	163	26	55	3	-	-	569	178	87	2	1	-	-	-	-	66	44	2	122	18	6	3 428	908	502	210	-	5	-	70
Horheim	9	-	-	84	3	84	2	-	-	575	59	448	2	-	1	-	-	-	-	-	-	110	11	15	2 237	565	2 004	45	-	-	-	
Hürrlingen	1	-	-	4	-	-	-	-	-	106	23	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647	226	146	100	-	-	-	
Immeneich	-	-	-	21	11	3	-	-	2	46	27	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	13	4	-	473	239	116	-	15	24	-	
Indlekofen	32	1	2	265	119	14	-	-	-	871	245	93	3	-	-	1	-	-	-	-	-	125	31	-	2 811	989	170	534	-	-	3	46
Jestetten	95	6	1	606	224	101	197	38	79	1 343	560	234	7	-	-	-	-	-	21	1	-	338	122	22	7 670	2 857	1 167	3 381	108	54	37	81
Kadelburg	63	2	-	687	296	46	7	-	-	744	141	24	9	5	-	6	-	-	121	29	3	223	77	6	6 311	1 970	364	521	306	35	4	87
Krenkingen	1	-	-	181	34	30	-	-	-	1 068	303	210	27	-	3	-	-	-	2	-	-	66	6	1	3 191	1 257	553	882	7	17	25	50
Küßnach	27	2	-	116	34	18	8	1	-	143	94	33	12	1	2	-	-	-	5	-	-	92	27	1	1 077	629	139	131	39	18	-	10
Lausheim	-	-	-	3	-	-	-	23	-	567	136	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	4	-	1 457	644	317	94	-	16	-	
Lembach	-	-	-	4	-	-	20	-	3	250	160	250	15	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11	-	895	423	664	475	35	16	-	18
Lienheim	163	8	3	264	95	40	7	2	-	780	226	321	24	-	2	7	-	1	28	3	2	150	24	9	4 471	1 359	1 084	582	67	10	-	05

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Lottstetten	4 813	2 621	731	90	34	-	481	27	28	404	41	114	5 788	2 723	873	930	88	199	8	6	3	18	5	2	77	-	4	1 033	99	208
Nauchen	764	1 011	435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764	1 011	435	322	252	321	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322	252	321
Nettenberg	199	131	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	131	83	219	120	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219	120	54
Tüngenschwiel	189	218	304	3	-	1	3	5	6	4	-	18	199	223	329	138	110	508	1	-	1	2	-	2	7	-	9	148	110	520
Oberalpfen	557	539	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	557	539	218	414	154	224	-	-	-	4	-	-	2	-	-	420	154	224
Oberegglingen	825	246	202	2	1	2	2	-	-	-	-	-	829	247	204	247	24	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247	24	81
Oberlauchringen	2 543	1 636	811	11	-	-	98	27	-	-	-	-	2 652	1 663	811	223	30	41	-	-	-	6	-	-	82	-	-	311	30	41
Obersattingen	945	256	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	945	256	38	413	27	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413	27	15
Oberwangen	1 040	252	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 040	252	80	598	158	59	-	-	-	-	-	-	6	-	-	604	158	59
Offtteringen	714	329	207	27	11	1	14	-	1	6	-	-	761	340	209	224	21	48	1	-	-	13	-	-	14	-	-	252	21	48
Rechberg	718	760	278	-	26	-	166	54	3	-	54	-	884	934	281	435	80	97	-	-	-	5	-	-	-	-	-	440	80	97
Reckingen	287	423	74	9	-	-	145	2	-	-	-	-	441	425	74	100	33	9	-	6	-	111	5	-	-	-	-	301	44	9
Rosetschwiel	434	194	35	-	-	-	-	-	-	5	-	-	439	194	35	489	89	71	-	-	-	1	-	-	15	-	-	505	89	71
Rheinheim	323	503	300	7	-	2	10	40	10	-	-	-	340	543	312	41	27	23	3	-	-	-	7	12	1	-	3	45	34	38
Riedern am Sand	897	577	357	14	65	-	13	-	18	-	-	-	924	642	375	195	29	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195	29	30
Riedern am Wald	585	273	400	6	-	2	-	-	-	-	-	-	591	273	402	433	85	210	-	-	-	2	-	-	19	-	2	454	85	212
Schwaningen	1 233	623	373	14	5	-	80	-	-	1	8	-	1 328	636	373	389	92	217	4	-	-	12	-	-	-	-	-	405	92	217
Schwerzen	1 781	1 185	591	87	11	6	46	7	10	-	-	-	1 914	1 203	607	150	17	10	2	-	-	155	24	95	-	-	-	307	41	105
Staufen	19	41	45	17	-	14	-	-	-	3	-	-	39	41	59	112	20	24	16	-	-	-	-	-	4	-	-	132	20	24
Stetten	1 644	953	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 644	953	119	543	24	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	543	24	34
Stühlingen	1 032	915	1 323	70	39	22	207	26	102	42	24	9	1 351	1 004	1 456	225	132	283	6	2	15	27	14	28	72	3	21	330	151	346
Tiefenhäusern	272	166	122	1	-	-	23	10	11	15	1	-	311	177	133	451	57	112	4	-	-	1	-	-	12	-	3	468	57	115
Tengen, Stadt	2 275	396	3	558	138	12	977	51	-	71	4	-	3 881	589	15	583	-	3	200	49	-	124	-	-	308	17	-	1 215	66	3
Öhningen	1 121	294	517	15	-	-	51	-	-	17	-	-	1 204	294	517	654	86	407	6	-	-	18	-	-	26	-	-	704	86	407
Unteralpfen	1 201	951	268	38	-	-	2	-	-	25	3	-	1 266	954	268	551	155	158	1	-	-	-	-	-	19	-	-	571	155	158
Unteregglingen	1 296	551	463	27	63	20	35	-	-	2	-	-	1 360	614	483	469	64	84	-	-	-	4	-	4	-	-	-	473	64	88
Unterlauchringen	1 112	479	87	12	-	-	292	98	12	7	-	-	1 423	577	99	131	15	5	1	-	-	56	2	7	42	-	-	230	17	12
Untersattingen	2 086	1 090	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 086	1 090	299	1 018	88	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 018	88	218
Untervangen	742	155	18	-	-	-	-	12	-	2	12	-	744	179	18	322	15	18	-	-	-	-	-	-	1	5	-	323	20	18
Waldkirch	1 290	484	52	-	-	-	6	-	-	-	-	-	1 296	484	52	1 037	143	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 037	143	87
Waldshut, Stadt	2 012	434	571	1	-	-	844	171	97	215	14	17	3 072	619	685	919	97	239	-	-	-	391	64	61	340	13	26	1 650	174	332
Wellheim	1 115	916	650	-	-	-	2	-	-	76	-	-	1 193	916	650	677	153	487	-	-	-	-	-	-	6	-	-	683	153	487
Weiswell	1 378	1 067	563	20	12	-	108	68	-	-	-	-	1 506	1 147	563	192	10	95	7	-	-	-	-	-	4	-	-	203	10	95
Welzen	1 602	489	42	25	10	-	91	63	-	2	-	-	1 720	565	42	506	31	67	17	-	-	47	-	-	10	-	-	580	31	67
Wutöschingen	1 510	1 435	638	18	-	-	207	-	2	-	-	-	1 735	1 435	640	233	12	48	-	-	-	32	-	-	-	-	-	265	12	48
Landkreis Donaueschingen																														
Altsimonswald	1 704	956	429	185	81	54	13	3	3	113	58	28	2 015	1 098	514	1 243	727	256	117	91	48	19	8	2	196	93	38	1 575	919	342
Aselfingen	549	136	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	549	136	51	137	18	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	18	6
Bachlingen	2 524	1 672	154	21	1	-	-	-	-	-	-	-	2 545	1 673	154	718	361	28	7	-	-	-	-	-	19	-	-	744	361	28
Biederbach	1 295	301	405	551	331	168	-	-	-	-	-	-	1 846	632	573	727	170	200	298	152	126	-	-	-	2	-	-	1 027	322	326
Bleibach	1 377	582	78	10	-	-	3	360	-	4	-	-	1 394	942	78	430	58	21	-	-	-	-	-	-	13	-	-	443	58	21
Bleichheim	2 830	1 198	593	10	-	2	5	-	2	-	-	-	2 845	1 198	597	445	200	127	1	-	-	5	-	-	-	-	-	451	200	127
Bonbach	951	344	202	40	-	-	1	-	-	-	-	-	992	344	202	120	6	6	-	-	-	-	-	-	4	-	2	124	6	8
Brogglingen	1 250	449	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 250	449	138	394	40	49	-	-	-	1	-	-	-	-	-	395	40	49
Buchholz	2 479	1 784	377	30	4	4	101	1	-	134	31	-	2 744	1 820	381	757	140	99	19	-	-	48	35	2	6	-	-	830	175	101
Denzlingen	11 068	4 896	2 212	720	72	57	178	65	41	-	350	-	11 966	5 383	2 310	1 242	333	468	150	20	9	12	18	1	21	30	1	1 425	401	475
Elzach	1 323	462	165	-	-	-	77	-	-	5	-	-	1 405	462	165	266	5	15	-	-	-	76	-	-	127	4	-	407	9	15
Eisendingen, Stadt	5 773	1 413	579	76	43	3	764	144	9	33	7	-	6 646	1 607	590	1 373	174	126	67	8	1	823	91	5	631	28	2	2 894	301	134
Endingen	1 366	926	223	21	7	-	5	-	-	572	351	-	1 964	1 284	223	425	176	66	6	-	-	14	13	-	22	13	-	467	202	66
Forchheim	463	228	396	4	-	-	10	1	-	-	-	-	477	229	396	73	49	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	49	28
Freiaen	7 881	2 475	986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 881	2 475	986	3 593	1 048	480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 593	1 048	480
Gutach	133	37	22	316	268	29	77	30	-	4	-	-	530	335	51	200	7	22	19	16	2	27	-	-	70	16	30	316	39	54
Haslachsimonswald	686	229	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	686	229	187	325	111	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	325	111	69
Hochlingen	1 211	391	145	13	5	4	-	-	-	-	-	-	1 224	396	149	237	37	102	-	-	-	16	-	-	30	10	20	283	47	122
Holzbach	1 904	720	447	43	-	-	12	-	-	51	6	-	2 010	726	447	824	179	26	-	-	-	24	-	-	48	-	-	896	179	26
Hortolzhofe	2 506	2 121	157	68	6	-	102	15	-	1 279	139	-	3 955	2 281	157	453	94	16	4	-	-	43	11	-	243	21	7	743	116	23
Katzenmoos	538	303	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538	303	235	198	118	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198	118	115
Kenzingen	2 473	1 329	1 020	61	33	30	166	13	41	42	642	2	2 742	2 017	1 093	565	92	94	29	6	-	106	12	19	725	157	96	1 425	267	209
Kündrinjen	3 540	1 130	222	5	-	-	46	-	-	10	-	-	3 601	1 130	222	445	63	25	2	-	-	52	-	-	129	-	-	628	63	25
Königschaffhausen	4 628	2 344	440	26	9	-	-	-	-	326	131	5	4 980	2 484	445	1 328	444	100	2	-	-	33	-	-	208	-	-	1 571	444	100
Kollmarsreute	3 714	1 360	298	104	25	12	27	-	-	17	-	-	3 862	1 385	315	761	90	70	18	1	2	15	1	-	30	3	6	824	55	78
Kollnau	2 019	161	61	93	-	-	114	-	-	32	-	-	2 258	161	61	651	53	18	27	-	-	117	-	-	451	-	-	1 246	53	18
Malock	1 572	783	255	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 572	783	255	567	24	123	15	27	2	-	-	-	-	-	-	582	51	125
Mettenlingen	2 206	1 635	664	-	-	-	42	-	-	53	2	-	2 301	1 677	664	613	172	96	-	-	-	-	-	-	15	2	6	628	174	102
Mundingen	2 421	1 489	471	11	-	-	7	-	-	6	-	-	2 445	1 489	471	540	101	97	6	-	-	5	-	-	41	10	10	592	111	107
Niederhausen	2 246	989	238	-	-	-	20	-	-	13	-	-	2 279	989	238	245	60	34	10	-	1	7	-	-	15	2	-	277	62	35
Niedervinden	1 062	943	462	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 062	943	462	405	54	134	-	-	-	-	-	-	47	-	2	452	54	136
Riburg	2 301	947	284	-	-	-	6	1	-	5	-	-	2 314	948	284	395	57	32	4	-	-	30	2	9	56	-	-	485	59	41
Nordwell	1 311	528	93	-	-	-	10	5	-	25	-	-	1 346	533	93	283	85	27	-	-	-	10	3	-	20	-	-	313	85	27
Oberhausen	2 894	2 014	1 023	-	-	-	25	10	15	-	-	-	2 919	2 024	1 038	297	32	242	-	-	-	9	3	5	10	-	-	305	35	252
Obersimonswald	1 293	554	190	6	14	3	-	-	-	-	-	-	1 299	568	193	719	226	100	7	13	4	7	-	-	24	-	-	777	240	104
Obervinden	1 505	640	110	62	-	-	-	-	-	-	-	-	1 567	640	110	635	142	57	9	2	-	3	-	-	21	2	-	668	146	57
Ottoschwanden	4 826	1 885	314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 826	1 885	314	1 901	450	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 901	450	210
Prechtal	2 492	540	28	460	76	3	98	28	3	-	-	-	3 050	644	32	915	122	3	88	12	-	13	-	-	14	-	-	1 030	134	3
Reute	3 572	1 186	638	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3 575	1 186	638	190	8	11	-	-	-	-	-	-	43	-	1	233	8	12
Riegel	2 511	874	200	156	24	-	41	12	-	40	-	-	2 748	910	200	676	146	37	126	35	3	36	-	-	285	-	-	1 123	181	40
Saisbach	512	936	183	2	-	1	40	-	-	253	133	-	807	1 069	183	69	78	59	-	-	1	9	-	-	5	3	-	83	81	60
Sexau	7 230	2 709	1 065	214	18	18	25	20	-	-	-	-	7 469	2 748	1 083	2 032	301	368	-	-	-	30	56	25	197	13	20	2 259	369	413
Siegelau	880	679	328	34	36	4	-	-	-	-	-	-	914	715	332	516	378	199	13	13	-	-	-	-	-	-	-	529	391	199
Simonswald	1 294	468	166	-	10	1	-	-	-	17	-	3	1 311	468	166	694	187	96	7	2	1	7	-	-	53	8	-	761	197	97
Suggental	542	305	429	4	-	42	4	2	-	-	-	-	550	307	468	236	66	178	-	-	10	-	-	-	1	-	-	237	66	188
Teningen	4 062	1 809	730	16	-	2	127	5	2	34	-	-	4 239	1 814	734	308	67	46	77	4	5	101	10	14	169	8	18	655	89	83
Tutschfelden	1 242	665	114	13	3	1	6	-	-	2	-	-	1 263	668	115	266	60	31	1	-	-	-	-	-	23	-	-	290	60	37
Untersimonswald	917	511	780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	917	511	780	409	117	338	-	-	-	-	-	-	5	-	10	414	112	346
Wörsbetten	6 194	3 446	1 863	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 194	3 446	1 863	204	18	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	18	47
Wagenstadt	1 314	996	348	15	1	-	3	-	-	-	-	-	1 332	997	348	303	92	64	-	-	-	5	-	-	22	-	-	330	92	64

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	erträgtähig	noch nicht ertragtähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
																												Zahl der Sträucher					
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Lottstetten	129	10	2	736	289	149	219	60	50	1 696	484	375	344	39	33	10	2	-	29	1	-	413	82	11	10 397	3 769	1 641	2 371	130	94		41	48
Rauchen	1	-	-	41	58	38	-	-	-	703	578	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	18	6	1 895	1 917	1 176	131	-	-		-	
Nettenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	18	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470	269	140	-	-	-		-	
Höggenschwiel	-	-	-	11	3	29	3	1	3	134	124	134	10	-	25	-	-	-	-	-	-	29	16	6	534	477	1 046	324	18	10		-	
Oberalpfen	6	-	-	110	58	58	-	-	-	616	330	198	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	25	-	1 752	1 106	698	75	-	-		-	46
Obereggingen	8	-	-	46	11	4	-	-	-	433	66	98	5	2	-	-	-	-	-	-	-	157	22	3	1 724	372	390	4	3	5		-	
Oberlauchringen	42	4	1	256	117	80	48	-	92	451	103	309	4	-	-	-	-	-	13	1	-	169	37	14	3 946	1 955	1 348	537	-	34		1	69
Obersettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517	195	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	1 897	478	120	-	-	-		-	
Obernangen	-	-	-	65	-	-	8	-	-	656	381	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	25	-	2 478	815	224	416	-	-		-	
Ofteringen	15	1	-	23	13	13	3	-	-	412	144	102	18	5	-	3	-	-	4	2	-	111	32	7	1 603	558	380	90	15	11		-	
Reckberg	29	2	-	487	130	134	38	-	5	297	93	211	4	-	8	-	-	-	34	-	-	125	19	5	2 328	1 258	741	50	-	2		-	20
Reckingen	16	2	1	105	48	19	1	-	-	125	252	73	1	-	1	1	-	-	12	3	-	68	23	-	1 071	797	177	65	-	-		-	15
Reestschwiel	1	2	-	198	3	71	15	-	-	128	58	20	-	1	-	-	-	-	-	-	-	32	11	1	1 318	358	198	90	-	-		-	
Rheinheln	12	-	-	67	53	64	1	1	1	115	97	158	1	-	-	-	-	-	1	3	-	40	14	17	622	745	590	190	-	50		-	
Riedern am Sand	2	-	-	90	72	39	6	-	2	234	148	204	-	-	-	-	-	-	3	-	-	74	29	21	1 529	920	711	521	-	-		1	15
Riedern am Wald	11	-	1	7	-	-	42	-	-	320	132	155	3	-	-	-	-	-	1	-	-	53	15	9	1 482	905	779	203	26	9		1	08
Schwaningen	-	-	-	98	22	25	18	-	-	1 002	673	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	3	-	2 940	1 426	999	-	100	15		-	15
Schwerzen	6	3	-	62	1 076	22	65	46	29	174	124	98	8	-	-	-	-	-	2	-	-	21	4	-	2 559	2 496	851	-	-	-		2	00
Staufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231	61	83	487	34	5		-	
Stetten	26	-	-	736	401	2	-	-	-	430	183	25	87	-	-	-	-	-	10	-	-	126	3	-	3 832	1 564	180	200	-	-		-	
Stühlingen	52	4	23	20	19	1	20	8	10	571	508	669	2	-	-	2	-	-	22	5	8	223	20	2	2 593	1 719	2 534	2 207	207	199		6	51
Tiefenhäusern	-	-	-	55	15	6	4	1	-	47	40	36	15	1	-	-	-	-	-	-	-	8	5	-	908	296	290	246	46	43		-	
Tengen, Stadt	121	-	-	137	89	2	19	2	-	988	59	10	94	-	1	8	-	-	85	14	-	325	52	23	6 873	871	54	669	58	128		-	67
Thalheim	14	3	-	59	17	5	134	15	17	718	138	307	16	-	-	-	-	-	-	-	-	100	9	1	2 949	562	1 254	682	55	64		3	70
Unteralpfen	15	-	-	18	4	-	2	-	-	641	170	148	-	-	-	-	-	-	16	1	-	87	15	4	2 616	1 299	578	269	40	28		-	12
Unteregginen	-	-	-	13	-	-	55	-	-	638	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	95	-	-	2 657	678	571	-	-	-		-	
Unterlauchringen	14	-	-	7	2	-	40	16	2	248	19	30	1	-	-	-	-	-	8	6	2	70	6	7	2 041	643	152	110	-	15		-	
Untersettingen	5	-	-	294	14	19	25	-	3	1 636	303	453	116	-	-	-	-	-	-	-	-	217	3	-	5 397	1 498	1 002	-	68	-		-	22
Untervangen	-	-	1	10	-	18	5	-	-	410	223	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	5	-	1 536	427	123	154	29	12		-	
Waldkirch	8	-	-	474	86	34	2	-	-	761	117	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241	38	4	3 759	868	246	51	55	-		-	
Waldshut, Stadt	225	7	9	324	44	87	53	-	3	940	259	230	25	-	-	39	1	1	361	103	41	240	26	37	6 929	1 233	1 425	1 406	136	117		2	52
Weilheim	18	8	-	244	121	170	29	8	11	1 194	737	1 035	19	3	4	-	-	-	-	-	-	233	75	36	3 613	2 021	2 393	299	-	28		3	73
Weiselwell	18	-	-	362	95	109	20	3	19	227	139	174	22	8	1	-	-	-	-	-	-	79	26	5	2 437	1 428	966	1 349	10	-		11	00
Walzen	16	-	-	4	-	-	94	7	-	970	132	4	6	-	-	-	-	-	11	-	-	98	11	-	3 499	746	113	309	-	21		-	46
Wutöschingen	12	-	-	177	76	43	6	-	1	630	289	363	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	3	-	2 877	1 815	1 095	196	-	52		-	
Landkreis Emendingen																																	
Altsimonswald	28	3	1	559	223	174	-	-	-	812	492	145	308	184	95	-	-	-	208	72	34	466	185	111	5 971	3 176	1 356	516	286	174		-	20
Acolfern	6	-	-	591	115	84	2	-	-	774	239	81	113	26	12	1	-	-	429	184	79	139	49	7	2 740	767	319	23	-	7		-	04
Bahlingen	39	3	-	634	215	33	461	90	5	2 250	1 089	94	96	16	2	242	82	3	608	315	34	387	114	3	7 886	3 959	356	1 604	44	394		-	19
Bleidorbach	-	-	-	705	168	168	-	-	-	1 335	292	202	-	-	-	-	-	-	3	-	-	106	18	14	5 112	1 432	1 283	289	-	-		-	
Bleibach	2	-	-	279	52	55	6	-	-	687	124	31	5	3	-	-	-	-	59	-	3	70	1	-	2 965	1 190	188	194	-	4		-	39
Bleichheln	3	-	-	318	46	70	67	-	2	1 924	553	356	75	12	5	-	-	-	80	32	11	153	29	16	5 916	2 070	1 184	29	-	26		4	80
Bonbach	11	2	-	317	52	104	-	-	-	937	506	212	17	-	-	-	-	-	104	15	12	371	22	20	2 873	947	558	45	-	3		-	
Broggingen	13	1	1	540	157	58	156	19	17	959	325	192	85	19	-	5	-	-	182	48	9	458	120	20	4 014	1 178	484	135	-	85		-	03
Buchholz	30	2	-	263	95	35	54	21	2	446	569	65	40	34	10	-	-	-	443	194	277	40	13	4	4 890	2 913	875	1 310	26	117		60	90
Denzlingen	40	-	-	374	81	54	7	12	4	3 169	1 350	819	1 503	822	278	3	-	4	924	851	219	92	35	6	19 503	8 935	4 169	6 058	104	820		31	81
Elzach	5	-	-	53	9	10	-	-	-	159	32	6	-	-	-	-	-	-	29	-	-	32	-	-	2 100	502	196	600	-	90		-	10
Emendingen, Stadt	178	51	1	562	140	81	121	41	7	1 932	740	207	487	101	27	36	7	-	759	255	22	540	124	25	14 055	3 367	1 094	3 725	419	1 065		25	52
Endingen	46	1	-	1 335	562	170	292	61	44	2 453	1 081	264	600	374	64	2	-	-	1 610	584	231	1 198	330	22	9 967	4 539	1 094	858	130	770		2	25
Forchheim	6	1	-	76	29	24	-	-	-	326	200	251	23	9	12	-	-	-	29	17	13	127	52	14	1 137	596	738	810	31	100		-	85
Freiaist	249	32	-	3 570	880	423	71	6	-	3 745	1 153	452	636	28	5	-	-	-	216	10	-	90	20	25	20 051	5 652	2 371	1 075	-	311		-	
Gutach	-	-	-	81	5	8	8	36	-	195	169	39	25	-	-	-	-	-	44	2	-	46	3	1	1 245	589	153	130	-	12		1	30
Haslachsimonswald	-	-	-	161	61	29	-	-	-	180	34	16	23	-	-	-	-	-	5	-	-	193	89	31	1 573	524	332	186	-	-		-	
Hecklingen	4	-	1	421	113	34	68	3	27	1 076	560	195	68	28	21	9	2	2	230	36	70	438	198	59	3 821	1 383	680	207	-	33		-	04
Kelchbach	6	5	-	503	122	87	54	5	3	546	206	88	145	34	-	-	-	-	265	46	17	375	54	7	4 800	1 377	675	2 365	141	441		-	58
Kerbolzhela	49	1	-	489	157	13	226	-	3	1 319	987	90	418	72	4	22	-	-	409	98	19	303	49	1	7 933	3 761	309	662	109	357		-	28
Katzenmoos	-	-	-	306	208	137	-	-	-	274	157	142	-	-	-	-	-	-	-	2	2	32	20	15	1 348	808	646	12	-	-		-	
Kenzingen	77	6	11	813	352	165	200	8	24	2 635	1 605	494	361	115	41	35	2	5	951	380	211	909	607	147	10 248	5 479	2 400	1 689	208	428		8	58
Köndringen	37	-	-	439	111	30	156	19	8	1 592	664	35	225	122	-	-	-	-	488	183	6	546	120	20	7 712	2 412	347	1 643	129	513		6	20
Königschaffhausen	23	1	-	3 634	984	205	10	-	-	4 520	1 984	275	1 750	712	94	1	-	-	1 213	843	183	657	121	22	18 359	7 573	1 324	2 011	412	284		1	74
Kollmarsreute	61	8	3	101	11	15	17	-	-	1 087	402	138	399	136	68	1	-	-	208	48	12	58	12	6	6 678	2 057	635	857	124	178		1	80
Kollnau	14	-	-	368	-	-	4	-	-	1 257	25	10	80	-	-	-	-	-	193	-	-	293	-	-	5 713	239	89	1 031	-	195		5	10
Ripfeck	26	6	6	183	41	55	4	-	3	1 034	1 009	282	-	-	-	-	-	-	45	36	10	81	15	6	3 527	1 941	742	352	12	12		2	51
Waltersdingen	91	1	2	625	205	143	304	140	74	1 117	933	125	102	18	5	3	-	-	345	175	98	939	395	138	6 466	3 718	1 351	523	7	95		1	67
Mundingen	27	1	-	426	122	101	54	12	2	502	301	156	58	22	4	-	-	-	200	76	22	424	120	51	4 728	2 254	914	209	30	100		-	58
Niederhausen	41	8	6	245	53	47	5	-	-	2 439	1 212	354	69	21	8	3	1	-	60	33	11	175	45	15	5 593	2 424	714	204	-	151		-	12
Niedervinden	-	-	4	182	69	95	-	-	-	283	158	29	42	8	-	-	-	-	120	8	2	88	6	10	2 229	1 246	727	60	-	-		-	49
Nimburg	28	-	-	625	141	61	119	7	-	840	417	164	149	80	16	-	-	-	370	36	13	666	141	33	5 596	1 829	612	999	38	308		-	95
Nordweil	3	1	-	510	146	20	119	45	11	1 646	505	254	93	28	2	1	-	-	160	75	20	537	115	23	4 728	1 537	450	165	17	117		-	37
Oberhausen	48	15	10	312	92	298	-	-	-	1 590	1 687	1 521	180	50	102	3	-	-	82	25	21	414	77	78	5 833	4 005	3 320	300	30	55		-	22
Obersimonswald	1	-	-	366	123	63	-	-	-	461	91	53	37	1	-	1	-	-	54	20	1	349	70	36	3 346	1 113	450	374	-	4		-	02
Obervinden	-	-	-	330	93	36	-	-	-	601	217	43	58	27	2	-	-	-	38	23	2	122	24	13	3 384	1 170	263	300	4	38		-	07
Ottoschwanden	82	14	-	1 382	379	188	14	-	-	2 483	622	246	212	74	34	-	-	-	65	40	17	78	21	10	11 043	3 529	1 018	321	-	150		-	
Prechtal	-	-	-	392	49	13	-	-	-	1 364	72	3	-	-	-	-	-	-	7	-	-	73	1	-	5 916	900	51	380	-	23		-	05
Reute	2	-	-	80	5	9	1	-	-	1 008	274	85	-	-	-	-	-	-	26	-	-	19	1	2	4 944	1 474	746	375	-	26		-	03
Riegel	72	-	5	806	294	83	125	40	33	2 521	1 026	162	268	40	10	18	4	-	391	76	41	928	141	30	9 001	2 712	604	342	273	281		-	82
Sasbach	17	1	-	1 203	782	447	44	5	3	1 846	1 797	159	212	113	7	1	-	-	398	111	31	592	315	325	5 202	4 274	1 215	2 082	-	78		-	04
Sexau	110	15	10	1 019	258	159	197	20	10	2 263	1 122	290	463	24	21	-	-	-	560	165	71	186	83	25	14 516	4 794	2 082	1 740	430	278		8	48
Siegelau	1	-	-	376	325	184	-	1	-	562	380	209	6	4	1	-	-	-	19	21	9	170	99	51	2 577	1 939	985	232	5	9		-	34
Simonswald	2	-	-	412	148	94	1	1	-	504	192	93	81	26	13	-	-	-	66	14	10	142	38	19	3 280	1 084	494	136	3	2		-	01
Suggental	-	-	-	50	28	28	-	-	-	135	62	23	4	-	-	-	-	-	13	28	41	12	6	11	1 001	497	759	115	-	2		-	90
Teningen	83	8	-	112	18	22	16	-	-	1 138	371	101	122	30	8	1	-	-	378	71	21	89	15	-	6 833	2 417	969	240	784	860		3	27
Tutschfelden	29	2	-	321	110	15	41	8	-	1 947	1 304	124	123	8	4	4	-	-	183	68	3	250	70	12	4 451	2 299	310	324	7	171		-	89
Untersimonswald	5	-	6	203	102	242	-	-	-	238	148	230	31	12	32	-	-	-	100	5	-	208	31	164	2 116	926	1 840	57	32	3		-	
Vörstetten	61	7	14	245	30	26	-	-	-	953	635	427	20	-	-	-	-	-	16	-	-	25	4	3	7 718	4 140	2 380	1 392	-	22		-	08
Wagenstadt	27	3	2	336	75	42	83	40	24	1 843	1 512	429	84	46	4	-	-	-	221	90	104	468	116	21	4 724	2 971	1 036	397	84	46		-	46

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Waldkirch, Stadt	1 307	390	262	411	133	63	10	-	-	5	-	-	1 733	523	325	1 031	290	154	237	49	21	37	-	-	82	17	10	1 387	356	185
Wasser	2 457	838	350	1	-	-	11	-	-	-	-	-	2 469	838	350	176	18	11	8	-	-	13	-	-	94	14	1	291	32	12
Waltenweil	7 485	2 013	614	10	1	2	-	-	-	22	3	-	7 518	2 017	616	242	50	21	6	2	-	15	-	-	64	4	-	327	56	21
Wildgutach	237	119	20	4	-	-	-	-	-	3	-	-	244	119	20	120	43	24	-	-	-	5	-	-	-	-	-	125	43	24
Windenraute	4 622	1 321	271	2	-	-	84	29	4	57	1 200	-	4 765	2 550	275	1 481	147	90	4	-	-	53	-	-	84	-	2	1 622	147	92
Wyhl	3 665	2 027	460	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3 669	2 027	403	355	132	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355	132	81
Yach	689	386	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	689	386	240	240	2	45	-	-	-	-	-	-	1	-	-	241	2	45
Stadtkreis Freiburg																														
Freiburg, Stadt	14 109	2 464	782	4 670	414	177	5 327	502	140	4 299	446	206	28 405	3 826	1 305	5 835	399	380	4 157	192	169	4 871	280	175	8 124	361	507	22 997	1 232	1 241
Landkreis Freiburg																														
Achkarren	1 125	847	134	13	-	2	6	-	-	-	6	-	1 144	853	136	460	95	42	16	1	-	-	-	-	-	-	-	476	96	42
Au	1 479	439	179	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1 490	439	179	441	93	49	-	-	-	14	-	-	45	-	1	500	93	50
Bickensohl	1 000	617	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000	617	95	327	127	129	-	-	-	56	25	-	-	-	-	383	152	129
Bleisen	1 073	433	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 073	433	398	505	152	128	6	-	-	-	-	-	-	-	-	511	152	128
Bischoffingen	746	698	197	1	-	-	86	-	15	376	61	180	1 209	759	392	409	212	123	13	-	-	38	-	-	9	3	5	469	215	128
Bötzingen	2 439	2 170	804	1	-	-	59	-	-	54	-	-	2 553	2 170	804	783	197	230	4	-	-	33	-	-	17	13	3	837	210	233
Bollschweil	1 771	1 387	304	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 779	1 387	304	211	98	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211	98	59
Breisach, Stadt	2 638	1 012	241	5	-	-	100	6	5	365	73	3	3 108	1 091	249	411	27	43	3	-	-	51	-	-	146	5	4	610	32	47
Buchenbach	1 251	513	323	31	1	15	47	-	7	25	-	-	1 354	514	345	258	35	62	16	-	-	25	1	-	107	15	2	406	51	64
Buchheim	1 377	971	242	3	15	-	35	42	-	-	-	-	1 415	1 028	242	150	52	14	6	-	-	27	7	-	31	-	-	214	59	14
Burg	1 351	472	192	12	-	7	32	5	11	30	-	-	1 425	477	210	397	39	31	11	-	-	24	-	-	151	5	8	583	44	39
Burkheim	616	465	192	40	5	-	-	10	-	-	-	-	656	480	192	202	69	82	5	6	-	-	-	-	-	-	-	207	75	82
Ebnet	413	252	155	5	4	1	31	7	5	15	-	-	464	263	161	105	36	24	2	-	-	25	-	-	17	-	-	149	36	24
Ebringen	2 881	329	305	150	244	11	12	-	3	-	-	-	3 043	573	319	506	38	90	65	36	13	9	-	4	3	-	2	583	74	109
Ehrenstetten	3 124	1 296	642	-	-	-	5	-	-	14	-	-	3 143	1 296	642	267	92	113	4	-	-	10	-	-	-	-	-	281	92	113
Eichstetten	4 554	2 290	767	56	18	5	106	6	-	12	-	-	4 730	2 314	772	1 313	417	233	20	-	-	6	-	-	98	10	2	1 437	427	235
Eschbach	525	168	126	8	15	16	6	-	-	-	-	-	539	183	142	269	92	60	-	-	-	-	-	-	9	-	-	278	92	60
Falkensteig	150	68	40	48	9	5	-	-	-	-	-	-	198	77	45	54	19	12	11	3	-	-	-	-	-	-	-	65	21	12
Feldkirch	495	196	111	22	1	50	22	-	26	-	-	-	539	197	187	69	12	19	6	1	8	-	-	-	20	3	5	95	16	31
Föhrental	739	1 079	858	1	17	-	-	19	-	-	-	-	740	1 115	858	341	198	535	-	1	-	-	-	-	5	2	-	346	201	535
Gottenheim	1 826	766	185	92	38	12	320	39	190	25	4	-	2 263	847	387	433	149	74	4	-	-	-	-	-	5	-	-	442	149	74
Gündlingen	722	287	270	13	4	1	32	-	-	33	-	-	800	291	271	154	25	41	3	-	-	6	-	-	2	-	3	175	25	44
Gundelfingen	5 085	1 645	226	198	20	11	33	5	-	16	32	-	5 322	1 702	237	961	164	84	67	5	2	30	1	-	85	26	-	1 143	196	86
Hartheim	437	83	69	-	10	-	87	20	-	58	200	-	582	313	69	72	5	5	-	-	-	21	-	-	7	-	-	100	5	5
Hausen an der Möhlin	577	243	84	8	4	8	2	-	-	2	1	-	589	248	92	152	68	61	19	8	3	3	1	-	-	-	-	174	77	64
Heuweiler	2 260	1 011	603	22	2	4	100	14	6	-	-	5	2 382	1 027	618	940	159	479	-	-	-	10	-	1	20	-	5	970	159	484
Hochdorf	1 637	639	261	24	6	2	3	-	-	-	-	-	1 664	645	263	113	29	26	1	-	-	9	-	-	47	-	3	170	28	29
Hofsgrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzhausen	2 035	623	264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 039	623	264	148	38	11	2	-	-	1	-	-	16	-	-	167	38	11
Horben	942	252	173	104	2	-	-	-	-	-	-	-	1 046	254	173	448	46	102	10	-	-	66	-	-	22	-	-	546	46	102
Hugstetten	1 009	392	247	56	44	12	31	5	7	47	10	7	1 143	451	273	118	26	20	-	-	-	10	-	-	30	2	15	158	28	35
Ihringen	3 680	3 840	355	130	-	-	5	-	-	300	-	-	4 118	3 840	355	1 088	558	71	148	-	-	-	-	-	-	-	-	1 236	558	71
Jechtingen	1 373	915	167	80	-	-	1 467	8	-	-	-	-	2 920	923	167	508	202	62	6	15	2	361	-	-	280	-	-	1 155	217	64
Kappel	712	321	122	3	-	-	9	-	-	2	-	-	726	321	122	174	43	40	-	-	-	12	-	-	6	2	-	192	45	40
Kiechlinsbergen	543	203	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	543	203	126	217	67	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217	67	74
Kirchhofen	3 022	1 613	904	-	-	-	43	-	-	-	-	-	3 065	1 613	904	791	338	229	-	-	-	13	-	-	7	-	-	811	338	229
Kirchzarten	2 512	660	300	92	97	8	280	162	7	24	12	-	2 908	961	315	759	95	76	41	50	4	92	51	2	271	28	7	1 163	224	89
Lehen	1 975	646	365	67	33	3	381	74	25	306	440	88	2 729	1 192	481	316	110	72	4	12	3	69	13	25	437	31	106	826	156	206
Leiselheim	999	815	136	-	-	-	15	7	2	-	-	-	1 014	822	138	339	110	29	-	-	-	-	-	-	-	4	-	339	114	29
Mengen	1 840	766	248	2	180	-	40	-	3	89	-	-	1 971	946	251	228	65	51	4	-	-	5	-	-	11	-	-	248	65	51
Merdingen	1 658	974	676	1	5	-	5	8	-	-	-	-	1 664	987	676	234	43	19	-	-	-	9	7	1	6	-	-	249	50	20
Merzhausen	1 741	515	194	21	12	-	133	135	11	55	-	-	1 950	663	205	603	131	70	13	-	-	172	1	1	113	2	1	901	134	72
Munzingen	1 790	524	93	342	130	36	82	-	25	300	40	4	2 514	694	158	512	126	50	46	12	8	-	-	-	-	-	-	558	138	58
Neuershausen	2 392	866	153	88	7	-	114	22	3	-	-	-	2 594	895	166	92	7	5	-	-	-	11	-	-	67	-	3	170	7	8
Niederrimsingen	758	554	97	22	2	-	121	55	13	-	-	-	901	511	110	76	3	24	-	-	-	2	4	-	29	-	2	107	7	26
Norsingen	1 064	300	96	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1 105	300	96	250	46	23	3	-	-	-	-	-	-	-	-	253	46	23
Oberbergen	568	257	131	-	-	-	8	-	-	-	-	-	576	257	131	260	48	46	-	-	-	6	-	-	-	-	-	266	48	46
Oberglottertal	2 274	1 180	549	5	-	-	110	26	77	3	-	-	2 392	1 186	576	967	314	270	10	-	-	3	-	-	2	-	-	982	314	270
Oberried	2 497	766	249	11	-	14	-	-	-	-	168	-	2 508	934	263	296	60	58	11	-	-	-	-	-	16	9	30	323	69	88
Oberrimsingen	604	587	215	12	8	-	46	18	-	-	-	-	665	613	215	180	70	45	3	-	-	30	29	3	3	6	-	196	105	48
Oberrotweil	3 187	917	144	-	-	-	35	-	-	24	-	-	3 246	917	144	1 109	114	40	10	10	-	130	-	-	217	-	-	1 466	124	40
Offnadingen	726	153	93	30	-	-	865	-	1	-	-	-	1 621	153	94	22	1	1	-	-	-	94	13	10	5	-	-	111	14	11
Ohrensbach	814	489	451	-	-	-	55	10	20	-	-	-	869	499	471	291	81	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291	81	200
Opfingen	1 313	513	219	11	5	-	40	-	-	32	-	-	1 396	518	219	232	41	30	17	5	-	15	10	-	-	-	-	264	56	30
Pfaffenweiler	1 980	828	742	-	-	-	20	-	-	-	-	-	2 000	828	742	379	111	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	379	111	105
St. Peter	1 116	383	211	605	129	35	17	8	-	25	-	-	1 763	520	246	398	90	45	144	38	3	-	-	-	57	-	2	609	128	50
St. Ulrich	517	251	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517	251	103	217	24	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217	24	35
St. Wilhelm	55	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	18	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Schallstadt	1 767	642	222	7	-	-	23	20	6	46	5	2	1 843	667	230	374	127	82	4	-	-	8	1	-	60	5	7	446	135	89
Schelingen	363	104	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	363	104	47	132	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	19	17
Scherzingen	326	133	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326	133	81	53	15	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	15	27
Schlatt	300	196	119	14	-	-	33	5	6	2	-	-	349	201	125	128	24	90	-	-	-	7	3	-	2	-	-	137	27	90
Sölden	1 228	374	158	122	16	5	80	-	-	-	-	-	1 430	390	163	211	64	51	7	-	1	-	-	-	-	-	-	218	64	52
Stegen	733	711	383	-	-	-	-	-	-	-	-	-	733	711	383	116	37	115	7	3	-	-	-	-	20	2	2	152	42	117
Tiengen	2 517	738	220	-	-	-	11	-	-	1 265	310	-	3 793	1 048	220	420	63	44	4	-	-	41	5	5	25	-	-	490	68	49
Umkirch	3 828	888	384	32	43	-	67	557	13	-	5	3	3 927	1 493	400	506	181	78	2	3	-	36	19	3	44	6	7	588	209	88
Unterglottertal	907	596	729	42	37	-	5	1	6	-	-	-	954	634	735	190	124	273	5	-	2	1	-	2	-	-	-	196	124	277
Unteribental	513	308	131	-	-	-	-	-	-	8	-	-	521	308	131	85	32	25	-	-	-	-	-	-	20	2	-	105	34	25
Vogtsteig	1 073	539	248	1	-	-	9	-	-	2	3	4	1 085	542	252	252	85	52	-	-	-	5	1	2	25	14	3	282	100	57
Waltershofen	1 790	539	153	55	12	7	329	108	24	13	12	-	2 187	671	184	318	56	21	7	-	-	95	20	-	32	4	-	452	80	21
Wasenweiler	1 325	569	155	25	-	-	88	34	-	52	-	14	1 490	603	169	134	77	18	-	-	-	19	5	-	15	-	-	168	82	18
Wildtal	1 271	726	196	-	-	-	6	2	-	-	-	-	1 277	728	196	627	185	211	-	-	-	10	2	-	9	-	-	646	187	211
Wittental	522	311	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522	311	234	80	86	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	86	86
Wittnau	1 097	732	331	-	-	-	4	-	-	4	-	-	1 105	732	331	321	39	153	-	-	-	3	-	-	19	-	-	343	39	153
Wolfenweiler	2 330	991	199	14	-	-	8	-	-	-	-	-	2 352	991	199	548	170	52	-	-	-	-	-	-	50	-	-	598	170	52

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße (Zahl der Sträucher)	schwarze (Zahl der Sträucher)	Stachelbeeren (Zahl der Sträucher)	ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Waldkirch, Stadt	9	-	3	358	116	104	12	15	15	510	167	85	41	13	12	-	1	-	296	69	21	205	33	27	4 551	1 280	777	266	25	61		-	97
Wasser	47	1	1	94	27	6	9	1	-	712	390	46	19	47	-	4	2	-	210	86	5	48	6	2	3 903	1 430	422	391	22	169		-	95
Weisweil	71	10	3	542	167	209	13	4	-	2 477	1 399	339	140	44	13	16	8	-	90	37	9	206	57	18	11 402	3 799	1 228	553	11	327		1	35
Wildgutach	-	-	-	53	6	4	-	-	-	53	25	17	-	-	-	-	-	-	3	-	-	42	-	4	520	193	68	76	-	5		-	
Windenreute	68	17	1	479	143	61	26	16	1	3 037	1 139	190	250	129	7	1	-	-	443	290	16	159	38	10	10 850	4 469	636	513	28	157		16	36
Wyhl	32	1	-	1 015	330	480	2	-	1	2 344	1 747	483	167	33	10	2	-	-	28	5	-	925	202	131	8 539	4 477	1 679	329	-	218		-	04
Yach	-	-	-	175	21	12	-	-	2	267	32	29	3	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1 379	441	328	72	39	17		-	
Stadtkreis Freiburg																																	
Freiburg, Stadt	1 870	123	28	4 093	627	163	1 741	187	79	14 336	2 377	933	6 341	565	178	640	81	59	24 752	3 268	1 239	1 545	333	17	105 689	12 619	5 242	39 556	5 637	15 586	1	60	65
Landkreis Freiburg																																	
Achkarren	18	-	-	482	67	46	-	40	1	2 684	946	159	397	62	24	-	-	-	258	91	44	363	114	8	5 822	2 269	460	109	15	68		-	
Au	30	-	-	164	72	37	1	-	-	921	249	98	118	14	8	-	-	-	86	5	7	122	14	15	3 432	886	395	90	11	6		2	21
Bickensohl	14	-	-	359	138	86	2	-	-	1 539	688	105	152	2	6	-	-	-	748	895	44	201	77	7	4 398	2 569	472	100	-	40		-	
Biengen	81	26	-	137	29	9	-	-	-	940	845	341	172	46	3	4	-	-	46	-	-	97	28	2	3 060	1 559	881	46	-	-		-	
Bischoffingen	36	5	3	638	302	150	11	2	-	4 205	1 850	581	140	38	9	3	-	-	1 601	1 637	476	155	50	10	8 726	4 868	1 749	176	5	92		-	35
Bötzingen	72	9	-	1 129	249	212	14	-	-	1 328	725	478	510	167	22	-	-	-	733	302	142	881	290	137	8 057	4 112	2 028	731	45	131		-	22
Bollschweil	27	5	-	183	26	15	-	-	-	504	646	121	12	4	2	-	-	-	29	4	-	69	21	2	2 914	2 191	503	62	-	-		5	00
Breisach, Stadt	96	3	2	794	137	95	88	-	2	4 672	2 196	676	295	13	16	131	7	7	1 003	273	26	2 544	480	124	13 341	4 232	1 244	1 556	88	835		4	84
Buchenbach	7	2	-	216	110	33	1	-	-	253	84	56	25	5	-	-	-	-	19	-	-	46	22	5	2 327	788	903	574	4	67		-	87
Buchheim	24	-	-	50	57	18	10	2	-	464	735	216	20	8	1	5	-	-	88	82	4	55	17	4	2 345	1 988	499	1 149	154	98		-	16
Burg	9	-	-	142	18	22	21	3	-	231	280	69	32	63	12	-	-	-	92	-	-	60	11	16	2 595	856	368	350	25	95		1	79
Burkheim	34	4	2	448	168	81	9	3	-	2 503	1 762	332	37	4	6	5	2	-	527	346	39	598	252	94	5 024	3 035	828	129	10	35		-	
Ebnet	6	-	-	49	17	17	17	-	-	178	82	117	51	28	18	3	-	-	42	4	3	50	-	-	1 009	430	340	206	71	52		-	07
Ebringen	97	1	1	2 147	376	232	54	8	7	1 885	447	253	162	25	19	-	-	-	514	132	34	193	9	9	8 678	1 584	983	362	-	112		-	58
Ehrenstetten	74	-	-	242	88	42	-	-	-	794	573	305	137	39	14	-	-	-	129	1	-	162	25	6	4 952	2 114	1 122	55	-	43		-	14
Eichstetten	113	19	10	1 083	296	123	109	20	14	1 718	901	201	580	216	92	40	5	1	1 170	352	141	770	144	64	11 700	4 593	1 653	939	46	146		-	85
Eschbach	-	-	-	9	-	-	167	20	16	192	52	23	49	8	4	-	-	-	-	-	-	74	12	10	1 308	367	255	45	3	5		-	
Falkensteig	1	-	-	21	2	4	28	3	25	52	10	1	5	-	-	-	-	-	7	3	-	31	2	7	408	118	94	80	-	-		-	08
Feldkirch	21	4	-	58	20	17	22	15	-	200	156	97	16	1	2	-	-	-	110	91	6	51	8	-	1 112	508	340	213	60	70		-	73
Föhrental	3	3	-	240	190	99	3	9	2	272	293	240	36	18	13	-	-	-	45	52	5	132	81	38	1 817	1 962	1 780	46	4	15		-	90
Gottenheim	18	8	-	336	100	75	16	4	-	1 044	365	173	45	54	5	3	-	-	254	77	80	305	32	34	4 816	1 636	828	709	5	161		-	83
Gündlingen	36	16	10	40	10	11	13	-	-	623	229	263	10	6	-	1	-	-	92	22	10	387	20	4	2 177	619	613	201	4	43		-	30
Gundelfingen	40	5	1	185	25	8	12	-	-	1 468	223	116	200	26	18	6	-	1	444	94	68	177	8	1	8 950	2 279	536	1 424	231	137		8	58
Hartheim	14	-	-	157	18	45	3	-	-	343	72	63	10	-	-	-	-	-	25	-	1	201	7	40	1 446	415	223	43	-	-		-	
Hausen an der Möhlin	18	2	-	21	11	8	1	-	-	373	66	42	6	3	2	2	10	-	57	40	10	16	6	1	1 257	463	219	193	35	48		-	09
Heuweiler	9	-	1	318	83	72	4	-	-	877	327	376	316	104	34	-	-	-	182	32	22	55	30	5	5 113	1 762	1 612	205	-	29		11	66
Hochdorf	4	1	-	39	22	16	-	-	-	309	196	170	20	35	7	1	-	-	47	18	5	92	26	6	2 346	971	496	138	4	14		-	25
Hofsgrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
Holzhausen	4	1	-	52	11	9	-	-	-	896	520	105	14	5	2	-	-	-	46	33	1	57	5	4	3 225	1 236	396	602	-	25		-	
Horben	-	-	-	283	83	54	-	-	-	338	87	44	7	-	-	1	-	-	53	-	4	193	19	5	2 467	489	382	130	10	10		-	10
Hugstetten	137	2	22	95	42	20	11	80	1	307	229	97	2	128	-	-	-	-	54	208	19	111	35	9	2 018	1 203	476	749	110	64		-	16
Ihringen	143	11	-	1 698	659	83	134	-	-	7 199	6 198	494	427	40	4	-	-	-	709	283	51	1 432	1 010	104	17 096	12 599	1 162	697	40	168		-	80
Jechtingen	30	-	-	1 645	630	167	-	-	-	5 616	2 520	504	221	20	2	-	-	-	2 908	2 607	180	829	312	74	15 324	7 229	1 158	329	12	11		-	
Kappel	-	-	-	81	9	12	7	-	-	167	60	50	26	5	-	-	-	-	24	2	-	41	9	6	1 264	451	230	140	-	15		-	
Kiechlinsbergen	-	-	-	576	137	374	-	-	-	1 151	459	223	224	39	6	-	-	-	68	192	5	59	9	2	2 838	1 106	810	59	-	-		-	
Kirchhofen	63	-	-	298	89	73	2	2	-	931	455	290	295	112	66	-	-	-	155	7	8	184	19	2	5 804	2 636	1 572	176	-	32		-	47
Kirchzarten	23	6	-	466	91	72	19	9	1	1 076	284	62	72	40	4	1	-	-	290	123	19	156	12	3	6 164	1 750	565	879	163	228		2	85
Lehen	55	-	-	125	94	36	139	8	12	1 154	957	877	103	22	5	15	6	1	713	106	127	82	30	6	5 941	2 581	1 751	4 506	216	1 111		6	51
Leiselheim	11	6	-	1 099	806	86	-	-	-	2 478	644	86	289	111	18	1	-	-	165	88	92	69	87	19	5 446	2 678	468	433	32	96		-	67
Mengen	40	33	-	365	58	74	20	16	-	982	262	132	158	22	5	1	-	-	22	9	7	171	55	19	3 978	1 466	539	840	197	133		1	46
Merdingen	21	-	-	587	218	213	67	-	5	1 203	650	467	234	124	80	-	-	1	556	217	202	865	158	201	5 536	2 401	1 868	480	68	52		1	11
Merzhausen	67	7	1	171	27	29	25	4	2	657	343	40	253	53	1	8	1	-	421	62	21	90	37	5	4 543	1 331	376	706	186	178		3	46
Munzingen	80	1	-	472	104	62	210	-	-	631	151	51	218	15	6	-	-	-	274	49	52	273	78	46	5 230	1 230	432	218	15	90		-	
Neuershausen	112	2	-	146	19	4	-	-	-	879	144	34	158	52	9	-	-	-	77	37	15	172	19	5	4 318	1 175	241	246	24	84		-	12
Niederrimsingen	40	-	-	237	18	51	166	-	-	287	63	61	104	2	8	-	-	-	241	-	10	303	-	4	2 386	701	779	317	50	33		-	
Norsingen	10	-	-	90	10	5	3	-	-	801	463	59	142	72	-	-	-	-	25	13	-	86	14	-	2 515	918	183	184	84	46		-	
Oberbergen	9	1	-	927	386	279	-	-	-	1 361	623	322	178	98	18	-	-	-	248	47	46	263	81	46	3 828	1 541	888	300	183	66		-	
Oberglottertal	-	-	-	475	200	106	150	64	27	886	336	106	164	28	25	-	-	-	83	23	16	375	48	37	5 486	2 199	1 163	102	-	-		-	10
Oberried	3	-	-	235	76	42	5	2	1	272	143	52	21	-	-	-	-	-	9	9	-	44	3	17	3 420	1 236	463	120	7	4		-	60
Oberrimsingen	27	13	1	125	31	25	30	6	7	262	147	93	32	33	4	1	-	1	101	47	26	62	36	9	1 501	1 030	429	338	-	90		2	24
Oberrotweil	32	-	-	1 786	280	62	34	-	-	2 592	3 419	157	702	9	10	3	-	-	433	146	8	797	162	8	21 091	5 037	429	258	9	32		-	09
Offnadingen	7	-	-	58	18	6	-	-	-	342	136	33	30	10	5	-	-	-	7	2	-	52	22	1	2 231	306	150	12	2	8		-	
Ohrensbach	-	-	-	129	43	46	-	-	-	150	62	57	15	-	-	-	-	-	33	10	10	77	12	18	1 564	710	801	262	5	52		-	15
Opfingen	56	-	-	570	139	98	9	-	-	861	490	180	143	110	10	-	-	-	348	100	10	186	179	93	4 433	1 592	620	400	20	110		-	
Pfaffenweiler	59	1	-	164	30	41	3	-	-	747	297	288	107	38	5	-	-	-	98	6	-	112	17	1	3 669	1 328	1 182	208	25	20		-	03
St. Peter	1	-	-	752	193	144	3	-	1	190	11	16	25	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 343	852	462	272	19	86		-	07
St. Ulrich	1	2	-	21	6	10	-	-	-	208	38	52	11	9	1	-	-	-	3	6	-	40	16	5	1 018	351	206	116	-	5		-	
St. Wilhelm	-	-	-	-	-	-	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	27	-	-	-		-	
Schallstadt	40	6	2	114	37	13	16	55	5	1 344	836	164	149	39	23	22	1	-	127	33	36	138	51	4	4 239	2 061	566	320	5	88		-	73
Schelingen	3	-	-	435	169	124	-	-	-	574	101	43	14	-	-	-	-	-	15	6	7	175	70	16	1 711	559	254	-	-	-		-	
Scherzingen	7	-	1	16	6	4	-	-	-	123	62	37	75	42	26	-	-	-	3	2	2	28	4	3	621	264	181	-	-	-		-	
Schlatt	14	-	1	40	10	4	2	-	-	135	63	31	41	14	2	-	-	-	35	6	-	33	2	2	786	323	255	86	22	12		-	13
Sölden	15	-	-	203	24	34	5	-	-	460	111	82	58	1	3	-	-	-	52	10	-	64	11	6	2 405	611	340	87	18	40		3	20
Stegen	-	-	-	-	-	-	179	68	65	287	156	144	-	-	-	-	-	-	24	-	-	65	21	21	1 440	998	730	68	-	-		-	
Tiengen	44	3	-	629	150	109	105	-	-	462	85	51	142	-	-	-	-	-	432	80	30	367	87	47	6 464	1 501	506	49	-	10		-	
Umkirch	20	10	3	29	14	2	8	-	-	316	51	116	80	5	-	-	-	-	118	48	25	29	2	2	5 115	1 932	636	220	8	110		1	27
Unterglottertal	3	-	-	169	71	148	7	-	-	280	91	108	86	2	1	-	-	-	182	51	61	55	11	13	1 932	984	1 343	65	-	2		-	
Unteribental	-	-	-	66	-	-	4	-	-	101	22	26	2	-	-	1	-	-	4	-	-	33	-	2	837	354	184	58	-	8		-	
Wagensteig	-	-	-	300	95	53	4	-	-	258	179	48	28	31	-	-	-	-	16	25	1	97	18	22	2 070	990	433	292	2	45		1	40
Waltershofen	35	2	-	396	84	73	48	17	-	1 768	826	139	80	60	1	-	-	-	367	163	27	402	106	29	5 735	2 009	424	683	32	98		-	
Wasenweiler	33	3	-	556	76	51	9	-	-	2 004	836	365	467	115	27	-	4	-	446	321	86	467	137	15	5 639	2 177	731	882	208	21		-	10
Wildtal	3	-	-	176	76	49	2	-	-	398	175	94	113	76	8	-	-	-	871	114	27	117	34	34	3 803	1 340	619	242	21	18		-	84
Wittental	-	-	-	84	31	48	-	-	-	130	47	51	9	-	3	-	-	-	2	-	-	67	18	25	894	493	447	168	-	-		-	
Wittnau	-	-	-	90	20	30	120	8	21	640	300	167	149	273	71	-	-	-	69	40	-	150	37	9	2 666	1 449	792	45	16	25		-	05
Wolfenweiler	30	2	1	232	107	33	-	-	-	1 750	1 539	225	133	10	1	-	-	-	131	67	-	184	96	14	5 410	2 982	525	237	-	-		-	

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Zarten	844	428	106	2	7	-	-	-	-	7	-	-	853	435	106	146	19	3	-	-	-	7	-	1	30	-	-	182	19	4
Zastler	80	34	24	14	8	-	-	-	-	-	-	-	94	42	24	6	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Landkreis Kehl																														
Altenheim	6 804	4 239	758	372	386	15	59	24	3	19	10	-	7 254	4 659	776	2 223	320	276	36	8	4	37	-	-	56	1	3	2 352	329	283
Appenweier	2 341	2 619	2 229	133	152	-	-	-	-	-	-	-	2 474	2 771	2 229	257	330	248	26	84	-	15	8	12	-	-	-	298	422	260
Auenheim	2 737	2 415	1 195	2	-	-	7	4	-	2	-	-	2 808	2 419	1 195	1 159	307	597	2	-	2	2	-	-	4	-	-	1 177	307	599
Bodersweier	2 122	1 897	30	49	-	-	132	-	5	9	6	-	2 312	1 903	35	1 021	135	15	31	-	-	-	-	-	3	5	-	1 055	141	15
Diersheim	2 370	872	202	5	-	-	4	-	-	-	-	-	2 379	872	202	872	81	61	-	-	-	-	-	-	11	-	-	883	81	61
Eckartsweier	1 582	1 311	620	-	-	-	-	-	-	8	23	2	1 590	1 334	622	837	181	218	-	-	-	-	-	-	27	2	6	864	183	224
Freistett	3 925	4 355	3 598	-	-	5	4	-	-	52	-	-	3 981	4 355	3 573	590	165	1 466	-	-	-	-	-	-	13	-	-	603	165	1 466
Goldscheuer	2 102	1 607	757	105	27	15	2	-	-	14	12	-	2 223	1 646	772	1 668	551	444	35	6	2	4	-	-	8	18	-	1 735	575	446
Grauelsbaum	321	271	56	8	-	-	4	1	-	-	-	-	333	272	56	226	41	24	5	-	-	-	-	-	2	-	-	262	41	24
Hausgerwt	713	383	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	713	383	10	65	34	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	34	3
Helglingen	1 835	680	157	56	10	-	-	-	-	-	-	-	1 891	690	157	409	211	33	-	-	-	-	-	-	24	-	-	433	211	33
Hesselhurst	718	299	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	718	299	180	490	55	56	-	-	2	1	-	-	-	-	-	491	55	58
Hohnhurst	161	184	93	-	1	-	5	-	-	-	-	-	166	185	93	174	61	80	-	-	-	7	-	-	1	-	-	182	61	80
Holzhausen	441	559	375	-	-	-	1	-	-	61	-	10	503	559	385	218	149	208	-	-	-	-	-	-	22	-	3	240	149	211
Honau	947	968	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	947	968	55	332	48	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	333	48	15
Kehl, Stadt	2 293	1 224	187	47	3	-	884	12	-	492	39	-	3 716	1 278	187	1 964	537	225	42	1	-	186	-	-	279	23	-	2 471	561	225
Kork	1 878	1 556	379	6	-	-	126	18	3	13	-	-	2 023	1 574	382	1 494	144	251	-	-	-	78	-	10	41	-	-	1 613	144	261
Legelshurst	2 066	2 295	1 808	-	-	-	51	23	-	3	-	-	2 120	2 318	1 808	672	181	867	-	-	-	50	6	4	6	-	-	728	187	871
Leutesheim	2 298	1 180	262	25	-	-	27	-	-	-	-	-	2 350	1 180	262	832	92	60	3	-	-	40	4	15	-	-	-	875	96	75
Lichtenau	1 818	961	469	9	2	-	55	30	9	-	-	-	1 882	993	478	751	107	226	3	-	4	33	6	3	6	-	-	793	113	212
Linx	3 146	1 082	232	48	-	-	-	-	-	8	15	-	3 201	1 097	232	877	61	57	5	-	-	-	-	-	7	-	-	889	51	57
Memprechtshofen	1 830	453	224	10	8	2	66	4	-	-	-	-	1 906	465	226	544	11	12	7	-	-	2	-	-	-	-	-	553	11	12
Muckenschopf	1 165	615	544	1	-	10	21	2	2	8	-	-	1 195	618	556	295	56	226	1	-	2	-	-	-	14	-	5	310	56	233
Müllen	505	544	107	22	5	-	4	-	2	-	-	-	531	549	109	121	17	11	-	1	-	-	1	-	2	-	-	123	19	11
Neusäbl	1 200	185	80	40	-	-	-	-	-	-	-	-	1 240	185	80	1 185	90	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 185	90	70
Odelshofen	721	305	54	-	-	-	7	-	4	-	-	-	728	305	58	529	24	15	-	-	-	23	-	8	14	-	-	566	24	23
Querbach	556	430	29	-	-	-	-	-	-	2	-	-	558	430	29	280	60	4	-	-	-	-	-	-	9	-	-	289	60	4
Renchen	5 774	1 383	666	15	-	-	27	-	-	9	-	-	5 825	1 383	666	634	26	144	-	-	-	50	-	-	18	-	-	702	26	144
Rheinbischofsheim	3 145	1 531	836	28	-	-	9	3	-	52	70	-	3 234	1 604	836	448	93	207	15	-	-	10	-	-	28	34	-	551	127	207
Sand	1 792	1 298	132	2	2	1	3	-	-	13	65	3	1 810	1 365	136	176	6	5	732	129	30	1	-	-	19	17	-	928	152	35
Scherzheim	1 651	1 241	898	21	9	53	8	22	14	3	-	-	1 683	1 272	965	387	70	354	5	-	3	5	-	1	8	-	-	405	70	358
Urloffen	4 694	1 907	540	-	-	-	3	-	-	6	-	-	4 703	1 907	540	413	7	43	-	-	-	-	-	-	27	-	-	440	7	43
Wagshurst	2 530	1 376	399	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2 532	1 376	1 399	179	62	391	1	-	-	-	-	-	-	-	-	180	62	391
Willstätt	1 596	832	189	75	144	-	6	5	-	167	3	1	1 844	984	190	1 334	99	53	41	21	-	3	-	-	248	8	-	1 626	113	53
Zierolshofen	750	232	159	-	-	-	15	-	-	-	-	-	765	232	159	360	52	34	-	-	-	-	-	-	10	-	-	370	52	34
Landkreis Lahr																														
Altdorf	3 376	1 427	319	45	-	1	331	134	22	35	-	-	3 787	1 561	342	807	17	46	-	-	-	2	-	-	2	-	-	811	17	46
Dörlinbach	1 365	1 060	96	22	-	3	6	-	-	-	-	-	1 394	1 060	99	281	56	78	47	-	7	-	-	-	-	-	-	328	56	85
Dundenheim	2 843	917	736	7	-	1	2	4	1	-	-	-	2 852	921	739	555	63	53	3	-	3	2	-	-	8	-	-	608	63	66
Ettenheim, Stadt	4 942	2 845	587	23	7	-	116	13	12	39	9	-	5 120	2 874	599	1 404	165	132	20	7	-	83	15	7	64	18	-	1 571	205	139
Ettenheimmünster	1 903	1 318	686	3	-	-	33	24	7	10	2	-	1 949	1 344	693	393	78	92	-	-	-	2	1	-	3	-	-	398	79	92
Friesenheim	4 240	980	134	83	13	-	1 170	300	35	930	600	-	6 423	1 893	169	905	185	25	28	-	-	257	30	5	15	-	-	1 205	215	30
Grafenhausen	5 287	2 770	685	45	5	12	45	5	3	46	15	18	5 423	2 795	718	505	107	107	28	8	4	17	-	-	42	7	12	592	122	123
Heiligenzell	1 198	648	22	31	148	5	6	8	-	1	-	-	1 236	804	27	270	79	1	57	9	1	13	-	-	-	-	-	340	88	2
Hugsweier	2 457	998	133	3	8	-	114	98	-	14	-	-	2 588	1 104	133	883	108	19	6	11	-	80	35	4	22	3	-	971	157	23
Ichenheim	6 224	2 639	291	-	-	-	45	10	-	-	-	-	6 269	2 649	291	1 016	58	49	2	-	-	116	18	-	32	-	-	1 166	76	49
Kappel am Rhein	4 529	2 035	760	-	-	-	20	15	-	4	-	-	4 553	2 050	760	468	77	108	-	-	-	16	25	-	9	9	-	493	111	108
Kippenheim	3 378	2 096	751	86	22	8	128	36	-	65	25	-	3 657	2 183	759	917	341	138	96	40	20	100	5	3	116	38	-	1 229	424	161
Kippenheimweiler	878	1 022	382	-	-	-	49	54	-	-	-	-	927	1 076	382	139	93	72	8	-	-	23	11	-	-	-	1	170	104	73
Kürzell	4 365	1 258	53	16	-	-	46	-	-	6	-	-	4 433	1 258	53	611	68	36	45	-	-	40	-	-	14	-	-	711	68	36
Lahr, Stadt	7 572	1 416	808	469	151	14	781	187	14	320	25	1	9 332	1 779	837	2 524	281	193	398	-	15	929	50	11	574	3	5	4 625	334	224
Langewinkel	1 411	737	106	-	30	-	601	309	8	815	48	-	2 827	1 124	114	277	1	-	-	-	-	9	-	-	4	5	-	290	6	-
Mahlberg	833	1 499	131	-	-	-	18	74	-	-	-	-	851	1 573	131	236	317	5	-	-	-	-	-	-	27	27	-	263	344	5
Meißenheim	3 446	1 686	853	4	-	-	15	-	-	5	-	-	3 470	1 686	853	874	243	160	9	-	-	4	5	-	19	2	-	906	250	160
Münchweier	4 078	976	187	13	-	-	199	36	1	11	-	-	4 301	1 012	188	513	74	32	2	-	-	44	19	-	15	-	-	574	93	32
Nonnenweier	3 229	1 558	328	6	-	-	35	14	-	38	8	-	3 308	1 580	328	460	41	56	11	-	-	22	-	3	47	4	-	530	45	59
Oberschopfheim	5 316	1 285	356	34	-	-	114	23	4	10	1	-	5 274	1 309	360	701	70	34	22	-	-	104	4	2	6	-	-	833	74	36
Oberweier	2 324	1 063	302	20	31	-	46	9	6	26	4	-	2 416	1 107	308	820	183	86	17	-	-	22	2	2	28	-	1	887	185	89
Orschweier	1 180	1 432	94	2	-	-	7	11	-	3	-	-	1 192	1 443	94	313	35	20	5	2	-	1	-	-	20	3	-	339	40	20
Ottenheim	7 903	1 827	115	28	24	-	221	23	-	7	-	-	8 159	1 874	115	921	69	16	17	-	-	42	4	-	168	15	1	1 148	88	17
Prinzbach	2 072	813	503	-	-	-	606	-	-	-	-	-	2 678	813	503	182	80	10	-	-	-	35	-	45	-	-	-	217	80	55
Reichenbach	5 628	978	315	123	1	2	71	12	-	11	9	-	5 833	1 000	317	472	55	25	56	-	-	39	2	-	39	1	-	606	58	25
Ringsheim	660	336	23	70	31	-	33	-	-	4	-	-	767	367	23	225	17	2	-	-	-	18	-	-	5	-	-	248	17	2
Rust	4 631	1 742	32	16	8	-	-	-	-	14	-	-	4 661	1 750	32	321	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321	31	-
Schuttern	1 734	1 183	146	-	-	-	59	9	1	-	2	-	1 793	1 194	147	408	120	43	-	-	-	22	-	-	4	-	-	434	120	43
Schutterwald	2 247	698	252	57	5	2	-	-	-	-	-	-	2 304	703	254	526	147	64	11	5	1	4	-	-	12	-	-	553	152	65
Schutterzell	1 524	828	337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 524	828	337	430	120	25	-	-	-	10	-	-	177	-	-	617	120	25
Sulz	4 982	1 482	516	27	6	-	54	21	-	2	-	-	5 065	1 509	516	414	111	49	10	-	-	12	10	-	7	-	-	443	121	49
Weighausen	1 533	723	107	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1 553	723	107	267	19	15	-	-	-	2	-	-	-	-	-	269	19	15
Seelbach	2 647	1 276	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 647	1 276	194	860	262	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	860	262	83
Wallburg	2 879	1 766	405	7	40	4	58	11	-	14	3	-	2 958	1 820	1 409	342	187	246	3	3	-	54	9	2	31	8	-	430	207	248
Mittelbach	3 711	1 188	452	8	3	-	-	-	-	-	-	-	3 719	1 191	452	993	209	109	-	-	-	-	-	-	20	-	-	1 013	209	109
Mitteweier	-	-	-	660	480	173	-	-	-	-	-	-	660	480	173	215	76	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215	76	53
Kuhbach	755	169	186	-	-	-	90	10	-	-	-	-	845	179	186	70	4	12	-	-	-	7	-	-	-	-	-	77	4	12
Nistersheim	1 636	858	128	25	116	-	54	25	-	37	20	3	1 752	1 019	131	165	7	44	-	-	-	-	-	-	2	-	-	167	7	44
	855	509	138	21	-	-	398	-	-	-	-	-	1 274	509	138	179	84	12	22	1	1	24	5	2	33	16	4	258	106	19
																461	83	44	-	-	-	8	-	-	10	-	-	479	83	44

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Johannisbeeren schwarze	Stachelbeeren	Himbeeren (Fläche)
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	Zahl der Sträucher	ha a qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Zarten	-	-	-	291	115	44	-	-	-	180	33	11	-	2	-	-	-	-	10	4	-	97	8	1	1 593	617	166	75	-	35	- 10
Zastler	-	-	-	5	-	-	28	8	17	20	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	7	10	170	65	53	42	-	-	-
Landkreis Kehl																															
Altenheim	191	21	4	319	57	65	13	12	4	2 046	1 054	434	430	116	44	-	-	-	327	84	45	119	23	5	13 051	6 355	1 660	704	46	219	2 04
Appenweier	48	41	8	596	530	436	24	19	2	1 726	1 834	463	202	201	33	10	10	-	180	204	102	46	45	9	5 604	6 077	3 542	1 007	58	1 976	49 00
Auenheim	78	3	3	492	251	106	14	10	5	377	670	332	121	18	12	7	1	-	161	22	31	85	43	7	5 320	3 744	2 290	801	137	185	2 09
Bodersweier	65	15	-	140	25	-	-	-	-	480	232	8	298	90	-	2	-	-	236	101	-	62	13	1	4 650	2 520	59	1 180	-	965	-
Diersheim	42	1	-	180	75	31	18	2	5	970	316	117	39	7	2	5	-	-	116	65	13	219	38	2	4 851	1 457	433	86	13	63	- 30
Eckartsweier	52	9	7	22	17	1	1	-	-	350	666	117	27	18	4	-	-	-	110	76	7	26	35	5	3 042	2 338	987	810	5	219	- 30
Freistett	201	1	1	440	36	36	54	11	3	1 918	319	182	111	6	-	34	-	-	692	59	-	345	45	9	8 379	4 997	5 240	181	37	115	-
Goldscheuer	256	24	23	93	44	17	6	-	-	556	232	169	90	28	18	-	-	-	194	68	13	41	29	3	5 154	2 647	1 461	708	87	577	3 00
Graueisbaum	18	9	-	52	57	10	7	-	-	204	191	68	12	1	-	-	-	-	61	34	9	39	37	2	968	642	169	122	66	28	- 01
Hausgereut	9	4	-	24	8	5	-	-	-	163	109	5	23	-	-	-	-	-	23	16	-	14	5	-	1 034	559	23	28	7	32	-
Helmlingen	25	13	-	118	62	20	2	-	-	526	279	90	71	30	5	-	-	-	39	60	18	68	21	-	3 173	1 366	313	364	20	125	- 80
Hesselhurst	24	-	-	3	-	-	-	-	2	239	114	43	13	14	-	-	-	-	36	12	-	17	5	-	1 541	499	283	-	-	-	-
Hohnhurst	11	-	-	-	-	-	2	-	-	168	51	59	21	-	1	1	-	1	17	-	-	2	1	-	570	298	234	99	-	40	- 41
Holzhausen	21	2	-	19	15	4	4	-	-	75	120	229	15	4	-	-	-	-	21	16	-	15	7	1	911	872	830	55	-	51	- 28
Honau	17	1	-	43	14	1	7	-	-	307	106	6	12	14	-	1	-	-	117	15	-	44	16	4	1 828	1 182	81	111	-	31	-
Kehl, Stadt	176	32	-	331	121	10	86	14	-	1 083	295	17	329	55	6	25	1	6	960	37	21	111	29	3	9 288	2 427	475	1 638	402	771	01 10
Kork	55	2	2	81	11	4	30	1	-	781	378	64	298	105	55	-	-	-	254	36	6	102	9	9	5 237	2 260	783	972	55	337	4 43
Legelshurst	52	12	-	45	19	10	12	-	-	950	936	902	170	84	69	5	3	-	330	59	22	65	32	8	4 477	3 650	3 690	553	113	313	- 49
Leutesheim	95	7	-	220	225	10	18	-	-	1 186	572	1	13	-	-	1	1	-	388	-	-	101	42	2	5 247	2 123	350	453	17	143	- 30
Lichtenau	54	4	1	196	60	36	25	1	-	1 033	1 035	334	29	13	6	-	-	-	157	93	4	162	62	5	4 331	2 374	1 076	281	45	119	1 50
Linx	57	1	1	196	60	4	22	11	-	1 290	680	47	283	28	5	-	-	-	420	39	-	97	20	-	6 455	1 997	346	446	-	279	10 52
Memprechtshofen	39	1	1	87	3	-	6	-	-	278	25	18	88	4	-	-	-	-	9	1	-	37	-	-	3 003	510	257	-	-	-	-
Muckenschopf	46	8	10	77	44	33	3	-	1	415	356	275	21	1	8	-	-	-	58	7	5	51	16	6	2 176	1 106	1 127	103	20	55	1 31
Müllen	29	-	1	10	4	1	-	-	-	272	244	42	7	15	3	1	-	-	51	13	-	30	3	2	1 054	847	169	81	-	26	- 18
Neumühl	30	-	-	84	6	-	-	-	-	140	60	30	160	20	15	-	-	-	70	-	-	56	10	-	2 985	371	195	225	-	105	- 30
Odelshofen	21	-	-	22	3	1	5	-	-	193	109	9	19	-	1	-	-	-	65	13	4	34	3	-	1 653	467	96	181	3	34	- 23
Querbach	8	7	1	20	12	-	3	1	-	215	159	3	21	54	-	-	-	-	48	17	-	25	3	-	1 187	743	37	-	-	70	- 16
Renchen	43	-	1	632	103	59	10	-	-	6 090	2 878	860	140	36	15	1	-	-	737	72	7	294	18	1	14 474	4 513	1 753	2 480	-	315	30 00
Rheinbischofsheim	139	7	2	159	34	13	41	5	-	666	320	195	182	73	30	3	-	-	258	96	27	89	54	6	5 312	2 320	1 316	235	135	205	- 75
Sand	55	6	-	23	3	1	27	11	1	980	470	66	55	6	1	2	-	-	99	59	6	50	18	1	4 029	2 087	247	122	8	59	- 07
Scherzheim	99	22	10	244	185	83	20	10	2	1 125	1 234	340	27	10	1	-	-	-	221	63	7	123	40	4	3 947	2 906	1 770	416	-	76	2 53
Urloffen	22	-	-	37	-	2	3	-	-	1 811	1 052	70	85	-	-	-	-	-	172	-	-	44	-	2	7 317	2 966	657	340	7	409	3 03
Wagshurst	38	7	-	54	23	13	1	-	-	846	1 049	389	14	17	20	-	-	-	168	64	10	78	23	12	3 911	2 620	2 234	229	44	184	1 29
Willstätt	80	18	2	42	24	-	15	14	-	508	296	70	294	160	32	1	-	-	430	86	19	105	33	2	4 946	1 733	368	366	225	297	- 33
Zierolshofen	20	-	-	53	12	3	15	-	-	171	75	30	15	-	-	-	-	-	60	20	10	-	-	-	1 469	391	236	110	-	20	- 10
Landkreis Lahr																															
Allmannsweier	36	2	1	174	23	30	24	4	8	693	382	102	66	31	9	3	1	1	163	67	9	210	30	9	5 967	2 121	557	273	30	141	1 97
Altdorf	-	4	-	689	262	25	398	28	20	1 426	540	285	156	8	-	1	-	-	537	80	26	1 062	230	70	5 991	2 271	610	268	-	42	- 24
Dörlinbach	1	-	2	524	232	136	-	-	-	972	402	145	8	5	-	-	-	-	101	43	6	114	16	9	3 940	1 516	664	419	-	31	- 18
Dundenheim	52	4	-	110	24	14	21	2	2	900	270	195	348	108	72	13	-	-	207	23	20	85	28	2	5 196	1 436	1 109	761	-	165	- 62
Ettenheim, Stadt	44	3	1	1 476	520	195	957	57	39	2 839	2 304	594	561	302	49	16	3	11	970	337	60	2 470	390	148	15 024	6 998	1 835	1 328	167	700	1 40
Ettenheimmünster	7	7	-	169	152	96	17	2	1	1 426	839	667	48	17	4	-	-	-	71	34	15	70	28	3	4 155	2 502	1 571	230	-	8	-
Friesenheim	53	10	-	712	157	38	58	-	-	1 910	562	53	737	125	52	38	5	1	328	63	10	760	78	5	12 224	3 100	358	1 630	50	1 620	15 00
Grafenhausen	48	12	13	347	50	65	30	2	5	1 066	641	471	87	68	9	-	-	-	105	2	16	238	42	25	7 936	3 735	1 445	480	180	144	- 18
Heiligenzell	3	-	-	463	82	24	80	16	-	506	116	10	31	3	-	-	-	-	294	68	1	218	21	1	3 171	1 201	65	367	-	7	-
Hugsweier	57	9	1	128	21	12	63	6	5	1 210	577	36	103	-	8	-	1	-	233	11	17	106	21	3	5 459	1 907	238	1 159	71	148	2 50
Ichenheim	98	5	-	242	34	14	28	-	-	1 737	746	154	158	2	1	-	-	-	415	52	-	109	5	-	10 223	3 569	509	1 061	193	456	4 00
Kappel am Rhein	68	-	-	241	85	39	4	5	-	923	488	192	63	36	-	5	-	-	48	22	-	432	87	15	6 830	2 884	1 114	146	-	30	- 15
Kippenheim	71	-	-	1 171	424	158	449	23	1	3 025	1 411	269	530	82	31	17	-	-	798	172	52	1 196	390	85	12 143	5 109	1 516	1 187	11	168	- 42
Kippenheimweiler	10	-	-	10	-	-	-	2	-	264	442	113	62	41	2	-	-	-	77	5	-	102	40	7	1 622	1 719	577	48	4	5	- 10
Kürzell	86	7	-	54	14	5	1	-	-	797	1 086	23	107	32	-	-	-	-	28	78	-	142	5	1	6 359	2 549	118	255	52	129	1 10
Lahr, Stadt	316	3	4	2 586	398	371	416	10	40	6 023	977	358	3 627	380	74	150	7	-	5 039	426	173	1 992	188	157	34 106	4 503	2 238	6 974	1 003	2 074	13 48
Langenwinkel	6	-	-	22	3	-	-	51	-	258	241	18	69	39	-	-	-	-	80	80	-	19	1	-	3 571	1 545	132	209	-	97	-
Mahlberg	57	59	-	323	288	5	95	64	-	539	1 124	18	86	197	-	-	-	-	141	173	-	232	194	-	2 587	4 016	159	567	133	360	- 39
Meißenheim	48	5	4	411	170	93	10	14	-	563	820	83	69	33	-	2	-	-	86	15	1	148	48	2	5 813	3 041	1 196	134	26	80	-
Münchweier	4	-	-	1 035	332	112	205	18	41	3 114	834	101	153	15	2	2	-	-	369	63	23	676	60	32	10 433	2 447	531	572	42	19	2 22
Nonnenweier	60	6	2	89	26	6	23	3	-	1 557	770	113	80	83	5	4	2	-	250	26	13	79	27	2	5 980	2 568	528	1 112	54	506	6 17
Oberschopfheim	35	10	-	1 106	257	80	71	5	-	3 093	970	154	467	54	4	2	1	-	444	64	8	381	30	5	11 696	2 774	647	730	76	202	- 12
Oberweier	41	1	3	840	194	76	105	12	7	1 483	780	185	352	42	26	10	-	-	273	212	40	354	54	13	6 771	2 587	747	1 239	297	180	- 56
Orschweier	10	2	1	120	46	13	14	1	-	896	679	76	55	8	1	-	-	-	101	68	14	203	37	1	2 900	2 323	220	358	-	93	- 76
Ottenheim	120	5	-	398	100	34	15	-	-	1 854	827	98	61	18	6	11	-	-	272	62	7	176	65	1	12 214	3 038	278	567	109	223	- 61
Prinzbach	-	-	-	249	234	80	-	-	-	337	228	114	-	-	-	-	-	-	17	-	1	78	37	6	3 576	1 382	759	-	-	-	-
Reichenbach	10	1	4	417	53	48	8	-	2	1 643	512	103	40	1	2	10	3	-	313	44	3	145	30	16	9 025	1 702	520	592	14	314	1 14
Ringsheim	9	-	-	198	19	3	141	4	3	301	35	2	96	4	-	-	-	-	259	17	-	147	3	-	2 166	466	33	168	5	125	1 73
Rust	37	-	-	152	20	15	-	-	-	1 942	539	-	7	-	-	-	-	-	80	-	-	266	-	-	7 466	2 340	47	337	-	-	1 00
Schmieheim	46	6	-	621	490	86	169	14	5	1 881	1 769	59	52	13	-	-	-	-	146	93	26	254	219	6	5 396	3 948	372	784	3	62	- 03
Schönberg	8	-	-	618	214	51	-	-	-	992	401	62	25	-	-	-	-	-	50	21	15	118	33	25	4 666	1 524	472	74	20	5	- 12
Schuttern	17	-	-	57	-	7	40	-	-	752	632	182	42	4	-	3	-	-	198	10	-	71	-	-	3 321	1 594	551	174	26	30	-
Schuttertal	9	6	2	675	295	92	-	3	-	1 208	561	128	40	23	1	1	-	-	132	13	10	242	18	23	7 815	2 599	821	253	22	56	- 29
Schutterzell	26	-	-	29	10	1	-	1	-	621	149	15	55	-	-	-	-	-	78	-	-	36	8	1	2 677	910	139	130	60	79	- 09
Schweighausen	-	-	-	1 225	479	114	1	-	-	2 140	869	302	1	-	-	-	-	-	85	11	2	151	21	11	7 110	2 918	706	-	-	-	-
Seelbach	16	9	-	303	188	178	6	-	-	692	707	121	70	19	6	1	-	-	153	26	6	99	52	8	4 728	3 028	1 975	684	28	247	2 40
Sulz	45	15	8	1 328	360	115	553	102	78	2 422	806	424	277	86	4	2	2	-	647	136	38	888	212	78	10 894	3 118	1 304	5 331	85	303	2 31
Wallburg	-	-	-	346	209	144	38	13	9	636	443	103	59	8	4	1	-	-	54	29	11	264	164	49	2 273	1 412	546	165	-	-	-
Wittelbach	-	-	-	30	4	19	-	-	-	139	29	25	3	-	-	-	-	-	15	-	-	16	-	3	1 125	216	245	102	-	10	-
Wittenweier	10	-	-	114	27	45	7	2	-	906	619	348	-	-	-	2	-	-	114	15	4	124	9	5	5 717	1 797	671	269	-	49	1 07
Kuhbach	35	6	3	167	102	17	11	1	1	507	333	52	175	61	24	-	-	-	277	78	21	56	39	4	3 238	1 735	272	467	195	172	4 80
Nietersheim	32	3	-	285	38	14	185	9	17	472	286	60	103	23	-	-	-	-	408	36	43	204	17	3	3 442	1 014	319	1 647	1	109	3 17

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Lörrach																														
Adelhausen	1 769	305	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 769	305	109	471	23	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	471	23	104
Adelsberg	349	166	202	1	-	-	-	-	-	-	-	-	350	166	202	290	52	143	1	-	1	-	-	-	1	-	-	252	52	144
Afterstetg	83	24	4	2	-	-	3	-	-	-	-	-	88	24	4	33	4	3	-	-	-	-	-	-	9	-	-	42	4	3
Altem	269	46	-	16	3	-	5	-	-	-	-	-	290	49	-	142	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	24	-
Atzenbach	220	168	46	7	2	-	12	-	1	12	5	-	251	175	47	119	28	12	2	-	-	11	1	-	16	4	-	148	33	12
Binzen	1 805	746	315	41	-	2	46	6	-	-	-	-	1 892	752	317	1 277	126	127	14	1	1	54	-	10	27	-	1	1 372	127	139
Blansingen	602	342	92	17	-	-	-	-	-	-	-	-	709	342	92	515	103	66	6	-	3	-	-	-	4	-	-	525	103	69
Böllen	446	277	84	-	-	-	-	-	-	3	2	-	449	279	84	49	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	14	14
Brombach	1 599	855	93	48	-	-	58	7	5	1	-	-	1 706	862	98	302	16	25	3	-	-	103	-	-	152	-	-	560	16	25
Bürchau	280	156	59	13	7	3	-	-	-	-	-	-	293	163	62	198	69	57	15	2	-	-	-	-	1	3	-	214	74	57
Degerfelden	1 268	96	161	2	-	-	-	-	-	24	2	-	1 294	98	161	442	4	70	2	-	-	-	-	-	-	-	-	444	4	70
Efringen-Kirchen	1 781	844	523	43	5	7	111	43	5	23	5	2	1 958	897	537	610	83	95	27	5	14	24	8	-	125	5	2	786	101	111
Egringen	1 410	743	248	6	2	1	7	-	-	1	-	-	1 424	745	249	685	81	66	9	-	-	18	3	5	55	9	3	777	93	74
Ehrsberg	268	103	36	138	72	20	5	15	-	-	-	-	411	190	56	113	42	26	37	5	9	-	-	-	-	-	-	150	47	35
Eichen	606	655	767	34	3	10	-	-	-	1	-	-	641	658	777	313	185	211	-	2	-	-	-	-	3	-	1	316	197	212
Eichsel	1 110	430	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 110	430	154	382	74	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382	74	79
Elneidingen	1 662	633	130	23	17	-	76	60	-	-	-	-	1 761	710	130	239	14	15	-	-	-	22	-	-	15	-	-	276	14	15
Elbenschwand	213	132	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	132	126	125	75	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	75	48
Endenburg	210	65	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210	65	90	140	50	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	50	75
Enkenstein	273	114	27	10	-	6	-	-	-	-	-	-	283	114	33	179	41	7	20	-	-	-	-	-	-	-	-	199	41	7
Fahrnau	1 865	714	197	35	1	-	48	15	5	-	-	-	1 948	730	202	910	171	74	39	3	2	171	8	15	68	6	2	1 188	188	94
Fischingen	574	61	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	576	64	-	523	17	-	-	-	-	6	-	-	18	-	-	547	17	-
Fröhnd	353	159	126	350	142	92	10	-	-	-	-	-	713	301	218	231	42	79	83	27	22	1	-	-	2	-	-	317	69	100
Gersbach	331	178	155	12	2	-	-	-	-	8	1	1	351	181	156	552	129	238	5	-	-	-	-	-	43	3	1	601	132	239
Geschwand	272	67	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	67	35	-	-	-	95	8	15	-	-	-	7	-	5	102	8	20
Grenzach	1 460	667	200	118	3	11	115	14	1	125	-	-	1 818	714	212	942	127	103	118	8	7	305	10	-	269	8	6	1 634	153	116
Grossen	560	206	44	9	-	-	-	-	-	1	-	-	570	206	44	414	49	38	1	-	-	-	-	-	3	-	-	418	49	38
Haagen	2 318	293	28	-	-	-	187	6	6	-	-	-	2 505	299	34	456	28	15	-	-	-	72	-	1	-	-	-	528	28	16
Häg	405	500	259	9	-	1	8	3	-	4	-	-	516	503	260	284	123	146	4	-	4	9	2	3	-	-	-	297	129	153
Hägelberg	704	165	109	32	14	-	4	5	-	10	-	3	750	184	112	421	15	41	51	-	6	-	-	-	-	-	-	472	16	47
Haltingen	1 607	768	264	5	1	-	159	26	4	50	14	-	1 821	809	268	659	202	72	-	-	-	139	54	12	211	25	-	1 009	281	84
Hasel	2 230	474	217	10	-	-	1	-	-	-	-	-	2 241	474	217	706	77	157	1	-	-	5	-	3	31	-	-	743	77	160
Haufingen	2 181	406	121	39	13	-	91	24	4	14	-	-	2 325	440	125	785	66	11	29	-	-	213	3	-	68	-	-	1 095	69	11
Hauses	1 028	540	333	9	3	-	50	2	3	43	2	-	1 130	547	336	409	156	81	4	9	-	73	2	6	125	7	-	611	173	87
Herten	1 247	926	176	-	-	-	130	25	1	56	-	-	1 433	951	177	623	91	54	-	-	-	35	-	-	48	-	-	706	91	54
Höllstein	331	95	62	14	7	3	38	-	3	10	-	-	393	102	68	117	36	7	12	4	1	15	2	1	27	-	2	171	42	11
Holzen	2 328	721	80	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2 331	721	80	646	27	32	-	-	-	-	-	-	15	-	-	660	27	32
Hüsingen	1 188	380	22	-	-	-	12	6	-	-	-	-	1 200	386	22	454	163	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454	163	12
Huttingen	512	146	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	146	105	271	17	37	-	-	-	-	-	-	4	-	1	275	17	38
Inzlingen	1 901	953	381	15	-	-	105	9	-	15	-	-	2 036	972	381	664	80	143	12	-	-	23	-	-	-	-	-	699	80	143
Istein	314	94	56	19	-	-	18	-	-	37	-	2	388	94	58	135	15	39	10	-	-	16	-	-	53	-	6	214	15	42
Kleinkems	310	60	15	-	-	-	15	2	1	-	-	-	325	62	16	118	38	6	-	-	-	28	2	-	3	-	-	149	40	6
Langenau	885	152	23	34	1	-	46	1	-	10	-	-	975	154	23	307	27	9	3	-	-	17	-	2	19	2	-	346	29	11
Lörrach, Stadt	9 358	2 934	1 334	499	67	9	1 736	220	108	937	47	10	12 540	3 268	1 461	3 471	380	472	201	18	2	909	147	13	1 468	53	37	6 049	568	474
Märkt	227	154	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227	154	74	72	26	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	26	6
Maubach	600	124	17	112	-	-	-	-	-	-	-	-	712	124	17	137	11	1	-	-	-	-	-	-	8	-	-	145	11	1
Mappach	708	176	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	709	176	31	400	43	26	3	-	-	-	-	-	2	-	-	405	43	26
Maulburg	2 575	1 203	210	31	-	-	157	41	9	97	30	-	2 860	1 274	219	836	206	66	2	-	1	113	3	-	102	22	8	1 053	231	78
Mauswieg	191	94	59	25	8	12	-	-	-	-	-	-	216	102	71	224	41	60	23	12	6	-	-	-	-	-	-	247	53	66
Ötlingen	862	383	80	3	-	1	7	-	-	-	-	-	872	383	81	763	72	84	6	4	-	20	-	15	1	-	-	790	76	99
Pfaffenberg	129	46	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	46	34	123	39	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	39	37
Prälg	267	43	42	6	50	-	-	-	-	-	-	-	273	93	40	72	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	6	9
Raich	469	184	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	469	184	174	401	95	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	95	153
Raitbach	820	358	229	-	-	-	-	-	-	-	-	-	820	358	229	572	214	212	-	-	-	5	-	-	3	-	-	580	214	212
Riedichen	164	81	63	-	-	-	1	-	-	-	-	-	165	81	63	155	22	67	-	-	-	3	3	-	4	-	-	162	25	67
Rötzingen	1 084	374	206	6	-	-	21	-	-	-	-	-	1 111	374	206	640	139	89	6	-	-	21	-	12	20	-	-	687	139	101
Sallnack	1 046	593	44	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 050	593	44	365	110	36	-	-	-	5	-	-	12	-	-	382	110	36
Schallbach	911	489	48	-	-	-	2	-	-	-	-	-	913	489	48	515	63	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	515	63	22
Schlächtenhaus	524	394	320	21	-	-	2	-	-	-	-	-	547	394	320	285	105	157	-	-	-	-	-	-	2	2	-	287	107	157
Schlechtnau	151	21	9	13	-	-	-	-	-	5	-	-	169	21	9	135	15	11	11	-	-	-	-	-	12	-	-	158	15	11
Schönau im Schwarzw.	349	71	49	426	8	15	53	15	6	48	6	-	876	100	70	118	1	23	44	9	3	16	1	-	150	13	3	328	24	29
Schönenberg	99	123	45	-	-	-	-	2	-	-	-	-	99	125	45	40	35	22	-	-	-	-	2	-	-	-	-	40	37	22
Schopfheim, Stadt	2 559	837	349	138	72	21	101	11	-	114	6	-	2 912	926	370	889	148	96	354	15	6	132	23	-	256	21	-	1 631	207	102
Steinen	1 434	616	168	35	106	-	10	-	-	58	-	-	1 537	722	168	543	69	30	17	-	-	4	-	-	87	-	-	651	69	30
Tegernau	1 546	488	155	3	-	-	18	-	-	8	2	-	1 575	490	155	612	89	96	7	-	-	22	-	-	2	-	-	643	89	96
Todtnau	115	4	5	278	79	13	29	6	-	28	-	-	450	86	21	69	-	6	103	3	3	2	-	-	107	2	-	281	5	11
Todtnauberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunau	149	66	42	20	19	-	-	-	-	-	-	-	169	85	42	86	6	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86	6	32
Utzenfeld	382	31	23	57	-	1	-	-	-	1	-	-	450	31	24	172	1	25	10	-	-	2	-	-	13	-	-	197	1	25
Weil am Rhein, Stadt	1 528	629	304	216	74	-	146	10	-	431	208	42	2 323	921	346	721	167	197	89	36	6	240	10	-	225	93	-	1 276	306	197
Weitenau	687	473	98	-	-	-	-	-	-	1	-	-	688	473	98	172	41	16	-	-	-	-	-	-	31	-	2	203	41	14
Welmlingen	454	334	23	14	2	-	2	-	-	28	-	-	498	336	25	234	48	8	3	-	-	-	-	-	2	-	-	239	48	8
Wembach	305	62	23	101	21	8	-	-	-	-	-	-	406	83	33	54	6	3	13	-	-	-	-	-	5	-	-	72	6	3
Wiechs	2 470	1 138	523	-	-	-	36	124	15	79	-	-	2 585	1 262	542	958	297	275	-	-	-	12	-	1	13	-	-	983	297	276
Wieden	298	56	27	55	16	1	-	-	-	3	1	-	356	73	28	190	14	29	34	4	-	-	-	-	5	-	-	229	18	29
Wies	407	70	206	169	241	126	8	19	35	-	-	-	584	330	370	165	55	70	132	168	27	-	-	14	20	-	-	317	223	111
Wieslet	1 878	424	89	61	1	3	17	-	-	1	34	-	1 957	459	92	855	66	90	16	-	-	5	-	1	66	-	-	942	66	91
Wintersweiler	712	340	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	712	340	37	320	39	25	8	-	-	-	-	-	-	-	-	328	39	26
Wittlingen	751	393	55	-	16	-	20	8	-	-	-	-	771	421	55	240	33	16	8	5	1	-	-	-	26	-	-	274	38	17
Wollbach	2 200	1 054	154	35	-	1	38	67	1	-	-	-	2 273	1 121	156	848	93	94	-	-	-	110	-	-	57	6	3	1 015	99	97
Wyhlen	2 408	1 144	252	22	-	-	123	4	-	238	40	10	2 791	1 188	262	1 911	251	139	40	-	1	112	15	-	431	84	14	2 494	350	154
Zell i. Wiesental, Stadt	886	208	30	110	9	-	376	15	-	16	4	11	1 388	232	31	403	11	6	114	2	4	283	8	1	130	7	1	930	28	12

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Lörrach																																	
Adelhausen	-	13	-	748	147	149	-	-	-	3 173	486	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208	21	-	6 369	995	794	-	-	-		-	
Adelsberg	2	-	-	206	84	110	5	-	7	130	93	67	-	-	-	-	-	-	1	-	-	7	3	1	953	398	531	133	-	-		-	
Aftersteg	-	-	-	109	-	15	-	-	-	28	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274	28	22	60	-	-		-	
Altem	-	-	-	66	-	-	20	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	561	73	-	45	-	-		-	
Atzenbach	3	-	3	181	114	66	-	3	5	103	34	24	6	1	-	-	-	-	8	-	-	12	1	-	712	361	157	64	17	25		-	16
Binzen	83	-	3	984	249	314	77	5	-	1 806	1 005	345	31	7	1	1	-	-	518	94	22	469	35	22	7 222	2 274	1 153	2 430	28	1 146	83	90	
Blansingen	39	3	3	526	147	88	12	-	3	670	496	172	14	2	1	1	-	-	17	-	-	511	143	67	3 024	1 236	493	5	-	5		-	
Böllen	-	-	-	75	9	4	6	52	2	6	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	591	506	104	54	4	-		-	
Bronbach	40	-	-	411	104	120	-	3	-	406	108	58	8	-	-	-	-	-	61	-	-	227	30	3	3 418	1 123	304	261	30	59		-	50
Bürchau	1	-	-	74	35	10	14	10	-	65	19	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	29	33	1	682	334	134	78	5	-		-	35
Degerfelden	46	-	-	138	2	86	-	-	-	431	6	44	7	-	-	1	-	-	55	-	-	125	-	8	2 542	110	369	102	54	20		-	23
Efringen-Kirchen	53	-	1	964	363	372	24	8	8	1 984	907	594	16	10	-	-	-	-	367	89	48	330	81	66	6 482	2 455	1 737	337	57	125		-	35
Egringen	59	12	1	672	287	188	7	1	-	1 520	1 282	232	134	6	10	2	4	-	208	101	41	278	39	12	5 081	2 530	807	481	45	42	2	53	70
Ehrsberg	-	-	-	197	36	33	14	-	-	92	38	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	1	-	877	312	135	-	-	-		-	
Eichen	27	8	4	442	373	459	6	1	2	475	674	450	8	7	1	-	-	-	21	29	8	165	91	41	2 131	2 038	1 954	113	14	5		-	36
Eichsel	34	5	-	372	175	143	-	-	-	1 011	507	132	18	6	1	-	-	-	-	-	-	208	66	3	3 130	1 263	512	-	-	-		-	
Elbenschwand	-	-	-	97	59	59	3	-	-	38	12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	2	-	483	280	249	52	-	-		-	33
Endenburg	-	-	-	300	65	130	40	5	20	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	700	185	315	135	-	-		1	45
Enkenstein	5	1	-	158	55	48	11	-	-	70	25	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	746	236	98	-	-	-		-	
Fahrnau	59	4	1	989	217	147	5	1	3	1 347	391	193	28	-	-	-	-	-	29	2	8	148	33	2	5 741	1 566	650	411	64	87		-	50
Fischingen	16	-	-	375	28	-	15	-	-	600	65	-	40	-	-	3	2	-	-	65	15	-	116	-	2 172	357	15	120	-	30		2	00
Fröhnd	3	-	-	167	57	51	29	5	5	120	44	28	5	-	-	-	-	-	1	-	-	40	19	6	1 398	495	408	57	2	7		-	
Gersbach	1	-	-	199	150	67	24	4	5	138	82	46	23	13	-	-	-	-	-	-	-	33	24	5	1 370	586	518	610	70	27		-	68
Geschwend	-	-	-	31	-	-	-	-	-	20	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	435	80	60	120	-	-		-	
Grenzach	185	2	1	683	272	100	9	-	-	1 836	900	220	109	9	14	31	15	-	1 702	308	88	419	80	32	8 426	2 453	783	1 933	314	583		6	98
Gresgen	-	-	-	551	67	48	70	5	6	198	42	3	28	-	1	-	-	-	2	-	-	46	4	1	1 883	373	139	27	20	12		-	44
Haagen	77	-	1	542	33	45	14	1	-	997	177	51	13	2	-	-	-	-	196	6	-	335	48	-	5 207	594	147	379	8	45		1	60
Häg	-	-	-	338	175	189	-	2	-	183	146	68	-	-	1	-	-	-	-	-	-	17	9	-	1 351	964	671	116	4	8		-	17
Hägelberg	20	8	-	484	52	83	2	-	-	426	109	49	6	-	1	-	-	-	10	5	-	52	9	9	2 262	383	301	40	5	15		-	31
Haltingen	67	7	1	2 137	707	509	22	1	-	1 269	631	176	101	56	11	14	1	-	1 062	314	54	571	142	62	8 073	2 949	1 165	1 703	84	403		8	20
Hasel	48	-	-	1 545	81	85	-	-	-	927	166	66	3	-	-	1	-	-	18	-	-	352	44	-	5 878	842	528	150	-	-		2	85
Hauingen	186	22	7	1 122	259	84	88	24	26	1 689	364	67	47	-	-	12	-	-	265	31	3	363	75	1	7 222	1 284	324	1 020	264	189		-	
Hausen	34	1	2	517	191	183	9	3	2	589	330	74	20	6	1	-	-	-	67	-	2	62	13	-	3 039	1 264	687	256	10	102		-	87
Herten	31	-	-	571	188	122	15	-	1	662	175	61	2	-	-	-	-	-	86	-	1	278	120	8	3 785	1 525	424	260	22	8		1	02
Höllstein	14	1	2	51	7	18	1	-	-	114	16	35	10	24	-	-	-	-	35	20	-	48	21	-	837	233	134	85	17	57		-	05
Holzen	47	-	3	972	261	146	-	-	-	1 429	320	110	-	-	-	-	-	-	142	2	-	293	47	10	5 841	1 378	380	144	-	-		10	00
Hüsingen	34	2	-	626	125	9	-	-	-	836	299	42	11	4	-	-	-	-	-	-	-	118	22	2	3 279	981	87	34	-	-		-	08
Huttingen	25	1	-	630	169	54	27	9	-	571	382	130	38	31	-	1	-	-	109	27	1	424	69	14	2 612	850	342	113	3	65		1	24
Inzlingen	95	-	-	833	360	271	194	129	52	2 077	1 190	568	9	-	-	-	-	-	217	37	2	478	106	14	6 575	2 873	1 431	251	17	77		7	66
Istein	27	5	-	296	109	69	10	-	-	961	436	237	2	-	-	7	-	-	254	84	16	137	42	4	2 296	775	426	74	16	19		-	26
Kleinkems	11	1	3	348	151	35	5	1	1	1 623	263	155	13	4	1	-	-	-	12	16	1	103	15	12	2 589	553	230	56	8	40		-	75
Langenau	22	1	-	308	46	21	10	-	-	617	43	12	3	-	-	1	-	-	28	10	-	74	7	6	2 394	290	73	411	39	117		-	55
Lörrach, Stadt	441	52	20	3 201	730	465	150	27	20	5 761	1 492	762	714	60	58	58	3	-	2 819	649	127	1 103	259	97	33 433	7 138	3 524	6 176	1 091	2 496		32	26
Märkt	25	3	-	42	26	2	-	-	-	357	230	44	3	1	-	-	-	-	85	-	-	4	5	-	815	446	126	-	-	-		-	
Maubach	1	-	-	291	96	24	21	-	-	135	10	10	5	-	-	-	-	-	16	2	-	15	-	-	1 342	243	52	134	22	10		-	59
Mappach	31	-	-	507	80	97	9	-	1	624	328	117	7	-	-	-	-	-	58	7	-	182	36	17	2 532	630	289	22	-	-		52	00
Maulburg	91	15	5	989	311	53	3	6	-	776	663	216	70	18	4	2	-	-	50	46	5	224	112	3	6 118	2 706	583	886	130	224		4	03
Neuenweg	-	-	-	243	64	77	55	13	15	19	10	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	790	242	229	75	83	13		-	
Ötlingen	22	-	2	372	48	120	7	-	1	658	434	180	68	-	-	-	-	-	132	65	25	155	7	7	3 076	1 013	515	856	10	70		56	50
Pfaffenberg	-	-	-	103	64	55	-	-	-	54	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	415	149	142	-	-	-		-	
Prilg	1	-	-	44	-	4	5	-	-	20	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	417	102	63	105	-	20		-	
Raich	7	-	-	233	108	156	29	6	-	82	77	21	8	-	-	-	-	-	-	-	-	51	5	5	1 280	475	509	43	6	8		2	50
Rattbach	35	-	-	380	76	89	11	-	-	283	52	6	10	-	-	-	-	-	3	-	-	55	7	2	2 217	707	538	-	-	-		-	53
Riedichen	-	-	-	138	56	107	14	-	2	35	17	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	5	3	531	184	280	-	-	-		-	
Rümmingen	79	7	4	452	108	89	22	-	-	672	191	191	67	-	-	-	-	-	119	35	6	148	29	31	3 357	883	628	157	16	27		3	46
Sallrach	2	-	-	1 011	387	75	97	12	2	759	441	21	6	1	-	-	-	-	1	-	-	10	17	-	3 341	1 561	178	-	-	-		-	69
Schallbach	12	-	-	385	83	36	20	-	-	630	291	51	26	-	-	-	-	-	13	3	1	53	15	2	2 807	944	160	71	-	5		49	08
Schlächtenhaus	16	3	1	198	122	244	11	1	-	118	65	62	1	-	-	1	-	-	10	1	-	15	28	18	1 244	721	802	78	21	-		1	78
Schlachtnau	-	-	-	53	9	9	8	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	400	45	29	-	-	-		-	
Schönau 1,Schwarzw.	8	-	1	103	12	43	15	-	-	169	33	16	8	-	-	-	-	-	15	2	3	9	-	-	1 531	171	162	462	-	47		5	47
Schönenberg	-	-	-	10	6	9	4	2	6	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	184	180	84	29	-	-		-	
Schopfheim, Stadt	91	22	6	894	227	114	39	15	2	703	202	110	85	6	-	19	5	2	192	68	27	441	112	17	7 007	1 790	750	2 621	389	692		8	39
Steinen	14	-	-	200	26	66	2	-	-	175	52	16	6	-	-	-	-	-	29	6	-	54	26	-	2 668	901	280	174	10	25		1	20
Tegernau	12	1	-	329	113	50	51	2	-	357	87	16	3	-	-	-	-	-	7	-	-	64	2	-	3 061	784	317	73	22	26		-	22
Todtnau	6	-	-	135	21	10	3	-	-	113	4	11	3	-	-	-	-	-	17	5	1	18	1	-	1 026	122	54	467	11	133		-	16
Todtnauberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
Tunau	-	-	-	71	23	37	10	3	1	67	2	2	55	-	6	-	-	-	-	-	-	3	-	-	461	119	120	28	-	27		-	
Utzenfeld	1	-	-	55	10	7	-	-	-	66	11	5	2	-	-	-	-	-	2	-	-	36	3	-	799	56	61	115	17	16		-	
Weil am Rhein, Stadt	101	18	7	1 642	1 012	653	51	-	13	2 758	1 384	597	270	143	118	36	-	-	1 537	595	44	398	101	109	10 392	4 480	2 084	1 929	212	1 017		5	15
Wittenau	13	2	-	436	208	105	20	10	4	99	69	6	3	3	-	-	-	-	10	-	-	40	14	-	1 512	620	224	-	-	-		2	60
Wollbingen	17	-	-	256	67	30	17	3	2	471	321	88	2	-	-	-	-	-	15	-	-	155	55	13	1 711	830	166	401	-	46		3	50
Wyhlen	95	15	7	1 454	743	575	31	-	-	2 384	1 610	-	7	-	-	-	-	-	5	5	-	253	192	24	7 937	4 124	1 424	413	13	67		-	12
Wyden	1	1	-	153	24	8	15	-	2	12	2	-	2	-	-	-	-	-	3	1	-	2	2	-	784	121	67	124	34	30		-	02
Zell	1	-	-	524	205	201	118	7	26	-	-	-	13	10	5	-	-	-	-	-	-	16	14	2	1 573	789	715	92	43	10		-	67
Wiesental	33	2	1	959	155	157	22	11	-	1 007	137	61	23	-	-	1	-	-	48	6	-	102	35	5	5 174	870	407	99	29	7		3	56
Wintersweiler	47	6	4	463	87	63	14	-	-	841	404	112	9	-	-	-	-	-	102	27	3	172	46	7	2 688	949	252	230	-	-		11	00
Wittlingen	43	3	1	292	123	70	44	-	1	465	156	46	47	3	1	1	-	-	181	23	-	90	35	4	2 208	802	195	264	16	55		8	79
Wollbach	95	-	-	613	121	191	6	-	-	1 861	519	200	11	-	-	-	-	-	311	141	26	398	59	12	6 543	2 060	682	823	1	220		18	80
Wyhlen	194	-	-	1 747	609	192	260	135	-	3 464	1 359	338	36	12	-	13	1	1	1 039	180	17	974	115	22	10 016	3 952	986	2 440	59	664		5	16
Zell 1,Wiesental,Stadt	29	-	-	1 549	456	48	62	11	-	637	276	11	94	10	2	1	-	-	250	47	-	74	24	-	5 014	1 084	104	4 221	411	1 147		26	52

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume: Hochstämme: ertragfähig	Apfelbäume: Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Apfelbäume: Hochstämme: abgängig	Apfelbäume: Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Apfelbäume: Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Apfelbäume: Halb- und Viertelstämme: abgängig	Apfelbäume: Buschbäume: ertragfähig	Apfelbäume: Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Apfelbäume: Buschbäume: abgängig	Apfelbäume: Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Apfelbäume: Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Apfelbäume: Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen): abgängig	Apfelbäume: im ganzen: ertragfähig	Apfelbäume: im ganzen: noch nicht ertragfähig	Apfelbäume: im ganzen: abgängig	Birnbäume: Hochstämme: ertragfähig	Birnbäume: Hochstämme: noch nicht ertragfähig	Birnbäume: Hochstämme: abgängig	Birnbäume: Halb- und Viertelstämme: ertragfähig	Birnbäume: Halb- und Viertelstämme: noch nicht ertragfähig	Birnbäume: Halb- und Viertelstämme: abgängig	Birnbäume: Buschbäume: ertragfähig	Birnbäume: Buschbäume: noch nicht ertragfähig	Birnbäume: Buschbäume: abgängig	Birnbäume: Spindeln und Spaliere (alle Formen): ertragfähig	Birnbäume: Spindeln und Spaliere (alle Formen): noch nicht ertragfähig	Birnbäume: Spindeln und Spaliere (alle Formen): abgängig	Birnbäume: im ganzen: ertragfähig	Birnbäume: im ganzen: noch nicht ertragfähig	Birnbäume: im ganzen: abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Landkreis Müllheim																														
Auggen	1 981	741	270	102	10	12	85	44	7	373	-	35	2 541	795	324	678	104	65	18	1	5	28	5	2	25	3	2	749	113	74
Badenweiler	1 431	552	571	51	-	-	244	29	32	313	154	8	2 039	735	611	674	50	253	21	1	5	261	7	40	125	32	8	1 081	90	306
Ballrechten	1 364	757	15	-	-	-	37	-	-	2 970	-	-	4 371	757	15	544	47	14	-	-	-	-	-	-	56	-	-	600	47	14
Bamlach	448	140	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	538	140	-	155	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	70	-
Bellingen	311	38	49	4	-	-	6	-	-	-	-	-	321	38	49	172	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	3	10
Bremgarten	460	265	172	-	-	-	35	20	5	-	-	-	495	285	177	42	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	4	11
Britzingen	663	257	1 169	-	-	-	11	-	9	-	-	-	674	257	1 178	318	115	555	-	-	-	2	-	3	-	-	-	320	115	558
Buggingen	1 532	578	327	-	-	-	130	10	26	50	-	6	1 712	588	359	669	70	106	-	-	-	174	2	29	106	5	9	949	77	144
Dattingen	654	547	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	654	547	124	318	91	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318	91	39
Dottingen	1 758	1 377	68	4	-	-	671	350	-	530	40	31	2 963	1 767	99	484	57	13	5	-	-	4	-	-	32	5	20	525	62	33
Eschbach	528	409	189	20	-	-	34	40	5	153	-	-	735	449	194	238	28	52	9	1	1	35	85	2	18	-	1	300	114	56
Feldberg	2 001	696	438	16	-	2	2	15	-	-	70	-	2 019	781	440	500	111	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	111	49
Feuerbach	856	893	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	856	893	251	329	72	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329	72	62
Gallenweiler	461	223	27	-	-	-	-	-	-	2	-	-	463	223	27	51	11	3	-	-	-	-	-	-	5	-	-	56	11	3
Grißheim	130	213	185	227	357	100	-	-	-	-	-	-	357	570	285	22	50	15	39	105	12	-	-	-	10	-	-	71	155	27
Grunern	2 162	898	376	35	-	-	3	-	-	-	-	-	2 200	898	376	348	47	136	42	2	6	-	-	-	94	-	7	484	49	149
Heitersheim	3 600	1 651	377	9	28	2	743	24	31	450	135	-	4 802	1 838	410	748	136	95	-	-	-	4	1	-	-	-	-	752	137	95
Hertingen	873	376	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873	376	92	442	25	46	-	-	-	-	-	-	38	1	1	480	26	46
Hügelheim	1 540	670	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 540	670	145	470	97	39	-	-	-	-	-	-	22	-	-	492	97	39
Kandern	3 982	1 589	145	418	38	3	6	2	-	60	11	-	4 466	1 640	148	1 660	142	77	47	7	2	26	40	-	303	8	1	2 036	197	80
Krozingen, Bad	3 086	1 352	600	13	10	-	228	7	7	174	45	-	3 501	1 414	607	805	179	94	18	-	1	250	1	24	611	9	6	1 684	189	125
Laufen	1 492	743	363	26	10	2	280	-	-	-	-	3	1 798	753	368	480	57	118	14	-	1	30	-	7	11	-	2	535	57	128
Liel	2 487	726	47	-	-	-	-	-	-	20	-	-	2 507	726	47	541	23	6	-	-	-	5	-	-	6	-	-	552	23	6
Lipburg	1 587	591	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 587	591	163	438	61	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	438	61	45
Malsburg	915	289	168	106	24	-	4	-	-	-	-	-	1 025	313	168	747	217	139	85	24	15	-	-	-	-	-	-	832	241	154
Marzell	263	54	108	-	-	-	20	5	-	-	-	-	283	59	108	212	44	93	-	-	-	20	5	-	2	-	-	234	49	93
Mauchen	315	105	27	-	-	-	19	-	-	-	-	-	334	105	27	69	6	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	71	6	3
Müllheim, Stadt	6 962	2 760	902	72	11	5	516	128	50	407	56	34	7 956	2 955	991	1 561	129	158	71	4	6	431	75	30	1 120	108	145	3 183	316	339
Neuenburg	1 092	540	215	-	-	-	52	-	-	70	-	-	1 214	540	215	158	64	23	-	-	-	41	-	-	89	-	-	288	54	23
Niedereggenen	1 950	493	115	71	-	-	1	-	-	150	-	-	2 172	493	115	422	6	23	1	-	-	1	-	-	27	-	3	451	6	26
Niederweiler	1 754	669	49	14	-	-	36	3	-	23	-	6	1 827	672	55	873	49	26	26	2	-	16	-	1	95	-	5	1 010	51	32
Obereggenen	1 988	1 036	174	2	12	-	12	-	1	1	-	-	2 003	1 048	175	1 211	120	44	15	1	3	17	1	-	18	-	1	1 261	122	48
Obermünstertal	1 144	174	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 144	174	151	167	-	16	-	-	-	-	-	-	-	90	-	167	90	16
Rheinweiler	418	275	9	-	-	-	-	29	-	-	-	-	418	304	9	231	78	5	-	-	-	10	2	-	12	1	-	253	81	5
Riedlingen	1 845	486	77	22	-	-	-	-	-	1	-	-	1 868	486	77	640	34	37	5	-	-	-	-	-	14	2	-	659	36	37
Schliengen	1 405	596	114	24	30	-	103	6	3	80	10	-	1 612	642	117	451	39	18	20	-	-	53	8	1	43	-	-	567	47	19
Schweighof	348	105	20	8	-	-	11	-	-	-	7	-	367	112	20	180	45	18	1	-	-	-	-	-	22	-	-	203	45	18
Seefelden	1 331	507	16	-	-	-	19	15	-	19	8	-	1 369	530	16	454	24	11	-	-	-	3	-	-	-	-	-	457	24	11
Sitzenkirch	487	359	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	487	359	106	311	47	59	-	-	-	-	-	-	8	3	2	319	50	61
Staufen, Stadt	2 880	1 388	404	13	9	-	938	40	56	1 617	109	9	5 448	1 546	469	943	199	307	23	-	8	322	3	68	769	49	94	2 057	251	477
Steinenstadt	494	176	240	9	-	10	3	-	-	-	-	-	506	176	250	29	-	-	23	5	9	-	-	-	18	-	-	70	5	9
Sulzburg	1 178	299	108	109	44	1	322	3	2	171	-	5	1 780	346	116	335	31	82	33	1	2	43	-	11	117	-	27	528	32	122
Tannenkirch	2 710	1 020	60	-	-	-	70	-	-	280	-	-	3 060	1 020	60	1 290	185	95	-	-	-	70	15	5	110	15	-	1 470	215	100
Tunsel	1 042	601	74	21	5	4	11	2	3	49	3	3	1 123	611	84	343	130	26	11	10	4	27	15	2	30	5	2	411	160	34
Untermünstertal	2 292	1 597	1 374	-	-	-	14	-	-	35	10	-	2 341	1 607	1 374	594	265	200	-	-	-	10	-	-	110	24	-	714	289	200
Vögisheim	803	211	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	803	211	209	317	27	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317	27	84
Wettelbrunn	1 242	434	172	-	-	-	-	-	-	164	-	-	1 406	434	172	303	52	66	-	-	-	-	-	-	33	-	2	336	52	68
Zienken	622	241	36	6	-	-	-	-	-	155	-	-	783	241	36	88	25	4	7	-	-	-	-	-	-	39	-	95	64	4
Zunzingen	764	427	27	-	-	-	-	-	-	168	-	-	932	427	27	264	24	4	-	-	-	5	-	-	-	-	-	269	24	4
Landkreis Neustadt																														
Altglashütten	34	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	36	-	2	-	-	1	2	-	-	5	-	-	1	-	-	8	-	1
Bachheim	612	214	114	298	99	12	29	-	1	31	-	1	970	313	128	393	103	46	109	4	6	3	-	-	7	-	-	512	107	52
Bernau	168	183	7	17	27	-	-	-	-	24	15	-	209	225	7	83	56	9	5	7	-	-	-	-	68	23	4	156	86	13
Blasiwald	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	14	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	19	-	-
Boll	763	247	14	2	-	-	8	-	-	6	-	-	779	247	14	311	26	1	2	-	-	-	-	-	8	2	-	321	28	1
Bonndorf	1 374	329	58	13	20	1	173	29	1	78	-	1	1 638	378	61	919	47	30	4	3	-	73	-	-	248	8	-	1 244	58	30
Breitnau	37	22	23	14	11	17	-	-	-	35	10	12	86	43	52	9	3	8	3	2	1	-	-	-	17	2	10	29	7	19
Brunnadern	1 124	157	82	-	-	-	2	-	-	12	2	-	1 138	159	82	383	49	89	-	-	-	-	-	-	12	2	2	395	51	91
Bubenbach	35	12	-	-	-	-	-	4	-	5	-	-	40	16	-	10	3	1	-	-	-	-	4	-	3	-	1	13	7	2
Dittishausen	483	109	21	26	-	-	13	-	-	67	-	-	589	109	21	249	21	4	29	12	2	-	-	-	-	-	-	278	33	6
Ebnet	30	-	-	122	18	2	27	-	-	27	-	-	206	18	2	23	-	2	83	1	4	3	-	-	7	-	-	116	1	6
Eisenbach	3	3	-	23	-	-	-	-	-	5	-	-	31	3	-	1	2	-	4	-	-	-	-	-	5	-	-	10	2	-
Ewattingen	2 424	521	44	30	3	-	45	18	-	2	-	-	2 501	542	44	1 084	85	7	-	-	-	3	-	-	1	-	-	1 088	85	7
Falkau	34	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Faulenfürst	1	-	-	-	9	-	-	-	-	-	1	-	1	10	-	-	1	-	2	6	2	-	-	-	-	-	-	2	7	2
Feldberg (Schwarzwald)	10	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	11	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	2	-
Fischbach	2	-	2	2	2	6	-	-	-	1	-	1	5	2	9	5	-	2	-	-	3	-	-	-	3	-	1	8	-	6
Friedenweiler	32	10	14	28	4	3	-	1	-	13	1	-	73	16	17	9	5	7	5	4	-	-	-	-	9	6	2	23	15	9
Göschweiler	908	289	57	1	2	-	21	-	-	216	76	-	1 146	367	57	428	54	7	-	-	-	8	-	-	88	9	-	524	63	7
Grafenhausen	760	434	139	219	65	5	5	2	-	69	27	2	1 053	528	146	642	144	29	25	6	4	3	-	1	70	7	-	740	157	34
Gündelwangen	566	195	94	77	40	2	1	1	-	7	1	-	651	237	96	166	30	45	7	10	3	-	-	-	13	-	-	186	40	48
Häusern	61	157	8	1	-	-	2	12	-	6	-	-	70	169	8	51	88	3	1	-	-	-	1	-	10	-	6	62	89	9
Hinterzarten	54	26	21	3	3	1	-	-	-	24	11	7	81	40	29	10	2	5	2	-	-	-	-	-	28	7	4	40	9	9
Holzschlag	54	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	23	22	35	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	23	23
Kappel	533	125	116	31	17	10	16	7	2	38	107	2	618	256	130	195	19	19	1	1	-	1	2	-	76	8	3	273	30	22
Langenordnach	-	-	-	8	3	8	-	-	-	-	-	-	8	3	8	-	-	-	3	2	4	-	-	-	-	2	-	3	4	4
Lenzkirch	110	23	28	153	20	12	21	4	2	58	9	3	342	56	45	29	2	6	36	3	2	2	2	-	87	21	6	154	28	14
Löffingen	984	183	61	70	12	-	44	10	-	124	13	3	1 232	218	64	242	18	8	15	-	-	6	-	-	139	9	1	402	27	9
Menzenschwand	68	2	3	-	6	-	-	-	-	-	-	-	68	8	3	13	1	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	17	1	1
Münchingen	303	193	23	128	51	4	3	-	1	3	-	-	437	249	28	294	108	12	22	8	1	-	-	-	3	-	-	319	116	13
Neustadt, Stadt	135	2	19	34	23	-	25	18	-	19	-	-	213	43	19	34	3	-	8	7	-	6	-	-	107	19	7	155	29	7
Oberbränd	115	21	25	15	22	2	-	-	-	-	-	-	130	43	27	2	-	-	54	11	5	3	3	-	4	-	-	63	14	5
Raitenbuch	11	6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	13	6	1	11	4	2	2	-	-	-	-	-	10	-	-	23	4	2
Reiselfingen	1 475	319	4	7	1	-	82	14	-	274	-	-	1 838	334	4	532	27	-	2	4	-	4	-	-	83	1	-	621	32	-

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Renekloden-bäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Landkreis Müllheim																																	
Auggen	66	3	7	1 152	289	225	39	2	4	2 523	1 239	327	309	108	31	12	5	-	387	113	30	888	159	46	8 676	2 825	1 067	370	60	65	-	36	
Badenweiler	75	2	4	771	93	326	39	11	15	409	227	317	192	51	124	-	-	-	216	59	22	411	58	52	5 233	1 326	1 777	1 546	172	179	6	53	
Ballrechten	19	-	-	752	147	28	162	-	-	1 053	357	4	130	92	2	-	-	-	48	16	-	114	14	-	7 259	2 030	63	30	8	14	-		
Baselach	49	-	-	548	185	-	-	-	-	480	245	-	-	-	-	-	-	-	78	-	-	751	213	-	2 599	853	-	20	-	15	-		
Bellingen	10	-	1	322	-	60	27	-	2	285	29	58	26	-	4	-	-	-	105	-	-	222	12	7	1 460	82	191	-	-	-	-		
Bremgarten	10	-	-	143	51	219	-	-	-	319	502	731	-	-	-	-	-	-	15	-	-	122	39	32	1 146	881	1 170	250	-	25	-		
Britzingen	32	-	-	200	113	403	11	4	19	337	179	556	57	32	73	-	-	-	18	6	5	212	71	303	1 861	777	3 065	51	-	18	-		
Buggingen	161	13	20	881	164	164	49	15	10	2 048	667	363	157	46	26	13	-	1	312	55	28	694	148	141	6 986	1 774	1 256	359	95	111	-	30	
Dattingen	23	-	-	470	115	69	-	-	-	500	450	136	19	-	-	-	-	-	9	-	1	531	219	73	2 524	1 422	442	41	-	4	-		
Dottingen	9	-	-	811	154	73	-	-	-	650	361	69	86	102	9	-	-	-	111	-	-	361	22	11	5 506	2 468	294	142	5	33	-	36	
Eschbach	25	15	4	154	65	39	-	24	-	542	465	125	88	91	19	-	-	-	112	90	11	117	31	4	2 073	1 374	452	550	-	7	-	14	
Feldberg	25	1	-	1 754	604	868	3	-	-	913	408	301	156	115	-	-	-	-	32	20	-	291	83	22	5 680	2 123	1 680	105	-	19	-		
Feuerbach	8	-	-	422	592	811	-	-	-	887	498	262	82	-	-	-	-	-	6	-	-	163	58	33	2 753	2 113	1 419	-	-	-	-		
Gallenweiler	10	1	-	117	23	4	4	-	-	502	191	12	12	2	-	-	-	-	20	23	3	68	16	-	1 242	490	49	93	6	-	-	93	
Grißheim	6	2	-	211	142	199	-	-	-	1 034	306	1 003	17	5	1	-	-	-	22	5	6	83	7	-	1 801	1 192	1 521	250	-	48	1	20	
Grunern	11	-	1	372	235	171	1	-	-	791	941	240	90	64	7	-	-	-	81	1	3	105	17	12	4 136	2 205	959	116	38	20	-		
Heitersheim	40	11	3	759	129	84	37	7	2	1 975	1 495	167	481	89	7	5	-	-	244	25	10	444	98	17	9 539	3 829	795	341	17	32	-	55	
Hertingen	28	1	3	541	114	164	46	6	10	496	476	240	60	5	4	-	-	-	46	3	3	575	89	24	3 146	1 096	586	149	-	76	-		
Hügelheim	35	-	-	942	203	160	4	-	1	1 626	644	142	112	7	-	-	-	-	369	21	5	433	82	20	5 553	1 724	512	-	-	4	-		
Kandern	173	4	-	1 568	545	161	-	-	-	1 579	464	45	254	3	-	3	-	-	318	68	-	476	75	10	10 823	2 996	444	2 622	138	260	13	27	
Krozingen, Bad	118	10	5	265	57	46	17	2	-	2 743	1 105	557	488	136	41	12	1	-	575	22	11	315	40	27	9 718	2 986	1 419	1 558	81	176	-	64	
Laufen	31	4	-	497	151	120	8	-	1	1 264	795	235	237	37	50	-	-	-	96	68	2	387	56	34	4 853	1 921	938	353	9	60	1	05	
Liel	73	-	-	1 085	723	160	5	-	-	1 648	796	84	216	49	4	4	-	-	134	-	-	589	51	24	6 813	2 368	325	621	35	166	1	48	
Lipburg	22	2	-	1 154	298	217	6	-	-	543	330	81	35	18	-	-	-	-	25	3	-	260	55	33	4 070	1 358	539	335	50	130	6	00	
Malsburg	16	-	2	1 155	356	170	35	5	-	250	45	32	8	-	-	-	-	-	4	-	-	85	32	12	3 410	992	538	4	65	17	-	04	
Marzell	-	-	-	224	38	69	3	-	7	50	9	9	4	1	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	814	156	286	265	-	-	-		
Nauchen	13	-	-	416	80	35	-	-	-	875	370	140	15	1	-	-	-	-	39	5	-	323	73	11	2 086	640	216	75	5	16	-		
Müllheim, Stadt	165	30	6	1 551	354	204	162	12	3	3 110	1 412	452	906	300	120	65	11	-	1 440	467	147	1 926	281	55	20 494	6 138	2 317	3 454	407	980	18	26	
Neuenburg	54	-	-	432	152	57	2	-	-	1 180	660	206	191	154	24	10	-	-	291	-	-	269	54	31	3 931	1 654	556	460	120	108	-	59	
Niederreggenen	14	-	-	1 910	440	219	-	-	-	1 856	576	196	-	-	-	-	-	-	22	-	-	165	7	9	6 590	1 522	565	65	8	30	-	05	
Niederweiler	41	-	4	737	188	50	-	-	-	832	477	47	189	19	17	4	-	1	152	62	-	532	96	12	5 324	1 565	218	433	18	55	1	65	
Obereggenen	49	3	1	3 322	1 420	375	18	-	-	1 930	1 493	108	20	6	5	2	-	-	198	51	6	438	76	22	9 241	4 219	740	569	41	57	3	82	
Oberweiler	-	-	-	33	-	2	-	-	-	147	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	4	1 533	280	176	-	-	-	-		
Oberweiler	24	2	-	617	152	75	39	10	2	1 483	630	29	36	5	-	11	7	-	276	51	-	401	53	3	3 558	1 295	63	127	12	53	3	14	
Rheinweiler	47	-	-	847	181	177	7	-	2	300	289	100	15	-	-	-	-	-	39	2	1	236	29	27	4 418	1 023	421	41	-	-	-		
Riedlingen	51	4	-	1 426	181	73	3	-	-	1 740	759	104	146	37	-	2	1	-	309	68	21	1 187	136	11	7 042	1 875	345	434	15	64	-	82	
Schliengen	19	-	-	156	36	19	2	-	-	222	55	13	16	-	-	-	-	-	7	-	-	104	22	-	1 096	270	70	60	82	15	-	25	
Schweighof	16	-	-	708	128	3	28	-	-	1 113	477	4	126	-	-	-	-	-	57	18	-	412	13	-	4 286	1 130	34	23	-	2	-		
Seefelden	4	1	-	723	216	64	10	2	-	335	130	56	17	8	-	-	-	-	3	1	-	127	28	15	2 025	795	302	130	-	-	-		
Sitzenkirch	126	14	1	930	377	239	58	45	1	1 215	1 167	234	768	491	117	21	4	1	680	433	185	312	146	25	11 615	4 474	1 749	2 675	754	373	10	50	
Staufen, Stadt	2	-	1	200	50	81	-	-	-	508	226	280	30	-	18	-	-	-	6	-	12	112	34	28	1 434	491	679	10	-	15	-	10	
Steinenstadt	39	1	1	689	241	116	36	31	25	784	205	133	209	58	33	2	-	-	254	215	30	137	42	11	4 458	1 171	587	168	161	87	-	52	
Sulzburg	125	20	-	1 310	270	20	170	90	30	2 400	900	110	230	65	-	-	-	-	75	15	-	330	150	-	9 170	2 745	320	300	4	140	11	50	
Tannenkirch	95	5	-	296	79	6	12	7	2	841	452	46	404	127	27	15	4	4	79	24	21	155	31	9	3 431	1 500	233	285	103	183	13	00	
Tunsel	10	-	1	494	400	411	2	-	-	970	537	619	147	111	52	-	-	-	79	44	8	159	43	19	4 916	3 031	2 684	514	40	69	-	64	
Untermünstertal	7	-	-	164	54	75	-	-	-	535	374	141	28	-	3	-	-	-	13	-	-	244	33	5	2 111	669	517	60	10	20	-	50	
Vögisheim	26	3	1	314	80	41	-	-	-	1 116	449	80	137	24	23	3	3	-	60	13	19	124	11	2	3 522	1 069	406	34	-	11	-	07	
Wettolbrunn	35	2	-	207	54	30	3	-	-	961	283	41	42	10	-	-	-	-	78	82	-	196	32	1	2 400	768	112	162	-	-	1	49	
Zienken	35	2	-	564	137	21	-	2	-	402	256	50	74	53	-	-	-	-	42	24	-	155	24	6	2 457	947	108	250	-	-	10	00	
Zunzingen	19	-	-																														
Landkreis Haustadt																																	
Altglashütten	-	-	-	9	-	2	-	-	-	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	-	7	79	14	8	-		
Bachheim	-	-	-	181	17	31	21	-	-	594	149	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2 280	586	280	592	62	-	-	07	
Bernau	-	-	-	42	21	5	85	35	5	95	65	6	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	590	434	37	720	79	216	-	05	
Blasiwald	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	268	12	30	-		
Bell	-	-	-	12	-	-	1	-	-	190	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	1 370	328	15	321	35	15	-		
Bonndorf	1	-	-	60	9	5	10	1	-	499	131	9	64	6	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	3 524	564	105	1 144	74	90	-		
Breitnau	-	-	-	195	57	70	9	3	3	27	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346	116	155	476	-	36	9	05	
Brunnadern	7	-	-	61	19	12	33	14	7	817	163	40	28	10	2	-	-	-	-	-	-	75	3	-	2 554	419	234	125	24	21	-	72	
Bubenbach	-	-	-	21	4	-	-	-	-	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	30	2	224	-	33	-		
Dittishausen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	119	2	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1 000	145	27	209	-	-	-		
Ebnet	-	-	-	27	-	-	21	-	-	27	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	400	21	8	126	6	9	-	01	
Eisenbach	-	-	-	3	1	-	35	-	-	41	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	7	-	394	45	32	-	20	
Ewattingen	-	-	-	50	-	1	-	-	-	891	44	22	7	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	4 557	671	74	332	-	67	-		
Falkau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	12	-	71	64	21	-	15	
Faulenfürst	-	-	-	17	-	-	-	-	-	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	23	2	76	12	12	-		
Feldberg (Schwarzwald)	-	-	-	-	-	-	26	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	13	-	50	8	2	-		
Fischbach	-	-	-	-	-	-	12	-	1	12	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	2	26	56	3	-	-		
Friedenweiler	-	-	-	10	6	10	1	-	-	45	11	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	50	41	356	57	64	-	41	
Göschweiler	-	-	-	80	28	21	14	-	5	241	204	24	16	-	1	-	-	-	-	-	-	6	6	-	2 027	668	115	623	55	27	-	93	
Grafenhausen	-	-	-	264	58	29	126	25	7	315	177	6	47	27	-	-	-	-	-	-	-	7	8	1	2 552	980	223	1 369	177	59	-	29	
Gündelwangen	-	-	-	48	10	5	8	5	2	110	30	10	22	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 025	337	161	187	50	4	-		
Häusern	-	-	-	21	16	29	8	9	-	30	50	2	9	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	200	335	49	770	34	110	-		
Hinterzarten	-	-	-	85	7	13	5	-	-	74	13	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286	69	56	390	63	217	-	24	
Holzschlag	-	-	-	41	23	28	-	2	-	20	9	4	10	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	83	80	97	28	33	-		
Kappel	-	1	-	79	26	17	20	8	4	172	63	18	13	5	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1 175	392	194	842	201	193	1	38	
Langenordnach	-	-	-	5	3	3	-	-	-	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	11	15	46	20	-	-		
Lenzkirch	-	-	-	30	4	5	27	-	-	99	16	9	48	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	116	80	816	85	78	1	13	
Löffingen	-	-	-	6	-	1	7	-	1	118	17	10	19	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 785	265	85	774	-	125	-	68	
Menzenschwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	11	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	20	6	1 049	5	370	-	25	
Münchingen	-	-	-	6	-	-	5	-	-	95	94	10	4	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	872	450	51	91	64	11	-		
Neustadt, Stadt	-	-	-	-	-	-	11	-	-	40	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	72	26	3 532	220	818	3	83	
Oberbränd	1	-	-	58	5	5	27	2	-	85	5	3	7	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	372	69	43	225	22	22	-	03	
Raitenbuch	-	-	-	37	-	4	-	-	-	27	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	10	7	82	4	9	-		
Reiselfingen	1	-	-	134	5	-	42	-	-	642	43	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	18	7	-	3 302	421	4	952	158	46	3	05	

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Röllerbach	330	91	57	156	69	3	-	-	-	42	1	7	528	161	67	146	43	4	14	13	-	-	-	-	55	-	-	215	58	4
Rudenberg	32	14	9	-	-	-	-	-	-	2	-	-	34	14	9	12	5	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	14	5	1
Salg	185	101	52	12	22	3	2	-	-	31	4	6	230	127	61	55	17	27	8	7	-	6	1	1	65	3	5	134	28	33
St. Blasien	41	12	2	38	5	2	-	-	-	9	2	-	88	19	4	16	2	-	13	22	-	-	-	-	19	4	-	48	28	-
St. Märgen	807	332	32	46	-	-	14	6	-	15	-	-	884	338	32	412	90	11	14	-	-	12	-	-	251	20	-	689	110	11
Schluchsee	-	7	-	18	-	1	29	-	-	10	-	-	57	7	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15	-	-	16	-	-
Schönenbach	18	16	3	16	6	-	-	-	-	-	-	-	34	22	3	10	7	-	49	7	1	1	-	-	5	-	-	65	14	1
Schollach	9	1	3	-	-	-	6	-	-	6	-	2	21	1	5	2	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-	1	11	-	1
Schwärzenbach	26	17	8	-	-	-	-	-	-	13	5	1	39	22	9	9	7	4	-	-	-	-	-	-	6	3	-	15	10	4
Siggenhofen	479	123	87	5	-	-	8	-	-	17	-	-	509	123	87	151	28	14	2	-	-	2	-	-	42	-	2	197	28	16
Titisee	-	-	-	62	10	1	40	2	-	43	-	1	145	12	2	-	-	-	21	-	3	-	-	-	56	-	2	77	-	5
Urach	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldau	4	7	4	-	-	-	-	1	3	-	9	7	4	17	14	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	10	4	-	15	5
Wellmadingen	677	91	75	81	56	4	9	3	-	64	11	-	831	161	79	416	63	24	33	1	3	-	-	-	14	-	-	466	64	27
Wittlekofen	488	63	40	-	-	-	-	-	-	9	-	-	497	63	40	221	25	14	-	-	-	-	-	-	20	-	-	241	25	14
Landkreis Offenburg																														
Berghaupten	4 289	2 594	911	73	50	-	40	-	-	-	-	-	4 402	2 644	911	502	222	80	-	10	-	-	-	-	14	-	-	516	232	80
Bermersbach	4 000	1 856	2 271	1	45	-	-	-	-	-	-	-	4 001	1 901	2 271	383	106	225	-	1	-	13	50	-	1	-	-	397	157	225
Bohlsbach	1 916	1 236	486	20	1	-	16	4	-	-	-	-	1 952	1 241	486	629	175	214	20	15	3	5	-	-	10	2	-	664	192	217
Bottenau	4 753	2 680	3 749	179	45	38	158	16	6	-	-	-	5 090	2 741	3 793	715	93	438	117	80	34	23	-	-	-	-	-	855	173	472
Bühl	736	210	221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	736	210	221	204	79	100	-	-	-	-	-	-	-	4	5	204	83	105
Butschbach	8 271	833	229	146	34	10	63	28	-	-	-	-	8 479	895	239	1 128	789	294	51	31	19	-	-	-	-	-	-	1 179	820	313
Diersburg	1 843	857	904	7	-	25	10	4	2	-	-	-	1 860	861	931	338	42	114	20	-	4	-	-	-	-	-	-	358	42	118
Durbach	7 750	2 646	638	55	3	-	61	1	-	5	-	-	7 871	2 649	638	1 250	297	126	18	-	-	1	-	-	12	-	-	1 281	297	126
Ebersweier	1 299	1 187	1 240	-	-	-	26	10	5	-	-	-	1 325	1 197	1 245	288	229	246	-	-	-	29	8	-	8	-	-	325	237	246
Elgersweier	820	431	209	-	-	-	240	-	-	-	-	-	1 060	431	209	259	72	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	72	104
Erlach	926	416	431	21	8	4	25	10	3	2	-	-	974	434	438	171	51	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171	51	91
Fessenbach	1 479	411	310	34	-	-	46	1	5	-	-	-	1 559	412	315	676	104	114	-	5	-	5	-	9	-	-	-	681	109	123
Gengenbach, Stadt	2 448	1 500	881	161	46	33	243	24	26	23	18	15	2 875	1 587	955	443	219	146	30	30	8	64	15	14	159	16	2	696	280	170
Griesbach, Bad	1 147	571	732	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 147	571	732	195	97	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195	97	238
Grieshelle	2 444	1 648	324	45	5	-	9	-	-	1	-	-	2 499	1 653	324	645	219	76	50	6	-	-	-	-	1	-	-	696	225	76
Haslach	1 975	1 050	825	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 975	1 050	825	127	75	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	75	60
Hofweier	2 324	1 520	2 557	27	9	10	22	5	2	21	10	10	2 394	1 544	2 579	635	278	434	23	8	16	8	2	17	13	1	11	679	289	478
Ibach	2 471	1 166	561	113	68	16	5	3	-	-	-	-	2 589	1 237	577	419	167	169	7	9	4	-	-	-	-	-	-	426	176	173
Lautenbach	5 516	1 167	468	-	-	-	5	13	2	-	-	-	5 521	1 180	460	780	240	157	12	-	-	1	-	-	20	-	-	813	240	157
Lierbach	636	458	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	636	458	217	241	162	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241	162	101
Matzach	463	373	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	463	373	116	131	67	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	67	67
Nussdorf	4 521	734	534	15	10	-	11	62	-	-	-	-	4 547	806	534	185	8	21	10	8	-	14	2	1	-	-	-	209	18	22
Niederschopfheim	1 629	955	788	7	-	-	-	-	-	100	-	100	1 736	955	888	247	61	135	9	20	-	-	-	-	-	-	-	256	81	135
Nußbach	4 737	1 870	643	40	-	6	18	-	2	-	-	-	4 795	1 870	651	544	136	67	-	-	-	3	-	-	-	-	-	547	136	67
Oberkirch, Stadt	9 286	857	419	60	-	-	96	-	-	386	31	9	9 929	888	428	1 635	217	223	47	-	-	132	-	-	424	3	-	2 238	220	223
Ödsbach	6 974	2 367	2 468	135	-	35	-	-	-	-	-	-	7 109	2 367	2 503	596	215	543	-	-	-	-	-	-	-	-	-	596	215	543
Offenburg, Stadt	2 883	1 359	712	616	222	100	501	63	57	189	58	4	4 189	1 702	873	2 536	465	390	463	109	120	412	50	46	381	50	12	3 792	674	568
Ohlsbach	6 397	1 256	311	160	-	-	-	-	-	3	-	-	6 560	1 256	311	571	56	37	2	-	-	5	-	-	3	-	-	581	56	37
Oppenau	2 422	1 186	950	-	-	-	22	3	-	-	-	-	2 444	1 189	950	475	128	231	-	-	-	34	25	5	-	-	-	509	153	236
Ortenberg	2 718	1 105	396	25	2	-	56	4	-	-	-	-	2 799	1 111	396	1 274	220	114	5	-	-	19	1	-	-	-	-	1 298	221	114
Petersthal, Bad	3 981	2 260	1 136	-	-	-	67	-	-	2	-	-	4 050	2 260	1 136	1 052	289	614	-	-	-	24	-	-	35	-	-	1 111	289	614
Ramersweier	3 236	798	824	177	57	22	16	2	3	4	-	-	3 433	857	849	630	149	163	101	28	13	13	3	-	12	-	-	756	180	176
Rammersbach	3 223	1 643	1 993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 223	1 643	1 993	602	270	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	602	270	328
Reichenbach	8 766	782	206	46	-	-	57	-	-	3	-	-	8 870	782	206	1 096	233	64	-	-	-	6	-	-	4	-	-	1 106	233	64
Ringsbach	853	562	279	-	-	-	104	185	-	-	-	-	957	747	279	162	49	33	-	-	-	-	48	-	-	-	-	162	97	33
Schuttertwald	7 228	2 752	386	5	-	-	-	-	-	81	16	-	7 314	2 768	386	1 757	106	123	-	-	-	81	-	-	-	-	-	1 838	106	123
Schwaibach	2 325	1 651	511	76	276	-	-	-	10	-	-	-	2 399	1 927	521	435	212	150	20	4	1	-	-	2	-	-	-	455	216	153
Stadelhofen	4 386	1 729	765	20	-	-	24	21	6	7	3	-	4 437	1 753	771	356	151	190	10	-	-	11	16	-	7	3	-	384	170	190
Tiergarten	1 543	734	1 005	-	-	-	11	-	-	-	-	-	1 554	734	1 005	243	92	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	92	132
Ulm	2 280	755	1 060	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 280	755	1 060	187	64	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	64	58
Waltersweier	1 130	335	50	13	-	4	-	-	-	-	-	-	1 143	335	54	634	81	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	634	81	35
Weier	1 325	468	82	-	-	-	16	4	-	12	-	-	1 353	472	82	314	45	14	-	-	-	23	6	-	17	-	-	354	51	14	
Windschläg	1 886	1 412	464	27	22	-	-	1	3	1	10	1	1 914	1 445	468	606	189	197	28	15	-	2	-	-	38	5	1	674	210	198
Zell-Weierbach	5 419	1 225	1 184	23	48	-	-	-	-	33	-	-	5 475	1 273	1 184	893	57	200	36	-	-	-	-	-	31	7	-	960	64	200
Zunsweier	3 720	1 612	427	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 720	1 612	427	1 271	425	177	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 274	425	177
Zusenhofen	4 001	976	1 091	-	-	-	46	-	-	-	-	-	4 047	976	1 091	197	39	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197	39	65
Landkreis Wolfach																														
Biberach	8 669	3 598	2 150	465	76	41	588	70	40	10	-	-	9 762	3 744	2 231	723	67	81	229	115	-	26	-	-	168	19	23	1 146	192	104
Bollenbach	1 488	906	435	40	52	2	-	-	-	7	-	-	1 535	958	437	464	196	237	6	10	5	-	-	-	-	-	-	470	206	242
Einbach	1 284	1 017	934	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 284	1 017	934	261	246	378	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	246	378
Fischerbach	4 222	1 231	786	123	-	-	-	-	-	-	-	-	4 345	1 231	786	990	158	166	7	-	-	-	-	-	-	-	-	997	158	166
Gutach (Schwarzwaldbahn)	5 083	433	365	20	2	-	-	-	-	86	17	-	5 189	452	365	1 081	161	128	10	2	-	-	-	-	34	7	-	1 125	170	128
Haslach	5 063	975	115	40	-	-	31	-	-	58	-	-	5 192	975	115	848	15	51	77	-	-	60	-	-	224	-	-	1 209	15	51
Hausach	3 073	803	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 073	803	347	579	170	74	37	22	-	-	-	-	-	-	-	616	192	74
Hofstetten	1 759	783	730	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 759	783	730	179	98	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	98	137
Hornberg	1 539	235	54	346	88	14	185	81	8	38	-	-	2 107	404	76	554	71	65	177	37	4	88	10	4	123	6	-	942	124	73
Kaltbrunn	743	325	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	743	325	101	54	7	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	7	35
Kinzigtal	1 633	1 076	128	57	3	-	2	3	-	3	-	-	1 695	1 082	128	383	129	24	-	-	-	2	-	-	-	-	-	385	129	24
Kimbach	2 476	437	273	13	-	-	4	-	-	-	-	-	2 493	437	273	460	53	54	2	5	-	20	-	-	-	-	-	482	58	54
Lohengericht	1 141	379	189	657	118	19	-	-	-	7	7	4	1 805	504	211	344	90	73	149	9	7	5	-	-	10	4	4	508	103	84
Mühlenbach	2 219	1 195	684	168	135	61	5	23	-	13	40	-	2 405	1 393	745	299	171	119	-	3	-	-	-	-	2	-	-	301	174	119
Mühlenwasser	423	246	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	423	246	106	108	19	37	-	2	-	-	-	-	3	1	-	111	22	37
Nordrach	6 512	2 459	664	682	239	6	-	-	-	4	-	-	7 198	2 698	670	1 569	608	289	315	28	16	7	-	-	18	-	-	1 909	636	305
Oberentersbach	982	603	183	130	90	-	-	-	-	-	-	-	1 112	693	183	121	60	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	60	34
Oberharmersbach	7 197	3 715	2 425	221	300	31	15	66	-	-	-	-	7 433	4 082	2 456	1 818	652	473	11	16	4	-	-	-	33	-	-	1 862	668	477
Oberwolfach	3 698	2 629	680	22	1	5	22	5	-	12	-	-	3 754	2 635	685	449	163	107	5	-	2	-	-	-	-	-	-	454	163	109
Reichenbach	961	347	264	52	27	12	-	-	-	-	-	-	1 013	374	276	214	59	92	3	-	-	-	-	-	-	-	-	217	59	92
Rippoldsau, Bad	453	317	136	2	-	-	7	-	-	7	3	-	469	320	136	83	31	46	-	-	-	1	-	-	4	-	-	88	31	46
Schapbach	3 606	953	110	8	-	-	9	-	-	-	-	-	3 623	953	110	474	36	81	11	-	-	5	-	-	1	-	-	491	36	81

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße	Beerenobst: Johannisbeeren schwarze	Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Zahl der Sträucher			ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Rötenbach	-	-	-	70	18	14	9	-	-	175	22	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999	259	91	888	2	67		1	32
Rudenberg	-	-	-	-	-	-	23	2	2	36	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	21	12	114	11	17		-	
Salg	-	-	-	14	5	5	-	-	-	106	24	25	24	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	508	194	124	322	47	42		-	
St. Blasien	-	-	-	19	19	-	1	-	-	35	35	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	101	4	838	-	115		1	40
St. Märgen	-	-	-	1 070	171	17	5	-	-	403	24	-	32	2	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2	3 083	668	62	1 251	29	172		-	24
Schluchsee	-	-	-	10	-	-	7	-	-	31	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	14	1	108	-	13		-	02
Schönenbach	-	-	-	20	6	3	4	1	-	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	43	7	90	-	7		-	
Schollach	-	-	-	1	-	-	5	-	-	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	2	6	331	1	61		-	06
Schwärzenbach	-	-	-	15	3	3	-	-	-	27	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	37	19	187	5	55		-	
Seppenhofen	-	-	-	13	-	-	-	-	-	127	29	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	846	180	129	360	17	20		-	
Titisee	-	-	-	98	-	4	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	408	12	11	280	30	46		-	24
Urach	-	-	-	-	-	-	6	3	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	5	-	187	-	-		-	
Waldau	-	-	-	28	5	39	-	-	-	20	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	40	50	100	3	20		-	
Wellendingen	-	-	-	34	4	5	9	-	12	393	73	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	1	1 748	303	150	602	42	18		-	08
Wittlekofen	-	-	-	-	-	-	13	-	7	123	15	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	874	104	76	295	30	-		-	
Landkreis Offenburg																																	
Berghaupten	11	3	-	1 070	773	430	5	-	-	1 199	903	228	150	42	1	-	-	-	775	296	175	219	72	35	8 347	4 965	1 880	454	-	944		7	21
Bersersbach	6	-	-	602	221	451	49	22	40	999	686	291	77	18	21	-	-	4	307	130	177	169	75	61	6 607	2 210	3 541	80	10	330		6	30
Bohlsbach	12	3	-	602	231	255	4	4	-	769	799	350	130	222	53	3	-	-	271	109	70	62	32	3	4 529	2 833	1 434	430	10	280		-	50
Bottenau	2	-	-	1 920	323	250	5	-	-	3 950	1 567	388	90	7	-	-	-	-	449	148	10	146	12	-	12 507	4 971	4 913	85	30	76		4	00
Bühl	5	2	-	53	15	17	-	-	-	603	258	188	114	68	65	-	-	-	61	12	2	58	9	3	1 844	657	601	145	-	30		-	20
Butschbach	6	5	-	1 538	399	39	9	3	-	5 556	2 515	432	323	426	31	6	2	-	2 412	1 226	157	31	36	11	19 539	6 327	1 222	253	23	-		12	00
Diersburg	25	-	-	230	67	46	-	-	-	509	358	129	106	25	-	2	-	-	208	18	12	100	10	11	3 398	1 381	1 147	321	1	441		4	56
Durbach	18	-	-	2 585	1 061	222	9	-	-	3 100	1 501	249	288	24	13	27	-	-	437	159	35	224	34	21	15 640	5 725	1 305	359	3	142		3	03
Ebersweier	5	-	-	1 132	1 032	1 288	3	-	-	700	506	671	118	58	43	-	-	-	109	64	109	107	50	29	3 824	3 144	3 630	247	18	118		-	45
Elgersweier	10	-	-	442	344	110	-	-	-	978	546	98	-	-	-	-	-	-	572	193	12	43	-	-	3 364	1 586	533	30	-	155		1	15
Erlach	23	-	2	470	268	153	-	-	-	1 500	702	227	15	-	1	1	-	-	85	50	33	35	10	3	3 274	1 515	958	127	2	33		-	
Fessenbach	29	2	1	268	69	66	1	1	-	1 540	506	271	429	108	125	-	-	-	373	109	58	47	8	-	4 947	1 324	959	2 858	-	2 065		3	52
Gengenbach, Stadt	26	4	4	900	347	345	52	11	-	892	573	219	146	59	27	1	3	3	846	356	266	139	18	13	6 572	3 198	2 002	1 312	4	752		40	32
Griesbach, Bad	-	-	-	1 063	506	366	-	-	-	126	62	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	7	3	2 556	1 243	1 411	-	-	-		-	
Grieshelle	28	5	-	29	25	9	-	5	-	977	722	114	61	90	-	1	-	-	68	80	-	20	9	-	4 390	2 874	523	436	-	120		-	
Haslach	7	-	-	600	310	305	-	-	-	2 630	1 570	925	5	-	-	1	-	-	80	55	45	17	12	1	5 442	3 072	2 161	30	10	30		22	00
Hofweiler	32	23	10	624	310	328	4	3	8	1 134	779	671	291	102	146	-	-	-	380	151	132	493	130	115	6 011	3 391	4 467	993	20	317		-	33
Ibach	-	-	-	1 133	1 105	384	-	-	-	500	275	56	-	-	-	-	-	-	3	-	-	28	4	3	5 279	2 797	1 193	25	2	41		-	15
Lautenbach	-	-	-	4 268	1 098	466	2	-	-	3 251	958	206	108	16	1	-	-	-	397	201	45	68	43	1	14 428	3 736	1 336	63	5	8		61	70
Lierbach	-	-	-	546	347	162	-	-	-	109	46	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	6	4	1 553	1 018	522	-	-	-		-	
Maisach	-	-	-	386	344	97	-	-	-	39	38	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	10	6	1 047	832	303	-	-	-		-	
Nesselried	-	-	-	2 987	240	258	-	-	-	4 521	928	179	-	-	-	-	-	-	298	57	2	27	5	-	12 589	2 054	995	200	-	1 800		46	00
Niederschopfheim	3	-	-	538	63	94	-	-	-	566	255	211	162	73	53	-	-	-	56	-	4	534	19	22	3 851	1 046	1 407	900	-	25		2	00
Nußbach	-	-	-	2 368	664	336	5	-	-	4 438	2 465	735	40	18	9	3	-	-	508	281	90	49	10	5	12 753	5 444	1 893	273	36	249		28	00
Oberkirch, Stadt	75	-	-	3 285	265	180	32	-	2	14 288	1 247	481	984	46	17	6	-	-	1 913	191	73	125	1	2	32 774	2 858	1 406	4 408	148	569		19	15
Ödsbach	-	-	-	3 265	1 078	1 003	-	-	-	1 169	563	361	5	-	-	-	-	-	397	227	167	23	16	30	12 564	4 486	4 607	-	-	-		-	
Offenburg, Stadt	127	10	11	1 450	551	186	157	43	10	3 940	3 086	462	1 098	294	165	21	2	-	2 039	1 218	146	137	20	3	16 920	7 600	2 624	2 232	983	1 540		20	98
Ohlsbach	15	-	-	1 469	401	261	-	-	-	4 767	2 046	71	22	3	1	-	-	-	1 855	461	69	180	17	4	15 429	4 243	754	542	28	4 054		3	30
Oppenau	19	3	-	1 178	579	406	1	-	-	274	199	61	32	10	6	1	-	-	92	-	-	27	10	3	4 567	2 143	1 662	197	6	18		-	62
Ortenberg	43	-	-	1 050	299	151	26	-	7	8 689	2 739	502	680	18	1	-	-	-	1 436	309	87	86	14	5	16 107	4 711	1 263	9 451	160	17 406		-	02
Petersthal, Bad	14	-	-	6 612	1 619	769	-	-	-	2 243	512	73	-	-	-	-	-	-	218	3	2	112	-	-	14 380	4 683	2 594	436	15	138		1	50
Ramersweier	75	27	18	771	173	327	27	17	-	2 443	785	473	359	71	93	2	-	-	791	273	106	83	20	22	8 740	2 403	2 064	2 596	71	2 478		20	86
Ransbach	9	-	-	1 935	680	651	-	-	-	823	181	166	32	1	9	-	-	-	62	-	-	102	24	-	6 398	2 799	3 147	-	-	-		-	
Reichenbach	7	-	-	2 396	383	136	6	-	-	1 980	202	41	293	3	3	7	-	-	466	23	-	529	83	22	15 663	1 709	472	451	-	526		3	42
Ringelbach	11	-	-	667	359	183	13	60	-	934	534	165	29	13	7	-	-	-	332	195	46	61	10	31	3 166	2 015	744	175	25	63		12	25
Schuttertwald	50	4	-	88	41	6	2	-	-	1 854	1 029	89	157	4	-	2	-	-	514	61	-	107	52	-	11 926	4 064	604	1 675	-	457		-	
Schwaibach	6	2	-	594	481	525	-	-	-	640	382	268	31	16	6	-	-	-	106	117	100	164	46	29	4 400	3 667	1 602	146	3	43		1	50
Stadelhofen	23	9	-	3 178	905	388	2	-	-	4 769	1 959	556	370	101	76	4	-	-	88	31	33	31	16	4	13 266	4 944	2 018	673	172	158		5	42
Tiergarten	-	-	-	520	191	279	-	-	-	1 025	366	537	89	34	47	-	-	-	156	76	85	6	5	8	3 603	1 408	2 090	65	-	350		2	00
Ulm	-	-	-	1 550	805	1 150	-	-	-	5 120	1 675	822	-	-	-	-	-	-	150	145	30	75	24	-	9 362	3 468	3 120	-	-	-		1	80	00
Waltersweier	4	-	-	62	8	-	1	-	-	344	99	34	26	3	-	-	-	-	54	16	-	13	-	-	2 281	542	123	111	-	52		-	32
Weier	4	-	-	47	5	4	6	-	-	181	23	23	35	-	4	2	-	-	140	18	14	25	4	-	2 147	573	141	117	14	10		-	06
Windschläg	48	3	-	517	290	94	24	5	2	1 203	1 188	129	160	68	9	-	-	-	456	158	9	108	34	18	5 113	3 401	927	1 323	145	475		3	95
Zell-Weierbach	74	3	5	613	95	22	1	-	-	7 131	643	105	941	8	26	-	-	-	1 365	69	24	141	23	-	16 722	2 138	1 566	11 055	-	3 425		46	75
Zunsweier	87	5	-	2 176	839	321	2	-	-	2 014	637	162	150	33	1	-	-	-	524	78	31	995	294	108	10 942	3 923	1 227	381	-	343		-	
Zusenhofen	-	-	-	622	221	138	-	-	-	3 959	1 845	561	23	-	-	5	-	-	307	52	10	50	18	-	9 220	3 151	1 895	150	54	120		10	00
Landkreis Wolfach																																	
Bilbach	27	2	7	817	180	240	5	14	5	1 153	370	146	59	-	12	3	-	-	595	91	129	219	36	7	13 786	4 629	2 881	4 305	1 250	6 524		-	60
Bollenbach	6	5	-	520	251	273	38	7	10	510	263	150	-	5	10	-	-	-	54	47	35	38	14	2	3 171	1 756	1 159	5	2	50		-	
Einbach	-	-	-	529	390	443	-	-	-	365	666	249	15	10	-	-	-	-	8	10	-	131	111	76	2 593	2 449	2 080	9	-	-		-	
Fischerbach	7	-	-	1 345	386	393	-	-	-	847	238	231	60	15	4	-	-	-	104	9	7	131	22	24	7 836	2 059	1 611	19	4	22		-	
Gutach (Schwarzwaldbahn)	-	-	-	2 525	281	152	-	-	-	815	78	80	-	-	-	-	-	-	229	4	-	109	-	2	9 992	985	777	1 291	75	224		-	12
Haslach	30	-	-	751	226	287	-	-	-	1 246	392	22	124	50	-	2	-	-	286	9	5	56	1	1	8 896	1 669	481	507	71	157		3	60
Hausach	14	-	-	316	277	121	3	-	-	305	181	63	6	-	-	3	-	-	96	15	-	48	21	-	4 480	1 489	605	182	-	27		-	
Hofstetten	-	-	-	569	171	149	-	-	-	310	265	225	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	24	31	2 878	1 341	1 273	-	-	-		-	
Hornberg	137	13	-	453	145	15	-	-	-	896	212	66	289	44	1	7	-	-	1 004	295	52	114	53	2	5 909	1 280	285	3 805	1 227	2 152		10	75
Kaltbrunn	-	-	-	42	10	2	2	-	8	29	56	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	870	398	156	-	-	-		-	
Kinzigtal	8	-	-	395	510	35	-	-	-	285	123	15	12	16	-	-	-	-	53	7	2	106	28	3	2 930	1 895	208	423	-	42		-	25
Klimbach	3	-	1	827	61	107	-	-	-	246	29	29	6	2	-	-	-	-	30	2	5	57	-	2	4 153	588	471	23	5	18		-	24
Lehengericht	3	-	5	258	66	37	2	-	-	269	47	36	9	-	-	-	-	-	10	-	-	46	-	4	2 910	720	377	483	38	69		-	03
Mühlenbach	4	-	-	591	406	263	13	17	15	668	416	239	10	47	-	-	-	-	32	10	-	48	9	5	4 132	2 472	1 386	50	20	50		-	35
Niederwasser	4	-	-	69	30	16	-	-	2	73	34	7	4	-	-	-	-	-	4	2	-	13	4	-	701	338	168	114	-	-		-	02
Nordrach	4	-	1	3 471	1 954	361	109	66	8	1 186	574	126	12	-	-	-	-	-	72	11	-	438	136	60	14 399	6 075	1 531	286	48	372		-	40
Oberentersbach	-	-	-	300	72	54	-	-	-	211	99	33	-	-	-	-	-	-	40	-	-	49	20	-	1 833	944	304	49	-	15		-	
Oberharmersbach	13	3	-	4 222	2 120	1 125	2	-	-	1 274	892	406	26	53	2	1	-	-	167	56	12	471	80	60	15 471	7 954	4 538	381	3	41		1	20
Oberwolfach	3	2	-	543	330	100	3	5	-	268	126	22	16	7	3	15	4	-	74	5	4	141	45	14	5 271	3 322	937	628	20	100		1	78
Reichenbach	-	-	-	226	69	30	52	4	6	141	57	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	11	8	1 690	574	441	558	66	54		-	
Rippoldsau, Bad	-	-	-	59	1	19	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	-	684	354	201	462	4	34		-	30
Schiltach	-	-	-	354	48	38	-	-	-	410	-	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	148	3	1	5 046	1 040	234	1 694	4	19		1	64

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Schenkenzell	1 710	953	359	42	32	-	22	45	-	25	12	-	1 799	1 042	359	208	107	94	8	1	-	9	-	-	61	5	-	286	113	94
Schiltach	1 337	561	162	230	78	18	187	78	29	37	2	1	1 791	719	209	364	40	79	48	12	3	72	22	6	118	9	1	602	83	89
Steinach	5 943	2 850	2 438	-	-	-	-	-	-	15	10	5	5 958	2 860	2 443	1 268	359	576	20	10	6	-	-	-	20	10	4	1 308	379	586
Unterentersbach	3 782	2 391	864	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 782	2 391	864	463	127	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453	127	64
Unterharmersbach	1 711	2 620	1 385	112	5	20	-	-	-	-	-	-	1 823	2 625	1 405	921	351	180	10	-	-	-	-	-	-	-	-	931	351	180
Welschensteinach	1 653	1 581	1 410	5	5	4	-	-	-	-	-	-	1 658	1 586	1 414	243	272	241	4	2	2	-	-	-	-	-	-	247	274	243
Wolfach, Stadt	2 260	932	369	129	49	5	331	19	20	144	4	4	2 864	1 004	398	612	177	118	60	-	3	114	-	4	127	8	5	913	185	130
Zell am Harmersbach	2 787	1 015	579	13	10	-	5	-	-	6	-	-	2 811	1 025	579	247	85	33	6	2	-	8	-	-	49	-	-	310	87	33
Landkreis Bühl																														
Achern, Stadt	1 112	63	76	54	4	-	2	4	5	318	-	11	1 486	71	92	577	9	36	54	26	13	44	8	5	269	-	-	944	43	54
Altschweier	1 220	233	102	29	41	-	65	82	1	1	-	-	1 315	356	103	292	70	70	56	2	4	13	27	9	2	-	-	363	99	83
Balzhofen	1 450	351	142	-	-	-	71	29	-	-	-	-	1 521	380	142	366	28	45	-	-	-	-	6	-	-	-	-	366	34	45
Bühl, Stadt	4 149	793	398	382	109	110	1 698	103	25	286	5	1	6 515	1 010	534	1 652	255	132	143	53	18	702	64	39	880	134	67	3 377	506	256
Bühlertal	5 030	837	892	147	15	5	67	43	5	14	-	-	5 258	895	902	1 279	141	302	133	21	7	98	1	-	47	-	-	1 557	163	309
Eisental	1 900	531	134	-	-	-	222	15	2	-	-	-	2 122	546	136	427	19	34	-	-	-	71	-	-	-	-	-	493	19	34
Fautenbach	2 393	785	368	5	-	2	70	11	-	10	12	-	2 478	789	370	905	125	215	12	-	1	43	3	9	15	8	-	975	136	224
Furschenbach	934	185	154	13	3	3	3	-	-	-	-	-	950	198	157	275	97	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	97	72
Gamshurst	3 489	1 372	613	-	-	-	-	-	-	-	7	-	3 489	1 379	613	574	72	122	-	-	-	9	-	-	2	-	-	585	72	122
Greffern	1 566	1 005	103	-	-	-	10	-	-	33	1	-	1 609	1 006	103	948	183	63	-	-	-	4	-	-	26	-	-	978	183	63
Großweier	2 416	1 038	163	49	-	-	91	26	-	58	-	-	2 614	1 064	163	738	114	74	4	-	-	26	12	3	129	-	-	897	126	77
Kappelrodeck	4 046	834	412	498	221	76	329	5	2	115	-	1	4 987	1 060	491	1 351	145	156	19	2	-	258	-	1	150	-	1	1 778	147	158
Lauf	3 087	657	354	-	-	-	75	-	-	20	-	-	3 142	657	354	1 804	354	303	-	-	-	10	3	-	-	-	-	1 814	357	303
Leiberstung	1 163	255	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 163	255	15	284	24	1	-	-	-	30	-	-	-	-	-	314	24	1
Mösbach	6 371	1 902	302	5	7	4	7	-	-	31	3	-	6 414	1 912	306	484	47	45	-	-	-	128	11	-	20	-	-	632	58	46
Moos	1 882	698	166	69	15	-	15	37	1	38	-	-	2 004	750	167	683	59	71	16	-	-	205	18	-	12	-	-	916	77	71
Neusatz	3 132	942	405	2	7	-	19	-	-	-	-	-	3 153	949	405	1 263	182	256	1	4	-	19	-	-	2	-	1	1 285	186	257
Neuweier	2 374	1 152	419	33	3	-	286	52	8	2	1	-	2 695	1 208	427	946	178	161	38	10	2	157	21	38	34	-	-	1 175	209	203
Oberachern	2 848	1 346	949	20	-	-	166	6	40	27	5	-	3 061	1 357	989	642	208	413	3	-	-	106	5	22	37	10	-	788	223	435
Oberbruch	1 277	220	16	2	-	-	113	-	2	-	-	-	1 392	220	18	531	3	5	3	-	-	13	-	2	-	-	-	547	3	7
Obersasbach	3 995	149	121	-	-	-	60	-	-	113	-	-	4 168	149	121	1 111	69	50	-	-	-	78	-	-	139	-	-	1 328	69	50
Oberweier	672	168	41	56	-	1	50	18	-	1	-	-	779	186	42	280	29	58	10	3	-	20	2	-	7	-	-	317	34	58
Önsbach	4 027	1 333	362	-	-	-	18	-	-	-	-	-	4 045	1 333	362	541	94	46	-	-	-	-	5	-	-	-	-	541	99	46
Ottenhöfen i.Schwarzw.	2 082	779	420	118	50	16	12	-	-	5	-	-	2 217	829	436	789	337	231	20	5	2	10	2	-	40	5	20	859	349	253
Ottersweier	5 632	2 959	353	-	-	-	801	38	29	48	-	-	6 481	2 997	382	2 536	413	106	-	-	-	-	-	-	105	20	-	2 641	433	106
Sasbach	2 917	446	167	3	-	-	144	-	1	17	-	-	3 081	446	168	726	73	76	1	1	-	63	3	-	60	-	-	850	77	76
Sasbachried	568	254	139	35	5	-	-	-	-	-	-	-	603	259	139	286	72	38	7	-	1	-	-	-	4	-	-	297	72	39
Sasbachwalden	1 941	520	144	1 783	148	49	-	-	-	2	-	-	3 726	668	193	1 194	234	138	898	26	30	-	-	-	31	-	-	2 123	260	168
Schwarzach	2 523	780	304	-	1	8	12	-	-	53	-	-	2 588	781	312	487	39	123	-	-	-	3	-	2	19	-	-	509	39	125
Seebach	1 243	280	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 243	280	164	484	102	87	3	-	-	-	-	-	-	-	-	487	102	87
Sinzheim	8 246	3 959	1 945	53	6	6	264	20	30	30	-	-	8 593	3 985	1 981	4 661	340	1 799	-	-	-	107	37	-	33	-	2	4 801	377	1 801
Steinbach	4 936	851	104	-	-	-	331	19	-	-	-	-	5 267	870	104	1 796	101	24	-	-	-	239	23	4	-	-	-	2 035	124	28
Stollhofen	1 338	697	140	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 341	697	140	1 047	48	114	6	-	-	9	-	-	-	-	-	1 062	48	114
Ulm	3 107	385	133	21	-	-	46	-	1	7	-	-	3 181	385	134	1 323	39	30	7	-	-	16	1	-	3	-	-	1 349	40	30
Unzhurst	3 827	1 328	648	-	-	-	17	6	3	12	-	-	3 856	1 334	651	1 387	193	264	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1 395	193	264
Varnhalt	2 471	968	440	9	-	-	76	6	2	-	-	-	2 556	974	442	1 155	95	175	16	-	1	40	10	10	11	-	-	1 222	105	186
Vimbuch	1 749	660	47	-	-	-	15	5	-	-	-	-	1 764	665	47	871	65	23	-	-	-	8	-	-	-	-	-	879	65	23
Waldulm	3 093	719	386	3	-	-	-	-	-	60	-	-	3 156	719	386	671	140	186	30	-	-	-	-	-	42	-	-	743	140	186
Weitenung	2 158	698	207	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2 167	699	207	329	23	50	-	-	-	3	-	-	-	-	-	332	23	50
Stadtkreis Baden-Baden																														
Baden-Baden, Stadt	22 780	4 485	956	1 033	65	62	5 866	1 190	197	2 002	90	47	31 681	5 830	1 261	9 763	760	427	679	39	37	3 472	401	131	2 751	101	79	16 665	1 301	674
Landkreis Rastatt																														
Au am Rhein	4 591	2 582	238	-	25	-	43	-	-	-	-	-	4 634	2 607	238	906	186	82	2	-	-	25	-	-	10	-	-	943	186	82
Au im Murgtal	618	184	34	23	-	-	-	-	-	-	-	-	641	184	34	370	76	40	4	-	-	-	-	-	-	-	-	374	76	40
Bermersbach	1 682	559	213	27	-	-	38	1	3	1	-	-	1 748	560	216	713	179	204	13	-	-	9	-	-	21	-	-	756	179	204
Bietigheim	2 297	284	116	37	2	-	202	-	1	35	-	1	2 571	286	118	1 932	99	160	20	1	-	67	-	1	17	-	-	2 036	100	161
Bischweier	3 490	931	113	34	-	-	26	6	2	-	-	8	3 550	937	123	1 441	151	40	4	-	-	22	-	-	-	-	-	1 467	151	40
Durmersheim	1 793	449	104	1 041	38	2	51	3	1	177	-	1	3 062	490	108	1 592	78	99	347	3	1	43	6	-	247	-	-	2 229	87	100
Ebersteinburg	266	2	11	980	199	46	169	-	1	256	-	-	1 671	201	57	192	2	6	243	36	18	60	-	-	128	-	-	623	38	24
Elchesheim	2 548	1 077	107	24	1	6	47	-	-	-	-	-	2 619	1 078	113	942	182	28	10	-	-	38	13	1	34	-	-	1 024	195	29
Forbach	2 546	987	326	120	45	5	123	23	5	73	16	-	2 862	1 071	336	1 148	314	209	47	8	8	145	6	8	141	45	-	1 481	373	225
Freiolsheim	1 031	91	114	10	-	-	16	2	-	-	-	-	1 057	93	114	653	30	95	8	-	-	10	-	-	-	-	-	671	30	95
Gaggenau, Stadt	8 734	2 347	1 799	201	98	68	1 057	148	261	792	81	96	10 784	2 674	2 224	2 303	396	1 158	195	17	134	708	122	162	1 543	63	384	4 749	598	1 838
Gausbach	1 478	872	232	294	240	54	32	23	-	9	-	-	1 813	1 135	286	826	202	157	67	65	14	47	18	2	22	4	-	962	289	183
Gernsbach, Stadt	9 880	1 074	1 429	1 724	589	151	649	42	27	397	21	35	12 630	1 726	1 642	3 616	298	624	726	85	51	433	5	21	586	10	16	5 361	398	712
Haueneberstein	2 399	1 058	370	90	15	2	6	15	-	6	-	-	2 501	1 088	372	1 878	273	239	44	16	-	7	1	-	2	-	-	1 931	290	239
Hilpertsau	1 779	513	219	20	1	2	18	4	-	-	-	-	1 817	518	221	616	86	119	6	-	2	20	4	1	1	-	-	643	90	122
Hörden	1 469	302	388	-	-	-	110	-	-	-	-	-	1 579	302	388	511	105	218	-	-	-	50	-	-	10	-	-	571	105	218
Hügelsheim	1 250	247	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 250	247	200	522	51	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522	51	38
Iffezheim	2 194	795	275	-	-	-	-	-	-	80	-	-	2 274	795	275	1 292	244	92	-	-	-	-	-	-	44	-	-	1 337	244	92
Illingen	926	449	33	-	-	-	6	-	-	-	-	-	932	449	33	305	122	20	-	-	-	3	-	-	-	-	-	308	122	20
Kuppenheim	2 705	964	220	54	24	5	92	57	50	6	-	-	2 857	1 045	275	1 481	115	129	48	-	-	107	-	-	14	-	-	1 650	115	129
Langenbrand	1 722	665	44	110	84	-	39	5	-	12	-	-	1 883	754	44	967	201	37	68	32	-	32	2	-	10	3	-	1 077	238	37
Lautenbach	1 666	650	518	16	4	-	25	4	1	27	22	-	1 734	680	519	590	70	277	17	-	-	9	-	3	-	-	-	616	70	280
Michelbach	2 971	397	146	170	17	-	69	2	1	-	-	-	3 210	416	147	1 043	80	166	120	-	1	51	4	1	3	-	-	1 217	84	168
Muggensturm	8 642	2 677	1 162	200	26	1	106	9	1	77	2	4	9 025	2 714	1 168	1 612	346	331	10	2	-	91	9	7	99	-	1	1 812	356	339
Niederbühl	1 231	815	189	205	11	25	96	16	2	49	8	1	1 581	850	217	1 222	216	176	71	10	10	6	5	-	60	5	-	1 359	236	186
Oberndorf	1 600	388	208	11	-	-	1	-	-	-	-	-	1 612	388	208	887	98	148	4	-	-	-	-	-	1	-	-	892	98	148
Obertsrot	3 552	342	69	24	20	-	36	-	-	-	-	-	3 612	362	69	1 310	63	19	27	-	-	28	-	-	18	-	-	1 383	63	19
Oberweier	1 791	708	105	12	-	-	18	-	-	-	-	-	1 821	708	105	940	200	54	10	-	-	3	1	-	5	-	-	958	201	54
Ötigheim	3 027	1 170	369	280	33	10	3	-	-	103	36	21	3 413	1 239	400	1 390	188	325	18	-	-	-	-	-	59	31	10	1 467	219	335
Ottersdorf	3 295	1 157	220	3	-	-	13	7	-	16	-	-	3 327	1 164	220	868	149	58	1	-	-	7	-	-	1	-	-	877	149	58
Plittersdorf	974	486	646	38	3	8	-	-	-	-	-	-	1 012	489	653	756	191	318	-	-	-	4	-	-	-	-	-	760	191	318
Rastatt, Stadt	4 523	1 405	297	205	20	19	1 164	373	61	579	37	38	6 471	1 835	415	2 547	408	179	177	21	16	906	215	55	931	48	107	4 561	692	357
Rauental	510	463	148	31	-	-	-	-	-	-	-	-	541	463	148	346	71	192	9	-	-	-	-	-	-	-	-	355	71	192

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Süßkirschbäume (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen) ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Pflaumen- und Zwetschgenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Mirabellen- und Renekloden-bäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Aprikosenbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Pfirsichbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Walnußbäume ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Obstbäume im ganzen ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	Beerenobst: Johannisbeeren rote und weiße (Zahl der Sträucher)	Johannisbeeren schwarze (Zahl der Sträucher)	Stachelbeeren (Zahl der Sträucher)	Himbeeren (Fläche) ha	a	qm
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Schenkenzell	2	1	-	97	37	12	8	7	1	159	124	11	7	20	-	1	1	-	8	19	1	30	12	1	2 397	1 376	479	587	192	216		1	13
Schiltach	37	5	1	155	47	36	17	6	3	331	98	33	48	8	1	1	-	-	204	73	9	44	46	2	3 230	1 084	383	1 470	383	636		40	70
Steinach	37	12	18	1 187	291	454	-	-	-	1 156	536	346	22	12	5	-	-	-	111	59	60	156	42	20	9 945	4 191	3 932	90	12	60		-	01
Unterentersbach	2	1	-	436	203	83	-	-	-	658	421	162	-	-	-	-	-	-	17	14	2	100	30	3	5 448	3 187	1 178	12	-	5		-	
Unterharmersbach	-	-	-	1 711	806	313	-	-	-	1 100	633	115	-	-	-	-	-	-	47	32	-	241	67	9	5 853	4 514	2 022	-	-	-		-	
Welschensteinach	5	-	-	520	368	429	-	-	-	347	341	338	3	1	5	-	-	-	73	7	10	42	43	37	2 805	2 620	2 476	32	-	-		-	13
Wolfach, Stadt	66	11	6	766	280	253	138	7	23	635	272	48	-	-	-	11	-	2	412	11	21	196	51	9	6 001	1 774	900	4 101	207	391		9	99
Zell am Harmersbach	9	-	-	121	117	29	1	-	-	252	224	8	9	4	-	-	-	-	22	-	-	39	2	-	3 574	1 469	649	233	-	61		-	55
Landkreis Bühl																																	
Achern, Stadt	33	-	-	476	2	-	24	4	14	4 256	652	79	287	43	9	2	-	-	308	19	5	180	3	4	7 999	837	257	534	20	159		-	76
Altschweier	34	5	1	276	75	21	34	-	1	19 090	6 120	1 349	282	59	30	-	-	-	1 606	1 209	468	19	71	-	23 019	7 994	2 056	4 816	17	1 028		1	30
Balzhofen	28	3	-	29	4	2	10	-	-	2 564	1 307	205	57	18	-	-	-	-	80	-	-	31	-	-	4 686	1 746	394	2 326	5	32		3	50
Bühl, Stadt	91	12	3	1 009	158	88	234	66	14	58 818	10851	3 153	948	105	74	5	1	-	7 448	1 796	643	261	32	8	78 706	14 537	4 773	9 824	65	1 474		41	96
Bühlertal	67	4	-	4 008	1 053	831	48	8	12	19 307	3 679	1 411	526	32	9	10	-	-	2 979	43	95	113	8	2	33 868	5 885	3 571	3 828	40	794	2	66	75
Eisental	27	-	-	394	59	23	48	6	2	14 621	3 601	404	152	5	1	2	-	-	2 176	1 187	-	53	6	-	20 088	5 429	600	9 734	-	1 012		12	40
Fautenbach	52	9	1	987	381	141	19	5	1	7 055	4 388	660	149	153	32	-	-	-	263	80	42	215	32	26	12 194	5 972	1 527	886	68	185		11	40
Furschenbach	5	-	-	1 341	298	172	-	-	-	981	239	128	9	-	-	-	-	-	44	10	6	47	9	8	3 652	851	543	75	-	6		8	70
Gamshurst	83	9	6	71	37	14	6	2	4	3 250	1 813	709	39	7	14	-	3	-	208	29	6	81	14	3	7 812	3 385	1 481	479	2	72		35	65
Greffern	82	15	-	134	138	3	2	2	-	808	840	28	60	29	1	10	1	-	301	38	1	151	58	-	4 135	2 310	199	584	153	144		-	10
Großweier	94	5	-	97	16	6	6	1	-	4 816	2 621	214	140	8	3	-	-	-	291	66	15	68	52	3	9 023	3 958	481	525	122	142	3	73	50
Kappelrodeck	56	-	-	4 601	1 112	547	47	-	-	17 357	4 216	915	450	82	29	8	-	-	1 076	96	19	226	48	16	30 586	6 761	2 175	4 276	363	541	1	02	20
Lauf	5	-	-	4 630	677	349	2	-	-	11 665	1 850	719	321	100	14	-	-	-	346	48	-	104	7	-	22 069	3 696	1 739	485	89	8		6	90
Leiberstung	3	-	-	61	-	-	-	-	-	1 075	423	14	146	30	-	-	-	-	104	36	-	28	-	-	2 893	757	30	321	-	171		-	23
Mösbach	13	-	-	4 147	1 106	286	2	-	-	8 534	4 154	362	18	-	1	-	-	-	84	46	1	58	5	2	19 902	7 280	1 003	12	-	-		9	00
Moos	61	1	-	34	7	1	1	-	-	1 959	826	253	89	10	22	-	-	-	198	41	2	50	8	2	5 312	1 720	518	769	52	61		10	06
Neusatz	11	5	-	1 568	376	213	54	-	-	9 006	2 716	1 071	138	2	7	-	-	-	1 119	266	75	103	14	10	16 437	4 513	2 038	522	57	710		23	90
Neuweier	48	4	1	398	156	102	9	5	1	6 001	2 239	475	101	55	10	-	-	-	1 312	270	102	56	10	3	11 795	4 156	1 324	2 992	802	286		7	67
Oberachern	63	8	9	2 111	1 450	825	12	1	-	6 221	4 044	2 792	126	6	48	-	-	-	691	207	171	165	62	27	13 238	7 358	5 297	2 440	71	551		46	55
Oberbruch	9	-	-	26	1	1	3	-	-	2 499	533	19	20	-	-	-	-	-	76	-	-	34	-	-	4 606	757	46	690	-	156		6	00
Obersasbach	-	32	13	3 531	118	92	-	-	-	24 894	2 492	296	209	-	-	-	-	24	1 116	15	78	168	-	2	35 414	2 875	676	1 220	181	114		55	00
Oberweier	5	-	-	20	1	-	-	-	-	2 121	534	156	10	-	-	-	-	-	90	8	9	19	1	-	3 361	764	265	1 570	-	32		2	40
Önsbach	91	-	-	1 247	385	163	96	4	1	7 015	4 614	530	346	41	9	1	-	-	723	242	37	250	34	5	14 354	6 753	1 153	3 949	46	323		3	15
Ottenhöfen i.Schwarzw.	6	-	-	4 043	1 592	780	4	-	-	3 059	1 273	412	29	3	5	1	-	-	90	22	20	81	23	11	10 389	4 091	1 897	174	-	91		21	79
Ottersweier	67	1	2	2 710	931	132	56	2	-	35 068	12428	578	395	82	26	2	-	-	1 331	584	90	216	45	4	48 967	17 503	1 320	1 719	394	1 057		39	04
Sasbach	81	-	-	1 524	377	251	30	2	1	22 000	4 754	1 258	168	6	7	1	-	-	1 144	131	-	159	20	-	29 038	5 813	1 761	725	50	136		22	45
Sasbachried	11	4	1	163	44	22	4	-	1	3 257	2 578	295	59	10	11	-	-	-	68	11	6	45	12	4	4 508	2 990	518	170	19	467		27	60
Sasbachwalden	32	3	-	4 574	1 046	346	20	-	-	6 067	1 435	425	61	5	5	-	-	-	382	36	42	150	37	17	17 135	3 489	1 195	419	-	268		88	53
Schwarzach	28	-	-	39	8	8	2	42	11	964	947	316	30	-	-	1	-	-	81	37	2	47	6	7	4 289	1 870	781	809	102	48		12	89
Seebach	-	-	-	2 240	597	205	-	-	-	1 521	959	64	3	-	-	1	-	-	9	-	-	14	-	-	5 518	1 838	520	402	-	46		-	
Sinzheim	54	7	-	1 420	576	346	62	6	15	8 422	5 892	2 175	278	57	27	12	3	-	1 436	870	208	532	100	27	25 610	11 873	6 580	1 462	71	126		28	80
Steinbach	55	5	-	809	122	6	107	1	1	10 914	2 356	237	339	-	2	-	-	-	3 089	919	74	129	7	-	31 745	4 304	462	20 973	73	464		7	25
Stollhofen	72	10	-	68	15	5	-	-	-	1 622	1 239	165	-	-	-	-	-	-	140	64	4	103	26	1	4 408	2 102	429	302	68	54		-	34
Ulm	62	6	-	90	23	6	13	-	-	3 287	461	158	38	9	3	1	-	-	240	31	2	85	19	1	8 346	974	334	507	26	243		41	75
Unzhurst	99	6	2	43	6	1	21	-	-	7 401	4 046	901	182	48	11	-	-	-	182	30	17	66	5	7	13 225	5 668	1 854	1 669	6	55	1	91	50
Varnhalt	54	1	-	369	81	13	61	14	3	4 261	1 454	423	101	16	15	2	-	-	305	106	14	55	6	-	8 986	2 757	1 096	1 674	-	79		19	00
Vimbuch	16	2	-	41	16	3	12	-	-	2 570	1 521	58	20	1	1	-	-	-	115	11	-	33	3	1	5 460	2 294	130	1 064	5	77		43	50
Waldulm	3	-	-	2 606	1 019	541	-	-	-	3 016	1 197	246	69	4	8	-	-	-	174	65	22	67	21	12	9 784	3 165	1 401	108	-	24		1	75
Weitenung	7	-	-	59	24	4	-	-	-	2 429	754	192	46	15	-	-	-	-	166	19	-	28	7	-	5 234	1 541	463	1 361	-	46		15	00
Stadtkreis Baden-Baden																																	
Baden-Baden, Stadt	1 122	43	26	6 138	1 076	192	1 265	161	57	25 863	7 660	1 339	3 064	173	160	59	4	-	15 473	5 901	760	1 966	498	30	103 306	22 647	4 499	31 948	9 283	9 863	1	60	39
Landkreis Rastatt																																	
Au am Rhein	34	-	-	153	4	-	3	-	-	2 841	-	-	167	10	10	15	-	-	117	-	-	185	12	-	9 083	2 819	330	237	33	117		-	05
Au im Murgtal	5	-	-	80	11	2	-	-	-	108	40	15	2	-	-	-	-	-	101	9	5	62	-	2	1 373	320	98	98	11	39		-	21
Bermersbach	13	-	1	68	48	6	11	-	-	345	97	32	41	2	2	-	-	-	196	18	7	204	24	31	3 382	918	499	830	65	56		-	22
Bietigheim	95	14	3	1 273	515	36	50	3	4	3 795	1 177	260	330	35	25	6	1	1	1 646	180	95	250	29	1	12 241	2 341	713	1 646	294	478		3	28
Bischweier	55	10	-	3 237	791	68	52	55	-	4 494	1 049	18	105	21	-	-	-	-	847	132	1	133	10	-	13 940	3 156	251	1 105	79	251		-	
Durmersheim	64	5	1	417	68	12	399	111	5	2 242	688	259	195	35	7	29	-	-	1 528	264	10	559	101	10	10 724	1 849	512	2 092	136	415		2	72
Ebersteinburg	40	-	-	210	2	6	9	-	-	1 196	283	32	72	1	1	4	-	-	280	-	4	134	1	3	4 218	526	127	197	-	64		1	55
Elchesheim	45	2	-	257	49	9	7	2	2	873	338	22	77	72	-	11	5	-	139	5	-	108	29	1	5 180	1 775	175	535	138	92		-	93
Forbach	76	4	5	70	27	1	27	1	11	963	324	224	51	51	2	10	-	-	214	33	28	99	5	2	5 853	1 889	834	1 024	117	280		1	24
Freiolsheim	12	6	-	194	8	17	7	-	-	65	-	-	55	11	-	-	-	-	34	12	-	24	1	-	2 119	161	226	109	9	76		1	08
Gaggenau, Stadt	412	48	8	1 471	693	347	272	39	119	4 818	2 552	539	614	219	127	13	7	1	3 009	517	386	349	83	39	26 671	7 430	5 628	7 836	1 064	1 764	1	39	78
Gausbach	21	1	1	53	41	2	2	-	-	2 085	629	311	41	21	-	-	-	-	415	96	3	74	25	4	5 476	2 239	790	663	78	162		-	48
Gernsbach, Stadt	401	13	2	1 237	188	59	277	10	18	4 301	770	281	694	45	17	19	-	2	4 356	1 084	308	865	103	25	30 141	4 337	3 066	5 857	1 326	2 543		57	76
Haueneberstein	72	16	3	784	292	181	42	20	6	3 299	1 348	304	217	16	17	-	-	-	1 029	340	111	346	84	23	10 221	3 494	1 256	12 025	540	486		-	80
Hilpertsau	29	-	-	34	6	2	10	2	-	393	73	22	23	-	1	-	-	-	278	49	22	29	14	1	3 256	752	391	1 715	649	188		-	59
Hörden	14	6	-	124	16	-	28	-	-	434	25	10	108	22	-	-	-	-	540	-	-	167	10	17	3 565	486	633	460	200	170		1	05
Hügelsheim	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1 309	674	200	80	-	25	-	-	-	49	31	19	155	22	-	3 368	1 025	482	-	-	-		-	
Iffezheim	107	2	2	353	147	13	3	-	-	1 841	791	179	312	86	6	1	-	-	539	53	12	477	164	45	7 264	2 282	624	891	200	128		-	85
Illingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 240	571	53	-	-	-		-	
Kuppenheim	113	17	29	979	559	55	22	1	10	2 768	972	249	108	10	6	6	1	-	1 192	110	42	363	76	10	10 048	2 907	805	2 266	285	315		1	37
Langenbrand	45	12	-	57	61	1	37	17	-	974	488	7	19	12	-	-	-	-	659	315	20	305	122	1	5 056	2 019	110	1 856	157	386		5	02
Lautenbach	52	-	1	205	56	44	18	19	2	602	228	146	18	6	1	-	-	-	453	169	42	161	57	27	3 859	1 285	1 061	1 479	451	219		-	26
Michelbach	66	-	-	761	148	176	186	27	16	1 377	169	14	39	-	-	1	-	-	583	15	3	233	-	-	7 673	659	524	227	14	318		1	87
Muggensturm	77	7	-	1 924	842	199	1 448	45	11	4 678	2 761	607	2 744	1 310	82	11	5	-	3 178	1 362	194	268	128	4	25 195	9 530	2 606	1 215	600	559		17	65
Niederbühl	57	-	2	410	115	56	62	-	16	1 619	781	150	140	24	4	-	-	-	980	267	78	156	42	2	6 364	2 315	711	1 109	215	315		2	27
Oberndorf	35	3	-	677	796	168	2	1	2	950	431	108	38	1	-	1	-	-	102	22	4	88	18	7	4 398	1 258	646	348	24	45		-	
Obertsrot	35	9	-	163	27	4	4	-	-	893	242	31	74	1	26	2	1	-	998	36	13	96	8	1	7 260	749	163	1 449	299	264		2	17
Oberweier	24	2	-	1 902	612	152	46	-	-	1 736	1 003	80	92	10	-	-	-	-	829	298	28	280	67	4	7 668	2 901	423	4 323	596	161		2	70
Ötigheim	113	1	-	844	341	117	119	2	5	1 739	980	151	154	8	2	-	-	-	850	520	59	256	88	18	8 995	3 398	1 087	1 153	20	208		1	20
Ottersdorf	77	4	-	268	74	2	18	3	1	1 251	504	225	48	10	1	-	-	-	120	27	-	998	217	-	6 974	2 162	507	217	5	74		-	30
Plittersdorf	25	10	8	247	99	97	-	12	-	980	239	338	19	42	21	5	-	1	308	100	20	316	191	292	3 672	1 373	1 748	160	35	75		-	40
Rastatt, Stadt	840	72	10	1 400	377	36	249	57	3	3 400	800	104	1 035	432	44	67	37	1	5 500	1 550	386	700	262	28	24 223	6 114	1 393	8 000	200	3 706		31	06
Rauental	23	-	-	355	204	119	10	-	1	212	141	64	25	-	-	4	-	-	280	12	50	44	15	-	1 829	906	574	539	-	148		-	46

Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Apfelbäume															Birnbäume														
	Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere (alle Formen)			im ganzen			Hochstämme			Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere (alle Formen)			im ganzen		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Reichental	1 338	252	162	37	1	-	-	-	-	-	-	-	1 375	253	162	757	135	129	20	1	-	-	-	-	-	-	-	777	136	129
Rotenfels	7 604	2 031	318	328	2	1	250	-	-	351	5	-	8 533	2 038	319	5 327	1 431	241	227	-	-	212	-	-	340	-	5	6 106	1 431	246
Sandwater	305	147	160	-	-	-	15	-	-	-	-	-	320	147	160	607	167	295	-	-	-	8	8	-	12	4	-	627	179	295
Selbach	2 908	867	346	29	5	-	52	9	4	16	-	-	3 005	881	349	737	97	165	42	3	1	88	1	-	60	13	-	927	114	166
Sillingen	1 010	279	36	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 010	280	36	658	51	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	661	51	16
Staufenberg	4 789	1 113	133	1 184	145	24	44	5	-	13	-	-	6 030	1 263	157	1 383	155	64	667	86	59	61	10	-	16	-	-	2 127	251	123
Steinmauern	3 489	2 028	306	6	-	-	13	1	6	17	4	-	3 585	2 033	312	1 574	248	306	3	-	-	44	-	-	40	-	-	1 661	248	306
Sulzbach	2 146	359	70	20	-	-	25	1	-	-	-	-	2 190	360	70	943	111	60	21	-	-	12	1	-	-	-	-	976	112	60
Waldprechtsweiler	1 557	1 146	83	17	20	-	12	-	-	-	-	-	1 586	1 166	83	1 389	342	75	8	8	-	2	-	-	-	-	-	1 399	350	75
Weisenbach	2 146	567	138	125	7	1	54	22	-	19	-	-	2 343	596	139	988	135	72	123	5	2	63	5	1	16	-	-	1 190	145	75
Wintersdorf	2 384	705	567	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2 387	705	567	859	94	118	4	-	-	-	-	-	-	-	-	863	94	118
Wörnersholz	831	321	137	36	10	-	11	-	1	18	10	-	896	341	138	293	58	41	8	-	-	-	-	-	15	3	-	316	61	41

noch: Die Zahl der Obstbäume nach der Zählung im September 1951

Obstbaumbestände nach Gemeinden

Gemeinden	Quittenbäume (alle Formen)			Süßkirschbäume (alle Formen)			Sauer- und Halbsauerkirschbäume, Weichseln (alle Formen)			Pflaumen- und Zwetschgenbäume			Mirabellen- und Reneklodenbäume			Aprikosenbäume			Pfirsichbäume			Walnußbäume			Obstbäume im ganzen			Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren	Beerenobst: Himbeeren (Fläche)		
	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	rote und weiße	schwarze		ha	a	qm
	Zahl der Sträucher																																
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Reichental	1	-	-	-	-	-	15	-	3	177	12	17	1	-	-	-	-	-	52	3	-	47	4	1	2 446	418	312	161	17	3		-	08
Roterfels	229	2	-	2 853	580	131	171	5	1	7 496	1 066	252	744	20	8	14	-	-	3 010	322	48	741	64	11	29 957	5 498	1 016	5 766	801	1 163		8	47
Sandweier	40	12	6	39	20	5	105	2	37	1 007	334	148	310	166	71	-	-	-	212	66	42	191	80	19	2 851	1 006	284	270	-	65		-	
Selbach	38	3	-	237	98	27	32	-	-	1 460	458	74	37	13	6	-	-	-	600	50	32	95	21	2	6 432	1 638	656	275	13	90		34	04
Söllingen	16	-	-	17	22	4	3	-	-	517	112	43	132	-	-	-	-	-	35	40	7	150	38	-	2 541	543	106	15	-	18		-	
Staufenberg	81	1	1	212	42	11	13	4	-	3 305	699	89	548	28	14	2	-	-	4 318	389	35	153	2	-	17 189	2 679	430	2 973	51	2 676		1 67	09
Steinmauern	166	5	4	848	230	132	15	-	-	2 490	1 323	944	180	42	11	7	-	1	435	20	25	632	203	8	10 023	4 104	1 743	2 016	-	410		3	25
Sulzbach	25	-	-	858	167	13	29	-	3	1 020	180	14	32	2	-	-	4	-	660	31	16	129	7	2	5 919	863	178	707	85	157		20	12
Waldprechtsweier	24	-	2	1 317	819	158	31	2	-	717	293	39	120	19	7	-	-	-	450	145	6	342	161	5	5 986	2 957	375	408	21	34		4	19
Weisenbach	29	2	1	74	20	-	11	5	-	627	226	35	8	-	-	1	-	-	753	209	46	146	13	23	5 181	1 215	319	2 988	224	130		1	12
Winterdorf	123	-	1	305	74	19	-	-	-	1 200	539	160	20	-	-	4	-	-	79	13	12	319	95	9	5 300	1 520	886	92	-	46		-	
Würmersheim	16	-	-	106	44	4	11	-	-	669	238	125	19	9	-	-	-	-	216	55	23	159	85	10	2 408	833	341	612	22	80		-	92